



Nicolaus Staphorst

ætatis XLIX Officii XXIII.

C. Fritzsch ad vivum Sc[illegible]

HISTORIA ECCLESIÆ HAMBURGENSIS DIPLOMATICA,

das ist:

Hamburgische Kirchen-Geschichte/

aus

Glaubwürdigen und mehrentheils noch ungedruckten

Urkunden,

so wol

Kaiserlichen / Königlichen / Fürstlichen / Gräflichen / ꝛc.
als auch Päbstlichen / Erz-Bischöflichen / Bischöflichen und andrer
beider Geistlicher als Weltlicher Personen respectivè Gnaden- Freiheits- und Bestätigungs-Briefen, Concessionen, Indulten, Stifftungen, Vermächtnüssen, Verordnungen, Statuten, Verträgen, Contracten, Vergleichungen und andern dergleichen vielfältigen Schrifften,

Gesammlet, beschrieben und in Ordnung gebracht.

Des Ersten Theils Dritter Band,

darinnen

die im II. Bande übrig gelassene Beilagen / und mittelst dererselben Urkunden und Nachrichten von denen Kirchen S. Catharinæ, S. Nicolai, S. Petri, wie auch von denen MEMORIEN im Dom gegeben werden,

durch

NICOLAUM Staphorst/
Pastorem zu S. Joh. in Hamburg.

HAMBURG/
bey sel. Theodor Christoph Felginers Wittwe. 1727.

[illegible]

May 15, 1860

Hochgeehrter Leser.

Diesen Band haben unterschiedliche Hindernissen und unter denenselben die nicht geringste, des seel. Herrn **Verlegers** a) Tod zurück gehalten. Er begreiffet die im II. Bande übergebliebene Beilagen, und zwar

I. **Urkunden und Nachrichten** von S. CATHARINEN-Kirche, davon die 1, 2, 4, und 5te von der Brüderschafft S. VINCENTII handeln, die übrigen aber den Zustand der Vicarien Commenden und Memorien in besagter Kirche belangen. In der Aufschrift zu N. 7. p. 12. ist die Jahr-Zahl 1519. d. 21. Octob. verdruckt; der **geneigte Leser** wolle sie also ändern 1517. d. 25. Octob.

II. Die **Urkunden und Nachrichten** von S. NICOLAI sind 35. an der Zahl und p. 42. sq. ist die Verzeichnüß davon zu finden, gleichwie die von

a) Es wird dem **geneigten Leser** nicht mißfallen dieses wolverdienten Mannes Lebens-Beschreibung alhie zu lesen: **Theodor Christoph Felginer** ward A. 1686. zu **Wittenberg**, alwo sein Vater ein Buchhändler war, geboren, und von demselben seiner Profession, weilen er selbst Lust dazu hatte, gewidmet, auch zu derselben besserer Erlernung, nach **Magdeburg** geschicket, die er sechs Jahr hernach in **Leipzig**, und nach acht Jahren alhie in Hamburg von A. 1715. bei Christian Liebezeit fortsetzete, zwey Jahr darauf ward er von demselben zum Handels-Gehülfen angenommen, und als dieser A. 1720. d 28. Aug. in die Ewigkeit ging, ward dessen hinterbliebne Witwe Fr. Catharina Sophia, **Jürgen Lüders** Tochter Ihm A. 1721. zu Theil, mit welcher Er zwene Söhne, (die aber vor Ihm gestorben,) und eine Tochter gezeuget. Er starb A. 1726. d. 6. Maji drei Meilen hinter **Lüneburg**, da er nach **Leipzig** auf die Messe wolte. Die Bücher so er, so wol gemeinschafftlich, als allein, durch seinen Verlag, zum Druck befodert sind:

An. 1718. 1. J. A. FABRICII Bibliotheca Ecclesiastica. f.
2. Ejusd. Vol. II. operum S. *Hippoliti*. f.
3. Ejusd. Bibliothecæ Græcæ Lib. I. & II. de scriptoribus ante Homericis & ab Homero usque ad Platonem, Ed. ultima. 4.

III. **Denen Urkunden und Nachrichten**, die zu S. Petri Kirche gehören, p. 90. sq. ihre Stelle hat. Hieselbst findet sich gleich Anfangs ein Brieff **Conrad Bickelstades** A. 1388. d. 27. Martii gezeichnet, wobei ich jetzo hinzuzufügen habe, daß dieses ein angesehener Nahme alhie gewesen, massen wir in dem Stad-Erbe-Buch in Petri, A. 1376. und 1377. **Dieterich** und **Matthias Bickelstad** antreffen, davon der erste in der **grossen Johannisstrasse**, dieser aber der in dem letzten Jahr verstarb, in der **Filterstrasse** Erb-gesessen gewesen. V. Librum hæred. in Petri p. 569. und 571.

P. 137.

---

4. CELANDERS verkehrte Welt, oder Satyrischer Roman, in welchem durch unterschiedene seltzame Liebes-Händel und andere merckwürdige Begebenheiten der Unterscheid der Menschlichen Neigungen gezeiget wird. 8.
5. Jubel-Freude, oder des **Hamburgischen Zions** heilige Jubel-Freude, so am andern Evangelischen Lutherischen Jubel-Feste so A. 1717. d. 31. Octob. in denen 5. Haupt-Kirchen von denen Haupt-Pastoribus derselben Kirchen Vormittags bezeuget worden. 4.
6. Kirchen-Ordnung der Augspurgischen Confession zugethanen Gemeine in London. 8.
7. Andr. MURRAY de Kinæis Commentatio, qua varia codicis sacri loca illustrantur. 8.

An. 1719.

8. Pet. Frid. ARPE de prodigiosis naturæ & artis operibus, Talismanes & Amuleta dictis, cum recensione Scriptorum hujus argumenti. 8.
9. Ejusd. Laicus veritatis vindex, sive de jure laicorum præcipue Germanorum in promovendo religionis negotio. 8.
10. D. Ans. BANDURII Bibliotheca nummaria, s. auctorum, qui de re numaria scripserunt, cum notis & indicibus recusa, curante J. A. Fabricio. 4.
11. J. A. FABRICII Bibliothecæ Græcæ Vol. IX. 4.
12. **Beccaus** Verkürtzung müssiger Stunden, bestehend in allerhand geistlichen Gedichten, nebst dem Leiden Christi, in Cantaten. 8.
13. *Ejusd.* verliebte, Satyrische Grab- und Ueberschrifften auch moralische und vermischte Gedichte. 8.
14. **Gottfr. Christ. Bohns** wolerfahrner Kaufman, oder umständliche Nachricht, was die vornehmsten Handels-Plätze in Europa, sowol an Wahren als Wechsel verkehren, mit derselben Wechsel-Cours-Maß- und Gewichts-Vergleichung, auch denen Wechsel-Ordnungen derer berühmsten Oerter. 8. 1, 2, 3. Theil.
15. **Erdman Neumeisters** geistliche Bibliothec, oder Predigten auf alle Sonn- und Fest-Tage des Jahrs, nach Anleitung allerhand geistlicher Bücher gehalten, und mit einem neuen Liede beschlossen. 4.

An. 1720.

P. 137. Sind denen Kirch-Geschwornen zu S. Petri die mitlerweil Erwehlte hiebei zu fügen: **Arnold Amsingk** erwehlt A. 1725. **David Stein** erwehlt A. 1726.

P. 138. Folget die Nachricht von der Bibliothec zu S. Petri, in welcher ausser drei gedruckten Büchern 57. Codices MSS. recensiret werden. Es sind darin folgende Bücher und Schrifften anzutreffen.

1. Clementinæ, s. Clementis V. Pont. R. Constitutio una cum apparatu Joh. Andreæ. Ejusd. CLEMENTIS V. declaratio super regulas ordinis S. Francisci Avin. XIII. Kl. Dec. A. P. II. accedit JOHANNIS XXII. Constitutio execrabilis contra illos,

)(3

An. 1720. 16. Ejusd. Epistolische Nachlese, oder Predigten über alle Sonn- und Festtags Episteln, nebst sechs Passions-Predigten. 4.

17. **Henr.** MUHLII vertheidigte Evangelische Kirche wieder Dassovium, nebst einer Introduction-Rede des sel. Herrn Professoris zum Felden, und der Predigt, worüber diese Streitigkeit entstanden. 4.

18. **Werner Michael Borcholts** Compendium Theologiæ, oder die in Göttlicher Schrifft deutlich gegründete wahre Lehre des seligmachenden Christenthums. 8.

19. **Beccaus** Ehren-Gedichte bei verschiedenen Gelegenheiten. 8.

20. Ge. RAPHELII Annotationes Philologicæ in N. T. ex Xenophonte collectæ, cum præfatione Jo. Fechtii. 8.

21. Jo. FRONTONIS epistolæ & dissertationes selectæ ad antiquitates Ecclesiasticas pertinentes, accedit Kalendarium Romanum nongentis annis antiquius cum ejusdem Frontonis observationibus & præfatione J. A. Fabricii. 8.

A. 1721. 22. Nic. ALARDI decas Alardorum scriptis clarorum. 8.

23. J. A. FABRICII Bibliothecæ Græcæ Volum. X. 4.

24. Marc. PALINGENII Zodiacus vitæ, de vita, studio & moribus hominum optime instituendis. 8.

25. S. PHILASTRII Episcopi Brixiensis Liber de hæresibus cum emendationibus ac notis J. A. Fabricii. 8.

26. Andachts-Uebungen zur Kirchen-Music in Cantaten, Oden, und Arien nach den Sonn- und Festtags-Evangelien und Episteln welchen beigefüget Hn. **Benjamin Neukirchs** weinender Petrus zur Passion.

27. **Beccaus** Theatralische Gedichte.

Henr. Rudolfs Benthems Trost-Schrifften, womit er ehemals einige Freunde beim Absterben der Ihrigen aufgerichtet. 8.

28. **Thomas Clausen** die Warheit der dem David vormals geschwornen Gnade in einer Predigt bei der Taufe einer Jüdin vorgestellet. 4.

29. **Johan Frid. Wincklers** die Christen als Tempel GOttes am ersten Pfingsttage aus Joh. XIV. in einer Predigt vorgestellet. 4.

30. J. C. WOL-

los, qui in diversis ecclesiis beneficia ecclesiastica habent & quærunt. Bei der Gelegenheit werden dieses Pabstes Constitutiones, bullæ und epistolæ nach der Zeit-Ordnung erzehlet, mithin eine Probe der unter Händen habenden Bibliothecæ Diplomaticæ p. 142. bis 171. gegeben.

2. Historia nova de compassione b. Mariæ Virginis Lubecæ A°. 1495. Diese, weil sie die Feier eines bei unsern Vorfahren üm besagte Zeit eingeführten Festes vorschreibet, ist p. 172. bis 181. gantz eingerücket.

3. Guil. DURANSI Rationale divinorum officiorum Nurenberge A. 1480. Hierauf folgen die MSS.

4. Passio-

---

30. J. C. WOLFII Bibliothecæ Hebrææ Pars II. 4.

A. 1722. 31. J. A. FABRICII Bibliothecæ Græcæ Vol. XI. 4.

32. J. C. WOLFII Anecdota Græca S. & profana T. I. & II. 8.

33. *Nic.* **Wilkens** Leben des berühmten D. Alb. Crantzii. 8.

34. **Nic. Lütkens** Predigt über das erste Buch Mosis. 4.

35. Carl MOUTON Grammaire methodique & raisonneé. 8.

36. **Joh. Wilh. Petersen** die Gleichnisse des HErrn, darinnen die Heimlichkeiten von Anfange der Welt durch Christum ausgesprochen sein, und viele andre Wunder erkläret werden. 4.

A. 1723. 37. J. A. FABRICII Codicis pseudepigraphi volumen alterum, accedit JOSEPHI veteris Christiani scriptoris hypomnesticon, nunc primum in lucem editum cum versione ac notis. 8.

38. Uberti FOLIETÆ de linguæ latinæ usu ac præstantia libri 3. J. L. MOSHEIM edidit, notas subjecit, dissertationem de linguæ latinæ cultura & necesfitate, cum vita *Folietæ* præmisit. 8.

39. THEOPHILI Episcopi Antiocheni libri III. ad Autolycum Græcè ad fidem codicis MSS. Bodlejani & ex parte regii Parisiensis denuo recogniti, & pluribus in locis castigati, versione latina frequenter emendata notisque tum aliorum tum suis instructi à Jo. Christoph. WOLFIO. 8.

40. Alb. THURÆ idea Historiæ literariæ Danorum. 8.

41. J. C. WOLFII. Anecdota Græca S. & profana. T. III. 8.

42. M. A. ANTONINI des Römischen Kaysers Betrachtungen uber sich selbst, aus dem Griechischen übersetzet, und nebst kurtzen Anmerckungen auch mit seinem Leben vermehret durch **Johan Adolff Hoffmann**. 8.

43. *Joh. Joach. Bechers* Wagschale menschlichen Glücks und Unglücks. 12.

44. FIDICINI unüberwindliche feste Burg, wider alle grosse Noth und Anfechtungen, so einen Christen betreffen. 8.

45. *Joh. Ad. Hoffmans* zwey Bücher von der Zufriedenheit, nach Anleitung der Vernunfft und Glaubens-Gründen. 8.

46. *Nic.*

4. Passionale. Den Character dieses Buchs zeiget die erste Kupffer-Tafel p. 48. fig. 2. Es ist nach Ao. 1230. und vor 1323. geschrieben, s. p. 185. den Inhalt habe ich p. 182. sq. vermeldet und p. 186. sqq. wird der geneigte Leser die materiam de tempore deviationis reconciliationis & peregrationis, davon die erste von Septuagesima bis auf Ostern, die zweite von Ostern bis Pfingsten, die dritte von Pfingsten bis auf Advent gehet, und man unter den Sonn- und Fest-Tagen vorzustellen meinte, zur Probe finden, p. 190. wird MAGISTER PRÆPOSITIVUS in summa de officio Dei angeführet, dieser war um das Jahr Christi 1225. ein berühmter Theologus zu Pariß, und hat nebst dieser auch eine Summam de Theologia Scholastica geschrieben, welche THOMAS von AQVIN öffters anführet.

Hieraus

46. *Nic. Wilkens* Leben des berühmten J. F. Gronovii, nebst einigen seinen Briefen, die guten Theils bißher ungedruckt und einer Nachricht von Bernhard Dancken und J. Christenio. 8.
47. Ejusd. Leben der berühmten Lindenbrogiorum, nebst einer Nachricht vom Leben G. Elmenhorstii, J. Moersii, H. Putschii und C. Dalii. 8.
48. Ejusd. Leben des gelehrten Lucæ Holstenii. 8.
49. Carl MOVTON petit dictionnaire Francois Allemand, nebst einem Titular-Buche derer Königl. Schwedisch und Dänischen auch Hochf. Holsteinischen Höfe. 8.
50. *Erd. Neumeister* der allerheiligste Glaube, wie er in der ungeänderten Augspurgischen Confession der Evangelisch-Lutherischen Kirche enthalten ist, in Predigten über alle Artickel derselben vorgestellet. 8.
61. *Joh. Casp. Schwartzens* Klystiren als ein allgemeines Haus-Mittel, höchstnöthig, nützlich und heilsam, in allen Vorfällen, wie die auch Nahmen haben, und bei allen Menschen ohne Unterscheid der Zeit, des Alters und Geschlechts sicher zu gebrauchen, imgleichen von Wasser- und Tobacks-Gebrauch. 8.
52. *Nic. Staphorsts* Hamburgische Kirchen-Historie I. Band mit Kupfern. 4.
53. Vorschlag zur Tilgung des höchstschädlichen Engers oder Korn-Wurms, welcher seit einiger Zeit in unterschiedenen Teutschen Provintzen besonders in Holstein gewüthet. 4.
54. J. A. FABRICII Memoriarum Hamburgensium Vol. V. 8.

A. 1724.

55. Leon. Bruni ARETINI Epistolæ curante J. A. FABRICIO. 8.
56. *Joh. Joach. Bechers* Psychosophia, oder Seelen-Weißheit. 12.
57. J. A. FABRICII Bibliothecæ Græcæ Vol. XII. 4.
58. *J. A. Hoffmans* Politische Anmerckungen von denen Republiquen und deren Aufnahme durch wol eingerichtete Regierung. 8.
59. G. KOHLREIF Chronologia sacra. 8.
60. *N. Wilckens* Lebens-Beschreibung Petri Lambecii. 8.
61. J. C. WOLFII Anecdota Græca. T. IV.

)( )(An. 1725.

Hieraus wird unsre Muthmassung von dem Alter des Buchs gestärcket. Der Summæ de officio Dei gedencket der berühmte DVPIN nicht, von der andern aber sagt er, daß ob sie gleich ungedrückt doch hin und wieder in Bibliothequen angetroffen werde, siehe Biblioth. Eccleſ. Sec. XIII. p. 62.

5. Hiſtoria Scholaſtica p. 201. scheinet von gleichem Alter mit dem vorhergehendem Paſſionali zu sein, der geneigte Leser mag davon aus der p. 48. befindlichen Kupfer-Tafel selber urtheilen.

6. AMALARII Diaconi Capitula in Concilio Aquisgrani A. 816. à Ludovico Pio Imperatore approbata, sind Sec. XIV. geschrieben.

7. Bulla LUNEBURGENSIUM contra Prælatos ſuper fructibus Salinæ à Calixto III. Papa impetrata Ao. 1455. wird gehörigen Orts mit andern in dieser Sache gesammleten Schrifften zum Vorschein kommen.

8. M. PETRI BLESENSIS Epiſtolæ, sind an. 1438. abgeschrieben. Ich habe sie mit den gedruckten, so in Bibliotheca Patrum Lugdunenſi stehen, zusammen gehalten, und den befundenen und merckwürdigen Unterscheid p. 425. bis 486. abdrucken lassen.

9. JORDANI Teutonici ſermones de ſanctis, der Verfasser war A. 1410. berühmt, der Codex aber ist A. 1436. geschrieben. Bey der Gelegenheit, daß diesen JORDANUM von dem JORDANO BRIXIO und JORDANO DE SAXONIA zu unterscheiden erinnert wird, ist hinbei zu fügen, daß ANDR. ROVETTA in Bibliotheca Prædicatorum *Lombardiæ* eines JORDANI TEUTONICI so A. 1236. in dem Prediger-Orden berühmt gewesen, gedencke, dem er ein Poſtillam ſuper Apocalypſin und Commentarium über die Briefe des Apostels Pauli beigeleget; JAC. ECHARDUS aber beweiset, daß derselbe so genante Teutonicus der JORDANUS DE SAXONIA sei, der dem Orden als Magiſter Generalis vorgestanden und An. 1237. das Zeitliche verlassen hat. Er berufft sich auf die ACTA SS. ad diem XIII. Febr. und erzehlet seine Schrifften, nemlich:

1. Libros duos, alterum de ponderibus, alterum de lineis datis.
2. Super *Priſcianum* minorem, & quædam Grammaticalia delicata.
3. Poſtillam ſuper Apocalypſin.
4. Poſtillam ſuper Lucam, quam dedit fratribus.
5. Coronam b. Virginis. Placentiæ 1599. 12.
6. Orationem ad b. Virginem & aliam ad b. Dominicum. Exſtant in *Breviario ordinis Prædicatorum*, Venetiis an. 1492. impreſſo.

7. Vo-

An. 1725. 62. J. A. FABRICIUS de Scriptoribus pro veritate Religionis Chriſtianæ. 4.
63. *J. A. Hoffmans* von der Zufriedenheit die dritte Auflage. 8.
64. Ejusd. Anmerckungen über die Staats-Kunst. 8.
65. *J. L. Moßheim* Heilige Reden. 8.
66. *Nic. Staphorsts* Hamburgische Kirchen-Historie II. Band mit Kupfern 4.
An. 1726. 67. Erkentniß der Liebe GOttes in Christo. 8.
68. J. A. FABRICII Bibliothecæ Græcæ Vol. XIII. 4.

7. Volumen ſermonum.

8. Literas encyclicas ad provincias è XV. Capitulis generalibus, quæ habuit *Pariſiis* ac *Bononiæ* alternatim datas.

9. Literas ſpeciales ad quosdam Conventus & monaſteria quadam ſcriptas.

10. De principio ordinis Prædicatorum. (integrum datur in Bibliotheca ordinis.)

11. Epiſtolam encyclicam ad univerſum ordinem, de translatione corporis b. *Dominici.*

12. Officium, quo utitur Ordo Prædicatorum in feſto b. *Dominici.*

13. Falſo illi adſcribitur commentarius in IV. Libros Sententiarum. vid. T. I. Bibliothecæ Ord. Prædic. p. 93.

Wann vorbemeldter JORDANUS TEUTONICUS ſeine Sermones de tempore und de Sanctis JOR und DAN nennet, ſo hat ſolche Benennung ihren Urſprung aus der Meinung, ob entſtünde der **Jordan** aus zween alſo genannten Quellen. Wie aber der Verfaſſer der aus dem Augenſchein im XIII. Jahrhundert das **Gelobte Land** beſchrieben, und unter dem Nahmen BORCHARDS, wiewol ohne Grund, bekant iſt, dieſelbe unrichtig befunden, ſo hat ſie auch RELANDUS de Palæſtina Lib. I. cap. XLIII. p. 272. ſq. aus dem FLAVIO JOSEPHO widerleget.

10. CASUS de textu Decretalium & de ſummis ac de apparatibus collecti. p. 235.

11. Sermones. J. A. p. 237.

12. Compendium Theologicum.

13. Sermones, bei denen meiſten iſt des Verfaſſers Nahme nicht geſetzet; bey andern aber befindet er ſich, als: JACOBI de Voragine, FULGENTIS, MAXIMINI Epiſcopi, JOHANNIS Epiſcopi, und LEONIS Papæ. p. 238.

14. Abbatis HELREDIS tractatio de amicitia ſpirituali.

15. ALBERTI dicta de plantationibus arborum.

16. Lectura ſuper officio Miſſæ. p. 244.

17. JORDANI de QUEDELINBURCH pars æſtivalis poſtillæ ſuper Evangelia Dominicalia er lebte A. 1365.

18. M. HENRICI de VRIMARIA Tr. de inſtinctibus. p. 245.

19. Pſalterium Davidis, Proverbia Salomonis, Liber Sapientiæ, Eccleſiaſticus, Jeſaias, Jeremias, Lamentationes, Ezechiel.

20. Sermones J. A. 247.

21. Excerpta de PETRO CLARÆVALLENSI. p. 248.

22. de Viſitatione J. A.

23. Utrum dolor Chriſti in paſſione fuit maximus.

24. de officio Præpoſiti, wird p. 249. ſq. gantz eingerücket.

25. CLEMENTIS Papæ VI. ſermo de anno Jubilæo. p. 250.

26. GREGORII Magni Liber paſtoralis curæ. p. 252.

27. ANDREÆ HISPANI Minoris Pœnitentiarii & Vegarenſis Epiſcopi Lumen Confeſſorum. p. 257.

28. M. AUGUSTINI Neapolitani Expoſitio ſuper Magnificat. p. 259.
29. Ejusd. Comm. ſuper Matthæum p. 260.
30. CAROLI IV. Imperatoris aurea bulla p. 263.
31. Tract. de actionibus.
32. Tr. circa materiam arbitrorum.
33. Joh. de MATISKONA de petitorio & poſſeſſorio.
34. Jo. CALDRINI Dec. D. Auctoritates & Summæ Bibliæ, prout in compilationibus Decretorum & Epiſtolarum Decretalium inducuntur, ſecundum ordinem Alphabeti regulatæ. p. 264.
35. Tr. de VII. peccatis mortalibus.
36. Tr. de uſuris.
37. SENECA de quatuor virtutis cardinalibus cum gloſſa interlineari.
38. J. A. Sermo de circumciſione Chriſti & nomine JEſu.
39. Tr. de armis & inſigniis portandis.
40. BARTHOL. BRIXII Brocardica Juris Canonici. p. 264.
41. Caſus circa Clementinas.
42. BARTOLUS de SAXO FERRATO de præſumtionibus p. 264. ſq.
43. HALVANI de BONONIA differentiæ inter leges & Canones.
44. Joh. ANDREÆ de arbore conſanguinatis & affinitatis.
45. Jo. CALDRINUS de Interdicto Eccleſiaſtico.
46. Jo. ANDREÆ ſuper IV. librum decretalium.
47. M. RUPERTI HOLCKOT ſuper librum ſapientiæ. p. 265. ſqq.
48. J. A. Manipulus Curatorum. p. 266.
49. Johannis de DOBERGOS Exemplatio Evangeliorum per anni circulum occurrentium.
50. Liber de pœnitentia.
51. Sermo in verba Joannis: Stabat autem mater JEſu ſub cruce.
52. GREGORII Magni XI. Lectiones S. Evangelium ad *Secundinum* Epiſcopum (initio Sec. XV.) p. 267.
53. Ejusdem Homeliæ ſuper *Ezechiel* ad *Marianum* Epiſcopum.
54. JOANNIS CHRYSOSTOMI Homeliæ 19. Latine p. 267. ſq.
55. THOMÆ de AQUINO ord fratr. Prædicatorum Summa Secunda Secundæ p. 268. Faſt am Ende dieſer Seite geliebe der Geneigte Leſer an ſtat Geminiano, Juliano zu leſen, denn ſo verbeſſert JAC. ECHARD Theodori à Valle und Altamuræ Irthum T. I. Script. Ord. Prædic. p. 528.
56. JAC. de VORAGINE Sermones per totum annum, ſonſt de tempore genant. A. 1451. ward die Abſchreibung derſelben geendiget. p. 271.
57. J. A. Explicatio Hiſtoriæ paſſionis JEſu Chriſti.
58. M. WILHELMI de HISPANIA Sermones de Sanctis, derer ſind 138. welche p. 272. bis 279. nach ihren Anfangs-Worten, und denen Schrifft-Stellen verzeichnet werden. Der Codex iſt A. 1422. vollendet, der Verfaſſer hat zwiſchen A. 1235. bis 1264. muthmaßlich gelebet.

59. EU-

59. EUSEBII S. Jeronymi discipuli de morte *Hieronymi* (Sec. XV.) p. 280.

60. AUGUSTINI Epistola de magnificentia b. *Hieronym.* e. f. & e. p.

61. CYRILLI *Hierosolymitani* Epistola ad b. *Augustinum* de miraculis b. *Hieronymi* e. f. & e. p.

62. LUDEWICI Fratris & Monachi de TZYNNA ord. Cistertiensis Auctoritates collectæ, conscriptæ & finitæ an. 1354. p. 271. & 281. sq.

63. Speculum peccatorum J. A. p. 272.

64. ALBINI Eremitæ Epistola ad *Heribertum* Coloniensem Episcopum de charitate, humilitate, obedientia, continentia & silentio.

65. CONRADI PRAGENSIS Postilla studentium. p. 284.

66. JACOBI de VORAGINE liber de sanctis. p. 272.

67. B. Monachi Franciscani & ab A. 1390. Benedictini Meditationes in Orationem Dominicam p. 285.

68. J. A. Explicatio hymni: *Ave maris stella Dei mater alma* &c. p. 287.

69. J. A. Novem regulæ pro sacerdote, qui de novo debet celebrare.

70. J. A. Expositio Orationis Dominicæ.

71. B. GREGORII Papæ Homeliæ in XL. Lectiones evangelii.

72. GOTFRIDI BASEDOW Prioris in Arensbuken &c. epistola Dno *Johanni de Rode* Senatori Hamb. super mortem uxoris scripta A. 1435. wird gantz eingerückt. p. 283. sq.

73. J. A. Expositio officii pro mortuis. p. 291.

74. J. A. Tr. de conceptione & sanctificatione b. Virginis.

75. BARTHOLOMÆI de S. CONCORDIO ord. Præd. Summa casuum conscientiæ secundum alphabetum ordinata. 292.

76. Liber Brevilogi completus per manus JAC. HAMBORCH A. 1401. p. 293.

77. Compendium Theologiæ veritatis p. 295. daß der Verfasser hievon, HUGO ARGENTORATENSIS, ein um das Jahr Christi 1268. berühmt gewesener Prediger-Mönch sei, beweiset JAC. ECHARD. T. 1. Script. Ord. Prædic. I. 470. sq.

78. J. A. de Anti-Christo & regimine suo. p. 299.

79. JO. CHRYSOSTOMI sermo de reparatione lapsi ad Demetrium.

80. Ejusd. tr. neminem posse lædi, nisi a seipso.

81. AUGUSTINI liber de adorando Dei.

82. Ejusd. tract. de honestate mulierum.

83. J. A. duo sermones de lapsu primi hominis & de Adamo & Eva.

84. J. A. de septem donis Spiritus S. contra septem vitia capitalia. p. 300. ad verba: **von derselben Sache verfertiget hat** adde: solchen hat HUMBERTUS de ROMANIS in einen Auszug, welchen er Abundantiam exemplorum nennet, gebracht, so sich mit den Worten: Quoniam plus exempla movent, anhebet.

Ibidem wird Jac. ECHARD angeführet, adde. siehe auch p. 147. b.

85. Tr. de homine & anima devota. CAROLUS de VISCH erzehlet in Bibliotheca Cisteriensium, daß ADAMUS Abt im Cistercienser Closter in Engelland, LOCUS

REGIUS genant, und Th. D. zu *Oxford* um das Jahr Christi 1368. berühmt gewesen sei, dialogum insignem rationis & animæ seu soliloquium pro animæ institutione geschrieben habe, welcher sich also anhebe: Dominis suis & amicis &c. und an Walterum den Prior zu S. ANDREÆ in Schottland, und seinen Brüdern geschrieben sei, allein dieser ist von gegenwärtiger Arbeit, soviel ich absehen kan, gantz unterschieden.

86. INNOCENTIUS Papa III. super Canonem Missæ.

87. Ejusdem liber de sacramentis Ecclesiæ.

88. J. A. Speculum amatorum mundi p. 301.

89. NICOLAI de LYRA breves moralitates in quatuor evangelia.

90. Expositio mystica Cantici Canticorum p. 303.

91. Speculum b. BERNARDI Abbatis p. 305.

92. SENSATUS super epistolas PAULI. p. 305. sq.

93. HENRICI Episcopi VERDENSIS Diploma super restaurationem monasterii S. Michaelis in opido Luneborch A. 1375. 30. Martii wird gantz eingerückt p. 307. sqq.

94. Missale ist in einem der Jahren 875. 886. 897. 970. und 981. laut angebrachter Gründe, geschrieben, dabei wird dreierlei beobachtet: 1) der heiligen Calender welcher gegen andere gehalten worden, und von p. 310. bis 331. zu lesen ist. 2) Die Litanie welche mit zweien andern MSS. der S. Petri Kirche, auch zweien gedruckten Büchern conferiret worden, p. 332. bis 337. 3) Die Notæ Musicæ Veterum, welche in einem Kupfer-Blade abgebildet und hernach erkläret werden 337. bis 341.

95. Psalterium cum hymnis. p. 341.

96. Liber precum eadem & seq. pagina.

97. J. A. tres Sermones de conceptione, nativitate & visitatione Mariæ p. 342.

98. J. A. Sermo de conceptione b. Virgiuis.

99. Päbstlicher Ablaß wird gantz eingerücket. p. 343. sq.

100. De Nüttigheyt vnde Bedüdinghe der XII. ghüldenen Vrigdaghe, wird ebenfals eingerücket p. 344.

101. Stellæ matutinæ. p. 345.

102. J. A. Manuductio ad faciliorem epistolæ compositionem.

103. Pseudepistola Christi de cœlo missa pro meliori observatione Diei Dominicæ & Veneris & decimis dandis, wird gantz eingerückt p. 345. sqq.

104. Oratio habens duo millia annorum indulgentiarum, stehet gantz p. 347.

105. Remotio *Johannis* Papæ XXIII. per Synodum *Constantiensem*.

106. J. A. Sermo de visitatione Mariæ.

107. Anonymi duo sermones de passione Dominica.

108. GVIDONIS de MONTEROCENSI Manipulus Curatorum 348.

109. Legenda de S. Katherina. p. 348.

110. Dictionarium Theologico-Scholasticum.

111. Commentarius in regulas vitæ sub Catonis nomine venientes. p. 349.

112. Fragmentum vocabularii.

113. Glossarium.

114. Itine-

114. Itinerarium in terram ſanctam. p. 351. Man eignet es ohne Grund einem Mönchen BURCHARDO zu. Der Verfaſſer nennet ſich nicht. BURCHARDO ſteht die Zeit-Rechnung im Wege. Die MSS. ſind nicht eines Lauts. Das Baſelſche ſcheinet mit unſerm, (ſo viel uns ECHARD in Biblioth. Script. Ord. Prædic. davon mitheilen wollen) übereinzukommen; Die gedruckte Exemplaria gehen unter ſich ſelbſt und auch von unſerm Codice ab. Davon findet ſich eine Probe p. 353.

115. GVIBERTI Sermones ad quemlibet ſtatum fidelium. p. 355.

116. Liber Scintillarum. A. 1556. iſt dieſes Buch zu Cölln unter dem Nahmen Defenſoris Theologi, vetuſtiſſimi auctoris in 12. gedruckt, mit welcher Auflage ich unſer MSS. angeſehen, und dieſelbe in der Ordnung der Capitel nicht gleichförmig, auch in dem MSS. ein Capitul mehr als in dem Gedruckten angetroffen, nemlich c. 23. de Doctoribus, welches ich p. 359. dieſer Arbeit einverleibet habe. Nachmals habe ich in ANT. MONGITORIS Bibliotheca Sicula T. I. p. 68. gefunden, daß ANTONIUS GANGUTIA Siculus S. Theologiæ in Gymnaſio Romano Profeſſor A. 1560. dieſes Buch zu Rom unter Vener. BEDÆ Nahmen in 4. ausgehen laſſen: Liber ſcintillarum, opus Ven. BEDÆ presbyteri nuper inventum, nunc caſtigatum, inſtauratum & auctum, atque ab infinitis pæne errorum monſtris enixiſſimo labore vindicatum, cum annotationibus, ſeu brevibus quibusdam declarationibus in titulorum intelligentiam, nec non atteſtationibus locorum in capitulis citatorum & multis aliis, quæ in ipſo exemplari deerant, ab eodem ANTONIO ad legentium utilitatem additis. A. 1612. iſt es der Cöllniſchen Auflage von denen Wercken BEDÆ T. VII. p. 370. eingerückt, und komt mit der oben erwehnten Herausgabe von A. 1556. gantz genau überein.

117. Liber compendioſus & utilis de diverſis materiis iſt im dreizehenden Jahrhundert geſchrieben. p. 361.

118. Liber Dni ARNOLDI de MELDORPE hält Reden und Betrachtungen über die Bibel in ſich. p. 363.

119. J. A. de Sacramento & myſteriis Chriſti. p. 365.

120. J. A. Sermo in feſtum dedicationis. p. 369.

121. J. A. Sermones 1) in Orationem Dominicam 2) de tempore, 3) de ſanctis. p. 370.

122. J. A. Sermones de tempore. ib.

123. Textus quatuor Evangeliſtarum cum prologis.

124. De ætatibus mundi & de genealogia Chriſti.

125. Tr. de diverſis rebus. p. 370. ſqq.

126. Apocalypſis JOHANNIS cum gloſſa. p. 374.

127. J. A. Expoſitio Orationis Dominicæ.

128. J. A. Expoſitio ſymboli Apoſtolorum & Athanaſii.

129. J. A. Speculum Mariæ Virginis.

130. Miſſale. p. 375.

131. Aliud Miſſale.

132. Sermones in Synodibus habiti.

133. J. A. Expositio hymnorum & prosarum. p. 377.

134. TOLOMÆI LUCENSIS Biblia pauperum. Es sind Gedenck-Verse über ein jegliches Capitul in der Bibel.

135. M. NICOLAI **Brugman** Sermo in verba Jobi: Job sedens in sterquilinio. p. 378.

136. Quæstiones & responsiones ex Jure Canonico ib.

137. Tr. maxime utilis cuilibet ad multa, videlicet: quid sit anima? quid sit Angelus, quid sit Deus? &c. p. 379.

138. Sermones 1) de passione Christi, 2) de sacramentis altaris, 3) de descensu Christi ad inferos.

139. Missale 5. Voluminibus. 8. ib.

140. CONRADI SOLTOW (al. *Conradi Pragensis*) Postilla super evangelia Dominicalia per totum annum. s. Postilla Studentium S. universitatis *Pragensis*. p. 380.

141. BERNHARDUS super *stabat juxta crucem* ib.

142. J. A. Tractatus devotus de corpore & sanguine Domini. p. 381.

143. Respice in faciem Christi tui, s. Meditationis de passione & morte Christi. ib.

144. J. A. Commentarius in VII. epistolas Canonicas.

145. J. A. Expositio in Canticum Canticorum. p. 383.

146. J. A. Expositio salutationis Angelicæ: *Ave Maria* &c. ib. Der Verfasser hat im dreizehenden Jahrhundert, wie aus folgenden Worten erhellet, gelebet. Benedicta es à Domino filia, quod priorem misericordiam posteriori superasti; prior Misericordia *Mariæ* fuit, quam exhibuit, cum adhuc viveret in mundo, posterior misericordia est, quam jam amplius per *mille ducentos annos* exhibuit de cœlo.

147. Sermones diversi de tempore & de sanctis. p. 383.

148. Sermones 1) de Spiritu S. 2) de Trinitate 3) JAC. de VORAGINE super verba: Domus mea, domus Orationum. 4) In Domin. VI. post Pent. *Siffers munus tuum.* 5) De dedicatione ecclesiæ. 6) AUGUSTINI de Trinitate. 7) BERNARDI Meditationis s. sermones.

149. Collectæ Doctoris GOTZWICI super epistolas & evangelia anni 384.

150. Duo Sermones 1) de dedicatione ecclesiæ 2) in verba: *Benedicat nos Deus, Deus noster.*

151. Vicarii sermones 385.

152. Tr. de meteoris, planetis, stellis.

153. Sermones de tempore.

154. HUGONIS de S. VICTORE soliloquium de arrha animæ.

155. AUGUSTINI liber de spiritu & anima.

156. Mag. HUGO de medicina animæ.

157. Mag. WILHELMI tractatus in Philosophiam p. 385. sq.

158. Sermones quatuor in totidem scripturæ s. loca. p. 386.

159. De Scripturæ S. quæ Theologia dicitur, ortu, progressu & statu.

160. MARTINI POLONI Index Alphabeticus in Librum decretorum p. 386. sq.

161. Statuta

161. Statuta GVIDONIS in Consilio Bremensi, werden mit LUNIGII Auflage conferiret. p. 389. sq.
162. Rubricæ totius Juris civilis. 390.
163. SIGISMUNDI Imperatoris privilegium de libertate ecclesiastica p. 390. sqq.
164. Consolationes festorum totius anni p. 397. sq.
165. Receptio Calendarii. p. 400.
166. JOANNIS Presbyteri appellatio à divina justitia ad Dei misericordiam.
167. J. A. Expositio in Cantica Canticorum. p. 401.
168. J. A. Sex sermones de dedicatione ecclesiæ.
169. HUGONIS de S. VICTORE libellus de arrha animæ.
170. AUGUSTINUS de Spiritu & anima.
171. J. A. Summa de origine peccatorum mortalium & eorum remediis obviantibus.
172. HOLTNICKERI sermones de Sanctis. p. 401. sq.
173. ÆGYDII de ROMA. Liber de præscientia & prædestinatione divina. p. 402.
174. J. A. Breviloquium super libros sententiarum.
175. ÆGYDII de ROMA quæstiones de resurrectione mortuorum p. 402. sqq.
176. Ejusd. de peccato originali.
177. ALBERTI MAGNI quæstiones. p. 405. sq.
178. Ejusd. Quæstiones Physicales, quæ AUREA DONA appellantur. p. 407.
179. J. A. 1) de corpore humano. 2) de inspectione sanguinis. 3) SECUNDI Philosophi Philosophata.
180. Quæstiones de quolibet.
181. Quadragesimale. s. sermones à Dominica Septuagesima usque ad Dominicam in Palmis habiti. 407. sq.
182. Collecta vulgaria alphabeto distincta s. Lexicon morale. p. 408. sqq.
183. Excerpta summæ de vitiis. p. 410. sqq.
184. Moralis expositio epistolarum & evangeliorum Dominicalium per totum annum Dni PETRI de Laude (al. societate) Domini. p. 416. sqq.
185. Historia brevissima ecclesiæ Hamburgensis. p. 418. sqq.
186. J. A. Compendium Theol. s. compilatio sententiarum ex patribus. p. 420. s.
187. Excerpta de epistolis SENECÆ ad Lucillum. p. 423.
188. Liber de pomo & morte ARISTOTELIS. ib.

IV. Die **vierte Beilage** hält ein Samlung einiger die MEMORIEN im Dom betreffender Urkunden in sich, davon die Verzeichnüß p. 486. vorangehet.

P. 495. wird aus H. SPELMANNI Glossario angemercket, daß die Weise das Gedächtnüß anderer als der Märtyrer nach ihrem Tode zubegehen, so man Anniversarium nennet, A. 1262. allererst in Deutschland aufgekommen sei. Ich habe nachdem gefunden, daß zu JUONIS Bischoff von Chartres Zeiten, das ist von A. 1092. bis 1115. solches in **Franckreich** bereits in Gebrauch gewesen sei, und daß man solche Begängniß Munus Orationum genennet habe, dan so schreibet JVO in seinem Briefe an die Gräfin von Chartres Adelam, welcher der 91ste in der Ordnung ist: Pro hoc à fratribus prædictæ Ecclesiæ (Canonicorum S. Johannis in Valle prope Carnutum) habebitis MUNUS ORATIONUM

NUM & à nobis fidele servitium. Opp. edit. Paris. 1647. p. 44. b. Wobei J. B. SOVCHETUS anmercket, daß dem Zufolge es in dem Necrologio besagter Kirche ad VIII. Idus Martii heisse: Obiit Adela Comitissa Blesensis ibid. p. 227. 8.

P. 560. ist denen Canonicis, welche nach der Zeit-Ordnung alda erzehlet werden, ad A. 1483. zugesellen **Lüder Bramstede**, **Claves** Sohn, welcher zugleich Probst zu **Verden** und **Zeven** auch Canonicus zu **Bremen** war, und im gedachtem Jahr nebst seinen Brüdern von dem Ertz-Bischoff zu **Bremen** geadelt ward. s. **Mußhard** vom **Bremischen** Adel. p. 68. sq.

P. 744. heben sich an: Literæ, Transactiones, Venditiones inter Comites Holsatiæ &c. & Capitulum Hamburgense diese sind:

ALBERTI Comitis Orlamundæ, quibus confert Sacerdoti S. Georgii prope civitatem Hamburgensem tres agros à strata in alteram planitiem protendentes versus occidentem curiæ infirmorum contiguos. A. 1220. ind. VIII. p. 744.

JOANNIS & GERARDI fratrum Comitum Holsatiæ, Confirmatio terrarum per Capitulum Hamb. ab *Hermanno de Barmstede* emtarum. A. 1250. p. 744. sq.

EORUND. Transactio cum Canonicis Hamb. b. super bona in *Grevenkop*. Hamburgi A. 1256. p. 745. sq.

EORUND. Super partem silvæ iisdem Canonicis datæ ejusque terminos. ib. e. a. p. 746.

EORUND. Super redditus in antiquo molendino Hamb. Canonicis ibid. ad tempus concessos. ib. A. 1258. p. 746. sq.

EORUND. Confirmatio sylvæ iisdem Canonicis venditæ. A. 1259. p. 747.

GERHARDI Comitis Collatio Villæ *Stenwardæ* aliorumque bonorum pro Memoria *Johannis* fratris sui & progenitorum iisdem facta. Segeb. 1263. p. 747. sq.

EJUSD. Confirmatio donationis Ecclesiæ Hamburgensi per fratres Grabowe factæ. A. 1273.

EJUSD. Super eodem argumento e. a. & d. p. 784. sq.

ADOLPHI Comitis Literæ de terminis *Slamenseke* & *Sprenghe* Hamburgi. A. 1288. p. 749.

EJUSD. Literæ super venditionem mansorum in nova *Stapelvelde Rowerderstorpe*, *nova Radelstede* & in *Hamme*. A. 1288. p. 749. sq.

EJUSD. Literæ, quibus eximit colonos in *Rellinghe* & *More* ab exactione Koschat. Segeb. 1304. p. 750.

GERHARDI & ADOLPHI Comitum Literæ super IV. mansos in *Osterstenbeke* Capitulo Hamb. venditos. A. 1309. p. 751.

Das letzte Stück dieser Beilage ist eine Zugabe spät eingelauffener Urkunden, welche hie und da hätten sollen eingerücket werden, Nahmentlich

1. Fundatio Vicariæ altaris b. Mariæ Virginis in Ecclesia GRODEN per Wilkinum & Wolericum LAPPEN. A. 1377. d. 27. Junii p. 833. sqq.

2. GEORGII Advocati charta, qua curiam suam in HERWARDESHUDEN cum molendino & attinentiis confert in fundationem monasterii pro Monialibus Cisterciensibus ad regulam Benedictinam viventibus A. 1247. pr. Kl. Dec. (ex Authentico) p. 835.

3. Con-

23. GEOR-

23. GEORGII Archiepiscopi Literæ, quibus *Theodorico à Drochtersen* primum beneficium vel in Ecclesia Metropolitana *Hamburgensi*; vel collegiata *Bremensi* ad *Stephanum* vacaturum promittit. Anno 1563. d. 19. Sept. p. 884.

24. Tractaten und Vergleich zwischen die Fürstliche Holsteinische Räthe und die Abgesandte des Dom-Capituls zu Hamburg. A. 1576. d. 18. Octobris zu Segeberg aufgerichtet. ex authentico. p. 886.

Schließlich habe zum Kupffer-Titul abermahl zwo Abbildungen des alten **Hamburgs**, welche sich alle beide in S. Petri Kirche finden, dem **geneigten Leser** mitgetheilet. **Eine** davon ist hinter der Taufe anzutreffen; Sie bildet uns die Stad ab wie sie zwischen A. 1227. und 1258. ausgesehen. N. 1. ist der Dom. N. 2. S. Petri. N. 3. S. Nicolai. N. 4. soll vielleicht S. Catharinæ-Kirche sein, allein dawider streitet die p. 6. im II. Bande aus dem LIBRO ACTORUM coram Consulibus in resignatione hæreditatum Civitatis gegebene Nachricht, und die Lage derselben selbst, welche beiderseits **Wasser** und **Ufer** und kein ebenes trocknes Land erfodern; es wäre denn daß der Mahler sich hier einer Freiheit gebraucht. Und indem er die Stadt **Jerusalem** hier durch **Hamburg** auf seinem Gemählde, welches den Menschen der von **Jerusalem** nach **Jericho** gehend zu Gesichte bringet, vorstellet, an diesem Umstand sich nicht sonderlich gekehret hätte. N. 5. soll ohne Zweiffel die Clöster zu S. Johannis und Marien Magdalenen andeuten, welche A. 1227. ihren Ursprung hatten. N. 6. stelle ich mir als eine Warte und zugleich als das Ende der Stad nach Osten vor, einfolglich die Höhe auf dem so genanten **Speersort** von welcher man vermittelst des **Cattreppels** Berge abgehet, und in dem Hopffensack die Tieffe, oder so zu reden, den Fuß des Berges erreichet. N. 7. ist S. Georgii-Kirche und Hospital. Der Zwischen-Raum, welcher durch den Zusammenfluß der Elbe und Alster hievon abgesondert wird, ist das heutige S. Jacobs Kirchspiel. Es erhellet aber hieraus das S. Georgii Kirche älter als S. Jacobi sei, massen sie schon A. 1220. ihrem Sacerdotem hatte, besage der Urkunde, unten p. 744. Der S. Jacobs Kirche geschiehet allererst zwischen A. 1248. und 1258. Erwehnung siehe p. 6. im II. Bande. Wird also das werthe **Hamburg** hier vorgestellet, wie es vor A. 1258. und nach 1227. ausgesehen.

Die andere Abbildung ist in mehr erwehnter Kirche hinter der Cantzel zu sehen, in welcher die **Stad** eine denen neuern Zeiten nähere Gestalt hat, das Gemählde ist mit Safft-Farbe, deren man sich bis A. 1450. da die Art der Oel-Farbe sich zu bedienen allererst erfunden (siehe die Vorrede zu dem I. Bande) verfertiget. Mehrere Muthmassung giebet N. 5. und N. 6. Jener stellet uns S. Johannis Kirche mit dem Thurm, den sie noch heute hat, vor. Diese Kirche aber ist A. 1314. wie in dem II. Bande p. 566. bewiesen, nach dem erlittenen Brande wieder auferbauet. Dieser aber stellet uns S. Catharinen Kirche vor Augen, welche bis A. 1433. wie wir am gehörigen Ort sehen werden ohne Thurm geblieben, und daher glaublich, daß die Stad also, zwischen A. 1314. und 1433. eine solche Gestalt gehabt habe. Die übrigen Zahlen 1, 2, 3, 4 und 7. sind die Kirchen: Der Dom, S. Petri, S. Nicolai und S. Georg.

Der **geneigte Leser** nehme diesen Band mit fernerer Gewogenheit von mir an, und erwarte unter Göttlichen Seegen **die Geschichte des funfzehenden Jahrhunderts** im IV. Bande nebst dem versprochenen Tractat de Abbreviaturis veterum Germanorum maxime Saxonum, welche doppelte Arbeit gleich nach der Messe der Presse sol übergeben werden.

Nicolai Staphorsts,

Pastoris zu S. Joh. in Hamb.

Hamburgische Kirchen-Geschichte.

Des

Ersten Theils Dritter Band.



HAMBURG,
Bei sel. Theodor Christoph Felginers Wittwe.
1727.

Die Fünffte Beilage zu dem Zweiten Capitel des Dritten PERIODI der

Hamburgischen Kirchen-Geschichte,

in welcher

allerlei Urkunden und Briefschafften S. CATHARINEN-Kirche betreffende

enthalten sind.

---

1 Fundation der Bruwer-Knechte Bröderschop S. Vincentii A. 1447. am Dage Vincentii.

2 Einige Excerpta aus dem Buche der Bruderschafft S. Vincentii.

3 Verglyck twischen dem Vorstendern und Kerckschworen to sünte Catharinen und Herrn **Hinrick Kroger** Capellan tho unser Frouwen Kercken in **Stendel** von wegen der Bevelinghe ener Commenden to S. Annen Altar in S. Catharina alhier. A. 1449. d. 6. Sept.

4 Der Bröderschop S. Vincentii Stifftinge van 20. Marck Pennigen Jährlicher Rente tom Behoeff der Seelmessen vör öre Bröderschop. A. 1459. Joh. & Pauli martyrum.

5 Der Bröderschop Vincentii Verglyck myt dem Kerckhern **Lüder Meding** und dem Schwaren **Herman Bisping**, dat se den Altar Vincentii vthsiren unde Messe vor demsüluen lesen drofen. A. 1459. 14. Martii.

6 Præsentatio *Henrici Bogeri* S. Th. D. ad Vicariam b. Mariæ. Simonis item ac Judæ in Catharina per *Alleken*, *Nicolai de Sworen* Procos. relictam coram Senatu Hamb. facta. A. 1501. 25. Aug.

7 *Joachimi Clitzing* Præpositi Hamb. Arrestatio omnium reddituum Vicariæ in Catharina quam *Johannes vam Kroge* possidet, ad instantiam *Nicolai Francke* Præpositi Rostoch. decreta. 1519. 21. Octob.

8 Literæ Capitulares super Patronatum Vicariæ S. S. Simonis & Judæ in Catharina pro Eberhardo van dem Berghe. A. 1526. 28. Sept.

9 Der Vicarien tho S. Catharinen Breff up de Consolatien seel. **Hynryck Volckmers** de achte Dage des hilligen Lichnams Festes aver to holdende. A. 1518.

10 **Borchert Götkens** Brief über 26. M. 10. Sl. 8. Pf. Lübsch Jährlicher Rente von 1900. Marck Hauptstuhl an die Memorien zu S. Catharinen. A. 1518. fer. 6. post Corporis Christi.

11 Bürgenstellung wegen eines Brauhauses uppe dem Orde der Holtbrügge so denen Vicariis sol zugeschrieben werden.

I. Fundation der Bruwerknechte Bröderschafft S. Vincentii.

IN den Jaren na der Borth Christi, so men schref Dusent Veerhundert Söven und Veertich uppe den Dach St. Vincentii des hilligen Martelers, beghunde wi Lütcke van Emerssen, Johann van den Hagen, eene Bröderschop mit den Bruwerknechten to Hamborg, in de Ere des Allmächtigen Gades, Marien der Hemmelcken Konigkinnen, sünderlicken Bynahmen an de Ere des hilligen Märtelers St. Vincentii, und Willkorden dasülvst, dat dar Veer Auer-Olderlude scholen wesen, to der Broderschop wegen, und scholen hier ock by bliven de Tidt eres Levendes, unde se schölen düßer Bröderschop truwe syn, unde ere beste weten.

Se schölen to sick kesen VI. van guden truwen Bruwerknechten, de schölen dat Boldick unde Boemlichte Dregen to denjennen, dede dar sterven ute düßer Bröderschop, welcker VI. Knechte wy alle Jahre mögen unde schölen aff unde ankesen, na Wyse und Wanheit düßer Bröderschop schall me alle Jahr twye beghan mit Villigen unde Seelmessen des Som-

Sommers des Sondags na St. Johannis Dage, des Winters des nechsten Sondags na St. Vincentii Dage.

Item. Een jewelck Süster offte Broder, schall des Jahres 2. witte geven to Plichtgelde, dat schölen de jungen Olderlüde sammlen, na Sede und Gewohnheit der Bröderschop, und bidden de Knechte, dat se mede offeren, alse men de Bröderschop begheit.

Item. Welck Olderman de de Kost deit, de schall hebben eene gode Tonne Hamborger Beers, unde so vele Kost darto, na redlicker wohnlicker Wyse, dat schall de Bröderschop sämptlicken betalen.

Item. Woll dar will gahn an düße Bröderschop, de schall dem Prester geven en Blaffert, vor dat inschrivent.

Item. Des Sommers, wenn de Bröderschop des Vormidden Dages beghan iß, so schall des Namiddags ein ißlick bringen sin Plicht-Geldt, an een Hueß, dat dartho geschickt weret, unde de Olderlüde jung und old, scholen den Süstern unde Bröder geven 2. Tonnen Hamborger Beers. 1. Wegge unde 1. stück Keses.

Item. Den jungen Olderlüden welckeren den to gesecht wert, de scholen bringen Boldick und Bomlichte to den Brödern offte Süstern dede verstorven is, welckere de dat nichten deith, unde iß nicht by den Lichten, wenn dat Lyck is gedragen aver den Ronsteen, de schall VI. Pen: gebracken hebben.

Item. De Olderlüde, dede Allmißen geven, welcker de dar nicht is in der Bede des Sondags, wenn me dat Wyge Water gifft, de schall ock VI Pen: gebracken hebben, düße Brocke schall sünder Gnade wesen.

Item. Welck Olderman sine Schlötel mit Wrevel vom sick deith, de schall nicht mehr werdich wesen to enen Olderman, sünder de Auer Olderlüde belenen ene wedder.

Item. Wenner de Olderlüde to samen sin, so schölen se fredesahm wesen by Willkors Brocke der Auer-Olderlüde, dat schall nemand anegeschonet wesen, he sy de Olde off de Junge.

Item. Nemand schall dem andern nödigen mit Beren, mehr so unse Gerechtigkeit uthwiset.

Item. Wenner dat me düße Bröderschop beghan schall, so schall me dat deme Kerck-Heren VIII. Dage to vorn to seggen, unde laten de Begencknißе vorkündigen in alle Veer Carspel-Kercken.

Item. So scholen de Auer-Olderlüde dem Kerck-Heren lonen vor den Seel-Breff IIII. ß. Lübsch.

Item. Des Sondags na des hilligen Lichammes Dage, wenn de Knechte de Lichte gedragen hebben, so scholen de Auer-Olderlüde em geven en Verendel Beers unde en Grapenbraden.

Item. Offte jennich Olderman Rente van düsser Bröderschop wegen an sin Huß stan lethe vor de Rente, so dat de Broderschop ere Rente daranne verlore, so schölen unde mögen de andern Auer-Olderlüde mit den jungen eren Hövetstohl mit der bedagenden Rente manen van des Oldermans Gudern, wor he sine Guder hefft binnen der Stadt offte buten, se sin bewechlick offte unbewechlick. Düth heve wy Auer-Olderlüde vorgenoemt, alse Lütcke van Emersen, Lütcke Breyde, Hanß Hase, unde mit all den jüngsten Olderlüden

willköret, so dat wy unde alle unse Nakömmlingen dat willen unde schölen holden, vor een Willkoret-Recht.

Item. De Auer-Olderlüden schölen to ewigen Tiden de Macht hebben und beholden, dat se de Commenden mogen verlenen, wann idt van Dodes wegen vorfällt, enem Ehrlicken Prester üm Gades willen, offte enen Dogethafftigen Schöler dede nochafftig is binnen dem sülvesten Jahre Prester to werden, unde schall ock anders neen Lehen hebben wanner dat eme düsse Commende verlehnet wert.

Item. Offt de Aver-Olderlüde welcke were, de enem Sohne hadde, de de Prester were offte noch en Schöler, dede unbelehnet were, und binnen enem Jahre möchte Prester werden, wo he is von enem Dogethafftigen Levende, de schall nechst to düssen Lene offte Commenden wesen, anders scholen offte mögen de Auer-Olderlüde düsse Commenden enen ehrlicken Prester offte Schöler, deme de Bröderschop togedaen is, unde de ock düsser Broderschop nütte unde to gedaen is, hier baven mach Herr Gerth Stötebrock de erste Besitter düsser Commenden vor enen bidden, he sy Prester offte Scholer, he sy belenth offte nicht, edder weme he noemt in sinen Testament de Commenden to besitten unde bruckende. Na Herrn Gerdes Dode, de Tidt sines Levendes, düsser Bede hebbe wy Aver-Olderlüde ene mit guden Willen unde in Eintracht getwiedet.

Item. De Auer-Olderlüde scholen enen Herren uth dem Rade kesen, de dar in S. Catharinen Carstel wohnet, unde de der Broderschop jenigerley Anval queme, van Ghestlicken und Werlicken Persohnen, so schölen se sines Rades darto brucken.

Item. Wenner men schall effte will ene Allmissen vorlenen, dar scholen de Auer-Olderlüde, mit den jungen Olderlüden eindrachtlichen don, unde verkrancket offte verarmet darjenich Bruwer-Knecht, de schall nechst to der Allmissen wesen.

Item. De Prester, de düsse Commenden hefft, de schall alle Sondag, wenn dar umme Hoff geghan is, ene Misse lesen, effter en ander Prester van sinentwegen, jedoch dem Vicario nicht to vorvangen, unde he schall des Mondags, unde des Middeweckens ock Missen lesen offte up 2. andere Dage in der Wecken, wenn eme God de Gnade gifft, unde bidden vor de Levendige unde de Doden düsser Bröderschop.

Item. Wenner dat men schall Olderlüde kesen, so schölen de jungen Olderlüde den Auer-Olderlüden to vorn to seggen, unde schölen se sambtlicken mit guden Rade eren aller kesen.

Item. So ist Herr Gerdt Stötebrock de erste Besitter düsser Commenden aver ingekamen mit den Auer-Olderlüden, unde ock mit den jungen, dat he und sine Nakommlingen alle Jahr eins na der Pasch-Wecken, den Auer-Oberlüden mit den jungen schall geven en Verendel Beers, unde ene Mahltydt darto, darümme dat se ehme und sinen Nakömlingen sine Rente up twe Tide an dem Jahre, alse na der Pasch-Wecken XV. Marck unde vorth na S. Michaelis Wecken XV. Marck desto vlietiger scholen geven unde bringen.

2. Einige Excerpta aus dem Buche der Brüderschafft S. Vincentii.

P. 1) Item so hebbet de Broder ghemaket van der Broderschop-Gelde dre ewige Missen, en des Sonndages in de Ere der hilgen Drevaldichheyt. De andere des Manndages

dages vor alle Kristen-Seele, de drüdden des Myddeweckes in de Ere Sünte Vincentii.

P. 2) Item. Schal me düsse Broderschop begahn twige des Jares mit Vigilien unde Seel-Missen also des ersten Sonndages vor Sünte Margareten Dage, unde to dem andern mahle des ersten Sonndages nach Vincentii Dage.

P. 3) Item gifft men Jarlicks ut düsser Broderschop 10. ßl. 4. Pf. desse Koster vört Lüdent tor Vigilien, dem Kerck-Heren und sinen Capelan vort Denckel-Boeck.

Item. Noch dem Koster 4. ßl. vor de Bome Entfang.

Item. Noch em sülvest vor de Kronen.

Item. Noch dem Kerck-Heren 4. Lübßl. vor den Seel-Bref dat Jar över tho lesende. Summa in alles 24. ßl. 4. Pf.

Item. Noch des Sonndages nach Vincentii 10. ßl. 4. Pf.

P. 4-12) Ordnung der Broderschop.

P. 13) Post Reformationem hat man die Renten der Brüderschafft an arme Leute gewendet, welche alle Somtag empfangen solten, 3. Pfennig Brod und 3. Pfennig an Gelde ao. 1585.

Ao. 1587. ist die Zahl der Armen von 30. auf 32. vergrössert, so dat nun henvorder 32. Armen alle Wecken vor 3. Pennige Brod und 3. Pennig an Geld hebben schölen, nebenst der Botter.

P. 14) Ao. 1588. wird diese Stifftung verhöhet auf 3. Pfennige Brod und 6. Pf.

P. 16) Ao. 1596. hefft der werdige und wolgelarde Herr Casper Grip, Prediger Göttl. Wortes to S. Cathrinen disser Broderschop gegeven und verehret 50. Marck.

Eodem Ao. wird diese Spende verbessert und bekomt jeder Arme 6. Pfennige Brod und 6. Geld nebenst der Butter.

P. 17) Ao. 1600. im Junio wird der Brüderschafft Begräbnisse auf Nicolai Kirchhoff repariret.

P. 22) Nhademe in Anno 1682. up Johannis dho dhe Broderschop S. Vincentii word geholden, und weren tho dero Tidt de Auerolden und Vorständere Peter Kroger, Claus Abel, Hanß Hageman, und Luitke Meiere, nebenst Dirick Schier-Water Bomdreger, Peter Labun, Hans Brun, Hans Ordorp, Hans Rauens, Thomas Schulte und Peter Frese. Darselbst ist vorlesen worden, de olde Fundation desser Broderschop, woruth befindlich dat desse Broderschop eren Wolstand bet uff dessen dato in 155. Jahr gehadt, wo uth dessen Bocke tho befinden. Wann deme nun de olde holtene Krone in der Karcken S. Catharinen neben der Knechte eren Stolte, vast lenger alse auer de 150. Jahre gehangen, also dat wegen eres Olders tho besorgende dat se mochte herunder vallen. Demnach de Itzberörten auer Olden und mit benömbden Knechte desser Broderschop mit Consent weten und Willen der gantzen Companie der Knechte beder Geselschafft, darhenne uth Christlichen wolbedachten Gemoete bewogen, und an stadt der olden Kronen, eine nye Krone von guten reinen lautern Missing, dorch M. Claus Sufferian laden ferdigen und macken wegen 588. Pfund, kostet in Summa desse Crone mit dem Marien-Bilde. Item de gedreieden Knope, und mit der Stangen tho vormahlende, ock de holten Knope tho vormahlende thosamende 326. M. Lübsch. Desse Krone ist an Stede der olden Kronen

nen in der Kercken S. Catharinen desser Broderschop S. Vincentii thon Ehren und berorter Kercken thom besten vorehret worden. Darup ock henne forder in allen künptigen Tiden, van den itzigen un nhakamenden Knechten desser Broderschop eren Nakoemlingen tho ewigen Tiden, de Lichte schollen geholden werden (Nha der Gewichte wo up der vörigen olden Kronen gescheen und geholden) doch wat unse Nhakommlinge desfals tho der Ehre GOttes, dar GOtt der Altemächtige disse Bröderschop segenen worde, vorbettern konnen, werden se mildichlicken behertzigen. De Götliche Allmacht vorlene uns allen uth Gnaden na seiner Barmhertticheit dorch Christum seinen leuen Sonne, unsern Salichmaker, dadt ware leuendige und ewige Licht, und dhe Krone des ewigen Leuendes Amen!

P. 28. Ao. 1508. In dem Huse welcks unser leuen Fruwen Broderschop thokumt in Sünte Catharinen Kercken belegen in der olden Becker-Straten by dem Fisch-Marckede heffte S. Vincentius Broderschop 8. Marck Geldes und is bedaget uppe den Paschn

P. 30. Herr Herman von Helvensen Cappellanus, Herr Gerd Odding, Herr Nic. Mayger, Herr Johan Pattensen, Herr Simon Wise duth sind de lebendigen Brodere und Süstere der Broderschop S. Vincentius des hilligen Märtelers de begund hebben unde nu tho der Tid vorstohn de beschede Manne: Alzo Johan van dem Hage, Ludeke van Emersen, Hermen Jutting, Clawes Hoepe vor de oldesten Olderlüde mit Vollbort der Bruwer-Knechte unde schalen darby bliuen de Tid ihres Levendes dewile se dat vermogen. Wer et sacke dat dar jemend af storue edder afforde van desen vorbenomeden Mannen so sall man dar andere Kesen de den Olderlüden duncket nütte wesen in ehre Stede.

Item schal me dar Kesen, sös van den Bruwer-Knechten dat scholen wesen de jungesten Olderlüde, en elleck sall daby wesen dre Jahr, und wann de dre Jar af komen, so schal me dre wedder Kesen in ere Stede, unde düsse sös de scholen wahren up de Bohm-Lichte unde Voldick tho bringende, dar dat Lick is dat uth der Broderschop gestoruen is.

Item wie diese Broderschop hebben wil, de schall se winnen mit Vullbort de uppersten Olderlüden mit 1. Pfund Waß, edder ½. Pfund wes he mit den Olderlüden deghedingen kan.

Item en elck paar Volckes schall des Jares uthgeuen 4. Witte to Tid-Gelde de Broderschop mede tho holdende.

Item dese Broderschop is begunnet na der Bort unsers Heren in deme Jare do me schreeff 1400. in deme 48tigsten.

Item wer et sake, dat dar jemend wurde ein junck Bruwer van düssen Olderlüden, de schall fort bliuen by der Broderschop, tho der Tid dat me de Broderschop begeit und de niege Olderlüde keset, so schal me in siene Stede kesen enen andern Oldermann von den Bruwer-Knechten unde anders nennen man.

Item Hanß Hasen-Krog koren de Olderlüde thosamende mit Vullbort der jungen Olderlüde tho sick tho enen olden Olderman mede tho wesende tho deser Broderschop in den 60tigsten Jare, des Sonndags vor Sünte Margareten Dage. Herr Luder Meding Plebanus, Herr Engelbrecht Loue, Herr Hinrick Endewat, Herr Gert Stotebrock, Herr Nicolaus Mestemacker, Herr Berend van Minden, Herr Johann Kruse, Herr Moinck, Herr Hermen Kock, Herr Johann von Bruge, Herr Hinrich Coting & uxor. Herr Helwich von Rentelen & uxor Herr Paredum & uxor Metteke Lange. Herr Herrman Kroger & uxor. Herr Erick van Seuen & uxor.

3. Ver-

3. Vergleyck twischen den Vorstendern und Kerckschworen to sünte Katerinen und Herrn Hinrick Kroger Capellan to unser Frouwen-Kercken in Stendel van wegender Beveling enner Commende to S. Annen Altar in Catharina.

Ex Libro Memorandorum. An. 1459.

Witlick sy allen den yennen de desse Scrift zehn oft hören lesen dat Twidracht unde schelinghe sind gewesen vor dem ersamen Rade to Hamborch twischen den Vorstendern vn Kerckschworen to sunte Katerinen Kerken uppe de ene, unde Herrn Hinrick Kroger Prester, Capellann to unser Frouwen Kerken van Stendel van der andern Siden, van wegen des Beuelinghe ener Commende, de vormiddelst zeligen Heinen Britzken wandaghes Borghers to Hamborgh in der erben: Kerken Katerinen to dem Altare sunte Annen is ghestichted, vnde van den vorben: Vorstenderen vnde Sworen to sunte Katherinen to Lene gheit, welkere Twidracht vnde schelinghe, vormiddelst den ersamen Herrn Dedlef Bremer, Herr Hinrich Lopouw, Borghermestern, Mester Johann Maler Sindicum, Herr Johan Nigendorp Secretarium des Erben: Rades to Hamborgh, Herr Johan Gherwer und Herr Pardum Lüeteke Radmannen darsülues, alse vormiddelst guden Middeleren vnde Schedesheren van dem Erben: Rade to Hamb. dar sunderghen togheuoghed nah beider Erben: Parte Willekore vnde Vulbord is fründliker Wise vorenighet, gheuleghen vnde wechghelecht to enen ghantzen vullenkomen Ende in desser nascreuen Wiise, so dat de vorscreuen Herr Hinrik Krogher, schal hir to Hamborgh binnen kamen, vnde hir sick legheren, setten, vnde sülven personeliken wanen, denne so willen vnde scholende vorgherorden Vorstender vnde Kerksworen densüluen Herr Hinrich de vorben: Commende beuelen, vnde em dar, ghelik sin Voruaren ghehat het van don vnde afgheuen, dewile he hir so personeliken wanede blift, vnde dar vor schal de Erben Herr Hinrik in der vorscreuen Kerken süluen in sinner eghenen Personen Gade deme Heren to Loue Missen lesen, vnde ghelick andern vromen Prestern in der süluen Kerken sines Gadesdienstes vlitigen warende wesen, welckere fründliken voreninghe vnde schedinghe de erscreven Parte byde den vorben Schedesherrn, vnde trüwen Middelern hochliken dankenden, louende des so in beiden Siden wol to vrede wesende, vn in guden Louen vnde truwen dat so to holdende vnuorbroken, des het nu ock vorbat mer de vakenn: Herr Hinrik ghesecht vnde vorluden laten, dat he uphe sodane schedinghe vnde früntlike Vorenighe vorscr: uppe Paschen ane Middel erst volghehende hir to Hamb. binnen komen wille, vnde hir in vorscreu: Wyse sitten vn wanen vnde also denen de Erben Herr Hinrick vppe den vorscreu: Paschen erst volghende so bauen screuen steid hir binnen de Stad Hamb. to wonende komend, so schal sine Rente van der süluen Commende weghen, Winachten darbeuoren anstaen, dit is geschen int Jar vnsses Herrn xiiij c lix des söften Dages in Septembri in Jegenwardichheyd Herrn Dider. Lüneborg vn Herrn Johan Meigers Radmanne.

4. Der

4. Der Bröderschafft S. Vincentii Stifftung 20. Marck Penninghe Jährlicher Renthe zum Behuef der Seelmessen für ihre Brüder in Cathar. An. 1459.

Wy Johan van dem Haghen, Lüdeke van Emersen, Hanß Scroder vnde Herman Juttinck Ouer-Olderlüde vnde vnse Medebroder nu to der Tyd Olderlüde der Broderschaf Sünte Vincentius binnen Hamborch in sunte Katerinen-Kerken belegen, bekennen vnde betüghen in Kraft desses Breues vor als weme de ene zeehen vnde hören lesen, dat wy mit Willen vnde Endracht in Godes Ehre hebben geheuen, vnde vorleneth vth vnsen redesten Güderen vnde Renten, dem werdighen Heren Gerde Stotebrock nu tor Tyd Kerckhere to Tetenbollen twintich Marck Penninghe Jarlike Rente de Tyd synes Levendes to deme Altare der erbenomenden Broderschop sunte Vincentius beleghen in derseluen Kercken to sünte Katherinen binnen Hamborch, vnde darvor Gode vnde siner leuen Moder vnde allen Hillighen to biddende vor de Leuendighen vnde de Doden vth dersüluen Broderschop vorstoruen, by sodanen Vnderscheide, weret, dat de erbenomede Here Ghert hir in queme in desse Stat mit vns to blivende, so schal he de vorbenömte Rente degher vnde al entfanghen sünderjenigerleye Insaghe alse beschendelicken de Helfte bedaghet vp Paschen, vnde de andere Helfte bedaghet vp sünte Michaëlis-Daghe degher vnde all to bethalende, sünder Kost vnde Arbeit darvon to doende, vnde weret sake, dat he buten desser Stad Hamborch bleue, vnde nicht sick hyr tor Städe settede, so scholn wy eme men geuen achte Marck Pennynghe Jarlycke Renthe, alsonemelken de Helfte bedaghet vp Paschen de andere Helfte bedaghet vp sünte Michaëlis-Daghe, vnde wy Johan vam Haghen, Lütke van Emerssen, Hanß Scroder vnde Hermen Jüttinck vnde vnse Medebroder vnde Nakomelinghe, vorbenomet, Olderlüde der Broderschop Sünte Vincentius bekennen und betüghen in dessen süluen Breue, dat wy denen Erbenomeden Herr Gherde dit willen truwelikeu vnde vaste holden, sunder jenige Ansproke vnde Hulprede vnde Arghelist, se sin gestlik edder werlick, in guden Truwen, vnde hebben des to groter Tüchnisse vnde Warheit vnsser Broderschop Ingesegel nedden an dessen Breff witlicken hengen lathen; de gegeuen vnde screuen is na Christi Gebort dusent verhundert Jar, dara in deme neghenunde ueftigesten Jar, am hilghen Daghe sünte Johannis & Pauli martyrum.

5. Der Bröderschop Vincentii Verglyck mit dem Kerckheren Lüder Meding und dem Swaren Herman Bisping, dat se den Alter Vincentii vthsiren unde Messe vor demsüluen lesen laten dröfen. A. 1459. 14. Martii.

In Godes Namen Amen, Wyddlick sy allen den gennen, de desse Schrifften zehen öffte hören lesen. Dat mid Vulbort vnde Willen des erliken Heren Heren Lüder Meding Kerck-Heren der Kercken S. Catharinen bynnen Hamborch belegen, vnd des Ersamen Hermanni Bispingh Sworen unde Vormunden dersüluen Kercken vorbenomet is to ghelaten, so

so vele alse en dat mach tokomen. Dat de Erlike Here und Vicarius Nicolaus Wistock des Altares des hilligen Crucis in dersüluen Kercken belegen, vnd nu tortyd ein Besitter dersülen Vicarie vor sick vn syne Nakomelinghe het beleuet vnde guetwillich toghelaten. Dat de Ersame und beschedenen Brodere vnd Vormunddere der Broderschop Sunte Vincencii des hilligen Mertelers in dersülen Kerken belegen, Alse by namen de beschedene Menne Johan vam Hagen, Ludolphus Emers vnd Hanß Schroder Leyghen und Vormunddere dersüluen Broderschop vnd öre nakomelinghe, Mogten syren mid ornate vn Elenode dat sülue Altare mid ener holten Tafellen wolghesiret vn malet, darynne is ghegrauen de Croninge vnser leuen Frouwen mid schonen Bilden, mid sülcken Unterschede vnde Cauteln, dat de Prester de se Tortyd denende is desser vorscreuen Broderschop in deme Denste Godes mach vnn schal vor demsüluen Altare Missen holden vn lesen vor de truwen vnn Selen de vth der Broderschop verstoruen synd, na der ordinatien vnn schickinge darup ghemaket vnn vorramet vnde mach vnn schall des Jares dar twie in der Beghencknisse der Broderschop Missen singen vor demsüluen Altare, vnn bidden vor de Süstern vnn Brodere uth der Broderschop verstoruen, doch so het desülue Nicolaus Wistock vor sick vnn syne Nakomelinge beholden, dat de Prester sodaner Broderschop denende, wil und schal sick mid demsüluen Heren Nicolao Wistock fruntliken vorgaen vnn eens werden, des Auendes edder des Morgens to vorkyndigede wo se dat mid der Missen holden willen. Vortmer wert sake dat desse Vorstehere Nicolaus Wistorp edder syne Nakomelinghe so ewich desse vorscrevene belenighe, edder Vordracht so nicht holden wollen, mid alle so vorscreuen is, vnde wollen dat hemelicken vormiddels sick edder enen andern to breken, vnde nedderslaen, na uthwisinge enes openbaren Instrumentes belegen, vnde wesende by densüluen Broderen. So mogen de vorscreuen Vormünder unde Brodere dersüluen Broderschop, vnde öre Nakomelinge, mid willen vnde Vulbord der Sworen in der Kerken Sunte Katherinen denne Wesende, mogen vnde scholen, ane allerleyge Hinder vnde Wedderspreke, de Tafellen vnde alle andere Clenodia unde Siringe to denensüluen Altare denende, to Siringhe vnde Ere des hilligen crucis en de Broderschop des hilligen Mertelers Sunte Vincentii, afnemen vnde vort to brukinge dersüluen Broderschop na oren Willen vnde begeringe beuelen, ordineren vnde schicken, woe en dat allerbest beleuet. Desse Contractus vnde eyndracht is ghescheen Na Godesbord verteynhundert Jar darna in dem Negthen vnde Veftigheften in dem verteynden Daghe des Manes Marcii, hyr hebben an vnde averghewesen de Ersame Here Nicolaus Schulte Prester vnde Capellans dersüluen Kerken Sunte Catherinen, vnde Johannes Goltbeke eyn Clerick Bremes stichtes in Teghenwardicheit eines openbarn Notarii sundergen dar to gheropen vnde esschet sich des mede to vordenkende. Hir up is eyn claren bescheden Instrumentum mid enen anhangeden Inghesegel, des ersamen Heren Lüder Medingh Kerckheren vorben: vnde desse Schrifft is de Meninghe des Instrumentes in grouen bestentlicken synne vmme der Unghelerden willen.

6. Præsentatio Henrici Bogeri S. Th. D. ad Vicariam b. Mariæ, Simonis item ac Judæ in Catharina per Alleken, Nicolai de Sworen Procons. relictam coram Senatu Hamb. facta.

Ex Libro Memorandor. ad An. 1501. 25. Aug.

Sciendum, quod anno quingentesimo primo XXV. mensis Augusti fuit venerabilis & egregius Vir Dn. Henricus Bogerus Sacre Theologie Doctor &c. ad certum beneficium ecclesiasticum situm in ecclesia Ste Katerine hamburgens. ad altare b. Marie virginis & storum Simonis & Jude, per obitum quondam Dni Joh. Vedder ejusdem beneficii ultimi & immediati possessoris vacans, per honestam Dn. Alleken quondam Dn. Nicolai de Sworen Procons. hamburgen. relictam in vim certe concordie inter eandem Alleken & quandam Dn. Beken providi Hinrici Hodes civis Staden. conthoralem literam de & supra jure patronatus sive presentandi dicti beneficii ac certorum aliorum beneficiorum per pie memorie Dn. Hinricum Hœp quondam procons. Hamburgens. fundatorem, cujus fundationis prefate Dne Beke & Alleke proximiores heredes existunt, prout in instrumento concordie desuper confecto plenius continetur. Spectabilibus viris Dominis proconsulibus & consulibus Senatum Hamburgens. intoto representantibus, in sede consulari * congregatis presentatus, juxta tenorem infra scripte fundationis, cujus originalis copia de verbo ad verbum sequitur & est talis: Omnibus Christi fidelibus presentes literas inspecturis seu audituris Hinricus Scholasticus totumque Capitulum ecclesie Hamburgen, in omnium Salvatore salutem. Rationis ordo postulat, que pro divini cultus augmento in animarum salute Deo à fidelibus laudabilit: offeruntur, ne cursu temporis per incuriam, negligentiam vel oblivioni traduntur, scripturar. testimonio roborentur, quod ad notitiam tam presentium quam futurorum cupimus pervenire, quod honestus vir Dns Hinricus Hœp proconsul Hamb. cupiens terrena in celestia & transitoria in eterna felici commercio commutare ad divini nominis laudem suique cultus augmentum nec non pro salute anime sue & progenitorum suorum ac omnium fidelium defunctor. ad fundandas & instaurandas duas perpetuas vicarias in ecclesia beate Katerine virginis in Hamborg triginta marcar. redditus de domo, in quâ ipsum theolonium recipitur nunc & colligitur ac servatur, & de domo lapidea contigua & cellariis ejusdem annuatim recipiendos & levandos obtulit & donavit ac liberaliter assignavit, accedente ad hoc eciam Dne Beken uxoris sue, & aliorum quorum intererat beneplacito & consensu. Vnde nos ad honorem omnipotentis Dei & beatissime virginis Marie & sancte Katerine prefatos redditus & bona acceptantes & sub protectione ecclesiastica recipien. de ipsis, invocato dei nomine, duas vicarias perpetuas seu duo beneficia ecclesiastica fundamus, erigimus & tenore pñcium instauramus, statuentes & ordinantes secundum voluntatem dicti Domini Hinrici ut vicarii dictarum vicariarum ad altare b. Marie & beatorum Simonis & Jude aplorum in ortu diei in estate quam in hieme missam legant,

* i. e. in der Rathstube.

gant, ita, quod quilibet ſervet ſuam ſeptimanam in legendo primam miſſam & alius teneat ſecundam miſſam in hora que vicerectori videbitur conveniens. Et quod die Sabti miſſam celebrent de beata Virgine ſollepñiter decantando; Eodem modo videlicet ſollépniter miſſam celebrent pro defunct. omni ſecunda feria. Si vero unus vicarior. propter infirmitatem, vel aliud juſtum impedimentum non poterit hujusmodi primam miſſam ſervare, ex tunc ſocius ſuus eam legat, vel per alium ſacerdotem faciat eam dici. Et ſi, quod abſit, in hoc negligentes fuerint ex tunc heredes dicti Hinrici de ſcitu & voluntate nra, per ſubtractionem reddituum predictorum eos poterunt compellere ad ſervandam miſſam predictam ut prefertur cum maxime propterea prefatus Dominus Hinricus has vicarias fundavit & dotavit ut iter agere volentes & pauperes laboratores, antequam ad opa ſua vadant poſſint miſſam audire. Iidem etiam Vicarii cum religione *diurnis officiis debent intereſſe cum rectore & cappellanis, & ipſum rectorem juvare in dandis . . . . Si ſuper hoc fuerit requiſitus & oblaiones quas receperunt eidem rectori totaliter pñtare, nec ipſum rectorem in aliquo indebite moleſtare. Item predicti vicarii dabunt in anniverſario dicti Domini Hinrici Hœp ad memoriam ſuam in choro Hamburgen. ſolenniter peragendam duas marcas annuatim de redditibus Vicariarum predictarum, & unius marce redditus recipiendos de quatuor marcar. & octo ſolidorum redditibus, quos prefatus Dominus Hinricus Hœp habet cum Conſulibus Hamburgen. pro memoria Domini Johannis Hœp Fabri fratris ſui in eodem annivaſario ſimiliter dividendos in choro prædicto, de quibus habebit Campanarius eccleſie Hamburgenſis quatuor ſolidos & majores campanas ad vigilias & miſſam pro defunctis pulſabit. Item predicte Vicarie non debent alicui conferri, niſi fuerit in ordine ſacerdocii conſtitutus vel ad eam valeat infra annum promoveri. Et ſi aliquis dictorum vicariorum continuè abſens fuerit, officians pro eo totales redditus percipiet & nicchil de eis abſenti vicario miniſtrare debebit. Inſuper poſſeſſores dictarum vicariarum colligent fideliter redditus, qui de dictis domibus ſcilicet theolonei & alia domo lapidea annexa provenire poterunt. Et quicquid ſupra duodecim marcas excreverit, de ſcitu noſtrorum Canonicorum ponent ad depoſitum & ſeruabunt, ut inde ipſe domus poſſint conſervari, & ſi neceſſe fuerit reparari; Ceterum prænominatus Dominus Hinricus Hœp donavit, & aſſignavit redditus duorum chororum braſii triticei, quos habuit in molendino antiquo Hamburgenſi ad duas memorias pro ſalute anime ſue & benefactorum ſuorum diſtribuendos hoc modo: Valor prædicti braſei triticei per dictos vicarios poſtulabitur & capietur; Et prima die feriata poſt feſtum paſce dabunt cuilibet ſacerdoti eccleſiarum in Hamborgh tam ſeculari quam religioſo ſex denarios ad legendum vigilias & miſſam pro defunctis, Simili modo facietur prima die feriata poſt feſtum beati Micchahel, Et ſi quid reſiduum fuerit iidem Vicarii in depoſito tenebunt ad uſum prædictum. Præterea Devotionem & gratiam Dei prænominato Domino Hinrico datam merito commendantes eidem concedimus & damus juspatronatus & præſentandi ad dictas Vicarias quamdiu vixerit, & ſeniori heredi ſuo ſive maſculus ſive femina fuerit, usque ad ſpatium centum & quinquaginta annorum à data præſentium numeratorum. Ita quod quandocunque vel quotiescunque dicte Vicarie vel aliqua ipſarum vacaverit

* i. e. im Habit.

possit personam idoneam Decano nostro vel ejus locum tenenti nec non consilio * nostre civitatis Hamburgensis præsentare, qui eam sine difficultate recipient. Decanus vero vel ejus locumtenentes de scitu prædicti consilii ipsam instituet in eadem, dictis autem centum & quinquaginta annis transactis collatio dictarum vicariarum ad capitulum nostrum pertinebit, Ut autem omnia & singula premissa inconvulsa permaneant, nec in futurum aliquatenus immutetur, prædictas literas Sigilli nostri appensione fecimus communiri. Qvibus etiam prætactus Dominus Hinricus Hœp Sigillum suum appendit, ad majorem evidentiam præmissorum. Et ego supradictus Hœp, recognoscens omnia & singula premissa esse vera & per me sic gesta atque facta de consilio & consensu hæredum meorum has literas Sigilli mei appensione feci similiter roborari. Actum & datum Hamburgi anno domini mlllesimo trecentesimo sexagesimo septimo, in die beati Ypoliti martyris præsentibus Honorabilibus viris Dominis *Johanne Grefeken* & *Alano Bosman* Canonicis dicte Hamb. Eccl *Henrico de monte Bartramo Horborg* Proconsulibus *Heynone Hoyers* & *Johanne Kyl*, consulibus Hamb. & *Richardo Kyl* cive Hamburg testibus ad præmissa vocatis specialiter & rogatis.

* i. e. Senatui.

7. Joachimi Clitzing Præpositi Hamb. Arrestatio omnium reddituum Vicariæ in Catharina quam Johannes vam Kroge possidet, ad instantiam Nicolai Francke Præpositi Rostoch. decreta 1519. 21. Octob.

De mandato venerabilis viri Domini & Magistri Joachimi Clitzinck Præpositi Hamburgen. loci Ordinarii & ad instantiam venerabilis Viri Domini ac Magistri Nicolai Francke Præpositi Rostochiensis &c. arrestentur sub pena excommunicationis & centum florenorum Renens. omnes & singuli fructus redditus & proventus apud honestos viros Henricum vam Kroge & Joachim van der Vechte opidanis opidi Hamburgen. Bremen. diocesis, omnesque alios reddituarios vicariæ perpetue in ecclesia parochiali Sancte Katherine prefati opidi Hambvrgen. quam quondam Johannes Saltzeborg, dum viveret, obtinebat, & nunc Johannes vam Kroge obtinet, & eidem Johanni aut ejus personæ procuratori se patri suo de retro minime consignentur aut solvantur, nisi primitus & ante omnia, dicto Domino & Magistro Nicolao Francke de annua pensione sex annorum proximè præteritorum ascendente ad summam quadraginta quatuor florenorum auri . . . . . . salvo saniori calculo eisdem super fructibus, redditibus & proventibus prefate Vicarie per sedem Apostolicam reservatis, satisfactum fuerit realiter & cum effectu. Et si senserit se gravatos compareant coram dicto Venerabili Domino Joachimo Præposito, ejus officiali aut commissario in Prepositura Juridica proxima ad allegandum & dicendum causas, si quas habeant, rationales relevantes, quare hujusmodi arrestum non debeat suum sortiri effectum, & ad

pre-

premissa minimè teneantur. Alioquin prout justum fuerit procedetur. Datum Hamborgh anno xv^c xvij vigesima quinta Octobris, Commissariatus sub Sigillo, presentibus Impresso.

Ad mandatum dicti Venerab.
Domini *Joachimi Ppti.* *

Johannes Sartoris,
ptj * Notarius sst. **

Exequatur per quemcunque judicem Juratum.

* i. e. Præpositi. ** i. e. subscripsit.

8. Literæ Capitulares super Patronatum Vicariæ S. S. Simonis & Judæ in Catharina pro Eberhardo van dem Berghe. A. 1526. 28. Sept.

Universis & singulis præsentes literas sive præsens publicum instrumentum visuris, lecturis seu legi audituris *CLEMENS GROTHE* Decanus, & Henricus Canonicus Senior totumque Capitulum Ecclesiæ b. Mariæ Virginis Hamburgensis salutem in Domino, & præsentibus fidem indubiam adhibere. Justis & honestis supplicum votis, præsertim illis, quæ in divini cultus augmentum cedere dinoscuntur libenter annuimus, eas favoribus non immeritò prosequimur oportunis. Ad universitatis vestræ ac cujuslibet vestrûm notitiam deducimus & deduci volumus per præsentes, quod quamvis sine cura Vicaria perpetua altaris sanctorum *Simonis & Judæ* siti in Parochiali Ecclesia *S. Catharinæ* Hamburgensis olim ac priscis temporibus in suis redditibus & proventibus fuerat & erat copiosè dotata, erecta, fundata & instaurata. Ejus tamen Vicariæ redditus & proventus cursu temporis ob & propter guerearum turbines, aquarum inundationes aliosque sinistros & inopinatos eventus, adeo & in tantum imminuti erant, ita ut possessor eandem pro tempore obtinens, se de redditibus & proventibus ejusdem commode sustentare, ac de eisdem vivere minimè potuit. Unde quondam dum vixit honorabilis Vir Dominus Johannes Dhe herferde, possessor ejusdem vicariæ zelo devotionis accensus divinique cultus spirans augmentum, eandem sine cura Vicariam perpetuam cum certis annuis redditibus & proventibus perpetuo apud eandem manendis augmentavit & melioravit, propter quam augmentationem & meliorationem, sicut præfertur, factam, Decanus pro tunc existens ac Capitulum Ecclesiæ prædictæ eidem Domino Johanni, quoad viveret, ipso vero de medio sublato consanguineo suo seniori & proximiori ad certum tempus, quo Jus patronatus sive præsentandi personam habilem & idoneam in & ad eandem, Vacatione illius occurrente, favorabiliter dederunt & concesserunt, prout & quemadmodum in literis, desuper datis & concessis plenius continetur & habetur. Cujus quidem juris Patronatus s. præsentandi dationis ac concessionis vigore, personaliter coram nobis constitutus providus Vir Hermannus de Herferde civis & Incola apud Hamburgenses ac consanguines quondam dicti Domini Johannis Possessoris & augmentatoris dictæ

ſine cura Vicariæ perpetuæ altaris prædicti, indubitatus patronus, non vi, dolo, metu, fraude aut aliqua alia ſiniſtra machinatione, ut aſſeruit, ſeductus aut circumventus, ſed ex ejus certa ſcientia ſpontanea voluntate, animo etiam, ut apparuit, benè deliberato, modis, quibus potuit ac debuit melioribus & efficacioribus, jus patronatus, ſive præſentandi perſonam habilem & idoneam, in & ad eandem vacatione illius occurrente, ſibi hæreditario jure competens, pro ſe ſuisque in hac parte hæredibus & ſucceſſoribus, provido viro Hanß Stael civi Hamburgenſi ibidem præſenti & id acceptanti, ſuisque hæredibus naturalibus & legitimis, donatione mera, pura, valida ac irrevocabili dedit, donavit, transtulit, ceſſit atque conceſſit, palam, publicè ex expreſsè, Et nos ad dicti Hanß Stael devotam conſtantiam & petitionem, donationem, translationem, ceſſionem ac conceſſionem ratas & gratas habentes, auctoritate noſtra ordinaria recepimus & admiſimus, recipimus & admittimus per præſentes, quibus quidem donatione, translatione, ceſſione ac conceſſione Juris patronatus ſ. præſentandi, ſic, ut præfertur, per nos receptis & admisſis, idem Hanß Stael volens ac cupiens animæ ſuæ ſaluti ſalubriter providere, terrenaque ac tranſitoria in cœleſtia commutare decem marcarum annuos redditus, penes & apud eundem ſine curâ perpetuam Vicariam, perpetuo permanendos, in augmentum ejusdem Vicariæ, donatione mera, pura, valida & irrevocabili, de hæredum ſuorum expreſſo conſenſu, dedit, donavit, & aſſignavit nec non Deo & nobis otulit, pro ut & quemadmodum in literis & regiſtraturis deſuper confectis, ad quas nos referimus, hîcque pro inſertis habere volumus, plenius habetur & continetur. Nobisque tam humiliter quam devotè ſupplicando, quatenus dictas decem marcas annuos redditus, una cum eorum ſumma Capitali, ſub noſtra atque Eccleſiaſtica protectione recipere, eidemque Vicariæ perpetuæ pro augmento annectere, applicare & annotare, jusque patronatus ſivè præſentandi nobis & ſucceſſoribus noſtris Decanis pro tempore exiſtentibus perſonam habilem & idoneam, ad obtinendum eandem, vacatione illius occurrente dicto Hanß Stael, quoad vixerit, eo vero vita functo, filiæ ejus naturali & legitimæ, uxori videlicet legitimæ providi viri Eberhardi van dem Berghe, eorumque Eberhardi & Alheidis uxoris ſuæ legitimæ, ac filiæ naturalis & legitimæ dicti Hanß Staels hæredibus naturalibus & legitimis in perpetuum dare, reſervare & concedere auctoritate noſtra ordinaria dignaremur. Nos vero Clemens Decanus, Henricus Senior & Capitulum Eccleſiæ præfatæ ſupplicationibus hujusmodi tanquam juſtis & rationalibus favorabiliter annuentes dictas decem marcarum annuos redditus, una cum eorum ſumma Capitali ſub noſtra atque Eccleſiaſtica protectione ſuſcepimus, ipſasque eidem Vicuriæ perpetuæ in augmentum ejusdem pro poſſeſſoris ejusdem competenti & honeſta ſuſtentatione anneximus, annotavimus & applicavimus, jusque Patronatus ſive præſentandi nobis & Succeſſoribus noſtris prædictis, perſonam habilem & idoneam, ad obtinendum eandem, quoties ipſam vacare contingat, dicto Hanß Stael, quoad vixerit, vita functo, honeſte Domine Alheidi filiæ naturali & legitimæ dicti Hanß Stael, ac uxori legitimæ præfati Eberhardi, eorumque veris naturalibus & legitimis hæredibus Seniori & proximiori maſculo ſive fœminæ, dummodo tamen religioſa perſona non fuerit,

fuerit, auctoritate nostra Ordinaria in perpetuum dedimus reservavimus & concessimus, prout recipimus, applicamus annotamus, damus & concedimus per præsentes, cœterisque aliis clausulis in dictæ vicariæ perpetuæ primævæ fundationis, augmentationis & meliorationis literis contentis nihilominus in suo robore duraturis. Præmissis omnibus & singulis, tanquam ritè & legitimè factis decretum & auctoritatem nostram ordinariam interponendo. In quorum omnium & singulorum fidem & testimonium præmissorum, præsentes literas, sive præsens publicum instrumentum hujusmodi nostras reservationem & concessionem in se continentes sive continens, exinde fieri & per Notarium publicum scribamque nostrum infra scriptum, subscribi & publicari mandavimus, Ecclesiæque Hamburgensis Majoris Sigilli jussimus & fecimus appensione communiri. Datum & actum Hamborch apud Ecclesiam b. Mariæ Virginis sub anno Nativitate Domini millesimo quingentesimo vicesimo Sexto, Indictione quarta decima, die vero vicesima octava, mensis Septembris, mane hora tertiarum vel quasi, Pontificatus Sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Clementis, divina Providentia Papæ Septimi, anno tertio, præsentibus summè honorabili ac providis Viris Domino Conrado Kutheman & Woldero Goss Vicario perpetuo ac Camerario dictæ Ecclesiæ Hamburgensibus, testibus ad præmissa vocatis, rogatis & requisitis. Et ego Joachim Busse, Clericus Hamburgensis diœceseos, Sacra Imperiali auctoritete Notarius publicus, dictique Domini Decani ac Capituli Ecclesiæ Hamburgensis & hujusmodi negotii, coram eis, Scriba. Qvia hujusmodi receptioni, applicationi, annotationi, reservationi & concessioni, omnibus aliis & singulis, dum sic, ut præmittitur, coram dictis Dominis Decano, Seniori ac Canonicis, Ecclesiæ prætactæ fierent & agerentur, una cum prænominatis testibus præsens interfui, eaque omnia & singula sic fieri vidi, audivi ac in notam sumpsi, ex qvâ hoc præsens publicum instrumentum manu mea propria scriptum exinde confeci, subscripsi, publicavi & in hanc publicam formam redegi, signo, nomine & cognomine meis solitis & consuetis una cum dictæ Ecclesiæ Hamburgensis majoris Sigilli appensione signavi, communivi & roboravi, in fidem & evidens testimonium omnium & singulorum præmissorum rogatus & requisitus.

(Locus Sigilli Notarialis
Virtus Vincit omnia
Joachim Bussonis)

Ex commissione Venerabilium virorum ac Dominorum Decani & Capituli Ecclesiæ Hamburgensis, Ego Henricus Banskow Senior Subscripsi.

(Locus Sigilli majoris)

Extract Stadbuchs
Catharinæ
1635.

Zu wissen, daß nach Absterben Nicolas von Bergen, dessen beide Brau-Erben mit allen Zubehörungen, Gerechtigkeiten und Boden, gelegen in der S. Catharinen-Strasse zwi-

zwischen Jürgen Carstens und Herrn D. Viti Scharpen Apotheckers erblich verfallen sein auf Elisabeth Joachim Bahren Witwe und seine Schwester, wie auch auf Johan Kohlen dessen von seiner Schwester Cæcilia weiland Ditmer Kohlen Ehe-Frauen Schwester-Kind, wie auch auf Autor Petersen, und noch auf Anna Herrn Henrici Wordenhoff D. Ehe-Frauen, dessen von der Schwester Gesa, Andreas Petersen weiland Ehe-Frauen Schwester-Kindern, als des Verstorbenen nechste Erben. Nun haben dieselbe alle gegenwärtig ihre Antheile, an Johan Kohle ihren Mit-Erben verlassen, daß also beide Brau-Erben, mit allen Zubehörungen vorerwehnten Johan Kohlen eigenthümlich zustehen und gehören.

Hanß Stael Bürger in Hamburg erlanget das Patronat super Vicariam II. ad Altare SS. Simonis Judæ in Catharina, welcher auf seine Tochter **Alheid Stael** und ihren Eheman **Eberhard von Bergen** und ihre Kinder und Erben, allezeit den Nechsten und Aeltesten 1526. d. 28. September extendiret wird. Von diesen beiden Ehe-Leuten ist erziehlet

Hanß von Bergen, welcher A. 1558. 30. Martii (vide supra) der Jüngere genant wird, nachmals Ober-Alter und Leichn. Geschworner zu S. Cathar. starb 1596. (vide Mem. Hamb. Vol. II.) Er hat mit Anna Rotenburgs (siehe das Leichen-Carmen auf D. Henr. Wördenhofs Ehe-Frau) nachfolgende Kinder gezeuget.

1 **Nicolas von Bergen**, starb A. 1635. aut circa ohne Kinder vide Extractum aus dem Stadbuch supra.

2 **Elisabeth von Bergen**, getrauet mit Joachim Bahr, der A. 1635. schon und zwar ohne Kinder verstorben war.

3 *Cæcilia* **von Bergen**, getrauet mit Ditmer Kohl, sie gebahr:

- 1 **Johan Kohl**, getrauet mit Anna Catharina von Eitzen, davon sind
  - 1 **Anna Catharina Kohl**, getrauet mit Lic. Theodorus Anckelman, qui † 1710. davon
    - 1 **Anna Catharina Anckelman**, nata 1678. getrauet mit Simon Tam, und gebahr:
      - 1 **Anna Catharina Tam**, getrauet 1723. d. 19. Januar. mit Johan Hinrich Gul, qui n. 1694. 23. Martii.
      - 2 **Caspar Tam**
      - 3 **Martin Tam.**
    - 2 *Diederich* **Johan Anckelman**, J.U.D. n. 1685. † 1721. cœlebs.
  - 2 - - - **Kohl**, mit Herrn Marcus Buck J.U.L. Senatore 1660. qui † 1677. davon eine Tochter:
    - **Elisabeth Buck**, getrauet mit Herrn Albert Twestreng J.U.L. & Senatore anno 1687. qui 1707. davon:

Bartho-

1 Bartholdus Marcus Twestreng, getrauet mit von Lindeman, Ober-Amtmanns Tochter, die ihm gebahr:
1 Albert Joachim Fridrich Twestreng.
2 Anna Margaretha Elisabeth Twestreng.
3 Bernhard Christian Gustav Dieterich Twestreng.
2 Albert Gottfried Twestreng, getr. mit von Rönnen.
3 Johann Dieterich Twestreng, Capitain, getrauet 1721. mit von Lindemans, Ober-Amtmanns Tochter.

3 Albert Kohl, J.U.L. starb unverheurathet. 1716.
4 Elisabeth Kohl, mit Laurentio Wichman, J.U.L. und gebahr:
Elisabeth Margareth Wichmann, getrauet mit Herr David Langermann, J.U.D. Senatore 1714. und gebahr:
Laurentz Langermann. qui † 1719.

4 *Gesa* **von Bergen**, getrauet mit Andreas Petersen, Autor Petersen, Ober-Alten und Leichnams-Geschwornen in Nicolao (qui † 1593.) einzigem Sohn, dem sie gebahr.
1 Auctor Peters, welcher sich zweymahl verehliget.
1) An. 1610. mit Catharina Hanß Wahlen T, die ihm gebahr:
1 Johann Peters, getrauet mit davon:
Catharina Lucia Peters, getrauet mit Gerd Wenck in Bremen, illa † A. 1716. ohne Kinder.
2 Andreas Peters, getrauet mit Anna Catharina, Hinrich Sillems, Ober-Alten in Petro und Cath. Colins Tochter, welche ihm gebahr:
1 Hinrich Philip Peters, qui † infans.
2 Catharinam Agnes Petersen, n. 1670. d. 1. Jul. getrauet Anno 1688. mit Herr Helwig Sillem, J.U.L. Secretario, Anno 1693. Proto-Not. 1702. Senatore 1708. Prætore 1714. qui † 1714. 5 Dec. davon:
1 Hein Andres Sillem, n. 1689. † 1690.
2 Catharin Gertrud Sillem, n. 1690. † 1694.
3 Joachim Sillem, n. 1691. d. 12 Dec. ward Fürstl. Würtenberg. Hoffrath und Agent im Nieder-Sächsischen Krayse im Augusto 1715. resignirte 1718. und promovirte in J.U.L. zu Gröningen im Augusto. Secretarius Ampl. Senat. 1721. d. 2 Maji, getrauet eodem Anno d. 29 Julii mit Anna Margaretha, Peter Rentzels,

Königl. Dänischen Cantzellei-Raths, und Catharinæ Sillems Tochter, Licent. Eberhard von Kampen Wittwe, welche ihm gebahr:

1 Joachim Sillem, n. 1722. 8 Sept.

4 Gottfried Helwig Sillem, n. 1693. † 1694.

5 Anna Catharina Sillem, n. & † 1696.

6 Margaretha Sillem, n. 1697. d. 8 Sept. getrauet 1715. 10 Sept. mit Johanne Hieronymo Wruck, Pastore zum Kirchwärder.

7 Susanna Maria Sillem, n. 1700. April.

3 Hinrich Petersen †

4 Auctor Petersen.

1 Auctor Petersen, hat zum andernmahl getrauet, und zwar Anno 1622. Catharinam Marci Bocken Tochter, aus welcher Ehe entsprossen:

5 Marcus Petersen, Senator 1684. † 1692. getrauet mit Dorothea Lorentz Wördenhoffs, Ober-Alten in Petro, Tochter, welche ihm gebahr:

1 Anna Dorothea Petersen, getrauet mit Herrn Johann, Frey-Herrn von Erlenkamp, davon: ille † 1718. im April.

1 Elisabeth Catharin von Erlenkamp.

2 Johann Lorentz von Erlenkamp.

3 Eleonora von Erlenkamp.

4 Ernst Johann von Erlenkamp.

2 Laurentius Peters, J.U.L. und Vicarius Provisor, † 1724. 3 Febr. cœlebs.

6 Catharina Petersen, getrauet mit Philip Frick, Pastore zu - - im Lüneburgischen, und gebahr:

Caspar Frick, getrauet mit:

Laurentius Frick, R. Minist. Candidatus & Vicarius. †

7 Lucas Petersen.

8 Matthias Petersen.

2 Anna Petersen, n. 1586. 20 Nov. † 1652. 27 Sept. hatte sich dreymahl verehliget.

1) An. 1614. um Martini mit Hinrich Rentzel, welcher An. 1617. ohne Kinder verstorben.

2) An. 1619. d. 18 Febr. mit Patlo Bock, welcher starb An. 1629. d. 12 Jun. hinterlassend zwene Söhne und 2 Töchter, und von denen Töchtern 4 Kindes-Kinder.

3) An. 1630. d. 27 Sept. mit Henrich Wördenhoff, J.U.D. und Canonico ohne Kinder.

9. Der

9. Der Vicarien tho S. Catharinen Breff up de Consolatien seel. Hynrick Volckmers de achte Dage des hilligen Lichnams-Festes aver to holdende. A. 1518.

Düsse Breff is gegeuen Anno xviij vann denne Vicarien to sünte Katherynnen up de Consolatien de de achte Dage aver des hilligen Lychnam-Festes ꝛc.

Vor allenn denn Jhennen de düssen Breff sʒeen edder hören lesen, bekennen vnde betügen wy Johannes vam denn Wetterynghe, Johannes Omeken unde alle geniene Vicarii in sünte Katherynnen Kercken bynnen Hamborch apenbar vor vns vnse Nakomelynge, ock als wenne dat wy van der erbaren Margarethen sʒelyghen Hynryk Brendes nagelaten Wedewenn, tho einer Vormehringe des Gothlyken Denstes eres sʒelygenn Sones haluen Hynryck Volckmers, in guden Golde vnd graven Gelde vul vnde alle entfangen hebben Twyntych Marck Geldes, benomelyken dre hundert Mck Lüb. welckere wy in vnse Memoryenn Veste vor vns vnde unser Nakamenden gekereth, vnde gelecht hebben, wovör wy tho ewyghen Dagenn na bogerthe, (d. i. auf Begehren) der Erbaren gedachten Margareten, dem hochwerdighen hyllighen Lycham to Erenn, de achte Dage des Festes, nu erst anstaende, ßo men schrift na Christi Gebotrh xvc negenteyn wyllen samelyken mit dem Karckheren, Capellanen vnde Kosteren mit Herlicheyt holdene, vnde singen, van der ersten Vesper an tho heuende, beth thor latesten des achten Daghes tho endigende, tho Salichheyd vnde einem sünderlicken Troste des vorgedachten Hynrycks Volckmers syner vnde syner Elderenn ock alle sʒyner Fründe vnde Woldeders samentlyckenn, allenn Christlychen Vorstouenen sʒelen to troste, darsʒe des [illegible]sundrygenn vor bogherende ys, vnde geuenn vnde delenn denn Yennenn, de dar parsonelyckenn sʒodann tyde helpenn vnde synghen na dysser nageschreuen Wyse alle dagede achte dage auer nene dubbelde porcienn offte remanent dar vann up tho leggende. Thor ersten Vesper und nachsangh negen sckyllinghe. Tho der Metten xii ßl. Tho denn klenenn Dages tydenn ix ßl. Thor Homissenn xii ßl. de wy de ganse achte Dage myth Herlycheyt, myth tween denere tom hogenn Altar unde tween thon Pulette stande holden wyllenn. Welckenn wy besundrygenn bauen ere porti enn veer do thor tydt geuen und wyllen holden. In der Missen int sunderghe eyne Collecte pro famulo, vnde de gansenn achte Dage dysser vorschreuen wyse sʒo tho holdende. Düsse puncte alle vnde intsundrige laue wy genathenn Johannes van der Wetterynge, und Johannes Omeken alsʒo de twe oldesten in jegenwordygh wesende, myth alle unsenn mede vorbestemedenn tho ewigenn Dagen sʒo stede vast tho holdende des tho mehrer Orkunde der warde hebbe wy vth hetenth vnde bede alle der andern Vycarien vnser vorgenante sünte Katharynenn Kerckenn vnse inghesegel wythlykenn neddenn ann düssen Breff henghen lathenn, de gegeuen vnde geschreuen is anno na der Geborth Christi vnses leuen Herens vefteinhundert achtein up S. Thomas Dagh des hylligen Apostels.

10. Borchert Götkens Brief über 26. M. 10. ßl. 8. Pf. Lübsch Jährlicher Rente von 1900. Marck Haupt-Stuhl an die Memorien zu S. Catharinen.

Ex Libro Memorand. 1528. fer. 6. post Corporis Christi.

Tho wetende dat dato alse hüte is personlick vor dem Erbaren Heren Dirick Hohusen Borgermester, vnde Albert Westeden Radman jegenwerdich erschienen Borchert Götkens vnse Borger vnde bekenne apenbar dat he van den gemenen Vicarien der Memorien in sunte Katherinen Karken hyr binnen Vorweseren hedde entfangen vnde rede vpgebóret in Golde unde grauen pagimente, dar men nha düsser Stad wohnte, Rendhe mede kofft vnde vthlóset xixc Marck Houetstols, vnd sick vorplichtet, vnde ghelauet den ghedachten Vicarien tho behoeff orer Memorien, darvor Jarlikes hundert xxvi Marck x ßl. viij Pf. Lüb. tho vorrendende, vnde in sin Huß vnde Erue belegen an der Nigenbeckerstrate an dem Orde nha dem Wynkeller vorwissinghe tho donde. Dewile he auest van der Emersen vnde eren Kyndern des vorscreuen sines Brouhuses offte Erues, wente her neyne Verlatinge edder Vorscriuinge vor düssem Rade hefft erlangen mögen vnd noch darauer to Rechte geit, ßo wil doch gedachte Borchert Götkens dat sülueste syn Erue vnde alle syne Gudere vor vorscreuen Houetstoel vnde Rende vorpendet vnde vorplichtiget hebben so lanve de sake gheendiget vnde dat vorberorde Erue ohn wart thoghescreven, dat he nha alle synen Vornoge vordern vnde bearbeyden wil denne ßo vort dat vorgemelte ohre Erue thoscreuen is den vorscreuen Hern Vicarie to erer Memorien Behoeff dar Jnne vorlaten, vor düssem Rade toscriven laten, dat se Houetstoel vnde Renthe vorwisset scholen werden, dat sodane ore Renth de erste, nha hundert Marck Houetstoel alße itzwan Hanß van Emersen van der nagelaten Wedewen Herbord van der Hude vorlaten thogescreuen scholen werden, dat alße vorberört ghedachte Borchert Gerkens myt Hanttaste ghelauet vnde vorplichtiget. Inscriptum ex commissione Domini Theodorici Hohusen, lectum & per dictum Borchart Gotken approbatum presente Domino Alberto Westeden Actum feria sexta infra octavam corporis Christi Anno &c. XXVIII.

11. Bürgenstellung wegen eines Brauhauses uppe dem Orde der Holtbrügge so denen Vicariis sol zugeschrieben werden.

Ex Libro Memorandorum. A. 1530.

Tho wetende dat Jürgen van dem Kroge heft angesprakem de Vicarien tho sunte Katherinen Karcken hyr bynnen van wegen eynes Brwhuses belegen uppe dem Orde der Holtbrügge dat Her Euerd vam Kroge Vicar. tho dersülueften Karcken schal vorlaten vnde den Vicarien tho scryuen laten, rc. Desßo hefft vorgedachte Jürgen vor Borgen stellet, Jochen van der Vechte den eldern, de dar vor gelauet vnde gothgesecht, dat vorgedachte Jürgen

vor

vor dessen Rade vnde anders nergens schal vorderen vnde wes eyn radt vor Recht erkant entlick vorbliuen vnde daran benogen hebben rc. Inscriptum ex commissioue Senatus sexta post vincula Petri.

12. Verglick Jürgen vom Kroghe mit denen Vicarien tho St. Catharinen.

Ex libro Memorandorum 1531. *Andr.*

Tho weten dat hüten dato vndergeschreuen vor den Ersamen Wolwysen Heren, Johan Wedtken, Dirigk Hohusen vnd Johan Hülp, Bürgermeistern düsser Stadt persönlich syn erschenen, Jürgen vam Kroghe vor sick vnd in Vormunderschop siner Süster, Gheskeu am eynen, und Er Henning Ebelingk sambt Ern Palm Tylen Vicarien in sünte Katerinen Kergken, hyrbynnen als Monitoren und Provisoren der Memorien dersüluen Kergken in eren und der andern Vicarien Namen am andern Deylen, vnd hebben allenthalen bekant, dat se ohre twiste de se mit malckander gehatt, van wegen des Huses vp der Holthbrüggen orde, mit ßiner tobehöringhe am Ende der Dyckstraten, allernegest by dem Erun Berndt Ropken beleghen, eth welcke zeligen Er Euerdt vom Kroghe vpgenanten Jürgens Broder na Lude eynes versegelden Breues den Vicarien to sünte Katerinen verkofft hadde, vnd nu unlanghes durch Jürgen vom Kroghe bispracken vnde richtlich beclaget is worden etc. Durch de Ersamen Heren Godke Moller vnd Mathias Reder Radtmann vam Ersamen Rade sunderlich darto gefüget verlikent vnd enthlik verdragen weren, also dat Jürgen vam Kroghe, vor sick vnd im Nahmen alse bauen van den vpgenanten Vicarien, anderthalff hundert Margk graues Geldes vnd teyn Margk Lübsch gangbarer Münthe entfangen hadde darum he ße vnd ere Nhakamen quiterde, darjegen densüluen Vicarien, dat bauen berurte Hus huden düsses Daghes vor dem Ersamen Rade verlaten vnd in der Stad erue Bocke togeschreuen scholde werden, vnd alle tospracke, als Jürgen vom Kroge und sine Süster, edder ehre eruebetherto tom süluen erue gehatt, edder jennige Wyse hebben muchten, schulde hirmede ganß und all vpgehauen, bylegt, gedempet, und gedodet syn, darup fürdermehr nicht to sacken, to sprecken, edder na to manen in Gerichte noch darbuten, sunder List vnd Geferde. Actum feria sexta altera Andreæ Apostoli Anno 1531. Et ex commissione supra nominatorum dnorum Burgimeistrorum inscriptum ad petitionem partium supra nominatorum. Dns Joachim Moller consul sollicitans una cum partibus erat presens.

13. Nachricht von denen Vicarien/ Commenden/ Bröderschafften und Testamenten zu St. Catharinen. A. 1537. sqq.

De *Vicarien* to sünte Catharinen.

1 Mester Otto Soltow.
2 Hr. Johan van der Wetterinck.
3 Hr. Jürgen van Wynthen.
4 Hr. Johan Memminck.
5 Petrus Nigeln.
6 Hr. Johan Hüttinck.

7 Hr. Jochim Visbecke.
8 Hr. Barthold Vathauwer.
beth dat Jürgen van Wynthen syen Lene (bekumpt)
9 Hr. Nicolaus Meyger.
10 Hr. Tymme Lofften.
11 Hr. Henninck Ebelinck.
12 Hr. Johan Petri.
13 Hr. Jürgen Ernecken.
14 Hr. Johan Schulte.
15 Hr. Evert vam Kroge.
16 Hr. Andreas Rodbarth.
17 Mester Jacob Trempe.

Die *Memorien* zu *St.* Catharinen bezahlen an Schoß 26 Mck. 12 ß.

1 Kastrop in Lübeck.
2 Hr. Palm Tileman.
3 Hr. Arnt Moller.
4 Hr. Hinrich Arendes.
5 Everhardus von der Fechte.
6 Hr. Matthæus Hale.
7 Hr. Reymer by der Linden.

De *Commendisten* in sünte *CATHARINEN*.

1 Hr. Jacob Trempe.
2 Hr. Johan Hüppe.
3 Hr. Hinrich Premel.
4 Hr. Jochim Kruse.
5 Hr. Mauritius Vaget.
6 Hr. Fredrich Vulgreve.
7 Hr. Bertelt Grympe.
8 Hr. Bernt van der Netze.
9 Hr. Johan Söuenbom.
10 Hinrich Barschampen Sone.
11 Hr. Hinrich Schlagge.
12 Hr. Nicolaus Meyger.
13 Hr. Matthæus Mors.
14 Hr. Hinrich Borchardus.
15 Hr. Johan Pattensen.
16 Hr. Johan Meyger.
17 Hr. Sibo Dodis.
18 Hr. Hinrick Schonebecke.
19 Hr. Johan Glade.
20 Hr. Albert Backes.
21 Hr. Michel Gryse.
22 Hr. Johan Pattensen.
23 Hr. Andreas Kock.
24 Hr. Nicolaus Tode.
25 Hr. Bernardus Jürgens.
26 Hr. Lüder Gerving, nu Hr. Albert Oldehorst.
27 Hr. Johannes Halepage.
28 Hr. Jochim Schowenborch.
29 Mester Johan Lemmeken.
30 Hr. Johannes Elvensen.
31 Hr. Johannes Hoyers.
32 Hr. Jacob Kroger.
33 Hr. Christoffer van Winthen.
34 Mester Bartelt Moller.
35 Hr. Dyricus Bolte.
36 Hr. Jochim Neybe.
37 Hr. Henninck Ebelinck.
38 Hr. Hinrick Bantschow.
39 Hr. Johan Detlevi.
40 Hr. Theodorus Arendes.
41 Hr. Johan Kruse.
42 Johannes Kloth.
43 Johannes Putbarg.
44 Hinrich vam Brocke.
45 Johannes Pattensen.
46 Hr. Hinrick Sendenhorst.
47 Hr. Albert Oldehorst.
48 Hr. Cord Lange.
49 Christian Kock.
50 Hr. Johan Folsck.
51 Mester Jacob Trempe.
52 Hr. Johan van de Wetterinck.

De Testamente tho St. CATHARINEN.

1 **Hermen Batzouwen** by Peter Röver.
2 **Detleff Margenses** by Hinrick Davorde, nu by Harmen Garven.
3 Hr. **Dyrck Kollen**, by Hinrick Hiddestorp.
4 **Titke Brandenborgs**, by Hr. Meine van Eitzen. Dirick Koster.
5 **Hanß Saudouwen**, by Anneke Büringhes.
6 **Engel Bardewick**, bi Hr. Matth. Reders.
7 **Eigeler Bunstorp**, bi Hanß Langhe.
8 **Kothlouen**, by Hr. Jochim Nigelen, unde Jacob Kötingh, by Sommerfeld.
9 Hr. **Henning Büring**, by Hr. Johan Hülp und Ostra.
10 **Harmen Roggen**, by Hr. Johann Hülp.
11 **Hermen Vlenckaren**, by Helmecken Kone.
12 **Barb. Krukowen**, by Harmen Langenbeck.
13 Hr. **Hinrich Bradenstal**, to Quickborn hefft hyrbinnen XX. Marck Geldes tor Ere Gades. Testamentarius na sinen Dode. Dirck Vasmer.
14 Hr. **Eggert Krukowen**, by Helmeken Hoyers.
15 **Peter Braders**, by Pawel Glümer.
16 *Conradus* **Kleissen**, by Thole Lankerman.

De Bröderschup tho St. CATHARINEN.

1 Des H. Lichams Swaren to der andern Missen.
2 Der 12 Apostel. Der Botker.
3 Der Botker Knechte.
4 Sünte Catherinen der Bötker.
5 Sünte Erasmus.
6 Der Schipbouwer.
7 Sünte Vincentius.
8 Sünte Annen, der Spunder.
9 Vnser leven Vrouwen.
10 To den Tiden to St. Cath.
11 St. Thomas von Aquin.
12 Des H. Lichams Schwaren.
13 De Karkscwaren.
14 s. Mauritius.

14. Vergleich derer Leichnams und Kirchgeschwornen zu St. Catharinen mit Nicolao Meier Vicario, über die Brieffschafften der Commendæ ad Altare St. Andreæ ibidem gehörende A. 1539. Judica.

Wy Hynrike Dauorde, Thole Nanckelmann Swaren des hilligen Lichames, Helmnike Wyttenborg und Jürgen vam Holte Swaren vnnd Vorstender der Karcken sünte Katherinen bynnen Hamborch bekennen vor vns vnde vnsse Nakomelinghe, vnde alß weme dat wy mit dem Erhafftigen Hern Nicolao Meyer, Vicario darsülvest in bywesende vnderschreuen Herrn und Fründe, synth früntliker Wyse auer eyngekamen van wegen idliker Renthebreue ludende vppe achthunderth twe und twintich Marck veer Schilling hauetstohls im Lande tho Dithmerschen belegt, egentlich tokamende gemeltem Herrn Nicolaweße syner Commende thom Altare sunte Andreæ Apostoli in der vorbenampten Kercken

cken Katherine fundereth. Also dath de vpgenamhte Hr. Nicolaus de vorschreuen Renthe-Breue vnns wyll auerandworden in eyne nyge Lade, myth tween Schloten, de wy vpgedachte Swaren dar wyllen to macken lathen, vppe dat, dewyle wy alle sterfflike Mynschen syn, so dann vorbemelthe Renthebreue, nha Hr. Nicolawes dothlikem Affganghe, der ergemelthen Kerken Katharine nicht moghen enthfromdeth vnd affgehendich werden, der wyll wy vorgenante Swaren vnde Hr. Nicolawes, de sulfften Lade, ßynem günstigen Gunner und Lanthmann Jacob Thoden, Borger tho Hamborch in Verwaringhe dohn, dar men ße nha Hr. Nicolawes Dode by erfinden schall. Dar ock gemelte Jacob Thode vor Hern Nicolawes in Godt vorstorue, als denne scal ßodane vorscreuene Lade by Johan Borcholt Borger darßuluust in Verwaringe synn, vnde de beiden vpgemelte Borger willen vor ßodane Lade vnde breue stedes geholden ßyen, so vern er Erue und Güder in Werden blyuen, des schall de eyne Slotell by Herrn Nicolawßn, vnde de ander by den Schwaren in Verwaringe ßyn, vnd wenner he ßodanig Breue nódig tho donde hefft, uth to copierende, vnde ßyne Renthe mede inthofoderende, alßdenn schull eyne van den Swaren thor Tidt gudwillich myth ehm thor Laden gahn, vnde de Breue welcke ehm nódig ßyn auerantworden, vnd denne darnha wedder in der Laden antworden vnd vorschaffen. Item wennehr ock ßodann vorschreuen Houetstohl gelóset werden, alßdenne schollen ße dorch Hn. Nicolawessn myth Wytschop der Swaren thor Tydt by frame loffwerdige Lüde, id sy denn im Lande tho Dythmarschen offte binnen Hamborch wedder belecht werden, vp dat ßodañ milde Almißen, tho Godlicker Ere gegeuen, nicht mogen vormynreth und der erbenanten Karcken, wo vorgesecht affhandich warden. Alles, wo vorgesecht lauen wy vpgedachte Schwaren, vylgemeldten Hern Nicolao Meyger de Tyd synes Levendes, vor vnß vnde vnsse Nakomelinghe in ghuden waren Truwen vnd Gheloven, stede, vast vnd vnvorbracken, ßunder alle List wol tho holdende, vnd des orkuntlich ßyn desser Tzerter twee eines Geludes auer dat Wort Warheyt, van ander geschneden, vnd myth vnssen egenen Handen vnderschreuen, darmede an vnde auer gewesen synth de Ersamen Wolwysen Carspels-Herren Vincent Moller vnd Meyne van Eitzen, Rathmanne, Johan Borcholt vnd Jacob Thode, wo van de ene van dessen Tzerter in der Bede, de ander by Hern Nicolaweß Meyger in Vorwaringe. Ghescheen nach Christi vnsser Heren Geborth vefftein hundert negen und dorthich Jar, am Szondage Judica.

Ick Hinrick Daforde bekenne myt myne Hand, dat dyt ßo war sy.

Ick Tole Nankelman bekenne dyt bauen screuene mit myner egen Hant.

Item: Ick Helmeke Wittenborch bekenne dyt bauen schrefen myt egener Hant.

Jürgen van Holte bekenne myt myner Hant.

15. Ver-

15. Verglyck der Hoffheren to St. Jürgen mit denen Geschwornen to St Catharinen wegen Werner Hintzschen Commende. An. 1541.

Ex Libro Memorandorum 1541. *fer. 6. post Lætare.*

Tho wetende, dat de Erbaren und Wolwyse Heren, Johan Hulp und Johan Rodenborch, Burgermeistern alße Verweßere des Haues tho Sünte Jürgen sick mit den Ehrsamen Hinrick Davorden, Hinrick Schulten und Tylen Nygeln alse hillige Lichams und Kercken-Geschworen tho Sünte Katherine van wegen der Commenden dorch zeligen Ern. Werner Hintzschen funderet, dermaten und also verdragen hebben, nemlich dat de vorgemeldten Hern Burgermeistere und Geschwaren de Jarlicken Renthe und Upkumpst der berorten Commenden, alße 23 Marck Geldes, so uth der Stadt Kämerye entrichtet werden, sambtlich upboren und entfangen, und darvan Warner Hintzschen Sone 10. Marck Jarlikes und desszuluen Koekischen ock Jarlikes 4 Marck entrichte, und dat ouerige beth se derhaluen weme et tho behore, Sünte Jürgen edder Sünte Catharinen Kercken, entscheiden syn, up de Kämerye ad depositum leggen schölen, alßo gehandelt dorch Hern Diderick Hohußen und Hern Peter van Spreckelsen, Burgermeistere, Donnerdages nha --- Ao. xli ex reqvisitione partium jussu eorundem Dominorum prothoconsulum inscriptum feria sexta, post Lætare Anno eodem ut supra.

16. Upkumpt unde Rente / belangende de Memorien der Kercken Katharinen A. 1547.

ANNO 1547. am Daghe Gregorii. Carspel KATARINE.	Mck. Geldes.		
Item: Gherdt Koltemann.	2	-	-
Noch staenn Gherdt Koltemann tho truwer Handt thogescrewen im Erve Jacob Käysers in der-Hanetwyte.	6	-	-
Item: in der Boden, de Her Meyne van Oldensen gegeven heft tho der Memorien.	4	-	-
Item: in Hermen Langermans Erve, in Grimme.	8	-	-
Item: eynn Breff up Hans Rodewoldt.	2	-	-
Contract super habitationem Dni. Conradi Roseken.			
Item: Her Meyne van Eitzenn.	15	-	-
Item: eyn Koep-Breeff idliker Waninge in Jürgen van Tzeuens Gange.			
Item: im Erve Hans Papenschake by der Muren.	6	-	-
Item: by Her Euerth vam Kroge.	5	-	-
Item: by Pargidum vam Kroge.	2	-	-
Item: by Andreas Sedten in St. Katarinen Strate.	24	-	-
Item: noch by Gherdt Kolteman.	1	-	-

Item: de Wanninge de de Oldenschen den Vicarien vorkofften, syn Cordt Hapehodt togescreven tho truwer Handt. — Mck. Geldes.
Item: Lutteke Wikhorsten zeligen, nu Jochen Timmerman. - 2 - 4 -
Item: De Statio Corporis Christi.
Item: 6 Breue thoszamende gebunden by eynander, belangen de Schwaren des hilligen Lichams.
Item: by Hans Renßell, 11 Marck Geldes. - - - 11 - -
Item: by Tydken Vermers im Erve Jürgen Lütkens. - - 1 - -
Item: dath Erue Jürgen Lütkens steydt thogeschreven Hinrick Voß vnde Her Jacob van Wynthem befalen.
Item: ein Vordracht twisschen den Erb. Rade vnde den Vicarien, der Bruwhuse halven upgerichtet.
Item: demm Bruwhuße der anderen Lecturen belandende. Nu Bartholomeus Krame eyn Besitter dessuluen Hußes. - - 30 - -
Item: Litera braxatorii Domus.
Item: Breue Henrici Gremells ludende up - - 20 - -

In Sunte Peters Carspel.

Item: im Erve Hans Holsten, nu Hanß Rodewoldt, ßyn hyrvor im Carspell Katharina angetekent. - . - - 2 - -
Item: eyne Reuersaell Breff im Erve Hans Buthennsteyens, staenn tho truwer Hand thogeschreuen Cordt Vylther, is - - 6 - -
Item: by den Szwaren tho St. Peter. - - - 2 - -
Item: eyn Reuerßall Breeff by Dirick Vasmer up. - - 130 - 10 - 8 -
Mennigleye Breue in eyne Nasche vorsammelt.
Item: eyen Breff van Tydken Syna in der breden Strate. - - 1 - -
Item: Wyndell Huue eyn Breff. - - - - 1 - -

Im Carspell Nicolai.

Item: im Erue Peter Jürgens in der Rodingesmarcke. - - 8 - -
Item: by Jochim Wegedorn dem Olden. - - - 5 - -
Item: Cord Stolter staen thogeschreuen van Hans Otten wegen, int Erue Jasper Grapendorpes bym Mylerndor. - - 8 - -
Item: Hinrick Sennep ßyn thogesreuen inth Erue Jasper Grapendorpes. 18 - -
Hyrvan syen 6 Marck uthgeloshet.
Item: by Hinrick vam Kroge. - - - - 10 - -
Item: eyn Reuersaell Breff van Hans Meyer, thogescreuen Hans vam Kampe up dem Burstade. - - - 10 - -
Item: im Erue Gherdt Klotes in der Dieckstrate. - - - 10 - -
Item: Tonniges Nygeman, nu Dirick Burmester by den Hoppenmarck. 1 - -
Item: Anneken Luders Lyff-Renthe geuen de Vicarien, is - - 20 - -

Im

Im Carspel Jacobi.

	Mck. Geldes.		
Item: Certer tho kamende Clawes Kraenberghe des Ganghes haluenn by dem Meßberge.			
Item: Jacob Magnus syn Breff up welcke he hefft schryuen laten inth Erue, Jacob Pylstickers by dem Dohme.	12	-	-
Item: Hinrick Olrickes in der Sprengeln Twite. - -	1	-	-
Item: ein Reüersall Breff van Jochim Amelinckhusen vp 6 Marck Geldes, im Erue Henneken Syuerdes. - - -	6	-	-
Item: Hanß Bolinck staen thogesereuen inth Erue Jasper Kreken by dem Meßberge. - - - - -	6	-	-
Item: eyn Breff ludende up Arndt vnnde Ghesken Hollstenn syne Frowe, up eyen Bode by den Meßberghe ghekofft up er Lyfftydt.			
Item: eyen Reüerßael Breff Gherleff Langenbeke inth Erue Jacob Groue-stock in der Neddernstrate. - - - -	16	-	-
Item: eyn Breff by Vicken Bostells. - - -	10	-	-
Item: by Marqwerth Lobeck, eyn Breff up - - -	5	-	-
Item: ein Reuerßael Breff D. H. Langebeke up - - - Im Erue Jacob Grouestock.	5	-	-
Item: noch eyn Reuersael Breff D. Herman Langebeke im Erue Jacob Roue-stacke by den Meßberghe, ludende up - -	10	-	-

Buthen der Stadt Hamborch.

Item: eyn Breff by Jacob Hoeth im Lande tho Hadelen up -	13	-	-
Item: eyn Breff up Poppe Reymers in Dithmerschen - -	4	-	-
Item: eyn Breff Hermen Reder, ludende up - - -	-	20	-
Item: Clawes Rycke, tho Vterssen. - - -	2	-	-
Item: Hanß Krußе in Nygendorpe. - - - -	3	-	-
Item: by Johan Apetenn, wonhafftig tho Mohrhußen im Carspel tho Nygendorpe. - - - -	6	-	-
Item: by Tydken Damerow thor Tzester, vnde Hans Reders. - - -	2	4	-
Item: Hinrick Gloye im Rha ehn Gruvell. - - -	3	-	-
Item: Karsten Konninckholt im Carspel Nigendorpe. - -	1	-	-
Noch Carsten Koninckholt. - - -	6	4	-
Item: Michell Euerdes vnnde Maeß Kroech im Carspel Nigendorpe.	13	-	-
Item: Karsten Gherdt im Dorpe Morhusen im Carspel Nygendorpe. -	3	-	-

Noch in der Lade.

Item: eyn halff szulueren Kopken.			
Item: eyn Kelck myth der Patenen vorguldet.			
Item: ahnn Marck-Stucken. 206. - - -	-	-	-
Is tho Munthe in Marck-Stücken 21 ß. - -	270	6	-

Item: An Dalern --- 49 Dalers.		Mck. Geldes.
den Daler tho 31 ß. is	- - - -	94 - 15 -
Item: ahn Golde --- 10 Hamb. Gl.		
dath Stucke tho 45 ß. is tho Munthe.	- -	28 - 2 -
Item: 7 Tekede Rynsche Gulden.		
den Gulden 2 Mck. 2 ß. gereckent.	- -	14 - 14 -
Item: 2 Postulat-Gulden, idt Stücke 14 ß.	- - -	- 28 -
Item: ahn kleynen Gelde.	- - - - -	7 - 14 -
Item: an Lübschen Schillingenn.	- - - -	2 - 4 -
Item: noch 15 Schillinge, idt Stücke 4 Witte, is	- -	- 20 -
Item: noch 14 Rönneke, idt Stucke 6 ß. is	- - -	5 - 4 -
Szumma disszes Geldes in alle, is		426 - 10 - 11 -

Anno 1547. Offrydages im Passchen, deden Her Jürgen Erneken vnde Dirick Besten Bostell, Bartolde Grawerth van desszen bauenscreuen Gelde nha Lude synes vorsegelden Breues up Renthe: - 400 - -

17. Der Brüderschafft St. Vincentii Verschreibung an die Geschworne zu St. Catharinen / daß sie vier Wachs-Lichter auf der Kronen / denen andern Lichtern gleich brennende halten wollen und sollen. An. XVCXLIX.

Tho wetende, dath am Jar vnnde Dage vnderschreuen hebben, sick fruntlick vordragen de Scharen tho St. Katrinen Karck, myth fulborde der hilligen Lichammes Szwarn, myt den Olden vnde Auerolden der Bruwer-Knechte Broderscop in mathe wo nafolget, na dem de Olden der Broderschopp by ßyck hebben, Jarlike Vpboringe alße vyff Marck Geldes tho Behoff S. Katarinen Kronen myth Was-Lichten tho vnderholden. Dewyle denne idlike Vorßumenisßze betherto dar jenne ghescheen, ßo hebben ßyck nu de Olden myth erenn Auerolden der Broderschopp frunthlick vordragen, vnn de den Szwaren der Karcken gelaueth vnnde thogesecht, dath de Olden der vorgenamte Broderschopp vnn ohr Nakomelinge nu vordan Wyllen vnnde schollen holden alle Tydt veere Was-Lichte up der ßulvigen S. Katharinen Kronen, de alle Tydt den Lichten up der Karcken Kronen schollen gelyck bernenn, vnnde hebben sick ock de Szwaren vor sick vnnde er Nakomelinge gegen de vorgenannten Olden der Broderscopp vorßecht vnn en gelauet, dath de Coster der Karcken edder ßyne Dener, dar tho schall vorplichtet ßyn deßuluigen Lychte up S. Katrinen Krone, ane bekostinge edder besvveringe jenniges Vngeldes der Olden der vorgenamten Broderscopp, scall anstieken vnnde vthdoenn gelyck den Lichten der groten Kronen neffen der Hern Stolte, duth vorschreuen ys alſo enthlick vordragen van den Szwaren to dusszer Tydt, Clawes Kroger, Johan Schunnman vnnde van den Auerolden der Broderscopp, Dethleff Meyger, Mauritz Helmes, Peter Tymmermann vnde Tonniges ffredericks. Actum den XIX. Decembris A. 49. Donredages vor Thome Apostoli.

18 Do-

18. A Dominis Vicariis in æde Sacra D. Catharinæ ad bonum piumque ordinem, communi consensu 10 Aprilis. An. 1576. est statutum & comprobatum

Quandoquidem boni, pii ac fidelis sit patris, nonsolum piam ac paternam adhibere curam, ut uxori ac liberis, quamdiu, Dei beneficio, præsenti vita utitur rectè præsit, in pietate educet, alat, ac gubernet, sed etiam, ut post suum ex hoc vita discessum, suæ viduæ & liberis, quantum ejus fieri possit, piè prospectum sit. Quare ex hac pia cura, paternaque sollicitudine, hoc tempore, residentes Ecclesiæ D. Catharina Vicarii, & quod, post structuram novarum ædium, juxta *portam Winsbemicam* gravamina non levia, & in annuis Memoriarum reditibus præcipua quoque damna experti sunt, communi consilio ac consensu ordinarunt, statuerunt & approbarunt, ut in posterum, ubi aliquis Vicariorum prædictæ Ecclesiæ ex hac vita ereptus, in aliam translatus fuerit, tunc ejus vidua relicta, vel utriusque liberi & orphani (aliis exclusis hæredibus) per duos proximos sequentes annos, portionem Memoriarum plenarie percipient. Quæ ipsis à Domino Monitore, bona fide, ut aliis residentibus Vicariis, numerabitur. Et defuncti Successor ad residentiam, donec duo effluxerint anni, non admittetur. Et hoc tempore elapso, cum recipitur, præter statuta consueta quoque marcas centum Dominis Vicariis numerabit, pro quibus singulis annis à Dn. Monitore marcas sex, vicariorum nomine recipiet, quod ipsorum etiam communibus confirmabitur literis. Actum in Dominorum *Vicariorum aula* 10 April. An. 1576.

19. Christ. Narendorps Nachricht von der Vicaria II. ad Altare 3. Regum in Catharina 1581. 8 Aug.

Mit der Vicarie, quæ est Secunda ad Altare trium Regum in St. Catharinen Kerken belegen, derer ick Carsten Nahrendorps, Prediger darsülvest jetziger Tyd Possessor bin, und dartho dat Gelt by S. Hr. Jürien Vilters Fruen uthstande, gehörig is, hefft ick ene solke Gestalt und Gelegenheit.

Erstlick hefft Hr. Nicolaus Vogeler desülven Vicarie etliche Jhare in possessione gehatt, hefft auerst dersüluen nichts genaten, edder gebrucket, dewiele dar auerst Jarlickes söß Marck, by S. Hr. Jürgen Vilter, und veer Mark by Henning Meier by der Müren, sindt tein Marck in corpore vorhanden und to börende gewesen, hefft Hr. Nicolaus Voegeler desülven tein Marck Jarliches S. Hr. Jürg. Tappen, Predigern tho St. Catharinen auergegeuen und gebrucken laten. Nha dessülvigen Dode auerst, do ick allhir in den Deinst gekamen bin, un Hanß van Bargen als verus & indubitatus Patronus einer Vicarie ad Altare Simonis & Judæ Apostolorum in dersülven Kerken S. Catharinæ, my darup vor dem Ehrw. Dom-Capitel, angesehen dat Jus Patronatus noch nicht exspireret, præsenteret, in Meninge, de gemelte Vicarie datmal vaceerde, is auerst befunden,

funden, dat Georgius Waſmer vorher ahne Hanß van Bargen conſent, weten und willen, dörch Hr. Johan Ecklef darup præſenteret, ock in der Poſſeſſion und Reſidentz geweſen, welke den Hanß van Bargen, wo billich, thom hefftigſten ſamt ſiner Frundſhop und Biſtande wedderfochten, und ſolchs nicht willen guet ſyn laten, und hart gedrungen Georgium Waſmer ſulcher unbilligen Poſſeſſion wedder to entſettende, wor auer gantz ſcharpe unde harde Worde under andern vorgelopen. Doch is entlich, dorch frundliche Underhandelinge Hanß van Bargen dergeſtalt tho frede geſtellet, dat he de gegeuene Poſſeſſion und Reſidentz van algemelten Georg Waſmers, pro iſta vice, ſcholde und wolde guth ſyn laten. Des wolde dat E. Dom-Capittel mine weinige Perſon, un Hanß van Bargen ſinen Præſentatum in continenti befriedigen, und mit einer andern Vicarie belehnen, und is alſo diſſe Vicarie ad Altare trium Regum ſecunda, Nahmkündig gemaket, der Menung dat neen Poſſeſſor darup damals vorhanden. Da man auerſt ſick recht erkundiget, is Hr. Nicolaus Voegeler Poſſeſſor darauf befunden, hefft ock deſülue nicht verlaten noch auergeuen willen, beth dat ick mit em dahna gehandelt, dat he als myn beſonder grotgünſtiger Her und Fründ my to gefallen reſigneret, hebbe auerſt nichts by ehm bekamen, dat der Vicarie belangende, ſondern allein deſſe beiderlei, erſtlich ene Handſchrifft, holdende up 90 Marck groff Geld, ſo ſeel. Hr. Jürjen Vilter uthgegeuen An. 1541. dateret, und noch by mi vorhanden, hebbe auerſt dauan ſedder An. 68. her nene Rente bekamen könen. Sündern bin erſtlich bet int ſöuende Jar mit guden Worden van Marcus Brand und Johan Vilter upgeholden und vertröſtet, beth dat de Deling geſcheyn und de Eruen by einander quemen, alſe denne ſcholde de Houet-Summe vorwiſſet, unde my de upgeſchlagene und bedagede Rente betalet werden. Auerſt dar is nichts upgefolget. Darna worden ſe anders Sinnes und geuen vor, ſonderlick ſeel. Hr. Hinrich vam Kroge, Baſtian Hanſes und Johann Vilter, ſe wolden my wol de Helffte Höuet-Sumen und Rente geuen, ſo ick de hebben und entfangen wolde. De ander Helffte mogte ick van Gerd Ritzenbergers Eruen foddern, dewile he de Handſchrifft mede undertekent. Solchs auerſt was mi ungelegen. Daraver ſindt wy int Gerichte darmit geraden, welches my nicht wenig gekoſtet, bett endlich E. Erbar Hochwiß Rath An. 77. d. 26 Aprilis, darinnen ein Ordel geſpracken. Nu hefft my auerſt Hr. Erich van der Fechte tho dren underſcheidenen mahlen, noemlick in ſinem Huſe im Grim, und Hinrich van Bargen Huſe vertröſtet, und Thoſage gedan, he wolde beſchaffen, ick ſcholde dat mine bekamen, Hr. Jürjen Vilters Handſchrifft ſcholde ingelöſet werden, und entlich ſcholden und wulden Eruende Höuet-Summen und Renten uthgeuen, ick mogte damit macken, und ſe wedderüm, ſo beleggen, alſe ickt vorantworden kunde und wolde, darup ickt ſo hebbe mit Gedult henne ſtaen laten, ſüß hadde ick an E. E. Rade um Execution der Sententien ſuppliceret, is auerſt noch nichts up gefolget, ane dat mi Georgius Roſe up Welckern mi Hr. Erich gewieſet, up vergangen Pingſten darup uth guden Willen 20 Mark 4 ß. vorſchaten, mit der Vertröſtinge, wenner van Wegeners Frouwen etlich Geld, ſo bedaget inqueme, ſcholde ick datſülue, bet idt alles richtig worde entfangen, und eme dar entjegen de Handſchrift ſeligen Hn. J. Vilters ſamt des E. Raths Sententie toſtellen, des ich den erbödig. Reſt mi auerſt an Renten van An. 68 her bet up An. 81 up Pingſten ſind 13 Jahr, Jährliches ſöß Marck, is Summa 78 Marck L. ane de Rechts-Koſtinge und Schaden, dar ſe mi moedwillig in gevhöret

vhöret hebben, des ick mi noch billig to beklagende hebbe. Derwile auerst de Sake mit S. Hrn. Joh. Vilters Eruen so bister henstan, unde de Guder noch nemals rechtmatich und endlich gedelet, un derhaluen neine nochsame Vörwissunge der Höut-Summen geschehen kan, so gehöret mi nicht dersuluen so upt ungewisse henstan to latende, dewile se ane dat lastlich, wolde ock minen Successoren der Vicarie ungelegen syn, de Rente mit solcker moie tho manende, dewile de Höuet-Summe also witlöfftig und ungewisse thosöckende. Derwegen ick den densülueu inthonemende bedacht, und mit weten und willen des Hrn. Decani dermaten to beleggende und vorwissende, dat sine Ehrw. und Hochgel. Achtb. daran Genöge, und günstig gefallen dragen schölen, wo hirbevorn mit dersülvigh ick ock in der Geruekamer tho St. Catharinen beredet und vorafschedet.

Tom andern hebbe ick van Hr. Nicol. Voegeler entfangen düsse Vicarie belangende einen besegelden Breff, holdende up 64 Mck. Höuet-Summen van **Hanß Pageschaken** An. 1523 dateret. Daruan auerst nichts im Stadboke. Nu sind indes Hanß Pageschaken Erue by der Müren, vermöge Joachim Barckhanen und Hinrich Deckers eigener Hand my ouergegeuen (1) der Niemanschen 470 Mck. 12 ß. Höuetstoel im Stadboke, (2) dem Pockenhuse im Stadtboke 531 Mck. 4 ß. und van tween Jaren upgeschlagene Rente is 54 M. darnechst im Stadboke den Seefarenden Armen is 30. Marck, darnechst Barckhanen Eruen im Stadbocke 800 Mck. Höuet-Summen und upgeschlagene Rente 152 M. 8ß. Also is dat Hues beschweret up Ostern An. 78. in Summa 2288 M. 8 ß. darmit hebben Barckhanen Eruen dat Erue tho Rechte achterfolget, und sick den Ring leuern laten, und also dat Erue an sich gebracht, dardorch dan de 64 Mck. tho der Vicarie gehörig dat leste Geld und gantz vorlaren is. Nu hebbe ick auerst mit den Barckhanen gehandelt und dat Huß vor my gekofft und angenamen, is ock Johan Roeuer de my in Vilters Sacke gedenet van minentwegen vor dem Erb. Rade vorlaten, und to truwer Hand thogeschreuen. Derhaluen erbede ick mi, so ick de 90 Marckstücke van Vilters Eruen bekamen kan, so wil ick der Vicarie tom besten 200 Mk. Jahrlikes mit 12 Mck. to Vorrentende, negest eindusend Marck Münte vorlaten und toschriuen laten, damit dat Corpus nicht verkamen, sunder erholden und verbetert werden möge, wente ane dat sind de 4 Mck. Jharlickes van den 64 Mck. Höuet-Summen gantz verlaren, und will ick, edder myn Eruen dar nicht to andworden, id were den dat de Possessor de mi succederet, dat Erue entsetten und so hoch annehmen wolde, welckes ehm vellichte mögte ungelegen syn, und wert der Her Decanus süluest bedencken, wat der Vicarie beste syn wil, dewile se ane dat de Collatione Capituli is.

20. Verschreibung derer Vicarien zu St. Catharinen/ die von Lucas Beckman eingelöseten 100 Gulden/ Haupt-Summen belangend/ An. 1586. 21 Jan.

Wir Conradus Gerlacus, Johannes de Schlesel und Johannes Monnickhusen, itziger Zeit Provisores und Vicarii der Pfarr-Kirchen St. Catharinæ in Hamburg, bekennen hiemit für Uns und alle andere unten Benandte, unsern Mit-Provisoren und Vicarien,

carien, und unserer aller Nachkommen, daß wir von E. E. Thum-Capitul daselbst, durch den würdigen und erbaren Conradum Borgkers, unsern Mit-Vicarien und Provisoren, uff desselbigen in unser aller der Vicarien Nahmen bey wolermeldten Thum-Capittel derhalben beschehener Anfoderung, einen versiegelten Pergamenten-Brieff uff hundert Gulden Müntze Haupt-Summen haltende, und von Lucas Beckman seligen, etwan Bürgers hieselbst A. 1544. ausgegeben, so uns sämtlichen Vicarien zu St. Catharinen belanget und zugehöret, zu unsern Händen empfangen haben, welcher Brieff lautet von Worten zu Worten, wie folget: Jck Lucas Bekeman Börger inseratur, und nachdeme der Erbare Lucas Bekeman obermeldtes Lucassen Sohn sich erboten, solchen Haúptstuel der hundert Gülden einzulösen, und den unsere Nothdurfft sonsten zu dieser Zeit erfurdert hätte, daß wir zu nothwendiger Reparation, Erbauung und Verbesserung unsers Wohnhauses an der Deichstrassen Orte, allernegest unserm Brauhause daselbst belegen, von andern etzlich Geld hätten entlehnen müssen, als haben wir solchem vorzukommen, mit wohl bedachten Rath und unserer aller einhelligen Consens die obgedachte einhundert Gülden Müntze Haubt-Sum̃en von ermeldten Lucas Bekeman eingelöset, und zu unserer vollenkommenen Begnüge wiederum empfangen. Derentwegen an statt der Quitung wir solchen obberürten versiegelten Brieff Lucas Bekeman wieder behändigen lassen, und haben demnach solche hundert Gülden alsofort, in unsern der sämtlichen Vicarien St. Catharinæ scheinbaren Nutzen und Vortheil, und insonderheit zu obangeregter nothwendigen Reparation und Erbauung unsers vorgedachten Wohnhauses wiederum angewandt, verpflichten uns derentwegen und dem allen nach hiemit gegenwärtiglich, daß die mehrgemelte hundert Gülden Müntze Haupt-Summen, in solchen unsern der Vicarien Catharinæ Wohnhause, als darinne wir gnugsam gesichert seyn kōñen und mögen, wiederum beleget, vergewissert, und in unserm Haupt-Buche zu ewigen Zeiten, eingeschrieben seyn und bleiben, und daraus Jährliches mit neun Marck Lübisch, (so dabevorn nicht mehr denn achtehalb Mck. davon entrichtet worden,) vorrenthet werden sollen. Und soll das erste Jar Rente uff Michaelis dieses sechs und achzigsten Jares anstehen und auf Michaelis anne der wenigern Zahl sieben und achzig betaget seyn, und also stets aus der Heuer solches Wohnhauses mit seiner Zubehörunge durch unsern Monitorem pro tempore Jährlichs zu rechter Zeit entrichtet, zu Buche gebracht und berechnet werden. Alles sonder Argelist und Gefärde für uns unsere Nachkommen ewig währende zu bleiben, des zu Urkunde haben wir obgemeldte Provisores und allgemeine Vicarii diesen unsern Brief mit unserer aller eigenen Händen undergeschrieben. Gegeben in Hamburg am Dingstage für Johannis Baptistæ, welcher war der ein und zwantzigste Tag Junii im Jahre nach Christi unsers HErrn Geburt funfzehen hundert sechs und achzigk.

Jck Lucas Bekeman Börger to Hamborch, bekenne apenbar in dessen mynen Breue, vor my, mine Eruen unde alles wem, dat ick van den Eraftigen Heren Vicarien in sunte Catharinen Kercken binnen Hamborch to ganzer fullen nöghe de hundert Gulden an **gangbarer veer Stede Münthe** der Broderschop Sancti Mauritii in vorgedachter St. Catharinen Kercken under sick upgerichtet tokamende, welcke seelige Jochim Meier, myner Frouwen Vader heft entfangen, hebbe wedder angenamen, und wil desüluigen hundert Gülden an Münthe den jetzigen Vicarien unde oeren Nakömelingen van nu an dato desses Breues, beth up thokümpstigen Paschen ein Jar langk uth mynen Erue und Bruwhuse, up

up dem Orde in der olden Beckerstraten beneffenst dem Eimbeckischen Hause und Wynkeller belegen, unde süst uth allen mynen Gudern, beweglich und unbewechlich, all wor ick de hebbe, edder in tokümpstigen Tyden krighen mochte mit achte halue Marck Lübisch jüm vorrenthen, unde dan den Höuetstuel anno vyff unde veertich in den hilligen achte Dagen Paeßken in gelicker Münthe, luth des Breues wo entfangen, mit den bedagenden unde hinderstelligen Renthe öhne gutwillig wedderumme tho dancke, ane alle und islike Exception, Inrede und Bower (Bewehr, Beschwerde) in enen Summen wil entrichten und betalen, des to Orkunde hebbe ick Lucas Beckeman myn wontlike Ingesegell hethen und doen henghen an dessen Breff, unde mynen Namen mit egenen Hand underschreuen, de gegeuen ys to Hamborch na Christi unsers Heren Geborth vofftein hundert, darna im veerde unde veertigesten in den hilligen achte Dagen Paesken. rc.

Lucas Bekeman, bekenne dütt bauengeschreuen mytt egener Hand.

21. Vergleich der Leichnams und Kirch-Geschwornen zu St. Catharinen mit denen Brauer-Knechten über ihr habendes Gestülte. A. 1646.

Zu wissen sey hiemit, das zwischen den Erenvesten, achtbaren und wohlfürnehmen Detleff Helt, heilige Leichnambs-Geschwor, Heinrich Busch und Peter Röuer, itziger Zeit Geschworen der Kirchen St. Catharinæ, und denen ehrsamen und wohlgeachten Herman Ryve, Gerdt Reders, Johan Heltburg und Joachim Petersen, als Aelter-Leute der Brüderschafft der Brauer-Knechte, ein eydlicher Vorgleich und Voreinbahrung wegen ihres Gestültes in der Kirchen St. Catharinen ist getroffen und beliebet worden, also und derogestalt, das obgemeldte Brüderschafft für ihrem Gestüelte im Gange da anitzo eine Banck stehet, frey und ungehindert etzliche Klappen, wie auch im mittelsten Gange vor ihren Gestelte zwey derselben auf ihre eigene Unkosten mögen machen und verfertigen lassen, und was davon einkommen wird, ihren Armen zum besten austheilen und anwenden, und ist also diese Voreinbahrung so lange beliebet und vorabredet, so lange ihres Stuhls Freyheit dauren und währen wird, damit nun solches fest und wol gehalten werden möge, als haben beyde itzt regierende Kirch-Geschworen dieses mit eigenen Händen unterschrieben, und ist von der Brüderschaft der Brauer-Knechte mit zwey Rthlr. zum GOttes-Pfenning bekräfftiget. Worfür dann die Kirche hat empfangen vierhundert Marck Lübisch. Actum den 24 Martii Anno 1646.

Hinrich Busch, mppr.
Peter Röuer.

22. Regeln und Satzungen von denen Vicariis zu St. Catharinen A. 1647. d. 11 Aug. aufgerichtet.

I. Der erste Satz bey Verwaltung dieser Stifftung für allen Dingen in guter Acht zu nehmen, sey des H. Geistes Regula, welche er allen und jeden Christen in allen

ihren Beginnen und Wercken zu betrachten fürschreibet, in der Epistel Pauli geschrieben an die Colosser cap. III, 17. Alles was ihr thut mit Worten oder mit Wercken, das thut alles in dem Namen JEsu, und dancket GOTT und den Vater durch ihn, und 1 Cor. X, 13. Ihr esset oder trincket oder was ihr thut, so thut es alles zu GOTTES Ehre. Solche Ehre GOTTes weiter zu befodern, haben sowol die kurtz abgewichener Zeit seelig Entschlaffene, und die noch im Leben, die uhralte Anordnung unser lieben Vor-Väter durch diese Stifftung erneuert und bekräfftiget, wollen auch so lange wir leben werden, und sollen auch nicht weniger unsere Nachkommen nach uns, dieser Christlichen Stifftung dermassen getreulich vorstehen, und dieselbe also Christrühmlich zu allen und ewigen Zeiten verwalten und verwaltet wissen, daß ihre Aufnahmen und reiche Verbesserung gesuchet und unterhalten mit reichen Seegen auf unsere Nachkommen, welche seyn werden, bis an den Jüngsten Tag fortgesetzet werden, damit seyn, bleiben und nicht vergehen mögen, in drey freye GOttes-Wohnungen, welche in der Rosenstrasse zu GOttes Ehren, und sechs einsamen armen Wittwen zu gute erbauet sind, daß sie Zeit ihres Lebens frey darinnen wohnen, und nach der Zeit Begebenheit etlicher massen die Ehre GOttes und der Armen bestes befodern, alsdann wird ungezweiffelt auf uns kommen des HErrn Wort: Wer mich ehret, den wil ich auch ehren 1 Sam. II, 30. und der HErr Christus wird an uns erfüllen seine theure Verheissung Matth. X, 42. Wer dieser Geringsten einen nur mit einem Becher kaltes Wassers träncket, warlich ich sage euch, es wird ihm nicht unbelohnet bleiben, und werden wir zugleich mit diesem Werck verstopffen das unnütze Maul der Lästerer, welche vorgeben, die geistliche Herren verschlingen die Allmosen, und haben keine Gedancken auf die Christliche Armuth; da doch das Gegenspiel diese Christliche Stifftung zu allen Zeiten und für aller Welt bezeuget, und unser Collegium von solcher Auflage befreyet, und derojenigen Ehren-Gedächtniß und unsterblichen guten Nahmen bis an der Welt Ende beybehalten, und ihre gegen der lieben Armuth Wohlthätigkeit zur Christlichen Nachfolge aller Welt vor Augen stellen wird, derojenigen sage ich, die dis Christliche Werck erst angefangen, gestifftet, fortgesetzet haben, und weiter fortsetzen und unterhalten werden, dero Nahmen und Gedächtniß wird ewig bleiben.

Zu dero Behuff aller Hhrn. Vicariorum ad D. Cathar. Nahmen, die zu dieser Stifftung ihre Hülffreiche Hand geboten haben, hieher verzeichnet sind; und weiter, so lange die Welt stehet, sollen verzeichnet werden. Dann wir hoffen, daß diese Stifftung und dero Stiffter auch Unterhalter Nahmen bis an den Jüngsten Tag bleiben sollen.

Im Jahre nach Christi Gebuhrt 1624. haben unsere, in GOtt längst seelig entschlaffene Vor-Väter, das wohl angefangene Werck erneuert, und in nechst diesen folgenden Jahren, wie der Buchstab der Inventarii besaget, weiter fortgesetzet, mit milden Gaben vermehret, und dasselbige Werck, durch diese Stifftung in gute Ordnung gebracht, bekräfftiget und bestätiget, auch ihren Nachkommen nach ihnen, dis Werck Christlich zu continuiren, zu vermehren, zu unterhalten, und in seinem Stande zu bewahren übertragen die Wohl-Ehrwürdige, Ehren-Veste, Groß-Achtbare, Hochgelahrte, auch Ehrwürdige, Achtbare, Wohlgelahrte und vornehme Hhrn. Vicarii der Fraternität zu St. Catharinen:

Der

Der Herr Andreas Griem, Senior.
M. Marcus Ivo, Pastor & Lector Secundarius am Thum.
Albertus Oldehorst.
Hieronymus Schulte, Organist zu St. Jacob.
Henricus Pape, Past. zu St. Georg.
Jacobus Schulte, Organist zu St. Peter. (p. t. Senior.)
Paulus Sperling, Rector an der Schulen in Hamburg rc. rc.

II. **Die andere** *Regula* sey: Gleich wie es nicht eine geringe Tugend, das wenige, was man erworben hat in seinem Wesen wol beybehalten und verbessern, als erstmal erwerben. Also ist nicht unbillig, sondern rühmlich, gute alte Stifftung unterhalten, verbessern, und dieselben also wol verbessert und vermehret, den Nachkömmlingen zu überantworten. Demnach haben die sämmtliche Ehrwürdige, im ersten Canone benandte Hhrn. Vicarii zu St. Catharinæ, so mehrentheils in GOtt selig ruhen, zum Theil so lange GOtt wil, noch im Leben seyn, einmüthiglich beliebet und diesen Schluß gemachet.

1) Daß zu besserer Unterhaltung dieser dreyer GOttes-Wohnung und zu mehrer Wohlthätigkeit gegen die 6 armen Wittwen, ein jedweder Frater, der forthin in diese Fraternität auf und angenommen, und erstmal zur Erhebung der Residui oder Uberschusses aus St. Johannis Rechnung zugelassen wird, wie Ehrengemeldte seine Antecessores gethan haben, auch thun, und eine gute freywillige Gabe verehren wil und verehren soll, doch daß dieselbe nicht sey unter 10 MckL. und wer ein übriges thun wird, derselbige hat von GOtt so viel reicher Lohn zu gewarten.

2) Daß ein jedweder Vicarius, der anjetzo schon ist und künfftig kommen, und in die Zahl d. Hhrn. Vicariorum participantium aufgenommen wird, alle Jahr auf St. Johannis. wann die gemeine Rechnung geschicht, einen Rthlr. von seinem Einkommen denen Armen dieser Fundation zum Aufnehmen, willig und frölich gebe, welches GOtt mit reichen Segen, Friede und ewiger Wohlfahrt, sowol dieser gantzen Fraternität, als einem jeglichen Fratri mildreich belohnet wird.

3) Es sind die Wohl-Ehrwürdige Hhrn. Provisores, der Hr. Jacobus Schultze, (Prætorius) Senior, der Hr. D. Ebeling, der Hr. Jacob Krause, der Hr. Friderich Walther und Hr. Ericus Wichgrewe, ihren Nachfolgern mit einem Ruhmwürdigen guten Exempel vorgegangen, wann sie An. 1625. d. 16 Jun. bey ersten Angriff der Provision diese Fundation begabet haben, ein jedweder mit 2 Rthlr. und werden gottselig in dieser ihrer Vorgänger Fußstapffen treten alle und jede Successoren, denen GOtt das Leben so lange fristen, und zu diesen Ehren und Stande sie wird kommen lassen, und nicht weniger diese Stifftung bey ihrem Antritt milde begaben.

4) Wann auch etwa unter dieser Collegii Brüdern einige Mulcta oder Geld-Straffen solte fallen, dieselbe soll dem Vorrath dieser Stifftung heim fallen.

5) Wo jemand dieser einmüthigen Beliebung, wie sie in diesem Canone angedeutet, über Verhoffen, sich wiedersetzen würde, der soll keine Gemeinschafft noch Antheil haben an diese Christl. Stifftung, und ob er gleich der Vicarien zu St. Catharinen genösse, so soll doch ein solcher gegen GOTT Undanckbarer und Unbarmhertziger gegen die Armuth nichts mit diesem Wercke zu schaffen haben, und sein Nahme oder Gedächtniß soll nicht kom-

kommen unter die wohlthätige Herren und Männer, welche dis Werck angefangen, gestifftet, reichlich begabet und unterhalten haben, und es ferner zu thun wohlthätig geneigt seyn.

III. **Der dritte** *Canon.* Alles was nun zu Verbesserung dieser Stifftung, beschriebener massen bereits conferiret ist, und künfftig noch kan dabey gegeben oder herbey gebracht werden, solches alles soll in das Inventarium, wie der Anfang gemacht ist, mit Ernennung aller Umstände getreulich eingeschrieben, und so lange die Summa noch ist unter 100 Mckl. in der Armen Kästlein beygeleget werden, bis die 100 Mckl. seyn completiret oder beygeleget worden, dieselbigen soll man alsobald in Zinß bestätigen, und wenn keine andere gute Gelegenheit fürfallen, wollen und sollen die Fratres dieses Collegii, nach der Ordnung besagte 100 Mck. ein Jahr in Rente nehmen, und dieselbe dieser Stifftung entrichten. Und würde es diesem ersten nicht belieben solche 100 Mck. in Rente zu behalten, alsdann soll und will des andern Jahres der ihn folget, und so ferner der dritte nach der Ordnung ebenmäßig diese 100 Mck. in seine Rente zu nehmen, und dieser Stifftung zu entrichten sich nicht beschweren, deßwegen ein sonderlich Formular einer Handschrifft ist gestellet, welche ein jedweder, wann ihn die Ordnung trifft, ohnwegerlich wird unterschreiben, und dieser Stifftung die Treue erweisen, daß sie weder an Capital noch an Renten einigen Schaden nehme.

Und wenn sich gute Gelegenheit entdecken wird, soll ein jeder Bruder dieses Collegii mit Fleiß darob seyn, daß diese Collecten in eine Summa geschlagen, und in gute Renthen fest und wohl beleget werden, alles dieser Stifftung zum besten Aufnehmen.

EXEMPLAR der Handschrifft.

Ich N. N. Vicarius an St. Catharinen Kirchen, urkunde und bekenne schuldig zu seyn einhundert Ml. welche ich aus dem Vorrath und Vermögen der Armen unser Fraternität der Hhrn. Vicariorum zu St. Catharinen, in baaren Gelde empfangen habe, und übers Jahr, geliebt es GOtt, von mir oder meinen Erben zu voller Gnüge, beneben sechs Mck. Zinse auf St. Johan. B. wenn man schreiben wird - - - - wieder abgeleget und bezahlet werden sollen; und da immittelst gute gewisse Occasion sich eräugete, diese 100 Mck. beneben den andern Geldern der Armen feste zu belegen, und es mir 4 Wochen zuvor wird angesaget, soll alsdann an Bezahlung kein Mangel oder Verzug erfunden werden. Zu mehrer Versicherung habe ich diesen Schein dafür gegeben, mit eigner Hand geschrieben und untergeschrieben. Actum - - - auf St. Joh. B.

IV. **Der vierdte** *Canon.* Wann dann durch GOttes Segen und milde Zulage der Hhrn. Fratrum diese Stifftung erwachsen, und ihr Capital eintausend Rthlr. werden wird, alsdann sollen die Ausgaben, welche bishero aus dem gemeinen Register derer Hrn. Vicariorum zu St. Catharinen gewidmet sind, auf diese GOttes-Wohnung, und der Armen darin wohnenden baulichen Wesen, Unterhalt und Allmosen von den einkommenden Renten dieser Stifftung abgetragen, und das Register der Hhrn. Vicarien davon erleichtert werden. Daß nemlich, beneben baulichen Unterhalt dieser 3 GOttes-Wohnungen denen 6 armen Wittwen, sowol auch dem Becker des Brodt-Hauses 7 Säcke eingekauffet, und unter sie vertheilet werden, daß eine jede Person einen Sack Kohlen bekomme, und

dann

dann auch um Weyhnachten aus einer jeden gegeben werden 8 ß. Lübsch zum Opffer-Pfenning, und dis soll alle Jahr aus dem Register und von den Zinsen dieser Fundation entrichtet werden. Solte aber, welches GOtt gnädig abwende, ein solcher Zufall sich zutragen, daß grössere und mehr Expensen bey diesen 3. GOttes-Wohnungen, und darin wohnenden armen Wäysen geschehen, als die einkommende Renten der Armen können austragen, auf solchen Fall muß und wil das gemeine Register der Hhrn. Vicarien zuschiessen, daß dem Capital und Vorrath dieser Armen-Stifftung kein Abbruch geschehe.

V) **Der fünffte** *Canon.* In dem Jahr Christi 1643. d. 20 Jun. haben die sämtliche Hhrn. Vicarien in ihrer ordentlichen Zusammenkunfft beliebet, und diesen beliebten Schluß ihnen allen hertzlich wohl gefallen lassen, daß von denen milden Gaben dieser Stifftung hinfort Jährlich die 6 armen Wittwen ihren Antheil geniessen, und zum Gebeth für diese gantze Stadt und der Hhrn. Vicarien zu St. Catharinen Wohlergehen sollen aufgemuntert werden, und kan dis Conclusum ohne allen Schaden dieser Stifftung hinfort Christlich fortgesetzet werden. Wo man nach dem Buchstaben dieser Canonis die halben Renten, welche von dem Capital dieser Christl. Verfassung Jährlich einkommen, unter diese unsere Armen alle Jahr auf St. Joh. B. oder auch auf alle Quartal, nach advenant so viel die halbe Rente abtragen kan, austheile, die andern halbe Rente aber, beneben der Collecte continuirlich hinzu thue zu dem Capital, damit kan diese gute Christliche Verfassung zugleich wachsen an ihren Intraden, und zugleich den Armen die milde Hand, so vielmehr geboten werden, wohlbedächtlich aber ist bedinget, daß diese Allmosen weiter nicht sollen ausgetheilet werden, als eintzig und allein unter unsere 6 arme Wittwen.

VI) **Der sechste** *Canon.* Zu diesem Zweck desto leichter und besser zu gelangen, ist ein sonderliches Kästlein bereitet, in welchen sollen beygeleget werden die Pfenninge und Gaben, womit man diese Stifftung wird verbessern, beneben die Handschrifften und Brieffe auf die Zinßbare Gelder, und auch die drey schrifftliche Instrumenta oder Urkunde, welche über diese Christl. Verfassung denen Nachkommen zum guten Unterricht aufgerichtet sind, nahmentlich (1) ein continuirliches Inventarium oder Verzeichniß der einkommenden Intraden, Renten, Gifften und Gaben, woraus diese Stifftung entsprossen und ferner zu unterhalten ist; (2) ein Directorium, welches gewisse Regulas, Weise und Masse zeiget, wornach man dieser Stifftung Verwaltung reguliren und ausrichten soll; (3) ein Catalogus, oder Verzeichniß der armen Wittwen, welche diese Stifftung haben genossen, mit einem Register der Einnahme und Ausgaben, welche auf diese Wittwen und ihre Häuser gewandt sind. Dis kleine Kästlein soll mit in den grossen Kasten der sämtlichen Hhrn. Vicarien eingesetzet werden, der Schlüssel aber zu solchen Kästlein soll bey sich halten und verwahren derselbige, welcher dieser Fundation Jahrs-Rechnung Einnahme und Ausgabe in Händen hat.

VII) **Der siebende** *Canon.* Das Register und Verwaltung dieser allermassen guten Christlichen Stifftung, soll und muß, gleich wie sonst das Register der Hhrn. Vicariorum Circkels-weise, nach der Hhrn. Seniorum und gantzen Collegii Belieben Jährlich von einen Collegen auf den andern umgehen, und soll ein Collega dem andern vor

dem Collegio gute richtige Rechnung lieffern, die aber unverhofft zu dieser Stifftung nichts conferiren, geben oder zulegen wollen, und sich deroselben wiedersetzen, dieselbige als durch den andern Canonem, von aller Gemeinschafft dieser Stifftung ausgeschlossen, werden billig vorbey gegangen.

VIII) **Der achte** *Canon.* Sechs arme Wittwen sollen nur eingenommen werden, in der Hhrn. Vicarien zu St. Catharinen Wohnungen, welche dieser Stifftung Allmosen geniessen sollen. Solche Wittwen aber soll man innehmen, welche rechte Wittwen sind, die einsam und ohne Kinder sind, gottselig, Christlich und erbar, die ihre Hoffnung auf GOTT stellen, und bleiben an Gebethe und Flehen Tag und Nacht, die ein Gezeugniß haben guter Wercke, und willig, auch geschickt seyn Handreichung zu thun ihrem trübseligen Nechsten, insonderheit zur Zeit der Pest und andern Kranckheiten, gegen gebührliche Belohnung und Entgeldniß aufzuwarten, vornehmlich denen Hhrn. Vicarien und deroselben Hauß-Genossen, als von denen sie diese Wohlthaten geniessen. Und wenn eine der Hhrn. Vicarien zu dieses guten Wercks Stiffter Anverwandte oder Blut-Freundinnen (welches GOtt abwende) in Armuth gerathen, einsam und Kinderloß dies Beneficium begehren würde, soll dieselbe vor allen andern den Vorzug haben, und wenn eine Stelle würde vaciren, in dieser GOttes-Wohnunge eine zur Participation dieses Beneficii eingenommen werden.

IX) **Der neundte** *Canon.* Diese 6 Wittwen soll die eine so viel als die andere, gleich dieser Stifftung zu geniessen haben. Folgender Gestalt: (1) weil nur drey GOttes-Wohnungen da sind für die 6 arme Wittwen der Hhrn. Vicariorum zu St. Catharinen, so sollen zwo und zwo eine jegliche Wohnung, zu gleichen Gebrauch inne haben, Schwesterlich und einträchtig, bey Verlust dieser Wolthat bewohnen, und das ohne alle und jede Vergeltung; (2) alle Jahr soll eine jede Wittwe bekommen einen Sack Kohlen und 8 ß. Opffer-Geld auf Weyhnachten, es bekommt auch der Herr Panisten-Becker einen Sack Kohlen; (3) von den Jahrlichen einkommenden Renten soll ihnen nach dem Buchstab des vorhergehenden 5ten Canonis eine willkühriges und freywillige Zusteuer geschehen auf St. Johannis B. (4) wann sie diese Welt gesegnen, sollen sie mit freyer, Christlicher, ehrbarlicher Begräbniß versehen und versorget werden, und die Hhrn. Vicarien zu St. Catharinen verbunden seyn, dieser Leiche in Person (es sey dann, daß sie wegen Ehehafften eine andere Person in ihre Stelle senden, oder kranck darnieder lägen) zu folgen, bey Straffe eines halben Rthlrs. welcher dem Register dieser Stifftung heimfallen soll.

X) **Der zehende** *Canon.* Alles, was die 6 armen Wittwen, es sey baar Geld, oder Eigenthum, Bette, Kleider, sie haben dasselbe in diese GOttes-Wohnung eingebracht, oder sie habens in ihrem Leben bey ihrer Armuth ersparet, alles und jedes, was von ihren Gütlein da gefunden wird, soll bey dieser Stifftung denen Armen zu gute verbleiben, verkaufft und zum Vorrath geleget werden. Deswegen man solche Wittwen einnehmen soll, die keine Kinder haben.

XI) **Der eilffte** *Canon.* Des Ehrwürdigen Hrn. Senioris und der andern Hhrn. Provisorum Amt und Gebühr soll seyn, daß wann eine von denen 6 armen Wittwen seliges

Todes

Todes verfahren; Sie alsdann nach dem Buchstaben der 8 Canonis, eine andere würdige, gottseelige Wittwe ersehen, und dieselbe zur Geniessung dieser Stifftung in der verstorbenen Stelle wieder einnehmen, doch mit diesem Bedinge und Vorbehalt, daß es von denen Hhrn. Provisoren geschehe einer nach den andern, von dem einem zu diesen, von dem andern zum andernmal und alsofort bis zum vierdten, damit keine Uneinigkeit unter den Hhrn. Provisoren entstehe, da dennoch die Hhrn. Provisores aus grosser freundlichen Bescheidenheit sich erkläret haben, wann irgend einer der Hhrn. Collegen dieser Fraternitæt für eine allermassen betrübte, nothdürfftige und dieser Wolthat würdige Wittwe intercediren, und bey die Hhrn. Provisoren insonderheit für eine ihre Verwandtinne und Freundinne bey zeiten anhalten würde, alsdann wollen sie einen solchen bescheidentlichen und Christ-brüderlichen Anmuthen geruhen, und so weit von ihrem alten Rechte weichen, daß es eine freundliche Willfahrung, und auf vorher gegangene Bitte, und für keine Schuldigkeit Dancknehmig erkandt, auf und angenommen werde, wenn sie solche Eingebethene für andern einnehmen werden.

XII) **Der zwölffte** *Canon.* Alle Jahr auf gewisse Zeiten will man die Armen in ihren GOttes-Wohnungen besuchen, ihre Gottesfurcht, Verhalten im Christenthum und Nothdürfftigkeit zu vernehmen, welches nach der Ordnung, 2 der Hhrn. Vicariorum, zu verrichten, sich nicht beschweren werden.

Diese XII. Canones, als ein Directorium dieser Stifftung, haben die anjetzo, so lange GOtt wil, noch lebende Ehrwürdige Hhrn. Vicarii der Fraternitæt zu St. Catharinen, steiff und feste zu halten, mit guten, Christlichen und wohlbedachten Muthe gesetzet und beliebet, und ihnen sowol auch ihren Successoribus deroselben Vermehrung und Verbesserung vorbehalten und übergetragen. Zu mehrer Uhrkund der Wahrheit, und daß diese schrifftlich-verfassete Beliebung und gesetzte Statuten getreu und feste sollen behalten werden, haben sie alle und ein jeder mit eigener Hand und Namen bey guten Witz und Verstande, auch bey guter Leibes-Gesundheit dieses Directorium untergeschrieben und bekräfftiget. Geschehen zu Hamburg in Brüderlicher Zusammenkunfft der Hhrn. Vicarien zu St. Catharinen, im Jahr nach Christi Geburth eintausend, sechshundert sieben und viertzig. d. 11 Aug.

Jacobus Prætorius.	Christophorus Slaphius.
Joh. Ebeling, D.	Matthias Walther.
Erich Wichgreve.	M. Bernardus Wiese.
Johannes Prætorius.	M. Dan. Arnoldi.
Ericus Hesterberg.	L. Gerh. Grave.
Conradus Walter, D.	Frider. Walter, D.

23. Gravamina Vicariorum Cath. & Petri. An. 1667.

An. 1667. d. 21 Maji convenere Dn. Senior von Eitzen, & D. Langerman, als Deputati Capitulares, und M. Decker, und Joh. Dan. Decker an einer, dann die Hhrn. Vicarii St. Catharinæ & Petri an der andern Seiten.

M. Decker

M. Decker hat wegen St. Peter fürgetragen, sey Manifest daß in St. Petro 12 Seniores seyn müssen, sey Secundum ætatem instrumentorum so weit der Aelteste, denn nur 8. für ihm, unter solche 8. gehöre Kron, defunctus, & duo perpetuo absentes; seyn also nur 5 Residentes, welche alle Instrumenta haben; habe 9 Jahr angehalten inter Seniores aufgenommen zu werden.

Petit inter Seniores der Distribution zu geniessen.

Hr. Lic. Wördenhofft nomine der Hhrn. Vicarien in Petro.

Klaget contra Decker, daß, wie ihm auf Ostern seine Portion gesandt, er dieselbige wieder zurück geschickt, sey solches ex falsissimo præsupposito, seyn 12 Seniores, connumerato Distributore, kan also Decker nicht admittiret werden, als in Kronen Stelle, dessen Biennium gratiæ exspiriret auf Michaëlis.

Decker klagt: das D. Graven Instrument An. 1647. sey datiret, dagegen seines A. 1645. Item sey Jacobus Laurentii jünger gewesen.

℞. Laurentii sey todt. D. Grave in possessione.

Decker wil D. Graven gerne lassen.

Endlich petit Hr. L. Bilderbeck als super numerarium zu halten, und ihn in die Stelle zu setzen.

Welches unanimiter improbiret.

In Puncto Laurentii berichtet L. Wördenhofft, daß die hæredes defuncti, wann keine Erben vorhanden, ein Jahr, und wann Kinder oder Wittwen da seyn, zwey Jahr haben. Sey also ratione des Laurentii niemanden zu nahe geschehen.

Decker abgetreten.

Reverso fürgetragen, daß er auf Michaëlis soll inter Seniores angenommen werden; würde die gesuchte Dispensatio ihm schwer fallen.

In Catharina.

Decker proponit das 16 participantes da seyn müssen, befinden sich nur 14. und deren 13. zur Rechnung kommen.

24. An Ihro Königl. Majestät zu Schweden unterthänigste Anzeige und Bitte pro obtinendo Rescripto ad Commissarios,

in Sachen:

Sel. Johann Fürsen und übriger respectivè Pastoris und Prediger der Kirchen St. Catharinen in Hamburg, in speciè Doct. David Klugen und Matthias Biestern, Appellaten;

contra:

L. Erich Wördenhoffen, Appellanten, in Puncto Vicariæ ad Altare St. Andreæ, nunc Commissionis.

prod. d. 11 *Sept.* 1674.

Durch-

Durchlauchtigster!

Ew. Königl. Majest. können wir erheischender Nothdurfft nach unterthänigst anzuzeigen nicht umhin, welchergestalt, obzwar die jüngsthin, den 6ten Julii currentis, ex officio gnädigst veranlaßte Commission zwischen uns und Hrn. Lic. Erich Wördenhoffen in Puncto Vicariæ ad Altare St. Andreæ, in so weit numehro werckstellig gemachet, daß darauf ein gewisser Terminus von denen dazu verordneten Königl. Hrn. Commissariis angesetzet gewesen, auch wir durch unsern Neben-Interessenten und Gevollmächtigten Hrn. M. Elmenhorsten, mit gewisser Instruction, salvo tamen processu, dabey erschienen, und mit denselben einiger Schluß gemacht worden. So vernehmen wir doch, daß unser Herr Gevollmächtigter gar extra fines Mandati gegangen, und an statt dessen, daß er pro toto Collegio sprechen und sich bemühen sollen, die Sache dahin zu bringen, daß in omnem eventum, und wenn ja über alles Verhoffen, unser Contrapart bey der Vicarey ad interim verbleiben solte, dennoch in casum mortis, dieselbe nicht personæ certe, sondern toti ordini an dieser Kirchen zufallen, auch der jetzige Vicarius einen solchen Abtrag dafür thun möchte, daß wir die Unkosten bezahlen könten: So hat er für seine Person mehr als pro ordine vigiliret, und mittelst einer von uns erschlichenen Vollmacht, die wir aber wegen grosser Eilfertigkeit und fürgekommenen andern Behinderungen nicht gelesen, es bey der Commission dahin gebracht, daß er drey vortheilhaffte Conditiones für sich erhalten, als:

1) Daß der jetzige Vicarius Schröder von Hr. M. Elmenhorsten die Vicarey primario erbitten.

2) Demselben so lange er lebet, und nach seinem Tode dessen Haus-Frau, noch 2 Jahr fürter Jährl. 6 Rthlr. geben, und

3) Nach der jetzigen Vicarii Tode, wohlgemeldter Herr M. Elmenhorst alleine die Possession der Vicarey wieder gegeben werden solte, da doch derselbe Herr Biestern diese Vicarey bereits vorhin cediret gehabt, und also kein mehres Recht, für uns andern, solchergestalt nunmehr dazu habe, besondern wie wir drey mit einander nach des seel. Herrn Fürsen Tode gleichsam für einem Mann gestanden, auch die Onera zugleich tragen müssen, also gleichergestalt zu dem communi beneficio gleiche nahe berechtiget seyn.

Diesemnach gelanget an Ew. Königl. Maj. unser unterthäniges Bitten, selbte geruhen an die Hhrn. Commissarien anderwärtig gnädigst zu rescribiren, daß da solchergestalt die von Hr. M. Elmenhorst vermeyntliche erschlichene Transaction nicht statt haben könte, weil er fines Mandati überschritten, und wir, da die ihm gegebene Vollmacht, so er selber aufgesetzet, und von uns in grosser Eile ohngelesen, weil wir uns solcher Gefehrde von ihm nicht vermuthet, unterschrieben ultra mandatum lauffen solte, hiemit in totum revociren, uns anderweit für zu bescheiden, und die Sache in die zulängliche Wege zu richten, daß sowol die behandelte 6 Rthlr. Jährlich, als auch die Collatio beneficii post mortem des jetzigen Possessoris, uns dreyen ingesamt, also toti ordini, und nicht Hr. M. Elmenhorst respectivè allein entrichten und beygeleget werden, und das darauf ex ordine nostro die præsentatio frey werden, auch solchergestalt zu keiner für dem andern hierin prægraviret werde, widrigenfalls revociren wir purè, was bey der Commission in

præjudicium nostri einseitig contra fines Mandati behandelt und übergeben, die Sache in eventum nochmahlen Ew. Königl. Maj. rechtmässiger Decision gehorsamst, als darauf unter zuverlässiger Getröstung gnädigster Erhörung beständigst verharrende:

Ew. Königl. Majest.

allerunterthänigster Vorbitter,
Pastor und Prediger der Kirchen zu St. Catharinen in Hamburg, in speciè D. David Kluge und Matthias Biester.

Die sechste Beylage zu dem zweyten Capittel.

Nachrichten von St. NICOLAI Kirche.

1 Documentum possessionis super Vicariam St. Jacobi pro Meinardo Beuelt. Anno 1431. d. 23 Jun.
2 Meynardi und Hanß Bevelt Verbesserung vorgedachter Vicarie mit 20 Mckl. Jährlicher Rente. An. 1431. d. 24 Jul.
3 Capituli Hamb. Confirmatio hujus donationis & concessio Juris Patronatus dictis fratribus eorumque proximiori & Seniori hæredum ad centum & viginti annos. An. 1431. d. 24 Jul.
4 Literæ Papales præcedentia confirmantes. An. 1432. d. 7 April.
5 Johannis Bonrode Decani Lubec. & Commissarii Apostolici Literæ super eandem Vicariam. An. eod. d. 18 Jul. datæ.
6 Fundatio Vicariæ in Capella Elisabeth per Paulum Soltwedel, Hinricum & Meynardum Oldendorpios horumque Sororem Hildegundem Murmesters. An. 1437. d. 12 Jul.
7 E. E. Rades Stichtinge twoer Vicarien und twoer Commenden in St. Elisabeth Capelle. An. 1441.
8 Super X marcas reddituum ad Vicariam Herm. Rothagen pertinentes. Anno 1445.
9 Vergleich zwischen Herman Nigenborg, Vicario zu St. Nicolai und Johan von Depen, Vorstender des Huses sunte Elisabeth. An. 1449.
10 Fundatio Vicariæ St. Catharinæ per Wiben relictam Oldehorsts. An. 1449.
11 Rudolphi de Balga Commendistæ cassatio XLV. marcarum ad suam commendam olim assignatarum coram Senatu facta. An. 1449.

12 Super

12 Super IV. marcarum redditus ad Vicariam St. Crucis ſpectantes. An. 1451.
13 Johannis Herwerde, Vicarii in Catharina reſignatio Commendæ ſuæ ad Altare St. Apolloniæ & Ampliſſ. Senatus collatio ejusmodi elee moſynæ, Conrado Lange facta. An. 1494. feria 6 poſt Epiph.
14 Lüdke Kannermans Reverſales auf 10 Mck. Geldes, Jährlicher ihm zugeſchriebener Rente, daß ſolche der Vicariæ St. Jacobi in Nicolao zu gehören. An. 1503. Merc. ante Mar. Magd.
15 Statuta Concordiæ inter Fratres panum Vicariorum in Eccleſia St. Nicolai. An. 1508. d. 2 Febr.
16 Extract zweener Brieffe, die Vicariam St. Jacobi in Nicolao betreffend.
17 Lütke Hoppen Breff over fiff und ſöuentich Lübſche Marckt, de da thokamen dem Teſtamente der Dracht unſes Heren in St. Nicolaus Kercken. An. 1519. Palm.
18 Proteſtatio Vicariorum in Nicolao contra Dn. Wilhadum Wiſen.
19 Eorundem Impugnation auf 10 Mek. Geldes in Arend van Emerken Erbe. Anno 1532. ♀ poſt Judica.
20 E. E. Raths Decretum in bemeldter Impugnations-Sache. An. 1532. ☿ ante Luciæ.
21 Der Geſchwornen zu St. Nicolai Begräbniß-Brieff an der Brauer-Knechte Brüderſchafft. An. 1473.
22 E. E. Rades Breff an Hrn. Börgermeiſter Hohuſen en wege de Belehninge der Paſtoren unde Capellanen tho St. Nicolai Schadeloß eo holdende. A. 1540.
23 Documentum poſſeſſionis Vicariæ St. Jacobi in Nicolao pro Davide Meiger. An. 1540. d. 27 Aug.
24 Documentum poſſeſſionis Vicariæ St. Magni in Nicolao pro Theodorico Ronner. An. 1562. d. 25 Jun.
25 Prolongatio Juris Patronatus ſuper Vicariam St. Jacobi in Nicolao ad 40. annos pro Anna Matthiaſſen, Reyneke Grellen, civis Hamb. vidua. Anno 1566. d. 25 Jan.
26 Vergleich derer Saſſen mit Anna Grellen über die Belehnung der Vicariæ ad Altare Jacobi Majoris in Nicolao. An. 1577.
27 Prolongation des Lehn-Rechts, über die bemeldte Vicarie auf 60 Jahr für Ilſabe Saſſen. An. 1603. d. 7 Febr.
28 Inſtrumentum poſſeſſionis Erici Wichgreve ſuper Vicariam ad Altare SS. Coſmæ & Damiani in Nicolao. An. 1648. d. 19 Dec.
29 Documenta ad Vicariam I. St. Apolloniæ in Nic. An. 1634. d. 20 Febr.
30 Præſentatio Hieronymi Schulten ad Vic. II. Apolloniæ in Nicolao. An. 1634. d. 19 Jun.
31 Documentum poſſeſſionis Johannis Heſeleri ſuper vicariam St. Jacob in Nicolao. An. 1645. d. 23 Jan.
32 Prolongation des Lehn-Rechts über jeztbenandte Vicarie an Johan Heſelern, Feld-Predigern auf 60 Jahr. An. 1661. d. 2 Maji.

33 L. Laur. Wichmans Schreiben an N. Heselern, Predigern zu Kedingbrock, dieselbe Vicariam betreffend. An. 1685. d. 22 Nov.

34 Regiſtrum de perceptis & expoſitis Vicariorum ad D. Nicolai ab An. 1705. Mich. ad An. 1706. Mich.

35 Nachricht von denen Vicarien, Commendiſten, Teſtamenten und Brüderſchafften, zu St. Nicolai.

1. Documentum poſſeſſionis ſuper Vicariam St. Jacobi in Nicolao pro Meinardo Beuelt. An. 1431. d. 23 Jun. ex Authentico.

In nomine Domini Amen. Anno à Nativitate ejusdem milleſimo quadringenteſimo Triceſimo primo, indictione nona die vero viceſima tertia menſis Junii, hora tertiarum vel quaſi Pontificatus ſanctiſſimi in Chriſto patris & domini noſtri Dni. Eugenii divina providentia papæ quarti, anno primo, Venerabilis & circumſpectus Vir Dni. Gherardus Decanus Eccleſiæ 6. Mariæ Hamburgenſis Bremenſis dioce, in mei Notarii publici teſtium, infra ſcriptorum ad hoc ſpecialiter vocatorum & rogatorum præſentia perſonaliter conſtitutus, perpetuam Vicariam altaris ſancti Jacobi majoris ſitam in parochiali eccleſia ſancti Nicolai Hamburgenſis dictæ diœceſ. in manibus dicti Dni. Decani per honorabilem Virum Magiſtrum Hinricum Hutnatelen ipſius Vicariæ tunc ultimi poſſeſſoris dimiſſam & reſignatam provido Viro Dno. Meynardo Beuelt, Presbytero præfatæ dioce, auctoritate ordinaria contulit ſibique de ea providit & per ſui Bireti traditionem inveſtivit ad eandem. Mandans viva voce honorabili viro Dno. Gherardo Kopenſchop perpetuo Vicario in dicta Eccleſia btæ Mariæ illic aſtanti ut dictum Dn. Meynardum in præfatæ perpetuæ Vicariæ Altaris ſancti Jacobi, Juriumque & pertinentiarum ejus corporalem, realèm & actualem poſſeſſionem ponere & inducere curaret. Super quibus omnibus & ſingulis premiſſis dictus Dn. Meynardus me Notarium requiſivit infra ſcriptum ut ſibi unum vel plura publicum & publica tot, quot foret neceſſaria conficerem inſtrumenta. Acta ſunt hæc in loco Capitulari dictæ Eccleſiæ b. Mariæ, anno, indictione, menſe die hora & pontificatu quibus ſupra præſentibus honorabilibus & circumſpectis Viris Dnis. Thiderico Strobelingh & Johanne de Buren Canonicis dictæ Eccleſiæ b. Mariæ teſtibus ad præmiſſa vocatis & rogatis. Præterea anno indictione, menſe, die, hora, Pontificatu quibus ſupra & in continenti poſt præmiſſa predictus Dn. Gerardus Kopenſchop cum præfato Dno. Meynardo ad eccleſiam St. Nicolai prædictam perrexit in qua in mei Notarii publici & teſtium ſubſcriptorum præſentia conſtituti, item Dn. Gherardus juxta mandatum ſibi à Dn. Decano ſupra dicto, ut præmittitur, factum, prælibatum Dn. Meynardum per tactum dicti altaris S. Jacobi, in hujusmodi Altaris perpetuæ vicariæ juriumque, & pertinentiarum ejus corporalem, realem & actualem poſſeſſionem poſuit & induxit ac deinde ad chorum ejusdem eccleſiæ ſ. Nicolai ſecum tranſiens ſtallum in eadem ſibi aſſignavit. De quibus omnibus & ſingulis

gulis memoratus Dn. Meynardus iterum me Notarium publicum ſubſcriptum requiſivit, ut cum opus eſſet publicum ſibi deſuper conficerem Inſtrumentum. Acta ſunt hæc Anno, indictione, menſe, die, hora & Pontificatu præmiſſis, præſentibus diſcretis viris Dnis. Hinrico Sundis, Nicolao Brak perpetuis Vicariis & Reymaro Luchtenmaker officiante in dicta Eccleſia Sancti Nicolai, teſtibus ad præmiſſa vocatis, habitis ſpecialiter & rogatis.

(Locus Signeti Notar.)

Et ego Hinricus Leddinghuſen Clericus Verdenſis publicus Imperiali auctoritate Notarius dictis collationi, proviſioni, Inveſtituræ & Inductioni omnibusque aliis & ſingulis, dum ut prefertur fierent & agerentur, cum prænominatis teſtibus præſens fui, eaque ſic fieri, vidi, audivi & hujusmodi Inſtrumentum publicum exinde confeci, quod manu ſigno & nomine meo ſolitis & conſuetis ſignavi in fidem & teſtimonium evidens omnium & ſingulorum præmiſſorum.

2. Meynardi und Hanß Bevelt Verbeſſerung vorgedachter Vicarie mit 20 Marck L. Jährlicher Rente. An. 1431. d. 24 Jul. ex Authentico.

Wy Meynardus Beveld, Vicarius in ſünte Nicolaweß Kerken to Hamborch unde Hanß Beueld, Borgher to Hamborg Bremiſch geſtichtes fleſlicke Bródere bekennen in deſſem Breue openbar to betügende vor alles weme, dat wy myd beradenem Mode unde myd unſer leuen Moder, Frowen Metten Beueldes, Helmiches Elebeken, unſer Süſter-Man und aller unſer Eruen und Vullborde, Gode alweldige, ſiner leuen Moder Marien, unde dem hilligen Apoſtele ſunte Jacobe deme groteren to Leue unde to Eren, vor unſer eghenen, unſer Olderen unde anboren Fründe Seele, Troſt unde Selicheyd, den Erſamen Heren Deken unde Capittele der Kerken to Hamborch to Nuth unde Brukinge der Vicarie ſünte Jacobes vorgeſcreuen, de ick Meynardus in de eerben. Kerken ſunte Nicolaweſes nu beſitte, vorlathen, gegeuen, unde geoffert hebben, vorlaten, gheuen uod offeren in deſſem Breue twintich Marck Lübiſch Jarlicker Rente. De erſten van vefftig Marck Renten de wy myd unſe vorſreuen Moder Jarlikes hebben in dem Huſe unde Erue Borcherdes Wynthen, belegen bynnen Hamborch in der Dykſtrate twiſſchen unſem Huſe, dar wy nu inne wohnen unde Godeke Brandenborges Eruen. Deſſe twintich Marck Renthe ſcholen wy, unde unſe Eruen ſcholen unde willen alle Jar, alſe teyn Mark in den achte Dagen na Paſſchen unde de andern teyn Marck Rente in den achte Dagen na Michelis Dage des Erzen-Engels, na Ghiffte des Breues erſtkomende, deme Vicario der vorſchreuen Vicarie ſünte Jacobes na tiden weſende gheuen und betalen in ſodanen Penningen alſe to Hamburg genge unde geue ſynt, ſunder hindere, wedderſprake, unde lengeren Vortog, unde wy maken vullmächtig iegenwardich de eergen. Heren Deken, Capittel unde den Vicarium

desser Vicarie de vorscreuen twintich Marck Renthe of ienich Persone Gheſtlick edder weltlik se in dessen Renten hinderen, ofte darup moyen wolde, de in unde buten Gerichte tho bemanende, to beschermende, to vorderende, unde darunder by to donde wes Nod unde Behueff were, unde stedigen ock desúlven Heren to vorscrevener Brukinge in Besitting der twintig Marck Renthe vorgescreven. Men de Macht hebbe wy uns unde unsen Eruen vorgeschreuen beholden, dat wi alle Jar uppe Paschen unde sunte Michelis, doch wenn uns dat bequemest is, sametliken edder gedelht wedder to uns kopen mogen ene jeweliке Marck Renthe vor voffteyn Marck Penninge Lübisch, wenn wy den vorscreuen Deken, Capittele unde Vicario dessen Wedderkop een veerdendel Jahres touorn witliken vorkundigen, de Summen Pennige van dessen Wedderkope komende, in andre wisse Jarlike Renthe to der vorscreuen Vicarie Behoeff wedder antoleggende. Alle desse vorscreuen Stücke, unde een jewelick besunderen, loue wy Meynardus unde Hanß Beveld vorgescreuen vor uns, unde unse Eruen den eergen. Heren to vorscreuener Brukinge stede unde vast to holdende, sonder alle List, unde wie offte unse Erben scholen edder willen newtits in unsen eghenen, edder vormittelst andern Personen, tegen desse Gifſte edder andere Stücke vorgescreuen komen, edder don, unde de ock nicht wedderopen laten hemelick edder openbar, unde versacken vurder alle Behelpinge ghestelikes unde wertlikes Rechtes, darwy desse vorsreuen Stücke, jewen wyſ mede breken edder krencken mochten, unde wy Helmich Elebeke, Börger to Hamborch, Schwager und Metke bemeldes fleslike Moder der eergen. Hern Meynardeses und Hanses Beueldes bekennen ock in desser Scrifft vor uns unde unse Eruen dat Ghifte unde alle vorscreuen Stücke, myt unsem guden Willen und uthgedruckedes Vullbord geschen syn, unde willet des tostan, wanne unde wo vakene des Behueff is, unde wy darto äsſchet werden. To vurder Tüchnisse aller desser vorscreuen Stücke, hebbe wy Meynardus und Hanß Beueld geheten, unde Helmich Elebeke, unser aller Jngesegele der ick Metke Beueldes hirmede to Bruke ghehenget heten mit frigen Willen an dessen Breff gheuen und screuen to Hamborch na Gadesbort dusend veerhundert Jahr, darna in deme eene unde drittigesten Jare in deme Auende sunte Jacobi vorgeschreuen.

3. Capituli Hamb. Confirmatio hujus donationis & Conceſſio Juris Patronatus dictis fratribus eorumque proximitori & ſemiori hæredum ad centum & viginti annos. An. 1431. d. 24. Jul. ex authentico.

Univerſis & ſingulis preſentes literas noſtras inſpecturis Gherardus Decanus totumque Capitulum Eccleſie beate Marie Hamburgen Bremenſis dioceſis Salutem in Domino ſempiternam & preſentibus fidem indubiam adhibere. Juſtis & honeſtis ſupplicum votis illis præſertim quibus Dei procuratur honor & diuinus cultus augmentatur libenter annuimus illasque fauoribus non immerito proſequimur oportunis. Ad univerſitatis veſtræ notitiam tenore preſentium deducimus quod prouidi uiri Dn. Meynardus Beueld perpetuus Vicarius ad Altare St. Jacobi majoris in parochiali eccleſia ſancti Nicolai Hamburgenſis ac Johannes Beueld Opidanus opidi Ham-

Hamburgensis dictè diocesis fratres carnales considerantes fructus redditus & prouentus ejusdem Vicariæ adeo diminutos fore, quod ex illis qui quinque marcharum argenti secundum extimationem communem valorem annuum non excedunt dictus Dns. Meynardus vel quiuis alius perpetuam vicariam obtinens commode non valeat sustentari ac suorum eorumque progenitorum intendentes animarum salutem, ne non ad diuini cultus aspirantes augmentum de bonis à Deo collatis viginti marcharum redditus annuos Lubicensis monetè eidem Dno. Meynardo, uel quem ipsam Vicariam pro tempore canonicè obtinere contingat annis singulis perpetuo cum effectu de domo & hæreditate Borchardi Wyduthen sita in dicto opido in platea dicta vulgariter Dikstrate persolvendos in augmentum ejusdem Vicarie liberè donarunt concesserunt & assignarunt, nobis instanter supplicando, ut redditus hujusmodi sub protectione Ecclesiastica atque nostra ad augmentum dicte Vicarie recipere & ad eandem Vicariam ac ad alios redditus, quibus ipsa prius dotata existit, videlicet dimidium chorum salis in salina Luneborch in domo Ulinghe ac trium marcharum in Beyenflethe in terra Veteri Verdensis diocesis, & septem marcharum de dimidio manso sito in Insula que dicitur Achterslach dicte Bremensis diocesis jam ut dicitur desertarum, ac duarum marcharum annuos redditus de octo marcharum redditibus in quibus Johannes Hummersbuttel famulus nobis tenetur obligatus quas duarum marcharum redditus ad hujusmodi Vicariam Johannes Pust. quondam dedit & assignavit, applicare dignaremur. Nos igitur attendentes supplicationem hujusmodi fore justam laudabilem & honestam ac deuotionem Dni. Meynardi & Johannis fratrum predictorum merito recommendantes in Domino dictas viginti marcharum redditus ad usum dicte vicarie sub protectione ecclesiastica atque nostra in nomine Domini recepimus & recipimus & ad eandem Vicariam & ipsius Redditus priores applicavimus & tenore presentium applicamus. Cum itaque supra dicti Dns. Meynardus & Johannes Beueld propter donationem, hujusmodi Vicarie noui ejusdem Vicarie fundatores merito conseantur. Ideoque ex gratia & fauore speciali ipsis hoc humiliter petentibus & eorum cuilibet quamdiu vitam duxerint in humanis, & post eorum & cujuslibet eorum obitus, Seniori & proximiori eorum hæredi & consanguineo siue masculus aut femina fuerit, dummodo persona Religiosa non existat. Jus Patronatus & presentandi personam idoneam ad dictam perpetuam Vicariam, ejus occurrentibus vacationum temporibus Decano qui pro tempore fuerit & Capitulo prefate nostre Ecclesie per nos inibi instituendum usque ad centum & viginti annos proximos Quibus elapsis collationem, prouisionem ac omnimodam dispositionem predicte Vicarie ad nos sicut prius libere & omnino reuerti volumus in recompensam concessimus & donauimus, ac concedimus & donamus harum serie. Predictus tamen presentatus eidem Decano obedientiam reuerentiam & honorem debitas faciet & consuetos. Volumus etiam quotiens dicti viginti marcharum redditus in toto vel in parte ex dicta hereditate seu alibi redempti fuerint, ut pecunia inde prouenieus de scitu & Consilio nostri Capituli predicti intra uel extra dictum opidum Hamburgense in alios certos perpetuos redditus ad usum predicte Vicarie quam primum commode fieri poterit imponentur. In quorum omnium & singulorum

rum fidem & teſtimonium euidens premiſſorum literas noſtras preſentes exinde fieri ac dicte noſtre eccleſie ſigilli appenſione fecimus communiri. Datum & Actum in loco Capitulari ejusdem noſtre eccleſie Anno à Natiuitate Dni. milleſimo quadringenteſimo triceſimo primo viceſima quarta die menſis Julii.

(L. S. pendentis.)

4. Literæ Papales præcedentia confirmantes. A. 1432. d. 7 Apr. ex Authentico. *

Eugenius epiſcopus ſeruus ſeruorum Dei. Dilecto filio. Decano eccleſie Lubicenſis ſalutem & Apoſtolicam benedictionem. Apoſtolice ſeruitutis officium nobis deſuper commiſſum digne peragere non ambigimus ſi ad ea que pro commodo & utilitate eccleſiarum ac eccleſiaſticorum prouide proceſſiſſe comperimus ut illibata perſiſtant apoſtolici muniminis preſidium efficaciter miniſtremus. Sane pro parte dilectorum filiorum Meynardi Beueld presbyteri perpetui vicarii ad Altare ſancti Jacobi ſitum in parrochiali eccleſia ſancti Nicolai opidi Hamburgen Bremen dioce & Johannis Beueld opidani dicte dioci fratrum nobis nuper exhibita petitio continebat, quod olim ipſi conſiderantes fructus redditus & prouentus perpetue vicarie ad Altare predictum quam ipſe Meynardus tunc obtinebat prout obtinet propter inundationes aquarum & alios Siniſtros euentus adeo diminutos fore quod ex illis, quiquinque Marcharum argenti ſecundum communem extimationem ualorem annuum non excedunt, dictus Meynardus uel quiuis alius dictam vicariam pro tempore obtinens commode non ualeret ſuſtentari, ac ſuarum eorumque parentum & progenitorum intendentes animarum ſaluti, ad diuini quoque cultus aſpirantes augmentum de bonis eisdem a Deo collatis viginti Marchas monete Lubicenſis ipſi Meynardo uel quem vicariam ipſam pro tempore canonice obtinere contingeret Annis ſingulis perpetuo & efficaciter perſolvendas in augmentum dotis ejusdem Vicarie libere donarunt conceſſerunt & aſſignarunt quodque dilecti filii Gherardus Decanus & Capitulum eccleſie beate Marie dicti opidi cuius Menſe Capitulari ipſa parrochialis eccleſia canonice incorporata & unita fore dinoſcitur attendentes propterea ipſos fratres nouos admodum dicte Vicarie fundatores cenſeri debere eis quamdiu uitam ducerent in humanis ac poſt eorum & cujuslibet ipſorum reſolutionem Seniori proximiorique eorum heredi ſiue conſanguineo ex directa linea deſcendenti ſiue maſculus foret, ſiue femina dummodo perſona religioſa non exiſteret Juspatronatus & preſentandi perſonam Idoneam ad dictam vicariam eius occurrentibus uacationum temporibus Decano qui foret pro tempore dicte eccleſie & Capitulo huiusmodi

* Der geneigte Leſer beliebe die erſte Kupffer-Tafel zu dieſem Capitul ſub Nro. 1. anzuſehen / in welchen der Anfang und das Ende dieſer Urkunde / mithin die darin befindliche Buchſtaben und Abkürtzung der Wörter dargeſtellet worden.


n St·Petri. hinter der Tauffe.


In St: Petri, hinter der Cantzel.

Fig. 1. Eugenius eps seruus seruorum dei, Dilecto filio decano ecctie Lubicen;

Salt et aplicam ben. Aptice seruitutis officium nobis desuper commissum digne peragere non ambigimus si ad ea que pro commodo et utilitate ecclesiarum ac ecctiasticorum prouide processisse comperimus ut illibata persistant aptici muniminis presidium efficaciter ministremus Sane pro parte dilectorum filiorum Meynardi Beneld . . . . .
Dat Rome apud Sanctum petrum Anno Incarnationis dominice Millesimo quadringentesimo tricesimo secundo vij Id Aprilis Pontificatus nri Anno Secundo

P. de Vruianis

R

D de Celen

Fig. 2.

De tpe recociliatois et pegnatois
Dicto de festiuitatibus q occurrunt
infra tpt renouatois qui incepit
amoyse et pphetis et durauit usque
aduentu xpi icarne. qui tpe repntat
eccia ab aduentu usque ad nati. dni i
clusiue. Sequitur de festiuitatibus q
occrunt in tpe qui prim contine sb
tpe recociliatois. ptimi sb tpe pe
grinatois qui tpe repntat eccia a
nat. usque ad. lxx.

Fig. 3.

Incipit scolastice hystorie prefacio
Imperatorie maiestatis est in palatio
tres hre mansiones | auditoriu t con
sistoriu | in quo iura decernit | cenaculum
in quo cibaria distribuit | thalamu in
quo quiescit | Ad hunc modum im
pator nr qui impat uentis et mari
mundu pro auditorio ht. ubi ad nutu
eius omia disponunt. Unde illud.
celu et terram ego impleo | scdm h dici
t dns | Unde dni est terra et c | Animam
sibi pro thalamo | qr delicie sunt ei . . .

Tab. II. ad pag.

Fig. I.

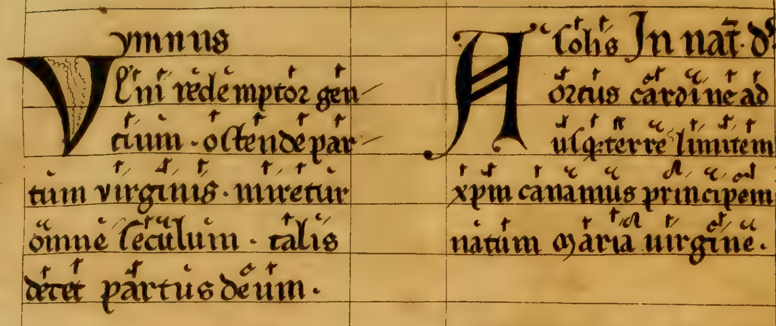


Fig. 2.

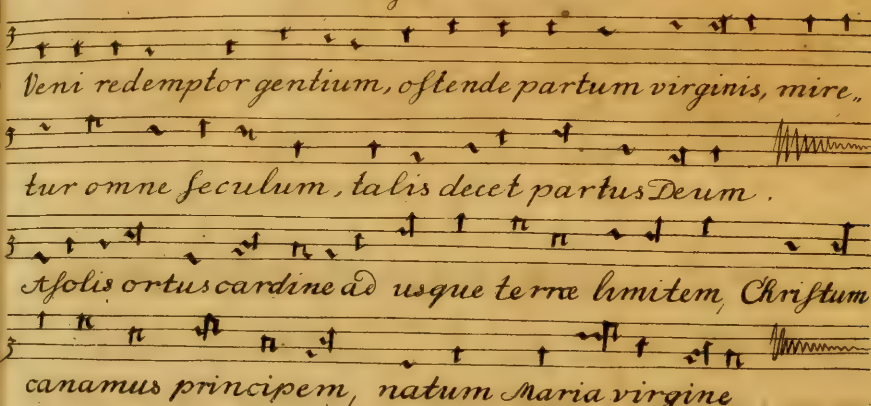
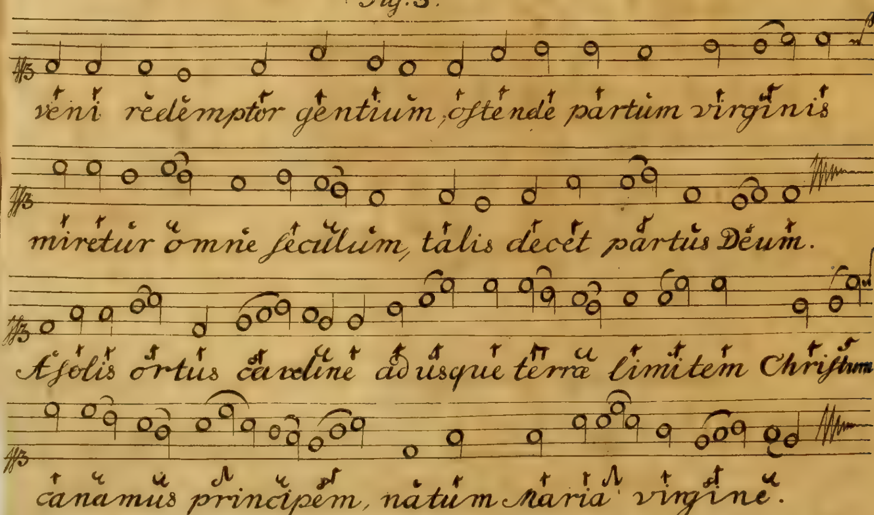


Fig. 3.



di per eos inibi instituendum usque ad Centum & viginti Annos, quibus elapsis collationem & prouisionem ac omnimodam dispositionem Vicarie predicte ipsi Decanus & Capitulum ad eos libere & omnino uoluerunt reuerti recompensationis modulo concesserunt atque donarunt prout in auctenticis superinde confectis literis sigillo dicti Capituli munitis dicitur plenius contineri pro parte eorundem fratrum nobis fuit humiliter supplicatum ut donationibus concessionibus & assignationi predictis ac omnibus in eisdem litteris contentis ad hoc quod plenius subsistere comprobentur robur apostolice confirmationis adiicere de benignitate apostolica dignaremur. Nos igitur huiusmodi supplicationibus inclinati discretioni tue per apostolica scripta mandamus quatinus si est ita donationes concessiones & assignationem premissas sic ut premittitur factas omniaque & singula illas contingentia in prefatis litteris contenta & quecunque inde secuta sicuti rite processerunt auctoritate nostra approbes & confirmes supplendo omnes defectus si qui fortassis interuenerint - - in eisdem.

Dat. Rome apud Sanctum Petrum Anno Incarnationis dominice Millesimo quadringentesimo tricesimo secundo VII. Id. Aprilis Pontificatus nri. Anno Secundo.

D. de Vivianis.

Auswärtig stand R.

(L. B. pendentis. *)

* Im II. Bande p. 569. ist eine Päbstliche Bulle Fig. VI. & VII. im Kupffer vorgestellet worden; wann nun diese, so an gegenwärtigem Brieffe hanget mit jener, (den Namen nur ausgenommen) überein kommet, haben wir sie hie abzudrucken für überflüssig gehalten.

5. JOH. BONRODE, Decani Lubic. & Commissarii Apostolici Literæ super eandem Vicariam anno eod. d. 18 Jul. datæ. (ex Authentico)

Universis & singulis presentes litteras nostras visuris seu audituris Johannes Bonrode Decanus ecclesie Lubicen Commissarius ad infra scripta a sed apostolica, specialiter deputatus Salutem in Domino & fidem in dubiam presentibus adhibere. Litteras sanctissimi in Christo patris & Dni. nostri Dni. Eugenii diuina prouidentia Pape Quarti eius vera bulla plumbea more Romane curie impendente bullatas sanas integras non cancellatas nec in aliqua sui parte suspectas sed omni prorsus vitio & suspicione carentes nobis coram Notario publico & testibus infra scriptis per honorabilem virum Dn. Meynardum Benuelt principalem & in dictis litteris apostolicis principaliter nominatum presentatas esse noueritis, quas cum ea, qua decuit reuerentia recepimus hujusmodi sub tenore:

inserantur.

Post quarum quidem litterarum apostolicarum presentationem & receptionem nobis

nobis & per nos ut premittitur factas predictus Dns. Meynardus principalis contra Venerabiles & Circumspectos Viros Dominos Gherardum da Balghe Decanum & Canonicos ecclesie beate Marie Hamburgen Bremen dioce ad informandum nos de & super in dictis apostolicis contentis, citationem in forma solita & consueta sibi per nos decerni ac concedi petiit ad aliquem terminum peremtorium competentem tunc expressum, prout hujusmodi citationem, sicut petita extitit, antedicto Dno. Meynardo duximus decernendam & concedendam decreuimus & concessimus. Verum hujusmodi termino adueniente comparuerunt coram nobis ad jura reddendum pro tribunali sedentibus, die hora & loco infra scriptis in Judicio prefati Dn. Gherardus Decanus & Theodoricus Strobelingh, Senior, Canonici dicte ecclesie Hamburgen ad hujusmodi diem, horam & actum per Notarium nostrum publicum subscriptum de nostro mandato se fore citatos publicè recognoscentes, præterea supradictus Dn. Meynardus Beueld apostolicas prius insertas ac concessionis Jurispatronatus ac præsentandi de quibus in eisdem litteris apostolicis continetur, litteris ibidem tunc judicialiter reproductas legi petiit & instanter postulavit, quibus ex tunc ibidem per infra scriptum nostrum Notarium de Verbo ad Verbum lectis antedictos Dn. Gherardum Decanum & Theodoricum Canonicos quid ipsis de in hujusmodi litteris contentis ac Sigillo litteris concessionis Jurispatronatus predictis appenso constaret interrogavimus diligenter. Memorati itaque Gherardus Decanus & Theodoricus Canonici hujusmodi sigillum cum diligentia inspicientes mediis ipsorum hinc inde per ipsos in nostris manibus prestitis Juramentis ad hujusmodi interrogata responderunt, & quilibet ipsorum seorsim respondit Sigillum predictum fore verum sigillum dicte ecclesie Hamburgen quo ejusdem ecclesie Decanus & Capitulum ad hujusmodi & consimiles litteras usi sunt consueti. Quodque omnia & singula in prefatis litteris expressis ita acta essent & gesta, ac ipsi, dum ea sic fierunt & agerentur interfuissent, & eo modo vidissent, sicut & quemadmodum in prefatis litteris continetur. Quapropter prefatus Dominus Meynardus nomine predicto nobis instanter supplicauit, ut donationes, concessiones & assignationem omniaque, alia & singula illas contingentia in prefatis litteris expressas & expressa auctoritate apostolica supradicta approbare & confirmare omnesque defectus, si qui fortasse interuenerint, in eisdem supplere curaremus. Nos itaque Johannes Decanus & Commissarius antedictus volentes mandatis apostolicis nobis in hac parte directis humiliter parere ac in negotio hujusmodi juxta traditam à dicta sede apostolica nobis formam debite procedere, prout tenemur. Et quia receptis per nos modo premisso informationibus sufficientibus ad inuestigandum veritatem super in dictis apostolicis & concessionis jurispatronatus & protestandi litteris contentis repperrimus ea ita esse & omnino veritate fulciri. Quocirca auctoritate apostolica nobis ut prefertur commissa donationes & concessiones jurispatronatus & presentandi & reddituum assignationem in supradictis literis apostolicis comprehensis omniaque & singula illas contingentia & inde secuta, juxta earundem litterarum apostolicarum vim & formam, continentiam & tenorem approbandum & confirmandum duximus approbauimus & confirmauimus, nec non approbamus & confirmamus harum serie omnes de-

defectus supplendo, si qui fortassis interuenerint in eisdem, quod vobis omnibus supradictis insinuamus, notificamus & ad vestram ac cujuslibet vestrum notitiam indubitatam deduximus & deduci volumus in hiis scriptis. In quorum omnium & singulorum fidem & testimonium euidens promissorum presentes litteras nostras siue presens publicum Instrumentum ex inde fieri, & per subscriptum nostrum Notarium subscribi & publicari mandauimus nostrique sigilli fecimus appensione muniri. Datum & actum in opido Hamburgensi predicte Bremen dioc. in curia Canonicali Honorabilis viri Domini Hinrici Bathel ecclesie beate Marie Hamburgense Canonici ejusdem Dioc. Anno à natiuitate Domini millesimo quadringentesimo tricesimo secundo Indictione decima die vero veneris decima octava mensis Julii hora Vesperarum vel quasi, Pontificatus sanctissimi in domino patris & Dni. nostri Domini Eugenii diuina providentia Pape quarti anno secundo presentibus discretis viris Johanne in dem Bomgarden Colonien & Hermanno Rotenberch Minden Dioc. Clericis testibus ad premissa vocatis electis & rogatis.

Et ego Henricus Leddinghusen Clericus Verdensis publicus Imperiali aucte Notarius dictarum literarum applicarum productioni & receptioni donationis & concessionis jurispatronatus ac presentandi & assignationis reddituum approbationi & confirmationi, omnibusque aliis & singulis dummodo more premisso per venerabilem & circumspectum virum Dn. Johannem Bonrode Decanum ecclesie Lubicensis & Commissarium antedictum ac coram eo fierint & agerentur, unacum prenominatis testibus presens interfui, eaque sic fieri vidi audiui & hujusmodi instrumentum publicum per alium fideliter scriptum de ejusdem Dni. Decani & Commissarii mandato exinde confeci, quod una cum sui Sigilli appensione signo & nomine meis solitis & consuetis consignavi in fidem & testimonium euidens omnium & singulorum premissorum.

6. Fundatio Vicariæ in Capella Elisabeth in Nicol. per Paulum Soltwedeln / ac Hinricum & Meynardum Oldendorpes / horumque sororem Hildegundem Murmeisters. An. 1437. d. 12 Julii.

Ex Cod. CIII. fol. n. 14. Biblioth. publicæ.

Universis & singulis presentes nostras inspecturis *Gerardus* Decanus totumque Capitulum Ecclesiæ Divæ Mariæ Hamburgensis salutem in Domino sempiternam. Justis & honestis supplicantium votis illis præsertim, quibus Dei paratur honor, & divini cultus augmentum libenter annuimus, illaque fauoribus merito prosequimur oportunis. Ad universitatls vestræ notitiam tenore præsentium deducimus, quod providi viri *Paulus Soltwedel* Presbyter Verdensis diocesis, *Hinricus Oldendorp*, perpetuus Vicarius in Ecclesia St. Nicolai Hamb. *Meynardus Oldendorp* oppidanus ibidem frater ejusdem *Henrici* & *Hildegundis Murmesters* soror Dni. *Henrici* & *Meynardi* prædi-

dictorum, cupientes de bonis ſibi à Deo collatis unam perpetuam Vicariam ad honorem omnipotentis Dei ac intemeratæ matris ejus glorioſæ Virginis Mariæ ac St. Eliſabeth in Capella Stæ Eliſabeth dictæ Eccleſiæ St. Nicolai adjacente erigere, inſtituere & creare, pro dotione ipſius vicariæ nobis viginti ſeptem marcarum reditus, prout eos habuerunt in una domo fraternitatis Sanctæ Eliſabeth, qua pauperes inhabitant ſita penes Alſtriam prope Buerſtade, ex oppoſito Dictæ Eccleſiæ St. Nicolai juxta hæreditatem Dni. *Henrici Hoyers* Proconſulis verſus occidentem, & penes domum *Joannis Radewater*, verſus orientem, ſicut in quadam litera patenti, per honorabiles Viros Dn. Henricum Hoyer Proconſ. prænominatum, *Reynardum van dem Vroge* & *Bartholdum Boeth* oppidanos Hamburgenſes ac dictæ domus pauperum Proviſorem ac Procuratores ſigillata & apud nos depoſita, videmus plenius continere, liberè & ſponte reſignaverunt inſtanter ſupplicando, ut eosdem reditus ſub protectione Eccleſiaſtica atque noſtra recipere, ac de reditibus ipſis unam perpetuam Vicariam in Capella St. Eliſabeth prædictæ admittere, inſtaurare & creare dignaremur. Nos vero præfatorum dominorum *Pauli Soltwedel*, *Hinrici Oldendorp* Presbyterorum, *Meynardi Oldendorp* & *Holdegundis Murmeiſters* devotionem merito commenantes in Domino, ad honorem omnipotentis Dei ac S. Virginis Mariæ Genetricis ejus, beatæ Eliſabeth & totius curiæ cœleſtis, ac divini cultus augmentum, eosdem reditus ſub protectione Eccleſiaſtica atque noſtra in honorem Domini recepimus & harum ſerie ex ac de ipſis redditibus unam perpetuam Vicariam in præfata capella Sanctæ Eliſabeth, erigimus, creamus & inſtauramus, & præſertim ſub vocabulo ſive titulo St. Eliſabeth volentes & ordinantes, ut deinceps perpetua vicaria St. Eliſabeth vocetur & nuncupetur in futurum. Ita tamen quod dictæ Vicariæ Poſſeſſor exiſtens pro tempore de iſtis viginti ſeptem marcarum reditibus duas marcas ſingulis annis ſoluere teneatur inter Rectorem & vicarios dictæ Eccleſiæ St. Nicolai perpetuis temporibus more ſolito diſtribuendos, pro quibus Rector & Vicarii prædicti memorias agent in anni verſario quondam *Nicolai Oldendorp* & *Abelken* parentum Dni. *Henrici* & *Meynardi Oldendorp* prædictorum cum vigiliis & miſſis, ut eſt moris, & dictæ Vicariæ poſſeſſor pro tempore exiſtens particeps erit omnium memoriarum inter Rectorem & vicarios dictæ Eccleſiæ S. Eccleſiæ perpetuis temporibus in futurum diſtribuendarum, Cæterum & ſingulari favoris gratia præfatis Dominis *Paulo Soltwedel*, *Henrico Oleendorp* Presbyteris *Meinardo Oldendorp* & *Hillegundi Murmeſters* hujus Vicariæ fundatoribus, quoad vixerint, & poſt omnium ipſorum fundatorum obitus ſuperiori Proviſori ac Procuratoribus fraternitatis ſive domus S. Eliſabeth infra ſcriptis, ac eorundem Proviſoris ac Procuratorum ſucceſſoribus Juspatronatus ſive præſentandi ad dictam Vicariam Capellæ St. Eliſabeth perpetuis temporibus concedimus & ex certa ſcientia elargimur. Et ſi in futuris temporibus, quod abſit, fraternitas prædicta annihilaretur & deperiret tunc Jus præſentandi ſive Jus-Patronatus concedimus Proviſoribus & Juratis ejusdem Eccleſiæ S. Nicolai ſub eodem jure & forma prænotatis. Ita videlicet quod præfati Dni. *Paulus*, *Henricus*, *Meinardus* & *Hillegundis*, quoad vixerint, vel aliquis ipſorum vixerit de ſcitu Proviſoris & Procuratorum dicta fraternitatis modo infra ſcripto repræſentent, ac ipſi Proviſor ſeu Jurati ejusdem Eccleſiæ exiſtentes

pro

pro tempore, cum ad eos Jus-Patronatus conjunctim vel divisim fuerit devolutum, unum Pauperem sacerdotem vel Clericum aliquod beneficium Ecclesiasticum non habentem, & infra annum à tempore præsentationis computando, ad sacerdotium cum effectu volentem, Decano Ecclesiæ nostræ pro tempore existenti, quotiens vacaverit præsentare teneantur infra tempus à jure statutum. Et Vicarius dictam Vicariam obtinens misfas in dicta Capella leget ac etiam bis celebrabit in septimana qualibet, in hospitali, sive domo pauperum antedicta. Voluerunt tamen ipsius Vicariæ fundatores prænominati, quod memoratus Dn. *Paulus Soltwedel* primo hujusmodi vicariam per eos fundatam habere, & ad vitam suam debeat liberè possidere cum præsentatus fuerit, quem etiam præsentibus admittimus favorose, ut ipsi fundatores auxilio Provisoris ac Procuratorum dictæ Fraternitatis redditus ipsius Vicariæ - - - augeant in futurum, proinde retributionis divinæ mercedem recepturi. In cujus rei testimonium præsentes literas nostras inde fieri ac sigillo Ecclesiæ nostræ jussimus roborari. Et nos *Henricus Hoyer* Proconsul ac Provisor superior & *Reinardus van dem Kroge* ac *Bartholdus Boeth* oppidani Hamburgenses & Procuratores dictæ domus S. Hospitalis Pauperum, tenore præsentium recognoscimus, quod Nos tanquam Provisor & Procuratores dicti hospitalis & successores nostri & Provisor & Procuratores pro tempore existentes præfatos viginti septem marcarum reditus singulis annis juxta tenorem ipsius literæ super ipsis redditibus sigillatæ Vicario dictæ Capellæ pro tempore existenti solvere volumus & tenemur, ac Provisor & Procuratores successores nostri solvere debebunt de habitatione prædicta perpetuis temporibus in futurum. Propterea & etiam sigilla nostra una cum sigillo Ecclesiæ Hamburgensis liberè & scienter fecimus præsentibus appendi. Dat. Hamborgh anno Domini quadringentesimo tricesimo septimo die veneris duodecima mensis Julii.

7. Stifft und 2 Vicarien und 2 Commenden zu S. Nicolai in St. Elisabeths Capellen. An. 1441.

In Godes Namen, Amen. Witlick sy, dat in dem Jare na dem Bord unsers Heren Jhesu Christi xIIIIc. een unde veertich des Middewecken na deme Sondage, alse men singet Misericordias Domini in der hillighen Kerken, de Erlüchtighe Fürste unde hochgeboren Here, Here ALEF, Hertoghe tho Schleßwick to Holsten, Stormarn, und Schouwenborgh Greve, unde wy Borgermeistere unde Radmanne der Stad Hamborgh, mildichliken ouertrachtet hebben, alse in vorledenen Jaren de Grotmechtige Here, Here **Erick** to Dennemarcken ꝛc. Köningk, unde wy in schwaren Kriege wären begrepen, unde unser Stad-Börghere, Inwonnere, unde Soldenern, mit samt den Steden an den Orssunde tieghende Denen to Stride quemen in unsses vorgenan gnedigen Heren siner Lande, unde unsser Stad truwen Denste, deme ghemenen Gude to vortkome unde vromen. Wellicke strid also toghingk unde bestellet was van unsen Medehülpernn, dat unse Borghere, Inwanere unde Soldenern Gode enfarnet, jamerliken van Dodes wegen verbleuen unde een Deel ghefangen wurden, de in dersülvigen Vengknisse van deme Leuende to Dode sin gekomen, so dat toghingk, alse dat witlick unde openbar is, Godlick sy unde van Kristli-

cker Truwe wegen, sick billicklicken wol gebóren dat den gheuen, de also in teuwene Deenste des gemenen Gudes ere Blod geghoten hebben unde verstoruen sin, eren Zelen ock ewich Dechtnisse by Gude to Troste und Selicheyd van deme ghemenen Gude mildichlicken na⸗folghende werde ghestichted unde ghemacket, hiruth so isset, dat Gode allmechtig, Marien siner Moder der reinen Maghed, unde der hilligen Vrouwen sünte Elizabeth, unde allem hemlischen Here to Loue, Eren unde Werdigheit binnen unse Stad in sünte Niclawes Ker⸗cken, is ghebuwet ene Capelle, darinne sie funderet, upgeheuen unde ghemacket twe Vicarien unde twe Elemosine, veer Preestere beleend unde beualen, Missen in dersülven Capellen den vorschreuenen Verstorvenen ümme erer Zelen Salicheid willen na to singende unde to lesende, alse de Fundacien unde Scrift darouer gemacket, dat fürder in holdende uthwisen, unde ene ewige Lampe in dersüluen Capelle to bernende, unde vort een Hospital van twintigh Personen armer bedderedighen Mynschen van beiden künnen, unde veer Personen de de armen Lüden de⸗nen to erer Nod unde Behoef, ene Herberghen, heghen unde holden schólen mit Hülpe anderer guden Lüde unser Bórger unde Bórgherschen, de ere milden Almisse unde Handreckinghe, darto dan hebben, unde noch dagelickes dohn. Wellick Huß belegen is binnen unse Stad uppe der Nigenborgh twischen den Eruen Hr. **Hinrick Hoygers** Borgermeisters unde **Hanß Ro⸗dewaters**, unde wy hebben eendrechtigen gheorlouet unde thogelaten, dat men sodane Ren⸗te, alse de vorscrev. Sünte Elizabeth Capelle, Vicarien, Elemosine, Lampe, Lechte unde dit⸗sülve Sünte Elizabeth Huß to der armen Lüde Behoef, jeghenwardighen hebben, unde darto in tokamenden Tiden vorlaten worden, scriven mag in desen Boek sunderghes darto gemacket, unde wo vacken men Renthe to der vorscreuenen Capellen, Vicarien, Elemosine, Lampe, Lechte unde des Huses, unde de arme Lüde Behoef wil vorlaten ofte uthlósen, dar schólen de Olderlüde de des Jares dese Capellen unde dat Huß vorwaren jeghenwardig wesen, unde van sodanen Renten, unde dem Huse schal man der Stad Schott unde Plicht gheuen. Ock schó⸗len de Olderlüde der vorscreuenen Capellen unde des Huses, alle Jar eens rekenen, unde ouer de Reckenschop schólen unses Rades Kumpane, de de Jarlickes der Stad hillighen Geest vor⸗waren unde jeghenwardig wesen, unde wes denne meer is van der vorscreuenen Huses wegen, den men to demsuluen Huse unde to den armen Lüden Behouet, dat schólen de vorgherórden unses Rades Kumpan nemen, unde tokeren den armen Lüden in der Stad hillighen Geste, unde want denen gebórlickes, nademe de Dancken der Mynschen wegfallig syn, up dat de Handelinge der Mynschen de Gade to siner Ere, unde den Kristenen Zelen to Saligheit unde Troste mildichlicken werden ghestichtet, unde ghemacket in nauolgenden Tyden unvorgheten bliuen, unde nicht undertoghen werden. So isset, dat wy Borghemeistere und Rathmanne der Stad Hamborgh vor uns unde unse Nakomelinghe deses Boek unde Schrifft hebben be⸗stedighet, unde bestedighen ümme desser vorscreuen armen Zelen willen to ewighen Tiden.

Liber Redituum Hospitalis Parvi Sancti Spiritus vulgariter nuncupati intra muros Hamburg.

Dn. *Henricus Hoieri*, Proconsul resignavit supra dictæ domui X marcarum reditus pro 200. marc redimendos, in hæreditate sua, sita propè Burstade inter hæreditatem *Johannis Vullen* & dictam domum s. Hospitale *Stæ Elisabeth.* Paschæ instetit census. Actum sexta feria post Bonifacii præsente Domino *Nicolao Eggherdes.*

8. Super X. marcas redd. ad Vicar. Herm. Rothagen pertinentes.

Ex Libro Memorandorum ad Ann. MCCCCXLV.

Sciendum, quod Bertoldo Bolt annis transactis decem marcarum reditus fuerunt ascripti inhæreditate Conradi Volckerdinghes sita in platea longipontis inter hæreditates relicte quondam Johannis Velinghk & Olrici Bischorst Junioris, spectantes ad Vicariam in Ecclesia s. Nicolai, cujus ad præsens Dn. Hermannus Rothagen est possessor, super quibus decem marcarum redditibus idem Bertoldus Boet sigillavit duas patentes literas recognitionis, quod illi redditus decem marcarum sibi ad fideles manus præfatæ Vicariæ sunt asscriptæ, quarum literarum una perdita est in se continens de septem marcarum redditibus.

9. Vergleich zwischen Herman Nigenborgh/ Vicario zu St. Nicolai und Johann von Depen Vorsteher des Huses sünte Elisabeth. An. 1449.

Ex Libro Memorand.

Witlick sy dat Her **Hermen Nigenborgh** Vicarius in sünte Nicolai Kerken binnen Hamborgh uppe ene, vnde **Johann van Depen**, Borgher to Hamborgh ichtiswane Vorstender des **Huses sünte Elisabeth** darsülues binnen Hamborgh beleghen, uppe andere side, twidrachtich vnde schelhaftich weren, van wegene achte Marken Renthen, de desülue Her **Hermen Nigenborgh**, uthe deme Hose, dar Her **Diderick Rethem**, Vicarius in der vorscreuen sunte Nicolai Kerken vnd de erben. Her **Hermen Nigenborgh**, samptliken ane wonaftich sind, vnde eren beiden Vicarian echtliken Tobehord, beleghen uppe deme Burstade twischen **sunte Elisabeth Huse, de lütke hillige Geist** geheten, vnde Hans Vullen Erue, vtghelosed heft vor hundert vnde twintich Lübesche Marck sines eighenen tobehorlicken Gheldes, mit wellikem Summen Penninghe desülue Her **Hermen Nigenborgh** sie ghevriget hefft van den vorscreuen acht Marken Renthen, dar he Jarlikes van der vorscreuen Huses wegen mede belastet was, alse dat Rentebok der Broderschop sunte Elisabeth inneholdende vthwiset, vnde wo wolde vorgen. Her **Hermen Nigenborch** sede, dath he de vorscreuen achte Marck Renthe, da **den armen Lüden in sünte Elisabeths Huse** wesende, tobehorden, van deme vorgen. **Johanne van Depen**, alse dersülven armen Lüde vulmechtighen Procuratore unde Vorstendere, erflicken to sick redelichen vnde rechtliken gekoft hebde, alse de Instrumente van Meister **Johanne Stockern**, Notario des Capittels to Hamborgh, darup ghemaked vnde gescreuen Breder inne holdende vthwiseden, des doch de ergen. **Johann van Depen** also nicht thostund, so sind doch sodanne twidrachte vnd schelinge twischen den ergen. Her **Hermenen Nigenborghe** vnde **Johanne van Depen** vormiddelst den Ersamen Heren, Meister **Johanne Benine Dekene**, Meister **Borcharde Plogen**, Doctore unde Canonike, Her **Henrik Middelmanne**, Her **Johanne**

Vosse

Vosse, vnde Meister **Johanne van Tzeuen** Domheren to Hamborgh, Her **Heinen to dem Berghe**, Her **Hinrike Rotinghe**, Her **Dethleff Bremere**, Borgermeisteren, Her **Erike van Tzeuen**, Her **Corde Mollere**, Her **Diderike Mollern** rc. Radmannen darsülues to Hamborgh vründliken, nach der vorben. beyden Parthe endrachtighem Vulborde vnde Willen vorscheiden in desser nascreuen Wise, so dat de vorscreuen achte Marck Renthe, den armen Lüden des vorscreuen **sunte Elisabeth Huses** vthgeloset scholen bliuen, alse **dat Bock der Broderschop sunte Elisabeth**, ligghende bi deme Rade to Hamborch inne holdende vthwised, vnde wann ere de erben. Her **Hermen Nigenborgh** vorstoruen is, so scholen dessüluen Her **Hermen Nigenborghes** Nakomelinghe, we denne Besittere sin siner vorscreuen Vicarie, alle Jar van eren egenen Penninghen desen nascreuen tween Personen, beschedeliken **Alleken van Stade**, dessuluen Hern **Hermens** Süster Dochter dre Marck Jarliker Renthe de Tyd eres Leuendes, vnde **Abelken Schomakers** nu tor Tyd des vorben. Her **Hermens** Maghed, twe Mark Jarliker Renthe also langhe alse he leued, alle Jar in den achte Dagen to Paschen Handrecken und gheuen. Vnde wann ere de vorben. **Aleke** und **Abelke** vorstoruen sin, wellik ere van den beiden vorsterff, der Deel Renthe schal ok gentsliken dod wesen, so dat de Besitter der vorscreuen Vicarie, we de to Tyden is, vorbat meer to betalinghe sodanner Renthe nemende meer schal verplichtet wesen. Ock schal de ergen. Her **Diderik Rethem** vnd de Besitter siner Vicarie nicht delafftig wesen, vnde jenigherleie Maninghe offte Tospraке hebben to den vorscreuen acht Marken Renthen, dar de vorscreuen Her **Hermen Nigenborgh** sick vnde sine Nakomelinghe siner vorscreuen Vicarie mede hefft ghevriget. Hirup so heft de erben. Her Hermen Nigenborgh gentsliken vorsaken, vorteghen, vnde vorlaten, aller Instrumente vnde Scrifte, welliкerlie de sin, de he uppe de vorscreuen achte Marck Renthe hefft, vnde hebben mach in tokomenden Tiden, so dat he vnde nemend van sines wegen der nummer scholen vnde willen bruken. Men de Instrumente vnde Scrifte samtliken vnde besunderen scholen Machtlos, vnde van nener Werde wesen, nu vnde tho ewighen Tiden. Actum ipso die Dominico post Martini Episcopi anno Dni. MCCCCXLIX. præsente Dno. Godfrido Thoden.

10. Fundatio vicariæ per Wiben relictam Oldehorsts ad Altare S. Catharinæ in Ecclesia S. Nicolai, Jus-Patronatus ad CXX. annos datum.

Universis &c. Sane dilectæ nobis in Christo Wiben relictæ quondam Hermanni Oldehorstes civis Hamburgensis pia desideria ac singularem devotionem, quæ ad Altare S. Catharinæ in Ecclesia S. Nicolai Hamb. gerit conspeximus in quo quidem Altari ad honorem Dei omnipotentis, qui cuncta largitur ac sub titulo & vocabulo beatorum beatæ Mariæ virginis, Johannis Baptistæ, Matthæi Apostoli & S. Catharinæ, de bonis sibi à Deo collatis quandam perpetuam vicariam ad Altare prætactum, ob ipsius & parentum suorum animarum salutem & peccaminum remissionem instaurare & instauratam 28 marcarum Hamburgensium denariorum annuorum redituum dotare decrevit. Qua propter dicta Domina Wibe Oldehorstes de omni hæredum suorum

rum & aliorum, quorum intereſt, conſenſu, de bonis ſuis propriis ad hujusmodi vicariam fundandam 28 marcarum annuos reditus perpetuos, videlicet 8 marcarum reditus in hæreditate Lüdeken Dünckers defuncti up der Nienborch, 4 marcarum reditus in hæreditate Hinrici Heſſen piſtoris prope forum humili 2 marcarum redditus in hæreditate Johannis Billefelden ibidem ſituata, 2 marcarum redditus in hæreditate quondam Ludolphi Melſinges Conſulis Hamburg. in der Dickſtrate, item 10 marcarum redditus annuos in hæreditate Joh. Hunen in platea S. Catharinæ, nec non 2 Mck. redditus in hæreditate Joh. Calveswangen in platea piſtorum, ſicuti hoc lucidius in libro conſulatus Hamb. eſt expreſſum ad uſum hujusmodl perpetuæ vicariæ deputavit & aſſignavit. Quos & cæteros reditus Deo & nobis paternè & liberaliter ad eundem uſum obtulit, donavit & aſſignavit, nobis humiliter ſupplicans, ut ex 28 Mck. reditibus annuis prædictis, unam perpetuam vicariam in Eccleſia S. Nicolai ad Altare St. Catharinæ prætactum de novo fundare, inſtaurare, creare, authorizare & redditus prædictos ſub Eccleſiaſtica atque noſtra protectione & libertate & defenſione recipere dignaremur. Nos itaque Johannes Decanus & Capitulum prælibatum pia deſideria, voluntatem, oblationem, donationem & aſſignationem prædictas gratas atque ratas habentes eisque ſub Eccleſiaſtica atque noſtra protectione, libertate & defenſione per nos receptis, de iisdem oblatis redditibus ad laudem omnipotentis Dei, ſuæque glorioſæ & benedictæ Matris Mariæ, beatorumque Joh. Baptiſtæ, Matthei Apoſtoli & S. Catharinæ unam perpetuam vicariam ad Altare prædictum in ſæpe dicta Eccleſia S. Nicolai Hamb. authoritate ordinaria, qua fungimur in hac parte præſentibus creamus, de novo fundamus, inſtauramus & authoriſamus, ordinantes & ſtatuentes, quod vicarius, qui prædictam vicariam pro tempore obtineret, prædictos 28 Mck. annuos redditus integraliter ſuis uſibus applicare, & ad memoriam chori prædictæ Eccleſiæ beatæ Mariæ infra octavas Epiphaniæ Domini pro animabus fundatorum dictæ vicariæ 4 Mck. & in Eccleſia St. Nicolai ad memoriam chori pro animabus Domini Joh. Winſen presbiteri & parentum ſuorum duas marcas, infra octavas viſitationis beatæ Mariæ, & ipſo die exaltationis S. Crucis 2 Mck. pro memoria quondam Domini Ludolphi Melſing Conſulis, & 2 Mk. infra octavas St. Martini pro animabus Domini Gottfridi Howſchild, primi hujus vicariæ poſſeſſoris & parentum ſuorum. Nec non 2 Mck. poſt obitum dicti Gotfridi primi poſſeſſoris in prædictæ Dominæ Wiben anniverſario, & pro ejusdem Wiben & parentum animabus ſuorum ſolvere debebit prætacta, ut perſonæ ſupradictæ ad id ſubſidia præſtantes & facientes ſpirituali remuneratione ſe gaudeant eſſe præmiatas conceſſimus & indulſimus, ac præſentibus concedimus & indulgemus, ut quotiescunque ſæpe dictam perpetuam vicariam vacare contigerit, Jus-Patronatus, ſeu jus præſentandi ad eandem, penes prædictam Wiben Oldhorſtes interim quoad vixerit, & poſt ipſius Wiben obitum ſive receſſum Seniorem & proximiorem conſangvineum & hæredem ejusdem Wiben fundatricis, ſive maſculus ſive fœmina fuerit, dummodo perſona religioſa non exiſtat ad 120 annos, a data præſentium computandos volumus terminare. In quorum omnium fidem & teſtimonium præmiſſorum præſentes noſtras literas exinde fieri & per Notarium publicum, ſcribamque noſtrum ſubſcribi, & publicari mandamus, noſtræque eccleſiæ ſigilli majoris juſſimus

mus & fecimus appensione communiri. Datum apud prædictam ecclesiam beatæ Mariæ Hamburg: sub anno à nativitate MCCCCXLIX. indictione 12. die vero Martis 6. mensis Maji mane, hora tertiarum vel quasi, Pontificatus in Christo patris & Domini nostri Dni. Nicolai Divina Providentia Papæ quinti, anno tertio, præsentibus ibidem discretis viris Dominis Alberto Berhals, Johanne Kalen, & Henrico Bennin, perpetuis vicariis in prædicta ecclesia beatæ Mariæ, testibus ad præmissa vocatis specialiter & rogatis.

Et ego Joh. Stöcker, Clericus Mindensis diocesis publicus apostolica & imperiali authoritatibus Notarius præmissis omnibus & singulis, dum sic, ut præmittitur per præfatos Dominos, Decanum & Capitulum &c.

11. Rudolphi de Balga Commendistæ cassatio XLV. marcarum ad suam commendam olim assignatarum coram Senatu facta. An. 1449.

Ex Libro Memorandorum.

Sciendum, quod honorabilis Vir Dns. *Rodolphus de Balghe*, presbyter, perpetuus Eleemosynarius in Ecclesia parrochiali St. Nicolai opidi Hamburgen. coram Dnis. proconsulibus & consulibus Hamburgen. in Consistorio congregatis proposuit & dixit, quomodo alias ante plures annos comparasset & emisset redditus trium marcarum Lubicens. pro XLV. marcis Lubicens. ad dictam suam Eleemosynam in dicta Ecclesia St. Nicolai in Hamborch pertinente à quodam *Johanne Rodenborch* opidano opidi Hamburg. prædicti, & *Wibecken* tunc ipsius *Johannis* nunc vero *Hermanni Bosenberch* uxore, salva eis potestate reemendi dictos redditus pro simili summa scilicet XLV. marcarum Lubicens. quam reemptionem alias prædictus *Hermannus Bosenberch* præteritis temporibus & *Wibecke* uxor. ejus sibi intimaverunt per eos fiendam, rehabere volentes literam obligationis per eosdem quondam *Johannem* & *Wibecken* & suos fidejussores sigillatam, desuper sibi datam, sed quia hujusmodi litera perdita est, & rehaberi non potest, ut ipse Dns. *Rodolphus* asseruit, & etiam in sua conscientia dixit se eandem literam ad præsens non habere, nec scire habentem. Et ideo dictus Dn. *Rodolphus* pro se & suis successoribus renunciavit omni juri, quod sibi & eisdem successoribus, quolibet tempore pertinere & competere posset, ratione hujusmodi literæ temporibus perpetuè affuturis & recognovit publicè, quod hujusmodi summam videlicet XLV. marcarum Lubic. & reditus trium marcarum à supra dictis *Hermanno* & *Wibecken* sua uxore sublevasset & recepisset, quitans & pronuncians prædictos principales & eorum fidejussores scilicet *Henricum Vromen*, *Johannem Berchman*, *Hermen Rodenborch* præsentes & acceptantes & quondam *Johannem Rodenborch* ac hæredes cujuslibet eorundem ab omni obligatione dictarum literarum, quomodolibet eisdem objicienda, totaliter absolutos. Actum secunda feria post Trinitatis, præsente Dno. Gottfrido Thoden.

12

12. Super IV. marcarum redditus ad Vicariam Crucis Spectantes. An. 1451.

Ex Libro Memorandorum.

Sciendum, quod Dns. *Thidericus Role* Vicarius in Ecclesia S. Nicolai Hamburg. ad Altare St. Crucis habuit quatuor marcarum redditus ad eandem suam Vicariam spectantes in hæreditate quondam *Jutten* relictæ *Hartwici Embecken*, nunc *Johannis Brandenborg* sita in Rodinghesmarke inter hæreditates *Johannis Everhardi* & *Johannis Meigers* ad fideles manus Vicariæ dicti Dni. *Thiderici Rolen* ad Altare præscriptum sitæ *Nicolao Swarten* asscriptos, ut idem Dn. *Thidericus* asseruit. Quos quatuor marcarum reditus *Johannes Brandenborgh* prædictus de hæreditate sua jam dicta redemit, & literam recognitionis præfati *Nicolai Swarten* super hujusmodi quatuor marcarum redditibus scriptam & sigillatam rehabere volens. Sed quia hujusmodi litera perdita est & rehaberi non potest ut ipse Dn. *Thidericus* asseruit, & etiam in sua conscientia dixit se eam literam non habere nec scire habentem. Ideoque dictus Dns. *Thidericus* pro se & suis successoribus renunciavit omni juri, quod sibi & ejusdem successoribus quomodolibet pertinere & competere posset, rarione hujusmodi Literæ temporibus perpetue affuturis, & recognovit publice, quod hujusmodi summam videlicet LX. marcarum Lubicensium & redditus quatuor marcarum à supradicto *Johanne Brandenburghe* sublevasset & recepisset, quitans & pronuncians prædictum *Johannem Brandenburghe* ac suæ præscriptæ hæreditatis inhabitatores ab omni obligatione dictæ literæ quomodolibet objicienda totaliter absolvendos Actum anno Dni. XIIIICL. primo, præsente Dno. *Godfrido Thoden.* Sabbato post Johannis Baptistæ.

13. Joh. Herwerde Vicarii in Catharina, resignatio Commendæ suæ ad Altare St. Apolloniæ & Ampl. Senatus collatio ejusdem Commendæ Conrado Lange facta. Anno 1484.

Ex Libro Memorandorum.

Sciendum quod Dns. Johannes Herwerde Vicarius in Ecclesia beate Catrine Hamburgens. intuentibus nonnullis presentibus & signantibus in summo Altare hujus resignavit & renunciavit redditibus eleemosynariis quos habet in ecclesia Sti. Nicolai Hamburgens. ad Altare bte. Apollonie, quos idem Consulatus ut jus ad hoc habens rursus commisit, deputavit & assignavit Conrado Lange Clerico Mindens. dioces. ad suam vitam possidendos, salvo tamen quod pretacto Dni. Johanni cedat usus fructus duorum talentorum reddituum, quos habet in Cameraria hujus civitatis in terminis Nativitatis Christi & Nativitatis Johannis baptiste quoad viverit solvendos - - - - quod sponte admisit Conradus memoratus & pollicitus est bona fide,

ut hi Dno. Johanni obveniant & solvantur sollicite propria in persona quo ad poterit velle promovere. Dat. An. LXXXIIII. feria sexta p' Epie Dni.

Ex Commissione Dni. Hermanni Langenbecken, Doctoris & Proconsul.

14. Lüdke Kamermans Reversales auf 10 Mck. Geldes/ Jährlicher ihm zugeschriebener Rente/ daß solche der Vicariæ St. Jacobi in Nicolao zugehören. An. 1503. Mercurii ante Mariæ Magd.

Wor alle den Jennen de dessen Breeff zeen edder hören lesen bekenne unde betüge ick Lüdke Kamerman, Börger to Hamborgh openbar, dat sodane teyn Marck Geldes Jarliker Rente alse my de Erlicke Frouwe Annecke, zeligen Hinrick Könynges wandages Börghers to Hamborch nalaten Wedewe dorch eren Vormünder Paul Steen vor den Ersamen Heren Detleff Bremer, Borghermester ghekaren na Godes Bord vofftteynhundert am dorden Jar des Myddewekens vor Marie Magdalene in erem Erue, belegen im Kramone twischen den Eruen Jacob van Wynten unde Hans Vredebolten verlaten hefft im bywesende der Ersamen Heren Bartold van Ryen Radmanß my unde mynen Eruen nicht to behören sunder tokamen unde behören eghentliken tor Vicarie belegen in sünte Nicolai Karcken bynnen Hamborch tom Altari sünte Jacobi by der Müren in der Norder Syden, der nu tor Tyd der Ersame Her Berend Stadeke en Besitter is, und synd my tor sülven Vicarie Behof truwen Hand togescreuen. Vorlate hyrumme in Crafft dessessuluen Breues allen Eghendom unde Anspracke, de uppe sulke vorbenömende Rente van my efft minen Erwen jennige Wiß schen mochte (d. i. auf einige Weise geschehen mögte) yn tokamenden Tyden. Wyse unde sette den vilgenanten Heren Bernde unde den Besitter tor Tyd der gedachten Vicarie in de Rouweliken Besittinghe un Upböringe sodaner vorbenömenden teyn Marck Rente, yn Crafft dessuluen Breues ick unde myne Eruen schollen und willen ock desse vorben. teyn Marck Geldes wedder vorlaten unde uth der Stad Hamborg Rentebock delgen unde uthdon laten, wan ik edder see, des van dem vorbenöm. Hern Bernde unde deme Besitter tor Tyd der gemelten Vicarie gheeschet werden sunder Weddersprake iffte Hynder. To Orkund unde merer Tüchnisse aller vorsreuen Stücke hebbe ik Lüdke Kamerman erben. myn Ingesegel vor my unde myne Eruen wytlik laten henghen undden an desen Breff gheuen und screuen Jar unde Daghe vorbenömet.

(L. S. pendentis.)

15. Statu-

15. Statuta Concordiæ inter Fratres Panum Vicariorum in Ecclesia St. Nicolai. An. 1508. d. 2Febr.

In nomine Domini Amen. Quoniam cum intereuntibus Hominibus ipsorum facta pariter intereunt necesse est, ut quæ à Memoria hominum poterunt evagari, literarum superstructionibus fulciantur. Noverit igitur fidelis ætas presentium & discat diligens successio posterorum quod: Anno Dni. Millesimo quadringentesimo sexagesimo nono, in die sancta Michaëlis Archangeli, Honorabilis ac providus Vir. Dn. *Johannes Gherwer* Consul oppidi Hamburgensis gratia inspiratus divina, singularique motus devotione, Vicariis Sacerdotibus in exercitio Sacerdotalis officii constitutis, & intra muros civitatis Hamburgensis personaliter residentibus, à quibus in Ecclesia S. Nicolai Hamburgi Dei omnipotentis quotidiè peraguntur officia, pro viscerosoque affectu inclinatus ad succurrendum, ipsosque in Dei servitiis confortandum ac in Spiritualibus ad proficiendum & laborandum: Sui quoque ac suorum parentum, consanguineorum ac benefactorum Saluti providendum, cum eisdem etiam Vicariis participandum, trium marcarum Lubecensium perpetuos reditus annuos, voluntate sua spontanea obtulit libere & donavit, quibus certis temporibus per distributores ac Provisores panum pro tempore existentes, panes tritici fieri debent & comparari, & in vigiliis duntaxat præsentibus distribui & erogari juxta ejusdem notulæ desuper confectæ tenorem libro hujus Fraternitatis inscriptæ, quæ sequitur in hæc verba & est talis: Vor allen den jennen 2c.

Item ejusdem Dni. Johannis Gherwer memorati operis pietatis hominis devoti, humilisque fundatoris ac instauratoris meritoria vestigia sectantes, quidam de perpetuis Vicariis in dicta Ecclesia S. Nicolai Hamb. infra scripti piè etiam moti & inducti, videlicet honorabiles ac discreti Viri, Dni. Paulus Soltwedel, Joh. Schreyge, Jacobus Lawe, Nicol. Bergen, Simon Handorff, M. Joh. Kröger, Theodoricus Widenbrugge, Gottfrid Houweschildt, Nicolaus Gödekens, Johannes Hoppener, Johannes Rese, Henricus Hagen, M. Johannes Lesceman, Christianus Sperlingh, Joh. Mellingstede, Joh. Mestwarte, Helmicus van Rygen, M. Joh. Murmester, Johan Brun & Gerh. Dethleff, pro tunc residentes, commodi etiam sui proprii & profectuum suorum non immemores, singulari etiam pro pauperum refectione pecuniarum summam pro reditibus imponendam, in usum panum inter ipsos suosque successores, qui ad eos singularem fecerunt contributionem, juxta modum infra scriptum, diebus ad hoc deputatis, annuatim, distribuendos, de eorum propriis bonis sua libera voluntate contribuebant, & eosdem pro perpetuis reditibus, in hæreditatibus Hamburgensibus, de quibus infra patebit imponebant.

Item honorabilis ac discretus vir Dn. Ludolphus Mellinghstede in Ecclesia St. Catharina Hamburgens. perpetuus Commendista ac Altarista sincera etiam in Domino ex devotione charitateque fraternali ac favore speciali dictis Dnnis. Vicariis in Ecclesia beati Nicolai inclinatus, ad præfatæ memoriæ, panumque casum ampliorem eorumque communicationem fortiorem, quindicem marcarum Lubecensium dena-

riorum ſummam de bona ſua voluntate, largaque donatione erogavit & aſſignavit: Pro quibus in diſtributione panum cum prænominatis Dnnis. Vicariis & panum fratribus participando, quoad vixerit, temporibus deputatis æqualem recipiet portionem. Item memoratus Dn. Ludolphus ut fraternitatis hujus amator & promotor mirifica largitate, ſua ſponte adhuc trium marcarum denariorum contribuit. A. - 3. poſt Lætare.

1) Præterea ut res præſens, ſalubriter, uti ſperatur, inchoata, perpetua ſtabilitate firmetur & inviolabilis perſeveret, concepti ſunt certi articuli & Ordinantiæ infra lucidius deſignati per unumquemque hujus fraternitatis fratrem & conſortem obſervandi, per procuratores pro tempore annuatim binâ vice puta in proxima ſequenti hebdomade poſt Paſchæ & Michaelis feſta, tempore congruo eisdem fratribus publicandi & pronunciandi, qui tunc legitimè præaviſati præſentes eſſe tenebuntur, ſub pæna ſex denariorum Hamburgenſium & attenta tunc cum exhortatione admonebuntur ſtudioſe hos libro ſuæ memoriæ inſcribere, eosdem etiam, uti merito licet operibus per effectum fideliter exſequendo, ſub pœnis circa unum quemque articulorum expreſſis, ne contributores ſpe remunerationis divinæ ad rem præmiſſam inclinati, ſua bona, pro ejusdem incremento, benignè locando, piis eorum intentionibus fruſtrentur & defraudentur.

2) Item memorati fratres per Procuratores eosdem intimatione congrua ad ſpatium unius diei vel quaſi, ſaltem prævia requiſiti intentione & animo proponendi aliqua hujusmodi negotia eorum & æſtimatione proficua & commodoſa convenire tenebuntur, converſationem mutuam ac tractatus ſuper tunc præpoſitis habituri, quotiescunque ſic admoniti pæna immediatè ſub præmiſſa, ubi tunc etiam iidem facerent pari modo defectus & neglectus, ſi quos ſentierint committi, per Procuratores enarrent, honeſtatis tamen rigore, in hoc ſervatis & mentis ratione etiam in proponendis fundati & fulciti, rejectis paſſionum impetu & motibus inordinatis, ne diſſentionis & invidiæ materia damnoſa, fraternæ charitatis ruptiva inter eosdem ſuſcitetur.

3) Sciendum igitur in primis, cum beneficium propter officium donetur, & unusquisque benefactoribus ſuis ad beneficia & antidota non immerito obligetur, ergo hujusmodi fraternitatis frater & conſors abſens, & qui decantationi vigiliarum & miſſarum celebrationi juxta Eccleſiæ b. Nicolai Hamburgenſis ſolitam & conſuetudinariam diſpoſitionem de unanimi Vicariorum & Vicerectorum in eadem Eccleſia conſenſu ſuperioribus diebus concluſam & approbatam, dummodo memoria in præſenti negotio inſtituendæ peraguntur, perſonaliter non interfuerit, ſex denarios Hamburgenſes, toties quoties reſpectu tali, Procuratoribus pro tempore ad hoc requiſitus infra triduum perſolvat, quod iidem Procuratores diligenti ſollicitudine fideliter recipientes ſuis memoriis juxta officium eis creditum & commiſſum tenebuntur commendare, rationem etiam juſtam in fine eorum procurationibus de ſic abſentibus perceptis facturi, ſicut decet. Et quanquam Venerabili viro Dno. Johanni Schreyger Sanctimonialium in Herveſtehude Præpoſito ſive Proviſori, noſtro Convicario, qui reſidere videtur, ac hujusmodi etiam memoratæ rei conceptos fidelis

lis atque promotor cognoſcitur, & hujus occaſione indultum ſit participare in panibus ſupra dictis, ſalvis conditionibus negotio huic adjectis, gratia tamen talis ad alium Vicariorum noſtrorum, quibuscunque etiam extra muros Hamburgenſes officio fretus fuerit ac dignitate, in poſterum & de cætero ſe non extendet.

4) Cæterum, quia fraternitas ſupradicta, nonſolum pro commodis præſentibus & lucris temporalibus inhiandis, ſed magis pro beneficiis cœleſtibus & perpetuis, ob noſtrorum benefactorum ac fidelium omnium defunctorum animarum ſalutem cenſetur originem traxiſſe, quô vigiliis, jejuniis, multisque orationibus devotis, ac aliis pietatis operibus creditur adipiſci; Volumus & tenebimur nos fratres antedicti, ſingulis annis perpetuo futuris, duobus temporibus, ut æſtiuali, poſt paſcha videlicet feria ſecunda proxima poſt Dominicam in Albis miſſam de beata virgine ad Coll. inclina, Domine, aures tuæ pietatis, &: omnipotens ſempiterne Deus, qui vivorum rem cum miniſtrantibus & cantoribus in majoribus organis cum ſequentia: Ave præclara &c. corpus dominicum ad Altare ponendo, ſolenniter decantentur, Dominum Deum, pro fratribus, ſororibus & benefactoribus, vivis & defunctis, fideliter exorantes, & eodem hic dominico vigiliis intereſſe, & pari formiter tempore hiemali poſt Michaelis, die competenti (quem Procuratores panum decreverint aptum) vigiliæ erunt poſt Completorium, & die ſequenti miſſa de Trinitate cum collectis Defende quæſo, &: Deus, qui charitatis dona, in organis cum omni ſolennitate, ut prius, & de qualibet Vigiliarum & Miſſarum Vice-Rectori, unicuique vero Capellanorum & cuſtodi Eccleſiæ unus panis tritici, de valore trium denariorum, & Organiſtæ de eisdem Miſſis XVIII. denarii Lubecenſ. donabuntur. Abſentes vero in aliqua Vigiliarum & Miſſarum prætactarum, ſolutionis pænæ ſex donariorum Hamburgenſium ſubjacebunt, infirmis excluſis, & alias, occaſione præſentis negotii legitime præpeditis, quod docere tenebuntur in fratrum dictorum præſentia ad hoc debitè requiſiti.

5) Item omnia ſcripta noſtris Contributoribus in hujusmodi negotio, ſub certis ſpecificationibus & modis, juxta eorundem tenorem donata, & in futurum donanda, libro noſtro inſcripta & inſcribenda volumus, ut de jure tenemur in ſuo robore, perpetuo ac firmiter obſervare, ad quod unusquisque in hanc Fraternitatem aſſumendus, quam humiliter fratribus memoratis præſentibus petere tenebitur, in ſui receptione etiam obſervandum bona fide & inviolabili promittere, cum ſcripti etiam propriæ ſuæ manus atteſtatione conſtringetur.

6) Item ad memoratorum panum diſtributionem & diſpenſationem ſingulis annis in proxima hebdomada poſt Dominicam in albis die ad hoc apto & congruo novus Procurator eligetur, à Senioribus incipiendo & gradatim ad inferiores deſcendendo, ſic quod Juniori in procurationis officio permanenti, Seniore deſtituto & cedenti, ille novus Procurator in ſubſidium providendi, legaliterque diſponendi hanc rem conſocietur, quod & ſic eligendus acceptare tenebitur, ceſſante rebellione, ſub panum etiam ad annum carentiæ pœna, quotiescunque requiſitus.

7) Item, ut res præſens ſagaciori proviſione & fideli in ſuis ſubſiſtentia inconcuſſa perduret, debent pro tempore Procuratoribus ex communi fratrum de-

creto

creto duo ad hoc apti *Superintendentes* adjungi, quorum ſollicito interveniente cooperamine ſingula prudenter gubernentur, in quorum etiam & aliorum ad hoc de hujusmodi eligendorum fraternitate, præſentia, infra Paſchæ & Pentecoſtes feſta, Procuratores, ſemota ulteriori protelatione, rationem facere de levatis & expagatis tenebuntur.

8) Item quilibet fratrum celebrando miſſam omnium & ſingulorum hujusmodi dictæ fraternitatis fratrum, ſororum, inſtauratorum, contributorum & benefactorum, pium deſiderium propenſans divinæ voluntati, uti ſperatur, placidum, ſpiritualium beneficiorum viciſſitudinibus, ſpecialiter, ut dignum eſt, recompenſando, eorundem in Canone communem debet habere memoriam tam vivorum, quam mortuorum, Dominum Deum omnipotentem humiliter & ſuppliciter pro eisdem deprecando.

9) Item, licet quis, de perpetuis in Eccleſia St. Nicolai Vicariis ex præmiſſa aut futura condonatione in panum diſtributione habeat participationem, ejus tamen Succeſſor in eo eorundem panum diſtributione non participet, ſed pro reddituum augmentatione, ad eosdem ſex marcarum Lubecenſium denariorum ſummam dum apposuerit, ex tunc pro hujusmodi contributionis ſive primi anni fluxum & decurſum, cum aliis partientibus, tempore ſuo, conſuetas panum tollat portiones.

10) Item, ægrotantes & rationabili corporis neceſſitate vel in memoriarum perpetuarum ac panum aut ex propriorum negotiorum evidenti utilitate ſive neceſſitate extra oppidum Hamburgum ad certum tempus, puta ad unum, duos vel tres menſes incluſive exiſtentes, dummodo Procuratores priori die ante diſtributionem panum deſuper fuerint aviſati cum reſidentibus ac præſentibus, tempore deputato, per ſe vel eorum Procuratores, panum ſolitam tollant portionem: Proficiſci igitur ad partes exteras modo narrato volentes, hoc tenebuntur tempore Procuratoribus intimare, eosdem etiam de eorum reverſu, tempore debito ſine fraude certificare.

11) Item quilibet fratrum prædictorum fraternæ charitatis commonitione in domino exhortatur, de bonis, ſibi à Deo pie collatis pro eorundem redituum augmentatione in ſuo teſtamento aliquam pecuniæ ſummam aut ſingulare munus ſi habuerit fratribus aſſignare velit & conferre. De panibus etiam hujusmodi ſibi datis & modo præmiſſo collatis in miſericordiæ pium opus, eleemoſinam eleemoſynis multiplicando manibus pauperum impartiatur, à Domino Deo, qui omnium bonorum eſt retributor & remunerator mercedem non modicam indubiè exinde recepturus & habiturus.

12) Item poſt Michaëlis Archangeli legatur miſſa per omnes & ſingulos fratres, in datorum panum pro defunctis in omnium fratrum, ſororum, inſtauratorum & benefactorum requiem, pacem & refrigerium animarum in Chriſto pie defunctorum, de beata Maria virgine ſuffragando, poteſt tamen quivis hujusmodi fraternitatis conſors legitimè præpeditus miſſam prælibatam alteri committere ad legendum, devotione, qua fieri poteſt, humiliori.

13) Præterea cum ex devotione fidelium aliquam pecuniæ ſummam pro augmento cenſuum & redituum hujusmodi fraternitatis donari contigerit, non debet hæc

hæc ex sola Procuratorum p. t. dispositione, sed cum plenissima voluntate & consensu Superintendentium ad hoc deputatorum, ad fructificandum imponi, quod si & iidem redditus & census redemti fuerint & reimponendi, parili etiam modo debet observari.

14) Item cum aliquem fratrum prædictorum pœnam certis articulis prælibatis annexam, suo neglectu postulante incurrere contigerit, hanc infra triduum, per Procuratores requisitus, solvere tenebitur sub pœna carentiæ panum ad IX. mensem.

15) Item si quis fratrum hujus rei institutioni, constitutionibusque præsignatis, nisi certis rationibus suadentibus, & motivis, juxta qualitatem temporis per hos fratres ad hoc unanimi eorum accedente consensu, fuerint immutate, ausu perverso, temeritateque nefanda insultare & contravenire moliretur, & per eos, dein fratres admonitus ab hujusmodi furia perversitatis non desisteret, motus suos erroneos compescendo, panibus suis ad medium annum careat & privetur. Et si Idem, temporis successu, de novo redimendo dictis articulis pertinaciter se opponens, prælibatos fratres, occasione panum turbare non erubesceret, tunc ille juxta eorundem fratrum arbitrium, pænam condignam exinde sustinebit, vel etiam ad eorum dictamen & decretum, pensata delicti quantitate, ab hac fraternitate tanquam membrum putridum & incongruens nullatenus reincorporandus rejici debet & abscindi.

16) Rursum debent omnium fratrum, sororum, benefactorum, & hujus Fraternitatis instauratorum, dum eos, naturæ debitum solvere contigerit, nomina libro nostro inscribi, & bis annuatim, signanter Dominicis vel aliis celebribus diebus, modo prælibato decantabuntur, de ambone discrete nominari, & ad populum tunc congregatum per Vice-Rectorem aut ejus vices agentem, exhortatio fieri debent, ut Dominum Deum, pro eisdem fideliter deprecentur, quare & in pronuntiatione statutorum hujus Fraternitatis ad id faciendum in generali caritativa monitione intimari debet fratribus & committi. Ao. VIII. placuit fratribus fieri memoriam per panum Custodem.

17) Item præsentis Fraternitatis Procuratores pro copiarum registratione, quanta & qualiscunque etiam fuerit, duntaxat sex denarios pro suo labore recipiant. Pro redituum vero emonitione, aliisque oneribus incidentibus, quibuscunque nominibus vocitentur fratribus nostris nil computabunt, neque quicquam percipient sed hoc perficere & expedire tenebuntur propriis suis expensis.

18) Item: Quia anno millesimo quadringentesimo trigesimo primo Dni. Vicarii panum participes unanimi consensu decreverunt, distribui singulis diebus Sabbatinis duos panes triticeos, hoc ipsis accommodatius referentes instituerunt, eodem tempore, quod vigiliis & missis decantandis & servandis Deo & hominibus placeret interesse, hujus rei causa, juxta earum institutionem vellent, ut juste tenerentur, sub pœna carentiæ panum: Ista vice acta in convocatione generali anno prænotato.

19) Item: Anno millesimo quadringentesimo octuagesimo sexto feria quinta ante Georgii Martyris, Dni. Vicarii hujus fraternitatis instituerunt & finaliter con-

cludendo in generali convocatione tunc habita definiverunt quod de cœtero in Fraternitatem hanc aſſumturus, pro ſuſtentatione hujus Fraternitatis, obligatus eſſe debebit ad condonandum quinque florenos Renenſes quibus perſolutis & non prius, illic & in futura diſtributione una cum aliis panum ſimilem percipiet portionem.

20) Anno milleſimo quingenteſimo octavo ſtatuerunt Dni. ipſo die Purificationis unicuique fratri de panibus.

16. Extract zweener Brieffe / die Vicariam St. Jacobi in Nicolao betreffend.

Hinrick Saſſe, Bürger zu Hamburg, bekennet von Sandero' Saſſen ſeinem Sohne, Vicario zu St. Nicolai, twehundert und thein Marck Pennighe Lübiſch Hövetſtols ſiner Vicarie ibid. ad Altare Jacobi an der Norder Syden thohörende der Reymeke Kalen een Patrone is, verkaufft dafür dem Beſitzer hujus Vicar. Jarlik veertein Marck Penninghe, Jarl. Renthe aus ſeinem Erbe in der Dickſtrate twiſchen den beiden Eruen ſeeligen Peters van der Heide up ene unde der Kalckſchen eren up de andere Syde in den achte Dagen Joh. tho Midden Sommer zu betalen. Dat. 1511. uppe St. Joh. Bapt.

Hinrich Saſſe ſeel. hat einen Platz zur Capelle und Altar von der Kirche Nicolai bekommen, wie ſolche abgeſchafft, hat er aus dem Platze eine Begräbnüſſe gemacht und zu ſeinen und ſeiner Erben Nutzen gedacht anzuwenden. Wann nun die Kirche von Commenden und geiſtlichen Lehnen von ihnen nicht, wie ſie vorſchütten, begifftiget iſt, können Autor Peterſen Heil. Leichn. Geſchw. Jacob von Pilſen und Geuert Elmhorſt Kirch-Geſchw. ſolches nicht zugeben, haben doch allen Streit zu vermeiden Jochim Saſſen ſeel. und ſine Bröder Alberde und Johan eine andere Begreffnüſſe zum Gebrauch der Saſſen ihren Eruen gegeben, jedoch daß ſie alle Gerechtigkeit an der Capellen und vorigen Begreffnüſſe reſigniren müſſen, 1573. den 23 Jun.

17. Lütke Hoppen Breff over fiff und ſöuentich Lübſche Marck / de da thokamen dem Teſtamente der Dracht unſes Heren in St. Nicolaus Kercken. An. 1519. Palm.

Ick Lütke Hoppe, Borgher to Hamborch bekenne und betughe apenbar vorn. alſweme de dieſſ Breeff ſeen effte hören leſen, dat ick van dem vorſichtighen Manne Hynrick Saſſen Borgher tho Hamborch rede entfangen und in myne und myner Eruen witlick Nuth un Framen vort hebbe gheketet viff un ſouentich Lub. Marck de de thokamen dem ewighen Teſtamente der Dracht unß Heren in ſunte Nicolaus Kercken, darvan hebbe ick Lutke Hoppe erben. vor my und myne Eruen dem vorghemelten Hynrick Saſſen und den andern Teſtamentarien deſſuluen Teſtamentes vn eren Nakomelinghen rechtliken vn redelicken vorkofft vn vorlaten, vorkope ene jeghenwardich vn vnde myt Crafft duſßſulven Breues viff Marck Gheldes Jarliker Rente yn vnde vth mynne Erue dar ik nu tor Tidt ynne wane beleghen

yn der Dickstrate twisschen den Eruen Hussynghes vppe de enen halue, Gherth vann Holte vppe de andern Siden, vorthmer yn vnn vuth alle myne Gudern bewechlick vn vnbewechlick groth vnn Cleynn, degher, nycht buten beslaten voor vnde bi wem ick de hebbe bynnen vnde buten Hamborch alle Jare in den achte Daghen to Passchenn tho bethalende de Rente, un upp Ghiffte dussen Breues anstande, des tho Orkunde vn Tuegnysse der Warheit hebbe ick Lutke Hoppe vorben. myn Jngheseghel vor my vnn myne Erue wytliken laten henghen nedden an dussen Breff ghegheuen na GOdes Geborth vifhundert ymme neghenteynden des Sondaghes tho Palme.

18. Protestatio Vicariorum in Nicolao contra Dn. Wilhadum Wisen.

Ex Libro Memorand. ad Ann. 1529.

Sciendum, quod coram Senatu comparuerunt Johan Koop. Dns. Theodoricus Meyger, Conradus Hesterbargh & communes Vicarii Ecclesiæ Sti Nicolai protestantionem faciendo & protestabant expresse, quod Dns. Wilhadus Wise non debeat admitti, seu sui heredes, vel aliquis nomine suo ad resignandum seu resignari faciendum aliquos redditus in suis hereditatibus bonis siue annuo usu, quodque resignationes in posterum per ipsum faciendæ non debeant subsistere sine litera desuper conficienda, siue in posterum sigillanda non debeat esse alicujus roboris siue auctoritatis, si secus fieret protestati fuerint de nullitate. Actum feria sexta post adscensionis Dni. præsente Dno. Petro de Spreckelsen.

19. Der Vicarien zu St. Nicolai Impugnation auf 10. Marck Geldes in Arend von Emerken Erbe. Anno 1532. ♀ post Judica.

Ex Libro Memorandorum.

Tho wetende dat de gemeyne Vicarien St. Nicolai durch Hr. **Cord Hesterbergh**, *Diricum Meyer*, *&c.* öhre Mede-Vicarien, hebben laten upbringen vnd antoghen vor düssen Erbaren Rade einen versegelden Breff op 12. Marck Geldes, de Itzwan **Arend van Emerke** van gedachten Vicarien entfangen, vnd in sin Erue belegen in der Rickenstrate twischen den Eruen **Wincken van Beigeren**, und Itzwan **Albert Helmstede** belegen, verwisset, und versegelt anno xvcxi. Frigdages na Elisabeth, szo nu de Vicarien sik beklaget, dath öhn vermeldet, dat **Thomas vam Bussche** dat vorberorde Erue verlaten, vnd vort darinne to verfange, vnd jegenst den segelnden Breff daruth verlaten und thoscriuen heft laten Thomas und Elizabeth, **Arend van Emerken** Kindern Lx. Lübsche Marck Geldes. Sodan Verlatinge vnd Vorschriuinge hebben de vorgenanten Vicarien byspracken, alße van neyner Werde jegen öhren Breff, nicht vorfänglick noch schedlick to synde, willen dat mit Rechte vedderfechten vnd impugniren. Actum Anno &c. xxxii. sexta post Judica præsente Dn. Jo. Schröder.

20. E. E. Rades Decretum in der Vicarien zu St. Nicolai Impugnations-Sache wider von Emerken Erben. Anno 1532. ☿ ante Luciæ.

Ex Libro Memorandorum.

Tho wetende dat de Heren Vicarien in sunte Nicolaes Kercken hebben vor düssem Erbaren (Radt) laten vordragen **Thonies vam Bussche** vnde in des suluesten Jegenwardicheyt ertoget eynen vorsegelden Breff vormeldende wy dat **Arend van Emerke** bekennet dat he van densuluesten Vicarien tho sunte Nicolaes hebbe entfangen hundert vnde achtentich Lüb. Marck Houetstoels Jarlickes daruor vorkofft vnde vorlaten twolff Marck ehm to vorrentende in vnde vth sinem Erue belegen in der Ryckenstraten twisschen den Eruen **Wyneken Beyger** vnd Itztwan **Albert Holmestede**, sick und ßine Eruen, ßodan Erue, bauen ßodan xx Mrc. Geldes alrede darinne **Geßke Twestrenge** vorder nicht tobelastende, vnde des alle ßine andre Güder vervnderpendet, wider Inholds dessülvesten vorsegelden Breues, vnde sick beclaghet, dat vorgedachte **Thonies vom Bussche** darjegen sick dat vorbestemmede Erue hebbe laten toscriuen vnde vort darinne vorlaten Anno xvcxxxi synen Steff-Kindern **Thomas** vnd **Elizabeth van Emerke** Lx. Mrc. Geldes den vorgedachten Vicarien tho vorfange vnd jegenst de Vorplichtige in dem vorsegelden Breue bestemmet, ßodan Verlatinghe der Lx Mrk. Geldeß nicht stede toholden etc. darjegenst antwurde Antonius **vam Bussche** dat ßodan Vorlatynghe der Lx. Mrck. Geldes darumme weren ghescheen, wente he hedde sick nicht mit den Vicarien vmme de **Jarschare** konen vordragen etc. darupp dusse Rad erkand dat de Artickel ßodan vorbestenden beyden Kynderen **Arend van Emerke** der Lx. Mrc. Geldes in der Stadt Renteböck ghescreuen vnde vorlaten nycht scholde van Werde syn, so langhe, dat nha Vormeldinge eres segelden Breues, den vorgedachten Vicarien öre xii. Mrc. Geldes in der Stad Renteboeck vorlaten vnde thogescreuen wurden vnde ore Vorscriuinge scholde vor dè berörden Lx. Mrc. Geldes ghan, vnde vor ander Gelt dar namals in dat vorbenömte Erue itzwan vorlaten wörde, stede hebben. Actum & inscriptum ex Commissione Theodorici **Hohusen** proconsulis feria quarta ante Lucie. Ann 1532.

21. Der Geschwornen zu St. Nicolai Begräbniß-Brief an der Brauer-Knechte Brüderschafft. An. 1473.

Wy **Diderick Allenhusen** vnde **Jasper Wersingh** nu tor Tid Vorstender vnd Sworen in sunte Nicolaus Kercken bynnen Hamborch bekennen apenbaer in dessem Breue vor alsweme Alze in vorghanghen Tyden van vnsen Vorvaren Swaren **Eggerth Lemmerß** vnd **Arend Plöyse** toghelaten was den **Bruwer-Knechten** bynnen Hamborch eyne erygeGrafft twyschken vnser **Wedeme** vnde **Kesterye** vp vnsen Kerckhoue, darvor se ere Vynster gheuen hebben darsülues in vnser Kercken twysken der Wedeme unde de holden scölen vnde wyllen in Vorbeteringhe ewiglichken, ouer des so hebben se vnser Kercken buwte ghegeuen

geuen verdehalue Marke Reder-Pennyge dat me nemende de Grafft der weygeren scal de dar begherd to liggende.

Wyl ouer des we ene Bygrafft hebben in der Kercken, dar scal he den Sworen Wyllen voer maken.

Alle desse vorscreuene Stucke, dat de so gheholden werden von uns vnde unß Nakomelinghen Sworen von beyden Parten to ewighen Tyden, so hebben wy **Diderick Allenhusen** vnde **Jasper Wersingh**, vnser Kercken Inghesseghel wytlichen drucken laten, vormyddelst vnsen Scryver benedden dessen Breff. Gheuen na der Bort Christi verteynhundert, darna in deme dre vnde souentighensten Jare in deme Dage Sanctorum Mauritii vnde syner Cumpane Martyrum.

22. E. E. Rades Breff an Hrn. Börgermester Hohusen/ en wegen de Belehninge der Pastoren unde Capellanen tho St. Nicolai Schadeloß tho holdende. An. 1540.

Ex Libro Memorandorum.

Tho wetende, nachdeme de Erbar und Wolwyse Her **Diderick Hohusen** Burgermester, uth Befehle Eines Erbaren Rades up Fürderinge der Kercken-Geschwaren to sunte Nicolai deme Kerck-Heren und Capellane darsulhest einen jederen insunderheit in Jegenwerdicheit des Capittels, na Ordeninge und Beleuinge damals twusken dem Erbaren Rade und dem Capittel upgerichtet tho einer Vicarien institueret, und einem jederen der beyden darup eine sunderlicke Vorschrivinge under siner Erb-Wish Ingesegel darup uthgegeuen, dat denne ein Erbar Radt, alse uth öhrem Befehle geschehen gemeldten Hern Burgermeister und siner Erbar Wis. Erven deßhalven Schadeloß tho holden, thogesecht, ock darsulve in dat Bock also tho vorteckenen befahlen hefft. Actum feria sexta post.

23. Documentum possessionis Vicariæ St. Jacobi in Nicolao pro Davide Meyger. An. 1540. d. 7 Aug. ex Authentico.

JOHANNES GERLEFFSTORPP Ecclesie Hamburgensis Thesaurarius & Canonicus nec non Venerabilis & circumspecti Viri Dni. & Magistri Clementis Groten, ejusdem ecclesie Decani locum tenens, loci Judex ordinarius universis & singulis præsentes nostras litteras visuris lecturis seu legi audituris & presertim Notariis & tabellionibus publicis quibuscunque, in & per civitatem Hamburgensem ubilibet constitutis, ac illi vel illis, ad quem, vel & quos præsentes nostræ literæ perveniunt salutem in Domino & præsentibus fidem adhibere indubiam, nostrisque hujusmodi ordinariis firmiter obedire mandatis. NOVERITIS quod anno millesimo quingentesimo quadragesimo, indictione decima tertia die vero veneris vicesima septima mensi Augusti

ſti hora tertiarum vel quaſi pontificatus ſanctiſſimi in Chriſto patris & Domini noſtri, domina Pauli divina providentia Papæ tertii anno ejus ſexto in noſtra, noſtri Notarii ac teſtium infra ſcriptorum præſentia perſonaliter conſtitutus diſcretus & bonæ indolis David Meiger Clericus Bremenſis diœceſeos per organum Notarii Viri Dni. & Magiſtri Johannis Rumhert Eccleſiæ noſtræ Hamburgenſis perpetui Vicarii inter alia alligando propoſuit & narrando dixit, quod certa perpetua ſiue cura vicaria in eccleſia parochiali divi Nicolai ad Altare St. Jacobi majoris poſt obitum cujusdam bonæ memoriæ Chriſtiani Lubick presbyteri ejusdem noviſſimi ac devoti poſſeſſoris vacaſſet, prout vacat de præſenti, hujus Jus-Patronatus ſiue præſentandi ad honeſtam dominam Margaretam relictam Henrici Saſſen juxta tenorem certæ fundationis - - - exſpiratæ dinoſcetur pertinere. Et ob id dicta Margaretha relicta Henrici Saſſen præfatum Davidem Meier clericum dioc. Bremenſ. & tanquam abilem & idoneum ſub ſpe gratificationis venerabilis capituli coram honorabili viro Dno. Gregorio Emeken, Imperiali Notario publico & teſtibus ad hoc requiſitis, ut ex vera ejus relatione claret præſentandum duxit & præſentaſſet. Et ob id cum is pro eo ſimiliter ſupplicavit, nos præſentationem hujusmodi ſicut præmittitur factam admittere dictumque Davidem Meiger Clericum ad eandem perpetuam vicariam, ſic, ut præmittitur vacantem, Canonice inſtituere, & ſibi de auctoritate noſtra ordinaria de eadem providere dignaremur. NOS TUNC JOHANNES Theſaurarius & locum tenens præfati præhabita nihilominus cum Dnis. Capitularibus matura deliberatione & collatione denique & concluſione dictam præſentationem, ſic ut præmittitur factam pro iſta vice ſaltem gratificamus & admittendam duximus, prout admittimus per præſentes volentesque ad executionem hujusmodi negotii veri & liciti providere, ut tenemur; Idcirco auctoritate noſtra ordinaria & qua fungimur in hac parte, Vicariam præfatam ſic ut præmittitur per obitum bonæ memoriæ Chriſtiani Lubeck vacantem eidem Davidi Meyer clerico Bremenſ. dioc. tamquam habili & idoneo coram nobis genuflexo & id humiliter petenti poſt præſtita de obſervandis conſuetudinibus eccleſiæ & obedientia ſolita & conſueta juramenta, & *ſacroſanctum per eundem de ſuper tactum* - - - per oſculi traditionem, biretique noſtri ſuo capiti impoſitionem conferendam & aſſignandam, rebus de eadem providendum, ipſumque in & ad eandem canonice inſtituendum, inveſtiendum ducimus, prout - - - - admittimus, conferimus, providemus, & providendo inſtituimus & inveſtimus in Dei nomine per præſentes. Mandamus ſibi vel procuratori ſuo Notario pro eo de ipſius Vicariæ redditibus, juribus, proventibus, obventionibus - - - per eos, quorum intereſt plenariè ac integrè. - - - - Et nihilominus vobis Dnis. Notariis & tabellionibus publicis ſupradictis, qui pro parte dicti Davidis præſentati aut procuratoris ſui pro eo legitime requiſiti fueritis virtute ſanctæ obedientiæ diſtricti, præcipimus, mandamus, quatenus eundem Davidem principalem aut procuratorem ejus Notarium pro eo, vere & nomine, auctoritate noſtra ordinaria in dictæ Vicariæ perpetuæ realem & actualem poſſeſſionem ponatis & inducatis, ponique & induci faciatis. *Unde ego* Notarius infra ſcriptus ad actus præfatos rogatus & pro parte antedicti Davidiis Meyger principalis requiſitus in vim mandati mihi

per

per eundem dominum & Magistrum Johannem Vice-Decanum in hac parte factum, præfatum Davidem principalem in corporalem, realem & actualem possessionem dictæ Vicariæ perpetuæ per Ecclesiæ introitum ac coram Altare tactum in Dei nomine posui & induxi. *In cujus rei* testimonium sigillum nostrum præsentibus est appensum. Datum & Actum in curia solitæ nostræ habitationis anno, die, mense, pontificatu & aliis, quibus supra. Ad institutionem hujusmodi præsentibus ibidem honorabilibus & providis Leonhardo Metzellingk perpetuo Ecclesiæ Hamburgensis Vicario & Casparo Smeed dicti Venerabis Capituli Camerario, ad actualem realem & corporalem possessionem, providis Everhardo van den Barghe juniore & Nicolao Walteri laicis, accivibus, testibus ad præmissa vocatis, rogatis pariter & requisitis.

Ego Joachim Nienhusen Clericus Bremensis dioces. Sacra Imperiali auctoritate Notarius ad præmissa legitime rogatus vocatus & requisitus in fidem & evidens testimonium omnium & singulorum præmissorum subscripsi.

(L. Sigilli gentilitii Johannis Vice-Decani ceræ rubræ impressi, & pendentis.)

24. Documentum possessionis Vicariæ St. Magni in Nicolao pro Theod. Rönner. An. 1562. d. 25 Jun.

HENRICUS WITHMER, Veteris Ecclesiæ Metropolitanæ Hamburgensis Decanus, Locique iisdem Judex ordinarius universis & singulis Presbyteris, Clericis, Notariis & tabellationibus publicis nostræ Jurisdictioni subjectis illi vel illis ad quem vel ad quos præsentes nostræ literæ pervenerint, quosque infra scriptum negotium tangit vel tangere poterit quomodolibet in futurum salutem in Domino. Noveritis quod anno die & loco infra scriptis comparuit coram Nobis & assidentibus nobis *Michaële Moller* & *Gabriele Berndes* Canonicis ejusdem Ecclesiæ Capitulariter congregatis & convocatis ac Capitulum prælibatæ Ecclesiæ nobiscum facientibus & repræsentantibus, inque Notarii P. & testium infra scriptorum ad hoc specialiter vocatorum & rogatorum præsentia personaliter constitutus honorabilis Dn. *Theodoricus Rönner* Clericus Bremens. diocesii Vicariam principalem perpetuam ad Altare St. Magni in parochiali Ecclesia divi Nicolai Hamb. sitam, certo modo vacantem, prout vacabat de præsenti sibi conferri, & de eadem Vicaria auctoritate nostra ordinatia providere dignaremur obnixe petiit. Nos tunc *Henricus* Decanus præfatus, matura deliberatione cum dictis nobis assidentibus præhabita supplicationi ejus inclinati, Vicariam sic, ut præmittitur vacantem ipso Dno Theodorico Ronner principali, id humiliter *genibus flexis*, propter conferri, perenti, contulimus & de eadem illi auctoritate nostra ordinaria providemus, ipsumque per bireti nostri, capitis sui impositionem & osculi pacis traditionem ad eam instituendum & investiendum duximus prout insti-

ſtituimus inveſtimus & admittimus eum principalem ad eandem in Dei nomine per præſentes. Recepto nihilominus penitus etante omnia ab eodem ſolito fidelitatis & obedientiæ de obſervandis ſtatutis & conſuetudinibus Eccleſiæ juramento per eundem nobis præſtito corporaliter. Ac mandavimus eundem, ſicut præmittitur, inſtitutum in dictæ Vicariæ realem, corporalem & actualem poſſeſſionem poni & induci, principalique ejus, aut ejusdem principalis legitimo Procuratori de univerſis & ſingulis reditibus, emolumento & obventionibus plenè & integrè reſponderi. In quorum omnium & ſingulorum fidem & evidens teſtimonium præmiſſorum præſentes noſtras literas exinde fieri & per Notarium infra ſcriptum ſubſcribi ac publicari, ſigillique Eccleſiæ noſtræ appenſione juſſimus & fecimus communiri. Acta fuere hæc Hamburgi in domo Capitulari, anno à Nativitate Dni. milleſimo quingenteſimo ſexageſimo ſecundo, indictione quinta, die vero vigeſima quinta menſis Junii, Pontificatus Sanctiſſimi in Chriſto Patris & Domini, Domini *Pii* divina providentia Papæ IV. anno ejus quinto, præſentibus ibidem venerabili Viro Dno. *Arpoldo Lindenbrock* Canonico ſupra dictæ Eccleſiæ & *Joach. Kettwich*, Camerario teſtibus ad præmiſſa vocatis atque rogatis.

Et ego *Johannes Withmer*, Clericus Bremenſis diœceſis publicus auctoritate Apoſtolica Notarius quia huic petitioni admiſſione omnibusque aliis & ſingulis, dum ſic, ut præmittitur fierent & agerentur, una cum prænominatis teſtibus præſens interfui, eaque omnia & ſingula ſic fieri vidi & audivi, atque in notam ſumſi. Ideoque præſentes literas ſive præſens publicum inſtrumentum manu alterius ſcriptum, me interim aliis negotiis præpedito, exinde confeci, ſubſcripſi, publicavi & in hanc publicam formam redegi, ſignoque nomine & cognomine meis ſolitis & conſuetis ſignavi una cum Venerabilis Capituli Hamb. ſigilli appenſione communivi in fidem & teſtimonium omnium & ſingulorum rogatus & requiſitus.

Anno, Indictione, Pontificatu, retroſcriptis, die vero vigeſima ſexta menſis Junii circiter horam quintam poſt prandium. Ego Notarius retroſcriptus ex commiſſione mihi per Dn. Decanum Eccleſiæ Hamburgenſis retroſcriptum facta principalem Dominum Theodoricum Ronner omnibus melioribus modo via, jure quibus melius & efficacius potui & debui in realem corporalem & actualem poſſeſſionem retroſcriptæ Vicariæ per introitum Eccleſiæ Nicolai, eo quod Altare erat deſtructum poſui & induxi, principalisque & legitimo Procuratori de univerſis & ſingulis reditibus emolumenti ac obventionibus plene & integrè reſponderi. Acta fuere hæc ſub anno, indictione, Pontificatu, die & loco ſupra ſcriptis in præſentia Venerabilis Dni. Arpoldi Lindenbrocks & Martini Meiger teſtibus ad præmiſſa vocatis & rogatis.

Ex Codice Bibliothecæ publicæ N. 103. tr. 25. Mſs. Hamb.

25 Pro-

25. Prolongatio Juris-Patronatus super Vicariam St. Jacobi in Nicolao pro Anna Matthiassen, Reineke Grellen, civis Hamburgensis vidua Anno 1566. d. 14 Jan. ex Authentico.

Universis & singulis præsentes nostras litteras sive præsens publicum instrumentum, visuris, lecturis seu legi audituris *Michael Rheder Juris utriusque Doctor & Decanus* totumque capitulum ecclesiæ beatæ Mariæ virginis Hamburgensis Bremensis diocesis, salutem in Dno. & præsentibus fidem indubiam adhibere. Noveritis quod quondam venerabilis & providus Viri Dns. Meinhardus Beueldt perpetuus Vicarius ad Altari Sti. Jacobi majoris in parochiali ecclesia divi Nicolai Hamburgensis & Joannes Beueldt, ciuis ciuitatis Hamburgensis dictæ dioc. fratres carnales, dum vixerunt, diuino zelo accensi ac pia deuotione moti, pro eorum eorumque progenitorum & benefactorum animarum refrigerio & salute de consensu & uoluntate hæredum eorum aliorum sua interesse habentium, quorum ad hoc consensus erat habendus, quandam sine cura perpetuam Vicariam in & ad prædictum Altare St. Jacobi majoris, ad eandem cum nonnullis annuis redditibus ac summis capitalibus sub reemptione alioque justo & legali titulo impositis & imponendis (qui redditus specifice & expresse in antiquâ fundatione, cujus datum est anno millesimo quadringentesimo primo, nominati & designati sunt) dotare deliberaverunt. Et propterea eosdem redditus annuos ac summas capitales, Deo & prædecessoribus nostris, Decano, Seniori totiq;. Capitulo pro tunc existentibus, donatione mera, pura, valida, perfecta est irreuocabili, loco & nomine dotis ejusdem sine cura Vicariæ perpetuæ, liberè & sponte dederunt & obtulerunt. Ipsique Dni. Decanus Senior totumque Capitulum ad dictorum Dni. Meinhardi Vicarii & Johannis Beueldt oppidani fratrum dotantium deuotam supplicationem dictos annuos redditos ac summas capitales impositas quoque & imponendas sub eorum atque ecclesiastica protectione receperant, jusque patronatus sive presentandi personam habilem & idoneam ad eandem Vicariam vacatione illius occurrente dicto Dno. Meinhardo quoad viveret & post ipsius obitum Johanni Beueldt fratri suo carnali, etiam, quoad viveret, & post eorundem obitum seniori ipsorum & proximiori, utriusque sexus, consanguineo dummodo tamen religiosa persona non extiterit ad centum & viginti annos à die obitus computandos favorabiliter dederunt, reservaruntque ac concesserunt, illisque centum & viginti annis elapsis, Jus-Patronatus hujusmodi, collatio & omnimoda dispositio dictæ sine cura Vicariæ perpetuæ ad Capitulum Ecclesiæ nostræ prædictæ liberè, sine & absque quorumcunque contradictione, cum corpore suo deberet esse deuolutum & devolata, prout, & quemadmodum in litteris & documentis publicis, desuper sigillatis, datis, confectis & concessis plenius continetur & habetur. VVrum & cum centum & viginti anni, quorum in antiquâ fundatione mentio fit expresse, effluxi sunt, nec non et-

etiam honesta matrona Anna Matthiassen quondam Reyneken Grellen civis Hamburgensis relicta vidua proximior consanguinea dictorum Dni. Meinhardi & Johannis Beueldt fratrum condotantium & in jure patronatus siue presentandi dictæ sine cura Vicariæ perpetuæ fore & esse dinoscatur, fuit nobis per dictam Annam viduam tam humiliter quam deuote supplicatum novam prolongationem usque ad quadraginta annos Jus-Patronatus seu præsentandi personam habilem & idoneam in & ad dictam sine cura Vicariam Altaris prædicti, vacatione illius occurrente, sibi ac hæredibus naturalibus & legitimis utriusque sexus semper seniori & proximiori decernere dare & concedere auctoritate nostra ordinaria dignaremur. *Nos vero Michaël D. & Decanus* totumque Capitulum ecclesiæ Hamburgens. prædictæ desideria justa petentium congruo favore prosequimur, & votis eorum, quæ à rationis tramite non discordant libenter exhibemus nos promptos & benignos. Idcirco in nos fusam supplicationem justam & rationalem existimavimus, istam admittendam duximus & admittimus jusque patronatus siue præsentandi personam habilem & idoneam ad eandem sine cura Vicariam perpetuam Altaris St. Jacobi majoris, siti in dicta Ecclesia divi Nicolai Hamburgens. ex speciali gratia & fauore Annæ viduæ prædictæ, hoc humiliter petenti, quamdiu vixerit & post ipsius obitum hæredibus in recta linea descendentibus videlicet Seniori & proximiori, siue masculus siue fæmina fuerit Jus-Patronatus sine jus præsentandi, ejus vacatione occurrente, usque ad quadraginta annos tenore præsentium, concedimus, elargimur & damus Dei nomine per præsentis. Elapsis vero quadraginta annis Collatio & omnimoda dispositio dictæ sine cura Vicariæ perpetuæ ad Capitulum ecclesiæ nostræ, sicut prius, liberè & omnino debet, sine & absque quorumcunque contradictione, & eo ipso esse devoluta omnibus subitionum pecuniæ annuæ aliisque in fundatione ejusdem, si qua sint, expressis, penitus & omnino in nullis de rogatis. Præmissis omnibus & singulis auctoritatem nostram ordinariam pariter & decretum interponentes. Volumus etiam quod quotiescunque redditus præfatæ Vicariæ in parte vel in toto redempti fuerint, & pecunia ipsa redempta de scitu & beneplacito capituli dictæ ecclesiæ nostræ per patronos & Vicarium pro tempore dictæ Vicariæ in civitate Hamburgens. vel extra in certos alios redditus ad usum dictæ Vicariæ quantotius & quam primum fieri poterit connectantur. *In quorum* omnium & singulorum fidem & evidens testimonium præmissorum præsentes nostras litteras siue præsens publicum instrumentum hujusmodi admissionem & concessionem in se continentes siue continens exinde fieri & per Notarium publicum scribamque nostrum infra scriptum subscribi & publicari mandauimus sigillique majoris ecclesiæ nostræ jussimus & fecimus appensione muniri. Datum & Actum Hamburgi in solito loco Capitulari sub anno à natiuitate Domini millesimo quingentesimo sexagesimo sexto die vero decima quarta mensis Januarii hora nona ante meridiem, Indictione nona Pontificatus sanctissimi in Christo Patris ac domini, Domini Pii divina providentia Papæ quarti, anno ejus octavo, præsentibus ibidem venerabili & discreto Viris Domino Conrado Borcherdes Vicario,

rio, & Michaële Halen ministro ecclesiæ Hamburgens. testibus ad præmissa vocatis Specialiter & rogatis.

(Locus Signeti Notar.)

Et ego Bartholomæus Justus Clericus Misnensis Dioc. sacris Apostolica atque Imperiali authoritate publicus apudque Cameram Imperialem Spiren approtus Notarius dictorumque venerabilis domini Decani & Capituli ecclesiæ Hamburgensis & coram eis scribam quia hujusmodi concessioni, decreti & authoritatis ordinariæ interpositioni, omnibusque aliis, & singulis, dum sic, ut præmittitur, fierent & agerentur, una cum prænominatis testibus, præsens interfui. Eaque omnia & singula fieri audivi ac in notam sumsi. Ex qua hoc præsens publicum instrumentum, manu mea propria scriptum, exinde confeci, subscripsi et publicavi, & in hanc publicam formam redegi signoque nomine & cognomine meis solitis & consuetis una cum dictæ ecclesiæ sigilli majoris appensione de eorundem venerabilium Virorum Dominorum Decani & Capituli ecclesiæ Hamburgens. mandato ac speciali commissione signavi, communivi & roboravi in fidem & evidens testimonium omnium & singulorum præmissorum rogatus & requisitus.

26. Vergleich derer Sassen mit Anna Grellen / über die Belehnung der Vicaria St. Jacobi Majoris in Nicolao. An. 1577. aus dem Original.

Tho weten, nademe hiebevorn Anno acht und söstich Irringe und Twist gewesen is, twischen seligen Albert Sassen und sinen Sohns Joachim und Alberde eins, gegen und wedder Anneken Grellen erer Fründinnen andern Deles, wegen des Jus præsentandi einer Vicarien, so ere Vorfarende Benefelden geheten in der Kercken Nicolai binnen Hamborch ad Altare Jacobi majoris funderet und upgerichtet hebben, woruan gemeldter Albert Sasse dat Jus præsentandi to hebben gefordert, sintemal sines Vaders Hinrick Sassen ehelicke Huß-Vrouwe Margaretha geheten (van Hartwich Kalen und Reima siner ehelicken Fuß-Frouwen so eines Benefeldes Dochter gewesen ehrlick gebaren) lestmal dat Jus præsentandi gehatt und uerus patronus gewesen, welcker desülvige Vicarie ehren Steffsöhn Sandern Sassen und na sinem Dode Dauidum Meyer præsenteret und vorlenet hefft, und offt Anneke Grellen datsüluige alles wol bekennen moten, hefft dargegen se dennoch ingewendet, dat se mit Alberde Sassen dem Impetranten in einem gradu gelicke, na blodes vorwandt und de Oldeste were, und hedde alle Jura Segel und Breue tho disser Vicarien gehörende bysick, und dat sülck Jus-Patronatus exspireret gewesen, welckes se

up ehre Unkost bey E. E. Dom-Capittel allhie prolongeren laten, und Hinricum Langen vor einen Possessoren gestellt, gedachte derhaluen nicht aftostande, worup entlicken der Tydt dorch beyderseits by gebedene Fründe vorhandelt und vordragen worden is, dat allerhand Orsaken haluen Anneke Grellen de Tyd eres Leuendes und lenger nicht de Vorlehninge hebben und beholden schall, und Hinricus Lange, oder dersüluige, so na sinem Dode van gemelter Anneken Grellen thom Possessorn gesettet und verordnet wert, Possessor syn und bliuen und de presentie hebben schall, dat Corpus auerst (utherhaluen veertein Marck L. so uth Sassen Huse gahn, welckere den Sassen de Tyd der Grellischen Leuent intobeholden nagegeuen worden) schall de Grellische süluest entfangen und geneten, auerst kene Macht hebben jemand anders darmit thoverlehnende, besundern dat gantze Corpus und Jus-Patronatus schall na ehrem Dode unwedderspreckelichen fallen und kamen up Alberd Sassen Kinder und Eruen, de darmit handeln und laten mögen, wo enen gefellich und recht is, jedoch schöllen de Sassen by Leuende der Grellischen dersüluigen in ehrer Heuinge und Böringe wegen gemeldter Vicarie kene Vorhinderung dhon, sunder velmehr darin befoderlick syn und wesen. Thodeme scholde ock ene Lade mit tween Sloten gemacket werden, worinne alle Segel und Breue ock de Jura to bemeldter Vicarien gehörig deponeret werden, und by der Grellischen, so lange se leuet in Vorwaringe bliuen. Allene dat de Sassen davon einen Slotel hebben, und na der Grellischen Tode, sunder jemandes Insprócke desülvigen to sick nehmen scholden. Dewile auerst der vorschreuen Verdrach dorch allerhand Vorsümnisse nicht gründlich fullentagen, ock de Lade, vorigem Beschede na, nicht gemacket, oder de Breue darin deponeret worden, mitlerwile Albert Sasse samt sinem Sohne Joachim in GOtt dem HEren entschlapen: de Grellische sick auermal wedderum ehelick mit Hinrick Oher * ehelick befryet, und numehr Albert Sassen van sinen Brodern und Süstern allene ouerig is im Leuende, hefft gedachter Albert Sasse dato undergeschreuen mit siner Fründinnen Anneken mit Medeweten und Fulborde ehres jetzigen vortruwenden Ehmannes auermals düsser vorschreuen Vicarien haluen sick vordragen, und beidersits allent vorschreuen vornieet, up und angenahmen, also dat Anneke Orten wo upgemeldt, de Tid ehres Leuendes dat Corpus schall heuen und entfangen, und Hinricus thor Mölen, den se na Affsteruent Henrici Langen præsenteret het, alle de Presentie hebben und geneten. Na ehrem Dode auerst schall unwedderspreckllichen sunder enige Impugnation dat Corpus und gantze Jus-Patronatus van Albert Sassen und sinen Eruen, oder den he id jeder Tid ordnen werd, kamen und fallen; des hefft ermelter Hinrick Ober vor sick und sine Huß-Fruwe gelavet und vorplichtet, wor he ock noch hirmit und in Krafft desses Vordrages sick vorredet und lauet, sodane Lade itziger Tyd strax obbemelter maten tho bestellen, und alle Breue tor gemelter Vicarie gehörende darin leggen und dorch Wigandum Wolmarum desülvigen inventariseren, und darvan den enen Slötel gemelten Albert Sassen thostellen laten. Ock gemeldte Lade mit den Documenten, sovern he siner Huß-Fruwen Anneken Dod aflevet Albert Sassen dem Jüngern oder sinen Fulmechtigern, soferne he alsdenne nicht anhemisch sin wurde sunder einige Gegen Rede gudtwillig thostellen und folgen laten, und sick darnaher des Jus-Patronatus nicht mehr anmaten, ock aller Heuinge der bemelten Vicarien genstlick entholden. Und dewile ock in der Prolongation der gemelten Vicarien (so obgedachte Anneke Grellen itziger Tyd Hinrick Orthen Huß-Fruwen vam

* Ort.

vam E. Dom-Capittel erlanget) steit und begrepen is, dat nha Dode Anken Grellen dat Jus-Patronatus bemelter Vicarien up ere dalstigende Lini den Sassen tho Vorfange fallen scholde, bekennet se datsülvige uth Unvorstande gescheen to sinde, und dat se vorstaden und nagenen kan und wil, dat sodane Punct und Clausel van dem E. Dom-Capittel, up Albert Sassen Forderinge und egen Unkostinge moege cassieret, und ane ehrem Schaden na erem Dode Albert Sassen und sinen Erven, wo billig und recht möge thogeschreuen werden, ock schal Albert Sasse dat geistlick Schott van bemelten veertein Mck. (so to der Vicarien uth Sassen Huse gehören, und he Albert Sasse de Tyd der Ortherschen Levent inbeholden schal) uthgeuen und Jarlickes entrichten. Des hefft Albert Sasse ock nagegeuen, dat he wil, und sine Erven schölen, hirgegen Hinrick Oerhen na Dode siner Huß-Fruwen Anneken upgemeldet, des Erven he to Rechte is, ehre upgerichtete Eh-Zärter by werden kennen, und Hinrick Oerhen dessülvigen Inholdes geneten laten. Welckes alles also trulick bi Ehren und truwen Stede, fast und unwedderoplich to holden allersidt beleuet und angenamen. Worbi an und auer van wegen und nevenst Anneken Grellen is gewesen ehr itzig Huß-Werth Hinrick Oerhe, Hanß Seseman und Joachim Warendorp, und van wegen und mit Albert Sassen de Achtbar, Wolgelahrte, Ersame und Vorsichtige Wigandt Wolmar, Ulrick Winckel und Jacob Langerman. In Orkund sind disses Vordrages twe eines gelicken Luden hiermits upgerichtet und dorch dat Wort Fasterhold vanander gesneden, so dorch de obbemelde beiderseits bigebedene Fründe mit egnen Handen sin undergeschreuen worden. Worvan de ene in vorbemelte Lade, so by des Grellischen alias Ortheschen entholden wert gelegt unde de ander van Albert Sassen in Verwaringe genamen, so gescheen und vorhandelt den söuenden Dach des Manden Augusti, Anno nha der Gebord unses leuen Heren und Saligmackers voffteinhundert söuen und söuentich.

In testimonium præmissorum ego Wigandus Wolmarus, curiæ Romanæ approbatus Notarius manupropria Sst.

Hans Seseman.	Albert Sasse.
Joachim Warendorp.	Ulrich Winckel.
Hynrick Oer.	Jacob Langerman.

27. Prolongation des Lehn-Rechts über die Vicariam Jacobi in Nicolao für Ilsabe Sassen auf 60. Jahr An. 1603. d. 7 Febr. (aus dem Original.)

Wir Thum-Dechant, Senior **und Capittull der Kirchen allhie zu Hamburg, thun kund und bekennen hiemit und Crafft dieses unseres offenen Briefes vor uns** und unsere Nachkommen im Capittul, daß der Erbare und Wohlgelahrte Casparus Schmidt, Königlicher Hollsteinischer ꝛc. Amt-Schreiber und Zöllner zur Rendesburg, in Ehelicher Vormundschafft, auch von wegen und im Nahmen seiner lieben Haus-Frauen **Ilsabeen Sassen**, heute dato, vor uns capitulariter persöhnlich erschienen, und darneben anbracht, welcher gestalt die Vicaria ad Altare Sancti Jacobi Majoris in æde

divi Nicolai, durch Absterben Henrichen Zurmöhlen, Organisten zu St. Peter, seeligen, vacirte, zur welcher itztgedachter Vicarien, gemeldte seine liebe Hauß-Frau Ilsabe Sassen, vermöge uns durch ihn in Originali vorgebrachter Fundation, arboris consanguinitatis auch anderer glaubhaffter Documenten und Instrumenten, die unzweiffelhaffte und gewisse Patronin wäre, und dieselbige itziger Zeits, Inhalts vorerwehnter Fundation, zu verlehnen und zu conferiren hätte, mit dienst und fleissiger Bitte, weil das Jus præsentandi & conferendi hujus vicariæ, vorigem anno eintausend fünffhundert und sechs und sechzig, am vierzehenden Januarii von uns und unserm Capittul ihren Vorfahren, auf vierzig Jahr lang vorgünstigten und mitgetheilten Prolongation nach, im Januario der schier künfftigen tausend sechshundert und sechsten Jahr, wils GOtt, exspiriren, geendiget seyn, und an ein Ehrwürdig Thum-Capittel alsdann devolviren würde. Wir mögten gönstig geruhen, vermöge des Bremischen Vortrages nochmal und anderweit auf sechzig Jahr lang zu erstrecken und zu prolongiren. Wann wir dann ihme hierin zu willfahren und allen freundlichen Willen zu erzeigen wol geneigt, als haben wir diesem seinem Suchen und Bitth Raum und Statt gegeben, und mehr erwehntes Jus præsentandi, oder conferendi, auf sechzig Jahr, von dem nechstfolgenden eintausend sechshundert und sechstem Jahre an zu rechnen, prolongiret und erstrecket, prolongiren und erstrecken auch solch Jus-Patronatus hiemit nochmahlen, und Krafft dieses, alles getreulich und ohne Gefährde. Dessen zu Urkund wir unter diesem unsern offenen Brieff unser gewöhnlich Kirchen-Insiegel hangen, auch denselben durch unten benanten Notarium verfertigen und unterschreiben lassen. Actum Hamburg am siebenden Februarii, Anno eintausend sechshundert und drey.

(L. S.
Notarius.)

Ex speciali commissione & mandato venerabis Capituli Hamburgensis Laurentius Kreich, Torgensis Sacra Imperiali auctoritate Notarius publicus manupropria scripsit, subscripsit signetique sui appositione confirmauit.

Laurentius Kreich, Torgensis.
N. manupropria scripsit & subscripsit.

28. Instrumentum possessionis Erici Wichgreue super Vicariam ad Altare SS. Cosmæ & Damiani in Nicolao. Anno 1618. d. 19 Dec.

Nos *Otto Schultes*, *Juris Utriusque Doctor*, nec non ueteris Metropolitanæ Ecclesiæ Hamburgensis Decanus, Hieronymus Moller, Senior, Laurentius Langerman, Hermannus Wetken & Johannes Kleye, Canonici dictæ Ecclesiæ, universis & singulis Presbyteris, Clericis, Notariis & Tabellionibus publicis nostræ & uenerabilis Ca-

Capituli Hamburgensis jurisdictioni subjectis, illi vel illis, ad quem vel ad quos præsentes nostræ literæ peruenerint, quosque infra scriptum tangit negotium seu tangere poterit quomodolibet in futurum, salutem in Domino, sinceramque charitatem precamur. Noueritis, quod anno à natiuitate Dni. Jesu Christi millesimo sexcentesimo decimo octavo, die vero decimo nono, mensis Decembris hora media undecima antemeridiem, Indictione prima, imperante Serenissimo, potentissimo, inuictissimoque Principe ac Domino, Domino Matthia electo Romanorum Imperatore semper Augusto &c. Domino nostro Clementissimo, anno Romani Imperii sexto, coram nobis in loco capitulari per Camerarium nostrum Capitulariter conuocatis Capitulumque hujus Ecclesiæ facientibus, inque Secretarii nostra præsentia, præsens & personaliter constitutus honestus juvenis Ericus Wichgreve, Ecclesiæ nostræ Vicarius, pro se ipso proposuit & dixit: Notum esse nobis Vicariam secundam ad Altare SS. Cosmæ & Damiani in æde Diui Nicolai, per obitum Reuer. & Doctiss. Viri Dni Dauidis Vaget p. m. Sacellani quondam Ecclesiæ Diui Nicolai nouissimi possessoris residentis, vacaree, prout de præsenti uacabat, quæ cum esset de collatione Wichgreuiorum, se à Reverendo & doctissimo Viro Dno. M°. Alberto Wichgreuio Pastore Ecclesiæ Allemojensis, fratre suo colendo, ad eandem præsentatum esse, quemadmodum nobis documento exhibito statim probauit. Quare instanter & debita cum reuerentia petiit, ut nos talem præsentationem admittere, seque in & ad eandem Vicariam instituere, ac sibi, de eadem, auctoritate nostra ordinaria prouidere dignaremur. Nos igitur Otto Schultes J. U. D. & Decanus, cum dictis Dnis. Capitularibus interlocuti, eorumque integro præhabito consensu, præsentationem & petitionem hujusmodi, prout de jure, admisimus, & præfatam Vicariam secundam Altaris SS. Cosmæ & Damiani in æde divi Nicolai, prædicto Erico Wichgreuen in nomine Sanctæ & indiuiduæ Trinitatis contulimus, & illi, authoritate nostra ordinaria, de eadem prouidimus, ipsumque per byreti in caput suum impositionem, & osculi pacis traditionem in & ad eandem instituimus & inuestimus tenore præsentium, receptori nihilominus primum & ante omnia de observandis statutis & consuetudinibus Ecclesiæ nostræ & fidelitatis juramenœ in animam suam corporaliter nobis præstitit, adhibitisque aliis solemnitatibus in his fieri solitis. Quare vobis omnibus & singulis supradictis in uirtute sanctæ obedientiæ strictè mandamus ut sæpè dictum Ericum Wichgreuen modo canonicè institutum, in corporalem, realem & actualem possessionem præfatæ Vicariæ secundæ ad Altare SS. Cosmæ & Damiani, in æde Divi Nicolai juriumque & pertinentiarum omnium ejusdem ponatis & introducatis, & de ejusdem fructibus, reditibus & prouentibus universis & singulis, plenariè & integrè, quantum in vobis fuerit, responderi facicatis. In quorum omnium & singulorum fidem & euidens testimonium præmissorum, præsentes nostras literas exinde fieri, easque per Secretarium nostrum infra scriptum subscribi & publicari mandauimus, sigillique nostræ Ecclesiæ jussimus & fecimus appensione communiri. Datum & Actum Hamburgi in solito loco Capitulari, sub anno, indictione, mense die, hora & imperatorio regimine, ut

ut quibus supra, præsentibus ibidem honestis Viris Joachimo Jales Camerario & Anthonio Kortekamp, Custode Ecclesiæ testibus fide dignis & ad præmissa vocatis egitimeque requisitis.

(L. S. Notariatus.)

Et ego Hermannus Moller immatriculatus Notarius venerabilisque Capituli Ecclesiæ Hamburgensis Secretarius, quia hujusmodi propositioni, petitioni, præsentationis admissioni atque institutioni aliisque omnibus & singulis præmissis dum sic, ut præmittitur, fierent & agerentur, una cum prænominatis testibus præsens interfui, eaq; omnia & singula sic fieri vidi & audivi, ideo hoc publicum instrumentum desuper confeci, scripsi, subscripsi, signoque nomine & cognomine meis signavi, ad hoc vocatus legitimeque requisitus.

(L. S. appendentis dictæ Eccl. Cathedralis Hamb.)

29. Documenta ad Vicariam I. St. Apolloniæ. Præsentatio in Nicolao, ad Altare St. Apolloniæ uff Erichen Wordenhoff. d. 20 Febr. 1634.

Admodum Reverendi, Nobilissimi, Clarissimi atq; Doctissimi Viri, Con-Fratres ac Amici honorandi.

Notum facio R. V. Vicariam in æde D. Nicolai ad Altare St. Apolloniæ per obitum Dni. Johannis Hollenders, Med. D. p. m. vacare. Quoniam vero illa Vicaria Præbendæ meæ est annexa, eoque ejus collatio mihi jure competit: Vigore Schedulæ hujus Erico Wördenhoff Studioso, Clarissimi ac Doctissimi Domini Erici Wördenhoffii J. U. L. & Senatoris filio eam conferre volui. R. V. obnixe rogans, ut prædictum Ericum Wördenhoff in præfatæ Vacantis Vicariæ possessionem plenariam, more consueto, introducere ne graventur: officia mea ac studia vicissim V. R. nunquam defutura, promitto. Dab. Hamb. ipso die Antonii. An. 1634.

V. R.

Officiosissimus Con-Frater

Hermannus Pincier.

Admodum Reverendis Nobilissimis, Clarissimis ac Doctissimis Viris Dn. Decano, Seniori, totique Capitulo Ecclesiæ Hamburgensis &c. Dnis. Confratribus fautoribus, ac respective affinibus honorandis.

Man-

Mandatum procuratorium uff Franciscum Engell ab Erico Wördenhoff. prod. 20 Febr. 1634. ad Altare St. Apolloniæ in Nicolao.

Ich Erich Wördenhoff, dero Rechten Lt. und Raths-Verwandter allhie, urkunde und bekenne hiemit: Demnach der Ehrenwürdige, Ehrenvest und Wohlgelahrte Hr. Herman Pincier, mein freundlicher lieber Schwager, Vicariam in æde D. Nicolai vacantem per obitum Dni. Johannis Holländers Med. D. p. m. wozu gehören in corpore 20 Mck. so jährlich auf Michaëlis die Testamentarii Hartken Testaments entrichtet, meinen Sohn Erico wieder conferiret, vermöge seiner beygefügten Hand, das ich meinen freundlichen lieben Schwager den würdigen und Wohlgelahrten Dn. Franciscum Engels erbeten auf alsolche Vicariam, bey E. Wohl-Ehrw. Thum-Capitel allhie in meines Sohnes Nahmen die Possession zu suchen und zu nehmen, ihm vollkommene Macht und Gewalt gebend, alles dasjenige deswegen zu leisten, was die Statuta Ecclesiæ Hamb. erfodern, und mein Sohn selber, wann er zu Jahren, deswegen thun und verrichten könte oder möchte: Insonderheit auch juramentum in animam filii abzulegen. Urkundlich ich dieses mit eigenen Händen unterschrieben und mit meinem gewöhnlichem Insiegel befestiget. Geschehen in Hamburg den 20 Febr. Anno tausend sechshundert vier und dreissig.

(L. S.)

Erich Wordenhoff/ mpr.

30. Præsentatio ad Vic. II. Altaris Apolloniæ in Nic. d. 19 Jun. 1634. ex Authentico.

Nachdem Georgius Krone vom Wohl-Erw. Thum-Capittel, aus erheblichen Ursachen seiner Vicariæ zu S. Nicolai ad Altare S. Apolloniæ de jure Patronatus Dni. M. Henr. Rumpffii S. & hæredum entsetzet beworden, bis daher auch dieselbe vaciret, jetzt aber Dn. Jo. Schultze für seinem Sohne Hieronymum dieselbe begehret, als haben wir Unterschriebene ordentliche Vormünde S. Hr. M. Rumpffii unsers respective Bruders und Schwagers hinterlassenen Söhnleins, Marci denselben damit belehnen wollen. Gelanget demnach hiemit an E. Wohl-Erw. Thum-Capittel unsere freundliche dienstfleissige Bitte, ihme vorgedachten Hieronymo Schultzen die Possession über selbige Vicarie großgünstiglich zu ertheilen; Erbieten uns denenselben samt und sonderlich hinwiederum zu allen dienstlichen Gefallen, mit Empfehlung Göttl. Protection und Obacht. Datum Hamburg den 19 Jun. An. 1634.

E. E. E. W. W. W. dienstgeflissene

Cort Rump.

Jacob Meyer.

Den Wohl-Ehrwürdigen, Edlen, Ehren-Vesten, Hoch- und Wohlgelahrten Hrn. Decano, Hrn. Seniori und sämtl. Hhrn. Capitularen hiesiger Thum-Kirchen in Hamburg unsern großgünstigen Hhrn. und werthen Freunden.

31. Documentum possessionis super Vicariam St. Jacobi pro Johanne Heseler. An. 1645. d. 23 Jan. ex Authentico.

Nos ***Laurentius Langerman J. U. D. veteris Metropolitanæ*** Ecclesiæ Hamburgensis ***Decanus*** ejusque loci judex ordinarius, omnibus & singulis ad quos hæ publicæ perveniunt literæ, Canonicis, Vicariis, aliisque Clericis, Notariis & tabellionibus publicis nostræ & Reverendi Capituli Ecclesiæ Hamburgensis Jurisdictioni subjectis, & si quemcunque alium hoc infra scriptum, modo ullo, concernit negotium, sincera charitate salutem precamur in Domino. Notum sit vobis, quod anno Domini nostri ***Jesu Christi*** millesimo sexcentesimo quadragesimo quinto die vigesima tertia mensis Januarii, Indictione decima tertia, Imperante Serenissimo & invictissimo Principe & Domino, Dno. ***Ferdinando Tertio*** Romanorum Imperatore semper Augusto, Domino nostro clementissimo, Anno Romani ejusdem Imperii nono, coram nobis & assidentibus viris Reverendis, nobilibus, Doctissimis & Clarissimis Dominis, Henrico ab Anthen J. U. D. & Seniore, Luca ab Eytzen, Eberhardo Mollero, Henrico Wordenhoff J. U. D. & Joachimo Goderssen J. U. D. Canonicis Ecclesiæ nostræ in loco Capitulari collegia, liter congregatis & capitulum Ecclesiæ nostræ repræsentantibus, præsente etiam Secretario nostro cum infra scriptis testibus, comparuerit discretus & benè doctus Johannes Decker nomine Johannis Heseleri à cujus patre itidem Johanne Heseler dicto *cive Schleswicensi* mandatum nobis ante hæc legitimum exhibuit, humiliter referens, certam quandam Vicariam perpetuam ad Altare St. Jacobi in Nicolao per obitum Johannis Hesterberg ultimi ejusdem possessoris vacare, suo vero principali vigore decreti sexto Decembris Anno millesimo sextentesimo quadragesimo secundo capitulariter lati possessionem sub certa conditione quam mandans pater jam adimplevit, promissam esse, debita reverentia obnixe rogans, ut nos super tali Vicaria se nomine sui principalis adhuc minorennis canonicè instituere, & authoritate nostra de eadem providere dignaremur. Nos igitur ***Laurentius Langerman J. U. D. Decanus*** Ecclesiæ Hamburgensis suffragio & consensu dictorum Dominorum Capitularium, petitioni huic libenter detulimus & hanc ante dictam Vicariam ad Altare S. Jacobi in æde D. Nicolai numero secundam, huic Johanni Heseler juniori, postquam dictus procurator de fidelitate & observandis consuetudinibus & statutis Ecclesiæ nostræ juramentum in animam principalis conceptis verbis præstitisset, obedientiam etiam & reverentiam, Dno. Decano, Seniori & Capitulo promisisset, contulimus, eumque in nomine SS. & individuæ ***Trinitatis*** authoritate nostra ordinaria per byrethi nostri in caput procuratoris impositionem, osculumque pacis, aliasque consuetas solemnitates, instituimus & investimus, conferimus, instituimus & investimus his ipsis literis publicis per quas omnibus vobis, sub sancta obedientia strictè mandamus, ut hunc *Johannem Heselerum* modo Canonicè institutum in ipsam realem, corporalem & actualem jurium & pertinentiarum possessionem dictæ Vicariæ reponatis & intro-

introducatis, & de hujus Vicariæ fructibus & reditibus omnibus & singulis quantum quidem in vobis responderi faciatis. In quorum fidem hasce patentes literas per Secretarium nostrum Notarium publicum scribi & publicari mandavimus, sigillique Ecclesiæ nostræ appensione muniri jussimus. Hamburgi, loco. Anno, die, mense & Imperio ut supra præsentibus honestis Viris Henrico Bodenburgio & Hansone Manquitio Ecclesiæ ministris rogatis & requisitis testibus.

(L. S. Notarius.)

Et ego Christophorus Slaphius SS. Cæsar. authoritate Notarius publicus Reverendi Capituli Ecclesiæ Hamburgens. Secretarius, quoniam suprascriptis omnibus & singulis, cum sic fierent & agerentur, una cum nominatis hisce testibus præsens interfui, hæcque omnia ita accidisse vidi & audivi. Ideo hoc instrumentum publicum inde confeci, manu mea propria scripsi, subscripsi, unaque cum appensione Sigilli Reverendi Capituli Hamburgensis signo etiam meo signavi corroboravique ad omnia & singula legitime requisitus & rogatus.

Christophorus Slaphius, Notar.
mppa. scrips.

32. Prolongation des Lehn-Rechts über die Vicariam Jacobi an Johann Heselern auf 60. Jahr. An. 1661. d. 2 Maji aus dem Original.

Wir Dechant und gantzes Thum-Capittel zu Hamburg thun kund und hiemit bekennen vor uns und unsere Nachkommen im Capitel, daß der Ehrwürdige und Wohlgelahrte Ehrn. Johannes Heseler aus Holstein itzo Schwedischer Regiments-Feld-Prediger im Stifft Bremen, heut dato uns zu Capittel vorbringen lassen, welchergestalt wir seinen Vorfahren ein Jus-Patronatus über die Vicariam ad Altare S. Jacobi Majoris in æde D. Nicolai conferiret und mitgetheilet, solches auch nachgehends in An. 1560. den 14 Januarii auf 40 Jahr und letzlich sub dato den 7 Febr. 1603. von An. 1606. an zu rechnen abermahl auf 60 Jahr, vermöge uns producirten Original-Brieffes, prolongiret und erstrecket hätten. Als aber solches Jus-Patronatus durch Absterben seines seel. Vaters notoriè uff ihn gekommen, und um etliche Jahr exspiriren würde, so wolte er uns inständigst ersuchet und gebeten haben, daß Wir, zufolge des Bremischen Vertrages solch Jus-Patronatus und conferendi, auf ihn und seine Erben anderweit uff 50 Jahr lang, von Zeit der Expiration an zu regnen * zu prolongiren und zu erstrecken großgünstig geruhen möchten. Wann wir dann ihm Ehrn. Johanni Heselern hierin zu willfahren und allen freundlichen Willen

* corrigenda vox in originali & lege: rechnen.

zu erweisen, sowol geneigt, als nach obangeregten Bremischen Vertrag wir uns dazu verbunden befinden.

So haben wir diesen seinen Suchen und Bitten heute unten dato, Capitulariter Statt gegeben, und mehr erwehntes Jus-Patronatus & præsentandi ad Vicariam dictam ad Altare S. Jacobi Majoris in æde D. Nicolai uff 50 Jahr von dem nechstfolgenden 1666sten Jahr anzuregnen * prolongiret und erstrecket, prolongiren und erstrecken auch solches Jus-Patronatus bis dahin und Krafft dieses unsers offenen Brieffes nochmahlen. Alles getreulich und ohne Gefehrde. Urkundlich ist dieser Prolongation-Brieff von unserm Secretario eigentlich unterschrieben, und mit der Kirchen-Insiegel wissentlich behangen. So geschehen Hamburg den 2 Maji **eintausend sechshundert ein und sechzig** rc.

Ad Mandatum R. Capit. Hamb. subscripsi,

Johannes Thurman, Lt. & Secr.

(L. S. pendentis.)

Ist am 1717. d. 19 Aug. auf 50 Jahr von 1716. d. 7 Febr. an zu rechnen Ehren Johanni Heselern, Pastori zu Besluen im Amte Neuhausen des Stiffts Bremen prolongiret.

33. L. Laur. Wichmans Schreiben an N. Heselern/ Predigern zu Kedingbrock/ die Vicariam St. Jacobi betreffend. An. 1685. 22 Nov.

(Tit.) **Mein großgünstiger Herr** rc.

Demselben kan ich nicht umhin zu entdecken, wie das bey der Vicaria (die ich seit 1661. von dem Herrn als Patrono possedire) ein klein Corpus von 9 Mck. 8 ß. Jährlicher Rente wil verlohren gehen. Habe also hierin meines Hrn. als Patroni gutes Consilium einholen wollen. Die Sache verhält sich also: Es ist diese Rente der 9 Mck. 8 ß. Jährlich aus Hinrich Witten Erbe im Cramon, mir als Possessori richtig gezahlet worden, bis daß des sel. Hinrich Witten Wittwe das Erbe an einen Zucker-Becker Cornelius von Sum verkauffet, und ihm jure dominii zuschreiben lässet. Wie ich nun diesen verwichenen Michaëlis die 9 Mck. 8 ß. Rente habe wollen abholen lassen, hat der Käuffer solche zu zahlen sich gewegert, aus Ursachen, weil sie nicht im Stadt-Rente-Buch eingeschrieben wären, welches dann wahr ist. Wie ich nun darauf vielfältige Conferentz mit ihnen allerseits gehalten, die Sache auch ex possessorio ihnen anders remonstriret, haben sie es dennoch zum Procels kommen lassen wollen, bis ich doch endlich die Sache dahin getrieben, daß mir 150 Mck. pro redimenda vexa sind geboten worden, welche ich ohne meines Hrn. Consens zu acceptiren dennoch Bedencken getragen, wiewol R. Capitulum auf 200 Mck. schon consentiret hat, wann ich dieses kriegen könte, und meines Hrn. Consens beyschaffen würde. Welche

* an zu rechnen.

200 M.

200 Mck. dann, meines Erachtens besser seyn zu acceptiren als ein ungewisses in dubio zu hazardiren, auch die Proceß-Unkosten nicht gering seyn würden, als bitte nochmals mein großgünstiger Herr wolle mir doch citissime seine Meynung quid facto opus überschreiben, cùm periculum sit in mora. Wozu ich mich gäntzlich verlasse, und thue dem Hn. Göttl. Obhut zu aller selbst desiderirenden Felicität getreul. empfehlen.

Hamburg, Raptim
1685. d. 22 Nov.

Bleibe meines Herrn stets Dienstergebenster

Laurentius Wichman, Ltus.

P. S. Ich versichere meinen Herrn, daß ich dasjenige, was ich an Capital empfangen werde, wil richtig consensu & authoritate Capituli anderweit auch sicher im Stadt-Rente-Buch belegen, und dieser meiner impossessionirten Vicariæ Intraden zuschreiben lassen, damit mein künfftiger Successor mir nichts imputiren kan, der Hr. schreibe mir eiligst seine Meynung, wornach ich mich richten wil. à Dieu.

P. S. Das Haus, woraus diese Rente der 9 Mck. 8 ß. müssen bezahlet werden ist hoch beschweret, dahero auch dieses Capital inskünfftige caduc ist, im Fall es nicht eiligst anderwerts solte eingeschrieben werden.

Also dienet dieses meinem Hrn. zur Nachricht, wie lang es aber aus dem Stadt-Buch getilget, oder ob es niemahls eingeschrieben gewesen, ist mir unwissend; Nochmals GOTT befohlen. Eiligst.

Ich erwarte citissimè Antwort.

Inscriptio:

Herrn,
Herrn N. Heselern, wohlverordneten Pastoren zum Kedenbrock; Meinem großgünstigen und geehrten Herrn,

dieses
Kedingbrock.

34. Registrum de Perceptis & expositis Dn. Vicariorum ad D. Nicolai ab Ann. 1705. Mich. ad Ann. 1706. Mich.

Reditus de term. Mich. 1705.

Herman Mittelsteden.	7 Mck.	8 ß.	trib. 6 ß.	Rest. 7 Mck.	2 ß.
Jochim Adam	3	-	- 2	2	- 14 -
Lucas Reders	9	-	- 6	- 8	- 10 -
Gyse Möller	10	-	- 8	- 9	- 8 -
Domus Panum in Summo		-	-	-	12 -

 De

			De term. 3. Regum 1706.		
Matthias Mützenbecher				7 Mck.	8 ß.
			De term. Paschat.		
S. Peter Winds Erben				17	8
Steffen Heybrock				9	8
Jochim Lemke	7	8	Trib. 6 ß	7	2
S. von Uffeln Erben	40		4	38	
S. Andr. Putensen Erben	10		8	9	8
Gyse Möller	10			9	8
Herman Mittelsteden Erben	2		2	1	14
Joh. de Grote W.	3		2	2	14
Johann Timmermans W.	18		1	17	
Valent. Heinß W.	9	12	8	9	4
Lucas Reders	1	8	2	1	6
David Penshorn Erben	7	8		7	2
Peter Hungen W.	22		12	21	4
Diederich Möllers Erben	10		8	9	8
Andreas Sommerfeld	2	2	2	2	
Proto-Notarius Schultzen Erben aus Stühlmachers Hause	5	4	8	4	12
Vicarii S. Petri.				8	
Heßhusen Erben	5		4	4	12
Claß Eckhoff	12		8	11	8
Jacob Amers Erben	18		12	17	4
Jacob Lütkens Erben	10	8		9	8
Juraten der Kirche S. Nicolai	22	4		22	4
Hanß Petersen Erben				8	
Caland am Duhm				90	
			De term. St. Johann. Bapt. 1706.		
Jacob Langen Erben	20	4	1		
Joh. Timmermans W.	33	5 - 4 Pf.	1 - 13	31	8
Dietrich Möllers Erben	6	4		5	12
Gyse Möller	5	4		5	
Vicarii in Petro				16	
Hinrich Borchers Erben in Stade			5		
S. Hiddersorgen Hiddestorp Testament				3	
			De term. Mich.		
S. Rissenmundes Erben modo Hinr. Spring				95	
Caland im Thum.				56	

Redi-

Reditus Panum Dnn. Vicar. ad D. Nicol.

De term. Paschat. 1706.

		Trib.	
S. Wewitzers Erben	15 Mck.	12 ß.	Mck. ß.
Hr. Johann Koch	24	1 - 4 -	22 - 12 -
Jacob Bockelman	20	1 -	19 - -
Johann Lütkens Erben	11 - 4	8 -	10 - 12 -
Bohlings W.	4 -	-	3 - 12 -
Jürgen Richels	3 -	-	2 - 14 -
Peter von Have	-	-	2 -
Hinr. Schwart	5 -	-	4 - 12 -
Hein Sylms Erben	20 -	1 - 12 -	18 - 4 -
De term. Joh. Bapt.			
S. Wewitzers Erben	7 - 8 -	6	- -
Eggert Hinsch	3 -	-	2 - 14 -
De term. Mich.			
Hanß Heibrocks Wittwe	6 -	6 -	5 - 10 -
Joachim Meyer	6 -	8 -	5 - 8 -

Expensæ Distributionis anniversariæ.

Distrib. I. à f. S. Mich. - Nat. Christi pro 13 pers. à 6 Mck. 8 ß.	84 Mck. 8 ß.
II. Ostern d. 4 Apr. à 5 M. pro Jejunio, 1 Mck. 8 ß. pro Semel paschat. 1 Mck. Fac. 7 Mck. 8 ß.	97 - 8 -
III. f. Joh. 13. personis à 5 Mck.	65 - -
IV. f. Mich. 13. personis à 5 Mck. & pro Vale distrib.	84 - -
1 Mck 8 ß.	48 - 8 -
Ostern pro panibus 13. personis à 6 Mck. 8 ß.	84 - 8 -

Expensæ Ordinariæ.

Cameræ Civitatis ad Scholam St. Joh.	118 - 4 -
Pro Decano als Seniori pro subscriptione	6 - 4 -
Salarium monitoris & Distributoris	70 -
Denen beyden ältesten Vicariis 2 Duc. Spec.	14 -
Cursori in eodem Convent.	3 -
Eidem administranti	1 - 8 -
Dem Organisten zu St. Nicol.	5 - 3 -
Joh. Wangersen Testament	2 -
Die Miethe für die Convent-Stube	6 -
Dem Cursori Opffer-Pfenning	3 -
Die Rechnung einzuschreiben	1 - 12 -
Pro Convocatione wie die Rechnung abgeleget	- 12 -
Summa expensus	647 - 12 -

Einnahme	696 Mck.	6 ß.	
Ausgabe	647 -	7 -	
Residuum	48 -	15 -	

35 Nach-

35. Nachricht von denen Vicarien / Testamenten und Brüderschafften zu St. Nicolai. An. 1537. sq.

De Vicarien tho Sünte Nicolai.

Hr. Johann Hüghe.
Hr. Euert vam Kroge.
Hr. Hinrich Bautschow.
Hr. Tonjes Bordenow.
Sixtus Wolteri.
Hr. Johann Lütkens.
Conradus Klotze.
Hr. Berend Kocke.
Hr. Jochim Möllers Sohn.
Pargdom vom Kroge.
Hr. Albert van Essen.
Hinricus Steffani.
Hr. Helmek Wachtik.
Hr. Henninck Danckmeier.
Johannes Schiphouwer.
Hr. Laurentius Branth.
Doctor Ernst.
Hinricus van Dullen.
Hr. Harder van Stoue.
Hr. Johann Wunneke.
Hr. Jacob Brixii.
Bertoldus Grympe.
Melcher van Emerssen.
Hr. Jürgen Arneken.
Hr. Kersten van Lübke.
Hr. Johann Wangerssen.
Hr. Palm Tydeman.
Peter Remstede.
Mstr. Jochim Sommerfeld.
Matthias van der Wort.
Mstr. Johann Rumhert.
Hinrich Schowenborch.
Hr. Helmer Bredenbeke.
Hr. Laurentius Hoppener.
Hr. Dyrck Detken.
Hr. Jacob Kröger.
Hr. Cord Lotze.

De MEMORIA.

Mauritius van Mynden.
Hr. Hinrick Holcken.
Johannes Vaget.
Hr. Johann Lütkens.
Hr. Cord Hesterbergh.
Hr. Dyrck Menger.
Hr. Hinrich Risker.
Petrus Remstede.
Hr. Jochim Vrese.
Hr. Hinrick Sendenhorst.
Hr. Johann Oldenssen.
Hr. Andreas Möller.
Hr. Gert van Hutlen Sone.
Hr. Marquart Krone.
Hr. Paul de Kappellan to Itzeho.
Hr. Clawes Langenbeke.
Hr. Johann Marquardi.
Hr. Andreas Boningkhoff.
Johannes Hardkop.
Hr. Hinrick Sendenhorst.
Petrus Vrese.
Hr. Marten Garwer.
Mstr. Johann Kloth.
Wilhelmus Hacke.
Hr. Johann Lütkens.
Johannes Bandlo.
Johannes Pyl.
Conradus Husinck.
Martinus Matrüte.
De Rath tho Hamborch.
Hr. Johann vam Ryne.

De Testamente tho Sünte Nicolai.

Titke Winckelmans, bi Jochim van der Vechte dem Olden, nu bi Jürgen van Holt, dar ys by ein Brow-Huß.
Knarken, bi Jochim van der Vechte.
Rose Rodenborg, bi Herr Matthias Reder.
Albert Wulhasen, bi Herr Jochim Moller.
Hans Schwerins, bi Lütke Früchtnicht.
Des Olden Hrn. **Erich van Tzeuen**, bi Hanß Hartman, nu bi Jürgen van Tzeuen.
Hr. **Johann Gharven**, bi Meine van Eisen.
Der **Allenhusischen**, bi Hanß van Bargen.
Hermen Wetkens, bi Mester Johann Wetken.
Metke Wulffeshagen, bi Hanß Poggense.
Hr. **Johann Resen**, bi Hr. Johan Louwe, nu by Hr. Dyrck Meiger.
Blomenbergs, bi Johan Kop.
Vycke Arendes, bi den olden Hans Hesterbergh.
Richert Rodenborgh, bi den hilligen Lichnams Schwaren.
Helmeke van Ulsen, bi Matthäus Mörs.
Hans Hinricks, bi Helmeke Holsthen.
Roleff Bomgarden, bi Mester Johann Wetken, bi Hinr. van Dullen.
Lesemans, bi Jochim Meiger und Clawes Kalen, nu Hr. Jürgen van Winthen.
Lütke Büring, bi Hr. Johann Hülp, Hr. Albert Westede, und Hr. Johann Rodenborch, Fridrick Ustra.
Lütke Baken.

De Bröderschup tho St. Nicolai.

1 De hillige Licham.
2 Dath Loff Mariä.
3 Der 12. Apostel.
4 Unser leven Vrouwen, der söven Freude. (Dyt ys geleuert in de Gades-Kiste.
5 Sünte Fabian und Sebastian.
6 Sünte Mauritius.
7 De Schiplüde tho der ersten Missen.
8 Des hilligen Lichnams Swaren.
9 Unser leven Vrouwen thor Losinghe.
10 Der eluen Dusent Junckfrouwen (gheleuert in de Gades-Kiste.)
11 Sünte Jacobs.
12 Vnser leven Vrouwen der nigen Kroninge (in de Gades-Kiste.)
13 Des hilligen Cruces, by Mester Johan Wetkens.
14 Vnser leuen Vrouwen der Barmhertigkeit. (disse is gelecht bi sünte JEsus Broderschup in Jacobi.)
15 Der Tegeler.

Die siebende Beylage zu dem dritten Capittel.

Nachrichten von St. PETRI Kirche.

1 Literæ Conradi Bickelstadts pro Joanne de Verda super 5 marcarum annuis redditibus ad Vicariam St. Stephani spectantibus. A. 1388. d. 27 Martii.

2 Fundatio Vicariæ ad Altare SS. Trinitatis, b. Mariæ Virginis, XII Apostolorum & St. Stephani in Ecclesia St. PETRI per Dn. Ericum de Tzeven. An. 1430.

3 Concordia super IV marcarum redditus ad Vicariam Johannis B. & Martini pertinentes. An. 1445. ☽ post Martini.

4 Cassatio X marcarum reddituum per Johannem Mund. Vicarium. An. 1453.

5 Statuta Vicariorum in Petro. An. 1453. post Quasimodogeniti.

6 Literæ Arend Hachen in Spisserdorpe super I. marcæ redditus ad Vicariam Altaris St. Stephani. An. 1490.

7 Recognitio Hans Klaren super 7½ Mck. reddituum ad eandem Vicariam. An. 1495.

8 Extractus Libri Resignationum super eosdem redditus. An. 1495.

9 Barthold Borgers Reversal-Breff up 4 Mck. Renthe ad eandem Vicariam. Anno 1501.

10 Vergleich zwischen Hanß Wichhorst und Cord Lange Vicario zu St. Stephani in Petro. An. 1507.

11 Extract ex Libro Memorandorum von Joachim Nigels Lene in St. Petri. An. 1513.

12 Vergleich über 10 Mck. Geldes der Vicariæ ad Altare St. Thomæ zugehörende. Anno 1527.

13 Nachricht von denen Vicarien, Commendisten, Testamenten und Brüderschafften zu St. Peter. An. 1537. sqq.

14 Luciæ van Wintheu Koop-Bref up 5 Mck. Penninghen Jarlicher Rente an de gemene Memorien to St. Peter. An. 1538.

15 Præsentatio & institutio nova Bernhardi Mollers ad Vicariam St. Stephani in Ecclesia St. Petri. An. 1546.

16 Instrumentum Notariale daß **Eggert Crantz** Hr. **Johann Utrecht**, Predigern zu St. Peter zu der Vicaria Erasmi und Anna in besagter Kirche, ad fideles manus & ad usum Alberti **Scherpen** præsentiret habe, und daß besagte Collation von dem Procuratore angenommen und von dem ältesten Herrn Bürgermeister Herrn Matthia **Rhedern** gut geheissen und bestätiget worden sey. Anno 1558. d. 13 Martii.

17 In-

17 Instrumentum Collationis Vicariæ St. Stephani in Ecclesia St. Petri pro Joanne **Beckman** Lucæ filio per resignationem Johannis **Witten**. An. 1564. d. 4. Febr.

18 **Ludolf von Varendorff**, Thum-Probsten zu Bremen, Schreiben an das Capitul zu Hamburg die Vicariam Andreæ und Elisabeth in Ecclesia St. Petri betreffend. dat. 1567. d. 18 Sept.

19 **Herman Nieburs**, Canonici angestellte Klage vor E. E. Capitel gegen den Raths-Herrn Hieronymum **Hugen** in puncto der Vorenthaltung und verwegerten Resignation der Vicariæ S. Catharinæ in Petro so seiner Præbendæ annectiret. Anno 1569.

20 Joachim **Hügens** Instrumentum Appellationis die Vicariam St. Catharinæ in Petro betreffend. An. 1590. d. 7 Sept.

21 **Johann Osenbrüggen**, Predigers zu St. Nicolai Schreiben an die Hhrn. **Johann Kuleman** und **Bernhard Soltouwen** seine habende Vicariam ad Altare S. Catharinæ in Petro betreffend. An. 1598. d. 19 Aug.

22 Ej. An. 1594. d. 27 Aug. datirtes Schreiben an den Ertz-Bischoff Bremischen Cantzlern, Hn. Doct. Caspar Koch dieselbe Vicariam belangen.

23 Verbindung derer Vicarien zu St. Peter ihre Distributiones geheim und verschwiegen zu halten. An. 1610. d. 21 Jun.

24 Der Prediger zu St. Peter Vorstellung an die Leichnams- und Kirch-Geschworne daselbst den Mißbrauch der Kirch-Stellen betreffend. An. 1648. d. 22 Jul.

25 Nachricht von dem der Vicariæ D. Bartholomæi & Wenceslai in Petro zukommenden kleinen Hauses. An. 1676. d. 2 Octobr.

26 Nachricht von denen Kirch-Geschwornen zu St. Peter.

27 Nachricht von der Bibliothec zu St. Peter.

1. Literæ Conradi Bickelstaedts pro Joanne de Verda super 5 marcarum annuis redditibus, ad Vicariam St. Stephani in templo St. Petri spectantibus.

Universis & singulis præsentes literas inspecturis. Ego Conradus Bickelstadt habitator oppidi Hamburgens. Bremens. dioc. cupio fore notum, quod de consilio & consensu omnium hæredum & amicorum meorum vendidi & dimisi, vendo & dimitto pro quinquaginta Marcis denariorum Hamburgens. mihi in numerata pecunia integraliter persolutis & in usus meos conversis honorabili viro Dno. Johanni de Verda presbitero dictæ dioc. & suis veris hæredibus, seu quibus ipse seu sui hæredes in vita vel in morte dimiserit seu dimiserint redditus perpetuos quinque marcarum Hamburgens. denariorum in dicto oppido Hamburgens. omni anno infra octavam festivitatis pasce in prompta pecunia sub meis & hæredum meorum laboribus & expensis dicto Dno. Johanni de Verda seu suis, ut præmittitur, persolvendos, in & de quatuor petiis terræ cum dimidia pratorum situatis infra clausuram aggeris

Hammerdick prope villam Horne, quarum duæ continent octo jugera, & confrontantur a parte orientali cum terra Elveri de monte. Relique duæ petie cum dimidia confrontantur a parte Orientali cum terra proxime descripta Elveri prædicti, & a parte occidentali cum terra ad Alheidt matrem meam pertinentes, & a parte meridionali dictæ petiæ omnes confrontantur cum dicto aggere Hammerdick, & a parte septentrionali confrontantur cum via publica, qua itur de dicta villa Horne versus Schibbecke. Et hujusmodi petiæ terræ nullis aliis reditibus sunt gravatæ nec per me vel hæredes meos aut quoscunque alios absque dicti Dn. Johannis de Verda expresso consensu quibuslibet aliis redditibus quomodolibet gravabuntur. Si vero, quod absit, dictas petias terræ contigerit per quemcunque in futurum quomodolibet imbrigari impeti vel impediri, ego & hæredes mei tenebuntur hujusmodi petias terræ & redditus ab omni impetione & impedimento totaliter disbrigare, ac etiam omnia damna & expensas, si que vel quas ex hujusmodi impedimento vel occasione retardatæ solutionis dictorum reddituum fieri contigerit, absque contradictione quacunque dicto Dno. Johanni & suis hæredibus refundere & rescutire cum effectu sub hypotheca & obligatione omnium bonorum meorum præsentium & futurorum. Dictus Dominus Johannes de Verda nec sui hæredes non erunt ad faciendum Slüsas, aquæ ductus, aggeres, exactiones, vel alia onera quæcunque sustinendum quomodolibet obligati, sed ille vel illi, qui hujusmodi petiarum terræ proprietatem seu possessionem habuerit seu habuerint, dicta onera supportabit & supportabunt. Insuper dictus Dominus Johannes de Verda ex favore gratiæ specialis dedit & concessit mihi & heredibus meis liberam potestatem dictos redditus reemendi omni anno infra octavam festivitatis Paschæ pro quinquaginta Marcis denariorum Hamburgens. in oppido Hamburgensi supra dicto Dno. Johanni de Verda antedicto seu suis hæredibus persolvendum; Redditibus illius anni proxime tunc elapsi primitus tamen persolutis. Ego autem & heredes mei tenebimur dicto Dno. Johanni seu suis heredibus hujusmodi reemptionem intra octavam beati Martini Episcopi tunc proxime præcedentis personaliter intimare. In cujus rei testimonium sigillum meum ex certa scientia præsentibus duxi appendum. Datum in dicto oppido Hamburgens. Anno Dni. Millesimo tresentesimo octuagesimo octavo die vicesima septima mensis Martii.

Concordat cum originali in omnibus

G. Rosa, mppr.

Act. d. 4 Jun. An. 1586.

2. Fun-

2. Fundatio Vicariæ Altaris SStæ Trinitatis, beatæ Mariæ Virginis, duodecim Apostolorum & Sancti Stephani in Ecclesia S. Petri An. 1430. per D. Ericum de Tzeuen. Extat in libro fundationum fol. 294.

Universis & singulis præsentes literas nostras inspecturis seu audituris Gherardus Decanus totumque capitulum ecclesiæ beatæ Mariæ Hamburgensis Bremensis diocesis salutem in omnium salvatore, rationis ordo expostulat, ut ea, quæ pro Divini cultus augmento ac animarum salute Deo a fidelibus humiliter offeruntur, ne cursu temporis per injuriam negligantur, vel oblivioni tradantur, scripturarum testimonio roborentur. Ad noticiam itaque omnium & singulorum tam præsentium quam futurorum cupimus pervenire, quod constituti personaliter coram nobis honorabiles viri domini Hinricus Kock presbiter Verdensis & Ericus de Zeven Consul Hamburgensis prædictæ Bremensis diocesium exponere curaverunt, quod de bonis suis temporalibus ipsis a Deo collatis & propria industria acquisitis, sibi ipsis & progenitoribus suis viam salubrem preparare, terrena in cœlestia & transitoria in æterna felici commercio commutare ab intimis optarent, ad laudem & gloriam omnipotentis Dei ejusque gloriosæ genitricis & virginis Mariæ ac totius curiæ cœlestis ad creandam pro suorum progenitorum benefactorum & consangvineorum animarum salute fundandam & de novo instaurandam unam perpetuam viccariam in parrochiali ecclesia Sancti Petri Hamburgensis prefate Bremensis Diocesis, ad Altare, quod ibidem dictus Dominus Ericus suis pecuniis construxit, ac diversis solennibus Clenodiis decoravit, redditus infra scriptos cum literis sigillatis & instrumentis publicis desuper confectis de suorum heredum consensu & beneplacito sponte, libere, & simpliciter donatione pura ac irrevocabili Deo ac nobis ad hujusmodi perpetuæ viccariæ Dotationem offerentes & resignantes. Primo igitur redditus octo marcharum solvendos annuatim de domo curia & hæreditate dicti Domini Hinrici Kock sitis in oppido Buxtehude dicte Verdensis diocesis in choro versus dexteram, quo habetur ingressus ad curiam dotis, item duodecim modios siliginis Hamburgensis mensuræ solvendos de villa Bockholte in Parrochia Barmstede de tribus mansis cum dimidio, quos quondam Hinricus & Make Linow ac Hinzeke & Make dicti Scroder coluerunt, prout eosdem agros de præsenti colere dicuntur Tydeke & Ghercke Bockholt cum cæteris in eadem villa villanis, item octo marcharum redditus annuos, qui solvi debent de villis Bocklo. horne & curia dicta to dem Brande sitis in prefata parrochia Barmstede, quos redditus quondam Mgr. Arnoldus Wunstorpe in dicta ecclesia St. Petri perpetuus dum viveret vicarius a quodam domino Harthuico Heest milite emisset & comparasset. Item redditus decem marcharum de bonis Marquard Mollers. Item unius marce reditus de bonis Henneken van Asselo in Mersten. Item duarum marcarum de bonis Hennecken Bolsendal in Haselouw Parrochiis commo-

morantium, & trium marcharum annuos redditus de agris & bonis a quodam Conrado Bickelstadt in palude dicta Hammerbrock emptos annuatim solvendos, instanter supplicando, ut dictos redditus & bona sub protectione Ecclesiastica atque nostra recipere, ac de iisdem unam perpetuam viccariam sub titulo ac vocabulo suminæ trinitatis, beatæ Mariæ prædicte & sanctorum, duodecim Apostolorum & Stephani Protomartiris erigere fundare & instaurare dignaremur. Nos igitur Gherardus, Decanus & Capitulum supra dictam supplicationem prefatorum dominorum Hinrici & Erici justam, honestam & laudabilem attendentes, ipsamque in Domino non immerito recommendantes præfatos redditus & bona sub protectione ecclesiastica atque nostra recepimns ac de iisdem Christi nomine invocato unam perpetuam viccariam ad præfatum Altare sub titulo & vocabulo sanctæ & individuæ Trinitatis beatæ virginis Mariæ, duodecim Apostolorum ac Stephani protomartiris sanctorum prædictorum ereximus, fundavimus & instauravimus, erigimus, fundamus & instauramus harum serie, volentes & decernentes, ut sic redditus & bona in una perpetua vicaria St. Trinitatis, beatæ Mariæ virginis, duodecim Apostolorum & Stephani protomartiris sanctorum supra dictorum censeantur. Præterea vicarius ejusdem perpetuæ vicariæ qui pro tempore fuerit dabit omni anno de dictis redditibus duas marchas in choro præfatæ nostræ Ecclesiæ, ac trium marcharum redditus annuos de iisdem redditibus in choro dictæ Ecclesiæ sancti Petri pro memoriis perpetuis parentum præfatorum dominorum Hinrici & Erici diebus ad hæc deputandis in vigiliis & missis defunctorum distribuendos. Et si fortasse successuris temporibus prædicti redditus in toto vel in parte de præfatis locis redimerentur ex tunc pecunia inde proveniens de nostro scitu & consensu per vicarium hujusmodi vicariæ ac præsentationem ad ipsam habentem in alios certos perpetuos redditus ad usum dictæ vicariæ quam citius debeat imponi. Dictus etiam vicarius divinis officiis in prædicta Ecclesia Sancti Petri cum religione inteeesse ac in missis contandis & legendis more aliorum vicariorum ejusdem Ecclesiæ ipsius Ecclesiæ Vice-Rectori sinberiter complacere, oblationesque, si quas in ipsa Ecclesia receperit, eidem Vice-Rectori fideliter præsentare tenebitur & debebit, nihil etiam in ipsius præjudicium attemplando. Cæterum ex gratia & favore speciali prædicto Domino Erico hoc attente petenti quoat vixerit, & post ejus obitum seniori & proximiori suis hæredi & consanguineo de recta Linea descendentibus sive masculus aut fœmina fuerit, dummodo persona religiosa non exiltat, Jus-Patronatus sive jus præsentandi in hujusmodi vicariam quotiens ipsam vacare contigerit, ad centum & viginti annos a data præsentium continuo numerandos tenore præsentium damus, concedimus & elargimur, qui eisdem Decano nostro Ecclesiæ prædictæ sive ipsius vices gerenti pro tempore existentibus obedientiam ac reverentiam debitas faciet & consuetas. Post lapsum vero dictorum centum ac viginti annorum prefatæ vicariæ præsentatio ad nos & capitulum nostrum libere devolvetur. In quorum omnium & singulorum fidem & testimonium evidens præmissorum sigillum dictæ nostræ Ecclesiæ præsentibus est appensum.

Datum

Datum & Actum in loco capitulari ejusdem nostræ Ecclesiæ. Anno a nativitate Domini millesimo quadringentesimo, tricesimo duodecima die mensis Aprilis.

D. 4 Jun. An. 1586.

Concordat in omnibus cum originali
G. Rosa, mppr.

3 Concordia super IV. marcarum redditus ad Vicarium Johannis Baptistæ & Martini pertinentes. An. 1445. ♃ post Martini.

Ex Libro Memorandorum.

Sciendum quod *Godekinus van deme Haghen* annis præteritis vendidit & resignavit quatuor marcarum redditus ad quandam Vicariam ad Altare sanctorum Johannis Baptistæ & Martini in Ecclesia Sancti *Petri Hamborchensis* instauratam in & de hæreditate sua prope forum equorum, pro quibus etiam redditibus *Hinricus van der Wischk* & *Theodoricus Brad* cives Hamburgenses fidejusserunt, & quandam literam patentem una cum prænominato *Godekino* sigillarunt sub data de Anno M CCCC XXXVIII. feria secunda post Misericordia Dni, sicut in eadem lucidius & expressius. Modo inter præmissos fidejussores & dictæ hæreditatis possessorem coram Dnis. de Consulatu *Hamborgensi* totaliter est concordatum & finaliter diffinitum quod illa hæreditas sita ut supra, ab illis quatuor marcarum redditibus debeat esse totaliter exonerata & possessores propter ejusmodi nullam debeant omnino impeticationem sustinere occasione præmissorum, temporibus in futuris. Actum secunda feria post Martini præsente Dno. Hinrico Lopowen.

4. Cassatio X. marcarum reddituum per Joannem Mund, Vicarium in Petro. An. 1453. Sabbatho post Conversionis Pauli.

Ex Libro Memorandorum.

Sciendum, quod Dn. *Johannes Mund* perpetuus Vicarius in Ecclesia Sancti Petri Hamburgensis habuit decem marcarum redditus in hæreditate *Olrici Bishorstes* Senioris sita in platea longi pontis *prope stegulas* monasterii beatæ Marie Magdalene in quadam Litera patenti desuper confecta & sigillata, ad utilitatem dicte Vicarie Dni. *Johannis Mund* venditas, & per eundem *Olricum Bishorst* de hereditate sua redemtos prout etiam *Herricus Mund* pater dicti Dni. *Johannis Mund* coram Dnis. Consulibus Hamburgensibus publicè recognovit, quod ipse & idem filius suus Dns. *Johannis Mund* de iisdem X. marcarum redditibus plenarie essent *contentati*. Et eadem litera super illis X. mar-

X. marcarum redditibus perdita eſt, & ſi *in antea* reperietur, nullius debet eſſe roboris & vigoris. Actum Sabbatho poſt converſionis Pauli præſente Dno. Henningo Groten.

5. Statuta Vicariorum in Petro. An. 1453. poſt Quaſimodogeniti.

De memoriarum Eccleſie Sancte Petri ordinatione.

In nomine ſanctæ & individuæ Trinitatis Patris & filii & Spiritus S. Amen. Univerſis & ſingulis hujusmodi ſcriptum viſuris ſeu audituris. Nos Hermannus Oſtingh, Arnoldus Veltberch, Johannes Villan, Albertus Herbordi, Petrus Wiſtock, Johannes Toghelingh, Johannes Munt, Wernerus Gheuerdes, Volckmarus Baleman, Lambertus Gheuerdes, Johannes Unrow, Hinricus Hildebrand, Bernardus Stedingh, Hinricus Langebeſe, Hinricus Brockehöuet, Johannes Luneborg, Johan. Bishorſt, Johannes bi der Linden, Ludolphus de Rade, Alb. Provel, Petrus Munt, Hermannus Warendorp, Marquardus Barenuelt, Ludolphus Hermens & Johan. Kukemor perpetui Vicarii in parochiali Eccleſia St. Petri Hamburgenſ. Bremenſis diœceſeos cum humillima recommendatione orationes noſtras in Chriſto devotas. Ad futuræ rei memoriam & ad Dei omnipotentis laudem, ſuæque glorioſæ Genetricis Virginis Mariæ, totiusque curiæ cœleſtis: Nec non ob animarum noſtrarum & benefactorum omnium fidelium defunctorum ſalutem ad affectanda fraternitatis concordiæ & caritatis obſervantiam humili corde, efficacique deſiderio devotisſime anhelantes ea libentius animo ſollicito quærimus & excogitamus, per quæ hujusmodi fraternitatis concordia & animarum ſalus merito valeat exoriri. Ante omnia tamen de debita Prælatorum noſtrorum obedientia, quam per præſentem ordinationem non intendimus infringere, ſed quantum de jure & conſuetudine tenemur obſervare publice proteſtamur.

Sane a longinqne retro actis temporibus nonnulli Chriſti fideles vota ſua in ſalvatione omnium affectioſiſſime dirigentes & mente pura ac ſancta & ſalubri eſt excogitatum pro defunctis exorare, ut a peccatis ſolvantur. Animadvertentes nonnullas peccuniarum ſummas, redditus annuos, agros, decimas & alia bona mobilia & immobilia, pro ſuis memoriis perpetuis in dicta Eccleſia S. Petri, per ipſos eccleſiæ Vice-Rectorem, Capellanos & perpetuos Vicarios temporibus ad hoc deputatis cum effectu, ſecundum morem & conſuetudinem peragendis ad hujusmodi memoriarum uſus ſponte ac libere dederunt & tradiderunt.

Attendentes quod nonnunquam in diſtributionibus portiuncularum chori, quas memorias appellamus, noſtri convicarii non tantum ſuſpiciones ac diſplicentiæ, verum etiam clamores & diſcordiæ exſtiterint, ſauciati quemadmodum de noſtra congregatione exſtirpare proponentes in nonnullis earundem memoriarum diſtributionibus infraſcriptos modos concordes obſervari.

In

In primis, sicut ab antiquo fuit, quod nemo memoratorum - - in hujusmodi perpetuis memoriis, vigiliis, missis defunctorum, consolationibus Vice-Rector, Capellani, Vicarii Ecclesiæ præfatæ & alii distributionibus participantium, personaliter nisi in sanitas vel negotium ecclesiæ præfatæ eos excusaverit interesse habet & habebunt. Et unusquisque præfatorum in suo loco, stallo & coro divinis laudibus pro memoriarum fundatoribus orare & cantare à primo usque ad finem absentare se minime præsumat. Si quis tamen ex casu, non propria temeritate lectis primis tribus lectionibus in vigiliis sub Psalmo *Dominus regit me*, ad vigilias venerit stallum ingrediendo & deinceps continuando, sub Psalmo *Miserere mei Deus*, portionem ad morem aliorum sublevabit.

Et ad eundem psalmum Campanarius ad tumulum pulsare non debet.

Similiter finitis vigiliis processionaliter cum aspersorio & aqua benedicta sepulcrum benefactorum visitando, si in Ecclesia vel cemeterio sepultus sit; si vero alibi in aliis ecclesiis sepultus fuerit, tunc ad medium ecclesiæ Vice-Rector vel ejus Capellani psalmum de exsequiis cum collectis competentibus legere tenetur, & nemo nostrum ab hujusmodi commemoracione abcedere debet.

Qui vero post psalmum *Dominus regit me* scilicet in missis defunctorum, vel aliis missis post epistolam corum intraverit nihil habebit.

Super quo distributos pro tempore provisus esse debet & tenetur, ut correctio bursæ omnibus - - - facientibus sit æqualis, quam quidem correctionem à longinquis & retroactis temporibus à venerabilibus Dominis nostris Decano & Capitulo toto Hamburgensi nostri Vicarii favorabiliter & permissive in subsidium defectuum habent & habuerunt, quod Deus avertat, si qui incorrigibiles animo injurioso propter eorum absentiam nostris officialibus inflamant vel alias molestias insuetas verbis vel factis, ipsi officiales pro tempore existentes, nobis Vicariis convocatis vel etiam de nobis deputatis insinuare debent, qui hoc negotium pertractent, ne eisdem officialibus in posterum hujusmodi molestia inferatur.

Item Vicarii nostri missas obligatas habentes per se vel suos officiantes in ordine legere tenentur.

Item in Vigiliis cottidianis, ubi certus computatur personarum numerus, qui reperti fuerunt in coro sedentes in primo psalmo & finito primo psalmo supervenientibus cedere non debent cujuscunque senii sunt vel status.

Item Memoriæ ad hostias Altaris donatæ, quæ alio nomine vinales nuncupantur tantum inter Vicarios unum custodi solventes, vel aliquid etiam inter officiantes prædictos sine conditione sicut cæteræ memoriæ - - - - - eis solummodo dividantur.

Item ab antiquo habuimus, quod omnes nostri Vicarii residentes omni anno infra octavas epiphaniæ Domini in Armario decenter, vigiliis finitis ad tractandum de novis monitoribus memoriarum & panum conveniatur, & quos Onus in ordine & servitio attigerit acceptentur & super futuro pasca de suis pecuniis præsentibus distribuendis & ad alios usus convertendis sibi providebunt donec reddituum exposita emovebit. Nihilominus tamen distributor memoriarum novellus triginta mar-

cas Lubicenses monitori novello in festo præfato præsentabit, quas quidem XXX. marcas idem monitor anno subsequenti alii monitori de pecunia eodem tempore sine ulla retardatione similiter solvere debebit.

Item si quis monitor infra octavas Epiphaniæ electus in ordine & serie secundum Vicariæ suos institutionem personaliter residens ex insanitatis & aliis legitimis causis impeditus hujusmodi officium monitionis & distributionis ad annos consuetos dirigere nequiverit, ex tunc unum Vicarium de gremio nostro, cum consensu Vicariorum, ad hujusmodi officium aptum non alienum, ne nostra Secreta exteris divulgentur ordinabit, qui singula juxta morem & laudabilem consuetudinem decenter disponebit *

Item unusquisque Vicariorum nostrorum nobiscum personaliter residentiam facientium distributori nostro pro tempore existenti ut in prima distributione - - - - - Vicariorum nostrorum præsentium convocatorum ad armarium faciet residentiam intimando, qui memoriam & panes uno tempore simul vel memoriam eo & panes vicariorum convenienti tempore cum placuerit postulet, nihilominus promittendo se velle nostras consuetudines & statuta totaliter observare, & cum eum monitio & distributio in ordine attigerit juxta ordinationem nostram diligenter sine ulla reclamatione vel contradictione subire. Curationem vero facere detrectans à perceptione memoriarum sit segregatus, donec per se vel alium, modo, quo supra omnia attentaverit & deinceps continuaverit. Similiter in monitione panum fieri volumus.

Item Vicario nostro sicut præfertur suam residentiam insinuanti nostræ consuetudines & statuta sibi præsentibus Vicariis nostris convocatis, ut se de periculis animæ caveat, de percipiendis satisfaciat, & benefactoribus vivis & defunctis grates salubres per eum cantando & orando impendat, publicentur.

Item quilibet Vicariorum nostrorum existens particeps memoriarum singulis annis cum eum ordo secundæ Missæ in altari suo ad celebrandum per integram ebdomadam tetigerit, tres missas in eadem ebdomada speciales cum suis officiis per se vel per alium legere tenetur. *Primam* feria secunda pro defunctis si festum non impediat, tunc saltem suffragium; *Secundam* feria tertia de Apostolis vel suffragium; *Tertiam* Sabbatis diebus de domina nostra, vel suffragium.

De Candelis & Cereis & panibus.

In nomine Domini Amen. Vicarii nostri supra memorati annis multis superioribus sollicitudinem non modicam de candelarum cerearum in festo purificationis Mariæ oblatione & panum perpetuorum ebdomali distributione habebant.

Sunt ergo si certi redditus ad candelas procurandas in festo præfato benedicendas, & benedictas per cantum hora processionis ejusdem festi deferendas à perpetuis Vicariis ecclesiæ Sti. Petri statutum super hoc solventibus distribuendas. Etque præfati redditus super dictarum candelarum procurationem, comparationem, atque panum distributionem pro omnibus nobis nequaquam sufficere videbantur. Ut ergo hujusmodi panum distributio & candelarum oblatio solemnis perpetua stabili-

* pro disponet,

tate

tatc perseveraret. Nos post multas deliberationes desuper mature habitas communi & concordi in hunc modum voto nostra direximus, videlicet, quod quilibet perpetuus Vicarius antedicte (ecclesie) S. Petri residens de presenti, & existens, suorum etiam laboribus & industria prefati redditus dinoscuntur acquisiti, duas marcas Lubic. ad comparandos redditus pro dictorum panum distributione & candelarum sacratione annuali in promptis & numeratis pecuniis bone monete tradidit soluit & apposuit.

Item successores nostri, si dictorum panum & candelarum voluerint esse participes, & cum ipsas perpetuas vicarias in eadem ecclesia, post datam presentium contingerit obtinere, & nobiscum in prefata ecclesia personalem fecerint residentiam & continuaverint eandem, ad morem aliorum Vicariorum in eadem ecclesia, & assistentiam in coro, stallo, cantu & Altaris ministratione, tam cantoriè, quam epistole & evangelii lectione, nisi infirmitas excusaverit, pro augmentatione dictorum reddituum, octo marcas dabunt Lubicenses.

Item si que nove Vicarie in prefata Ecclesia fuerint erecte & fundate, possessoresque vero earundem Vicariarum, si hujusmodi panum & luminum voluerint esse participes secundum dictamen & discretionem Vicariorum tunc residentium soluere & apponere debeant & teneantur.

Item quicunque Vicarius, sic, ut prefertur hujusmodi panes & candelas postulare voluerit, oportet ante omnia, ut suas primitias Deo celebrasset. *

Item hec apposuit D. Sixtus. Et etiam officium - - - memoriarum per ipsum, seu per alium nomine sui inchoatum fuerit, alioquin non admittetur.

Item ne rancor & invidia in posterum nascatur, tunc ad harum candelarum ordinationem & ad panum distributionem unus de Vicariis nostris à Senioribus incipiendo, & sic gradatim descendendo ad disponendum & agendum de hujusmodi redditibus per alios nostros Vicarios in festo epiphanie eligi debet.

De distributione luminum.

Item idem Vicarius sic electus omni anno in dicto festo purificationis Vice-Rectori, duobus Capellanis ac omnibus ac singulis nostris convicariis præsentibus in Choro, atque processione infirmis ecclesiæ, ac rationabiliter in negotiis ecclesiæ St. Petri absentibus unam candelam ceream, de una & dimidia libra ceræ ex antedictis & aliis redditibus, si qui ad hujusmodi usus successivis temporibus dati atque procurati fuerint, hora benedictionis candelarum consueta, decenter ad manus debeat præsentare, seu ut præsententur procurare.

De distributione panum.

Item prædictus Vicarius ad hujusmodi panum & candelarum redditus ordinatus & deputatus, de eisdem fructibus & redditibus omnibus & singulis inter convicarios nobiscum residentibus, & qui suas pecunias modo præmisso dederunt atque apposu-

* Hæc paragraphus alia erat manu exarata.

poſuerunt, cuilibet tali in qualibus quamdena, unum panem triticeum de ſex denariis procurabit. †

Item ſi Domino concedente contingeret, ex hujusmodi Vicarii electi & ordinati ac omnium vicariorum induſtria diligenti, ac aliter, pecunias & redditus ſufficienter adaugeri. Ex tunc idem electus de ſcitu, conſenſu & voluntate dictorum vicariorum de pecuniis & redditibus panes dabit uberiores.

Item quilibet Vicariorum noſtrorum perſonalem reſidentiam immutando ex more & ad conſuetudinem ſupra narratam, tunc ultra duas ſeptimanas hujusmodi panes ſublevare non debet. Nec prius admittatur ad panum & luminum perceptionem, donec ſuam reſidentiam vicariis vel deputatis inſinuaverit & eam deinceps continuaverit.

Item ſi quis Vicariorum ſuam Vicariam reſignaverit, permutaverit, vel jure amiſerit, ex tunc immediate à perceptione panum ſit alienus.

Item, ſimiliter ſi unusquisque Vicariorum diem clauſerit extremum, ex tunc Teſtamentarii ſui, vel quibus iu teſtamento commiſerit, panes Vicariorum à die obitus computando ad duas ſeptimanas poſtulare poſſunt.

Item Vicarius ad hujusmodi officium ordinatus ad faciendum ſingulis annis computum & rationem de perceptis ad uſus prædictos & expoſitis, tenore præſentium reſtringitur, & ſi quid ſuperfuerit vel defecerit anno ſubſequenti, aut calculum monitoris moderni ſuas reſtantias purgabit, & ſic ſuo more reſtantiæ conſcribantur, donec modus quadrans fuerit purgatus.

Item quemlibet noſtrum ad hujusmodi reddituum & pecuniarum augmentum juxta ſuum poſſe perpetua ſinceritate obligari.

De his qui dant panes vel lumina ſuſpectis perſonis.

Item, quia ut præfertur prædicti redditus ad uſus antedictos ad honorem Dei omnipotentis ſuæque intemeratæ genetricis virginis Mariæ & ad animarum noſtrorum benefactornm, omniumque fidelium defunctorum ſalutem ſunt adepti. Nemo ergo noſtrum audeat hujusmodi proventus videlicet candelas & panes ſuſpectis aut diffamatis perſonis elargiri. Quod ſi quis auſu temerario ſecus faciet quod non ſperamus, tali, ſecundum delicti quantitatem à Vicariis juxta eorum diſcretionem pœna infligi debet. Quod ſi monitus fuerit & incorrigibilis permanſerit, ex tunc à perceptione panum & luminum ſit alienus.

De Miſſis celebrandis à participantibus luminum vel panum.

Item ex quo præfata fraternitas, non ſolum pro lucris temporalibus inhiandis, ſed quod magis pro donis cœleſtibus, & ob animarum noſtrarum, benefactorum & omnium fidelium defunctorum ſalutem ſalubriter ſit inſtituta, & nusquam alias, niſi vigiliis, jejuniis aſſiduis, orationibusque devotis ac aliis piis operibus poſſit adipiſci. Hinc

† Nunc vero duas ſemellas & duos panes, quemlibet panem de valore quatuor ſed ſollicitabit. Jam vero ſex. Hanc notam Georg. Roſæ abſcripſit manus.

Hinc eſt quod nos Vicarii antedicti unumquemque Confratrem noſtrum ac ejusdem concordiæ ac fraternitatis conſortem ad dicta pietatis opera exhortamur, ſingulisque annis tempore congruenti pro nobismet ipſis in ſæpedicta fraternitate conſtitutis atque benefactoribus vivis & defunctis, qui nobis ſuas eleemoſynas & manus adjutrices porrexerunt, ad legendum & orandum tres miſſas ſinceriter aſtringimus. Quarum una erit pro nobismet ipſis de ſancta Trinitate, cum collectis ſuis Defende quæſumus Domine & Deus qui caritatis dona. Alia pro benefactoribus vivis de Domina noſtra, una cum collectis: Inclina Domine aures tuæ pietatis, vel Deus, qui poſt baptiſmum, vel omnipotens ſempiterne Deus qui vivorum; Tertia pro benefactoribus defunctis, *qui adhuc inpurgatorio degunt*, cum collecta beati Petri, Deus cujus miſericordie non eſt finis & fidelium Deus ut à perpetuis ignium cruciatibus tranſitum habere mercantur in requiem æternam. Infirmi vel alias legitimè impediti, qui hujusmodi miſſas perſonaliter non valent celebrare per alios ſacerdotes ſupplere tenentur.

Item ad executionem miſſarum præfatarum faciendam cujuslibet noſtrorum Confratrum Conſcientiam oneramus.

De Unctionibus & exequiis faciendis ſimiliter de pœnis infligendis hiis, qui non interſunt unctionibus, exequiis & oblationibus Confratrum ntſtrorum.

Item multorum noſtrorum Confratrum Vicariorum perpetuorum dictæ Stæ. Eccleſiæ Petri de quorum exequiis tenendis modica intentio apud Confratres noſtros eſt alterius habita, quin etiam absque Confratrum noſtrorum convicariorum ſuffragiis deceſſerunt. Quapropter in hujusmodi fratrum negotio piè concordavimus, quod deinceps ſub pœna unius dimidiæ libræ ceræ nullus Vicariorum de fratribus noſtris ab unctione extrema noſtri Confratris infirmi, ſi per cuſtodes eccleſiæ præfatæ vel alios nuntios vocatus fuerit abſentare debet, niſi infirmitas, noctis obſcuritas vel alia rationabilis cauſa eum excuſaverit, quæ quidem excuſatio tunc per præſentem nuntium vocantem, vel de poſt per ſemet ipſum noſtris Vicariis vel Deputatis notificari debet, ſi rationalibus fuerit excuſetur, ſi vero contrarium innoteſcit, Diſtributor Memoriarum hujusmodi pœnam ab eo poſtulabit.

Item ſimiliter in Vigiliis defuncti & in die exequiarum noſtri Confratris in Hamburgo decedentis in miſſa defunctorum pro eo celebranda, tam in dicta Eccleſia St. Petri, quam in Eccleſia B. Mariæ Virginis Hamburgenſi offerre & ipſius corpus ad eccleſiam deportandum & eccleſiaſticæ ſepulturæ tradendum ſe promptum ac paratum exhibebit. Quod Deus avertat, ſi quis contrarium fecerit, in vigiliis dimidiam libram ceræ, ſimiliter in miſſa defunctorum & offertoriis dimidiam libram ceræ dare tenetur.

Item noſtri Confratres Vicarii Juniores corpus defuncti ad ſepulturam cum aliis convicariis noſtris præcedentibus portare debent, & tumulare non recedendo de ſepulcro, donec commendatio corporis terræ exiſtit, pœna ſub præmiſſa.

Item, eodem modo ipſo die tumulationis vel alio die opportuno, juxta ordinationem proviſorum Memoriæ vigiliæ majores defunctorum ſpecialiter pro fratre

nostro defuncto & solenniter ad Invitatorium Circumdederunt me, & in fine Vigiliarum: Salve Regina, & in sequenti Die Missa defunctorum in summo Altare decandanda à principio usque ad finem à nostris Con-Vicariis cantari debet, pœna sub præmissa. Et si aliquis in præmissis negligens & remissus fuerit, monitus vero præfatam pœnam ceræ solvere recusaverit. Idem recusans ab hujusmodi nostra fraternitate statim debeat esse segregatus & secundum concilium & dictamen Vicariorum à perceptionibus Memoriarum & luminum sit suspensus, quousque pœnam solverit præfatam.

Item si frater noster Con-Vicarius decedens pauper fuerit, tunc Confratribus nostris in officiis præfatis, nec ipse nec testamentarii sui quicquam dare tenentur, & nos ipsi sibi subvenire ratione fraternitatis & mutuæ communitatis obligamur.

Item, Cera ex hujusmodi pœna proveniens ad usus candelarum in Memoriis perpetuis ardentium veniat exhibenda.

Item, si Confrater noster in suis exsequiis propria lumina cerea habuerit, tunc ex antiqua consuetudine testamentarii sui vel executores calicem aureum & unum lumen cereum de quatuor luminibus principalibus candentibus memoriarum, ecclesiæ St. Petri, sine ulla contradictione dabunt.

De Missa celebranda pro fratre decedente per unumquemque nostrorum.

Item, Concorditer statuimus, quod quilibet nostrûm pro fratre defuncto Vicario nostro personaliter unam Missam celebrabit, infirmi vero & rationabiliter impediti, ut prius dictum est, per alios nostros Confratres suos defectus supplebunt. Ad satisfactionem dictæ Missæ nostrorum Confratrum, ut prædicitur, conscientias oneramus.

De Displicentiis, quæ inter Vicarios oriuntur.

Insuper, pro hujusmodi nostræ Concordiæ salute, vera stabilitate, sincera & pia intentione adjunximus, quemlibet Confratrum nostrorum per viscera caritatis Dni. nostri Jhesu Christi exhortando & ab intimis rogando, ut nullus alterum ex proposito ac levitate vel alias in facie vel post tergum, aut in præsentia omnium Vicariorum, seu unius, molestet, inquietet, irritet ac detrahere audeat, quod si, quod Deus avertat, ex Casu, aliqui de nostris Confratribus displicentias inter se habuerint, quos in amicitia licite componere conveniant, & illos primo ad dictamen Vicariorum nostrorum dirigent. Quod si dicti nostri Convicarii hujusmodi discordias amicabiliter decidere nequiverint, quod absit, ex tunc ipsæ partes prosequantur suas causas modo ipsis ad hoc apto & convenienti.

De illis qui faciunt contra Concordiam.

Item, si quis de fratribus nostris, ex elatione, protervitate vel intentione mala alium minus juste molestaverit, contra præmissa faciendo, & in hoc culpabilis repertus fuerit. Idem à dicta nostra fraternitate, tanquam discordiæ & inimicitiæ suscitator, cum præfatis detractatoribus similiter præjudicium Vicariis & Memoriæ fa-

facientibus, erunt rejecti à fraternitate nostra, nec non à perceptione luminum & panum seclusi. Ac alia nostro Confratri hujusmodi concordiæ obtemperanti conciliis & auxiliis sollicite volumus & debemus cum effectu adhærere.

De Juramento præstito & præstando.

Item, ut præfata fraternitas ac hujusmodi constitutiones & ordinationes nec non alia præscripta in suo robore atque perpetua firmaque stabilitate permaneat, expedit & conveniens est, nos aliquando temporibus opoturnis de prædictæ fraternitatis ordinationibus, constitutionibus nec non de certis aliis negotiis nostris personis rebus ac memoriis occurrentibus & concernentibus, ad loquendum, tractandum ac conversandum invicem convenire. Quodque quid in hujusmodi convocationibus ac conversationibus multæ disputationes seu confabulationes pro negotiis tractandis exercentur. Si quæ ad aures alienorum pervenirent exinde odium perpetuum, rixæ, lites, contentiones, damna inportabilia possent oriri, ergo ad tale periculum evitandum, & ne secreta nostra divulgentur, sed occulta permaneant & serventur. Nos præfati Hermannus Ostingh, Arnoldus Veltberch, nec non quilibet nostrum prænomitatus porrecta manu ad pectus dixit, & ad sacra DEI Evangelia juravit, ne hujusmodi secreta in convocationibus tractata & narrata, alicui de gremio nostro non existenti, occulte aut manifestè velit signo aut verbo divulgare. Et si quis secreta in convocationibus nostris tractata aut narrata revelaret, aut se frivole ac proterve à convocationibus nostris absentaret talis reputari debet ac si de gremio & consortio nostræ fraternitatis non sit. Volumus autem & nos Vicarii ante dicti & concorditer statuimus ut quilibet de successoribus ac posteris nostris antequam ad gremium nostræ fraternitatis recipiatur, & ad panes & lumina admittatur idem præstet juramentum.

De Jurament. transgressoribus.

Item, si quis ausu temerario, Deus avertat, vel illicita præsumtione suæ propriæ salutis immemor hujusmodi juramentum non advertet, & secreta nostrarum convocationum ex certa scientia, odio vel cum levitate, seu inadvertentia alicui præterquam de nostris Confratribus revelaret; Idem pro fidei violatore habeatur, nec non juramenti transgressore teneatur, & à consortio & congregatione peramplius seclulatur, ac panum & candelarum perceptione privetur. Et ne quis per ignorantiam se excuset, prædictæ fraternitatis constitutiones & ordinationes singulis annis totiens quotiens Confratribus nostris placuerit debent publicari. Acta sunt hæc in sæpe dicta Ecclesia St. Petri anno à Nativitate Domini Millesimo quadringentesimo quinquagesimo tertio post Quasimodogeniti, & tunc panum distributio per vicarios nostros antedictos primo fuit inchoata.

6 Li-

6. Literæ Arend Hachen im Spisserdorpe super I. marcæ reditibus. Nunc Henricus Borneman possidet bona & dabit 12 ß. Martini.

Ad Vicariam Altaris St. Stephani in Ecclesia St. Petri.

Ick Arendt Hache, wonafftig tho Spisserdorpe in dem Kerspele tho Wedel, bekenne apenbar in dessen Breve, vor alleß wenne, dat ick van dem Ersamen Mann, Hr. Johann Stegeman, Vicariese in Sünte Peters Kerken binnen Hamborch, tho miner Noghe rede hebbe entfangen teyn Marek Lübisch Penninghe, alse tho Hamborch genge unde geve sindt, de ick in mine und in miner Erven Nütticheit gekerett hebbe, ver welcke-tein Marck Penninge ick Arendt Hache vorbenampt dem vorschreven Hern Johan Stegeman mit Vulbordt miner rechten Erven redelicken hebbe vorkofft und upgelaten, vorkope und late up in Krafft desses Breves Ene Marck Jarlicker Renthe uth und in minen Have, Huße und in alle siner Thobehöringe, alse ick dar nu ane wane, dartho in vehr Morgen Landes up der Geest twischen Wulfanger in dat Osten, und Detmer Lange, Claweß Sohne in dat Westen, und in twen Stücken Landes, de me plögen mach, in der Mersch in dem Spisserbrocke up dem Kroge, und ein ißlick Stücke Holt ene Morgen, welcke ene Marck Renthe ick Arendt Hachge, mine Erven, edder Besittere miner vorscreven Guder schollen und willen dem vorschreven Hern Johann Stegemann edder Holder disses Breves mit sinen Willen alle Jahr tho Dancke geven unde betalen uppe Sünthe Peters Dach, alse he up den Stol gesaet wert, na Gifft disses Breves.

Weret ock, dat desülve Her Johan edder Holder desses Breves mit sinen Willen umme quader Betalinge willen schaden nemen, edder Unkost umme deden, den Schaden effte Unkost will ick mine Erven, effte Besittere der vorscreven Guder en Deger und al uprichten, wo vacken dar Gebreck anne schüet. Ock schall Her Johan edder Holder desses Breves, van desser Marck Renthe wegen nenerley Plage stan, alse Schatt edder bede tho gevende, men darvan und van allen andern Plagen schall ick, mine Erven edder Besittere der vorschreven Güdern dar gantzlicker aff entfrien, und van allen Anfalle Schadeloß holden, ock in dessen vorschreven Gudern syn nene Renthe thovorn. Und ick Arndt Hachge, mine Erven edder Besittere der vorschreven Gudere scholen und willen dat nicht hoger vorpanden, noch nenerleige Renthe dar mehr inne nehmen, sünder des vorschreven Hern Johan edder Holder desses Breves Vulbort und Willen. Ock hefft my, mine Erven, edder Besittere desser Gudere de vorgenampte Her Johan de Macht gegeven, dat wy de ene Marck Renthe alle Jahr mogen wedder kopen vor teyn Marck Penninge Summe. De Rente der vorgangen Tydt mit dem Hoevet-Summen binnen Hamborch tho betalende, und wenn wy dessen Wedderkop dohn willen, dat scholle wy und willen den vorschreven Herrn Johann edder Holder desses Breves uppe Sünte Michaelis Dach thobevorn vorkündigen, und darna uppe Sünte Peters Dach, alse he uppe den Stol gesat wort, dat Geld sammentlicken tho betalende, sünder jenigerleie Hindern. Alle vorschreven Stücke love ick Arend Hachge vor my und mine Erven dem ehrgenanten Hern Johan, edder Holder desses Breves mit sinen Wil-

Willen mit den bescheden Mennen Carsten Tynßdael, und Cordt Kyl minen trouwen Mede lovern und borgen mit sammender Hand stede und vaste tho holdende, sünder Hülperede edder Behelpinge Geistlickes effte Werltlickes Rechtes. Und wy Carsten Tynßdael und Cordt Kyl wonafftig in demme vorschreven Kerspele und Dorpe bekennen apenbar in dessen Breve, dat wy vor uns und unse Erven hebben lovet und loven jegenwardigen vor Arndt Hachge Sackewolde sine Erven und Besittere der vorschreven Gudere alle vorschreven Stücke den vorschreven Hern Johann edder Holder desses Breves stede, vast und unvorbrocken tho holdende, in aller wyse, alse vorschreven iß, deß tho mehrer Tüchnisse hebbe wy Arendt Hachge Sackewolde, Carsten Tynßdael und Cordt Kyl alse truwe Borgen unse Ingesegele vor uns und unse Erven gudtwillich hengen lathen an dessen Breff, de gegeven iß na Gades Bordt dusent vehrhundert, darna in dem negentigesten Jare, in dem Dage Sancti Urbani Martiris.

Concordat præsens copia cum vero originali, attestante me

Georgio Rosa,

Notario publico d. 4 Jun. An. 1586.

7. Recognitio Hans Klaren super 7½. Mck. redditum in hæreditate Hanß Wickhorst up der Mattentwiten Orde/ tho der Vicaria St. Stephani in St. Peter Kerken gehörig.

Ick Hanß Clare Borger tho Hamborch bekenne apenbar in und mit dessen Breve vor alleßweme, dat ick van dem Ersamen Hern Cordt Langen Vicariese tho Sünte Peter darsülves tho gantzer Noge rede entfangen, und vort in minen und miner Erven witlicken Nutt gekerett hebbe vyff unde söventich Ryneſche Golden Gülden, behörende tho siner Vicarie in der erbenoempten Kercken thom Altar St. Stephani gefunderet, hirvor hebbe ick demsülven Hern Cordt und sinen Nakomelingen thor Tydt Besittern dersülven Vicarie, rechte und redelicken vorkofft und vorlaten, vorkope und vorlate en jegewardigen in Krafft desses Breves, söven Mck. und achte Schilling Jarlicker Renthe, alse ick hebbe in deme Erve Hanse Wickhorstes upper Matten Twiten Orde by dem Erve Hern Claws Michaelis belegen, unde worden my uppe Giffte desses sülven Breves in der Stadt Hamborch Renthe-Bocke jegenwardich Hern Matthiase Schiphouwer thoschreven und vorlaten. Wise und sette hirumme den obgenanten Hern Corde minen Ohm, und sinen Nakomelingen in de trouwelicken und fredesamen Besittinge und Bruckinge der ehrgenanten Renthe, de alle Jahr uppe Paschen uth und van den ehrbenanten Erve tho manende und tho entfangende, sünder myn und miner Erven Wedderseggent und Hinder. Doch my und minen Erven beholden, dat wy desse Renthe vor den bovenschreven Hoevet-Summen mogen wedder losen, wenn uns gelevet, de bedageden Renthe mit dem Hoevet-Stole denne genßlicken tho betalende. Alle düsse vorschreven Stücke sambtlicken und besündern love ick Hanß Klare erbenampt vor my und mine Erveu den ehrgemeldten Hern Corde und sinen Navolgern thor Tydt Hebbern und Besittern der erschreven Vicarie stede, vast und unvorbrocken wol tho holdende in

in guden Truwen, sünder alle arge List, und hebbe des tho mehrer Tüchnisse und Secker-heit myn Ingesegel witticken laten hengen benedden an dessen Breff. Und went uns Hans Bregen * und Hinrick Langen ock erffsetenen Börgern tho Hamborch de Vorkopinge und Vorlatinge desser erschreven Renthe witlick iß, so hebben wy na Begertte beider erschreven Parthe unse Ingesegele thor Witlicheit mede hengen lathen benedden an dessen sülven Breff. Na Gades Bordt veerteinhundert, darnha in deme vieffunde negentigesten Jahre des negesten Frigdages vor deme Sondage, alse men in der hilligen Kercken singet Oculi mei.

Præsens Copia de verbo ad verbum cum tribus originalibus sigillatis in omnibus convenit, quod ego

Georgius Rosa,

Notarius publicus atteſtor, collationata. d. 6 Jul. An. 1600.

8. Extractus ex Libri Resignat. super redditus Vicariæ St. Stephani in Petro, up 7 Mck. 8 ß. in Hanß Wieckhorstes/ modo an. 1465. Jochim Twestrengen seligen Bruw-Huse in S. Cathrinen Straten.

Anno 1495. Catharinæ.

Hans Wyghorst Resignavit Hansen Klaren septem Mck. & octo solidorum reditus, quamlibet pro 15 Mck. redimendam in hæreditate sua, sita in platea S. Catharinæ in chono twitæ mattarum prope hæreditatem Dni. Nicolai Michelis Consulis. Paschæ instabit census a M. f. 6. ante Oculi, præsente Dno. Matthia Schiphouwero. &c.

9. Bartholdt Borgers Reversal-Brev up 4 Mrck. Renthe in Dithmar Krudeners Erve by dem̃ Berge. Spectant ad vicariam St. Stephani in templo St. Petro.

Anno 1501.

Ick Bertoldt Berger, Borger tho Hamborch bekenne und tüge apenbar in und mit desseme Breve vor alles weme, dat sodane ver Marck Jarlicker Renthe, als my Dithmer Krudener Borger darsülves in sinem Erve vor dem Berge, by dem Erve wandager Timmen Lütkenmacken belegen jegenwardich Hern Johan van Speckelsen, in der Stadt Hamborch Renthebócke hefft vorlaten, my und minen Erven nicht tho behoren, hebben dar ock nenerley Egendom iffte Rechticheid anemende thokamen und behoren proper, unde egendliken dem Ersamen Hern Cordt Langen und Hebbern desses Breves mit sinen Willen, und stan my tho truwer Hand thogeschreven, wente Her Cordt Lange ehrbenampt hefft sodane Renthe

* Copia alia habet Hanß Bergen.

Renthe mit sinen egen Gelde darin gemacket, vortige und vorlate hirumme alle Anspracke, de van my iffte minen Erven sampt edder besundern mochte scheen uppe de Ehrgemelte Renthe in allen thokamenden Tiden, wise und sette den Ergenómten Herrn Corde und Breves Holder in de trouwelcken und vredesamen Besittinge und Brukinge der ergerorden Renthe, de van dem Besitteren ter Tid des erschreven Erves alle Jahr up Paschen tho forderende, tho bemanende, und tho tho entfangende sünder min, miner Erven und enes ißlicken he zy Geistlick iffte werlick Weddersage und Hinder. Ick und mine Erven scholen sodane Renthe ock wedder verlaten und uthe dem erbenompten Bocke delgen und uthdon laten, wanner wy des van den gesechten Hern Corde und Brevesholdern werden geeschet, ane Insage und Argelist. Des tho Orkünde und Tüchnisse hebbe ick Bartold Borger erbenomt min Ingesegele vor my und mine Erven witlicken laten hengen benedden an dessen Bref. Geschen und schreven na Godes Bord voffteinhundert und ein Jahr, am Mondage na dem Sondage Misericordia Domini.

Concordat in omnibus cum originali
G. Rosa, mpps.

10. Copia des Bewieses up 7 Mck. 8 ß. Renthe in Hans Wiecthorsts Erve up der Matten Twiten Orde. Spectant ad vicariam Altaris St. Petri. Anno 1507.

Witlick unde apenbar sy alle denjennen de dese open Schrifft unde Tzerter seen edder hören lesen, dat Hans Wighorst Borger tho Hamborch, und Her Cordt Lange Vicarius tho Sünte Peter darsülves sin över eingekomen, so Her Cord Lange em wedder averantwerde viff und vertich Marck Penninge, alse dre Marck Jarlicker Rente egentlichen behorende to siner Vicarie tho sünter erbenamet tom Altar sünte Steffens gefunderet, dar de Erbar Hans van Tzeuen itzundes Patrone tho iß, de Hans Wigkorst er Tides uthgeloset hadde, und doch in der Stadt Hamborch Rentebocke nicht gedelget weren, de Losinge ock uppe de Recognition uppe achtehalve Marck ludende nicht geteckend iß, und went denne Hans Wyghorst derwegen unvorwardt was, so hefft he de dre Marck Geldes wedder entfangen, unde gelenet sülcke achtehalve Marck Rente in den erstkomenden tein Jaren nicht uth tho lálende, derhalven Her Cord Lange em ein Jahr Renthe alse de achtehalve Marck de up Paschen bedaget werden int Jahr alse men schrivende werd voffteinhundeet und achte inneleth und tho Gifft umme deste beter Betalinge em und sinen Nakomlingen tho schende. Hiran und aver sin gewest Diderick Lange, de em dat Geldt tho tellede, und Marten Wyghorst Hanses Sóne. Tho Orkunde und Tüchnisse sindt desser Schrifft und Zarter twe enes Ludes, ein uther andern over dat Wort **warafftich** geschneden, der ein by Hanße Wighorst und de ander by Hern Corde Langen erbenamet sint in Vorwarunge. Geschen und schreven na Godes Bord voffteinhundert und am sovenden Jahr des Mandages na dem Sondage, alse men in der hilligen Kercken singet Quasimodogeniti.

Concordat cum originali

D. 4 Jun. An. 1586. G. Rosa, mppr.

11. Ex Libro Memorand. ad an. 1517. fer. 6. post Mart.

Anno &c. XIII. Fridaghe vor Exaltationis sancte Crucis is Jacob Kotingk gefraget durch Peter Berchman, so he were aver vertein Daghe gefodert, Mattheus Sommeruelldes Erue (in der Ryckenstraten, so Hr. Jochim Nygell, ceu ex antecedentibus patet, verfolgede) to entsetten, van wegen xxxvi Mck. vppe Breue tokamen enem Lene in Sünte Peters Kergken, des eyn Besitter Joachim vnde Jacob eyn Patrone, syn Berath to hebben, wat he dartho sede, bath he auermals syn Berath, welckes Berath is drie, alse Mandaghes, Midwecken vnde Fridaghe ingeeschet, doch nicht ingebracht, erkande eyn Rad dat men em noch solde toseggen mit ij beseten Erf-Borgern syn Berad intobringen, dem also geschehen, Sonnauen darnha, dar he nicht en quame, vnde bewislick Noth vorbrachte, wovmme so langhe vthbleuen, solde he velligh syn der Sake.

Mandaghe de neghste Recht-Dagh was, iß he noch nicht erschenen, hefft eyn Rad erkand sollicher xxxvi Mck. Geldes undderfellich to synde.

- - - worth gefraget, offt se wusten mehr de Breue hadden vppet Schuß, seden se de Prouest to Herueßhude, ward geseght, dat se en schulden toseggen lathen.

Middewecken vor Wilhadi quam de Prouest vnde bath syn Berad beth thom neghsten Recht-Daghe was Fridagh vnde quam nicht, dergelicken Mandages vnde Middewecken, sprack eyn Rad, queme he nicht thom neghesten vnde brechte bewislick Noth sines Uthbliuenden, solde vorlustig syn der Sacken.

Am Middewecken vor Martini was de Richt-Dagh vnde nicht en quam, erkende eyn Rad, nach dem alle Recht-Daghe hadde vorsümeth vnde nene Nothsake brachte, schulde vorlustigh syn der xxxiiii Mck. Geldes Oldensen Kinder to behorende im Closter tho Heruesehude.

12. Vergleich über 10 Mck. Geldes der Vicariæ ad Altare St. Thomæ zugehörende. An. 1527.

Ex Libro Memorandorum.

Anno &c. xxvij. die Scte. Barbare Virginis hefft Magr. Henricus Vasmari by Enem Ersamen Raedt gelecht teyn Marck Gheldes, ock dre vorßegelde Breue, de ene van vyff, de ander van veer, vend de drüdde van twe Marck Gheldeß tokamende ener Vicarie belegen in Sunte Peters Karke thon Altar Sancti Thomæ, der iß ein Patrona is, Gheßke zeligen Peter Mulen nagelaten Wedewe, welcker teyn Marck Gheldes, ock de dre vorsegelde Breue hefft Peter Mule uthnamen vnd van wegen siner Moder Gheßken entfangen, vnd vor E. E. Raed belauet vnd thogesecht, dath desüluen tein Mck. Gheldes schölen ghesechter Vicarie wedder thom Besten belecht, ock de dre Breue dersülven tho gude in Vorwaringe geholden werden. Ock hefft sick gemelte Peter vorwilkoret, dat ergenant Magr. Henrick Vasmari

Vasmari umme sodaner teyn Marck Ghetdes, ock der dreyer vorsegelder Breue hinfürder nicht scholde angespracken noch bemoyet werden, wo dem anders geschege, dafür wil vielbenandter Peter Mule vor sick und sinen Eruen geholden syn, densulven Mester Hinrick Vasmari derhaluen aller Anspracke to benemende, und Schadloß to holende. Actum ut supra. Inscriptum ex Commissione Senatus.

13. Nachricht von denen Vicarien/ Commendisten/ Memorien/ Testamenten und Brüderschafften zu St. Peter/ aus dem Geistlichen Schoß-Buche. An. 1537. sqq.

De Vicarien tho sünt Peter.

1 Hr. Johann von Spreckelssen.
2 Hr. Johann Sproch.
3 Hr. Bartelt Bartoldi.
4 Hr. Herman Schulte.
5 Hr. Johan Stegeman.
6 Hr. Magnus von Oldensen.
7 Hr. Herman Gerkens.
8 Hr. Mauritius Nigenborch.
9 Hr. Johan Rumehert.
10 Hr. Erick Mulen.
11 Hr. Johan Wisen, Testamentarii.
12 Hr. Johan von Oldensen.
13 Hr. Warner Sostman, piæ memoriæ.
14 Hr. Symen Witte.
15 Hr. Johan Funcke.
16 Hr. Mattyes Janecke.
17 Hr. Nicolaus van Bergen, Testamentarien.
18 Hr. Albert Backs.
19 Hr. Andreas Bonickhoff.
20 Hr. Valentin Hanenkreier.
21 Hr. Mattyes Hille.
22 Hr. Johan Schulhövet.
23 Hr. Hubert Wedeland.
24 Hr. Hinrick Vrame.
25 Des Scholasticus Sone. *
26 Johannes Söuenbome.
27 Hr. Hynrick Vasmari.
28 Bernardus van Wynthen.
29 Hr. Dyrick Hoyer.
30 Johannes Marquardi.
31 Hr. Johan Hüghen Sone. †
32 Hr. Andreas Moller.
33 Hr. Johonn Gerlefftorp.
34 Joachim Schowenborch.
35 Mstr. Bartelt Turitse.
36 Hr. Christoffer von Wynthen.
37 Hr. Mattyes Lantdyck.
38 Hr. Johan van Mynden.
39 Mstr. Kersten Berschampe.
40 Marten Borneman.
41 Hr. Jacob Kötinck.
42 Hr. Johan bi der Linden.

De

* An. 1530. war Henrich Bandschau/ Scholasticus, siehe den 11. Band pag. 350. welcher An. 1540. verstarb. vid. ibid. pag. 705.

† Hr. Johann Hughe war des eben so benanten Bürgermeisters Sohn/ welcher An. 1523. zu Rath erwählet ward/ An. 1531. aber schon verstarb; Sein Sohn/ der hie gemeynet wird/ war Hieronymus, welcher/ ob er wol A. 1560. zu Rath erwählet ward/ sein habendes Lehn doch nicht von sich geben wolte/ worüber sich der Canonicus Herman Niebur/ dessen Annexum besagtes Beneficium war/ unten num. 18. in dieser Beylage/ beym E. Capittel beschweret.

De MEMORIE.

Entfangen von Hr. Matthias van der Wich 40 Mck. 9 ß. 5 Pf.
Van dem Brode unde Lichte entfangen 5 - 4 -

De Commendisten tho St. Peter.

1 Mstr. Johan Reyneken.
2 Hr. Hinrick Woleman.
3 Hr. Johan van Tzeuen.
4 Hr. Johan Hynde.
5 Hr. Sixtus Wolteri; nu Mstr. Johan Rumherde.
6 Hr. Johan Schuluer.
7 Hr. Johan van Mynden.
8 Hr. Hermen.
9 Hr. Johan Sasse.
10 Henningus Bremer.
11 Ludolphus Vasmer.
12 Peter Senckstede.
13 Jochim Frese.
14 Ratke Maß.
15 Hr. Johan Ritzlinck.
16 Hr. Mattyes Lantdieck.
17 Hr. Detleff Gronewold, nu Hr. Johan Hügen Sone.
18 Nicolaus Hake.
19 Hr. Johannes Detlevus.
20 Hr. Nicolaus Lemme.
21 Hr. Valentin Hanenkreiger.
22 Hr. Nicolaus Tode.
23 Hr. Mattyes Hille.
24 Hr. Marten Borneman.
25 Hinricus vam Brocke.
26 Hinricus Bockholte.
27 Carstianus Barschampe.
28 Hr. Johan Fritze.
29 Hr. Eggerd Oldekorn.
30 Hr. Karsten Lübke.
31 Hr. Andreas Wendland.
32 Hr. Helmold Alverdinck.
33 Hr. Andreas Borchardi.
34 Johannes Rydeman.
35 Bartholdus Eggeman.
36 Hr. Dirck Hoyer.
37 Hr. Dirck Widenbrügge.
38 Johannes Ryff.
39 Johannes Patbuch.
40 Goswinus Reynst.
41 Johannes Davorde.
42 Hinricus Remstede.
43 Hr. Steffen Veylan.
44 Hr. Matthyes Janeken.
45 Hr. Bastian.
46 Hr. Jochim Neybe.
47 Hr. Albert Backes.

De Testamente tho St. Peter.

1 **De hillighe Lichams-Swaren.**
2 **Sünte Peters Swaren.**
3 **Hr. Lütke Struven.**
4 **Dat Loff Mariä.**
5 **Hartwich Bisbinghes**, by Johann Hulpe.
6 **Hans Pollemans**, by den hilligen Lichams-Swaren.
7 **Olrick Bishorst**, by Meine van Eitzen.
8 **Olrick Bishorst, de Junge**, by Hr. Meine van Eitzen.
9 **Peter Smeden**, bi Hr. Matthias Reders.
10 **Clawes Reder**, bi Herr Michel Reder.
11 Mester **Johan Rusche.**
12 **Anneke Dudersen**, bi Hinrick Voß.
13 **Wilken Elebeken**, bi Hr. Johan von Oldensen.

14 N.

14 N. **van der Huden**, bi Hinrick Barschamp.
15 Hr. **Albert Elcbeken**, bi Hinrick Barschamp.
16 **Johan Eichhaue**, bi der Glümerschen.
17 **Hinrick Jachowen**, bi Hanß Langhen.
18 **Bartelt Ladewich**, bi Jacob Kotingk und Mauritius Molen.
19 Hr. **Albert Goßman**, bi Hr. Jochim Moller.
20 Hr. **Hinrick Brandes**, bi Hr. Jochim Moller.
21 **Garner Albensen**, bi Göeken Fresenbarch.
22 **Cord Meineken**, bi Hanß Tappen.
23 **Meineke Beckers**, bi Dirck Visck.

De Broderschup tho Sünte Peter.

1 Unser leven Frouwen der Scroder.
2 St. Antonius. Düsse Broderschup is ghelecht, alse der Becker und der Knockenhouwer, der Becker bi des hilligen Crutzes Broderschop to Sünte Marien Magdalenen.
3 Der Knackenhouwere.
4 Der Huß-Dener.
5 Sünte Peter und Pawel.
6 Der XII Apostel.
7 Sünte Martens der Mölen-Lüde.
8 Sünte Ewaldus.

14. Luciä van Winthen Koop-Bref up 5 Mck. Pennighen Jarlicher Renthe an de gemene Memorien tho St. Peter 1538. Pasch.

Vor allen den jennen de düssen Bref sehen edder hören lesen, dath wy Lucia seligen Herrn Jacobs van Winthens, wandages tho Hamborg Radtman nagelatene Wedewe, und Berend van Winthen genandte Lucien Eelicke und natuerliche Sen bekennen und dhon wytliken apenbar vor uns, unsen Erven und als weme, wo dat wy van den Erhafftigen Heren Vicarien und Provisoren der gemeinen Vicarien in Sünte Peters Kerken alhyr binnen Hamborch, tho gantzer Nöge rede in guden dubelden Schyllingen hebben einhundert Mck. entfangen, de alsofort wy in unse und unser Eruen profyth und witlicken Behoff angelecht, gekeret, oft gewendet hebben, daruor wy den vorbenömten Heren Vicarien und eren Nakömelingen to Behoeff erer gemenen Memorien verkofft unde verlaten hebben, verkopen und verlaten wy ock jegenwardigen in Krafft deses unses Breues vyff Marck Pennighe Jarlicker Lübischen Renthe in und uth allen unsen redesten und wyssesten Güdern, beweglichen und unbewechlichen, und de ock uns in thokünfftigen Tyden binnen und buten Hamborg anfallen mögen, dar de vorbenömeden Heren Vicarien sick anholden schollen sodanen Höuet-Stoel und Rente inwarende utherlangeu und manen ehre Jarlike Rente alle Jahr up den Termin Paschen örem Manere thor Tydt güetliken, gutwillichliken thor Noeghe und wol tho Gedancke entrichten, gelden und betalen. Doch wy uns, unse Eruen und Nakömelinge de Macht beholden, so dat wy düsse Rente vor den vorschreuen Höuet-Summen in gelyker Münthe edder Werde, moegen und schölen wedder uthlösen oft wedder vorkopen, wann-

wanneer id uns geleuet, denne ein verendeel Jahres erst de Losynge den vorbenanten Hern Vicarien thouorn vorkündigen, und alse demen so gescheen, Renthe und Houetstoll guetliken, gudwylligen, thor Noeghe und wol tho Gedancke entrichten, gelden und betalen. Des thor merer Tücheniße und Orkonde der Warheit hebbe ick Lucia van Wynthen vorgenamt Houetsate, düth myt myner egenen Hand undergeschreuen, unde ick Berend van Winthen alse een mede Houetsat myn gewóntlicke Inghesegel witlicken dhon hangen benedden an düssen Breff, den ick ock Peter Hesterberch tho Hamborch, Bórger, Schwager und Fründ, so alle Artickel und Puncte, wo bauengeschreuen my bewust hyr tho geeschet und gebeten hebbe, myn wontlicke Ingesegel thor Witlicheit dhon wittliken hangen beneddẽn an düssem Breff, den wy ock mit egner Hand hebben undergeschreuen. Geschehen na Christi unses Saligmackers Gebordt voeffteinhundert, darna im achten und druttigestem Jare am Sonnauend im hilligen Paschen.

Ick Lucia van Wynthen.

Ick Berend van Winthen, bekenne dit bauen schreuen, war tho syn.

Ick Peter Hesterberch bekenne mhy dit bauen geschreuen wytlick is.

15. Præsentatio & institutio nova Bernhardi Möllers ad Vicariam St. Stephani in Ecclesia St. Petri. An. 1546. d. 17 April.

In nomine Domini Amen. Per hoc præsens publicum instrumentum cunctis pateat evidenter, & sit notum, quod anno a nativitate Domini 1546. indictione quarta, die vero sabbati decima septima mensis Aprilis, Pontificatus sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Dni. Pauli Papæ tertii anno duodecimo, in mei Notarii publici, testiumque infra scriptorum ad hæc specialiter vocatorum & rogatorum præsentia, personaliter constituta honesta domina Anna Bekemans, relicta quondam bona memoria una cum filio suo Luca Bekeman ibidem præsente, uti vera & indubitata patrona ejusdem vicariæ in Pcclesia St. Petri Hamburgens. ad Altare St. Stephani prothomartiris sitæ, per obitum hororabilis Viri Dni. Johannis Prott novissimi possessoris vacantis, Jus-Patronatus ad eandem, quotiens illam vacare contigerit, ad ipsam asseruit spectare. Quare omnibus melioribus modo via, jure, causa & forma quibus melius & efficacius potuit & debuit, discretum Bernhardum Möller Scholarem ad eandem vicariam sic, ut præmittitur, per obitum quondam bonæ memoriæ Dni. Johannis Prott vacantem, in Dni. nomine præsentavit, sibique de eadem providit ac commendavit, volens atque committens mihi Notario infra scripto, ut præfatum Bernhardum præsentatum, in possessionem realem, corporalem & actualem ejusdem vicariæ inducerem. Et tunc ego Notarius infra scriptus ex commissione dictæ patronæ mihi facta, prælibatum Bernhardum Möller in pos-

possessionem realem, corporalem & actualem dictæ vicariæ, juriumque & pertinentiarum omnium hujusmodi cum assignatione fructuum, reddituum, proventinum, emolumentorum & singulorum clenodiorum ad ipsam spectantium per tactum cornu altaris dextrum, ad quod ipsa vicaria fundata existit in eadem Ecclesia, forma meliori, qua potui & debui, è vestigio posui & duxi. Super quibus omnibus & singulis præfatus Bernhardus præsentatus sibi à me Notario publico infra scripto unum vel plura publicum seu publica fieri atque confici petiit instrumentum seu instrumenta. Acta fuerunt hæc Hamborch in domo habitationis præfati Lucæ Bekemans sub Anno, indictione, die, mense & Pontificatu, quibus supra: præsentibus ibidem quoad præsentationem providis viris Joachimo Hartman laico Verden. Dioc. & Albert Hackeman cive Hamburgens. testibus requisitis. Quod vero ad passum inductionis, præsentibus providis viris Claweß Kotinge & Hermanno Keyser custode primario in Ecclesia Divi Petri testibus ad præmissa respective vocatis & requisitis.

Præsens præsentationis copia cum manu Mgr. Georgii Erneken quondam Notarii, quæ est apud Testamentarios Dni. Erici de Tzeven, de verbo ad verbum convenit, attestante me Georgio Rosa, Not. Publ.

G. Rosa, mpps.

D. 3 Jun. An. 1586.

16. Eggerd Crantzes Præsentatio Albert Scherpen ad Vicariam Erasmi & Annæ in Petro, so An. 1558. d. 3 Maji vor dem Notario Just geschehen / und durch den Herrn Burgermeister Reders bestätiget worden.

In nomine Sanctæ Trinitatis. Amen. Kund witlick und apenbar sy jedermänniglichen, vormittelst disser apenbar instrumenterten Schrifft, dat anno, na Christi unsers leuen Heren und Seligmackers Gebord, des weinigern Talles LVIII. in der ersten Indiction am Sondage Oculi, welcker was de 13 des Mantes Martii, twischen Zeigers Schlegen dren und veren, nhamiddage, der Regerung des Kaiserdombs Heren Caroli des vofften Römischen Kaisers, tho allen Tiden Mehrers des Rickes im 38 Jar in mines Notarii und nabenömden Tügen Jegenwardicheit, is gewesen und erschienen de Ersame Eggert Crantz, Borger der Stadt Hamborch, berichtende, wo unlanges dorch doettlichen Affgang zeligen Ehrn. Henrici Sendenhorstes etwan Kalandes Decken tho Hamborch ein Lehen edder Vicaria, so hir binnen ad Altare St. Erasmi & Annæ in Parochiali æde divi Petri juxta titulum inscriptionis schole gefunderet syn, ahn ehn alse Patronen dessülven, were devolveret und heim gefallen, und dat he nu proprio motu Alberto Scherpen syner Süster Soene, itzunder to Copenhagen in Dennemarcken studerende, sodanes Lehns Jarlicke Fruchtnüttinge, nemliken xv. Marck Lübsch Redes Geldes to Continuation und Fordering

fines Studii to bewenden gerne günnende: Und wile he averst demsülven Studioso solcke vorhebbende Collation oder Belehninge personlick nicht dohn koende, so hefft he hierumme und tho sülcker Behoeff den Ehrhafftigen und würdigen Ehrn. Johan Utrecht, Prediger darsülvest tho St. Peter, alse sinen und bemelten Studiosi Schwager vor sick und my Notarien, samt nabeschreuenen Tügen bescheiden, umme sulcke Verlehnunge im Nahmen des Studiosi antonehmende, welcker darup ock goodtwilligen is erschenen, und hefft demna gedachter Eggard Crantz wolbedachtes Modes, und uth frien Willen in beständigster Form und Mathe, alse he des de Jure-Patronatus beföget, des angetagenen Lehns Jarlike Heuinge und Fruchtnüttinge gemelten Ehren Johanni Utrecht ad fideles manus & ad usum prædicti Studentis confereret und vorlenet. Tho der Meininge, dat vorgenamte Studente sülcke xv. Mrck L. und wat dartho gehörig, als Jarlicke Boringe tho Hülpe sines Studerendes, wo berört, so lange gebrucken und geneten schole und möge, beth dat ein siner Kinder to der Habilitæt edder Düchtigkeit geraden, und so geschickt is geworden, dat de in einer Universiteten studeren könne und möge. Alsdenne auerst schoele gemelte belenede Student resigneren und darvan afftreden, und idt des Patroni edder Collatoris Sohns einem wedder averlaten, de des vordan tho Uthrichtinge der Expense sines studerens, edder sunst ad pios usus, und to andern billigen Sacken, to genetende hebben möge. Des he sick alse Patrone tho Behoeff siner Kinder den friggen accessum und Totrede, wolde reserveret, bedinget und vorbeholden hebben. Und hefft darmit im Nhamen des Allmächtigen sulcke Vorleninge vullentagen und geendiget, welcke ock ehrengedachte Ehr. Johan Utrecht im Nahmen und van vorgemeltes Studiosi sines Schwagers mit fründlicher Dancksegginge und Erbedinge hefft angenamen. Und nha geschener sodaner Vorleninge is mehrgedachte Eggert Crantz mit densülven Ehrn. Johan Utrecht samt my Notarien, und naberörden Tügen, to dem Erbarn und Wolwisen Hern Matthias Reder, alse jetzund oldesten Bürgermeister der Stadt Hamburch in dessülven Behüsinge in de Dickstrate gegan, und hefft siner Erb. W. sulckes notificert, und darup umme Approbation und Insettinge angelanget, des sick S. Erb. W. wolgefallen laten, und hefft deshalven in Crafft derselben dragenden Autoritæt und Mogenheit alse S. Erb. W. sulckes upgelecht mit gebörlicker Solennitæt sodane Vorleninge approberet, bestediget und bevvlbordet, und darup vorgemelden Ehrn. Johan, van wegen berörden Studenten in de rousame Possession und Nuttinge, in allermaten der dessülven Antecessorn genaten und gebrucket hebben, institueret, ingesettet und gewieset, ane jennig Geferde, und hefft nademe alle baven genamte Parton edder Collator Eggerd Crantz, sowol alse vorgedachte Ehr. Johan Utrecht, my Notarien nabemelt mit vlite requireret und ersocht ehnen darauer eyn edder mehr geloffwerdige instrumenterte Orkunde tho vorferdigen. Der ick ehnen ex officio nicht mogen weigeren, und is solckes geschehen, im Jare indiction, Mante, Dage, in St. Peters Kerken binnen Hamburg in Bywesende des Ehrafftigen und Ehrsamen Ehrn. Laurentii Brandes Vicarien der Domkerken tho Hamborch und Pauli Langermans Börgers daselbst, alse geloffwürdigen Tügen, insonderheit hirto geeschet und gebeden.

Und wan denne ick Johan Fust apenbare des hochlöfflichen Kaiserl. Kam̃er-Gerichts approberte und immatriculirte Notarius dissen vorgeschrevenen Actu, Vorleninge, Bedinginge und Inwisinge dermaten, wo vermeldet, samt vorgenömten Tügen angesehen und ge-

gehört, so hebe ick solckes in notam genamen, protocolleret, und volgendes dit apene instrumenterte Orkonde mit eigener Hand darauer ufgerichtet, ingrossiret und undergeschreuen, welckern ock upgedachte Eggert Crantz beneffent mynen tor Sit angedrücketen Notariat-Tecken, sine angebarne Ingesegel, hierunder wetentlick hefft laten hangen, welckes ick hiemit opentlick bekenne und betüge.

17. Instrumentum præsentationis sive collationis Vicariæ St. Stephani in Ecclesia St. Petri Hamb. pro Joanne Bekeman Lucæ filio per resignationem. Johannis Witten. An. 1564. d. 4 Febr.

In nomine Domini nostri Jesu Christi Amen. Anno a nativitate ejusdem M. D. LXIII. indictione 7a die vero 4 mensis Februarii, hora tertia post meridiem, anno sexto imperii Dni. Ferdinandi Electi Romanorum Imperatoris &c. in mei Notarii Publici testiumque infra scriptorum præsentia, personaliter constituta est honesta matrona Anna relicta quondam Johannis Hartmans civis Hamburg. una cum discreto & circumspecto viro Luca Bekeman, cive ibidem, ad hoc tutore vel curatore suo proposuit ac dixit, certam quandam vicariam in parochiali Ecclesia Divi Petri in Hamborg. ad Altare Sti. Johannis baptistæ & Stephani prothomartiris fundatam, per resignationem Johannis Witten illius ultimi possessoris vacare, quarum quidem vicaræ collatio, præsentatio, seu quævis alia dispositio Juris-Patronatus ad eandem & earundem hæredes pertineat. Cum vero benevolo animo erga Johannem Bekeman filium dicti Lucæ Bekeman puerum bonæ indolis & optimæ spei affecta sit, ita quod hujusmodi vicariam ac ejusdem redditus seu proventus præfato Johanni Bekemanno principali ad hoc comparenti & id humiliter fieri petenti in Dei nomine contulit, & de ea providit, adhibitis omnibus solennitatibus in his fieri solitis & consuetis. De & super quibus omnibus & singulis supra dicta matrona conferens & idem accipiens petierunt sibi à me Notario publico infra scripto confici ac dari unum vel plura publicum seu publica instrumentum vel instrumenta. Acta sunt hæc Hamburgi in stuba domus habitationis Lucæ Bekemans in platea magna pistorum, ut vocant, Anno indictione, die, mense, hora, & imperio, quibus supra. Præsentibus ibidem discretis viris Bartoldo Raken & Joanne de Naso civibus Hamburgens. testibus ad præmissa specialiter vocatis atque rogatis.

Et quia ego Joannes Fust, publicus cameræ Imperialis immatriculatus ac approbatus Notarius, una cum prænominatis testibus præsens interfui, dum hæc, ut præmittitur, fierent, atque agerentur, eaque omnia & singula sic fieri vidi & audivi, ac in notam sumpsi. Quapropter exinde hoc præsens instrumentum manu propria scriptam confeci, subscripsi, & in hanc publicam formam redegi,

 signo,

signo, nomine & cognomine meo solitis & consuetis roboravi. In fidem & testimonium omnium & singulorum præmissorum rogatus & requisitus.

Concordat cum originali instrumento in omnibus, quod ego

Georgius Rosa,

Notarius publicus, hac mea manu testor. d. 3 Jun. An. 1600.

18. Ludolff von Varendorff/ Thum-Probsten zu Bremen/ Schreiben an E. E. Dohm-Capittel zu Hamburg/ die Vicariam Andreæ und Elisabeth in Ecclesia St. Petri betreffend/ aus dem Original, so in dem LXI. Cod. Mss. Hamb. auf der Stadt-Bibliothec befindlich ist.

Meinen freundlichen Dienst zuvor. Würdige, Erbare und Hochgelahrte besondere günstige und gute Freunde. Nachdem einer von meinen Freunden mit einem Lehne ad Altare Andreæ & Elisabeth in Ecclesia St. Petri gehörig hiebevor belehnet und providiret worden, zu welchen Lehn nun unter andern ein Haus gehörig, welches die Juraten a St. Petrum binnen Hamburg, meinem Freunde zu Schaden und Nachtheil sich angenommen, und die Jahrliche Zinß davon ufheben sollen. Wann sich nun mitnichten gebühren wil, solch Haus von meines Freundes Lehn zu entäussern, und andern, denen die Jährliche Huer von dem Hause nicht gebühret, folgen zu lassen. So ist hiemit mein freundliches Bitten, ihr bey den Juraten ad St. Petrum, mit gebährenden Ernst daran seyn, und verschaffen, und meines Freundes Procuratori, Jo. Meigero, meinem Freunde zum Besten, und zu Erhaltung eurer Kirchen zu Hamburg Gerechtigkeit, einräthig und behülfflich seyn wollet. Daß mein Freund solch entwendtes Hauß wiederum bey sein Lehn, und die Jährliche Zinß oder Huer davon bekommen und ufheben lassen möge, Euch hierinnen guthwillig und unbeschwert erzeigen. Das bin ich ingleichen zu verschulden und euch angenehme Dienste zu beweisen geneigt. Datum Ottersberge, den 18 Sept. An. 67.

Ludolff von Varendorff/

Thum-Probst zu Bremen.

Den Würdigen, Erbaren und Hochgelahrten Ehrn. Thum-Dechant, Senioren und gantzen Capitul zu Hamburg; Meinen günstigen und guten Freunden.

19 Her-

19. Herman Nieburs gegen Rathman Hieronymum Hügen vor E. E. Capitel angestellte Klage / in Puncto der verwegerten Resignation der Vicariæ St. Catharinæ in Petro aus dem Codice LXXX. f. Mss. Hamb. auf der Stadt-Biliothec An. 1569.

Ehrwürdige, Erbare, Ehren-Veste und Hochgelahrte Herren. Zufolge des gegebenen Bescheids am letzten April dieses 69 Jahres erscheinet für Ew. Erw. und E. gehorsamlich der Ehrw. Hr. Herman Niebur Mit-Thum-Herr der Thum-Kirchen zu Hamburg, als Kläger gegen und wider den Erb. und Wolw. Hrn. Hieron. Hügen, Rahtman der Stadt Hamburg als Beklagten andern Theils, und behält sich zuvor alle und jede Privilegien, Freyheiten und Begnadung auch des Ehrw. Thum-Capitels Statuta, Gericht und Gebrauch, auch dem jüngsten aufgerichteten Bremischen Vortrag nach befreyet und begnadet, insonderheit, daß er sich zu keiner überflüßigen und unnothdürfftigen Beweisung wolle vorstricket haben, davon er hiemit solenniter protestiret und bedinget. Und saget und setzet demnach wahr, obwol Herr Herman Nieburs Canonicat unter andern eine Vicarie ad Altare St. Catharinæ in St. Peters Kirchen annectirt, dieselbige er als ein Patron zu conferirende, vermöge der Rechten und löblichen Statuten dieser Thum-Kirchen und des Bremischen Vortrages, so durch E. E. Thum-Capitel und E. E. Rath der Stadt Hamburg aufgerichtet, befuget, daß doch der Erb. und Wohlw. Herr Hieron. Huge, Rathman der Stadt Hamburg, als eine weltliche Person der Geistlichen Güter - - - vorangezogener Satzungen und Statuten zuwider, widerrechtlicher unbefugter Weise, ja Hr. Herman Niebur in dieser seiner wohlbefugten Collation dieser Vicarien zu behindern, die zu besitzen, zu genüssen und darvon die Jährliche Nutzuug aufzuheben, sich unterstehen soll. Weil aber kund und Notorium, und aus dem Statuten- und Visitation-Buch, und sonsten andern alten Nachrichtungen der Thum-Kirchen zu Hamburg gnugsamlich darzuthun und zu beweisen, daß solche Vicarie ad Altare St. Catharine in St. Peters Kirchen des Klägers Canonicat einverleibet, und die Geistliche Güter nicht weltlichen, sondern geistlichen Personen, deren Canonicat die zugehören, zu vorlehen gebürth.

Und in dem angezogenen Bremischen Vertrage, ausdrücklich versehen, als nemlich und da er sich zu weltlichen Aemtern begeben werde, so sollen solche Beneficia ipso jure vaciren, und andere taugliche Personen durch die Patronen præsentiret und die Investitur gegeben werden ꝛc.

Auch die Hamburgische Recesse vermelden, daß diejenige, so dem Rath der Stadt Hamburg verwandt, keine Vicarien seyn sollen, und dann beyde geistl. und weltliche Rechte, und insonderheit der Religions-Friede denen Geistlichen ihre Güter und Abnutzunge unbehindert zu lassen, wollen und verordnen. Als ist Herr Herman Nieburs rechtliche Bitte: E. E. Thum-Capitel wolle die durch ihn præsentirte Personen, die Possession be-

rührter Vicarien, auf seine des Patronen Ansuchung folgen, und Hr. Hieron. Hugen von seinem unbefugten Fürhaben abweisen, auch ihm zu Rechte auflegen die Jura und Documenta, diese Vicarien belangende Klägern zu überreichen, und hierauf dem Klägern wider Beklagten was recht ist cum Condemnatione &c.

20. Instrumentum Appellationis Joach. Hügen/das Patronat über die Vicariam St. Catharinæ in Petro belangend. An. 1590. d. 7 Sept.

Im Namen des Allmächtigen, Amen. Sey zu wissen allen Ansichtigern gegenwärtigen offenbaren Instruments, daß ein Jahr nach der heilsamen Geburth unsers HErrn, Heylandes und Seligmachers funffzehenhundert und neuntzig in der dritten Indiction, beyzeiten und Regierung des Allerdurchleuchtigsten, Großmächtigsten und unüberwindlichsten Fürsten und Herrn, Hrn. Rudolphi, des Namens andern erwählten Römischen Käysers, zu allen Zeiten Mehrern des Reichs, in Germanien, zu Hungarn, Böheim, Dalmatien, Croatien und Schlavonien rc. König, Ertz-Hertzog zu Oesterreich, Hertzog zu Burgund, Steyer, Kärndten, Krain und Würtenberg rc. Graf zu Tyroll rc. Käyserl. Maj. Regierung des Römischen im funffzehenden, des Hungrischen im achtzehenden, und des Böhaimischen im funffzehenden Jahren, am Montage, welcher war der siebende Tag Monaths Septembris styl. vet. Vormittag um 8 Uhren, in meiner untergeschriebenen Käyserl. hochlöbl. Cammer-Gerichte approbirten Notarien, und nach benanten glaubwürdigen Gezeugen Gegenwärtigkeit ist Persönlich erschienen der Erbar und vornehmer Joachim Hüge, Bürger dieser Stadt Hamburg, und hatte in seinen Händen ein Pappiernen Appellations-Zettel, sagende, daß er damit in der allerbeständigsten Weise, Maß und Form, Rechtens an die ordentliche hohe Obrigkeit, dahin nach Vermeldung und Einhaltens bemeldter Appellation-Zettels, solche Sache zu appelliren gebührte, provocirt, beruffen und appellirt haben wolle. Bath Apostolos, bezeugete und thate alle andere nothdürfftige Bedingung so zu einer Rechts-beständigen Appellation gehören und gebühren, welche Zettel er mir untergeschriebenen Notarien überantworten thäte, und war folgendes Wörtlichen Einhalts: Demnach das Beneficium Appellationis und Pro-Vocationis ad Superiorem nebenst andern Mitteln und Præsidiis juris, in gemeinen beschriebenen Rechten, allen und jeden, so sich in oder ausserhalb Rechtens, womit beschweret zu werden empfinden, heilsamlich wohl verordnet und zugelassen, und aber in irrigen Sachen und Gebrechen zwischen mir Joachim Hugen, Bürgern in Hamburg und meiner gantzen erbaren Freundschafft, als unbillig Beklagten, jedoch rechtmäßigen Patronen und Besitzeren einer Vicarie ad Altare St. Catharinæ in æde divi Petri in der Stadt Hamburg gestifftet und belegen, sich erhaltend, eins, und dann Ern. Johann Osenbrüggen, Capellanen der Kirchen St. Nicolai auch in Hamburg, als unbefugten Klägern und Anmassern gemeldter Vicarien, auf de facto und zur Ungebühr, auch gantz heimlich und sub & obreptitie beschehene Præsentation seiner Person von Hn. Richard vom Wolde, Thum-Herrn und anderer vorgefallenen Sachen halber mehr, anders Theils, neulicher Tagen, nemlich den 2den dieses jetztlauffen-

fenden Monaths Septembris gegenwärtigen neuntzigen Jahres von dem hochwürdigsten, in GOtt Durchleuchtigen, hochgebohrnen Fürsten und Herrn, Hn. Johann Adolffen, postulirten und Erwehlten zu Ertz- und Bischoffen des Stifftes Bremen und Lübeck. Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwich, Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, aus prætendirten gehabten Rath der Rechts-Gelehrten, mir uud meiner mitgedachten erbaren gantzen Freundschafft zu höhester Beschwer (salvo tamen honore Dni. Episcopi, Dnn. Consultorum & cujuscunque personæ semper, de quo protestor) in Puncto Appellationis abgesprochen und erkandt worden, dieses folgenden Wörtlichen Einhaltens:

In Appellations-Sachen Joachim Hügen und desselben Consorten Appellanten an einen, entgegen und wider Balthasar von Aliefeld und Johan Ossenbrüge Appellaten am andern Theile, die andern Vicarien ad Altare S. in Aede Divi Petri zu Hamburg im Handel angezeiget, belangend, seynd von uns Johann Adolffen von GOttes Gnaden, postulirten und Erwählten zu Ertz- und Bischoffen des Stifftes Bremen und Lübeck, Erben zu Norwegen, Hertzogen zu Schleßwig, Holstein rc. mit gehaltenen Rath der Rechts-Gelehrten, die bißhero in dieser Sachen ergangene Handlung als unförmlich und nichtig, doch salvis juribus probatoriis cassiret und aufgehoben, und ferner zu Rechte erkant, daß Appellant bey Erhebung berührter Vicarien-Gefällen und Nutzungen nochmahls bleiben zu lassen. Wollen aber und könten Appellaten sie Appellanten deßwegen Anspruchs nicht erlassen, so ist ihnen ihr Recht und Gerechtigkeit deswegen gegen sie in petitorio in dieser Instantz vor uns gebührlich zu suchen, und förmlich zu klagen hiermit nicht benommen, sondern vorbehalten. Darzu ihnen dann Sächsische Frist, von Amtswegen hiermit ernennet und angesetzet, dergestalt, daß Appellaten ihre Klage innerhalb angesetzter Frist gedoppelt einzugeben, und dann auf Appellanten gleichfals innerhalb Sächsischer Frist, den Krieg Rechtens zu befestigen, und wie Recht, zu antworten, auch ihre Defensionales, da sie dero hätten, und sonsten ihre Rechtliche Nothdurfft damit zugleich vorzubringen, und wann solches geschehen, auch auf solche Defensionales geantwortet, alsdann beyde Theile, ihren Beweißthum zuführen, und darauf mit zween Sätzen gegen einander zu procediren und zum Urtheil zu schliessen schuldig seyn.

Wann dann beyde Theile also zum Urtheil geschlossen, in der Sachen alsdann endlich ergehen soll, was Recht ist, die in dieser Sachen bishero aufgeloffene Gerichts-Kosten, aus hier zu bewegenden Ursachen gegen einander compensirend und vergleichend, von Rechtswegen. Publicatum & pronunciatum, Vörde unter unsern Secret am zweyten Sept. Anno neuntzig.

Und mich dann dardurch nebenst meiner gantzen erbaren Freundschafft, den Hügen und andern zugehörigen Schwägern und Verwandten, als jetziger Zeit obgedachter Vicarien wahrhaffter Patronen, und weil ich auch eine qualificirte Person auf gedachte Vicarien præsentiret, und in desselbigen Juris Exercitio auch possessione vel quasi, nebenst meinen Vorfahren und Antecessoren den Hügen und andern meinen Verwandten über Menschen Gedencken und verwehrte Zeit der Rechten gewesen und noch bin, zum höchsten beschwert empfinde, auch noch ferner beschwert zu werden befürchten muß, aus den Ursachen, vorerst daß mir uud meiner erbaren Freundschafft nunmehr fortan gantz nicht gelegen seyn wil, uns mit Osenbrüggen oder auch Balthasar von Alefeld, so zur Ungebühr mit in

diese

diese Klage eingezogen wird, uff ihre neue im Urtheil verstattete Klage und Anspruch vor dem Ertz-Bischofflichen Bremischen Hoff-Gericht in einigen Procefs ferner einzulassen, weil diese Sache vor E. E. Wolweisen Rath der Stadt Hamborg, allbereit Rechthängig und darin so weit procediret worden, daß die Sache zum Urtheil gestanden, und die Acta haben sollen rotuliret werden.

Welches aber als Klägern nicht gefällig gewesen, und in andere Gedancken mögen gerathen seyn, haben sie die Sachen an das Thum-Capitel zu Hamburg geschoben, und daselbst eine neue ungebührende Rechtfertigung wider mich Beklagten und Appellanten angefangen, unangesehen E. E. Thum-Capitel selbst die Klage für E. E. Rathe zu geschehen und dieselbigen anfänglichen dahin gewiesen haben, welches als dermassen fürgangen, und von Klägern und Appellaten attendiret worden, habe ich mich nebenst meiner gantzen ehrlichen Freundschafft nicht unbillig darwieder gesetzet, und angezogene litispendentze dagegen eingewendet, auch rechtmäßige Ursachen eingeführet und deduciret, warum diese Sache nach gestalter ihrer Gelegenheit, nicht vor das Thum-Capittel, sondern E. E. Rath der Stadt Hamburg gehörig wäre, auch darauf uns vor dem Thum-Capitel nicht einlassen wollen, sondern forum decliniret, und von erhobener ungebührender Klage protestiret. Weil aber gleichwol das Thum-Capitel ihnen selbst zum besten darauf nochmahlen widrig erkandt, und uns von angefangener litispendentz abführen wollen, und dahero keinen andern Weg uns wider solche Verunrechtigung zu schützen und zu handhaben gewust, sondern daß wir ad proximum superiorem uns beruffen und appelliren musten, haben wir wol an den Ertz-Bischöfflichen Bremischen Hoff provocirt, aber gleichwol keiner andern Gestalt, sondern daß die von uns angezogene Litispendentz daselbst gebührlich erörtert, und die Sache wiederum an E. E. Rath dieser Stadt Hamburg remittiret und verwiesen, und daselbst in dem Stand wiederum angefangen werden möchte, darin sie stecken blieben, wie solches die Acta so vor E. E. Rath der Stadt Hamburg, sowol auch dem Thum-Capitel ergangen, allenthalben ausweisen werden, und weil dann über alle Zuversicht, diesem unsern Suchen und rechtmäßigen Einwenden, auch nicht gefolget, sondern in secunda Instantia, auch vor Ertz-Bischöfflicher Durchl. dem zuwider, erkandt worden, ist uns abermahl keine unrechtmäßige, sondern gantz erhebliche Ursach mich nebst meiner ehrlichen Freundschafft an die Römis. Käyserl. Majest. unsern allergnädigsten Herrn und derselbigen Hochlöbl. Käyserl. Kammer-Gerichte, und also abermahl ad proximum superiorem zu beruffen, und daselbst diese und andere mehr Gravamina vorzubringen und anhängig zu machen, gegeben worden. Zudem ist mir und meiner ehrlichen Freundschafft, auch nochmahln ein gantz beschwerlicher und zu halten unmüglicher terminus ad procedendum in dem Ertz-Bischöfflichen Bremischen Urtheil gesprochenen Urtheil und gegebenem Bescheide angesetzet worden, der doch zuvorn in der ersten von Ihr. F. Gn. und von derselben uffgerichteter Veranlassung und Verfassung des Processes beyden Theilen zu Einbringung ihrer Nothdurfft, und pro quolibet termino ein Vierteil Jahr zugelassen worden, und solches nebst meiner ehrlichen Freundschafft nun ferner vielmehr vonnöthen hätte, aus denen Ursachen, daß derselbe, so sie in diesen Sachen uns gerathen und gedienet, und deren wir ferner nothwendig gebrauchen müssen und nicht entrathen können, seiner vorfallender Gelegenheit nach, sich von Haus begeben, und an einen fremden Ort eine Zeitlang verrucken muß, dergestalt,

daß

daß wir seiner in solcher kurtzen und in dem Bescheide und Urtheil angesetzten Zeit nicht mächtig werden, oder Raths nur von demselbigen erholen können, bevorab, weil er auch mit allerhand mehrern und grössern Sachen hinführo wird beladen werden, dann ihm anhero mögen aufgeleget gewesen seyn, daß wit dahero auch seiner begehrter massen, und wie unsere Nothdurfft erfordern möchte, in solchem Termino nicht werden zu gebrauchen haben können. Und ob wit wol vor der Zeit auch aus Ehhafftеu Ursachen um Pro-Rogation angehalten haben, ist uns doch solches allewege abgeschlagen, dergestalt, daß wir hierin einige Aenderung nisi per viam ordinariam juris zu erhalten, uns auch keine Hoffnung machen können, und derenthalben durch dessen præjudicial-gegebenen Bescheid nicht wenig gefähret zu werden uns besorgen müssen. Und weil ich denn, nebst meiner gantzen ehrlichen Freundschafft, wie allbereit oben angedeutet, auch ex hoc capite, sowol andern mehr, die in processu causæ ferner sollen deduciret und ausgeführet, und ex Actis prioris Instantiæ sollen dociret und dargethan werden, zum hochsten beschwert empfinde, auch noch ferner beschwert zu werden befahren muß, so wil ich mich hiermit nebst meiner gantzen Freundschafft von solchem allen, und dem Ertz-Bischöfflichen Bremischen jüngst dem zweden Septembris abgegebenen Bescheide und gesprochenem Urtheil, auf heute dato nemlich den siebenden Septembris und also innerhalb gebührender Zeit der Rechten, welche ad interponendam Appellationem jedem Beschwerten verordnet und zugelassen an den Aller-Durchlauchtigsten, Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn, Herrn Rudolff den Andern dieses Namens, Römischen Käysern, zu allen Zeiten Mehrern des Reichs in Germanien, zu Hungarn, Böheim, Dalmatien, Croatien und Schlavonien König; Ertz-Hertzog zu Oesterreich; Hertzog zu Burgundien, Steyer, Kärndten, Crain und Würtenberg; Graf zu Tyroll rc. Unsern allergnädigsten Käyser und Herrn und Jhr. K. M. hochl. Kammer-Gericht, oder, wo sonst diese Sache, Rechts und Gewohnheit wegen gehörig, oder verwiesen werden mag, in der allerbesten Weise, Form und Maß, wie solches zu Rechte am kräfftigsten und beständigsten geschehen soll, kan und mag, beruffen und appelliret haben, mich samt meiner gantzen ehrlichen Freundschafft, und diese Sache in allen ihren Anhängen und Umständen, derselben allerhöchst gedachten Käyserlichen Majestät, oder an welchen die Sache gehörig, allergnädigsten Schutz und Schirm unterwerffend. Und bitte zum ersten, andern und drittenmahl, auch fleißig, fleißigst und zum allerfleißigsten, mir und meiner erbaren Freundschafft, über diese meiner interponirten Appellation apostolos testimoniales, oder Abschieds-Brieffe von euch Notario mitzutheilen, und ein oder mehr Instrumenten, so viele mir und ihnen zu Anbringung dieser meiner rechtmäßigen aufgedrungenen Appellation vonnöthen seyn mögen, aufzurichten und zu verfertigen, und vorbehalte mir auch und meiner erbaren Freundschafft diese Appellation zu ändern, mindern und mehren, und eine neue von neueren Vorfällen nnd Beschwerungen zu interponiren und einzulegen, und sonst alles anders zu thun, was Gewohnheit und Recht ist, auch mir und meiner erbaren Freundschafft in allen künfftigen Zeiten zum Besten gedeyen und fürgenommen werden kan, de quo protestor. Also nach Empfangung hier oben inserirten Appellation-Zettels habe ich unterschriebener Notarius ersuchten Amts dem Appellanten in und mit gegenwärtigen offenbaren Instruments Apostolos testimoniales so viel mir Amts wegen gebühret, gegeben und mitgetheilet. Und ist geschehen in der Appellanten Behausung

sung und Stuben oben dem Baudhore belegen, im Jahre, Indiction, Herrschung, Monat, Tage, Stunde und Stätte wie oben bemeldet, in Beysein und Gegenwärtigkeit der Ehrsamen und Vorsichtigen Sewolt von Sestell und Joachim Westphal, beyde Bürgere dieser Stadt Hamburg, als Gezeugen hiezu sonderlichen beruffen und gebeten.

Und dieweil ich Wigand Wolmar, Käyserl. Maj. hochlöbl. Cammer-Gerichts approbirter Notarius zusamt den oberwehnten Gezeugen dieser oben ingrossirten Appellation Persöhnlich beygewesen, und alles also vor mich beschehen, gehöret und angesehen, also auf Requisition obernennter Appellanten, habe ich gegenwärtiges offenbares Instrument hierüber gemacht, in diese Form gebracht und publiciret, und als ich mit andern Ehehafften Scheften beladen gewesen, durch eines andern Hand getreulich abschreiben lassen, und zu Beglaubung alles Obengeschriebene, dermassen also geschehen und ergangen, mit meinem gewöhnlichen hierauf gedruckten Notariat-Zeichen und dieser meiner eigenen Hand Subscription befestiget, und dem Appellanten loco Apostolorum testimonialium mitgetheilet, als ich in Uhrkund hierum beruffen und erbeten sey.

W. Wolmarus, Not.
Approbatus Subscr.

21. Johann Osenbrüggen / Predigers zu St. Nicolai, Schreiben an die Hhrn. Johann Kulemann und Bernhard Soltouw / seine habende Vicariam ad Altare St. Catharinæ in Petro betreffend. An. 1598. d. 19 Aug.

Ehrwürdige, Ehren-Veste und Wohl-Achtbare Herren. Ew. Ehrw. Ehrenv. und Wohl-Acht. sind mein andächtiges Gebeth und gantz willige Dienste jederzeit zuvor; Großgönstige Hhrn. Förderer und Schwager. Welcher Gestalt Weiland Hr. Richardus **vom Wolde**, Thum-Herr allhie zu Hamburg, vor etzlichen Jahren mich mit einer Vicarie ad Altare St. Catharinæ in Aede Divi Petri hierselbst, so dazumahl seiner Ehrw. Præbenden (darauf jetzt der Edel und Ehren-Veste Hr. **Balthasar von Alefeld** residirt) annexum war belehnet, ein Ehrw. Thum-Capittel auch, damahls mir darauf die Possession gegeben, auch in Hn. **Richards vom Wolde** Resignation, dessen-Meldung und Ratification beschicht, und also Hr. **Richard** in seiner zwischen S. Ehrw. und mir aufgerichteten Obligation unter andern expresse sich verpflichtet, daß nach meinem Absterben über die den Hn. Vicariis zu Hamburg gebräuchlich post obitum zwo zugehörige Jahre, meine nachgelassene Haus-Frau und Kinder, oder von meiner Seit Erben, noch darüber zehen andere Jahre, die Jährliche Hebung gantzen Corporis so zu dieser Vicarie Jährlich gehöret, und ich im Besitz gehabt, frey und ungehindert empfangen und behalten sollen und mögen, ohne seine, auch seiner künfftigen Successoren An- oder Beyspruch ꝛc. Solches wollen Ew. Ehrw. und Ehrenv. aus hiebey abermahl verwahrten Copeyen ABC. signiret nach Länge günstiglich vernehmen. Dieweil dann mir diese Vicarie, über Zuversicht,

sicht, von der Familie der **Hügen** allhier streitig gemacht, und wider mich in deme grosse lites à tempore adeptæ possessionis bis daher moviret worden, und ich mit derselbigen in einen beschwerlichen langwierigen Procefs gewachsen, als erstlich vor dem Capitul allhie zu Hamburg, folgends vor dem Hrn. Ertz-Bischoffen zu Bremen unsern Metropolitano & Ordinario, und dann am Käyserl. Cammer-Gericht, und mir zwar, weis GOtt, darauf grosse schwere Unkosten gegangen und hinfürter gehen wird, welchen ich durchaus allein, nach besagter Obligation, stehen müssen, und noch, dermassen daß ich dadurch leyder in groß Unvermögen auch nicht geringe Schuld gerathen, daß ich der vielen Mühe und Arbeit so ich darüber mit Lauffen und Reisen gehabt geschweige. Als gelanget, großgünstige Hhrn. an E. Ehrw. und Ehrenv. hiemit meine demüthig, hohe, dienstliche Bitte, inmassen die ich vor 2. Jahren und zu anderer Zeit gebeten, und noch neulich Ew. Hrn. Kulemans Ehrw. und Ehrenv. auf des Erb. Berend Sandmans Hofe allhier vor der Stadt durch meinen guten Freund Daniel Pihel, wie er vom Reinbecke wieder kommen, bitten lassen, die wolten in günstiger Erwegung dieses auch dero zu Vörde wolgesprochener Ertz-Bischöfflicher, Fürstlicher und copeylich hierbey gehender Urtheil sub lit. D & E und daß denen zu Veracht mein Gegentheil muthwilliger Weise, damit sie die moderirte Expensas und zuerkandte Abnützung mir nur fürenthalten, an das Käyserl. Cammer-Gericht appelliret, und mich noch jetzo daselbst umtreiben und abhalten, wie aus der Abschrifft des Gerichtlichen Recesses mit F bezeichnet, zu ersehen bey die Fürstl. Gnaden, sich gegen mir mit günstiger Beförderung erscheinen und beweisen, daß Jh. F. Gn. die damahls zu Vörde wolgesprochene Urtheil, und Jhr. F. Gn. Hand und Siegel, mir als einen armen Diener Göttlichen Wortes zu confirmiren in Gnaden möchten geruhen, dergestalt, daß nemlich, vermöge obangedeuteter Hrn. **Richards vom Wolde** Obligation, nach meinem tödtlichen Abgang, über die den Hhrn. Vicariis zu Hamburg gewöhnlich post obitum zwo zugehörige Jahre, meine hinterlassene Wittwe und Kinder, oder von meiner Seit Erben, über solche 2 Jahr noch 10 andere Jahre, darzu die Jährliche Hebung des gantzen Corporis zu dieser Vicarey in æde Divi Petri ad Altare St. Catharinæ Jährlich gehörlich, und ich in Besitz gehabt, frey und ungehindert, und ohne des pro tempore Patroni alle An- und Beyspruch, auch ohn alle Behelff Geistl. und Weltl. Gerichts und Rechtens empfahen und behalten sollen und mögen, damit ich also in Krafft sodaner Confirmation, welche bey Zeigern dieses, oder so bald es immer möglich ich mir zu überschicken dienstlich bitten thue, die zu solchem beneficio in corpore gehörige 26 Morgen Landes, allhie im Hammerbrocke belegen, Jährlichs guten Leuten, meines Gefallens sonder Insage und Hinderung Geistlicher und Weltlicher Personen, welche die auch wären, verheuren, und also meines grossen Schadens und Nachtheils, Mühe und Arbeits, Ergetzung möge bekommen.

Ew. Ehrw. und Ehrenv. wolten sich hierin so günstig und geneigt erzeigen, und mir die hülffliche Hand leihen, wie sie gantz wol thun können, und zu denen mein ungezweiffelt Vertrauen stehet. Das wird der grundgütige GOTT denenselben und denen Jhrigen mit zeitlichen und ewigen Seegen reichlich belohnen, und ich wil seine Göttliche Allmacht auch täglich darum inniglich anruffen und bitten. Dat. Hamburg, den 19 Aug. An. 98.

E. Ehrw. Ehrenv. und Wohl-Achtbaren, allezeit williger

Johann Osenbrügge.

Den Ehrwürdigen, Ehren-Vesten und Wohl-Achtbahren Herrn Johann Kuhleman, Fürstlichen Hollsteinischen Rath, und Hn. Bernhard Soltouw, Cammermeistern, Thum-Hrn. zu Schleßwig; Meinen großgünstigen Hhrn. Förderern und Schwäger.

In Abwesens eines durch den andern zu erbrechen.

22. Johann Osenbrüggen Schreiben an Caspar Kochen/ Ertz-B. Bremischen Cantzlers in vorbemeldter Sache. An. 1594. d. 12 Aug.

Ehren-Vester und hochgelahrter Hr. Cantzler, insonders großgünstiger Hr. Patron und Förderer, daß E. E. sich meiner in meiner gegen und wider Hrn. Johann Schulten, und Weyland Joachim Hügen, nunmehr aber desselben habender bewuster Sachen so getreulich und günstig angenommen, und nicht alleine, daß dieselbe durch ein Urtheil nunmehr allbereit von 2 Jahren ihre Endschafft erreicht, sondern daß mir auch zu Erlangung desselben Execution zu zweyen unterschiedlichen mahlen an E. E. dero Stadt Hamburg Compas-Brieff mitgetheilet worden, befördert, dessen allen thue ich mich nochmahls zum höchsten bedancken.

Dieweil ich aber bis dahero über allen angewandten Fleiß und deßwegen vielfältig gehabte Mühe die Restitutionem deren mir zuerkandter von meinem Gegentheil mit Unrecht etzliche viele Jahr empfangener Abnutzungen nicht bekommen noch erlangen mögen, habe ich nicht Umgang haben können, deswegen abermahls an meinen gnädigsten Fürsten und Herrn, den Herrn Ertz-Bischoffen zu suppliciren, und zu Erlangung deren um Compas-Brieff unterthänigst und demüthigst zu bitten. Und ist demnach an E. E. meine gantz demüthige und hochfleißige Bitte, dieselbe wollen sich ferner meiner, weniger nicht als zuvorn geschehen, dafür ich nachmahls danckbar bin, in dieser meiner gerechten Sachen nochmahls günstiglich anzunehmen, und solche meine Supplicationen, welche Zeiger dieses E. E. behändigen wird, höchstgedachten meinem gnädigsten Fürsten und Herrn unterthänigst vorbringen, und daß mir die gebetene Compas-Brieffe in optima forma mitgetheilet werden, und bey Zeigern dieses zukommen mögen, befördern helffen.

Und dieweil auch bey verwahrtes Schreiben darbenen meinen Gegentheil meine designatio expensarum zugeschickt worden, so ich hiebevor auf der Cantzelley bekommen, fast dahin lautet, und vom Gegentheil möchte gedeutet und verstanden werden wollen, wie ich aus dero mir darneben zukommtner Copey vernommen, als solte er nicht allein wegen der von mir übergebenen designatione expensarum, sondern auch der geförderten mir zuerkanter empfangener Abnützungen halber gehöhet werden; und aber so viel die Abnützung anbelanget, solche ihre Richtigkeit und keine fernere Liquidation nöthig haben, so habe ich auch dasselbe bis dahero dem Gegentheil nicht dörffen insinuiren lassen. Sondern thun E. E. solches beygefugt hinwiederum zu senden, und bitte nochmahls gantz dienstliches und demüthiges Fleisses; Er wolle dieselbe sich ferner meiner günstlichen annehmen und befördern,

dern, daß ich die gebetene Compas-Brieffe wegen der Abnützunge bey Zeigern dieses gewiß bekommen möge.

Und daß denn auch meinem Gegentheil meine designatio expensarum von neuen wiederum zugeschickt und er darauf gehöret, darnach solche moderirt, und mit zu Erlangung deren gleichfalls Literæ mutui compassus sive subsidiales an E. E. Rath der Stadt Hamburg auch mitgetheilet werden mögen.

Daß wird der Allmächtige GOTT, ein Helffer und Beschützer aller Bedrängten E. E. und denen Ihrigen mit zeitlichen und ewigen Seegen reichlich belohnen, und ich wil seine Göttl. Allmacht täglich, demüthig und embsig darum anruffen und bitten. Dat. Hamb. den 27 Aug. An. 1594.

E. E. demüthiger, stetswilliger

Johann Osenbrügge.

Dem Ehren-Vesten und Hochgelahrten Herrn Casparo Koch, der Rechten Doctorn, Ertz-Bischöffl. Bremischen und Fürstlichen Hollsteinischen Cantzlern und Rath; Meinem insonders zu Vörden großgünstigen Herrn Patron und Förderern.

23. Verbindung derer Vicarien ihre Distributiones geheim und verschwiegen zu halten Anno 1610. den 21 Jun.

Zu wissen, weil die hohe Nothdurfft erheischet daran zu seyn, damit der Hhrn. Vicarien Gelegenheit und ihre Distributiones allerseits in Geheim und verschwiegen gehalten werden mögen, so haben wir residirende Vicarien für der Hand uns hiemit einmüthig verglichen und verbunden, thun auch dar, in Krafft dieser Schrifft, wofern über einen oder mehr mit Wahrheit zu bezeugen stünde, er von allsolchen Geheimnissen, andern, denen es nicht zu wissen gebühret, etwas entdecken und offenbahren würde, derselbige unter uns, wie ein Meyn-Eydiger billig geachtet, und zu keiner ferneren Convocation hinführo gefördert werden, sondern davon gäntzlich ausgeschlossen seyn und bleiben solle. Uhrkundlich mit untergezogener Hand bevestiget. Actum Hamburg, den 21 Junii, Anno 1610.

Otto Cranenberch, manupropr.
Petrus Berningh, manupropr.
Albertus Oldehorst, manupropr. Subscr.
Johannes Osenbrügge, manupropr. Subscr.
Henningus Wichgreve, Subscr.
Conradus Borgkers, manupropr.
Laurentius Kreich, in fidem manupropr. Subscr.

24. Der Hhrn. Prediger zu St. Peter Vermahnung an das Collegium der Geschworne / damit sie möchten beweget werden / die Kirchen-Stellen so sie um schlechten Preiß an sich gebracht / abzutreten. Anno 1640. d. 23 Julii.

1) Es haben die Hrn. Geschworne einen Cörperlichen Eyd gethan, daß sie der Kirchen treulich und fleißig fürstehen, und derselbigen Bestes suchen wollen, wann aber die gemeldte Stellen der Kirchen auch keine Erstattung geschehen solte, würde gerade wider solchen Eyd gehandelt. Denn also würde der Kirchen untreulich und unfleißig fürgestanden, nicht der Kirchen Bestes, sondern Privat-Bestes gesuchet, was es aber auf sich habe, wider eydliche Zusage thun und den Namen GOttes entheiligen, ist den Achtbaren als Christlichen verständigen Personen bekandt, und achten wir unnöthig solches allhier zu wiederholen.

2) Es hat ein Christ auf dieser Welt, keinen grüssern Schatz, als ein reines und gutes Gewissen, daß es mit vorsetzlichen, beharrlichen Sünden nicht verletzet werde, immassen denn das böse Gewissen, ob es schon eine Zeitlang schläffet, dennoch zu gewisser Zeit aufwachet, und sich nicht dämpffen noch tödten lässet, wann nun der Herr Geschworne wider ihrer Eydlichen Zusage in Vorenthaltung solcher Kirchen-Stellen verharren, wird ihr Gewissen dadurch verletzet, welches nicht anders gestillet werden kan, als wenn solche eingezogene Stellen restituiret, oder sonst der Kirchen Satisfaction geleistet werde.

3) Wir haben ein helles und klares Gebot GOTTES, Levit. Cap. V. v. 15. Wenn jemand mit Unrecht etwas an sich gebracht hat, der soll es alles gantz wieder geben. Das hat befohlen der oberste Richter im Himmel, dessen Gebot wir uns allesamt unterwerffen müssen. Wo aber das unrechte Gut bey einem Menschen bleibet, hat GOTT zu straffen gedräuet, Mich. Cap. II. v. 1. 2. 3. Darum Zachäus gerne wieder gegeben, was er mit Unrecht an sich gebracht hatte, Luc. XII. v. 2. 8. 9.

4) Es haben die geistlichen Kirchen-Güter, ohnedem ein grosses Privilegium für allen andern Gütern, daß sich niemand daran vergreiffen soll, dieweil sie GOTT zu Ehren, und der Kirchen zum Besten verwandelt und gestifftet sind. Solche Güter, da sie mit Unrecht an jemand gebracht, gedeyen nicht, sondern haben einen Fluch bey sich, über dem der sie unrechtmäßig besitzet, immassen die Historia bekandt, vom Adler, welcher die glüende Kohlen vom Altar in sein Nest getragen, dadurch das Nest angezündet, und verbrandt worden. Also werden andere wohlgewonnene Güter, durch solche entwandte Kirchen-Güter auch verzehret.

Es lebet sich zwar wohl bey solchen Dingen, aber es stirbet sich nicht allezeit wohl darbey, die Exempla sind bekandt, derer, die bey Lebens-Zeiten sicher hingangen in solchen Irr-Wegen, in der letzten Stunde aber sich hefftig darüber gequälet, und pfleget der Satan alsdann, aus einen kleinen Stäublein, einen grossen Berg zu machen. Ein jeder aber

unter den Herrn wird wünschen, daß ihm GOTT ein sanfftes und geruhiges Ende beschere, welches in diesem Stück, durch Satisfaction, Wieder-Erstattung und Richtigkeit befodert werden kan.

6) Ein guter Name, ist neben dem guten Gewissen ein grosses Kleinod, und suchen wir alle solchen guten Namen auf unsere Nachkommen zu bringen, dennoch aber solcher mit den Kirchen-Stellen ergangenen Excessen von etzlichen Leuten für ein Sacrilegium und Kirchen-Raub ausgeschryen werden wollen, als wil der gute Name, welche unsere Kirche bishero gehabt, in Gefahr dadurch kommen, und dürffte solches einer und der ander entgelten müssen, der doch am wenigsten hieran Schuld hat, wir sehen aber die Herren Kirch-Geschworne sämtlich für solche Ehrlebende Leute an, daß sie neben dem guten Gewissen, auch des guten Namens sich befleißigen werden.

7) Es ist leyder diese Stadt und Republica verderbet, in allen Orden und Ständen, und wünschen die Herren Geschworne selbsten, daß eine Besserung möchte vorgenommen werden. Wann sie dann mit ihrem eigenen Exempel solches anfahen und bestätigen werden, ist nicht zu zweifeln, daß viele in solche rühmliche Fußstapffen treten, und ihres Orths dergleichen fürnehmen werden, sonderlich weil männiglich auf diese Kirche, als auf das Fürnehmste, und Aelteste, ein Absehen hat. Dafern auch in keinem Orden oder Stand der Anfang zur Besserung gemacht wird, ist zu besorgen, daß die Straffe, uns alle zu Hauf in allen Orden und Ständen, endlich betreffen werden.

8) Es sind viele aus unsern Zuhörern, welche um die Gebühr gerne an sich erkauffen wolten, woferne ihnen dieselbe werden könten, wenn aber eine solche Einziehung der Kirchen-Stellen solten continuiret und fortgeführet werden, würden endlich viele fromme Christen aus der Kirchen gejaget, und vom GOttes-Dienst abgehalten werden, wir geschweigen des grossen Schadens, welcher der Kirchen hiedurch wird zugezogen, daß es endlich an Vorrath mangeln wird, die nöthigen Kosten auszugeben, und des Kirchen-Wesens Unterhaltung.

Es dürffen auch E. Ehrb. Geschw. ihnen nicht die Gedancken machen, als ob es schimpfflich und disreputirlich, wenn solche Stellen restituiret, oder sonsten dafür Satisfaction gethan würde, denn so jemand irre gehet, da ist es nicht schimpfflich, daß er wieder umkehre, und so jemand gefallen, ist es nicht schimpflich, daß er wiederum auffstehe, als wenn jemand aus Menschlicher Schwachheit einen Fehltritt gethan, dem ist es nicht schimpflich, daß er wiederkehre und Gutes thue, im Bösen verharren ist vielmehr schimpflich, immassen dann Zachäus für keinen Schimpff gehalten, das unrechte Gut zu restituiren, die Kinder Israel hielten für keine Schmach, die Aecker, Häuser, Oel-Garten und Weinberge wieder zu geben, die sie mit Unrecht an sich gebracht, Neh. Cap. V. vers. 10. 11. und hat man destoweniger Schimpff, sich zu befürchten, wenn solche Dinge unter den Hn. Geschwornen alleine privatim und in der Güte componiret werden.

Dieweil demnach wir unsers Theils dafur halten, daß mit fernerer Vorenthaltung der Stellen,

1 den Kirchen-Eyd zuwidern gehandelt,
2 das Gewissen verletzet,
3 GOTTES Gebot übertreten,
4 der Kirchen Güter gemißbrauchet,
5 der gute Name gefähret,
6 die Freudigkeit zum Tode gemindert, und
7 die hochnöthige Besserung verhindert.

Wie wir auch Amts und Gewissenshalber, hiezu nicht stillschweigen können: Als gelanget an E. Achtb. Gstn. Unser dienstwilliges Bitten und Vermahnen, sie wollen in der Furcht des HERRN zusammen treten, sich freundlich mit einander bereden, und solche Consilia ergreiffen, damit die gemeldte Stellen restituiret werden, oder sonst der Kirchen gebührliche Recompence dafür geschehen möge. Dadurch werden sie ihren Eyd gnug thun, die Gewissen erleichtern, ihren guten Namen erhalten, und mit solchem Exempel gar viele erbauen, auch ihnen die Bahn zu einem sanfften und ruhigen Ende bereiten.

Schließlich bitten wir Ew. Gstn. zum freundlichsten: Sie wollen die Vermahnung nicht also aufnehmen, als ob es jemand zum Schimpff und Verkleinerung gemeynet sey, sondern daß wir Amtshalber aus guten und Brüderlichen Hertzen solches thun, immassen denn wir, als Prediger, Seelsorger und Beicht-Väter schuldig seyn mit guter Vermahnung, unsere anvertrauete Zuhörer zu bauen, und ihre zeitliche und ewige Wohlfahrt zu befördern.

Verbleiben den Herren samt und sonders, mit unsern Gebet und deren Christlichen angenehmen Diensten zugethan, befehlen sie auch hiemit dem Allerhöchsten in seinen gnädigen Schutz und Schirm.

Hamburg, den 22 Julii,
An. 1640.

E. E. Gsten.
dienstwillige

L. Johann Müller.
M. Nicolas Staphorst.
M. Sigismundus Schelhamer.
M. Johannes Dassaw.

In Sachen Hn. L. Jarren, contra Joachim Berman, ist erkannt, dem Herrn Kläger die streitige Stelle, vermöge Verschreibung solle gegönnet werden, die schädliche Mißbräuche, die eingerissen, daruber geklaget wird, stellet man es den Hrn. Leich- und Kirch-Geschwornen theuren Eyd und Pflichten anheim, darnach sie dieselbigen zu remediren und abzuschaffen wissen werden.

G. Barsenius.

Nomine rei appellavit. Act. 2 Maj. 1638.

So ihr euch aber untereinander beisset und fresset, so sehet zu, daß ihr nicht untereinander verzehret werdet.

25 Nach-

25. Nachricht von der Vicaria Bartholomæi und Wenceslai in Petro An. 1667. d. 2 Oct.

Als auf die von denen Hhrn. Leichnams-Geschwornen zu St. Peter als Patronis Vicariæ ad Altare D. Bartholomæi & Wenceslai in Petro, und dem Possessore Hn. M. Dassovio Sacerdote zu St. Peter am 26 Sept. jüngsthin übergebene Supplic pro consensu, auf gewisse Maaß und Weise, wie in Supplica enthalten, uns zu Endes benandten vom Wohl-Ehrw. Thum-Capitul die Ocularem Inspectionem, des zu gemeldter Vicarien gehörigen kleinen Hauses einzunehmen, und davon zu referiren committiret worden, solchemnach haben wir d. 1 Octobr. darauf, beneben Hrn. Lorentz Wordenhoff als Leichnams-Geschwornen der Kirchen zu St. Peter, nach dem Hause, welches zu gemeldter Vicarie gehöret und verfüget, und befunden, daß solches von einer alten Frauen bewohnet, sich aber, nach der Gassen zu, zweyfach an Gebäu erstrecket, neben einen kleinen unbebaueten Neben-Platz, wodurch der Eingang zum Hause, hinten aber schmaler zugehet, daß, die Höhe belangend, nach der Gasse bloß ein Stenderwerck von der Erde, welches mit dem Dache alsofort geschlossen, wiewol hinter er etwas höher aufgeführet, auch die Tieffe zu etzliche 40 Fuß, unterdessen alles so veraltet und verfallen, daß er länger nicht wol wird stehen können, sondern von Grund auf neu gebauet werden muß, wie dann drey kleine Stützen nach der Gassen, und drey grosse Stützen nach den Süden daselbst befunden: welches dann zur Relation gehorsamst abstatten wollen. Dat. Hamburg, den 2 Oct. An. 1667.

26. Nahmen der Geschwornen an St. Petri Kirchen/ mit einigen darüber gemachten Anmerckungen/ und der Continuation.

Viecke a) von grossen Goldersen.	An. 1357	Hein Vorradt. b)	1367
	1358	Hardtwich Schröder.	1368
	1359	Alduß Hop. c)	1369
	1360	Hein Halsenbrock. d)	1370
	1361	Johann Nanne. e)	1371
	1362	Hans Huwege.	1372
Hans Holste.	1363	Johann Mund.	1373
Berent van den Temple.	1364	Lütke Ladewig.	1374
Rademan Tollen.	1365	Marquart Quickborn.	1375
Arend Gülsow.	1366	Hein Vögelsanck.	1376

a) Viecke ist Friderich.
b) Er ward An. 1376. zu Rath erwählet/ und starb An. 1405.
c) In dem II Bande pag 651. heisset er Jacob mit dem Vor-Namen.
d) Wird l. c. Holstenbeck genannt.
e) Eler Nanneus Sohn/ ward Raths-Herr An. 1380. starb An. 1417. und hinterließ einen Sohn Elert/ der An. 1442. zu Rathe gezogen ward.

Gercke Nachtigal.	1377
Johann Glasing.	1378
Hein von Hackeden.	1379
Lücke Bekendorp.	1380
Johann Gelbeke.	1381
Vith Elebeke.	1382
Herman Sasse.	1383
Johann Röver.	1384
Johann Bardewick.	1385
Johann Alverdick.	1386
Albert Barstede.	1387
Gerhardus Erpman.	1388
Heinrich Prötzen.	1389
Timme von Verden.	1390
Henrich Tollner.	1391
Elerden f) Bremer.	1392
Henrich Buxtehude.	1393
Vollrath von der Borch.	1394
Heinrich Bekendorp. g)	1395
Heinrich Lamsprung.	1396
Vicke Elebeke.	1397
Helmer Wildehorn.	1398
Conradus Buxtehude.	1399
Johann von dem Geren.	1400
Marquart Mildehover.	1401
Diederich van den Hage.	1402
Casten Barschampe. h)	1403

Dirck

f) D.i. Elert / Elerus, Alert / Alardus.

g) War Hr. Ludolffs Sohn / und (ni fallor) des vorhergehenden Lüken Bruder / er kam An. 1400. zu Rath / und starb An. 1421.

h) Oder Berschampe. Sein Sohns Sohn / der auch Casten hieß / kam Anno 1475. in den Raths-Stand / ward An. 1492. Bürgermeister / und starb An. 1512. Diß vormahls allhier berühmte Geschlecht stellet beygehende Tafel vor:

- Kerstianus. { Carsten. {
  - Hanß / alias Johann.
  - Hinrich. {
    - Hr. Johann / Senator. Anno 1485. † 1496. {
      - 6. Wibe / getr. mit Hr. Nicolaus Hartiges / Senat. qui † 1559 (vid. II Band p. 907.)
      - 5. Christianus.
      - 4. Vincentius.
      - 3. Anneke.
      - 2. Hanß hatte seine Memoriam zu St. Jacob / d. 21 Aug. gestifftet / und den folgenden Tag seine Consolatien. (II B p. 891.)
      - 1. Jaspar / al. Caspar (II B. p. 879. 891.)
    - 4. Jürgen in Rostock / getr. mit Gesche / ille jam obierat. An. 1550.
    - 3. Milius † ante An. 1550.
    - 2. Doct. Hinrich / Can. Lub. † ante 1550.
    - 1. Hr. Carsten / oder Christian / Burgerm. conf. Lib. Mem. ad An. 1550.
      - Hinrich / conf. Lib. Memorand. ad An. 1507. & 1523.
      - 6. Anna.
      - 5. Georgius.
      - 4. Aemilius.
      - 3. *Theodoricus*, Vicarius ad Altare Dorotheæ, im Dom. (II. Band 328.
      - 2. Hinricus.
      - 1. Christianus.

inquir
M. Carsten } Canon. Lub.
Miles
M. Hinrich } Barschampe /
Jürgen
Anna Barschampe / getrauet mit Barthold Graverdes / welcher A. 1550. mit Jürgens in Rostock Kindern theilet / conf. Lib. Mem. ad An. 1550.

Dirck Lüneborch.	1404
Sybrand Voß.	1405
Leiphold Buxtehude.	1406
Lütke von Essen.	1407
Peter Scharpenbarch.	1408
Warner Rövehagen.	1409
Berent Vermerßen.	1410
Lütke van Stacke.	1411
Albert Bargedorp.	1412
Erich von Seven.	1413
Ulrich Bishorsts.	1414
Bade Meininghusen.	1415
Dieterich Schacke.	1416
Heinrich Lohn.	1417
Weierke van Haue.	1418
Ewalt Schwechte.	1419
Heinrich Meinersen.	1420
Albert Hager.	1421
Johann Horborch.	1422
Heinrich Spiering.	1423
Hans Rogge.	1424
Wichman von Minden.	1425
Wilm Holthusen.	1426
Claus von Warder.	1427
Hinrich Bishorst.	1428
Cordt Hanseveld. i)	1429
Albert Geverdes.	1430
Peter Meyer.	1431
Lütke Weidelman.	1432
Hinrich von der Fechte.	1433
Magnus Kale.	1434
Arent Grönenwolt.	1435
Tidtke Mese.	1436
Evert Duderstadt.	1437
Heinrich Basedow.	1439
Peter Harborch.	1439
Jochim Peinenberg.	1440
Eler Nanne. k)	1441
Henrich Hanne.	1442
Eler von Meyen.	1443
Henrich Arendts.	1444
Gerd Schwechte, Apothecker.	1445
Hans Halverswange. l)	1446
Hans von Essen.	1447
Lutke Krümling.	1448
Gödke Tode.	1449
Magnus Kahle.	1450
Hans Wegedorn.	1451
Harmen Arendes.	1452
Ulrich Bishorsts.	1453
Cordt Hanseveldt. m)	1454
Albert Geverdes.	1455
Peter Meyer.	1456
Lütke Weidelman.	1457
Arend Grimwalt. n)	1458
Dirck Lünborch. o)	1459
Tidke Möller. p)	1460
Dierich Wegendorn.	1461
Evert Bockwolt. q)	1462
Hoier Schawholt.	1463
Claus de Schware.	1464
Jacob Soltaw.	1465

i) Ganseveld.

k) Senator An. 1442. starb An. 1454.

l) Calveswange.

m) Ganseveld.

n) potius Grimmolt / Senator 1494. † 1510.

o) Er kam im selbigen Jahr zu Rath / und starb An. 1475.

p) Er hatte Albert Goßmans / eines hiesigen Canonici und Probsten zu Reinebecken Schwester zur Ehe / mit welcher er einen Sohn / Nahmens Hinrich gezeuget / der An. 1488. zu Rath erhoben ward / nud An. 1512. dieses Zeitliche verließ. Conf. Lib. Memorand. ad An. 1536.

q) Senator An. 1479. starb 1488.

Herman Soltau.	1466	Henning Bars.	1497
Hans Knuest.	1467	Cord Reders. t)	1498
Hans van Oldensen.	1468	Hans Hesterberch. u)	1499
Claus van Zevent.	1469	Heinrich von Northeim.	1500
Johann van Mere.	1470	Matthias Tonnies.	1501
Bartram Velberg.	1471	Joachim van Mehr.	1502
Albert Köting.	1472	Herman Kröger, Apothecker.	1503
Hans Vredebolt.	1473	Henrich Rideman. x)	1504
Wichman von der Fechte.	1474	Dürich Meyer.	1505
Heinrich Bitter.	1475	Henrich Barschamp.	1506
Hans Schröder.	1476	Cord Bestenbostel. y)	1507
Hans Hansen.	1477	Hans von Emersen.	1508
Dittmer von Minden.	1478	Hans Sive.	1509
Henrich Kreuse.	1479	Johann Hülp. z	1510
Warner Buncke.	1480	Gert von Hutlen. aa)	1511
Henrich Hohusen.	1481	Peter Barchman.	1512
Dierich Mentze.	1482	Hans Hanses.	1513
Henrich von Hutlen.	1483	Hans Tappe.	1514
Harmen Rodenborch. r)	1484	Dirck Krümling.	1515
Eler von Stendel. s)	1485	Götke Möller. bb)	1516
Henrich Möller.	1486	Albert Huge.	1517
Henrich Möller.	1487	Hans Wittel.	1518
Paul Glümen.	1488	Gotke Thöde.	1519
Bastian Götkens.	1489	Vaßmer Vaßmers.	1520
Arend Grünewolt.	1490	Herman Soltaw. cc)	1521
Dierich Rosse.	1491	Heinrich Lüchtemacker.	1522
Paul Bocke.	1492	Otto Bremer. dd)	1523
Hans Schulhövet.	1493	Claus von der Meden.	1524
Jacob Köting.	1494	Hans Sive.	1525
Harmen Borgentrick.	1495	Johann Rodenborch. ee)	1527
Jochim Boeckholt.	1496	Johann Lüchtemacker.	1528

Her-

r) Senator An. 1494. starb 1511.
s) Senator An. 1507. starb An. 1520.
t) Ein Vater Michaëlis und Matthiæ, welche beyde zu Rath erhoben worden sind.
u) War An. 1516. der älteste Leichnams-Geschworner.
x) War An. 1516. der jüngste Leichnams-Geschworner.
y) Senator An. 1518. † 1530.
z) Senator An. 1511. Burgerm. An. 1524. starb An. 1546.
aa) Senator An. 1514. starb An. 1542.
bb) Der erste Ober-Alter A. 1528. kam zu Rath A. 1529. starb A. 1533.
cc) Ober Alter A. 1528. resign. A. 1531.
dd) Senator A. 1523. starb An. 1529.
ee) Kam noch im selbigen Jahr zu Rath / ward Bürgerm. A. 1536. starb A. 1547.

Herman Thowesten.	1529
Johann Koep. ff)	1530
Claus Rodenborch.	1531
Peter Röver.	1532
Bartholdt von Rine.	1533
Carsten Sanders. gg)	1534
Claus von der Hoye. hh)	1535
Detleff Schuldorff. ii)	1536
Asmuß van Minden.	1537
Hans Calenbarg. kk)	1538
Henrich Bahre.	1539
Claus Vahrenholtz	1540
Joachim Salborch.	1541
Vitus Scharp, Apoth.	1542
Hans Schiphawer.	1543
Frantz Oldehorst.	1544
Erich Soltaw.	1545
Matthias Soltaw.	1546
Herman Borgentrick.	1547
Bartoldt Grawert.	1548
Henrich Kötinck.	1549
Tonies Elers. ll)	1550
Lucas Beckman. mm)	1551
Reineke Reinekens. nn)	1552
Hinrich Wichman.	1553
Borgert Banning.	1554
Johann Lüchtemacker.	1555
Jacob Prigge. oo)	1556
Cord Schoman.	1557
Joachim Brandt. pp)	1558
Bastian von Winten.	1559
Henrich von Flechtum.	1560
Henrich Koep. qq)	1561
Jacob Silm. rr)	1562

ff) Johann Koep und Claß Rodenborch sind A. 1527. schon Geschworne gewesen/ siehe p. 657. im II Bande. Rodenborch ist A. 1529. zum Ober-Alten erwählet worden/ und A. 1557. gestorben.

gg) Ober-Alter A. 1533. starb A. 1537.

hh) Ober-Alter A. 1534. Senat. A. 1542.

ii) Ober-Alter A. 1528. Rathman A. 1534.

kk) Ober-Alter A. 1544. starb A. 1550.

ll) Ober-Alter A. 1548. Senat. A. 1558.

mm) Ober-Alter A. 1559. † 1565.

nn) Ober-Alter A. 1551. starb A. 1570. hatte des Hrn. Bürgermeisters Johann Hülpen Tochter Barbaram zur Ehe/ mit welcher er zwo Töchter erzielet/ die eine hieß Margaretha/ so an Frantz Jüchers verheurathet ward / aus welcher Ehe denen Sillem eine fruchtbare Stamm-Mutter entsprossen ist; Die andere/ Anna/ nahm Herman Rodenburg/ nachmahligen Burgermeister zur Ehe/ aus welcher diß berühmte Geschlecht erbauet worden. Er hat zu seinem unsterblichen Nachruhm eine GOttes-Wohnung in der Wasser-Twite bey der Rosen-Strasse gestifftet/ davon unten am gehörigen Ort ein mehrers.

oo) Er ist von denen ersten Cämmerey-Bürgern gewesen / und ward A. 1570. Ober-Alter / er starb A. 1581.

pp) Ober-Alter A. 1557. resign. A. 1574.

qq) Ober-Alter A. 1566. starb A. 1586.

rr) A. 1560. ist einer dieses Nawens / welcher seines noch blühendes Geschlechtes (so GOTT beständig im Seegen erhalte) würdiger Stamm-Vater ist/ zu Rath erwählet / und A 1584. gestorben. Er hatte aber auch einen Sohn / der diesen Vor-Namen führete / und das fünffte Kind aus der ersten Ehe war / und Anno 1595. verstarb. Wie nun nicht zu glauben/ daß Ruhm-gemeldeter Stamm-Vater A. 1562. / da er fünff und viertzig Jahr alt war / (dann er ist A. 1517. gebohren) einen Sohn / und zwar das fünffte Kind in der Ordnung / in dem Stande / Kirch-Geschworner zu werden / solte gehabt haben / so erhellet daraus / daß die beygeschriebene Jahr-Zahl / auf den ersten Jacob / der zugleich auch der erste Sillem in Hamburg gewesen/ sich nicht schicke / und daher zu ändern sey.

Simon Thowesten. 1563
Hans van Bargen. 1564
Marten Röver. 1565
Hans Warning. 1566
Asmuß Hußstein. 1567
Henning Heckelnberg. 1568
Claus Tyedeman. 1569
Henrich Krevet. 1570
Henrich Mattfelt. 1571
Hans Meincken. 1572
Bartold Busch. ss) 1573
Ulrich Winckel. 1574
Paul Langerman. 1575
Hans Lente. 1576
Erich von der Fechte. 1577
Tonies Eller. 1578
Jeremias Reinefeldt. tt) 1579
Hans Absen. 1580
Johann Langerman. 1581
Hans Reinekampff. 1582
Jürgen Walrawe. 1583
Frantz Jüchert. uu) 1584

Joachim Beckman. 1585
Manto Korte. xx) 1586
Johann Rentzel. 1587
Daniel von Eitzen. yy) 1588
Heinrich Wichman. zz) 1589
Harmen Jordan, Apothecker. 1590
Peter Beckman. aaa) 1591
Gerdt Winstman. 1592
Erich Soltaw. bbb) 1593
Peter Berens. 1594
Lucas Beckman. ccc) 1596
Gerd Rendtorp. ddd) 1597
Otto Broderman. 1598
Johann von Kampen. eee) 1599
Hans Clausen. 1600
Paridon von Kampen. fff) 1601
Gillies de Greve. 1602
Paul Varenholdt. 1603
Jürgen Hartiges. 1604
Claus Jugers. ggg) 1605
Cord Silm. 1606
Wilhelm Amsingh. hhh) 1607

Berend

ss) Ober-Alter. A. 1574. starb A. 1590.
tt) Soll Jeronymus Reinstorff heissen. Er ward A. 1589. zum Ober-Alten erwählet. Resignirte aber A. 1589.
uu) Ober-Alter A. 1581. starb A. 1588.
xx) Er hat schon A. 1584. den 2 May Rechnung abgeleget.
yy) Er war aus **Ultzen** / ward Ober-Alter A. 1586. Raths-Herr A. 1596. Sein Geschlecht wird von denen in Hamburg Aelteren von **Eitzen** also unterschieden / daß / wie sie beyde einen silbernen Rhomboidem im blauen Felde führen / dieses auf dem Helm eine silberne Raute / jene aber einen Bären tragen / daher denn die Benennung: **von Eitzen von den Bären** / und **von Eitzen von der Raute.**
zz) Ward A. 1596. zu Rath erwählet.
aaa) Kam A. 1588. zu Rath.
bbb) Ober-Alter. A. 1599. Senator A. 1607.
ccc) Ober-Alter. A. 1591.
ddd) Starb A. 1632.
eee) Ober-Alter. A. 1609. starb 1626.
fff) A. 1601. sind **Cord Sillem** und **Willem Ansinck** in der Beede gewesen / siehe den II Band p. 673. **Paridom von Campen** war A. 1597. schon Ober-Alter; Er ward in den Raths-Stand A. 1607. erhoben.
ggg) A. 1605. ist **Paul Jansen** Jahr-Geschworner zu St. Johannis / vigore der Armen Ordnung von A. 1606. gewesen.
hhh) War A. 1605. schon **Vorständer der Gades-Kisten** und A. 1606. besage seiner eigen Hand / die ich gesehen habe.

Berend Sandtman.	1608	Christoffer Ußler.	1630
Friderich Teleman. iii)	1609	Melchior Frölich.	1631
Otto Silm. kkk)	1610	Bartholdt Braun.	1632
Joachim Wichman. lll)	1611	Herman Langenbecke. ttt)	1633
Garleff Langenbeck.	1612	Laurentz Bierman.	1634
Simon Scheele.	1613	Joachim Beckman. uuu)	1636
Hans Hagemeyer.	1614	Bartholdt Brockes. xxx)	1636
Harmen Rodenborg	1615	Hieronymus Reinstorff.	1637
Johann Friderichs. mmm)	1616	Eberhard Schlaff.	1638
Joachim Bahre. nnn)	1617	Dieterich Anckelman.	1639
Christoffer Becker.	1618	Garleff Herings.	1640
Claus Schultze. ooo)	1619	Peter Beckeman.	1641
Jürgen Schröttering. ppp)	1620	Henning Bierman.	1642
Peter Wichman.	1621	Johann Müller. yyy)	1643
Jacob Schlebusch.	1622	Wilcken Wrede.	1644
Henrich Claen.	1623	Paul Jaens.	1645
Johann Thowesten.	1624	Adolff Wiehe.	1646
Andreas Tegge. qqq)	1625	Heinrich Silm. zzz)	1647
Hans de Hartog.	1626	Peter Silm. aaaa)	1648
Albrecht Schultze. rrr)	1627	Peter von Spreckelsen. bbbb)	1649
Henning Grote.	1628	Jeronymus Meurer. cccc) 26 Dec.	1650
Johann Schrötering. sss)	1629	Henrich Wichman. 26 Dec.	1651

Jost

iii) Er war A. 1605. Jahrs-Geschworner / d. i. der Aelteste in der Beede. Ward Ober-Alter A. 1607. und starb A. 1618. den 16 Oct. In demselben Jahr ist **Johann Thüneman** und zwar noch vor **Fridrich Teleman** zum Ober-Alten in St. Petri erwählet / allein wir finden seinen Namen nicht in dieser Verzeichniß der Kirch-Geschwornen.

kkk) Ist nachmals Leichnams-Geschworner geworden.

lll) Ward A. 1619. Ober-Alter/ und vier Tage darauf Raths-Herr.

mmm) Ober-Alter A. 1622. dancket A. 1648. ab.

nnn) Ober-Alter A. 1621. starb 1622.

ooo) Ober-Alter A. 1629. danckte A. 1642. ab.

ppp) Ober-Alter A. 1626. starb 1631.

qqq) Ober-Alter A. 1633. starb A. 1650.

rrr) Ober-Alter 1648. starb 1652. Es ist ein Vater deß um dieser Stadt Weiland hochverdienten Hrn. Burgermeister **Schulten**.

sss) Raths-Herr 1638. Bürgermeister 1667. † 1676.

ttt) Raths-Herr 1644.

uuu) Ober-Alter 1644. † 1663. den 26 Febr.

xxx) Ward 1639. den 25 Febr. laut seiner eigenhändigen Verzeichniß zum Diacon. erwählet.

yyy) Ober-Alter 1650 † 1655.

zzz) Ober-Alter 1661. den 11 Febr. starb 1662, den 10 Dec.

aaaa) Raths-Herr 1644.

bbbb) Ober-Alter 1653. starb 1655.

cccc) Ein Vater deß um dieser Stadt hiebevor hochverdienten Herrn Bürgermeister **Henrich Meurers** ward Ober-Alter 1655. und starb als Præses 1660. den 29 Nov.

Jost von Lengerke. dddd)	1652
Hans Landgraffe.	1653
Anthon Billerbeck.	1654
Marten Strevecke.	1655
Heinrich tho Bühren.	1656
Laurentius Wordenhoff. eeee)	1657
Henning Otte.	1658
Diederich Kordes. ffff)	1659
Johannes Stahl, Apothecker. gggg)	1660
David Ehlers.	1661
Joachim Anckelman. hhhh)	1662
Casten Busche. iiii)	1663
Joachim Senckstack.	1664
Hein Peper.	1665
Heinrich Thowesten.	1666
Christoffer Wichers.	1667
Johann Schmidt.	1668
Gerdt Petersen.	1669
Lütke Speißmacher.	1670
Johann Koch. kkkk)	1671
Peter Schild.	1672

Bey dieser Zeit ist gebrochen, daß nicht ein Butenman gewehlet ist, dan es bräuchlich ein Jahr ein binnen, das ander Jahr ein Butenman.

Daniel Witte. llll)	1673
Johann Wruck. (†1681. d. 22 Maj.)	1674

Bey dieser Wahl ist weder der Bürgermeister, weder ein Raths-Herr nicht gewesen.

Marcus Peters. mmmm)	1675
Wilcken Willers.	1676
Paul Amsinck. nnnn)	1677
Clas Wichers.	1678
Daniel Ambarg.	1679
Carl Friderich Lübers.	1680
Albert Ankelman.	1681
Johann von Kampen.	1682
Johann Pell. oooo)	1683
Johann Kordes. pppp)	1684
Johann Beckman.	1585
Hinrich Thowesten.	1686
Johannes Selhoff. qqqq)	1687
Hieronymus Sillem. rrrr)	1689
Albert Colbrandt. ssss)	1690
Johann Prigge. tttt)	1690
Heinrich von Bremen.	1691
Hans Hintze.	1692
Jacob Meincke.	1693
Christian Vagelbusch.	1694

Michel

dddd) Ober-Alter 1663. starb 1670.

eeee) Ober-Alter 1663. war A. 1667. Leichnams-Geschworner (siehe oben p. 129.) und starb 1670. den 4 Dec.

ffff) Senator A. 1666.

gggg) Ober-Alter A. 1671. starb 1677.

hhhh) Ober-Alter A. 1665. den 26 Jun. resign. 1680.

iiii) Ober-Alter A. 1670.

kkkk) Ober-Alter A. 1678. Senator 1681. starb 1710. im Nov.

llll) Ober-Alter 1677.

mmmm) Ober-Alter A. 1687. Senator 1684. den 29 Aug. † 1692. im Decembr.

nnnn) Ober-Alter A. 1681. starb 1707.

oooo) Ober-Alter 1690. den 23 Jun. Senator 1692. den 27 Dec. starb 1700.

pppp) Ober-Alter A. 1693.

qqqq) Ober-Alter 1693. den 23 Jul.

rrrr) Senator 1690 † 1710. den 20 Nov.

ssss) Ober-Alter 1694. starb 1719.

tttt) Ober-Alter 1707. starb 1714. den 30 Aug.

Michel Buck. 1695
Carl Peinhorst. uuuu) 1696
Peter Jacobsen. xxxx) 1697
Dirck Vasuter. 1698
Barthold Lastrop. 1699
David Geißmer. yyyy) 1700
Matthias Pristaff. 1701
Christian Otto. 1702
Andreas Wolters. 1703

CONTINUATIO.

Paul Spickerhoff, electus fer. 2. Nativitatis Christi, An. 1703. starb A. 1718 im Septembr.

Johann Effland, el. fer. 2. Nat. Christ. An. 1704. starb An. 1709. d. 21 Sept.

Nicolaus **Wichers**, el. 1705. starb An. 1708. d. 13 Dec.

Ratje Witte, el. 1706. starb An. 1707. im Martio.

Gerd Martens, el. An. 1707. in der Fasten, starb An. 1716.

Nicolaus **Schütte**, el. 1707. Nat. Christ. starb An. 1709. d. 6 Jun.

Dieterich Brameier, el. 1708. starb A. 1712. d. 14 Sept.

Lorentz Spickerhoff, An. 1709. resignirt An. 1711. im Febr.

Herman Vacke, el. 1710. starb A. 1718.

Michel Emsteck, el. 1711. am Sontage Lætare, starb An. 1716. am Dinstage vor Lætare.

Barthold Johann Bauch, erwählt A. 1711. Nat. Christ. Leichnams-Geschworner An. 1721. d. 15 Jun. Ober-Alter An. 1723. d. 7 Jun.

Johann Wahn, el. 1712. starb A. 1717.

Arnold Christoph Henschen, el. 1713. starb An. 1715. d. 1 Sept.

Cordt Rohde, el. An. 1714. Ober-Alter Anno 1721. d. 9 Jun. Leichnams-Geschworner An. 1723. d. 27 Jun.

Garleff Neuhauß, el. 1715. starb An. 1721.

Arnold Greve, el. 1716.

Johann Junge, el. 1717. resign. 1725.

Paul Stern, el. 1718. resign. 1725. im Octobr.

Joh. Henrich Jacobsen, el. 1719. starb An. 1720. d. 7 Febr. Natus erat An. 1657. d. 16 Jun.

Nicolas Jante, el. 1720. d. 18 Febr.

Martin Ehrhart, el. 1720. Nat. Chr. † 1721. im Majo.

Johann Pell, el. 1721. d. 15 Jun. introd. d. 22 Jun.

Christoff Hinrich Beckstein, el. 1721 Nat. Christ. starb An. 1724. d. 7 Apr.

Johann Conrad Steckelman, el. 1722

Andreas Schütte, el. 1723.

Christoff Lüttman, el. 1724.

uuuu) Leichnams-Geschworner. 1714. den 23 Sept. und an dem folgenden Tage Ober-Alter/ starb 1721.

xxxx) Ober-Alter und Leichnams-Geschworner zu Anfang des 1720sten Jahres/ starb aber im November desselbigen Jahrs/ und zwar als Præses.

yyyy) Leichnams-Geschworner den 1 Dec. Ober-Alter den 9 Dec. An. 1720. starb 1723.

27. Nachricht von der Bibliothec zu St. PETRI.

In der Sacristey zu St. Petri findet sich ein Schranck, in welchem einige, theils aus dem Pabstthum übergebliebene, theils bereits im Luterthum angeschaffte Bücher aufgehoben werden. Diese bestehen aus D. **Luthers**, **Philip Melanthons**, D. **Brentzen**, Pauli EBERI, **Wolffg.** MVSCVLI, und anderer damahls berühmten Männer Schrifften; Jene sind, etliche wenige ausgenommen, mehrentheils sowol auf Pergament als Pappier geschrieben. Wann nun, durch Befoderung Ihro Hoch-Ehrw. des Hn. Doctoris **Heinson**, gedachter Kirchen hochverdienten Pastoris, (dem ich dieserwegen öffentlich Danck abstatte) dieser Vorrath, zu meinem Gesicht und Untersuchung gekommen ist, so ist daher gegenwärtige Nachricht erwachsen.

Unter den gedruckten in Folio wil ich dem großgünstigen Leser als Merckwürdige darstellen:

IN FOLIO.

I. CLEMENTINÆ. Ein alter, aber sehr sauber auf guten festen Median-Pappier gesetzter Druck. Vorn hat **Johann Hane** eingeschrieben, daß Doctoris Petri **Bentzen** Testamentarii, zu seiner Seelen Seeligkeit diß Buch der Liberey zu Sct. Peter geschencket habe. Das Buch selbst begreifft:

1) Constitutiones CLEMENTIS (a) Papæ V. Una cum apparatu Dni. Jo. ANDREÆ. (b)
Am Ende stehen diese Worte: Anno salutis nostræ LXXVI. post M. & CCCC. VI. nonas Maji ingenio & industria MIHAHELIS WENSLER non absque summa arte & impremendi peritia completum est hoc dignum ac celebratissimum opus CONSTITUTIONUM CLEMENTIS V. in inclita urbe BASILIENSI, quam nonsolum aëris clementia & fertilitas agri, verum etiam imprimentium subtilitas reddit famatissimam.

2) CLEMENTIS V. Papæ declarationem super regulas ordinis St. Francisci Avinioni XIII Kal. Dec. Pontif. anno secundo.

3) JOHANNIS XXII. (al. XX.) (c) Papæ Constitutionem execrabilem, contra illos, qui in diversis Ecclesiis beneficia Ecclesiastica habent & quærunt. Aven. XIII Kal. Dec. anno Pontif. II.

Anmerckungen:

(a) CLEMENS V. war aus Gascogne gebürtig von Hoch-Adelichen und sehr begüterten Eltern entsprossen, (welches BALVZIVS gegen Petrum LOVETTVM, welcher ihn in seiner Historia Aquitaniæ, seinem Ursprung nach, sehr arm und gering machet, beweiset in notis ad PP. Aven. pag. 616.) und ein Bruder Beraldi der den Ertz-Stab von Lion geführet hat. Er hieß mit seinem rechten Nahmen BERTRAND und saß auf dem Stuhl zu Bourdeaux, als er An.

1305.

1305. den 5 Jul. zu den Päbstlichen erhoben ward. Er ließ sich den 12 Nov. zu Lion, durch Matthæum RUBEUM Diaconum Cardinalem, dem Guil. DURANDUS sein Repertorium Juris Canonici zugeschrieben, krönen, und war der erste der zu Avignon seinen Sitz nahm, allwo er auch bis An. 1394. verblieb. Er wegerte sich Anfangs die Päbstliche Würde anzunehmen, und verschob seine Einwilligung bis auf den 24 Jul. da er allerst, wie er an den König, Philip den Vierdten, von Franckreich schrieb, (ap. BALUZ T. II. PP. Aven. p. 62.) denen vielen Vorstellungen wich. Nach seiner Crönung blieb er noch etwas zu Lion allwo er im Januario mit einem starcken Fluß beschweret war (BALUZ l. c. II. 65.) sonsten aber mit dem Könige von Franckreich Unterredung pflog, und begab sich darnach gen Thoulouse. An. 1307. den 24 Jan. hat er den Tempel-Herren-Orden auf einen Tag vertilget. Hernach war er zu Poictiers, und verharrete daselbst, massen er an einer schweren Kranckheit Bettlägerich ward, (Id. l. c. pag. 585.) über Jahr und Tag, damit er die beyden Könige Philip von Franckreich, und Eduard von Engelland, durch die angestellete Friedens-Handlungen, wieder vereinigen möchte. Anno 1308. hielt er sich von Weyhnachten bis nach dem Neuen Jahre, wie Guil. BARDIM apud BALVZIVM in notis ad Vitas Paparum Aven. p. 655. sqq. bezeuget, zu Thoulouse auf, wie er dann von hieraus den 6 Jan. An. 1309. an den König von Franckreich schrieb, darinnen er ihm den Bischoff von Rodez Petrum, der nachmahls Patriarch von **Jerusalem** ward, aufs beste anbefahl. (Id. l. c.) An. 1311. hielt er die berühmte Versammlung zu Vienne, und An. 1314. den 20 April hat er dieses Zeitliche verlassen.

JOH. VILLANIUS lib. IX. cap. 58. machet uns eine heßliche Abbildung von ihm: Fuisse hominem avarum, simoniacum, luxoriosum, qui amicam habebat Comitissam Petragoricensem pulcherrimam feminam, filiam Comitis Fuxensis, Brunissendim nimirum matrem Talayrandi Cardinalis. Dawider ihn aber Henr. SPONDANUS, OD. RAYNALDUS in Annalibus ad h. a. und Steph. BALVZIVS in notis ad Vitas Papar. Aven. p. 683. zu verthädigen suchen.

Sein Leben haben JOHANNES, ein Parisischer Stiffts-Herr von St. Victor; PTOLEMÆUS LUCENSIS, ein Prediger-Mönch; BERNARDUS GUIDONIS, Bischoff zu Lodeve in Nieder-Languedoc in zweyen Aufsätzen, ein ungenannter VENETIANER, der mit ihm zu gleicher Zeit gelebet, und AMALARIUS AUGERIUS de BITERIS, Prior von S. Marien de Aspirano, einem in der Grafschafft Roussillon belegenen Stifft Elne, so itzo Perpignan heisset, beschrieben, welche alle der gelehrte und sehr fleissige BALVZIVS in seinen Vitis Paparum Avenionensium T. I. der Vergessenheit entnommen hat.

Uber seinen Begräbniß-Ort haben sich die Canonici von St. Maura gezancket, doch aber endlich zugeben müssen, daß es Uzeste, ein geringer Ort im Stiffte Bazas wäre, welchen der Pabst nicht nur in seinem Leben ernennet, sondern auch eine Kirche daselbst erbauet hatte, dahin ward die Leiche An. 1316. zu Ende des Augusti verführet, und An. 1359. ward ihm allhie ein prächtiges Grab-Mahl aufgerichtet, welches, nach SPONDANI Klage, An. 1568. die Calvinisten zernichtet und verstöret haben.

Diese CLEMENTINAS hat seinen Nachfolger JOHANNES XX. (XXII.) im zweyten Jahr seines Sitzes, wie die Vorrede zeiget, VIII. Kal. Nov. d. i. den 25 Octobr. bekandt gemacht. Sie werden bey den Alten unter dem Namen Libri VII. Decretalium angezogen, und halten allerley, zu Verbesserung der Geistlichen abzielende Ordnungen in sich.

Seine Brieffe hat Steph. BALVZIVS aus dem Königl. Archiv zu Pariß dem Tomo II. Paparum Aven. p. 55. sqq. einverleibet.

Seine Verordnung aber, daß die Cardinäle sich keine andere Päbstliche Gewalt, auf dem Fall der Erledigung des Sitzes, anmassen sollen, als ihnen das Concilium zu Lion zugestanden, stehet in dem CEREMONIALI, so auf des Pabsts GREGORII XV. Befehl heraus gekommen, und auch zu Cölln An. 1622. in 8vo. gedruckt ist.

(b) JOH. ANDREÆ, auf Italiänisch: Giouanni di Andrea, (daher er nicht ANDREAS, wie ihn TRITHEMIUS heisset, sondern ANDREÆ zu schreiben ist, BALVZ l. c. pag. 806.) war nicht zu **Bononien** in **Welschland**, wie TRITHEMIUS zwar vermeynet, gebohren, sondern zu **Florentz** vid. Cherubinus GHIRARDACCIVS Lib. 21. Hist. Bonon. p. 112. oder, wie SPONDANUS wil, (ad An. 1348.) zu Mugelli im **Florentinischem** Gebiethe, allwo er aus einer verbothenen Umarmung entsprossen seyn, und einen Priester, Namens Andream zum Vater gehabt haben soll, und hatte in seiner Jugend Martinum de FANO, den berühmten Rechts-Gelehrten zum Lehr-Meister gehabt. Er ward selbst ein berühmter Mañ, wie er denn von JOH. TRITHEMIO *de Script. Eccles.* Fons Canonum und sonsten Tuba Juris Canonici (vid. SPONDANUS ad An. 1348.) genannt wird. Er hat zu Montpellier und nachmahls zu Bononien die Rechte öffentlich gelehret, nnd unter seinen Zuhörern an dem ersten Ort um das Jahr Christi 1317. den nachmahls sehr berühmten FRANC. PETRARCHAM gehabt, BALUZ l. c. I. p. 977.

Einige machen ihn auch zu einen Lehrer des AYMERICI, welcher An. 1322. die Ertz-Bischöffliche Würde zu Ravenna erhielt, nachmahls aber zum Bischoff zu Chartres in Franckreich und der Römischen Kirche Cardinal erhoben ward. (vid. Appendix ad AGNELLI Lib. Pontif. Rav. p. 112.) welchem aber BALVZ l. c. I. pag. 443. widerspricht, ob er ihn gleich unter unsers ANDREÆ Vertrauete zählet. Er nahm JOH. CALDERINUM, der nachmahls unter denen Rechts-Gelehrten ebenfals einen nicht geringen Platz erlangte (vid. MIRÆUS im Auctario und BALVZ l. c. I. pag. 807.) zu seinen Sohn an, und starb zu Bononien an der Pest An. 1348. in der ersten Indiction, und ward daselbst bey denen Prediger-Mönchen begraben. Er hat ausser diesen

I. Commentarium super Clementinas geschrieben:

II. fünff Bücher super decretales.

III. ein Buch super VI. decretalium, dieses hat er in seiner Jugend geschrieben, wird sonst Apparatus und Glossa genannt, und ist in dem Corpore Juris Canonici zu finden. Er fänget sich mit diesen Worten an: Quia præ-posterus est

est ordo, prius subsidia humana petere, wovon in der Colbertinischen Bibliothec neun alte Exemplaria zu finden sind. BALVZ I. 807.

IV. über die Novellen, dieses Buch hat er bey reiffern Jahren gemacht, daher er es auch also anhebet: Cum eram parvulus loquebar ut parvulus.

V. Additiones in Speculum judiciale GVIL. DVRANDI Episcopi Mimatensis.

VI. Mercuriale prænotatum, welches Buch auch sonst Lectura in Regulas libri VI. Decretalium genannt wird. Er hieß es aber Mercuriale, weil er alle Mittwochen daran arbeitete. Siehe MIRÆUM l. c.

VII. Summam de sponsalibus & matrimonio.

IIX. de Laudibus St. Hieronymi, vier Bücher.

IX. de arbore Sanguinitatis.

videatur TRITHEM. l. c. cap. 574. und der Verfasser der Lebens-Beschreibung Benedicti XII. Römischen Pabstes, spricht also von ihm: Librum sextum decretalium glossavit, & super eo & decretalibus Lecturam utilissimam fecit, quæ Novella appellatur. Clementinas etiam glossavit & Speculum Juris additionavit. (apud BALVZ l. c. I. pag. 207.)

(c) JOHANNIS XXII. welcher sonst, wiewohl unrecht Jacobus de Oza, Ossa, in der That aber Jac de Eusa, oder D'Eusa, wofür einige Duesa lesen, genannt wird, war klein von Statur, bleich von Angesicht, und leise von Stimme; besaß aber viele Beredtsamkeit und Wissenschafften, dabeneben aber war er sehr hitzig vor der Stirn BALUZ l. 687. sqq. Er wird mehrentheils für eines Schusters Sohn ausgegeben, welches aber vor Antonio, dem Ertz-Bischoff von Florentz so A. 1459 verstorben, und nachmals unter die Heiligen gesetzet worden, Niemand gesagt hat, M. Albertus Argentinensis aber, der mit diesem Pabst zu gleicher Zeit gelebet hat, bezeuget, daß er de progenie militari und also aus Adelichem Stande entsprossen sey. (Idem l. p. 689.) Er war Anfangs Bischoff von Frejus in Franckreich, und nachmals zu Avignon, und des Königes Roberti von Sicilien Cantzler. (p. 796.) JO. VILLANIUS beschuldigt ihn, daß er sich durch List zum Pabstthum eingedrungen und aufgeworffen habe, wie dann SPONDANUS berichtet, daß Neapoleone Ursino die Cardinäle, nachdem sie zwey gantzer Jahr über die Wahl nicht einig werden können, dahin vermocht habe, daß sie es auf den Ausspruch unsers, der damahls Cardinalis Portuensis war, ankommen lassen solten, und da habe er sich selbst ernannt, dem aber ODOR. RAYNALDUS, jetztgenandter SPONDANUS und andere darum widersprechen, daß Ludovicus IV. in seiner, wider unsern JOHANNEM herausgegebener Beruffung auf eine allgemeine Versammlung, nicht ein Wörtgen hiervon gedencke, da er doch in derselben alles was nur den Pabst anzuschwärtzen gedienet, herbey gebracht. Er ward nach dem Zeugniß vorbemeldten JO. ANDREÆ in prologo Clementinarum An. 1316. den 5 Sept. gekrönet. An. 1318. ließ er wider die aus denen Fran-

ciscanern entstandene Secte, welche sich Spiritualem nandte, den Bann ergehen, und An. 1319. geboth er die Jüdische und Thalmudische Schrifften aufzusuchen, und mit Feuer zu verbrennen. An. 1324. verfiel er mit dem Käyser Ludovico Bavaro so hefftig, daß dieser auch von dem Pabst, den er Hæresiarcham nandte, sich auf ein allgemein Concilium berieff. Die dißfalls herausgegebene Schrifft stehet beym BALUZIO l. c. II. 478. seqq. Anno 1328. als der Käyser, den er niemahls dafür erkennen wollen, von dem Pabst des Reichs unwürdig erkläret worden war, fand er sich selbst zu Rom ein, und ließ ihm am Tage Epiphaniæ die Käyser-Kron auffsetzen. (Id. l. c. I. 701.) Und am 18 April setzte der Käyser den Pabst vom Stuhl ab. (Id. l. 714.) Er starb An. 1334. zu Avignon im 90 Jahr seines Alters, allwo auch ein Theil seines Leichnams begraben ward, der ander aber ist nach Caorsa von seinen Anverwandten weggeführet. Sein Leben ist von unterschiedlichen entworffen worden, nahmentlich von einem ungenannten, von BERNHARD GVIDONIS, Bischoff von Lodeve in Nieder-Languedoc in einer doppelten Bemühung; von PTOLOMÆO LUCENSI; von PETRO de HERENTALS; und von ALMERICO AUGERII, welche alle beym BALUZIO Tom. I. PP. Aven. zu finden sind.

Seine Schrifften sind:

I. Sermones, dieser gedencket GVIL. OCKAM und NICOLAUS MINORITA, daß er sie in denen letzten Jahren seines Lebens gehalten und abzuschreiben zugelassen habe, welche aber verlohren sind. In denenselben hat er gelehret, daß die Seelen der Seelig-Verstorbenen nicht ehender zu dem Anschauen GOttes und zur ewigen Seeligkeit gelangen würden, als bis der Sohn GOttes sich zum letzten Gericht eingefunden hätte. Welcher grobe Irrthum viele Bewegungen in der Kirche, insonderheit bey der Theologischen Facultät zu Pariß verursachet hat, wovon beym OD. RAYNALDO ad an. 1333. und 1334. wie auch beym BALVZIO PP. Aven. T. I. p. 786. sqq. nachzulesen.

II. Constitutiones Bullæ, Epistolæ, diese stehen hin und wieder bey denen Geschicht-Schreibern zerstreuet, daher wil ich sie in Ordnung bringen, und dem großgünstigen Leser zugleich hiemit eine Probe der unter Händen habenden BIBLIOTHECÆ DIPLOMATICÆ darstellen:

A. 1316	Non. Sept.	An. I. de electione sua, ad *Robertum* Siciliæ Regem *Lugd.* apud ODORICUM RAYNALDVM ad h. a.
	XIIX. Nov.	Literæ Consolatoriæ ad *Clementiam* Reginam *Aven.* Franciæ ob filii mortem vehementer afflictam, ibid. *ap. Eund.*
		ad *Philippum* Franciæ Regem de promotione *Jacobi* Avenionensis Electi, & *Petri* Archi-Diaconi Borboni ad Cardinalatus dignitatem. ib. *ap. Eund.*

ad

An. 1316.	An. I.	ad *Petrum* S. R. E. Cardinalem Archidiaconum Borbonensem in Ecciesia Bituricensi de virtutibus, quæ in Cardinalibus desiderantur. ibid. *ap. Eund.*
An. 1317.	XVII. Kal. Febr.	Confirmatio fundationis Ecclesiarum collegiatarum *de Vsesta* & *Vinhandrault* per CLEMENTEM V. factæ apud BALVZ. Papp. Aven. II. p. 298. sqq.
	XV. Kal. Febr.	ad *Philippum* Francorum Regem adhortatio ut in pristino erga Ecclesiam studio permaneat. ibid. *apud.* RAYNALDUM.
		Monita ad *Eundem* de abolendis quibusdam circa cultum publium abusibus. ib. *ap. Eund.*
	X. Cal. Febr.	ad *Principes Italiæ* adhortatio ad Concordiam. ibid. *ap. Eund.*
	XVI. Kal. Mart.	ad *Magistrum Ordinis Prædicatorum* Prohibitio, ne quis ex hoc ordine in Episcopum electus absque facultate suorum superiorum electionem acceptet. ap. MARTENE Anecd. I. p. 1349.
	V. Kal. Mart.	Constitutio de *Saracenis* è regno Granatensi expellendis ap. BZOVIVM ad h. a. § XX.
	III. Kal. Mart.	ad *Bartholomæum* Episcopum Forojuliensem & Magistrum *Petrum Textorem* Decretorum Doct. Commissio, ut contra *Johannem de Lemovicis*, *Jacobum Brabantinum*, *Johannem de Amanto* & alios magicis artibus inquinatos quæstionem exerceant. ap. ODOR. RAYNALDUM. ad h. a.
	V. Idus Martii.	Admonitio *Friderici* Trinacriæ Regis, ut ereptas *Roberto* Siciliæ Regi arces restituat, ib. *ap. Eund.*
	XVI. Kal. Apr.	Sollicitatio *Eduardi* Angliæ Regis, ut Cardinalibus Legatis fidem Clientelæ nomine addicat. ib. *ap. eund.*
	II. Kal. Apr.	Exauctoratio Vicariorum, qui Apostolico injussu urbium gubernacula occuparant. ib. *ap. eund.*
	Eod. die.	Processus contra occupantes bona quondam Dni. *Gentilis* Cardinalis in Civitate *Lucana*, apud BALVNIVM Paparum Aven. II. p. 305. sqq. & apud BZOVIVM ad h. a. §. XII.
	Kal. Aprilis.	ad Archiepiscopum Canturiensem & suffraganeos, ut Hibernos *Roberto* fœderatos excommunicent. ib. ap. RAYN.
	II. Non. Aprilis.	ad *Sanciam* Siciliæ *Reginam* admonitio, quod castitatis votum, marito non assentiente, Deo non acceptum sit. ib. *ap. eund.*

Diploma

Anno 1317.	VII. Id. Aprilis.	An. I.	Diploma Canonizationis *Friderici Tholosani* apud BZOVIVM. ∬ XXV.
	V. Idus April.		ad *Philippum* Francorum Regem de duobus *Ludovicis* sanctis altero Franc. Rege, altero Episcopo Tholosano. *ap. eund.*
			ad *Mariam* Siciliæ Reginam Gratulatio ob filium *Ludovicum* Tholosanum inter Sanctos receptum. *apud eund.*
	XVII. Kal. Maji.		Relatio *Frideri* Tholosani *Episcopi* in album Sanctorum apud BZOVIUM. h. a. ∬ XXV.
	VII. Kal. Junii.		de Divisione Episcopatus *Tholosani* apud BZOVIVM Ann. Eccl. ad h. a. ∬ XIV.
	III. Kal. Jun.		Adhortatio *Eduardi* Angliæ Regis ut populorum levet jugum, regiamque in eos clementiam explicet. *ap.* RAYNALD.
	Kal. Jun.		Missio *Bartholomæi* Electensis Episcopi & *Bernardi* Abbatis Theofredi ad *Gedeminum* Lituanorum Regem, ut illum fidei rudimentis imbuant. *ap.* MARTENE Anecd. T. I. p. 1349. sq.
	V. Idus Junii.		de erectione monasterii *Castrensis* in ecclesiam cathedralem deque *Deodato* Abbate *Latiniacensi*, facto Episcopo ejusdem novæ ecclesiæ. ap. BALVZIVM Pap. Aven. II. p. 308. sqq.
	IV. Idus Junii.		Compositio inter Regem *Aragonum* & Hospitale *S. Johannis* Hierosolymitani, supra facto Magistri Ordinis de *Calatrava*, & ordinatio monasterii de *Montesia ap.* RAYNALD.
	XV. Kal. Jul.		ad *Robertum* Siciliæ Regem præcepta varia. apud RAYNALD.
	Idus Augusti.	An. II.	ad Johannem Infantem Natum Alfonsi Regis Castellæ, ut evertat ex Hispaniis Saracenam superstitionem *ap. eund.* ad An. 1318.
	Idibus Septembr.		Edictum, quo *Ferrariensibus* perduellionis intendit judicium, ac, ni ad dicendam causam, constituta die, Oratores mittant, gravissimarum pœnarum terrorem incutit. *ap. eund.*
	IIX. Kal. Nov.		Publicatio Clementinarum vide supra. p. 140.

Exa-

A. C.		A. P.	
1318.	Eod. die.	II.	Examen *Peruſino* & *Urbevetano* Epiſcopis de *B. Claræ* e Montefalcone Monaſterii S. Crucis Abbatiſſæ miraculis commiſſum, & ut tabulas publicas ritè conficiant. *ap. eund.*
	IIX. Id. Nov.		Literæ, quibus Fr. *Michaëli* Minoritæ committit cauſam quorundam fratrum Minorum non bene de fide ſententium apud BALVTZIVM Miſcell. I. p. 195. ſqq.
	XIII. Kal. Dec.		Conſtitutio execrabilis. Vid. ſupra. Exſtat quoque apud BZOVIVM ad h. a. § XIII.
	III. Idus Dec.		Expoſtulatio cum *Friderico* Trinacriæ *Rege* ob affectationem tituli Regis *Siciliæ* apud RAYNALDUM.
	III. Kal. Jan.		Reſcriptum adverſus fratricellos hæreticos *ap. eund.* § XIIX.
	XV. Kal. Febr.		*Philippo* Francorum Regi, ob munera contra veneficorum inſidias miſſa, gratias agit. apud RAYNALD.
	X. Kal. Febr.		Conſtitutio adverſus hæreſes quorundam Minoritarum *ap. eund.* & ap. BZOVIUM § I.
	XII. Kal. Apr.		ad *Alfonſum*, Dionyſii Regis Portugalliæ primogenitum Correptio quod arma in Patrem geſtet. ap. RAYN.
	Eod. Die.		ad Archiepiſcopum *Bituricenſem* & alios *Galliæ* Epiſcopos ſuper negotio Epiſcopi *Catalaunenſis.* apud HARDUINUM T. VII. Concil. p. 1421.
	V. Kal. April.		ad *Usbec* Tartarorum Imperatorem Adhortatio ad Chriſtianiſmum, *ap.* RAYNALDUM.
	Eod. Die.		ad Armenorum Archiepiſcopum & Presbyteros per *Caphenſem* dioceſin conſtitutos de aquâ cum vino in Sacramento permiſcendo. *ap. eund.*
	XIII. Kal. Maji.		ad *Eduardum* Angliæ Regem Gratulatio egregie cœptorum. *ap. eund.*
	III. Kal. Maji.		ad *Robertum* Flandriæ Comitem correptio ob diuturna bella quæ alebat. *ap. eund.*
	II. Kal. Maji.		ad *Oſſinium* Armeniæ Regem de conjunctione *Armenorum* cum Eccleſia Romana. *ap. eund.*
			ad Fratres Prædicatores pro fide propaganda in terras Saracenorum & paganorum proficiſcentes conceſſio auctoritatis. *ap. eund.*

A. C.		
1318.	A. P. II.	ad Fr. *Francum Perusinum* Ord. Præd. Electum *Soltaniensem* de assumtione & præfectione sex virorum d. ord. in Episcopos & Pastores ut religionem in *Perside* propagare studeant. *ap. eund.*
Kal. Maji.		ad *Johannem Muscatam* Episcopum *Cracouiensem* adhortatio ut contra hæreticos in *Boëmia* & *Polonia* serpentes insurgat. *ap. eund.*
XV. Kal. Jun.		Sententia depositionis *Hugoni* Caturcensi *Episcopo* ob varios excessus illata. ap. BZOVIUM ad h. a. §. XVI.
V. Idus Junii.		Confirmatio Academiæ *Cantabrigianæ*. ap. RAYNALD.
IIX. Kal. Jul.		Ratificatio restitutionis *Ferrariæ* per Marchiones *Atestinos* Ecclesiæ Romanæ hactenus ereptæ. *ap. eund.*
V. Kal. Jul.		ad Proceres *Macedoniæ*, ut jugum servitutis *Rasciæ* Regis Schismatici excutiant, Romanæque Ecclesiæ obsequium amplectentur. *ap. eund.*
Non. Julii.		ad *Robertum* Siciliæ Regem expostulatio, quod die constituta, ut promiserat, ad Curiam Pontificis se non contulerit. *ap. eund.*
XIV. Kal. Aug.		Absolutio *Friderici* Trinacriæ Regis a pœnis excommunicationis & interdicti, in quas ob censum, non solutum inciderat, *ap. eund.*
IIX. Kal. Aug.		ad Ducem *Venetiarum*, ut suam in defenda religione adhiberet auctoritatem. *ap. eund.*
III. Kal. Aug. } penultima die Jul. }		Fundatio Ecclesiæ collegiatæ St. Petri de *Romero*, vulgo *Larromica* in dioceli *Condomiensi* ap. BALUZIUM PP. Aven. II. p. 325.
Kal. Aug.		Archiepiscopo *Soltaniensi* pallium mittit. ap. RAYNALDUM.
		Constitutio contra rebellantes Sedi Apostolicæ ap. BZOVIUM. h. a. §. 5.
VII. Idus Aug.	An. III.	de unione Decanatus *Issigiacensis* cum mensa Episcopali Sarlatensi apud BALUZIUM Papp. Aven. II. p. 339.
VIII. Kal. Sept.		de *Genuenensi* bello ex æquo & bono componendo ap. RAYNALDUM ad h. a.
		Edictum contra rebelles Ecclesiæ ap. BZOVIUM. h. a. § 6.

ad

A. C. 1318.	VII. Kal. Sept.	A. P. III.	ad *Robertum* expoſtulatio, quod ipſo invito gubernacula Reip. *Genuenſis* in ſe ſuſceperit, *ap. eund.*
	Idus Sept.		ad Archiepiſcopum *Neapolitanum*, Epiſcopum *Viterbienſem* & M. *Pandulphum de Sabello* Notarium ſuum, ut b. THOMÆ AQVINATIS miraculorum teſtes, ê forma ipſis præſcripta diſcuterent. *ap. Eund.*
	XV. Kal. Octobr.		ad *Robertnm* Flandriæ Comitem & *Belgas* fœderatos ut pacem conficiant, ſub pæna. *ap. Eund.*
	III. Id. Octobr.		Indulgentiæ pro iis, qui ſub veſpertino crepuſculo ter angelicam recitant orationem. *ap. eund.*
	IV. Non. Nov.		Confirmatio privilegiorum *Montis peſſulani. ap. eund.*
	III. Kal. Dec.		ad *Philippum* Franciæ *Regem* pro ſedandis Principum diſſidiis & agitandis belli ſacri conſiliis. *ap. eund.* ad an. 1319. § 17. ſqq.
	XII. Kal. Jan.		ad *Eduardum* Angliæ *Regem*, ut partam de *Eduardo Bruſio* & factione ſua victoriam Deo gratus referat. *ap. Eund.*
	VI. Kal. Jan.		ad *Thomam* Lancaſtriæ *Comitem*, de *Roberto* Archiepiſcopo Sanctorum numero apponendo. *ap. Eund.*
A. C. 1319.	IIX. Kal. Jun.		ad *Eduardum* Angliæ *Regem* de bello ſacro *ap. eund.*
	XIII. Kal. Jul.		ad *Berengarium* Archiepiſcopum *Compoſtellanum* ut *Caſtellanis* cenſuram intentet niſi Alfonſus reſtituatur Principatui ap. eund. ad e. a. § 25. ſqq.
	XVII. Kal. Aug.		ad Archiepiſcopum *Toleſanum* & Collegas ſuos ut cognitionem in ſe ſuſcipiant criminum de quibus accuſabatur fr. *Bernardus Delitioſi* ordinis Minorum ap. BALUZIUM Papp. Aven. II. p. 341. ſqq.
	XV. Kal. Aug.		ad *Maladinum* Chroatorum & Boſniæ *Comitem* alias dictum *Banum*, ut veteres in hæreticos leges renovet ap. RAYNALD. ad h. a.
	III. Kal. Aug.		Depoſitio *Iſnardi* Patriarchæ *Antiocheni* & Eccleſiæ *Papienſis* Adminiſtratoris *ap. eund.* & ap. BALUZ. Miſcell. Lib. VI. p. 445. ſqq.
	Kal. Aug.		ad Epiſcopum *Arianenſem*, ut pænas in *Rogerium de Bonito* ob cæſum *Frequentinum* Epiſcopum ſtatutas divulgaret, ac ni crimen rite expiaret, anathemate devinctum illum declararet. ap. RAYNALD.
	XIII. Kal. Sept.		ad Archiep. *Gneſnenſem* quod coronatio *Uladislai Lokteti* Regis Polonorum ad inſtantiam *Joannis* Boëmiæ *Regis* dilata juribus Polonorum nihil præjudicet. *ap. eund.*

A. C.	Id. Nov.	A. IV. Citatio peremtoria *Roberti Brusii. ap. eund.*
1319.	XIV. Kal. Dec.	de Processu contra illos, qui spoliaverunt curiales & cives in civitate *Carpentoratensi* ap. BALUZ. T. II. PP. Aven. p. 388.
A. C. 1320.	V. Kal. Martii.	Aggravatio Sententiæ adversus *Bernardum Delitiosi* latæ. *ap. eund.* l. c. p. 365.
	XV. Kal. Maji.	Canonizatio *Thomæ Herefordensis.* ap. BZOVIUM. § XXVI.
	IIX. Idus Maji.	Processus contra illos, qui asportaverunt thesaurum Dni. *Clementis de Montilio.* ap. BALUZ. l. c. pag. 368. sqq.
	Eodem Die.	Citatio Vicecomitis *Leomaniæ* & *Altivillaris. ap. eund.* l. c. p. 374.
	IV. Non. Jun.	Creatio *Bertrandi* in sedis suæ Legatum & Pacis publicæ servatorem. ap. RAYNALD. h. a. §. 10.
	XVI. Kal. Jul.	Prolongatio citationis Vicecomitis *Leomaniæ* apud BALUZ. l. c. p. 378. sqq.
	Eod. Die.	Sententia contra *Robertum Brusium*, quâ contumaciæ damnatus. ap. RAYNALD. h. a. §. 36.
	VII. Kal. Jul.	Indulgentiæ pro frequentantibus templum Deiparæ in agro *Nemausensi.* ib. § 51.
	V. Kal. Jul.	Sententia contra *Matthæum* Vicecomitem, se *Dn. Mediolani* nominantem. ib. § 12.
	III. Kal. Jul.	ad Nobilem Virum Senescalle *Bellicadri*, ut *Pastorellerorum* cædibus & rapinis obsistat. ib. § 22.
	VI. Non. Jul.	ad *Fridericum Austriacum* in Romanorum Regem electum, ne desit *Carolo* Ungariæ *Regi* ib. § 2.
	X. Kal. Aug.	de violatis à *Friderico* Rege induciis, belloque Roberto Regi illato ib. § 24. sqq.
	Eod. Die.	Constitutio de Judæis conversis aut convertendis. ap. BZOV. ad an. 1320. § XXIII.
	IX. Kal. Aug.	ad Episcopos Daniæ, coronationem *Christophori* Regis ob absentiam *Elgeri Lundensis* Archiepiscopi dilatam esse. ap. RAYNALD. § 6.
	XIIX. Kal. Sept.	Suspensio inquisitionis, ac publicationis & aggravationis sententiarum contra *Robertum*, pro Rege *Scotiæ* se gerente, ad Kalendas Aprilis proxime venturas ib. § 38.
	II. Non. Sept.	Renovatio veterum decretorum contra Thalmudistas ab Antecessoribus suis editorum. ib. § 23. sqq.

ad

A. C. 1320.	IV. Idus Septembr. A. V.	ad Patriarchas, Archiepiscopos, Episcopos *Hispaniæ*, ut studeant interstina bella *Regiæ familiæ* dirimere, concordiamque restituere, ib. § 33.
	X. Kal. Octobr.	de induciis inter *Leonem* Armeniæ & *Hinricum* Cypri *Reges* ib. § 48.
	V. Kal. Octobr.	Constitutio pro retinendis juribus Ecclesiæ. apud BZOV. ad an. 1320. § XII.
	VI. Kal. Nov.	ad *Robertum* Scotiæ *Regem* super titulatura Regia nunc illi concessa ap. RAYNALD. § 40.
	Eod. die.	ad *Eduardum* Angliæ *Regem*, ut æqui bonique accipiat, si *Robertum*, pacis studio, regio nomine cohonestatet. ib. § 42.
	VI. Kal. Nov.	ad *Robertum* Scotiæ *Regem*, quod per Regiam appellationem novum jus illi non comparaverit. ibid. § 41.
	II. Idus Nov.	Literæ ad *Jacobum* Aragoniæ *Regem* de excommunicatione filii ipsius *Johannis* Episcopi Toletani, apud BZOV. § XVI.
	X. Kal. Mart.	Sententia contra *Matthæum* Vice-Comitem, apud BZOV. 1321. § VI. Exstat quoque ibid. sententia secunda & tertia contra eundem sed absque data.
A. 1321.	Kal. Aprilis.	Annulatio & Rescissio alienationum bonorum ecclesiæ, ap. BZOV. ad an. 1321. § XIII.
	Kal. Jun.	Bulla, quâ *Anagnino* & *Teracensi* Episcopis nec non M. *Pandulpho* spartam committit inquirendi in veritatem miraculorum, quæ in monasterio *Fossæ novæ* Cisterciensis ordinis, *Terracinesis* diœcesis, b. *Thomæ Aquinatis* merito, fieri dicebatur *ap. Eund.* ad an. 1321. § 46.
	IV. Idus Junii.	ad *Guilielmum* Episcopum *Sabinensem*, ut *Lorchanis* contra *Saracenos* validissima auxilia submittenda curaret. ib. § 41.
	V. Idus Julii.	Ordinatio negotii *Bertrandi* Vice-Comitis *Leomaniæ* & *Altivillaris* ap. BALUZ. Papp. Aven. II. p. 391. sq.
	Eod. die.	Liberatio & absolutio *Ejusdem* super certa summa florenorum, quam legavit *Clemens* V. ad pios usus. ib. p. 398.
	Eod. die.	Licentia *Eidem* data, quod recedat de curia, ibid. p. 402.

An. 1321.	IIX. Kal. Aug.	A. V.	Sententia adverſus errores *Johannis de Polliaco* apud MARTENE Anecd. I. p. 1368. ſqq. & apud BZOV. ad h. a. § 11x.
	Eod. die.		ad univerſum clerum de audiendis Confeſſionibus, ap. HARDUINUM T. VII. Concil. p. 1413.
	absque data.		ad *Johannem* Epiſcopum *Argentoratenſem* adverſus *Beguinas* ap. BALUZ. l. c. p. 436. ſqq.
	Idus Octobr.	A. VI.	ad *Zachariam* Archiepiſcopum *St. Thaddei* Apoſtoli de *Cameleſia* ut ſacros Ordines vel auctoritatem neceſſariam pontificio nomine conferat, ap. RAYN. ad An. 1321. § 5.
	Eod. die.		ad *Georgium* Georgianorum *Regem* de ſuprema R. Pontificis in omnes fideles poteſtate ib. § 8.
	IV. Idus Nov.		ad *Sancium* Majoricarum *Regem* Gratulatio de evaſione ſua ex inſidiis ib. § 42.
	X. Kal. Decembr.		ad *Abuſcanum Coſagani* Tartarorum quondam Regis filium Gratulatio de Chriſtianiſmo ſuſcepto, ac Adhortatio ut & ſuos adducere ſtudeat ib. § 1.
	Eodem Die.		ad *Zopam Begilai* aliorum Tartarorum Regem ut erga Chriſtianos favorem continuet ib. § 3.
	Eodem Die.		Indulgentiæ pro iis qui vel à Barbaris ob Chriſtianam fidem injuria affecti, vel eorum nonnullos ad eam adduxerunt ib. § 4.
	Eodem Die.		ad Neophytos Aquilonares per Epiſcopum *Caphenſem* & alios converſos ib. § 4.
	Eodem Die.		ad *Zachariam* Archiepiſcopum *S. Thaddæi* de Sacramento confirmationis & oleo ſacro ib. § 6.
	Eodem Die.		ad *Armenos* de purgatorio, de baptiſmo non iterando, de transſubſtantiatione ib. § 11.
	Eodem Die.		ad *Piſanos* Conceſſio poteſtatis condendi Eccleſias, ib. § 14.
	V. Kal. Dec.		ad Senatores & populum *Romanum* de conjuratione adverſus eccleſiam à Cæſareæ factionis ſtudioſis inita, ib. § 39.
	II. Kal. Dec.		de miraculis duorum Minoritarum *Cabioli* ab hæreticis interfectorum, ib. § 17.
	absque data.		ad univerſos Chriſti fideles de bello Saracenis inferendo, ap. HARDUINUM T. VII. Conciliorum p. 1405. ſqq.

Solli-

Anno 1322.	II. Non. Febr.	A. VI.	Sollicitatio *Theodori* Marchionis *Montisferati* contra *Matthæum* Vice-Comitem, ad an. 1322. § 6.
	VI. Id. Febr.		ad *Carolum* Franciæ *Regem* de morte *Philippi* Regis Germani ſui, ib. § 23.
	IV. Kal. Mart.		ad Archiepiſcopos & Epiſcopos Galliæ, ut cauſam tertii ordinis *St. Franciſci* Sodalium, qui hæreſeos poſtulati erant, cognoſcerent, ib. § 51.
	II. Kal. Mart.		ad *Abuſcanum* Natum *Cotogani* Regis in partibus Tartarorum Gratulatio de fide Chriſti ſuſcepta una cum quibusdam indulgentiis, ib. § 44.
	VII. Kal. Apr.		Literæ ad Academias ut mentem ſuam de *Beguardorum* circa paupertatem Chriſti doctrinam exponent, ap. BZOVIUM h. a. § 11.
	II. Kal. Maji.		ad *Eduardum* Angliæ *Regem* Gratulatio de Victoria a Thoma Lancaſtro obtenta, ib. § 20.
	XIV. Kal. Jun.		Declaratio nullitatis Matrimonii olim inter *Karolum* Regem *Franciæ* & *Blancham* de *Burgundia* contracti, ap. eund. § 28. & BALUZ. Papp. Aven. II. p. 439. ſqq.
	IX. Kal. Junii.		ad *Henricum* Auſtriacum *Friderici* fratrem, ne ſe à *Matthæo* Vice-Comite illaqueari ſinat. ap. RAYN. § 9.
	V. Non. Jun.		Conſtitutio adverſus falſos monetarios, ap. BZOV. h. a. § XXVIII.
	X. Kal. Julii.		ad *Carolum* Franciæ & Navarræ *Regem*, ut auxilia mittat *Armenis* contra Saracenos, ib. § 30.
	Kal. Julii.		ad Epiſcopos per *Marchiam Anconitanam* conſtitutos, ut impoſtores auctoritatem ſibi arrogantes reprimant, ib. § 61.
	V. Non. Julii.		ad *Carolum* Franciæ *Regem* epiſtola plurimis eum laceſſans laudibus, ib. § 26.
	IV. Non. Julii.		ad *Boyſſethan* Tartarorum *Imperatorem*, ut Oratores ſuos ad ſuam & *Gallicam* mittat aulam, ib. § 43.
	III. Non. Julii.		ad eundem, ut *Armeniam* in extremis agentem defendant, ib. § 41.
	VII. Id. Aug.		Conſtitutio de receptione proſcriptorum ap. BZOV. An. Eccl. ad an. 1321. § VI.
	Kal. Octobr.	A. VII.	de morte *Friderici Monteferetro* eccleſiæ perſecutoris ad Epiſcopum Ariminenſem, apud RAYNALDUM. § 1.

ad

A. C. 1322.	Kal. Oct.	A.VII. ad Patriarcham CP*Tanum* ac Archiepiſcopum *Patracenſem*, ut deterreant ſuos, ne cum ſchiſmaticis in ſacris communicent, ib. § 49.
	Eodem die.	ad Eosdem ut *Albertum* Capitaneum ad officium revocent, ib. eod. §.
	VII. Id. Nov.	ad Archiep. *Toletanum* & Epiſcopum *Burgenſem*, ut perficiendæ paci inter *Caſtellanos* operam impendant ſuam, ib. § 17.
	XII. Kal. Dec.	ad *Bertrandum* Tit. S. *Marcelli* Cardinalem Sedis ſuæ Legatum, ut cenſuras in *Mediolanenſes* latas diſſolvat, ib. § 10.
	Kal. Dec.	Conſtitutio, quod matrimonium ordinem ſuſcipiendum impediat, & de pœnis conjugum, qui ordinibus initiantur, ib. § 71.
	VI. Id. Dec.	Edictum de uſu rerum à dominio diſtincto, apud BZOV. ad h. a. § IV.
	XV. Kal. Jan.	ad *Ludovicum* in Regem Romanum Electum, ut in *Fridericum* victum clementiam explicet, & conçiliare ſe cum eo patiatur, ib. § 15.
	XIII. Kal. Jan.	ad omnes fideles directa indictio *Armenicæ* expeditionis in proximum annum, ib. § 33.
A. C. 1323.	Cal. Febr.	ad Epiſcopum *Ripenſem*, Præpoſitum *Slesvicenſem* ac Archi-Diaconum *Roskildenſem*, ut *Hinrico* Megapolenſium *Principi* ditionem, cui *Roſtock* nomen, ad *Danicum*, ſceptrum pertinere neganti, cenſurarum religionem incuterent, ib. § 23.
	IV. Id. Febr.	ad fideles *Norwegiæ*, ut crucis ſigna ſequantur, bellumque ſacrum ære ac operâ promoveant, ibid. § 21.
	XV. Kal. Apr.	Confirmatio Privilegii Monaſterii S. *Salvatoris* Meſſanenſis ordinis St. *Blaſii*, apud BZOV. § XIX.
	Kal. April.	ad Archiepiſcopos & Epiſcopos *Armeniæ* de triſtibus Eccleſiæ ſuæ fatis, ap. RAYN. § 4.
	Eodem die.	ad Eosdem, ut fideles à vitiis deterreant, ib. § 6.
	V. Idus April.	ad *Henricum* Cypri *Regem* de decimis ſexennalibus ad bellum ſacrum collocandis, ib. § 12.
	Eodem die.	Abſolutio Canis Scaligeri à cenſuris eccleſiaſticis, ibid. § 27.
	III. Kal. Jun.	Abſolutio *Dionyſii* Luſitanorum *Regis*, veniam, quod jus de Sacerdotum ſceleribus cognoſcendi, ſibi arrogaſſet, petentis, ib. § 37.

ad

A. C. Kal. Jun.	A. VII. ad CPtanum Patriarcham, ut ad revocandos in Ecclesiæ gremium *Armenos* suam cum *Guilielmo* Archiepiscopo *Soltaniensi* operam conjungat, ib. § 7.
Eod. die.	ad *Franciscum* è *Perusio*, qui *Soltaniensi* Archiepiscopatui se abdicaverat. ib. § 10.
II. Idus Junii.	ad *Orosium* Serviæ Regem, de forma professionis suæ fidei. ib. § 16.
XV. Kal. Aug.	Literæ encyclicæ de festo *Thomæ Aquinatis* nonis Martii celebrando. ib. § 66.
	Diploma canonizationis D. *Thomæ Aquinatis.* apud BZOV. ad an. 1322. § XXVIII.
VII. Idus Septembr.	ad *Carolum* Francorum *Regem* de bello sacro. ibid. § 11.
Non. Sept.	ad *Henricum* Cypri *Regem* ut reprimat eos, qui *Saracenis* merces invehunt. ap. RAYNALD. ad a. 1324. § 43.
XVII. Kal. Octobr.	ad *Leopoldum* Ducem ne cum *Ludovico* ut Rege aut electo agat. ib. ad an. 1324. § 26.
V. Kal. Octobr.	ad *Usbec* Tartarorum *Imperatorem*, ut *Saracenos* reprimat Christianamque religionem amplecti velit. ad h. a. § 2.
IIX. Id. Octobr.	Sententia in *Ludovicum Bavarum* ib. § 30. & plenius apud MARTENE Anecd. II. p. 644. ubi ita inscribitur: *Primus Processus contra Bavarum quod resiliat à fautoria hæreticorum & rebellium Ecclesiæ, ut deserat administrare & vocare se regem, donec per Ecclesiam approbetur.* Notandum quoque quod RAYNALDUS pro VIII. ponat VII. Idus conf. BZOV. ad h. a. § IV. & apud HARDUINUM Concil. T. VII. p. 1408.
II. Idus Nov.	Sententia decretoria contra illos qui Christo & Apostolis jus negant in rerum usu, illos hæreseos postulans apud RAYNALD. § 61. & ap. BZOVIUM § V.
Id. Nov.	ad *Carolum* Francorum *Regem* de pace Armeniæ ib. § 10.
VI. Id. Dec.	Constitutio de rerum usu adversus Minoritas renovata ap. BZOV. § XI.
XIX. Kal. Jan.	Ordinatio novi examinis circa vitam, conversationem & miracula *Philippi* Archiepiscopi quondam *Bituricensis* ap. RAYNALD. § 7.

A. C.	
1324. Neque dies, neque menſis exprimitur.	A.IIX. Auctoritas Miſſis ſuis ad *Lithuanos* & *Ruthenos* conceſſa, ib. ad a. 1324. § 46.
	Gratulatoriæ ad *Genemunne* Regem *Letwinorum* & *Ruthenorum* de agnita ab eo fide Chriſtiana, ibid. § 48. ſqq.
VII. Id. Jan.	Secundus proceſſus contra *Bavarum*. ſ. Dilatio declarationis pænarum & ſententiarum quas incurrit ipſe *Bavarus* favendo rebellibus, & adminiſtrationem ac titulum Regis non deſerendo juxta priorem proceſſum, facta ad Supplicationem Nuntiorum *Bavari*, ap. MARTENE Anecd. II. p. 647. & apud RAYN. ad h. a. § 2. & 3. ac BZOV. § III.
X. Kal. April.	Tertius Proceſſus contra Ducem *Bavariæ* diſcorditer in Regem *Romanorum* electum, ſeu ſententia in eum excommunicationis, ap. MARTENE l. c. pag. 652. conf. RAYN. l. c. § 13. ac BZOV. l. c.
Eodem die.	Sententia decretoria contra *Galeatium*, ap. RAYN. § 7.
II. Id. Aprilis.	Pronuntiatio contra *Bertoldum de Nyſſen* & alios duos hæreticorum fautores, irritatio item eorum, quæ pro *Bavaro* egerunt in partibus *Lombardiæ*, apud MARTENE Anecd. II. p. 751.
X. Kal. Jun.	ad *Venetos*, de *Superantii* Ducis & *Venetorum* eximio in Eccleſiam ſtudio, ap. RAYNAD. § 19.
VII. Kal. Jun.	ad *Johannem* Bohemiæ *Regem* vindiciæ ſuæ contra calumnias hoſtium, ib. § 17.
II. Kal. Jun.	ad *Chriſtophorum* Daniæ *Regem* ne *Ludovici* partibus ſe infici pateretur. ib. § 18.
V. Id. Jul.	Quartus contra *Ludovicum Bavarum* Proceſſus, quo juribus regni & Imperii privatur apud MARTENE Anecd. II. p. 660. ſqq. & RAYNALD. § 21. ſqq. ac BZOV. § IV.
XI. Kal. Oct.	ad Conſiliarios *Jacobi* Regis *Majoricarum* ut *Sancii* Regis teſtamentum obſervent, ib. § 37.
IV. Id. Nov.	Confirmatio conſtitutionum de paupertate Chriſti contra *Beguardos*, ap. BZOV. h. a. § IIX.
XII. Kal. Dec.	ad *Jacobum* Aragoniæ *Regem* ut pacta ſervet cum *Bonifacio* IIX. olim inita, RAZN. § 36.
VI. Kal. Dec.	Conſtitutio contra pecuniarum adulteratores, apud BZOV. h. a. § XXV.

ad

A. C. 1325.	XIX. Kal. Febr.	A. P. IX.	ad Patriarcham CPTanum pro Duce *Athenarum*, data Montiliis Carpentor. diœcesis, ap. RAYNALD. Annal. Eccl. ad an. 1314.
	X. Kal. Febr.		ad *Borchardum* Archiep. Magdeburgensem ut restituat illos in sua diœcesi ob Ludovicum Bavarum excommunicatos, ib. an. 1326. § 7.
	Cal. Febr.		ad *Ungaros*, illos contra *Tartaros* aliosque infideles excitans. ib. e. a.
	II. Non. Febr.		ad *Robertum* Siciliæ *Regem*, ecclesiam non contra Minoritas sed impios tantum illos, qui se *Spirituales* jactabant, statuere, ib. ad an. 1325. § 27.
	Kal. Martii.		Consolatoriæ ad *Elisabetham* Portugalliæ *Reginam*, morte Regis afflictam, ib. § 16.
	Kal. Aprilis.		ad *Johannem* Boëmiæ *Regem* ut laudabiliter susceptam in Orientem expeditionem constanter continuet, ib. § 30.
	VI. Idus Maji.		Constitutio, ne quis è religiosis Ordinibus, nisi à suis Præsulibus missus, Orientem, ad promulgandum inter infideles evangelium, petat, ib. § 26.
	Eod. Die.		Anathema contra hæreticos in terris *Saracenorum* prædicantes, ap. BZOVIUM Annal. Eccl. ad h. a. § X.
	Eod. die.		ad Archiep. *Pisanum* Episcopum *Mutinensem* & *Bindum de Senis* Ecclesiæ *Coloniensis* Præpositum, Notarium suum ut examen de miraculis *Gregorii* Papæ X. instituant ap. RAYNALDUM ad an. 1316. § 32.
	Kal. Jun.		ad Episcopum *Olomucensem* de decimis in regno *Bohemiæ* & Comitatu Lucemburgensi per triennium *Johanni* Regi persolvendis, ap. HARDUINUM T. VII. Concil. p. 1414.
	IV. Non. Jun.		ad *Guilielmum* Archiep. *Viennensem* & *Hugonem* Episcopum *Aurasicanum* de pace inter *Carolum* Francorum & *Eduardum* Angliæ *Reges* ipso die Pentecostes confecta, ap. RAYNALDUM Annal. Eccles. ad h. an. § XII.
	Non. Jun.		ad *Carolum* Hungariæ *Regem*, ut regia auctoritate *Fabianum* Minoritam fidei censorem fulciret, ibid. § XXIIX.
	VII. Kal. Aug.		ad *Leopoldum Austriacum*, ut pactiones cum *Ludovico Bavaro* rescindat, ib. § 4.

A. C.		A. P.	
	III. Kal. Aug.		ad *Carolum* Francorum *Regem* de Imperio ad *Gallos* transferendo, niſi regia obſtaret tepiditas, ib. § 6.
1325.	XII. Kal. Sept.	IX.	ad *Lambertum* Ord. Prædic. hæreticæ pravitatis Inquiſitorem ut hæreſes pullulantes comprimat, apud BZOV. l. c. § xxxv.
	II. Non. Sept.		ad *Joannem* Epiſcopum *Argentinenſem* de confirmatione *Friderici* in Regem Romanum electi, apud RAYNALD. § 5.
	II. Non. Octobr.		Gratulatoriæ ad *Eduardum* Aquitaniæ *Ducem* noviter creatum, ap. RAYNALD. l. c. § 13.
	XV. Kal. Dec.		ad *Robertum* Siciliæ *Regem*, ut animum rebus cœleſtibus transfundat, ib. § 11.
A. C. 1326.	VII. Idus Martii.		ad Archiep. *Treverenſem*, ut edicta in *Bavarum* promulget, ib. § 7.
	III. Id. Mart.		ad Regem *Aragonum*, ut revocet Epiſcopum *Barchinonenſem* depulſum, ib. § 19.
	Non. Aprilis.		Confirmatio matrimonii *Caroli* IV. Regis *Francorum* cum *Johanna* filia *Ludovici* Comitis *Ebroicenſis*, apud BALUZ. Papp. Aven. II. p. 470. ſqq.
	XV. Kal. Maji.		ad *Johannem* S. Theodori *Diaconum* Cardinalem, ut diſcordiam in *Inſubria* & *Etruria* ingraveſcentem componat, ap. RAYNALDUM. Ann. Eccleſ. ad h. an. § 1.
	X. Kal. Maji.		ad *Hugonem Spenſerium*, ne aliena in ſe concitet odia. ib. § 15.
	Kal. Maji.		ad *Guilielmum* Archiepiſc. *Viennenſem* & Hugonem Epiſcop. *Auraſicenſem*, ut inſtent apud Regem *Franciæ* circa reſtitutionem Ducatus *Aquitaniæ*, per ipſum occupatæ, *Eduardo* Duci faciendam, ib. 11.
	Non. Maji.		ad *Johannem* de *Amelio* Archi-Diaconum *Forojulienſem* Ducatus *Spolitani* Rectorem, ut Pſeudapoſtolos & Fratricellos, legibus diſtringat, ib. § 23. ſqq.
	IV. Id. Maji.		ad *Eduardum* Angliæ *Regem*, ut paci ſe accommodet ib. § 14.
	VIII. Kal. Jun.		Sententia in *Guidonem* Epiſcopum *Arctinum* exauctoratum, ad *Johannem* St. Theodori *Cardinalem*, ibid. § 4.
	VI. Idus Julii.		ad Legâtum *Tuſciæ*, de *Caſtrùccio* Lucanorum *Tyranno*, in gratiam Pontificis redire petente, ibid. § 2.

Sen-

A. C. 1326.	IIX. Kal. Aug.	A. X.	Sententia adverſus *Johannem Garnerii* & *Johannem Robineti*, qui mimicas ineptias in feſto b. *Nicolai* confeſſoris, dum ſacra celebrarentur apud *Exoldunenſes* Dioceſis *Bituricenſis*, exercuerant, ib. § 22.
	Idus Aug.		ad *Johannem de Serone* & *Bernardum* de *Ortoris* Nuncios ſuos, ut *Magno* Norwegiæ *Regi* ſubſidia contra paganos, median nempe ſexennalis decimæ, attribuant, ib. § 10.
	XIII. Kal. Sept.		ad *Robertum* Siciliæ *Regem*, de *Andronici* Imperatoris deſiderio redintegrandæ cum Romanâ Eccleſiâ *Græcorum* conjunctionis, ibid. § 26.
	XII. Kal. Sept.	A. XI.	Conſtitutio contra confœderatos cum hæreticis, ad *Lambertum* hæreticæ pravitatis Inquiſitorem in inferiori *Lombardia* ap. BZOV. An. Eccl. h. a. § VIII.
	IX. Kal. Sept.		ad *Carolum* Franciæ *Regem* de eo ad Imperium evehendo, ap. RAYNALD. h. a. § 7.
	IV. Kal. Octobr.		Encyclicæ ad Præſules *Galliæ* & *Angliæ* Literæ, de poſcenda à Deo pace, ib. § 12.
	Kal. Octobr.		ad *Raimundum* Patriarcham *Hieroſolymitanum*, ut *Cyprios Græcos* male de fide ſentientes corrigat, ibid. § 18.
	Eodem Die.		ad *Hugonem* Cypri *Regem*, ut Patriarcham in exſtirpanda hæreſi fulciret, ib. § 29.
	XII. Kal. Jan.		Conſtitutio adverſus nimis rigidos hæreticæ pravitatis Inquiſitores, ap. BZOV. l. c. § IX.
1327.	XIII. Kal. Febr.		ad Conſilium & populum *Romanum* ſuum in urbem adventum poſcentes, apud RAYNALDUM a. 1327 § 4.
	Kal. Apr.		ad *Vladislaum* Poloniæ *Regem* de poteſtate Inquiſitoribus in delinquentes in rebus fidei conceſſa, apud BZOV. ad h. a. § XIIX.
	Eodem Die.		ad Archiep. *Gneſnenſem* & alios Prælatos de eodem argumento, ib. § XIX.
	II. Non. April.		Quintus proceſſus contra *Ludovicum Bavarum* privans eum Ducatu *Bavariæ*, ac feudis Eccleſiaſticis ac Imperialibus, declarans hæreticorum fautorem ac citans ſuper diverſis criminibus ut ſententiam audiat apud MARTENE Anecd. II. p. 671. ſqq.
	Eodem Die.		Citatio ejusdem, ut ſententiam audiat ſuper crimine hæreſis, ib. p. 682.

A.C.			
1327.	Non. April.	A. P. XI.	Constitutio, quod privilegia contra Jus Apostolicæ Sedis nil valeant, ap. RAYN. h. a. §. 53.
	V. Idus April.		Monitio *Bavari*, ut *Lombardiam* exeat, apud MARTENE Anecd. II. p. 684.
	Eodem Die.		Sextus Processus contra *Ludovicum* Imperatorem, quo citatur *Ludovicus* filius ipsius primogenitus, nec non *Ulricus* & *Guicherus* Comites de *Lundolbe* super usurpatione marchionatus *Brandenburgensis*, ibid. pag. 688.
	Eodem Die.		Executoria dicti processus Judicibus missa, ibid. pag. 691.
	Eodem Die.		Privatio *Marsilii de Padua* ac *Johannis* de *Janduno* & Denunciatio Prælatorum excommunicatorum, ibid. p. 692.
	III. Kal. Maji.		ad Provincialem ordinis Prædicatorum in *Polonia* de delinquentibus in rebus fidei, & de Inquisitorum in eos potestate, ap. BZOV. h. a. § 20.
	Eod. die.		ad *Bononienses*, ne se ob adversa ab Ecclesia divelli paterentur, ap. RAYN. h. a. §. 2.
	Non. Maji.		ad *Angelum* Episcopum *Viterbiensem*, de Angelica salutatione in crepusculo vespertino, dato signo, repetenda, ib. § 54.
	VI. Idus Junii.		ad *Romanos*, ne promissa *Bavaro* ejusque asseclis auxilia præstent, & quod iter ad illos suum nondum possit ingredi, ib. § 7.
	XVI. Kal. Jul.		ad *Uladislaum* Poloniæ *Regem*, ut *Boleslaum* Russiæ *Ducem* cognatum suum, ad conjunctionem cum Romana Ecclesia perducat, ib. § 49.
	XIII. Kal. Aug.		ad *Johannem* Cardinalem *Ursinum* St. Theodori *Diaconum*, ut seditionem apud *Romanos* sopiret, ac dissentientes, ad tuendas contra *Bavarum* ecclesiæ partes, conciliaret, ib. § 14.
	VI. Kal. Aug.		ad *Romanos*, ut in officio contineantur, reditusque sui in Urbem moras excusent, ib. § 10.
	XV. Kal. Octobr.	A. XII.	ad Episcopum *Coventriensem* pro *Johanne Gayetani* Cardinale, ap. BALUZ. Papp. Aven. II. p. 476.
	X. Kal. Nov.		Judicium contra *Bavarum*, quod sit hæreticus, & inhibitio ne illi faveat vel adhæreat quispiam, ap. MARTENE Anecd. II. p. 698. & ap. RAYNALD. h. a. § 20. sqq.

Judi-

Anno 1327.	X. Kal. Nov.	A.XII. Judicium ſuper *Marſilium de Padua* & *Johannem de Janduno*, quod ſint hæretici, ap. BZOV. h. a. §. VII. MARTENE II. pag. 704. RAYNALDUM. h. an. § 27.
	VI. Kal. Nov.	Confirmatio monaſterii & Xenodochii in honorem S. *Claræ* prope Civitatem *Conimbricenſem* ab *Eliſabetha* Regina exſtructorum, apud RAYNALDUM h. an. § 42.
	VI. Idus Dec.	ad *Philippum* Franciæ *Regem* Gratulatio de Lectione librum Regum V. T. ib. an. 1328. § 71.
	Eod. die.	ad Abbatem Monaſterii S. *Genovefæ* Pariſienſis declaratio ſuper Teſtamentum *Nicolai* Tit. St. *Euſebii* Presbyter. Cardinalis, apud. BALUZ. Papp. Aven. II. p. 422.
	XIII. Kal. Jan.	Promotio *Jacobi Novelli* Epiſcopi *Mirapiſcenſis* in Eccleſiæ Romanæ Presbyterum Cardinalem, apud RAYN. h. a. § 55.
	ſine die & conſ.	ad *Johannem*, Natum celebris memoriæ *Emanuelis* Infantem gratulatio de Victoria adverſus *Saracenos* obtenta, ib. § 41.
A. C. 1328.	XII. Kal. Febr.	ad *Johannem Urſinum* S. Theodorici Diaconum *Cardinalem* Indictio indulgentiarum & prædicationis crucis contra *Bavarum* & Sequaces ap. MARTENE Anecd. II. pag. 716. ſqq. & RAYNALDUM ad h. a. § 4.
	Eod. Die.	Conceſſio indulgentiarum pro *Bavarum* impugnantibus, ap. MARTENE l. c. p. 722.
	X. Kal. Mart.	ad *Johannam* Franciæ & Navarræ *Reginam* morte *Caroli* IV. Mariti ſui dolore confectam epiſtola conſolatoria, ap. RAYN. h. a. § 68.
	IV. Kal. Mart.	ad *Angelum* Epiſcopum *Viterbienſem* ſuumque in *Urbe* Vicarium totumque Clerum *Romanum*, ut *Marſilio* & *Janduno*, quos duas beſtias ex abyſſo Satanæ egreſſas, appellat, fortiter obſiſterent, *Ludovicum* item anathemate devinctum fugerent, loca enim, in quibus ageret, eccleſiaſtico interdicto perculſa eſſe, ib. § 7. ſqq.
	Eodem Die.	Declaratio contra *Piſanos* & alias communitates, ipſos, quia *Bavaro* ſpreta inhibitione adhæſerant & ſubſidia præſtiterant, pœnas in curriſſe, ap. MART. Anecd. II. p. 723.

ad

A. C. 1328.	IV. Non. Mart. A.XII.	ad *Albertum* ducem *Austriæ*, quare fratrem ipsius *Fridericum* in Regem Romanum electum non possit confirmare, ap. RAYN. h. a. § 38.
	II. Kal. Apr.	Decretum, quod irrita sit coronatio *Bavari*, & alia circa ipsum & sequaces in *Urbe* præsumta, apud MART. Anecd. II. p. 727.
	Eod. Die.	Processus contra *Romanos* ut *Bavarum* & sequaces ab *Urbe* expellant, ib. p. 736.
	Eodem die.	Citatio *Casirutii* de fautoria hæreticorum damnati, ib. p. 74[illegible].
	Eod. Die.	Privatio & Citatio *Jacobi* olim Episcopi *Castellani*, ib. p. 746.
	XVII. Kal. Maji.	ad *Johannem* St. Theodori Diaconum *Cardinalem* ut *Marsilium* & *Jandunum* capi faciat, ap. RAYNALD. h. a. § 9.
	IV. Kal. Maji.	ad *Robertum* Siciliæ *Regem* de creando novo Cæsare ad diem Martis post octavas instantis festi Pentecostes, ib. § 39.
	Non. Maji.	ad *Matthiam* Archiepiscopum *Moguntinum* de prorogando termino electionis Cæsareæ usque ad sex septimanas vel duos menses, ib. § 40.
	Eodem die.	ad *Eundem*, quod ob hostium insidias vel conatus electio novi *Romanorum* Regis in alio loco, quam *Francofurti* possit celebrari, ib. § 40.
	IIX. Id. Jun.	Declaratio contra *Michaëlem de Cesena* Generalem olim Fratrum Minorum, ap. MARTENE Anecd. II. p. 749.
	Id. Jun.	Acta & processus contra Eundem, ap. RAYNALD. h. a. § 61 [illegible] sqq.
	Eod. die.	ad *Alfonsum* Castellæ & Legionis *Regem* epistola, qua illi subsidia in expeditione contra *Mauros*, certis sub conditionibus concedit, ib. § 76. sqq.
	XII. Kal. Jul.	Monitorium ad omnes Christi fideles de celebratione Missarum & instituendis precibus ad exstinguendum schisma, ap. BZOV. an. 1327. § XVI. & RAYNALD. an. 1328. § 46.
	XI. Kal. Julii.	Nota indulgentiæ pro statu totius universalis Eccles. ap. MART. Anecd. II. p. 748.
	XII. Kal. Aug.	ad Archiepiscopum *Januensem* Processus super nonnullis gravibus excessibus per Fratres Conventus ordinis Minorum *Saonensium*, adversus Deum & sanctam suam ecclesiam, damnanda præsumtione commissis, ib. p. 760.

Edi-

A. C.		A. P.	
1328.	VI. Idus Augusti.	XII.	Edictum contra mordentes constitutiones, ibid. p. 752.
	VI. Kal. Sept.		Gratulatoria ad *Johannam* Navarræ *Reginam* de suscepto in se regno, ap. RAYN. an 1328. § 69.
	V. Kal. Sept.		ad *Philippum* Franciæ *Regem* de felicibus contra *Bavarum* successibus, ib. § 50. sqq.
	IIX. Idus Sept.		Gratulatoria ad eundem, de obtenta adversus *Belgas* victoria, ib. § 70.
	IV. Non. Oct.		ad *Philippum* Franciæ *Regem*, ut causam Ecclesiæ in se suscipiat, ib. § 70.
	Prid. Id. Octobr.		ad *Johannem* olim Archiepiscopum *Toletanum* in Patriarcham Alexandrinum Electum ut suo nomine ab *Alfonso* Rege, ratione *Sardiniæ* & Corsicæ recognitionem, promissionem ac juramentum recipiat, ib. an. 1329. § 83.
	Id. Octobr.		ad *Robertum* Scotiæ *Regem*, veniam redeunti concedens, ib. § 73. an. 1328.
	IV. Kal. Nov.		ad Archiepiscopum *Rhemensem*, Episcopum *Silvanectensem* & Decanum Ecclesiæ *Rothomagensis* ut *Belgas* ad instantiam *Philippi* Franciæ *Regis* à districtione Ecclesiastica absolvant, ib. § 70.
	Kal. Nov.		ad *Johannem* Patriarcham *Alexandrinum* & *Petrum* Episcopum *Cæsar Augustanum* de divina in Ecclesiæ hostes ultione, ib. § 53.
	X. Kal. Dec.		Confirmatio ordinis Eremitarum S. *Pauli* in *Hungaria*, ib. § 83.
	Non. Dec.		Restitutio Marchionum *Atestinorum*, ib. § 54.
	III. Idus Dec.		Consolatoria ad *Robertum* Siciliæ *Regem*, luctu ob *Caroli* Ducis *Calabriæ* & *Florentiæ* mortem, valde oppressum, ib. § 59.
	X. Kal. Jan.		Privatio Minorum *Saonensium*, seu cassatio suorum privilegiorum propter fautoriam *Michaëlis de Cesana* olim Generalis Ministri, ap. MARTENE Anecd. II. p. 757.
	X. Kal. Mart.	XIII.	ad *Alfonsum* Aragonum Regem de nuptiis in vetito gradu non contrahendis, apud RAYNALD. ad h. a. § 88. sqq.
	III. Non. Mart.		ad Archiepiscopum *Bracharensem* ac Episcopos *Brugensem*, *Aegitaniensem* ac *Palæstinum* de nuptiis vetitis *Alfonsi* Regis ob pacem publicam confirmatis, ita tamen ut ecclesiam quandam collegiatam in aliquo regni suo loco erigat, ib. § 92.

Anno 1329.	Id. Mart.	A.XII. ad *Bertrandum* ſuum in *Inſubria* Legatum, ut *Johannem* Pſeudo cardinalem & *Luchinum* fratrem, *Matthæi* Vice-Comitis filios, hæreticos ac ſchiſmaticos ab Apoſtolica Sede damnatos, ſolemni ritu, divulgaret, ib. § 4.
	VI. Kal. April.	Sententia adverſus *Ekardi* errores miſſa ad *Henricum* Archiepiſcopum *Colonienſem*, ut eam publicaret, ib. § 70.
	XII. Kal. Maji.	Proceſſus contra *Michaëlem* de *Ceſana* declaratum hæreticum & ſchiſmaticum, apud BZOVIUM l. c. h. a. § VII. MARTENE Anecd. II. p. 782. & RAYN. h. a. § 21.
	Eod. die.	Executoria ejusdem Proceſſus ad *Bertrandum* Epiſcopum *Oſtienſem*, ap. MART. p. 786.
	III. Non. Maji.	Sextus Proceſſus contra *Bavarum*, per quem declaratur in hæreſin incidiſſe, & velut hæreticus reprobatur ac pronuntiatur, ib. p. 771. ſqq.
	Eodem Die.	ad *Johannam* Franciæ *Reginam* de ſua in ordinem Minoritarum benevolentia, apud RAYNALD. h. an. § 69.
	Non. Maji.	ad Patriarcham CP*tanum* ac *Patracenſem*, *Circenſem*, *Thebanum*, *Corinthienſem* & *Athenienſem* Archiepiſcopos, de *Petro* de *Corbaria* hæreſiarcha & ſchiſmatico, utque adhærentes illi vinculis manciparent, ib. § 3.
	X. Kal. Jun.	Proceſſus contra *Petrum* de *Corvaria* Minoritam (Anti-Papam) quo declaratur hæreticus & ſchiſmaticus, ap. MART. Anecd. II. p. 763.
	Eod. die.	ad *Azonem* Vice-Comitem Gratulatio quod a *Ludovico Bavaro* defecerit, & ad Eccleſiam redierit, ap. RAYNALD. § 14.
	II. Kal. Jun.	Traditio Toparchatus *Ferrariæ* ad decennium Marchionibus *Ateſtinis* facta, ib. § 20.
	III. Non. Jun.	ad *Francorum* Regem de collapſis *Ludovici* in *Etruria* rebus, ib. § 5.
	Eodem Die.	ad *Eundem* de *Mediolanenſium* in obſequio Eccleſiæ conſtantia, ib. § 13.
	Eodem Die.	ad *Eundem*, quod *Romani* abjuraverint *Bavaro* & Anti-Papæ, ib. § 16.
	Eod. Die.	ad *Eundem*, quod ſe tanquam catholicum & orthodoxum Principem geſſerit, ib. § 78.

ad

A. C.			
1329.	Idus Junii.	A. P. XIII.	ad *Robertum* Scotiæ *Regem*, quod ad suam instantiam Episcopo St. *Andreæ* jus inungendi Reges *Scotiæ* contulerit, ib. § 79.
	VII. Kal. Jul.		Processus prædicationis crucis contra *Bavarum*, ap. MART. Anecd. II. p. 777. sqq.
	X. Kal. Sept.		ad *Davidem* Scotiæ *Regem* Epistola, quâ eum ob mortem patris mœrentem solatur variisque præceptis informat, apud RAYN. § 82.
	XVII. Kal. Oct.	XIV.	Solutio *Pisanorum* à Censuris eorumque in pristina jura restitutio, ib. § 8.
	III. Kal. Octobr.		ad *Jeretanny* universosque Christianos *Ungaros*, *Malchaytas* & *Alanos*, ut fidem tueantur, ib. § 96.
	XIV. Kal. Nov.		ad *Johannem* de *Florentia* Ord. Præd. quod novæ Sedis *Tephelicensis* in *Georgia* Episcopus sit constitutus, ib. § 94.
	V. Kal. Nov		ad *Philippum* Francorum *Regem* de itineribus *Bavari*, ib. § 16.
	IV. Non. Nov.		ad *Elchigadam* Tartarorum *Imperatorem*, ut propositam orthodoxæ fidei formulam amplecti velit, ib. § 97.
	XVI. Kal. Dec.		Libellus *Michaëlis Cæsenatis* commentariis oppositus singulas ejus hæreses confutans, ib. § 22.
	Kal. Dec.		ad *Imperatorem Trapezuntinum*, ut redintegret Ecclesiæ Asiaticæ cum Romana conjunctionem, ibid. § 95.
	absque data.		Constitutio adversus artes Magicas & pestiferas hæreses, ap. BZOV. h. a. § XVII.
1330.	II. Id. Jan.		de *Laudæ* deditione & ad Ecclesiam reditu ad *Berengarium* Archiepiscopum *Compostellanum*, ap. RAYN. h. a. § 40.
	XI. Kal. Febr.		ad Christianos in Imperio *Usbech* & *Elchigaday*, ut constanter perseverent in fide, ib. § 55.
	X. Kal. Febr.		ad Christianos in montibus de *Albors*, quod illis mittat *Guilielmum de Gigiis* Episcopum *Tauriensem* & alios ex Prædicatorum ordine, qui ipsos evangelica lege imbuerent, ib. § 56.
	Eod. Die.		ad *Marforianum* Jacobitarum *Patriarcham*, ut creditos sibi populos ad conjunctionem cum *Romana* Ecclesia revocaret, ib. § 57.
	VI. Kal. Febr.		Aggravatio contra *Bavarum* & sibi adhærentes, ne quis

A.C. 1330.	A. P. XIV.	
		quis eis assistat, ap. MART. Anecd. II. p. 787. sqq. & ap. HARDUIN. T. VII. Concil. p. 1416. qui tamen pro VI. habet V Kal.
XVI. Kal. Febr.		Executoria processus praecedentis, ib. p. 792.
Eod. die.		Processus contra *Johannem* de *Claromonte* Comitem de *Moach* una cum executoria, ib. p. 792. sqq.
Eodem Die.		Processus contra *Bertholdum de Nyffen*, una cum executoria, ib. § 797. sqq.
Non. Febr.		ad *Alfonsum* Regem *Castellæ*, de redditibus Ecclesiæ non diminuendis, ap. RAYN. h. a. § 45.
XVI. Kal. Mart.		de collato *Johanni de Core* Ord. Prædicatorum Archiepiscopatu *Soltaniensi* in Persico, ib. § 57.
XV. Kal. Martii.		Venia *Romanis* redeuntibus concessa, ib. § 41.
VI. Kal. Mart.		ad *Philippum* Regem *Navarræ* gratulatio de missione copiarum suarum cruce signatarum adversus *Granatenses*, ibid. § 47.
IV. Kal. Mart.		ad *Lemovicensem* & *Engolismensem* Episcopos, nec non ad Abbatem Monasterii St. *Martini* de *Troartio* dioecesis *Bajocensis* ut circa miracula b. *Ivonis Britanni* examen instituant, ib. § 58.
VI. Idus April.		ad *Nascarinos* Christianos, de servanda religionis puritate & vitando schismate, ib. § 55.
IV. Non. Maji.		ad Episcopum *Leodiensem* ut absolvat *Loretam* & flagitii in *Balduinum* Archiep. Trevirensem patrati socios, ib. § 51.
II. Kal. Jun.		ad *Alfonsum* Regem *Aragonum* de temperandis, quas cum se haberet pactionibus, ratione guerræ contra *Saracenos*, ib. § 46.
XI. Kal. Jul.		Restitutio *Magdeburgensium* ob cædem *Borchardi* Archiepiscopi sui hactenus anathemate percussorum, ib. ad an. 1326. § 8.
III. Idus Julii.		Literæ objurgatoriæ ad *Petrum de Corbaria*, scelera ipsius enarrantes, ib. ad h. a. § 5.
Eodem Die.		ad *Eundem* promissio veniæ, ib. § 4.
Eodem Die.		ad *Simonem* Archiepiscopum *Pisanum*, de modo, quem in *Petro* de *Corbaria* reducendo tenere deberet ib. § 9.
II. Kal. Aug.		ad *Johannem* Regem *Boëmiæ*, ut de *Ludovico Bavaro* abstineat & de eligendo novo Cæsare cogitet, ibid. § 29. & ap. BZOV. h. a. § 1. ac ap. MARTENE Anecd. II. p. 800.

Signi-

A. C. 1330.	V. Id. Aug.	A. P. XIV.	Significatio amoris ad *Petrum de Corbaria*, ap. RAYNALD. h. a. § 10.
	IIX. Id. Sept.	XV.	Reſtitutio *Petri de Corvario* apud MARTENE Anecd. II. p. 806.
	XI. Kal. Octobr.		ad *Johannem* Bohemiæ *Regem*, ut deſinat *Bavaro* fâvere, ap. RAYN. h. a. § 34.
	X. Kal. Octobr.		ad *Johannem* S. Theodori Diaconum *Cardinalem*, ut curet Deo pro ſedato ſchiſmate grates exhibere, ib. § 27.
	VI. Kal. Octobr.		ad *Johannem* Regem *Boëmiæ*, quod Coronatio *Bavari* Romæ peracta non ſit de jure, ſed de facto, ib. § 27.
	X. Kal. Nov.		ad *Thomam* Morariæ *Comitem*, ut dignitatem Eccleſiarum Scoticarum & præcipue St. *Andreæ* tueretur, ib. § 50.
	IIX. Kal. Dec.		ad *Galliæ* Regem, ut in *Robertum Atrebatenſem* clementiam explicaret, ib. § 49.
	Kal. Decembr.		Exemtio *Petri* de *Corbario* ab omni imperio, ita ut immediate Pontifici ſit ſubjectus, ib. § 25.
	absque data.		ad *Philippum* Franciæ *Regem* de *Petri Corbarii* reditu ad Eccleſiam, ib. § 26.
	absque data.		Proceſſus adverſus *Jacobum* Epiſcopum *Caſtellanum*, ap. MART. Anecd. II. p. 835.
1331.	II. Non. Jan.		Innovatio Sententiæ adverſus *Bavarum* latæ, ibid. p. 816.
	Eod. Die.		Innovatio ſententiæ adverſus *Michaëlem* de *Caſana*, *Guilielmum Okam* & alios latæ, ib. p. 828. & apud BZOV. ad an. 1330. § 7.
	Eodem die.		Edictum Proceſſus & citationis contra *Bertholdum de Nyffen*, ap. MART. l. c. p. 832.
	IV. Id. Jan.		Publicatio ſententiæ contra *Michaëlem de Caſana* & aſſeclas, ap. BZOV. l. c. § VII. & MARTENE, p. 828.
	III. Id. Jun.		Executoria contra Mendicantes, ap. MARTENE l. c. p. 825.
	XIX. Kal. Febr.		ad *Azonem* Mediolanenſium *Præfectum* de *Johannis* Boëmiæ *Regis* in *Italiam* expeditione, ap. RAYN. h. a. § 18.
	XV. Kal. Febr.		ad *Othonem Auſtriacum*, ut ad partes Eccleſiæ redeat, ib. § 20.

A. C. 1331.	XV. Kal. Febr. A. P. XV.	Consilium *Mariæ* Aragonum *Reginæ* contra insidias Magicas datum, ib. § 37.
	XIII. Kal. Febr.	ad *Rudolphum* Ducem *Saxoniæ* ne intersit Comitiis à *Ludovico* indictis, ib. § 21.
	XII. Kal. Febr.	ad Archiepiscopum *Aquensem*, suffraganeos ejus ac Censores fidei, ut exstirpari curent hæreses circa paupertatem Christi, ac illam, quod b. *Petrus* non plus fuerit Ecclesiæ caput, quam quilibet alius Apostolorum, ib. § 1. sqq.
	VII. Kal. Febr.	ad *Robertum* Regem *Siciliæ*, ut *Carolo* Regi *Ungariæ* Principatum Paternum, scilicet *Salernitanum* & *Honoris Montis* S. *Angeli* dominium restituat. § 26. ib.
	II. Id. Febr.	ad *Othonem* & *Barnym* Duces *Stetinenses*, ut strenue, adversus *Ludovicum*, pro Ecclesia, signa attollerent, ib. § 22.
	XIV. Kal. Mart.	Instauratio Veterum edictorum contra fratricellos de paupere vita, ib. § 4. sqq.
	IX. Kal. Mart.	ad *Philippum* Francorum *Regem* de Episcopalis muneris dignitate, ib. 32.
	III. Id. Mart.	Literæ ad *Othonen* & *Barnym*, ac *Butislaum Barnym* & *Wartislaum* Duces *Stetinenses*, quibus eos in fideles Vasallos Ecclesiæ Romanæ recipit, ib. § 24.
	III. Non. Aprilis.	Constitutio *Petri Grossini* in Capellanum Capellæ in Bostel juxta civitatem *Avenionensem* noviter exstructæ, ib. § 42.
	XII. Kal. Maji.	Indulgentiæ pro Hospitali S. *Georgii* Berolinensi *Brandenburg* diocesis, ap. Heinr. Schmidten in der Einleitung zur Brandeuburgischen Kirchen, und Reformations-Historie, p. 241. sqq.
	IIX. Kal. Jul.	ad *Philippum* Francorum *Regem* de *Talarando* Episcopo *Antisiodorensi*, Cardinale noviter creato, apud RAYN. h. a. § 33.
	IV. Idus Junii.	ad *Armandum* Archiepiscopum *Aquensem* ut annuas inducias suo nomine imperet belligerantibus, & anathema adversus secus facientes publicet, ib. § 28.
	IX. Kal. Julii.	ad *Johannem* Cardinalem *Ursinum* S. Theodori *Diaconum*, ub absolvat *Thomasium* Petri è Corbaria olim *Capellanum*, ob Senium curiam Pontificalem adire non valentem, ib. § 3.
	II. Id. Jul.	ad *Eduardum* Angliæ *Regem* de reformatione regni sui consilia. ib. § 35. sqq.

ad

A. C.		A. P.	
1331.	Kal. Julii.	XV.	ad Comites, Marchiones, Barones ac Nobiles inſulæ *Corſicæ*, ut Eccleſiaſticum magis colerent ordinem, ib. § 38.
	XII. Kal. Aug.		ad Epiſcopum *Skarenſem* terram *Hallandiæ* Aquilonarem a ſtatuto Concilii *Lundenſis* liberam eſſe, ibid. § 40.
	Eod. Die.		Privilegium *Magno* Rege *Sueciæ* & *Norwegiæ* conceſſum, ib. § 41.
	Non. Aug.		ad *Carolum* Regem *Ungariæ* de bello cum *Tartaris*, ib. § 25.
	IV Idus Aug.		ad *Sanctam* Siciliæ Reginam de erroribus, in *Michaëlis Cæſenatis* commentariis, quæ transmiſerat exſtantibus, ib. § 17.
	IV. Non. Sept.	XVI.	Monita ad *Sanciam* Siciliæ Reginam, ne ſe à fraticellis abripi ſinat, ib. ad an. 1332. § 20.
	III. Non. Sept.		ad *Ugolinum* Epiſcopum *Peruſinum* ut actionem judiciariam contra Pſeudominoritas ad finem perduceret, ib. ad eund. an. § 29.
	Non. Sept.		ad *Philippum* Regem *Franciæ* pro *Johanne* Epiſcopo *Magalonenſi*, ib. an. 1331. § 31.
	VI Kal. Octobr.		ad *Johannam* Francorum *Reginam*, ut deſinat Cardilem ex Gallico genere creandum petere, ib. § 34.
	X. Kal. Dec.		ad Epiſcopum *Melphienſem* & Inquiſitores hæreticæ pravitatis in partibus *Siciliæ*, ut contra *Angelum è valle Spoletana*, ob flagitia ſua legibus agerent, ib. § 6.
	Non. Dec.		ad *Petrum* Patriarcham *Jeroſolymitanum*, ac univerſos *Galliæ* Præſules, de ſacro bello Soldano indicendo: & ut crucis ſigno militiæ ſacræ nomen daturos inſignirent, ac preces publicas pro felici ſucceſſu inſtituerent, ib. § 30.
1332.	Menſe Januar.		ad Præpoſitum *Vicegradenſis* eccleſiæ ſecularis, *Pragenſis* diœceſis, ut Pſeudominoritas in *Bohemia* ſerpentes curet capi, vinciri & ad Sedem Apoſtolicam perduci, ib. § 30.
	Cal. Febr.		ad *Sanciam* Reginam *Siciliæ* de corpore *Caroli* Ducis *Calabriæ* filii ſui per plures annos corruptionis experte, ib. § 19.
	V Kal. Mart.		Conſolatoria ad *Catharinam*, ob *Philippi* Principis *Tarentini* mariti ſui mortem, lacrymis indulgentem, ib. § 18.

ad

A. C.		A. P.	
1332.	III. Idus Martii.	XVI.	ad *Robertum* Regem *Siciliæ* de Regina *Siciliæ*, instinctu fiaticellorum, Præfectum Minoritarum persequente, ib. § 20.
	IV. Id. Aprilis.		ad *Philippum* Franciæ *Regem*, ut magis liberaliter in *Eduardum* III. *Anglorum* Regem se gereret, illumque beneficiis sibi Comitem in Asiatica expeditione devinciret, ib. § 25.
	IV. Non. Jun.		Absolutio *Mediolanensium* à censuris & pœnis, ibid. § 16.
	Kal. Jul.		ad *Bononienses* de adventu suo ad eos, ib. § 8.
	IIX. Id. Jul.		ad *Johannem* de *Badis* Ord. Minor. hæreticæ pravitatis Inquisitorem, ut a *Martino Pasere*, quem, ob hæresin circa Incarnationem & Eucharistiam Domini, in carcerem compegerat, nomina asseclarum inquirat, ib. § 31.
	XII. Kal. Aug.		ad *Philippum* Franciæ Regem, de adventu *Johannis* Bohemiæ Regis, ib. 10.
	X. Kal. Aug.		ad Ducem & Commune *Venetorum*, ne Græcanicos errores tolerarent, ib. § 23.
	IV. Non. Aug.		ad Magistrum & fratres Hospitalis St. *Johannis Jerosolymitani*, ut castra *Armeniæ* contra *Soldanum Babylonium* & *Aegyptium* defenderent, ib. § 24.
	Non. Aug.		Absolutio *Sicentum* à Censuris & pœnis Apostolicis, hujus mentionem facit RAYNALDUS cum Oratorum ipsorum libellos adduxisset supplices, ib. § 13.
	XI. Kal. Sept.		ad *Bononienses*, de superfluo ipsorum timore, ibid. § 8.
	VI. Idus Septembr.	XVII.	ad *Alienoram* Reginam *Trinacriæ*, ut *Friderici* mariti reditum ad Ecclesiam procuraret, ib. § 17.
	V. Id. Nov.		ad *Jacobum* Regem *Majoricarum*, ut omnes in regno suo hæreses radicitus evelleret, ib. § 28.
	III. Non. Dec.		ad *Johannem* Achaiæ *Principem*, ne recuset *Philippo* Nepoti suo, Principi *Tarentino* homagium facere, ib. § 18.
	absque data.		ad *Philippum* Franciæ *Regem*, ut à fœdere cum Rege *Bohemiæ* adversus Ducem *Brabantinum* abstineret, ib. § 26.
1333.	II. Kal. Mart.		ad *Philippum* Regem *Franciæ* de decimis *Castellæ Arragoniæ* ac *Lusitaniæ* ad repellendos *Mauros* ex *Hispaniis* adhibendis, ap. RAYN. h. a. § 20.

ad

Ann.	Dies	A. P.	
1333.	II Kal. Mart.	A. P. XVII.	ad *Eundem:* nuncios *Bavari* non habuisse sufficiens mandatum, nec sufficientia obtulisse, ib. § 28.
	XVI. Kal. Apr.		ad *Eduardum* Regem *Angliæ*, ut pacem *Scotiæ* restituat, ib. § 23.
	VII. Kal. Maji.		Bulla, pro *Pictavino de Montesquino* Episcopo *Vasatensi*, ap. BALUZ. Papp. Aven. II. p. 547.
	II. Kal. Maji.		ad *Baldewinum* Archiepiscopum *Treverensem*, ut sibi ab injuriis, *Henrico* Archiepiscopo *Moguntino*, vel ejus clientelæ inferendis, temperet, ap. RAYN. h. a. § 29.
	VI Non. Maji.		ad Regem *Franciæ*, ut immutata ecclesiæ jura restituat, ib. § 2.
	II. Idus Maji.		ad *Gualterium de Divione*, ordinis Minorum, ut selectas Scripturæ auctoritates & Sanctorum Patrum Reginæ *Franciæ*, horis solatii, recitare curet, ap. MART. Anecd. I. p. 1384. sqq.
	X. Kal. Jun.		Bulla pro fratribus Episcopi *Vasatensis*, ap. BALUZ. Papp. Aven. II. p. 548.
	VI. Non. Jul.		ad *Versachum* Regem *Ziccorum* gratulatio de ipsius ad Ecclesiam Romanam reditu, ap. RAYNALD. h. a. § 38.
	VII. Kal. Aug.		ad *Philippum* Regem *Franciæ*, de expeditione in Orientem sacra, quodque sacræ hujus militiæ Imperator constitutus sit, ib. § 3.
	Eodem Die.		ad *Eundem* de Gallia in Apostolicam clientelam recepta, ib. § 9.
	Eodem Die.		ad Archiepiscopum *Remensem* & suffraganeos ejus, ut crucis Symbolo religiosam militiam professuros induerent, ib. § 10.
	II Kal. Aug.		ad Archiepiscopum *Colocensem* Episcopos item *Varadiensem* ac *Zagabriensem*, ut *Ludovico* primogenito *Caroli* Regis *Hungariæ* coronam hujus regni imponant, ib. § 27.
	Kal. Aug.		ad *Franciscum de Camerino* Archiepiscopum *Voprensem*, de ecclesia *St. Michaëlis* apud *Voprenses* in Metropolim erecta, ib. § 36.
	II. Non. Aug.		ad *Andronicum* Imperatorem *Græcorum*, ut schisma abjiciat, quodque hâc unica re, *Græci* tyrannidem *Turcarum* evasuri sint, ib. § 17.
	Eod. die.		ad Patriarcham, Imperatorem & universum popu-

 lum

A.C. 1333.	A. P. XVII.	lum *Græcum*, ut ad obedientiam Ecclesiæ *Romanæ* & orthodoxæ fidei unitatem redeant, ib. § 18.
II. Non. Aug.		ad *Johannem Pisanum* Imperatoris *Græci* Consiliarium, ut conjunctionem *Græcorum* cum *Romanis* procuret, ib. e. §.
Eodem Die.		Constitutio *Francisci* Archiepiscopi *Voprensis* & *Richardi* Episcopi *Cersonensis* in Nuntios ad sanciendum *Orientalium* cum *Romana* Ecclesia fœdus, ib. § 19.
XIII. Kal. Sept.		ad *Johannem* Cardinalem *Ursinum*, ut desinat *Columnenses* insectari, ib. § 25.
XII. Kal. Sept.		ad *Carolum* Comitem *Alenconii*, quod Rex, Germanus ipsius jam sit constitutus Dux Generalis passagii transmarini, ib. § 14.
V. Kal. Sept.		ad Ducem & commune *Venetorum*, ut digne excipiant B. *de Genesio* Legatum suum de *Turcis* expellendis cum eis tractaturum, ib. § 13.
XVII Kal. Octobr.	XIIX.	ad *Philippum* Regem *Franciæ*, ne fictionibus circa expeditionem sacram utatur, ib. § 11.
Kal. Octobr.		ad *Canum* Regem *Tartarorum* pro *Nicolao Minorita* Archiepiscopo & ejus comitatu iter per regnum ipsius parante, ib. § 32.
Eod. die.		ad *Secede Chigistam*, Regem *Corum*, ut Christianis porro faveat. ib. § 35.
Eod. Die.		ad universum *Tartarorum* populum, ut Christi cultum suscipiat, ib. § 40.
V Non. Octobr.		ad Prædicatores pro Evangelio proficiscentes Instructio, amplissimam eis concedens auctoritatem, ib. § 41.
III. Non. Octobr.		Sanctio, quâ solvitur Lex de conjugiis in Neophytorum gratiam, ib. § 42.
Non. Oct.		Potestas internunciis data solvendi cives *Mediolanenses* à censuris ap. eund. ad an. 1332. § 16.
Id. Octobr.		ad *Bertrandum* Archiepiscopum *Ebredunensem* epistola, qua ei imponit provinciam jungendi Principes contra *Turcas* fœdere, ap. eund. ad h. a. § 16.
X. Kal. Nov.		Confirmatio fundationis ecclesiæ collegiatæ factæ, apud *Villam novam* diœcesis *Avenionensis* ab *Arnaldo de Via* Cardinale, ap. BALUZ. Papp. Aven. p. 556.
XIII. Kal. Dec.		ad *Robertum* Regem *Siciliæ*, ne se sacro subtrahat contra *Turcas* bello, ap. RAYN. h. a. § 15.

ad

A. C. 1333.	IV. Kal. Dec.	A. P. XIIX.	ad *Philippum* Regem *Franciæ*, ut quæstionem de visione beatifica, indagandæ veritatis causa sinat ventilari, ib. § 46.
	Id. Dec.		de *Pomerania* Apostolicæ Sedis vectigali, ib. ad an. 1334. § 34.
1334.	IIX. Kal. Mart.		ad *Andronicum* Imperatorem *Græcorum*, ut schisma tollat, ib. § 2.
	Eod. Die.		ad *Johannem* Imperatricem *Constantinopolitanam* de eod. argumento, ib. § 3.
	Kal. Mart.		de Controversia circa Jus in *Machliniam* sopienda, ib. § 14.
	Eodem die.		ad *Johannem* Ducem *Brabantiæ*, ut paci ineundæ circa *Machliniam* sese accommodaret, ib. eod. §.
	Non. Mart.		ad *Philippum* Regem *Franciæ*, ut Oratores Constantinopolim mittat, pro negotio unionis facilitando, ib. § 6.
	Eodem Die.		ad *Leonem* Armeniæ *Regem* de bello sacro, ib. § 12.
	Eod. die.		ad *Philippum* Regem *Franciæ*, quod quæstionem suam: an infideles aliqui ad societatem belli sacri adsciscendi, Cardinalibus ad deliberandum proposuerit, ib. § 13.
	IV. Id. Mart.		ad *Franciæ* Reginam de visione animarum, ibid. § 27.
	XVI. Kal. April.		ad Litigantes de *Machlinia*, ut se ab armis, ne sacræ nocerent expeditioni, temperarent, ib. § 15.
	XV. Kal. Jul.		ad universos Christianos de *Johanne* è *Cepeyo* classis navalis in bello *Turcico* Duce constituto, ib. § 10.
	IV. Kal. Jul.		ad *Ludovicum de Bavaria*, ut reditum suum ad Ecclesiam properaret, ib. § 20.
	V. Idus Julii.		Indulgentiæ pro *Carolo* Rege *Ungariæ*, ib. § 26.
	XV. Kal. Aug.		ad *Philippum* Regem *Franciæ* de *Andronico* Imperatore ad societatem belli sacri, pro Christiana religione in *Syria* instauranda, trahendo, ib. § 6.
	III. Non. Dec.	XIX.	de visione animarum s. de beatitudine sanctorum, ap. BZOV. Annal. Eccl. h. a. § 1. HARDUINUM, T. VII. Conc. p. 1405.

II. Historia nova de Compassione beate Marie Virginis Lubecæ An. 1495. hiebey ist auf einer Membrana sauber geschrieben der gantze Cursus de Domina, in seinen Lectionen, Collecten, Antiphonen und Hymnis, und weil die Betrübniß Mariä hiebevor als ein sonderbar Fest allhier durch Johann Nigendorp eingeführet war, diese Historie aber nicht gar lange, habe ich sie anhero zu setzen, für nicht unbillig geachtet.

Historia nova de Compassione beatæ Mariæ Virginis.

Incipit feliciter:

Antiphona. Veni dilecta propera honeste conversemur: ad confirmandum opere amorem, osculemur; sub arbore pomifera placet ut commoremur: ibi propinans ubera lacrimis debriemur.

Psalmi. Laudate pueri Dominum. a)
Ad Dominum, cum tribularer, clamavi. b)
Domine clamavi ad te. c)
Ad te Domine levavi animam meam. d)
Voce mea ad Dominum clamavi. e)

Capitulum. Adjuro vos filie Jerusalem si inveneritis dilectum meum ut nuncietis ei quia amore langueo.

Vesperale Deo Gratias.

Plange mater dolentissima veluti peripsima abjecta viliter.
Succurre anxia plorantibus tecum largiter.

Versus. Eo quod vitiorum legi subdimur propterea flagellamur.
Succedit. Gloria Patri & filio & Spiritui Sancto.
Succedit Hymnus: O! Maria, mater pia, sper unica fidelium,
tecum flere fac nos mere, ob nati crucifigium.
En præclara, crucis ara, dator vite perimitur.
Stans amara mater cara, ingemiscens compatitur.

Gradientes intuentes cruciatum crudeliter, improperant vituperant Wach clamantes severiter.

Cristo Duce stante cruce vispilio compungitur liberatus relaxatus paradiso ascribitur.

Rex præclare Jesu care flentem matrem tu respare desolatam consolatam tecum Johannes suscipe.

Denigratur offuscatur sol in giro cum Domino, tellus luit, petra ruit, in tam sævo supplicio.

Colletemur, jocundemur, Dei passo jam filio, ut locemur depræcemur clarissimo pallatio, Amen.

Versus. Pro nobis ora pia lamentatrix virgo Maria.

Ad Magnificat. Præclare Matris filium quem hæc magnificavit preses tumens gentilium cruci adjudicavit ipso de ligno posito materne contrectatur & cum ingenti gaudio idem magnificatur.

Collecta. Deus auxilum nostri & spei nos in te confidentes pro compassione tue piissime matris in omni mœrore clementer consolare, ut a cunctis adversitatibus misericorditer erepti vitam beato fine claudamus. Qui cum Deo &c.

Suffra-

a) CXIII. b) CXX. c) CXLI. d) XXV. e) CXLII.

Suffragium de tempore hujus completorii.

Plangamus omnes pariter, cum virgine amariter, dolente cordialiter, tenente ſinu filium.

Quem videns facialiter, mactatum plagis taliter, amatum ſingulariter deflet ancilla Dominum.

Rimatur cuncta vulnera, pedes, manus, & latera, contrectat membra cetera o! quanta miſeria.

Hanc maternus amor urget, quævis mors peccata purget nati ſui qui reſurgens ceſſet triſtis elegia.

Completis horis omnibus tuis aſta ſupplicibus in te conficentibus eſto pia ſufſugium.

Largire ne deſperemus, veniam ſed poſtulemus, perpetuo ut exultemus crucis adepti bravium.

Laus ſit Regi Glorie pro labore victorie cum Patre & ſancto Flamine, Amen.

Capitulum. Pone me in terra viventium ut ſignaculum ſuper cor tuum: quia fortis eſt ut mors dilectio. *Deo Gratias.*

Verſus. Virgo quæ in partu dolorem neſciviſti. Simeonis gladio corde pertuliſti.

Super nunc dimittis &c.

Nunc ſtat in pace ſolida mater Dei beata proles ejus magnifica eſt quia tumulata arridet dies gaudii, quo victor ſuſcitatus mirifici tripudii regnet glorificatus.

Verſus. Sentiant omnes conſolationem, recollentes tuam compaſſionem.

Collecta. Interveniat pro nobis, Domine Jeſu Chriſte, apud tuam clementiam beatiſſima virgo Maria, cujus animam in hora paſſionis tuæ doloris gladius pertranſivit.

Cum quotidiana : Salva nos.

Lacrimemur viſceroſe cum doloroſa Virgine. Jocundemur animoſe redempti Chriſti ſanguine. *Venite.*

In primo nocturno.

Qui ex intacta Virgine eſt Deus incarnatus ſub principum eſt agmine regumque refutatus.

Pſ. Quare fremuerunt Gentes. Pſ. II.

Antiphona. Quando fatetur reprobatum Chriſtum a Deo Patre eſt vulgus multiplicatum aſtante meſta matre.

Pſ. III. Domine quid multiplicati ſunt.

Antiphonia. Me conſervabis Domine in te ſemper ſperavi en morior pro homine meret in qua pauſam.

Pſ. XVI. Conſerva me Domine, quoniam ſperavi in te. &c.

Verſus. Pallida & marcida in triſtitiis tuis: facta es pulcherrima virgo Maria.

Jube Domine benedicere pro nobis exora crucifixum Virgo decora.

Lectio prima.

Quis dabit capiti meo aquam & oculis meis imbrem ut possim flere per diem, donec servo suo Dominus Jesus appareat visu vel somno consolans animam ejus. O vos filie: Jerusalem sponse dilecte Dei una mecum lacrimas fundite donec noster sponsus in sua speciositate benignus & suavis occurrat. Recolite recolite sedulaque mente pensate quod sit amarum ab ipso separari cui nupsistis cui vos in omni sanctitate vovistis. Currite filii currite virgines sacre omnes ad virginem ipsam properate.

Ipsa enim portavit Regem glorie illum omni petenti datura.

Ipsa genuit eum, lactavit eum, & die circumcidit octavo & quadragesimo præsentavit in templo duos turtures & duos pullos columbarum pro eo offerens in holocaustum, fugiens Herodem eum portavit in Aegyptum, lactans & nutriens eum curam illius habens sequebatur eum fere quocunque pergebat.

Responsorium. Exite Zion filie regem videte glorie sentibus coronatum, Matrem Regis conducite ad locum, simul pergite latronibus aptatum.

Versus. Est fera plebs ausa damnare Christum sine causa, Matrem Jube Domine benedicere nobis mors acris sit vita pia prece matris, amen.

Lectio II. Credo firmiter quod erat inter illas mulieres que Christum sequebantur, ministrantes ei, nullus inde debet mirari si sequebatur eum cum ipse esset totus dulcor ejus ac desiderii hanc arbitror fuisse inter illas dolentes & gementes, que lamentabantur flentes Dominum. Poterat hec esse etiam inter illas feminas filias Jerusalem, ad quas Jesus non clarus imperio, sed plenus obprobrio, sputis illitus, flagellis cœsus, & ad mortem, sibi bajulans crucem conversus ait: filie Jerusalem nolite flere super me sed super vos & super filios vestros. Quis unquam in cœlo regnans sursum vel peregrinans in terra deorsum: audiens vel mente pertractans quomodo factus est obprobrium hominum ipse Dominus angelorum, & abjectio plebis filius Dei patris possit lacrimas continere. Tu. autem &c.

Responsorium. Coronam gestans spineam vestem portans purpuream en homo proclamatur. Illusus multivarie ad rupem crux calvarie à Rege bajulatur.

Versus. Pro nobis triste probrium pateris Jesu Christe illusus. Jube nobis pacifica tremebundum virgo pudica.

Mihi quæso lacrimas o Domina illas infundere digneris quas in passione habuisti namque opto, sed miser ego cor lapideum habeo ideo flere non possum: dic mater mea, si in Jerusalem eras, quando filius tuus captus fuit & vinctus & ad Hannam tractus & ductus. At illa: In Jerusalem eram quando hec audivi, & gressu qualicunque potui, ad filium & ad Dominum flens perveni, cumque illum fuissem intuita, pugnis percuti, alapis cedi, facie conspici, spinis coronari & obprobrium hominum fieri, commota sunt omnia viscera mea, & defecit spiritus meus & non erat mihi vox neque sensus. Erant mecum sorores mee & alie femine multe plangentes eum, quasi unigenitum inter quas erat Maria Magdalena quæ super omnes, me excepta, dolebat: *Tu autem Domine.*

Respon-

Responsorium. O mi fili quantum care, cernens te in cruce stare mater de te doleo: corpus tuum laceratum undiquaque cruentatum pro amore langueo.

Versus. Mors est nam requies vivere pœna mihi corpus. Gloria Patri Filio. Et Spiritui Sancto Corpus.

In secundo nocturno.

Inimici animam meam circumdedere locuti sunt superbiam noli cara dolere.

Ps. Exaudi Domine.

Antiphona. Os suum dilatavere clamantes euge, euge: flagellis me cecidere dic dolens ubi treuge.

Ps. Judica Domine.

Antiphona. In me fortes irruerunt viri pleni sanguine vitam meam adimerant ploras mater nimiè.

Ps. Eripe me de inimicis.

Versus. Pœnas nati intuens mater multum doleo, mestaque sub cruce sto, pre dolore pereo.

Jube Domine benedicere. Oret mente pia crucifixum virgo Maria, Amen.

Lectio Quarta.

Igitur cum Christus Deus precone clamante, Pilato imperante sibi bajulans crucem ad supplicium traheretur factus est concursus populorum post ipsum euntium, alii ipsum deridebant illudentes ei, alii projiciebant lutum & immunditias super caput suum, sequebar ego eum mœstissima mater cum mulieribus que secute eum fuerant a Galilea ministrantes ei, â quibus velut emortua tenebar & sustentabar quousque perventum est ad locum ubi crucifixerunt eum, & ego videns eum & ipse videns me dolebat plus de me quam de se. Ipse vero, tanquam agnus coram tondente se, non dabat vocem nec aperiebat os suum, aspiciebam ego infelix & misera Dominum & filium meum in cruce pendentem ac morte turpissime morientem & tanto dolore & tristitia vexabar in mente, quantum non possit expsicari sermone. Tu autem Domine &c.

Responsorium. Prope crucem mater stabat, liberari exspectabat exulem â Patria. Que est scala peccatorum, quam ascendit Rex cœlorum, ad se trahens omnia.

Versus. Ibi stabat dolens sevo confecta dolore Que &c.

Jube Dne. benedicere. A morte nos tristi: salvet mater JESU CHRISTI, Amen.

Lectio Quinta.

Nimirum discurrebat enim sanguis ex quatuor partibus rigantibus undis, ligno manibus & pedibus clavis affixis. De vultu ipsius pulcritudo effluxerat omnis, & qui erat pre filiis hominum speciosus videbatur omnibus indecorus. Videbam quod complebatur in illo illud Propheticum. Vidimus eum & non erat illi species neque decor: quia vultum ejus fedus fedaverat livor. Dolebam dolore maximo quia videbam me deseri ab ipso quem genui, nec supererat alius quia mihi erat unicus:

unicus: vox mea fere perierat omnis ſed dabam gemitus ſuſpiriaque doloris, volebam loqui ſed dolor verba rumpebat, quia verbum jam mente conceptum dum ad formationes procederet oris ad ſe nuper factum revolabat. Non modicus dolor cordis vox triſte ſonabat foris vulnus denuncians mentis. Tu autem Domine &c.

Reſponſorium. Flecte ramos arbor alta iditum de cruce ſalta ut tractem patrem filia. Truncum crucis amplexabor amoroſe oſculabor cruoris ſtillicidia.

Verſus. Qui genuit matrem, generavit filia Patrem. *Truncum &c.*

Jube Domine benedicere. &c. Qui pendes in cruce perfunde nos vera luce, Amen.

Lectio Sexta.

Quis dabit mihi, ut moriar pro te filio miſera quid faciam: moritur filius, cur non moritur ſecum mœſtiſſima Mater: Fili mi fili mi, amor unice fili dulciſſime noli me derelinquere, trahe me poſt te, ut ipſa moriar tecum, male ſolus morieris, tecum morte perimatur genetrix tua: o mors miſera noli parcere mihi, tu mihi ſola pre cunctis places, trucida matrem cum Filio perime ſimul, fili dulcor unice, ſingulare gaudium vita anime mee, & omne ſolatium, fac ut ego ipſa moriar tecum, quæ te ad mortem genui, o Fili recognoſce miſeram & exaudi precem meam, decet emim filium matrem exaudire deſolatam. Exaudi me obſecro & in tuo me ſuſcipe patibulo: ut quæ una carne vivunt, & uno amore ſe diligunt una morte pereant. O! Judæi miſeri! o! Judæi impii! nolite mihi parcere: ex quo unicum meum crucifigitis, matrem quoque crucifigite: alia quacunque morte perimite dummodo cum filio meo ſimul moriar. Male quippe ſolus moritur, in ipſo vita mea moritur & ſalus perimitur ac de terra tollitur omnis ſpes mea: cur ergo vivit poſt Filium mater in dolore. Tollite ſuſpendite matrem cum filio non parcitis proli non parcatis & matri, tunc enim ſumme gauderem ſi mori poſſem ſimul cum Chriſto ſed mors optata recedit. *Tu. autem.*

Reſponſorium. O vere digna hoſtia, que in monte Moria quondam litabatur. In Choreb poſt, calvaria morte pro indebita volens immolatur.

Verſus. Aſpice mortalis pro te datur hoſtia talis. In Gloria &c. In.

In III. nocturno.

Linguas ſuas acuerunt nequiſſimi Judæi, nequaquam verbum firmaverunt, ex hoc ſunt virgo rei.

Pſ. Exaudi Deus O! &c.

Antiphona. Sinagoga potentium Dominum queſivere triſtis ancillæ filium in ligno ſuſpendere.

Pſ. Inclina Domine.

Antiphona. Ad te clamans tota die in cruce me extendo in manus tuas Domine miſericors Spiritum commendo.

Pſ. Domine Deus Salve.

Verſus. O quam multum es afflicta. Mater Chriſti benedicta.

Lectio

Lectio septima.

In illo tempore ſtabant juxta crucem Jeſu, mater ejus Maria, & ſoror matris ejus Maria Cleophe & Maria Magdalena: *Et reliqua.*

Homelia. Salvatore noſtro, dilectiſſimi, redemtionis noſtræ myſterium peragente, & triumphali potentia contra hujus mundi Principem in agone crucis decertante, intemerata virgo Maria tanquam mater & ſponſa morituro familiarius atque devotius aſſiſtebat cujus ſanctiſſimam matrem totam poſſederat vis doloris in teſtimonium ineffabilis & eximie dilectionis, Beato. Siquidem igne divini amoris inflammata & peracuto ſpicilegio caritatis vulnerata calicem paſſionis, quem unigenitus ſuus corpore ipſa quoque bibebat Matre, & juxta veridicum Simeonis oraculum: perſecutionis gladius pretioſam ipſius animam pertranſiens multiplici dolore vulnerabat.

Reſponſorium. Conſolare fili bone, qui laboras in agone meſtam muliérculam. Cordi tuo ſuperpone ſpe mercedis & corone caſtitatis peſſulam.

Verſus. Nam mordet graviter diſcordia pectus amantis.

Lectio VIII.

Quis enim digne valeat explicare quo dolore quibus eſtuebat affectibus mater ſuper unicum ſponſa ſuper ſponſum Dominum pati conſpicere ac mori, quem tanquam Creatorem & Dominum toto corde, tota anima, tota virtute diligebat.

Quamvis enim glorioſa virgo jam eſſet in Spiritu, & tota ſuperni amoris incanduiſſet ardoribus in carne tum manens ſenſibus movebatur carnis. Quia & amor eximius videndi Chriſtum pariebat deſiderium & viſu beata dulcedo quoddam eximio prebebat amori ſolatium. Habet hoc quippe perfecta charitas, ut creatorem ſuum quem amat ſemper deſideret ſine faſtidii ſacietate requirat, & velut exteriorem immemor omnino aliud quam quod diligit cogitare non poteſt. Hinc per Salomonem dicitur fortis eſt ut mors dilectio. Sic enim mors interimendo carnem ſenſibus privat: ſic & plena caritatis infuſio mentem quam inebriat ad omnem terrene dilectationis actionem velut inſenſibilem reddens ſoli contemplationi inherere facit T.

Reſponſorium. Nunc meus en dilectulus quaſi mirrhe eſt faſciculus. Dilecte commoratur paſcitur inter lilia ponitur intra brachia pomulis ſtipatus.

Verſus. Dulcis amor Chriſti fortia vincula dedit. Di &c.

Lectio IX.

Hinc eſt, quod beata hec virgo igne caritatis ardens ſtabat juxta crucem, Jeſum ut piis obtutibus materni amoris paſceret, effectum, quia ſicut ab initio evangelice collocutionis rore Spiritus Sancti eſt plenius irrigata, ita nimirum ampliori deſiderio fontem vitæ Chriſtum ſitiebat: ſtabat autem juxta arborem viriditatis eterne Chriſtum Dominum Dei ſapientiam que eſt lignum vite omnibus, qui apprehenderint illam cujus eam fructus melliflua ſvavitate refecit, dum per glorioſum crucis triumphum dulcedo ſupernorum & patriæ cœleſtis aditus eſt reſeratus. Stemus &

nos, dilectiſſimi, juxta crucem Jeſu, ubi dormit, ubi paſcit, ubi cubat in meridie, ſalutare miniſterium crucis ſue vivifice debito cultu pietatis honorantes ut & nos pariter crucifixi & â terra celeſtibus deſideriis ſuſpenſi dulcia poma contemplationis interne de ligno vite colligamus: maneat in cordibus noſtris triumphalis illa & glorioſa crucis forma cujus altitudo eſt ſpes inconcuſſa inviſibilium ac ſupernorum: profundum vero timor Domini qui corda fidelium celeſtibus ſemper humiliat & inſtruit diſciplinis. Longitudo autem, perſeverantia longanimitatis: latitudo quoque latum mandatum caritatis *Tu.*

O miſericordie mater & regina in valle nos miſerie cuſtodi â ruina, ob geſta ſpiritualia tua lacrimoſa. Poſt luctum duc ad gaudia virgo doloroſa.

Verſus. Tu cum prole pia, ſpes unica noſtra Maria.

Poſt luctum &c. Gloria Patri &c.

Ad laud. Antiph. Decus decorem induit â ligno qui regnavit, victus in cruce aruit victor reviridavit.

Pſ. Dominus regnavit &c.

Antiphona. Puerpere cor anxium dolore ſauciatum, converſum eſt in gaudium per verbum conſummatum.

Pſ. Domine exaudi.

Antiphona. Ut tua via Domine in terris cognoſcatur redemtionis caro ſanguine Deus miſereatur.

Pſ. Deus. Deus.

Antiphona. Jocundum, benedicite letantes decantemus fixo cruci emphatica Matrique himnizemus.

Pſ. Benedicite.

Omnis factura jubilat, laudate reſumatur, celum cum terra plauſitat avernus emulatur.

Pſ. Laudate.

Capitulum ut in I. Veſpera. Ad benedicite. Benedictus Dominus perditos viſitavit moriens innoxius captivos liberavit voce cordis & oris redemti modulemur fortis mortem victoris jugiter meditemur.

Collecta primis veſperis. Ad horas antiphone de Laudibus vel ſequentes.

Ad Primam. En redimendo hominem in ligno me extendo, te matrem dulcem virginem virgini commendo.

Capitulum. Quo abiit dilectus tuus, ô pulcherrima mulierum, quo declinavit dilectus tuus & queremus eum tecum. Deo gratias.

Reſponſorium. Chriſti fili Dei vivi: nobis miſerere.

Verſus. Qui matrem ſub cruce ſtantem vidiſti dolere, nobis miſerere Gloria Patri & Filio & Spiritui Sancto. *Chriſte.*

Verſus. Adjuva nos tuis precibus mater Chriſti Maria, que creberrimis te fletibus perfundis humilima.

Verſus ante Collectam attende tu quicunque reus: an ſit dolor veluti meus.

Colle-

Collecta. Interveniat. *cum quotidiana & ceteris solitis.*

Ad tertiam. Antiphona: Quis det fontem lacrimarum meis luminaribus ut in natum mihi carum occupent se fletibus.

Capitulum. Adjuro vos: *ut in vesperis & matutinis.*

Responsorium. O domicella tenera jam cessa noli flere.

Versus. Materna tua viscera jam ferme defecere:

Jam cessa. Gloria patri & filio & Spiritui Sancto.

Versus. Debet planctum.

Collecta Missalis. Ad sextam. Antiphona.

Damnatam prolem sequitur cum sanctis mulieribus ad mortem quando ducitur sic plorans cum plorantibus.

Capitulum. Ascendam in palmam & apprehendam fructus ejus, & erunt ubera tua sicut botri vini & odor odoris tui, sicut odor malorum. Guttur tuum sicut vinum optimum, dignum dilecto meo ad potandum. Labiisque & dentibus illius ad ruminandum. Ego dilecto meo & ad me conversio ejus. *Deo gratias.*

Responsorium. Debet planctum gemitus matris mitigare Jhesu dulcis protinus mestam consolare. *Gloria Patri & Filio. & Sp. Sancto.*

Versus. Rex Christus sol justitiæ quo mundus.

Ad nonam Antiphona. Quem terra pontus & ether colunt nunc perenniter quem genuit puerpera tractant iniqui turpiter.

Capitulum. Veni dilecte mi egrediamur in agrum commoremur in villis mane surgamus ad vineas si flores fructus perturiunt * si floruerunt mala punica, ibi dabo tibi ubera mea. Deo gratias &c.

Responsorium. Rex Christus sol justitiæ quo mundus illustratur occidit in meridie & totus eclipsatur. Quo. *Gloria Patri &c.*

Rex Christus sol justitiæ.

Versiculus. Tronus hujus eburneus solis dum obfuscatur.

Versus. Thalamus virgineus Maria desolatur.

Collecta ut supra. Ad Missam.

Domine ante te omne desiderium meum & gemitus meus â te non est absconditus cor meum conturbatum est, & lumen oculorum meorum non est mecum.

Versus. Miseriis afflicta sum valde & humiliata.

Collecta. Deus cujus filius usque nimis. Despectus in cruce. Pallidus in morte miseria sue passionis cor maternum vulneravit, ut & ipsa tota pateretur cum filio presta, quesumus, ut & dolori tuo nimio condolentes & dilecte matris tue sancte Marie compassioni compacientes in hora mortis nostre, ipsa pro nobis intercedente, miseriam anime effugere & cruciatus infernorum evadere mereamur. Per eundem.

Lectio libri Sapientiæ. Adjuro vos filie Jerusalem si invenentis dilectum meum, ut nuncietis ei quia amore langueo. Qualis est dilectus tuus ex dilecto, o pulcherrima

* parturiunt.

rima mulierum: qualis eſt dilectus tuus ex dilecto, quia ſic adjuraſti nos. Dilectus meus candidus & rubicundus electus ex millibus. Talis eſt dilectus meus & ipſe eſt amicus meus, filie Jeruſalem. Quo abiit dilectus tuus, o pulcherrima mulierum, eſt dilectus tuus ex dilecto quia ſic adjuraſti nos. Dilectus meus candidus & rubicundus electus ex quo declinavit dilectus tuus & queremus eum tecum. Quam pulchra & quam dedora cariſſima in deliciis, ſtatura tua aſſimulata eſt palmæ & ubera tua botris: aſcendam in palmam & apprehendam fructus ejus & erunt ubera tua ficut botri vinie * & odor oris tui ſucut odor malorum: guttur tuum ſicut vinum optimum, dignum dilecto meo ad potandum: labiisque & dentibus illius ad ruminandum. Ego dilecto meo & ad me converſio ejus. Veni, dilecte mi, egrediamur in agrum commoremur in villis mane ſurgamus ad vineas, videamus ſi floruit vinea: ſi flores fructus perturiut † ſi floruerunt mala punica, ibi dabo tibi ubera mea: pone me ut ſignaculum ſuper cor tuum, ut ſignaculum ſuper brachium tuum, quia fortis eſt ut mors dilectio.

Grad - - - Anxiatus eſt ſuper me ſpiritus meus in me turbatum eſt cor meum]: multi enim gemitus mei, & amaritudine repleta ſum.

Verſus. Attendite univerſi populi & videte dolorem meum, oculi mei defecerunt pre lacrimis, conturbata ſunt omnia viſcera mea.

Tractus. Spes mea, fili Deus hominum, tu dulcis amator.

Verſus. Lux, via, vita, ſalus, & decus omne tuorum.

Verſus. Omnia pro quorum voluiſti ferre ſalute, carnem vincula crucem vulnus mortemque ſepulcrum.

Verſus. Vivis in æternum nunc & per ſecula regnans.

Evangelium. Stabat juxta crucem Jheſus.

Credo dicitur. Offertorium. Secundum multitudinem dolorum meorum in corde meo, conſolationes tue letificaverunt animam meam.

Secret. - - - Unice miſerationis Deus, qui maledictionem ſubire dignatus es: ut nos â maledicto legis morte tua erueres, queſumus ut facias nobiſcum miſericordiam propter miſericordem matrem, que tibi patienti compaſſa fuit: & â confuſione hoſtium & â morte perpetua liberemur. *Qui cum Deo Patre &c.*

Communio. Congratulamini mihi Chriſtus filius Dei ovem, quam perdiderat cum gaudio patri ſuo revexit humero.

Complenda. Piiſſime Deus qui propter nos deſcendens in uterum virginis addictus ligno: perfoſſus clavis: multorumque genera tormentorum pertuliſti, intercedente eadem doloroſa genetrice tua, concede nobis mortem tuam jugiter recolere: tuisque infirmitatibus compati, teque Triumphatorem mortis ſedentem ad dextram patris confiteri. Qui cum eodem Patre & Spiritu Sancto vivis & regnas Deus, per omnia ſecula ſeculorum. Amen.

Antiphona in ſecundis veſperis. Deus decorem, *ut in laudem Pſalmus de una virgine. Hymnus ut ſupra. Super magnificat,* Regina celi letare receſſerunt triſtia, quem

* vineæ. † parturiunt.

quem meruisti portare floret post supplicia devicto Rege sceleris, summa cum victoria revertitur ab inferis: grates reddant omnia.

Super nunc dimittis. Passionis nati mei ebibitus est crater pro dilectis omnis rei. Jocundor sua mater, laus eterna passo Domino sit pro completorio fixa stet in corde meo crux cum suo Domino.

Versiculus ut supra sed ante Collectam.

Vers. In omni tribulatione, nunc & in mortis hora succurre nobis virgo Maria sine mora.

Exoretur Deus pro anima quondam Domini JOHANNIS NYGENDORP perpetui dum vixit, in Ecclesia Hamburgensi Vicarii.

Pro cujus salute hec beate Marie compassionis instituta est memoria. Impressaque in Imperiali civitate LUBECK.

Arte & ingenio STEPHANI ARNDES. Anno Domini milesimo quadringentesimo nonagesimo quinto. Vigesima octava die mensis Martii.

* * * * * *

III. GUILIELMI DURANTI Mimatensis Episcopi Rationale divinorum officiorum, industria *Antonii Koburger* exaratum *Nurenberge* An. 1480. XIII. Kal. Maji.

Er war von Puimoisson in Provence bürtig, und hatte Henricum Hostiensem zu seinen Lehr-Meister, brachte es auch in der Rechts-Gelahrtheit, auf welche er sich sonderlich legte, so weit, daß ihn Pabst Martinus IV. zu seinem Nuntio in dem Hertzogthum Spoleto ernannte. Hierauf ward er Decanus zu Chartres, und endlich Bischoff zu Mende (Mane Mandes) in Givaudon einem in dem grossen Gebürge der Sevenner belegenem Ländgen; zu Latein wird der Ort unterschiedlich geschrieben gefunden, da er bald Episcopus Minacensis, bald Minatensis heisset. BELLARMINUS de Scriptoribus Ecclesiasticis nennet ihn gar, wo es anders kein Druck-Fehler ist, Nimatensem, wann aber der Ort Mimatum heisset, so ist Mimatensis wol die rechte Lection. Er ist von dem DURANDO à St. PORTIANO, welcher über Petri Lombardi Sententias Theologicas einen Commentarium geschrieben, wohl zu unterscheiden, angesehen etliche aus diesen beyden einen Mann machen, welche H. SPONDANUS ad an. 1311. widerleget, dabey aber selbsten fehlet, wann er aus unserm GVILIELMO DURANTO und seinem Nachfolger im Bistum, der mit ihm gleichen Namen geführet, einen Mann machet, welchen Irrthum auch A. MIRÆUS im Auctario begehet. Unser DURANDUS war An. 1274. auf dem Concilio zu Lion, und starb An. 1296. den 1 Novembr. Der Jüngere aber war An. 1311. auf dem Concilio zu Vienne, und starb An. 1328. Des Aelteren Leben hat SIMON MAJOLUS beschrieben. Seine Schrifften sind:

1) Speculum Juris. Drey Bücher, welche er dem Cardinal Ottobono, so An. 1276 d. 12 Julii unter dem Namen Hadriani V. den Römischen Stuhl erstieg, zugeschrieben; ausser dem JOH. ANDREÆ, wie oben vermeldet, haben BALDUS und MAJOLUS Commentarios über diesen Speciculum geschrieben, und er selbst hat den Bey-Namen SPECULATOR daher erlanget.

2) RATIONALE divinorum officiorum, bestehet aus acht Büchern: (1) de Ecclesia & ecclesiasticis locis ac ornamentis, deque consecrationibus ac Sacramentis. (2) de ecclesiæ ministris & eorum officiis. (3) de Sacerdotalibus ac aliis indumentis. (4) de missa ac de singulis, quæ in ea aguntur. (5) de aliis divinis officiis in genere. (6) Specialiter de singulis dominicis & feriis & festivitatibus ad Dominam pertinentibus. (7) de festivitatibus Sanctorum & de festo & officio dedicationis ecclesiæ & mortuorum. (8) de computo & Calendario. Diese acht Bücher hat er An. 1286. vollendet, wie er denn Lib. IIX. cap. IX. also schreibet: Hoc anno computamus annos Domini mille CCLXXXVI. quorum mille ducenti septuaginta tres sunt recte per decem & novem divisi: supersunt tredecim de prædicto numero, adjecto uno fiunt quatuordecim, unde hoc anno est decimus quartus annus Cycli lunaris.

3) Repertorium Juris dessen wir oben gedacht.

4) Commentarium in Canones Concilii Lugdunensis anno 1274. sub Georgio Papa X. celebrati v. SPONDANUM l. c.

LIBRI MANUSCRIPTI.

IN FOLIO.

IV. PASSIONALE, ein alter aber sehr sauber in Membrana geschriebener Codex dessen Character die erste Kupffer-Tafel p. 84. zeiget: Vorne ist von einer jüngern Hand nachfolgender Vers hinein geschrieben:

An. 1496.

Hamborch turbavit cives validus furor ignis
Algundis festis, ardua structa ruunt.

Es mangeln vorne einige doch nicht viele Blätter, angesehen, das Erste, so geblieben, annoch von dem Advent handelt;

Der Inhalt aber des Buchs ist dieser:

1 de Adventu Domini.
2 de St. Andrea.
3 de St. Chrysanto.
4 de St. Barbara.
5 de St. Nicolao.
6 de St. Eventio.
7 de St. Eulalio.
8 de St. Damaso Papa.
9 de St. Lucia.
10 de St. Thoma Apostolo.
11 de tempore reconciliationis & peregrinationis.
12 de Nativitate Domini.
14 de St. Anastasia.
14 de St. Stephano.
15 de St. Johanne Evangelista.
16 de Innocentibus.
17 de St. Thoma Cantuar.
18 de St. Sylvestro.
19 de circumcisione Domini.
20 de Epiphania Domini.
21 de St. Paulo primo Eremita.
22 de St. Hilario.
23 de St. Macario.

24 de

24 de St. Anthonio.
25 de St. Felice in Pincis.
26 de St. Marcello Episcopo & Mart.
27 de St. Prisca.
28 de St. Fabiano.
29 de St. Sebastiano Martyre.
30 de St. Agnete virgine.
31 de St. Vincentio Martyre.
32 de St. Basilio.
33 de St. Johanne Eleemosynario.
34 de conversione St. Pauli.
35 de St. Juliano Episcopo.
36 de St. Polycarpo.
37 de St. Johanne Chrysostomo.
38 de St. Ignatio Martyre.
39 de St. Anschario.
40 de St. Blasio Episcopo.
41 de St. Agatha Virgine.
42 de St. Juliana.
43 de festivitatibus in tempore deviationis.
44 de Septuagesima.
45 de Sexagesima.
46 de Quinquagesima.
47 de Jejuniis IV. temporum.
48 de Cathedra St. Petri.
49 de St. Matthia Apostolo.
50 de St. Gregorio.
51 de St. Longino martyre.
52 de St. Benedicto.
53 de St. Patricio.
54 de Annunciatione Dominica.
55 de Passione Dominica.
56 de tempore reconciliationis.
57 de St. Ambrosio.
58 de Tyburtio & Valeriano.
59 de St. Georgio.
60 de St. Marco Evangelista.
61 de St. Vitale.
62 de St. Philippo..
63 de St. Jacobo.
64 de St. Walburge.
65 de Inventione St. Crucis.
66 de St. Johanne ante portam Latinam.
67 de Letaniis.
68 de Ascensione Domini.
69 de St. Spiritu.
70 de SS. Gordiano & Epimacho.
71 de SS. Nereo & Achilleo.
72 de S. Pancratio.
73 de tempore peregrinationis.
74 de St. Urbano.
75 de St. Petronilla.
76 de SS. Marcellinis & Petro.
77 de SS. Primo & Feliciano.
78 de St. Barnaba.
79 de St. Reymberto Episcopo.
80 de St. Basilide.
81 de St. Vito.
82 de St. Quirito.
83 de St. Marina.
84 de SS. Marcelliano & Marco.
85 de SS. Gervasio & Protasio.
86 de decem millibus militibus.
87 de Nativitate St. Johannis Bapt.
88 de SS. Johanne & Paulo.
89 de St. Leone Papa.
90 de de St. Petro Apostolo.
91 de St. Paulo Apostolo.
92 de SS. Processo & Martiniano.
93 de St. Theodora.
94 de St. Kiliano & Sociis ejus.
95 de Septem fratribus.
96 de Lectione St. Evangelii secundum St. Lucam & homeliæ Gregorii.
97 de St. Margaretha.
98 de St. Alexio.
99 de St. Praxide Virgine.
100 de St. Maria Magdalena.
101 de St. Apollinare Martyre.
102 de St. Christina.
103 de St. Jacobo Apostolo.
104 de St. Christoforo.
105 de Septem dormientibus.

106 de St. Nazario.
107 de S. Felice Papa.
104 de SS. Simplicio, Faustino & Beatrice.
109 de St. Martha.
110 de SS. Abdon & Sennen Martyrib.
111 de St. Germano.
112 de St. Eusebio.
113 de Septem Maccabæis.
114 de St. Petro ad Vincula.
115 de St. Stephano Papa.
116 de Inventione St. Stephani.
117 de St. Dominico.
118 de SS. Sixto, Felicissimo & Agapito.
119 de St. Donato.
120 de St. Cyriaco.
121 de St. Laurentio.
122 de St. Tyburtio.
123 de St. Hipolyto.
124 de Assumptione b. Virginis.
125 de St. Bernardo.
126 de St. Timotheo.
127 de St. Symphoriano.
128 de St. Bartholomæo Apostolo.
129 de St. Augustino Episcopo.
130 de Decollatione Johannis B.
131 de SS. Felice & Adaucto.
132 de SS. Saviniano & Savina.
133 de St. Lupo.
134 de St. Mamertino.
135 de SS. Sixto & Symnicio.
136 de St. Aegydio.
137 de Nativitate b. Mariæ Virginis.
138 de St. Adriano.
139 de St. Gregorio.
140 de Protho & Hyacintho.
141 de Exaltatione St. Crucis.
142 de St. Eufemia.
143 de St. Lamberto.
144 de St. Matthæo Apostolo.
145 de St. Mauritio.
146 de St. Justina.
147 de SS. Cosma & Damiano.
148 de St. Torseo.
149 de St. Michaële.
150 de St. Hieronymo.
151 de St. Remigio.
152 de St. Leodegario.
153 de St. Francisco.
154 de St. Felice Episcopo.
155 de St. Kalixto Papa.
156 de St. Luca Evangelista.
157 de St. Feliciano Martyryre.
158 de XI. millibus Virginibus.
159 de St. Severo Episcopo.
160 de St. Crispino & Crispiniano.
161 de SS. Simone & Juda Apostolis.
162 de St. Cæsareo, martyre.
163 de omnibus Sanctis.
164 de commemoratione animarum.
165 de St. Willehado.
166 de passione IV. coronatorum.
167 de St. Theodoro martyre.
168 de St. Martino Episcopo.
169 de St. Brixio Episcopo.
170 de St. Elisabeth.
171 de S. Cecilia.
172 de St. Clemente.
173 de S. Chrysogono.
174 de St. Catharina.
175 de St. Saturnino.
176 de Dedicatione Ecclesiæ.
177 de St. Dionysio.
178 de St. Gereone.
179 de SS. Victore & Corona.
180 de passione Cantianorum.
181 de SS. Mario, Martha, Aurifacc & Abacuc.
182 de St. Martiniano Episcopo.
183 de cœco illuminato in purificatione.
184 de St. Augustino Episcopo,
185 de St. Oswalde Rege.
186 de St. Longino Martyre.

187 de

187 de St. Bonifacio Episcopo.
188 de St. Vedisto.
189 de St. Amando.
190 de St. Secundo.
191 de St. Paula.
192 de St. Eligio Episcopo.
193 de St. Gertrude.
194 de St. Servatio.
195 de St. Eustachio Martyre.
196 de St. Eusebio.
197 de St. Nycasio.
198 de St. Adelgunde.
199 de St. Dorothea.
200 de St. Agapito.
201 de St. Columba.
202 de St. Perpetua & Felicitate.
203 de St. Præjecto.
204 de St. Apollinari.

Damit wir aber von dem Alter dieses **Martyr-Buchs** einige Untersuchung anstellen mögen, so ist

Anfangs zu bemercken, daß hie, da der Verfasser doch sonst sehr sorgfältig in Beschreibung der Feste und deren Deutung sich bezeuget, das Fest der **Heimsuchung** Mariä nicht angetroffen werde; wie nun zu solchem Pabst Urbanus VI. um das Jahr Christi 1378. den ersten Grund geleget, das Concilium zu Basel aber An. 1432. dasselbe bestätiget hat, so wird dadurch vermuthlich, daß dieser Codex ehender geschrieben sey.

Ferner so mangelt hier das Fest der **Lantze und der Nägel** Christi, welches Pabst Innocentius der VI. An. 1354. eingesetzet, und NB. dem Ertz-Bischoff von **Bremen** in seinem Sprengel es einzuführen befohlen hat. vide pag. 626. sqq. im II Bande. Nun ist nicht glaublich, daß der Verfasser eine den damahligen Zeiten so beliebte Feyer würde ausgelassen haben, wann sie schon damahls gebräuchlich gewesen wäre. Darum steiget unsere Vermuthung, und hält dieses **Heiligen Buch** älter, als das benannte Jahr zu seyn.

Zum dritten finden wir Thomam von Aquin in diesem Buche nicht. Dieser ist An. 1323. von dem Pabste Johanne XXII. wie wir oben gesehen, unter die Heiligen gesetzet, daher ist es glaublich, daß es auch diese Zeiten übersteige.

Wann aber Dominicus der An. 1223. ein **Heiliger** zu seyn erkläret worden (II. B. p. 13.) und Franciscus der An. 1230. zum Schutz-Gott der Päbstlich-Gesinneten erhoben ist, (ib. p. 12.) ihren Platz in diesem Buche haben, so wird daher wahrscheinlich, daß desselben Ursprung zwischen An. 1230. und 1323. zu setzen sey.

Endlich kommen die Buchstaben deren Züge und Abkürtzungen mit der im XIII. Jahrhundert üblichen Schreib-Art, so viel ich zwar davon gesehen, genau überein.

Unter denen in diesem Passionali befindlichen Lebens-Beschreibungen gehen uns die, so von ANSHARIO und REMBERTO handeln, am nechsten an, sie sind aber mit denen, so oben dem I. Bande einverleibet worden, einerley, nur daß sie kürtzer zusammen gezogen sind. Das ist die Ursache, warum ich dieselbe allhie vorbey lasse, und dem geneigtem Leser an statt deren darstelle, was von denen **Bedeutungen der Zeiten** in diesem Buche vorkommt. Vorbemeldter DURANDUS hat zwar dergleichen, aber es ist nicht so vollständig, und dabeneben auf eine andere Art eingerichtet.

Excerpta ex Actis Sanctorum St. PASSIONALI.

De tempore reconciliationis & peregrinationis. *

Dicto de ſeſtivitatibus, quæ occurrunt infra *tempus renovationis*, quod incepit à Moyſe & prophetis, & duravit ad adventum Chriſti in carnem, quod tempus repreſentat Eccleſia ab adventu usque ad nativitatem Dni. incluſive; ſequitur videre de feſtivitatibus, quæ occurrunt infra tempus, quod partim continetur ſub *tempore reconciliationis*, partim ſub *tempore peregrinationis*, quod tempus repræſentat Eccleſia annuatim usque ad *Septuageſimam*.

De Feſtivitatibus in tempore Deviationis.

Dicto de FESTIVITATIBUS quæ occurrunt infra tempus quod partim continetur ſub tempore *reconciliationis*, partim ſub tempore *peregrinationis*, quod tempus repræſentat eccleſia annuatim usque ad Septuageſimam. Sequitur videri de FESTIVITATIBUS quæ eveniunt infra tempus *Deviationis*, quod incepit ab Adam & duravit usque ad Moyſen, quod repræſentat eccleſia ad Septuageſima usque ad Paſcha.

de Septuageſima.

SEPTUAGESIMA ſignificat tempus *Deviationis.* SEXAGESIMA tempus *viduationis.* QVINQVAGESIMA tempus *remiſſionis.* QVADRAGESIMA tempus *pœnitentiæ Spiritualis* Inchoatur autem SEPTUAGESIMA â Dominica, qua cantatur *circumdederunt*, & terminatur in Sabbato poſt paſcha. Inſtituta eſt autem SEPTUAGESIMA propter tres rationes ſicut innuitur in *ſumma de officio Magiſtri* JOH. BELETH † ſcilicet propter redemtionem quam ſancti Patres ſtatuerunt, ut propter venerationem diei aſcenſionis in qua noſtra natura celos aſcendit & ſupra choros angelorum ſublimata eſt, ſemper ipſa dies quinta *ſolempnis* & celebris haberetur & in ea jejunium non obſervaretur, quia in primitiva eccleſia etiam ſolempnis erat ſicut prima feria. Unde & tunc ſolempnis proceſſio fiebat, ad repræſentandam profeſſionem diſcipulorum vel ipſorum angelorum, ideo in vulgare proverbium verſum eſt, ut *diei Dominicæ* dicatur cognata *dies Jovis*, quia antiquitus fuit etiam ſolempnis. Sed quia feſta Sanctorum ſupervenerant, & celebrare tot feſta erant, quod oneroſum, ideo ſolempnitas illa ceſſavit. In *redemptionem* ergo illorum dierum ſancti patres unam ſeptimanam *quadrageſimæ* in abſtinentia addiderunt & *Septuageſimam*

* Wie dieſe Wort im Manuſcript ausſehen / iſt aus der erſten Tab. I. p. 84. dieſem Bande zugeeignetem Kupffer-Blade zu erſehen.

† Ein um das Jahr Chriſti 1162. berühmter Theologus zu Pariß / ſein Buch / deſſen hie gedacht wird hat Cornelius Laurimannus An. 1553. zu Antwerpen heraus gegeben / es iſt aber nachmals auch zu Dillingen / Venedig und abermal zu Antwerpen wieder aufgeleget worden. An. 1565. haben es Jacobi Juntæ Erben zu Lion mit des DURANDI Rationali in 8vo, zugleich drucken laſſen. St. HENRICI GANDAVENSIS Librum de Scriptoribus Eccleſiaſticis cap. 18. und A. MIRÆI darüber gemachte Anmerckung.

gesimam vocaverunt. Alia est propter significationem, quare per hoc tempus significatur *deviatio* exilium & tribulatio totius generis humani ab Adam usque ad finem mundi. Quod quidem exilium sub revolutione VII. dierum peragatur & sub VII. millibus annorum includitur, per septuaginta enim dies LXX. centenas annorum intelligimus. Ab initio autem mundi usque ad ascensionem VII. millia annorum computamus. Ex tunc vero quicquid temporis sequitur usque ad finem mundi sub VII. millenario comprehendimus cujus terminum solus Deus novit. Nos igitur Christus in hac sexta mundi ætate ab hoc *exilio* in spe æternæ retributionis, reddita innocentiæ stola per baptismum eripit, sed consumato tempore nostri *exilii* utraque stola nos perfectè decorabit. Hinc est quod in hoc tempore *deviationis* & *exilii* cantica lætitiæ deponimus. Sed tandem in Sabbato Paschæ unum, Alleluja decantamus tamquam in spe æternæ patriæ gratulantes, & stolam innocentiæ in VIta, mundi ætate per Christum recuperantes, cui etiam *Tractus* subjicitur per quem significatur labor, quem adhuc in impletione mandatorum Dei habere debemus. In Sabbato autem post Pascha in quo ut dictum est terminatur LXXma. duo *Allelujah* cantamur, quia completo hujus mundi termino duplicem stolam gloriæ consequemur. *Alia* ratio est propter repræsentationem quia LXXma. repræsentat LXX. annos quibus filii Israel sub captivitate Babilonica fuerunt, & quemadmodum illi deposuerunt organicà sua dicentes: *Quomodo cantabimus canticum Domini in terra alius.* Sic & nos cantica laudis deponimus. Propterea vero data illis licentia redeundi â Cyro LXo. anno ceperunt lætari & nos quoque in Sabbatho Paschæ tanquam in LXo. anno allelujah cantamus eorum repræsentando lætitiam. Sed tunc illi in apparatu reditus, & in colligendo sarcinulas multum laboraverunt, & nos post *Alleluja tractum* statim subjungimus qui laborem significat. Sabbato autem quod in LXXma. terminatur duo alleluja cantamus, eorum plenam lætitiam per quam venerunt in patriam figurantes. Hoc etiam tempus *captivitatis* & *exilii* filiorum Israel, repræsentat tempus nostræ *peregrinationis*, quia sicut ipsi LX. anno sunt liberati, sic & nos in VIta mundi ætate, & sicut adhuc in colligendo sarcinulas ipsi laboraverunt, sic & nos tunc liberari in completione mandatorum Dei laboramus. Sed cum ad patriam perventum fuerit labor omnis cessabit & gloria perfecta erit, & duplex *alleluja* in corpore & anima cantabimus. In hoc igitur *tempore exilii* ecclesia multis tribulationibus etiam pressa & fere in baratro desperationis posita, ab alto trahens suspiria, clamat in officio & dicit. *Circumdederunt me gemitus mortis.* Et condidit Ecclesia multiplicem sui tribulationem quam habet & pro miseria contracta, & pro duplici pœna inflicta, & pro culpa quæ ad aliquos comissa. Sed tandem ne desperet ei præponit Evangelium & epistola triplex salubre remedium, & triplex præmium. Remedium est ut si vult ab illo perfectè liberari in vinea animæ suæ laboret abscidendo vitia & peccata, postea in stadio præsentis vitæ currat per penitentiæ opera. Deinde viriliter in agone pugnet contra omnia Diaboli temptamenata, & si hoc fecerit triplex habebit præmium, quia laboranti dabitur denarius currenti bravium & pugnanti corona.

De Sexagesima.

SEXAGESIMA inchoatur â Dominica, qua cantatur *Exurge* & etiam terminatur in quarta feria post Pascha.

Instituta est autem propter *redemptionem*, & propter *significationem* & propter *repræsentationem*, propter *redemptionem* quam Melchiades Papa & Silvester statuerunt, ut bis in omni Sabbato comederetur, ne propter abstinentiam, quam homines substituerant in VIta feria, in qua omni tempore jejunandum est, natura debilitaretur. In *redemptione* ergo Sabbatorum illius temporis unam septimanam XL, addiderunt ex LXam. vocarunt. Alia ratio est propter *significationem* quia LXa. significat tempus *viduitatis* Ecclesiæ, & mœrorem illius pro absentia sponsi, quemadmodum fructus sexagesimus debetur viduis. In *consolationem* autem illius pro absentia sponsi sui qui in cœlum raptus est dantur Ecclesiæ duæ alæ sive operum sex misericordie exercitatio, & decalogi impletio, unde Sexagesima sonat sexies decem, ut per VI. intelligatur. VI. opera misericordie, per X intelligatur decalogus. Tertia ratio est propter *repræsentationem*, nam sexagesima non solum tempus *viduitatis* significat, sed & mysterium *redemptionis* nostræ repræsentat: Quia per X. intelligitur homo qui est decima dragma, eo quod perfectus sit, ut ruinam IX ordinum reparet, vel intelligitur per X. eo quod constat ex quatuor humoribus quam ad corpus, & habent tres potentias in anima, sciliæ memoriam, intelligentiam & voluntatem. Quo facti sunt ut serviant beatissimæ Trinitati, ut in ipsam fideliter credamus, ipsam ferventer diligamus, & semper in memoria teneamus, per sex intelliguntur VI. mysteria per quæ homo decimis est *redemptus*. Quæ sunt incarnatio, nativitas, passio, descensus ad inferos, resurrectio, & in cœlum ascensio. Et protenditur LXa. usque ad IV. feriam post Pascha, in qua cantatur. *Venite benedicti Patris mei.*. Quia illi qui in operibus misericordie se exercent, audient etiam *venite benedicti* ut ipse Christus testatur, videlicet tunc sponsæ janua aperietur, & amplexu sponsi fruetur. In Epistola Pauli admonetur, ut ad instar Pauli tribulationem de absentia sponsi patienter toleret, in Evangelio ne seminationi bonorum operum spiritus resistat, & quæ quasi desperans clamaverat. *Circumdederunt me.* Nunc quoque ad se rediens petit in officio, in tribulationibus adjuvari, & ab ipsis eripi. Dicit *exsurge* &c. & ponit ibi triplex. *Exsurge.* Quidam enim sunt in Ecclesia qui adversis premuntur, sed non dejiciunt. Quidam qui premuntur & dejiciuntur. Quidam nec premuntur nec dejiciuntur, tamen quia adversa non tollerant periculum est ne prospera eos frangant. Clamat ergo ecclesia ut exurgat, quasi ad primos ipsos confortando, cum dormire videatur ipsos non eripiendo. Clamat ut *exurgat* quasi ad socios ipsos convertendo, â quibus videtur faciem avertisse ipsos quodammodo repellendo. Clamat ut *exsurgat* quemadmodum ad tertios ipsos in prosperis adjuvando, & liberando.

De Quinquagesima.

QVINQVAGESIMA durant a Dominica quâ cantatur. *Esto mihi* & terminatur in ipso die Paschæ, Instituta est autem & propter *suppletionem*, & propter

signi-

significationem, & propter *repræsentationem*. Propter *suppletionem* quemadmodum tum debeamus quadraginta diebus jejunare ad similitudinem Christi, & non sint ibi nisi XXXVI. dies jejunabiles, quia in diebus dominicis non jejunatur, cum exemplo Christi, qui ipsa die bis comedit, scilicet quando intravit ad discipulos clausis januis & illi obtulerunt partem piscis assi & favum mellis, & iterum cum discipulis euntibus in Emaus sed quosdam & ideo pro suppletione dominicarum additi sunt IV. dies, & iterum. Clerici videntes quod sicut præcedebant populum ordine, etiam præcedere deberent sanctitate, per duos iterum dies ante illos quatuor jejunare & abstinere incipiunt, & sic una septimana addita est, quæ & QVINQVAGESIMA nominatur & hoc Papa Thelesphorus ordinavit ut dicit Ambrosius. Alia ratio est propter *significationem*, quemadmodum QVINQVAGESIMA significat tempus *remissionis* id est *penitentiæ*, in qua omnia *remittuntur*. QVINQVAGESIMUS enim annus erat jubileus; qui erat annus *remissionis*, quia tunc debita dimittebantur, servi liberabantur, & omnes ad suas possessiones revertebantur, per quod significatur quod per penitentiam dimittuntur peccata peccatorum, liberantur omnes â servitute Dæmonum & revertuntur ad possessiones cœlestium mansionum. Tertia ratio est propter *repræsentationem*, nam *quinquaginta* tempus *remissionis* significat, & tunc statum *beatitudinis repræsentat*, quam in *quinquagesimo* anno servi efficiebantur liberi. In quinquagesima die â die agni immolati, lex data est. In L°. die â Pascha data est spiritus. Et ideo hic numerus *beatitudinem repræsentat*. Unde erit adoptio libertatis, cognitio veritatis, & perfectio caritatis Tria autem sunt necessaria quæ proponuntur nobis in Epistola & Evangelio ad hoc quod opera pœnitentiæ sint perfecta, scilicet caritas quæ proponitur in Epistola, memoria dominicæ passionis, fides quæ intelligitur per illuminationem cœci, & hæc ponuntur in Evangelio. Nam fides ipsa facit opera acceptabilia, quia sine fide impossibile est placere Deo, memoria passionis facilia. Unde GREGORIUS: *Si passio Christi ad memoriam reducitur nihil est. quod non æquo anima tolleretur. Caritas autem facit opera esse continua*, quia sicut dicit GREGORIUS. *Amor Dei non potest esse otiosus operatur enim magna. Si est*, & *si non est operari negligit*. Et sicut in principio ecclesia, quæ desperans clamabat: *Circumdederunt me*, & postmodum ad se rediens adjuvari petebat. Ita hic jam concepta fiducia & spe veniæ propter pœnitentiam, orat & dicet: *Esto mihi in Deum propter*. Ubi quatuor petit, scilicet *protectionem*, *firmamentum*, *refugium & ducatum*.

Omnes autem filii sui aut sunt in gratia, aut in culpa, aut in adversis aut in prosperis. Illis qui sunt in gratia petit *firmamentum*, ut scilicet in ipsa gratia confirmentur. Illis qui sunt in *culpa* petit ut Deus eorum sit *refugium*. Illis qui sunt in adversis *protectionem*, ut in ipsis tribulationibus *protegantur*. Illis qui sunt in prosperis petit *ducatum*, ut in ipsis adeo innocenter ducantur. Terminatur autem QVINQVAGESIMA ut dictum est in die Paschæ, quia pœnitentia ad novitatem vitæ facit *resurgere*. In hoc tunc tempore Psalm. L. sive *Miserere mei Deus*, qui est Psalmus pœnitentiæ & remissionis plurimum frequentatur.

De Quadragesima.

QVADRAGESIMA incipit â Dominica qua cantatur. *Invocavit me.* Ubi Ecclesia quæ tot tribulationibus pressa, clamaverat. *Circumdederunt me* &c. Et postmodum respiraverat *invocando Deum. Exurge & Estomihi in Deum* protectorium. Nunc ostendit se exauditam dicit. *Invocavit me.* Notandum autem quod QVADRAGESIMA continet XLII. dies computatis diebus dominicis, ex quibus dum VI. dies dominicales subtrahuntur remanent. XXXVI. dies in abstinentia qui sunt decima totius anni. Annus enim habet 365. dies, quorum decima totius anni sunt XXXVI. Sed quatuor dies præcedentes adduntur, ut facer numerus XL dierum impleatur, quem Salvator suo jejunio consecravit. Quare autem in hoc numero quadragenario jejunia observamus, taliter responsio assignari potest. Prima est ut dicit AUGUSTINUS: Quemadmodum Matthæus quadraginta generationes posuit. Ad hoc igitur Dominus ad nos suo quadragenario numero descendit, ut nos ad eum quadragenario numero ascendamus. Aliam assignat idem dicens: adhoc, ut habeamus quinquagenarium, quadragenario addendus est denarius, quia adhoc ut veniamus ad beatam requiem, oportet nos toto præsentis tempore vitæ laborare. Unde & Dominus post resurrectionem *quadraginta* diebus cum discipulis mansit, & postea extrema die Spiritum sanctum eis misit. Tertiam assignat MAGISTER PRÆPOSITIVUS *in summa de officio Dei.* Mundus in quatuor partes, & annus in quatuor tempora dividitur, & homo ex quatuor elementis, & quatuor complexionibus constituitur, & nos novam legem, quæ in quatuor Evangeliis consistit, & veterem quæ in decem mandatis est transgressi sumus. Quod igitur ut denarius per quaternarium multiplicetur ut si XL. faciamus & mandata veteris & novæ legis toto tempore vitæ hujus impleamus: consistit quidem corpus nostrum sicut diximus ex quatuor elementis, quæ & quadraginta quatuor sedes in nobis habent. Nam ignis in oculis, aer in lingua & auribus, aqua in genitalibus, terra in manibus & aliis membris dominatur. In oculis ergo curiositas, in lingua & auribus scurrilitas, in genitalibus voluptas, in manibus & aliis membris crudelitas. hæc quatuor confitetur Publicanus quia â longe stat, confitetur luxuriam quæ fœtida est, quia dicit non audeo appropinquare Domine ne in naribus tuis fœteam, quod non audet oculos ad cœlum levare confitetur curiositatem, quod manu percutit pectus confitetur crudelitatem, quod dicit: propitius esto mihi peccatori, scurrilitatem, nam scurræ consueverunt vocari peccatores vel potius Leccatores hæc Præpositivus. Gregorius quoque in Homilia tres ponit rationes dicti, cur in abstinentia quadragenarius numerus custoditur, nempe quia uterus decalogi per libros quatuor sancti Evangelii impletur. In hoc etiam mortali corpore ex quatuor elementis consistimus, & per voluptatem ejusdem corporis; præceptis dominicis contrahimus. Quia igitur per carnis desideria decalogi mandata contempsimus, dignum est ut eandem carnem quatuor dies affligamus, â præsenti quoque die usque ad Pascha VI. hebdomade in XLII. dies veniunt, ê quibus dum VI. dies dominici de abstinentia subtrahuntur. XXXVI. in abstinentia remanent. Cum vero per 365. dies annus dicitur quia anni nostri

nostri decimas Deo damus hæc GRÆGORIUS. Quare autem non observamus verum jejunium quo Christus jejunavit, qui statim post baptismum inchoavit, sed cum Pascha illud continuamus, quadruplex ratio assignatur in ***Summa Magistri JOH. BELETH.*** Prima est ut si volumus cum Christo resurgere quia pro nobis ipse est passus & nos cum eo compati debemus. Secunda est, ut per hoc filios Israelis imitemur, qui pro eo tempore exierunt de Ægypto, postea eo tempore de Babilonia quod etiam probatur, quemadmodum tam in ea quod illi statim quando egressi sunt celebraverunt Pascha; Sic & nos imitantes eos hoc tempore jejunamus, ut de Ægypto & de Babilonia id est, de hoc mundo, in terram æternæ hæreditatis ingredi mereamur. Tertia ratio est quemadmodum fervor libidinis in tempore veris magis solet nos accedere, ut ergo refrenemus corporis æstum in hoc tempore maxime jejunamus. Quarta ratio est quare statim post jejunium debemus corpus Domini accipere. Sicut ergo filii Israel prius quam comederent agnum se affligebant & comedebant lactucas agrestes & amaras, ita & nos debemus per pœnitentiam prius affligi, ut digni valeamus comedere agnum vitæ.

JEJUNIA IV. TEMPORUM.

Jejunia IV. temporum à Kalixto Papa instituta sunt, fiunt autem hec jejunia quater in anno i. e. sunt quatuor tempora ipsius anni, & hujus est multiplex ratio.

Prima est, quemadmodum Ver est calidum & humidum, Æstas calida & sicca. Autumpnus frigidus siccus, Hyemps frigida & humida. Jejunamus igitur in vere ut noxium humorem & luxuriam in nobis temperemus; in estate, ut noxium calorem & avaritiam in nobis castigemus; in autumpno ut castigemus ariditatem superbie: in hyeme ut castigemus frigus infidelitatis & malitie.

Secunda ratio est, quemadmodum prima hujus *jejunia* fiunt in Martio, s. in prima septimâna XLme, ut in nobis marcescant vitia. Non enim omnino possunt in nobis exstingui, vel potius, ut in nobis virtutum gramina oriantur. In estate fiunt secunda, ut in septimana pentecosten, quia tunc venit Spiritus sanctus, & nos debemus esse ferventes in Spiritu S. In Septembri ante festum Michaëlis fiunt tertia jejunia; quemadmodum fructus tum colliguntur, & nos debemus tunc deo reddere fructum bonorum operum; In Decembri fiunt quarta *jejunia*, quemadmodum tunc herbe moriuntur, & nos debemus mortificari mundo.

Tertia ratio est; ut Judeos imitemur. Judei quater in anno jejunabantur, ante pascha, ante pentecosten, ante cenopheyam, i. e. ante fixionem tabernaculi in Septembri, & ante encenia in Decembri.

Quarta ratio est, quemadmodum homo constat ex quatuor elementis, quantum ad corpus, & tribus auime potentiis scil. rationabili concupiscibili, irascibili quantum ad animam, ut hec igitur moderentur quater in anno per tres dies *jejunamus*, cum quaternarius referatur ad corpus, ternarius vero ad animam, & hec rationes sunt Magistri Jo. BELETH.

Quinta

Quinta ratio eſt. Quemadmodum, ut dicit JO. DAMASCENUS in vere augmentatur ſanguis: in eſtate colera: in autumpno melancolia: in hyeme flecma; *Jejunamus* igitur *in vere*, ut debilitetur ſanguis concupiſcentie & inepte letitie, ſanguineus enim libidinoſus & letus; *In eſtate*, ut debilitetur colera iracundie & fallacie, colericus enim naturaliter eſt iracundus & verſutus; *In autumpno*, ut debilitetur melancolia cupiditatis & triſtitie, Melancolieus enim naturaliter eſt cupidus & triſtis; *In hyeme*, ut debilitetur flecma hebetudinis & pigritie; Nam flecmaticus eſt naturaliter hebes & piger.

Sexta ratio eſt. Quemadmodum ver comparatur aeri, eſtas igni, autumpnus terre, hyems aque; *Jejunamus* igitur *in Verre*, ut in nobis edometur aër elationis & ſuperbie; *In eſtate* ut edometur ignis cupiditatis & avaritie; *In autumpno*, ut edometur terra frigiditatis & tenebroſe ignorantie; *In hyeme*, ut edometur aqua levitatis & inconſtantie.

Septima ratio eſt. Quemadmodum ver refertur ad pueritiam; eſtas ad adoleſcentiam; autumpnus ad maturitatem ſiue uirilem etatem; hyems ad Senectutem; *Jejunamus* igitur ut ſimus pueri per innocentiam; *In eſtate*, ut efficiamur juvenes per Conſtantiam; *In autumpno*, ut efficiamur maturi per modeſtiam; *In hyeme* ut efficiamur ſenes per prudentiam, & honeſtam vitam, vel potius, ut ſatisfaciamus, quicquid per illas quatuor etates offendimus.

Octava eſt Magiſtri Guilielmi ALTISIODORENSIS. 1) Ideo in quatuor temporibus *jejunamus*, ut quod in illis quatuor anni temporibus deliquimus emendemus, & fiunt per tres dies ut ſatisfaciamus in die quo deliquimus in menſe. Item & fiunt in feria IV. quia tunc Dominus à Juda traditus fuit. In VI. quia in ea crucifixus fuit. Sabbato quia in ſepulcro jacuit, quia triſtes erant diſcipuli de nece domini.

DE TEMPORE RECONCILIATIONIS.

Dicto de feſtivitatibus, que occurrunt infra tempus *deviationis*, quod incipit ab Adam iisque ad Moyſen, quod tempus repreſentat Eccleſia *à LXX. usque ad Paſcha.* Sequitur videre de feſtivitatibus que eveniunt infra tempus *reconciliationis*, quod tempus repræſentat Eccleſia à Paſcha usque ad Octavam penthecoſtes. Reſurrectio Chriſti à paſſione ipſius tertia die facta eſt. Circa Reſurrectionis Dominicam VII. per ordinem ſunt conſideranda.

Primo, qualiter verum ſit, quod tribus diebus & tribus noctibus in ſepulchro jacuit, & tertia die reſurrexerit.

Secun-

1) Es wird GVILIELMUS, von Seligniaco, oder Scilligniaco zubenamt/ gemeynet. Er war Biſchoff zu Auxerre in Bourgogne, daher der Zunahme Altiſſiodorenſis, nachmals aber bekam er den Ertz-Stab zu Pariß. Er ſtarb A. 1223. d. 23 Nov. und hat eine Summam Theologicam geſchrieben/ hinterlaſſen/ welche A. 1500. zu Pariß ans Licht getreten. Vid. Guil. CAVE Hiſt. Lit. Script. Eccleſ. ad an. 1286.

Secundo, quare non statim quando fuit mortuus resurrexit, sed usque in tertium diem exspectavit.

Tertio, qualiter resurrexit.

Quarto, quare resurrectionem suam acceleraverit nec usque ad generalem resurrectionem distulit.

Quinto, propter que resurrexit.

Sexto, resurgens quotiens apparuit.

Septimo, qualiter sanctos patres, qui erant in lymbo inde eduxit, & quid ibi egit.

Circa primum notandum quod Christus tribus diebus & noctibus in sepulcro fuisse dicitur. S. AUGUSTINUS per Synechdochen, ut prima dies accipiatur secundum partem sui postremam, secunda dies secundum se totam & integram, tertia secundum partem sui primam & sic erunt tres dies, & quilibet horum dierum noctem suam habuit præcedentem. Tunc enim secundum BEDAM mutatus est ordo & census dierum ac noctuum. A Nativitate dies enim præcedebant & noctes sequebantur. Post passionem autem hic ordo mutatus est, ita quod noctes præcedunt & dies sequuntur, & hoc mysterio congruit, quoniam homo primus de die gratiæ cecidit in noctem culpæ, post Christi autem passionem & resurrectionem de nocte culpæ rediit ad diem gratiæ.

Circa secundum sciendum, quod conveniens fuit, ut non statim, quando mortuus fuit, resurgeret, sed usque in diem tertium exspectaret, propter V. rationes.

Primo propter significationem, ut scilicet per hoc significaretur, quod lux suæ mortis curavit nostram duplam mortem, & ideo una die integra & duabus noctibus jacuit in sepulcro, ut per diem intelligatur lux suæ mortis, per duas noctes nostra duplex mors, & hanc rationem assignat *Glossa* super illud Lucæ xx. *Oportebat pati Christum.* *Secundo* propter probationem. Quoniam sicut in ore duorum vel trium testium stat omne verbum; sic in tribus diebus experitur omne factum, & ideo, ut mortem bene probaret, & se probasse ostenderet tribus diebus jacere voluit in sepulcro. *Tertio* propter potestatis suæ ostensionem, quia si statim resurrexisset non videretur habere potestatem ponendi animam suam, sicut resurgendi, & hæc ratio videtur tangi in glossa prioris Corinth. xv. *Quoniam Christus mortuus* est &c. Ideo inquam de morte præmittitur, ut sicut vera mors ostenditur, ita vera resurrectio ostendatur. *Quarto* propter restaurandorum præfigurationem. Hanc rationem assignat PETRUS RAVENNAS 2) dicens: tres dies voluit *esse sue sepultu-*

2) Diesen Namen führte im Anfange des XVI. Jahr-Hunderts ein Ritter des güldenen Fliesses/ und beyder Rechten Doctor zu Wittenberg / welcher den Franciscaner Orden der de pœnitentia zubenahmet wird / angenommen / und im Jahr 1507. Sermones extraordinarios, nebst beygefügeeu Quæstionibus casuum Conscientiæ zu Cölln in 4. ans Licht gestellet hat. Hier aber wird PETRUS CHRYSOLOGUS, Ertz-Bischoff von RAVENNA, welcher um das Jahr 429. den Stab überkam/ und

ture, quâ in cœlo ſit reſtauraturus, quâ in terra reparaturus, quâ apud inferos ſit redemptururs. *Quinto* ob triplicis ſtatus juſtorum repræſentationem, hanc rationem aſſignat GREGORIUS ſuper Eremo dicens: *Sexta feria Chriſtus paſſus eſt, Sabbatho quievit in ſepulcro, dominico autem die ſurrexit à morte. Præſens enim vita nobis adhuc ſexta feria eſt, quia in anguſtiis & doloribus cruciamur, ſed Sabbatho, quod in ſepulcro, quieſcimus, quia requiem animæ poſt mortem invenimus. Die autem Domini à conditione VII. cum corpore reſurgimus & in gloria animæ & cum corpore gaudemus. Dolor ergo nos in ſexta; Requies in ſeptima, & gloria excipit in octava*, hæc GREGORIUS.

Circa tertium, *qualiter ſcilicet ſurrexerit.* Notandum quod (1) reſurrexerit potenter, quia virtute propria. Joh. IX. *Poteſtatem habeo ponere animam meam & iterum ſumendi eam.* Item: *Solvite templum hoc & in tribus diebus* &c. (2) Feliciter, quia depoſitâ omni miſeriâ. MATTHÆUS: *Poſtquam autem ſurrexero, præcedam vos in Galilæa.* Galilæa interpretatur transmigratio. Chriſtus ergo, quando ſurrexit in Galilæam præceſſit. Quia de miſeria ad gratiam, de corruptione ad incorruptionem tranſivit. LEO Papa: *Poſt paſſionem Chriſti ruptis vinculis mortis infirmitas in virtutem, mortalitas in æternitatem, contumelia tranſit in gloriam.* (3) Utiliter, quia procurata præda. Jerem. IV. *Adſcendit Leo de cubili ſuo, & prædo gentium ſe levavit.* Item: JOH. *Cum exaltatus fuero à terra*, animam ſcilicet educendo de limbo & corpus de ſepulcro, *omnia traham ad me ipſum.* (4) mirabiliter, quia remanente clauſo ſepulcro. Sicut etiam remanente clauſo matris utero exivit, & ad diſcipulos clauſis januis intravit. Unde legitur in hiſtoriis eccleſiaſticis: Quod cuidam monacho St. Laurentii extra muros ab incarnatione Domini M.CXI. miranti de cingulo ſuo, quo accinctus erat, inſoluto & projecto ante illum, vox in aëre facta eſt: Sic potuit Chriſtus clauſo prodire ſepulcro. (5) Veraciter, quia in corpore proprio. Sex autem modis ſe verè reſurrexiſſe probavit: (1 per Angelum qui nobis mittitur. (2 per frequentem apparitionem, per hæc duo oſtendit ſe verè reſurrexiſſe, (3 per commeſtionem, per quam probavit, quod non arte magica. (4 per palpationem, per quam probavit, quod in vero corpore. (5 per cica-

---

und bis um das Jahr 450. da er ſtarb / geführet hat / gemeinet / deſſen Leben AGNELLUS in Libro Pontificali p. 321. ſqq. beſchreibet / ſiehe auch den Appendicem p. 37.

Das Buch / worauf in unſerm Codice gezielet wird / ſind ohne Zweiffel die Homiliæ de Dominicis & feſtis aliquod ſolemnioribus totius anni, welche Anfangs zu Pariß heraus gekommen / heute aber in der Bibliotheca magna Patrum Colonienſi Tom. V. pt. 2. und in Bibliotheca maxima Lugdunenſi T. VII. (in welcher ſich aber / nach des ſeel. Hrn. D. Ittigs Erinnern / einige finden / die ihm nicht zugehören de bibliothecis & catenis Patrum p. 498.) zu leſen ſind. Von dieſen Reden hat er den Namen Chryſologi überkommen / und der Anonymus Mellicenſis gedencket ihrer alſo / daß er ſie ſuper topazium & aurum obrizum pretioſum ſetzet. Seine Epiſtola contra Eutychen, iſt auſſer in vorerwehnten Bibliothecis Patrum, auch in GERARDI VOSSII zu Måyntz An. 1704. gedruckten Miſcellaneis SS. aliquot Patrum, Griechiſch und Lateiniſch mit des Editoris Anmerckungen anzutreffen / und Bened. BACHINIUS hat ſie in ſeinem Obſervationibus ad Agnellum p. 344. ſ. ex Codice Eſtenſi Lateiniſch dargeſtellet / und die vulgatam editionem ihr an der Seite geſetzet. Es ſtehet auch beyderley unſers PETRI erwehnte Arbeit in Theophili RAYNAUDI Heptade Præſulum Chriſtiana Sapientia & facundia clariſſimorum. conf. b. ITTIGIUS l. c. p. 251.

cicatricum ostensionem, per quam probavit, quod in eodem corpore, in quô mortuus fuit. (6 Per domus, clausis januis ingressionem, per quam ostendit, quod glorificatus surrexit. Hæ enim omnes dubitationes circa Christi resurrectionem videntur fuisse in Christi discipulis. (6) Immortaliter, quia nunquam de cætero moriturus Rom. VI. *Christus resurrexit ex mortuis, jam non moritur.* Dicit tamen DIONYSIUS in epistola ad *Demophilum.* 3) *Christum* etiam post ascensionem cuidam Sancto viro nomine *Carpo* 4) dixisse; paratus sum rursus pro omnibus salvandis pati, per quod videtur, quod si possibile esset, ad huc pro omnibus mori paratus esset. Retulit enim prædictus *Carpus*, vir miræ sanctitatis b. *Dionysio*, ut in eadem epistola continetur: Quod cum quidam infidelium fidelem quendam percutisset, adeo *Carpus* molestè tulit, ut ex hoc infirmitatem incurreret.

Tantæ autem Sanctitatis erat, ut nunquam celebraret, quin si celestis visio inferretur. Sed cum pro utriusque conversione orare deberet, dominum tantum cotidie exorabat, ut combustione quadam amborum simul immaniter abrumperet vitas, & ecce circa noctis medium dum evigilaret, & hanc orationem faceret, subito domus in quâ erat in duo divisa fuit, & quædam fornax invisa ibidem apparuit. Respiciensque rursum vidit cœlum apertum, & ibidem Jesum circumdatum multitudine angelorum; deinde juxta fornacem predicti duo temuli viri stare, qui aspicientibus de fornace præcedentibus, morsibus & involutionibus in fornacem trahebantur, nec non & à quibusdam aliis viris impingebantur. Hoc videns *Carpus* adeo in istorum vindicta delectabatur, ut superiorem quidem visionem intueri contemneret, & in horum vindicta totus intentus maneret, ita quod plurimum moleste ferebat, quod in fornace non cito candebant. Tandem, cum difficulter respexisset, & prædictam, ut prius visionem vidisset, ecce Jesus hominum illorum misertus, desuper cœlesti throno surrexit, & usque ad illos cum multitudine angelorum descendens, manum extendit, & ipsos eripuit. Dixitque *Carpo* Jesus: Manu extenta percutis contra me. De cætero enim paratus sum, & rursus pro hominibus salvandis pati & hunc mihi amicum, non quod peccent alii homines. Hanc autem visionem quemadmodum recitat *Dionysius*, gratia hujus verbi possumus affirmare.

Circa

3) Dem Atheniensischen Raths-Herrn DIONYSIO AREOPAGITÆ ward dieser Brief gemeiniglich zugeschrieben / bis daß DALLÆUS in seinem zu Geneve An. 1666. gedruckten Buche de Scriptis Areopagitæ, mit zulänglichen Gründen erwieß: daß er nebst allen übrigen ihm zugeeigneten Schrifften untergeschoben sei. Es mag nun solches / wie Guil. CAVE dafür hält / im vierdten oder auch zu Anfang des sechsten Jahr-Hunderts / geschehen seyn. Mehrere Nachricht geben Heinr. Conrad Arend / in der unpartheiischen Lebens-Beschreibung des Ehrw. DIONYSIUS AREOPAGITA. Guil. CAVE in Hist. Lit. Scr. Eccl. ad An. 50. & 362. Joh. DALLÆUS l. c. & de confessione auriculari p 189. HONORIUS Augustod. Lib. I. c. 16. b. Th. ITTIG de bibl. Pat. p. 4. 8 378. 422. 487. 719. Joh. MABILLON Opp. Posth. II. p. 336. sqq. Anon. MELLICENSIS c. 19. SIGEBERTUS Gemblacensis c. 4.

4) Wie die Schrifft selbst / so dieses CARPI gedencket / ertichtet / so stehet auch dieser Heilige gar nicht fest; Man zählet ihn sonst unter die 72. Jünger Christi / aber wegen seines Todes ist man nicht einig / ob er natürlich gewesen / oder von denen Jüden gewaltthätig verursachet worden sey. Indessen finden wir sein Gedächtniß auf den 26 May angeschrieben:

Circa Quartum, quare non exſpectavit cum aliis reſurgere? quando ſcilet fiet generalis reſurrectio, ſciendum, quod propter tres rationes noluit differre (1) propter corporis dignitatem. Cum enim illud corpus eſſet digniſſimum, ex eo, quod erat deificatum, ſive divinitati unitum, non fuit decens, ut tam diu ſub pulvere jaceret. Pſ. *Non dabis ſanctum tuum*, i.e. ſanctificatum corpus tuum, *videre corruptionem.* Item Pſ. *Surge Domine in requiem tuam, tu et arca ſanctificationis tuæ*, & vocatur arca ſanctificationis tuæ idem corpus, quod fuit contubernium divinitatis. (2) Propter fidei firmitatem. Si enim tunc non ſurrexiſſet, fides periiſſet, nec verum Deum eum aliquis credidiſſet, quod patet ex eo, quod in paſſione, excepta b. Virgine omnes fidem amiſerunt, ſed cognita reſurrectione ipſam recuperaverunt. 1 Cor. XV. *Si Chriſtus non reſurrexerit vana eſt fides noſtra.* (3) Propter noſtræ reſurrectionis exemplaritatem. Raro enim inveniretur, qui reſurrectionem futuram ſperaret, niſi ea in exemplo præceſiſſe videretur, & propter hoc dicit Apoſtolus, *quia ſi Chriſtus ſurrexit, & nos reſurgemus*, quia ejus reſurrectio eſt cauſa exemplaris noſtræ reſurrectionis. GREGORIUS : *Exemplo Deus monſtravit, & monſtravit in præmio, ut ſicut ipſum reſurrexiſſe fideles cognoſcerent, ita in ſemet ipſis in fine mundi reſurrectionis præmia ſperarent.* IDEM : *Non plus quam triduanam mortem eſſe voluit, ne ſi in illo differreretur, in nobis omnino deſperaretur.* IDEM : Habemus ſpem reſurrectionis noſtræ, conſiderata gloria corporis noſtri.

Circa Quintum, propter quod ſcilicet ſurrexit? Sciendum, quod propter quatuor magnas utilitates noſtras. Eſt enim reſurrectio ejus operans juſtificationem peccatorum, docens novitatem morum, generans ſpem de receptione remunerandorum, & cauſans jus reſurrectionis omnium. *De Primo* Rom. IV. *Traditus eſt propter delicta noſtra & reſurrexit propter juſtificationem noſtram.* De *Secundo* Rom. VI. *Sicut Chriſtus à mortuis per gloriam patris reſurrexit, ita & nos in novitate vitæ ambulemus.* De *Tertio* 1 Pet. *Quod propter magnam miſericordiam reſuſcitavit nos in ſpem vitæ per reſurrectionem Jeſu Chriſti à mortuis.* De *Quarto* 1 Cor. XV. *Chriſtus reſurrexit à mortuis, primitiæ dormientium, quomodo quidem per hominem mors, & per hominem reſurrectio mortuorum.* Et nota, quod, ſicut patet per priora, Chriſtus in ſua reſurrectione quatuor habeat propria. *Primum* eſt, quod noſtra reſurrectio usque in finem mundi differtur, ſua vero die tertia celebrata eſt. *Secundum* quod nos per illum reſurgemus, ille vero per ſe. Unde AMBROSIUS : *Quomodo potuit adjutorium ſui corporis quærere ſuſcitandi qui alios ſuſcitavit.* *Tertium*, quod nos incineramur, ſed ejus corpus incinerari non potuit. *Quartum*, quod ſua reſurrectio eſt reſurrectionis noſtræ cauſa efficiens, exemplaris & ſacramentalis. De *prima* cauſa gloſſa ſuper Pſ. ad Veſperum. *Demorabitur* &c. *Reſurrectio Chriſti eſt cauſa reſurrectionis corporis & animæ in præſenti, & corporis in futuro.* De IIda 1 Cor. XV. *Si Chriſtus reſurrexit* &c. De III. Rom. VI. ut quomodo Chriſtus &c.

Circa *Sextum*, scilicet, quotiens resurgens apparuit? Notandum est, quod ipsa die resurrectionis v. vicibus apparuit, & aliis diebus sequentibus v. vicibus.

Primo enim apparuit *Mariæ Magdalenæ* Johan. XX. Matth. ultimo. Surgens manè prima Sabbathi apparuit primo *Mariæ Magdalenæ* quæ typum gerit peccantium. Voluit autem primo apparere *Mariæ Magdalenæ* quinque de causis (1) quod ardentius diligebat. Luc. VII. *Dimissa sunt ei peccata*, *quia dilexit multum.* (2) ut ostenderet, se mortuum pro peccatoribus. Matth. IX. *non veni vocare justos sed peccatores.* (3) Quod meretrices præcedent sapientes in regno cœlorum. Matth. XX. *amen dico vobis*, *quod meretrices* & (4) ut sicut mulier fuit nuntia mortis, ita esset nuntia vitæ. Hæc *Glossa*, (5) ut ceu abundaverat delictum sic abundaret similiter & gratia.

Secundo apparuit mulieribus redeuntibus à monumento, quando dixit eis avete, quæ accesserunt & tenuerunt pedes ejus Matth. ult. & typum gerunt humilium, quibus Dominus apparuit, cum ratione sexus, tum ratione affectus, quia tenuerunt pedes ejus.

Tertio apparuit *Simoni*, scilicet unà, at quando nescitur, nisi forte, quando redibat à monumento cum *Johanne*. Potuit enim esse, quod *Petrus* à *Johanne* alicubi diverterit, & ei Dominus ibidem apparuerit. Luc. ult. *Petrus* autem interpretatur obediens, & gerit typum obedientium, quibus Dominus apparet.

Quarto apparuit discipulis euntibus in *Emaus*, quod interpretatur desiderium consilii & significant pauperes Christi, qui volunt consilium implere: *vade & vende omnia* quæ habes & da pauperibus.

Quinto apparuit discipulis congregatis in unum, & significat religiosos cum foribus v. sensuum clausos. Joh. XX. Hæ v. apparitiones ipsa die resurrectionis factæ sunt, & has repræsentat Sacerdos in missa, quinquies se vertens ad populum, scilicet tertia versio est cum silentio, quæ significat tertiam apparitionem factam *Petro*, quia nescitur, ubi vel quando facta fuerit.

Sexto apparuit VIII. die discipulis congregatis in unum præsente *Thoma*, qui dixit, se non credere nisi videret, & significat hæsitantes in fide.

Septimo discipulis piscantibus Joh. ult. & significat prædicantes, qui sunt piscatores hominum.

Octavo discipulis in monte *Thabor* Matth. ult. & significat contemplantes viros, quia in prædicto monte transfiguratus fuit.

Nono 5) undecim discipulis recumbentibus in cenaculo, ubi incredulitatem eorum & duritiam cordis exprobravit. Mar. ult. per quos intelliguntur peccatores in undenario transgressionis positos, quos Dominus aliquando misericorditer visitat.

5) Diese Erscheinung geschah am Tage der Auferstehung Christi, und war die letzte an demselben Tage, und einerley mit der, welche der Verfasser n. 5. schon erwehnet hat.

Decimo & ultimo apparuit diſcipulis exeuntibus in montem oliveti. Matth. ult. per quos ſignificantur miſericordes & miſericordiæ oleum diligentes. De hoc loco adſcenditur in cœlum, quia pietas ad omnia valet, promiſſionem habens &c. 1 Tim. IV. Sunt & aliæ tres apparitiones, quæ referuntur in ipſa die reſurrectionis, ſed tamen hæ ex textu non habentur. (1) Quâ apparuit *Jacobo Juſto*, i. e. *Jacobo Alphæi*, de qua apparitione invenies in Legenda ipſius *Jacobi*; Alia, quâ ipſa die dicitur apparuiſſe *Joſeph*, ſicut legitur in evangelio *Nicodemi*. Nam cum audiſſent Judæi, quod *Joſephus* corpus *Jeſu* à *Pilato* petiiſſet, & ipſum in monumento poſuiſſet, indignati adverſus eum, ipſum ceperunt, & in quodam cubiculo diligenter clauſo & ſigillato recluſerunt, poſt Sabbatum eum occidere volenter, & ecce in ipſa nocte reſurrectionis ſuſpenſa domo à quatuor angulis intravit *Jeſus* & faciem ejus exterſit, & oſculum dedit, & inde ſalvis ſigillis eum educens in domum ſuam in *Arimathiam* ipſum adduxit. Tertia eſt, quâ ante cæteros virgini glorioſæ apparuiſſe dicitur; ſed hoc ab Evangeliſtis ſubticetur. Hoc Romana eccleſia approbare videtur, quæ ſtatim ipſa die apud *St. Mariam* celebrat ſtationem. Si enim hoc non creditur, quod hoc nullus Evangeliſta teſtatur, conſequens eſt ut poſt reſurrectionem nunquam ſimiliter apparuerit, quia ubi, vel quando nullus Evangeliſta edixit. Sed abſit ut filius talis talem matrem tali honore dehonoraverit. Sed ideo forſitan Evangeliſtæ hoc ſubticuerunt, quod eorum fuit ſolummodo reſurrectionis teſtes inducere. Matrem autem ad teſtificandum pro filio eos inducere non decuit. Si enim teſtimonia extraneorum deliramenta viſa ſunt, quomodo non magis matrem pro filii amore crederent delirare. Hoc igitur Evangeliſtæ ſcribere noluerunt, ſed pro conſtanti reliquerunt. Debuit enim plus matrem lætificare quantum amplius cæteris eam conſtat doluiſſe de morte. Hoc etiam teſtatur AMBROSIUS in Libro tertio *de Virginibus*, dicens: *Vidit mater reſurrectionem Domini, & prima vidit & credidit, vidit Maria Magdalena quamvis iſta adhuc nutaret.*

De *Septimo* autem & ultimo, qualiter patres qui erant in limbo Chriſtus eduit, & quid ibi egit, evangelium apertè non explanavit, AUGUSTINUS tamen in quodam ſermone & NICODEMUS in ſuo Evangelio aliquatenus hoc oſtenderunt. Ait enim St. AUGUSTINUS: "Mox ut Chriſtus Spiritum reddidit unitæ ſuæ divinitati anima ad inferorum profunda deſcendit, cum tenebrarum terminum quaſi quidam deprædator attigiſſet, aſpicientes eum impii ac tartarorum legiones territi, inquirere cœperunt, dicentes: Unde eſt iſte tam fortis, tam terribilis tam ſplendidus, tam præclarus. Mundus ille, qui nobis ſubditus eſt, nunquam nobis miſit talem mortuum, nunquam inferis talia munera deſtinavit. Quis ergo eſt iſte, qui tam intrepidè fines noſtros transgreditur, & nonſolum noſtra ſupplicia non veretur, verum & alios de vinculis noſtris abſolvit. Ecce ipſi, qui ſub noſtris ſolebant ſuſpirare tormentis, inſultant nobis de perceptione ſalutis, & nonſolum jam nihil verentur, ſed & ſuper nobis minantur. Nunquam hîc ſic mortui ſuperbierunt, nec aliquando potuerunt ſic læti eſſe captivi. Ut quando huc adducere iſtum voluiſti ô Princeps noſter, periit omnis lætitia tua, in luctum converſa ſunt gau-

gaudia tua. Dum tu Chriſtum ſuſpendis in ligno, ignoras quanta damna ſuſtineas,,
in inferno. Poſt iſtas crudelium voces infernalium, ad imperium domini omnes,,
ferrei confracti ſunt vectes, & ecce innumerabiles ſanctorum populi ejus genibus,,
provoluti, lacrimabili voce dicebant. Adveniſti redemtor mundi, adveniſti quem,,
deſiderantes quotidiè exſpectabamus, deſcendiſti pro nobis ad inferos, noli no-,,
bis deeſſe cum reverſus fueris ad ſuperos. Aſcende domine Jeſu inferno exſpo-,,
liato, mortis auctore ſuis vinclis irretito, redde jam lætitiam mundo, ſuccurre,,
inquiunt, jam ſævas exſtingue pænas & miſerando reſolve captivos, dum hîc es, ,,
abſolve reos, dum aſcenderis, defende tuos. ,, *Hæc* AUGUSTINUS. 6) *In Evangelio NICODEMI.* 7) *Legitur quod* Carrinus *&* Leuticius *filii* Simeonis *ſenis cum* Chriſto *ſurrexerunt*, Annæ *&* Caiphæ *&* Nicodemo *&* Gamalieli, *ab eis jurati*, *quid* Chri-
ſtus *apud inferos geſſit? narraverunt*, *dicentes:* Cum eſſemus cum omnibus patribus,,
noſtris in caligine tenebrarum, ſubito factus eſt aureus ſolis color, purpureaque,,
& regalis lux illuſtrans ſuper nos. Statimque Adam humani generis pater exulta-,,
vit, dicens: Lux iſta auctoris luminis eſt ſempiterni, qui nobis promiſit mittere,,
nobis æternum lumen ſuum. *Et* exclamavit *Iſaias* dicens: Hoc eſt lux patris,,
filius Dei, ſicut prædixi cum eſſem vivus in terra: *Populus, qui ambulabat in tene-,,
bris videt lucem magnam.* Tunc ſupervenit genitor noſter & exultans dixit: Glo-,,
rificate dominum, quia ego Chriſtum infantem natum in manibus ſuſcepi in tem-,,
plo & compulſus Spiritu Sancto dixi. *Nunc viderunt oculi mei ſalutare tuum, quem,,
promiſiſti.* Poſt hæc ſupervenit quidam qui Eremita & interrogatus à nobis quis eſ-,,
ſet, dixit: Ego ſum *Johannes* qui *Chriſtum* baptizavi, & ante faciem ejus viam pa-,,
ravi, & ipſum oſtendi digito, dicens: *ecce agnus Dei* &c. Et deſcendi nunciare,,
vos, quod in proximo eſt viſitare vos. Tunc *Seth* dixit: Cum iviſſem ad portas,,
paradyſi rogare Dominum, ut transmitteret angelum ſuum mihi, ut daret mihi de,,
oleo miſericordiæ, ut perungeremus corpus patris mei *Ade*, cum eſſet infirmus, ,,
apparuit mihi Angelus Dei *Michael* dicens: Noli laborare lacrymis orando propter,,
oleum miſericordiæ, quia nulla modo poteris ex eo accipere, niſi quando completi,,
fuerint milia & quingenti anni, hæc audientes omnes Patriarchæ & Prophetæ ex-,,
ultaverunt magna exultatione. Tunc Sathan Princeps & Dux mortis dixit ad infernum:,,
præpara te ſuſcipere *Jeſum*, qui ſe gloriatur *Chriſtum Filium Dei* eſſe, & homo eſt timens,,
mortem, dicens: *Triſtis eſt anima mea usque ad mortem*, & multos, quos feci cur-,,
vos vel cœcos ſanavit & claudos erexit. Reſpondens infernus dixit, ſi potens es tu, ,,
qualis eſt homo ille *Jeſus*, qui timens mortem potentiæ tuæ adverſatur. Nam ſi,,
dicit *ſe timere mortem* capere te vult, & væ tibi erit in ſempiterna ſecula. Cui ,,
Sathan. Ego illum tentavi, *& populum adverſus ipſum* ſuſcitavi, jam lanceam ex-,,
acui,

6) Es iſt bereits von vielen gelahrten Männern erwieſen worden / daß man unterſchiedlichen Sermo-
nen des groſſen AUGUSTINI Namen fälſchlich vorgeſetzet habe / und von ſolchem Schlage iſt ohne
Zweiffel auch die / aus welcher der Verfaſſer dieſe Worte hergeſetzet.

7) Diß iſt ein erdichtetes Buch / ſo Anfangs unter dem Namen Actorum Pilati herum getragen wor-
den. Unſer Hr. Doct. FABRICIUS hat es ſeinem Codici Apocrypho N.T. p. 217. ſqq. einverleibet /
von welchem dieſe Stelle in vielen gar ſehr abweichet / welches der geneigte Leſer bey etwan anzu-
ſtellender Zuſammenhaltung erfahren wird.

"acui, fel & acetum miſcui, lignum crucis præparavi, & in proximo eſt mors ejus,
"ut perducam eum ad te. Cui *Infernus*, ipſene eſt ille, qui ſuſcitavit *Lazarum*,
"quem tenebamus; Cui *Sathan :* Ipſe eſt. Cui *Infernus :* Conjuro te per virtutes
"tuas & meas, ne perducas illum ad me. Ego enim, cum audivi verbum imperii
"ejus contremui, nec ipſum *Lazarum* tenere potui, ſed excutiens ſe ſicut aquila &
"ſuper omnem agilitatem ſaliens exiit *à nobis. Et* cum hæc loqueretur facta eſt vox
"ut tonitru, dicens *tollite portas*, *principes*, *veſtras & elevamini portæ &c. &c.* ad hanc
"vocem contremuerunt dæmones & oſtia ænea cum vectis ferreis clauſerunt. Tunc
"*David* dixit: *Nunquam ego prophanavi Dominum*, *confiteantur Domino &c.* quia con-
"fregit portas æreas & vectes ferreos. Facta eſt iterum magna vox dicens: *Tollite*
"*portas &c.* Videns infernus quod duabus vicibus exclamaverat, quaſi ignorans:
"*Quis eſt iſte rex gloriæ.* Cui *David: Dominus fortis & potens*, *dominus potens in prælio*,
"*ipſe eſt rex gloriæ.* Tum Rex gloriæ ſupervenit, & æternas pænas illuſtravit, &
"extendens Dominus manum & tenens manum *Adæ* dextram, dixit: Pax tibi
"cum omnibus filiis tuis juſtis meis, & Aſcendens Dominus ab inferis, & omnes
"ſancti ſecuti ſunt eum. Dominus autem manum *Adæ* tradidit *Michaëli* Archange-
"lo, & deduxit eos in paradyſum. Quibus occurrerunt duo viri vetuſti dierum &
"interrogati ſunt à ſanctis. Qui eſtis vos, qui nobiſcum in inferis nondum fuiſtis?
"& in paradyſo corpore collocati eſtis? & reſpondit unus ex iis: Ego ſum *Enoch*,
"qui hoc translatus ſum, hic autem eſt *Elias*, qui huc curru igneò aſſumtus eſt, &
"ad huc mortem non guſtavimus, ſed in adventu Anti-Chriſti reſervati ſumus,
"cum eo præliaturi & ab eo occidendi & poſt triduum & dimidium diem in nubi-
"bus aſſumendi. Et cum hæc diceret, ecce ſupervenit alius vir, portans in hume-
"ris ſignum crucis, qui interrogatus quis eſſet, dixit: ego *latro* fui, & cum JESU
"crucifixus fui & credidi ipſum eſſe creatorem, & oravi, dicens: *Memor eſto mei*,
"*Domine*, *quando veneris in regnum tuum*, & dixit mihi: *amen*, *dico*, *tibi hodie me-*
"*cum eris in paradyſo.* Et dedit mihi hoc ſignum crucis, dicens: hoc portans am-
"bula in paradyſum & ſi non dimiſerit te ingredi angelus cuſtos paradyſi, oſtende
"illi ſignum crucis & dices ad eum, quod *Chriſtus*, qui vere crucifixus eſt, trans-
"miſit me, & cum hoc feciſſim & dixiſſem angelo, ſtatim aperiens introduxit me
"& ad dexteram paradyſi collocavit. Cum hæc *Carinus* & *Leuticius* locuti eſſent,
"*ſubito transfigurati* ſunt & amplius non viſi. *GREGORIUS quoque NAZIANZENUS*
"*vel AUGUSTINUS*, *ſecundum quosdam libros*, *de hoc eodem ait.* Confeſtim æterna nox
"inferorum *Chriſto* deſcendente reſplenduit, mox ferruginei janitores talia intra ſe
"umbroſa ſilentia metu incumbente ſubmurmurant. Quis eſt iſte terribilis & nimio
"ſplendore corruſcans. Nunquam talem noſter excepit tartarus, nunquam in no-
"ſtram catervam talem vomuit mundus. Invaſor eſt iſte non debitor, effractor &
"deſtructor, non peccator, ſed prædator, judicem videmus non ſupplicem, venit
"impugnare, non ſuccurrere, eripere non manere. „

DI

DE TEMPORE PEREGRINATIONIS.

Dicto de festivitatibus, quæ occurrunt infra tempus *reconciliationis*, quod tempus repræsentat ecclesia à pascha usque ad festum pentecostes. Sequitur videre de festivitatibus, quæ eveniunt infra tempus *peregrinationis* quod tempus repræsentat ecclesia ab octava pentecostes usque ad Adventum Domini. Principium autem hujus temporis non semper hîc (à festo Urbani) incipit. Sed juxta paschalem terminum variatur.

V. Historia Scholastica. Codex membran:

Die Schrifft in diesem Buche ist der, so wir in dem vorhergehenden PASSIONALI angetroffen haben, ziemlich ähnlich, nur daß diese wenigere Abkürtzungen als jene in sich fasset, und daher dieselbe im Alterthum zu übertreffen scheinet. Der geneigte Leser mag aus der ersten Kupffer-Taffel n. 3. p. 84., allwo der Anfang dieses Buchs nach den Zügen der Buchstaben abgestochen ist, selber urtheilen.

Das Buch selbst hat der berühmte PETRUS COMESTOR geschrieben, wie ich denn das Geschriebene bey dem Gedruckten gehalten, und demselben in allen, ausser in der Vorrede, (da einiger Unterscheid erscheinet) gleichförmig angetroffen habe.

Dieser PETRUS war zu Troyes in Champagne gebohren, allwo er nachmahls des Stiffts zu St. Petri Decanus ward, und so lang verwaltete, bis daß er ums Jahr Christi An. 1170. die Würde eines Cantzlers auf der Universitæt **Pariß** erhielt. Endlich hat er sich, aus Liebe zu dem stillen Leben, bei denen Stiffts-Herren zu St. Victor in der **Parisischen** Vorstadt eingethan, allwo er auch An. 1198. d. 21 Oct. sein Leben beschlossen hat.

Den Namen Comestoris und Manducatoris soll er nach TRITHEMII Bericht daher überkommen haben, weilen er im Reden und Schreiben die Schrifft allemahl häuffig anzuführen pflegen, de Script. Eccles. cap. 380. und GIRALDUS CAMBRENSIS einer seiner Schüler saget von ihm: daß er öffentlich in Gegenwart vieler Gelahrten mit grosser Freimüthigkeit bezeuget habe: **Der alte böse Feind habe die Kirche niemahls mehr betrogen als in dem Lehr-Satze, daß die Priester nicht dürfften ehlich werden.** Siehe G. CAVE Hist. Lit. Script. ECCLES. ad an. 1170.

Unter seinen Schrifften stehet diese

I. Historia Scholastica vorne an. Sie bestehet nach A. MIRÆI und G. CAVE Bericht aus XVI. Bücher, J. TRITHEMIUS aber rechnet XX. unser MS. aber ist weder in Bücher noch in Capittel abgetheilet, nur daß, wann etwas neues sol vorgetragen werden, eine Auffschrifft von rothen Buchstaben vorkommt. Er hat die Geschichte aus dem Alten und Neuen Testament bis auf die Apostel-Geschichte in diesem Buche auf eine Scholastische Art gefasset, auch was sich bey denen Heyden begeben (welches er Incidentia nennet) nicht weniger viel ungewisses und fabelhafftes mit eingemenget; indessen hat man ihn dieser Arbeit wegen Magistrum historiarum und Magistrum Historiæ Scholasticæ genant. Es ist dieses Buch dreymahl in Folio gedruckt, An. 1473. zu Reutlingen. An. 1483. zu Straßburg. An. 1486. zu Basel, und einmal in 8vo zu Lion, An. 1543. und sonst hin und wieder.

II. De laudibus Mariæ librum unum. Dessen gedencket TRITHEMIUS, und JOH. MOLANUS saget in Bibliotheca Sacra MS. Cap. MIRÆUM ad HENR. GAND. cap. 32. Er habe es in 8. gedruckt gelesen.

III. Sermones. Derer werden unterschiedliche in unterschiedlichen Bücher-Sälen noch ungedruckt aufbehalten, welche G. CAVE l. c. erzehlet, und dabey vermeldet, daß unter denen Reden PETRI BLESENSIS einige stehen sollen, die unserm PETRO zugehören.

VI. Codex chartaceus, welcher in sich hält:

1 AMALARII Diaconi Capitula in Concilio *Aquisgrani* anno 816. à *Ludovico Pio* Imperatore celebrato, approbata.

Ist meines Bedünckens im vierzehenden Jahrhundert geschrieben. Von dem Buche selbst kan pag. 379. im I. Bande dieser unser Arbeit nachgesehen werden. Ich habe dieses Exemplar neben SIRMUNDI und HARDUINI Auflagen gehalten, und keinen Unterscheid darin als in Abtheilung der Capitteln an zween Oertern gefunden.

2 Bullam LUNEBURGENSIUM contra Prælatos super fructibus Salinæ à CALISTO Papa III. impetratam An. 1455.

Diese ist von einer jüngeren Hand hinein geschrieben. Von der Sache selbst wird am gehörigen Ort geredet werden, da ich gel. GOtt die Bullam, nebst andern hieher gehörenden Schrifften einrücken wil.

3 Magistri PETRI BLESENSIS Epistolas 135.

Dieser Codex ist An. 1438. geschrieben, und zwar auf Kosten Theodorici **Wichmans** Archi-Diaconi zu **Hitfelde** im **Verdischen** Stiffte, besage der am Ende des Registers angefügten Anmerckung. Gantz hinten hat der Besitzer des Buchs, ohn Zweiffel vorgedachter **Wichman**, diese Worte hinein geschrieben: Anno XLVII. in die S. Ypoliti qui fuit in die dominico in armario bte Virginis coram pleno Capitulo resignavi Ecclesiam S. Nicolai in Hamborch & fui pro tunc publicê protestatus quod non vellem amplius in futurum intrare illam ecclesiam, ad quod requisivi Johannem Rokker, Notarium presentibus D. Petro Vend. Plebano St. Petri & Dno. Hermanno Kasseborch Plebano St. Jacobi. Sabbato precedenti requisivit me Quentin cum processibus contra Frisones.

Et post lapsum diem Assumtionis Mariæ non intravi illam ecclesiam cum religione, nec interfui divinis.

Sabbatho sequenti, scilicet in die S. Magni intimavit mihi Quentin qualiter Frisones essent in Hamborch, cui respondi in - - - St. Nicolai, quod ego non essem Vicarius, ex post abstinui me à divinis usque in Sabbathum St. Bartholomæi videlicet post sex dies.

Damit wir aber von dem Leben und Schrifften des Verfassers etwas vermelden mögen, so ist zu wissen daß er von seiner Geburths-Stadt Blois den Zunamen überkommen habe, und Anfangs Stiffts-Herr zu Bourges, nachmals Archi-Diaconus zu Bathe in Sommerset, und dem nechst zu London gewesen sey. Endlich erlangte er das Cantzler-Amt bei dem Ertz-Bischoff von Cambridge und das Vice-Cancellariat bei dem Könige von Engelland selbst. Er hat sich von An. 1160. an durch seine, in denen Zeiten, sonderbare Gelehr-

lehrsamkeit berühmt gemacht, und hat bis um das Jahr Christi 1200. gelebet. Mehr Nachricht giebet von ihm Petrus de Cussanvilla, welcher sein Leben aus seinen Brieffen, beschrieben, und der von ihm befoderten Auflage vorgesetzet hat, wie auch der Jesuit Jo. BUSÆUS in der Vorrede zu seinen Theologischen Wercken, welche er An. 1600. zu Mäintz in 4. herausgegeben, nun aber beide in der Bibliotheca Patrum Lugdunensi T. XXIV. zu finden sind; Seine Schrifften bestehen aus Brieffen, Reden und Tractaten.

I. Der Epistolen werden von TRITHEMIO und CAVEO und in der Bibliotheca Patrum Lugdunensi maxima 183. gezählet, in unserm vorhabenden Codice aber treffen wir nur 135 an, da dann die letzte mit diesen Worten geschlossen wird: & finis adest, pro quo Deus sit benedictus in secula seculorum. Amen. Und zwar post præfationem ad Regem, welche ein Brieff an dem König ist, und in der Bibliotheca Patrum Lugdunensi die erste Nummer führet, in welchem er, daß er auf des Königes Verlangen diese seine Brieffe in ein Buch zusammen getragen habe, vermeldet, folgen sie in solcher Ordnung: *

(1) Consolatio Regis de morte filii. B. P. n. 2.

(2) Invectiva ad amicum jactantem se de genere suo & pauperes opprimentem. B. P. n. 3.

(3) Describit se mundanis involutum collaudans vitam claustralem. n. 4.

(4) Reprehendit Prælatum 1] tepidum in officio suo & curâ ecclesiæ, deditum curis temporalibus. n. 5.

(5) Collaudat vitam suam & damnat secularem vitam inducens amicum, ut recordetur finis suæ. 2] n. 6.

(6) Reprehendit amicum vacantibus ebrietatibus & damnat ebrietatem. n. 7.

(7) Reprehendit amicum, qui dimisso studio vacabat otiis. n. 9.

(8) Redarguit Consiliarium Regis (Siculi) quod non redarguat eum de iis quæ agit contra ecclesiam. n. 10.

(9) Suadet amico, ut relictis mundanis intret religionem sicut voverat. n. 11.

(10) Consolatur quendam de suis infortuniis describens diversa studia hominum. n. 12.

(11) Increpat amicum, qui ut relinquat claustrum, appetit Prioratum. n. 13.

(12) Redarguit indignos habentes dignitates, inducens Legatum, ut contra tales procedat. n. 14.

(13) Satagit reducere Archi-Diaconum (Sarisberiensem) ad gratiam Prælati [Thomæ Archiepiscopi Cantuariensis] n. 24.

(14) Redarguit amicum, qui factus est officialis Archiepiscopi, 3] & inducit eum, ut hujusmodi officium resignet. n. 25.

(15) Ratiocinatio de mutua benivolentia, & invectiva quod se 4] exerceat in juribus civilibus. n. 26.

(16) Condolet de morte Prælati 5] commendans vitam suam, 6] & redarguit electionem clandestinè factam. n. 27.

* Die in denen Aufschrifften dieser Briefe vorkommende und also] bezeichnete Zahlen, weisen auf die (p. 208.) nachgesetzte Anmerkungen. Die aber, welche zuletzt stehen und ein n. vor sich haben, zielen auf die in Biblioth. Patrum beliebte Ordnung.

(17) Inducit Prælatum 20] ad refidendum in ecclefia propria. n. 148.

(18) Commemorat unitatem primitivæ ecclefiæ & commendat ecclefiam Confiliario Regis 30] n. 38.

(19) Ratiocinatio de mutua benevolentia inter amicos abfentes. 31] n. 32.

(20) Epiftola [nomine 7] Archiepifcopi Rothomagenfis fcripta) quâ redarguit filium Regis, 8] qui contra Patrem 9] pugnat. n. 33.

(21) ad Reginam Angliæ Aleonoram [nomine ejusdem & fuffraganeorum fuorum] ut redeat ad Regem à quô receffit. n. 154.

(22) ad Conventum St. Albani, conqueritur de iis, qui noluerunt eum hofpitare in monafterio, & collaudat hofpitalitatem. n. 29.

(23) ad Margaritam nobilem monialem, 10] ut perfeveret. n. 35.

(24) Inducit monialem [Chriftianam] ad virtutes. n. 36

(25) Preces [nomine] Reginæ ad Cœleftinum Papam pro liberatione filii fui, detenti per Imperatorem. n. 145.

(26) Scribit Magnati, 32] quod ad eum non vadat, quousque experiatur promiffa Domini fui. n. 34.

(27) de non utendis altercationibus inter caros. n. 39.

(28) Defcribit amicis fuis infortunia fua, fperans in eis falutem, ad R. Abbatem de Fontanis n. 31.

(29) Reprehenfiva ad Dominum Papam non procurantem liberationem Regis n. 144.

(30) ad amicum potentem, quod non opprimat pauperem pro levi caufa. n. 47.

(31) Excufat & collaudat Prælatum (Archiep. Cantuar. 18] A. Cardinali] & Cancellario Sedis Apoftolicæ. n. 38.

(32) Conqueritur [nomine Reginæ Angliæ] de filio fuo in carcere detento. n. 146.

(33) Condolet Prælato oppreffo ex fallaciis invidorum inducens eum ad patientiam. n. 87.

(34) Increpat Abbatem, qui recepit ornamenta Pontificalia à Domina Papa. n. 90.

(35) Redarguit Prælatum ufurarium & avarum & inducit eum ad eleemofynas. n. 91.

(36) Collaudat abbatem, qui abjectis Pontificalibus in paupertate cultui divino vacabat. n. 93.

(37) Scribit ad Prælatum ut corrigat nepotes fuos de pravis artibus.

(38) ad Prælatum, recommendatio nepotis, quem abjecerat ad inftantiam, adulatorum. n. 70.

(39) ad R. Epifcopum Andegavenfem, quod corrigat eos, qui ab exercitu fugierunt n. 69.

(40) Redarguit amicum [A] volentem exire ordine Carthufienfi & ad liberiorem fe conferre. n. 86.

(41) Re-

(41) Redarguit amicum, qui uxorem duxerat, describens incommoda conjugatorum. n. 79.

(42) Redarguit amicum, qui ex invidia fratris volebat exire ordinem suum. n. 80.

(43) Excusantur Dno. nostro Papæ [Alexandro III.] Prælati insistentes servitiis ipsius Regis. n. 84.

(44) ad Abbatem, quod recipiat monachum, qui recessit de claustro animi levitate. n. 88.

(45) Congratulatur Dno. Papæ de promotione sua, & regratiatur ei de gratia per eum sibi facta, & petit orationum suffragia. n. 99.

(46) Redarguit monachum litigantem pro possessione contra pauperem. n. 117.

(47) Scribit amico excessus nepotis sui ambitiosi & debitis onerati. [ad Johannem Archi-Diacon.) n. 94.

(48) Collaudat paupertatem & damnat divitias mundanas [ad Magistrum R.] n. 60.

(49) Amico, quod non det fidem somniis & sortilegiis ac aliis fallacibus signis. n. 65.

(50) ad 26] amicum promotum (Archiepiscopum Panormitanum] quod sit caritatis, & describit formam & mores Regis Angliæ. n. 66.

(51) Increpat Prælatum, quod obloquatur Regi. 40.

(52) Excusatur quidam 11] de persecutione b. Thomæ 12] Episcopi. n. 45.

(53) Scribit amico, 13] quod non vult redire in Siciliam & describit ejus malitiam. n. 46.

(54) Reprehendit amicum [G. Archiepiscopum Eboracensem] se de puritate conscientiæ jactantem & inducit eum ad pœnitentiam. n. 118.

(55) Communis querela de illis, qui Clericos occidunt. n. 73.

(56) Qualiter adeundus & alloquendus sit Princeps aliquis. n. 75.

(57) Congratulatio ecclesiæ novæ fundatæ. n. 78.

(58) Exhortatio ad amorem studiorum. n. 81.

(59) Increpatoria contra quendam gulosum. n. 85.

(60) Instructio Abbatis & Conventus Dei servitium & mores regulares. *

(61) Instructio monachi ut in religionis observantia perseveret. n. 131.

(62) Memorat pericula Prælatis annexa. n. 102. (n. 105.

(63) Consolatio monachorum, qui propter defectum messium desolati erant.

(64) Redarguuntur Cistercienses, 28] quia decimam debitam auferebant. num. 82.

(65) Arguitur venatio in Prælato. 19] n. 56.

(66) Scribit contra gravamina, quæ sibi Episcopus inferebat. n. 58.

(67) Contra Clericos, qui amant accipitres & falcones 27] n. 67.

(68) Comminatoria [nomine] 14] Archiepiscopi ad Regem, 15] impugnantem patrem suum. n. 47.

 (69)

* Dieser mangelt im gedruckten.

(69) 17] Congratulatio de schismate 16] Romanæ Ecclesiæ pacificato. num. 48.

(70) Excusat se amico de mandacio, quod incurrerat. n.37.

(71) Conqueritur, quod vias Angliæ ignoret. n.41.

(72) Reprehendit quendam qui Episcopalem dignitatem contemnit. n.42.

(73) Exhortatur Episcopum, ut resignet Episcopatum si Canonicè non institutus. n.44.

(74) Literæ angustiæ & conquestionis. n.49.

(75) Exhortatio ad misericordiam. n. 50.

(76) Arguitur Episcopus, qui promissa non implet. n.51.

(77) Conquestio super præmissa, & narrat infortunia & pericula maris. n.52.

(78) Excusatio cujusdam virginis, 21] quam sui parentes in vitam monachalem volebant. 20] n. 54.

(79) Exhortatur quædam puella ad monachatum & describuntur ei miseriæ conjugatorum. n. 56.

(80) Commendatio vitæ curialium. n.150.

(81) Petit Prælatus à religiosis orationum suffragia. n. 127.

(82) Exhortatio ut terræ sanctæ succurratur. n. 98.

(83) ad Soldanum [Iconii] instructio fidei. †

(84) Consolatur monachum in tentationibus suis. n. 57.

(85) Literæ dilectionis & mutuæ amicitiæ ad aliquem à quô multa beneficia recognoscit. n. 162.

(86) Hortatur Prælatum benè agentem ad perseverantiam. n. 159.

(87) Rogat amicum ut super eum accipiat debitum, quo tenetur Judæo. n.156.

(88) Congratulatur amico promoto ad Prælaturam. n. 163.

(89) Significat Archiepiscopo statum causæ, quam habet in curia. n. 158.

(90) Reprehensio [nomine 24] Electi Lincolniensis] monachi volentis cum eo de pari contendere. n. 62.

(91) Conquestio [nomine] Regis coram Domino Papa de filiis suis, qui contra eum pugnarunt. n.136.

(92) Petitur subsidium pro ecclesia oppressa. n. 173.

(93) Regratiatur his, qui suam pœnitentiam desiderant, & petit orari pro eo. n. 155.

(94) Excusatio viri innocentis 22] cum accusatione adulatorum. 23] num. n. 59.

(95) Exhortatio ut filii Principis literis imbuantur. n. 67.

(96) Conqueritur super promissa & dilata gratia & scribit se iterum ad suum servitium. n. 128.

(97) Reprehensiva contra Juvenem. n.72.

(98) Qualiter sit unus per alium corrigendus. n.75.

(99) Detestatio adulatorum & quod scripta famam magnatum perpetuat. n.77.

(100) Ad 25] Dominum Atrebacensem Gratiarum actiones de Cuppa. n. 63.

(101)

† Mangelt im gedruckten.

(132) Ad amicum, ut non revertatur ad dominum suum, de quo plura mala narrat. n. 18.

(133) Conqueritur de Tractatoribus & informat Prælatum ad benè agendum. 45] num. 20.

(134) Reprehendit amicum, quod se majorem, quam suus status exegerat, reputavit. 46] num. 21.

(135) Confortantur, qui persecutionem propter justitiam patiuntur. 47] num. 22.

Anmerckungen:

1) Richardum Archiep. Cantuariensem.
2) ad Magistrum Rad. Bellovacensem Ludimagistrum.
3) Episcopi Carnotensis. BIBL. PAT.
4) Relicto studio Theologico.
5) Thomæ Archiep. Cantuar. martyris.
6) Ad Canonicos de Bellovidere.
7) Rothrodi.
8) Henricum III.
9) Henricum II.
10) In der Bib. heisset sie Anselme und im Margine. Ascellina.
11) Reginaldus, Episcopus Bathoniensis.
12) Archiep. Cantuariensis.
13) Richardo Episcopo Syracosano
14) Richardi Cantuariensis.
15) Hinricum III. Anglorum.
16) in Alexandrum III. excitato.
17) ad Guilielmum Papiensem Cardinalem.
18) Alberto.
19) ad Gualterum Episcopum Roffensem octogenarium.
20) ad L. Archi-Diaconum Pictaviensem.
21) Adelitiæ.
22) M. Henrici.
23) ad Reginaldum Episcopum Bathoniensem.
24) Gaufridi.
25) Petrum.
26) Gualterium.
27) ad R. Archidiac. Sarisberiensem.
28) nomine Richardi Cantuariensis.
29) S. Episcopum Bathoniensem.
30) ad Guilielmum Archiepiscopum Senonensem Ratholdi Arhiep. Rothomagensis imploratio auxilii, ut exitium villæ Andeliæ ex bello Anglo-Francico impendens amoveri curet.
31) ad Priorem Cantuariensem consanguineum suum de negotio Conventus.
32) Petro Petragoricensi Episcopo.
33) ad R. Glocestriæ Abbatem de vita & moribus Odonis ex Cantore Bituricensi Episcopi Parisiensis.
34) ad Arch. Moguntinum pro Richardo Anglorum. Rege ab Imp. capto.
35) ad E. Abbatem S. Launomari, nepotem suum.
36) ad M. Alexandrum de St. Albano.
37) ad M. Petrum Blesensem.

38) Gual-

38) Gualtero.
39) Odonem.
40) Dieser Brief hebet sich mit eben den Worten / wie n. XCVI. an. Inter desiderabilia hujus mundi ist aber von gantz anderm Inhalt.
41) Dieser Brief findet sich nicht in Bibl. Patr.
42) Auch dieser nicht.
43) Auch dieser mangelt.
44) Gleichfals.
45) Reinaldi Comitis filio in Episcopum Carnotensem electum.
46) ad. Crispin. & Magistrum Paganum, quod Aulicorum malitia arceatur ab aula & consuetudine Reinaldi Episcopi Carnotensis.
47) ad H. Canonicum.
48) ad M. Johannem de Sarisberiis, cum Thoma Archiepiscopo Cantuariensi in exilio agentem.

Es erhellet aber aus angestellter Zusammenhaltung, daß in dem gedruckten sich 52. Briefe finden, die in dem geschriebenen fehlen, und in diesem erscheinen 7 Stücke, die in jenem nicht stehen. Damit ich von der Biblioth. Patrum anfange, so sind nachfolgende Schreiben zu bemercken:

Ep. IIX. Ad quendam Priorem. Declarat Ecclesiam instar Lunæ varios habuisse status, & dicta Philosophorum Gentilium, atque etiam Jure-Consultorum rectè usurpari in tradenda doctrina sacra. *Causaris & arguis vehementer.*

XIX. Ad R. amicum quendam Juris Canonici studiosum. Duas quæstiones propositas diluit. Altera est, an mulier quæ existimans virum suum obiisse, monasticam professa est, eo reverso sua auctoritate virum repetere possit. Altera, an eadem viro deinde mortuo teneatur monasticen repetere. *Nuper in conflictu Scholastico.*

XXX. ad Reginaldum Episcopum Bathoniensem electum gratulatoria. *Cum humanæ conditionis.*

XLIII. Petro amico suo Medico quendam ægrum commendat. *Nuper ingrediebar Ambaziam.*

LIII. RIChardi Archiep. Cantuar. ad Episcopos Angliæ ne exteros Episcopos incertæ ordinationis sinant Episcopalia obire munia, excommunicatosque denuntient qui PP. bullam vel Episcoporum sigilla adulterant. *Licet futura omnino vitare scandala.*

LXVIII. Ejusdem ad Alexandrum III. Papam, accusat Abbatem Malmesburiensem, quod se ab obedientia sui Episcopi subtraxerit. Deinde fuse deplorat, quanta mala secuta sint ex exemtionibus Abbatum per Pontifices Romanos, ob Episcoporum quorundam tyrannidem indultis. *Sicut eminentiam Apostolicæ.*

LXXI. Ad M. Ernaldum Blesensem. Emerat Petrus Blesensis Parisiis libros Legum, pretio numerato sed non abstulerat; quos alius, majori numerato pretio abstulit. Contendit ergo, libros illos, licet sibi traditi non sint, ab alio emi non potuisse. *Cum Dominus Rex Anglorum.*

LXXXIII. Gualterus de Constantiis Oxeneforden, Archi-Diaconus monet B. Exoniensem Episcopum, tanquam judicem Ecclesiasticum, ut matrimonium inter consanguineos illegitimè celebratum ex mandato R. Pont. dissolvat. *Cum plurima literarum.*

XCII. Ad Reginaldum Episcopum Bathoniensem. Invehitur in Zoilum scriptorum suorum obtrectatorem *Audio, quod apud vos detractor.*

C. Ad R. amicum. Tuetur famam cujusdam Archiepiscopi novi, qui de nimia lenitate accusabatur, ac fusè ostendit, quæ lenitas laude, quæ repræhensione digna sit in episcopo. *Innocentem arguis, virumque fortem.*

CI. Ad Robertum Archi-Diaconum Nannetensem. Judicium suum exponit de ingenio nepotum duorum suæ instructioni commissorum, simulque docet non nisi jactis probè fundamentis Grammatices ad sublimiora studia prosiliendum. *Duos è nepotibus mihi.*

CIV. ad Decanum & Capitulum Sarisberiensis Ecclesiæ. Congratulatur illis, quod cogitent ecclesiam suam è monte in planitiem deducere. *Lætatus sum in his.*

CXII. Ad R. Episcopum Aurelianensem pro immunitate ecclesiastica, nempe ut à Rege Franciæ in bellum Hierosolymitanum contra Saracenos à Clericis non pecuniarum sed orationum tantum exactiones fiant. *Scriptum est, tempus tacendi.*

CXIII. Ad Gaufridum Archiepiscopum Eboracensem, ut resistat hæreticis. *Dum in rebus humanis ageret.*

CXIV. Ad Joannem Sarisberiensem electum Episcopum Carnotensem Gratulatoria. *Benedictus Dominus, qui erexit vos.*

CXV. ad H. Abbatem de Messender. quæstionem propositam degradibus affinitatis, quando conjugium vitient, exponit.

CXVI. Ad H. Abbatem S. Dionysii, mittit librum à se compositum, & simul eum consolatur in afflictione, quam habebat à Rege. *Mitto vobis opus novum.*

CXX. Ad R. Decanum Turonensem, ut nepotem suum simoniacè multa beneficia venantem, maximoque ære alieno obstrictum corrigat. *Nepotem vestrum P. libenter.*

CXXIII. Ad Richardum Londonensem Episcopum declaratio, quod nolit ad Sacerdotalis eminentiæ gradum ex diaconatu progredi, non ex contemtu sed ex reverentia, ostenditque neminem cogendum esse ad Sacerdotium. *Scio, quia ex intima dilectione.*

CXXIX. Ad R. Archi-Diaconum Aurelianensem invectiva, quod pestem Simoniacam in ecclesiam induxerit. *In te, dum esses parvulus.*

CXXX. Ad Joannem Carnotensem Episcopum apologia contra calumnias. *Audivi & turbatus sum.*

CXXXIII. Ad R. Decanum & Capitulum Sarisber. Ecclesiæ, quod ob tenuitatem beneficii non rectè cogatur ad residentiam faciendam in Sarisberiensi Ecclesia. *Miror, quod præbenda.*

CXXXIV

CXXXIV. Ad Villelmum electum St. Mariæ Blesensis Abbatem instructio. *Electus es à tuis fratribus.*

CXXXV. Huberti Archiepisc. Cantuariensis ad Capi.ulum Sarisberiensem. Eximit Canonicum quendam à lege residentiæ. *Cum ubique terrarum.*

CXXXIX. Ad R. Abbatem & Conventum Cicestrensem, implorat monachorum preces, ut dignè sacerdotio initiari possit, causasque reddit, cur hactenus illud refugerit. *Diu pulsatus sum precibus.*

CXL. Ad Petrum Clericum Regis Angliæ ut repudiato studio Jurisprudentiæ Theologiæ S. se totum tradat. *Divisus es, & cor tuum.* In diesem Briefe kommen die Worte vor: pane & vino transsubstantiatis.

CXLIX. Ad amicos ut sibi seni & emerito ab Archi-Diaconatus honore violenter expulso. *Succurrat ab amaritudine animæ meæ.*

CLI. Ad Innocentium Papam III. ut Archi-Diaconatum Londinensem sibi jam seni oblatum amplioribus curet ornari redditibus. *Si ex abundantia cordis.*

CLII. Ad eundem, ut ecclesia quædam, cujus ipse erat Decanus, propter incorrigibiles mores Cleri commutetur in cœnobium Cisterciensis ordinis. *Eram Decanus Ecclesiæ.*

CLIII. Rothrodi Archiep. Rothomagensis & Arnulphi Episcopi Lexoviensis ad Henricum II. Angliæ Regem Relatio de legatione sua ad Franciæ Regem. *Tanto tempestivius & diligentius.*

CLVII. Ad G. Vicarium suum, ut pro grege sibi commisso sedulam curam gerat, & vitæ periculo præeat eos, quos docet. *Licet circa debitum Ecclesiasticæ.*

CLX. Ad Odonem Episcopum Parisiensem, ut quoniam viginti sex annis in Anglia vixerat, revocetur in Galliam, ut si non vivere, saltem sepeliri possit in sua patria. *Gloriæ vestræ conglorior.*

CLXI. Ad quendam ex amico hostem. *In honestum est illos severis.*

CLXIV. Increpatur quidam, qui Cantuariensem Archiepiscopum de nimia mansuetudine arguebat. *Durè arguis Dominum meum.*

CLXV. G. Ecclesiæ Senonensis ministri Apologia ad Gregorium Papam IIX. pro Episcopo Laudunensi. *Cum Paternitatis vestræ prudentiam.*

CLXVI. Intercessio pro Abbate Salmurii. *Cum ex vicinitate locorum.*

CLXVI. Christianorum è Terra St. consolatoria ad Aleonoram Angliæ Reginam filii mortem lugentem. *Rumor flebilis & tristis adventus.*

CLXIIX. Ad N. Pontificem Romanum Gratulatio. *Aures nostras aura dulcis.*

CLXIX. Ad Reginam quandam de morte filiorum lugentem consolatoria. *A præsentis mundi.*

CLXX. Ad Reginam quandam, ne plus æquo lugeat ob mortem Regis Aragoniæ. *Tibi forsan profuit.*

CLXXI. Ad quendam Consolatoria ob mortem multorum. *Contra casus mundi, tam.*

CLXXII. Deploratio mortis Friderici Imperatoris dicti Barbarossæ. *Rumor terribilis & horribilis.*

CLXXIV. Ad Doctores Academiæ Neapolitanæ de obitu M. Gualteri Professoris Grammatices. *De seculo nequam & valle.*

CLXXV. Ad auditores Grammatices de eodem argumento. *Quia materia ita se habet.*

CLXXVI. Ad Juris Civiles Professores de obitu Jacobi de regione Juris Civilis Professoris. *Amaritudo amarissima.*

CLXXVII. Ad quendam, ne vitâ defunctum immoderate deploret. *Proprio filio suo Dominus.*

CLXXIIX. Ejusdem argumenti. *Si omnis caro fœnum.*

CLXXIX. Ejusdem argumenti. *Vox audita est ploratas.*

CLXXX. Ad Reginam quandam mortem viri & filii lugentem. *In mundi rota volubili.*

CLXXXI. Ejusdem argumenti. *Satis credimus & fine.*

CLXXXII. Ejusdem argumenti. *Cum amaræ mortis.*

CLXXXIII. Ejusdem argumenti. *Inter cæteros flebiles humanæ.*

Die sieben Briefe aber, welche allein in unserm vorhabenden Codice befindlich, und so viel ich weiß, bisher noch nicht gedruckt worden sind, stelle ich hiemit ans Licht:

I. (al.38.) Scribit Prælato, quod (ut) corrigat nepotes suos de pravis actionibus.

Salutem in auctore salutis. Nepotum vestrorum militum fastuosum gloriam tolerare non possum, qui vitæ militaris eminentiam jactitantes, clericorum sortem multiplici detractione depræhendunt. Vitam & operam eorum ducentes in obprobrium & contemtum. Sanè in depravatione ordinis nostri non multum eorum extollentia promovetur, qui si essent milites, aut quæ esset militum professio, cognoscerent, deferrent Clericis, aut se â scurrilitate verborum quadam puellari modestia temperarent. Porro ordo militum nunc est ordinem non tenere. Nam cujus os majore verborum Spurcitia polluitur, qui detestabilius jurat; qui minus Deum timet; qui Ministros Dei vilificat, qui ecclesiam non veretur, quique hodie in cetu militum fortior & nominatior reputatur. Tolerabilius mihi esset, si alii quam nepotes vestri in hac superbiæ & confusionis audacia prorupissent. Maxime cum illi à pueritiæ cunabulis solam in vobis didicerunt honestatem. Veruntamen cum omnis ætas prona sit ab adolescentia sua in malum, ex quo suis adhæserunt commilitoribus, ab eis mores perditos contraxerunt. Nam illa Rhetoricatio armorum trahitur à convictu, & qui tangit picem inquinabitur ab ea, unaque conspecta livorem ducit ab una.

Nam

Nam militaris disciplina, quam VEGETIUS renatus ac plerique alii docuerunt, prorsus evanuit, & se in quandam peccandi libertatem & scurrilitatem specialem deformavit. Olim se juramenti vinculo milites obligabant, quod starent pro Reipublicæ statu, quod in acie non fugerent, & quod vitæ propriæ utilitatem publicam præhaberent. Sed hodie tyrones enses suos recipiunt de altari, ut profiteantur se esse filios ecclesiæ, atque ad honorem Sacerdotii & tuitionem pauperum, ad vindictam male factorum, & patriæ liberationem gladium accepisse. Porro in contrarium res versa est. Nam ex quo hodie militari cingulo decorantur, statim insurgunt in Christos Domini & desæviunt in patrimonium crucifixi, spoliant & prædantur subjectos sibi pauperes & immisericorditer atque miserabiliter affligunt miseros, ut in doloribus alienis, illicitos appetitus & extraordinarias adimpleant voluntates. Refert LUCAS quod milites accedentes ad JOHANNEM interrogaverunt eum dicentes: *Magister, quid faciamus & nos? Neminem* inquit, *concusseritis, neque calumniam faciatis sed contenti estote stipendiis vestris.* Qui contra inimicos etiam Christi vires suas exercere debuerant in potibus & ebrietatibus pugnant, vacant otio, marcent crapula, vitamque degenerem in immunditiis transientes, nomen & officium militiæ dehonestant. Nihil damnabilius est in milite quam otium, per quod usus armorum dediscitur, nutritur pusillanimitas, vires facifcuntur, obrepit inertia & ad immunditiæ actus animus occupatur. Ideo *Publius Vasia* cum exercitum in hiberniis regeret, licet usu classium non egeret, ne miles corrumperetur desidia, vel otio superbiret, naves ædificare instituit. Legitur *Trojanus Imperator* milites suos, quotiens vacabatur à præliis, exercuisse in cursu, in saltu, in usu vacandi in studio census & putei feriendi, mittendique lapides in manu vel funda vel missilia jaciendi, eos ad omnes modos erudiens, quibus bellum sustinere debeat, aut inferri. De magno *Pompejo* refert SALUSTIUS, quod cum alacribus saltu, cursu cum velocibus cum validis nocte certabat, veruntamen ex quô ipse & Senatus ac Populus Romanus otio & quieti vacare cœperunt, qui, quanquam in remotissimis nationibus hostiles insultus modico agere propulsabant, superveniente Cæsarea paucitate, reliquerunt præsidia fortissimæ urbis, & in sola fuga fiduciam sibi posuerunt. Sed & hæc potissimum Cæsaris excitabat audaciam, quia res erat ei adversus otium, militem ducemque emeritum, & qui longa pace didicerant ducere. Refert TROGUS POMPEJUS quod novissimus Rex Assiriorum *Sardana paulus* * propter otium & mollitiem vitæ à Regali solio turpiter est ejectus. Quid *Romanos* extulit? aut, unde habuerunt super omnes populos principatum. Nomen ejus & gloriam acquisivit armorum usus & exercitatio præliorum. VEGETII RENATI testimonio, inutilis est omnino militiæ nutritus teneré & delitiis assuetus, cum antecessit præliis aptiorem, qui sub diurno & sole nutritur laboris patiens, umbræ negligens, balneorum nesciens, æquè ferens frigoris injurias & caloris, rudis in causis, simplex in actibus, cibo moderato contentus, qui nec erubescit fossam ducere, rapere aggeres, ferre lapides, cæmentum lignorumque materias comportare. Ideo, teste CORNELIO au-

* Sardanapalus.

auctore, Romana Juventus abolebat in - - - sudorem, quem cursu vel exercitio campestri collegerant, nec minus balnea quam effæminantes aquas salinatorum abhorrebat. Sed in temporibus *Jebal* sive † *Jedon* ut figuralium mysteria taceantur, Domino mandante, prohibitus est in multitudine delicata atque inexercitata & timida *Madianitis* occurrere. *Cumque clamaret JEDON cunctis audientibus: Qui formidulosus est & timidus, revertatur, recesserunt ab eo viginti & duo millia & tantum decem millia remanserunt.* Sed & de illis tanquam ad bellum expeditiores duntaxat elegit, qui in siti sua, velut canes, lamberent, & festinantius aquam ad os mitterent, illis prorsus abjectis, qui se ad bibendum flexo proplite inclinabant, in trecentis itaque facta est liberatio populi, quos non crediderunt inter delicatiores epulas & exquisita convivia didicisse aquam lambere, quas ideo præelegit Dominus, quia necessitati satisfacerent cum humilitate. Verum hodiè in delitiis innutritur, & tota ad carnis delitias se relaxat, felix embola nostra in cute curanda plus æque operata juventus. Quod milites nostros in expeditionem quamque exire oporteat, alias zonarii eorum, non ferro, sed vino, non lanceis, sed caseis, non ensibus sed utribus, non hastis, sed verubus, onerantur. Credas eos ire ad domum convivii, non ad bellum. Clypeos deferunt & auratos, prædam potius hostium, quam cutem ab hostibus, & eos referunt, ut ita loquar, virgines & intactos, bella tamen & conflictus equestres depingi faciunt in sellis & clypeis, ut se quadam imaginaria visione delectent in pugnis, quas actualiter ingredi aut videre non audent. Eleganter SCIPIO AFRICANUS scribit in *Libro Strategematum: Julius Franconus*, refert, *cum scutam cujusdam vidisset auro & gemmis multipliciter adornatum, dixit, se non mirari si tanta diligentia honorasset, in quo plus præsidii, quam in ense haberet.* Aeneas quidem gemmas à digito ad ensem, viso à digito ad pocula legitur transtulisse. Refert PERICLES Historiographus non picturam, non aurum lapides, sed scutum divulsum, fractam galeam, hebetem ensem, faciem vulneratam cedere militibus ad ornatum. Porro cum nostri milites sine vulnere & cicatrice, sanis etiam & integris armis, per Dei gratiam, revertuntur, revertuntur ad bibendi conflictum crateres scaturiunt & vina conantur, atque ex hasta causantur gravi prælia Marte. Illic *Catides* illic tendebat Ulisses, & pingunt fluido pergama tota mero. Garriunt ergo & laxant procaces linguas in detrectatione hominum innocentium, desæviunt in Christos Domini, referunt & efferunt labores suos ad otia sacerdotum. Datur itaque summa inter eos & communi lege sancitur, ut decimas auferant, & ut ecclesiæ vel clero non deferant, ut excommunicationem non timeant, ut non revereantur Deum, ut injuriis afficiant Sacerdotes, & quicquid in usus Ecclesiæ cessit, deliberatione aut vitæ aut privatione libertatis evacuent. Veruntamen magnus Deus & terribilis nimis, qui humiliat omnem altitudinem extollentem se adversus scientiam Dei, ipsos salvos faciet filios pauperum, & humiliabit calumniatorem. Cum autem dicat Dominus Sacerdotibus suis: *Quis vos spernit me spernit*, & qui tangit vos tangit pupillam oculi mei; Si nepotes vestros diligitis & zelatis ad vitam non pereant

† Gideon.

ant cum *Osa*, dum ad arcam Domini manum temerariam porrigunt, ipsos ad reverentiam ecclesiæ & Officialium Christi salutaribus monitis informare. Nam cum in fortem familiaritatem eos receperitis, & participationem mensæ vestræ, non estis omnino immunes à culpa, si commensales vestros permittitis passim garrire in clericos, & in ecclesiam protervire. Verum est, quod nepos vester B. in brachio & fortitudine Advocati *Bethiniæ* quandoque & forsitan semel, solemnes militiæ titulos acquisivit, sed non propter hoc adversus Ecclesiam superbire, ventum debuerat concepisse. Nihil est enim quod majorem minuat laudis partem, quam suos assiduè jactitare successus, & singulis diebus anni vendere diem unum. Legitur de *Marco*, quod cum plurima fecisset egregiè, una sui jactitatione gloriam famæ perdiderit, & quia sibi præsumsit asscribere, quod ex ore alieno captare debuerat, publicæ commendationis vota demeruit. Ut ad domestica jactantiæ & ostentationis veniamus exempla. Rex *Ezechias*, quem Dominus in umbra horologii, in appositione annorum, & in fuga *Sennacherib*, præ universis Regibus honoraverat, quia nuntiis *Baradoch* filii *Baladam* Regis *Babylonis* pigmenta, unguenta quoque & domum vasorum, cellasque aromatum, & omne, quod erat in thesauris suis, ad ostentationem & jactantiam demonstravit, juxta verbum *Ysaiæ* filii *Amos*, thesauri ejus ablati & translati sunt in *Babylonem*, filii ejus captivati, & in palatio Regis *Babylonis* facti sunt Eunuchi. Triplex etiam oppositio divinæ animadversionis proposita est *David*, eo quod ad jactantiam Dei populum numeraverit. Similiter *Nabugodonozor*, qui se magnificavit in fortitudine decoreque & gloria regni sui, humiliatus est ut brutum, comparatus est jumentis insipientibus & similis est illis. Utinam non intumescant adversus Christum & Christos ejus, sed humiliter & devotè recolant, qualiter [*per*] gratiam Dei aut post vestram de pulvere paupertatem & de stercore sunt erecti, quatenus ei, qui exaltat & humiliat, indivinæ gratiæ munificentias sese pulverem recognoscant.

II. (al. 125.) Contra Clericos voluptati deditos.

Qui habet aures audiendi audiat! sub quanta mole Criminum Clerus laborat hodie, dum in Christo non vult placare Dominum per fructus pœnitentiæ, sed differt & induciat, falsoque sibi somniat in casu dubiæ sortis longum vivendi terminum, omnimodam mollitiem sordesque vitæ varias, nulli differtur ordini, trahuntur in pernitiem per partes inimicitias ecclesiarum termini. Non habet arca requiem *Malchus* in *Christi* faciem, *Jason* in vasa Domini manus extendit ipsus. Irreverenter confluunt omnes ad sacrum ordinem, sed hominem veterem non exuunt nec sorditatis diluunt antiquæ turpitudinem. Hi calicis dulcedinem dant in amaritudinem & in venenum aspidis, JESUMQVE magnum sordidis vestimentis induunt, & sanguinem polluunt testamenti. Singultuosis vocibus verbum salutis prædicant, & explicant monitis salutaribus, quid agendum sit omnibus, sed *Esau* sunt manibus, & voce *Jacob* indicant, qui dum passim implicant flagitiosis actibus & exemplis enormibus animas mortificant. Aedificas *Sion* in sanguinibus, qui pro laude verba vendis,

dis, cultorum utens ſacculo, dum perbalas in populo ſanctitatem, quam prætendis non poſſides in ſacculo, gaudes inani titulo, verbis utens reverendis, in te trabem non attendis, quæ toti patet populo. Plebs pro CHRISTO bellicoſa, ſignata mundi portio, cœlum petit martyrio; ſed in nullo fructuoſa *Clericorum* conditio, enormi torpet otio, ô mors CHRISTI, ſemper fuit copioſa apud te redemtio, ſed in iſtis otioſa fuit Redemtoris paſſio. Quare non accipiunt ſalutarem calicem, & pro Chriſto verticem gladiis objiciunt, ſed terrena ſapiunt, nec timent iram vindicem, terribilemque judicem, quem miſeri deſpiciunt, colunt enim culicem & camelum glutiunt, qui lithargum pateris ſurgens expergiſce, hora eſt jam ſurgere. Vulnus unde majus medio non aperis in cordis tui ulcere, ſi vis fiſtulam obrepere, ne medicinis uteris, erubeſcens temerè ligaturam vulneris.

III. (al. n. 60.) Inſtructio Abbatis & Conventus ad Dei ſervitium & mores regulares.

Cum bonæ memoriæ Abbas Petrus nomine, tributum mortis exſolverit, teſtimonio enim Prophetæ fœdus cum morte percuſſimus omnes, quod in nobis tranſuri mortem habemus, electus es, pater cariſſime, à tuis fratribus in Abbatem. Sic namque à diebus antiquis eccleſiæ pro præſentibus nati tibi ſunt filii. Et juxta verbum: Dominus ſuſcitat ad munera Nazaræos, & veteribus amicis evaneſcentibus novæ propagies ad ulteriores & dulceriores fructus amicitiæ coaleſcunt. De veſtra gloria glorior, quia ſecundum notitiam magnorum qui ſunt in terra veſtra. magnificavit Dominus miſericordiam ſuam, ſi tamen miſericordia eſt, & non potius quædam probatio, & quæſtus honoris, qui quandoque tranſeat in querelam: *Elevatus amiſiſti me.* Erat longè, ſcurius coëſſe quam præeſſe, meritorium tamen eſt, ſi ſit Præſes ut proſit. Cariſſime Pater, dum in minori adminiſtrabas officio, ſæpe fuiſti tibi ſcandalo, frequenter tibi tædio, ſemperque periculo. Nunc autem ſuper candelabrum conſtitutus intraſti arenam eventus ancipitis. Nam, ſi poſſeſſionum ſollicitudines, ſi vero & animarum diſcrimina penſes, *foris ſunt pugnæ, intus timores.* Juxta illud *Salomonis*: Immiſiſti in turbam & alligaſti tibi peccata duplicia. Ideo plures volunt latere ſub modio, & juxta conſtantiæ fines claudunt immortalis gloriæ bonum, oventes in fine mœroris, verbum illud proheticum meum ſecretum mihi. Et nunc, Pater amantiſſime, in varia diſtrahi te oportet, pro aliis ſollicitari cum *Martha*, & poſtponere illud verbum otium, & tranſire de animæ otio ad quendam animæ Labyrinthum. Pono, non ſit exterior ſollicitudo te rapiat, ut animam tuam, pro qua CHRISTUS mortuus eſt, curarum ſecularium abyſſus abſorbeat, interiorem enim ſollicitudinem tibi transferas ut in ſe collectus vel electus animus ad exteriora non defluat. Non attendant, quod foris oportet, ut quod exterius ſonat, inter multos eris tecum factus de illo numero, quos beatos inſinuat, dicens. *Hi qui ædificant ſibi ſollicitudines, ut vocem exactionis non audiant.* Sic ergo miniſtres ut non vituperetur miniſterium tuum, ut ſervum ſingulorum te reputes, cum ſis

Do-

Dominus omnium. Sic in te contemplativa & activa vita vices suas alternat, ut nullum tempus habeas feriatum. *Melior est Spiritus quam corpus, & corporis exercitatio ad modicum prodest, pietas autem valet ad omnia habens promissionem vitæ, quæ nunc est, perit & futuretur.* Ergo æmulare carismata meliora. *Caro enim & sanguis Dei regnum non possidebunt.* Caro non prodest, *fructus* autem *spiritus sunt: Caritas, gaudium, pax, patientia, longanimitas,* fides, modestia, mansuetudo, continentia, castitas. Bonum est sollicitari cum *Martha*, sed quietius, sedere ad pedes Domini cum *Maria:* Prævidet Dominum in conspectu tuo semper vacare & videre, quam suavis est Dominus. Postquam desponsaveris ea, quæ necessitas fructuosa deposcit, descende in hortos aromatum, ut pascaris deliciis spiritualibus, & gratissima lilia colligas gaudiorum.

Cum enim animam resolveris ad quietem, nullos quæso eam excitet, donec ipsa velit, nec sustineas, ut te quis propterea ab amplexibus *Rahelis*, & ab uberibus sanctæ ubertatis evellat. Scis, quia regulæ sanctæ professores, si se secularibus negotiis curiosè involvunt, magna spiritualis exercitii dispendia patiuntur. Navis autem, quamvis inter procellosos turbines statim non pereat, rerum tamen suarum sustinet jacturam, ut ad portum vacua navis perveniat. Elegerunt te fratres tui. Esto in illis, quasi unus ex illis, certifica illos verbo, actu, vultu, habitu & incessu, sic te amabilem exhibeas et imitabilem, ut tua conversatio ædificet alios ad salutem. Age, quod nonsolum tibi expediat, sed quod multis. Nunquam singulariter vivas, non habeas ut vulpes foveam, non ut volucres nidum, non loculos ut nidas. A primitivis motibus adolescentiæ meæ novi, Pater venerabilis, mores tuos, redolentes mansuetudine, sociales ad convictum, humilitate conditos, & ad omnem compositos honestatem, vulgare est, quod honores mutant aut potius ministrant mores, administratio quæso, nunquam ab illa morum nobilitate degeneret, nulla elationis gloria, nulla gloriæ elatio de tua promotione obrepat. Si gloriari oporteat, de tuis infirmitatibus glorieris, ut inhabitet te virtus CHRISTI. Si enim ad onus infirmum, si minus idoneum, minusque dignum te reputes; ipsa tua abjectio convalescit ad gratiam, exuberabit ad fructum, cumulabitur ad coronam. Ipse Dominus gloriæ dicit: *Si ego quæro gloriam meam, gloria mea nihil est. Gloriam,* inquit, *ad invicem quæritis, & gloriam quæ à solo Deo est, non vultis. Non nobis, Domine, sed nomini tuo da gloriam.* Tu vero, Pater, si in Deo volueris gloriari, non eris insipiens, *ut qui gloriatur, in Domino glorietur.* Illam vero gloriam, quæ est conscientiæ tuæ, Deo, & non tibi, asscribe. Nam, ut verbo Apostoli utar, *Habes, quod accepisti.* Si vero te ad vocem demulcentium tuas aures, aura favorabilis afflaverit, sit incorde & ore tuo verbum illud Apostoli: *Gratia Dei sum, id quod sum.* Nihil enim est, quod divinæ majestati familiarius & confidentius assistat & gratius, quam vera humilitas. Ipse auctor humilitatis se *corde humilem & mitem* confitetur. Ideo non veniet tibi per superbiæ, sed quanto major es, humilia te in omnibus, & administrationem hanc onus reputes non honorem, omnemque motum superbiæ prurientis verbo illud *Salomonis* exstirpa. Potentes potentiora tormenta tolerabunt, atque cito & horrendè judicium fiet his, qui præsunt. Cogita semper, quia Domins requiret à te de omnibus ovibus suis exactissimam rationem. *Propter quod irritat impius Deum, dixit enim in corde suo, non requiret.* Deus autem

 per

per *Malachiam* dicit: *Ego requiram oves meas de manu pastoris.* Dominus dicit, *requiram*, impius dicit *non requiret*, cujus, putas, assertum prævalebit; Verbum *Isaiæ* Prophetæ est: *Juravit Dominus exercituum, dicens: Si non ut prævidens ita erit, & , sicut homini in mente, sic eveniet.* Sunt enim Abbates quærentes potius, quæ sunt sua, quam quæ JESU CHRISTI. A fructibus eorum eos cognoscetis. Hi, animarum curâ omnino postpositâ, sui debitum officii reputant, si, in suam & suorum pernitiem, possessiones ecclesiæ suæ, per fas & nefas, culturis & ædificiis magnificent, & dilatationem amicorum, nec quæ à Spiritu timorem conceperant fructum salutis quasi aborsum pernitiosè procurant, ut eis merito aptetur verbum Prophetæ dicentis: *prægnantes* Galaad, *ad dilatandum terminos suos.* Hi scilicet, quos agitat spirirus hujus mundi, spiritus vertiginis & erroris. Melius est tibi augere domum tuam moribus quam possessionibus; melius est cœlum implere, quam horreum, & hoc facere potes & illa non obmittere. Veternosas autem Vicariorum propagines, quæ ex quorundam prædecessorum tuorum negligentia pullularunt, succide maturius, ne vitularia quæ nunquam fructificant, surculus non ne visitatione sua propendat incrementa, fac omnia præeminere consilio. Non tamen crèdas spiritui tuo, sed prius proba utrum ex Deo sit. Semper autem potius de oratione, quam de prudentia tua, de Deo tantùm & non de Principum favore confidas, *quia maledictus, qui confidit in homine*, juxta sententiam sapientis. *Nonne Dni. plurima fortitudo?* Scribitur autem: vos ex continuo versuti hostium insultus, graves molestias sustinere, ideoque vobis esse Sacræ Scripturæ suffragia necessaria, cujus lectio frequens conatus hostiles evacuet, atque turbines æstuantium tempestatum, quod gratiæ serenitatem tranquillet, propterea librum vestrum cum instantia repetetis, qui uni ex quatuor assimilatur. Scio enim, quod sine tentationibus vix horâ dimidiâ claustralis vita transigitur, unde & militia regularis arma spiritualia exigit, de quibus *Apostolus* ad *Cor.* scribit, dicens: *Arma militiæ vestræ non carnalia sed potentia ad destructionem munitionum destruentes omnem altitudinem, extollentem se adversus scientiam Dei, captivantes omnem intellectum ad obsequium Christi.* Sacra igitur Lectio vobis necessaria est, ipsa enim est mensa tabernaculi, quæ ad aquilonem, unde omne malum panditur, posita est, quod *Psaltes* insinuans dicit: *Posuisti in conspectu meo mensam adversus eos, qui tribulant me.* De mensa hac & spiritualibus armis loquitur *Isaias Ponam*, inquit, *mensam contemplariam in specula. Surgite*, inquit, *primi principes & arripite clypeum.* Sacra lectio cibus est, quia teste Evangelio, non *in solo pane vivit homo, sed ex omni cibo, quod procedit de ore* Dei, per hunc cibum spiramus & vivimus. *Verba*, inquit Dominus, *quæ ego loquor, spiritus sunt & vita.* Certè solo sui eloquii testimonio CHRISTUS contra omnes Diaboli tentationes usus est in deserto. Si ergo consistat adversus vos castra, scuto bonæ voluntatis armate vos & gladio spiritus, qui est verbum Dei. *Si infirmata sunt genua & dissolutæ manus, si moti pedes aut effusi sunt gressus*, confidite, quia *verbo Dei firmati sunt cæli.* Si ad gratias, compunctiones & arcanas cordis jubilationes refrigescit anima vel torpescit; Si obdurescit ad lacrymas; si cœlum æneum factum est ei, ut res spiritualis vel pluvia super montes *Gilboæ* non discendant, vos Sacræ Scripturæ curam impendite, mittetque Dominus verbum suum & liquefaciet ea, mittet spiri-

ſpiritum ſuum & fluent aquæ, imo fluent aromata illius, ut veſtræ opinio ſanctitatis effundat. Meæ quidem exhortationis campus latiſſimè patet, ſed irruens occupationum neceſſitas, & ſuccingens epiſtolam ad compendium, ad alia me detorquet, & filios autem obedientiæ veſtræ, fratres & Dominos meos rogo in viſceribus JESU CHRISTI in caritate non ficta, hoc ſentire in ſe, quod eſt in CHRISTO JESU, ut ſicut pro nobis exinanivit ſe formam ſuſcipiens ſervi, ſic ſe pro Chriſto humilient, ut obſequium ſervitutis exhibeant, corpus ſuum hoſtiam vivam, placentem Deo, ut tota eorum ſenſualitas oratione abſorpta ſpiritui ſubjiciatur ad ſerviendum Deo viventi. Eſt autem ſenſualitas mulier, ad quam dicitur, *& ad virum tuum eſt converſatio tua,* totaque caro humilietur, totus intellectus captivetur in obſequium CHRISTI. In dixiſtis propter carnem bellum, contendentes non eſſe quod eſtis, & recuperantes fortiter quod in prima origine perdidiſtis, ut rapiatur per violentiam regnum cœlorum, & intrudatis vos in hæreditatem ſanctorum. Cum *Samaritana* reliquiſtis hydriam concupiſcentiæ, & in vobis ſpiritualem *Jericho* deſtruxiſtis. Scriptum eſt autem, *Maledictus qui reædificat Jericho.* Tu ergo, cariſſime pater, qui dediſti legi Apoſtolicæ manum, qui manum tuam miſiſti ad fortia, utere conſilio ſapientum, & conjice in compedes pedem tuum, nec accideris à vinclis tuis. Recolas, quia vir obediens teſtimonio ſapiente loquitur victorias de Diabolo, per obedientiæ locum de mundo ac de ſe ipſo triumphat in CHRISTO. Sine omni delicto, ſine omni exceptione faciant regulæ profeſſor, quod injungitur ſibi, quod vero, vel quale, vel quantum ſit, quod injungitur, non diſcernit, alioquin præſumit comedere de ligno ſcientiæ boni & mali. Conſideratio enim diſtributionis eſt penes patrem ſpiritualem, qui omnia dijudicat, ipſe autem à nemine judicatur. Nibil ergo diſcernat, ſit indiſcretus, ut intelligat: ſit ſtultus, ut ſapiat, nec reputet injurioſum ſi quacunque correctione contriſtetur, à verbere, qui per inanem lætitiam immoderatius frequentat, ſe recolit exceſſiſſe. *Omnis diſciplina in præſenti amara eſt, ſed in futuro facit fructum pacatiſſimum*, juſtitiæ lenteſcens in via Domini. In paſtore ſuo durius increpari ſuſtineas, ſtercoribus enim boum lapidandus eſt piger. Qui ergo ſpiritu Dei ducitur cum æquanimitate ſuſtineat magiſtrum corripientem, & ſi dura ſunt ei, quæ audit, reputet ſe durioribus eſſe dignum, Et vos, inquit, dilectiſſimi, ſegregavit Deus in hæreditatem ſibi, ut lætentur in hæreditate electorum ſuorum, cum bonitate ſua, ſi tamen non accepiſtis iterum Spiritum hujus mundi. Ponite corda veſtra ſuper vias veſtras, ne ſitis terra proxima maledictionem, quam percutiet Dominus Spiritu oris ſui. Recolite, quia non ſolum arbor, quæ fructus malos facit, ſed etiam, quæ fructus bonos non facit, excidetur, & in ignem ponetur. *Securis quidem poſita eſt ad radicem, & arbor ſive ad auſtrum ſive ad aquilonem ceciderit, ibi erit. Judicabit enim Dominus fines terræ, & hominem in operibus ſuis comprehendit*, dum vos fuiſtis in ſeculo, nullam contra vos invidiam hoſtis antiquus exercuit, non enim eos impugnat, quos eſſe ſuos per operum teſtimonium putat; nunc vero cum videt idola ſua juxta templa mutari, poſt miſſam prædam quaſi leo rugiens circuit, & ad omnes nocendi artes exploratur anxius ſuas verſutias circumducit, quem vero de ſtatu conſcientiæ ſubito præcipitare non poteſt, quibusdam imaginationibus fantaſticis latenter obrepentibus,

 pau-

paulatim sollicitat. Nam juxta verbum b. *Job. Lapides excavant aquæ, & mons cadens defluit saxumque transfertur de loco suo, & alluvione paulatim terra consumitur*, quia fortitudinem mentis emolliunt & subvertunt tentationes occulta. Animo vero à fundamento virtutis avulsa torruit in peccatum, apponens iniquitates iniquitati multiplicat oppressiones per angelos malos, & sic de arce deposita, tamque de loco eminentiore insurgens de misero & de decepto triumphum reportat ignobilem. Sic per illecebras hujus mundi miseri elongantur à Deo, dicentes anathema JESUM & *tandem conversos in actum pravum & reprobum sensum datos, capiunt mala in interitu.* Scitis, *quia vita hominis militia est, & tentatio super terram.* Sunt testimonia quædam supra nos, quædam infra nos, quædam juxta nos, quædam extra, quædam intra, & omne contra nos. Cautè ergo ambulate. Mundus enim plenus est laqueis, plenus periculis atque scandalis in evitabilibus & morsibus infinitis, introistis claustrum, bonum est vobis hic esse, & non recedere à consilio & congregatione sanctorum. Amice, si claustrum egrederis, transgrederis, & quasi sub jactu aleæ animam tuam ponis. Leo in januis est ut te rapiat, & non sit, qui eripiat, irruit ventus urens à parte deserti, si fortè inveniantur paleæ, quas ad ludibrium suum capiendo dispergat. Multiplici enim exquisitæ fraudis artificio conatur angelus Apostata sanctorum congregationem, transfermentatum populum acquisitionis, fabulam seculi, & stolam innocentiæ in derisum. Sit quæso, frater, anima tua in manibus tuis semper, thesaurum incomparabilem habes in fictili vase. Cumque claustrum egredieris drachmam, pro quo magnus ille mercator animam suam ponit ad ancipitis aleæ discrimen exponis, terreat te, frater, egressus Dinæ & oppressio ejus, recole, quod domi Jacob residens, benedictionem prehendas hereditatis. Esau vero dum foris vagatur & venatur, primogenitura benedictionis & hæreditate patris privatur. Nunquam secularium domos intres. Nequitiæ enim in tabernaculis eorum, nec DEUS in domibus eorum cognoscetur. Dicas igitur cum Propheta: *odivi ecclesiam malignantium & cum impiis non sedebo. Intra Scorpionis hæreditas.* Igitur juxta doctrinam HIERONYMI. Sis honestus in domo, sis raro in publico. Si ægrotavit vel obierit aliquis de parentibus tuis, non sit tibi eorum ægritudo vel mors egressionis occasio: Sine mortuos sepelire mortuos suos, fallax & proditoria est affectio parentelæ. Carnalis amor extra Dei amorem est, qui si te rapiet, affectio mundi, qui jam in te aruerat, in pernitiem animæ reviret scit. Mortuus es mundo & parentibus tuis, atque complantatus es similitudini mortis Christi, & vita abscondita est cum Christo in Deo. Noli iterum seculo vivere & arma victoriæ reddere inimico. Verbum HIERONNYMI est: *tenet hostis gladium, ut me percutiat, & ego de parentum lacrymis cogitabo? ero de parentum sepultura sollicitus, quem sollicitari oportet, ne sepeliar in inferno.* Noli exire, quia mors est in exitu & limite te exspectans, quam cito egrediaris ostium, mors per oculorum fenestras ingredietur. Nullum precor habeas cum homine seculari commercium. Qui enim tangit picem, inquinabitur ab ea, bonosque mores prava collegia corrumpunt, & vita reproba trahitur à convictu. SENECA ad *Lucillum* dicit: *Scribens Socrati, Lectio & Catoni posset bonos mores excutere turpium conversatio, & dissimilium multitudo.* Verbum Apostoli est: Non ignoramus astutias Sathanæ

thanæ, cui ex hoc ipſo datur oportuna & multiplex malignandi occaſio, quia incircumciſi obſederunt vos & hæreditatis quaſi in medio Cananæi, inter clauſtrum veſtrum & forum modica protenditur, habitatis quaſi in medio Babylonis, & - - in uno miraculum eſt, ſi Sabbathum quietis veſtræ non turbat tumultuatio popularium. Ita eſtis ſecularium importunitate obſeſſi, ut lamentatoriè cum Propheta deplorare poſſitis: *Aedificavit hoſtis in gyro meo, & circumdedit me felle, & labore concluſit vias meas, lapidibus quadratis urſus inſidians factus eſt mihi, leo in abſcondito ſecretas meas ſubvertit, & poſuit me deſolatam*, habitantes in medio populi polluta labia habentis, qui vobis verbum illud deriſorie frequenter adaptant: Conjuncti ſunt inter gentes, & didicerunt opera eorum. Utinam advolet unus de Seraphim & ſumto calculo de altari, in eis rubiginem cordium in ſcoriam purificet labiorum. Vos autem circumſpectè agatis, providentes bona non ſolum coram Deo ſed coram hominibus, & negotio ſalutis veſtræ vigilantius inſiſtatis. Sic jugiter ante oculos veſtros timor DEI & ignis gehennæ. Recordatio paſſionis CHRISTI, veſtrorum memoria exceſſuum, dies mortis, expectatio tremendi judicii. Audite HIERONYMUM dicentem. *Laudat populus, luxurient homines, rumores exercent, & dicas, mihi adhærere bonum eſt, & ponere in Deo ſpem meam. Quid enim mihi in cœlo eſt, & à te quid volui ſuper terram: Deus cordis mei, & pars mea Deus in æternum propè eſt*, ut amatores ſeculi & ſancti ordinis transgreſſores ab æterna vitæ radice præciſi in exteriores tenebras detrudantur eccleſia ſanctorum perpetua excommunicatione ſecluſi experiantur in extolorabili dolorum anguſtia, quæ pernicioſe illos deceperat appetitus tranſitoriæ voluptatis. Vos igitur Dei timor in via Domini langueſcere non permittat, ſed corda veſtra excitet ad meliora inceſſanter. Vita brevis, finis dubius. Judex terribilis, flamma inextinguibilis, vermisque non moriens, & pœna cujus non eſt intermiſſio, neque finis.

IV. (al. 83.) Ad SOLDANUM inſtructio fidei.

SOLDANO ICONII veritatem agnoſcere & agnitam cuſtodire.

Ex Literis tuis, & nuntiorum tuorum fideli relatione cognovimus, quod in votis habeas ad CHRISTUM converti, cumque jam receperis Pentateuchum MOYSI, prophetiam item JESAIAE & JEREMIÆ, PAULI etiam epiſtolas atque JOHANNIS evangelium & MATTHÆI, poſtulas tibi mitti virum orthodoxum aliquem in lege CHRISTI, à quo, quaſi viee noſtra, plenius inſtruaris. Nos autem petitioni tuæ plurimum in Deo commendabili, grato concurrentes aſſenſu, tales EXCELLENTIÆ TUÆ curabimus deſtinare, qui apud te in doctrina ſana, & ſalutaribus monitis vicem Apoſtolicæ auctoritatis (*) ſuppleant, quorum etiam mores & me-

 rita

(*) Hieraus erhellet / daß unſer PETRUS dieſen Brief im Namen des Pabſtes geſchrieben habe; Es lebten aber zu ſeiner Zeit nacheinander Alexander III. Lucius III. VRbanus III. Gregorius VIII. Clemens III. Cœleſtinus III. und Innocentius III. und aus ſeinen andern Brieffen erhellet / daß er bei dem erſten / fünften / ſechsten und ſiebenden / in ſonderlichen Gnaden geſtanden / welches zu weiterer Erforſchung der Zeit / hiemit erinnere.

rita ab honeſtate & munditie eruditionis evangelicæ non diſcordarent. Quoniam vero noſtræ fidei ſeriem & tenorem literis tibi ſupplicas aperiri; Nos tuis congratulantes deſideriis, illam ſub quòdam compendio, & quaſi digitotenus initiamus.

I. De DEO & SS. TRINITATE.

Igitur piè credas, & fideliter teneas, quia unus eſt DEUS, ſic tamen, quod in aſſignatione deitatis ſic unita in ſubſtantia, & trinitas in perſonis. Eſt enim Deus pater, Deus filius, Deus Spiritus Sanctus, & hi tres unum ſunt. Eſt autem diſcretio in perſonis, ut nec pater ſit filius, nec filius ſit Spiritus Sanctus, ne Spiritus Sanctus ſit pater aut filius. Res equidem difficilis eſt intellectu, & aciem rationis humanæ tranſcendit. Sed tanto elegantius habet fides initium, quanto eſt difficilior ad credendum. Porro, licet nihil invenire poſſimus, quod expreſſam habeat unitatem, quæ in Deo eſt, & ſummæ Trinitatis imaginem, nec verba inveniantur, quibus poſſumus de illa ſumma eſſentia dignè loqui: quæ poſſumus facimus, & quaſi balbutientes per verba rebus accommodata tranſitoriis, rem tibi inæſtimabilem aperimus. PAULUS Apoſtolus dicit: *quia inviſibilia Dei per ea, quæ facta ſunt conſpiciuntur*, ſpiritualis virtus eſt divinitas, vide igitur mentem hominis, corpusque ſolare conſidera, & videbis qualitercunque, licet tenuiter, &, quaſi oculo conniventi, quandam ſimilitudinem TRINITATIS agnoſce. Eſt in mente hominis intelligentia, memoria & voluntas, mentem autem vocamus memoriam, mentem dicimus intelligentiam, mentem dicimus voluntatem. Memoria, intelligentia, voluntas ſunt una mens, ſed nec memoria eſt intelligentia vel voluntas. In eodem corpore ſolis radium video, ſentio calorem, agnoſco & ſplendorem, hæc tamen unius ſunt eſſentiæ, nullum tamen illorum eſt alterum. Sic in illa ineffabili & in circumſcriptibili DEITATIS gloria eſt Filius à Patre, & Spiritus Sanctus ab utroque. Cum Pater & Filius & Spiritus Sanctus ejusdem ſubſtantiæ, ejusdem potentiæ & gloriæ ſunt, non tamen ſunt tres dii, ſed in tribus Perſonis eſt una ſubſtantia, & unius potentiæ & in una ſubſtantia tres Perſonæ. Hæc fidei noſtræ profeſſio, non tamen à CHRISTO & ejus ſequacibus traxit exordium, ſed à MOYSE & Patriarchis & Prophetis ſuum habuit fundamentum. In libro MOYSI divinæ eſſentiæ unitas declaratur, ubi dicitur: *Audi, Iſraël, Dominus Deus tuus Dominus unus eſt.* Et iterum: *ego ſum Dominus Deus tuus, qui eduxi te de terra Aegypti, non erunt tibi Dii præter me alieni.* PLURALITATEM vero Perſonarum patenter ibi inſinuat, ubi dicit: *faciamus hominem ad imaginem & ſimilitudinem noſtrum.* Cum Verbum Dei ſit Filius Dei, ſicut JOHANNES, cujus Evangelium recipis, proteſtatur, dicens: *In principio erat Verbum & Verbum erat apud Deum, & Deus erat Verbum, hoc erat in principio apud Deum, omnia per ipſum facta ſunt, & ſine ipſo factum eſt nihil.* Vides, quod ad Filium & Spiritum S. Patris ſermo dirigitur, cum hæc duo pluraliter dicat: *Faciamus &c.* Per verbum nempe & Spiritum Sanctum Dominus Deus operatus eſt univerſa. Sicut DAVID Propheta dicit: *Verbo Domini cœli formati & ſpiritu oris ejus omnis virtus eorum.* Idem ſanctus Propheta myſterium ſanctæ TRINITATIS eleganter inſinuat, ubi ter hoc nomine DEUS in eodem verſiculo repetat & inculcat, dicens: *Benedicat nos Deus Deus noſter, & benedicat*

dicat nos Deus, & metuant eum omnes fines terræ. Prænominatus JOHANNES in epistola sua Canonica dicit: *Tres sunt, qui testimonium dant in cœlo: Pater, Verbum & Spiritus Sanctus, & hi tres unum sunt.* ISAIAS etiam, quem recipis, se audivisse testatur Seraphin clamantia: *Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth,* quare tertio replicat *Sanctus?* nisi ut in Domino Deo exercituum TRINITATEM insinuet Personarum. Est igitur in summa & beatissima TRINITATE Pater, qui genuit filium, Filius, qui est genitus à Patre, Spiritus Sanctus, qui ab utroque procedit, modum autem genituræ & processionis istius humana ratio non attingit. Unde cum ISAIÆ de Filii generatione constaret, modum generationi inenarrabilem esse sciens, *generationem ejus,* inquit, *quis enarrabit?* DAVID Propheta in persona Filii de hac generatione sic loquitur: *Dominus dixit ad me: Filius meus es tu, ego genui te,* & filius etiam DAVID SALOMON, quem Deus scientia & intellectu mirabiliter illustravit in persona CHRISTI, qui est, sicut PAULUS dicit *Dei virtus & Dei sapientia,* in libro sapientiæ, si tamen eum recipis, ita dicit: *Dominus possedit me in initio viarum suarum, antequam quicquam faceret à principio, ab æterno ordinata sum. antequam terra fieret, nec dum erant abyssi, & ego jam concepta eram, quum præparabat cœlos aderam, quando appendebat fundamenta terræ, cum eo eram cuncta disponens.* Apostolus etiam PAULUS Spiritui Sancto immo toti TRINITATI testimonium perhibet dicens: *Misit Deus Spiritum Filii in corda vestra,* & alibi. *Si Spiritus eus, qui JESUM suscitavit habitat in vobis, vivificabit mortalia vestra corpora propter inhabitantem Spiritum ejus in vobis.* Si CHRISTI testimonium de unitate essentiæ & Personarum TRINITATE desideras, IPSE in Evangelio dicit: *Ego & Pater unum sumus.*

II. De CHRISTO:

CHRISTUS etiam discipulis suis dicit: *Ite & baptizate omnes gentes,* in nomine Patris, & Filii & Spiritus Sancti. Cum enim homo perdidisset propter inobedientiam paradysum, & infernales miserias perpetuo meruisset, missus est à Patre Filius, dignumque fuit ut mitteretur filius & non pater. Cum enim à nullo esset Pater, Filius erat ab aliquo, eratque convenientius ut haberet in Patre matrem, qui ab æterno habuerat Patrem. Cum enim scriptum esset in Psalmis DAVID: *Non est, qui redimat, neque qui salvum faciat, non est qui faciat bonum, non est usque ad unum: Non est qui dat placationem pro anima sua, nedum pro aliena.* Missus est â Deo Patre Filius, ut homo pro homine moreretur, *& pro homine capto tributum tanquam homo exsolveret,* eumque tanquam Deus cœlesti potestate vel potentia redimeret. Hujus adventum desideraverunt Patriarchæ, prædixerant Prophetæ, atque illius dilationi impatientius festinantes querelâ continuata dicebant. Cum veniet, quem videbimus, da, Domine, sustinentibus te mercedem, ut & Prophetæ tui fideles inveniantur. *Utinam,* domine, *disrumperes* dicit ISAIAS *cœlos & venires;* & DAVID: *Domine, inclina cœlos tuos & descende.* Sed & teste ISAIA Angeli pacis præ dilectione nostræ salutis amare flebant. Idem vero ISAIAS de CHRISTI nativitate manifestius loquens. *Ecce virgo concipiet & pariet filium, & vocabitur nomen ejus* EMANUEL. Cum autem MARIA de JESSE originem traxerit, idem Propheta nativitatem MARIÆ, & per MARI-

AM

AM CHRISTI atque plenitudinem Spiritus Sancti in CHRISTO manifestè declarat, dicens. *Egredietur virga de radice* JESSE, *& flos de radiee ejus adscendet, & requiescet super eum Spiritus timoris Domini* &c. Natus est igitur FILIUS DEI de virgine incorrupta, Spiritu Sancto in ea cooperante, nostræque salutis negotium ineffabiliter procurante. Abyssus autem inscrutabilis est incarnationis divinæ Sacramentum. Plurima tamen antiquis patribus aceiderunt, in quibus hujusmodi nativitatis figura præcessit. Quod enim vellus GIDEONIS rore cœlesti completum est, area cæterumque arida remanente. Ros Spiritus Domini designatur in virgine, quæ ad hoc specialiter & singulariter à Domino est prælecta, cui Psaltes concordat dicens, descendit sicut pluvia in vellus. Quia Moysi igitur in rubo apparuit & non est rubus igne corruptus, virginitatis integritas in Maria ostenditur. Quia virgis aliarum tribuum manentibus siccis, virga AARON, de cujus stirpe virgo beatissima traxit originem fronduit & floruit florem de virga JESSE quem vaticinaverat ESAIAS, partum scilicet incorruptæ virginis indicavit. Cum inimici Dei essemus per adventum CHRISTI reconciliati sumus, sicut Propheta prædixerat: *Et pax*, inquit, *erit, cum venerit, in terra.* Ideoque angeli in ipsius nativitate gloriosæ pacis canticum cecinenerunt: *Gloria in excelsis Deo, & in terra pax hominibus bonæ voluntatis.* Nova etiam stella *Magis* apparuit, atque historiarum testimonio, *Romæ* fons olei de terra fluxit in *Tyberim*, templum etiam, quod idola non ruiturum prædixerant, donec virgo pareret, in eadem nocte funditus corruit, probatica quoque piscina, *Hierosolymis* erat, adventu angeli moveri & sanitates conferre cœpit. Vehementissime nobis nocuit vetus *Adam*, sed plus profuit nobis novus, amplius nobis contulit hujus humilitas, quam superbia illius nobis abstulerat. Nam, PAULO Apostolo teste, non sicut delictum ita donum, damni enim æstimationem beneficii magnitudo transcendit. Quem prius habuimus terribilem Deum & judicem, nunc habemus humilem fratrem & proximum.

III. De REDEMTIONE.

CHRISTUS itaque cursum nostræ mortalitatis transiens in fame & siti, in lassitudine & dolore, & universis miseriis hujus vitæ, demum traditus à discipulo, & tanquam vile mancipium, venditus, flagellatus, consputus, spinis coronatus, illusus, clavis affixus stipiti, & morte turpissima condemnatus; quæ non rapuit solvit, & sponte se morti offerens, omnia in humilitate sustinuit, sicut ISAIAS quoque prædixit. *In humilitate*, inquit, *judicium ejus sublatum est, sicut agnus ad occasionem ductus, & sicut ovis coram tondente se, sic non aperuit os suum.* Qui ergo parvulus à justo *Simeone* semel fuerat oblatus in templo in vespera legis & fine ceremoniarum, & pro redemtione nostra manus suas in cruce levavit ad patrem juxta illud DAVIDICUM: *Elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum.* Sic reatus, quem *Adam* delectatione per superbiam ligni contraxerat, mortis amaritudine per humilitatem sublatus est, fusoque sanguine sine culpa, omnium culparum Chirographa sunt deleat. Alium siquidem redemtionis modum poterat Deus procurasse, sed nullus suæ benignitati, nostræque saluti congruentior apparebat. Cum enim homo juxta suæ prævari-

varicationis exigentiam captus à Diabolo teneretur, postulabat justitia, ut non eriperetur per violentiam, sed qui per superbiam lapsus est, sua, si posset, sed, qui sua non poterat, aliena saltem humilitate resurgeret. Ita CHRISTUS innocens, quem agnus paschalis signaverat, & in lege se pro nobis obtulit hostiam salutarem. Cum lex *Moysi* capram vel ovem constituisset pretium ad redemtionem hominis à peccato. CHRISTUS, *per quem gratia & veritas facta est*, attendens umbratiles legum ceremonias non sufficientes ad salutem hominis, per existimationem plurimi faciens, quam sanguinem hirci, ovis & vituli, sanguinem & mortem suam pro nostra salute obtulit, & sic semel introivit in sancta summus & verus pontifex æternæ redemtionis inventor. Aperuit igitur librum & solvit signacula ejus leo de tribu Juda, & quod hostiæ legalis minimè potuerunt gladium amovit versatilem, & paradysi, qui omnibus antiquis clausus fuerat, ingressum reseravit. Sic olim in morte summi Pontificis, solebat iis, qui ad civitatem refugii confugerant, securus ad propria reditus indulgeri. Olim consueverant causari & dici: cur exigit à me DEUS amplius, quam à cœteris creaturis, quid pro me laboravit? Dixit & factus sum, sicut jumenta & arbores & cætera universa, sic suæ potentiæ nutu soloque jussionis arbitrio me creavit; Sed jam obstructum est cor loquentium iniqua, & jam homini dissimulare non licet, quanto pro eo Deus fecerit, qui, ut servum redimeret, proprio filio suo non pepercit. Porro in hac nostræ salutis dispensatione dilectio CHRISTI nobis medullitus intimata est, qui, cum in lege MorSI nobis dilectionem Dei & proximi dederit in mandatis, eandem in schola evangelicæ disciplinæ frequentius & fortius verbis & tandem exhibitione operis inculcavit. Majorem enim caritatem nemo habet, ut animam suam ponat quis pro amicis suis. dedit itaque materiam diligendi se, qui in suis dilectionibus nos prævenit, nec aliud à nobis exiget, nisi, ut ipsum diligamus ex corde. Sanè inhumanus & crudelis, qui misericordiam ejus non recolit, qui Dominum clementem ex affectu non diligit, qui se pro eo, cum opus est, mortis periculo desiderabiliter non exponit. CHRISTUS autem mortuus est & sepultus, tertia die resurgens à mortuis, sicut discipulis vivendo prædixerat, iisdem postea frequenter apparuit, & cum ipsis loquens & comedens, ostensis vulneribus manuum pedum ac lateris, in cordibus quorundam, qui adhuc hæsitabant in fide, ostensione vulnerum vulnus dubitationis amovit. Quadraginta igitur diebus cum eis visibiliter conversatus, eisdem comitantibus, venit in montem oliveti, & videntibus illis elevatus est, & ascendit ad patrem, ut eum in patris æqualitate credamus, atque in communi resurrectione vivorum & mortuorum judicem exspectemus. Si ergo habes in desideriis de tenebris prodire in lucem & amplecti saluberrimam legem CHRISTI tunc conversationis primitias lavacro necesse est consecrari, aut consectari baptismate, quatenus deposita in aquis regenerationis vetustate peccati in novam animæ innocentiam ac vitæ infantiam renascaris

V. (al. 126.) Contra Clericos, qui consanguineos ditant.

In nôvum fert animus
mutare querimoniam,
horrenda quæ committimus
Superne, Sion filiam,
ad quæstum prostravimus,
Joseph eunucho vendimus,
erigimus
Dagon in arcæ gloriam,
auri color optimus
versus est in scoriam.
Ascensurus ardua,
crucem in dolo bajulat,
erectâ Dæmon statua,
nepotum turba pullulat,
quos variis ecclesiis intitulat.
Jis influens superflua,
dissimulat,
quod vir honestus exulat,
nec implet vasa vacua,
sed plena supercumulat,
Professus evangelium
abiit in viam gentium;
qui sanctæ pacis otium
elegerat,
redit ad ollas carnium.
Regale sacerdotium
ad carnis imperium
degenerat
damnabile commercium
sic mentientium
qui Christi fuerat.
Quid hic anima miserrima
pulsat mors ad ostium
carnis ut divortium
celebrent novissima.
Hora est undecima
nec finem habet ignium
aut vermium
mors peccatorum pessima.
Mente quæso cogita
sollicita
quam incautos rapere sit solita
mortis hora subita
Properè nemo se morti separat,
dum te mundus hilarat
dum permittit vivere jucundius
& longius
tunc mors amara separat.

VI. (al. 127.) Contra Curiales, & pro eis.

Quod amicus suggerit
fer cum patientia.
Desere. Nam Curia
Curis immo crucibus
& morti semper est obnoxia.
Figura mundi præterit
homo cum interierit
non sumit secum omnia
dies hunc peremtoria
comprehendet
nec descendet
ejus cum eo gloria.
Quicquid dicas hodie
Curiæ juvant me delitiæ
aquarum præbent
quum in nocte perplexus
quo me vertam præ gaudio
nescio
dum ad usum gloriæ
mihi cedit omnis sexus
ætas & conditio
totus fervor in amplexus
voluptatis obviæ.
Nexus abrumpe curiæ

Deo

Deo te totum immola
tempus indulget veniæ
ficulneæ parabola
Rahel abscondit idola
sub sinu pœnitentiæ
sumptus perdis & operas
si differas
oblatam tibi gratiam:
Vincis, regnas & imperas
si tangis Christi fimbriam
& hydriam samaritalem differas.
Stulti sunt, qui miseri
sponte volunt fieri
non est impatiens
Christi clementia
sera sufficiens
est pœnitentia.
Tu verba Davi garriens
Non Oedipere præsagiens
pessima mihi novissima
Sed sic interripi
non potest anima
nec est laus ultima
placere Principi.
Quid te juvat vivere
si vis vitam perdere
in animæ dispendio
nulla est æstimatio.
Si vis ut te perennibus
absorbeat suppliciis
mors & inferna palus
confidas in Principibus
& in eorum filiis
in quibus non est salus.
Grata est in Senibus
religio
Juveni non conguit
carnis desiderio
consensio
nullus enim odio
carnem suam habuit,
neminem ab inferis
revertentem vidimus
Certa non relinquimus
ad dubia
somniator animus
respuens præsentia
gaudeat manentibus:
Quibus si credideris
exspectare poteris
Arturum cum Britonibus.
Tenet nos in curia
cultus delicatior
cibus exquisitior
nec lautior quam timeor
nec timeo quam angeo
pecuniam priorum
quam intono magnalia
me divitum consilia
me tenent attentia.
dignitatum
quas magnatum
largitur amicitia
divitiæ,
tam anxie
quas acquirunt
cum tormento
ut somnium
surgentium
evanescunt,
nec momento
sine fine
tanquam Spinæ
pungunt, angunt, lacerant.
Scis quid tibi conferant
qui servus es servorum
dum in his te crucias
ut servias
clientum libidinibus
& ventribus
equorum
cur arguo
si perfruo
bonis, quæ manus domini
dedit

dedit ad usum
quoties voluero
miser esse potero
si mihi soli vixero
toti sum mundo perditus
benignus Dei Spiritus
non dedit ista cœlitus
ut in dolo nos illudat
ut per ista nos intrudat
in puteum interitus.
O vanitatum vanitas
quæ est hæc securitas
inter hastas ostium
frendentium
Astat mors in januis
& defluis
in omne desiderium
Sed irruet calamitas
repente super ipsum
voluptatum gravium
muribus jocunditas
æternum in supplicium.

VII. (al. 128.) Descriptio vitæ curialium & periculorum ipsius.

Gratias ago vestræ gratiæ, quantas possum, quia, quamdiu conversatus, sum inter vos, me fraterno coluistis affectu, nec minus mihi apud vos effecit gratia, quam apud alios, diuturna ministrantium conditio à naturâ. Si equitabamus, eratis mihi lucerna pedibus meis, eratis mihi pro vehiculo in via. Si autem nostris indulgebatur jumentis sabbatum, homines enim in curia sabbatizare non vidi, verum & in eo apertè melior est conditio jumentorum, tædium illud quod frequenter afficit curiales, vestra mihi dulcissima colloquia servabantur, eratque solatium & exultatio mea in via, in camera, in capella, Ductus equidem quondam Spiritu ambitionis me totum civilibus undis immerseram, denique etiam ecclesiam ejus & ordinem meum post terga rejiciens, non quantus mihi fecisset Dominus, sed quantas possem aggregare divitias anxius attendebam. Rerum ergo, quæ retro sunt oblitus, me ad interiora, sed non more Apostoli porrigebam. Veruntamen castigans castigavit me Dominus, & morti non tradidit me, quem lecto dolorum affligens, in corpus pravum, abjectum & miserum spiritum suæ indignationis effudit, anxiabar ad mortem, jamque corporis & animæ divortium certissime imminebat. Sed intelligens pater misericordiarum, quia data mihi est vexatio intellectus, iratus misericordiæ recordatus est, simulque Spiritum iræ suæ conhibuit, & à me Spiritum ambitionis exsufflavit. Sanè frequenter legeram verbum illud SALOMONIS *ire de hospitio in hospitium vita pessima est,* sciebam quia vita curialis mors est animæ, recolebam, damnabile esse Clerico, se curialibus aut secularibus negotiis immiscere, nec à memoria mea exciderat illud ECCLESIASTICI verbum, quod me & consimiles à curialibus curis debuerant abstraxisse: *Noli ab homine quærere ducatum, neque à Rege cathedram honorum: penes Regem noli videri sapiens; non quæras fieri Judex nisi valeas virtute iniquitates irrumpere populi, non te immittas in multitudinem civitatum, nec alliges tibi peccata duplicia.* Porro, sic me inebriaverat ambitio, sic me blanda Principis promissa subverterant, ut sciens & prudens viderer in omne discrimen animæ corporis & dispendium pertinaciter conjurasse. Veruntamen inter flagella Domini grati-

gratiam paternæ benedictionis intellgens, meditatus sum nocte cum corde meo, & excitabam Spiritum meum sic pallium cum *Joseph*, cum *Matthao* telonium, sindonem cum *Johanne*, cupiditatum hydriam cum *Samaritana* relinquere & abjurare decrevi. Audivit me Deus, ac ambitionis ardorem, quem prius in me torrentes auri & argenti temperare non poterant, ros divinæ miserationis exstinxit. Confirma hoc Deus, quod operatus es in me, nec redire me ad vomitum, nec meam, quam destruxi, *Jericho* reædificare permitte. Ego putidissimus pulvis & modico flatu dispergendus in ventos, ut quid ampliores divitias anhelabam. Modicus venter meus quotidie modico pane contentus est, dederatque mihi Deus, unde singulis diebus cum hilaritate animi & quiete corporis possem pascere multos ventres. Nunquam infelix debui venari & inveniri in castris in animæ & corporis mei exitium, ut pascerem multitudinem jumentorum & hominum. Nunquam gloria hominis est pascere homines & jumenta, & à verbo Dei & à cibo animæ jejunare *Escâ venter est*, dicit, *amplius*. Deus autem hanc & hunc destruet. Porro panis vitæ duraturus est in æternum. Sementes equidem, de quorum innumerosa multitudine Magnates plurimum gloriantur, suorum venatores sunt, & aucupes dominorum. Prædam enim sequuntur, non homines, quod ex eo manifestissimè liquet, quia illos, quos in divitiis & honoribus extulit fortuna clementior, nec immorositas illa clientelæ secuta est, dum adhuc pauperes essent, ut hodie sequerentur, si in consimilem reciderent paupertatem. Pro hac vanissima vanitatum militant hodiè miseri curiales in labore & ærumna, in vigiliis multis, in periculis maris, periculis fluminum, periculis montium, periculis pontium, periculis in falsis fratribus, in mortibus, frequenter inconfractione & in lassitudine corporis, atque in aliis vitæ discriminibus in quibus martyrii gloriam mererentur, si hæc pro CHRISTI nomine sustinerent; nunc autem sunt martyres hujus seculi, professores mundi, discipuli curiæ, milites *Karlikini*, per multas siquidem tribulationes merentur infernum. *Væ, qui trahit jugum iniquitatis*, sic Propheta dicit, intrant justi regnum cœlorum, hi autem per multas tribulationes conmemorat in funiculis vanitatum. *Quid prodest homini? si totum mundum lucretur, anima vero sua detrimentum patiatur.* Testimonio SALOMONIS non proderunt divitiæ in tempore ultionis, dives enim cum interierit, non sumet omnia, & non descendet cum eo gloria ejus. Miserrimi, qui utemur in gaudio & quiete bonis, quæ supra omnem nostrorum exigentiam meritorum nobis gratia divinæ miserationis indulsit, libenter si quidem utemur, sed domina ambitio non permittit, quæ ad majorem divitiarum acquisitionem nos excitat & semper hiatus ampliores aperit. Veruntamen avarus non impletur pecunia, & qui amat divitias fructum non capiet ex eis. Apud homines quidem vilis, sed apud Deum gloriosus est titulus paupertatis. Scio, quia eos, qui in curia Regis morantur, seu potius moriuntur spes regiæ liberalitatis frequenter exhilarat, quæ quandoque in multos munificè & magnificè se effundit, sperat autem unusquisque sibi eventurum, quod videt pluribus evenisse, sub istius exspectationis dulcis & invictæ solatio, tædiosa deleniantur, gravia levi antur, amara dulcescunt, nostrique martyres labores, quamvis infirmi, expensas etiam, quamvis infirmi, non sentiunt.

 Sic

Sic ut non perdat, non ceſſat perdere luſor
Et revocat cupidas alea blanda manus.

Videtur in verbis & deſideriis illum PERSII verſare verſiculum:

Jam dabitur, jam, jam, donec deceptus & expers,
Nec quicquam fundo ſuſpirat nimis in uno.

(al. Imo) Porro juxta Sapientem, ſera eſt *in fundo* pro ſimonia. Illud in curia deteſtabile eſt, quia qui magis diligunt minus diliguntur, imperiti etiam & omnino inutiles elegantioribus beneficiis ampliantur, divitiæ accumulantur divitiis ditioribus, nec eſt qui reſpiciat ad inopem & mendicum. HELISÆUS vaſa adimplebat vacua, & deficientibus vaſis vacuis oleum ſtetit; in curia vero contemnuntur vaſa vacua, & plena implentur ligna in ſilvas, & aquæ in maria deferuntur. Sanè licet obſequia & reverentiam debeamus principibus, & maximè Regi tanquam præcellenti, tamen noſtræ profeſſionis homines efficacius poſſent ſervire Principibus in Eccleſiis, quam in caſtris, ſimpliciores equidem & minus qui ſunt in divina pagina eruditi, ſi in obſequio regiæ majeſtatis militare proponuntur, non arbitror hoc abſurdum. Porro in ſacris conſtitutus ordinibus, & divino eloquio pollens, qui jam tenetur fontes derivare foras, talentumque ſibi creditum cum lucro ad Dominum reportare, omnino inexcuſabilis eſt, ſi curialibus vinculis ſe innectit. Audi, quid de talibus dicit Dominus per Prophetum: *Dedi*, inquit, *eis aurum & argentum meum, ipſi vero de auro & argento meo operati ſunt Baal.* Nonne fabricant de auro & argento Domini *Baal*, quibus ſapientiam & eloquentiam Dominus dedit, ad dandam ſcientiam ſalutis plebi ejus: ipſi vero talentum Domini terræ infodiunt, atque *Baal* conſtruunt, dum per temporalium rerum quæſtum, quaſi ſub jactu aleæ vitam & animam ſuam ponunt. Iſti conſtituunt arcam Domini in A*zoto*, quod interpretatur ignis concupiſcentiæ, quia per ambitioſam concupiſcentiam gloriam noſtræ profeſſionis evacuant. Convertit Dominus flumina eorum ne bibant, terramque ferream & cœlum dat eis æneum, ut pluviæ cœleſtis expertes fructum non faciant. Scienter equidem & prudenter pervenit, quia immiſcuit eis Dominus Spiritum vertiginis, eisque rotam malorum
Rex Sapiens, impiorum
Ventilator immitit.

Perditæ vitæ homines ſe laboribus torquent, cruciant curis, expenſis eviſcerant. Nonne figuram araneæ gerunt, qui de ſuis viſceribus telam texunt, ut capiant muſcam viliſſimam; quid eſt inanis gloria quam venantur? niſi muſca viliſſima, numeroſa, ſordida, pungitiva. Quidam allegantes excuſationem in peccatis, ac veteris A*dæ* perizomata præferentes interrogationibus, quare ſequantur curiam, quam Deo & ſaluti ſuæ non ambigant eſſe contrariam, ad colorem & tuitionem ſuæ ambitionis, exempla antiqui temporis introducunt, ad correctionem & eruditionem regunt, inquiunt, miſſi ſunt MOYSES ad *Pharaonem*, JEREMIAS ad *Zedekiam*, ELIAS ad A*chab*, JOJADAS ad *Joſiam.* ô Clerice curialis, nunquam te DEUS miſit ad Regem, in obſequium ejus te miſit, vel potius te intruſit ambitio.

Certè

Certè post signa in rubo, in serpente, in leprosa manu, ab injuncta legatione *Moyses* se excusat. Si tibi legatio etiam impossibilis à Rege injungitur, sponte te offers, magna dicis, & majora promittis, cupienti autem animo nil grave videtur, nihil ambitioso difficile. Ideoque ambitio est quædam, simia caritatis. Caritas enim patiens est pro æternis, ambitio patitur omnia pro caducis. Caritas benigna est pauperibus; ambitio divitibus. Caritas omnia suffert pro veritate; ambitio pro vanitate. Utraque omnia credit, sperat, sed longè dissimili modo; hæc ad gloriam hujus vitæ; illa ad gloriam sine fine. Nam in igne aliter se habet aurum rutilans, & aliter palea fumans. Caritas nunquam excidat. Ambitio nunquam surgit. Ambitio enim ipsa est iniquitas super talentum plumbi, hæc est omnium curialium oculus, sicut ZACHARIAS dicit: *Hæc oculus eorum in universa terra*, non dexter oculus sed sinister, omnes enim qui militant in castris ambitione capti sunt. Anaas Amonitæ dextros oculos amiserunt, perspicaces enim sunt in acquisitione temporalium, jacturam ejus vitæ quæ præteriit, & imminentia mortis æternæ supplicia non attendunt. Cæcutientes autem sunt ad bonum sed perspicaces ad malum. *Sapientes sunt*, inquit Propheta, *ut faciant malum*, *bona autem facere nesciunt*, Ad Curiales redeo apud quos in accipiendo cibo, in equitatione in vigiliis, non est ordo, non est ratio, non est modus. Apponitur Clerico aut militi Curiali panis non elaboratus, non fermentatus, non confectus, ex cerevisiæ fecibus, panis plumbeus loliatus & crudus, vinum vero aut acrimonia aut mucore corruptum, turbidum, ventuosum, raucidum, piceatum & vapidum. Vidi aliquando vinum adeo fœtidulentum apponi Magnatibus, quod non nisi clausis oculis & consertis dentibus, cum horrore & ructu cribari oportebat, potius quam potari. Cerevisia quæ in curia bibitur, horrenda gustu, abominabilis est aspectu. In curia propter frequentiam populorum animalia venduntur sana & morbida. Pisces etiam quatriduani, nec tamen de pretio putredo aliquid aut fœtor imminuit. Servientes enim dein felicium convivarum mortem aut languorem non curant, dummodo de dominorum suorum mensis plenioribus ferculis foveantur, implentur morticiniis, fiuntque multarum sepultura mortium, discumbentium ventres. Multi etiam ex ciborum hujusmodi corruptela frequentius moriuntur, sed famelica ventris ingluvies & illius exitialis abyssi Scyllea vorago ope laboriosissima exercitationis omnia consumit. Hinc est, quod si in aliquo municipio spacium modicæ productionis indulgeatur, aliqui eorum semper remanerent moribundi. Ut cætera taceam, molestias *Mareschallorum* sustinere non possum, hi quidem blandissimi sunt adulatores, detrectatores pessimi, improbissimi emonitores, importunissimi sunt donec accipiunt, cum acceperint sunt ingrati, & nec manum suam continuet dator inimici. Vidi plurimos qui *Mareschalco* porrexerant manum liberalem, hi cum hospitium post longam fatigationem itineris, cum plurimo labore quæsivissent cum adhuc essent epulæ eorum semicrudæ, aut cum fortè sederent in mensa, quoniam esuriebant, cum jam dormirent in stratis, Mareschalli supervenientes in superbia & in elusione abscissis equorum capistris ejectisque foras sine lecto, & non sine jactura sarcinulari eos ab hospitio turpiter expellebant, amissisque omnibus ad nocturnæ quietis solatium comportatis, non habebant

bebant miseri, divites tamen, ubi nocte illa capita redinarent. Curialibus miseriis illud adjicio, quoniam si Rex alicubi perendinare promiserit, maximè si regia vox præconia publicaverit voluntatem, pro certo scias, quod Rex summo manè iter arripiet propositum, & singulorum inopiam subitatione deludet. Ideoque frequenter evenit, ut hi qui in curia minuunt vel accipiunt medicinam, omissa corporis curâ, Principem sequuntur, & ponentes vitam suam, quasi sub jactu aleæ, ne perdant, quod nec habent, nec habituri sunt, se ipsos perdere non verentur. Videas homines quasi furiosos exercere, simoniacos instare pomariis & quadrigas occursare quadrigis, omnes tumultuare ad invicem, ut ex ipsa rerum turbatione tibi aptissimè describatur facies infernalium. Quod si Princeps prædixerit, se ad aliquem certum locum summo mane in crastino profecturum, summa procul dubio invitabitur, ideoque scias ipsum usque ad meridiem dormiturum, videbis summarios sub oneribus exspectantes, silere quadrigas, præambulos mercatores curiæ anxiari, omnesque invicem musicantes, curritur ad meretrices & taberniones curiales, ut inquiratur ac eis, quo Princeps profecturus sit. Hoc enim genus curialium arcana palatii frequentius novit, Reges omnem curiam sequuntur assiduè histriones, cantatrices, aleatores, caupones, dulcorarii, nebulatores, mimi, barbatores, baratrones, hoc genus omne sæpe vidimus, dormiente Rege, dum medium silentium tenerent omnia, sermo à regalibus sedibus veniebat, non sed omnes excitans & civitatem, ad quam eundum erat, vel oppidum nominabat. Post longa tædia exspectationis incertæ, cedebat nobis ad solatium ibi hospitari, ubi sperabatur hospitiorum & victualium copia inveniri. Tanta itaque & confusa atque tumultuosa erat peditum equitumque discursio, ut crederes, abysso eversa, eruptionem fieri ab inferno. Porro cum jam dictam illam totam aut ferè totatam nostri præambuli peregissent, injuncta voluntate, Rex alio divertebat, ubi fortè unicam domum & sufficientiam victualium, quæ nulli comitabatur habebat. Et credo, si hoc dicere audeam, quod voluntates suas de nostris angustiis ampliabat, tribus igitur aut quatuor miliaribus per silvas ingratas, & frequenter in tenebris oberrantes, credebamus nobis successis ad votum, si nos sordidum & vile contingeret tugurium invenire. Erat autem sæpissime inter curiales de mappalibus gravis & dura contentio, seque pro hospitiis gladio appetebant, pro quibus indignum litigium esset inter porcos. Qualiter ea nocte nobis vel evectoribus nostris fuerit aliquem hæsitare vestrûm non credo. Ego autem & mei divisi eamus, vixque per triduum poteram congregare dispersos. Summe Deus omnipotens, qui es Rex regum & Dominus dominantium, qui es terribilis apud Reges terræ, qui aufers Spiritum Principum, qui das salutem Regibus; in cujus manu cor Regum est, & quocunque volueris vertens illud. Verte & converte cor hujus Regis ab hac pestilenti consuetudine, ut sciat se unum esse hominem, atque hominibus quos post eum non ambitio, sed necessitas trahit distat, & assuescat habere gratiam regiæ libertatis, & humanæ compassionis affectum. Dimitte me, quæso; ut ad huc plangam paululum, dolorem meum, ne revertar ad curiam laboriosam & opertam mortis caligine, ubi umbra mortis & nullus ordo. Nam, ut ad Ministeriales curiæ redeam apud janitores biduanam fortè gratiam aliquis multiplici

tiplici obsequio merebitur, sed usque in diem tertium non durabitur, nisi continuatis obsequiis & muneribus redeantur. Regem dormire aut ægrotare aut esse in consilio mentiuntur, te, si honestus aut religiosus, aut qui heri non dederis diutissimè fore, in luto, & pluvia stare cogent, & ut iniquius cor tuum & jecur ira ulcerent & crudelius anxient cinifiones & futiferos ad primum gradum gratiæ intrare permittent. Ostiarios tamen confundat Altissimus, faciem enim cujuslibet boni viri confusione multiplici & rubore perfundere non verentur. Evasisti terribiles virgas, si nihil dederis ostiario, nihil actum est,

Si nihil attuleris ibis, *Homere*, foras.

Post primum cerberum tibi superest alius horribilior cerbero, biario terribilior, nequior Pigmalione, crudelior Minotauro, qua tamen, quod tibi mortis necessitas ad discrimina exhæredationis incumbat, non intrabis ad Regem. Immo, quod sæpius accidit, ut gravius anxieris, &, ut ita loquar,

Rumpantur ilia *Codro*,

Tuus introducetur adversarius te excluso. Domine JESU CHRISTE si sic vivitur, & in talibus vita eorum, qui castra sequuntur, nunquam quæso in castra regreditur. Jactura siquidem annorum, quo circa curiam nugis assumpsisti, æstimationem non recipit. Saluto vos & militiam, ne dicam malitiam, curialem. Alia est militia, ad quam *Timotheo* scribens Apostolus me invitat, *Militare*, inquit, *militiam bonam, habens fidem & conscientiam puram*, ubi dicit, militiam bonam, patenter excludit militiam curialem, tanquam malè sibi consciam, inhonestam, reprobam, perditam & damnatam. Vos etiam, amici carissimi, quandoque recogitesis in amaritudine animæ vestræ, dies, quos in die curiâ perdidistis; Hora est jam nos de somno surgere, surgite, postquam sederitis, non obdormiatis in morte, vita vos fugit, mors instat, hostis insidiatur, ut rapiat, & non est, qui eripiat. Aemulor vos equidem Dei æmulatione, zelans & sitiens salutem vestram in visceribus JESU CHRISTI, videtis, quia curia plena est laqueis mortis, mors autem inevitabilis est & certa, Judex terribilis nobis est exspectandus; Horrendum est autem incidere in manus Dei viventis illiusque cruciatus incurrere, quorum non est intermissio neque finis. Ego siquidem processi in diebus meis & rugæ meæ testimonium contra me dicunt, breves anni transeuntes, ut per semitam quam ambulo non revertar. Recogitabo igitur dies perditos in amaritudine animæ meæ, residuumque annorum meorum paci & studiis immolabo.

Die übrige Schrifften unsers PETRI BLESENSIS, welche die Bibliotheca Patrum Lugdunensis T. XXIV. in sich hält, sind:

2 Sermones LXV. siehe was wir oben p. 202. vermeldet.
3 Tractatus de transfiguratione Domini.
4 - - de conversione St. Pauli.
5 Compendium in Job.
6 Tractatus de Peregrinatione Jerosolymitana.
7 Instructio fidei ad Soldanum Iconii. Dies ist derselbe Brief, welchen wir, weil wir ihn inter Epistolas nicht gefunden, als noch nicht gedruckt oben p. 221. eingerucket haben. Am

Schlusse findet sich ein Unterscheid. Im MSto sind die letzten Worte: & ad vitam renascaris, im Gedruckten aber wird noch hinzu gethan: ut illius gloriæ cœlestis particeps efficiatis, quam auris non audivit, nec oculus vidit, nec in cor hominis adscendit, tam copiosa ut non possit annullari, magna, ut non possit comprehendi: multa, ut non possit numerari, pretiosa, ut non possit æstimari, diuturna, ut non possit terminari, duratura, ut non possit exterminari, quam repromisit Deus, diligentibus se, & sua sequentibus vestigia pedetentim. Vale & vive, & vivat in te Christus.

8 Liber de confessione Sacramentali.
9 de pœnitentia, vel satisfactione à Sacerdote injungenda.
10 Canon Episcopalis i. e. Tractatus de institutione Episcopi.
11 Invectiva in suorum operum depravatorem.
12 Liber contra perfidiam Judæorum.
13 de amicitia Christiana & de charitate Dei & proximi Tractatus duplex.
14 de utilitate tribulationum.
15 Tractatus, quales sunt.
16 Fragmentum epistolæ de silentio servando.
17 Fragmentum libri de præstigiis fortunæ.
18 Tractatus de divisione & scriptoribus sacrorum librorum.
19 Tractatus de SS. Eucharistia metricè.
20 Liber Exhortationum.
21 Dialogus ad Regem Henricum.
22 Liber de assertione fidei. Dieser drey gedencket er als seine Schrifften in der Invectiva.
23 Liber de rebus gestis Henrici II. Regis Anglorum. Dieses führet er selbst an in Epistola XIV. ad Sacellanos Henrici II. Regis Anglorum.
24 Vita Vvilfridi Archiepiscopi.
25 Vita Guthlaci Confessoris, Diese beide Lebens-Beschreibungen leget ihm Conr. Gesnerus in Bibliotheca bei.
26 Appendix ad Historiam Ingulphi. vid. Gerh. Joh. Vossii lib. 3. de Scriptoribus Latinis.

VII. JORDANI Sermones de Sanctis. Cod. chartac.

Es ist der Jordanus, der von denen andern beiden JORDANIS Brixio und de Saxonia durch den Zu-Namen Teutonici unterschieden wird, und ein Ordens-Bruder St. Augustini de eremo um das Jahr Christi 1410. gewesen ist. Er hat sich sonderlich durch seine Beredsamkeit und ausnehmende Gaben im Predigen berühmt gemacht, dahero ich auch diese

1 Sermones de Sanctis unter seinen Schrifften vorne ansetze. Diese sind auf die Fest-Täge der Heiligen durch das gantze Jahr gemacht, wie er denn mit St. Andres anfänget, und mit der heiligen Catharina schliesset. Darauf folgen XII. Reden von der Kirchweihe; IV. de communi Apostolorum; III. de Evangelistis; III. de communi unius martyris;

ris; III. de pluribus martyribus; IV. de Confessoribus; IV. de Virginibus. III. de Sanctis. X. de quolibet Sancto & sancta; II. de requie; I. de Sacerdotibus; II. de militibus; I. de nobilibus. I. de mercatoribus; I. de Scholaribus; I. de Clericis.

Die Zahl der sämtlichen Reden ist 261. und am Ende derselben stehen diese Worte: Expliciunt Sermones JORDANI, eximii Scriptoris operis Dan, de Sanctis Anno Domini 1436. in die Clementis. Woraus denn, daß dieser Codex wo nicht bei, doch gleich nach der Leb-Zeit des Verfassers geschrieben sey, zu Tage lieget. Die dunkle Redens-Art Scriptoris operis Dan erkläret unser JORDANUS selber, wann er sein Werk also anhebet: DAN catulus Lebnis fluit largiter de Basan Deut. 31. Transvadato fonte *Jor*, qui divina Largitate SERMONUM de TEMPORE aquas Salvatoris profluenter effudit, accedamus ad alterum fontem *Dan*, qui etiam ipso donante Domino fluet largiter in OPERE de SANCTIS quod præ manibus habemus, ut sint duo fontes simul juncti & JORDANIS nomen efficiant.

Zuletzt ist dem Werke eine doppelte Anweisung, sowol der Sachen die darin befindlich, als auch der Heiligen so darin vorkommen, beygefüget.

VIII. Dieses auf Pappier geschriebene Buch hält sechs Abhandlungen in sich. Vorne stehet darin geschrieben: Orate pro Dno. JOHANNE TOGHELINGH, Vicario Ecclesiæ St. Petri, und ist dis Buch vermuthlich von ihm der Kirche geschencket worden. Wir werden seinen Namen noch einige mahl in **dieser Nachricht von dem** Petrini**schen Bücher-Vorrath** antreffen, vor jetzo werden wir den Inhalt des Buchs vermelden.

I. Casus de textu Decretalium & de summis ac de apparatibus collecti.

In diesen wird gehandelt:

1 de electione & clericorum potestate
2 de renunciatione.
3 de scrutinio in ordine.
4 de sacra unctione.
5 de filiis Presbyterorum.
6 de bigamis.
7 de Clericis peregrinis.
8 de officio Archi-Diaconi.
9 de officio Vicarii.
10 de majoritate & obedientia Prælatorum.
11 de judiciis liberis.
12 de foro competenti.
13 de feriis.
14 de jure jurando.
15 de mendacio.
16 de honestate Clericorum.
17 de cohabitatione Clericorum & mulierum.
18 de Clericis conjugatis.
19 de Clericis non residentibus.
20 de Præbendis & dignitatibus.
21 de Clerico ægrotante.
22 de concessione Præbendæ & vacatione Ecclesiæ.
23 Ne sede vacante aliquid innovetur.
24 de emtione & venditione.
25 de locatione agri ad certum usum.
26 de feudis.
27 de solutionibus.

28 de donationibus.
29 de peculio Clericorum.
30 de teſtamentis & ultima voluntate.
31 de ſucceſſione ab inteſtato.
32 de ſepultura.
33 de parochialibus & aliis parochiis.
34 de decimis.
35 de Regularibus & tranſeuntibus ad regulam laxiorem.
36 de converſatione conjugum.
37 de voto & voti redemtione.
38 de Capellis monachorum & aliorum.
39 de jure Patronatus.
40 de cenſibus, exactionibus & procurationibus.
41 de conſecratione Eccleſiæ vel altaris.
42 de celebratione Miſſæ & Euchariſtiæ.
43 de baptiſmo & ejus effectu.
44 de reliquiis & veneratione Sanctorum.
45 de obſervatione jejuniorum.
46 de immunitate Eccleſiæ vel cœmiterii.
47 Ne clerici vel Monachi ſecularibus negotiis ſe immiſceant.
48 de Sponſalibus.
49 de deſponſatione impuberum.
50 de clandeſtina deſponſatione.
51 de deſponſatione dominorum.
52 de conditionibus appoſitis.
53 de eo, qui duxit in matrimonium, quam novit per adulterium.
54 de cognatione Spirituali.
55 de cognatione legali.
56 de eo, qui cognovit conſanguineam uxoris ſuæ.
57 de conſanguinitate & affinitate.
58 de frigidis & maleficiatis.
59 de matrimonio, contra interdictum Eccleſiæ contracto.
60 Qui matrimonium accuſare poſſunt.
61 de divortiis.
62 de ſecundis nuptiis.
63 de accuſationibus.
64 de Simonia.
65 Ne Magiſter aliquid exigat, pro licentia docendi.
66 Ne Prælati vices ſuas ſub annuo cenſu concedant.
67 de Judæis & Saracenis.
68 Num liceat cum Judæis diſputare.
69 de iis, qui proprios filios occidunt.
70 de homicidio.
71 de ſortilegiis vetularum.
72 de Torneamentis.
73 de Clericis & pugnantibus in duello.
74 de raptoribus.
75 de furtis.
76 de uſuris.
77 de crimine falſi.
78 de ſortilegiis.
79 de delictis puerorum.
80 de Clerico maledico.
81 de excommunicato, qui dubitat ſe eſſe excommunicatum.
82 de clerico per ſaltum promoto.
83 de exceſſibus Privilegiatorum.
84 de purgatione Canonica.
85 de iis, qui infamati ſunt, quod ſint filii Presbyterorum.
86 de injuriis, & damno dato.
87 de pœnitentia & remiſſione.
88 de Sententia excommunicationis.
89 de eodem argumento.
90 de terra interdicta.
91 de ſuſpenſo à beneficio.
92 de ignorantia.
93 de conſcientia erronea.
94 de conſcientia.
95 de baptiſmo.
96 de veſtibus pretioſis.
97 de honore parentum.

II. Ser-

II. Sermones,

derer sind sieben an der Zahl.

1 de dedicatione Ecclesiæ, sive de beata virgine.
2 de St. Anna.
3 de pœnitentia Sermones duo.
4 de corpore Christi sanctissimo.
5 de Trinitate.
6 de omnibus Sanctis.
7 de imagine.

III. Compendium Theologicum.

Am Ende ist die Jahr-Zahl, der Tag und der Ort, wann, worauf und wo es geschrieben worden angemerket: Et sic est finis, sit tibi laus, JESU CHRISTE, Amen. Anno M CCCC LXIII. Sabbatho post Ascensionis Domini in Boken. Der Verfasser hat das Compendium selbst in 98 Capitel abgetheilet.

1 de rerum creatione.
2 distinctio creaturarum.
3 de fixione stellarum.
4 de Cometis.
5 distinctio Hierarchiarum.
6 de custodia angelorum.
7 de casu diaboli spirituali.
8 de casu diaboli locali.
9 de restauratione angelorum.
10 Quare peccatum diaboli sit irremissibile.
11 Qualiter diabolus noceat homini.
12 de Lucifero.
13 Quare anima sit sine definitione.
14 Quid sit anima secundum rem.
15 de actu animæ.
16 de potentia animæ vegetabilis.
17 de potentia animæ sensibilis.
18 de imaginaria.
19 de æstimativa.
20 de fantasia.
21 de memoria.
22 de pœnis animæ rationalis.
23 de ratione & partibus ipsius.
24 de voluntate.
25 de Syndeosi.
26 de conscientia.
27 de quantitate animæ.
28 de immortalitate animæ.
29 de libero arbitrio.
30 Quæstiones de anima.
31 de primis parentibus.
32 de casu primi hominis.
33 de tentatione.
34 de corruptela peccati.
35 Quod peccatum nihil sit.
36 de effectu peccati.
37 Quod unum peccatum nascitur ex alio.
38 Quid faciat homini peccatum in morte.
39 Quid faciat homini peccatum post mortem.
40 Quibus noceat peccatum.
41 Quantum noceat, continuare in peccatis.
42 de delectatione morosa.
43 de peccato veniali.
44 de superbia.
45 Multa mala facit superbia.
46 de invidia.
47 de ira.
48 Remedia contra iram.
49 de acedia.
50 de avaritia.
51 de gula.

52 de luxuria.
53 quando VII. vitia sint mortalia, quando non.
54 de peccato in Spiritum S.
55 de mysterio incarnationis CHRISTI.
56 de nativitate CHRISTI.
57 de circumcisione DOMINI.
58 de defectibus, quos assumsit.
59 de passione DOMINI.
60 de effectibus passionis CHRISTI.
61 de cruce CHRISTI.
62 de descensu ad inferos.
63 de resurrectione DOMINI.
64 de Dominica inter ascensionem assumtionem & elevationem.
65 de virtutibus.
66 de eodem argumento.
67 de Caritate.
68 de multiplici timore.
69 de latria & dulia.
70 de Sacramento Eucharistiæ.
71 de pœnis.
72 de purgatorio.
73 de acerbitate purgatorii.
74 de suffragiis Ecclesiæ.
75 Quorum suffragia valeant & quibus.
76 Utrum indulgentiæ prosint defunctis.
77 de adventu Anti-Christi.
78 de mala vita Anti-Christi.
79 de quatuor modis, qujbus decipiet.
80 de sequacibus Anti-Christi.
81 de Gog & Magog.
82 de duratione persecutionis.
83 de morte Anti-Christi.
84 de conflagratione mundi.
85 de generali resurrectione.
86 de judicio extremo.
87 de judicantibus.
88 de IV. ordinibus.
89 de innovatione mundi.
90 de pœnis inferni.
91 de diversitate pœnarum.
92 de gloria beatorum.
93 de dotibus in communi.
94 de dotibus animæ.
95 prima dos animæ.
96 prima dos corporis.
97 de aureola in genere.
98 de aureola prima.

Damit aber der geneigte Leser von diesem Compendio desto besser urtheilen könne, wil ich das neundte Haupt-Stück zur Probe hieher setzen

9. de Restauratione Angelorum.

Angelorum ruina restaurabitur per salvaneos. Dicit enim AUGUSTINUS, quod tot homines salvabuntur, quot Dæmones ceciderant. Sed GREGORIUS dicit, quod tot homines salvabuntur, quot angeli perstiterunt. Dicunt alii, quod duo parietes erunt in cælo scilicet unus hominum, & alius angelorum, & quod ruina angelorum restaurabitur per virgines, & de alio pariete tot erunt homines salvandi, quot in alio pariete sunt virgines & angeli.

IV. Sermones.

1 de Corpore Christi.
2 JACOBI de VORAGINE * de corpore CHRISTI.
3 Ejusd. de passione CHRISTI.
4 de St. Catharina.

5 de

5 de passione CHRISTI.
6 de assumtione b. Virginis.
8 de purificatione Ejusdem.
9 de Spiritu Guidonis.
10 de animabus, s. de defunctis.
11 Passio Christi cum Concordantia Evangelistarum:

Vor dieser Concordantz stehet geschrieben: Detur Venerabili Viro ac Domino JOH. MUND † ex parte Dni. HERMANNI HERMELING.

12 FULGENTII ** de nativitate CHRISTI.
13 MAXIMINI †† Episcopi de eodem argumento.
14 JOHANNIS Episcopi de innocentibus.
15 LEONIS *** Papæ de Epiphania.
16 Ejusdem de eodem festo.
17 MAXIMINI Ep. de eodem festo.
18 de festo Epiphaniæ.
19 MAXIMINI Episcopi de eodem festo.
20 FULGENTII de eodem festo.
21 de visitatione b. Mariæ virginis.
22 de St. Michaële.
23 in decollatione Johannis Bapt.

VI. Abbatis HELREDIS Tractatio de amicitia spirituali.

VII. ALBERTI dicta de plantationibus arborum.

Am Ende wird gelesen: finita in Eislingen anno LVI. i. e. 1456.

Anmerckungen:

* TRITHEMIUS de Scriptoribus Ecclesiasticis c. 500. rühmt ihn sehr wegen seiner Gelehrsamkeit und Beredtsamkeit, und vermeinet, daß er seinen Bei-Namen à Voragine von seiner grossen Bibel-Wissenschafft, gleich als wañ er alles geschluckt hätte, überkomen habe. Wie aber seine Gelehrsamkeit gar mässig gewesen, und die gelehrten Männer LUD. VIVES, und MELCH. CANUS, wann sie auf seine Historiam Lombardicam, die er Legendam auream de Sanctis genannt, zu reden kommen, nennen sie ihn Scriptorem oris ferrei & cordis plumbei, und bezeugen, daß sie an statt wahrer Wunder-Wercke, monstra miraculorum darin angetroffen haben, so fället diese Erklärung seines Namens dahin. Besser wird er von Virago seinem Geburths-Ort einem in Liguria, (so hieß vor dem das Genuesische Gebieth) belegenen Flecken abgeleitet. Er war Anfangs Pater Provincialis, und hernach Generalis der Dominicaner. Endlich aber ward er Ertz-Bischoff zu Genua, und starb An. 1298., wiewol andere seinen Todt bis An. 1314. hinaus setzen. Mehrere Nachrichten von seinem Leben und Schrifften giebet G. CAVE in Hist. Lit. Script. Eccl. an An. 1290.

† Er

† Er war **Hinrichs** eines Bürgers Sohn, und An. 1453. Vicarius zu St. Peter, siehe oben p. 95. in diesem Bande.

** In dem sechsten Jahrhundert nach unsers Heylandes Gebuhrt, haben zweene FULGENTII zu gleicher Zeit gelebet, welche durch ihre Zu-Namen Ruspinus und Ferrandus unterschieden werden. Dieser, ein Africaner, ist bey jenem in die Schule gegangen, nachmahls aber Diaconus zu Carthago geworden; An. 533. hatte er sich durch seine Geschicklichkeit schon dergestalt bekannt gemacht, daß man sich bey ihm in schweren Sachen Raths erholete, und An. 546. stund er noch in solchen Ansehen, An. 551. aber legte Er das Sterbliche ab.

Er hat (1) FULGENTII RUSPENSIS Leben beschrieben, welche Arbeit in dieses seines Lehrers Wercken, samt dreien seiner Brieffe eingerücket sind; Demnechst (2) haben wir von ihm Breviationem Canonum Ecclesiasticorum, von welcher BARONIUS nach GERH. MASTRICHT (Hist. Jur. Eccl. p. 167.) Erinnerung sehr verwirret und irrig redet, es hat sie Henr. JUSTELLUS seiner Bibliothecæ Juris Canonici vet. Test. I. einverleibet, und (3) einige Brieffe. Siehe G. CAVE l. c. ad An. 533.

Es sind aber alle seine Wercke An. 1649. zu Dijon, durch Beforderung der Jesuiten PETRI FRANCISCI CHIFLETII im Druck heraus gekommen, und nachmals der Bibliothecæ Patrum Lugdunensi einverleibet worden, welchem CHIFLETIO aber von seinem Ordens-Bruder JOHANNE FERRANDO ein Streit dißfalls erreget worden, indem er ihm An. 1650. zu Lion entgegen gestellet: S. FERRANDUM redivivum: seu, vitam *St. Hectoris Fulgentii Ferrandi*, primum in *Africa* Diaconi *Carthaginensis*, tum in *Hispania Carthaginis Spartariæ* Episcopi, denique Archiepiscopi *Toletani*. Es hat aber vorgedachter CHIFLETIUS in animadversione sua darauf geantwortet, und bewiesen, daß dem FULGENTIO FERRANDO weder der Vor-Name Hectoris noch das Bistum, von jemanden, als **Fabel-Hänsen**, die ohne Grund und ohne Beweiß in den Tag hinein schrieben, beigeleget würde. Ob nun zwar der Gegener, unter angenommenen ANTONII VALETTÆ Namen Animadversioni mit Animadversione repensa, so A. 1662 zu Dijon ans Licht getreten, zu begegnen gesuchet, so hat doch CHIFLETIUS sich weiter mit ihm einzulassen, der Mühe nicht werth geachtet. S. b. TH. ITTIGIUM de Bibliothecis & Catenis PAT. p. 685. sq.

Der andere und ältere FULGENTIUS führet den Zu-Namen Ruspensis von Ruspa oder Ruspes, einer in der Africanischen Landschafft Byzacena belegenen Stadt, allwo er Bischoff gewesen. Er ward An. 468. aus einem vornehmen Geschlechte gezeuget. G. CAVE l. c. nennet es das **Leptinische Haus**, der Verfasser aber des **Heiligen**-Lexici sagt: Er sei zu Leptis gebohren, vielleicht wird hiemit das Stamm-Haus seines Geschlechts angedeutet. Er verlohr seinen Vater gar zeitig, das verhinderte ihn aber nicht durch die Sorge seiner Mutter gar zeitig was rechtschaffenes zu lernen, wie ihm denn zum grossen Ruhm gereichet, daß er in seiner Kindheit nicht nur den gantzen Homerum auswendig gewust, sondern auch fertig

Griechisch, ohn anzustossen, geredet habe. Kaum hatte er die Kinder-Schuh vertreten, ward ihm schon das ansehnliche Amt, Procurator Urbis zu sein, in seinem Vaterland aufgetragen, welches er aber mit dem Münch-Stande in dem von dem Bischoff Fausto erbauetem Kloster vertauschte. Er hat viele Verfolgungen von denen Arrianern, Mauren und Vandalen unter denen Königen Trasimundo und Hilderico ausgestanden. Als er das ihm aufgetragene Bisthum zu Vinta ausgeschlagen hatte, ward er gezwungen das zu Ruspes anzunehmen, und da that er sich auf denen Synodis Byzacena, Vincensi und Suphetana und andern sehr hervor. Zu Carthago aber, wie zwar HEROLDUS in hæreseologia wil, ist er niemals Bischoff gewesen. (Siehe b. ITTIGIUM l. c. p. 15.) Seinen Tod setzet BARONIUS und der Verfasser der Lexici der Heiligen ins Jahr Christi 529. legen ihm 65 Jahr seines Alters bei, vergessen aber, daß sie ihn An. 468. gebohren zu sein angeführet haben, dahero muß sein Leben bis auf 533 hinaus gesetzet werden. Vorgedachter HEROLDUS fehlet sehr, wañ er l. c. von ihm saget, daß er bereits An. 443. sich berühmt gemacht habe, da er doch damahls noch nicht gebohren gewesen. Seine Schrifften, davon vorhabender Codex zwo Reden in sich hält, sind theils gedruckt, theils verlohren, theils zweiffelhafft, theils untergeschoben.

Unter den Gedruckten hat JOS. SIMLERUS

1) Die drey Bücher, so er an den König Trasimundum geschrieben, und de Mysterio Mediatoris CHRISTI duas naturas in una persona retinentis; de immensitate divinitatis Filii Dei; de Sacramento Dominicæ passionis handeln, seinen Scriptis veterum Latinis de una persona & duabus naturis Domini & Servatoris nostri JESU CHRISTI adversus *Nestorium Eutychen* & *Acephalos* olim editis, so zu **Zürch** An. 1572 zum Vorschein gekommen, einverleibet. Die folgende sechs Stücker hat JAC. SIRMUNDUS An. 1612. ans Licht gestellet:

2) De Trinitate ad *Fœlicem* Notarium librum.

3) Sermonem de Verbis *Michæ*, *indicabo tibi*, *homo*, *quid sit bonum.*

4) Librum ad *Victorem* contra *Fastidiosi* Ariani sermonem, præmittitur *Fastidiosi* Sermo & *Victoris* ad *Fulgentium* epistola refutationem *Fastidiosi* petens.

5) Drey Bücher de veritate prædestinationis & gratiæ Dei, welche er nach dem 523sten Jahr geschrieben hat. Das letzte hat vorgedachter CHIFLETIUS zu allererst An. 1649. mit dem Ferrando Diacono in Dijon drucken lassen.

6) Zwey Bücher de remissione peccatorum ad *Euthymium*, welche er zu der Zeit, da man ihn vertrieben hatte, verfertiget hat.

7) Ein Buch de incarnatione & gratia Domini nostri JESU CHRISTI, welches er im Namen der verjagten Bischöffe in Africa an Petrum Diaconum geschrieben hat.

8) Ein Buch ad Scarilam, de incarnatione CHRISTI & de vilium ac noxiorum animalium procreatione, welches GVILIELM. CAMERARIUS ein Schottländer zuerst nebst andern Kirchen-Lehrern Parisiis 1634. heraus gegeben, nun aber in der Bibliotheca Patrum Lugd. Tom. XXVII. befindlich ist.

9) Drey Bücher ad Monimum (1) de prædestinatione (2) de sacrificii oblatione, Spiritus S. missione & supererogatione St. Pauli (3) de expositione illius dicti: *Deus erat verbum.*

10) Ein Buch adversus Arianos, da er zehn Einwürffe der Arianer widerleget.

11) Sermones varii argumenti X.

12) Ein Buch de fide orthodoxa & diversis erroribus hæreticorum, ad Donatum. Dieses scheinet in seinem Elende geschrieben zu sein.

13) Epistolæ ad diversos, an der Zahl zwölff.

Diese sind verlohren gegangen.

14) Das Buch adversus *Pintam Arianum* pro fide Catholica, welches er zu Carthago An. 507. verfertiget.

15) Sieben Bücher de gratia Dei & libero arbitrio, adversus *Faustum Regiensem.*

16) Neunzehen Bücher de veritate prædestinationis & gratiæ contra *Fabianum.* Es haben aber davon einige Uberbleibsel gefunden: THEODULPHUS AURELIANENSIS, welcher seinen Collectaneis de processione Spiritus S. 7 fragmenta einverleibet, so nachhin THEOPH. RAYNAUDUS in seiner besorgten Auflage der FULGENTINIschen Wercke von neuen drucken lassen. FRAN. CHIFLETIUS hat 39 Brocken gesammlet, und An. 1656. zu Dijon inter quædam Veterum Monumenta heraus gegeben; und JAC. SYRMONDUS hat bey seinem Alcimo Avito der An. 1643. zu Pariß aus der Presse gekommen, dergleichen nützliche Mühe angewandt.

17) Das Buch de processione Spiritus S. oder wie es auch sonst genennet wird: Commonitorium ad *Abragilam* Presbyterum. Zwo Stellen davon stehen bei HINCMARO Lib. 3. adversus objecta Græcorum ad *Odonem Bellovacensem.*

18) Responsio ad objectiones Arianorum à *Trasimundo* Rege propositæ, diese nennet ISIDORUS librum altercationis cum *Trasimundo.*

19) Zwei Bücher de jejunio & oratione ad *Probam* Virgioem.

20) Epistolæ ad Carthaginenses egregia atque aliæ plures.

21) Homiliæ plurimæ. Siehe G. CAVE l. c. ad an. 507.

Zweiffelhaffte nenne ich:

22) Sermonem de Purificatione Virginis *Mariæ.* Dann diese scheinet nach G. CAVE Urtheil in jüngerer Zeit geschrieben zu seyn. Sie ist in der Parisischen Auflage An. 1684. zum erstenmahl gedruckt.

23) Das Buch de prædestinatione gratiæ. Dieses eignen einige AUGUSTINO zu; Andere halten es zu gering, sowol für AUGUSTINO als FULGENTIO. Theophilus RAYNAUDUS aber streitet gewaltig, daß es FULGENTIO zugehöre.

24) Das Buch de fide, so er an Petrum Diaconum hat man unter AUGUSTINI Wercke hiebevor gesetzet. Jetzo aber ist kein Zweiffel mehr, daß es FULGENTIO zukomme.

Unter-

Untergeschoben sind:

25) Das Buch, pro fide Catholica, so er wider Pintam einen Arianischen Bischoff geschrieben, und oben n. 14. angeführet worden ist. Denn ob wol CHIFLETIUS solches als eine rechte Gebuhrt unsers FULGENTII angesehen, und es zu Dijon An. 1649 zum erstenmahl ans Licht gestellet hat; so weiset doch die darin vorkommende grobe Unwissenheit der Griechischen Sprache gar deutlich, daß sie ihm, als der, wie oben vermeldet worden, in dieser Sprache sehr starck gewesen, nicht könne zum Vater haben. S. CAVE l. c.

26) Mythologiarum libri III. Diese werden ihm von SIGEBERTO GEMBLACENSI c. 28. und Joh. HEROLDO in Hæreseologia beigeleget, sie kommen aber Placiadi Fulgentio Grammatico zu.

27) Liber de abstrusis sermonibus, ist von dergleichem Schlage.

Seine Wercke sind sehr offt gedruckt, heute stehen sie in Bibliothecis maximis Patrum *Lugdunensi* T. IX. p. 16. *Coloniensi* T. VI.

†† MAXIMINUS, Bischoff zu Anazarben in Cilicia, hielt Nestorii Parthey wider den Kirch-Vater CYRILLUM von Alexandria, welchen er mit absetzen halff. Endlich aber kam er wieder zurechte und ward mit der Kirchen ausgesöhnet. Man hat einige Brieffe von ihm. Von seinen Reden aber, habe ich keine andre als diese gefunden.

*** LEONIS I. der von An. 440. bis An. 461. den Römischen Stuhl bekleidet hat, hat durch seine Gelehrsamkeit und gute Thaten den Zu-Namen des **Grossen** überkommen.

Seine Schrifften hat der berühmte PASCHASIUS QVESNEL An. 1675. zu Paris in 4to. und An. 1700. zu Lion in fol. mit vielen Ruhm heraus gegeben, sie folgen in solcher Ordnung:

1 de vocatione omnium gentium libri duo p. 1--35.

2 Sedis Apostolicæ Episcoporum auctoritates de Gratia & Libero arbitrio pag. 36--38.

3 Epistola ad sacram Virginem *Demetriadem* s. de vera humilitate Christiana tractatus p. 39--48.

Diese drey Schrifften suchet Ruhmgemeldter QVESNEL unserm LEONI zu erstreiten, der fürtreffliche G. CAVE aber l. c. ad An. 440. hält sie für unächte und angedichtete Geburthen, und ob er gleich des QVESNELS grosse Gelehrsamkeit in seiner vermeinten Behauptung gerne gestehet, so zeiget er doch, daß er mehr Muthmassungen als Gründe angebracht habe, und das ihm das Stillschweigen Cassiani, Prosperi, Eucherii Lugdunensis Vincentii Lirinensis und anderer, ja Leonis selber, der in seinen Brieffen, ob er gleich Gelegenheit dazu gehabt, keines von diesen dreien Büchern gedencket, sehr entgegen sei.

4 Sermones 96 in præcipuis anni festivitatibus ad Romanam plebem habiti p. 49--183.

welche auch in Bibliothec. Patrum Coloniensi T.V. enthalten sind.

5 Epiſtolæ 141. Ordine Chronologico diſpoſitæ, una cum fragmentis 4. Epiſtolarum p. 203--360.

Ohne Ordnung finden wir ſie in der Bibl. Colon. l. c.

Die ihm ohne Grund beygelegte Reden, ſo er am Tage 1) Vincentii, 2) der Geburth CHRISTI, 3) ſeiner Himmelfarth, und 4) der Apoſtel Petri und Pauli gehalten haben ſoll, imgleichen den unter ſeinen Namen herum geführten Brief oder Tractat adverſus errores *Eutichis* & aliorum hæreticorum, welcher auch in J. HEROLDI Orthodoxographis, SIMLERI Scriptis Veterum adverſus Neſtorium, VOSSII Miſcellaneis zu finden iſt, hat vorbelobter QVESNEL zu deſto beſſerem Unterſchied in einen Anhang p. 187--190. gebracht.

Der IX Codex.

Iſt auf Papier An. 1407. wie der Schluß bezeuget, geſchrieben, und von Alberto PROYL, wie vorne in dem Buche gezeichnet ſtehet, der Kirchen geſchencket. Er begreiffet in ſich: Lecturam ſuper officio Miſſæ.

Dieſer **Albert Proyl** iſt An. 1453 Vicarius zu St. Petri und zwar ad Altare St. Stephani geweſen (ſiehe in **dieſem Bande** p. 96. und 112.) Er lebte noch gegen das 1480ſte Jahr, zu welcher Zeit er ein Lehn im Dom hatte, ſiehe p. 702 im II Bande.

Der X Codex. (Chartaceus.)

Iſt von PETRO VERNT a) Vice-Rectore zu St. Peter der Kirchen geſchencket worden, wie denn ſolches vorne im Buche bemercket wird. Es begreifft aber daſſelbe:

I. JORDANI b) partem æſtivalem Poſtillæ ſuper Evangelia Dominicalia. Am Ende ſtehen dieſe Worte:

Explicit poſtilla Evangeliorum Dominicalium cum ſuis ſermonibus compilata per Magiſtrum JORDANUM de Quedelinborch ſub anno Domini M CCC. ſexageſimo quinto.

II. Magiſtri HENRICI de VRIMARIA c) Ordinis St. Auguſtini Tractatum de inſtinctibus.

III. Quæſtiones venerabilis Magiſtri JOHANNIS SCARPEN S. Theologiæ Profeſſoris, an liceat infra officium Miſſæ plura ſigna facere, aut orationes dicere, quam quæ inſtituta ſunt ab Eccleſia.

Anmerckungen:

a) Er lebte als Vicarius zu St. Peter An. 1435. und iſt beſagter Kirchen nicht nur Vice-Rector, ſondern auch Rector An. 1447. geweſen, wie denn das letztere Wort durch Plebanus erkläret wird, ſiehe den II Band p. 700. 878. 879. und im IIIten pag. 202.

b) Wir

b) Wir haben oben pag. 234. von JORDANO Teutonico gehandelt, und ihm von zween andern Brixio und Saxonico zu unterscheiden erinnert, hier kommt der vierdte hinzu JORDANUS de Quedlinburg. Sie sind aber nach einander also berühmt geworden. An. 1223. Saxonicus. An. 1365. Quedlinburg. An. 1410. Teutonicus. An. 1433. Brixius.

c) Er war von Geburth ein **Thüringer**, lebte zu den Zeiten des Käysers Ludovici Bavari, und des Pabstes Benedicti XII. legte sich auf die heilige Schrifft und die Aristotelische Philosophie, brachte es auch so weit, daß er Doctor Theologiæ zu Pariß ward. Man rühmet von ihm grosse Mildigkeit gegen die Armen, zuletzt ward er vom Blasen-Stein, zwey Jahr vor seinem Ende, so ihm im hohen Alter überkam, sehr gemartert. Das Buch:

1 de instinctibus, so uns von ihm zu reden Anlaß gegeben, ist zu Venedig An. 1498 zu Pariß im Druck heraus gekommen; Einige haben es hiebevor, doch ohne Grund, einem andern, **Henrich**, der aus dem Dominicaner Orden war, beilegen wollen. Die

2 Additiones ad libros sententiarum traten mit Aegidii ROMANI Commentariis An. 1513. zu Cölln ans Licht; er hat sie in vier Bücher abgetheilet. In demselben Jahr sind

3 Die Sermones de passione Domini & de Sanctis zu Hagenau gedruckt, und im folgenden abermal mit Nro. I. zu Pariß.

4 Flores ex collatione Patrum, 24 Bücher.

5 In libro Ethicorum, 10 Bücher.

6 Quodlibeta.

7 de decem præceptis. Es heisset auch Præceptorium, und wird von andern dem berühmten Nicolao LYRANO beygeleget.

8 de perfectione hominis.

9 de incarnatione verbi.

10 de exemptione.

11 Expositio decreti de celebratione Missæ.

12 Sermones de tempore.

13 Sermones de Sanctis.

Siehe TRITHEMIUM de Script. Eccl. cap. 589. A. MIRÆUM in Auctario p. 80. edit. Fabric. und H. CAVE l. c. ad an. 1340.

Der XI. Codex. (Chartaceus) sauber geschrieben.

Psalterium DAVIDIS, Proverbia SALOMONIS, Liber Sapientiæ, Ecclesiasticus, JESAIAS, JEREMIAS, Lamentationes, EZECHIEL.

Vorne stehet eingeschrieben: Hunc librum ego HINRICUS LUBECK do amico meo JOHANNI LUBEKE, ut pro me intercedat jugiter, & eo mortuo, proximiori hæredi & hæredibus præsentetur literato vel literatis.

Und von einer andern Hand: **Dit Bock ſchal up dat lütke Chor** ad St. PETRUM. Jmgleichen: INDULGENTIÆ de feſto CORPORIS CHRISTI ſecundum continentiam & effatum bullarum Papæ URBANI (IV.) MARTINI (IV.) & EUGENII (IV.) omnibus verè pœnitentibus & confeſſis, qui in Eccleſiis, in quibus officia celebrantur interfuerint.

De Jejunio - -	C. dies.	à Papa Martino & Eugenio.
De primis veſperis. - -	D. -	à Papa Urbano, Martino & Eugenio.
De matutinis. - -	D. -	
De miſſa feſti. - -	D. -	
De ſecundis veſperis. -	D. -	
De primo completorio. -	CC. -	
De prima feſti. -	CC. -	
De tertia. - -	CC. -	
De ſexta. - -	CC. -	
De nona. - -	CC. -	
De ſecundo completorio. -	CC. -	
Singulis diebus per Octavam de omnibus diebus, qualibet die. - -	C. -	à Papa Urbano.
Singulis diebus per octavam.		
De matutinis. - -	CC. -	à Martino & Eugenio.
De Miſſa. - -	CC. -	
De veſperis. - -	CC. -	
De prima. - -	LXXX. -	
De tertia. - -	LXXX. -	
De ſexta. - -	LXXX. -	
De nona. - -	LXXX. -	
De Completorio. -	LVIII. -	
De proceſſibus conſuetis per ſingulos. - -	CC. -	
De ſumtione ſacramenti. -	CC. -	

Summa tota pro Laicis XI. millia dierum & IX dies, qui faciunt XXXIII. annos & LXI. dies.

Item: Sacerdotibus de qualibet celebratione. CC. dies, ab iisdem.

Tota ſumma pro Satisfactionibus 3300 dies qui faciunt XXXVII. annos & novem dies.

Item: qualibet vice dum corpus Chriſti defertur ad infirmos, qui cum incenſo luminari præcedunt vel ſequuntur, CC. dies, ab iisdem.

Item: eis, qui devotè ſequuntur, C. dies, ab iisdem.

Item: Mandat diſtrictè omnibus Prælatis Eccleſiarum ut in Dominica proxima

ma præcedente Festum Corporis Christi publicari & insinuari procurent subditis effectum literarum Papalium.

Auf einem einliegenden Zettel stand:

Iste liber datus est de Testamento HINRICI de LUBECK ad catenam in Ecclesia b. Virginis coram Altare St. Joh. Evangelistæ juxta dictamen Testamentariorum.

Er lebte ungefehr um das Jahr Christi 1490. und war Vicarius im Dom. Besage p. 703. im II Bande.

Der XII Codex.

Ist auf Papier geschrieben, uud von vorerwehnten Johanne TOGHELING geschencket; Er begreifft nachfolgende Schrifften:

I. Sermones. (a)
1 de nativitate CHRISTI.
2 de conceptione MARIÆ Virginis.
3 de resurrectione CHRISTI.
4 de nativitate CHRISTI.
5 de festo palmarum.
6 de resurrectione CHRISTI.
7 de assumtione Virginis.
8 de Adventu CHRISTI.
9 in Evangelium, cum audisset JESUS cogitationes eorum.
10 Utrum AARONI & filiis ejus in consecratione appositus fuerit character indelebilis.
11 de assumtione HELIÆ & substitutione HELISÆI.
12 in verba: Ascendens in naviculam.
13 de assumtione Virginis.
14 de humilitate & pietate.
15 Si quis diligit me.
16 de St. ELISABETH.
17 de viduis & ornatu diversarum mulierum.
18 de St. PAULO.
19 de St. PETRO.
20 Nonne ego vos elegi.
21 de Judice iniquo.
22 de assumtione.
23 de St. CATHARINA.
24 de Angelis.
25 de omnibus Sanctis.
26 de Sanctificatione MARIÆ.
27 de St. NICOLAO.
28 de purificatione.
29 de Sessione ad dextram Patris,
30 de festo palmarum.
31 de Ascensione.
32 de Dedicatione.
33 Utrum conveniat Deo aliquem in filium adoptare.
34 Utrum Apostoli loquebantur omnibus linguis.
35 de St. PETRO.
36 de assumptione.
37 de Angelis.
38 de bonis cœlestibus.
39 de officio mortuorum.
40 de misericordia.
41 Homo quidam peregrè &c.
42 de Epiphania.
43 de purificatione.
44 de jure primogenituræ.
45 de Sacramento Euchanstiæ.
46 de ascensione.
47 de visitatione.
48 de Dedicatione.
49 de b. Virgine.
50 de St. NICOLAO.

51 de

51 de resurrectione CHRISTI.
52 de ascensione CHRISTI.
53 de Spiritu S.
54 de contumelia.
55 de maledictione.

II. Excerpta de PETRO CLARÆVALLENSI (b)
III. de Visitatione.
IV. Utrum dolor CHRISTI in passione fuit maximus.
V. de officio PRÆPOSITI. (c)
VI. CLEMENTIS (d) Papæ VI. sermo de anno Jubilæo.

Anmerckungen über den XII Codicem.

(a) Es sind Entwürffe von Reden, so in unterschiedlichen Jahren, und zwar, wie ich aus den angetroffenen Zahlen muthmasse, von An. 1443 bis 1454 wo nicht gehalten, doch von andern gesammlet und nachgeschrieben worden; die Hand ist Johann Togheling seine. Die Reden selbst sind auf eine Scholastische Weise, und insonderheit nach THOMÆ von Aquin Lehr-Sätzen eingerichtet.

(c) In denen Statutis Selectis Capitulorum generalium ordinis Cisterciensis bei Edm. MARTENE Anecdot. T. IV. treffen wir bey denen Jahren 1483. 1484. und 1485. einen PETRUM Abbatem Claræ-vallis an, über welchen sich die Cistercienser nicht wenig beschweren, allein dieser ist zu gegenwärtiger Schrifft zu jung.

Ein ander PETRUS und zwar der achte Abt dieses Klosters lebte in dem 12ten Jahrhundert nach unsers Heilandes Gebuhrt. Von diesem haben wir einige Brieffe, welche BERTRANDUS TISSIER seiner Bibliothecæ Patrum Cisterciensium T. III. einverleibet hat. Dieser, zu welchem uns vorhabende Schrifft führet, lebte zu des Pabstes Innocentii VI. Zeiten, und also zwischen An. 1352. d. 18 Dec. und An. 1362. d. 12 Sept. denn dis weiset der Anfang, da er unter dem Namen des HErrn CHRISTI seine Schrifft an den besagten Pabst also richtet: Rex Regum & Dominus dominantium JESUS CHRISTUS ex altissimi substantia Dei patris ante cuncta secula genitus & in utero sanctæ virginis temporaliter caro factus, Vicario nostro *Innocentio Papa sexto*, ac universæ nostræ Ecclesiæ militanti in corporalibus salutem & gloriæ finaliter adipisci culmina sempiternæ. Dieses ist ohn Zweiffel der Brief dessen LUD. ELLIES du PIN Biblioth. Script. Eccl. T. XI. p. 79. gedencket, und dabei berichtet, daß er ihn An. 1353. geschrieben habe: Er eignet ihm auch **einen andern Brief** zu, den er An. 1351 unter den Namen LUCIFERS an die Welt abgehen lassen, und einen Tractat **von der Macht des Pabstes**, welcher in dem 1502 Codice MS. der Colbertinischen Bibliothec bewahret wurde. Endlich so nennet er ihn einen blossen Mönchen des besagten Klosters, es erhellet aber aus der vor Augen habenden Schrifft cap. 37. daß er sich selbst Clarevallensem Abbatem devotum nenne. Die Schrifft selbst ist in hundert Capitteln eingetheilet. Das erste ist gleichsam die Vorrede, darauf handelt er in den 6 folgenden von der Schöpffung, das achte ist dem Menschen gewidmet, das

9te

9te beschreibet Lucifers Fall und das 10te die Hölle, das eilffte warnet für böse Gesellschafft. Demnechst (c. 12.) lencket sich der Verfasser ad Prælatos & Presbyteros, welche die böse Welt filios superbiæ nennet, und warnet sie für Hochmuth. Das 13te handelt de duritia diaboli & supplicio ejus. Das 14te de Martyribus. Das 15te de invidia, das 16te de Virginitate, c. 17. de humilitate, c. 18. de honoribus de divitiis, c. 19. de patientia, c. 20. de divitiis, c. 21. ne Viri Ecclesiastici negotiis incumbant secularibus, c. 22. de hypocrysi., c. 23. de Simonia, c. 24. de avaritia. 25 de divitibus & pauperibus. 26 de luxuria. 27 quare Papa salutetur sanctissimus. 28 de paupertate. 29 de meretricibus. 30 de superfluo ornatu equorum Prælatorum. 31 de superfluitate officiorum in Prælatis. 32 de vana & inutili pictura ædificiorum. 33 de vitio gulæ. 34 de ebrietate. 35 de divitiis Prælatorum, eosque prohibet thesaurizare. 36 quod olim fuerint aurea tempora. 37 de matribus & novercis. 38 de caritate. 39 Admonitio ne diabolum sequantur. 40 & 41 de Simonia. 42 de Judicibus iniquè judicantibus. 43 de Legibus. 44 de modo condendi leges & statuta. 45 de curia Romana. 46 & 47 de ministris curiæ & de justitia. 48 de hæsitantibus in fide. 49 Ostendit, quod Laici ideo non credant, quia Prædicatores oppositum faciunt & contrarium dicunt. 50 de conditionibus boni prædicatoris. 51 Impossibile est servire diversis Dominis sibi contrariis. 52 Stultum est consilium quærere à nefandis. 53 de dolo & nequitia. 54 contra adulatores dolosos. 55 Confortatio divina contra turbatores. 56 Implorat divinum auxilium. 57 contra calumniatores. 58 quomodo Deus nominatur in singulari & etiam in plurali. 59 de illuminatione. 60 de scientia Splritus. 61-67 de attributis divinis. 68. 69. de discordia. 70-78 de Concordia. 79 de potentia Dei. 80 de patientia. 81 docet contra mundana pugnare. 82 contra superbiam, malitiam, fraudem. 83 contra luxuriam. 84 contra simulationem. 85 Non debet quis permanere in peccatis. 86 de vanitate amicorum. 87 Quod non genus sed virtutum nobilitas facit gratum. 88. 89 de ira & vindicta. 90. 91 docet ex adversis utilitatem capere. 92 de perverso mundo. 93-95 de inferno. 96 de Paradyso. 97 diabolus procurat ejicere homines de paradyso. 98. 99 Deus diligit humanum genus. 100 Deus nullorum mortalium eget suffragiis.

(c) Weil diese Schrift die **Hamburgische Kirche** insonderheit angehet, verdienet sie allhier gantz eingerücket zu werden; man kan aber p. 456. und 466 im I. und p. 239. im II Bande hiebei halten:

PRÆPOSITUS nullam jurisdictionem in ecclesias & Rectores earum ac Clericos civitatis seu districtus DECANATUS habebit, nec ipsis auctoritate sua præcipere valebit, sed corriget omnes excessus ecclesiasticos laicorum in civitate & præpositura HAMBURGENSI, nec non Clericorum in eadem præpositura duntaxat delinquentium & emendam recipiet ab eisdem.

Item: PRÆPOSITIUS nullas constitutiones vel statuta condere poterit, vel Rectores ecclesiarum seu beneficiatos in Præpositura beneficiis suis privabit sine consensu CAPITVLI speciali.

Item: non admittet quæſtuarios vel literas quaslibet eis dabit pro eleemoſynis colligendis ſine Structurariorum eccleſiæ conſilio & aſſenſu.

Item: PRÆPOSITUS efficaciter & fideliter compellet parochianos præpoſituræ ad contribuendum cum CAPITULO pro cauſis & litibus, ſtatum eccleſiæ communem tangentibus, defendendis.

Item: Nullas tallias vel exactiones imponet aut recipiet à ſuis Clericis ſine conſenſu CAPITULI ſpeciali.

Item: de advocatia ſeu adminiſtratione bonorum Eccleſiæ PRÆPOSITUS ſe nullatenus intromittet, ſed apud CAPITULUM remanebit.

Item: PRÆPOSITUS non impediet CAPITULUM quo minus utatur literis conſervatoriis ſedis Apoſtolicæ, ſed ipſarum uſum in privilegiis, libertatibus, ſtatutis, conſuetudinibus ſcriptis & non ſcriptis & unionem præbendarum, defendet, & efficaciter conſervabit.

Item: PRÆPOSITUS manualia ſeu panes & burſam in abſentia ſua - - ſeu alius Canonicus nullatenus exiget & requiret.

Item: In negotiis Eccleſiæ & præpoſituræ pertractandis conſilium CAPITULI & non extraneorum ſequetur, nec non in placitis & quibuslibet juribus Eccleſiæ, & perſonarum & rerum Eccleſiæ ſtrenuè ac fideliter exhibebit, nec propter privatum bonum ſuum in his aliqualiter vacillabit.

Item: defendet collationes beneficiorum & jura Præpoſituræ ſuis laboribus & expenſis.

Item: à ſententiis PRÆPOSITI vel officialium ſuorum ad CAPITULUM poterit appellari.

Item: PRÆPOSITUS faciet ſigillare proceſſus ſine qualibet difficultate, & pecuniæ receptione, pro juribus quibuslibet Eccleſiæ proſequendis & defendendis, ac pro redditibus Canonicorum & Vicariorum extorquendis, & ſuper injuriis Eccleſiæ & ipſis illatis, benevolè ac promtè procedet.

Item: PRÆPOSITUS conferet aliquas eccleſias ſervitoribus CAPITULI à CAPITULO ſuper hoc rogatus.

Item: PRÆPOSITUS aliquotiens emendas majorum exceſſuum ad orationem Eccleſiæ erogabit.

Item: PRÆPOSITUS habebit vocem in CAPITULO & intererit Capitularibus tractatibus ad hoc vocatus.

(d) CLEMENS VI. erblickte das Licht dieſer Welt am erſten zu Meſtrio, in dem Stiffte Limoge, ſein Vater hieß Guielmus Rogerius, und er ward in der Tauffe Petrus genannt; Als er das Mönchen-Leben erwählet hatte, gieng er noch gar jung in das Benedictiner Kloſter Caſa Dei, dem er hernach als Abt vorgeſtellet ward, ehe er nach Pariß ging, die Theologie zu treiben. Hier erlangte er des Pabſtes, JOHANNIS XXII Gewogenheit, und durch dieſelbe ſeine Beforderung, ſo, daß er immer weiter ſtieg. Anfangs ward er Prior von St. Blaſii in Nimes, nachmahls Abbas Fiſcanenſis in der Normandie, ferner Biſchoff zu Arras, welchen Sitz aber er mit dem Ertz-Stuhl zu Sens in Champagne verwechſelte. An. 1330 erhielt er den Ertz-Stab zu Rouen,

und

und An. 1337 von Benedicto XII. den Cardinals-Huht, sub titulo SS. Nerei & Achillei, ja An. 1342 d. 7 Maji, oder wie andere setzen den 6ten, ward er gar Römischer Pabst, und den 19ten desselben Monaths zu Avignon gekrönet. Auf Anhalten der **Römer** hat er das funfzigste Jahr, gleich wie sein Vorfahr Bonifacius VIII. mit dem hundertsten gethan hatte, zum Jubel-Jahr gemacht, und allen und jeden, welche die Kirche St. Petri und St. Pauli zu **Rom** in demselben besuchen würden, vollenkommenen Ablaß und gäntzliche Vergebung der Sünde sehr vermessentlich versprochen, hingegen bezeugte er sich sehr widrig wider den Käyser **Ludwig**, und obwol dieser zu Benedicti XII. Zeiten mit dem **Römischen Stuhl** war ausgesöhnet worden, so wegerte er sich doch ihn dafür zu erkennen, es wäre denn, daß er 1) alle wider dem Pabst vorgenommene Handlungen für nichtig erklärte. 2) das Römische Reich, ein Lehn des Pabstes zu sein, öffentlich erkennte. 3) daß er ein Ketzer wäre, gestünde. 4) vom Käyserthum abdanckte, und 5) solches ohne des Pabstes Willen niemahls wieder zu übernehmen, angelobte; Wie nun der Käyser solche höchst-unbillige Zumuthungen nicht annehmen wolte, erneurete der Pabst An. 1346 am grünen Donnerstag, alle wider ihm von Johanne XXII. ehdessen ergangene Sprüche, Erklärungen, Banne und Verfluchungen, und ließ dabeneben die Chur-Fürsten warnen, daß, falls sie nicht in gewisser Zeit einen neuen Käyser wählen würden, der Römische Stuhl ohnfehlbar einen setzen und erneñen wolte. A. 1352 zu Anfang des Jahrs war er gefährlich kranck, wie denn der Infant von Arragonien d. 10 Jan. an Petrum de Turrilis desfalls schreibet, und von ihm durch einen eigenen Bothen Raymundum de Fabrica, eine genaue Nachricht von dem Zustande des Pabstes verlanget, S. BALUZ. PP. Aven. II. p. 747. Er starb, wie unter andern aus dem Calendario, so JOH. JOFREVI Episcopi Reiensis &c. Missali in dem 730 Codice der Colbertinischen Bibliothec vorgesetzet ist, erhellet am 6 Dec. desselben Jahrs (vid. eund. l. c. p. 752) und im Sommer des folgenden Jahrs ward sein verblichener Leichnam nach oben gemeldetes Kloster la Casa de Dio gebracht. (Id. ib. I. p. 310.) Sein Leben stehet von sechs unterschiedenen Federn beschrieben bei vor-wohlbemeldten BALUZIO T. I. à pag. 243 ad 322. Seine Schrifften sind:

1 Propositiones. Diese hat er, wie er noch Ertz-Bischoff zu Rouen war, dem Pabst und seinem Consistorio überreichet, und sind geschrieben zu Cambridge in der Bibliotheca Pembrochiana cod. 89. num. nach G. CAVE Zeugniß zu finden.

2 Epistolæ. Diese sind theils gedruckt, aber bei unterschiedlichen Auctoribus verstreuet. Theils liegen noch in Bibliotheca Vaticana bewahret. Giebet GOTT Leben und Gesundheit, werde ich sie in meiner Bibliotheca Diplomatica nach der Zeit in Ordnung stellen.

3 Sermones. Davon hat die Rede de anno Jubilæo Gelegenheit zu dieser Anmerckung gegeben, sie ist An. 1343 d. 27 Jan. an die Römischen Abgesandten gehalten, und von Bernardino de Urbe Veteri, aus dem Augustiner-Eremiten-Orden nachgeschrieben, darauf von dem Pabste übersehen und gut geheissen worden, wie die beikommende Vorrede zeiget: Responsio facta nuntiis & ambaciatoribus Romanorum per sanctissimum pattem & Dominum nostrum Dn. CLEMENTEM

divina providentia Papam sextum anno DOMINI M CCC XLIII. in civitate Avenionensi die XXVII. mensis Januarii, quam responsionem ego Fr. BERNARDINUS de URBE VETERI fratrem Eremitarum ordinis St. Augustini secundum sensum solum audiendo in publico consistorio supradictum Patrem & Dominum nostrum scribendo collegi, sed fideliter reportavi, interposuit in Christo sanctissimus Pater & Dominus auctoritatem istam, & processit ut inferius ordinatur.

4 de Canonizatione Ivonis. Dieser Ivo Hallory war ein Priester, und aus Treguier in Bretagne bürtig; Er ward An. 1346 d. 26 Maji unter die Heiligen gesetzet, siehe BALUZII PP. Aven. I. p. 253.

5 de approbatione Caroli IV. in Imperatorem electi.

6 Collationes multæ. Siehe TRITHEMIUM l. c. n. 618. und G. CAVE ad an. 1342.

Der XIII Codex. (Chartaceus.)

Dieses Buch kommt abermahl von Johanne Togheling her: Es ist darin:

I. B. GREGORII (a) Papæ Liber Pastoralis curæ.

II. ANDREÆ HISPANI (b) minoris Pœnitentiarii & Vegarensis Episcopi Lumen Confessorum.

III. Magistri AUGUSTINI (c) Neapolitani Expositio super Magnificat.

Anmerckungen:

(a) GREGORIUS hatte den Pabst Felicem III. zu seinem Ober-Elter-Vater, seine Eltern hiessen Gordianus, ein Raths-Herr, und Sylvia, von welchen er in **Rom** ohngefehr um das Jahr Christi 540. entsprossen ist. Er brachte seine Jugend wol zu, lernte was rechtschaffnes und führte ein tugendhafftes Leben, daher er nicht nur in den Rath kam, sondern auch von dem Käyser Justino

An. 581 Prætor in **Rom** ernennet ward. Er bauete sechs Klöster in Sicilien, und das siebende in der Stadt **Rom**, in welches er, da er den weltlichen Stand aufgegeben, selber gieng.

An. 583 aber, da ihn der Pabst Pelagius zum Diacon machte, und an den Käyser Tiberium, um wider die Lombarder Hülffe zu suchen, schickte, wieder verlassen muste. Als er noch zu **Constantinopel** war, disputirte er

An. 586 mit den Patriarchen daselbst Eutychio, welcher die Auferstehung des Fleisches leugnete, und führte die Wahrheit dieses Lehr-Satzes sehr bündig aus, kam auch in demselben Jahr wieder zu Hause und kehrte in sein Kloster.

An. 590 ward er von der Geistlichkeit dem Rath und Volck in Rom zum Pabst erwählet, und den 3 Sept. da er sich lange gesperret hatte, dazu eingeweihet.

An.

An. 594 hielt er eine Versammlung der Geistlichen zu **Rom**, in welcher der **Chalcedonische** Priester Johannes von der ihm aufgebürdeten **Marcionitischen Ketzerei** loßgesprochen ward.

An. 596 schickte er den Abt Augustinum aus seinem von ihm erbaueten Kloster wie auch Mellitum und andere **Mönche** nach **Engelland** ab, die Einwohner desselben zum Christlichen Glauben zu bewegen, und

An. 601 gab er jetzterwehnten Evangelisten Justum, Paulinum, Laurentium, und andere zu Mit-Arbeitern. Dis gute aber verdunckelte er, als die Parthei des untreuen Phocæ wider seinen Herrn, den Käyser MAURITIUM nahm, und ihm so gar zu seiner angetretenen Regierung.

An. 603 in einem eignen Schreiben Glück wünschte, worüber der fürtreffliche G. CAVE Hist. Script. Eccl. Lit. ad An. 590. sein Mißfallen also bezeuget: adeo turpiter lapsus est in hac re Gregorius, ut scelestissimo parricidæ excogitatissimis adulandi artibus blandiri, & in piissimi principis Mauritii manes acerrimè debacchari non erubesceret. Zuletzt als er 11 Monath am Podagra schwer darnieder gelegen hatte, starb er den 12 Martii.

An 604. Johannes Sarisburiensis beklaget sich über ihn, daß er die Mathesin von seinem Hofe verbannet habe, andere beschweren sich daß er die Heidnische Schrifften in der Pfältzischen Bibliothec habe verbrennen lassen, dem aber andere widersprechen. Seine Lebens-Beschreibung hat viel erdichtetes untermenget; Zum Exempel, daß er durch sein Gebeth den Käyser Trajanum aus der Hölle erlöset; daß er aus einen Tuche, darinn Reliquien gewesen, Blut hervor gebracht; daß er den heiligen Geist, in Gestalt einer Tauben, wann er geprediget, über sich sitzen gehabt; daß er die in der Schrifft ungegründete Lehre von der Transsubstantiation mit Wundern bestätiget habe, und dergleichen. Unsere Vorfahren haben ihn im dreizehenden und folgenden Jahrhunderten öffentlich in der Litanie, die unten soll eingerückt werden, als einen Fürbitter bei GOTT angeruffen. An. 1264 beschlossen die Prediger-Mönche auf ihrer zu Pariß gehaltenen allgemeinen Zusammenkunft festum semiduplex zu feiern, und An. 1300 bewilligten die Cistercienser bei dergleichen Gelegenheit sein Fest alle Jahr mit zwo Missen zu begehen. Siehe MARTENE Anecdot. T. IV. p. 1737. und 1496. das Gregorianische Schul-Fest, so an einigen Orten Jährlich begangen wird, hat W. SEBERUS zu vertheidigen gesuchet, und An. 1605. Festum Scholasticum, quod vulgo Gregorianum dicunt, tum impietatis absolutum crimine, tum vanitatis zu Leipzig in 4. heraus gegeben.

Unter seinen Schrifften sind einige **Zweiffelhaffte.** So streitet man über die Libros IV. Dialogorum de vita & miraculis Patrum Italicorum & de æternitate animarum, welche ihm in der **Römischen Kirche** Melchior CANUS, und unter den Reformirten Rob. COCUS in Censur Joh. Henr. HOTTINGER in Pentade Dissert. und A. RIVETUS in Crit. S. absprechen, ihre Gründe sind: 1) die Schreib-Art sei gantz anders und sehr elend gegen die, welche in den wahren Schrifften dieses Kirchen-Lehrers vorkommt. 2) es befünden sich elende Fabelchen, die einem so gelehrten und klugen Manne unanständig, welches insonderheit vorgedachter Canus be-

mercket. 3) so ging auch die Lehr-Art selbst, von GREGORII seiner ab, und begriff Sätze, die seiner sonstigen Lehre durchaus zuwider lieffen. **Andere** meinen, daß sie von ihm herrühren, und bringen vor 1) daß gleichwol GREGORIUS M. an Maximianum von Siracuse schreibe, daß er dialogos zu verfassen, ihm vorgenommen habe; 2) Es wären alte Zeugnisse vorhanden, die **vier Bücher-Gespräche** mehr gemeldeten Kirchen-Vater beilegten; das thun JOHANNES DIACONUS, der um das Jahr Christi 775 sich berühmt gemachte, und füge hiebei, daß sie hernach von dem Pabst Zacharia in die Griechische Sprache wären übersetzet worden, und ihm stimme der berühmte PHOTIUS bei, und zeige zugleich an, daß diese vier Bücher, wie Zacharias jeßterwehnte Dollmetschung besorget habe, bereits 165 sein geschrieben gewesen. Er saß aber von An. 741 bis 752. Neulich hat Edmund MARTENE aus der Collectione antiqua canonum pœnitentialium, welche er zwischen dem Jahr 721 und 731 verfertiget zu sein, muthmasset, und seinem Thesauro Anecdotorum T. IV. einverleibet hat, schliessen wollen, daß weil in derselben dieser Dialogorum gedacht würde, solche unserm GREGORIO könten beigeleget werden. Cæterum, sagt er, cum ex GREGORII Magni Dialogorum libris Autor testimonia proferat, non leve inde argumentum eruere possumus, ad illos sancto Doctori asserendos, quos nonnulli hujus ætatis Critici ipsi auferre conati sunt.

Die dritte Meinung heget Guil. CAVE von diesem Buche, (l. c. ad an. 590.) daß es zwar diesem Lehrer nicht abzusprechen, aber von andern eignes Gefallens vermehret und verderbet sei, erzehlet dabei die unterschiedliche Auflagen, die davon heraus sind, die der **geneigte Leser**, bei ihm nachlesen kan, wobey denn auch dieses anzufügen, daß man sie auch in Franc. COMBEFISII Bibliotheca Patrum Concionatoria so zu Pariß 1662 gedruckt ist, antreffe.

Additamentum s. Appendix ad Libros dialogum, in welchem die Fabel von der Trajanischen, durch ihn aus der Höllen befreiten Seele, befindlich ist, wird von BARONIO ad A. C. 604. BELLARMINO de Script. Eccl. COCO, HOTTINGERO und RIVETO für untergeschoben gehalten.

Der Commentarius in quinque libros Mosis, wie auch die Expositio in libros Regum sind verdächtig. Dañ ob zwar nicht zu läugnen stehet, daß dergleichen Arbeit von unserm GREGORIO herrühre, so bezeuget doch JOHANNES Diaconus in seiner Lebens-Beschreibung, daß diese Bücher, gleich nach seinem Tode, da sie kaum bekant geworden, von seinen Widerwärtigen dem Feuer sein aufgeopffert worden. Der Parisische Buchdrucker CLAUDIUS CHEVALLONIUS, der seine Wercke An. 1533 heraus gegeben, lässet sie daher aus, (vid. COCUS l. c. p. 407.) welches auch vor ihm Jehan PETIT in seiner ebenfals zu **Pariß** An. 1518 besorgten Auflage gethan hatte.

In der Explanatione in septem Psalmos pœnitentiales, treffen wir eine andere Ubersetzung in denen Biblischen Texten an, als zu der Zeit gebräuchlich war, und GREGORIUS selbst in seinen andern Schrifften führet; so war auch damahls noch nicht gewöhnlich die Kirchen-Lehrer in denen zum Volcke gehaltenen Reden, wie hie geschie-

het,

het, mit dem Zusatze beatorum anzuführen, dahero auch diese Schrifft verdächtig wird, ob sie GREGORIO zugehöre.

Den Commentarium in Canticum canticorum setzet Ant. POSSEVINUS unter die Schrifften, welche nach JOHANNIS DIACONI Klage denen Flammen gewidmet worden (Appar. Sac.) und JACOBUS PAMELIUS berichtet uns in der Vorrede zu dem Tom. II. Opp. GREG. so An. 1572 zu Antwerpen ans Licht getreten fol. 357. daß diese Arbeit in denen geschriebenen Büchern dem ISIDORO beständig beigeleget werde.

Unter denen ihm beigelegten Briefen sind verdächtig,

1) ad Johannem Episcopum Syracusanum. Hierin wird eines Bischoffs zu Constantinopel, mit Namen Eusebii, gedacht, da doch zu GREGORII Zeiten, auch nicht vor, oder nach ihm, einer auf besagtem Stuhl gesessen, der diesen Namen geführt, vid. COCUS, Hotting. Rivet.

2) ad Augustinum Anglorum Episcopum. Diese gehöret GREGORIO III. Siehe Hotting. und Rivetum.

3) de privilegiis Ecclesiæ Ravennatis, diese ist gantz gewiß ertichtet. Siehe BARONIUM ad A. C. 595. und Hotting. l. c.

4) de vita S. Honorati Episcopi Arelatensis. Siehe Hotting. Possev. Rivet. ll. cc.

Das Privilegium, so GREGORIUS dem Kloster Medardi, auf Verlangen des Königes Theodorici in Franckreich An. 593 soll gegeben haben, und bei denen Episteln in der An. 1533 gedruckten Auflage angefüget worden, ist offenbar ertichtet, dann solches sol im besagten Jahr von Augustino dem Ertz-Bischoff von Cantelberg, Mellito dem Bischoff von London, und Theodorito, dem Könige von Franckreich unterschrieben sein. Da doch dieser vor An. 596 nicht zur Crone gelanget, der mitlere vor An. 604 den Stab nicht überkommen hat, und der Erste vor An. 596 nicht in Engelland, geschweige denn Ertz-Bischoff von Cantelberg gewesen. Dahero auch BARONIUS selbst den Betrug erkennet ad A. C. 593. n. 83. conf. COCUM.

Es wird auch dem GREGORIO Magno ein Synodus, welcher sechszehen Canones in sich fasset, beigeleget, wann aber solcher in dem sechsten Jahr des Käysers Leonis, und in dem zweiten seines Sohns Constantini, in der vierdten Indiction gehalten worden, so fällt solcher auf das Jahr unsers Heylandes, siebenhundert und ein und zwantzig, siehe BARONIUM und COCUM ll. cc.

Antiphonarium sive Gradualem librum, imgleichen, Librum Sacramentorum de circulo anni, welche vorgedachter PAMELIUS seinen Liturgicis, so zu Cöln An. 1571 in 4to. zum Vorschein gekommen, T. II. einverleibet hat, und davon das letztere zu Pariß An. 1642. in 4to. mit Menardi Anmerckungen wieder aufgeleget worden, setzet HOTTINGERUS unter die untergeschobenen Bücher.

Die ungestrittene Schrifften unsers GREGORII sind:

1) Liber Moralium in Job. Dis hat er An. 583 zu Constantinopel angefangen, und An. 590 vollendet, es ist eintzeln zu Rom An. 1475 und zu Pariß An. 1495 beide mahl in folio heraus gekommen.

2) Li-

2) Liber Paſtoralis curæ ad *Johannem* Epiſcopum *Ravennæ*, ſo in unſerm noch vorhabenden und im XV Seculo geſchriebenen Codice befindlich iſt. Er hat es im Anfange ſeines Sitzes geſchrieben und unterrichtet darin die Lehrer und Seelſorger, wie ſie nicht nur für ſich ſelbſt in ihrem Amte und Chriſtenthum ſich zu betragen hätten, ſondern auch wie ſie nach Gelegenheit der Zeit, der Perſonen und andern Umſtänden mit ihren Anvertrauten umzugehen hätten. ANASTASIUS ANTIOCHENUS hat es um das Jahr Chriſti 602 in die Griechiſche Sprache überſetzet, welche Arbeit aber nachmals untergegangen iſt. Man hat es eintzeln zu **Straßburg** An. 1496 und zu **Pariß** An. 1498 in 4to. zum Druck befordert.

3) Homiliæ XXII. ſuper Ezechielem Frophetam, welche er ohngefehr um das Jahr 595 verfertiget hat.

4) Liber XL. Homiliarum de diverſis lectionibus Evangelii.

5) Libri XII. Epiſtolarum ex regiſtro ipſius D. GREGORII. Unter dieſen ſind zu merken: Ep. 42. Lib. I. in welcher dieſe Worte vorkommen: Ante triennium Sub-Diaconi omnium Eccleſiarum *Siciliæ* prohibiti fuerant, ut more *Romanæ* Eccleſiæ nullatenus ſuis uxoribus miſcerentur: quod mihi durum & incompetens videtur, ut, qui uſum ejusdem continentiæ non invenit, neque caſtitatem ante promiſit, compellatur à ſua uxore ſeparari. Imgleichen ſind nicht zu vergeſſen die epiſtolæ de obedientia erga Imperatorem & de nomine UNIVERSALIS PAPÆ in eccleſia Catholica non uſurpando, welche in MELCH. GOLDASTI Monarchia St. Romani Imperii T. II. angetroffen werden. Die Gelegenheit zu dieſen gab der Biſchoff zu **Conſtantinopel** JOHANNES, der ſich Oecumenicum nennen ließ; Es nennet aber GREGORIUS dieſe Benennung titulum ſuperbum, hæreticum, ANTI-CHRISTIANUM, Diabolicum, ſiehe G. CAVE l. c. **unterſchiedliche** an **verſchiedene** geſchriebene Brieffe, imgleichen der ſo ad Petrum Sub-Diaconum gerichtet, ſtehen bei Steph. BALUZIO Miſcell. T. V. pag. 468. **Einen Brocken von dem** ad Secundinum **geſchriebenem Brieffe** hat uns Henr. CANISIUS Tom. III. Antiquæ Lectionis pt. 2. aufbehalten. **Die Briefe** davon der eine an die Biſchöffe von **Irrland** überhaupt, der andere aber an den Biſchoff Quirinum inſonderheit abgegeben iſt, hat Jacobus USSERIUS in ſeiner Sylloge epiſtolarum Hibernicarum vorne angeſetzet. Endlich hat Melch. CANUS in GREGORII **Briefen** den Fehler bemercket, daß er an des Theodoreti Stelle den Sozomenum anführe, welche Erinnerung wider BARONII und RAYNAUDI Heftigkeit von Franciſco COMBEFIS in ſeiner Bibliotheca Patrum concionatoria vertheidiget wird, ſiehe b. ITTIGIUM de Biblioth. & catenis Patrum pag. 378. ſeqq.

6) Miſſa. Dieſe hat der Königliche Buchdrucker Fredericus Morellus Griechiſch und Lateiniſch heraus gegeben, ſie ſtehet in Margarini de la Bigne Bibliotheca Patrum T. XII.

7) Hymni aliquot.

8) Concordia quorundam teſtimoniorum S. Scripturæ, welche in der Pariſiſchen Auflage ſeiner Wercke An. 1571 zuerſt ans Licht getreten iſt.

Zu denen Editionen der Wercke unsers GREGORII, welche der fürtrefliche G. CAVE l. c. erzehlet, sind hinzu zu thun: 1) die, welche An. 1518. M. Bertholdus REMBOLT mit Summarien und Registern versehen, und zu Pariß bei Johanne Parvo (Petit) in fol. im Druck ausgegangen, und 2) die, welche An. 1704. von denen **Benedictinern** zu Pariß in fol. herausgegeben worden.

(b) ANDREAS HISPANUS giebet von ihm selbst und seinem Buche diese Nachricht: LUMEN CONFESSORUM vocatur hæc doctrina omnibus Pœnitentionariis & Confessoribus ad sciendum necessaria per me pauperem Episcopum ANDREAM HISPANUM minorem Pœnitentionarium & *Vegarensem* Episcopum & Pontificem, ex multis dictis Doctorum & Magistrorum Theologiæ & Decretalium ac Doctorum in multis locis dispersa & variis determinationibus completa & facta ROMÆ dum ad partes HISPANIÆ vellem ire, dimissa omnibus meis *Carthesanis* & præsertim curam animarum habentibus pro speciali Valeto, cum non habeo, ubi residere aut ministrare possim Anno Domini *millesimo quadringentesimo tricesimo* oblata per me Reverendo in CHRISTO Patri & Domino JORDANO de URSINO Cardinali & Episcopo *Albanensi* dignissimo majori *Romanæ* Ecclesiæ Pœnitentiario, pro quo, precor, fiat supplex intercessio à te, qui legeris ac perfeceris in hoc LUMINE BEATO.

Duæ sunt partes LUMINIS hujus CONFESSORUM.

Prima pars principalis in

1mo articulo declarat quæ sunt necessaria ex parte Confessorum.

2do, qualiter Confessor debet confitentem docere.

3tio, qualiter Confessor debet confitentem interrogare.

4to, quomodo Confessor debet pœnitentiam injungere.

5to, qualiter Confessor debet scire casus majoris excommunicationis, interdicti & irregularitatis reservatos & non reservatos, & curas restitutionis & satisfactionis, antequam absolvatur confitens, memoria retinere.

6to, qualiter confessor absolutiones pro personis infirmis in periculo mortis constitutis, pro habentibus indulgentiam à pœna & culpa debeat facere & scire.

Secunda vero pars istius LUMINIS CONFESSORUM declarat, in quibus casibus *Summus* Pœnitentiarius, videlicet Papa absolvit & dispensat.

In 2do articulo declarat in quibus casibus *major* Pœnitentiarius absolvat & dispensat.

3tius articulus declarat, in quibus casibus minores Pœnitentiarii absolvant & dispensant. In

4to articulo dicit, in quibus casibus absolvant Presbyteri & Curati & alii simplices Sacerdotes.

Antonius POSSEVINUS erwehnet von dreyen Männern, die zu einer Zeit gelebet, und diesen Namen ANDREAS HISPANUS geführet haben; der **eine** sei aus dem **Benedictiner** Orden gewesen, habe den Stab zu Megara in Achaja, in sede Civitatensi (es sind unterschiedliche Stiffter, die diesen Namen haben) und zu Agazzo in der Insul Corsica geführet, sei endlich Cardinal, Pœnitentiarius und Decretorum Doctor geworden, und habe einen Tractat, de modo & forma confitendi geschrieben, welcher An. 1504. in 4to. zu Daventer und An. 1508. zu Straßburg heraus gekommen. Dem **andern** leget er eben die Schrifft zu, die er dem **ersten** zugeschrieben hatte. Den **dritten** nennet er Episcopum Megarensem, und führet als von ihm geschrieben an: 1) Tractatum de Græcis errantibus, und einen andern welcher 2) Gubernaculum Conciliorum zur Aufschrifft habe. NIC. ANTONIUS in Bibliotheca Hispan. T. II. 155. sqq. meinet, daß POSSEVINUS hier aus einem Manne drei mache, zeiget an, daß niemahls unter dem Namen Andreæ Hispani einer unter den Cardinälen befunden habe, berichtet dabeneben, daß dieses Andreæ Geschlechts-Name, de Escobar, oder de Scobar gewesen sei; Er wäre Bischoff zu Megara gewesen, und aus dem **Benedictiner** Orden, die vorerwehnte Schrifften wären seine, wie auch das bemeldete Lumen Confessorum, so in der Bibliotheca Ambrosiana aufbehalten würde; zeiget auch ferner an, daß er in des Bischoffs von Tarrasona Antonii AUGUSTINI Bücher-Vorraths-Verzeichnisse gefunden habe: ANDREÆ de DATI Hispani Episcopi quædam notabilia depromta ex libro inscripto LUMEN CONFESSORUM de restitutione, und urtheilet, daß diese Schrifft entweder unserm ANDREÆ zugehöre, oder auch aus seinem Werckgen ein Auszug sey; Endlich erinnert er, daß wo der ANDREAS HISPANUS dem Sedi Civitatensi (durch welchen er aber nicht leichte Ciudad Rodrigo verstehen würde) vorgestanden hätte, man ihm auch beilegen müste, die von Theophilo SPIZELIO in sacris bibliothecarum illustrium arcanis retectis p. 25. angeführte CIVITATENSIS Episcopi chronicam recollectionem 24 schismatum in Ecclesia factorum à tempore Felicis II. anno 354 usque ad Benedictum XIII. A. 1417 in fol.

Aus unserm vor Augen habenden MS. kan ich den Namen Megarensis nicht heraus bringen, sondern der erste Buchstab ist entweder ein N oder auch ein U, wie dañ diese Buchstaben zu der Zeit fast auf einerlei Weise geschrieben wurden, und daher schwer zu unterscheiden sind, so kan nicht anders, als Negarensis, oder Uegarensis gelesen werden, wann dann nun von der ersten Benennung in dem unschätzbaren, unsers grossen FABRICII Indice Geographico Episcopatuum orbis Christiani, von der ersten Benennung kein Stifft sich findet, so gebe ich dem geneigten Leser zu beurtheilen: Ob durch Uegarensis nicht Vega conceptionis auf der an Nord Africa gräntzenden Spanischen Insul gemeinet werde.

Endlich haben wir von dem, welchem er seine Arbeit aufträget, noch etwas zu erinnern. Dieser ist JORDANUS de URSINO aus einem vornehmen Adlichem Geschlecht entsprossen. Pabst Innocentius VII. welcher

A. 1404

A. 1404 d. 17 Oct. den Stuhl bestieg, gab ihm den Cardinals-Hut mit dem Titul SS. Silvestri und Martini.

A. 1406 d. 30 Nov. half er den Nachfolger des verstorbenen Innocentii Gregorium den Zwölften dieses Namens erwählen, aber

A. 1409 auf dem Concilio zu Pisa wieder ab- und Alexandrum V. an seine Stelle setzen, dieser gab ihm einen neuen Titel, der etwas mehr einbrachte, nemlich SS. Laurentii und Damasi. Im folgenden Jahr

A. 1410 wohnte er der Wahl Baltharis Cossæ zum Pabste bei, welcher den Namen Johannis XXIII. annahm, und unsern Jordanum nach **Hispanien**, die durch Petrum de Luna daselbst erregte Unruhe zu stillen absendete. Hie hat er eben demselben Pabst in vielen Angelegenheiten gedienet, daher dieser ihm zur Belohnung aus einen Ertz-Bischoff von **Neapel** zum **Albanischen** Bischofthum, welches eine der vornehmsten Würden unter den Cardinälen ist, befoderte, und noch dazu das Amt eines Pœnitentiarii Majoris beilegte. Dieses ist vor

A. 1415 geschehen, alldieweil in demselben oftgedachter Pabst am 12 Junii in dem **Costnitzischen** Concilio entsetzet ist. Sonsten ist aus denen Geschicht-Büchern bekannt, wie viele Miß-Verständnisse unter denen beiden Geschlechten de Ursino und de Columna damals geschwebet haben; unser Jordanus aber wuste den Haß bei Seite zu setzen, und beforderte Ottonern von Colunna

A. 1417 zum Päbstlichen Stuhl. Dieser, der nunmehro sich Martinum V. nennete, brauchte seiner

A. 1418 in der Gesandschafft nach **Franckreich**, um zwischen diesem Reiche und **Engelland** Frieden zu stifften

A. 1425 schickte er ihn in **Hungarn**, **Böhmen** und in die **Nordische Reiche** die **Hussiten** und Wicleffs Anhang auszurotten. Unter dem Pabst Eugenio IV. welcher

A. 1431 zu sitzen kam, erlangte er das Bißtum von Sabina, und hielt des Pabstes Parthei wieder das Concilium zu **Basel**. Endlich starb er

A. 1439 d. 27 Maji in dem Bade zu Petigliano, nicht weit von Siena, sein Leichnam aber ward nach **Rom** gebracht, und daselbst in Vaticano beigesetzet. Vide ALPH. CIACONII Vitas Pontificum & Cardinalium T. II. p. 1038 sqq.

(c) M. AUGUSTINUS NEAPOLITANUS war von Bisignano, einem in der **Neapolitanischen** Landschafft **Calabrien** belegenem Orte gebürtig; Nicolaus TOPPI nennet ihn in Bibliotheca Napolitana: Teologo e Predicatore de Minimi di S. Francesco de Paola, und sagt, daß diese vor Augen habende Auslegung über den Lob-Gesang der Jungfrau Mariä A. 1612 zu **Florentz** in 4., in Italiänischer Sprache, (so urtheile ich, weil er den Titul in dieser Sprache gesetzet) bei Gio. Antonio CANCO sei gedruckt worden. Er hat diese Arbeit, aus Danckbarkeit gegen die Jungfrau Maria, für die viele Wolthaten, die er (wie er vermeinet) von ihr empfangen hatte,

übernommen, und sie in keine Capitel abgetheilet, sondern ist bloß denen Worten im **Lob-Gesange** nachgegangen. Die Zeit, wann er gelebet, ist weder bei vorgedachtem Toppi ausgedruckt, noch aus dem MSS. zu erforschen gewesen, dieses letztere aber ist im funfzehenden Jahrhundert, etwan um A. 1438 geschrieben. Sein Name stehet auch vor

Dem XIV Codice, (Chartaceo.)

dann dieser hat oben auf, unter einem durchsichtigen und mit Blech befestigtem Horn, diese auf Pergament geschriebene Worte zur Aufschrifft: AUG. DE NEAPOLIS Sr. (i.e. super) MATTHEUM. Er ist von zwoen Händen geschrieben, und gehet die erste, welche unten in einem A. 1400 verzeichnetem Buche vorkommen wird, bis an das siebende Haupt-Stück; Die andere aber, die weit sauberer und deutlicher ist, und eine gläntzende rothe Dinte, zu den grossen Buchstaben und Anfangs-Worten genommen hat, auch in Codicibus die um oben gesetzter Zeit entworffen worden, mit eben denen Zügen und Ausschmückungen von mir angetroffen worden ist. Die Schreib-Art kommt der im vorigen Codice befindlichen ziemlich ähnlich. Er beleget seine Erklärung mehrentheils mit denen Sprüchen der Kirchen-Lehrer, Namentlich Augustini, Gregorii M. Chrysostomi und Hilarii, und macht ihm nach vollbrachter kurtzen Auslegung einigen Zweiffel, darauf er antwortet: Ich wil dem **geneigten Leser** seine Gedancken über die Worte Matth. XI. **Kommt her zu mir alle die ihr müseelig** rc. gleichsam als zu einer Probe hieher setzen: VENITE AD ME OMNES, qui LABORATIS ET ONERATI ESTIS vel onere peccatorum vel onere legalium præceptorum, & EGO REFICIAM VOS, nonsolum vos salvabo sed etiam saciabo, ita tamen quod JUGUM MEUM, quod non est aliud, quam evangelium meum, quod Judæos & Gentiles in unitate fidei conjungit TOLLATIS voluntariè super vos, non coactè importunè resistendo & DISCITE A ME, non mundum fabricare, non mortuos suscitare, non in ipso mundo miracula facere, SED QVIA MITIS SUM ET HUMILIS CORDE & præmium habebitis ex virtute humilitatis, quia *requiem & pacem invenietis* ANIMABUS VESTRIS. Et quia dixerat *jugum ejus esse super nos tollendum* ne putaremus hujusmodi jugum grave & inportabile, statim concludit: JUGUM ENIM MEUM SVAVE EST ET ONUS MEUM LEVE. Secundum enim HILARIUM: *quid jugo* Christi *suavius? quid onere ejus levius? probatus fiet à scelere abstinere bonum velle, malum nolle, amare omnes, odisse nullum, æterna consequi, præsentibus non capi, nolle inferre alteri, quod sibi perpeti sit molestum.* Sed hic esse possunt quatuor dubitationes, *prima*, utrum CHRISTUS fuerit occultatus sapientibus & revelatus parvulis? *Secunda*, utrum omnia quæ habet Pater, communicata sint Filio? *Tertia*, utrum Filius cognoscatur ab alio, quam à Patre. *Quarta*, utrum jugum CHRISTI sit suave & onus ejus leve?

Ad

Ad primam dubitationem est dicendum, quod CHRISTUS Dei virtus & ejus sapientia. Juxta illud Apostoli prædicamus CHRISTUM Dei virtutem & Dei sapientiam, ista autem sapientia occultata est sapientiæ Philosophorum *propter superbiæ tumositatem*, unde dicit b. AUGUSTINUS, quod illi præcipui Gentium Pharisæi, quod per illa, quæ facta sunt Deum cognoscere potuerunt, tamen quia sine Christo philosophati sunt, & quod *nec venturum* Prophetis *nec venisse* Apostolis crediderunt timidi, eorum superbia obscuratum fuit insipiens cor eorum, dicentes enim, se esse sapientes stulti facti sunt occultata est sapientia Philosophorum.

2) *propter fidei incredulitatem*, quia nec ipsi voluerunt credere in CHRISTUM, nec alios credere permiserunt, unde eis dictum est Luc. XI. *Væ nobis Pharisæos Legis peritis, qui tulistis clavem* sapientiæ, *ipsi enim non introistis* ad veram sapientiam, quæ CHRISTUS est, *& eos, qui introibant, prohibuistis.*

3) occultata est sapientia mundanorum, quamvis enim multi videantur multa scire de Deo, & de moribus & de virtutibus hominum, tamen, quia ipsum Deum non constituunt sibi finem, nec eorum sapientiam ordinant, tanquam in finem ad Dei laudem. Ideo talibus vera sapientia, quæ CHRISTUS est occultatur, *quia in malevolam animam non introibit sapientia vera. Sapientes enim sunt, ut faciant malum, bonum autem facere non poterunt*, ut *de* talibus dicitur Jerem. IV. Ergo CHRISTUS est occultatus

Sapientiæ Philosophorum, propter superbiæ tumositatem.

Sapientiæ Pharisæorum propter fidei in credulitatem, &

Sapientiæ mundanorum propter eorum vanitatem.

Solum autem est revelatus simplicitati & humilitati Apostolorum, *quia Declaratio sermonum tuorum illuminat, & intellectum parvulis*, & de hoc Salvator gratias agens ait, cum dicit: *Confiteor tibi, Pater cœli & terræ, quia abscondidisti hæc à sapientibus & prudentibus, & revelasti ea parvulis.*

Ad secundam dubitationem est dicendum, quod ea, quæ habet Pater, vel pertinent *ad naturæ entitatem*, vel *ad naturæ virtutem & potestatem*, vel *ad personalem proprietatem.* Omnia igitur, quæ Pater habet, quantum *ad naturæ divinæ entitatem* tradita & communicata sunt Filio à Patre, & à Patre & filio ipsi Spiritui Sancto, quia Deus pater, Deus filius & Deus Spiritus S. nec unus major Deus, quam alius, nec alius in entitate naturæ, eo quod omnes tres unus Deus. Similiter omnia, quæ habet Pater, quantum *ad potestatem* tradita & communicata sunt Filio à Patre, & ab utroque Spiritui Sancto, quia omnipotens Pater, omnipotens Filius, omnipotens Spiritus. Sed illa, quæ habet Pater, quantum ad *personalem proprietatem*, non sunt communicata Filio, quia non tradidit sibi, quod esset Pater, cum in paternitate personaliter distinguatur à Filio, unde dicit b. AUGUSTINUS, *quod* Verbum Dei *patris*, *unigenitus ejus filius per*

omnia sibi similis, & aequalis, lumen de lumine, sapientia de sapientia, essentia de essentia, hoc omnino est, quia pater, non tamen filius, quia iste filius & iste pater.

Ad tertiam dubitationem est dicendum, quod multi sunt gradus cognoscendi beatam Trinitatem, ut patrem & filium & Spiritum, &, quantum ad praesens, sex gradus possunt assignari; *Primus*, per fidem & simplicem adhaesionem; *Secundus*, per S. Scripturae expositionem & contrariorum solutionem; *Tertius*, per Philosophiae & humanae scientiae cum fide admixtionem; *Quartus*, per aliquorum repraesentatorum impressionem & retentionem; *Quintus*, per intuitivam & apertam visionem; *Sextus*, per essentialem comprehensionem.

Primus ergo *gradus* fuit & est in omnibus fidelibus, qui simpliciter per fidem credunt ipsam Trinitatem, & simpliciter adhaerent omnibus, quae sunt fidei.

Secundus fuit in Doctoribus primitivae ecclesiae in quibus fuit cognitio Trinitatis & aliorum divinorum, qualiter & piis offeretur, & improbis defenderetur, ut dicit b. AUGUSTINUS XIV. de civitate Dei.

Tertius est in Doctoribus praesentis temporis, qui ex admixtione Philosophiae cum fide multa ostendunt, declarant de distinctione personarum & unitate naturae per entitatem relationis & aliorum praedicamentorum.

Quartus fuit in PAULO & MOYSE, & posset esse in aliis si DEO placeret, quod ex visione clara Trinitatis aliqua fuerunt eis impressa repraesentativa eorum, quae viderunt & retenta in memoria, aliter PAULUS non dixisset se audisse arcana verba, quae non licet hominem loqui.

Quintus est in omnibus beatis, qui intuitive, clare & aperte videat ipsam Trinitatem. Sed

Sextus est solum in tribus personis divinis, quae cum sunt unus Deus se ipsos cognoscunt essentialiter & comprehensibiliter, per quem modum nullus cognoscit filium nisi Pater, neque Patrem nisi Filius vel Spiritus Sanctus, quia ex tali cognitione incomprehensibili non excluditur, nisi ille, qui non est Deus, & quod subditur, *cui voluerit* Deus filius *revelare*, non intelligitur, Filium posse revelare alicui hanc incomprehensibilem cognitionem personarum divinarum, sed revelat alios modos supra positos, qui possunt convenire creaturis.

Ad quartam dubitationem est dicendum, quod secundum Glossam *per jugum* CHRISTI ejus Evangelium intelligitur, *in quo non est acceptus Judaeus neque Graecus, non servus neque liber, omnes enim in ipso uniuntur & colliguntur.* Ipsum ergo Evangelium, si comparatus ad Legem Mosaicam potest dici *jugum suave & onus leve.* Nam si referatur ad observantium fortitudinem si dicitur *jugum suave*, quia per auxilium gratiae CHRISTI etiam ipsa mors, quae sic est amara, ut est finis omnium terribilium, suavis & dulcis facta est CHRISTI fidelibus. Omnia enim aspera & amara spe remunerationis aeternae suavia & dulcia esse dicuntur. Talis vero dulcedo observantibus legem MOYSI non inhaerebat, quia ibi

non

non dabatur gratia fortificans observatores illius legis, nec promittebantur eis æterna bona, per quorum remunerationem aspera & amara eis dulcia fierent. Sed si lex CHRISTI referatur ad præceptorum multitudinem sic dicitur *onus leve*, quia lex CHRISTI exonerata est præceptis cæremonialibus & judicialibus, quibus lex ista MOYSI onerata erat, immo ipsa moralia præcepta, quæ Decalogi dicuntur ad unum sermonem abbreviatum reducit, quia *omnis CHRISTI Lex*, dicente Apostolo, *uno sermone completur*, *diliges proximum tuum*, *sicut te ipsum.* Unde dixit PETRUS Actuum XV. loquens de gravitate illius legis contra Judæos, *ut quid tentatis Deum imponendo jugum super cervices apostolorum* CHRISTI. Hoc *enim est onus*, *quod nec nos*, *nec patres nostri portare portuimus.* Quantum igitur ad observantium fortitudinem jugum CHRISTI dicitur suave, sed quantum ad præceptorum multitudinem, dicitur *onus leve.*

Der XV Codex. (Chartaceus.)

Rühret abermahl von Johanne Togheling her, und ist von ihm selber A. 1425 sq. zu Rostock (in studio Rostochiensi) geschrieben. Er begreiffet in sich:

1 CAROLI IV. Imperatoris auream bullam.
2 Tractatus de actionibus.
3 Tractatus circa materiam arbitrorum.
4 Joh. de MATISKONA de petitorio & possessorio;
5 Johannis CALDRINI Decretorum Doctoris Auctoritates & summæ Bibliæ, prout in compilationibus Decretorum & epistolarum Decretalium inducuntur, secundum ordinem Alphabeti regulatæ.
6 Tractatus de VII. peccatis mortalibus.
7 Tractatus de usuris.
8 SENECA de quatuor virtutibus cardinalibus cum glossa interlineari.
9 Sermo de circumcisione CHRISTI & nomine JESU.
0 Tr. de armis & insigniis portandis.
1 BARTHOLOMÆI BRIXII Brocardica juris Canonici.
2 Casus Circa *Clementinas.*
3 BARTOLUS de SAXOFERRATO de præsumtionibus.
4 HALVANI de BONONIA Differentiæ inter leges & Canones.
5 de Simoniacorum pœnis Tr.
6 JOHANNES ANDREÆ Decretorum Doctor de arbore consanguinitatis & affinitatis.
7 JOH. CALDRINUS de Interdicto Ecclesiastico.
8 JOH. ANDREÆ super IV. Librum Decretalium.

Anmerckungen:

Ad N. 1. Es ist das bekannte Reichs-Gesetz, welches theils zu **Nürnberg** A. 1356 verfertiget, theils zu Ausgang desselbigen Jahrs zu **Metz** vollendet, und darauf bekannt gemacht worden. Den Namen aber hat von der daran hangenden güldenen Bulle; das Original davon wird zu **Franckfurt am Mayn** bewahrlich aufgehoben,

Ad N. 5. & 17. JOHANNES CALDERINUS war zu **Bononien** gebohren. Hatte das Glück in seiner Jugend, daß er den berühmten Rechts-Gelehrten JOHANNEM ANDREÆ nicht nur zum Lehr-Meister bekam, sondern auch von ihm zu einen Sohn angenommen ward. (siehe oben p. 440) Er war um das Jahr Christi 1341 wie J. TRITHEMIUS und A. MIRÆUS setzen, berühmt. Henr. WARTHONUS aber in Appendice ad Hist. Lit. G. CAVE und L. E. du PIN Bibl. Eccles. Sec. XIV. schreiben, das 1360ste Jahr bey seinem Namen. Die von ihm allhier n. 5. vorkommende Schrifft ist TRITHEMIO unbekannt gewesen, sie begreifft in sich die Biblischen Sprüche und Exempel die in denen Decretalibus angeführet werden, in Alphabetische Ordnung gebracht; Man hat sie An. 1481 zu Speyer durch den Druck bekannt gemacht. Der andere n. 17 specificirte Tractat, de interdicto Ecclesiastico, so in 104 Capitel abgetheilet ist, hat an. 1584 zu Venedig das Licht erblicket.

A. 1563 sind seine und seines Sohns Gasparis Consilia zu Lion heraus gekommen und ann. 1582 sind sie zu Venedig allein ohne seines Sohns Arbeit wieder aufgeleget worden.

An. 1587 wurden seine Repetiones variæ in jure Civili zu Lion gedruckt. Er hat auch Commentaria in libros Decretalium und Decisiones geschrieben, so aber noch nicht gedruckt. Vid. WARTHONUS l. c. & du Pin l. c.

Ad N. 11. BARTHOL. BRIXIUS ein Rechts-Gelehrter um das Jahr C. 1240. unter der Regierung des Käysers **Friderich** II. wir haben von ihm:

Disputationes Decretalium, in fünf Bücher.
Repertorium Decreti, in drei Bücher.
Chronicam Italiæ, ein Buch.
Epistolarum ad diversos, ein Buch.
Vid. TRITHEMIUS n. 451.

Ad N. 12. von denen CLEMENTINIS, siehe oben p. 138. sqq.

Ad N. 13. BARTHOLUS de Saxoferrato führet den Namen von einer in dem Hertzogthum Umbria, (so heute Spoleto heisset) belegener Stadt. Wann er aber daselbst gebohren worden, darüber stimmen die Geschicht-Schreiber eben so wenig überein, als über das Jahr seines Todes, dann wie diesen einige an. 1355. Indictione VIII. andere aber an. 1356 d. 13 Julii anschreiben; so wollen einige a. 1303. andere

andere an. 1309 andere an. 1313. ihn gebohren wissen. TRITHEMIUS setzet hinzu daß er 56. Jahr alt geworden sei. Er hatte in seiner Jugend Cinum Pistoriensem, Jacobum Botigarium (welchen FICHARDUS in vitis Ictorum Butrigarium nennet) und Reinerum Forojuliensem; zu seine Lehrer und Anführer in der Rechts-Gelahrtheit, nahm auch unter ihnen dergestalt zu, daß er selbst in Perugia mit grossen Ruhm die Rechte lehren konte. Seine Schrifften werden von TRITHEMIO also erzehlet.

Super Codice Lib. IX.
Super ff veteri Lib. XXIV.
Super ff novo Lib. XII.
Super ff Infortiati Lib. XIV.
Super Institutis. Lib. IV.
Tiberiadis quoque Lib. I. hierin zeiget er, daß er die Erdmeß-Kunst verstanden habe.
Consiliorum etiam lib. I.
De Guelphis & Gibellinis lib. I. und der hinzukommende.
Tract. de præsumtionibus.

Ad N. 16. & 18. von JOHANNE ANDREÆ und seinen Schrifften haben wir bereits oben p. 140. seq. gehandelt.

Der XVI. Codex. (ex membrana constat & charta.)

Magistri RUPERTI HOLCKOT Postilla & expositio super librum Sapientiæ. Petrus VENT Vice Rector hujus Ecclesiæ dedit illum librum, cujus anima requiescat in pace, amen.

Rupertus vel Robertus HOLKOT ist zu Northampton in Engelland gebohren, er erwehlte nach erlangten Jahren den **Prediger-Orden**, und that sich auf der hohen Schule zu Oxford hervor, er starb A. 1349. als er über den **Syrach** beschäfftig war, an der Pest. Seine Bücher sind **theils gedruckt, theils ungedruckt**, an. 1483. trat die vorhabende Expositio super librum Sapientiæ zu **Speier** an das Licht, a. 1489. abermahl zu **Reuthlingen** und wiederum an. 1509. nicht weniger an. 1586. zu **Venedig**, jedesmal in Folio. Einige haben dieses Buch einem Cistercienser Mönchen Reginaldo de Alna zuschreiben wollen.

An. 1497. zu Lion in f. Commentaria super quæstiones in IV. Libros Magistri sententiarum, und wiederum an. 1510. und 1518. in 4to.

In demselben Jahr und an demselben Orte sind in Folio bei Johann Trechel gedruckt Tractatus de imputabilitate peccati, Conferentiæ quædam super Sententias & aliæ aliquot quæstiones; und an. 1518.

An. 1505. zu **Venedig** und 1510. zu **Pariß** in 8vo. Moralitates Historiarum in usum Prædicatorum quibus annectitur Tabula aurea D. THOMÆ super evangelia & Epistolas totius anni.

An. 1509. zu **Venedig** Lecturæ in Canticum Canticorum & in Septem priora Ecclesiastici capita an. 1515. zu **Paris** Commentarius in Proverbia Salomonis, davon aber andere den Thomam Gaulensem für den Verfasser halten.

Ungedruckt sind noch:

Commentarius in XII. Prophetus Minores. Ist zu Oxford in Bibliotheca Baliolensi Cod. 25. zu finden.
Quodlibeta. Zu Cambridge eod. 108. in Bibliotheca Pembrochiana.
Allegoriæ utriusque Testamenti daselbst cod. 74. in Bibliotheca S. Petri.
Sermones per totum annum in derselben Bibliothec eod. 107.
de Septem peccatis mortalibus liber unus.
de immortalitate animæ liber unus.
Super Ecclesiasten.
Quadragesimale.
de amore liberorum ad Episcopum Dilmonensem.
de libertate credendi.
de Ludo Latrunculorum vom Schachspiel.
in Matthæum, Marcum, Lucam & Johannem.
de umbra stellarum.
de natura & motibus & de effectibus stellarum.
de amore stellarum.
Siehe Ambr. de ALTAMURA Biblioth. Domin. p. 122. A. MIRÆI Auctar. p. 80. L.E. du PIN. Biblioth. Ecclesiast. Sec. XIV. p. 77. Jo. TRITHEMIUM de Script. Eccles. cap. 632. & Henr. WHARTONI App. ad Caveum p. 24.

Der XVII. Codex

ist auf Papyr geschrieben und zwar, wie ich vermuthe, im Anfange des funfzehenden Jahr hunderts. Ich habe darin angetroffen

I. Manipulum Curatorum, davon der Verfasser nicht genennet wird, es handelt aber diese Schrifft von denen sieben Sacramenten der Römischen Kirche, über welche allerlei Fragen gemacht und beantwortet werden, und hebet sich also an: Sciendum ergo quod omnia sacramenta novæ legis fuerint immediate instituta à CHRISTO. Der Schluß ist: Illa autem, quæ minus benè dicta sunt, meæ ignorantiæ aut inadvertentiæ hæc adscribens caritativè corrigat, & pro me peccatore ad Deum preces fundat.

II. JOHANNIS de DOBERGOS Plebani Exemplatio Evangeliorum per anni circulum occurrentium. Er hebet sein Buch also an: Sapientia Patris & ipsa veritas Dei, und saget in der Vorrede, daß er diese Arbeit, auf Ansuchen einiger Priester die nicht viel wüsten (rogatus à simplicioribus sacerdotibus & minoris sapientiæ) übernommen habe, und daß seine Auslegung aus denen Schrifften der Kirchen-Lehrer geborget sei. Nihil de meo ponere sed quæ dictis Sanctorum Doctorum potui lucidius mendicare.

III. Liber de pœnitentia.

IV. Sermo in verba Johannis, Stabat autem mater Jesu sub cruce.

Der

Der XVIII. Codex

sauber und deutlich auf Papyr und wie ich glaube im Anfange des XV. Jahr hunderts geschrieben, begreiffet in sich:

I. GREGORII MAGNI * XL. Lectiones Sancti Evangelii ad *Secundinum* Episcopum.

II. Ejusdem Homelias super Ezechiel ad *Marianum* Episcopum.

III. JOHANNIS CHRYSOSTOMI ** Homelias XIX.

1. de patientia pauperum. Incipit: *Patientia pauperum non peribit.*
2. de Jesaia Propheta. Incipit: *Cantate Domino canticum novum.*
3. de Psalmo CXXI. *Fiat pax Domine in virtute tua & abundantia inturribus tuis* Incipit: *Dominus noster JEsus Christus, qui voluit ostendere.*
4. de Psalmo LXXXIV. *Domine in æternum irasceris nobis.* Incipit: *Omnis, qui se agnoscit, sui accusator est.*
5. de Psalmo XXXIII. *Quis est homo, qui vult vitam & vult videre dies bonos* Incipit: *Sermo divinus peragrans currensque.*
6. de eo, quod scriptum est in Psalmo CXLII. *ne intres in judicium, cum servo tuo quoniam non justificabitur in conspectu tuo omnis vivens.* Incipit: *Judicia Domini sunt abyssus.*
7. de eo, quod scriptum est in Psalmo IX. *Narrabo omnia mirabilia tua.* Incipit: *Creatoris & omnium rerum constitutoris.*
8. de eo, quod scriptum est in Psalmo XXVIII. *Dirige me in veritate tua, & doce me.* Incipit: *Viatores arctæ & angustæ viæ, qui se cruciant.*
9. de eo, quod scriptum est in Psalmo XXV. *Redime, & miserere mei.* Incipit: *Filii Lucis in libertatem vocati.*
10. Super lectionem ex libro Judicium de *Jephtha.* Incipit: *Deus qui voluit, nihil abscondi à populo suo.*
11. de eo, quod scriptum est in Jesaia Propheta dicente: *Potestatis & pacis non erit finis.* Incipit: *Christus cum Patre unam habens substantiam.*
12. de eo, quod scriptum est: *Gaude, Syon, ecce Rex tuus venit.* Incipit: *Quoniam tempus venit, ut de adventu.*
13. Incipit: *Vas virtutum & plenitudo gloriæ ejus.*
14. de eo, quod scriptum est in Psalmo CXVIII. Bonitatem fecisti cum servo tuo, Domine. Incipit, *Benignitas Dei & Domini nostri JEsu Christi.*
15. de eo, quod scriptum est in Jesaia Propheta: *Ecce vir oriens nomen ejus, ipse veniet ad salvandum.* Incipit: *Nobilis generator ditatus Spiritu.*
16. de eo, quod scriptum est in Psalmo XXIX. *Domine Deus meus in æternum confitebor tibi.* Inscipit: *Celebritas confessionis perficitur.*
17. de eo, quod scriptum est in Evangelio ubi Petrus dicit ad Dominum: *Domine,*

* Von seinem Leben und Schrifften ist oben pag. 252. seqq. ausführlich gehandelt.
** Von diesem handelt der Herr D. FABRICIUS Bibl. Græc. Vol. VII. à p. 553. ad p. 658.

mine, si peccavit in me frater meus. quotiens dimittam ei? &c. Incipit: *Exercitia legis animam corrigunt.*

18. de eo, quod scriptum est in Psalmo XXVIII. *Dominus illuminatio, mea & salus mea* Incipit: *Ex plenitudine verbi formamus verba.*

19. Expositio Psalmi XC. à capite usque ad finem. Inscipit: *Psalmum nonagesimum.*

20. de eo, quod scriptum est in Psalmo LXVIII. *Exaudi me, Domine, quia suavis est tua misericordia.* Incipit: *Qui insistere orationibus semper voluntatem.*

21. de lapsu primi hominis. Incipit: *Deus sine initio sempiternus.*

22. de Adam & Eva. Inscipit: *Deus institutor mundi, omnia.*

23. de eo, quod scriptum est in Psalmo XCIII. *Quis resurget mihi adversus malignantes &c.* Incipit: *adventus fluctus & impetus malorum.*

24. de Sancto David ubi dicit: *Qui sum ego, Domine, ut talem gratiam invenerim ante faciem tuam.* Incipit: *Imitationes Christi lineas tenent.*

25. de eo, quod scriptum est in Psalmo XCVIII. *In proximo es, Domine, & omnes viæ tuæ veritas.* Incipit: *Ab initio congenui de testimoniis tuis.*

26 & 27. Expositio Symboli.
Incipiunt. *Universalis ecclesia congaude in una regula & altera: Supra fabricam totius Ecclesiæ.*

28. Expositio Psalmi XXII. Incipit: *Circulo consecrato anno revoluto.*

29. De Lectione Evangelii, ubi dictum est: *Nolite esse sicut hypocritæ & Pharisæi exterminantes facies suas, ut videantur ab hominibus jejunantes.* Incipit: *Series lectionis Evangelicæ vobis plurimum præstitit.*

Der XIX. Codex (Chartaceus.)

Fr. THOMÆ de AQUINO ordinis fratrum Prædicatorum Summa Secunda Secundæ.

Dieser berühmter Schul-Lehrer, den man sonst Doctorem Angelicum nennet, ist aus dem Gräflichen Hause von Aquino entsprungen und auf dem gleichgenantem Stam-Schlosse, welches in Terra di Lavoro unweit Napoli belegen ist.

An. 1224. gebohren worden. Als er von

An. 1229. an in dem Closter Monte Cassino auferzogen war, und den Grund seiner Wissenschafften geleget hatte, gieng er nach Neapolis, allwo er sich auf die Humaniora und die Philosophie unter Petri HIBERNI und MARTINI Anführung legte, biß er wider seiner Mutter Willen daselbst

An. 1241. auf Anrathen Johannis de St. Geminiano in den Prediger-Orden tratt. Darauf zog er

An. 1244. auf die Universität **Paris**, wohin ihn Johannes der Teutsche Ordens-Meister führte, welche er aber bald darauf, um sich der Anführung Alberti Magni zu bedienen, mit der zu **Cölln** verwechselte, von dar aber nach Paris zurück kehrete und daselbst

An.

An. 1255. nebst dem berühmten Bonaventura in Doctorem Theologiæ promovirte. Von hierab reisete er vor

An. 1263. nach Italien, ward Definitor seines Ordens, und wohnte desselben in diesem Jahr zu **London** gehaltener Versammlung bei, lehrete auf unterschiedlichen hohen Schulen, und blieb endlich zu Napoli, allwo ihm der Pabst Clemens IV. den Ertzstab anboth, den er aber ausschlug. Als er

An. 1274. Gregorii X. Befehl zu gehorsamen, auf das zu Lion ausgeschriebene Concilium sich begeben wolte, ward er unter Wegens krank, kehrte derhalben in den Cistercienser Closter Fossa nova bei Terracina (einer an den Neapolitanischen Gräntzen in Compagna Romana belegenen Stadt) ein, allwo er aber den 7. oder wie andere wollen den 2 Mertz in demselben Jahr seinen Geist aufgab. Als

An. 1278. einige Dominicaner in **Engelland** verkleinerlich von denen Schrifften unsers THOMÆ redeten, schickte der **gesamte** in diesem Jahr zu **Meiland** versamlete **Orden** N. de Medullione und Johannem Vigorosum aus seinem Mittel dahin, davon eine Untersuchung anzustellen, nebst gegebener Vollmacht die schuldig befundene ernstlich zu bestraffen, und nach Befinden ihrer habenden Aemter zu entsetzen, oder aus dem Lande zu jagen. Siehe E. MARTENE Anecd. IV. p. 1793. und

An. 1279. haben sie in ihrer allgemeinen Versammlung zu Paris in Anführung seiner folgende Verfügung gemacht: Cum Vir memoriæ recolendæ frater THOMAS DE AQUINO sua conversatione laudabili & scriptis suis multum laudavit ordinem, nec sit aliqualiter tolerandum, quod de ipso, vel scriptis suis, aliqui irreverenter vel indecenter loquantur, & aliter sentientes injungimus Prioribus provincialibus & conventualibus & eorum Vicariis, ac Visitatoribus universis, quod, si quos invenerint excedere in prædictis, punire eos acriter non post ponant. Ibidem p. 1797.

An. 1286. fiel an demselben Ort dieser Schluß: Districtius injungimus & mandamus, ut fratres omnes & singuli, pro ut sciunt & possunt, efficacem dent operam ad doctrinam venerabilis magistri & fratris THOMÆ DE AQUINO recolendæ memoriæ promovendam, & saltem ut est opinio defensandam. Et si qui contrarium facere attentaverint, sive sint Magistri, sive Baccallarii, Priores & alii fratres etiam aliter sentientes, ipso facto ab officiis propriis & aliis ordinis sint suspensi, donec per Magistrum ordinis, vel generale Capitulum sint restituti. Et nihilominus per Prælatos suos, seu visitatores, juxta culparum exigentiam, condignam reportent pœnitentiam. ibid. p. 1817.

An. 1323. d. 18. Julii hat ihn der Pabst Johannes XII. unter die Heiligen gesetzet, und ihm den 7. Martii zum Feste verordnet. Siehe oben in diesem Bande p. 153. und 205. so war es nicht nur in dem Bistum Treguier in Bretagne (siehe MARTENE l. c. p. 1167.) sondern auch in der **Hamburgischen Kirche** besage des Calendarii von

An. 1523. Bei unsern Vorfahren war er in solchen Ansehen, daß sich zwo Brüderschafften alhie nach seinem Nahmen hieß, davon die eine der Kirche zu St. Catharinen, die andere der Kirche St. Johannis einverleibet war, siehe oben p. 23. und im II.

Bande p. 569. von seinem Leben und sehr vielen Schrifften, werden dem **geneigten Leser** mehr Nachricht geben: ACTA SANCTORUM ad 7. Martii T. I. AMB. DE ALTAMURA Bibl. Domin. ad a. 1274. p. 34. GUIL. CAVE Hist. Lit. Script. Eccles. ad a. 1255. JAC. ECHARDUS O.P. in Dissertatione de Scriptis *Vincentii Bellovac.* MARACCIUS in Bibliotheca Mariana. E. L. du PIN Biblioth. des Auteurs Ecclesiastique T. X. p. 74-76. SIXTUS SENENSIS in Bibliotheca S. Lib. IV. und JOH. TRITHEMIUS de Script. Eccles. c. 468. Damit wir aber auf den vorhabenden Codicem, welcher uns zu dieser Ausschweiffung Gelegenheit gegeben hat, wiederkommen, so ist derselbe nicht viel über dreihundert Jahr alt, und hält in sich ein Stück der Summæ Theologicæ, denn so hat er sein Systema zu nennen beliebet, dieses hat er in drei Theile vertheilet, davon der mittelste Primam Secundæ, und Secundam Secundæ in sich fasset. In dem ersten Theil (in prima parte totius Summæ) handelt er von der **GOttes-Lehre** überhaupt, demnechst von **GOtt**, wie er so wol nach seinem Wesen, Eigenschafften und Wercken als auch nach denen dreien Personen, wie die von einander unterschieden sind, und endlich wie er als Schöpffer und Erhalter aller Dinge zu betrachten ist. **Des zweiten Theils erster Abschnitt** (Prima Secundæ) betrachtet die Bewegungen der vernünfftigen Geschöpfe zu ihren Schöpfer, ihren habenden Endzweck, ihre Grund-Lehren, nicht weniger die Tugenden und Laster überhaupt, wie auch das Gesetz und die Gnade. **Der andere Abschnitt** aber (Secunda Secundæ) beleuchtet die Tugenden insonderheit, wie sie nach der Göttlichen Offenbarung in dem Gesetze müssen betrachtet werden. **Der dritte Theil** des gantzen Wercks ist denen Mitteln, durch welche man zu GOtt kommen muß, gewidmet; hier wird von der Menschwerdung des Sohnes GOttes, und von denen Sacramenten gehandelt, und endlich mit Beantwortung allerlei über die vier letzten Dinge angestellter Fragen geschlossen.

Der XX. Codex (Chartaceus.)

ist fast halb vermodert. Vorne ist hinein geschrieben:

Hunc librum præsentavit mihi *Nicolao Resen* honorabilis Dominus Jacobus **Smück** pro usu divino ad vitam meam, quâ decursa pro usu eodem semper inserviet, quod ita posteris meis sub anathemate committo Ego N. R. Hunc librum præsentavit mihi *Henninghо Holsten* honorabilis Dn. Jacobus **Smück** pro usu divino ad vitam meam, quâ decursa, pro usu eodem erit dandus ad Libriam Sancti Petri cujus primus Possessor fuit Vicarius, quod ita posteris meis sub anathemate committo.

Henninghus Holste SSt.

Auf der andern Seite: Iste liber pertinet Domino Hermanno Warendorp, Vicario Ecclesiæ S. Petri in Hamborch.

Dis Buch ist vor an. 1453. geschrieben, massen der zuletzt genannte **Warendorp** in dem Jahr in besagter Kirche besage p. 96. in diesem Bande, Vicarius war. Und am Ende des Buches stehet das eigentliche Jahr 1451. Expliciunt Sermones JACOBI

COBI DE VORAGINE per totum annum. Anno Domini 1451. in vigilia Simonis & Judæ. Von denen andern Besitzern dieses Buches weiß ich nichts, als daß des **Holsten** Vicarie, vermöge der Nachricht im II. Bande p. 545. ad altare Erasmi und Annæ gewesen ist.

Wir finden aber in diesem Buche

I. JACOBI de VORAGINE Sermones de tempore. Von diesem ist bereits oben p. 239. gehandelt worden, hie füge ich hinzu, daß man auch von ihm bei AMBROSIO ab ALTAMURA in Bibliotheca Dominicana ad An. 1290. und im Appendice, wie auch bei ANDREA ROVETTA de Brixia in Bibliotheca Illustrium Virorum provinciæ *Lombardiæ* ordinis Prædicatorum p. 28. Nachricht finde.

II. Explicatio Historiæ passionis JESU CHRISTI.

Der Verfasser hat sich zwar nicht genant. Seine Auslegung aber ist nicht übel gerathen. Der Text ist aus den vier Evangelisten zusammen gezogen, und fänget mit den Worten an: Ante sex dies paschæ venit Jesus Bethaniam, und endiget sich mit dem: Ait illis Pilatus: Habetis custodiam &c. Der Besitzer hat hin und wieder nicht unebene Anmerckungen hiebei geschrieben, Schade aber, daß der Moder es an einigen Orten angegriffen und theils verderbet hat.

Der XXI Codex, (Chartaceus.)

ist von unterschiedlichen Händen und theils gewiß, theils vermuthlich im XIV. und XV. Jahr hundert geschrieben, der Inhalt ist:

I. Mag. WILHELMI de HISPANIA Theologiæ Professoris Sermones de Sanctis. HERMANNUS STANGE Presbyter hat sie abgeschrieben, und wie der Schluß zeiget diese Arbeit An. 1422. am Freitage vor Palmarum geendiget.

II. EUSEBII olim *Jeronymi* sanctissimi discipuli Epistola de morte S. *Jeronymi* directa *Damaso Portuensi* Episcopo & *Theodosio* Christianissimo *Romanorum* Senatori.

III. AUGUSTINI Epistola ad b. *Cyrillum* Episcopum *Jerusolymitanum* de magnificentia eximii Doctoris b. *Jeronymi* Presbyteri.

IV. CYRILLI Episcopi *Jerusolymitani* Epistola ad b. *Augustinum* de miraculis b. *Jeronymi*.

V. LUDEWICI Fratris & Monachi in *Tzynna*, Ordinis *Cistercienfis* diœcesis *Brandenburgensis*, sub anno Dni M. CCC LIV. conscriptæ & finitæ Vigilia Apostolorum Philippi & Jacobi, Auctoritates collectæ, oder wie er sie selbst nennet. Compilatio in quinque partes divisæ. In *prima* ponens ea, quæ ad Deum spectare videntur principaliter. In *Secunda* de quibusdam creatis & factis dicitur. In *tertia* de quibusdam operibus suis Dei condescendentibus agitur. In *quarta* de virtutibus Theologicis cardinalibus, septem donis, beatitudinibus & quibusdam aliis tractatur. In *quinta* de vitiis cum aliis quibusdam.

VI. Spe-

VI. Speculum peccatorum. Der Verfasser nennet sich nicht; es hebet sich aber diese Rede also an: Quoniam, cariſſimi, in via hujus vitæ fugientes ſumus & dies noſtri ſicut umbra prætereunt. Die gantze Schrifft iſt nur drei Blätter, doch compres geſchrieben, groß, und wie eine Rede abgefaſſet.

VII. ALBINI Eremitæ Epiſtola ad *Heribertum Colonienſem* Epiſcopum de charitate, humilitate, obedientia, continentia & ſilentio.

VIII. CONRADI PRAGENSIS Poſtilla ſtudentium. Der Anfang lautet alſo: Poſtillam Studentium ſanctæ univerſitatis *Pragenſis* accurtatam, ut ſuper *Evangelia Dominicalia* quæ leguntur per totum annum, per talem modum, quo ipſam commendabilis vir, piæ memoriæ CONRADUS ad populum proprio gutture *Pragæ* prædicavit, & eam, ad informationem CHRISTI fidelium ſtudentibus tradidit, &c.

IX. JACOBI de VORAGINE Liber de Sanctis.

Anmerckungen:

Ad No. 1. Wenn von dieſem Wilhelmo de Hiſpania ſo wol als auch dem Abſchreiber dieſes Buches Hermanno **Stangen**, alles Nachſchlagens ungeachtet, keine Nachricht erhalten können, werde ich von dieſem Buche eine deſto genauere Vorſtellung dem **geneigten Leſer** zu machen ſuchen.

1. Sermo I. de *Andrea*, über die Worte Stabat *Johannes* & ex diſcipulis ejus duo & reſpiciens Jeſum ambulantem dixit: Ecce agnus Dei Joh. 1. Der Anfang iſt: Circa hanc primam vocationem *Andreæ*.
2. Sermo II. de S. *Andrea* über die Worte Matth. IV. Ambulans Jeſus. Der Anfang iſt: Chriſti ambulatio fuit in tribus.
3. Sermo III. de S. *Andrea* über die Worte **Hiobs**: Veſtigia ejus ſecutus eſt pes meus, viam ejus cuſtodivi nec declinavi ab ea. Der Anfang iſt: Sunt quidam, qui Deum ſequuntur per fidem & non per operationem.
4. Sermo I. de S. *Nicolao* über die Worte **Hamans** aus dem Buche **Eſter**. Homo, quem Rex honorare vult, debet indui veſtitu Regis, & poni ſuper equum, qui de cella Regis eſt & accipere diadema regni ſuper caput ſuum. Die Rede aber hebet ſich alſo an: Iſta verba ſunt Aman ad Regem Aſſuerum.
5. Sermo II. de S. *Nicolao* über die Worte Matthæi IV. Venite poſt me faciam. Der Anfang wird aber alſo gemacht: Dominus volens Sanctos ſuos quærere & vocare.
6. Sermo III. de S. *Nicolao. Incipit.* Invenit gratiam coram oculis Domini.
7. Sermo IV. de S. *Nicolao. Incipit.* Quaſi ſtella matutina in medio nebulæ.
8. Sermo V. de S. *Nicolao Super*: Euge ſerve bone & ſerve fidelis. *Incipit.* Hæc verba ſunt de fideli famulo, qui habens à Domino quinque talenta.
9. Sermo VI. de S. Nicolao *ſuper:* Beatus ſervus qui cum venerit Dominus, invenerit vigilantem. *Incipit:* In ſingulis ſemper colimus feſtum b. Nicolai in adventu Chriſti. Am Schluſſe ſteht: Item ſi alium ſermonem habere vis de S. *Nicolao* fiat

de sermonibus de S. *Gregorio*, qui sermo incipit: *Justus cor suum tradidit*, vel de sermonibus vacantibus post festum S. *Laurentii*.

10. Sermo de conceptione b. *Mariæ super*: Sicut lilium inter spinas. *incipit*: Ista verba ad laudem b. Virginis bene conveniunt.
11. Sermo I. de Sancta *Lucia super* luce splendida fulgebit Tobiæ III. *incipit*: In his verbis Historicè intellectis.
12. Sermo II. de S. *Lucia*, *super*: Deus in medio ejus, non commovebitur &c. Psf. XLV. *incipit*: Verba ista possunt exponi de S. *Lucia*.
13. de b. *Thoma* Apostolo, *super*: Confestim ut vidit, sequebatur magnificans Deum Luc. XVIII. *incipit*: Hæc verba literaliter intelligenda sunt de cœco.
14. Serm. II. de eadem, *super*: Vide manus meas & mitte manum tuam in latus meum Joh. XX. *incipit*: Hæc sunt verba Domini, per quæ b. Thomas.
15. Sermo III. de eodem: *super*. Quia vidisti me, Thoma Joh. XX. *Incipit*: In his verbis duo tanguntur.
16. Sermo I. de Nativitate Domini *super*: In principio erat verbum. *incipit*: In omnibus Dominicæ scripturæ paginis.
17. Sermo II. de eadem. *Super*: Veniens evangelizat pacem vobis qui longe fuistis, & pacem his qui prope, quoniam per ipsum habemus accessum ambo in uno spiritu ad patrem. Ephes. II. *incipit*: Christus in hunc mundum per carnem assumtus.
18. Sermo de beata Virgine, *super*. Jacob genuit Joseph virum Mariæ Matth. I. incipit: Quando Rex aliquis venturus.
19. Sermo de S. Johanne Evangelista *super* Benjamin amantissimus Domini habitat confidenter in eo &c. Deut. XXXIII. *incipit*: In his verbis ponamus quinque privilegia b. Johannis.
20. Sermo de Innocentibus, *super*: Vidi super montem Sion &c. *incipit*: In hac epistola de pueris.
21. Sermo de circumcisione *super* Postquam consummati sunt dies &c. Luc. II. *incipit*. Hîc nominantur duo, scilicet Domini circumcisio & nominis impositio.
22. Sermo de *Agnete super*: Gaudeamus & exultemus & demus gloriam Deo, quia veniunt nuptiæ agni & uxor ejus præparat se, ex Apoc. *incipit*: In hoc verbo significatur nobis forma & causa hujus festivitatis.
23. Sermo I. de conversione *Pauli super*. Die ac nocte gravata est super me manus tua &c. ex Psalmo. *incipit*: In his verbis ad laudem habemus.
24. Serm. II. de eadem *super*: Spectaculum facti sumus mundo, angelis & hominibus. *Incipit*: Hodie proponit nobis Deus & ecclesia.
25. Sermo III. *Super*: Lapis calore solutus in æs convertitur Jobi XXVIII. *Incipit*: In his verbis historicè.
26. Sermo I. de Purificatione *super*: Venite ambulemus in lumine dei nostri Jes. II. *incipit*: Quia festum hodie dicitur luminum.
27. Sermo II. *super*: Columba portans ramum Olivæ venit ad Noë Gen. VIII. *incipit*: Hodiè colitur festum.

28. Sermo III. *super:* Ego mitto angelum meum ante faciem &c. ex Malachia. *incipit*: Rex Regum & Dominus Dominantium.
29. Sermo IV. *super:* Sucepimus (Deus) misericordiam tuam in medio templi &c. ex Jesaia *incipit:* Oblatus est quia ipse voluit.
30. Sermo I. de b. *Agatha* Virgine. *super:* Viderunt eam filiæ Sion Cant. Cant. VI. *incipit*: in laudem & honorem b. *Agathæ* virginis.
31. Sermo II. *super:* Fecisti viriliter & confortatum est cor tuum, eo quod castitatem amaveris Judith XV. *incipit:* Verba hæc congruunt b. *Agathæ.*
32. Sermo I. de cathedra S. PETRI *super:* Exaltent eum in ecclesia plebis suæ, & in cathedra seniorum laudent eum ex Psalmo. *incipit:* In his verbis notatur b. *Petri.*
33. Sermo II. *super:* Tibi dabo claves regni Cœlorum Matth. XVI. *incipit*: Quatuor innuuntur in hoc verbo.
34. Sermo III. *super:* Tu eris super domum meam & ad oris tui imperium cunctus populus obediet. ex Genes. *incipit:* Verba ista dixit Rex *Pharao* ad *Joseph.*
35. Sermo I. de S. MATTHIA *super*: Inveni virum secundum cor meum, qui fecit omnes voluntates meas. Act. XIII. *incipit:* Verbum istud potest sumi ad commendationem b. MATTHIÆ.
36. Sermo II. *super:* Certè videtis quem elegit Dominus, quoniam non sit similis ei in omni populo. *incipit:* Ista verba dixit SAMUEL ad populum de *Saul.*
37. Sermo III. *super:* Tulit Rex *Assuerus* annulum de manu *Aman* & dedit illum *Mardocheo* Esther VIII. *Incipit:* Literaliter scripta sunt, quia cum *Aman* &c.
38 Sermo I. de S. GREGORIO *super:* Ego novissimus vigilavi & quasi qui colligit ramos post vindemiatores &c. Ecclesiastici XXXIII, 16. *Incipit:* Inter quatuor Doctores S. GREGORIUS fuit novissimus.
39. Sermo II. *super:* Justus cor suum tradidit ad vigilandum &c. *Incipit:* Verbum istud conveniens exponitur.
40, Sermo III. *super:* Sint lumbi vestri præcincti. *Incipit:* In his verbis exhortatur nos Dominus.
41. Sermo de b. GERTRUDE *super*: Despondi vos uni viro. *Incipit*: Nota quod b. GERTRUDIS quatuor in se habuit.
42. Sermo I. de *Annunciatione* b. MARIÆ *super:* Ave gratia plena Luc. I. *Incipit:* In hac Angelica Salutatione.
43. Sermo II. *super:* Missus est Angelus Luc. I. *Incipit.* In verbis istis tria considerantur.
44. Sermo III. *super:* Dabit ipse Deus vobis signum: Ecce virgo concipiet. *Incipit:* In verbis istis significatur mysterium incarnationis.
45. Sermo IV. *super:* Cantate Domino canticum novum, quia mirabilia fecit. *Incipit*: Hodiè mirabilia fiunt, Deus incarnatur.
46. Sermo de S. AMBROSIO *super:* Examen apum in ore leonis & favus mellis. *Incipit:* Hæc verba possunt exponi de S. AMBROSIO.
47. Sermo de *resurrectione*, quomodo Christus eduxit sanctos Patres de Limbo. Incipit:

cipit: AUGUSTINUS in quodam sermone & NICODEMUS in Evangelio suo. (Siehe was oben p. 198. sqq. angeführet ist.)

48. Sermo de animabus post festum Pasche conveniens *super:* Omnium finis appropinquabitur, estote itaque prudentes & vigilate in Orationibus 1 Pet. IV. *Incipit:* Sanctus dicit GREGORIUS.

49. Sermo de Sanctis post Pascha *super*: Stabunt justi in magna constantia adversus eos. *Incipit*: Verbum hoc duo implicat.

50. Sermo II. *super*: Induite vos armatura Dei, ut possitis resistere adversus insidias diaboli Ephes. VI. *Incipit*: Militem strenuum & pugilem doctum.

51. Sermo III. *super*: Ego sum vitis vera & pater meus agricola Joh. XV. *Incipit*: Christus hîc tria dicit.

52. Sermo IV. aptus de quolibet sancto *super*: Ego sum vitis, vos palmites. Joh. XV. *Incipit*: Sicut dictum in priori.

53. Sermo I. de S. MARCO *super*: Catulus Leonis Juda &c. Gen. XLIX. *Incipit*: Licet una sit materia quatuor Evangelistarum.

54. Sermo II. *super*: de comedente exivit cibus & de forti egressa est dulcedo. *Incipit*: Sampson leonem interficiens.

55. Sermo III. *super*: Qui manet in me & ego in eo hic facit fructum multum. *Incipit*: Ecce teste Domino sine eo nihil possumus facere.

56. Sermo I. de SS. PHILIPPO & JACOBO Apostolis, *super*: Domine Ostende nobis Patrem & sufficit nobis Joh. XIV. *Incipit*: Multum salutifera est ista petitio.

57. Sermo II. *super*: PHILIPPE, qui vidit me videt & Patrem Joh. XIV. *incipit*: Ista verba respondet Dominus Philippo petenti.

58. Sermo III. *super*: Tanto tempore vobiscum sum, & non cogniscitis me, Philippe, qui videt me. *Incipit*. In his verbis tria notificantur.

59. Sermo I. de inventione S. Crucis. *Super*: Laventur pedes vestri & requiescite sub arbore Gen. XVIII. *Incipit*: Ista verba dixit Abraham.

60. Sermo II. *super*: Clamavit Moyses ad Dominum, qui ostendit ei lignum &c. Exodi XV. *Incipit*: Ista verba sonant ad S. Crucis inventionem.

61. Sermo III. *super*: Produxit Dominus Deus de humo omne lignum pulchrum. *Incipit*: Ecce productione omnis ligni.

62. Sermo I. de S. JOHANNE Evangelista & ante portam latinam *Super*: Dabo consolationem lugentibus Sion & dabo eis coronam pro cinere, oleum gaudii pro luctu, & pallium laudis pro Spiritu mœroris. *Incipit*: Ista verba dicuntur de omnibus qui contestantur.

63. Sermo II. *Super*: Qui docti firmiter fulgebunt sicut sol. *Incipit*: Qui in præsenti vita in virtutibus.

64. Sermo III. *super* verba Danielis. In medio sedis & in circuitu sedis quatuor animalia. *Incipit*: In verbis istis monemur ad quatuor.

65. Sermo I. de nativitate JOHANNIS Baptistæ *super*: Una dies facta est quasi duæ. Ecclesiastici XLVI. *Incipit*: Ista verba dicuntur de Josue successore Moysi.

66. Sermo II. *super*: Inter natos mulierum non surrexit major Johanne Baptista Matth. XI. *Incipit*: Qui laudat & glorificat Deum laudatur.
67. Sermo III. *super*: Exiit magnus coram Domino angelus apparuit Zachariæ Luc. I. *Incipit*. In hoc angelus circa Zachariam tria fecit.
68. Sermo. I. de SS. PETRO & PAULO *super*: Fecit Deus duo luminaria magna Gen. I. *Incipit*: Ista duo luminaria paradysi & ecclesiæ.
69. Sermo II. *super*: Isti sunt duæ olivæ & duo candelabra lucentia &c. *Incipit*: Hæc verba scribuntur de Helia.
70. Sermo III. *super*. Relictis omnibus secuti sunt Jesum Matth. IV. *Incipit*. In his verbis universalis professio.
71. Sermo de *commemoratione* PAULI *super*: Bonum certamen certavi, cursum consummavi &c. *Incipit*: In his verbis duo nominantur.
72. Sermo de b. MARGARETHA *super*: Fortitudo & decor indumentum ejus *Incipit*: In his verbis Spiritualiter intellectis.
73. Sermo I. de *divisione* APOSTOLORUM *super*: Ego vos elegi de hoc mundo *Incipit*: In his verbis Christus replicat.
74. Sermo II. *super*: Stellæ dederunt lumen in custodiis suis, vocatæ sunt, & dixerunt: assumus. Baruch III. *Incipit*: Hodie colit sancta Mater Ecclesia.
75. Sermo III. *super Psalm*. Nimis honorati sunt amici tui Deus, nimis confortatus est Principatus eorum. *Incipit*: Ecce in qua potest quisnam plus honorari.
76. Sermo I. de b. MARIA MAGDALENA *super verba Cantici*: Anima mea liquefacta est ut dilectus locutus est. *Incipit*: In his verbis annunciat.
77. Sermo II. *super*: Post lacrymationem & fletum exultationem infundit. *Incipit*: Hodie colimus festum illius.
78. Sermo III. *super verba Jobi* XXVIII. Lapis calore solutus in æs convertitur. *Incipit*: In his verbis ad laudem b. Mariæ Magdalenæ.
79. Sermo IV. *super*: Quasi arcus in medio nebulæ sic illa refulsit in templo Dei. *Incipit*: Templum Dei est Ecclesia.
80. Sermo I. de b. JACOBO Apostolo Majore fratre Johannis filii Zebedæi. *Super Job. I.* Ecce verus Israëlita in quô dolus non est. *Incipit*: Ista verba Dominus locutus est ad Nathanaël.
81. Sermo II. *in verba Genes. XXIX.* Servivit Jacob pro Rahel VII. annis & videbantur ei dies pauci, præ amoris magnitudine. *Incipit*: Servus est dignus mercede.
82. Sermo III. *ex Act. XII.* Occidit Jacobum fratrem Johannis gladio. *Incipit*: In his verbis notantur duo, scilicet conditio.
83. Sermo I. de b. PETRO ad vincula *in Act. XII.* Surge, Petre, indue te vestimentis tuis. *Incipit*: Hæc sunt verba angeli.
84. Sermo II. *super* Matth. XVI. Tu es Petrus & super hanc petram. *Incipit*: Petrus quærenti Domino, quid dicunt homines.
85. Sermo III. *ad verba Matth. XVI.* Tibi dabo claves regni cœlorum. *Incipit*: Ecce Dominus loquitur distinctivè
86. Sermo I. de b. LAURENTIO *ex verbis Tobiæ VI.* Cordis ejus particula si super car-

carbones ponas fumus ejus extricat omne genus dæmoniorum. *Incipit*: Licet sit commendabile in b. Laurentio.

87. Sermo II. *In Levit. VI.* Ignis in altari meo semper ardebit. *Incipit*: Iste ignis est fides & caritas.

88. Serm. III. *super verba Psalmi*: Probasti cor meum & visitasti nocte &c. *Incipit*: In isto versiculo quatuor de b. Laurentio dicuntur.

89. Sermo vacans I. *in X. Sapientiæ*: Justum deduxit Dominus per vias rectas &c. *Incipit*: In his verbis notantur duo scilicet meritum.

90. Sermo vacans II. *super Gen.* IV. Ecce vox sanguinis tui fratris Abel clamant ad me de terra. *Incipit*: Nota triplicis sanguinis triplicem clamorem.

91. Sermo vacans III. *ex Psalmo.* Iste pauper clamat & Deus exaudivit eum. *Incipit*: Istud potest dici de quolibet perfecto.

92. Sermo I. *de assumtione* b. MARIÆ *super verba* Luc. X. Intravit Jesus in quoddam Castellum. *Incipit*: Castellum istud est virgo Maria.

93. Sermo II. *ad verba III.* Reg. X. Ingressa est Regina Saba in Jerusalem &c. *Incipit*: Quando Dominus vel Domina terræ terram suam ingrediuntur.

94. Sermo III. *de verbis Cant. Cant. VIII.* Quæ est ista, quæ ascenidit de deserto deliciis affluens. *Incipit*: Quis enarrabit gloriam hujus virginis.

95. Sermo IV. *ex Judith* XII. Hodiè magnificata est anima mea præ omnibus diebus vitæ suæ. *Incipit*: De beata virgine cum festum.

96. Sermo V. *ad verba Lucæ* XIII. Contendite intrare per angustam portam. *incipit*: Dominus noster Jesus audita dubitatione.

97. Sermo de BARTHOLOMEO *super Baruch V.* Exue te stola luctus & vexationis, *incipit* In his verbis tria de b Bartholomæo.

98. Sermo I. de S. AUGUSTINO *in* 1. *Tim.* II. Labora sicut bonus miles Christi &c. *incipit*: Tria proponit Apostolus in suis verbis.

99. Sermo II. *ex* Luc. VIII. Nemo accendit Lucernam & sub modio ponit. *incipit*. Est quilibet Sanctus quasi Dei Eclesiam illuminans.

100. Sermo I. *de decollatione* JOHANNIS Baptistæ. *super verba Matthæi*: Herodes misit manum suum & tenuit Johannem. *incipit*. in præsenti Evangelio in quo passio b. Johannis describitur.

101. Sermo II. *in Job.* IV. Illum oportet crescere, me autem minui. *incipit*. Est verbum veritatatis utile ad audiendum.

102. Sermo I. *de nativitate* b. MARIÆ *Virginis* ex Matth. I. liber Generationis Jesu Christi filii Abraham &c. *incipit*: Hodie s. Mater Ecclesia solemnizat.

103. Sermo II. *ex Ecclesiastici* XXIV. Ego mater pulchræ dilectionis, agnitionis, timoris & sanctæ spei. *incipit*: In laude b. Virginis omnium linguæ deficiunt.

104. Sermo III. *super Exodi* XXXVII. Fecit Bezeheel arcam de ligno Sithim & vestivit eam auro purissimo intus & foris. *Incipit*: Ad reponenda sanctorum corpora.

105. Sermo I. *de exaltatione S. Crucis*, *super*: Mihi autem absit gloriari &c. *incipit*: Hic tria nobis innuit Apostolus,

 106. Ser-

106. Sermo II. *in verba*: Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem. *Incipit*: In hoc verbo de Christo Crucifixo.

107. Sermo I. de S. MATTHÆO Evangelista *ad locum*: Vidit Jesus hominem sedentem in teloneo ----- surgens secutus est eum. *Incipit*: Hic b. Matthæus commendatur.

108. Sermo II. *in Matth.* IX. cum transiret Jesus vidit hominem sedentem in telonio. *Incipit*: Hîc possumus considerare misericordiam.

109. Sermo III. *super*: Conversus sum, ut viderem vocem loquentis mecum, & conversus vidi VII. candelabra aurea, & in medio VII. candelabrorum aureorum similem filio hominis. *Incipit*: In hoc verbo scribitur b. Matthæi conversio.

110. Sermo de S. MAURITIO & Sociis ejus. *ad Verba Matth. V.* Gaudete & exultate, quoniam merces vestra copiosa est in cœlis. *Incipit*: Ista verba sunt satis consolatoria.

111. Sermo de S. MICHAELE *ex verbis*: Angeli eorum &c. *incipit*: Licet sint quasi innumeri angelici Spiritus.

112. Sermo I. de ANGELIS & orationibus *super Jobi* XXXVIII. Nunquam nosti ordinem cœli & rationem ejus pones in terra. *Incipit*: Hanc quæstionem legitur Dominus fecisse ad Job.

113. Sermo II. *in verba Psalmi*: Angelis suis Deus mandavit de te, ut custodiant te. *Incipit*: Ista verba tractans b. BERNARDUS.

114. Sermo III. *ad dictum Matthæi*: Angeli eorum semper vident faciem patris, qui in cœlis est. *Incipit*: In hoc supernorum spirituum manifestatur:

115. Sermo de animabus quomodo custodiantur ab Angelis hîc & in purgatorio, *ex verbis Psalmi*: Angelis suis dedit mandatum de te. *Incipit*: Hodiè ecce agitur memoria defunctorum.

116. Sermo de S. HIERONYMO *in verba Esaiæ*: Ecce intelliget servus meus & exaltabitur & elevabitur & sublimis erit valde. *Incipit*. In his verbis in quantum de b. Jeronimo exponi possunt.

117. Sermo de S. OTTONE Episcopo *ex Apoc.* XIV. Vidi alterum angelum ---- & date illi honorem. *incipit*: In his verbis commendatur b. Otto.

118. Sermo de S. DIONYSIO *super*: Tanquam aurum in fornace probat electos suos Deus. *Incipit*: Est fornax bonorum, quo justi purgantur.

119. Sermo de S. LUCA Evangelista ex *Coloss.* IV. Salutat vos Lucas, Evangelista Medicus carissimus. *Incipit*. Iste salutans in verbis salutatoris.

120. Sermo II. *In verba Genes.* II. Fluvius egrediebatur ---- Eufraten. *Incipit*. Est Paradysus superior i. e. cœlestis patria.

121. Sermo de XI. MILLIUM VIRGINUM (festo) *ad verba*: Media autem nocte factus est clamor: Ecce, &c. *Incipit*: In his verbis tria notari possunt.

122. Sermo II. *ex verbis Apocal.* Hi secuti sunt agnum quocunque ierit. &c. *Incipit*: Congruè istud verbum potest exponi.

123. Sermo I. de SIMONE & JUDA. *ad verba*: Ecce quam bonum & quam jucundum habitare fratres in unum. *Incipit*: Agit Ecclesia festum horum fratrum.

124.

124. Sermo II. *super*: Ecce Simon frater vester, scio quod vir consilii est &c. *Incipit*: Quia in his verbis duplicem habemus inquirere expositionem.
125. Sermo III. *in eundem locum. incipit*: De istis Apostolis quatuor notantur.
126. Sermo I. de OMNIBUS SANCTIS *ad verba*: Gaudent in cœlis animæ sanctorum, qui Christi vestigia sunt secuti. *Incipit*: Istud hodiè in honorem sanctorum canit Ecclesia.
127. Sermo II. *ex Isaiæ verbis*: Faciet Dominus in monte convivium pinguium, convivium medullarum. *Incipit*: In his verbis omnium Sanctorum solennitas.
128. Sermo III. *ad verba Psalmi*: Laudate Dominum in sanctis ejus. *Incipit*: Ecclesia recolit memoriam omnium sanctorum.
129. Sermo I. de ANIMABUS *super*: Ecce manus missa ad me in quo erat involutus liber ---sigillatus sigillis VII. *Incipit*: Manus in qua erat involutus.
130. Sermo II. *ad 2. Maccab.* XII. Sancta & salubris est cogitatio pro defunctis & orare, ut à peccatis solvantur. *Incipit*: Defuncti sunt patres, matres.
131. Sermo I. de S. MARTINO ex Eccles. XLVI. De omni corde laudabit Dominum & dilexit illum qui fecit illum. *incipit*: Legitur de b. Martino, quod oculis.
132. Sermo II. *in verba*: Placens Deo factus dilectus, & vivens inter peccatores translatus est. *Incipit*: Ista verba dicuntur de Enoch.
133. Sermo III. *ad verba Psalmi.* Oculi semper ad Dominum, quia ipse evellet de laqueo pedes meos. *incipit.* Solet dici: ubi est amor, ibi est oculus.
134. Sermo I. de Sancta ELISABETH *in verba* Simile est regnum cœlorum Romini negotiatori *incipit*: Thesaurus iste est Christus.
135. Sermo II. *super*: Fortitudo & decor indumentum ejus & redibit in die novissimo. *incipit*: Ista verba possunt ex poni de b. Elisabeth, quæ fuit fortis.
136. Sermo III. ex verbis consideravit agrum suum & emit illum. *incipit*: Puta, beata Elisabeth agrum cœlestis hæreditatis ex multa.
137. Sermo de S. CATHARINA ex Cant. Cant. II. Ostende mihi faciem tuam, sonet vox tua in auribus meis. Vox enim tua dulcis & facies tua decora. *incipit.* Secundum Philosophum duo sunt sensus disciplinabiles.
138. Sermo de ASSUMTIONE b. VIRGINIS *ad locum* Luc. X. Intravit Jesus in quoddam castellum &c. *incipit*: Jesus Christus cum sit verus Deus de Deo vero.

Der Schluß lautet also: Expliciunt Sermones præclarissimi Viri Domini & Magistri WILHELMI de YSPANIA sacræ Theologiæ Professoris, qui scripti & finiti sunt per Dominum HERANNUM STANGEN Presbyterum Anno Domini M CCCC XXII. feria sexta ante Dominicam Palmarum, & humili supplicio pro eo Dominum exorate. Wie wir nun die Lebzeit der Verfassers aus diesen Worten wenigstens ins funfzehende Jahr-hundert zu setzen haben; so befindet sich bei genauerer Uberlegung, in Ansehung vorhergehender **Verzeichniß seiner Reden,** daß wir sein Alter noch fast zwei hundert Jahr eher anschreiben können, alldieweil **theils das Fronleichnams-Fest**, so von Urbano IV. der von A. 1261. biß 1264. gesessen, zu feiren verordnet worden, noch nicht von ihm unter die **heiligen Tage** gerechnet wird; **theils** aber unter denen **Festen** die der **Elisabethen** gewidmete Feier mit

mit dreien Sermonen versehen ist, welcher Pabst Gregorius IX. An. 1235. d. 27. Maji einen Platz unter denen Heiligen eingeräumet hat, so wird dadurch sehr muthmaßlich daß in dieser Zeit An. 1235. biß 1264. unser WILHELMUS diese Reden verfertiget habe.

Ad N. II. III. & IV. Codicis XXI.

In diesen dreien Schrifften finden sich solche Buchstaben, Züge und Abkurtzungen, wie wir in WILHELMI de HISPANIA **Reden** und PETRI BLESENSIS **Briefen** angetroffen haben, gehören also zum XV. Jahr hundert. Sie selbst aber sind sehr verdächtig eigenmächtiger Erdichtung, wo nicht offenbar falsch. Dann so ist die erste welche den Nahmen EUSEBII DISCIPULI b. HIERONYMI führet dem Damaso Episcopo Portuensi * zugeschrieben. Wann wir nu gleich den Eusebium Cremonensem des Hieronymi getreuen Freund, der sich aus Bescheidenheit jenes Jünger allhie nennet (von welchen in den Actis Sanctorum bei dem 5. Martii Nachricht zu finden ist) verstehen wolten, so kan doch der nach Hieronymi Tode, welcher An. 420. das Zeitliche verließ, an Damasum, der A. 363. auf dem **Römischen** Stuel zu sitzen kam, und A. 384. die Schuld der Natur bezahlte nicht geschrieben haben, angesehen dieser an. 420. da Hieronymus starb, schon 36. Jahr aus der Welt gewesen war, wie denn mehr bemelter Hieronymus in seinen Schrifften bezeuget daß er vorgedachten Damasi Tod erlebet habe. So kan auch AUGUSTINUS nach Hieronymi Tode dieserwegen an CYRILLUM den Bischoff von **Jerusalem** durchaus nicht die mitlere Schrifft gerichtet, noch dieser jenem darauf Antwort ertheilet haben, anerwogen CYRILLI Tod sich weit ehender als des Hieronymi nemlich An. 389. d. 18 Martii (siehe die Acta Sanctorum) zugetragen hat. Die Schreib-Art und der Vortrag in diesen Schriften ist auch gar zu ungereimt und zu unanständlich fur solche grosse Leute, deren Schrifften zu Tage liegen. ERASMUS von **Rotterdam** klaget in der **Lebens-Beschreibung** dieses berühmten Lehrers Hieronymi, welche er **seinen Wercken** so Frobenius An. 1516. zu **Basel** aufgeleget, daß man Hieronymi Leben durch eine ungeschickte Feder beschrieben, damals herum getragen habe, welche Arbeit einige dem EUSEBIO CREMONENSI, andere dem CYRILLO noch andere dem AUGUSTINO, etliche dem AMBROSIO, einige dem DAMASO und andere gar dem HIERONYMO als Verfertiger beygeleget hätten, einige hätten diesen Urheber gefolget, wären aber mit ihm so gar eines Schlages, daß man sie für Geburten eines Verfassers halten könte, welches ihm denn bewogen eine genaue und zuverläßige Nachricht von diesem Kirchen-Lehrer aus seinem eignen Schrifften zu geben. Die Worte verdienen hier allerdings eingerücket zu werden: Haud

* Der Bischoff von Porto ward zu Caroli M. Zeiten nebst sechs andern um Rom herum liegende Prælaten denen von Albano, von Ostia, von Santa Rufina, von Frascati, von Polestrina und von Sabina denen Römischen Cardinälen zugezehlet. Bei ihnen ist das Recht den Pabst zu weihen. Heute ist dem Stuel zu Ostia Velletri beygeleget / und Porto und Rufina mit einander vereiniget / und also sechs Bistümer für die sechs älteste Cardinäle V. Mich. Ant. FRANCES de URRUTIGOYTI de Ecclesiis Cathedr. p. 629. & J. F. BUDDEUS de Orig. dign. Card. p. 70. sq.

Haud scio, quonam fato, in rabulam quendam incidit, sic undique sui similem, & Hieronymi dissimilem, ut nescias quid in eo potissimum admireris, linguæne prodigiosam infantiam ac balbutiem, an insignem litterarum inscitiam, an miram mentiendi impudentiam. Hominem profecto dignum, quem si vivat, publicitus omnes omnium mortalium manus saxis obruant, qui mortales universos pro saxis, non pro hominibus habuerit. Quis enim illius legens nænias, ni plane truncus sit, non protinus sentiat personatum histrionem: qui Vertumnum quendam aut Proteum nobis referens, nunc Eusebius est Cremonensis, nunc Cyrillus, nunc Augustinus, nunc Ambrosius, nonnunquam, si libeat, Damasus, aliquoties ipse, si superis placet, Hieronymus. Sed quibuscunque plumis nobis opertus prodit, vox ubique sui similem coccycem arguit. Idem ubique dicendi lepos, eadem sermonis venus. Cujus stuporem, ut nihil accedat hinc certe palam cernere est, quod Hieronymum paulo ante mortem, facit Damaso commendantem suos commentarios, quem ipse Hieronymus non uno in loco testatur ante se decessisse vita. Sed hic de quo plura dicent alias, tam indoctus & elinguis, ut rebus quamlibet claris, ingenii sui culpa, tenebras possit offundere, tam stupidus, ut ne verissima quidem verisimiliter queat efferre, ridicula miraculorum portenta, & impudentissimæ vanitatis fabulas confert in Hieronymum, nec has tamen ab se repertas: In quo nonnulla laus fuisset ingenii, sed e vulgatissimis historiis, huc non minus ridicule, quam improbe detortas. O fortunatum tam insigni præcone Hieronymum. Neque vero defuit dignum patellæ operculum. Repperit hic scriptor suos lectores, repperit a quibus citetur: & quod magis mireris, eruditos, Platinam & Volaterranum, quos equidem vel hinc suspicor ea nunquam legisse: Sed aut audisse in concionibus, aut excerpta vidisse. Imitati sunt impudentissimum scriptorem, unus & item alter: sed adeo præclare, ut ejusdem hominis videri possint omnia. In quibus nihil agnoscas, nec eruditionis, nec eloquentiæ, nec prudentiæ, nec diligentiæ: Super hæc omnia nihil minus, quam id quod in primis exigitur in historiographo, nempe fidem. Utrum quæso istud est, divorum vitas describere, an contaminare potius. Wer im übrigen diese drei Schrifften selber einzusehen Belieben träget, der findet sie Tomo V. Opp. Hieronymi, welche die Congregatio S. Mauri An. 1706. zu Pariß herausgegeben hat à pag. 449. biß 508.

Ad Tractatum V. Codicis XXI.

Von diesem LUDOVICO habe ich mit aller meiner Mühe keine andere Nachricht, als die aus dem Büchlein selbst p. 279. ertheilet, auffinden können. Von Tzynna aber, so auch Zinna und Cinna, und von P. Schenck in seiner Land-Charte Zeina geschrieben wird, stehet zu vermelden, daß solches ein Dorf oder Flecken nicht weit von Jüterbock und drei Meilen von Wittenberg gelegen sei. Kaiser Otto der grosse hat an. 953. den 15. Jun. an diesem Orte, (woraus denn zugleich sein da-

maliges Ansehen erhellet) einen Reichs-Tag gehalten, auf welchem sich sein Schwieger-Sohn **Conrad von Francken**, vor ihm demüthigte, wozu sich aber sein des Kaisers leiblicher Sohn dasmal noch nicht bequemen wolte, siehe WITICHINDI Gestorum Saxonicor. Lib. III. Factum est ut pax daretur usque in XVII. Cal. Jul. & locus esset apud CINNAM rationis dandæ & responsionis reddendæ &c. Allhier hat der Ertz-Bischoff von **Magdeburg Wichmann** der Jungfrauen **Marien** ein Closter gebauet und denen **Cistercienser** Mönchen eingegeben, ob nun wol CAROLUS de VISCH in der Chronologia so er seiner Bibliothecæ Cisterciensium beigefüget, den Ursprung dieser Stifftung in das 1145 Jahr setzet, so kan doch nach beschehener Untersuchung diese Versammlung vor A. 1152. ihren Anfang nicht genommen haben, indem vorbelobter **Wichmann** den Ertzstab allererst nach der gemeinen Rechnung in diesem Jahr überkommen hat * GOTHF. HECHTIUS welcher in einer eigenen Dissertation jetzgemeldten Ertz-Bischoffs Geschichte mit Fleiß untersuchet hat, schreibet die Auferbauung dieses Closters beim 1171ten Jahre an, und meldet aus DIONYSII Annalibus Magdeburgensibus MSS. daß der erste Abt Ryzo geheissen habe; dieser ward nach dem Zeugnisse CHRONICI MONTIS SERENI an. 1179. von denen **Slauen**, **Litthauern** und **Pommern** erschlagen, *Slavi* saget er, *Litbewitzen* & *Pomarani*, vocatione Ducis *Henrici*, provinciam *Juterbock*, invaserunt, ipsaque vastata & multis interfectis, plures captivos, viros & fæminas, abduxerunt. Abbas etiam Monasterii quod ZINNA dicitur, qui & primus, tunc fuit interfectus. Offtgedachter Ertz-Bischoff **Wichmann** gedencket dieses **Zinne** in einer An. 1174. 3 Kal. gezeichneter Urkunde, welche vorbelobter **Hecht** in seinen Rebus Memorabilibus perantiquæ Saxonum urbis *Juterboci* §. 15. beybringet, auch dabey nicht nur §. XXIII. vermeldet, daß die Aebte von **Zinne** ein eigen Haus zu ihrer Einkehr in **Jüterbock** gehabt hätten, sondern auch dabei anzeiget daß eine der Vor-Städte allhier von diesem Closter noch biß auf seine Zeit (An. 1707.) den Zunahmen der **Zinnischen** behalten habe. Eins ist hiebei noch zu erinnern, daß da offt gedachtes Closter in dem vorhabenden Codice dem **Brandenburgischen** Stifft zugerechnet wird, der vorgedachte Carolus de VISCH es dem **Magdeburgischen** beilege. Allein dieses streitet gar nicht, massen weil der **Brandenburgischer** Bischoff dem **Magdeburgischen** Ertz-Stul und zwar von Anfang her verwand war (Vid. ADAMUS BREM. Hist. Eccles. Lib. II. cap. VIII. edit. noviss.) so muß der so unter jenem stehet, gewiß auch diesen über sich erkennen; daß aber über **Zinne** und daherum der **Brandenburgische** Sprengel sich erstrecket habe, das zeigen sehr viele Urkunden bei dem seel. D. JOHANNE MEISNERO in Descriptione Ecclesiæ collegiatæ omnium Sanctorum *Wittebergensis*, allwo die Worte *Diœcesis Brandenburgensis* gar offt vorkommen. Damit ich aber dem **geneigten Leser** eine Probe von dieser Arbeit geben möge, so weil ich die Vorrede so wol als den Anfang der Abhandelung selbst hier hersetzen:

Desi-

* In dem von dem Ertz-Bischoff Wichmanno der Stadt **Jüterbock** geschencktem Freiheits-Brief / wird das Jahr 1174. in welchem er gezeichnet war / das 15te seines Sitzes genannt / und also hätte er An. 1159. den Stab erhalten.

Desiderio meo volens satisfacere, cum tempus quietis & tranquillitatis opportunum, omnibus occupationibus longè sepositis & projectis, habuissem, diversa audita & lecta & inventa sub certis titulis, ut ipsa facilius & promptius sive prædicatione sive locutione, sive deductione, seu & pro occupatione cum vellem, invenirem, redegi aliqualiter & collegi. Cum igitur meditatio seu contemplatio multum versetur seu occupetur circa Deum cum devota inquisitione, circa creata cum admiratione, circa obsequium divinum cum profectu & perfectione, circa virtutem cum ejus concupiscentia & delectatione, circa vitium, cum debita & digna abominatione. &c.

ANSELMUS: Omne bonum à summo bono & omnis essentia est à summa essentia, & omnis essentia bona. DIONYSIUS: In omni re spirituali completa est essentia, virtus & operatio. IDEM: Omnes angeli habent essentiam, virtutem & operationem. IDEM: Omnia quæ sunt, habent essentiam ex supra essentiali divinitate. Triplex est *esse*, ut dicit ALEXAND. scilicet, quod incipit & desinit, & hoc est *temporale*: & est *esse* quod nec incipit, nec desinit, & hoc est *æternum*: & est esse, quod incipit & non desinit, & hoc est *perpetuum*. Primum *esse* est vestigium *æterni*, sed tertium scilicet perpetuum est imago *æterni*. AUGUSTINUS de *Libero arbitrio*: Considera quantum potes, quam magnum donum sit ipsum *esse*, quia & beati & miseri volunt. ISIDORUS: Deus solus æternus est, & ob hoc quod exordium non habet essentiæ nomen verè tenet, hoc enim nomen ad sanctum Mosen per angelum est delatum. Quærenti enim quod esset nomen ejus, respondit: *Ego sum qui sum & dices filiis Israël, QUI EST misit me ad vos*, tanquam in ejus comparationem qui *verè est*, quia incommutabilis est, ea, quæ mutabilia sunt, *sunt facta*, quia non fuerunt. Qui dicitur *fuit*, non *est*, qui dicitur *erit* nondum *est*, Deus autem *esse* tantum novit, *fuisse* & *fuere esse* non novit. Solus enim pater cum filio & spiritu sancto veraciter est, cujus comparatum nostrum *esse* non est *esse*. Unde in colloquio dicimus: *Vivit Dominus*, quam essentia; *vita vivet*, quam mors non habet JACOBUS quoque ait: *Apud quem non est transmutatio, &c.* Per JOHANNEM dicitur: *Similis ei erimus, quando videbimus eum secuti* * *est*. Quia per hoc quod aspicimus ejus essentiam à mutabilitate nostra liberati figuramur in æternitate immutabilium, quippe in ipso quem videbimus, quia morte carebimus, videndo vitam, nostram mutabilitatem transcendimus, videndo immutabilitatem. GLOSSA super illud dictum Exodi: *Qui est misit me*, qui est sine omni mutatione stabilisque manens dat cuncta moveri. JOB. XV. Nemo inter sanctos immutabilis. GREGORIUS: Nemo immutabilis per naturam, sed inhabitando immutabili unitati fit homo & angelus immutabilis per gratiam, qui est mutabilis per naturam. ANSELMUS: In Æternitate non est præteritum vel futurum, sed tantum præsens immutabile, æternitas suum habet *simul*, in quo sunt omnia, quæ simul sunt loco & tempore, & quæ sunt diversis locis & tem-

* Sicuti.

poribus. RICHARDUS de S. VICTORE: ** Quid eſt æternitas niſi diurnitas ſine initio, ſine fine, carens omni mutabilitate. ANSELMUS: Æternitas nihil aliud eſt, quam eſſe ſemper durans. AUGUSTINUS: Omnis eſſentia participat *eſſe*. ARISTOTELES *** in de *Cauſis*: Omne *eſſe* ſuperius aut eſt ſuperius æternitate, & ante ipſam, aut eſt cum æternitate, aut eſt poſt æternitatem, & ſuper tempus. Item, res omnes habent eſſentiam propter primam intelligentiam. DIONYSIUS: Deus eſt menſura omnium entium & numerus & ordo, & cauſa, & ambitus & finis. BOETIUS: Hoc eſt Deo eſſe quod omnia eſſe. IDEM: Qui interminabilis vitæ plenitudinem totam pariter comprehendit & poſſidet cui neque futuri quicquam abſit, neque impræteriti quicquam fluxerit ſe æternum eſſe jure perhibetur.

Ad Tr. VII. Codicis XXI.

Wann Heribertus von An. 999. biß 1021. wie die Acta Sanctorum in ſeiner Lebens-Beſchreibung bei dem 16 Martii vermelden den Ertz-Stab geführet hat. So iſt daraus die Zeit wann ALBINUS oder ALBUINUS Eremita gelebet zu erkennen. Er nennet dieſen ſeinen Brief, der doch nicht über drittehalb eng beſchriebene Blätter in ſich hat, libellum, und ſaget davon, daß er es aus den Kirchen-Lehrern zuſammen getragen habe. Omnia, ſo lauten ſeine Worte, quæ in hoc libello ſcripta habeo, non proprio ſenſu fingo vel excogito, quæ dico, ſed de ſanctis Patribus coadunata retineo.

Ad Tr. VIII. Codicis XXI.

Von dieſem CONRADO habe ich keine andere Nachricht als die ich in dem Codice ſelber finde, antreffen können, ſo iſt auch die Jahr-Zahl wann die Schrifft geſchrieben worden nicht hiebei gefüget. Indeſſen wird dem **geneigten Leſer** nicht mißfallen den Anfang davon, der alſo lautet, zu leſen:

Poſtillam ſtudentium ſanctæ *Pragenſis* Univerſitatis accuratam ut ſuper evangelia Dominicalia, quæ leguntur per annum per talem modum, quo ipſam commendabilis vir piæ memoriæ CONRADUS proprio gutture Pragæ prædicavit, & eam ad informationem Chriſti fidelium ſtudentibus tradidit, quos primo informando ſubjunxit: Quod nimia ſermonum prolixitas à quolibet prædicatore ſummoperè fugienda eſt. Perſuadet etiam omnibus ut fomitem vitiorum & ignorantiæ, ſive otium vanaque ſolatia mundi dicit: *Non enim vos eſtis qui loquimini, ſed ſpiritus patris veſtri, qui loquitur in vobis.* Eſt etiam valdè neceſſarium fugere fictum, immo tales prædicare non debent ſecundum illud

** RICHARDUS führet den Zunahmen de S. Victore von dem Pariſiſchen Stiffte darinnen er Canonicus Regularis und endlich von An. 1164. Prior geweſen. Er war ſonſt von Geburt ein Schottländer hielt mit dem H. Bernhardo und Hugone Victorino vertraute Freundſchafft / und ſtarb an. 1173. d. 10 Martii von ſeinen Schrifften iſt Guil CAVE ad an. 1150. und du PIN. Bibl. des Aut. Eccleſ. T. IX. p. 217. nachzuſehen.

*** Dis Buch hält Sätze in ſich / welche ARISTOTELIS ſonſtigen Lehren widerſprechen / daher es auch PATRICIUS p. 26. diſcuſſ. Peripatet unter die verdächtige Schrifften zehlet.

lud *Psaltis* terribiliter intonantis: *Peccatori autem dicit Deus, quare tu enarras justitias meas & assumis testamentum meum per os tuum quod disposui electis meis*, quasi diceret: debeant enim fieri os meum prius, secundum illud Jeremiæ XV. *Si separaveris pretiosum à vili*, i. e. animam tuam pretioso sanguine tuo redemtam à peccato, *quasi os meum es.* Quicunque enim vult fieri bonus prædicator debet post ponere omnes vanitates. Sicut dicit RICHARDUS *Hugoni de S. Victore* cum ab eo quæreret consilium & adhuc carnalis esset, quomodo fieret bonus, Doctor, respondet si vis fieri bonus doctor, efficiaris prius bonus homo, alias enim nec præsens postilla, nec quicunque libri ad faciendum bonum prædicatorem valebunt.

Codex XXII. (partim membranaceus partim Chartaceus.)

I. B. - - - Monachi opusculum prædicabile compendiosum & facile seu Meditationes in Orationem Dominicam. Der Verfasser war anfangs ein **Franciscaner**, bekam aber A. 1390. Erlaubniß in den **Benedictiner** Orden zu treten, doch mit der Bedingung, daß er niemahls, es würde denn derselbe durch neue Verordnung aufgehaben, eine Predigt zum Volcke halten solte. Dem zu folge begab er sich gäntzlich der Cantzel, damit er aber indessen sein Pfund nicht vergraben möchte, hat er diese **Gedancken über das Vater Unser** denen einfältigen Predigern zum besten entworffen, und den Bischoff von Laon (der nur mit dem Anfangs-Buchstaben B. bezeichnet wird) zu dessen Stifft sein Closter gehörete, zugeschrieben. Die Zuschrifft lautet also:

Reverendo patri in Christo Domino B. divina providentia *Laudenensi* Episcopo f. B. humilis monachus abbatiæ *Herliacensis* sibi subjectæ & in sua dioecesi constitutæ salutem & obedientiam debitam & devotam. Reverende pater, cum ob preces & reverentiam vestram ff. BERNARDUS Minister fratrum Minorum in *Burgundia* post transmigrationem meam factam de ordine S. *Francisci* ad ordinem b. *Benedicti*, spe & desiderio magis proficiendi, miserit mihi literam dimissoriam concedens mihi in eadem ut in ordine b. *Benedicti* remaneam, hac conditione adjecta ut præsumtuose nullo audeam populo prædicare, nisi per ipsum, vel per aliquem de successoribus suis prædicta conditio revocetur, quamvis non debeat reputari præsumtio, si super hoc obedirem præcipienti Prælato. Ego, cum hac conditione constrictus, ex quo prædictam dimissoriam recepi, i. e. à pridie Nonas Maji anno Domini M. CCC. nonagesimo, à prædicationis officio penitus me retraxi juxta verbum Prophetæ: * *Obmutui & humiliatus sum, & silui à bonis*, & alibi: *Eris mutus, & quasi vir objurgans, quia domus exasperans* est. Et alibi dicitur de mei similibus & de me: *Canes muti non valentes latrare*, ** Verum, quia sicut testatur sanctum evangelium *servus piger & inutilis propter talentum in terra absconditum* à Domino condemnatur, *** & sapiens dicit: *Sapientia abscondita, & thesaurus absconditus, quæ utilitas in utrisque.* **** Hinc est, quæ non possum vel non audeo verbotenus prædicare populo,

* Ezech. III. ** Esa. LVI. *** Math. XXV. **** Eccl. XX. & XLI.

lo, prædicabo ſaltem in ſcripto. Et quia non poſſum vel non audeo offerre dona in medio Eccleſiæ ſuæ, ſapientiæ aurum vel eloquentiæ argentum, offeram ei ſaltem clanculo fragile pergamenum, ad inſtar pauperum Hebræorum,* qui ad operimentum dominici tabernaculi non valentes offerre purpuram & biſſum, offerrebant pelles vel pilos caprearum. Si enim non poſſum ad altare Domini offerre multiplicem manipulum, numquid offerre non debeo ſaltem unum, dicente Poëta:

Eſt quoddam, prodire remis, ſi non datur ultra.

De talento igitur ſcientiolæ à Domino mihi datæ ſi non datur ultra, ſuper ORATIONE DOMINICA, quæ incipit: *Pater qui es in cœlis*, OPUSCULUM quoddam PRÆDICABILE compendioſum & facile ad honorem Dei & matris ejus & ad utilitatem *ſacerdotum ſimplicium*, adjuvante Deo compilavi & veſtræ Dominationi tranſmiſi, reverendæ dominationi veſtræ ſupplicando, ut, quod in eo reprehenſibiliter vel minus benè dictum viderit, corrigatis, & ſi fortè quippiam ibidem approbabile, ſimiliter comprobetis, & ſi penitus utilitate caruerit, perpetuo ſilentio ſupprimi jubeatis. Valeat veſtra veneranda Paternitas in Domino & nunc & ſemper. Amen.

Damit wir aber ſeine Art zu dencken ſehen mögen, füge ich folgendes hiebei.

PATER NOSTER QUI ES IN COELIS. Cariſſimi, ſicut legitur in Evangelio b. *Matthæi* Apoſtoli petierunt Jeſum Chriſtum ut doceret eos orare, qui reſpondet eis: quando oratis, dicite: Pater noſter, &c. Sciendum autem, quod in Oratione ſunt duæ partes, in quarum prima docet nos Dominus *more boni ſcholaris* volentis alicui magno Domino placere; *vel more boni advocati* volentis aliquam gratiam impetrare à Judice; *vel more pauperis* petentis eleemoſynam à divite. Docet inquam nos primo ejus benevolentiam acquirere, ipſum laudando, & hoc facit cum dicit: PATER NOSTER &c. In ſecunda parte docet nos ei indigentiam noſtram oſtendere ab ipſo neceſſaria poſtulare, hoc facit in reſiduo orationis dominicæ, cum dicit: SANCTIFICETUR NOMEN TUUM &c. Primo dico quod docet nos benevolentiam Dei acquirere ipſum laudando, cum dicit: PATER NOSTER. Sciendum ergo, quod hic laudatur Deus duplici laude in generali reſpectu univerſorum cum dicitur *pater noſter.* Ipſe enim eſt *pater noſter* & omnium creaturarum, quia ipſe & nos & omnem creaturam condidit, & diſponit, & cuſtodit. Propter quod dicit Dominus in Evangelio: *Patrem nolite vocare ſuper terram quia Pater veſter unus eſt.*** Secunda commendatur laude ſpeciali reſpectu juſtorum, cum dicit: QUI ES IN COELIS i. e. in omnibus *juſtis*, qui dicuntur *cœli*, ſicut poſtea videbitur, quia habent in ſe Spiritualiter bonas conditiones & proprietates, quæ in *cœlis* reperiuntur. PSALMUS: *Dominus in templo ſancto ſuo, Deus in cœlo ſedes ejus.* Item YSAIAS cap. ult. *Cœlum mea ſedes eſt.* Iſtud templum in quo colitur & habitat Deus & iſtud *cœlum* in quo ſedet Dominus eſt anima *juſti.* Quod enim vir juſtus ſit templum Dei oſtendi Apoſtolus, qui dicit***: *Templum*

* Exodi XXV. & XXXV. ** Match. XXIII. *** I. Cor. III.

plum Dei sanctum est, quod estis vos. Item, quod anima justi sit sedes ostendit SALOMON, qui dicit: *Anima justi Sedes est Dei.* Sic ergo laudatur hic Deus *primò* laude generali, respectu omnium creaturarum cum dicit PATER NOSTER *secundo* speciali, respectu animarum sanctarum, cum dicit: QUI ES IN COELIS. Primo videamus de primo. Sciendum, quod sex modis dicitur Deus *Pater noster*, ratione creationis, educationis, redemtionis, eruditionis, castigationis & hæreditationis. &c.

Am Ende dieser Gedancken ist von einer andern Hand eine Nota hinbei geschrieben: De tribus circumstantiis ad Orationem pertinentibus, ita ut sit recta, concors & pura.

II. Explicatio hymni: *Ave maris stella Dei mater alma &c.*

Es ist der bekante auf das Fest der Verkündigung verfertigte Gesang, davon JODOC. CLICHTOVEUS in seinem Elucidario Ecclesiastico fol. 54. kan nachgesehen werden. Gegenwärtige Schrifft ist zwölff Blätter groß im XIV. oder XV. Jahr hundert geschrieben. Der Verfasser aber hat seinen Nahmen nicht dabei gesetzet.

III. Novem Regulæ pro sacerdote, qui de novo debet celebrare.

Diese Anweisung, wie ein neuer angehender Priester sich bei dem Meß-Lesen zu verhalten habe, machet kaum einen Bogen aus. Unter andern werden diese Verse in acht zu nehmen gerathen:

Candida triticea, tenuis, non magna, rotunda
Expers fermenti non salsa sit hostia Christi. Und
Spernitur Oblata duplex, terraque levata
Fracta, vel inflata, vel discolor aut maculata,
Alba sit, & munda, tenuis, non usta, rotunda.

IV. Expositio orationis Dominicæ.

Ist eilff Blätter groß, im XIV. Jahr hundert vermuthlich, aber von zwo unterschiedlichen Händen abgeschrieben, hinten an stehet mit rother Dinte: Anima venerabilis Domini JOHANNIS Presbyteri, Præpositi in *Lune* requiescat in pace und demnechst eine gantz kurtze Auslegung des Heil. **Vater Unsers** eine Seite lang, die von der vorhergehende gantz unterschieden:

V. B. GREGORII Papæ Homiliæ in XL. Evangelii Lectiones.

Sie sind sauber und, wie ich urtheile, im XV. Jahr hundert geschrieben. Von dem Verfasser ist oben p. 252. seqq. ausführlich gehandelt worden.

VI. Tr. de sex bonorum generibus.

Ist drei Blätter groß im XV. Jahr hundert, ohne zu wissen von wem, geschrieben.

VII. GOTTFRIDI BASEDOUW † Prioris templi *Mariæ* in *Arensbuken* ordinis *Carthusiensis* & Visitatoris Provinciæ *Saxoniæ* Domino *Johanni de Rode* cos * *Hamburgensis* super mortem conjugis a. 1435. Veneris ante Ascensionem Domini scripta.

Weil dieser Brief die Geschichte unsers Vaterlandes insonderheit betrifft verdienet er allerdings hier eingerücket zu werden. Chri-

* Senatoris. † Von ihm und seinem Geschlechte ist Joh. Heinr. Büttner in dem Anhange zu denen Lüneburgischen Patricien Geschlechtern No. II. nachzusehen.

Christi salutifera gratia ad gaudia capienda peruenturi in celestibus repromissa. Gratuitus utique vestre ac parentum vestrorum felicis recordationis sincere deuocionis cum multiplici affectu qui dudum prodiit in largos elemosinares effectus ad Carthusienses non immerito religiose pietatis invitare intentionem debet ad gratitudinem, & non modicum à Carthusiensibus in interiori homine meretur recompensationem.

Scire igitur libeat caritatem vestram in Domino, quomodo receperim literam vestram Sabbato ante Dominicam Cantate, & lectam perceperim Reymeken uxorem vestram recolendæ memoriæ debitum soluisse carnis universe, optaverimque animam ejus in cœlesti accubituram paradyso, & juxta desiderium vestrum, prefata Dominica, ubi capitulariter omnes congregabamur, speciali tum memoria facta pro ea, per impositam collectam, vigiliis & missa defunctorum in super pro ea cantatis in eadem occurrente Dominica, juxta ordinis nostri ritum, decreverim quoque scribere post hoc ad omnes domos nostre provincie Saxonie ejus obitum cum beneficio sibi à Capitulo nostro generali concesso eis intimaturus, Dilectissime mi amice in Cristo considerare placeat verba venerabilis Doctoris HUGONIS de sancto Victore (qui in quodam libro scribit sic) *Modo* est tempus nostrum, quia facere possumus, quod volumus sive bonum sive malum de quo *Ecclesiastici* XV. Deus ab initio constituit hominem, & reliquit eum in manu concilii sui, & infra sequitur ibidem. Ante hominem vita & mors, bonum & malum quod voluerit dabitur ei, sed aliquando accipiet Deus tempus, & tunc non poterimus facere, quod volumus, sed quod meruerimus accipiemus, *de quo David in Psalmo*: Cum accepero tempus ego justitias observabo, & *Ecclesiastes* IX. Quodcunque potest manus tua constanter operare, quia nec opus, nec ratio, nec scientia erunt apud inferos, quo tu properas, dat autem Dominus nobis tempus in spatium, in auxilium, in monimentum in documentum. *In spatium*, quo possumus ad eum reverti, de *quo Ysaye* XXX. Exspectat nos Dominus, ut misereatur nostri, ergo quæramus Dominum modo dum inveniri potest, ne subito præoccupati, die mortis quæramus spatium pœnitentiæ & invenire non possimus. Item *in auxilium*, quia qualitas temporis juvat nos ad faciendum pœnitentiam si volumus. Nam, modo calor, modo frigus, modo ventus modo pluvia affligit nos, quod si patienter suscipimus, pœnitentiam perficimus, si autem murmuramus sicut modo tempus est pro nobis, ita in judicio extremo erit contra nos, de quo per Jeremiam *Thren. primo.* Vocavit adversum me tempus, ut conteret electos meos B. *Bernardus*: Sicut nec capillus de capite, ita nec momentum de tempore peribit. Item dat nobis Deus tempus *in documentum*, quia sicut post diem, quo laborant homines venit nox, qua quiescunt, & post hanc vitam venit mors, unde, qui laboraverit in hac vita pro Christo, quiescet postea cum eo, sed qui non laborat, quiescet, imo in die, laborabit in nocte, *unde Psalmista.* In die mandavit Dominus misericordiam suam, id est, opera misericordiæ, & sicut post laborem diei in nocte redditur merces; ita post hanc vitam reddet Chri-

Christus operariis suam mercedem de quo *Matth. XX.* Cum sero factum esset, dixit Dominus vineæ procuratori suo, voca operarios & redde illis mercedem suam. Item *in monimentum*, quia de die monet nos desiderare lucem æternam de quo *Ecclesiastici* XI. Dulce lumen & delectabile est oculis videre solem, de nocte timere monet tenebrosa inferni. De quibus nemo exibit, qui semel ibi fuerit, de quo *Matth. XXI.* Ligatis manibus & pedibus mittite eum in tenebras exteriores &c. Item mutatio temporis monet & monstrat, omnia esse mutabilia, nec debere quenquam in illis mentem figere. De quo *Ecclesiastes* II. Vidi in omnibus vanitatem, & afflictionem animi, & nihil permanere sub sole. Scimus scriptum per Johannem *Apocalips.* II. Qui vicerit mundum, carnem, diabolum, & tempore isto benè usus fuerit, non lædetur à morte secunda, i. e. à morte æterna. *Prima mors* corporis est, quando dissolvitur anima ab eo, *secunda*, quando damnabitur in inferno, & ita duplex est mors animæ, una in culpa, alia est in gehenna. Similiter duplex est mors animæ, una in culpa, alia est in gehenna. Similiter duplex est mors corporis, una in dissolutione, alia in æterna damnatione. Assimulatur autem prima mors animæ primæ morti corporis in multis. Sicut enim corpus primo distemperatur postea infirmatur, deinde moritur, postea effertur, postea sepelitur, deinde lapide operitur, ita anima primo distemperatur per malam cogitationem, postea infirmatur per noxiam delectationem, postea moritur per consensum, postea effertur per operis evidentiam, postea sepelitur per consuetudinem, ad ultimum operitur per obdurationem. Item mors corporis lædit in sex, similiter mors animæ lædit in sex. *Primo* enim mors corporis ipsum anima separat, & mors animæ separat ipsam à Deo, qui est vita ejus, de quo *Ysaye LIX.* Iniquitates nostre diviserunt inter nos & Deum nostrum. *Secundo* mors corporis separat ipsum à parentibus & cognatis carnalibus; mors animæ ab angelis & sanctis de quo *Job.* XIX. fratres meos, id est, angelos longè fecit à me, & noti mei, i. e. sancti, quasi alieni recesserunt à me, derelinquerunt me propinqui mei, & qui me noverant obliti sunt mei, & non solum relinquunt angeli animam peccatricem, imo fiunt adversarii & stabunt contra ipsam in judicio extremo, de quo per *Jeremiam* Thren I. Omnes amici ejus spreverunt eam & facti sunt ei inimici. Item *mors corporis* facit dimittere divitias hujus mundi, & *mors animæ* aufert divitias cœli de quo *Thren. ult.* Hæreditas vestra est ad alienos, domus nostræ ad extraneos. Item *mors corporis* privat visum corporalem, & *mors animæ* visum & omnem sensum spiritualem, de quo *Psalmista.* In æternum non videbit lumen. Item *mors corporis* dolorem facit & *mors animæ* majorem, de quo *Ecclesiastici* XLI. O mors quam amara est memoria tua homini habenti pacem in substantiis suis. Præterea *mors animæ* lædit, quia mittit in ignem æternum, de quo *Matth.* XXV. Ite maledicti in ignem æternum, item lædit propter pœnarum acerbitatem, diversitatem, perennitatem, quæ tria notantur in illo verbo *Psalmistæ*: Tu vero Deus deduces eos in puteum interitus. Acerbitas notatur cum dicitur *interitus*, diversitas cum dicitur *deduces*:

i. e. de pæna ad pænam duces, ut dicit *Job* in cap. XXIV. Ad calorem nimium transibunt de aquis nimium; perennitas notatur cum dicitur *in puteum*, inde non potest exire, qui semel ceciderit illic. Item, *mors animæ* lædit graviter, immisericorditer, insanabiliter, unde *Jerem.* XXX. plaga inimici percussi te castigatione crudeli, quid clamas ad me super contritione tua, insanabilis est dolor tuus propter multitudinem iniquitatis tuæ, & propter peccata tua dura hæc feci tibi. De hac læsione dicitur per Salomonem. *Proverb.* VIII. qui peccat in me lædit animam suam. Tamen ista læsio, quamdiu anima est in corpore sanabilis est, unde *Sapientiæ* I. Sanabiles fecit nationes orbis terrarum, sed qostquam anima exiit de corpore fit insanabilis, de quo *Ysaye* XLIII. Ablata est messis in die hæreditatis & dolebit graviter: Quicunque ergo non vult lædi à morte secunda, quærat hic sanari à læsione primæ mortis & ostendat Samaritano plagas suas, scilicet discreto confessori, de quo notanter dicit b. *Bernardus in quadam Epistola ad quendam nobilem virum consultiva*: Illi committe animam tuam, qui diligit animam suam, qui Samaritanus curabit eam infundens vinum compunctionis & oleum consolationis, ut dicitur Luc. X. Et 3. Reg. VIII. scriptum est: Salomonem dixisse quando oravit in templo utroque genu flexo si quis cognoverit plagam cordis sui & expanderit manus suas in domo hac, tu exaudies in cœlo Domine, in loco hæreditatis tuæ propitiaberis. *Augustinus dicit* in quodam sermone: Sunt ne viscera compassionis in te, qui plangis corpus à quô recessit anima, & animam à quâ recessit Deus, non plangis. Deus autem pater, pacis dator, sanctificet vos, & omnes qui in domo vestra sunt, confirmando in bono per omnia, qui vos vocavit, ut gratia Spiritus Sancti in baptismo vobis data servetur integra & incorrupta, ne vitio vestro & inmunditia & peccato corrumpatur, diminuetur vel effugetur, & anima & corpus serventur sine querela, hoc est sine culpa & proximi offensione, usque ad adventum Domini nostri Jesu Christi ad unumquemque Vestrum in morte, de quo *Matth.* XXV. Ecce sponsus venit, ut possitis eum lætanter recipere, sicut ille Spiritu S. plenus qui dicebat, sicut scriptum est Psalmo XCIX. Psallam & intelligam in via immaculata, quando venies ad me, verax Deus in promittendo existens, qui vocavi, vos misericorditer, qui etiam perficiet opus gratiæ in vobis adimplaturus promissa. Aptos vos omnes faciet insuper per omne tempus vitæ vestræ, ut omne bonum velitis, & ut faciatis voluntatem ejus usque ad mortem, i.e. quod ipse Cristus vult. Et secundum b. *Augustinum* voluntas Dei, quam ipse Cristus fecit & docuit in mundo, est humilitas in conversatione, verecundia in verbis, stabilitas in fide, justitia in factis, misericordia in operibus. Disciplina in moribus, Injuriam facere non nosse, & sibi factam tolerare posse cum proximis pacem habere, Deum ex toto corde diligere, amare in eo quod pater est, timere in eo quod Deus est, Christo nihil præponere omnino, quia nec ille quicquam nobis præposuit, caritati ejus inseparabiliter adhærere, cruci ejus fortiter ac fidenter assistere quando de ejus nomine ac honore certamen est, exhibere in Sermone

ne constantiam, quâ confirmamur. In quæstione fiduciam, quâ condimur, in morte patientiam quâ coronamur, hoc est cohæredem Christo velle esse, hoc est præceptum Dei facere, qui potens est constituere vos ante conspectum gloriæ suæ per apertam visionem immaculatos, quia nullus habens maculam admittitur ad eam, ut cum in majestate sua cum omnibus sanctis advenerit, qui fecit vos baptismo regenerari faciat tunc beata vos immortalitate vestiri. Amen.

Sufferatis rogo verbum solatii. Etenim pro paucis aliorsum occupatus in officio scripsi vobis manu propria, nunc curribus nostris missis ad Civitatem vestram cum uno de fratribus nostris. Salutant vos & Dominum Johannem Wadenkoten fratres Dominus Hinricus Soltwedel & Eghardus noti vestri & amici sincerissimi. Conclusi literam feria sexta ante festum Ascensionis Dominicæ meo sub appresso signeto. Anno Domini Millesimo quadringentesimo trigesimo quinto.

Scriptum est *Apocalypsis* IX. Væ, Væ, Væ, habitantibus in terra, i. e. triplex miseria imminet eis, qui habitant in terra, mente & corpore, h. e. diligentibus terrena, non filiis Dei, quorum habitatio est in cœlis, juxta illud Apostoli *ad Philipens.* III. Nostra conversatio est in cœlis. Ideo tales non timent Væ terrenum, unde Proverbiorum I. frustra jacitur rete ante oculos pennatorum. *Ibi glossa interlinearis dicit:* facile laqueos evadit in terris, qui semper habet oculos in cœlis. Terrenis siquidem tribulationes quandoque proveniunt in dispendium, quæ bonis hominibus cooperantur & cedunt in bonum, unde dicitur ad *Romanos* VIII. per Apostolum: Scimus, quoniam diligentibus Deum omnia cooperantur in bonum his qui secundum propositum vocati sunt sancti i. e. *Ayos i. e. sine terra*

Vester frater Gotfridus Basedouw Prior inutilis Domus templi Mariæ in Arensbuken, ordinis Carthus. ac Visitator provinciæ Saxoniæ minimus in pleno corde ad quævis beneplacita.

Honorabili viro Domino Johanni de Rode Consuli Hamburgen: Amico sibi in Christo verè dilecto.

VIII. Expositio officii pro mortuis.

Der Verfasser von dieser in 32. Blättern bestehenden Schrifft hat sich nicht genant, die Schreib-Art aber gehöret, in Ansehung der Buchstaben ins XV. Seculum.

IX. Tractatus de conceptione & Sanctificatione beatæ virginis.

Es stehet abermal nicht dabei welchen diese Schrifft zum Verfertiger habe, doch ist sie älter als, die vorhergehende, massen eben die Hand, die in jener vorkommt, in dieser hin und wieder am Rande Anmerckungen gemacht hat. Die Schrifft selbst ist in 50. Fragen abgefasset, davon zehen die Empfängniß der Jungfrau Mariä betreffen, die folgende ein und dreißig handeln von Christi Menschwerdung, Leiden, Creutz, Tod,

Aufferstehung und Himmelfarth. Die letzteren neun betrachten, der Mutter GOttes Freuden, Schmertzen und Himmelfarth, die Beschaffenheit der Schmertzen Christi, seine Verklärung und Wunder, imgleichen ob er sich auch in Ansehung der Speisen nach dem Gesetze gehalten habe. Es wird alles auf eine Scholastische Weise vorgestellet, und THOMAS von Aquin wird zum öfftern, stat des Beweises, angeführet.

Der XXIII. Codex (Chartaceus.)

Fr. BARTHOLOMÆI de Sancto Concordio, ordinis Prædicatorum, ac Decretorum Doctoris Summa casuum conscientiæ secundum alphabetum ordinata.

Der Verfasser hat dis Buch an. 1338. in urbe Pisana temporibus *Benedicti* Papæ XII. berichtiget, wie am Ende des Buchs verzeichnet stehet. AMBROSIUS AB ALTAMURA hat ihm in seiner Bibliotheca Dominicana eine Stelle eingeräumet. Er findet sich auch in T. I. pag. 623. b. inter Scriptores ordinis Prædicatorum, welche Jacobus Quetif und Jac. Echard an. 1719. und 1721. zu Paris heraus gegeben, allwo eine ausführliche Nachricht von seinen Leben und Schrifften überhaupt insonderheit von den Auflagen dieses Buchs, und denen Manuscriptis desselben wo sie anzutreffen, denen dieser unser Petrinischer Codex beizufügen. Er hat biß an. 1347. gelebet. Siehe HENR. WHARTON. in app. ad Caveum. Sonsten haben wir in dem XIV. Jahr drei berühmte Bartholomæos, welche, wo sie nicht alle mit unsern Bartholomæo sich zugleich hervor gethan, doch mit ihm zugleicher Zeit gelebet haben, daher sie desto sorgfältiger zu unterscheiden sind. **Der erste ist** BARTHOLOMÆUS de BONONIA, welcher in dem selbsten Jahr an. 1338. mit unsern Verfasser in Ansehen war, und überdem gleiches Ordens mit ihm, ANDR. ROVETTA nennet ihn in Bibliotheca Chronologica *illustrium Virorum* provinciæ Lombardicæ *ordinis Prædicatorum* alterum in Armeniam Apostolum, und saget daß er mit seinem Gehülffen dem Joh. Angelo Bononiensi über das Evangelium MISSUS EST und das Magnificat Auslegungen geschrieben habe. **Der zweite** BARTHOLOMÆUS führet den Zunahmen von Urbino, war aus dem Eremiten Orden des H. Augustini und von An. 1343. biß An. 1350. da er starb, Bischoff von Urbino. Er hat das Milleloquium AUGUSTINI, so sein Lehr-Meister AUGUSTINUS TRIUMPHUS angefangen hatte, zu Ende gebracht, und dergleichen Arbeit selbst aus des Heil. AMBROSII Schrifften verfertiget, welches zweifache Werck An. 1555. zu Lion gedruckt, zum Vorschein gekommen ist. Von seinen übrigen Schrifften mag L. E. du PIN Bibl. Eccles. Sec. XIV. p. 75. nachgeschlagen werden. **Der dritte** ist BARTHOLOMÆUS ALBICIUS, welcher mit unserm Verfasser Pisa zum Vaterland hat, aber im Minoriten Orden lebte, dieser hat am längsten und biß Anno 1401. gelebet. Siehe WHARTON. und DUPIN ll. cc. Diesen, wie vorgedachter Auctor erinnert, vertauschet SIMLERUS mit unserm BARTHOLOMÆO de Sancto Concordio. **Dis Buch**, welches HENR. TOLLEN de Gothingh der in der Kirchen zu S. PETRI Diensten stand, besagter Kirche hinter-

lassen

lassen hat, ist wie ein Lexicon Juris Canonici anzusehen, welches er, weil nach der Zeit da die Summa Confessorum geschrieben unterschiedliche Decretales und Extravagantes nicht allein von dem Pabste Bonifacio VIII. widerruffen und abgeschaffet, sondern auch an deren statt andere wiederum von eben demselben Pabste und seinen Nachfolgern Clemente V. und Johanne XXII. hinzugefüget wären, auf vieles Ansuchen, **wie er in der Vorrede saget**, zu verfertigen auf sich genommen, und darum also eingerichtet daß man ohne Mühe alles geschwinde finden könte. Obengedachter WHARTHONUS bezeuget l. c. daß man Anno 1519. zu Lion in 8vo. zwei seiner Schrifften ans Licht gestellet habe, davon die eine Summa Casuum Conscientiæ, nicht weniger Pisanella, und auch Magistruccia zum Nahmen führte, die andre aber hielte Predigten, so er in der Fasten gehalten in sich. Dem ich aus obgedachter Bibliotheca Prædicatorum hinbei füge, daß dis Buch auch unter dem Nahmen Bartholina bekant sei, er selbst aber auch Pisanella und Bartholomæus de Pisis genannt werde.

Seine übrige Schrifften, ausser denen beiden bereits angeführten sind aus der mehr erwehnten Biblioth. Ord. Prædic. Tr. de documentis ontiquorum Dulcini 1601. in 8vo p. p. 266. Es ist auch in welscher Sprache mit dieser Auffschrifft gedruckt: Ammæstramenti degli antichi racolti & vulgarizzati per F. Bartholomeo de Sancto concordio Pisani dell' ordine de' Frati Predicatori Ridotti alla vera lezione col. riscontro di piu testia penna dal. RISIORITO Academico della Crusca. Fiorenza 1662. in 24. p.p. 489.

L' Arte della memoria artificiale.
Compendium moralis Philosophiæ.
De pronuntiatione vocum Latinarum & de Orthographia.
Tabula ad inveniendum Pascha.
In Virgilium & Senecam Tragœdum.

Der XXIV. Codex. (Chartaceus.)

Liber Brevilogi. Am Ende des Buches treffen wir die Zeit an, in welcher und durch welchen es geschrieben ist: Completus sub anno Domini millesimo quadricentesimo primo per manus JACOBI HAMBORCH. * Es ist wie ein Glossarium anzusehen, und in drei Fächer eingetheilet, davon das Erste die Voces declinabiles d. i. die Nomina, das Zweite die Flexibiles d. i. die Verba, und das dritte die Indeclinabilia d. i. die Adverbia begreiffet. Ich wil von allen Dreien dem geneigten Leser eine Probe geben.

Ex parte Prima.

Igniti serpentes dicebantur, qui minimi & veloces erant ad modum scintil-

 larum,

* Anno 1443. hatte einer Nahmens Johann Hamburg ein Erbe auf dem Nesse vide pag. 264. Vol. II. und an. 1434. und 1436. treffen wir unter denen Canonicis einen Nicolaum Hamburg an (ib. pag. 265. seq.) welcher nachmahls Decanus ward / ib. pag. 365. & 555.

larum, vel quia tactu veneno inflammabant usque ad tumorem & ruborem igneum, ita dicitur in Historiis.
Ignicremus, igne crematus.
Ignibulum, thuribulum idem.
Ignia, vitium vasorum fictilium, Vaten.
Ignavia, desidia.
Ignavus, inscius.
Ignoscitus, remissus.
Ignobilis, plebejus vel non nobilis.
Ignomia, infamia, opprobrium, & dicitur ab *in* quod est contra, & *nomen*.
Ignominia, idem est quod *ignomia*.
Ignominiosus, improbosus.
Ignotus, alienus.
Ignitabulum, fabri instrumentum ceu Vür Yseren, alio nomine dicitur fungus.
Igmen, ferrum quo perforatur ceu Dorslach vel Bernepryn.
Ikabolt i. e. gloriosus.

Ile, est primordialis materia omnium rerum mundanarum, & interpretatur silva, quod sicut in silva diversa est materia arborum, ita & in Ile diversæ sunt materiæ elementorum.

Ex parte Secunda.

Modifico, *avi*, i. e. modum impono, p. a.
Modestor, *atus sum*, i. e. modestè ago.
Modero, *avi*, p. a. vel.
Moderor ratus sum p. d. idem est, quod *modere* vel moderantivè rego, vel guberno, vel modum facio, vel tempero, inde modicus & temperatus.
Modulo, *avi* i. e. mensuro. p. a.
Modulor, *atus sum*, i. e. canto. p. d.
Mole, *avi*, inde immolo, avi, i. e. sacrificio. p. n.
Molo, *is*, *vi*, *multum* i. e. in mola contereo, vel idem est, quod acuo, ut ille molit cultellum i. e. acuit, vel idem est quod coëo, is, ire, unde Judic. XVI. de Samsone dicitur, quod clausum in carcere molere fecerunt, i. e. coire cum mulieribus eorum.
Molior, *itus sum* i. e. studiosè facio, vel laboriosè vel ingeniose, vel excogito, vel alicui malum paro, vel aliquid cum difficultate ago, in compositis *demolior*, item & *emolior*, & illa require supra.
Mollio ivi, *itum* i. e. liquefacio, in compositis *commollio*, & *emollio*. q. n.
Mollito, *avi*. idem. p. n.
Mollifico, *avi*. idem p. a.
Mollefacio omnia. idem.
Molesco, *avi*, tristem facio vel tristor. p. a.

Moror, *atus sum*, i.e. moram facio p. d. & sic ponitur absolutè, quandoque idem est ac detineo, tunc regit ablativum mediante præpositione in passiva significatione, in activa vero accusativum, mediante præpositione.
Mordifico, avi, i. e. mordeo. p. a.
Mordeo, *es* vel *mordesco*, is idem.

Ex parte Tertia.

Agminatim vel *aggregatim* idem quod cumulatim.
Agiliter, i. e. mobiliter, vel cito.
Age vel *Aye*, est adverbium hortandi & potest esse idem quod incipe.
Agite, i.e. festinate & protinus, *agit* ad hortandum unum, *agite* vero ad plures.
Alias est personale, locale & temporale, cum est personale tum est nomen, cum est locale & temporale tunc est adverbium. Exemplum de primo, *video alias mulieres*, ibidem est nomen. Exemplum de secundo: *alias quod quæro* i. e. alio loco. Exemplum de tertio. *Alias replicabo licentius illa*, i. e. in alio tempore, & est adverbium temporis.
Alicubi i. e. in aliquo loco.
Aliorsum i. e. ad alium locum.
Aliunde, i. e. de alio loco.
Alibi, i. e. alias.
Aliquando vel *aliquanto* idem sicut interdum, sed dicunt quod secunda sillaba de *aliquando* in prosa acuitur, sed de *aliquanto* tertia sillaba acuitur.
Aliquoties i. e. sepè.
Aliquamdiu i. e. aliquanto tempore.
Alioquin i. e. si non, vel aliter.

Der XXV. Codex (Chartaceus.)

rühret ohne Zweifel von dem offt angeführten Joachimo Toghelingh her, angesehen vorne eingeschrieben ist: Orate pro Domino Johanne Togheling Vicario Ecclesia Sancti Petri; Er begreiffet neun Tractate in sich:

I. Compendium Theologicæ veritatis. Der ungenante Verfasser hat es in sieben Bücher abgetheilet:

Lib. I. de natura divinitatis. Cap. 1. quod Deus est. 2. quod Deus unus est. 3. quod unum principium solum est. 4. quod pater est. 5. quod filius est. 6. quod filius imago patris est. 7. Quod Spiritus S. est. 8. Quod Spiritus S. amor Patris & filii est. 9. Quod Spiritus S. caritas & donum Sanctorum est. 10. Quod in trinitate personarum unitas essentiæ est. 11. Quod multiplex trinitas est. 12. Quod æqualitas personarum est. 13. Quod inter essentiam & personam differentia est. 14. De immensitate Dei. 15. De infinitate Dei. 16. De incomprehensibilitate Dei. 17. De incircumscriptibilitate Dei. 18. De æternitate Dei.

Dei. 19. De incommutabilitate Dei. 20. De ſimplicitate Dei. 21. De excellentia Dei. 22. De notionibus. 23. De nominibus divinis. 24. Quod Deus ineffabilis eſt. 25. De ideis & libro vitæ. 26. De appropriatis divinis perſonis. 27. De potentia Dei. 28. De virtute miraculorum. 29. De ſcientia Dei. 30. De prædeſtinatione. 31. De præſcientia & reprobatione. 32. De Voluntate Dei. 33. De juſtitia Dei. 34. De miſericordia Dei.

Liber II. de operibus conditoris. Cap. 1. de rerum creatione. 2. De diſtinctione creaturarum in genere. 3. Diſtinctio orbium tam cœleſtium, quam elementalium. 4. De natura cœlorum & ſuperiorum corporum. 5. De natura ſtellarum in communi. 6. De Luce. 7. De planetis in ſpecie. 8. De natura quatuor elementorum. 9. De impreſſionibus. 10. De tempore. 11. De angelis in communi. 12. De diſtinctione hierarchiarum. 13. de proprietatibus angelorum. 14. De proprietatibus & officiis ſingulorum ordinum. 15. De cognitione & motu angelorum. 16. De prælatione angelorum. 17. De confirmatione angelorum. 18. De cuſtodia angelorum. 19. De locutione angelorum. 20. De ſpecialibus nominibus angelorum. 21. De caſu angeli. 22. De ſpeciali caſu dæmonis. 23. De locali caſu dæmonis. 24. De reſtauratione ruinæ angelorum. 25. Quare peccatum diaboli ſit irremiſſibile. 26. De proprietatibus dæmonum. 27. De malitia Diaboli. 28. De Lucifero ſpecialiter. 29. De natura corporea. 30. Quid ſit anima ſecundum rem. 31. Quid ſit anima ſecundum nomen. 32. de triplici anima. 33. De potentia animæ vegetabilis. 34. De potentiis apprehenſivis animæ ſenſibilis. 35. De ſenſibus particularibus. 36. De ſenſu communi. 37. De virtute imaginativa. 38. De æſtimativa. 39. De Fantaſia. 40. De Memoria. 41. De virtute ſenſibili. 42. De potentiis animæ rationalis. 43. De diviſione potentiarum. 44. De modis cognitis. [illegible] modo cognoſcendi res. 46. De intellectu agente & paſſibili. 47. De [illegible]u ſpeculativo & practico. 48. De ratione & partibus ipſius. 49. De po[illegible]s animæ motivis. 50. De voluntate. 51. De Sindereſi. 52. De conſcientia. 53. De operationibus animæ. 54. De quantitate animæ. 55. De immortalitate animæ. 56. De Libero arbitrio. 57. De natura corporis humani. 58. De Phyzonomia. 59. Regulæ generales Phyſionomiæ. 60. De toto homine. 61. De proprietatibus hominis. 62. De primis parentibus. 63. De præceptis ſibi datis. 64. De Paradyſo. 65. de lapſu primi hominis. 66. De ordine tentationis in hominibus.

Lib. III. De corruptela peccati. Cap. 1. de malo in genere. 2. De peccati definitione. 3. Quid ſit peccatum ſecundum rem. 4. Quid ſit peccatum ſecundum nomen. 5. De peccati origine. 6. De diviſione peccati. 7. De effectu peccati. 8. De peccato originali ſecundum rem. 9. De originali peccato. 10. De primis motibus. 11. De moroſa delectatione & conſenſu in peccatum. 12. De peccato veniali. 13. De effectu peccati venialis. 14. De ſeptem vitiis cardinalibus in genere. 15. De ſuperbia. 16. De invidia. 17. De ira. 18. De accidia. 19. De avaritia. 20. De aula. 21. De Luxuria. 22. Quando ſeptem vitia

vitia sint mortalia vel venialia. 23. De peccato in Spiritum S. 24. De enumeratione peccatorum.

Lib. IV. de humanitate Christi. Cap. 1. de salutatione angelica. 2. de responsione virginea. 3. de sanctificatione materna. 4. de conceptione dominica. 5. Rationes incarnationis Christi. 6. de modo incarnationis Christi. 7. de unione & natura assumpta. 8. de utilitate incarnationis Christi. 9. de mirabilibus circa incarnationem Christi. 10. de nativitate Domini. 11. de circumcisione Domini. 12. de baptismo Christi. 13. de plenitudine gratiæ Christi. 14. de plenitudine sapientiæ Christi. 15. de merito Christi. 16. de voluntate Christi. 17. de defectibus, quos Christus assumsit. 18. de passione Christi. 19. de effectu passionis Christi. 20. de cruce. 21. de descensu Christi ad inferos. 22. de resurrectione Christi. 23. de ascensione Christi. 24. de consessu Christi ad dextram patris.

Liber V. de virtutibus & gratia. Cap. 1. de origine gratiæ. 2. de distinctione gratiæ. 3. de effectu gratiæ. 4. de virtutibus & primò quid est virtus. 5. de etymologia virtutum. 6. de æqualitate virtutum. 7. de connexione virtutum. 8. de commendatione virtutum. 9. de effectu virtutum. 10. de merito virtutum. 11. de habilitate ad gratiam. 12. Ex quibus causetur meritum. 13. de fine actionum. 14. Quid mereamur. 15. Divisiones & differentiæ virtutum. 16. Differentia virtutum cardinalium & Theologicarum. 17. de fide. 18. de effectu fidei. 19. de Articulis fidei. 20. de spe. 21. de caritate. 22. Differentia inter caritatem & alios amores. 23. de effectu caritatis. 24. Quibus rebus caritas comparatur. 25. de caritatis excellentia. 26. de signis dilectionis. 27. de gradibus amoris. 28. de ordine caritatis. 29. de dilectione proximi. 30. de virtutibus Cardinalibus. 31. de Prudentia. 32. de Temperantia. 33. de fortitudine. 34. de justitia. 35. de donis. 36. de donis timoris. 37. de timore servili. 38. de timore initiali. 39. de timore filiali. 40. de dono pietatis. 41. de dono scientiæ. 42. de dono consilii. 43. de dono sapientiæ & intellectus. 44. de beatitudinibus in genere. 45. de prima beatitudine. 46. de secunda beatitudine. 47. de tertia beatitudine. 48. de quarta beatitudine. 49. de quinta beatitudine. 50. de sexta beatitudine. 51. de septima beatitudine. 52. de octava beatitudine. 53. de sensibus spiritualibus. 54. de fructibus Spiritus. 55. de præceptis in genere. 56. de præcepto decalogi primo. 57. de secundo. 58. de tertio. 59. de quarto præcepto. 60. de quinto præcepto. 61. de sexto. 62. de septimo præcepto. 63. de octavo. 64. de nono & decimo. 65. de consiliis in genere. 66. de consiliis evangelicis in specie.

Lib. VI. de Sacramentis. Cap. 1. Definitiones Sacramenti. 2. de institutione sacramentorum. 3. de effectu sacramentorum. 4. de numero sacramentorum. 5. de dispensatione sacramentorum. 6. de caractere & iteratione sacramentorū. 7. de differentia sacramentorum. 8. de baptismo. 9. de Catechismo & exorcismo. 10. de confirmatione. 11. de sacramento Eucharistiæ. 12. de dignitate Eucharistiæ & mirabilibus in ea. 13. de effectu Eucharistiæ. 14. de sumentibus Eucharistiam & modo sumendi. 15. de abstinentia à communione. 16. de officio missæ. 17. de negligentiis

tiis quæ fiunt in Miſſa. 18. de ſacramento pœnitentiæ. 19. de qualitate pœnitentiæ. 20. de effectu pœnitentiæ. 21. de partibus pœnitentiæ in communi. 22. de contritione. 23. de confeſſione. 24. de qualitate & effectu confeſſionis. 25. Cui debeat fieri confeſſio. 26. de ſigillo confeſſionis. 27. de Satisfactione. 28. de partibus ſatisfactionis in communi. 29. de ſingulis partibus ſatisfactionis. 30. de Juſtificatione impii. 31. de pœnitentia venialium. 32. Per quæ dimittatur peccatum veniale. 33. de extrema unctione. 34. de ſacramento ordinis. 35. de qualitate ordinandorum. 36. de ipſa ordinatione. 37. de matrimonio.

Liber VII. de ultimis temporibus, & de pœnis malorum & de præmiis bonorum. Cap. 1. de fine mundi. 2. de purgatorio. 3. de acerbitate purgatorii. 4. de ſuffragiis eccleſiæ. 5. Quorum ſuffragia proſunt & quibus. 6. Utrum indulgentiæ defunctis valeant. 7. de adventu Antichriſti. 8. de mala vita Antichriſti. 9. de quatuor modis quibus decipiet homines. 10. de ſequacibus Antichriſti. 11. de Gog & Magog. 12. de Helia & Henoch. 13. de duratione hujus perſecutionis. 14. de morte Antichriſti. 15. de conflagratione mundi. 16. de reſurrectione generali. 17. de extremo judicio. 18. de Judicantibus. 19. de Judicandis. 20. de innovatione mundi. 21. de pœnis inferni. 22. de diverſitate pœnarum. 23. de gloria cœleſti. 24. de dotibus in communi. 25. de dotibus animæ in generali. 26. de dotibus animæ in ſpeciali. 27. de dotibus corporis in genere. 28. de dotibus corporis in ſpecie. 29. de aureolis in genere. 30. de aureolis in ſpecie.

Die auswärtige Schreib-Art dieſes Buchs gehöret ins vierzehende Jahr hundert beim Ende, oder ins funfzehende zum Anfange; die innere aber iſt aus dem nachfolgenden Auszug zu erkennen:

Lib. I. cap. II. quod multiplex trinitas eſt.

Multiplex invenitur trinitas in Scripturis. Eſt enim trinitas increata, quæ ſumma & ineffabilis eſt. Aliæ ſunt creatæ trinitates. Inter has *una* eſt, quæ cecidit, ſcilicet rationalis, iraſcibilis, concupiſcibilis. *Alia* eſt per quam homo cecidit, ſcilicet: ſuggeſtio diabolica, delectatio ſenſualitatis, conſenſus rationis, quæ tria ſignificata ſunt per ſerpentem, mulierem & virum in paradyſo. *Tertia* eſt, in quam cecidit, ſcilicet ignorantia veri, impotentia boni, concupiſcentia mali. *Quarta* eſt, per quam reſurgit: Scilicet fides, ſpes & caritas. *Item* eſt trinitas, per quam ad gratiam reparamur, ſcilicet: Triplex ſubſtantia, quæ eſt in Chriſto, i. e. Deitas, anima & caro. Eſt & *alia*, per quam reparamur, ſcilicet. Triplex; Spiritus, aqua & ſanguis, Spiritus inquam ſanctificationis, aqua ablutionis, ſanguis redemtionis, hanc nobis JOHANNES in ſua canonica recitat. Eſt & *alia*, per quam ad gloriam reformamus, ut ſunt dotes animæ tres, ſcilicet: cognitio, dilectio, compræhenſio. Eſt *præterea* multiplex trinitas in creaturis, quæ eſt veſtigium beatiſſimæ & incarnatæ trinitatis, & hoc habes ſupra in titulo, quod in trinitate perſonarum unitas eſſentiæ eſt.

Als dieſe Verzeichniß meiſtens abgedruckt war, kommt mir dieſes Compendium ge-

gedruckt zu Handen, vor welchem Thomas **Dorniberg** von **Memmyngen** Decretorum artiumque liberalium Doctor & Consulatus insignis civitatis *Spirensis* Advocatus eine Vorrede und Blat-Weiser der darin begriffenen Sachen gestellet, und wie er selber saget An. 1473. am Abend Bartholomæi zu Ende gebracht hat. An welchem Orte und in welchem Jahre es gedruckt, stehet nicht dabei; am Ende aber ist hinein geschrieben: Præsens liber emptus anno LXXXVII. (1487.) lego Magistro Wilhelmo de Calucy. Auch in diesem gedrucktem ist der Verfasser nicht zu erfragen gewest, indessen habe ich beide Exemplaria zusammen gehalten, und wie sonst hin und wieder Lectiones variantes bemercket, also zu unser aus dem Buche gegebener Probe, noch diesen Zusatz, post verba: dilectio, compræhensio, gefunden: Probatur etiam Trinitas in unitate, per scripturas testimoniales, ut ibi: *Hi tres unum sunt.* Per historias figurales. Gen. Abraham vidit tres & unum adoravit, per auctoritates insinuales; Psal. *Benedicat nos Deus, Deus noster, & benedicat nos Deus.* Per rationes topicales. Quicquid enim agitur in tribus perfectius consumatur.

II. Der zweite Tractat in diesem Bande, welchen ich mit dem vorhergehenden in Ansehung der Schrifft von gleichem Alter zu sein urtheile, bestehet aus drei Seiten und handelt: de Antichristo & regimine suo. Er hebet sich mit folgenden Worten an: De Antichristo scire volentibus primo dicemus, quare sic vocatur? quia contrarius erit Christo & contraria Christo faciet, und endiget sich: Et sicut legitur in Daniele Propheta: LXVII. dies concedit Dominus electis suis, ut agant pœnitentiam, iis præcipuè, qui seducti ab Antichristo.

III. JOH. CHRYSOSTOMY Sermo de reparatione lapsi ad Demetrium, ist zu gleicher Zeit geschrieben. Der Anfang lautet: Quis dabit capiti meo aquam.

IV. EJUSDEM Tractatus: Neminem posse lædi nisi à se ipso. Er fänget also an: Scio quod crassioribus quibuscunque & præsentis vitæ illecebris.

V. AUGUSTINI Liber de adorando Deo ad *Probam* famulam Dei, *incipit*: Petisse te & promisisse me recolens, ut de adorando. Am Ende hat ein ungenanter dieses hinzu geschrieben: DUODECIM SUNT GRADUS HUMILITATIS. *Primus* est corde & corpore semper humilitatem ostendere defixis in terram aspectibus. *Secundus*, ut pauca verba & interrogabilia loquatur quis, non voce clamorosa. *Tertius*, ut non sit facilis & paratus in risu. *Quartus*, taciturnitas usque ad interrogationem. *Quintus*, tenere, quod habet communis monasterii regula. *Sextus*, credere & pronuntiare se omnibus viliorem. *Septimus*, ad omnia se inutilem & indignum confiteri & credere. *Octavus*, confessio peccatorum. *Nonus*, per obedientiam in duris & asperis patientiam amplecti. *Decimus*, ut cum obedientia se subdat majori. *Undecimus*, ut voluntatem propriam non delectetur implere. *Duodecimus*, ut Deum timeat, & memor sit omnium, quæ præcepit. (Et sic est finis.

VI. EJUSDEM Tractatus de honestate mulierum, *incipit*: Nemo dicat, fratres, quod temporibus.

VII. Zwei Reden eines ungenanten von dem Fall des ersten Menschen und von Adam und Eva. Die erste hebet sich mit diesen Worten an: Deus sine initio sempiternus

sine fine perpetuus: und endiget sich, abundavit peccatum: abundabit & gloria. Der andern Anfang ist: Deus instituor mundi omnia ex nihilo faciens, und das Ende: quod apparuerit præfixis sententiis esse contrarium.

VIII. De septem donis Spiritus Sancti contra septem vitia capitalia. Die Schrifft, deren Verfasser mir unbekant, bestehet auf fünf Seiten, ist im funfzehenden Jahrhundert geschrieben, und hat zum Anfange diese Worte: quam bonus & suavis est, Domine, Spiritus tuus in nobis Sap. XII. und am Ende: Spiritus meus super mel dulcis & hæreditas mea super mel & favum. Es erhellet also hieraus, daß dieser Tractat gantz von dem unterschieden sei, welchen Stephanus de Borbone Prediger-Ordens, so An. 1262. gestorben, von derselben Sache verfertiget hat. Die gantze Vorrede zu denselben sammt einigen Auszügen hat JAC. ECHARDUS T. 1. Biblioth. ord. Prædic. p. 186. sqq. einverleibet.

IX. Tractatus de homine & anima devota. Nachdem der ungenante Schrifft-Steller mit denen Worten des Apostels Pauli: **Ich beuge meine Knie zu dem Vater unsers HErren JEsu Christi --- auf daß ihr erfüllet werdet, mit aller GOttes Fülle,** die er kurtz erkläret, den Anfang gemacht, vermeldet er, daß sein Entzweck in dieser Schrifft die er aus denen Kirch-Vätern genommen, dahin gehe, denen Einfältigen zu der innerlichen Betrachtung Himmlischer Dinge Anleitung zu geben, und daß er sie zu dem Ende in einem Gespräch in welchem die Himmelbegierige Seele fraget, und der innere Mensch Antwort giebet, abgefasset habe. Lasset uns ihn selbst darüber hören: Hunc tractatum instigante conscientia, propter simpliciores quoscunque simplicibus verbis, de sanctorum dictis, compilavi per modum cujusdam dialogi, in qua *anima devota*, veritatis æternæ disciplinato meditando interrogat, & *homo interior*, mentaliter loquendo, respondet. Die gantze Schrifft bestehet aus zwei und zwantzig Blättern, und ist mit den vorhergehenden vom gleichen Alter. Die Kirchen-Lehrer aber, daraus er das Seinige geborget, sind: Bernhardus (der immer vorne angehet) Chrysostomus, Ambrosius, Anselmus, Augustinus, Hugo de S. Victore und Gregorius Magnus.

In dem XXVI. Codice (Chartaceo) ist zu finden:

I. INNOCENTIUS Papa III. super Canonem Missæ.

II. EJUSDEM Liber de sacramentis ecclesiæ. Am Ende ist dieses zu lesen: Explicit liber de sacramentis ecclesiæ, editus ab Innocentio hujus nominis tertio & debet poni ante præcedentem tractatum, qui est super canonem Missæ ejusdem auctoris. Anno Domini LV. in profesto S. Gregorii finitus.

Der gantze Codex rühret, wie aus der Hand zu urtheilen ist, von Johanne **Thogelingh** her, und ist zu Eißlingen geschrieben. Diese beide Bücher von Innocentio gehören zusammen, und ist das letztere zu erst zu setzen. Trithemius gedencket ihrer unter dem Nahmen de officio Missæ. Von dem Leben dieses Pabstes ist der ungenante Verfasser, welchen BALUZIUS seiner Sammlung, die er von seinen Briefen unternommen, und Anno 1682. in 2. Banden in f. heraus gegeben, voran gesetzet, nachzulesen.

III. Spe-

III. Speculum amatorum mundi.

Es ist etwas über fünf Blätter groß, und in demselben Jahr wie die vorige Schrift abgeschrieben; der Anfang wird mit denen Worten des Apostels, die er erkläret, gemacht: videte, quomodo cautè ambuletis non quasi insipientes, sed ut sapientes, und der Schluß lautet also: Quod nobis præstare dignetur, qui cum patre vivit & regnat per infinita secula seculorum Amen. Der Verfasser hat diese Schrifft wie eine Rede eingericht, in welcher er sucht, das Gemüth von der Welt ab zu GOtt zu ziehen, seine Sätze beleuchtet er mit der Schrifft und aus denen Kirch-Vätern am meisten aber aus dem BERNHARDO. Der **geneigte Leser** nehme folgendes zur Probe:

Videte, quomodo cautè ambuletis &c. Ne sitis à via regia, quæ ad cœlestia ducit gaudia, deviantes, in manus hostium incidamus. Benè enim subjungit Apostolus: *Redimentes tempus, quoniam dies mali sunt.* Si enim benè & debitè, ut oportet flebilem, miserabilem ac damnabilem cursum seu statum mundi præsentis temporis consideraverimus, tunc dies mali sunt, sicut oculata fide cernimus, scilicet, quomodo quasi totus mundus jam errat, & secundum JOHANNEM in Canonica sua: *In maligno positus est.* Et hoc proh dolor! quod cum dolore dicendum est, tam in capitibus, quam in membris, tam in clero, quam in populo, tam in religiosis, quam in secularibus, tam in senibus, quam in juvenibus, tam in masculino, quam in fœminino genere, & sic heu! *corrupta est via universæ carnis.* Quod benè tangit BERNHARDUS: Non est nisi amor turpis in hoc seculo, nec fides secura, quia omnia, quæ ejus sunt, con-„ taminavit superbia, avaritia seu cupiditas & luxuria. Recessit autem lex à„ Sacerdotibus, Justitia à Principibus, consilium à Senibus, religio a Clericis, „ amor à parentibus, fides à populo, reverentia à subditis, amor castitatis à„ virginibus, pudicitia à conjugatis, & quid est, quod non venit Antichristus, „ jam Christus à multis ignoratur, & à potentibus, quasi peregrinus habetur, hæc BERNHARDUS. Conveniens est igitur, ut sanam doctrinam Doctoris gentium præmissam devote attendentes cautè & sapienter figamus gressus nostros in hac lacrymarum (valle) & apertis oculis saltem interioris hominis, stratam & regiam viam, quæ ducit ad cœlestem patriam, à qua peccando exulavimus, revertentes, perseverantes ambulemus non retrospiciendo, nec declinando, ab ea ambulemus, & sic in profundum æternæ damnationis incidamus.

IV. NICOLAI de LYRA breves moralitates in quatuor Evangelia.

NICOLAUS LYRANUS ein Franciscaner Mönch aus dem Closter Verneuil in der Normandie einer der Gelehrtesten seiner Zeit, hat die Bibel von denen schlechten Glossen ziemlich gesäubert, und wie HENR. TOSTATUS RICKELIUS bei HENR. WILLOTTO in Athenis Orthodoxorum sodalitii Francisci pag. 279 bezeuget, zum ersten das Eiß gebrochen, und denen Nachkommen zum Verstand der H. Schrifft geholffen. Doch ist seine Arbeit über das alte Testament viel besser als die über das neue gerathen, wovon uns der seelige Vater LUTHERUS Tom.

VIII. Altenburg fol. 305. die Ursache saget: **Man sehe, spricht er, den feinen Mann LYRA an, der ein guter Ebraist ist und treuer Christ, wie machet er so gute Arbeit, wo er sich wider den Jüdischen Verstand läst, nach dem N. T. aber, wo er seinem R. Salomo sonst folget, wie kalt und faul gehets ihm abe, daß es weder Hände noch Füsse hat, noch ist er ja besser und reiner, denn sie alle beide, alte und neue Ebraisten, die zu gar sehr den Rabbinen folgen.**

Er führet den Zunahmen von **Lyre**,* welches die sonst grosse Männer ERASMUS, DRUSIUS und ANTONIUS in **Brabant** und **Flandern** vergeblich suchen, in der Normandie aber unter dem Stifft Evreux anzutreffen ist, so fehlet auch TRITHEMIUS, der sonst aller Ehren werth ist, wann er einen **Engelländer** aus ihm machen wil. Unser Satz wird aus dem Grabmal, welches ihm aus Marmor bei seinen Ordens-Brüdern zu Paris gesetzet, bestätiget, allwo diese von dem gelehrten MABILLON de studiis Monasticis p. 673. bekant gemachte Aufschrifft zu lesen ist:

Lyra brevis vicus, Normanna in gente celebris
  Prima mihi vitæ janua sorsque fuit.
Nulla diu mundi tenuit vesania natum
  Protinus evasi religione minor.
Vernolium adjuvit currentem ad sacra tironem
  Et Christi docui me domitare jugo.

Man hat ihn lange für einen gebohrnen Juden gehalten, der aber nachhin zum Christenthum bekehret worden. Welchen Irthum ANTONINUS ** in seinem Chronico tripartito zuerst hervor gebracht hat. Nun haben zwar viele gelehrte Männer dieser Meinung beigepflichtet, allein andere nicht weniger geschickte Leute haben diesen Bericht in Zweifel gezogen, unter welchen ich JOH. SAUBERTUM in palæstra dissert. p. 29. und RICHARD SIMON Hist. Crit. V. T. cap. II. nur anführen will, biß daß MICH. HENR. REINHAD dieses Vorgeben in seiner Pentade Conatuum Sacrorum p. 147. sqq. mit zulänglichen Gründen widerleget, und von meinem hochgeehrten Gönner Herrn **Johann Christoph Wolffen** in seiner Bibliotheca Hebræa T. I. p. 913. das Zeugnüß überkommen hat, illum totum hoc negotium confecisse.

Sein Lebens-Ende setzen ANT. POSSEVINUS App. Sacri T. II. fol. 488. und JOH. MORINUS in Exerc. Bibl. pag. 497. und die Patiniana in das 1349. Jahr; wir wissen aber daß er neun Jahr eher, und zwar d. 23. Octob. die Welt verlassen habe.

Mehre Nachricht geben die von Herrn D. FABRICIO in Syllabo Scriptorum, qui veritatem religionis Christianæ asseruerunt pag. 574. angeführte Bücher, denen

* Sie verstehen das an der Schelde zwischen Antwerpen und Mecheln belegene Liere.

** Er ward da er sonst Antonius hieß / wegen seiner kleinen Statur also genant / gehörte zum Prediger-Orden / war Auditor palatii Apostolici und zuletzt bekam er den Ertz-Stul seines Vaterlandes zu Florentz, er ist au. 1459. gestorben und an. 1523. von dem Pabst Hadriano VI. unter die Heiligen gesetzet worden. Siehe AUB. MIRÆI Auctar. ad. Trithemium cap. 469.

denen B. JOH. FRID. MAYERI Bibliotheca Biblica pag. 53. seqq. HENRICI SCHARBAU Judaismus detectus pag. 80. sqq. und JOH. CLERICI Biblioth. anc. & mod. T. I. art. VI. p. 161. hinbei zu fügen sind.

Von unsern vorhabenden MSS. ist endlich noch zu erinnern, daß er sie breves moralitates, in Ansehung seiner grösseren und weitläuffigeren Auslegung, die unter den Nahmen Postillæ bekant, genennet, und daß der Abschreiber diese Worte hinzu gefüget habe. Expliciunt alique breves moralitates circa quatuor evangelia edite à Magistro Nicolao de Lyra de Ordine Francisci Minorum, exscripte sunt anno Domini M. CCCC LV. & complete ipso die S. Kiliani in Eyslingh.

V. Der fünfte Tractat hat keine Uberschrifft auch nicht die geringste Anzeige von dem Verfasser, ist aber eine geheime (mystica) Deutung des **hohen Liedes**, so vom dritten Capittel anhebet, ist von fast einerlei Hand mit der vorhergehenden, den Inhalt giebet das voran gesetzte also lautende Register:

1.) Quomodo in quiete quæratur Deus, & de amplioris gratiæ desiderio.
2.) Quomodo anima tam imperfectorum quam perfectorum exempla consideret.
3.) Quomodo considerata exempla bonorum humiliant & accendant.
4.) Quomodo anima angelorum præsentiam sentiat, & eis desideria pandat.
5.) Quomodo anima post contemplationem angelorum ad Dei contemplationem transeat & discretionem.
6.) Quomodo anima Christum in se suscipiat & de vera dilectione Dei.
7.) Quomodo in secreto quietis mens Deo fruatur, & ab eo de occultis erudiatur.
8) De meritis & utilitate contemplativæ vitæ, & quando ad regimen aliquis debeat venire.
9) De Spirituali assensu animæ & discretione atque fervore.
10.) De requie superna, & quomodo perfecti hanc considerant ac desiderant.
11.) De cautela pugnandi contra inimicum, & remedio contra cordis cœcitatem.
12.) De animæ perfectione & virtutibus, munditia, desiderio & discretione.
13.) De modo proficiendi, & de exemplo, patientia Christi & præmio.
14.) De humilitate exteriori & interiori, & triplici ejus descriptione.
15.) Quomodo anima terrena despiciat, & interna cognoscat.
16.) Quomodo à Christo per orationem meditationes sanctæ obtineantur.
17.) De discretione cogitationum, & quomodo ad hanc veniatur.
18.) De discretione naturalium & gratuitorum, & de divinis motibus animæ.
19.) De custodia loquendi & dulcedine.
20.) De pulchritudine pœnitentis animæ & humilitate, & de occultis ejus meritis.
21.) De profectu & fortitudine bonorum & scripturæ dormientis.
22.) De vera perfectione & exemplis perfectorum.
23.) De pietate bonorum & beatæ virginis.

24.) De

24.) De mortificatione & oratione & perfecta pulchritudine animæ.
25.) De corona bonorum, & quando pollutio & alia quædam peccata sunt venialia.
26.) De spirituali visu, & quomodo Deo placeat cura tam propriæ, quam alienæ salutis.
27.) De laude geminæ compassionis & dulci doctrina.
28.) De gemina conclusione animæ & occulto martyrio.
29.) De fonte animæ & de aquis vivis gratiæ, quæ fluunt à Christo.
30.) De consolatione tentationis & quod hanc sequitur amplior gratia.
31.) De adventu Christi in animam, & quod post mortificationem venitur ad perfectionem.
32.) De spirituali refectione & usu gratiæ.
33.) Quomodo anima consolatur & accendit, & de perfecta mortificatione.
34.) Quomodo Deus desideratur & sub se subtrahit, & quomodo ad salutem adest (& exaudit.
35.) De amore dilecti & ejus qualitate.
36.) De qualitate membrorum dilecti.
37. 38.) De membris dilecti.
39.) De Christo & meritis ejus.

Ausser denen im Register bezeichneten Capitteln finden sich noch diese zwei.

40.) Uber die Worte: Veni in hortum meum soror mea sponsa.
41.) Uber die Worte: Quæ est ista, quæ ascendit.

Damit wir die innere Gestalt des Buchs erkennen mögen, so hat der Verfasser, das erste Capittel also abgefasset. *In lectulo per noctem quæsivi quem diligit anima mea*: Anima quæ Deum quærit, & ad Dei dilectionem & cognitionem plenius contingere cupit *in lectulo* hunc quærere debet, i. e. in quiete mentis. Vacare enim debet & quiescere ab occupatione & inquietatione rerum terrenarum, nisi enim ab externorum cura, & occupatione & amore quieverit, Deum quærere non potest, nec invenire meretur, *in lectulo* legitur, i. e. in quiete mentis quærendus Deus est *per noctem* i. e. per adversa tentationum & laborum, & in pugna virtutum & vitiorum, laborare siquidem animam oportet multis adversis, multis obstaculis retardari & gravi colluctatione fatigari, antequam mores perfectè corrigat, & cordis munditiam obtineat, quæ DEum videre mereatur, unde merito *per noctem* Deum quærere dicitur, per adversa videlicet, & labores, & non in lecto sed *in lectulo* quia quies à talibus habita est exigua & angusta, impugnantibus nimirum animam vitiis, & pristina consuetudine & præteritorum peccatorum memoria & delectatione, ob quam causam etiam dicit *suum lectulum* & non mentis, quia non quietem hanc habere potest cum sponso, nec perfectè illo frui in tam exigua quiete, quia in pace factus est locus ejus, & non in vitiorum pugna & perturbatione, hoc modo ab incipientibus & nondum perfectis quæritur Deus *in lectulo per noctem*. Post hæc alio modo *in lectulo* & non *per noctem* quæritur, cum scilicet anima mortificatis plenius vitiis, & sopitis tentationibus, & purgata conscientia pleniorem quie-

quietem obtinuit, & gratia Spiritus S. in mentem veniente, & vitia & tentamenta sedante, sicut scriptum est: *Arcum conteret, & confringet arma, & scuta comburet igni.* Tunc anima vacare poterit & videre quam suavis est Dominus. Ita mentis pax & tranquillitas *lectulus* est in quo sponsa quiescit, in hoc *lectulo quærit dilectum & per noctem* sequitur, quoniam sopita sunt desideria carnis, & post pugnam & labores, victoria successit, & quies data est &c. &c.

VI. Speculum b. BERNARDI Abbatis.

Man hat unter des Kirchen-Lehrers BERNARDI Nahmen eine Schrifft, (daran man aber heute zweiffelt,) die Speculum Monachorum pfleget genant zu werden, allein dieselbe ist von unserm Wercklein, so wol in Ansehung des Anfangs als auch der Grösse und der gantzen Abhandlung völlig unterschieden. An. 1347. lebete ein anderer BERNARDUS Abbas Cassinensis welche dergleichen Arbeit verfertiget hat, so nach DU PINS Vermelden An. 1507. zu Paris durch den Druck heraus gekommen ist. Ob nun selbige mit unsern MSS. eintreffe, muß ich, da das Gedruckte mir nicht zu Gesichte gekommen, billig ausstellen, so viel aber vermelde, daß ich was DU PIN saget, daß es insonderheit von dem Benedictiner Orden handle, bei unseren MSS. nicht finde. Indessen ist zu bemercken, daß der vorangesetzte Brief von drei Seiten sich also anhebe: Petis à me, frater carissime, quod nunquam und also endigte: Profectus tuus gaudium mihi & corona mea in Domino. Darauf folget: Incipit Liber Noviciorum & regula de disciplina, durch welche Worte dann das oben gesetzte Wort Speculum gleichsam erkläret wird. Er handelt aber darin 1. de obedientia. 2. de pace cum Prælatis. 3. de eo quod Spirituale est. 4. de divino officio. 5. de Capitulo. 6. de dicendo culpam. 7. de mensa. 8. de mensura comedendi. 9. de dormitorio. 10. de somno. 11. de obsequiis & labore. 12. de obsequio Missæ. 13. de confessione facienda. 14. de opere in cella. 15. de disciplina. 16. quomodo te habeas inter fratres. 17. de Verecundia. 18. de modo eundi 19. de modo sedendi. 20. de visu. 21. de verbis & modo respondendi. 22. de jactantia. 23. de verbis otiosis. 24. de modo loquendi. 25. de otio & rumoribus. 26. de meditatione de Deo. 27. de vana gloria. 28. Qualiter te foris habeas. 29. de visu. 30. qualiter te habeas cum Socio. 31. de bono exemplo. 32. de fæminis videndis. 33. de Libertate. 34. Recapitulatio operis. Die gantze Schrifft bestehet aus neun Blätter. Zu Ende stehet: Scriptum in Eyslingh anno LVII.

Der XXVII. Codex (Chartaceus.)

SENSATUS super epistolas Pauli.

So lautet zwar die Aufschrifft so auf Pergament verzeichnet auswendig angehefftet ist, allein inwendig zeiget sich, daß dieses Buch nicht so wol über die Briefe des Apostels Pauli als auf die Sonntags Episteln gerichtet ist. So ist auch der Nahme Sensatus nicht für dem Verfasser sondern für das Buch selbst zu nehmen, gestalt solches aus der Vorrede, die ich hieher setze, erhellet: Si videris SENSATUM evigila ad

ad illum *Ecclesiastici quinto.* Cum processus iste à sensatis ad intelligibilia se exerceat, ut sic à magis notis ad minus nota procedat, & per consequens invisibilia Dei per ea quæ facta sunt in intellectu conspiciantur. Idcirco ut à notioribus denominetur iste processus potest dici SENSATUS, Unde *si videris* SENSATUM *evigila ad illum*, in quo quidem verbo *primò* iusinuatur istius processus materia subjectiva, cum præmittitur: *Si videris* SENSATUM, pro quo scribitur *Ecclesiastici* XXV. In labiis SENSATI invenitur gratia.

Secundo in hoc processu studere volentis excitatur intelligentia cogitans, cum adjungitur *evigila ad illum*, pro quo per sapientiam increatam in hoc processu dicitur *Prov.* VIII. Beatus homo, qui audit me, & qui vigilat ad fores meas cottidie & observat ad postes ostii mei. Nam qui me invenerit inveniet vitam, & hauriet salutem à Domino. Unde ut mihi salus æterna proveniat, quam, exspecto, laborem hujus processus aggredior, dicendo cum Apostolo: *Nunc proprior est nostra salus.*

Die Abhandlung selbst ist lebhafft, voller Gedancken und Gleichnissen, ich wil was ich im Durchlauffen angemercket allhier statt einer Probe beybringen:

Sermo I. Sicut proprius fructus in arbore, arborem flectit ad terram, & ejusdem fontis abundantia fontem effluere facit; sic ejus (Christi) propria clementia ipsum movit, ut naturam humanam sibi in sponsam copularet.

Ibid. Ex eodem flore, qui in se dulcis est & delectabilis, trahitur dulce & amarum; apis trahit inde mel, aranea venenum; sic de isto sacramento (altaris) trahitur vita æterna, & æterna damnatio, cum tamen in se super omnia maneat dulce & delectabile.

Sermo II. Christus in cruce stat capite inclinato, ut nos recipiat ad osculum pacis: Stat brachiis extensis, ut nos recipiat ad amicitiæ amplexum.

Sermo IV. Triplex est castitas, scilicet virginalis, vidualis & conjugalis, & in hac triplici castitate pascitur Christus & reficitur, si bene & legaliter servatur; sed tamen differunt, quia nobiliori modo reficitur & pascitur à castitate virginali, quam à castitate viduali & conjugali; & à castitate viduali, quam conjugali.

Ibid. Tunc bona opera nostra sunt sapida & Deo placida, quando sunt voluntaria. Exemplum habemus in natura. Cum fructus violenter evellitur de arbore, arbor læditur, & fructus ejus efficitur insipidus, & minus valet. Sed quando cadit per se, tunc sapidior est, & in nullo lædit arborem.

Serm. Dom. III. p. Tr. Quomodo peccator posset securus esse, qui jam est in foribus inferni, quia inter peccatorem & infernum non est nisi quidam fragilissimus paries positus, qui est incertissima vita. Et quando hic paries frangitur a morte statim peccator cadit in profundum inferni.

Serm. Dom. XV. p. Trin. Aureola dicitur quasi aureola coronula; aureola, propter excellentiam præmii; coronula propter gaudium earum (virginum) quod per modum circuli est dispositum. *Et paulo post.* Hæc aureola dabitur *primo* virginibus sanctis, ut illis, quæ intrant religionem & ibi proponunt Christo

sto servire & servare suam puritatem: ***Secundo*** dabitur virginibus, qui secretè suam virginitatem servare voverunt, vel in se proponunt, quod velint sic esse, quamvis propositum illud aliquando interrumpatur, integritate tamen carnis manente, dummodo invite, si ad illud propositum redeant, aureolam recipient. ***Tertio*** dabitur virginibus vi oppressis. Unde si aliquando virgo corrumpatur carne, violatur carne violenter, non tamen aureolam amittit.

Der erste und letzte Bogen in diesem Buche ist auf eine unbillige Weise mit einen auf Pergament geschriebenen aber durchschnittenen Brief befestiget, derselbe hält eine urkunde des Bischoffs von Verden so im Jahr 1375. am 30. Tage des Mertzen ausgefertiget worden in sich, in welcher er das zerstörte Closter S. Michaëlis in **Lüneburg** wieder aufzubauen zulässet, den dazu gewidmeten Ort, die **hole Ecke** genant, bestätiget und von allen Auflagen frei zu sein ausspricht, Abt und Mönche, wann der Bau zum Stande, in den Besitz des Closters und dessen Abnutzungen und Gerechtigkeiten setzet, die Lehnwart über S. Cyriaci Kirche ihnen giebet; und von der Verpflegung dieser Pfarre verordnet. Damit nun ein so merckwürdiges Stück von dem Untergang gerettet würde, habe ich dasselbe hier einrucken wollen, und die abgeschnittene Wörter, in denen unten gesetzten Noten, doch zur Verbesserung des **geneigten Lesers**, zu ersetzen getrachtet:

HENRICI Episcopi Verdensis diploma super restaurationem monasterii S. Michaëlis in opido Luneborch An. 1375. d. 30. Martii.

In nomine Sanctæ & individue Trinitatis ad pertetuam rei memoriam Nos HENRICUS, Dei & Apostolicæ sedis gratia Episcopus *Verdensis*. Universis & singulis Christi fidelibus, ad quos præsentes literæ p. - - - * sempiternam. Quotiens a Nobis petitur, quod religioni & honestati convenire dinoscitur, animo nos decet libenti concedere, ac petentium desideriis congruum suffragium impertiri. Hinc est quod ad ** futurorum deducimus notitiam publice protestantes. Quod in ducatu ***Luneburgensi*** guerrarum *** ntibus incommodis monasterium S. ***Michaëlis*** in castro ***Luneborch*** nostræ Diocesis, in quo Abbas P. **** juxta beati ***Benedicti*** ordinis institutata Deo servierunt in habitu regulari, & in quo illustres Duces ***Luneburgenses*** sepulturam & alia Ecclesiastica sacramenta percipere consueverunt, una cum ipso castro . . . . penitus ad ruinam ad eò, quod nec locus, neque monasterium, in quo vitam collegialiter ducerent, aut spes restaurationis prioris monasterii ipsis in loco castri prædicti superesset, nobiles & illustres . . . . . & ***Albertus*** pro nunc Duces ***Saxoniæ*** & ***Luneborch***, Sacri Romani Imperii Electores eisdem condere habentes ipsorum hæderumque eorum, atque illustrium Domicellorum ***Frederici*** & ***Bernhardi*** Ducum ***Brunsvicensium***, quorum cura - - - una cum prudentibus viris Proconsulibus, Consulibus & Universitate opidi ***Luneborch*** religioso viro ***Wernero Groten*** Abbati conventus ***S. Michaëlis*** pro se monachis & conventu suo recipienti dederunt & tradiderunt purè, liberè simpliciter, irrevocabiliter & per

* perveneriint gratiam. ** Vestram &. *** Ingentibus. **** Prior & monachi.

perpetuo locum intra muros opidi prædicti vulgariter de *bole Eeck* nominatum, prout circum quaque in longum & latum extenditur, ac prout ipsum contingeт - - - - Deo, beatæ, Mariæ virgini, Sanctoque Michaeli Archangelo & nobis pro fundo novi monasterii restaurandi construendi liberaliter obtulerunt dedicandum. Locum ipsum cum suis amplicationibus ab unive * collectis exactionibus, servitutibus & oneribus quibuscunque penitus & omnino liberantes eisdem esse voluerunt immunem, prout in literis super hoc confectis lucidè perspeximus contineri. Qua donatione factâ, nos præhabitis cum Decano Canonicis & Capitulo Ecclesiæ nostræ tractatu & deliberatione, diligenti ad petitionem dictorum Principum Abbatis, Monachorum & Conventus, ac etiam Proconsulum, Consulum & universitatis & consensu dicti nostri Capituli ac honorabilis viri Domini *Johannis de Buken* Archidiaconi in *Modestorpe* in Ecclesia Verdensi donationem & oblationem loci prædicti pro fundo novi monasterii recepimus & admisimus, ratas habentes decrevimus in loco prædicto novum monasterium instaurandum ac prædictis Proconsulibus, Consulibus & majori parte universitatis præsentibus in eodem loco cum solennitate consueta - - - - & ex nunc ad erigendum construendum ac perficiendum ibidem solenne monasterium cum capellis, altaribus, officinis & ædificiis necessariis & utilibus nostram licentiam & autoritatem impertimur - - - monasterium ad illum statum perductum fuerit, quo præfati Abbas, Monachi & conventus in eo conventualiter juxta eorum regulam vitam ducere potuerunt regularem, in ipsum absque alia inductione & ipsius possessionem vel quasi apprehendant corporalem, quos & Nos extunc in quantum possumus in possessionem ipsius inducimus per præsentes, Nos etiam omnia & singula jura privilegia, literas, bona immunitates commoditates & honores, quibus per Prædecessores nostros præfati Abbas Prior & Conventus, & olim ipsorum monasterium, sub quibuscunque formis & tenoribus dotati fuerant & sunt confirmamus, innovamus ac de novo concedimus per præsentes. Per præmissa tamen nobis & Ecclesiæ nostræ non intendimus præjudicium aliquod generare sed jura Episcopalia, quæ Prædecessores nostri in monasterium - - - & prout ea obtinuimus in eodem nobis successoribus nostris in monasterio noviter erigendo expressè & in perpetuum reservamus, in super notum esse cupimus omnibus & singulis, licet Ecclesia Parochialis S. *Cyriaci* olim intra muros nunc extra muros opidi Luneborch - - - - - - cujus jus patronatus ad præfatos dinoscitur pertinere propter destructionem villæ Wulgr - - & maxime partis antique civitatis & dispersionem parochianorum ipsius Ecclesiæ parochialis - - pro deserta guerrarum & hostilitatis tempore esse & sit in tantum desolata quod ob paucitatem populi reddituum & proventuum non possit Rector ipsius aliquatenus sustentari, neque Ecclesia ipsa ob antecedentia pericula subsistere, nec ob prædictas causas in beneficio remanere valeat, quovis modo, P. ** - - -

revera

* Universis. ** Præterum.

revera pauci intra muros degant, & ipſa Eccleſia opidi prædicti locata nec hoſtilitatis aut noctis tempore, etiam ſi eccleſia ipſa ſubſiſtere poſſet, pateat aditus ad opidum Sacramentis Parochianis ipſis miniſtrandis, quare præfati Duces jus Patronatus, quod in dicta Eccleſia obtinebant, ab cauſas prædictas merito habuerunt pro deſerto. Fructus vero honores & - - - - ſuperſunt, ad ipſos & prædictos domicellos tanquam patronos ejusdem Eccleſiæ ſpectantes & pertinentia quantum ipſorum interſuit prædictis Abbati & Conventui & eorum monaſterio dederunt, conceſſerunt & donaverunt, & eorum ſucceſſoribus aut hæredibus, in eisdem quomodo libet reſignantes, nobisque attentius ſupplicantes, quatenus populo remanenti, quoad curam animarum optime providere dignaremur. Nos igitur donationem habentes de conſilio & conſenſu Decani, Canonicorum, Capituli & Archidiaconi prædictorum juxta ordinationem dictorum Ducum Luneburgenſium, quantum ipſorum intererat in hac parte conceptam diſcreto viro Domino Thide - - Eccleſiæ ne propter inopiam & deſolationem parochiæ ſic deſertæ curam populi remanentis importunè deſereret, de vitæ neceſſariis quoad vixerit, duximus providendum. Ne vero præfati Abbas Prior Monachi & Conventus ab inſigniis Parochiæ puta fontis Baptiſmalis, cimiterii, ſepultura Eccleſiaſticæ, & in Parochianos etiam utriusque ſexus, quibus gaudebant in monaſterio eorum deſtructo, penitus ſint expertes & ne p. - - - - ſic ut præfertur deſolatæ, quod animarum curam negligatur, de eorundem Capituli noſtri, Principum & quorum intereſt expreſſo conſenſu ad petitionem etiam Rectoris & parochianorum ejusdem Eccleſiæ deſolatæ taliter d - - - - præfato Rectore, morte, reſignatione, ſeu aliter qualitercunque curam populi prædicti deſerente vel cedente, populus utriusque ſexus quoad curam in foro animæ Abbatiæ & conventui prædictiſſit ſubjectus H - - - tempore fuerit populo utriusque ſexus maribus & fœminis, infra limites parochiales dictæ Eccleſiæ conſiſtentibus ſeu Domicilium ibidem habentibus, & quos futuris perpetuis temporibus illic confugere, ſeu inibi dimorari - - - - miniſtrum idoneum revocabilem & temporalem miniſtrari faciat Eccleſiaſtica ſacramenta - - - - ædificet in opere & ſermone. Populus autem Abbati, qui pro tempore fuerit & conventui de oblationibus proventibus, redditibus, obventionibus & juribus univerſis de jure & conſuetudine ad jura parochialia & ad rectorem ſpectantibus teneatur perpetuis futuris temporibus reſpondere. Per hæc tamen Archidiacono, qui fuerit & jure Synodali quoad popolum prædictum nolumus nec intendimus aliqualiter derogare. Decernentes ex nunc irritum & inane ſi ſecus contra præmiſſa vel aliquod præmiſſorum a quoquam contigerit - - - Ergo ob firmitatem omnium præmiſſorum ſigillum noſtrum una cum ſigillo Capituli noſtri Verdenſis ex certa noſtra ſcientia præſentibus eſt appenſum & nos *Johannes* Decanus Canonici & Capitulum Eccleſiæ *Verdenſis* quia ſupra dictis omnibus & ſingulis conſenſimus, ac eis præſentibus conſentimus, ideo ſigillum noſtrum una cum ſigillo Domini noſtri Domini *Henrici* Epiſcopi Verdenſis præſentibus eſt appenſum.

 Datum

Datum & actum in opido *Luneborch.* Anno Domini Millesimo CCCmo LXXV. mensis Martii die penultimo *Cætera erant abscissa.*

Der XXVIII. Codex (Membran.)

Missale.

Dieser Codex und die folgende sind in QUARTO. Der Besitzer hat das Jahr 1292. hinein geschrieben und die von dar folgende und vorkommende Sonntags-Buchstaben in Versen bemercket. Es ist vieles darin zu beobachten.

Das I. ist der Calender, welcher mehr Heiligen in sich fasset als ich sonst in denen jüngeren angetroffen habe, doch ist aus dem, was eine Hand (nach meinem Bedüncken) im XV. Jahr hundert beigeschrieben hat, der Vorzug den sie in der Feier gehabt, zu ersehen, ich habe ihn mit ALB. CARNZII Missali secundum ritum Ecclesiæ Hamburg. wie auch mit dem Missali Secundum ritum Ecclesiæ Bremensis an. 1511. gedruckt, und dem BREVIARIO Ecclesiæ Hamburgensis zusammen gehalten und die Heiligen Feste so auch in dem ersten stehen mit C die im zweiten mit M und die im dritten anzutreffen mit B bemercket. Die vorkommende Veränderungen aber sind in denen unten gesetzten Anmerckungen angezeiget worden.

JANUARIUS habet dies XXXI. Luna XXX.

Aur. num.	Lit. Dom.	Cal. Rom.		
III.	A	JANUARII.	Circumcisio Domini B. C. M	duplex festum
	b	IV. Non.	Octava S. Stephani protomartyris B. C. M	III. Lectionem
XI.	C	III. Non	Octava S. Johannis Apostoli & Evang. B. C. M.	
	d.	II. N.	Octava SS. Innocentum B. C. M	
	e	Nonas	Das übrige von diesem Monath ist abgerissen.	

FEBRUARIUS habet dies XXVIII. Luna vero XXIX.

Aur. num.	Lit. Dom.	Cal. Rom.		
	d	FEBRUARII.	Brigide Virginis. B. C. M	III. Lection *Qui gloriatu*
XI	c	IV NON	Purificatio S. Mariæ Virginis B. C. M	duplex.
XIX	f	III . . .	Blasii Episcopi & Martyris *a*)	III. Lect. *Justum deduxi*
VIII.	g	II . . .	Gelasii, Aquilini, Simphoriani *b*)	
	A	NONAS	Agathe virginis. B. C. M.	IX. Lect. *Domine Deus meus*
XVI.	b	VIII	Vedasti & Amandi *c*)	III. Le&. *plures facti sum*
V.	c	VII	Auguli Episcopi *d*)	
	d.	VI	Pauli Episcopi	INITIUM QUADRAGESIME.
XIII	e	V IDUS	Dionysii & Pauli *e*)	
II.	f	IV	Scolastice VirgB Zotii & Herenei Martyr.	III. Lect.
	g	III	Desiderii Episcopi. M.	
X	H	II	Damiani, martyris *f*)	
	b	IDUS		

a) B. C. M. ANSCHARII, Blasii martyris.
b) Remberti episcopi M.
c) B. & M. Dorotheæ Virginis.
d) M. addit & martyris.
e) Apolloniæ Virginis B. M.
f) M. addit & Quiriaci.

Aureus numerus	Literæ Dominicales	Calendarium Roman.			
	b	IDUS		Stephani Episcopi *a*)	
XVIII	c	XVI	KA-	MARTII. Valentini, Vitalis, Feliculæ & Zenonis.	III. Lect. *b*)
VII	d.	XV	LEN-	Faustini Episcopi *c*)	SOL IN PICIBUS.
	e	XIV	DA-	Juliane Virginis	III. Lect. quia in Octava.
XV.	f.	XIII	RUM.	Romuli martyris *d*)	
IV.	g	XII	. .	Pauli & Maximi *e*)	
	A	XI	CALENDARUM	Simeonis Episcopi *f*)	
XII	b	X	CALENDARUM	Eucharii Confessoris *g*) Hervicus Sacerdos *h*)	
I	c.	IX	CALENDARUM	Felicis Episcopi. *i*)	
	d	VIII	CALENDARUM	Cathedra S. Petri Apostoli. C. M. IX. Lect.	
IX	e	VII	CALENDARUM	Tecle virginis	Vigilia M. C.
	f	VI	CALENDARUM	Matthie Apostoli. C. B. M. LOCVS BISEXT.	duplex.
VII	g	V	CALENDARUM	Walburge Virginis M.	
VI	A	IV	CALENDARUM	Fortunati M.	
	b	III	CALENDARUM	Dionysii *k*)	
XIV.	c	II	CALENDARUM	Romani Abbatis.	

MARTIVS habet dies XXXI. Luna XXX.

Aureus numerus	Literæ Dominicales	Calendarium Roman.			
III.	d			MARTII. Donati martyris, Suiberti Confessoris. *l*)	Duplex &
	e	VI	NONAS	Simplici Papæ M.	celebre. Ecce sacerdos
XI	f	V	NONAS	Fortunati, Felicis, Justi. *m*)	magnus qui in vita
	g	IV	NONAS	Adriani Martyris. B. *n*)	sua. d.
XIX	A	III	NONAS	Focæ Episcopi & Martyris M.	
VIII	b	II	NONAS	Victoris & Quiriaci. *o*)	
	c	NONAS		Perpetue & Felicitatis *p*) M.	ad suffragium.
XVI	d	VIII	IDUS	XL militum *q*)	
V	e	VII	IDUS	Felicis, Cirilli *r*)	
	f	VI	IDUS	Agape Virginis *s*)	
XIII	g	V	IDUS	Alexandri. Zosimi *t*) CLAVES PASCHALE	
II.	A	IV	IDUS	Gregorii Pape B. C. M. Ecce sacerdos magnus &c.	duplex & non
	b	III	IDUS	Macedonis Episcopi *u*)	celebre.
X	c	II	IDUS	Leonis Pape & Martyris M.	

d IDUS

a) M. Castoris Presbyteri. *b*) C. Valentini episcopi & martyris. M. addit Vitalem & Feliculam; in B. Solus Valentinus apparet. *c*) Magni Confessoris. M. *d*) Polocronii episcopi. M. *e*) Simeonis episcopi. M. *f*) Juliani marty-eis. M. *g*) Publii Confessoris. M. *h*) Diesen Heiligen / der in denen Actis Sanctorum nicht zu finden / hatte eine jüngere Hand beigeschrieben. *i*) Hilarii episcopi & martyris. *k*) B. M. Leandri episcopi. *l*) Sintberti M. *m*) Kunegundis Imperatricis B. Johannis Papæ M. *n*) Adriane Virginis & martyris. M. *o*) Victoris & Victorini martyrum. M. *p*) Thomæ de Aquino. B. *q*) Quintolini martyris M. *r*) Quadriginta militum martyrum M. *s*) Translatio S. Viti martyris M. *t*) Eraclii Confessoris M. *u*) In M. Presbyter vocatur.

Aureus numerus	Literæ Dominicales	Calendarium Roman.				
	d	IDUS		Lucii Episcopi *a*)	ad suffragium.	
XVIII	e	XVII		APRILIS Eugenii virginis *b*)		
VII	f	XVI		Gerthrudis virginis M.	ad suffragium.	
	g	XV		Pigmenii Presbyteri *c*)	SOL IN ARIETEM.	
XV	A	XIV		Theodori Martyris *d*) M.		
IV	b	XIII		Guthberti episcopi *e*)		
	c	XII		Benedicti abbatis. C. *f*) M.	ad suffragium	
XII	d	XI		Pauli episcopi & confessoris M.	PRIMUM PASCHA.	b.
I	e	X		Justini martyris		c
	f	IX	CALENDARUM	Seleuci & Agapiti *g*)		d.
IX	g	VIII		Annunciatio S. MARIE. C.	duplex festum	e.
	A	VII		Luidgeri confessoris *h*)	ad suffragium	f
XVII	b	VI		Resurrectio Domini		g.
VI	c	V		Rogati & Dorothei *i*)		D. h.
	d	IV		Eustasii abbatis. *k*)		i
XIV	e	III		Victoris martyris M.		k
III	f	II.		Reguli episcopi. Balbine virginis. M.		l

APRILIS habet dies XXX. Luna XXIX.

Aureus numerus	Literæ Dominicales	Calendarium Roman.				
	g.			APRILIS. Marie Egiptiace, Quintiniani martyris. *l*)		m.
XI	A	IV		Niceti episcopi *m*)		n.
	b	III	NONAS	Theodosie virginis *n*)		o
XIX	c	II		Ambrosii episcopi M. B.	duplex est & non celebre. *Dedit Deus*	p
VIII	d	NON.		Herenes virginis. *o*)		q.
XVI	e	VIII		Celestini Papæ. *p*)		r
V	f	VII		Eugenie Virginis. *q*)		s
	g	VI		Januarii & Macharii. *r*)		t
XIII	A	V	IDUS	Antonii Confessoris. *s*)		v
II	b	IV		Apollonii presbyteri M. *t*)		D. a.
	c	III		Leonis Pape & confessoris. M.	III. Lection. *Dedit Deus.*	b.
X	d	II		Zenonis martyris. *u*)		c
	e	IDUS		Eufemie Virginis M.	Lingua Sapientum.	d

XVIII

a) Longini militis B. Longini & Lucii martyrium M. *b*) Ciriaci Diaconi. B. martyris. *c*) Alexandri Confessoris. M. *d*) An dessen statt C. und B. Josephi nutritoris Domini Confessoris. *e*) Cuniberti episcopi M. *f*) Natalis Benedicti abbatis. B. *g*) Simonis pueri & martyris in Tridento. B. *h*) Episcopi. M. *i*) Dorothei confessoris. M. *k*) Gregorii Papæ. M. *l*) Donati martyris. M. conversio Mariæ Magdalenæ B. *m*) Theodosii martyris M. *n*) Johannis mart. M. Mariæ Ægyptiacæ. B. Ambrosii episcopi. C. *o*) Claudiani martyris. M. Vincentii prædicatoris. *p*) Sixti Papæ & martyris M. *q*) Cœlestini Papæ. B. M. *r*) Macharii & Perpetui episcoporum. M. *s*) Maria Ægyptiaca. Kalixti Papæ & martyr. M. *t*) Ezechielis Prophetæ. B. *u*) Julii Papæ M.

Aur. num.	Lit. Domin.	Calend. Rom.			
XVIII	f	XVIII	CALENDAUM	MAJI Tiburtii & Valeriani, Maximi C. M. B. III. Lect.	e
VII	g.	XVII		Nicomedis martyris 1) CLAVES ROGATIONUM.	f
	A	XVI		Calisti & Martialis. 2)	g
XV.	b	XV.		Marcelliani Diaconi. 3) SOL IN TAURUM	h
IV.	c	XIV		Eleutherii episcopi & martyris. M.	i
	d	XIII		Jasrami abbatis. 4)	k
XII	e	XII		Mamertini episcopi. 5)	l
I	f	XI		Marcellini Pape. 6)	m
	g	X.		Sotheris martyris. 7)	n
VIII	A	IX		Georgii martyris C.B.M. Pusinne virginis celebratur. *Justum*	o
	b.	VIII		Liborii Pape. 8)	p
XVII	c	VII		Marci Evangeliste C. M. B. ULTIMUM PASCHA. LITA-	
VI	d	VI		Anacleti martyris. 9) NIA MAJOR. C. M. B. *posuit Deus*	
	e	V		Anastasii Pape. M. B. duplex, & non	q
XIV.	f	IV		Vitalis martyris. C. M. B. III. Lectionem. *Beatus vir, qui in sede*	
III	g	III		Cleti Pape. 10)	
	A	II		Quirini episcopi. 11) CLAVES PENTECOSTEN.	

MAJUS dies habet XXXI. Luna XXX.

Aur. num.	Lit. Domin.	Calend. Rom.		
XI	b			MAJI Philippi & Jacobi. Walburge Virginis. C.M.B. duplex
	c	VI	NONAS	Gaudentius martyr. 12)
XIX	d	V		Inventio S. Crucis. *Celebratur.* Alexandri, Eventii & Theodori. C. M. B. D.
VIII	e	IV		Floriani martyris. Translatio S. Godehardi episcopi. celebre. *Ecce sacerdos magnus, qui in vita.* 13.)
	f.	III		Ascensio Domini. 14)
XVI	g	II		Johannis Apostoli ante portam latinam. C. M. B. duplex & non celebre.
V.	A	NON.		Juvenalis martyris. M.
	b.	VIII		Victoris martyris. 15)
XIII	c	VII		Adventus reliquiarum S. Swiberti & Willerici 16) *Ecce sacerdos* &c. duplex & non celebre.
II	d	VI		Gordiani & Epimachi. B. C. M. PRIMUM PENTECOSTEN. III. Lectionem.

1) Olympiadis mart. M. 2) Aniceti episcopi M. Petri Diaconi B. 3) Petri Diaconi. M. 4) Thimonis Diaconi Crucifixi. M. B. 5) Victoris episcopi M. 6) Sotheris martyris. M. 7) Gaji Pape & martyris. M. 8) Melliti Pape. M. 9) Marcellini pape. M. Cleti pape. B. 10) Petri martyris. M. Petri de Mediolano. B. 11) Quintini martyris. M. 12) Translatio S. Elisabeth. M. Athanasii episcopi. B. 13) Festum spineæ coronæ, lanceæ & clavorum. B. Quiriaci episcopi. M. 14) Godehardi episcopi M. B. 15) Apparitio S. Michaëlis Archangeli B. & M. 16) Gregorii Nazianzeni. B. Marcharii Abbatis. M.

Aur. num.	Lit. Domin.	Calend. Roman.		
	e	V		Mamerti confeſſoris M. B.
X	f	IV		Nerei, Anchillei & Pancratii martyrum M. B. III. Lectionem.
	g	III		Gingnulfi mart. 1) Servatii epiſc. M. B. IX. Lectionem *Juſtus ſi moritur*
XVIII	A	II		Victoris & Corone Virg. M. 2)
VII.	b	IDUS		Timothei mart. 3)
	c	XVII.		JUNII. Peregrini epiſc. 4)
XV.	d	XVI.		Eraclii martyr. 5)
IV.	e	XV.		Marci Pape. 6) SOL IN GEMINOS.
	f	XIV		Potentiane Virg. M. B.
XII.	g	XIII		Saturnine Virg. & mart. M. 6. b)
I	A	XII		Valentis mart. 7)
	b	XI.		Helene regine. B. 8)
IX	c	X	CALENDARUM.	Deſiderii epiſc. M.
	d.	IX.		Rogantiani mart. 9)
VII.	e	VIII		Urbani Pape & mart. C. M. B. 10) ESTAS ORITUR.
VI.	f	VII		Auguſtini epiſc. M. III. Lect. *Ecce ſacerdos* &c. D.
	g	VI.		Aquilini mart. 11)
XIV.	A	V		Germani epiſc. 12)
III.	b	IV.		Maximini Conf. 13)
	c.	III		Felicis pp. & mar. 14)
XI	d	II.		Petronille virg. M. B. Cantii, Cantiani & Cantianorum 15) C. M. B. III. Lect.

JUNIUS habet dies XXX. Luna XXIX.

Aur. num.	Lit. Domin.	Calend. Roman.		
	e			JUNII Nicomedis mar. C. B. M. III. Lect. *Juſtus ſi moritur.*
XIX	f	IV		Marcellini & Petri. M. B. III Lect. *Spectaculum præbuit*
VIII	g	III	NON.	Peregrini & Laurentini. 16)
XVI	A	II		Quirini mart. M.
V.	b	NON.		Bonifacii epiſc. & mart. C. M. B. III Lect. *Reſpondens*

Phi-

1) Deeſt in utroque. 2) Sancti Job. B. 3) Sophie virg. C M. B. 4) Aquilini conf. M. 5) Liberii & Sixti Confeſſ. M. 6) Johannis Pape M. Rogationes ſive Litaniæ majores. 6. b) Ivonis Advocati pauperum B. 7) Saluſtii & Fortunati martyrum M. 8) Caſtii & Enulii martyrum M. 9) Dominici conf. Donaciani mart M. 10) Franciſci conf. M. 11) Julii epiſc. M. Bede, venerabilis presbyteri B. 12) Bede presb. M. 13) Epiſcopi. M. 14) Confeſſoris. 15) Dieſe Namen hatte eine jüngere Hand beigeſchrieben/ihr Feſt iſt um das Jahr Chriſti 1249. entſtanden V. Acta Sanct. 16) Heraſini epiſcopi & martyris. M. B.

Aur. num.	Lit. Dom.	Cal. Rom.			
	c	VIII	IDUS	Philippi Diaconi 1)	
XIII.	d	VII		Pauli epiſc. 2)	
II.	e	VI		Medardi epiſc. 3)	
	f	V		Primi & Feliciani martyrum. C. M. B.	III. Lect. *Sapientiam omnium*
X	g	IV		Maurini abbatis. 4)	
	A	III		Barnabe Apoſt. 5)	III. Lect.
XVIII	b	II		Baſilidis, Cirini, Naboris & Nazarii	III. Lect. C. M. B.
VII.	c	IDUS		Felicule Virg. 6)	ULTIMUM PENTECOSTEN
	d	XVIII	CALDNDARUM	JULII. Valeri & Ruffini martyrum. C.M.B. 7)	
XV	e	XVII		Viti, Modeſti & Creſcentie Virginis C.M.B.	IX. Lect. & celebre.
IV	f	XVI		Aurei & Juſtine virg. M.	D.
	g	XV		Aviti Conf. 8)	SOL IN CANCRUM
XII	A	XIV		Marci & Marcelliani martyrum C.M.B.	III Lect. *Sancti per fidem.*
I	b	XIII		Gervaſii & Prothaſii. C.M.B.	III Lect. *Juſtorum animæ*
	c	XII		Regine Virginis. M.	
IX	d	XI		Albani martyris. M.	III. Lect. *Nemo militans*
	e	X	CALENDARUM	X millium militum martyrum. C. M.	Paulini epiſcopi. 9)
XVII	f	IX		Edildrude virg.	Vigilia.
VI	g	VIII		Johannis Baptiſte C.	duplex feſtum
	A	VII		Severe virg. 10)	
XIV	b	VI		Johannis & Pauli.	IX. Lect. *Hi ſunt viri*
III	c	V		Revelatio VII. dormientium. M. B.	
	d	IV		Leonis pp. C. M. B.	Vigilia. ad ſuffragium
XI	e	III		Petri & Pauli Apoſtol. C. M. B.	duplex feſtum.
	f	II		Commemoratio S. Pauli C. M. B.	IX Lection.

JULIUS habet dies XXXI. Luna XXX.

Aur. num.	Lit. Dom.	Cal. Rom.			
XIX	g.			JULIUS 11) Octava S. Johan. Bap. C.M.B.	III. Lect. *Ecce aſſunt.*
VIII	A	VI	NONAS	Proceſſi & Martiniani.	Viſitationis ſolemne Octava. 12) C.M.
	b	V		Translatio S. Thomæ Apoſtoli.	
XVI	c	IV.		Translatio S. Martini. 13)	IX Lect. *Scietis quod miſi.*
V.	d	III		Maximi, Secundi. 14)	
	e	II		Octava Apoſtolorum. C. M.	III. Lect. *Deus perſonam hominis*

1) Saturnini martyris. M. 2) Luciani mart. M. 3) Mechardi epiſc. & confeſſ. 4) Barnabæ Apoſt. C. Felicolæ virg. M. Barnabæ hic anticipatur, Onufrii eremitæ B. 5) Reinberti Archiep. Confeſſoris. C. B. Remberti & Barnabe M. 6) Fortunati mart. Anthonii de Ord. Min. M. 7) M. addit Aniani epiſc. 8) Quiriaci Mart. M. Paulæ virg. B. 9) Dieſe Reige hatte eine jüngere Hand / nachdem / das vorher da geſtandene ausgekratzet worden / geſchrieben. 10) Heligii epiſcopi. M. Elogii fabri. B. 11) Julii Theobaldi epiſcopi. B. 12) Dieſes Feſt hatte eine Hand aus dem XV. Seculo hinzu geſchrieben. 13) Odalrici Epiſcopi M. B. 14) Zoë uxoris Nicoſtrati.

Aur. num.	Lit. Domin.	Cal. Rom.		
XIII	f	NON.		Martiniani & Willibaldi confefforis. Materniani confefforis. 1)
II	g	VIII	IDUS	Kiliani & fociorum ejus. C. M. B. III. Lect. *Juftorum animæ.*
	A	VII		Floriane & Fauftine virg. 2)
X	b	VI		VII. fratrum. C. M. B. III. Lect. *Mulierem fov.*
	c	V.		Translatio S. Benedicti Abb. C. M. B. III. Lect. *Qui cuftodient.*
XVIII	d.	IV		Fortunati epifcopi. 3)
VII	e	III		Margarete Virg. C. M. B. 4) III. Lect. *Domine, Deus meus.* D.
	f	II		Heinrici Regis & mart. Caffiani mart. 5) DIES CANIC. *Beatus vir qui in f. f.*
XV	g	IDUS		Divifio Apoftolorum duplex & non celebre. *Scimus quoniam.*
IV	A	XVII	CALENDARUM	AUGUSTI Hilarii mart. 6)
	b	XVI		Alexii conf. M. B. Sperati mart. & foc. 7) IX Lect. *Benedictus Deus*
XII	c	XV		Arnulfi conf. M. B. SOL IN LEONEM.
I.	d.	XIV.		Arnefii mart. 8)
	e	XIII.		Philiberti abb. 9)
IX	f	XII.		Praxedis virg. C. M. B. III. Lect. *Sapientia vincit*
	g	XI		Marie Magdalene. C. M. B. duplex & celebre D.
XVII	A	X		Apollinaris martyr. C. M. B. Liborii epifc. & mart. M. *Sancti per fidem*
VI	b	IX		Criftine virg. C. M. B. Vigilia. ad fuffragium.
	c	VIII		Jacobi Apoftoli. Criftophori Mart. C. M. B. duplex feftum
XIV	d	VII		Jacincti mart. 10)
III	e	VI		Hermolai presbyteri. M.
	f	V		Pantaleonis martyris. M. B. III. Lect. *Juftorum.*
XI	g	IV		Felicis, 11) Simplicii, Fauftini & Beatricis C. M. 12) III. Lect. *Sancti per fidem*
XIX	A	III		Abdon & Sennen. C. M. B. III. Lect.
	b	II		Germani epifcopi. M. B.

AU-

1) War beigeſchrieben/nach meinem Bedüncken im XIII. Seculo. Sonſt wird ſein Sterbens-Tag in denen Martyrologiis auf den 30 April angeſetzet. Materniani M. Translatio S. Thomæ. B. 2) Octava vifitationis Mariæ. B. Cyrilli epifcopi M. 3) Hermatore epifc. & mart. M. Ein in Actis Sanctorum unbekanter Heiliger. 4) Ordinatio Willehadi epifcopi M. Heinrici Imperatoris B. 5) Dieſe beyde Nahmen hatte eine von der Haupt-Schrifft unterſchiedene Hand/ nachdem das/was im Text geſtanden/ausgekratzet war/hinzu gethan. Der Kaiſer Henrich iſt An. 1152. nebſt ſeiner Gemahlin Cunigunda von dem Pabſt Eugenio III. dem Heiligen-Regiſter einverleibet worden. 6) Januarii Mart M. 7) War beigeſchrieben. 8) Arfemi monachi M. 9) Jofeph Jufti M. B. 10) Annæ matris Mariæ. C. M. B. 11) Papæ C. M. B. 12) Marthæ Virg. hofpitæ Chrifti. C. B.

AUGUSTUS habet dies XXX. Luna XXX.

Aur. num.	Lit. Dom.	Cal. Rom.			
VIII	c			AUGUSTI. Vincula Petri. C. M. B. VII. fratrum. 1)	IX Lect. & celebre D
XVI	d	IV	NON.	Stephani Pape & mart. C. M. C.	III. Lect. *ecce sacerdos*
V	e	III	NON.	Inventio S. Stephani prothomar. C. M. C.	IX. Lect.
	f	II	NON.	Justini presb. M.	
XIII	g	NON.		Oswaldi regis & mart. 2)	III. Lect. *Dilectus Deo.*
II.	A	VIII	IDUS	Sixti, 3) Felicissimi & Agapiti. 4)	III. Lect. *Justi in perpetuum*
	b	VII	IDUS	Afre. Donati mart. M.	III. Lect. *Hi sunt viri*
X	c	VI	IDUS	Ciriaci mart. & socior ejus. C. M. 5)	III. Lect. *Justi in perpet.*
	d	V	IDUS	Romani mart. M. B.	Vigilia.
XVIII	e	IV.	IDUS	Laurentii mart. C. M. B.	IX. Lect.
VII	f	III.	IDUS	Tiburtii mart. M. B.	III. Lect. *Dominus* . . .
	g	II	IDUS	Eupli diaconi. 6)	
XV	A	IDUS		Ipoliti martyris M. B.	
IV	B	XIX		SEPT. Eusebii conf. C. M.	Vigilia, ad suffragium.
	c	XVIII		ASSUMTIO S. MARIE. C. M. B.	solemne Octava.
XII	d	XVII		Arnolfi confessoris M. 7)	ad suffrag.
I	e	XVI		Octava S. Laurentii mart. C. M. B.	ad suffrag.
	f	XV		Agapiti mart. C. M. B. SOL IN VIRGINEM.	ad suffrag.
IX	g	XIV		Magni mart. C. M. B. 8)	ad suffrag.
	A	XIII		Auctoris episc. 9)	
XVII	b	XII		Juliani mart. 10)	
VI	c	XI	CALENDARUM	Timothei & Simphoriani. Octava assumt. C. M. B.	IX. Lect.
	d	X	CALENDARUM	Timothei & Apollinaris 11)	Vigilia
XIV	e	IX	CALENDARUM	Bartholomei Apost. C. M. B.	duplex festum
III	f	VIII	CALENDARUM	Genesii martyr. M. 12)	
	g	VII	CALENDARUM	Herenei & Habundi. C. M. B.	
XI.	A	VI	CALENDARUM	Ruffi mart. C. M. B.	III. Lect. *Memor esto.*
XIX	b	V.	CALENDARUM	Hermetis mart. Augustini ep. C. B. 13)	duplex & non celebre.
	c	IV	CALENDARUM	Decoll. S. Joh. Bapt. C. M. B. 14)	duplex & celebratur.
VIII	d	III	CALENDARUM	Felicis & Adaucti C. B.	III. Lect. *Spectaculum.*
	e	II	CALENDARUM	Paulini episc. M. B.	

1) Maccabæorum. C. M. B. 2) Et Dominici Confessoris M. B. 3) Papæ C. M. B. Man halte hiergegen den XIV. Theil der auserlesenen Theologischen Bibliothec, pag. 154. und ändere den Druckfehler in der Vorrede des II. Bands pag. XXXV. allwo an statt des VI. Aug. der XVI. bestehen geblieben. 4) Et Transfigurationis Domini B. 5) Translatio Cyriaci mart. XIV. Auxiliatorum B. 6) Ipolyti mart. C. 7) Rochi Confess. B. 8) Ludovici episcopi B. 9) Philiberti episcopi M. Barnardi Conf. B. 10) Primati martyris. M. 11) Zachei Episc. B. 12) Ludovici Regis & conf. B. 13) Secundi. M. 14) Sabinæ virginis C. M. B.

SEPTEMBER habet XXXdies. Luna XXX.

Aur. num.	Lit. Domin.	Cal. Rom.		
XVI	f			SEPT. Priſci mart. 1) Sixti. Sinnicii conf. Egidii abb. C.M. III Lect. *Hi ſunt viri.*
V	g	IV.	NON.	Zenonis Mart. 2)
	A	III		Antonini mart. 3)
XIII	b	II		Marcelli M. & Juſti. D.
II	c	NON.		Victorini mart.
	d	VIII	IDUS	Magni confeſſ. M.
X.	e	VII		Januarii mart. 4)
	f	VI		Nativitatis S. MARIE virg. C.M.B. ſolemne Octava. 5)
XVIII	g	V.		Gorgonii mart. C.M.B. IX. Lect. *Juſtum deduxerunt.* 6)
VII	A	IV		Ylarii (Hilarii) ppe & mart. 7)
	b	III		Proti & Jacincti C.M.B. ad ſuffragium.
XV	c	II		Eupli. Serapionis. 8)
IV	d	IDUS		Feliciſſimi mart. 9)
	e	XVIII	CALENDARUM.	OCTOBRIS. Exaltatio S. Crucis, C. M. B. Cornelii & Cipriani C. M. IX Lect.
XII	f	XVII		Nicomedis mart. C. M. B. Octava Nativitatis IX. Lect.
I.	g	XVI		Lucie & Geminiani. Euſemie Virg. C.M. III. Lect. *Reſpondens.*
	A	XV		Lamberti epiſc. & mart. C. M. B.
IX	b	XIV		Eutropii mart. 10) SOL IN LIBRAM. III. Lect. *Memor.*
	c	XIII		Januarii ac ſocior. ejus.
XVII	d	XII		Euſtochie Virg. Vigilia
VI	e	XI		Matthei Apoſtoli & evang. C.M.B. duplex feſtum D
	f	X		Mauricii mart. & ſoc. ejus. C.M.B. IX. Lect. *Sancti per fidem.*
XIV	g	X		Lini pp. M. Tecle Virg. B.
III	A	VIII		Conceptio S. Johannis bapt. M.B.
	b	VII		Firmini epiſc. M. 11)
XI	c	VI		Cypriani epiſc. & mart. 12) M.
XIX	d	V		Coſme & Damiani C.M.B. III. Lect. *Juſtorum anime.*
	e	IV		Wenceſlai mart. 13) M.
VIII	f	III.		Michaelis Archangeli M.C.B. duplex
	g	II		Iheronimi presb. 14) C.M.B. duplex, & non celebr. *Optavi & da.*

OCTO-

1) Felicis C. 2) Antoniani Mart. M. 3) 7. Remacli martyris M. Manſueti epiſcopi. B. 4) Reginæ virginis M. 5) Adriani mart. C. M. B. 6) Ansgarii confeſſ. C. M. B. 7) Victoris martyris. M. 8) Maximi epiſc. M. 9) Philippi epiſcopi M. 10) Euſtorgii mart. M. 11) Cleophe diſcipuli Domini. 12) Cypriani & Juſtine. B. 13) Ducis B. 14) Et Doctoris. C. M. B.

OCTOBER habet dies XXXI. Luna XXX.

Aur. num.	Lit. Dom.	Cal. Rom.			
XVI	A			OCTOB. Germani, Remigii M. & Vedasti C.	III. Lect.
V	b	VI	NONAS	Leodegarii episc. & martyris M.B.	III Lect. *Doctrinis.*
XIV	c	V		Duorum Ewaldorum presbyt. 1) M.	
II	d	IV		Marci & Martiani 2)	
	e	III		Meinulfi conf. M.	
X	f	II		Fidis virg. 3)	
	g	NON.		Marci pp. Marcelli & Apulei	III. Lect. *Justûs cor.*
XVIII	A	VIII	IDUS	Adriane virg.	
VII	b	VII		Dionysii mart. & soc. ejus M. B. 4)	IX. Lect. & celebr.
	c	VI		Gereonis mart. B. 5)	III. Lect. *Justorum anime.*
XV	d	V		Burchardi episc. & conf. 6)	Justi & Arthemii 7)
IV	e	IV		Honeste virg. 8)	
	f	III		Fausti, Anastasiii, Venantii episcoporum 9)	
XII	g	II		Calixti Pp. & mart. C. M. B.	III. Lect. *Memor esto*
I.	A	IDUS		Maurorum martyrum. 10)	
	b	XVII	CALENDARUM	NOVEMB. Galli conf. M. B. 11)	III Lect. *vobis dona*
IX	c	XVI		Nicomedis mart. 12)	
	d	XV		Luce evang. C. M. B. SOL IN SCRPIONEM.	duplex & non celeb.
XVII	e	XIV		Januarii & sociorum ejus 13)	
VI	f	XVII		Caprasi martyris Feliciani 14) martyris 15) C. M. B.	
	g	XII		Sanctar. Virginum XI. millium. C. M. B.	IX. Lectionem *de virginibus*
XIV.	A	XI		Seueri episcopi M. B.	III. Lect. D. *Scientes*
III	b	X		Seuerini episcopi M. B.	III. Lect. *Habemus pa - - -*
	c	IX.		Columbani mart. M.	
XI	d	VIII		Crispini & Crispiniani M. B.	III. Lect. *Respondens.*
XIX	e	VII		Vedasti & Amandi episcoporum 16)	III. Lect. *Doctores.*
	f	VI		Mariani mart.	Vigilia.
VIII	g	V		Simonis & Judæ Apostolorum C. M. B.	duplex festum
	A	IV		Quinti mart. 17)	
XVI	b	III		Marcelli mart. 18)	

Quin-

1) Martyrum. 2) Francisci Confessoris, Amarci confessoris M. Francisci confessoris laici B. 3) Frois Virg. & mart. M. 4) Dionysii, Rustici & Eleutherii martyr. C. 5) Victoris, Gereonis & sociorum ejus martyrum. C. M. 6) Justi mart. M. 7) Diese waren von einer jüngern Hand beygeschrieben. 8) Felicis martyris M. 9) Anastasii episcopi M. Burckardi episcopi. B. 10) Aureliæ Virginis, C. Sanctorum Maurorum. CCCXL. M. 11) Sigismundi, Lulli confess. B. 12) Marthæ sororis Lazari. M. 13) Januarii episcopi. M. 14) Pontificis & martyris M. 15) Auch dieser war hinzu geschrieben. 16) Rogatiani presbyteri & mart. M. 17) Narcissi Episcopi M. B. 18) Eusebii & Marcelli martyrum M.

Aureus numerus	Literæ Dominicales	Calendarium Roman.		
V	c	II		Quintini mart. M. *a*) Vigilia ad ſuffrag.
				NOVEMBER habet dies XXX Luna XXX.
	d			NOVEMB. Feſtum omnium ſanctorum.C.M.B. Ceſarii mart. C. M. B. duplex feſtum.
XIII	e	IV	NON.	Euſtachii martyris & ſociorum ejus M. *b*) III Lect. *Reddet Deus.*
II	f	III.		Domnini mart. Mariani * *c*) IX Lect. *Teſtificor*
	g	II		Modeſte Virg. *d*)
X	A	NON.		Felicis presb. & Mart. M. D.
	b	VIII	IDUS	Leonardi conf. M. B.
XVII	c	VII		Willibrodi epiſcopi & confeſſ. M.
VII	d	VI		Willihadi epiſc. C. M. B. *e*) IV. coronatorum M. B. IX. Lect. *Plures facti.*
	e	V		Theodori mart. C. M. B. *f*) III Lect. *Beatus vir qui in*
XV	f	IV		Demetrii epiſc. Martini Pp. C † M. ad ſuffragium.
IV	g	III		Martini epiſc. C. M. B. Menne mart. C.M.B. IX Lect. *Omnis pon.*
	A	II		Cuniberti epiſc. M. *g*) Lurini mart. ††)
XII	B	IDUS		Brichii *h*) epiſc. *i*) C. M. B. IX Lect. *Ecce ſacerdos magnus*
I	c	XVIII	CALENDARUM	DECEMB. Clementini conf. *k*)
	d	XVII		Secundi fructuoſi mart. *l*)
IX	e	XVI		Otmari Abb. M.
	f	XV		Amani *m*) conf. SOL IN SAGITTARIUM.
XVII	g	XIV		Octava S. Martini epiſcop. C. M. B. *n*) III. Lect.
	A	XIII		Simplicii martyris. Eliſabeth vidue B. *o*) IX Lect.
	b	XII		Pontiani martyris. *p*)
XIV	c	XI		Columbani Abbatis. *q*)
XII	d	X		Cecilie virginis *r*) ſolemne Octava. *Domine Deus*
	d	IX		Clementis *s*) martyris IX Lect. & celebre *Dilectus*
XI	f	VIII		Criſogoni *t*) martyris C. B. M. ad ſuffragium.

Kathe-

a) Mutatio capparum. Wolfgangi Epiſcopi. B. *b*) Commemoratio omnium animarum. C. B. M. *) Eine Hand aus dem XIV. oder XV. Seculo. *c*) Mariani & Floriani martyrum M. *d*) Germani & Amandi confeſſoris. M. *e*) Octava omnium Sanctorum, Claudii & ſociorum. *f*) Dedicatio baſilicæ Salvatoris B. †) Im XIV. oder XV. Seculo beigeſchrieben. *g*) Livini Epiſcopi. B. ††) im XIII. Seculo beigeſchrieben. *h*) Briccii. C M. *i*) Confeſſoris B. *k*) Martyris M. Feſtum præſentationis Mariæ peragitur Dominica ſub Octava Martini, quæ ſi in Dominicam cadat, Octava anticipatur Sabbato C. *l*) Felicis Epiſcopi M. *m*) Epiſcopi & conf. M. *n*) Dedicatio Baſilicæ Apoſtolorum Petri & Pauli B. *o*) iſt im XIII. Seculo hinzugefüget. C. M. ſetzen / dabei Landgraviæ Thuringiæ. Sie iſt aber An. 1235. d. 27. May denen Heiligen zugezehlet worden / ſiehe oben pag. 280. *p*) Papæ M. *q*) Mauri martyris. M. Præſentationis Mariæ B. *r*) & martyris. C. M. B. *s*) Papæ & C. B. *t*) Chryſogoni. B.

Aureus numerus	Literæ Dominicales	Calendarium Roman.		
XIX	g	VII		Katherine gloriose virg. 1) C.M.B. duplex festum
	A	VI		Valentini conf. 2)
VIII	b	V		Optati martyris 3)
	c	IV		Gregorii Ppe 4)
XVI	d	III		Saturnini martyris M.B. ad suffragium Octava Cecilie. IX. Lect. Vigilia
V	e	II		Andree Apostoli C.M. duplex festum.
				DECEMBER habet dies XXXI. Luna XXIX.
VII.	f			DECEMB. Elogi 5) Episc. Candide Virg.
II	g	IV	NON.	Longini mart. 6)
	A	III		Cassiani mart. 7)
X	b	II		Barbare virg. C.M.B.
	c	NON.		Dalmatii mart. 8)
XVIII	d	VIII		Nicolai episc. C.M.B. duplex Festum *Dedit*
VII	e	VII		Octava S. Andree Apli. C.M.B. 9) III. Lect.
	f	VI		Conceptio S. Marie Virg. C.M.B. duplex festum.
XV	g	V	IDUS	Valentini. Adventus S. Godehardi episcopi. 10) IX Lect. *Omnis.*
IV	A	IV		Melchiadis pp. cum XXX VII. 11)
	b	III		Damasi pp. M.B. ad suffragium.
XII	c	II		Finiani episc. 12)
I	d	IDUS		Lucie Virginis. C.M.B. 13) IX. Lect. *Qui gloriatur.*
	e	XIX		JANUAR. Nicasii episcopi M.
XI	f	XVIII		Valeriani episcopi 14)
	g	XVII		Valentini & Concordii M.
XVII	A	XVI		Ignatii mart. 15)
VI	b	XV		Zosimi, Theotimi 16) SOL IN CAPRICORNUM.
	c	XIV		Henesii mart. 17)

1) Was an der Stelle dieser Jungfer gestanden / war ausgekratzet / ihr Nahm aber im XIII. Seculo hinein geschriben. 2) Lini Papæ & martyr. M. Conradi Episc. Constantiensis. B. 3) Maximini Episc. & mart. M. Agricolæ & Vitalis B. 4) Amandi Confessoris M. 5) Eligii confessoris, Longini militis M. Eligii episcopi B. 6) Candidi episcopi. M. 7) Simphronii & Olympii martyrum. M. 8) Victricis & Dionysiæ martyris. B. 9) Ambrosii episcopi ordinatio B. 10) Carpofori & Abundi martyrum. M. Joachimi Patriarchæ patris Mariæ B. 11) Eulaliæ virginis M. 12) Hermogenes & Donati martyrum. M. 13) Jodoci Confess. Otiliæ Virg. B. 14) Maximini Episcopi. M. 15) Episcopi M. 16) Cantiani episcopi & Confess. M. 17) Nemesii martyris B.

Aur. num.	Lit. Dom.	Cal. Rom.			
XIV	d	XIII		Anaſtaſii mart. 1)	
III	e	XII		Thome Apli C. M. B. SOLTICIUM	
	f	XI		Gregorii mart. & XXX. mil. 2)	
XI	g	X		Victorie virg. 3)	
XIX	A	IX	CALENDARUM	Eugenie virg. 4)	vigilia.
	b	VIII		Nativitas Domini noſtri Jeſu Chriſti C. M. B. 5)	duplex.
VIII	c	VII		Stephani protomart. C. M. B.	duplex.
	d	VI		Johannis Apoſt. & Ewang. C. M. B.	duplex.
XVII	e	V		SS. Innocentium C. M. B.	duplex
V	f	IV		David Regis M. Trophini epiſc. Thome epiſc. & mart. C.M.B.	ſuffragium.
	g	III		Florentii epiſc. 6)	
XIII	A	II		Silveſtri Ppe. C. M. 7)	ad ſuffrag.

1) Vigilia. M. B. 2) Innocentii Epiſcopi. M. 3) Eugeniæ virginis. M. Vigilia vigiliæ. B. C. 4) Vigilia C. M. B. 5) Anaſtaſiæ virg. C. 6) Sabini martyris. M. David Regis & Prophetæ. B. 7) Et confeſſoris. B.

Bei Abſchreibung dieſes Calendarii habe ich mich bemühet in die innerliche Beſchaffenheit deſſelben und des gantzen Codicis, maſſen er von einer Hand herrühret, einzuſehen. Ich wil dem **geneigten Leſer**, jedoch zu deſſen Verbeſſerung, meine Gedancken eröffnen.

An. 1285. iſt Pabſt Martinus der IV. geſtorben, dieſen hat jemand in dieſem Calender bei dem 10. Novemb. der Demetrio Epiſcopo darin gewidmet war, angezeichnet, aber auch zugleich daß dieſes Buch vor der Zeit ſchon geweſen, zu verſtehen gegeben.

An. 1249. machten die Gebeine der Heiligen Cantii, Cantiani und Cantianillæ, als ſie nach Eſtampes **in Franckreich** verleget wurden viele Bewegung. Dann man ſchrieb ihnen unter andern Wundern zu, daß ſie bey groſſer Dürre einen Regen hervor gebracht hätten, dieſe Nahmen ſtehen hie auf Petronillæ Tag d. i. den 31. May beigefüget, und verhöhen dadurch **dieſes Buchs** Alterthum. Es hat eine jüngere Hand bei dem 19. Novemb. zu Simplicii Martyris Nahmen Eliſabethæ Viduæ hinbeigeſchrieben, die beigehaltene Meß-Bücher nennen ſie **eine Land-Gräfin von Thüringen**, welche von dem Pabſte Gregorio IX. An. 1235. canoniſiret iſt, daraus folget, daß dieſes Buch vor dieſer Zeit geweſen. Es hat ein ander Thomæ epiſcopi & martyris Nahmen bey dem 29. Decemb. hinzugeſetzet. Dieſer iſt der berühmte Thomas von **Cantelberg** welcher A. 1173. von dem Pabſte Alexandro III. unter die Heiligen geſetzet ward, daher den ausfündig wird, daß dieſes Buch vor dieſer Zeit bereits geſchrieben ſei.

An. 1152. den 14. Julii hat Pabſt Eugenius der III. dem Kayſer Henrico II. und Cunigundæ ſeiner Gemahlin unter den Heiligen einen Platz gegeben. Den Nahmen des erſten finde ich auf beſagtem Tage, doch ſo, daß, was vorhin da geſtanden, ausge-

ausgekratzet war, von einer jüngern Hand hinein geschrieben, und unser Codex steiget daher auch über diese Zeit in seinem Alter.

Beim 3. Novemb. hat eben die Hand, welche, wie oben gemeldet, Martinum Papam beim 10. dieses Monaths angefüget hatte, Marianum hinzu gesetzet. Nun findet sich zwar Marianus Scotus ein Abt des Benedictiner-Ordens zu **Regenspurg**, welcher An. 1080. dieses Zeitliche verließ, allein da reimet sich der Tag nicht, angesehen seine Feier den 9. Febr. gebräuchlich war und in der unten gesetzten Litanie hat er ebenfals schon seinen Platz.

Unter den Festen mangelt das Fest der **heiligen Drieinigkeit**, dieses aber ist A. 1014. noch nicht im Brauche gewesen, siehe Joh. FRONTONIS Epp. & Diss. Eccl. p. 142. also muß dieser Codex auch zu dieser Zeit seinen Ursprung schon gehabt haben.

Anno 1000. hat Kaiser Otto der III. Paulini des Bischoffs zu Nola Gebeine nach Rom verleget, und in unserm Codice, ist auf dem 22. Junii, der diesem Heiligen in ACTIS SANCTORUM gewidmet ist, dieser Nahme durch eine jüngere Hand, nebst X millium militum martyrum, nachdem an der Stelle der vorige Heilige ausgerottet worden, hinein gerücket. Daher denn, daß das Alter unsers Codicis wenigstens ins zehende Jahr hundert gehöre, vermuthlich wird.

Den jüngsten unter allen Heiligen der am letzten ihnen zugefüget worden, finde ich in dieser Verzeichniß WILHADUM zu sein, von dem fieng man A. 860. nach ANSHARII, der sein Leben beschrieben, Zeugniß, oder wie ADAMUS BREMENSIS wil An. 861. an, Wunder zu erzehlen, daher ANSCHARIUS nach ADAMI Bericht lib. 1. cap. XXX. seine Gebeine erhöhete. HENRICUS WOLTERUS erkläret uns in seiner Chronica Bremensi, daß nemlich dieselbe mit der Canonisirung verknüpfet gewesen sei. Concessu Apostolicæ Sedis Sanctum Dei fecit canonisari & in catalogo sanctorum ascribi, ac constituit diem ejus celebrem tam in choro, quam in foro per provinciam suam, sed & jussu regis *Ludovici* Imperatoris in aliis diœcesibus, puta *Verdensi* & cæteris sub festo recepta est. Et dies obitus ejus Idus Novembris ipso die IV. *Coronatorum*: sed ordinationis tertio Idus Julii. Womit **Gerbert Schene** und **Dethard Rinersberg** in ihrer noch ungedruckten **Bremischen Chronick** überein stimmen, wann sie von ruhmgedachten WILHADO also schreiben: **In der Stede rawede he wol zeventig Jahre to den Tyden** ANSCHARII **sines veerden** *a)* **Nafolgers de do den Lichnam daer henne nam van Macht des Stoles** *b)* **tho Rome, ümme Döget der Miracule de dar van Godes Gnaden schegen unde schreef en mede in der Hilligen Boeck, unde boot sinen Dagh to virende met medelove des Volks vnde der gantzen Papheit. Syn Dag wardt gevieret met hochtidliken Bischopen** *c)* Sexto Idus Novembris, syne ordineringhe tertio Idus Julii.

Aus diesem allen erhellet nun, daß wie dieser Codex bereits vor An. 1000. gewesen zu sein vermuthet wird, also derselbe nicht eher als nach An. 860. oder 861. entstehen können.

 In

a) Waerden stund im MSS. *b)* Des Volcks stund im geschriebenen *c)* d. i. in pontificalibus, und also wie eines der höchsten Feste darin der Ertz-Bischoff den Mantel anlegte/siehe die Bullam des Pabsts Leonis IV. im 1. Bande p. 39.

In dem Calender fält der Oster-Tag auf den 27. Martii, und der Sontags-Buchstabe ist B. dieses aber hat sich in den Jahren 875. 886. 897. 970. und 981. auch zugetragen, daher ist zu vermuthen, daß er in einem derselben seinen Ursprung genommen habe. Es ist aber nicht aus der acht zu lassen, daß 1) der Nahme ANSCHARII der sich nicht nur um **Hamburg** sondern auch um gantz Norden so wol verdienet gemacht, in diesem Buche so gar nicht vorkomme, imgleichen daß 2) *Rembertus* jenes ruhmwürdiger Nachfolger darin nicht anzutreffen sei, und 3) ist nicht zu vermuthen, daß eine so lange Zeit von an. 861. biß an. 1000. oder in Ansehung des Sonntags-Buchstaben 981. ohne Heiligen solte geblieben sein, daher ich es wahrscheinlicher halte, daß das Alter mehrbesagtem Buches näher zu der ersten, als letzt gesetzten Zahl, gehöre.

Es ist sehr rein und leserlich geschrieben, und es trifft hier ein was GERSON de laude script. consid. 9. saget: Litera sit legibilis, sit punctuata, sit purgata, qualis est Lombardorum non involvens se tractibus, wir wollen unten eine Probe von der Schrifft in Kupfer stechen lassen.

Damit aber der geneigte Leser von diesem **Calender** desto mehr Nutzen haben möge, wil ich die **Heiligen** so ich in diesen vier Meß-Büchern angetroffen habe, nach dem A. B. C. hieher setzen.

Abdon & Sennes. 30. Jul.
Abundi. 26. Aug. 9. Dec.
Achillei. 12 May.
Adaucti. 30 Aug.
Adrianæ virginis. 4 Mart. 8 Oct.
Adriani Martyris. 4 Mart. & 8 Sept.
Ægidii Abbatis. 1 Sept.
Afræ & sociorum ejus. 7. Aug.
Agapæ virginis. 10 Mart.
Agapeti. 24 Mart.
Agapeti martyris. 6 Aug. & 18 Aug.
Agathæ virg. & martyris 5. Febr.
Agnetis virginis. 21 Jan. & 28 Jan.
Agnetis Octava. 28 Jan.
Agricolæ & Vitalis. 27 Nov.
Albani Episcopi & martyris. 21 Jun.
Aldegundis virginis. 30 Jan.
Alexandri Confessoris. 11 Mart. 18. Mart. & 3 May.
Alexii Confess. 17. Julii.
Amandi. 6. Eebr. & 4. Nov.
Amandi Confessoris 28. Nov.
Amandi Episcopi. 24 Oct.
Amani Confessoris. 17 Nov.
Amarci Confessoris. 4 Oct.
Ambrosii Episcopi Confess. & Doct. 4 April.
Ejusdem ordinatis. 7 Dec.
Anacleti martyris. 26 April.
Anastasiæ virg. 25 Dec.
Anastasii martyris. 20 Dec.
Anastasii Papæ. 27 April.
Andreæ Episcopi. 13 Oct.
Andreæ Apostoli. 30 Nov.
Octava Andreæ. 7 Dec.
Aniani Episcopi. 14 Jun.
Aniceti Episcopi. 16 April.
Annæ, matris Mariæ. 26 Jul.
Anscharii. 3 Febr. & 9 Sept.
Antoniani mart. 2. Sept.
Antonii Abbatis. 17 Jan.
Antonii Confessoris. 9 April.
Antonii de ordine minorum. 13 Jun.
Antonini martyris. 3 Sept.
Apollinaris martyris. 23. Jul. & 23. August.
Apollonii Presbyt. 10 April.
Apolloniæ virg. & martyris. 9 Febr.
Divisionis Apostolorum. 15 Jul.
Apulei. 7 Octob.

Aqui-

Aquilini 4 Febr.
Aquilini Confessoris. 16 Maji.
Aquilini martyr. 27 Maji.
Arnesii martyr. 19 Julii.
Arnolphi Confess. 16 Aug.
Arnolphi Episc. 18 Jul.
Arsemi monachi. 19 Jul.
Arthemii. 12. Octob.
Athanasii Episcopi 2 May. & 11 Jun.
Auctoris Episcopi. 20 Aug.
Auguli Episcopi & martyris 7 Febr.
Augustini Episc. & Doctoris 26 May & 28 Aug.
Aviti Confessoris. 17. Jun.
Aurei. 16. Junii.
Aureliæ virginis. 16 Oct.
XIV. Auxiliatorum. 8 Aug.
Balbinæ virg. 31 Mart.
Barbaræ virg. 4 Dec.
Barnabæ 10 Junii. M. 11 Junii P.
Bartholomæi Apost. 24 Aug.
Basilidis. 12. Jun.
Beatricis. 29 Julii
Bedæ venerab. Presb. 27 May. B. 28. May. M.
Benedicti Abbatis. 21 Mart.
Translatio S. Benedicti. 11 Julii.
Bernardi Confess. 20 Aug.
Blasii Episcopi & martyris. 3 Febr.
Bonifacii Episc. & sociorum ejus 5 Jun.
Brichii alias Brixii Episc. alias Confess. 13 Nov.
Brigittæ virg. 1 Febr.
Burchardi Episcopi 13. Octob. B. 11. Octob. P.
Cæciliæ Virg. & mart. 22 Nov.
Cælestini Papæ 7 April B. 6 April. P.
Cæsarii. 1 Nov.
Calisti. 16 April.
Calixti Papæ & martyr. 9. April 14. Octob.
Candidæ virg. 1 Dec.
Candidi Episc. 2 Dec.
Cantii, Cantiani & Cantianillæ. 31. May.
Caprasii. 20 Oct.
Dies lune in Carnisprivio. 9 Mart.
Carpofori. 9 Dec.
Cassiani martyr. 3 Dec.
Castii & Enulii mart. 22 May.
Castoris presbyteri 13 Febr.
Catharinæ virg. 25 Nov.
Christinæ virg. 24 Jul.
Christi Nativitas. 25 Dec. Circumcicumcisio 1 Jan. Ex Ægypto relatio 7. Jan. Transfiguratio. 6 Aug. Resurrectio. 27 mart. Ascensio 5 May P. 21 May. B.
Christophori martyr. 25. Jul.
Chrysogoni martyr. 24. Nov.
Joh. Chrysostomi. 27. Jan.
Dies Cinerum. 10 Mart.
Claræ virg. 12. Aug.
Claudiani martyris. 5 April.
Clementini Confess. 14 Nov.
Clementis Papæ & martyt. 23. Nov.
Cleophæ disc. Domini. 25. Sept.
Cleti Papæ. 26. April. B. 29. April P.
Columbani Abbatis. 21. Nov.
Columbani martyr. 24. Oct.
Commemorationis S. Pauli. 30 Jun.
Concordii. 16 Dec.
Conradi Episc. Constantiensis 26 Nov.
Cornelii. 14 Sept.
Festum spineæ Coronæ, lanceæ & clavorum. 4 May.
Coronæ virginis. 14 May.
IV. Coronatorum. 8 Nov.
Corporis Christi. 24 May.
Cosmæ & Damiani. 27 Sept.
Crescentiæ. 15 Jun.
Crispini & Crispiani. 25 Oct.
Crucis inventio 3 May. exaltatio 14 Sept.
Cuniberti Episcopi 20 Mart. 12 Nov.

Cypriani. 14 Sept.
Cypriani & Justinæ. 26 Sept.
Cypriani Episc. & mart. 26 Sept.
Cyriaci Diaconi & mart. 16 Mart.
Translatio Cyriaci & sociorum ejus 8 Aug.
Cyrilli 9 Mart. & 9 Julii.
Cyrini 12 Jun.
Dalmatii martyr. 5 Dec.
Damasi Papæ 11 Dec.
Damiani 27 Sept.
Damiani & Quiriaci martyr. 12 Febr.
David Regis & Prophetæ 30 Dec. al. 29 Dec.
Decem millium martyrum 22 Jun.
Dedicatio Basilicæ salvatoris 9 Nov.
Dedicatio Basilicæ Apostolorum Petri & Pauli 18 Nov.
Demetrii Episcopi 10 Nov.
Desiderii Episc. & martyris 11. Febr. & 23 May.
Dionysiæ mart. 5 Dec.
Dionysii & Pauli. 9 Febr. & 27 Febr.
Dionysii & sociorum ejus. 9 Oct.
Divisionis Apostolorum. 15 Jul.
Dominici Confessoris. 24 May & 5 Aug.
Domnini martyris. 3 Sept.
Donati martyris 1. Mart. 1. April. 7. August. & 12 Dec.
Donatiani mart. 24 May.
VII. Dormientium revelatio. 27 Jun.
Dorotheæ virg. 6 Febr.
Dorothei Confessoris. 28 Mart.
Edildrudæ virg. 23 Jun.
Eleutherii Episc. & mart. 18 April.
Eleutherii mart. 9 Oct.
Eligii (Elogii P.) Episcopii 1. Dec.
Eligii fabri 25 Jun.
Elisabethæ viduæ. 19. Nov.
Translatio S. Elisabethæ. 2 May
Emerentianæ virg. 23 Jan. B. 27 Jan.
Enulii Mart. 22 May.
Epimachi mart. 10 May.
Epiphania Domini. 6 Jan.
Octava Epiphaniæ 13 Jan.
Erasmi mart. & Episc. 3 Jun.
Erhardi Episc. 8 Jan.
Eucharii Confessoris. 20 Febr.
Eventii 3 May.
Eugeniæ virginis 16 Mart. & 7 April.
Eulaliæ virg. 10 Dec.
Euphemiæ virg. 13 April & 16 Sept.
Eupli 12 Sept.
Eupli Diaconi 12 Aug.
Eusebii confess. 14 Aug.
Eusebii & marcelli martyr. 30 Octob. 22. al. 24 Dec.
Eustachii martyr. & sociorum ejus 2. Nov.
Eustasii 29 Mart.
Eustochiæ virg. 21 Sept.
Eustorgii mart. 18 Sept.
Eutropii mart. 18 Sept.
II. Ewaldorum Presb. & mart. 3 Oct.
Ezechielis Prophetæ. 10 April.
Fabiani & Sebastiani. 20 Jan.
Fausti Episc. 13 Oct.
Faustinæ virg. 9 Jul. & 29 Jul.
Faustini Episc. 15 Febr. & 29 Jul.
Feliciani 9 Jun.
Feliciani Episc. 20 Oct.
Felicitatis 7 Mart.
Felicis 14 Jan. 9 Mart. & 30 Aug.
Felicis confess. 30 May.
Felicis Episcopi 21 Febr. & 3 Mart.
Felicis mart. 13 Oct.
Felicis Papæ 30 May & 29. Jul.
Felicis Presbyt. & mart. 5 Nov.
Felicissimi 6 Aug.
Felicissimi mart. 13 Sept.
Feliculæ. 14 Febr.
Feliculæ virg. 13 Jun. P. 10 Jun. M.
Fidis virg. 6 Oct.

Finia-

Finiani Episcopi 12 Dec.
Firmini Episc. 25 Sept.
Florentii Episc. 30 Dec.
Florianæ virg. 9 Jul.
Floriani martyr. 4 May. & 3 Nov.
Fortunati Episcopi 26 Febr. 3 Mart. & 12 Jul.
Fortunati Martyris 21 May. 13 Jun.
Francisci Confessoris Laici 25 May & 4 Octob.
Frois virgin. 6 Oct.
Gaji Papæ & martyris 22 April.
Galli 16 Octob.
Gaudentii martyris 2 May.
Gelasii 4 Febr.
Geminiani 16 Sept.
Genesii mart. 25 Aug.
Georgii mart. & milit. 23 April.
Gereonis & sociorum ejus 10 Oct.
Germani & Amandi 4 Nov.
Germani, Remigii & Vedasti 1 Oct.
Germani Episcopi 24 May & 31 Jul.
Gertrudis virg. 17 Mart.
Gervasii & Protasii. 19 Jun.
Gingnulfi martyris 13 May.
Godehardi Episcopi 5 May.
Adventus Godehardi Episc. 9 Dec.
Gordiani martyr. 10 May.
Gorgonii 9 Sept.
Gothardi Episcopi 5 May.
Translatio Gothardi Episc. 4 May.
Gregorii martyr. & XXX. milit. 22. Decemb.
Gregorii Nazianzeni. 9 May.
Gregorii Papæ & Doct. 12 Mart. 29 Mart. & 28 Nov.
Guthberti Episc. 20 Mart.
Helenæ Reginæ 22 May.
Henesii martyr. 19 Dec.
Henrici Imp. 13 Jul.
Heraclii Confessoris. 11 Mart.
Heraclii Martyris. 17 May.
Herenes virg. 5 April.
Herenici. 10 Febr.
Hermatore Episc. & mart. 12 Jul.
Hermetis 27 Aug.
Hermogenis & Donati mart. 12 Dec.
Hermolai Bresbyt. 27 Jul.
Hieronymi Presbyt. & Doct. 30 Sept.
Hilarii Episcopi & martyris 21 Febr.
Hilarii mart. 16 Julii.
Hilarii Papæ & mart. 10 Sept.
Hippolyti martyris & sociorum 12 Aug. C. 13 Aug. P.
Honestæ virginis 12 Oct.
Hyacinthi. 26 Jul. & 11 Sept.
Jacobi Apostoli 1 May & 25 Jul.
Januarii & Macarii 8 April & 16 Aug.
Januarii martyris 7 Sept. 19 Sept.
Ignatii Episc. & martyr. 31 Jan. B. 17. Dec. P.
Innocentium puerorum 28 Dec.
Octava innocent. pueror. 4 Jan.
Joachimi Patriarchæ, patris Mariæ. 9 Dec.
S. Job. 14 May.
Jodoci Confess. 13 Dec.
Johannis Baptistæ conceptio. 24 Sept. Nativitas 24 Jun. Octava nativitatis 1 Jul. Decollatio 29 Aug.
Johannis Apostoli & Evangelistæ 27. Dec.
Octava Johannis Apost. 3 Jan.
Johannis ante portam latinam 6 May.
Johannis Chrysostomi 27 Jan.
Johannis martyris 3 April.
Johannis Papæ 3 Mart. & 18 May M. 12 Jan. B.
Johannis & Pauli martyrum 26 Jan.
Josephi nutritii Domini 19 Mart.
Josephi Justi 20 Jul.
Irenæi 26 Aug.
Judæ Apostoli 28 Oct.
Julianæ virginis & martyris 16 Febr.

Juliani

Juliani martyr. 9 Jan. B. 19 Febr. M. 21. Aug. P.
Julii Episcopi. 17 May.
Julii Papæ 12 April.
Ivonis advocati pauperum 20 May.
Justi 3 Mart. 4. Sept.
Justi & Arthemi 12 Oct.
Justi martyris 11 Oct.
Justinæ virginis 16 Jun. 26 Sept.
Justini martyris 23 Mart.
Justini Presbyt. 4 Aug.
Juvenalis martyr. 7 May.
Kiliani & sociorum. 8 Jul.
Kunegundis Imperatricis 3 Mart.
Kyriaci 6 Mart.
Lamberti Episc. 17 Sept.
Laurentini 3 Jun.
Laurentii martyris 10 Aug.
Octava Laurentii 17 Aug.
Lazari Episcopi. 17 Dec.
Leandri Episc. 27 Febr.
Leodegarii Episc. 2 Oct.
Leonis Papæ & martyris 14 Mart. & 11 April.
Leonhardi Confessoris 6 Nov.
Liberii & Sixti Confess. 17 May.
Liberii Papæ 24 April.
Liborii mart. 23 Jul.
Lini Papæ 24 Sept.
Lini Papæ & martyris 26 Nov.
Litania major 25 April & 18 May.
Livini Episc. 12 Nov.
Longini martyris 15 Mart. 2. Dec.
Lucæ Evangelistæ 18 Oct.
Luciæ virginis 16 Sept. 13 Dec.
Luciani martyris 7 Jun.
Lucii Episcopi 15 Mart.
Ludovici Reg. & Conf. 25 Aug.
Ludovici Episcopi 19 Aug.
Luidgeri Episc. & Confess. 26 Mart.
Lulli Confessoris. 16 Oct.
Lurini martyris 12. Nov.

Macarii Episcopi 8 April.
VII. Maccabæorum 1 Aug.
Macedonis Episcopi 13 Mart.
Magni Confess. 15 Febr. 6 Sept.
Magni martyris 19 Aug.
Mamerti Confessoris Episcopi 11 May
Mamertini Episc. 20 April.
Mansueti Episcopi. 3 Sept.
Marcelli & Justi 4 Sept.
Marcelli 7 Octob.
Marcelli martyris. 30 Oct.
Marcelli Papeæ & martyris. 16 Jan.
Marcellini & Petri 2 Jun.
Marcellini Diaconi 17 April.
Marcellini Papæ. 21 April 26 April.
Marcharii Abbatis. 9 May.
Marci & Marciani 4 Oct.
Marci Evangelistæ. 25 April.
Marci Papæ 18 May & 7 Oct.
Marci & marcelliani 18 Jun.
Marciani 2 Jul.
Magarethæ virg. 13 Jul.
Mariæ virg. Conceptionis 8 Decemb. Nativitatis. 8 Sept. Octava nativitatis. 15 Sept. Præsentationis. 21 Nov. Annunciationis 25 Mart. Visitationis 2 Jul. Octava visitationis. 9 Jul. Purificationis. 2. Febr. Assumtionis. 15. Aug. Octava assumtionis. 22 Aug.
Mariæ & Marthæ 19 Jan.
Mariæ Magdalenæ 22 Jul.
Ejus Conversio 1 April.
Mariæ Ægyptiæ 3 April B. 9 April M. 1 April P.
Mariæ de nive 5 Aug.
Mariani 24 Octob.
Mariani martyris 3 Nov.
Marii & Marthæ 19 Jan. B.
Marthæ hospitæ Domini. 29 Jul. 17. Octob.
Martialis 16 April.
Martini Episcopi 11 Nov.

Octava

Octava Martini 18 Nov.
Translatio Martini. 4 Jul.
Martini Papæ 10 Nov.
Martiniani 2. Jul. 7 Jul.
Materniani 7 Jul.
Matthæi Apostoli 24 Febr.
Matthæi Apost. & Evang. 21 Sept.
Mauri Abbatis. 15. Jan.
Maurini Abbatis. 10. Jan.
Mauritii & sociorum. 22. Sept.
Maurorum CCCXL. 16. Oct.
Maximi. 18. Febr.
Maximi. 14. April.
Maximiani mart. 8. Jan.
Maximini Episc. & Confess. 29. May.
Maximini Episc. & martyr. 27 Nov.
Mechardi Episcopi & Confess. 8 Jun.
Medardi Episc. 8. Jun.
Meinulfi. 5. Octob.
Melchiadis Papæ cum XXXVII. 10. Decemb.
Melliti Ep. 24. April.
Mennæ martyris. 11 Nov.
Michaelis Archangeli. 29. Sept.
Ejusdem apparitio. 8. May.
XL. militum. 8 alias 9. Mart.
Modestæ virginis. 4. Nov.
Modesti martyris. 15. Jun.
Mutatio Capparum. 31. Oct.
Naboris. 12 Jun.
Narcissi Episc. 29. Oct.
Nazarii mart. 12. Jun.
Nemesii martyris 19. Dec.
Nerei & Achillei martyrum. 12. May.
Niceti Episcopi. 2. April.
Nicolai Episc. & Confess. 6. Dec.
Nicomedis martyris. 15. April. 1. Jun. 15. Sept. & 17. Oct.
Odalrici. 4. Jul.
Olympiadis mart. 15. April.
Olympii mart. 3. Dec.
Omnium animarum commemoratio. 2. Nov.
Omnium sanctorum 1. Nov.
Onufrii Eremitæ. 10. Jun.
Optati mart. 27. Nov.
Oswaldi Regis. 5. Aug.
Otiliæ virginis. 13. Dec.
Otmari Abb. 16. Nov.
Pancratii martyris. 12. May.
Pantaleonis. 28. al. 27. Julii.
Paulæ virginis. 17. Jun.
Pauli Apostoli. 29. Jun.
Pauli Conversionis. 25. Jan.
Commemorationis S. Pauli. 30. Jun.
Octava Petri & Pauli. 6. Jul.
Pauli Episcopi. 8. Febr. 7. Jun.
Pauli Episcopi & Confess. 22. Mart. 23. Mart. M.
Dionysii & Pauli. 9. Febr.
Pauli & Maximi. 18. Eebr.
Pauli mart. 26. Jun.
Pauli primi Eremitæ. 10. Jan.
Pentecoste. 21 May.
Peregrini Episc. 16 May.
Pergentini. 3 Jun.
Perpetuæ & Felicitatis. 7 Mart.
Perpetui Episcopi. 8. Apil.
Cathedra Petri. 22. Febr.
Vincula Petri 1. Aug.
Petri Diaconi. 16 April. B. 17 April. M.
Petri de Mediolano mart. 29. April.
Marcellini & Petri. 2. Junii.
Petronillæ Virgin. 31 May.
Philiberti. 20. Jul.
Philiberti Episc. 20. Aug.
Philippi Diaconi. 6. Jun.
Philippi Episcopi. 13. Sept.
Philippi & Jacobi. 1. May.
Phocæ Episcopi & mart. 5. Mart.
Pigmenii Presbyt. 18 Mart.
Polocronii Episcopi 17 Febr.
Polycarpi Presb. 26 Jan.

Pontiani martyr. 20. Nov.
Potentianæ Virgin. 19. May.
Præjecti mart. 25 Jan. B.
Praxedis Virgin. 21. Jul.
Primati mart. 21 Aug.
Primi & Feliciani. 9. Jun.
Priscæ Virginis. 18. Jan.
Prisci mart. 1. Sept.
Processi. 2. Julii.
Protasii. 19 Jun.
Proti. 11 Sept.
Publii Confess. 20 Febr.
Pusinnæ Virginis. 23 April.
Quadraginta Militum mart. 9 Mart.
Quinti mart. 29 Oct. P. 31 Oct. B.
Quintiani mart. 1 April.
Quintini mart. 30 April. 31 Oct.
Quintolini martyris 8 Mart.
Quiriaci Episcopi. 4 May.
Quiriaci mart. 12 Febr. & 17 Jun.
Quirini Episcopi 30 April.
Quirini mart. 4. Jun.
Reginæ Virg. 20 Jun. 7 Sept.
Reguli Episcopi. 31 Mart.
Reimberti Episcopi & Confessoris 4. Febr. B. 11. Jun. M.
Remacli martyr. 3 Sept.
Remigii. 1. Octob.
Rochi Confessoris. 16 Aug.
Rogantiani martyr. 24 May.
Rogati 28 Mart.
Rogatiani martyris & Presbyt. 26 Oct.
Rogationes sive Litaniæ majores 18. May.
Romani Abbatis. 28 Febr.
Romani militis. 9 Aug.
Romuli martyris 17. Febr.
Rufi martyris. 14 Jun. & 27 Aug.
Rustici martyris. 9. Oct.
Sabinæ. 29. Aug.
Salustii & Fortunati martyrum. 21 May
Saturninæ virg. & martyr. 20 May
Saturnini. mart. 6 Jun. & 29 Nov.
Scholasticæ virginis. 10 Febr.
Sebastiani. 20 Jan.
Secundi. 5. Jul.
Secundi fructuosi martyr. 15. Nov.
Seleuci. 24. Mart.
Sennes. 30 Julii.
Septem Dormientium. 27. Jun.
Septem Fratrum. 10 Jul.
Septem Maccabæorum. 1. Aug.
Serapionis. 12. Sep.
Servatii Episcopi. 13. May.
Severæ virginis. 25. Jun.
Severi Confessoris. 11. Jan. B.
Severi Episcopi. 22. Oct.
Sigismundi. 16. Oct.
Simeonis Episcopi. 18. M. 19. Febr. B.
Simonis & Judæ Apostol. 28. Oct.
Simonis pueri & martyris in Tridento. 24. Mart.
Simphoriani 22. Aug.
Simphronii & Olympii mart. 3. Dec.
Simplicii 29. Julii.
Simplicii martyris. 19. Nov.
Simplicii Papæ. 2. Mart.
Sinnitii Conf. 1. Sept.
Sintberti Episcopi. 1. Mart.
Sixti. 1. Sept.
Sixti Confessoris. 17 May.
Sixti Papæ & martyris. 6. April 6. Aug.
Sophiæ Virg. 15 May.
Sotheris Papæ & martyr. 22. April. P. 21. April. M,
Sperati martyr. & soc. 17. Jul.
Stephani Episcopi 13. Febr.
Stephani Protomartyris. 26. Dec.
Octava Stephani. 2. Jan.
Inventio Stephani Protom. 3. Aug.
Stephani Papæ & mart. 2. Aug.
Suiberti Confessoris. 1. Mart.
Adventus reliquiarum S. Sviberti 9 May.
Sylvestri Papæ & Confess. 31. Dec.

Sym-

Symphoriani martyris. 22. August. B. 4. Febr. P.
Telesphori Papæ. 5. Jan.
Theclæ Virginis. 23. Febr. 3. May & 23. Sept.
Theobaldi Episcopi. 1. Jul.
Theodori 9. Nov.
Theodori mart. 19. Mart.
Theodosiæ Virg. 3. April.
Theodosii mart. 2. April.
Theotimi. 18. Dec.
Thomæ Apostoli. 21. Dec.
S. Thomæ translatio. 7. Jul.
Thomæ Cantuar. 29. Dec.
Thomæ de Aquino. 7. Mart.
Tiburcii mart. 11. Aug.
Tiburcii & Valeriani mart. 14. April.
Timonis Diaconi crucifixi. 16. April. B. 19. April. M.
Timothei discipuli Pauli 24. Jan.
Timothei & Symphoriani 22. Aug.
Timothei & Apollinaris 23. Aug.
Timothei martyris 15. May & 22. Aug.
Trophini Episcopi 29. Decemb.
Valentini Episcopi & martyris 14. Febr.
Valentini & Concordii 16. Dec.
Valentini Confessoris 26. Nov.
Valentis martyris 21. May
Valeriani martyris 14. April. 14. Jun.
Valeriani Episcopi 24. Octob.
Valerii & Ruffini martyr. 14. Jun.
Valerii Episcopi 29. Jan.
Vedasti 1. Octob. B. 6. Febr. P.
Venantii Episcopi 13. Oct.
Victorini martyris 6. Mart. 5. Sept.
Victoriæ Virg. 23. Dec.
Victoris & Coronæ Virg. 14. May.
Victoris & Gereonis 10. Oct.
Victoris Episcopi 20. April.
Victoris martyris 30. Mart. & 8. May.
Victoris Papæ 6. Mart. & 8. May.
Victoris & Victorini martyr. 6. Mart.
Victricis 5. Dec.
Vincentii martyris 22. Jan.
Vincentii Prædicatoris 5. April.
Vitalis 14. Febr.
Vitalis & Agricolæ 27. Nov.
Vitalis martyris 28. April.
Viti martyris & sociorum 15. Jun.
Translatio S. Viti martyris 10. Mart.
Uldarici Eqiscopi 4. Jul.
Undecim militum 8. Mart.
Undecim millium Virginum 21. Oct.
Urbani Papæ & martyris 25. May.
Ursulæ 21. Oct.
Walburgis 25. Febr. & 1. May.
Wenceslai Ducis 28. Sept.
Wilhadi Episcopi 8. Nov.
Willerici 9. May.
Willibrodi Episcopi & martyris 7. Novembr.
Willibaldi Confessoris 7. Julii
Wolfgangi Episc. 31. Oct.
Zachæi Episcopi. 23. Aug.
Zenonis 14. Febr. 12. April. 2. Sept.
Zosimi 11. Mart.
Zosimi & Theotimi 18. Dec.
Zoë uxoris Nicostati 5. Julii.
Zotici martyr. 10. Febr.

II. Ferner ist bei diesem CODICE die darin vorkommende LITANIA merckwürdig. Diese habe ich gegen zwei andere MSS. der St. Petri Kirche, und zwei gedruckte Bücher, nemlich den Psalterio cum hymnis und dem Breviario Ecclesiæ Hamburgensis gehalten, und um mehrer Deutlichkeit Willen unterscheide ich die MSS. also, daß das eine Liber precum, das andere Hymniarius genennet wird.

LITANIA ECCLESIÆ HAMBURGENSIS. Seculo IX. aut X.

Kyrie Eleyſon, Chriſte Eleyſon, Chriſte audi nos.
Salvátor mundi adjuva nos.

Sancta Dei genetrix
Sancta virgo virginum.
Sancta Maria
Sancte Michaël
Sancte Gabriel
Sancte Raphael.
} Ora pro nobis

Omnes Sancti Angeli & Archangeli, orate pro nobis.
Sancte Johannes Baptiſta, ora pro nobis.
Omnes ſancti Patriarchæ & Prophetæ, orate pro nobis.

Sancte {
Petre.
Paule.
Andrea
Johannes 1)
Jacobe
Philippe
Jacobe
Thoma
Bartholomæe
Matthæe
Symon
Juda 2)
Thaddæe
Matthia. 3)
4) Timothee 5)
Barnaba
Luca
Marce.
} Ora pro nobis

Omnes Sancti Apoſtoli & Evangeliſtæ orate pro nobis. 6)

Sancte {
Stephane 7)
Georgi. 8)
Procopii 9)
} Ora pro nobis.

Viti

---

1) In *Pſalt.* additur: Evangeliſta. 2) Deeſt in *Pſalt.* 3) Deeſt in *Pſalt.* 4) Deeſt in *Libr. prec.* & *Pſalter.* 5) Hunc excipit Titus in *Hymn.* 6) In *Breviario* ſequitur: *Omnes ſancti diſcipuli Domini, orate pro nobis.* 7) Alio ordine efferuntur in *Lib. pr.* Clement. Line Clite, Urbane Sixte, Georgi, Tiburci, Magne (duo quæ ſequntur nomina tempus edax rerum, planè conſumſit) Feliciane, Correli, Cypriane Fabiane, Sebaſtiane, Laurenti, Vincenti, Pancrati, Ignati, Coſmes, Damiane; aliter etiam collocantur in *Pſalterio* & *Breviario.* 8) Et. 9) Deſunt in cæteris codicibus.

Sancte {
Viti
Laurenti
Sixte
Clemens 1)
Corneli
Cypriane
Chrysogone
Hypolite
Cosma
Damiane
Mariane 2)
Adriane 3)
Lamberte. 4)
Gervasi 5)
Protasi.
Pancrati
Vincenti
Fabiane.
Sebastiane
Quintine 6)
Tiburti.
Valeriane
Cæsari 7)
Eustachi
Nicasi
Gingnulfe
Gorgonii
Johannes
Paule
Crispine
Crispiniane
Lismunde
Habunde
Floriane
Magne
Valentine
Dionisii cum sociis tuis.
Maurici cum sociis tuis.
Kyliane, cum sociis tuis 8)
} Ora pro nobis.

 Omnes

1) Hunc excipit Anacletus in *Brev.* 2) Deest in cœteris. 3) Deest in cœteris. 4) Deest *in Libr. pr.* & *Hymn.* 5) Hic cum sequenti deest in cœteris. 6) Deest in cœteris. 7) Hic & sequentes usque ad Florianum desunt in cœteris. 8) Desunt in cœteris, præter enumeratos autem in-

Omnes Sancti martyres orate pro nobis.

Sancte:
Sylvester. 9)
Leo
Martine
Nicolae
Bernharde
Herwarde 10)
Epiphani
Godeharde. 11)
Swiberte. 12)
Servate
Hylari
Augustine
Ambrosi
Gregori
Hieronyme
Benedicte
Remigi
Germane 13)
Vedaste
Amande
Libori.
Severe
Severine 14)
Materiane 15)
Willehade
Galle.
Willibrode 16)
Othelrice
Borcharde
— Ora pro nobis

Omnes Sancti Confessores orate pro nobis.

Sancta:
Maria Magdalena 17)
Maria Ægyptiaca 18)
Cæcilia.
— Ora pro nobis

Lucia

vocat *Lib. pr.* Ignatium, *Hymn.* Romanum *Psalterium* Albanum & Gereonem cum sociis & *Brev.* Erasmum, Blasium, Christophorum & Bonifacium. 9) In cæteris alio procedunt ordine. 10) Hic & qui sequitur non exstant in cœteris. 11) Deest in *Brev.* 12) Exulat in cœteris. 13) Hic cum tribus immediatè eum sequentibus in cœteris non apparet libris. 14) Deest in *Brev.* 15) Non legitur in cœteris. 16) Hic cum duobus ipsum excipientibus ignotus est in cœteris adduntur vero. Ægydius & in specie in *Lib. Brev.* Eligius *in Psalt.* Briccius, Benedictus & Columbanus in *Breviar.* Reymbertus Sixtus Sinnicius, Brixius, Dominicus, Franciscus & Antonius. 17) Deest in *Lib. prec.* & *Hymn.* 18) Caret in cœteris.

Sancta { Lucia
Felicitas
Perpetua.
Agatha
Agnes
Petronilla
Barbara
Justina 19)
Juliana
Margaretha.
Scholastica.
Brigida 20)
Ursula
Alxida. 21)
Sabina
Euphemia 22)
Balbina 23)
Helena 24)
Sophia 25)
Elisabeth
Christina
Catharina
Gertrudis 26)
Praxidis 27)
Walburgis 28) } Ora pro nobis

Omnes sanctæ Virgines & viduæ orate pro nobis.
Omnes sancti orate pro nobis. 29)
Propitius esto, parce nobis, Domine.
Propitius esto, libera nos Domine.

Ab

19) Hæc & quæ sequitur cœteris incognita est. 20) Caret in *Lib. prec.* & *Hymn.* 21) Deest in cœteris cum proximè eam sequente. 22) Non legitur in *lib. prec.* & *Brev.* 23) Deest in cæteris. 24) Deest in *lib. prec.* & *Hymn.* 25) Deest in cæteris. 26) Deest in *lib. prec.* & Hymn. 27) Deest in cæteris. 28) Deest in *lib. prec.* & *Hymn.* Præter has occurrunt in *Breviario*: Dorothea, Anastasia, Prisca, Apollonia, Otilia, Martha, Anna, Brigitta; in *Hymn.* additur Afra & in *Psalt.* Eadem & Columba. 29) In *lib. prec.* sequuntur hæc: Beati estis Sancti Dei omnes, qui meruistis consortes fieri cœlestium virtutum & perfrui æternæ claritatis gloria. Ideoq. precamur, ut memores nostri intercedere dignemini pro nobis ad Dominum Deum nostrum.

Versiculus: Gaudete justi in Domino.
Justos decet collaudatio.

Collecta: Oremus: Tribue quæsumus, Domine, hos sanctos tuos jugiter orare pro nobis, & eos = = = = per Christum Dominum nostrum.

Ab omni malo. 30)
Ab ira tua. 31)
A peccatis noſtris. 32)
A ſubitanea & improviſa morte. 33)
A morte perpetua.
Per annunciationem & in carnationem tuam 34)
Per nativitatem & circumſionem. 35)
Per baptiſmum & jejunium tuum.
Per crucem & paſſionem tuam.
Per mortem & ſepulturam tuam. 36)
Per ſanctam reſurrectionem & glorioſam adſcenſionem taum.
Per adventum Spiritus Sancti Paracleti. 37)
In die judicii.

} Libera nos, Domine.

Peccatores te rogamus audi nos. 38)
Ut pacem & concordiam nobis dones. 39)
Ut indulgentiam peccatorum noſtrorum nobis dones. 40)
Ut aeris temperiem & fruges terræ dare & conſervare digneris. 41)
Ut compunctionem cordis fontemq. lacrymarum nobis dones 42)
Ut ſpatium vitæ & voluntatem fructuoſæ pœnitentiæ nobis dones. 43)
Ut gratiam ſpiritus S. cordibus noſtris clementer infundere digneris. 44)
Ut Dn. Apoſtolicum & cunctum eccleſiaſticum ordinem in vera religione conſervare digneris. 45)
Ut Regem noſtrum & omnem exercitum Chriſtianorum perpetua pace conſervare digneris. 46)

} Te rogamus exaudi nos.

Ut

30) Deeſt in *Hymn.* in cæteris ultimo inter deprecationis loco ponitur. 31) in *lib. precum* poſt *improviſam mortem* inſeritur. 32) In *libr. prec.* ab infeſtatione Dæmonum, à peſte & fame. In *Hymn.* & *Brev.* ab inſidiis diaboli, à peſte & clade in *Pſalt.* ab inſidiis Diaboli, ab inſidiis omnium inimicorum noſtrorum. 33) In *libr. precum*: ab omni immunditia mentis & corporis; in *Brev.* ab imminentibus peccatorum noſtrorum periculis, à coecitate cordis, ab omni immunditia mentis & corporis, à poenis inferni. 34) In *Hymn.* per annunciationem & nativitatem tuam; In *libr. prec.* per myſterium incarnationis tuæ; in *Pſalt.* per nativitatem tuam. In *Brev.* per adventum & myſterium incarnrtionis tuæ. 35) Deeſt in *Hymn.* in *lib. prec.* disjuguntur hæc duo beneficia; In *Brev.* additur apparitio. 36) Deeſt in Pſalterio & *Hymn.* 37) In *Brev.* additur: & gratiam per merita omnium ſanctorum, in hora mortis ſuccurre nobis Domine. 38) Ut ſanitatem mentis & corporis nobis dones. *Lib. prec.* & *Pſalt.* ut vitam & ſanitatem nobis dones. *Hymn.* ut ſanitatem nobis dones *Brev.* 39) Ut gratiam Spiritus S. cordibus noſtris clementiſſime nobis infundere digneris. *Hymn.* 40) Deeſt in cæteris. 41) Deeſt in *lib. prec.* & *Brev.* ut aëris temperiem nobis dones; ut fructus terræ dare & conſervare digneris; Ut morbos auferas. Famen mortalitatemque à nobis repellere digneris. *Pſalt.* 42) Deeſt in *lib. prec.* & *Hymn.* hæc petitio cum duabus immediatè ſequentibus. 43) Ut ſpatium & locum pœnitentiæ nobis dones *Pſalt.*
44) Vide ſupra n. 39. Ut Eccleſiam tuam pacificare & cuſtodire, adjuvare & regere digneris; Ut congregationes omnium ſanctorum in ſancta religione conferare digneris; ut dies noſtros in tua pace diſponas; Ut ab æterna damnatione nos liberare digneris, ut ad promiſſum gratiæ tuæ præmium nos perducere digneris *Pſalt.* 45) Deeſt in *Hymn.* deeſt quoque cum duabus immediatè ſequentibus petitionibus in Pſalt. in cæteris pro *ordinem* inveni *gradum.* 46) In *Hymn.* deeſt; in *lib. perc.* & *Brev.* ut Imperatorem.

Ut Antistitem nostrum cum omnibus sibi commissis in tuo Sancto Servitio 1) confortare digneris.
Ut cunctum populum Christianum pretioso sanguine tuo redemtum conservare digneris. 2)
Ut nos exaudire digneris.
Fili Dei.
Agne Dei, qui tollis peccata mundi, parce nobis, Domine.
Agne Dei, qui tollis peccata mundi, exaudi nos, Domine.
Agne Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem 3)
Kyrie, Eleison.
Christe, Eleison.
Kyrie, Eleison.

III. Das dritte was bei diesem alten **Meß-Buch** zu betrachten ist, sind die Notæ Musiæ welche in demselben sehr heuffig, angesehen es die Psalmen, Collecten und Gesänge durchs gantze Jahr herdurch in sich fasset, vorkommen. Es ist bekannt, welch ein grosses Verlangen der grundgelahrte ehmahlige **Bremische** Syndicus **Gerhard von Mastricht** mit seiner Nachricht von der Epistola REGINONIS Abbatis Prumiensis, (welcher zu Ausgang des neunten und zu Anfange des zehenden Jahr-hunderts gelebet hat) de Harmonica institutione und dem dabei gefügten Lectionario in einem Briefe an dem hochberühmten Herrn B. G. Struve, (welcher ihn seiner Introductioni ad notitiam Rei Litterariæ p. 156. sqq. einverleibet) bei denen Liebhabern der Wissenschafften erwecket hat. Man hat gewünschet davon nur eine oder zwo Zeilen im Abrisse zu sehen, so ist auch in denen **neuen Zeitungen von gelehrten Sachen** Anno 1720. Hoffnung gemacht diese Schrifft des REGINONIS im Druck zu sehen. Alleine da bißher die Erfüllung gemangelt, so erfreue ich mich billig daß ich dem **geneigten Leser** ein dergleichen Alterthum in dem zweiten Kupfer-Blade Fig. 1. kan vorstellen, und ersuche Tab. II. dabeneben den Besitzer der Reginonischen Schrifft hiemit öffentlich, dem Publico zu benachrichtigen, ob und wie weit diese Notæ mit dem andern überein kommen, oder nicht, wobei denn auch nicht aus der Acht zu lassen, daß HUGO MENARDUS in seinen Notis & observationibus in librum Sacramentorum GREGORII Papæ bereits An. 1642. den *Hymnum de Passione Domini*: Tellus ac æthra jubilant mit solchen antiquis cantus notulis p. 78 vorgestellet habe, die mit dem unsrigen überein kommen, doch nicht so häuffig sind. Ich habe die beiden bekannten Hymnos, deren Melodien wir noch heute gebrauchen, nemlich Veni Redemptor gentium und A solis ortus cardine, ausgesuchet und die erste Stophe von einem jeden mit ihren über die Sylben gesetzten Signis dem Original in allen gleichstimmig, Tab. II. Fig. 1. stechen lassen. Demselben habe Fig. 2. dieselben Lieder in ihren Sangweisen aus dem PSALTERIO cum Hymnis, dessen oben p. 331. bereits gedacht ist, hinzugefüget. Dieses Buch ist

1) In sancta religione *lib. prec.* deest in *Hymn.* 2) Deest in *Hymn.* additur vero *in eodem:* Ut animabus omnium defunctorum requiem æternam & lucem perpetuam concedere digneris; Ut nobis miseris miserere digneris; in *Lib. prec.* Ut mentes nostras ad cœlestia desideria dirigas; Ut dies nostros in pace disponere digneris; Ut inimicis nostris & nobis veram charitatem largiri digneris 3) Christe audi nos. *Psalt.*

ist vor An. 1471. doch ohne Benennung des Ortes und des Jahrs gedruckt, (wie wir unten, da es seine Ordnung finden wird, beweisen wollen,) auch zu Anfang eines jeglichen Psalms und Gesanges mit vier rothen Linien bezogen, auf dieselben treffen wir vorgedachte Melodien hinein geschrieben an, welche denn, wie der **geneigte Leser** sehen wird, etwas mehr Licht in diesen dunckeln Dingen gegeben haben.

Zuletzt habe Fig. 3. durch einen guten Freund die Melodie mit heute gebräuchlichen Noten aus der ersten und zweiten Figur in Zusammenhaltung des **Hamburgischen** von Francisco **Elers** An. 1588. herausgegebenen CHORAL-Buchs aufzeichnen und die Alten Characteres statt einer Erklärung darunter setzen lassen, darauf habe die mit meinem Freunde überlegte Gedancken, dem fürtreflichen und seiner grossen Wissenschafften wegen, längst berühmten Capell-Meister Herr JOAN MATTHESON zur Beurtheilung übergeben, welcher denn der Sachen in beykommender Schrifft wofür ich mittelst diesen öffentlichen und ergebensten Danck abstatte seiner Zustimmung gewürdiget anbei aber mehrers Licht gegeben hat.

P. P.

Aus obiger Ubersetzung der alten Noten in die heutigen ist unter andern abzunehmen/ daß/ ob gleich bey damaligen Zeiten keine richtige Abmessung beobachtet worden/ man dennoch die Schlüsse so wohl/ als einige wohlklingende Sylben/ oder auch vielbedeutende Worte/ mit längern Noten; hartlautende aber mit kürtzern/ hat belegen wollen. Wobey gleichwohl unsere liebe Vorfahren die Prosodie so wenig zu Rath gezogen haben/ daß vielmehr derselben offt schnur gerade zuwider gehandelt worden ist. Zum Beweiß dessen dienet in vorgesetzten Lob-Gesängen das Wort: Miretur, da die Sylbe *tur*, ob sie gleich kurtz ist/ eine längere Note hat als die übrigen; in dem Worte: Omne, ist der letzten und kurtzen Sylbe gleichfals eine gantze Note zugefallen; das Wort Maria hat gar auf dem letzten *a* eine Figur von dreyen Noten/ u. s. w. Daß man aber auf wohlklingende Sylben besagte Figuren und lange Noten angebracht hat/ als in dem Worte: Ortus, auf der ersten; in dem Worte: Omne, auf der ersten; in dem Worte: Canamus, auf der mittelsten; in dem Worte: Cardine, auf der ersten Sylbe &c. daran ist gar recht gehandelt worden. Jngleichen wenn das Wort: redemptor, mit zwoen langen Noten; das Wort: principem, mit dreyen Figuren; das Wort: Christum, mit einer sehr sonderbaren Erhebung/ gezieret worden/ ist solches gantz gut und löblich gewesen. Jnzwischen bemercken doch alle diese Zeichen weder den Modum oder Haupt-Ton/ daraus das Lied soll angestimmet werden/ noch den

Tact/

Tact/ vielweniger (welches zu verwundern) das allergeringste intervallum, ausser den Manieren; sondern nur bloß zweyerley Geltung der Noten/ ihrer Länge nach/ und sechs Zierrathen oder kleine Melismata, zusammen acht Stücke / die sich in dreyen Classen theilen: Denn No. 1. & 2. betreffen nur einzele Noten; No. 3. 4. 5. & 6. handeln von verdoppelten Noten; No. 7. & 8. aber von dreyfachen Schleuffern. Man wird leicht schliessen/ daß bey sothaner Armuth die Guidonische Ausbesserung mit den Linien rc. so der Bischoff Hermann von Bremen hier in Hamburg eingeführet haben soll/ *) damahls höchst-nöthig gewesen seyn muß. Denn/ wenn wir nicht annoch die Ueberbleibsel der hier zur Probe angeführten Gesänge hätten/ so dürffte ein Ausleger der alten Noten/ wenn er auch ihre Bedeutung vollkommen inne hätte/ lieber hundert andere Melodeyen/ als die rechtschuldige/ aus solchen Zeichen heraus bringen. Es bemercket demnach

No.1.) eine gantze Note.

N.2.) eine halbe. Und das/ sind die Geltungen der damahligen Noten alle mit einander.

*

* *

Nun folgen die Figuren:

N. 3.) steigend. Bedeutet eine Verbindung zwoer Noten (ligaturam) nehmlich einer gantzen mit einer halben/ um dieselbe beyde auf eine Sylbe des Textes zu bringen/ also/ daß man/ bey Erblickung dieses Zeichens/ mit der Stimme bißweilen nur eine Stuffe/ offt zwo/ ja wohl gar drey ohne Vermittelung, hinaufgezogen hat. Die Worte: Virginis, partus, und Ortus, sind allhier Exempel von solcher Erhebungen der Stimme um einen Grad oder Ton/ durch eine lange und eine kurtze Note. Die Worte: Usque, und limitem geben Proben an die Hand von der andern Art/ da man zween Tone / oder eine Tertz/ hin-

*) ADAMUS BREMENSIS saget Er habe Jhn mit sich nach Bremen geführet: Musicum GUIDONEM Bremam adduxit, cujus industria melodiam & claustralem disciplinam correxit, Quod solum ex ejus prosperè cessit operibus Lib. II. cap. L. Ob nun gleicher Weise die Aenderung in der *Music* bei uns in Hamburg vorgenommen worden sei / ist noch nicht klar genung/ daher auch der Herr Capell-Meister es hier sehr wohl in Zweifel lässet / vielmehr erhellet theils aus denen zusammen gehaltenen Meß-Büchern daß die Kirchen-Gebräuche an diesen beiden Orten nicht in allen gleich gewesen / theils aus oben angeführten LIBRO PRECUM und dem PSALTERIO daß im XIV. Jahr hundert und um der Mitte des funfzehenden Jahr hunderts die alte Art Noten zu schreiben in Hamburg noch gebräuchlich gewesen.

hinauf ziehet; und endlich ist/ auf dem Worte: Christum', die dritte Gattung dieser Figur anzutreffen,/ deren geschleiffter Sprung sich auf eine gantze Quart erstrecket. In unsrer heutigen Anticipatione Notæ, in den Accenten/ in den Vor= und Nebenschlägen finden sich noch einige Spuren solcher Manieren.

No.4. fallend. Durch dieses Zeichen werden zwo Noten/als eine gantze und eine halbe/an einander geheftet/damit sie beyde auf einer Sylbe/und zwar durch Erniedrigung der Stimme um einen Grad/ gesungen werden können/und die Melodey dadurch an einander hängen. Es kömmt sonst eine solche Manier fast wie unser Transitus, oder Durchgang/heraus/und sind in den Worten/ Omne, seculum, cardine, terrae, canamus & principem Exempel davon.

No.5. steigend. Diese beyde an einander gehängte gantze Noten bemercken eine Erhebung der Stimme um einen vollen/ auch wohl um einen halben Grad oder Ton. In vorhergehenden Gesängen findet sich hievon nur ein einiges Beyspiel über dem Worte: Deum, allwo/ natürlicher Weise/ der kleine halbe Ton/ wegen des Schlusses/ formiret worden ist; ungeachtet kein schrifftliches Zeichen da stehet. Im übrigen ist diese Figur/ so viel ihr Geschlecht betrifft/von No. 3. sonst in nichts/als in der Geltung/unterschieden.

No.6. fallend. Hier haben wir zwo halbe Noten/ die eine Erniedrigung der Stimme/und zwar um einen Grad andeuten. Das eintzige Exempel/ so bey dem Worte: terrae, anzutreffen/ bezeichnet dieses Orts nur einen halben herunterfallenden Ton. Sonst hat die vorhabende Ligatur mit derjenigen/so No. 4. erkläret worden/ einerley Wirckung; nur daß hier zwo kurtze und gleichgültige Noten/ dort aber eine lange und eine kurtze/gefunden werden.

* * *

No.7. steigend. Da zeigen sich drey Noten/ die zusammen gebunden sind / um alledrey einer Sylbe zu dienen. An der Geltung sind es zwo gantze und eine halbe. Was aber die intervalla betrifft/so machen die beyden ersten bißweilen einen Zug in die Terz über sich/ wie bey dem Worte: principem zu ersehen; bißweilen schleifft man sie auch nur grad=weise/ als in den Worten: cardine, virgine; Dahergegen die letzte oder dritte und kurtze Note allhier beständig einen Ton aufsteiget.

Ist

No. 8 steigend. und fallend. Ist abermal eine Figur/ so drey Noten in sich begreifft/ und dieses vor andern besonders hat/ daß sie so wohl eine Erhöhung / als Erniedrigung der Stimme/ auf einer eintzigen Sylbe / nach einander andeutet. Der Geltung nach ist die erste Note eine gantze; die beyden andern aber sind zwo halbe. Das Intervallum ist eine Tertz hinauf und so fort wieder herunter/ wie die Proben/ bey den Worten: principem und Maria, ausweisen.

Der XXIX. Codex.

Psalterium cum hymnis.

Dieses Buch ist zwar gedruckt, aber die Noten über die Gesänge sind auf den vier rothen Linien geschrieben. Es ist desselben bereits oben p. 331. und 337. gedacht worden. Daher ich hier nur hinzu füge den versprochenen Beweiß, daß es vor Anno 1471. oder wenigstens in dem Jahr müsse gedruckt sein, nemlich weil hinten hinein geschrieben ist.

Anno Dni MCCCC LXXI. die Mercurii XVIII. Decembris obiit Dominus Joh. Heraghen ante prandium hora quasi XI.

Item anno ut supra & LXXXI. die Mercurii sexta Martii obiit Dominus Johannes Podendorp †) Canonicus Lubicensis orate pro eum (eo.)

Vorne aber stehet: Dyt Boek höert in sunte Peters Kerken in Hamborch. dyt ghekoft anno 1508.

Der XXX. Codex (in Membrana).

Liber precum. So habe ich ihn oben p. 331. zum Unterscheid der andern **Meß-Bücher** genannt; Er begreifft aber in sich: Anfangs die Buß-Psalmen Davids; demnechst die Litaniam; wiederum Orationes, Antiphonas, Lectiones, in welchem Abschnitt die alten Notæ Musicæ, doch sparsam vorkommen, ferner die Orationes pro defunctis; hierauf erscheinet Psalterium HIERONYMI abbreviatum. Auf der Seite da es anfänget, stehet dieser Vers oben angeschrieben.

Horas dixisti, Lector compone libellum,
Ne pia vox Christi, vel homo, te dicat asellum.

Sequitur Psalterium b. Virginis in quo quodlibet *Ave* respondet sensui cujuslibet *Psalmi*, secundum ordinem, quod qui legit, centum dierum indulgentias habebit. Den Schluß machet Oratio super Psalmum: *Miserere mei Deus.*

Am Ende des Buchs stehen nachfolgende Nahmen eingeschrieben, und zwar in der ersten Columne: **Fredrick, Bremer Rynde, Ratke**, Herr **Eggert, Kalhe**, Herr **Hermen**, Herr Simon, **Sasse**, Herr **Grelle**. Auf der andern stehen, **Dahle, Mund, Bone, Funck,**

†) Anno 1462. hatte R. Capitulum Johann Podendorp einen zum Verdischen Stiffte gehörenden Priester zu seinem Schreiber / und Anno 1476. treffen wir unter den Vicarien diesen Nahmen an. Siehe den II. Band p. 160. 822.

Funck, Luneborgh, Geuerdes, Proyel, Moller, Quentyn, Dalenborch, Steffen Hoppen, Hallwer oder **Hallis, Wasmod, Hartwyn Scrader, Eten, Vromelynck, Kukenmoder, Stegemann, Smuck, Schwechtland, von Hadeln, Lyncam, Kolleuer, Lange, Slaghe, Ryeschow.**

Wir wissen aber daß solche Nahmen ehedessen einige Vicarii zu St. Petri in der Mitte des XV. Jahr hunderts geführet haben. Anno 1453. haben die Statuta Vicariorum in Petro, mit gemacht **Johann Mund, Werner** und **Lambert Gewerdes, Johann Lüneborg, Albert Proyel** und **Johann Kükenmor** siehe p. 96. in diesem Bande.

M. Johan Quentyn und **Lüder van Hadeln** dieneten der Stadt als Secretarii und zwar der erste von Anno 1434. biß 1452. da er verstarb. Der andere von Anno 1477. biß 1493. oder 1494. daß aber die Secretarien auch damahls Vicarii gewesen, ist bekannt. **Hinrich Schlagge**, war Anno 1488. Vicarius zu St. Peter, wie aus des Decani GEVERDES Nova ordinatione super Fraternitatem S. Wenceslai in St. Jacobo, in welcher Er als Zeuge eingeführet wird erhellet, siehe pag. 829. im II. Bande. Desgleichen war **Johann Stegemann** 1490. laut **Arend von Hachen** zu **Spisserdorp** Verschreibung (p. 104. in diesem Bande) Besitzer von der Vicaria S. Stephani in offtbemeldter Kirche, welcher, wie die Nachricht aus dem geistlichen Schoß-Buche ibid. p. 109. ergiebet, noch A. 1537. am Leben war.

Die Buchstaben in diesem Buche haben dergleichen Zierathen und Abkürtzungen, als man beim Schlusse des XIIIden oder auch zu Anfange des XIV. Jahr hundert zu gebrauchen pflegte, die Seiten aber eines jeden Blades sind gespaltet.

Eins ist noch bey dem Psalterio b. Virginis zu erinnern, nemlich, daß es von dem gedruckten Psalterio Mariano, so von BONAVENTURA dem Cardinal und Bischoff zu Albano, aus dem **Franciscaner-Orden**, herrühret, und von welchen uns der seel. Herr D. **Johann Friderich Mayer** in seinem Systemate Theologiæ Marianæ Auszüge gegeben, gantz unterschieden sei. Es ist fünfftehalb Blätter groß und Reim-weise abgefasset. Nun wird zwar vorbemeldtem Cardinal auch ein Psalterium minus beigeleget, allein weil ich dieses nicht gesehen habe, kan ich auch davon nicht urtheilen, so viel aber ist vermuthlich, daß, da bei unserm MSS. die hundert Jahr Ablaß versprochen werden, dasselbe diesen BONAVECTURAM nicht zum Verfasser habe, angesehen er, ob Er gleich An. 1274. oder, wie andere setzen 1275. die Welt schon verlassen hatte, erst Anno 1482. von dem Pabst SIXTO IV. unter **die Heiligen**, und also lange hernach als unser Codex geschrieben, erhöhet worden, ich glaube aber nicht, daß diese Arbeit vor der Canonisation des Urhebers solches Vorrecht erhalten habe. Mehre Nachricht von diesem BONAVENTURA geben G. CAVE Hist. Lit. ad A. 1255. P. FREHERUS in Theat. Vir. Cl. p. 14. HENR. GANDAV. c. 47. A. MIRÆUS in Auct. ad Script. Eccl. n. 72. L. E. du PIN. Sec. XIII. p. 23. sq. TRITHEMIUS cap. 464. Der **geneigte Leser** nehme indessen den ersten Psalm zur Probe:

Ave porta paradysi,
Lignum vitæ, quod amisi,
Per te mihi jam dulcescit,
Et salutus fructus crescit.

Der

Der XXX. Codex (partim in charta, partim in membrana.)

Vorne im Buche stehet bemerket, daß es ein Geschenck sei **Henrich Langhen** weiland Kirchen Vicarii. Dis ist aber der Inhalt.

I. Sermones drei an der Zahl von einer Hand (etwan aus dem XV. Jahr hundert) geschrieben, von Mariæ

1.) Empfängniß.
2.) Geburth und
3.) Heimsuchung.

Die erste ist über die Worte Cant. Cant. IV. Tota pulchra es amica mea & macula non est in te und hebet sich an: Ut gratia Spiritus S. in vos velit redundare und endiget sich: Cujus virginis amatores nos facere dignetur ipse Dei filius. Amen.

Die zweite ist über die Worte Genes. II. Plantavit autem Dominus Paradysum voluptatis. Der Anfang lautet also: Virgo Maria paradysus Domini, und das Ende: Ut possit omnem maledictionem delere, & vitam æternam donare.

Die dritte erkläret die Worte Cantate Domino canticum novum, quia mirabilia fecit. Sie fänget sich also an: In quibus verbis duo facit. Die letzten Worte sind: ad quam nos perducat Benedictus fructus JEsus Christus Amen.

II. Sermo de conceptione b. Virginis, von einer andern Hand zur selben Zeit entworffen, sie ist über den Englischen Gruß gestellet; die ersten Worte sind: In exordio sermonis nostri, und die letzten: Idem flos filius tuus Dominus noster JEsus Christus, qui est benedictus in Secula Seculorum. Amen.

III. Päbstlicher Ablaß, welchen ich gantz einrücken wil:

So wor me desse dre Bede lest, myt dre Pater noster & Ave Maria **in der Stede wil GOtt wesen, und by dem Mynschen hemelyk, unde de böse Gheist mot vlen de Stede van den Mynschken. Ock also dicke dat men dit sprickt, so wert de Mynsche vele beter, wen he er was, und mer van dessen beden, wen van andere guden Werken.**

Dat Erste. O! du ernsthafftige gnadenrike Here Jhesu Christ/ Jck bidde dy/ dat du my ernst gheuest/ to enem rechten guden Leuende/ dorch den Ernst den du haddest/ do du ghingest to dyner hilghen Martere/ Pater noster, Ave Maria.

Dat Ander. O! du allerleueste gnadenrike Here Jhesu Christ/ Jck bidde dy/ dat du my dynes Herten Leue gheuest/ dor der Herten Leue willen/ de du haddest/ do dyn hilghe Blot vlot ut alle dynen Wunden. Pater noster, Ave Maria.

Dat Derde. O! du beschowelke gnaderike Here Jhesu Christ/ Jck bidde dy/ dat du my gheuest Andacht/ de alle Tyd/ sy vor dynem Anghesichte/ de my vorwerwe allet/ dat my notroft is to dyner Beschowynghe/

do

do dyn hilghe Zele scheydede van dynem hilghem Lichamme / Pater noster, Ave Maria.

IV. Hir volget na de Nuttigheyt und Bedüdinghe der XII. ghüldenen Vrigdaghe.

Ick Pauest CLEMENS van Rome / in den Werken der Apostele hebbe Ick gevonden / dat de Here sprack to sünte Peter: XII. Apostel sint / und XII. Vrigdage sint in dem Jare. De erste is de erste Vrigdach in dem Merse Mante / de ander vor unser Vrowen daghe der Badeschop / de derde de stille Vrigdagh / de verde vor unses Heren Hemmelfarth / de vifte vor Pinxsten / de söste in der Quatertempere to Pinxsten / de sövende vor sünte Johannis Baptisten / de achte vor sünte Peters unde Pawels Daghe / de neghede in den achte Daghen darneghest / de X. is de erste van den Manen September / de XI. de darneghest kumpt / de XII. neghest vor Wynachten. Weten schele gy / dat desse XII. Vrigdahe to vastende syn to Water unde to Brode wente to Vesper Tyd / unde we düsse Daghe XII. aldus bewaret / wen sin Sele schedet van dem Lichame / so gan to de hilghen Engel und denen er / und we düt en Jar holt / dat ys em nütter / off he geue alle Daghe XII. Pund Gholdes umme Gode / we dyt denne holt VII. Jahr / syne Zele loset he van der Helle / und vorweruet de ewighen Vrode / we dit wil / rc. so sprek XII. Pater noster und Ave Maria.

So we de Blode unses Heren JEsu Christi enem ywelken Trane wil eyn Pater noster spreken / de schal XV. Jar alle Daghe hunder Pater noster spreken / so wert enem Trane eyn Pater noster seker / unde vorwar / we se myt recht andachte Begheringhe sprikt / dem Scheyn V. Gnade.

De erste Gnade. De Gnade ys / dat de Mynsche under synem Slechte III. Mynschen hedde / de to der Helle vordomet weren / dat werden Kinder des Hemmelrykes.

De ander. De Gnade ys / dat de Mynsche so reyne wart / van allen Sünden / alse he vth der Dope quam.

De derde. De Gnade is / dat dem Mynschen schal dat Lon werden van Gode / oft he aller Mertler Bloth gestortet hadde umme de Leue Godes.

De verde. De Gnade is / dat de Mynsche mach myt alsulker Begehringe vor de Zele bidden / de milde God geuet em alle de Zelen ut dem Veghelvüre / de darinne sin.

De vifte. De Gnade is / dat de Mynsche de desse Pater noster sprekt / storue he in deme Jare / oft in dem haluen Jar / oft in dem Manen / God wil em dat sülve Lon gheuen / oft he se XV. Jar hadde gesproken.

Dyt

Dyt heft de milde God sülven openbaret sinen hemelken sünderliken Bründen / we dût hôret segghen / unde des gansen Louen heft / nochten dat he de Pater noster nicht sprеke / de en schal nümmer vorloren werden / des schal he seker unde wis syn. Amen.

V. Stella Matutinæ. Henrich *Koustert* von Quedlenburg (Quedeligburch) hat sie abgeschrieben. Expliciunt stellæ clericorum per manus Hinrici de Quedeligburg & cetera Koustert.

VI. J. A. Manuductio ad Epistolaris faciliorem dictandi compositionem. Der gleich jetzt genannter hat es geschrieben.

VII. Ein unter des HErren CHRISTI Nahmen erdichteter Brief, in welchem die Zuhörer zu besserer Feier des Sontags so wol als Freitags unter Bedrohung angewiesen werden, mit dem Post Scripto des Apostels Petri, darinnen er bezeuget daß der HErr CHRISTUS den Brief selber geschrieben habe. Es wird dem geneigten Leser nicht mißfallen, ihn allhier zu lesen und die grosse Unwissenheit und Unverschämtheit damaliger Zeiten daraus zu bemercken. So lautet er aber der Vorschrifft in allen gleichförmig. †)

CHRISTI Filii Dei epistola de cœlo missa pro meliori observatione dici Dominicæ & Veneris, & de decimis dandis.

Incipit Feria ††) de Christo de Dominico & die Veneris. Quia nescitis diem Dominicum & veneris observare, propter hoc venit ira Dei super vos & flagella in laboribus & - - - in pecudibus vestris, quæ possidetis, & veniet gens peregrina, que alios occidit, alios in captivitatem seducit, pro eo, quod non observastis diem sanctum Dominicum & diem veneris in abstinentia, ideo ullulant super vos lupi rapaces, & seducant qui vos in profundum maris demergunt, & averto faciem meam à vobis & tabernaculo quod fecerunt manus mee & quicunque malefeceritis in sacra ecclesia mea ego judicabo, & tradam vos & submergam vos sicud dimersi Sodomam & Gomorram, quos terra absorbuit, & qui ambulat ad alium locum, & equitaverit in die sancto Dominico, non ad ecclesiam meam, aut infirmos visitare, aut discordes ad concordiam veram revocare, vel si aliud facietis flagello duris flagellis & mittam in vos & in domos vestros plagham & turbationem malam. Si quis negotium fecerit in die sancto Dominico, exterminabo eum, aut si aliud in domo suo operatur, aut capillos tondet, aut vestimenta laverit, aut panem coxerit, aut quicquam inlicitè operis fecerit in die Sancto Dominico, exterminabo eum, ut non inveniet benedictionem neque in die neque in nocte, sed maledictionem, & mit-

†) Man kan hiegegen halten ein dergleichen dem HErrn Christo von Adelberto einem Bischoff in Franckreich / der um die Mitte des achten Jahr-hunderts lebete / angedichtetes Schreiben / welches der Herr D. FABRICIUS aus BALUZII T. II. Capitularium Regg. Franc. seinem Codici Apocrypho N. T. p. 109. sqq. einverleibet / und mit gelehrten Anmerckungen / wie er zu thun pfleget / versehen hat. ††) Soll litera heissen.

mittam in domos ejus omnes infirmitates ſuper & ſuper filios eorum, ſi quis cauſaverit in die ſancto Dominico, aut tractationem, aut contentionem aut illicitum riſum commiſerit, immittam in eum malum, aut deficiet aut diſpergatur. Audi popule meus incredulus & generatio prava & perverſa quia non vultis credere, pauci ſunt enim dies veſtri, cottidiè appropinquat finis veſter, ego ſum patiens patiens ſuper vos & exſpecto peccatores, ut convertaris ad pœnitentiam. Audite omnes populi & videte, ne quis jurarit in die ſancto Dominico. Ego ipſe Chriſtus reſurrexi à mortuis tertia die, hoc eſt, in die ſancto Dominico, die veneris, in quâ debetis jejunare, ad quam ordinavit herbam & oleum comedere & obſervare veſtram vitam, pro qua paſſus fui, pro veſtro ipſe ſalute & in ipſo die reſurrectionis mee eripui vos de inferno & de poteſtate diaboli omne genus, quamlibet provocatus. Notum eſt vobis quod in ſex diebus feci cœlum & terram, mare & omnia, quæ in eis ſunt, ſeptimo requievi ab omni opere, ita & vos requieſcite ab omnibus operibus veſtris tam ſervi quam liberi ſi vultis vitam aut requiem habere mecum. Amen.

Dico vobis ſi non cuſtodieritis diem ſanctum Dominicum de hora nona Sabbati usque ad horam primam Secunde ferie & diem veneris in abſtinentia dominico die, anatiſabo vos cum patre meo & non habebitis partem mecum, neque cum angelis meis in ſecula ſeculorum. Amen.

Iterum dico vobis in veritate, ſi non cuſtodieritis diem ſanctum Dominicum, in totam *) ſuper vos iracundiam & ignem & fulgura & accoruſcationes & tempeſtates, ut pereant labores veſtri & delebo muros veſtros & non dabo vobis pluviam, & ita auferam vobis fructum terre. Iterum moneo & præcipio nobis ut juſtas decimas michi reddatis, & ſacerdotibus meis decimas meas fideliter auferte †) quod qui in decima fraudaverit, ſive in anima ſive in tempore, non videbit vitam eternam, & in domo veſtra infantes naſcuntur non audientes neque ambulantes. Amen dico nobis ſi cuſtodieritis diem dominicum & diem veneris, aperiam vobis caracteres celi & in omni bono, & multiplicabo vobis fructus terre, & dabo vobis paſcem ††) & elongabo dies animarum veſtrarum, ſtabo in vobis & vos in me, & ſcietis quod ego ſim Dominus & pater non eſt alius. Amen dico vobis ſervi obſervatis diem Dominicum & diem veneris omnia mala auferam à vobis. Precipio vobis ſacerdotibus, ut unusquisque veſtrum epiſtolam & queret & populo meo oſtendat ſanctis Dominicis diebus, ut credat illam divinè cum miſſa ſit, quod ſi non credideritis anatematiſabo vos usque in Seculorum Secula.

Ego PETRUS Epiſcopus indignus juro per Dei majeſtatem, qui fecit celum & terram, mare & omnia que in eis ſunt, & per Chriſtum Jeſum filium ejus, & per Spiritum Sanctum, & per ſanctiſſimam virginem Mariam, & per omnes ſanctus angelus Dei, & per omnes ſanctas Patriarchas, & Prophetas & duodecim Apoſtolos

*) Hat keinen Senſum ſoll vielleicht infundam heiſſen. †) Afferte wil er ſagen.

††) Pacem. Es ſcheinet aber hieraus der Verfertiger aus Welſchland geweſen zu ſein wie Er denn auch unten vor cito ſcito ſchreibet.

stolos & omnes Sancti Martyres & confessores virgines, & per omnia Sanctorum corpora, & per reliquias sanctorum, quod ista epistola non est formata manu hominis neque scripta, sed est digitis Dei & Domini nostri Jhesu Christi & est transmissa de septimo celo & de trono Dei in terra, qualiter diem sanctum Dominicum & diem Veneris observare & custodire debetis.

VIII. Ein Gebeth mit zwei tausend Jahren Ablaß.
Hec dicas inter elevationem & tertium Agnus Dei & habebis duo M. annorum indulgentiarum.

Domine Jhesu Christe, qui hanc Sacratissimam carnem de gloriose virginis Marie utero assumpsisti, & pretiosissimum sanguinem tuum de sanctissimo latere tuo, pro salute nostra in ara crucis effudisti, & in hac gloriosa carne à mortuis resurrexisti & ad celos asscendisti, & venturus es cum gloria judicare vivos & mortuos in eadem carne, libera nos per hoc sacratissimum corpus tuum, quod modo in altari tractatur ab omnibus immunditiis & periculis nunc & in eternum. Amen.

Scito *) Sequetur:

Ave vivens hostia veritas & vita, in qua sacrificia cuncta sunt finita, præstat ecclesia jugiter munita.

Ave vas clementie strenuum dulcorum, in quo sunt delitie celite saporum, veritates salve tota salvatorum, Sacramentum gratie, pabulum animorum.

Ave manna celitum victus, legaliter datum in viaticum misero mortali, medicamen mirificum morbo Spiritali, morte das Catholicum vite immortali.

Omnibus devotè prescriptam orationem recitantibus Papa INNOCENTIUS tertius indulsit indulgentiarum summam trecentorum quinquaginta dierum & totidem Karenas peccatorum.

IX. Remotio JOHANNIS Papæ XXIII. per Synodum *Constantiensem.*

X. Sermo de visitatione MARIÆ, *super*, Exsurgens Maria in diebus illis Luc. I. *Incipit:* In Evangelio hodiernæ festivitatis. Das Ende lautet also: Quæ (montana cœlestis Patriæ) interpellante Dei genetrice ac beata Maria cujus hodie festum visitationis recolimus nobis omnibus coferre dignetur Pater & filius & Spiritus Sanctus. Amen.

XI. Duo sermones de passione Dominica, von unterschiedlicher Hand.
Die erste Rede ist über die Worte: Stetit Hesdras scriba super gradum ligneum &c. Neh. VIII. und fänget also an: Sicut dicitur in Eccles. tempus loquendi, & tempus tacendi, und endiget sich: Quod nobis parare dignetur, qui est benedictus in secula seculorum Amen.
Die andere fänget sich mit den Worten an: Erunt signa in sole & luna, und endiget sich mit diesen: Qui se existimat stare videat, ne cadat &c. Da denn nach allen Umständen mitten in der Rede aufgehöret ist.

XII. Liber, qui dicitur MANIPULUS CURATORUM.

*) Cito.

Der Verfasser GUIDO de MONTEROCENSI hat dieses Buch in der An. 1330. Thurolii gezeichneter Zuschrifft Raymundo Valentium Sedis Episcopo aufgetragen. Er wird sonst de monte Rotherii von TRITHEMIO genannt, OUDINUS heisset ihn de monte Rocheri, und in dem MSS. so der grosse BALUZIUS hiebevor besaß (v. Catal. n. 225. fol.) wird er durch Rocherii ausgedruckt. Bei POSSEVINO und LE: ALLATIO finden wir seinen Nahmen de monte Rochen geschrieben. Er suchet mit diesem Buche die angehenden Priester zu unterrichten, man hat es nach vorbemeldten ALLATII Bericht, in die Griechische Sprache übersetzet, sonst aber ist es An. 1491. zu Venedig im Druck heraus gekommen. Siehe Herr D. FABRICII Bibliothec. Eccles. in notis ad TRITHEM. l. c.

XIII. Legenda de S. KATHERINA.

XIV. Dictionarium Theologico-Scholasticum.

Es ist gespaltet, und im XIV. Jahr-hundert auf Pergament geschrieben, gehet aber mit dem Worte Paupertas zu Ende.

Zur Probe wil ich den Titul Filius hominis hersetzen:

FILIUS HOMINIS. Nota, quod Dei filius personam suam noluit per dignius sed per humilius exprimere, se filium hominis frequentius nominando. Et hoc v. de causis videlicet propter generationis singularitatem declarandam, propter excellentem humilitatem implendam propter miserationis paternitatem exhibendam, propter passionis immanitatem exprimandam *) & propter judicii auctoritatem exsequendam.

De I. Matth. XVI. *Quem dicunt homines esse filium hominis.* Ipse enim fuit in terris sine patre in cœlis sine matre, vos vero ex utroque, & quemadmodum hoc rarum & inauditum fuit dicente Ysa. XL. **) *Quis audivit unquam tale & quis vidit huic simile*, eodem modo Judæi blasphemantes dixerunt Matth. XIII. *Nonne hic est filius fabri & Maria mater ejus & sic scandalicabant eum*, unde admirantes dixerunt Joh. XII. *Quis iste filius hominis.*

De II. Matth. XIII. *Filius hominis non venit ministrari sed ministrare.* Ecce quomodo nomine & ratione ostendit suam humilitatem! O quam humiliter ministravit quando discipulis pedes lavit. Angelus in Luca II. nominavit eum filium altissimi, Petrus filium Dei vidi, Ipse vero filium hominis, in hoc quorundam improbans superbiam, qui in genere gloriantur. Cum enim humiles aliqui habeant parentes, majores tamen sui sæpius nominant. Exemplum de mulo. Sic Judæi Joh. VIII. *Semen Abrahæ sumus nulli servi unquam.* CIRCA PRIMUM, in signum humilitatis ait Dominus ad Ezechielem prophetam. *Fili hominis mitto te ad filios Israël gentes apostatrices.* GREGORIUS: Sæpè filium hominis prophetam vocat, ut ostendat, quantum habeat ex carnis fragilitate ne superbia extemplationis magnitudine.

De III. Luc. XVIII. Herico, *Fili David miserere mei*, quoniam misericordiam docuisti Luc. XVIII. ***) *Estote ergo misericordes, quia pater vester misericors est,* quia

*) Exprimendam. **) LXVI. 8. ***) VI.

quia ipsam opere multipliciter ad implevisti Matth. ****) *Misereor super turbam.* Exhumanitate nostra assumta didicit misereri & esse compatiens. AUGUSTINUS. Nullus ergo de misericordia Dei desperet.

De IV. Jo. VIII. *Cum exaltaveritis filium hominis tunc cognoscetis quia ego sum*, scilicet Christus filius Dei *Glossa* Differo cognitionem vestram ut impleam passionem meam, quia additur Cor. II. *Si cognovissent nunquam Dominum gloriæ crucifixissent.* Jo. XII. optat exaltari filius hominis scilicet in cruce. De immanitate passionis ait o vos omnes qui transituri per viam. Unde ergo dicere potuit de se idem Joannes: Mulier *Ecce filius tuus*, quasi dicat, ex te habeo, quod passibilis sum. Unde cum in tanta augustia esset, clamat ad patrem non ad matrem. *Deus, Deus meus ut quid dereliquistime.*

De V. Jo. V. Potestatem dedit ei judicium facere, quia filius hominis est, unde signum passionis suæ ostendit, passus tanquam homo non tanquam Deus.

Magnam ergo fiduciam parat electis, quod super ipsorum tenebit judicium b. Jam me non potest spernere securè ergo exspecta venientem ad tale judicium.

XV. Commentarius in regulas vitæ sub CATONIS nomine venientes; oder wie im Schlusse stehet CATHO cum reportatis ist 17. Blätter groß, auf Pergament geschrieben, und scheinet älter als das vorhergehende Dictionarium zu sein.

XVI. Fragmentum vocabularii.

Es begreiffet die Nahmen etlicher Fische, und die Wörter aus dem T. und V. in sich.

Der geneigte Leser nehme nachfolgendes zur Probe.

Ethymus, Huze.	Cuicca Vorne	Capedo Euling.	Cancer, Creuet
Estaurus Cablau	Murena Lamprende	Cornilla, Grundeln	Torpedo, Rame
Pecus. Crable	Murenula Neghenoghe	Fundiculus idem	Lodallia. Rinne
Polypus Idem.	Ostrum Wilsch.	Saxillis, Bresme.	Lubigo, Stekelig.
Gamarus Salme.	Saxatilis, Sartanel	Sobinus, Stynt.	Pusillus, idem.
Esto Laß	Sillago, Bley.	Rumbus, Stor	Ruscupa Bükking
Lucius Hekret	Polides, idem.	Golna, Pletze	Alloca Quappe.

Talaris der Cuder
Talus en Worpel
Taxare, estimare verdinghen
Taxus, est arbor, Hulß
Temerare verdumnien.
Temere dumliken.
Temerarius der Vereuel
Temeritas der Dumheit
Temo dißle
Temetum fortè vinum.
Temulentus verdrucket
Tempestivus, titleken
Tempe locus delectabilis.
Temperies, ghetempert.
Theatrum, Speelhuß.
Tedere, verdreten
Tedium Verdretnisse.
Tema, Vorrede.
Tenor, de Sin van de Scrift
Tenacitas, der Hardicheit
Tener, möre.
Tenellus, juvenis.

****) Marc. VIII, 2.

Tenere, morleke.
Tendere, recken.
Tentorium, Telt.
Tepere lauen, Tepeſcere idem.
Tepor Slapheyt.
Tepeſcens der lauet vel wiket.
Terebrare, Hölen.
Terebintus, en Bom.
Terere, wriven.
Teredo, en Windelken.
Teriſtrum, Eghede vel Linenriſe.
Teridrium Handdock
Terrere, ververen
Tymiama, Wyrec.
Tympanum, Bunghe.
Tympus, dinynighe
Tynea, Mutte, vermis ſubterraneus.
Tyntura, Verwe.
Typus Licniſſe vel bekennechlic.
Typicè, beteklick.
Tytillare, cuſelen.
Tytuba, ſtameren.
Tortura, Quelinghe.
Toxicare, vergheuen.
Vacillare, Wanckeln.
Valitudo, duchtechheyt.
Validus, duchtech.
Varix en Addere.

XVII. Gloſſarium.

Es iſt auf Pergament und vermuthlich im vierzehenden Jahr-hundert geſchrieben, und hat neun geſpaltete Blätter. Im Anfange ſtehet dieſer Vers: Principium, medium, finem regat alma Maria.
Zu Ende aber findet ſich: Detur pro pena ſcriptori pulcra puella. Amen.
Stat einer Probe aber dienet das, was hier folget.

Arceo, i. e. removeo.
Abdicare, negare
Abjugare, disjungere.
Ablactare, à lacte ſeparare.
Abluere, lavare.
Abglomerare, accumulare.
Abjurare, vorſueren.
Abrogare, deſtruere.
Abſorbere, vorsluken.
Adoptare, Towünſchen.
Annectere, Toknütten.
Allegare, i. e. ſermonem attentum facere.
Anticipare, vorgripen.
Arigere, i. virgam virilem erigere.
Auſcultare, diligenter audire
Aſtipulari, convenire, vel promittere
Aſtare, biſten.
Appropinquare, geneken.
Abuti, entbruken.
Audere, Cone weſen.
Abhorrere, vorwerpen.
Amazon i. virgo, & dicitur ab *à* quod ſine, & *Maſon*, mamilla, quaſi ſine mamilla.
Amicire, Cleden
Animare, konemaken
Adeps, pinguedo frumenti
Alabaſtrum, Stenbuſſe
Allodium, eyghen
Alternatim, ſunderlighen.
Amarica, Holt-Appel.
Apes, *apicula*, ben
Apologus, Byſpel.
Arbuſtus, Haghen
Armus, Boch
Ariolare, Touern
Ariolus, Toueyrer
Aroma, Crude
Arvum, Velt

Aspis, Spinne
Atrox, Wreit
Atrocitas, Wretheyt
Augustus, Edel
Autiga, Waghenman
Amygdalum, Mandelkerne
Apostema, Swel
Auellana, Wallnot.

Blandire, dulciter loqui
Bajulus, Dregher.
Bachari, insanire.
Basis, Stapel
Barbaries, Ellende.
Blesus, wlispende
Bissus, Bokeral.
Bajulare, portare.
Baptizare, beare, beatificare.
Blasphemare, deum irridere.
Barbarus, ellendich
Biga, Carre
Botrus, Windrust

Censere, judicare
Colaphizare, Halßschlaghen
Centuplicare, centiesplicare.
Circummunire, circum sepire.
Carnificare, vendere carnes.
Cachinnare, spiten.
Canorus, Hellich
Carruca, Kare
Catervatim, gescharen
Clam, verholen
Clanculum, verholtnichheyt
Clades, Plaghe
Capitolium, Dinghuß.
Caracter, Tyken
Calculus, lapis in vesica.
Cancellare, schranckeln
Cassus, idel
Cespes, Torff
Clangere, schallen
Classica, Basune.
Cleronymus, divinus hæres.
Carbasus, Seghel.
Castor, Beuer.

XVIII. Itinerarium in terram Sanctam.

Ist eine Beschreibung des gelobten Landes auf 25. Pergamenten-Blätter entworffen. Die Hand, so sie gestellet oder abgeschrieben, bedienet sich so wol in Bildung der Buchstaben als auch in Abkürtzung der Wörter dergleichen Art, als ich in Schrifften, die im dreyzehenden Jahr-hundert entstanden, angetroffen habe.

Der Verfasser hat sich in der Schrift gar nicht genannt, auch die Zeit nicht, in welcher Er gelebet, entdecket.

Man hat aber in den folgenden Zeiten dieselbe einem Mönchen aus dem Prediger-Orden der An. 1283. soll gelebet, und BROCARDUS geheissen haben, zugeeignet.

Doch sind die Geschicht-Schreiber in der **Benennung des Verfassers** durchaus nicht einig, angesehen Ihn einige BROCARDUM, andere BORCHARDUM, ferner BURCHARDUM und abermal BURGARDUM nennen. AMB. de ALTAMURA in Bibliotheca Dominicana giebet ihm den Vornahmen BEATI. Andere als JOS. SIMLERUS in Biblioth. GUI. CAVE in Hist. Lit. und PHIL. BOSQUIERIUS, der ihn zu Cölln An. 1624. in 8. ans Licht gestellet hat, nennen ihn BONAVENTURAM BROCARDUM, welchen letztern JAC. ECHARDUS T. I. Scriptor. Ord. Præd. widerspricht, und vermeinet, daß dieser Verstoß daher rühre,

daß

daß insonderheit BOSQUIERIUS einen BONAVENTURAM BROCHART aus dem Minoriten Orden der An. 1553. seine Reise nach **Jerusalem** und den Berg Sinai beschrieben, für den älteren BROCARDO dem Dominicaner angesehen habe.

So stimmet man auch wegen des **Vaterlandes** dieses BROCARDI nicht überein, sintemal ihm bald schlechthin der Nahme Teutonici, bald aber insonderheit Argentinensis oder Argentoratensis wird beygefüget, und REINERUS REINECCIUS hält ihn in der **Vorrede** zu dieses Buches Auflage für einen **Westphälinger.**

Noch grössere Unrichtigkeit findet sich in der **Zeit.** Denn daß ich davon nicht sage, daß CASIM. OUDINUS in dem Brief an JAC. BASNAGIUM, welcher T. IV. Lect. Ant. H. CANISII Ed. noviss. zu finden ist, dem vorgedachten ALTAMURA beimisset, ob wolle Er in Appendice ad Biblioth. citatam daß BROCARDUS An. 1218. schon in den Orden getreten sei, in Betrachtung er solches wider die Warheit thut, so wil MALUENDA in Annalibus Ord. Dominic. auf welchen sich NATALIS ALEXANDER Hist. Eccl. T. XX. c. 4. & 5. beruffet, daß Er der Verfasser 1222. gelebet habe. Bei dem 1238. Jahr erzehlet ALTAMURA seine Schriften, welches G. CAVE beim 1260sten thut. An. 1283. sol Er auf dem Berge Gilboa gewesen sein, welches man mit seinen Worten zu erhärten vermeinet, welchen Umstand vorgedachter OUDINUS auch in dem vorerwehnten Send-Schreiben für das einzige gewisse, so man von seinem Leben hat, ausgiebet. Er soll des zu Lion (An. 1273.) gehaltenen Concilii in seiner Schrift gedencken, auch daß Er zehn Jahr in dem gelobten Lande zugebracht habe, Erwehnung thun. Endlich saget NATALIS ALEXANDER l. c. von Ihm daß Er ausser der Beschreibung des **gelobten Landes** ein Buch vom Türcken-Kriege verfertiget, und dem Könige **Philip** von **Franckreich** An. 1332. zugeschrieben habe. Wann nun dieses sich so verhielte, so wäre er weit über funfzig gewesen, als er seine in weit entfernete Länder angestelte Reisen angetreten, und hätte nach so vieler überstandenen Mühe noch funfzig Jahr dazu gelebet, welches schwerlich zu glauben ist.

So stimmen auch die Exemplaria dieses Buchs durchaus nicht überein. Von **gedruckten** habe ich vier gesehen: REINERI REINECCII zu Magdeburg Anno 1587. in 4to gedruckt. PHIL. BOSQUIERII zu Cölln Anno 1624. 8vo. HENR. CANISII in Lect. Antiq. T. IV. edit. noviss. und JO. CLERICI im Onomastico urbium & locorum terræ Sanctæ, Amst. 1707. Fol. Allein, wie die Schreib-Art in demselben gantz unterschieden ist, so gehet sie auch von unserm Petrinischen Exemplar gantz ab, und ob es gleich Anfangs in der Sache selbst eine Ubereinstimmung zu bleiben scheinet, so findet sich doch bei genauer Untersuchung das Widerspiel. Zum Exempel, was von dem 1283. Jahr erwehnet worden, findet sich bloß in REINECCII und BOSQUIERII Auflage, ich wil dem geneigten Leser davon eine Probe geben.

MSS.

MSS. PETR.

Nec verum est quod dicunt quidam quod neque ros neque pluvia veniat super montes GELBOE, quia cum in die b. *Martini* essem, venit ibi super me pluvia ita quod usque ad carnem fui madefactus, sed & vallis de ipsis pluviis repleta fuit de ipsis aquis. Verum est tamen quod in quibusdam locis petrosis sunt & aridi & steriles sicut alii montes *Israël.*

REIN. REINECCII.

At certè hoc non est verum: Nam in festo divi Episcopi *Martini* montem ipsum ascendi, & adeo pluit, quod usque ad carnem madefactus descendi. Insuper eadem vallis inundavit descendentibus aquis. Alio insuper tempore super ipsum GELBOE dormiens sub divo cum aliis multis rore perfusi fuimus supra modum, & idquidem contigit in omnium sanctorum festo anno salutis 1283. Est tamen verum, quod ejusdem quædam partes saxosæ aridæ sunt & steriles sicut & alii *Israël* montes.

PHIL. BOSQVIERII.

Nec est verum, ut quidam putant, neque rorem, neque pluviam descendere, super montes GELBOÆ, quum in memet ipso anno Domini Millesimo, ducentesimo octuagesimo tertio & pluviam & rorem in illo monte sim expertus.

HENR. CANISII.

Nec est verum quod dicitur de monte GELBOE, quod in eo nec ros nec pluvia descendat; Quia cum in die sancti *Martini* essem in valle Jezrahel sub monte, vidi pluviam maximam super montem, quæ etiam aquæ ad nos descenderunt de monte, verum est, quod sterilis est & aridus & petrosus, sicut penè omnes montes in *Israël.*

JO. CLERICI.

Desunt hæc omnia.

Von drei ungedruckten Exemplarien giebet uns ECHARDUS l. c. Nachricht, das erste ist zu Oxfort in dem Collegio Mariæ Magdalenæ, es stehet aber nicht dabei worauf es geschrieben; das Zweite wird zu Basel aufgehaben, und ist auf Papyr geschrieben. Das Dritte findet sich zu Florenz auf Pergament. In allen dreien

kommt der Anfang mit unserm Codice überein, das Mittelste aber nur allein in Ansehung des Endes. Das erste und letzte nennet den Verfasser BROCHARDUM in der Uberschrift, das Zweite aber saget in derselben die Schrift sei per quendam qui oculis suis vidit gemacht. In dem ersten stehen in der Vorrede die Worte: Ego frater Brochardus ordinis Prædicatorum videns quam plures fideles &c. davon weiß aber unser Codex nichts, als welcher schlechthin setzet: Verum videns quosdam. ECHARDUS saget l. c. im Prologo habe der Verfasser angezeiget, daß er zehn Jahr das Land erkundet habe, das habe ich aber in unserm Codice vergebens gesuchet. In der Reineccischen Herausgabe aber stehet dieses von den zehen Jahren, imgleichen was von der Versammlung der Geistlichen, die zu Lion Anno 1273. gehalten gemeldet wird, zwar in dem Text, aber lange hernach, da unser **Petrinisches** MSS. schon zu Ende gegangen, welches der Schreiber mit denen oben bemeldten Worten und dem Zusatz: Benedictus sit Deus & Sanctus Matthæus Amen, endiget.

Aus diesen allen ergiebet sich daß der Nahme BROCHARDI bei diesem Buche, wo nicht offenbar falsch, doch zum wenigsten sehr zweifelhafft gesetzet werde, und daß man eigenmächtig mit dem Verfasser ihn gantz anders umzukleiden, zu verstümmeln oder auch auszudehnen, umgesprungen habe, und möchte ich wünschen das **Baselsche** MSS. mit unserm Codice zugleich ansehen zu können. Indessen urtheile ich nach meiner Wenigkeit es der Mühe werth zu sein, daß unser Exemplar durch den Druck bekannt werde, wozu ich mich gegen einem jeden Verleger willig erbiete.

Ehe ich aber unsern Codicem hinlege muß ich noch einen Versuch thun, ob ich die Zeit, darin unser Verfasser gelebet, aus demselben nicht entdecken könne, und glaube ich daß nachfolgende Worte dazu bequem sind. Venerabilis Dominus JACOBUS & Pater de VITRIACO Jerosolymitanus Patriarcha in libro suo quem de *conquesto terræ sanctæ* composuit inter cætera scribens: Est autem sæpius nominata & nominanda civitas secundum omnes ejus partes in monte sublimi sita &c.

Man nennet diesen JACOBUM de VITRIACO sonst beständig einen Bischoff von Acron einer **Syrischen** Stadt, welche heute Acre heisset und vorhin Ptolomais genannt ward. Ja in der von dem berühmten PAPEBROCHIO verfertigten Zeit-Rechnung der Patriarchen von **Jerusalem**, welche unser grundgelahrte Herr D. FABRICIUS T. X. Bibliothecæ Græcæ p. 503. seq. einverleibet hat, findet sich nicht nur JACOBI VITRIACI Nahme nicht, sondern es ist auch die Folge von Jahren zu Jahren angewiesen, ALPHONSUS CIACONIUS aber, und aus demselben Edmund MARTENE Anecd. III. pag. 269. berichtet uns, daß Er würcklich zum Patriarchen von Jerusalem sei erwehlet worden, Pabst GREGORIUS IX. aber habe solche Wahl, weilen Er des von VITRIACO Gegenwart der Römischen Kirchen gar zu nöthig hielte, nicht bestätigen wollen, sondern den Bischoff von Nantes vorgeschlagen. Vid. JAC. BONGARSII *præf. ad* Gesta Dei per Francos, im welchem Wercke das angezogene Buch unter dem Nahmen Historiæ Hierosolymitanæ so mit dem Jahr 1095. anfänget und mit Anno 1218. sich endiget, anzutreffen ist. Wann nun besagter Pabst An. 1227. d. 9. Martii auf den Römischen Stuhl gesetzet

ward,

ward, JACOBUS de VITRIACO aber, von welchem unser Verfasser als einem noch lebenden redet, Anno 1244. Todes verfuhr, so ist daraus die Zeit wann diese **Beschreibung des gelobten Landes** verfertiget worden, abzunehmen.

Der XXXI. Codex (in membrana.)

Fratris GUIBERTI Sermones ad quemlibet statum fidelium.

Der Verfasser, dieses sehr sauber vor fünfhundert Jahren geschriebenen, und, (das erste Blat ausgenommen) wol erhaltenen Buchs giebet uns gleich im Anfange von Ihm selber die Nachricht, daß Er auf Befehl des weilands Pabsts Alexandri IV. ehe Er zu gegenwärtiger Arbeit geschritten sei, de dominicalibus & sanctorum festivitatibus geschrieben habe, und daß dis gegenwärtige Buch das siebende Theil seines gantzen Werckes ausmache, seine Worte in welchen Er zugleich den Abriß machet lauten also:

Executis, inspirante Domino, sex partibus . . . . tractatus cujus est titulus de CONDITIONE DOCTORIS restat pars Septima, quam habemus in manibus difficilior & diffusior quam aliæ de DOCTRINA videlicet HOMINIS pertinente ad Prædicatores, sed secundum experimentum practicæ. Scilicet, quoniam de DOMINICALIBUS & SANCTORUM FESTIVITATIBUS ad piæ memoriæ Papam *Alexandrum quartum* scribentes ejus imperio & præcepto nos expedivimus, ideo de his, quæ pertinent ad DIVERSA STATUUM & OFFICIORUM GENERA, prout Dominus dedit subjungamus, & titulos ponamus:

De diversis statibus & officiis.

De præceptis divinis.

De Sacramentalibus & ministeriis.

De pœnis & gaudiis.

Primo ergo de diversis statibus & officiis diversimode fieri debent prædicationes, quia secundum materiam inquirendi sunt sermones status aut ulterius officia XXXV. nobis occurrunt, quæ per viam divisionis haberi possunt, non est autem divisio sic divisa, quantum in alterutris contineantur alterutra, nec causa curiositatis hæc divisimus, aut alia, quæ - - - - utilitatis causa, ut quæ divisimus memoriter teneat intellectus.

Sunt igitur quædam pertinentia ad VIROS, quædam ad MULIERES, quædam ad SEXUM PROMISCUUM in quo sunt viri & mulieres.

Quæ vero pertinent ad VIROS, quædam pertinent ad PRÆLATOS, quædam ad CONTEMPLATIVOS, quædam ad ACTIVOS.

Quæ vero pertinent ad PRÆLATOS sunt hæc:

Prælatorum electio.

Synodus & congregatio.

Promovendorum ordinatio.

Ecclesiarum consecratio.

Quæ vero pertinent ad CONTEMPLATIVOS sicut & - - - requirunt sermones proprios quorum divisio prehenditur sub novenario.

Ad solitudinem diligentes.

Ad fratres Minores.
Ad Theologos & Prædicantes.
Ad Scholasticos aut Scholares.
Ad *Canonicos Seculares.*
Ad *Canonicos Regulares.*
Ad *Monachos nigros.*
Ad *Monachos grisios.*
Ad *Novicios.*
Quæ vero pertinent ad ACTIVOS in duodenario numero comprehenduntur sicut in subjectis titulis demonstratur.
Ad *Judices & Advocatos.*
Ad *Servientes & Hospitalarios.* *)
Ad *afflictos, pauperes & infirmos.*
Ad *leprosos* & *abjectos.*
Ad *cruce signatos & cruce signandos.*
Ad *peregrinos.*
Ad *prælianteś & milites.*
Ad *Burgenses Reipublicæ vacantes.*
Ad *Burgenses communiter viventes.*
Ad *Mercatores.*
Ad *Rurales agricolantes.*
Ad *Mechanicos artifices.*
Quæ vero pertinent ad MULIERES dividantur in quatuor differentias annotatas.
Ad *conjugatas.*
Ad *viduas.*
Ad *virgines & puellas.*
Ad *moniales & religiosas.*
Quæ vero pertinent ad SEXUM PROMISCUUM suum habent quinarium.
Ad *eos, qui dolent propter amicos mortuos.*
Ad *ancillas & servos.*
Ad *adolescentes & pueros.*
Ad *eos, qui addiscunt in scholis puerulos.*
Ad *viros & mulieres in processionibus congregatos.*
Zuletzt werden allerhand Sermones zugegeben:
2. Ad fratres minores in Capitulo.
2. Ad Sacerdotes & Prælatos.
In Dominica IV. in Quadragesima.
De Sacramento baptismi.
De Sacramento confirmationis.
De Sacramento eucharistiæ. De

*) In dem Buche selber finden sich an statt dieses Articuls drei Sermones ad pœnitentes.

De Sacramento Ordinis.
De Sacramento pœnitentiæ.
2. De Sacramento sacræ unctionis.
De Sacramento matrimonii.
De mandatis Dei.
De decem præceptis.
3. De pœnis & gaudiis.

Aus diesem so wol was der Verfasser von ihm selbst gemeldet, als der Verzeichnisse, seines Wercks wird vermuthlich 1) Daß Er der GUIBERT sei welcher den Zunahmen Tornacensensis gemeiniglich führet, und ein Theologus zu Paris aus dem Minoriten-Orden war. Er hat Anno 1270. wie MIRÆUS ad Henricum Gandavensem bezeuget annoch gelebet. 2) Daß diese Sermones eben das Hodœporicon sein, welches, nach vorbemeldten MIRÆI Zeugnisse mit seinen Sermonibus de Dominicis & Sanctis, Quadragesimali, Chronica und andern von BUNDERIO in Indice bemerckten Sachen noch ungedruckt, theils zu Tournay ad S. Martinum, theils zu **Lüttich** ad S. Jacobum und anderswo aufgehoben würde.

Ehe ich aber das Buch wegsetze muß ich dem **geneigten Leser** eine Probe vor Augen stellen:

Sermo II. de electione Prælatorum.

Provideat Dominus Spirituum omnis carnis hominem, qui sit super multitudinem hanc, & possit exire & intrare ante eos, & educere illos, & introducere illos, ne sit populus velut oves absque pastore. Num. XXVII. Exemplo MOYSI migrantis ab hoc seculo, & solliciti de pastore præficiendo populo informatur electio, ut oratione præmissa, & invocata Spiritus gratia recurramus ad Dominum, & in eligendo pastore præ oculis semper habentes ipsum. PSALM *Providebam Dominum in conspectu meo semper.* Qui enim jugiter contemplatur Deum in electione, illum eligit in quo illi magis videntur signa Dei fortitatis *) apparere. Notantur autem in verbis propositis IV. *Providentia divinæ bonitatis*, cum dicit: *Provideat Dominus; Eminentia dignitatis* hominem, qui sit super multitudinem; *Experientia Facultatis*, possit exire & intrare &c. *Evidentia utilitatis*, educere illos vel introducere. *Primum* refertur ad eligentes, vel ad eum, cujus auctoritate fit electio; *Secundum* ad officium, ad quod eligitur; *Tertium* ad personam electi; *Quartum* ad eos super quos eligitur. Dicit Glossa: *Provideat Dominus Spirituum*, quantum ad Spirituales, *omnis carnis*, quantum ad carnales, quia præsidet Prælatus, & providere habet tam Spiritualibus quam carnalibus majoribus & Spiritualibus, Spiritualia prædicando, infirmis & fragilibus condescendendo. Tunc autem Dominus providet de Prælato, quando oculi eligentium per rectam mentem nempe feruntur in Dominum, quia divina providentia tumultus pacificat, Prælatum format, formatum informat. & per eum ecclesia subjecta fructificat.

*) Fortitudinis.

Der XXXII. Codex (in Membrana).

Ist etwann vor vierhundert Jahr geschrieben und wohl erhalten. Er begreiffet dre Tractate in sich.

I. Der Erste heisset Liber Scintillarum. Ist eine Sammlung allerlei Sprüche, so wol aus der Bibel als denen Kirchen-Vätern, welche unter gewisse Titul gesetzet sind. Man hat es Anno 1556. zu **Cöln** bei **Peter Horst** in 12. gedruckt unter den Nahmen des DEFENSORIS THEOLOGI vetustissimi auctoris ans Licht gestellet. Ich habe den Druck mit dem geschriebenen zusammen gehalten und befunden daß 1) in jenem der Anfang mangle der in diesem also lautet: In nomine Sanctæ atque individuæ Trinitatis. Incipit LIBER SCINTILLARUM qui diversis sententiis collectus est, & sicut scintillæ accendunt vel illuminant, à Deo, ubi accesserint, ita sententiæ hujus libri cor hominis inflammant in Deum firmiter credentis. 2) Daß die Ordnung der Locorum communium gantz unterschieden sei. Dann so findet sie sich:

im geschriebenen:

1) De Fide, 2) de spe, 3) de Charitate, 4) de patientia, 5) de dilectione Dei & proximi, 6) de humilitate. 7) De indulgentia. 8) De compunctione. 9) De Oratione. 10) De confessione. 11) De pœnitentia. 12) De abstinentia. 13) De reliquentibus seculum. 14) De timore Dei. 15) De virginitate. 16) De justitia. 17) De invidia. 18) De silentio. 19) De superbia. 20) De sapientia. 21) De iracundia. 22) De acceptione personarum. 23) De vana gloria. 24) De fornicatione. 25) De perseverantia. 26) De securitate. 27) De stultitia. 28) De avaritia. 29) De virtutibus. 30) De vitiis. 31) De ebrietatibus. 32) De decimis. 33) De cupiditate. 34) De disciplina. 35) De Doctoribus. 36) De gratia. 37) De discordia. 38) De juramento. 39) De cogitatione. 40) De mendacio. 41) De defunctis. 42) De monachis. 43) De detractione. 44) De voluntatibus. 45) De indumentis. 46) De misericordia. 47) De compassione Christi. 48) De elatione. 49) De vita homi-

und so **im gedruckten:**

1) De Charitate. 2) De patientia. 3) De dilectione Dei & proximi. 4) De humilitate. 5) De indulgentiis. 6) De compunctione. 7) De oratione. 8) De confessione. 9) De pœnitentia. 10) De abstinentia. 11) De relinquendo Seculo. 12) De timore. 13) De virginitate. 14) De justitia. 15) De invidia. 16) De silentio. 17) De Superbia. 18) De sapientia. 19) De iracundia. 20) De vana gloria. 21) De fornicatione. 22) De perseverantia. 23) De securitate. 24) De stultitia. 25) De avaritia. 26) De virtutibus. 27) De vitiis. 28) De ebrietate. 29) De decimis. 30) De cupiditate. 31) De disciplina. 32) De fide. 33) De Spe. 34) De gratia. 35) De discordia. 36) De juramento. 37) De cogitationibus. 38) De mendacio. 39) De Monachis. 40) De detractione. 41) De voluntatibus. 42) De indumentis. 43) De Misericordia. 44) De compassione proximi. 45) De elatione. 46) De vita hominis. 47) De muneribus. 48) De Eleemosynis. 49) De tribula-

hominis. 50) De muneribus. 51) De eleemosynis. 52) De primitiis & oblationibus. 53) De tribulationibus. 54) De tristitia. 55) De pulchritudine. 56) De conviviis. 57) De risu & fletu. 58) De honore parentum. 59) De filiis. 60) De divitiis & pauperibus. 61) De simplicibus. 62) De itinere malorum. 63) De sensibus. 64) De servis & dominis. 65) De consortio bonorum & malorum. 66) De amicitia. 67) De consiliis. 68) De auxilio. 69) De senibus. 70) De contentionibus. 71) De curiositate. 72) de mansuetis. 73) De Rectoribus. 74) de Medicis. 75) De ligatione. 76) De exemplis. 77) De disciplina. 78) De tentatione. 79) De brevitate vitæ. 80) De verbositate. 81) De lectionibus.

bulationibus. 50) De primitiis. 51) De tristitia. 52) De pulchritudine. 53) De conviviis. 54) De risu & tristitia. 55) De honore parentum. 56) De filiis. 57) De divitibus & pauperibus. 58) De acceptione personarum. 59) De itinere. 60) De sensibus. 61) De servis & dominis. 62) De consortio bonorum & malorum. 63) De amicitia & inimicitia. 64) De consiliis. 65) De defunctis. 66) De Dei consilio. 67) De senibus & juvenibus. 68) De contentione. 69) De curiositate. 70) De mansuetis & timoratis. 71) De Rectoribus s. Judicibus. 72) De simplicitate. 73) De Medicis. 74) De Ligatione. 75) De Exemplis. 76) De discipulis. 77) De tentatione ac martyrio. 78) De verbis otiosis. 79) De brevitate hujus vitæ. 80) De lectione.

Aus dieser Beisammenhaltung erhellet, daß in dem gedruckten ein Capitul mangle, und daß solches das 35ste de Doctoribus sei. Dem geneigten Leser wird es nicht mißfallen, wenn ich es hier einrücke.

DOMINUS dicit in Evangelio: Euntes autem prædicate dicentes: Quia appropinquabit regnum cœlorum. Quod dico vobis in tenebris dicite in lumine, & quod in aure audistis, prædicate super tecta. Omnis Scriba doctus in regno cœlorum similis est homini patri familias, qui profert de thesauro suo nova & vetera. Beatus ille servus quem, cum venerit Dominus, invenit vigilantem.

PETRUS: Pascite, quantum in vobis est, gregem Dei, providentes, non coacti sed sponatei.

PAULUS: Sic nos existimet homo, ut ministros Christi, & dispensatores mysteriorum Dei, nemini dantes ullam offensionem, ut non vituperetur misterium nostrum, sed in omnibus exhibeamus nos sicut Dei ministros. State ergo succincti lumbos vestros in veritate, & calciati pedes in præparatione Evangelii pacis, attende tibi, & doctrina insta in illis, hoc enim faciens, & te ipsum salvum facies & omnes qui audiunt.

SALOMON: Labia justi erudiunt multos, qui autem indocti sunt, in cordis egestate morientur. Argentum electum lingua justi, cor impiorum pro nihilo. Ubi non sunt boves, vacuum est præsepe, ubi autem plurimi segetes, ibi manifesta fortitudo bovis. Cor sapiens quærit doctrinam. Qui narrat verbum

bum non attendenti, quaſi qui ſuſcitat dormientem de gravi ſomno. Doctrinâ noſcitur vir. Doctrina bona dabit gratiam, fons vitæ eruditio poſſidentis.

ORIGENES. Ille offert ſacrificium laudis, qui pro unoquoque verbo & moribus laudat & benedicit Dominum. Non ante alios dicere debemus, quia diu inſtructi ipſi non ſumus.

AUGUSTINUS. Sunt, qui tenent legem memoriter, ſed vita ipſam implere negligunt Magiſtri quippe innocentes non eſtis, ſi fratres veſtros, quos judicando corrigere poteſtis, tacendo perire permittis. Ipſe enim qui præeſt, non ſe exiſtimet poteſtate dominandi, ſed caritate ſerviendi, plus de iis eſt amandus, quibus præeſt, quam timendus. Noli attendere ad labia loquentis, quam operantis.

HIERONYMUS. Qui paſtor eſt, debet eſſe & Magiſter. Nec in eccleſia quisquam, quamvis Sanctus ſit paſtoris nomen aſſumere audeat, niſi poſſit docere, quos paſcit. Illi enim aliorum debent eſſe, doctores, qui ſpeciem ſuæ converſationis multo ante tempore didicerunt. Cum de Domino loqueris, ita debes temperare ſermonem, ut audientes diverſis reficias cibis, & unusquisque ſecundum poſſibilitatem ſtomachi ſui congrua alimenta ſuſcipiat. Quando ſacerdos arguit peccatores, ſi illi audire contempſerint, & infra congruum in eum ſæviunt, ille nihilominus increpet, nec timore ſuperetur, quo minus arguat peccatores in flatu oculorum & ſtridore dentium. Doctorum officium eſt, lapſi manum porrigere, & errantibus iter oſtendere, ſtultum eſt docere quicquam, quod ipſe ignorat. Orator plures ſermones paucis verbis aperit. Non confundant opera ſermonem ſacerdotis, ne fortè cum in Eccleſia loqui cœperit, tacitè quisquam reſpondeat, cur hoc ipſe non facis. Sermo ſacerdotis ſcripturarum ſale conditus ſit. Loquente ſacerdote in eccleſia non clamor populi, ſed gemitus ſuſcitetur. Lacrymæ auditorum laudes ejus ſunt. Perdit auctoritatem docendi, cujus ſermo opere deſtruitur. Captatio artis eſt, docere quando ipſe factis proceſſeris. Latratu canum (ſcilicet prædicatorum) baculoque paſtoris luporum rabies deterrenda eſt. Percuſſorem Epiſcopum ille condemnat, qui dorſum ſuum ponit ad flagella.

AMBROSIUS. Contumelioſus eſt, & mendaciter arguit, qui contumeliam facit.

GREGORIUS. Qui caritatem contra alterum non habet, prædicatoris officium nullatenus accipere debet. Uſus quippè rectæ perfectæque converſationis eſt, ut qui ſubjectus eſſe non didicit, præeſſe non audeat. Prædicatio ſacerdotis operibus confirmanda, eſt, utque verbis docet, inſtruat exemplis. Sunt plerique, qui temerè, quod non didicerunt docere præſumunt, qui pondus magiſterii tanto levius exiſtimant, quanto vim magnitudinis illius ignorant. Tantum actionem populi tranſcendere actio debet Præſulis, quantum diſtare ſolet vita paſtoris à Rege. Qui enim locum prædicationis ſuſcipit, malum inferre non debet ſed tolerare, ut ex ipſa ſua amaritudine ira ſævientium mitigetur, & peccatorum vulnera in aliis ipſe afflictionibus vulneratus ſanet. Sunt nonnulli, qui ſollerti cura ſcrutantur Spiritualia, ſed quæ intelligendo penetrant,

trant, vivendo conculcant, repentè docent, quod non opere, sed meditatione didicerunt, & quod verbis prædicant, operibus impugnant. Aquam naturâ limpidissimam pastores bibunt dum fluenta veritatis rectè intelligentes hauriunt. Sed eandem aquam perturbatione & sanctæ meditationis studia malè vivendo corrumpere, aquam scilicet perturbatam oves bibunt, cum subjecti, qui nec sectantur verba, quæ audiunt, sed sola, quæ conspiciunt exempla pravitatis imitantur. Durum quippe est, ut qui nescit vitæ suæ moderamina, judex fiet vitæ alienæ. Illi debent curam pastoralem suscipere. Qui jam in suo corde sciunt fluxa luxuriæ domare, ut dum aliis fortia prædicant ipsi desideriis mollibus enerviter succumbant. Si quando Zelus rectitudinis exigit, ut contra subditos sæviat, furor ipse de amore sit, non de crudelitate, quatenus & jura disciplinæ contra delinquentes exerceat, ut intus prona pietate diligat, quos foris quasi insequendo castigat. Nulla ars doceri præsumatur, nisi intenta prius meditatione discatur. Quanto locus est superior, tanto in periculo majore versatur. Quisquis virtutibus pollens gregem Dei renuit pascere, pastorem summum convincitur non amare. Tales autem, qui præsunt exhibeant, quatenus subjecti occulta quædam sua prodere non erubescant. Mercenarius quippe est, qui locum quidem pastoris tenet, sed lucrum animarum non quærit. Cujus vita despicitur, restat, ut ejus prædicatio contemnatur.

ISIDORUS. Qui alium de peccatis arguit ipse de peccetis debet esse alienus. Qui negligit recta facere, desinat recta docere, prius quippe debet se ipsum corrigere, qui alios ad benè vivendum monet, ita ut in omnibus se ipsum formam vivendi præbeat. Qui bene docet & malè vivit, quod docet bene viventibus proficit, quod vero malè vivit se ipsum occidit.

IN VITIS PATRUM. Ne quaquam verbis docere præsumas, quod opere antea non feceris.

Schließlichen ist noch zu bemercken, daß in dem gedruckten die Sprüche der Väter so in dem geschriebenen enthalten, sehr oft theils abgekürtzet erscheinen, theils etliche gar ausgelassen sind.

II. Der zweite Tractat in diesem Bande heisset: Liber compendiosus & utilis de diversis materiis. Er ist für fünfhundert Jahr geschrieben. Die darin enthaltene Sachen aber sind:

1. Quid sit Deus? 2. De sole. 3. De VII. criminalibus peccatis Adæ. 4. Quare Jesus clausus fuerit in utero virginis? 5. Quare Jesus fuerit natus in nocte? 6. De VII. miraculis, quæ fiebant in nativitate Domini. 7. Quare Christus in sepulcro jacuit duabus noctibus & unum diem. 8. Quare Christus non statim ascendit. 9. Quare ipse non statim misit Spiritum Sanctum. 10. De IX. pœnis infernalibus. 11. De justis, qui videbunt malos in pœnis. 12. De Antichristo. 13. De VII. specialibus gloriis sanctorum. 14. De exultationibus beatorum. 15. De IX. ordinibus angelorum. 16. De quadruplici bello diaboli. 17. à quibus coronatus est Christus. 18. Corona animæ sic ordinatur. 19. De quatuor

virtutibus. 20. Qui crucem Christi vult tollere, tria debet facere. 21. De quadrigio. 22. De tribus hostibus hominis. 23. De septem columnis. 24. De ætatibus mundi. 25. De rosis & floribus ecclesiæ. 26. De fletu Jesu. 27. De XV. signis ante diem judicii. 28. Quid obedientia requirat. 29. Septem sunt gradus obedientiæ. 30. Qui obediunt. 31. De triplici odore. 32. Quid sit offerendum. 33. Quid Christus sustinuerit pro homine. 34. De tunsione pectoris. 35. Quare porta dicatur virgo Maria? 36. De triplici sacrificio. 37. Quatuor modis Deus sanat. 38. De VII. signaculis. 39. De virginitate 40. De IV. Evangelistis. 41. Nota de bonitate Christi. 42. Quare Christus se humilitarit ad pedes discipulorum. 43. De VI. radiis stellæ Apocalypsis. 44. Quomodo satiaverit Christus quinque millia hominum? 45. De semine, quod seminavit Deus pater. 46. De lege communi, quam statuerunt Apostoli. 47. Quibus modis lucerna illuminatur? 48. De VII. tentationibus, quæ Spiritum premunt. 49. In dedicatione sermo. 50. De triplici oleo. 51. De triplici ascensione Christi. 52. De triplici ascensione hominis. 53. De assumtione Mariæ virginis. 54. Quid sit peccatum. 55. De ruina peccati. 56. Tribus modis est orandum. 57. De VIII. honoribus Johannis B. 58. De gloria corporis. 59. Auctoritates de beata Maria. 60. Manus Dei dicitur extensa. 61. Quid Christus sustinuerit pro homine. 62. De tribus crucibus. 63. De quinque fontibus. 64. Quare angustæ erunt viæ reprobis in judicio. 65. Tria sunt in Deo. 66. De ascensione Domini. 67. De plagis Ægypti. 68. De VII. beneficiis Hæbræorum. 69. De multiplici martyrio. 70. De VI. gradibus quibus Salomon adscendit in thronum David. 71. Quare nobis non dicitur Ave. 72. De tribus seminatoribus. 73. Ex quibus constat urbs. 74. 75. Quater fuisse Jesum in medio legitur. 76. A quibus unctus est JEsus. 77. A quibus quæsitus est JEsus. 78. De operibus VI. dierum. 79. De triplici templo. 80. De scala, quam vidit Jacob. 81. Tria hominum genera quærit Jesus. 82. De throno Apocalypseos. 83. De dietis quas fecit JEsus. 84. 85. Quibus modis datus sit nobis Christus. 86. De calceamentis in Cantico de quinque Regibus, quos suspendit Josua. 87. De triplici fide magorum. 88. De tribus in leproso considerandis. 89. Quid Christus exhibuit matri suæ. 90. Orationi instantes. 91. Quomodo excusant peccatum in nuptiis. 92. De tribus, quæ facit infirmitas. 93. De tribus imitandis in Chananæa. 94. De tribus quæ exhæredant hominem à regno Dei. 95. De tribus testibus, quod filii Dei sumus. 96. De tribus, quæ ostendit Dominus discipulis. 97. De tribus, quibus Dominus nos pascit. 98. De tribus notandis in peregrino. 99. De tribus, quæ Christus fecit pro nobis. 100. De triplici gaudio bonorum. 101. De tribus quæ commendantur in tarditate. 102. De tribus custodiendis. 103. De triplici transitu. 104. De tribus considerandis. 105. De quatuor matribus. 106. Communicatio Christi. 107. In quibus exprobaverunt Judæi Christo. 108. De quadruplici æmulatione. 109. De triplici via. 110. De cantico domini. 111. De cantico Mariæ. 112. De circumcisione.

cisione. 113. De lino Nota. 114. Boni gaudent tripliciter. 115. De saltibus Domini Nota. 116. De calceamentis. 117. De canibus. 118. Sermo de Sacerdotibus. 119. De petitione.

III. Der dritte Tractat ist von gleichem Alter. Er handelt aber de confessione, und zwar also daß Er die Laster, von den so genandten Todt-Sünden anfangend, durchgehet, ihre Art, Abfälle, Gattungen und Stärcke beschreibet. Das gantze Werck bestehet nebst dem Register aus zehen Blätter und hebet sich also an: Confessio debet esse prævisa, amara, verecunda, discreta, integra, spontanea, accusatoria, frequens, obediens & subjecta.

Der XXXIII. Codex.

Dieser ist vor fünf hundert Jahren auf Pergament sehr sauber geschrieben und wol bewahret. Die Seiten sind gespaltet, die Aufschrifft aber lautet:

Incipit liber Domini ARNOLDI de MELDORPE.

Der Verfasser ist bißher alles Nachschlagens ungeachtet, mir unbekannt, doch hat er nach Bernhardi Zeiten, massen er denselben anführet, gelebet. Das Werck hält allerlei Reden oder Betrachtungen über die Bibel in sich die ad fratres gehalten oder gerichtet sind, in welcher er allemahl Historiam und Allegoriam vorstellet, und unter dem ersten Wort die Schrift, unter dem andern aber die Anwendung und den Gebrauch derselben verstehet.

Die Betrachtungen aber sind:

1. De Hexaëmero & Historia Adami.
2. De Noa.
3. De Abraham.
4. De Sodoma & Gomorra.
5. De Jacobo.
6. De Pharaone.
7. Historia Exodi.
8. De Chore, Dathan & Abiron.
9. De Balak & Balaam.
10. De Gibeonitis.
11. De Moab * & Jesabel ac de Elia.
12. De Daniele inter leones.
13. De Susanna.
14. De Enceniis apud Johannem Evangel.
15. De Mane, techel, phares.
16. De aqua quam Ezechiel egredi vidit de templo à latere Dei.
17. De verbis: Sapientias ædificavit sibi domum.
18. Super illud Jeremiæ: Ecce mitto in fundamentis Sion lapidem angularem.
19. In verba apocalyps. vidi angelum descendentem de cœlo amictum nube.
20. Ad locum Jeremiæ: Transivi per medium civitatis Jerusalem.
21. De throno Salomonis.
22. De somno.
23. De divitiis.
24. De inferno.
25. De duplici resurrectione.
26. Super illud JEREMIÆ: Bonas facite vias vestras & studia vestra &c.
27. De Eleemosyna.
28. In verba JESAIÆ: Pone mensam contemplare in Specula, &c.
29. De novissimis.

* Per Moab intelligit Achab.

30. De jejunio ubi ſimul de multiplici homicidio.
31. Adam, ubi es?
32 De Sacrificio Abelis.
33. In verba PETRI: Tempus eſt ut judicium incipiat à domo Dei &c.
34 De tribus modis, quibus reſpondet pœna culpæ.
35. De homine cincto zona aurea circa renes, quem vidit JOHANNES in Apocalypſi.
36. De verbis Moſis ad DOMINUM: Ex quo locutus ſum ad Pharaonem ex nomine tuo, affligit & populum Pharao.
37. De vita præſenti plena doloribus.
38. In verba: Aquæ Siloæ fluunt cum ſilentio.
39. De Inimicis crucis.
40. De verbis! Si ſal evanuerit, in quo ſalietur.
41. De Cocco bis tincto.
42. In verba: Facile eſt camelum tranſire per foramen acus, quam divitem.
43. Ad verba: In diem perditionis ſervatur Impius.
44. De Adulatione.
45. De fornicatione.
46. De miſericordia Dei.
47. De patientia.
48. De eleemoſyna.
49. In dictum Yſaianum: Ecce Deus noſter veniet & ſalvabit nos. Tunc aperientur oculi cœcorum, & aures ſurdorum &c.
50. De adventu Domini ex verbis Danielis Prophetæ: Aſpiciebam ego in viſione noctis, & ecce in nubibus cœli, quaſi filius hominis veniebat.
51. Super verba Pauli ad Titum: Apparuit benignitas & humanitas ſalvatoris noſtri Domini noſtri.
52. De dicto Eſaiano: Puer natus eſt nobis, filius datus eſt nobis.
53. In verba Exodi: Hic eſt Angelus ille, qui filios Iſraël commeantes præcedebat in columna nubis in die. &c.
54. In Matth. II. videntes Magi ſtellam gaviſi ſunt gaudio magno valde.
55. De purificatione Mariæ ex Lucæ II.
56. In verba Jeſaiæ: Vinea facta eſt dilecto meo.
57. In verb Apoſtoli: Scitis, fratres cariſſimi quia vetus noſter ſimul crucifixus eſt, ut deſtruatur corpus peccati.
58. De Gabaonitis.
59. De pugna & victoria per crucem Chriſti.
60. Super verba Ezechielis: Aſſumtus ſum à Spiritu in montem excelſum valde, &c.
61. De Adſcenſione Chriſti.
62. De eodem argumento.
63. Sermo in Pentecoſte.
64. Sermo in dedicatione Eccleſiæ.
65. De Antichriſto.
66. Super verba: Invidia diaboli introivit mors in orbem terrarum.
67. In verba Joëlis: In diebus illis congregabo omnes gentes, & ducam eos in valle Joſaphat & diſceptabo cum eis ibi.

Zuletzt hat der Abſchreiber dieſe Worte geſetzt:

Adeſt finis verè.

Præmium vult ſcriptor habere.

Si benè ſcripſiſſem.

Plures nummos habuiſſem.

Zur Probe mag der 41ste Abschnitt de cocco bis tincto dienen:

Ubi legitur de vestibus pontificalibus, legitur de cocco bis tincto. Coccus ignei coloris est. Ignis ardet, urit & lucet. Sic Prælatus debet *ardere* per bonam in se; *Urere* debet increpando; *lucere* exhortando vel instruendo. Ibi dicit Glossa: Qui sermonem facit ad populum, nec solum increpandis vocibus, nec solum referandis Scripturæ sententiis debet instare, ne tantum de peccatorum increpatione disputans minus audiatur, vel mysteriorum secreta tantum referans, minus prosit. Temperet ergo ex utroque sermonem, nec secretorum cœlestium perdat suavitatem, quasi bis tinctum in suo habitu coccum demonstrans.

Der XXXIV. Codex.

Ist auf Pergament geschrieben, und fasset nachfolgende Abhandlungen in sich:

I. **Ein Büchlein** von 75. Blätter, welches also anfänget: Sciendum vero quod Sacramentum istud congruentissime præordinatum fuit ad Salutem. Der Verfasser brauchet das Wort Sacramentum allhier für mysterio. Wie Er denn von dem Geheimnisse der Menschwerdung Christi gleich darauf handelt, und die Wolthaten unsers Erlösers nach der Ordnung des II. Articuls im Apostolischen Glaubens-Bekäntniß vorstellet, wie die hierbeikommende Verzeichniß zeiget:

1 De humanitate CHRISTI.
2 Unde dicitur Sacramentum.
3 Quid notandum sit circa Sacramentum Dominicæ incarnationis.
4 Quod Sacramentum Dominicæ incarnationis fuit ab æterno præordinatum.
5 De congruitate hujus Sacramenti.
6 Quod congruum fuit filium incarnari.
7 Quod Sacramentum Dominicæ incarnationis fuit in veteri Lege præfiguratum.
8 Quod Sacramentum Domin. incarnationis fuit à Prophetis præconizatum.
9 Quod Sacramentum Dominicum incarnationis fuit à Patribus desideratum.
10 Quod Sacramentum Dominicum fuit ab Archangelo nunciatum.
11 De ordine angelicæ executionis.
12 Quid mysticè significet Angelica missio.
13 Alia significatio Angelicæ missionis.
14 Quod Sacramentum Dominicæ incarnationis fuit in b. Virgine consummatum.
15 Quomodo ad consummationem hujus Sacramenti requirebatur consensus Virginis.
16 De utilitate Dominicæ incarnationis.
17 De redemtione humani generis.
18 De triplici adventu.
19 De Adventu CHRISTI in carnem.
20 De CHRISTI conceptione.
21 De sanctificatione matris.
22 De triplici effectu sanctificationis matris CHRISTI.
23 De operatione S. SPIRITUS.
24 Quare conceptio humana SPIRITUI S. attribuatur?
25 Quod formatio corporis CHRISTI fuerit in instanti.
26 Quod b. Virgo fuit vera mater CHRISTI.
27 Quod conceptio Virginis sanctificet.

28 De perfectione naturæ assumtæ.
29 Quare CHRISTUS humanam naturam assumsit.
30 Quantos defectus CHRISTUS assumsit.
31 De gratia unionis.
32 De gratia habituali.
33 De diversa plenitudine.
34 De infinitate gratiæ CHRISTI.
35 De ordine gratiæ unionis.
36 De plenitudine unitatis CHRISTI.
37 De gratia capitis.
38 Quomodo CHRISTUS dicitur caput Ecclesiæ quoad corpus & animam.
39 Utrum proprium sit: CHRISTUM esse caput Ecclesiæ.
40 De perfectione gloriæ animæ.
41 Quomodo anima CHRISTI summum gradum visionis obtinet.
42 De triplici scientia CHRISTI.
43 De nativitate CHRISTI.
44 Quod conveniens fuit CHRISTUM concipi & nasci de Virgine.
45 Quod conveniens fuit CHRISTUM nasci de virgine & desponsata.
46 De benignitate CHRISTI.
47 De doctrina misericordiæ & bonitatis.
48 De utilitate nativitatis CHRISTI.
49 Quid partus virginis mysticè significet.
50 De circumcisione & utilitate ejusdem.
51 De nomine JESU.
52 De Virtute nominis JESU.
53 De CHRISTI apparitione.
54 De oblationibus Magorum.
55 De oblatione CHRISTI in templum.
56 Quare CHRISTUS voluit offerri in templum.
57 de baptismo CHRISTI.
58 de considerandis contra baptismum CHRISTI.
59 de mystica significatione peccatorum CHRISTI.
60 de CHRISTI Jejunio.
61 Ad quid ordinatur jejunium.
62 Quomodo sit jejunandum.
63 de triplici jejunio.
64 de CHRISTI tentatione.
65 Quare CHRISTUS voluit tentari.
66 de modo & ordine tentationis.
67 Quid mysticè significent CHRISTI tentationes.
68 Quod diversimodè tentant DEUS, homo, diabolus.
69 de CHRISTI conversatione.
70 Quare CHRISTUS conversatus sit, secundum legem.
71 Quod CHRISTUS tria refugia habuit.
72 de doctrina CHRISTI.
73 Quod magis convenienter in Scripturis sub metaphora rerum vilium quam nobilium doctrina cœlestis tradatur.
74 de CHRISTI miraculis.
75 Quid sit miraculum.
76 Quare operatio miraculorum fidei attribuitur.
77 Quare CHRISTUS fecit miracula?
78 Quæ sunt vera miracula?
79 de CHRISTI transfiguratione.
80 de tribus circa hanc transfigurationem notandis.
81 Quare Moses & Elias cum CHRISTO apparuerunt?
82 de cœna, & quare Sacramentum Dominici corporis & sanguinis in cœna fuit institutum.
83 de triplici significatione hujus Sacramenti.

134 Quod

134 Quod duplex fuit natura in CHRISTO adſcendente.
135 de virtute & poteſtate adſcendentis.
136 de loci eminentia.
137 de excellentia CHRISTI adſcendentis & quid nomine dextræ intelligatur.
138 Quid adſcenſio CHRISTI myſticè ſignificet?
139 de Adventu Domini in montem.
140 Quomodo operetur adventus CHRISTI in mentem.
141 Quod occultatus eſt adventus CHRISTI per gratiam.
42 Quod expedit quintupliciter præſentiam DEI in nobis per gratiam ignorare.
143 de ſignis, quod Deus eſt in anima.
144 Quomodo adventus ſcitur per revelationem.
145 Quod revelatio fit, propter tria.
146 Tria ſunt, quæ diſponunt adventum CHRISTI in mentem.
147 de ſignis adventus CHRISTI.
148 de tribus, quæ diſponunt animam ad internam mentis illuſtrationem.
149 Quod tota TRINITAS mentem inhabitat per gratiam, & quod habitat ibidem.
150 Quod Pater per poteſtatem inhabitat.
151 Quod Dominus per gratiam notabilia operatur.
152 de Admiratione animæ divinam Nativitatem guſtantis.
153 De adventu CHRISTI ſcil. ad Judicium.
154 Quod CHRISTUS veniet ad judicium patenter.
155 Quod CHRISTUS in judicio apparebit in forma humana.
156 Quod CHRISTUS in judicio apparebit in forma glorioſa.
157 Quod in judicio apparebit ſignum crucis.
158 Quare Dominus veniet in nubibus?
159 de ſeparatione bonorum à malis.
160 Quod cum poteſtate veniet ad judicium.
161 Quod poteſtas CHRISTI erit inſuperabilis.
162 Quod tria requiruntur ad judicium.
163 Quod tempus omnibus eſt ignotum.
164 Quod ultimum CHRISTI adventum, quædam ſint antecedentia, quædam concomitantia.
165 Quod Antichriſtus tribus modis ſubjugabit populum.
166 de Elia & Enoch.
167 de ſignis præcedentibus ultimum CHRISTI adventum.
168 de igne quod præcedit adventum & ejus effectu.
169 de tribus imitantibus CHRISTI adventum.
170 de juſtorum retributione.
171 Quod Judicium univerſale & finale ſit.
172 de tribus circa futurum judicium conſiderandis.
173 Utrum futurum judicium erit vocale vel mentale.
174 de judicantibus.
175 de varietate judicandorum.
176 de mundi innovatione.

Damit

Damit aber der geneigte Leser von der Schreib-Art, und der Weise des Verfassers eine Sache abzuhandeln urtheilen könne, wil ich das 144ste Hauptstück hieherſetzen.

De ſignis quod Deus eſt in anima.

Sunt autem tria ſigna conjecturationis gratiæ Domini. Primum eſt teſtimonium conſcientiæ. 2. Cor. II. *Gloria noſtra hæc eſt, teſtimonium conſcientiæ noſtræ.* Unde BEDA: *Nihil hac luce clarius, nihil hoc teſtimonio glorioſius, cum veritas in mente fulget, & mens in veritate ſe videt, ſed qualem? Pudicam, verecundum, circumſpectam, neque admittentem quod evacuet gloriam conſcientiæ atteſtantis, in nullo ſibi conſciam, quo erubeſcat pœnitentia veritatis, hæc planè eſt, quam ſuper omnia bona animæ divinos delectant aſpectus.* Secundum ſignum: auditus verbi Dei non ad audiendum ſive ad intelligendum, ſed etiam ad faciendum. Unde Joh. VIII. *Qui ex Deo eſt, verba Dei audit.* Unde GREGORIUS: *Cœleſtem patriam veritas deſiderare jubet, mundi gloriam declinare, aliena non appetere, Propria largiri. Penſet apud ſe unusquisque, ſi hæc vox Dei in aure ejus convaluit, & quia jam ex Deo ſit cognoſcet.* Tertium ſignum eſt interior guſtus ſapientiæ, quæ eſt quaſi quædam prælibatio beatitudinis, unde in Pſalmo: *Guſtate & videte &c.* ſcilicet gratiam ſuam in nobis. Unde AUGUSTINUS: *Quamdiu ſumus in corpore, peregrinamur à Domino, Guſtemus ſaltem, quia ſuavis eſt Dominus, qui nobis dedit pignus Spiritum, in quo ſentiamus ejus dulcedinem, & ſentiamus fontem vitæ, ubi ſola ebrietate mundemur, & irrigemur ſicut lignum, quod plantatum eſt, ſecus decurſus aquarum. Idem fac, precor, me, Domine, guſtare per amorem, quod guſtem per agnitionem, ſentiam per affectum, quod ſentio per intellectum, plus tibi debeam quam me ipſum totum, ſed nec plus habeo, ſed nec hoc ipſum per me totum poſſum reddere. Ergo, Domine, trahe in amorem tuum hoc ipſum, quod ſum.*

Von dem Alter des Verfaſſers noch etwas hinzuzuthun, ſo befindet ſich cap. 54. da da Er von denen **Weiſen aus Morgen-Lande** handelt. Er, dieſelbe noch nicht als **Könige** erkennet; dieſe Benennung aber erhielten ſie um das Jahr 1164. da ihre Gebeine von dem Ertz-Biſchoff Reginoldo von **Mayland** nach **Cölln** heimgeholet wurden, (ſ. **Tenzels** monathlich Unterredung Anno 1696. pag. 595.) hiebei ſtellen wir in Betrachtung daß Er cap. 79. Hugonis de S. Victore gedencket. Wie nun dieſer An. 1120. berühmt war, und Ao. 1140. aus dieſem Leben gieng; So mögen wir hieraus unſers Verfaſſers Lebens-Zeit gar wol errathen. Die Abſchrift aber dieſes Wercleins iſt, nach meinem wenigen Bedüncken, hundert Jahr ſpäter anzuſetzen.

II. Eine Rede 7. Blätter groß (in membrana) auf das Feſt der Kirchweihe. Ich wil den Anfang, um von dem übrigen deſto baß zu urtheilen, hier einrücken: *Facta ſunt encænia in Jeruſalem & hyems erat.* Encænia vocatur hoc feſtum dedicationis templi, quod annuatim fiebat. Hoc feſtum non ſpectabat ad primam vel ſecundam dedicationem templi. Primo enim *Salomon* dedicavit templum autumno X. die September. Cum vero reædificatum fuit à redeuntibus de *Babilone*, dedicatum eſt in vere XII. die Martii. Cum autem *Antiochus Epiphanes* polluiſſet ſordibus idolorum, & profanaſſet utenſilia ejus *Judas Machabæus* mundavit templum, quod dedicavit idem V. die Decembris, & hæc dedicatio in diebus JESU obſervabatur in hyeme.

III. Allerhand Miscellan-Predigten auf Pergament geschrieben, vier biß fünfhundert Jahr alt. Die Seiten sind in Columnen abgetheilet, die erste Rede ist über das Vater Unser, die übrigen sind theils de tempore, theils de Sanctis, doch ohne Ordnung.

Der XXXV. Codex.

Hält Sermones de tempore im dreizehenden Jahr-hundert auf Pergament geschrieben in sich. Der Verfasser hat sich nicht genannt. Wir haben sonst von dem Discipulo de tempore, der sich auch Paratum nennet, dergleichen Arbeit welche An. 1500. zu Hagenow bei Henr. Gran in 4to im Druck ausgegangen, allein diese ist von jener gantz unterschieden, des Verfasser Schreib-Art aber ist aus nachfolgenden Worten zu erkennen: *Benedictus qui venit in nomine Domini* Matth. XXI. Verba hæc ponuntur de Adventu CHRISTI in quibus tria notantur, advenientis benignitas, adventus utilitas & recipientis qualitas. Benignitas ostensa fuit in advenientis dignatione. Unde dicit, *qui venit* B. *) *Quid tam pietate plenum, quam quod Dei verbum propter nos factum est fœnum. Magna & magnifica benignitas Dei humanitas.* Adventus Domini utilitas notatur *in nominis Domini* declaratione unde addit *in nomine Domini.* Act. IV. *Non enim est aliud nomen sub cœlo, in quo nos oporteat salvos fieri.* Recipientis qualitas in gratiarum actione notatur, cum dicit: *Benedictus.* Psalmus: *Confiteantur tibi omnia opera tua. Ipse qui venit.* Ut suum Dominum declarant benedicendo. Quantum ad primum nota triplicem CHRISTI Adventum, ad nos in carnem, in nos in mentem, contra nos adjudicium. So viel aus diesem Beispiel erhält, so beweiset der Verfasser seinen Satz beständig aus der H. Schrift, führet aber sonst wenig Zeugnisse der Menschen an. Dann wie hie der eintzige Beda vorkommet, so bin ich wol zehn Blätter durchgegangen, da ich keinen einigen Kirchen-Lehrer angeführet gefunden, Beda aber, daß ich solches zu Untersuchung der Zeit erinnere, lebte, wie bekannt, im achten Jahr hundert nach unsers Heilandes Geburth.

Der XXXVI. Codex.

Ist auf Papyr vor drei hundert Jahr geschrieben und der Kirche von dem Vicario daselbst Theodorico Rodewold geschencket. Er begreiffet nachfolgende Stücke in sich:

I. Textus quatuor Evangelistarum cum prologis. Es ist die Versio Vulgata in Capitule, so wie sie noch gebräuchlich getheilet.

II. De ætatibus mundi & de genealogia Christi. Ist sechs Blätter groß.

III. Tractus de diversis rebus. Er ist in vier Bücher abgetheilet, und bestehet aus Frag und Antwort;

Liber

*) In dem ersten Tractat des vorhergehenden Codicis ward unter der sich hie befindenden Abkürtzung der Nahme Beda verstanden.

Liber primus.

69 De corpore & ſanguine CHRISTI.
70 De conſecratione Sacerdotum.
71 Quod populus mactatur à Sacerdote malo.
72 Communicatio bonorum & malorum.
73 Si ſeparandi ſunt boni à malis.
74 Verba Dei an ſint in malis?
75 An mali ſint tolerandi.

Liber Secundus.
de
Rebus Eccleſiaſticis.

1 De malo.
2 Quot ſint entia originis.
3 De origine peccati.
4 Quomodo Deus odit malos.
5 De libero arbitrio.
6 De Apoſtatis.
7 De Sectatoribus & calidis:
8 De ſervitute diaboli.
9 De Presbyteris.
10 Qualiter membra diaboli ſerviunt electis.
11 De poteſtate malorum.
12 De proſperitate bonorum.
13 De pœnitentia malorum.
14 De bonitate vitæ hominum.
15 De tentationibus.
16 Conſideratio de electis & reprobis.
17 De eventu bonorum & malorum.
18 De afflictionibus juſtorum.
19 De dignitatibus.
20 De merito Prælatorum.
21 De juſtorum & reproborum tribulationibus.
22 De providentia Dei.
23 De neceſſitatibus.
24 De caſu vel eventu.
25 De eventu cauſæ.
26 De morte pecorum & ægritudine.
27 De prædeſtinatione & præſcientia Dei.
28 Diſtincta congregatio juſtorum & reproborum.
29 De paganis.
30 De ignorantibus.
31 De originali peccato.
32 De infantibus.
33 Quomodo Deus punit homines?
34 De cooperatione corporis & animæ.
35 De conceptione hominis.
36 De viribus animæ.
37 De partibus animæ.
38 De Spiritus & carnis in anima conflictatione.
39 Quomodo animæ augentur.
40 De animarum creatione.
41 De animarum damnatione.
42 De ſcientia infantium.
43 De immundo conceptu hominis.
44 De baptizatorum mundatione.
45 De pœnis perfidorum.
46 De conjugio inceſtus.
47 De conjugio comparum.
48 De bigamia.
49 De eccleſiæ miniſtris.
50 De religioſis.
51 De militibus.
52 De mercatoribus.
53 De artificibus.
54 De joculatoribus.
55 De publicè pœnitentibus.
56 De fatuis.
57 De agricolis.
58 De parvulis.
59 De judicio communiter ſalvandorum.
60 De Imperiis.
61 Quid ſit Deus Iſraël.
62 De dimiſſione miſeriæ.
63 De congregatione bonorum & malorum.
64 Doctrina mortis & baptiſmatis.
65 Quot modis peccatum relaxatur?

66 De

66 De confessione.
67 De pœnitentia & parte ejus.
68 De sacrificiis Judæorum.
69 De idololatria.
70 De situ turris Babel.
71 De peregrinationibus.
72 De fame hominis.
73 De tempore humanæ vitæ.
74 De judice judicante reos,
75 De reis puniendis.
76 De discendo homine. *)
77 De arca testamenti.
78 De signis faciendis.
79 De intelligentia prophetarum.
80 De interpretibus Hebræorum.
81 De angelorum custodia.
82 De apparitione angelorum.
83 De insidiis dæmonum.
84 De extrema unctione.
85 De morte.
86 De Spiritu blasphemiæ.
87 De morte justorum.
88 De sepulturis hominum.
89 Quod prodest malis in loco sancto sepeliri.

Liber tertius
de
Statu transeuntium ab hac vita.

1 De exitu Sanctorum.
2 De paradyso quod sit, vel ubi.
3 De perfectis.
4 De justis.
5 De purgandis.
6 Memoria sanctorum.
7 De purgatorio igne.
8 Quare homo corpore & anima damnabitur.
9 De numero salvandorum.
10 De exitu malorum.
11 Quod sit infernus & ubi.
12 De novem pœnis inferni.
13 De causis harum pœnarum.
14 Qualiter animæ ponuntur in inferno.
15 De membris Diaboli.
16 An justi vident damnationes.
17 An justi doleant eos videndo.
18 An justi orent pro eis.
19 In quo inferno erant justi ante adventum CHRISTI.
20 De mutua congregatione justorum & malorum.
21 An animæ orationes faciant pro caris suis.
22 Qualiter animæ orant.
23 De gaudio justorum.
24 De Domo patris de quâ dicit Johannes.
25 De Scientia animarum.
26 Quæ animæ, quando, vel quibus appareant.
27 In quâ formâ appareant animæ?
28 De somniis.

Liber quartus
de
Antichristo, fine mundi & de gaudiis cœli & pœnis inferni.

1 Ubi Antichristus nascetur.
2 Quomodo subjugabit mundum.
3 De morte antichristi.
4 De novissimis diebus.
5 De novissima tuba.
6 De prima resurrectione.
7 De abortivis.
8 Qua ætate & mensura resurgent homines?
9 De dispersis corporibus.
10 De monstris resurgentibus.
11 Qualia corpora resurgentes habebunt.
12 De Judicio extremo.

*) Er wil sagen: Welches Alter zu lernen am geschicktsten sey.

13 De forma judicii.
14 De qualitate judicii.
15 De Domino judicante.
16 De statu post Judicium.
17 De innovatione mundi.
18 De corporibus glorificatis.
19 De potentia sanctorum.
20 De gaudiis justorum.
21 De gaudiis cœlestibus.
22 De excellentia gaudiorum cœli.
23 De damnatorum miseriis ad *comparationem gaudii justorum.*

Zur Probe wil ich dem **geneigten Leser** das fünfte und ein und dreißigste Capitel aus dem ersten Buche hersetzen:

De locutione Dei s. *qualiter loquitur Deus angelis vel hominibus?* Angelis interna & Spirituali ratione, hominibus per angelos.

Cap. 31. de tentatione diabolica, seu *quare seduxit eos diabolus?* Resp. Seduxit eos propter invidiam. Invidit enim illis ut ad eum per venirent honorem, de quo ipse superbus cecidit. *Per quod invenit aditum tentandi?* Per superbiam. Voluit enim homo in propria parte manere quoniam in abundantia dixit:

Non movebor in æternum. *Cur Deus permisit eum tentationem, eum sciret eum superari?* Quia scivit, quanta bona de ejus peccato esset facturus &c.

IV. Apocalypsis JOHANNIS cum glossa. Der Abschreiber hat am Tage Remigii Anno 1415. sein Werck vollendet, wie Er denn solches beim Schluß erinnert.

V. Expositio orationis Dominicæ. Ist nur vier Blätter groß, und hebet sich also an: In Evangelio b. MATTÆI Scribitur, quod discipuli Salvatorem petebant, dicentes: *Domine doce nos orare.* So lautet aber der Schluß: Orationes solertiam & perserverantem devotionem non culpamus, sed multum laudamus, dum prolixitatem orationis comitatur fervor dominicæ orationis & dilectionis, quod nobis præstet Spiritus, qui est in cœlis pater noster. Amen.

VI. Expositio Symboli Apostolorum & Athanasii. Hält fünf Blätter in sich.

VII. Speculum Mariæ Virginis. Es bestehet aus 37. Blätter, die aber mit bleicher Dinte geschrieben sind, daß sie ohne zu besorgendem Nachtheil am Gesicht nicht zu lesen sind.

Endlich muß ich hie eine Urkunde retten, welche auf dem Pergament, so der Buchbinder vorne im Buch gebrauchet hat, anzutreffen ist, sie lautet also:

Ick Her **Johan** Prouest to **Lüne** bekenne openbare in dessen Brevn, dat ick schuldich bin van rechter Schuld **Herman Schomaker** und sinen Erven **twe hundert** Marck Lüneborger Penning, de ick rede van em upgeboret hebbe. Vor desse vorbenomden, Pennige, wise ick unde were en in dat Huß vnd Erve, myt aller Tobehöringhe, als dat wandaghes gehort hadde **Gherlige van Dulhusen** deme elderen. Dit vorbenomde Hues vnde Erve myt aller Tobehoringe dat en schal he nicht rümen vnde nicht vth sinen Weren komen laten, Ick en hebbe em sine twe hundert Mrk tovorn an Vruntschup betalet. Were ock dat hee dar ane wat vorbuwede, na minem Gehete vnde Vulborde, dat schal ick vnde wil em wedder gheven to dessen twe hundert Marken, vnde wanne ik em sine twe hundert Marck wedder gheven wille und betalen, dat schal ik unde wil em eyn Verendel Jares to voren kundigen

digen unde witliken doen. Wanne dat Verndel Jares voreghan, so schal ick vnde wil em sine twe hundert Marck, vnde icht he dar wat to vorbuwet hadde vrüntliken betalen an eener Summen myt reden vnbewornen Pennynghen sonder hinder edder lengeren Voretoch. Vnde neme hee ok jenigen Schaden in der Beredinge, edder in al dessen vorscreven Stucken welkerleyge wys de Schade schude, eder scheen mochte, den schal ik vnde myne nabescreven medelovers em uprichten unde vlegern ane jenerleie wedderspeake. Dyt love Ick Her **Johan** Provest te Lüne vorgescreven Sake-wolde, **Hinrik Witte** vnde **Hannes Abbenborch** Borghers to **Lüneborg** medelovers deme vorbenomden **Herman Schomaker** vnde sinen Erven, vnde to siner truwen Hand Her **Clawes Schomaker** Radman to **Lüneborg** vnde **Curd Schomaker** Borger darsulves, in guden truwen myt eenersamenden Hand, vnd myt vnsen Erven stede, vast to holdende, vnde hebbet des to tughe, unde to groterer Bewisinge vnse Ingesegeln witliken gehenget to desseme Breve, de screven is na Godes bort druttеyn hundert Jar, in deme veere vnde achtentigsten Jare des ersten Vridages na der hilligen Lichams Daghe.

Der XXXVII. Codex.

Begreifft in sich ein Missale so sich vom Advent anhebet und mit der Vigilia Paschatis endiget, ist auf schön dick Papyr, wol und, wie es scheinet vor vierhundert Jaren geschrieben. Der folgende

Der XXXVIII. Codex.

Ist gleichfals ein Missale und zwar de tempore so wol, als de Sanctis, wiewol dieser letzte Theil nur biß auf Matthiæ gehet. Es ist auf Papyr im funfzehendem Jahrhundert geschrieben, und rühret von dem Vicario Henrico Wasmodi her. Dieser hat vorne hinein geschrieben: Anno LXXIII. (1473.) ego Henricus Wasmodi eram in XLVI. anno ætatis meæ. Item Ego sum in fraternitate Evaldi item in fraternitate pauperum Scholarium, item in fraternitate S. Thomæ. In dem

XXXIXstem Codice

Finden sich von unterschiedlichen Händen Sermones, die in Synodis gehalten worden. Bißweilen ist es das erste Entwurffe des Verfassers, der durch die vielfältige Verbesserungen und änderungen unleserlich geworden. Doch wie sie überhaupt also gerathen, daß wir sie entbehren können, so ist hergegen zu bedauren, daß der Buchbinder zur Befestigung des Buches zwo Urkunden genommen und sie dadurch gantz durchschnitten und verdorben hat. Aus der einem die zu Ende des Buchs angetroffen wird, ist das geringste nicht mehr zu machen, die aber so vorne im Buche ein kläglich Ansehen giebet, ist ein Original-Vergleich so aus der selbst händigen Unterschrift

schrift derer, so ihn geschlossen haben, erhellet, von vier Kirchen welcher auf einem Provincial Synodo errichtet und der **Hamburgischen** Kirche bewarlich anvertrauet worden. Ich wil sehen ob ich dis Ueberbleibsel heraus bringen und also vom Untergang befreien kan.

Similiter tunc per omnes Dominos supradictos pro se & ecclesiis suis fuit Sponte conventum & bona fide promissum - - - - 1) futurum negotia provinciam prædictam & ejus ecclesias, communitates ac personas, seu alias universaliter utilitatem - - - ecclesiarum & personarum prædictarum concernentia ad aliquam ecclesiam præfatæ provinciæ venerint, illa ecclesia sine totius provinciæ deliberatione, in consilio super hoc faciendo, habenda concordare, nec aliquid attentate, sed dilationes competenter petere, quæ si negatæ fuerint, juris remedio uti tenebitur, quousque consilium provinciale possit celebrari. Et si est etiam principalis, quantocius poterit consilium hujusmodi convo - - - 2) alia inferior ecclesia similiter citius principali ecclesiæ provinciæ intimabit, ut tale consilium valeat - - - 3) & quod tunc super illo in sic convocato consilio concludetur & determinabitur per omnes & singulas ecclesias 4) - - cie sine quacunque exceptione firmiter & concorditer servetur.

5) - - - à ista sic concordata & determinata lapsu temporis non dentur oblivioni vel circa illa contingat variari, supradicta Domini omnia ista in scripturam redigi & per unam de qualibet ecclesia prædicta pro se & ecclesia 6) - - nu propria subscribi, sicque subscriptam apud Capitulum dictæ ecclesiæ Hamburgensis pro tota provincia 7) utititate Deponi ad futuram gestorum memoriam habendam, & nihilominus cuilibet de provincia, 8) - - teresset, copiam habere volenti tradi & assignari.

Johannes Hellingstede Præpositus Bremensis præmissa omnia approbo & promitto 9) - - - Bremensi.

Johannes Bonrode Decanus Ecclesiæ Lubecensis præmissa omnia approbo & promitto pro Ecclesia Lubecensi.

Nicolaus Reventlau Canonicus Ecclesiæ Puermontanæ approbo & promitto pro Ecclesia Puermontanæ.

Gherhardus de Balghe Decanus Ecclesiæ b. Mariæ Hamburgensis præmissa omnia approbo 10) - - - tto pro Ecclesia Hamburgensi prædicta.

Zu weiterer Untersuchung dienet die Zeit, sintemal wir aus dieser wenigen Arbeit zu ersehen haben, daß vorgemeldter **Johan Bonrode** in gedachter Würde als Päbstlicher Gevollmächtigter Anno 1432. allhier zu thun gehabt habe (III. 49.) und **Gerhard von Balghe**, vermöge beigebrachten Urkunden hiesigen Stifts Dechant Anno 1421. und noch Anno 1432. gewesen ist (II. 174. III. 51)

Der

1) Nunc & in 2) cabit 3) Convocari, 4) Provinciæ, 5) Ut autem. 6) Manu. 7) Totius provinciæ, 8) Si interesset, 9) Pro Ecclesia, 10) Et promi,

Der XL. Codex.

Für drei hundert Jahr auf Pappr geschrieben, welchen der Vicarius zu St. Peter **Johann Toggeling** der Kirche hinterlassen hat, hält drei Tractate in sich.

I. Der erste ist eine Erklärung der damahls gebräuchlichen Kirchen-Gesänge. (hymnorum & prosarum) Den Anfang machet: Eya recolamus laudibus piis digna, und das Ende der **Englische Gruß** Ave Maria sonst ist dieser Tractat von unterschiedlichen Händen geschrieben.

II. Der Zweite heisset Biblia pauperum, und ist ein kurtzer Auszug der gantzen Bibel, wie aus dem Inhalt des ersten Buches MOSIS, so hierbei gehet, zu erkennen ist.

Primus, opus rerum sonat & sex facta dierum.	1
Sermo secundus, Adam gustre vetat arbore quadam.	2
De vetito ligno comedunt fallente maligno.	3
Quem Deus almus amat cruor ejus ad æthera clamat.	4
Fini provisum rapit Enoch in paradisum	5
Hinc Deus ut dixit facit arcam quam benedixit.	6
Intrat cum natis uxoribus ac animatis.	7
Ex hac, quam rexit sedatis fluctibus exit.	8
Vinca plantatur plantans bibit atque gravatur.	9
Inde sui nati per mundum sunt variati.	10
Mentibus elati malè turrim sunt operati.	11
Exit Abram patria sonat ut sibi Sancta Sophia.	12
Post hæc ditatus cum Loth neque esse moratus.	13
Quatuor à cæde redit, & dedit optima prædæ.	14
Quod Deus affatur credit, justus reputatur.	15
Despicit ancilla dominam cum concipit illa.	16
Circumcidetur Deus in qua qui vir habetur.	17
Risus inest Saræ dum deberet generare,	18
Mittitur indignis de cœlo sulphur & ignis.	19
Rex rapuit populum non Saram quam cepit hymen.	20
Concepit Sara, Soboles datur hinc sibi cara.	21
Tentatus natum vult ferre Deo gladiatum.	22
Sara senex moritur, flet vir suus, hinc sepelitur	23
Inde Rebecca datur conjux Isaac, & amatur	24
Accidit hinc illi certabant ventre pusilli.	25
Post hæc quæruntur putei simul & fodiuntur	26
Quem pater ignorat benedicit eum quem decorarat.	27
Jacob inhærentem scalæ vidit omnipotentem.	28
Ut Patris mores servat tulit ipse sorores.	29
Post pecudes pavit, quas per virgas variavit	30
Et quæcunque dedit sors abstulit atque recedit	31
Ut benedicatur cum cive poli sinuatur	32

Fratri fratre bona ſtuduit poſt oſcula dona	33
Diſcurſus Dinæ fuit ingens cauſa ruinæ	34
Præcipit ob ſerios auferre deos alienos	35
Ex Eſau nati multi ſunt conjuriati	36
Fratrem vendebant odio quod gratis habebant	37
Inde concepit Thamar,arrabona recepit	38
Joſeph vir ſterilis fugit inceſtæ mulieris.	39
Somnia conſtruxit velut hoc ſucceſſio dux it	40
Venditur, anonæ regit omnia ſub Pharaone	41
Eſcas quærendum fratres veniunt & emendum	42
Poſt itur ad patrem revehunt cum munere fratrem	43
Flens frater ſum verè Joſeph, nolite timere.	44&45
Cœtus it ad natum pater & gens omne prolatum.	46
Quinta datur Regi pars, jam quaſi conſona Regi	47
Ecce manus mittit Jacob Manaſſe refutat	48
Omnia natorum pronuntiat ille ſuorum.	49
De medio tranſit Joſeph ſed laude remanſit.	50

Der Verfaſſer dieſes Wercks wird am Ende genannt und aus dem Prediger-Orden zu ſein angegeben. Explicit Biblia pauperum edita per fratrem tolucium ordinis fratrum prædicatorum. Man mag nu den Nahmen welcher ſehr unleſerlich geſchrieben, Tolicium oder Thomam Lucium leſen, ſo iſt weder von dieſem noch von jenem Nachricht in des ECHARDI Bibliotheca ſcriptorum ordinis fratrum Prædicatorum anzutreffen. Vielleicht möchte Tolomæus Lucenſis können verſtanden werden, deſſen Schrifften ALTAMURA und ECHARDUS ad An. 1321. gedencken, aber der Bibliorum Pauperum geſchiehet keine Erwehnung.

III. Das Dritte ſo in dieſem Bande begriffen, iſt eine Rede, wie aus dem Schluß erhellet, welche M. Nicolaus **Brugmann** *) Anno 1407. zu **Neu Stargard** über den Spruch aus dem Buche Hiob: Job ſedens in ſterquilinio &c. gehalten hat. Der

Der XLIſte Codex

In 4to auf Papyr geſchrieben rühret von dem hierbevor gemeldetem Vicario der Kirchen **Diederich Rodewold** her, von welchem wir zugleich aus der am Ende des Buchs ſtehenden Verzeichniſſe zu bemercken haben, daß der Name **Rodewold** nicht ſo wol ſein Geſchlecht als den Ort wo Er bürtig andeute, jenes aber habe **Brüning** geheiſſen, Iſte liber ſo leſe ich, pertinet Domino Thiderico Bruningh de Rodewold. Es beſtehet aber dieſer Band aus dreien Tractaten davon

I. Der Erſte eine in Frag und Antwort abgefaßte Erklärung des Juris Canonici iſt, deſſen

*) Anno 1430. lebte allhier ein **Johann Brüggemann**, welcher in beſagtem Jahr eine Vicarie zu Georg an St. Michaels Altar ſtiffte 1. Band p. 143.

dessen Verfasser aber sich nicht genennet hat. Es ist Columnen weise im XV. Jahrhundert geschrieben. Von dem

II. Tractat ist der Urheber ebenermassen unbekannt verblieben, er hat ihn aber Vineæ divinæ cultori infatigabili zugeschrieben, seine Arbeit aber dem Leser also angepriesen: Tractatus iste maximè utilis est cuilibet ad multa, videlicet: Quid sit anima? Quid angelus & quid sit Deus & alia plura, quæ patent per ordinem. Er ist nur funfzehn Blätter groß, und damit der Leser von dem innerlichen Gülte der Schrift urtheilen könne, wil ich ihren Anfang und Schluß hieher setzen:

So lautet der Anfang: VENTUS Spiritus est, aer Dei nutu, aliquo modo agitatus, procellis aquarum augmentatus, per ministeria angelica excitatus, per eadem tranquillatus. VITA *brutorum animalium* est Spiritus vitalis constans de aëre & sanguine, animalis, invisibilis, sed sensibilis, memoriam habens sed intellectu carens, cum carne moriens in aëre evanescens. Nec vos moveat, quædam in animalibus, ut in bestiis vel avibus ferociora, quædam vero mitiora, cum videatis in herbis quam in pomis, quædam amariora, quædam vero dulciora. Sic quippe mater natura à Creante instituta, quodque genus specificat. Sic terra quoque genera fructuum vel rerum specificè generat. ANIMA Spiritus est, substantia incorporea, corporis sui vita, invisibilis, sensibilis, mutabilis, locabilis, passibilis, nec quantitate mensuræ, nec qualitate formæ vel colorum susceptibilis, memoriabilis, rationalis, intellectualis, immortalis. Der Schluß ist also abgefasset: Ad hoc summum bonum justi quasi catena quadam trahuntur, quæ de virtutibus hoc modo connectitur. In primis fides animam quasi quidam circulus complectitur, fidei Spes annectitur; Spes dilectione tenetur; dilectio operatione expletur; Operatio intentione in summum bonum trahitur; intentio boni perseverantia clauditur; perseverantiæ DEUS fons omnium bonorum dabitur. Igitur qui hac catena cinctus, hanc turrim scandens & culmen ejus attigerit, non solum se veram vitam cognoscere, sed perrenniter in ea beatè vivere se gaudebit, in qua consors hujus gloriæ erit. Veræ vitæ & omnium beatè viventium faciat te Deus participem, qui nos omnes ad summum bonum perducat. Amen.

III. Das Dritte in diesem Bande sind einige Sermones zu deren Abfassung der Schreiber die Jungfrau Maria um Hülffe anrufft: Ne scribam vanum, duc, pia virgo, manum. Die erste Rede handelt von dem Leiden Christi und fänget mit den Worten aus dem XLVsten Psalm an: Audi filia, & vide, inclina aurem tuam &c. Die Zweite de sacramentis altaris. Die Dritte de descensu CHRISTI ad inferos und die vierte de resurrectione CHRISTI.

Der XLII. XLIII. XLIV. XLV. und XLVIste Codex.

Sind Meß-Bücher aus dem XV. Jahr hundert, in Octav, bei welchem nichtes zu erinnern ist. Der folgende.

XLVII. Codex.

aber, welcher in Folio auf Papyr vor dreihundert Jahr und darüber geschrieben, und spät zu meinen Händen gekommen ist, erfodert eine nähere Betrachtung. Er führet zur Aufschrifft: Postilla Studentium Sanctæ universitatis Pragensis. Wir haben oben pag. 284. in dem XXI. Codice dergleichen Buch angetroffen, doch ist daßselbe von unserm gegenwärtigen darin unterschieden, daß es von andern aus des Predigers Munde nachgeschrieben, dieses aber von dem Verfasser selbst aufgesetzet worden, jenes weit kürtzer, dieses weitläufftiger und ausführlicher gerathen ist, bißher ist uns des Verfassers Nahme nicht anders als CONRADI PRAGENSIS bekannt gewesen; jetzo aber weiset uns die auswertig, auf vorhabenden Buche unter einem Horn mit Blech befestigte Nachricht, daß Er den Zunahmen **Soltow** geführet habe.

> Postilla Domini Conradi Soltow super
> Evangelia Dominicalia per totum annum.
> Dominus Petrus Vent hujus ecclesiæ vicarius
> dedit istum librum, cujus anima requiescat
> in pace. Amen.

Es hat zu Anfang des funfzehenden Jahr-hunderts zu **Verden** ein Bischoff und zwar biß Anno 1407. da Er starb, gesessen, welcher diesem Nahmen führete und aus **Lüneburg** gebürtig. Die Historie Ecclesiastique d' Allemagne T. I. pag. 188. nennet ihn zwar mit dem Vornahmen Charles; ich finde aber keine Ursach von Alb. CRANTZIO welcher ihn Conrad heisset, und von Ihm ausführlich Metrop. XI. 3. handelt abzugehen. Wann nun dieser ein berühmter Doctor Theologiæ, schon ehe Er zum Stuel kam, war, auch des Bücher-Schreibens berümt ist, angesehen Er de Trinitate & contra Cleri mores geschrieben, so wird daher sehr vermuthlich daß auch diese Postilla von ihm herrühre.

So trift auch die Zeit zu, da Petrus **Vent**, der dieses Buch der Kirche geschencket, gelebet, dann, wie wir im II. Bande pag. 700. gesehen haben, so war Er um das Jahr 1435. Vicarius im Dom, und An. 1447. Plebanus (d. i. Pastor) zu St. Peter siehe oben in diesem Bande pag. 202. 244. In dem

XLVIIIstem Codice

welcher von eben demselben Petro **Venten** herstammet, und mit dem vorhergehenden gleichmäßige Zierathen auswärtig träget, sonst aber nicht viel über dreihundert Jahr ist, erscheinen nachfolgende Tractaten:

I. BERNHARDUS super: *Stabat juxta crucem.*

Die Betrachtung fänget also an: Sicut Christianæ religionis defectus ex ariditate causatur cordis frigidi, sic nimirum ex inflammata affectione, quam devota & sancta parit in anima devotio omnium fidelium processus procedit. Es ist diese Arbeit, von der Lamentatione B. Mariæ (die man diesem Lehrer sonst beilegen

gen wollen, in Petri Petit Auflage aber zu Paris von Anno 1517. ſchon unter die unächten Schriften ſtehet, auch nach Claudii Chautelon Urtheil T. VI. Bibliothecæ Patrum aſceticæ viel zu ſchlecht iſt, daß es BERNARDI Geburt ſein ſolte) ganz unterſchieden, und ihre Gröſſe erſtrecket ſich auf neun Blätter und ein halbes.

II. Tractatus devotus de corpore & ſanguine Domini.
Er nimmt 45. Blätter ein, und iſt von eben der Hand, die das vorige Stück, ja das ganze Buch geſchrieben hat, ſeine Anfangs-Wörter lauten: de ſacroſancto corporis & ſanguinis Domini locuturi ſacramento &c. Am Ende hat der Verfaſſer eine Tafel geſetzet, welche den Inhalt ſeiner Unternehmung uns darleget

Circa Sacramentum Euchariſtiæ VII. notandi ſunt.	Cauſa inſtitutionis	Memoria Salvatoris Sacrificium altaris Cibus hominis
	Forma donationis triplex, quia datur	Velatum ſub Specie panis. ſub Specie panis tritecei
	Mirabilia divinæ operationis	in conſecratione in paſſione in perceptione
	Qualitas noſtræ præparationis	in dignitate corporis in hoſtia panis in figura agni paſchalis.
	Modus comeſtionis	Sacramentalis tantum Spiritualis tantum Sacramentalis & Spiritualis ſimul.
	Effectus bonitatis	deſtructio culpæ. augmentatio gratiæ Collatio vitæ æternæ
	Conſideratio ſanguinis.	Ut in cruce funditur Ut in Sacramento ſumitur. Ut ſpiritualiter bibitur.

III. Die nun folgende Schrift iſt 28. Blätter groß, welche nicht nur im Anfange ſondern in allen ihren Abſchnitten dieſe Worte zuerſt ſetzet: Reſpice in faciem Chriſti tui und von dem Leiden und Sterben unſers Heilandes handelt. Die erſten Worte die-

nen dem geneigten Leser zur Nachricht und zur Beurtheilung: *Respice in faciem* CHRISTI *tui.* Quoniam hodie Dominus noster JESUS CHRISTUS mortem amaram pro peccatoribus sustinuit, ut nos à morte liberatos cohæredes regni cœlestis efficeret & hæredes. Sed nemo coronabitur in illo, nisi qui legitimè certaverit 1. Tim. II. Si non possumus cum CHRISTO portare in capitibus nostris spineas coronas, propter infirmitatem carnis nostræ, neque flagella in dorso, clavos in manibus, neque affigi cruci clavis, portemus saltem doloris compassionem in cordibus nostris, & amaram mortem Ejus, per quem redemti sumus & recepti sumus in mysterium adoptionis filiorum DEI, testante Apostolo VIII. ad Romanos: *Ipse Spiritus reddet testimonium Spiritui nostro, quod sumus filii Dei, si autem filii & hæredes, hæredes quidem DEI, cohæredes autem* CHRISTI *si tamen compatimur, & ut glorificemur.* Mirabilis apparuit hodie Rex Israël coram servis suis & ancillis denudatus, consputus, Spinea corona coronatus, flagellis cœsus. DAVID dicit: *Mirabilis in altis Dominus*, sed certè hodiè in terris mirabilior, apparuit coram creaturis suis à quibus tanquam vilissimus prævaricator legis, ipse, qui dederat legem, est illusus &c.

IV. Commentarius in VII. Epistolas Canonicas.

Er bestehet aus 63. Blätter und einem halben. Gleich im Anfange giebet der Verfasser die Ursache, warum des Apostels JACOBI Send-Schreiben den Vorzug für PETRI, den er das Haupt der Apostel nennet, Briefe habe: Nota, saget Er, licet PETRUS simpliciter fuerit caput Apostolorum & per communes dignior aliis, tamen JACOBUS cujus epistola prius ponitur, prius *Jerosolymis* cathedræ dignitatem suscepit, unde prius in Pontificalibus celebrasse dicitur. Nam secundum glossam ipse prius *Jerosolymorum* regendam suscepit ecclesiam, ideo fons & origo evangelicæ prædicationis per universum orbem diffusus est. Ideo epistola JACOBI præcedit epistolam PETRI. Item quia S. JACOBUS scribit XII. tribubus, quæ erant digniores cæteris, tum quia erant de Judæis, quibus CHRISTUS missus est prædicare sicut dicitur Matth. VII. tum, quia primo crediderunt; PETRUS scripsit electis advenis, quæ de gentilitate primo ad susceptionem legis, postea ad susceptionem fidei pervenerunt; JOHANNES scripsit his, qui immediate de gentibus crediderunt, & qui, nec naturâ, nec professione Judæi fuerant. Ideo, sicut XII. tribus, quibus scripsit JACOBUS dignitate alios præcedebant, sic ejus epistola dignitate aliorum Apostolorum epistolas debet præcedere. Item, quia JACOBUS scripsit prius suam canonicam, quia secundum *Glossam* ipse post passionem Domini triginta annis *Jerosolimitanam* rexit Ecclesiam; PETRUS vero VIII. annis vixit post ipsum & tunc suas scripsit epistolas, secundum, quod ipse fatetur in sua Canonica posteriori, ubi dicit: Certus sum enim, quod velox est depositio tabernaculi mei, secundum quod Dominus noster JESUS CHRISTUS significavit mihi.

Seine Art dis vorgenommene abzuhandeln ergiebet nachfolgendes:

Deponentes ergo &c. *) Hîc Apostolus inducit istos gentiles ad persistendum in divina

*) 1. Petr. II, 1.

divina gratia ex peccatorum vetustatis depositione. Nota, quod contra proximos quinque modis possimus peccare. Primo propter voluntatem sibi nocendi, qualitercunque possumus, & taliter, voluntas nominatur *malitia*, quia ex ipsa oritur omne malum, quam deponere debemus, si volumus in dei gratia persistere. Vnde Apostolus ad Col. IV. *Nunc autem ante omnia vos deponite iram, indignationem, malitiam, blasphemiam, & turpem sermonem de ore vestro.* Et per cogitationem decipiendi, & talis cogitatio vocatur *dolus*. Unde *Jerem.* V. *Sicut decipula plena avibus, sic domus peccatorum plena dolo.* Tertio, propter nequitiam blandiendi, & tales nequitiæ vocantur *simulationes*, quia aliud habent in corde aliud præferunt in ore, sic blandientes. Ideo *Jobi* VI. dicitur: *Simulatores & callidi provocant iram Dei.* Quarto per appetitum innitendi, & talis appetitus *tristitia de alterius prosperitate* nominatur, quam Spiritus S. detestatur. Sap. V. *) *Neque cum invidia tabescente iter habebo, quoniam talis homo non est particeps Sapientiæ.* Quinto per locutionem detrahendi. Ideo dicitur Sap. 1. *Custodite ergo vos à murmuratione, quæ nihil prodest &c.*

V. Expositio Cantici Canticorum.
Diese Auslegung begreiffet 52. Blätter und ein halbes, davon sich der Verfasser nicht nennen wollen, Er deutet alles auf die Jungfrau Mariam und führet Cassiodorum, Gregorium M. Bernardum und Alexandrum welcher vermuthlich der so den Zunahmen Neckam geführet und Anno 1227. zu Worchester gestorben ist, denn dieser hat über das **Hohelied** geschrieben V. CAVE ad an 1215.

VI. Das sechste Stück in diesem Bande ist eine Auslegung des Englischen Grusses Ave Maria vierzig Blätter groß. Der Anfang lautet: Quoniam, ut ait Jeronymus, nulli dubium est, quin totum ad laudem Dei pertineat, die letzten Worte sind: Adjuva, ô dulcissima, ut sine fine nobis concedat sua dulcedine frui ille liberalissimus communicator sui benedictus fructus ventris tui JESUS CHRISTUS, qui cum patre & Spiritu S. vivit & regnat DEUS in secula seculorum Amen.

Der XLIX. Codex

ist ein in der Länge getheilter schmaler Foliant, auf Papyr vor vierhundert Jahr geschrieben, anderthalb Hand-breit dick und träget zur Aufschrifft: Sermones diversi de Sanctis ac de tempore. Inwendig sind allerlei Sammlungen mit untergemenget, die Reden selbst ins Register gebracht, und hinten, oder bald zu Ende ist ein klein Glossarium oder Vocabularium zu finden.

Der L. Codex. 4.

bestehet aus drei Tractaten auf Papyr geschrieben.

I. Erscheinet eine vor vierhundert Jahr beschehene Samlung einiger Sermonum von unterschied-

*) VI. 25.

schiedlichen Männern, davon einige genennet, andere verschwiegen werden. 1) Sermones de Spiritu S. 2) De S. Trinitate. 3) JACOBUS de VORAGINE super verba: *Domus mea Domus orationis.* 4) In Domin. VI. post Pentec. *Si offers munus tuum &c.* 5) De dedicatione Ecclesiæ. 6) AUGUSTINI de Trinitate. 7) BERNARDI Meditationes s. Sermones.

II. Incipiunt Collectæ venerabilis Magistri nec non Doctoris GOTZWICI super epistolas & evangelia per circulum anni de tempore præterquam in ferris, & sunt delectabiles sermones.

Am Ende stehet bemercket daß dieses Werck Anno 1423. sei abgeschrieben worden, wann aber dasselbe verfertiget und wer der Urheber davon sei, das habe ich nicht erfahren können. Er führet ausser der Schrifft wenig Autoritates an, deutet alles zur Erbauung, so muß der Wassersüchtige, damit ich ein Exempel gebe den Geizhals in seinen Greuel darstellen. Potest autem per istum hydropicum infirmatum corporaliter, homo avarus qui infirmatus Spiritualiter (depingi). Nam hydropicus tumescit in cute, constringitur in corde, sitit in appetitu, fœtet in anhelitu: Ita & homo avarus tumescit elatione, impeditur in Dei dilectione, sitit in pecuniæ aggregatione, fœtet in aliorum consideratione. Welches denn hernach weiter ausgeführet wird.

III. Sind noch zweene Sermones angehenget, davon die eine de dedicatione Ecclesiæ handelt, die andere aber über die Worte: Benedicat nos Deus-Deus noster. Aus der ersten wil ich die Sachen die man in Römischer Kirchen zur Weihe brauchet und was sie bedeuten sollen bemercken: In *dedicatione* igitur *templi* materialiter hæc considerantur: Aqua, vinum, thus, cinis, sal, aspersorium de hysopo, XII. circuli in quibus XII. cruces, XII. candelæ, alphabetum inscriptum Græcum & Latinum in modum crucis ab angulo in angulum. *Aqua* significat lacrymosam pœnitentiam, unde: *lavabo per singulas noctes lectum meum.* Lectum meum i. e. per singula peccata destruendo, per aquas lacrymarum lavabo maculas culparum. Per *vinum* confessio intelligitur & extorquetur. Sicut ebrius nihil celat; ita confitens omnia sua peccata exponit, sicut mulier totum pannum exponit, ut penitus lavet, ne aliqua macula remaneat, unde Dominus ad Petrum. *Nisi lavero tibi pedes non habebis partem mecum;* per pedes affectus intelligimus. Aufer igitur calceamenta tua, & denuda pedes, i. e. affectus, & ipse CHRISTUS ipse mundabit. *Thus* est devota oratio. Sicut enim thus depositum super carbones mortuos non flagrat, sed super vivos, odorem suavitatis reddit, sic oratio posita super opera mortua nihil proficit, sed super opera igne caritatis accensa, postea DOMINO reddit odorem suavitatis. Per *Cinerem*, memoria peccatorum, vel humanæ fragilitatis, unde: *Memento homo, quod cinis es, in cinerem reverteris.* *Sal* est discretio, quæ debet apponi in omni sacrificio, unde: *Honor. Regis est judicium.* Discretio enim in confessione est adhibenda, ut non dicas, quæ non commisisti. *Hysopus* significat humilitatem CHRISTI quem DEUS humiliavit, scilicet, ut fieret homo. Unde: *Cedrus alta libani conformatur hysopo.* CHRISTUS igitur suspensus in ligno crucis fuit *aspersorium de*

hysopo

hyssopo de cujus latere fluxit aqua quâ terra irrigata facta est fertilis & fœcunda. *Circulus* significat æternitatem, quæ caret initio & fine. *Crux in circulo* est carnis maceratio, vel quæcunque tribulatio sustinetur pro præmio æterno; sed quidam non portant crucem in circulo, qui macerant carnem, sed ut placeant mundo, quorum typum gerit GOSMAS, qui à sinistro suspensus est, supra Luna depicta est, Per lunam temporalia. Lunam habent super caput qui per temporalia affliguntur. Sed DYSINAS super quem sol est depictus significat illos, qui tribulationem patiuntur, ut rotunditatem gloriæ consequatur. Unde JOHANNI apparuit *mulier amicta sole, & luna sub pedibus* ejus, non super caput. Per XII. *Candelas* doctrinam XII. Apostolorum intelligamus, per quam cunctæ illustratæ sunt Ecclesiæ. *Alphabetum scribitur de angulo ab angulo* ad notandum, quod præcepta DOMINI quasi in quolibet angulo cordis firmiter debeant commendari. Scribitur autem *Græcè* ac *Latinè*, quia tertia lingua scilet *Hebræa* jam silet. *Episcopus etiam circuit Ecclesiam primâ vice, & secunda vice pulsat & non intrat.* Ad quod notandum, quod CHRISTUS per naturalem legem pulsavit, sed non intravit. Tandem per legem Evangelicam pulsavit & intravit ecclesiam. Intravit in mundum & vincit malignum; Intravit infernum & spoliavit avarum; intravit incorda fidelium destruendo peccatum. &c.

Des LIsten auf Pergament vor fünfhundert Jahr geschriebenen Codicis, so derer Vicarien zu S. **Peter** Eigenthum im Pabstum war, Inhalt bestehet in nachfolgenden Stücken:

I. Anfangs sind allerlei Sermones, und merckwürdige Sprüche gesammlet. Dem folget
II. Ein Tractat de Meteoris, planetis, stellis &c. aus den Kirchen-Lehrern gesammlet und auf geistliche Dinge gedeutet.
III. Sermones de tempore.
IV. Soliloquium de Arrha animæ. Diese Schrift wird sonst dem Hugoni de S. Victore zugeschrieben.
V. AUGUSTINI Liber de Spiritu & anima.
VI. Magister HUGO de medicina animæ.
Es ist eben jetz gedachter Hugo de S. Victore der Verfasser.
VII. Magistri Wilhelmi tractatus in Philosophiam.
Der Verfasser ist aller Nachfrage ungeachtet nicht aufgefunden worden, doch ist er älter, wie aus der vorhabenden Abschrift erhellet als fünfhundert Jahr. Die **Schrift** selbst bestehet aus zehen Blätter und aus hundert und sechzehen Fragen. Man muß hier aber keine andere als Scholastische Philosophie vermuthen, in welcher eine Vermischung mit der Wissenschaft von GOtt und Göttlichen Dingen, diß weisen die Fragen: Quid Philosophi doceant de Trinitate? qualiter Filius à Patre generatus & tamen coæternus? Qualiter Spiritus S. dicatur voluntas? Er machet mit folgenden Worten den Anfang: Quemadmodum, ut ait TULLIUS in *prologo Rhetoricæ*; Eloquentia sine sapientia nocet &c., und schliesset also ut per cognitionem creaturæ ad cognitionem Creatoris perveniamus. Amen.

VIII. Hierauf folgen wieder etliche, doch gantz kurtz gefaßte Reden über unterschiedliche Schriftstellen, als 1) Ambulate in dilectione, ſicut & CHRISTUS dilexit nos. Epheſ. V. 2) Dies mei velociores erant curſore Job. IX. 3) Hora eſt jam nos de ſomno ſurgere. Rom. XIII. 4) Quando lucebat lucerna ejus ſuper caput meum Jobi XXIX.

IX. De Scripturæ S. quæ Theologia dicitur, ortu, progreſſu & ſtatu, aus den Worten Pauli: Flecto genua mea ad patrem Domini &c.

X. Index Alphabeticus in librum decretorum.

Der Verfaſſer nennet ſich gleich anfangs in der Vorrede: Ego frater ſaget Er, MARTINUS de ordine Prædicatorum Domini Papæ Pœnitentiarius & Capellanus pro ejus faciliori inventione & comprehenſione ad meam potiſſimum utilitatem diſtinctiones quaslibet hujus libri cum multa diligentia & labore cum ſuis ſignificationibus per alphabetum ſecundum ordinem ſtudui compilare. Weil die, ſo des Verfaſſers und ſeiner Schriften gedencken gar ungleich davon reden, ſo kan ich nicht umhin, bei dieſer Gelegenheit, etwas näher um demſelben mich zu bekümmern. Da Er dann anfangs in Anſehung des **Nahmens** bald MARTINUS STREMPUS, bald MARTINUS CARSULA gemeiniglich aber MARTINUS POLONUS genennet wird.

Unter der erſten Benennung treffen wir Ihn bei ALTAMURA in Bibl. Prædicat. pag. 48. und GV. CAVE ſo wohl als Jac. ECHARD. Bibl. Præd. I. pag. 362. (der Ihn aber STREPUS ausſpricht.) berichten uns, daß dieſes der Nahme ſeines Vaters und ſeines adlichen in **Böhmen** und **Pohlen** berühmten Geſchlechtes ſei, wie dann zuletzt genannter ſich inſonderheit auf TOLOMÆI de LUCCA, (der zu **Rom** an einem Tiſche mit unſern MARTINO gegeſſen, und ſehr vertraulich mit ihm gelebet) Zeugniß, ſich beruffet.

CARSULA heiſſet Er bey dem VOLATERRANO Lib. XXII. Hiſt. Pont. ohne Zweifel daher daß Er dieſen in Umbria oder in dem Hertzogthum Spoleto belegenen Ort für ſeinen Geburths-Ort angeſehen, welcher Meinung auch G. CAVE beipflichtet, wie Ihn dann andere als Corſolanum und Curſolanum ausſchreien. Allein, daß Er weder aus **Welſchland** gebürtig, noch ein **Schottländer**, wie einige aus dem Nahmen MARIANI SCOTI verführet, dafür halten, das lehret uns vorbeſagter ECHARDUS, aus dem LAMBECIO der in zweien untadelhaften MSS. dieſe Worte gefunden: Ego F. Martinus ordinis Prædicatorum D. Papæ Pœnitentiarius & Capellanus de regno Boëmiæ oriundus, patria Oppavienſis. Daraus dann, daß die Stadt Oppawa oder Troppaw, ſo an dem Fluſſe Oppa in dem gleichgenannten Fürſtenthum (nicht Grafſchafft, wie Echardus will) ſo mit **Mähren** gräntzet, lieget, verſtanden werde.

POLONUS wird er endlich beigenahmet, nicht zwar als wann Er aus **Pohlen** entſproſſen wäre, ſondern weil man zu **Rom** ſeine Heimath ad provinciam Poloniæ rechnete, wie vorgedachter ECHARDUS bezeuget.

Des **Ordens** wegen in welchem er geſtanden findet ſich gleichfals etwas zu erinnern. Einige machen ihn zu einen **Benedictiner**, doch ohne disfals gründlichen Beweiß

Beweiß anzuführen, diese, wie TRITHEMIUS de Script. Eccles. muthmasset, sind, in Ansehung des bereits gedachten MARIANI SCOTI der unserm MARTINO gleich, ein Chronicon geschrieben, auf solche Gedancken gekommen. Andere als: CASPAR JONGHELINUS in purpura S. Bernhardi, ANT. POSSEVINUS in Appar. S. UGHELLUS, CAR. de VISCH in bibliotheca Ordin. Cisterciens. (welcher mit ALTAMURA, zwene MARTINUS POLONOS einen Dominicaner und einen Cistercienser auf die Bahn bringet) und ARN. WION in Ligno Vitæ halten Ihn für einen **Cistercienser** beweisen aber ihren Satz nicht, daher sie in Ansehung des klaren Zeugnisses aus dem Alterthum, und seiner eignen, in seinen Schrifften gegebenen Geständnüsse von G. CAVE und J. ECHARD ll. cc. verworffen werden. Er gehöret mit allem Rechte zum **Prediger-Orden**, wie Er sich dann auch im vorhabendem Codice und in seinen andern Schrifften dazu bekennet, siehe ECHARDUM.

Uber sein **Amt** und Ehrenstellen, die Er in der **Römischen** Kirche bekleidet, ist gleichfals eine Erleuterung nöthig. Er nennet sich Domini Papæ Pœnitentiarium und Capellanum. Da ist nun das Wort Pœnitentiarius durchaus nicht also anzunehmen, wie in dem **allgemeinen Historischen** Lexico geschiehet, als wann Er des Pabstes Beicht-Vater gewesen, sondern er war Pœnitentiarius major (CAVE, ALTAMURA) und wie du PIN saget il eut la charge de Penitencier de l'Eglise de Rome. Es hat aber diese Bewandniß. Gleichwie die gemeine, Priester und Pfar-Herren in der Römischen Kirche alle und jede Sünden denen Bußfertigen zu vergeben keine Macht haben, so müssen sie dieselbe an die Pœnitentiarios minores verweisen; diese haben ebenfals ihre gewisse Fälle, in welchen sie nachgeben und loßsprechen können, ausser diesen aber sind sie schuldig die beschwehrte Gewissen an den Pœnitentiarium majorem zu verweisen. Dieser hat nechst dem Pabst in diesen Umständen sehr grosse Gewalt, doch ist sie nicht unumschrencket, angesehen Ihm der Pabst, welcher daher summus Pœnitentiarius genennet wird, einige Fälle allein vorbehalten darinnen Verfügung zu thun und Ablaß zu ertheilen, siehe ANDR. HISPANI Lumen Confessorum pt. II. und was wir aus demselben pag. 257. in **diesem Bande** beigebracht haben. Wegen **der Zeit** wann Er dieses **Amt** geführet, stimmet man eben wenig überein C. VISCH wil, es sei unter INNOCENTIUS IV. geschehen; du PIN leget es denen Zweiten JOHANIS XXI. und NICOLAI III. bei. AMB. ab ALTAMURA, G. CAVE und das **allgemeine Historische** Lexicon setzen das Jahr 1277. in welchem ihn NICOLAUS III. zu mehrgedachter **Würde** erhoben habe. Allein MARTINUS zeuget von Ihm selber in seinem Chronico, daß Er diese Stelle schon unter CLEMENTE IV. bekleidet habe.

Einige wollen einen Ertz-Bischoff von Consenza so in dem Königreich Neapolis belegen aus ihm machen, worunter Car. de VISCH l. c. sich befindet. Er rühret aber dieser Irthum aus einem unrecht verstandenen Ort des TOLOMÆI de LUCCA her. Dann da dieser in seines Geschicht-Buchs Vorrede andere Geschicht-Schreiber seiner Zeit anführet und unter andern unter dieselbe Fr. Martinus Polo ordinis Prædicatorum, Archiepiscopus Cusentinus vorkommen, hat man

dazwischen stehende Comma keine Achtung gegeben, und also die letztern Worte zu den ersten gerechnet. Daß aber der von LUCCA allhier zwene unterschiedene Männer verstehe, das zeiget Er selbst wann Er in den nachfolgenden Worten unsern MARTINUM dem CUSENTINO entgegen setzet: Sed & alia diversitas hic in domina Constantia, quia aliqui dicunt, illam filiam fuisse Guillielmi, ut MARTINUS: alii sororem ut CUSENTINUS, cui plus credendum, quia de provincia & de regno natus & ibidem conversatus &c. vid. ECHARDUS l.c. Er ist Anno 1277. von dem Pabst NICOLAO III. zum Ertz-Bischoff von **Gnesen** in Pohlen ernannt und den 22. Junii (du PIN beliebet den 23. Jun.) dazu eingeweihet worden. Wie Er aber auf den Weg dahin begriffen war, ward Er zu Bononien kranck und starb noch im selbigen Jahr. Vid. **allgemeine Historie** Lexicon, G. CAVE, J. ECHARDUS. L. E. du PIN. l. c. Irrig ist was SIM. STAROVOLSUS vorgiebet, Er sei Anno 1279. gestorben, und was A. ab ALTAMURA meinet, es habe sich seine Abreise aus Rom so wohl als aus diesem Leben drei Jahr biß 1281. verzogen, und endlich daß TRITHEMIUS l. c. anbringet, Er sei an. 1320. unter dem Kaiser Ludovico von **Beyern** berühmt gewesen.

Auf seine Schrifften zu kommen, so ist der vorhabende

I. Index in librum Decretorum unter mehr als einem Nahmen bekannt, TRITHEMIUS l. c. nennet ihn Tabulam decreti, Summa Martiniana heisse Er bei du PIN. l.c. und unter dem Nahmen Margaritæ ist er unterschiedliche mahl zu **Straßburg** und **Pariß** gedruckt worden; unser Petrinisches MSS. gehet nur biß an den Büchstab P. inclusivè. Dem Ambrosio ab ALTAMURA sind die Tabula und Summa zwei unterschiedliche Bücher darauf folgen.

II. Sermonum de tempore & de Sanctis libri II. diese sind Anno 1486. und 1488. zu Straßburg im Druck heraus gekommen s. G. CAVE. Jac. ECHARDUS erwehnet noch einer Auflage die An. 1484. an demselben Ort geschehen. Das berühmste Werck von Ihm ist

III. Das Chronicon, welches von der Geburt Christi biß auf das Jahr Christi 1277. von Ihm hinaus geführet ist, und die Geschichte der Päbste so wol als auch der Römischen Kaiser vorstellet. In einigen Exemplarien dieses Buchs findet sich die Erzehlung von der Johanna Papissa. Der berühmte G. CAVE vermeinet daß dieselbe eigenmächtig dem Text sei eingeschoben, angesehen weil theils die ältesten MSS. hievon nichts haben, theils weil dergleichen Unterschiebungen bei diesen Chronico hin und wieder vorgegangen wären. ECHARDUS bemühet sich l. c. diese Gewalthätigkeit darzuthun, weil 1) die ersten und ältesten Exemplaria von dieser Johanna nichts wissen 2) in einigen diese Nachricht nicht in dem Text sondern nur am Rande stünden, und 3) daß die Codices darin solche Nachricht sich befunde, nicht sonderlich alt und von Belang wären. Es ist dieses **Zeit-Buch** zu **Basel** 1559. Fol. zu **Antwerpen** 1674. 8vo und zu Cölln An. 1616. Fol. durch Joh. Fabricii Cæsaris Veranstaltung gedruckt worden. Es haben auch unterschiedliche Männer diese unsere MARTINI Arbeit fortgesetzet, die erste gehet biß Anno 1285. v. CAVE. Die Zweite stehet bei J. G. ECCARDO. Corp. Hist. med. ævi T. I. pag. 1414. und gehet biß An. 1343.

Die

Die Dritte ist noch ungedruckt und führet diese Aufschrift: Continuatio Chronicæ Martinianæ à Papa Bonifacio VIII. usque ad mortem Papæ Clementis VII. scilicet usque ad annum 1394. siehe ECHARD. l. c. I. 368. Es sind noch andere Bücher die unserm Verfasser beigeleget werden:

IV. De mirabilibus Romæ. In welchem Buch e, aber grobe von andern hinzugesetzte Unwarheiten stehen sollen. ECH:

V. De diversis miraculis, dessen ersten Worte sind: Quidam pater familias. TRITH.

VI. De schismate Græcorum.

VII. Historia de Guelphis. Diese beide Schriften sollen nach des von ALTAMURA Bericht in dem Bücher-Saal des Vaticans bewahret werden.

VIII. Descriptio Terræ sanctæ.

Das letztere was in diesem bißher recensirten Codice enthalten ist sind:

XI. Statuta GUIDONIS in Concilio Bremensi An. 1266. mense Novembris sancita, an welchen aber etwas weniges von dem Schlusse mangelt. Ich habe oben im II. Bande pag. 45. sqq. dieses Concilium nach der Lünigischen Auflage mit dem Apographo Libri Statuorum R. CAPITULI zusammen gehalten eingerücket, weil aber in diesem gegenwärtigen noch andere MSS. lectiones variantes sich finden, achte ich es billig dieselbe hie mitzutheilen.

LUNIGIUS	MSS. PETRINUM.	LUNIGIUS.	MSS. PETRINUM.
Wido	Guido.	copulandi	copulare.
deest	Tituli S. Laurentii	officio eccles.	officio & beneficio eccles.
Apostolicæ	& Apostolicæ.	Si pœnam	sic pœnam.
Legatus	Locatus.	progenie	progeniem.
præceptorum.	statutorum.	quæ	quem
sicut in homine.	sicut in Evangelio in homine.	nascitur	nascetur.
		statuendam	statuentes
Bremensem ecclesiam.	Bremens. provinciam.	ut filii, nec	ut filii, qui de tali copula fuerint procreati, nec
duxerit.	dixerit.		
destinandos.	detestandos	nec non qui	nec non & matrimonialiter
peccati.	peccatis.	quicquid eis	quicquid ab eis
antidotum	ad antidotum.	civitatem	communitatem
habeantur.	ab omnibus hab.	Ecclesiæ ipsius	Ecclesiæ, in suis
ministrorum Ecclesiæ	ministrorum	& defendent, qui eos deberent	qui eos liberent.
vestitu, gestu	*deest* gestu	hujus	hujusmodi
comitem & nutricem	formatricem & nutricem	nimirum	nostrum
evectionem numerum	evectionum numerum.	concubinatus	matrimonii quod multi errore Ecclesiastici fieri posse credunt, ut dicitur,
intendentes	incidentes.	duxerint contendendas, sive	concedendas, sive

LUNIGIUS	MSS. PETRINUM.	LUNIGIUS.	MSS. PETRINUM.
nisi se ab eis	nisi admonitionem se ab eis.	sicut nonnulli	sicut nonnulli eorum.
aut ipsis	aut propriis	ut quæ bona	ut qui bona
ecclesiastico, & per.	censemus eos privandos, & per	capi contigerit	capi, mutilari & occidi contigerit,
qui Subdiaconi	qui sub diaconatu, aut sub	audivimus in	audivimus quosdam in
uxoris,	uxoris legitimæ.	deceptus	deceptos
evocandi	revocandi	contubernium	connubium
quod canonicum fuerit,	quod canonicum,	se incestuosæ	incestuosa
redintegratione	integrare.	utilitati	utilitatem
hoc venire præsumserit	hoc præsumserit	eadem pœna,	eadem quoque pœna
inferendis	differendis	laicum de	laicum, sibi de
beneficiorum, furtum	beneficiorum percipiendo, furtum	Item ad	Item cum ad
dignoscatur	dicitur	negationis	negotiationis
		eorum, arma	eorum, hujusmodi arma.
		transgressuros	transgressores
		homines quidem	homines ejusdem
		auctore	auctoritate
		sentit morbum hominis	remorsum habens

Dem LIIstem Codici

so halb aus Pergament halb aus Papyr bestehet und A. 1460. schon geschrieben war sind nachfolgende Stücke einverleibet:

I. Rubricæ totius Juris Civilis.

II. Einige Diplomata. Es sind Abschrifften die ich gantz einrücken wil.

PROCOPIUS Curiæ Episcopalis *Misnensis* Commissarius.

Universis & singulis Archipresbyteris per diœcesin *Misnensem* ubilibet constitutis salutem in Domino cum sincera caritate. Venerabiles in CHRISTO dilecti. Ad compescendum quorundam nobilium laicorum & procuratorum ausus violentos, qui hucusque omni Dei timore postposito, propriâ temeritate multifarie, multisque modis contra ecclesiasticam libertatem & personas eorundem deliquerunt, ne ignorantia excusari valeant suam temeritatem & excessus temporibus profuturis, dirigimus vobis Invictissimi Domini Domini SIGISMUNDI moderni edictalem constitutionem atque legem pro libertate Ecclesiastica ac personarum noviter editam & promulgatam Constitutiones ac leges divorum Imperatorum, videlicet prædecessorum suorum FRIDERICI II. & KAROLI progenitorum suorum continentem, exhortans vos singulos & unumquemque & unumquemque singulariter, quatenus amore hujusmodi libertatis, pro proprio vestro statu & clericali profectu, hujus Constitutio-

nis

nis copiam recipiatis, & salarium, quantum pro ea copiando exposuistis, à singulis sociis vestris recipiatis, & non amplius eisdem ipsam legem ad rescribendum vel ad scribi faciendum tradatis, & Convocationes, pervos, quantocius fieri potest, decernendo, injungatis eisdem. Quibus per viscera misericordiæ & injugimus, quatenus eandem legem cum singulis punctis ad dorsum præsentis constitutionis edictalis summatim & compendiosè collectis populo vulgari linguâ intiment & exponant proxima Dominica. Post intimationem eis factam, singulis annis post proximis Dominicis diebus sermones in ecclesia cathedrali & sancti Petri in *Budissin* celebratis intiment & declarent. Agentes in præmissis, prout speramus, vos facturos, proprio vestro proficuum. Datum *Stolpe*. Anno Domini Millesimo quadringentesimo tricesimo quarto die XI. mensis Julii, officiali sub sigillo.

SIGISMUNDINA. Lex clangit, ut aurea nola.

SIGISMUNDUS Dei & Apostolicæ Sedis gratia Romanorum Imperator semper Augustus & Hungariæ, Boëmiæ, Dalmatiæ, Croatiæ &c. Rex, ad perpetuam rei memoriam. Sublimatam Imperialis gloriam invexit supernè majestatis veritas, nullos derelinquens virtuosos supeditatos, & animadverteuter exposcit, ut Romani Imperii gubernacula tenentes, præter alia eximia virtutum opera sua cunctos præsertim servitio Dei mancipatos, ab universis oppressionibus & offensis perinsistat accurata diligentia clementer sublevare. Et ob id NOS, qui ad Romanum Imperium sumus divina dispositione vocati, curis sollicitamur assiduis, ut præ cæteris tuitioni nostræ commissus personarum ecclesiasticarum status venerandus, in varietate virtutum clarè sublimatus, in suis libertatibus & immunitatibus conservetur tueatur & oppressionibus & temerariorum ausibus liberetur, nunc novarum constitutionum editione, nunc antiquarum innovatione & extensione cum augmento poenarum ad laudem & gloriam DEI sollerter providere curamus. Sanè claræ memoriæ FRIDERICUS secundus, olim Romanus Imperator prædecessor ad sanctæ Romanæ Ecclesiæ laudes & Sacri Romani Imperii decorem cupiens, ut expurgatis quibusdam erroribus & iniquis statutis penitus destitutis de cætero Ecclesiæ & Ecclesiasticæ personæ plena vigerent quiete, & secura libertate gauderent, ac piè ac justè attendens, quod quorundam Provisorum iniquitas adeo abundaverit, ut non dubitarent, contra Ecclesiasticam disciplinam, ac sacros canones, statuta sua confingere adversus ecclesiasticas personas & Ecclesiasticam libertatem, edictali lege hujusmodi statuta iniqua irritaverat, & præceperat irrita renunciari, & omnia statuta & consuetudines communitates & loca, Potestates vel Consules, aut quæcurque aliæ personæ contra libertatem Ecclesiæ, vel personas Ecclesiasticas ac bona hujusmodi editæ aut servare tentarent contra Canonicas & Imperiales sanctiones de ipso capitularibus infra duos menses post ipsius legis publicationem penitus aboleri facerent, & si de cætero talia attentarent, illa ipso jure decrevit esse nulla, & eos sua Jurisdictione privatos, nec non locum, ubi talia deinceps præsumta fuissent, banno mille marcarum auri, fisco

Impe-

Imperiali præceperat ſubjacere, Poteſtates vero & Conſules ſtatutarii & Scriptores ſtatutorum prædictorum, nec non Conſiliarii locorum ipſorum, qui ſecundum ſtatuta & conſuetudines memorata judicarent, ex tunc eſſe ipſo jure infames, quorum ſententias & actus legitimos ſtatuerant aliqualiter non tenere. Quod ſi per annum præfatarum quæſtionum inventi fuerint contemtores, bona eorum per totum Imperium mandavit impunè ab omnibus occupari, ſalvis nihilominus aliis pœnis, contra tales in ſacris conciliis generaliter promulgatis. Et in ſuper voluit idem tunc Imperator, quod nulla Communitas, vel perſona publica, vel privata collectas ſeu exactiones, angarias vel per angarias Eccleſiis vel aliis piis locis aut Eccleſiaſticis perſonis hujusmodi imponere ſeu invadere eccleſiaſtica bona præſumeret, quod ſi ſecus faceret, & requiſitus eccleſia vel Imperio hujusmodi emendare contemneret, tripliciter refunderet, & nihilominus banno Imperiali ſubjaceret, quæ ſine ſatisfactione debita nullatenus remittentur.

Statuit inſuper, quod quæcunque communitas vel perſona per annum in excommunicatione propter libertatem eccleſiæ violatam perſiſteret, ipſo jure ſimiliter dicto banno Imperiali ſubjaceret, à quo nullatenus extraheretur, niſi prius ab Eccleſia beneficio obtento. Et inſuper ordinaverat, ut nullus eccleſiaſticam perſonam in criminali quæſtione vel civili ad judicium ſeculare trahere præſumeret, contra easdem canonicas ſanctiones, & conſtitutiones Imperiales, quod ſi ſecus faceret, actor à ſuo jure caderet judicium non teneretur, & Judex fieret ex tunc judicandi poteſtate privatus. Quodque Judices temporales, qui Clericis & perſonis eccleſiaſticis juſtitiam denegare præſumerent, tertio requiſiti ſuam Jurisdictonem amitterent. Et deinde id ad b. memoriæ KAROLI IV. &c. Romani Imperatoris, prædeceſſoris & genitoris audientiam dedientiam deducto, quod ſeculares quidam in poteſtatibus & officiis publicis conſtituti, videlicet Duces. Barones, & alii Domini temporales, nec non Conſules Civitatum, oppidorum villarum & locorum Rectores, Dei timore poſtpoſito, ſtatuta ſingularia & iniquas ordinationes, motu proprio & de facto, contra perſonas eccleſiaſticas, eccleſiarum & locorum religioſorum libertates & privilegia condiderant, eisdemque publicè & de facto præſumerent inſiſtere, contra legitimas canonicas & temporales ſanctiones, ut puta, quod nulla bona temporalia in poteſtatem eccleſiaſticam transferantur, neve Clerici in ſacris conſtituti ad agendum, teſtificandum in civilibus & maximè piis cauſis aliquatenus admittantur, & quod excommunicati laici & publicè denunciati in civili foro minimè repellantur. Præterea, quod dicti Domini temporales, Conſules & Rectores per ſecularem poteſtatem, res & bona Clericorum occupaverant, arreſtaverant, oblationes fidelium diminuerant & reſtrinxerant, exactiones & taillas indebitas de bonis & redditibus eccleſiarum exegerant & e torſerant, poſſeſſiones eccleſiarum & perſonarum earundem devaſtaverant rant incendiis & rapinis. Et contractus inter Clericos & laicos factos legitimè

mè ad libros Civitatum, villarum & locorum recusaverant inscribere atque sigillare, ac donata & legata ad fabricas & ecclesiarum structuras contra voluntatem Prælatorum & aliorum, quorum intererat, præsumserant usurpare, contra justitiam. in fraudem & odium Clericorum, & de bonis ac rebus Clericorum, quos non tam causa negotiationis, sed pro usibus propriis per terras ducebant seu duci faciebant, theoloneum exigere, & recipere veriti non fuerant, & confugientes ad ecclesias & cimiteria inde retrahere, contra sanctiones Imperiales præsumserant. Idem genitor & prædecessor noster hæc omnia & exinde secuta, per sacras, & civiles & canonicas sanctiones expresse reprobata essent, & in fraudem Ecclesiasticæ libertatis, de facto præsumta, de Principum, Ducum, Comitum, Baronum fideliumque suorum consilio ex certa scientia & auctoritate Imperiali cassavit, irritavit, annullavit, cassaque irrita, nullius esse momenti pronunciavit, præcipiendo sub indignatione Imperialis banni universis & singulis Dominis temporalibus, Consulibus, Potestatibus & in officio publico constitutis, quatenus mox visis & intellectis cassationibus, irritationibus & annullationibus hujusmodi, dicta eorum statuta & ordinationes, sicut in præjudicium ecclesiasticæ libertatis edita erant, omnino revocarent, & de luce tollerent, quodque secundum ea non judicarent amplius, nec sententias dictarent, aut eisdem in judicio vel extra judicium, quomodo libet pro se, & Ecclesiasticam libertatem potirentur. Et insuper pronunciavit & declaravit auctoritate prædicta, quod quicunque laicus, cujuscunque status & conditionis foret, ausu sacrilego, vel propriæ temeritatis audicia, sacerdotem vel Clericum secularem vel religiosum diffidaret, proscriberet, captivaret vel spoliaret, occideret vel mutilaret, aut in carcere detineret, aut hujusmodi malitia perpetrantes scienter receptarent, vel favorem præstarent, præter pœnas à Sacris Imperialibus & canonicis sanctionibus eis inflictas, forent infames, & omni honore privati, nec placita Nobilium aliquatenus admittendi. Voluerat etiam, hortabatur & requisierat Episcopos & Prælatos, ut hanc suam legem & constitutionem in Synodis & Ecclesiis vestris *) publicare procurarent, ne in præmissis excedentes per simulatam ignorantiam suas valeant malitias excusare. Adjiciens, quod nulli hominum liceret hujusmodi suæ cassationi, irritationi, annullationi, pronuntiationi & declarationi quovis ausu temerario infringere, aut eis quomodolibet contravenire, sub pœna quinquaginta marcarum auri puri quas ab eo, qui contra faceret totiens quotiens contra foret irremissibiliter exigi voluit, pro medietate ærarii sui Imperialis sive fisci, pro reliqua vero parte injuriarum passorum usibus applicari, prout in ipsis Prædecessorum & genitoris sanctæ memoriæ desuper confectis literis, ejus Imperiali signo & bulla aurea sua suæ Majestatis impresso signatis & munitis, quas præsentibus hîc habere volumus sufficienter pro expressis, ubi plenius continetur, & quem quo prædicta ecclesiasticæ libertati non dum satis provisum esse videtur. Ut igitur per infra scripta sit uberius & latius ipsi libertati provisum, & ut ec-

*) Suis.

clesiasticæ personæ plenè sua libertate gauderent, & pia loca à noxiis præservari, & optatis in pace proficere valeant incrementis.

NOS SIGISMUNDUS qui statum Ecclesiasticum fervore fidei & claræ devotionis verbum liberum, ut tenemur, hac edictali lege, & Imperidi auctoritate constitutione sive lege antedictas, tanquam justas, sanctas & legitimas, tenore præsentium approbamus, pariter & innovamus. Ipsasque & infra scriptas novas leges & singulas Ecclesias, & monasteria quæcunque, cujuscunque nationis existant, & ad omnes & singulos Prælatos, Clericos & Presbyteros, & Ecclesiasticas personas pro majoribus eorum tuitione & cautela attollenda, in iis quorundam curiosorum ambiguitates dubium & singularis munificentiæ dono, ex certa nostra scientia, tenore præsentium, duximus extendenda, aut extendimus & præcipimus ubique locorum sub banno & pœnis ante & infra latis a quolibet inviolabiliter observari. Deinde statuimus hoc edicto æternum valituro, ut nullus Judex in Ecclesiasticis præsertim matrimonii legitimati, usurarum, testamentorum infra annum non executorum & ad Judicem ecclesiasticum legitime devolutorum, ac decimarum, prædiorum ac fructuum, reddituum & proventuum Ecclesiasticorum, ac locationum & conductorum seu conductorum eorundem possit seu valeat judicare, aut quomodolibet de hujusmodi causis aut earum articulis cognoscere, nisi quatenus ab Ecclesiasticis judicibus fuerit requisitus. Quod si contrarium fecerit, judicatum non teneat, & Judex ex tunc sit judicandus potestate privatus & subjaceat nihilo minus pænis infra latis, actorque à suo jure cadat ipso facto.

Insuper omnibus & singulis Principibus Ducibus, Comitibus, Baronibus Communitatibus, Consulibus, Rectoribus ac in officiis temporalibus, Dominiis ac potestatibus Constitutis, sub Imperiali indignatione banni & quadragintarum marcarum auri mulcta, ad cujus solutionem & præstationem pœnæ nostro sive Imperiali ærario aut fisco, & alia medietas personis injuriam passis faciendam, quemlibet hujusmodi nostræ prohibitionis transgressorem ipso facto tenere volumus. Demum præsenti & irrevocabili sanctione declaramus, determinamus ac pronuntiamus, edicto districtius prohibentes, ne quisquam ex eis Prælatos, Presbyteros, clericos & personas Ecclesiasticas, quo minus vina, grana, res & bona de suis redditibus provenientia liberè & sine solutione teolonii seu gabellæ vendere & abduci facere possunt, & quo minus, res, bona, vina, cerevisias, carnes, grana, panes & pannos, & alia quæcunque eorum usui & recreationi convenientia, sive intraneæ sive intranea sive sextraneæ, sive extranea fuerint, pro eorum usibus seu recreatione sibi & per quasvis civitates, loca, castra & aquas vectigio vel navigio, absque quavis prohibitione liberè & absque solutione cujuscunque theolonei Daciæ vel gavellæ adduci & portari facere valeant. Et etiam quominus res & bona mobilia quam immobilia & prælatorum seu Ecclesiasticarum personarum obitus relicta, ad manus ad quas de jure spectant, libere & sine quibuscunque impedimentis, invasionibus, intromissionibus exactionibus & occupationibus præsertim per laicos quomodocunque attentatis proveniant

veniant sive valeant pacifice provenire. Et quominus Coloni & subditi Ecclesiasticarum personarum sine violentia hospitalibus etiam venationum occasione, à vectigalibus servitiis & exactonibus, quas ipsi exactores, peticationes vocant & à peticationibus hujusmodi absque damno liberè & in pace dimittantur? Et etiam, quominus damna hospitalitatum & vectigalium extortores servitiorum & exactionum, & peticationum hujusmodi actiones Colonis & subditis ipsis illata plenarie resarciantur. Nec non etiam quo minus Prælati seu Judices Ecclesiastici eorum Spirituali jure omni subjectos pro suorum excessuum demeritis capi & incarcerari & captos duci & per quasvis civitates & loca liberè abduci, & alias debita correctione puniri facere valeant, quomodocunque ac qualitercunque publicè vel occulte directè, vel indirectè, per se vel per alios impedire aut impediri facere præsumant vel permittant. Nec talia conmittentes receptent aut eis in præmissis vel circa ea impendant, consilium auxilium vel favorem. Quinimo magis volumus & mandamus sub banno & pœna proximè supra dictis, ut Principes, Duces, Comites, Barones, Communitates, Consules, Rectores, ac in officiis; Dominiis & potestatibus prædictis constituti quicunque ab impedimentis & usurpationibus rerum ac bonorum relictorum hujusmodi à prædictis violentis hospitalitatibus, vectigalibus, servitiis exactionibus & peticationibus hujusmodi colonorum & subditorum Ecclesiasticarum personarum & ab impedimentis & perturbationibus Ecclesiasticæ jurisdictionis omnino desistant nec captos nec abductos rebelles repetere vel repeti facere præsumant, nec non requisiti totis viribus personas ecclesiasticas in præmissis ac Jurisdictionem hujusmodi ecclesiasticam extendere adjuvent, & diligenter sine omni dilatione adhibeant, & apponant auxilium brachii secularis, ut libertas ecclesiastica manuteneatur. Et ut subditi rebelles criminosi & delinquentes modis præfatis, prout eosdem jurisdictionem ecclesiasticam exercentibus, conjunctis vel divisim, expedire videbitur, digna animadversione constringantur. Cæterum, ut didicimus, nonnulli perversis eorum conatibus adversus leges & constitutiones antedictas Prælatos, Presbyteros, Clericos ac personas Ecclesiasticas universis injuriis afficientes, pro eo quod tam per constitutiones & leges, quam sanctionem hujusmodi inflictarum pœnarum executio absque animadversione negligitur, infringere non verentur. Ut igitur tam genitoris quam FRIDERICI II. Prædecessorum nostrorum præfatorum, ac nostræ constitutiones & leges, & præsentes literæ ac mandatum nostrum debitis executionis faciendæ suffragio, sortiantur effectum & insolentiæ compescantur transgressorum, omnes & singulos nostros Sacri Romani Imperii Principes Spirituales & seculares, ac Comites, Barones, Milites, Militares, Proconsulesque & Consules ac Consulatus, Potestates Rectores Civitatum, opidorum & locorum quorumcunque pro executione hujusmodi Constitutionum & legum Imperialium in præsentium nostrarum literarum facienda in executores eorundem conjunctim vel divisim tenore præsentium deputamus, & nihilominus ipsis sub Imperialis banni indignatione,

 &

& sub addicta, quoad illos, qui feoda vel privilegia antiqua non habent; quoad illos vero, qui talia habent, sub perditione suorum feodorum & privilegiorum quoruncunque pœnis, quas eos si requisiti infra unius mensis spacium requisitioni hujusmodi immediate sequens administratam executionem non præcesserint & non fecerunt vigore mandati. Interea volumus ipso facto districtè præcipiendo per hæc Imperialia scripta mandamus, quatenus ipsi & eorum singuli quoscunque & quemcunque Dominum & quotiens præsentibus executores ipsos requiri contigerit, Prælatis & Presbyteris, Clericis & personis Ecclesiasticis quibuscunque conjunctim & divisim efficaci Præsidio assistentes non permittant eisdem aut eorum alicui à quoquam, quorumcuncunque gradus, status vel conditionis fuerint, contra vel circa præmissa omnia, aut aliquid ipsorum quomodolibet injuriam irrogari, sed magis injuriantes hujusmodi nisi post requisitionem executorum eorundem infra certum terminum compareant eis, per executores ipsos desuper præfigendos, contra præmissa, commissa ac neglecta emendando resipiscant, penes antedictos prout quemlibet pro commisso ac neglecto continget incidisset declarent, sic per captionem & detentionem personalem, distractionem, invasionem aut alienationem rerum & bonorum suorum mobilium & immobilium quorumcunque sine mora ad satisfactionem & observantiam plenariam præmissorum omnium & singulorum, executores ipsi suo seculari brachio mediante cogant & compellant, & ab aliis, quantum in ipsis fuerit cogi & compelli faciant, ac pecunias occasione pœnarum præfatarum, ærario sive fisco Imperiali debitas & debendas auctoritate Imperiali emoneant, & partem ipsorum ad fiscum Imperialem pertinentem ad fiscum ipsum fideliter studeant destinare, reliquam vero partem earundem partibus læsis realiter assignare procurent, super quibus eisdem executoribus, & eorum cuilibet in solidum Imperiali auctoritate nostra prædicta plenam licentiam, & potestatem liberam concedimus per præsentes, volentes & decernentes, ut eisdem executoribus omnibus & singulis præsentibus & futuris vigore præsentium quô ad præmissa potestas & licentia remaneat attributa Constitutionibus & legibus Imperialibus ac privilegiis & indubiis quorumcunque & aliis in contrarium forsan facientibus, non obstantibus quibuscunque. Ne autem in præmissis excedentes per simulatam ignorantiam suas valeant malitias excusare, hortamur & requirimus universos & singulos Archiepiscopos, Episcopos, & Prælatos ut constitutiones & leges Imperiales antedictas & præsentes nostras literas singulis annis in Synodo & Ecclesiis suis publicare procurent, si nostram indignationem voluerint evitare. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc legum & Constitutionum præfatarum, ac præsentium literarum nostrarum, ac Inhibitionis, præcepti & mandati nostrarum paginam quovis ausu temerario infringere, aut eis quomodolibet contraire sub pœna quadringentarum marcarum auri puri, quas ab eo qui contrafecerit, totiens, quotiens contra factum fuerit, præter supra dictas & alias pœnas, à sacris, canonicis & Imperialibus sanctionibus eis inflictas irremissibiliter volumus exigi, ut præfertur,

tur, nec non sub indignatione Dei omnipotentis timorem suæ ultionis æternæ. Datum anno Domini &c.

III. Treffen wir allerlei Anmerckungen an, welche einer der Vicariorum angemerckt. Er zeiget an daß Anno 1407. Bernardus von Mynden und Werner Haken zur Clerisei gehöret haben, darauf giebet er Nachricht von denen Consolations-Festen (d. i. von denen zum Trost der armen Seelen im Feg-Feuer angeordneten Feier-Tägen) durchs gantze Jahr, welche der Mühe werth ist hier einzurücken.

Hæ sunt CONSOLATIONES festorum anni.

Primo Dominica Paschæ in descensu ad sepulcrum ferendo crucem I. s.
Item I. alb. ad te Deum.
Item II. ß. in ascensu post circuitum in die.
Item VIII. den. post Silentium in missa.
Item datur Consolatio ad *Reginam cæli* usque ad Dominicam post ascensionem Domini inclusivè dominicis diebus & secundis vesperis.
Item Sabbatis & Dominicis diebus infra festum paschæ & ascensionem Domini datur Consolatio ad *Reginam cæli.*
Item etiam Consolatio ad missam Sabbatis diebus in missa b. Mariæ Virginis si festum aliud non supervenerit, & tunc transfertur in alium diem V. pf. usque ad festum ascensionis Domini, exclusivè.
Item Consolatio ad missam Dominicis diebus VI. pf.
Item Philippi Jacobi VIII. pf. in primis vesperis IV. alb. ad sequentiam in missa. Item servitium refectoriale: Item infra silentium V. alb.
Item in die sanctæ crucis infra sequentiam I. ß.
Item in die S. Johannis ante portam latinam V. den. infra sequentiam de servitio refectoriali. Item VIII. den. post silentium.
Item in die ascensionis Domini VIII. den. post silentium.
Item in die pentecostes datur ad sequentiam de servitio refectoriali, etiam datur Consolatio . . . die.
Item consolatio Dominicalis à prima Dominica post Pascha usque ad Vincula Petri.
Item dominica Trinitatis datur consolatio VI. den. post silentium. Etiam omnibus diebus usque ad Festum Petri ad vincula.
Item datur consolatio feria II. & III. & IV. Trinitatis & in matutinis I. ß. ministranti I. ß. Item XV. den. in missa. Item X. den. in Vesperis.
Item in festo corporis CHRISTI VIII. den. post silentium, & etiam servitium refectoriale, & in servitio ad sequentiam.
It. feria VI. sequenti post circuitum VI. den. in statione in ascensu Chori etiam servitium refectoriale.
It. in festo S. Viti Consolatio in matutinis II. marcæ, & in missa II. mr. de illis VIII. den.

Item in die Johan. Bapt. Servitium refectoriale & VI. den. ad silentium. Hoc fallit nisi sit in die Dominica.
It. in die Petri & Pauli Servitium refectoriale IV. alb. infra sequentiam.
It. in die visitationis Mariæ VIII. den. post silentium
It. in Octava visitationis IV. alb. post silentium.
It. in profesto S. Benedicti datur remanens istius quartalis anni.
It. in festo Margaretha 1. ß.
It. in die divisionis Apostolorum festum refectoriale. It. VI. denarii.
It. die Magdalenæ servitium refectoriale.
It. in die Jacobi 1. ß. 10. pers.
It. in die Laurentii 1. ß. infra sequentiam vel silentium, it. etiam Consolatio in vigilia laudis ad missam animarum, vel antea die præcedenti.
It. Assumtionis Mariæ servitium refectoriale. Etiam VI. den. post silentium æqualiter.
It. Dominica post festum Ægydii vel ante peragitur fraternitas pauperum scholarium, & comedent in refectorio & dabitur cuilibet fratri prandio facto 1. ß. absenti nihil.
It. in Octavo Assumtionis post Silentium XVIII. denar.
It. in die Bartholomæi servitium refectoriale.
It. in die Decollationis S. Johannis servitium refectoriale & VI. den.
It. in die Nativivitatis Mariæ post silentium VII. Alb.
It. in Octava Nativitatis Mariæ post silentium XVIII. denar.
It. in die Crucis infra sequentiam 1. ß. post sequentiam XVIII. denar.
It. in die S. Matthæi servitium refectoriale & post silentium VI. den.
It. in die SS. Cosmæ & Damiani VI. den. in primis vesperis; in matutinis Consolatio V. Alb. item X. denar. infra sequentiam, etiam in secundis vesperis VI. den.
It. datur remanens eodem die Cosmæ extra.
It. in die S. Michaëlis consolatio in matutinis marca æqualiter & VIII. den. infra silentium & servitium refectoriale & VIII. den. in primis vesperis dantur VIII. den. & servitium celebranti & III. marc. æqualiter.
It. datur Consolatio omnibus Sabbatis à festo Trinitatis, quando cantatur hymnus *ô Lux beata Trinitas*, tunc ad illam antiphonam *ô mater gloriosa*, usque ad Dominicam, quando imponitur historia *Vidi Dominum*.
It. datur Consolatio in matutinis & in missa omnibus Dominicis diebus à festo Michaëlis exclusive usque ad Dominicam Martini exclusivè XXVIII. ß. in missa & totidem in matutinis.
It. in die S. Dionysii datur Consolatio in primis Vesperis VIII. den. in matutinis talentum & in missa VIII. den.
It. in die S. Feliciani, consolatio in matutinis & in primis Vesperis vel nihil, Item Consolatio in missa VIII. den. it. IV. albos ad silentium & V. den.
It. in die SS. Simonis & Judæ servitium refectoriale.

Item

Item in die omnium sanctorum VII. denarios post silentium æqualiter & servitium refectoriale.

It. in die animarum consolatio in matutinis VIII. alb. vel IX. Secundum exigentiam personarum in missa VII. den. infra graduale. Etiam VI. den. infra graduale eod. die.

It. in die S. Wilhadi in primis vesperis VIII. den.

It. in matutinis II. ß. secundum exigentiam personarum in missa VIII. den. etiam datur alia consolatio & sunt V. marcæ.

It. in die S. Martini servitium refectoriale.

It. Consolatio Dominicalis à Dominica post Martini usque ad adventum domini VIII. ß. in matutinis & VIII. in missa, & illa consolatio dabitur per alteram Dominicam.

It. in die S. Elisabeth VI. den. infra sequentiam, vel secundum exigentiam personarum.

It. in festo S. Cæciliæ II. ß. in capella cum responsorio.

It. in die S. Katharinæ servitium refectoriale, & in primis vesperis IX. den. & in missa X. den.

It. Sabbato ante Adventum Domini III. den. & in Missa b. Mariæ Virginis.

It. Sabbatis per Adventum in missa b. Mariæ Virginis V. den. si aliud festum non supervenerit, tunc in alium diem transferatur.

It. Dominicis diebus per Adventum Consolatio in matutinis & in missa III. den. per alteram dominicam.

It. in die S. Andreæ servitium refectoriale.

It. in die S. Barbaræ XII. vel VIII. den. in missa post silentium secundum exigentiam personarum.

It. in die S. Nicolai V. alb. infra sequentiam.

It. in die Conceptionis Mariæ in matutinis VIII. solid. in Missa X.

It. in die S. Luciæ VIII. den. in primis vesperis, I. mrc. in matutinis X. den. in Missa. VIII. den. in secundis vesperis.

It. in die S. Thomæ dabuntur II. marcæ in Missa, etiam dabuntur VI. marcæ de istis dabuntur V. alb. etiam in die S. Thomæ detur remanens istius quartalis vel sequenti die.

It. in die nativitatis Christi IV. den. infra *te Deum* II. sol. infra *Gloria in excelsis*; etiam infra sequentiam VIII. den. Item infra silentium sol. Etiam II. sol. de sero in vesperis per episcopum.

It. in die Stephani consolatio in matutinis I. marcam. Etiam II. sol. in missa per Episcopum; etiam de sero in secundis Vesperis II. sol. per episcopum, etiam servitium refectoriale.

It. in die Johannis consolatio in matutinis VIII. sol. Etiam sol. infra offertorium; item IV. den. ad *Ite missa est*, item II. denar. de sero in vesperis.

It. in die puerorum in matutinis consolatio X. vel XII. den. secundum exigentiam personarum.

Item

Item à Dominica infra nativitatem domini usque ad Dominicam *Circumdederunt* consolatio in matutinis VIII. sol. & VIII. in Missa.

It. in die S. Thomæ Cantilbahrgensis *) in primis vesperis VIII. den. in matutinis marcam, in Missa VIII. den. & in secundis Vesperis VIII. den.

It. in Circumcisione Domini VI. den. post silentium.

It. in die epiphaniæ domini VIII. denarii infra silentium.

It. Antonii X. den. **)

It. in die S. Agnetis X. in Missa.

It. in die S. Pauli alb. in primis Vesperis vel matutinis. Etiam servitium refectoriale etiam solidum post silentium, Etiam alb. in secundis vesperis.

It. in die purificationis Mariæ servitium refectoriale, etiam post silentium IV. albos vel V. secundum exigentiam personarum. Etiam consolatio in matutinis & in missa & hoc, si fuerit dies Dominica.

Item in die S. Enscarii. ***) VI. den. infra sequentiam vel tractum ****) Item post silentium III. den. æqualiter.

It. in die S. Agathæ X. den. in Missa.

It. in die S. Matthiæ V. den. infra tractum & post silentium VIII. albos.

It. in Sabbato Quadragesimæ in missa beatæ Mariæ Virginis III. vel V. denarios, secundum quod Luneburgenses dant.

It. à dominica Septuagesimæ usque ad dominicam *Circumdederunt* inclusive VI. den. in Missa omnibus dominicis diebus.

It. dominica Invocavit peragitur fraternitas pauperum Scholarium.

It. in die S. Gregorii Servitium refectoriale.

It. Dominica *Circumdederunt* Consolatio in matutinis, & in Missa VI. den.

It. Sabbato ante Judica Consolatio ad *Circumdederunt* II. Alb.

It. in die Annunciationis Mariæ Servitium refectoriale & post *Circuitum* VIII. den. Etiam IV. Albos infra silentium.

It. Sabbato ante Palmarum II. Alb. ad *Ingressus Pilatus*.

It. feria III. de sero & feria IV. de mane datur remanens istius Quartalis.

It. Dominica Palmarum servitium refectoriale VI. den.

It. in Cœna Domini servitium refectoriale. Etiam datur prandio facto vinum cum medone, & servitia & oblata in Choro. Etiam datur consolatio in matutinis & in Missa à Dominica *Circumdederunt* usque ad festum paschæ post obitum Domini *Johannis Lütken*. *****)

III. Receptio Kalendarii Anno 1454.

IV. JOHANNES Presbyteri Appellatio à divina justitia ad Dei misericordiam.

Der LIII. Codex. 4.

Ist auf Pergament vor vier hundert Jahr geschrieben. Der Besitzer desselben von dem

*) Cantuariensis. **) Dieses war am Rande beigeschrieben. ***) Anscharii. ****) Siehe p. 843. im II. Bande. *****) A. 1448. vel circa starb Johan Lütken Decanus Calendarum siehe II. Band p. 714.

dem es An. 1439. als in welchem Er die Sixti und Felicissimi verstorben, an die Kirche kam, ist **Henrich Langhe** Vicarius gewesen.

Vorne und hinten ist eine durchschnittene Urkunde von dem Buchbinder gebraucht, die ich aber nicht zusammen bringen kan, weil die gantze Helffte verlohren gegangen, so viel aber ist erkenntlich daß es ein Zeugen-Verhör gewesen in Ansehung der Sachen, derer im II. Bande bei dem 1342. Jahr einige Erwehnung geschehen.

Das Buch selbst hält vier Stücke in sich:

I. Expositionem super cantica canticorum.

Der ungenante Verfasser hat seine Arbeit in hundert und vierzig Capitula, deren Verzeichnüß er voran gehen lässet, eingetheilet. Er fängt aber mit diesen Worten an: *Osculetur me osculo oris sui* & cætera. In hoc libro sicut cæteris, tria sunt requirenda: Utilitas, intentio, & cui parti vitæ supponatur. *Utilitas* & quies æternæ beatitudinis, quæ animas consequitur, si adimpleta hujus libri verba inveniuntur. *Intentio* vero est, quoscunque infideles invitare ut veniant ad amorem Dei per contemplationem, & ecclesiam; fideles invitare ad majorem dilectionem. *Supponitur* autem isti parti vitæ, quæ est Theologica & contemplativa. Und dis sind die letzten Worte: *Existens super montes aromatum*, ad augmentum virtutum & bonorum operum eorum, i. e. super illos, qui sunt montes Dei propter eminentiam virtutum & habentes aromata, i. e. bona opera & grana virtutum tibi, CHRISTE, redolentia. Amen.

II. Sex Sermones de dedicatione Ecclesiæ. Es ist unbekannt von wem sie entsprungen, vermuthlich aber im XII. Jahr-hundert. Die Reden selbst sind kurtz und machen etwas weniges über zwei Blätter aus.

III. HUGONIS de S. Victore libellum de arrha animæ. Wir haben es oben in dem LI. Codice bereits p. 385. angetroffen.

IV. AUGUSTINI Librum de Spiritu & anima.

V. Summam de origine peccatorum mortalium & eorum remediis obviantibus. Diese Schrift bestehet aus zehn Blätter, stellet den Greuel der 7. Tod-Sünden da, und und lehret wie man sich ihnen widersetzen soll. Ich wil den Anfang davon anhero setzen: Ratio veneni potissimum confertur proprietate originis generalitate infectionis, difficultate curæ & medicaminis, venenum incœpit à creatura rationali, quia quando concepta est in mente angelica, naturam ejus nobilissimam mutavit in serpentinam, unde dicitur serpens antiquus Apoc. XII. Illa etiam superbia originavit omne venenum AUGUSTINUS de Civ. Dei IX, 3. Omnium malorum tam Spiritualium quam carnalium origo est superbia prima.

In dem LIV. Codice. 4.

Welcher gleichfals auf Pergament vor vier hundert Jahr geschrieben ist, treffen wir HOLTNICKERI Sermones de sanctis an:

Wer dieser Verfasser sei, wann und wo Er gelebet, ist nicht zu erfragen gewesen, doch muß Er wenigsten älter als die Abschrifft sein, das Buch selbst ist etwann zwene

Finger dick, **dem geneigten Leser** aber einen Schmack davon zu machen übergebe **ihm** hiemit den Anfang:

De S. Andrea.

Extendam palmas meas ad Dominum Exod. IX. Hoc verbum MOYSI. beatus ANDREAS potuit dicere, quando manus ad Dominum & pro Domino voluit in cruce extendere. MOYSES interpretatur assumtus de aqua, & certe b. ANDREAM piscantem Dominus de aqua assumsit, quando sibi & fratri suo dixit: *Venite post me &c.* Imitemur ergo Carissimi Apostolos in extensione manuum. Extendendæ autem sunt manus in tentatione ad resistendum; in operatione, ad benefaciendum, in passione ad sustinendum, in prælatione ad corrigendum &c.

Des LV. Codicis.

(So in 4. auf Pergament vor vier hundert Jahr geschrieben)
Inhalt bestehet in nachfolgenden Schrifften.

I. Fr. ÆGYDIUS de præscientia & prædestinatione divina.
II. Breviloquium super libros Sententiarum.
III. Fr. ÆGYDII quæstiones de resurrectione mortuorum.
IV. Ej. Liber de peccato originali.

Dieser Ægydius, von welchem unser vorhabender Codex drei Stücke darstellet, wird sonst von seinem Geburths-Ort Romanus oder de Roma zubenahmet, er heisset sonst ÆGYDIUS de COLONNA von dem berühmten Hause aus welchem Er Anno 1247. entsprossen ist. Er trat sehr früh in den **Augustiner Eremiten** Orden, und wie er den Grund in der Philosophie und andern Wissenschafften geleget, begab Er sich nach Pariß, allwo Er THOMAM von AQUIN hörete, und in dessen Grund-Sätzen dergestalt zunahm, daß wie GUILLIELMUS der **Orfordische** Theologus aus dem **Franciscaner**-Orden denen Lehren vorbesagten THOMÆ ein Repræhensorium entgegen setzte, er solches in einem sonderbaren Buche so nachmahls zu **Venedig** A. 1501. und A. 1624. zu **Cöln** im Druck heraus gegangen, widerlegte. Hiedurch ward König **Philip der Kühne** von **Franckreich** bewogen, ihn seinem Printzen **Philip** dem **Schönen** zum Hofmeister vorzusetzen, dem Er nachmahls sein Buch de regimine Principum zugeschrieben hat. Nicht lange darnach gab Ihm die Facultæt zu **Paris** nebst dem Doctor-Huth den Titul Doctoris facundatissimi, und er lehrete öffentlich auf dieser hohen Schule.

Anno 1287. hielten die **Augustiner** zu **Florentz** eine allgemeine Versammlung, in welcher beschlossen ward, daß alle Lehrer ihres Ordens ihren Vortrag nach den Lehren und Grund-Sätzen unsers ÆGYDII einrichten solten und

Anno 1292. ward in eben dieses Ordens allgemeiner Versammlung, die zu **Rom** beruffen war Magister generalis zu sein erkläret, welches Amt aber er

Anno 1295. wieder niederlegte. Drauf machte ihn Pabst Bonifacius der VIII.

Anno 1296. zum Ertz-Bischoff von Bourges, und es finden sich einige, so dafür geben

geben daß er auch den **Cardinal-Huth** überkommen habe. Dem aber andere widersprechen, diß ist gewiß, daß Er

Anno 1311. dem Concilio zu Vienne mit beigewohnet habe. Er starb

Anno 1316. d. 22. Decemb. von seinen Schriften sind TRITHEMIUS de Script. Eccles. cap. 490. und G. CAVE Hist. Lit. ad A. 1296. nachzusehen.

Auf die in unserm Codice befindliche drei Schriften zu kommen, so ist das letztere A. 1479. zu Oxfort in 4. gedruckt, die andern haben, so viel mir wissend, das Licht noch nicht geschauet, daher ich den **geneigten Leser** eine kleine Nachricht davon zu geben bemühet bin. Und zwar, was die erste Schrift de præscientia & prædestinatione betrifft, so wird solche am besten aus ÆGYDII Worten selber zu nehmen sein, welche also lauten:

Nobili in CHRISTO militi sibi quam plurimum dilecto Domino THAVENE DE THALOMEIS Fr. EGIDIUS Romanus ordinis fratrum Heremitarum S. AUGUSTINI salutem & veritatem cognoscere de quæsitis. Cum in vestro reditu versus Parisiense Studium de præscientia & prædestinatione divina, ac de inferno & paradyso, nec non de formatione humani corporis à nobis quamplurima quærentes, atque sciendi desiderio precamina tum instanter funderetis, ut redigeremus in scriptis veritatem omnium quæsitorum ; non valentes tunc postulata effectui mancipare, assensum præbuimus, ut suo tempore profiteremus petitionem exhibitam, quam citius possibilitas sese offerret. Nolentes igitur promissi fœderis notam violationis inurere ad requisitionem vestram duos tractatus unum de *divina prædestinatione* , reliquum quidem de *humani corporis formatione* recenter edidimus, vobis ex parte nostra repræsentandos. Quod munus tanto securius ac amicabilius exhibemus, quanto primi tractatus consideratio, secundique materiæ obscœnitas, una cum aliis occupationibus multis & variis intimè nos detrahere valuerunt. Sed opportunitate accepta, & de negotiorum dentibus undique nos occupantium, quasi cum violentia extorta & etiam usurpata, preces vestras indilatè studuimus adimplere, dictos tractatus per capitula distinguentes, prout quæsitorum materia postulabat:

1. Quare boni & salvandi dicuntur prædestinati? Mali autem & damnandi non sunt præsciti, tum &, quid est prædestinatio.
2. Quod sic est præscius Deus omnium futurorum, quod rebus necessitatem non imponit, sed evenire permittit contingentia contingenter.
3. Quod si divina præscientia aliquam necessitatem imponit, quod illa necessitas contingentiæ non repugnat.
4. Quod paradysus potest sumi Spiritualiter & corporaliter, & quod paradysus ad literam erat quasi corporalis locus.
5. De paradyso; quod paradysus secundum moralem sensum, animam Sanctam, lætitiamquæ bonæ conscientiæ signat & figurat.
6. De paradyso: Quod paradysus secundum allegoricum sensum significat militantem sive præsentem ecclesiam, triumphantem.
7. De paradyso secundum anagogicum sensum Ecclesiam significat.

8. De inferno, qualiter videtur Augustini sententia, quod inferni nomine non corpus, sed similitudo corporis importetur.

9. Quod infernus denotat verè corporalem locum secundum AUGUSTINUM quod veri esse contrarium, non est dictum asserendo, sed magis nostra ingenia exercitando.

10. In quo ponuntur variæ & multæ sententiæ erroneæ, quod divina misericordia se extendat, ut illi aliquando salvi fiant.

11. In quo reprobantur omnes præfatæ opiniones, ponentes quod infernali judicio etiam ad salvandos damnatos divina misericordia se extenderat.

12. Quomodo Dæmones & animæ, quæ sunt superbæ Spirituales possunt . . . ab igne infernali.

13. Quod in animabus separatis damnatis & in dæmonibus intellectus fungitur vice sensus, & quod tales . . . in inferno cremantur, quia vident, i.e. quia sentiunt se cremari.

14. Quomodo verificari potest dictum AUGUSTINI, quod animæ damnatæ, mente à corporibus euntes ad infernum, dicuntur ire non propriè ut corpora, sed ad similitudinem corporum.

15. Quomodo præter paradysum & infernum est dare purgatorium & limbum puerorum, & quod ante adventum CHRISTI erat dare limbum sanctorum patrum, & quomodo pro peccato temporali infligi debet æterna pœna.

Der andere noch ungedruckte Tractat unsers ÆGYDII so aus 14. Blättern bestehet, hält sieben Fragen oder Zweiffel von der **Auferstehung** der **Todten** in sich.

1) Utrum sit possibilis resurrectio mortuorum, & videtur quod non, quia quorum substantia deperit non redeunt eadem numero, ut dicitur circa finem II. *de generatione*; sed non est resurrectio mortuorum, nisi sit ejusdem numero, Ergo.

2) Utrum resurrectio mortuorum possit esse natururalis, & videtur quod sit, quia motus qui ordinatur ad quietem naturalem est naturalis. E. resurrectio, quæ ordinatur ad unire naturale, erit naturalis.

3) Utrum resurgat in homine quod est de veritate humanæ naturæ, & utrum nihil resurgat in homine adeo quod non sit de veritate humanæ naturæ, & videtur, quod non resurgat totum quod est de veritate humanæ naturæ, quia finis imponit necessitatem his, quæ sunt ad finem loquendum, igitur & in membris resurgentium ut loquantur de eorum fine, ne in eorum natura sit dare ad frustra & otiosum, sed membra genitalia in resurgentibus non ordinabuntur ad finem suum, ergo ut loquantur de his quæ sunt ad finem suum, ut loquantur de fine, & ne imponantur ad frustra & otiosum dicemus membra talia non resurgere, sed constat talia esse de veritate humanæ naturæ, non igitur ascendit totum, quod ad veritatem humanæ naturæ pertinet.

4) Utrum corpora resurgentium resurgant immortalia

talia, & videtur quod non, quia gratia non tollit naturam; sed corpora composita ex contrariis sunt corruptibilia per naturam, igitur non possunt fieri incorruptibilia per naturam, cum naturaliter sint corruptibilia, nullo ergo modo incorruptibilia erunt.

5) Utrum animæ damnatorum ante resumtionem corporum possint pati ab igne inferni sive ab igne corporeo, & arguebatur, quod non, quia Spiritus agens præstantior est patiente, cum ergo nullum corpus sit formalius & præstantius, quam anima, à nullo corpore pati potest. An

6) Passio animæ separatæ in inferno ipsius animæ per prius attingat essentiam, & mediatè essentia attingat potentiam vel è concontrario? Et videtur quod prius attingat essentiam, quia, ut dictum est, hoc modo ignis infernalis affligit animam, quia cruciatum illum, quem ignis naturaliter potest efficere in anima mediante corpore in virtute divinæ justitiæ poterit efficere sine corpore; in hoc igitur modo quo anima conjungitur corpori, per quem naturaliter potest pati, conjungetur & igni inferni, per quem sine corpore potest affligi, sed anima conjungitur corpori per essentiam, ergo & illi igni per essentiam conjungetur, quare illa passio prius attinget essentiam quam potentiam.

7) Utrum post resurrectionem corpora damnatorum patiantur ab igne inferni, & videtur quod non, quia omnis passio in genere facta abiit à substantia ut dicitur *sexto Theoph.* quare si corpora damnatorum paterentur ab igne aliunde corrumperentur, quod est contra veritatem.

V. ALBERTI Coloniensis Episcopi Quæstiones.

Zu Cölln hat weder Bischoff noch Ertz-Bischoff, der diesen Nahmen geführet, gesessen. Es wird aber allhie ALBERTUS MAGNUS der berühmte Prediger-Mönch zu **Cölln** gemeinet, welcher, da Er eine Zeitlang Bischoff zu **Regenspurg** gewesen, wiederum nach seinen Closter zu **Cölln** umkehrete und des Ertz-Bischoffs Suffraganus ward. Er hat Anno 1193. biß 1280. gelebet. Seine Lebens-Beschreibung hat JAC. ECHARDUS T. I. Script. Ord. Prædicat. pag. 162. sqq. von denen Andichtungen zu reinigen gesuchet und von seinen Schrifften in 6. Blättern ausführlich gehandelt also daß Er 1) was in denen XXI. Theilen der von D. Petro JAMMY zu Lion Anno 1651. fol. besorgten Auflage enthalten, nicht nur vermeldet, sondern auch die älteren Editiones erzehlet auch von denen MSS. Nachricht giebet, 2) bringet Er noch andere des ALBERTI MAGNI Schrifften zum Vorschein und zwar 56. an der Zahl, welche zwar beim Petro JAMMY nicht zu finden, und endlich 3) führet Er aus einer Anno 1646. zu Lion gedruckten Verzeichniß noch andere 56. Bücher, die unserm ALBERTO zugehören sollen, an. So fleißig nun sich vorgedachter ECHARDUS allhier bemühet, so finde ich doch in seiner Verzeichniß diese Quæstiones nicht, daher ich dem **geneigten Leser** Nachricht davon zu geben nicht umhin kan. Sie bestehen aus dreizehen Blätter, und handeln von natürlichen Dingen.

1 De creatione elementorum.
2 De natura ignis & de complexione calida & ſicca, & de moribus colericorum.
3 De natura aëris & de complexione calida & humida & de moribus ſanguineorum.
4 De natura aquæ & de complexione frigida & humida, & de moribus phlegmaticorum.
5 De terra & de complexione frigida & ſicca.
6 De nigredine duplici.
7 Quod aliter potentialiter omnes virtutes habeat & de moribus.
8 De duplici triſtitia & de moribus melancholicorum.
9 Quid ſit complectio?
10 An elementa ſint in corpore vel non?
11 Quomodo unum elementum generetur ex altero.
12 De triplici interſtitione aëris?
13 Quomodo generantur nubes?
14 Quomodo fit pluvia?
15 Quomodo fiat lux?
16 Quomodo fiat glacies?
17 Quomodo fiant grando, ros & nebulæ?
18 Opiniones de tonitru.
19 De his quæ fiunt in aëre.
20 De Cometa.
21 De his, quæ fiunt ſub terra.
22 De quatuor humoribus.
23 De quatuor regionibus.
24 De natura ventorum,
25 De diebus & horis.
26 De quatuor ætatibus.
27 De diverſitate humorum vel complectionum.
28 Signa ſuperabundantiæ ſanguinis.
29 Signum coleræ.
30 Signa phlegmatis.
31 De autumno & ejus effectu in homines.
32 Signa melancholiæ.
33 De diverſitate complectionis in æſtate.
34 De hyeme & ejus effectu.
35 Ratio, quare plures homines moriuntur in æſtate quam in hyemæ.
36 Quare facta ſit natura & quomodo operetur ipſa quatuor principalibus membris.
37 Qualitates quatuor naturæ.
38 De dignitate humanæ naturæ.
39 Quatuor principalia membra.
40 De ſimilitudine animæ & corporis ad Deum & hominem.
41 De vinculo corporis & animæ ſanguine & diſpoſitione.
42 De arteriis & eorum motu vel paſſu.
43 Solutio objectorum.
44 Duo ſunt notanda in omni ægritudine.
45 Quomodo ſpiritus generetur in corde hominis?
46 Quomodo fiat calor naturalis.
47 Quomodo & ſolutio ejus?
48 Quomodo diſpoſitus ſit fœtus in utero, & quomodo generetur lac.
49 Quomodo mors homini accidat naturaliter?
50 Si calor naturalis egreſſo Spiritu?
51 De cauſis putrefactionis.
52 De diſpoſitione cerebri.
53 De nervis mortuis.
54 De ſpeciebus motus.
55 De ſenſu.
56 De anima ſenſibili & vegetabili.

57 De

57 De anima rationabili.
58 De consideratione animæ & corporis, an tres animæ sint in corpore?
59 De divisione sensus, quomodo fiant intus.
60 De instrumento visus.
61 De instrumento odoratus.
62 De gustu & de odoratu.
63 De tactu.
64 De impedimento sensus & motus.
65 Quomodo & ad quid humores generentur in hepate, & de dispositione stomachi.
66 De venis in intestinis.
67 Quomodo & ubi urina generetur?
68 Quomodo urina sanitatem & infirmitatem prodeat?
69 De venis in quibus sanguis defertur per corpus.
70 De quadruplici digestione sive decoctione.
71 Ratio quare ebriosi cadant & ejus solutio.
72 Quod quatuor sint membra principalia & tria faciant ad conservationem individui, quarta ad conservationem speciei.

VI. Quæstiones Physicales, quæ AUREA DONA appellantur ab ALBERTO editore *Coloniensi*, Episcopo.
Dis Stück bestehet aus vierzehen Blätter. Die erste Frage ist de iride, und die letzte betrachtet utrum verum sit quod dicitur:

Vinum subtile creat in sene cor juvenile
Sed vinum vile reddit juvenile senile.

VII. Hierauf folget eine Schrifft, welche etwas über drei Blätter groß ist, allwo 1) von dem Menschen aus der Natur-Lehre gehandelt wird, der Anfang lautet: Humanum corpus ex membris, humoribus & Spiritibus consistit. 2) Von dem Geblüte des Menschen, wie dasselbe aussehen könne und müsse, der Anfang lautet: Inspectio sanguinis triplex est. Dum fluit considerandum qualis coagulatio. 3) Erscheinen SECUNDI Philosophi philosophata. Anfangs wird die Legende von diesem Manne gesetzet, daß derselbe da er einmahl Pythagorisch zu leben in sich beschlossen hatte, zu keiner Rede auf keinerley Weise habe können gebracht werden, biß Er dem Kaiser Adriano zu gefallen seine tieffsinnige Gedancken aufgeschrieben.

VIII. Quæstiones de quolibet. Diese Schrifft ist acht Blätter groß. Vorne stehet eine Verzeichniß der Fragen die darin sollen abgehandelt werden, ob nun wol der Verfaßer oder Abschreiber 39. derselben angiebet, so findet sich doch daß mit derselben nur 31. in der Abhandlung zu treffen, an deren übrigen Stelle aber kommen durch eine jüngere Hand viele andere Fragen hinzu, worunter aber viel albernes unterläufft e. g. daß der erste Montag im April und August, und der letzte Tag im December dem Menschen schädlich sei, denn wer sich an dieser Tägen einem verwunde, der würde gewiß daran sterben müssen. Gleich darauf folget: Octo sunt modi prædicandi.

Der LVIste Codex 4.

Heisset Quadragesimale, ist vor vier hundert Jahr auf Pergament geschrieben, und durch

durch **Matthias Colldorps** Vicarii Vermächtniß daselbst an die Kirche kommen. Es sind Predigten, welche von dem Sonntage Septuagesima anfangen und durch die gantze Fasten gehen. Zur Probe mag nachfolgender Anfang der auf Dominicam in Palmis gerichteten Rede dienen. *Cum appropinquasset Jesus Jerosolymas & venisset Bethphage ad montem oliveti &c.* Matth. XXI. Tota continentia illius evangelii comprehenditur in quatuor, quæ Christo hodie exhibita fuerunt. Quorum primum exhibitum, fuit à discipulis; secundum à jumentis; tertium à turbis; quartum à pueris. Primum obsequium fuit exhibitum à discipulis. Sciens enim Jesus quod appropinquabat tempus suæ passionis appropinquare voluit loco passionis. Et cum venisset Bethphagiæ, quæ erat viculus Sacerdotum in monte oliveti duos discipulos misit in Jerusalem. Isti duo discipuli secundum quosdam fuerunt Petrus & Philippus, quos misit binos, sive propter fraternam societatem Eccl. IV. *Melius est duos esse simul, quam unum.* Sive propter verba Deut. XIX. *In ore duorum vel trium testium stabit omne verbum;* sive propter geminam caritatem Dei & proximi. *Tunc dixit eis: Ite in castellum quod contra vos est positum,* & non vocat Jerusalem civitatem, quia ibi non erat civium unitas sed multiplex discordia inter eos. Vocat autem eam castellum, quia munita erat armis malitiæ in Christum.

Der LVII. Codex. 4.

Rühret von demselben Manne her, ist von gleichem Alter und auch auf Pergament geschrieben, der Verfasser hat sich nicht genannt, auch keine Uberschrifft dem Buche gegeben als diese:

Sunt hoc collecta libro vulgalia *) multa
Ac Alphabeto distincta scripta repeto
Et positum titulo quodlibet est proprio.

Es ist aber wie ein Lexicon Morale eingerichtet folgenden Inhalts:

1 De abstinentia.
2 De adulatione.
3 De ambitione dignitatum.
4 De amicitia.
5 De amore carnali.
6 De amore Dei.
7 De amore proximi.
8 De amore inimicorum.
9 De aspectu Dei.
10 Quomodo acquiritur regnum Dei.
11 De apertione aurium.
12 Quomodo ambulandum ad domin.
13 Quomodo benedicendus est Deus.
14 De caritate.
15 De custodia sensuum exteriorum.
16 De custodia cordis.
17 De contritione.
18 De confessione.
19 De coreis.
20 De cogitationibus.
21 De consolatione.
22 De compassione proximi.
23 De consuetudine.
24 De correptione.

25 De

*) Vulgaria.

25 De corpore Christi.
26 De derisionibus.
27 De domo.
28 De detrectatione.
29 De duritia cordis.
30 De divitiis temporalibus.
31 De dolore.
32 De eleemosyna.
33 De ebrietate.
34 De erubescentia.
35 De exemplo.
36 De excommunicatione.
37 De exaltatione.
38 De fide.
39 De fidelitate.
40 De fortitudine.
41 De gaudio.
42 De gloria.
43 De gratia Dei.
44 De gladio.
45 De gula.
46 De humilitate.
47 De jactantia.
48 De innocentia.
49 De instabilitate.
50 De ira.
51 De infirmitate Spirituali.
52 De invidia.
53 De inferno.
54 De judicio generali.
55 De judicio temerario.
56 De judicibus malis.
57 De justitia.
58 De juramento.
59 De Ypocritis (hypocritis)
60 De igne purgatorio.
61 De lumine.
62 De locutione.
63 De luxuria.
64 De lacrymis.
65 De mansuetudine.
66 De morte.
67 De munditia cordis.
68 De mortificatione.
69 De mendacio.
70 De murmure.
71 De mundo fugiendo.
72 De mirabilibus.
73 De misericordia.
74 De negligentia.
75 De obedientia.
76 De otiositate.
77 De oratione.
78 De odio vitæ carnalis.
79 De opere bono.
80 De odio proximi.
81 De ornatu corporis.
82 Da pace.
83 De patientia.
84 De impatientia.
85 De paupertate.
86 De passione Christi.
87 De peccato in generali.
88 De pœnitentia.
89 De pœnitentia indiscreta.
90 De pœnitentibus tardè.
91 De prædicatione.
92 De perseverantia.
93 De præsumtione.
94 De prodigalitate.
95 De pigritia.
96 De providentia.
97 De præparatione.
98 De probatione.
99 De quærendo Deo.
100 De religiosis.
101 De repletione.
102 De resurrectione generali.
103 De recidivo.
104 De sapientia.
105 De servitio malo.
106 De servitio Dei.
107 De sequendo.
108 De silientio.

109 De simonia.
110 De societate mala vitanda.
111 De sanctificatione.
112 De solitudine.
113 De Spe.
114 De superbia.
115 De tactu impudico.
116 De tepiditate.
117 De tempore.
118 De tentationibus.
119 De thesauro.
120 De tribulatione.
121 De timore.
122 De verbo Dei.
123 De velocitate conversionis.
124 De vita præsenti.
125 De unitate & concordia.
126 De vocatione Dei.
127 De voluntate bona.
128 De propria voluntate.
129 De virginitate.
130 De usuris.
131 De veritate.
132 De videndo.
133 De vita æterna.

Zuletzt sind Adaptationes angefüget, darin gezeiget wird, wie sich ein jedes auf die Sonnabend-Lectiones, auch auf die Sonn- und Festags-Evangelia schicke.

Damit wir aber von des Verfassers Feder desto besser urtheilen können, wil ich den Abschnitt de pœnitentia indiscreta hier einrücken.

Item est pœnitentia indiscreta. Prudenter enim vult sibi Deus servire, ut non immoderatè debiles fiant, & post Medicorum suffragia requirant. Diabolus pugnat contra hominem potius astutia quam viribus, ideo nos contra eum sapientia oportet pugnare Prov. VI. *Melior est sapientia, quam vires, prudens, quam fortis*, & VII. *qui nimis pellem extendit dissipat eam, & arcus, qui nimis diu tenditus est debilitatur, & qui nimis emungit elicit sanguinem.* Ideo dicit Apostolus Rom. VI. (XII.) *Rationabile sit obsequium vestrum.* Item ille, qui equum suum nimis fatigat in mane, non videtur velle bonam dietam facere, imò quando vult de equo suo bonam dietam facere subtrahit ei avenam cum abundantius deberet dare B. Qui ex (in.) discretionis vitio jejunia & vigilias & hujusmodi auget, ut deficiente spiritu, vel corpore languente spiritualia impediantur, abstulit corpori suo boni operis affectum, spirituum affectum, proximo exemplum, Deo honorem, sacrilegus est, & omnium vitiorum reus. Iste innocentem crucifigit, cum latronem crucifigere debuit, & occidit hominem, cum feram occidere credit, sicut *Lamechus.* AUG. Carnem debemus restringere non exstinguere, reprimere, non opprimere, serviat, ne seniat, ancilletur, ne aliquando dominetur, morietur. &c.

Der LVIII. Codex 4.

Ist sauber auf Pergament geschrieben, etwann fünfhundert Jahr alt, in welchem wir Excerpta Summæ de vitiis antreffen, doch so, daß einige nicht hieher hörende Dinge mit unterlauffen, Es sind aber deren 225. an der Zahl. Nahmentlich:

1 Quod

67 Quod conversio dilata sit difficilior.
68 Ille qui differt converti est iniquus in Deum, in semet ipsum & in creaturas.
69 Casus, in quibus fatua solet reputari dilatio.
70 De dilatione confessionis & de facultate eorum qui differunt confiteri.
71 De fatuitate eorum qui differunt confiteri usque ad mortem.
72 De fatuitate eorum qui in Quadragesima nolunt confiteri.
73 De vitio tarditatis & de iis, quæ eam dissuadent.
74 De negligentia.
75 De duobus remediis contra hoc peccatum.
76 De vitio inperseverantiæ & de iis, quæ faciunt ad ejus de testationem.
77 De vitio remissionis.
78 De indevotione.
79 De tristitia in divino officio.
80 De tædio vitæ.
81 De desperatione.
82 Remedium contra illam.
83 De remediis contra acidiam.
84 De indiscreto fervore.
85 De superbia, & quomodo se habeat ad alia vitia.
86 Quomodo se habeat ad diabolum?
87 Quomodo se habeat ad proximum?
88 Quomodo se habeat ad Deum?
89 - - ad superbum ipsum?
90 Quod Deus superbiam odit.
91 Exempla hujus odii.
92 Quomodo superbia se habeat ad proprium subjectum.
93 De stultitis superbi.
94 Quod superbia valde periculosa sit infirmitas.
95 De rebus, quibus superbia comparatur.
96 De divisione superbiæ.
97 De illo, qui credit se habere bona sua à Deo, sed tamen pro meritis suis, & de iis, quæ valent ad hujus detestationem.
98 De illo, qui credit se habere bonum, quod non habet.
99 De illo, qui præponit se aliis, & de rusticitate ejus.
100 De præsumtione, & quantum hoc vitium sit timendum?
101 Quod præsumtio est fatuitas.
102 De IV. Speciebus præsumtionis.
103 De appetitu propriæ excellentiæ.
104 De remediis contra hunc.
105 De appetitu magisterii & quod ille sit culpabilis.
106 De triplici doctorum periculo.
107 Quanti meriti sit ministerium bonorum Doctorum.
108 De appetitu simplicis excessus, & de quatuor valentibus contra eum.
109 De octo speciebus Superbiæ exterioris & primo de superbia quæ apparet, in corpore hominis.
110 De Superbia ornatus, & de iis quæ contra eum uti possumus.
111 De stultitis ornantium se.
112 De causis ex quibus habitus alicujus possit esse culpabilis.
113 Sex, quæ debent mulieres cohibere alienis crinibus uti.
114 Quinque, quæ debent mulieres cohibere à nimio amore pulchritudinis.
115 De diversis intentionibus, quibus mulieres ornant se.

116 De

116 De erubescentia bona.
117 De XII. erubescibilibus.
118 De erubescentia mala & quæ valent ad ejus detestationem.
119 De triplici fatuitate erubescentium benè agere.
120 De remediis contra malam erubescentiam.
121 De malitia irrisorum.
122 De superbo ornatu lectorum, & quæ debent homines cohibere ab eis.
123 Superbia quadruplex apparet in equitaturis.
124 De iis quæ deberent homines cohibere ab hac superbia.
125 De Specie superbiæ quæ apparet in familia.
126 De specie superbiæ quæ apparet in conviviis.
127 De superbia ædificiorum circa quæ sex repræhensibilia.
128 Quæ deberent homines cohibere ab amore superborum ædificiorum.
129 Quod fatuus sit impius, qui de bonis suis gloriatur.
130 Quod fatuum sit de bonis corporis superbire, ut de sanitate & hujusmodi.
131 Quare nobilitas terrenis non sit reputanda.
132 De sex signis veræ nobilitatis.
133 Quod fatuum sit superbire de libertate corporis, scientia, gloria & bonis naturalibus animæ.
134 De quinque erroribus quæ fidei adversantur.
135 De errore divinationis.
136 De XIV. Speciebus divinationis.
137 De iis, quæ faciunt ad detestationem hujus vitii.
138 An liceat sortibus uti?
139 An sint observanda somnia?
140 Quomodo Diabolus prædicat futura?
141 De Pythonissa, quæ Samuelem suscitavit.
142 De errore maleficiorum & superstitiosis remediis.
143 De efficacia maleficiorum.
144 De errore eorum, qui credunt verè fieri, quæ tantum per somnia fiunt.
145 De peccato irreverentiæ & quibus rebus reverentia sit exhibenda.
146 De quibusdam personis specialiter honorandis.
147 De iis, quæ homines monere debent ad Decimas solvendas.
148 Quod decimæ & hujusmodi sunt solvendæ absque diminutione.
149 De peccato inobedientiæ.
150 Quod omnia obedientiam monent.
151 De iis, quæ pertinent ad observantiam festivitatum.
152 De quinque de quibus vacandum est in festis.
153 De meditatione sancti, & circa quæ illa meditatio debet versari.
154 Quare dies Dominica est celebris.
155 Quare dies Sabbati specialiter b. Virginis festum fiat.
156 De duabus Speciebus excommunicationis, & quare sit multum tremenda excommunicatio malorum?
157 De contemtu minoris excommunicationis.

205 Quan-

*) Bello.

Damit ich aber dem **geneigten Leser** zeige, wie unser Verfasser in den Dingen die Er abhandeln wil verfahre, wil ich den 159. Artickel, da Er die Leichtsinnigkeit mit dem Ban zu verfahren, die in der Päbstischen Kirchen lange Zeit, wie aus den Geschichten die wir bereits beigebracht bekannt ist, im Schwange gegangen, unter die Laster rechnet, hier beibringen.

Sequitur de peccato eorum qui nimis de facili excommunicant, à quo peccato debent cohibere specialiter ista quatuor, Scilicet quod excommunicatio est abscissio membri à corpore Ecclesiæ. Unde omnia alia remedia deberent adhiberi antequam abscissio fiat, sicuti membro infirmo adhibentur multa remedia, & si valere non possunt remedia, rescinditur, ne pars sana corrumpatur! Secunda est nobilitas corporis à quo per excommunicationem rescinditur membrum, corpus enim id corpus CHRISTI mysticum est, Ecclesia. Si Rex Franciæ infirmitatem in membro, non de facile abscinderetur membrum illud. Cum quanta igitur cautela abscindendum est membrum à corpore CHRISTI. Totum corpus Ecclesiæ contremiscere deberet, quando unum membrum deberet inde abscindi, sicut accidit in corpore humano, quod totum corpus tremiscit quando unum membrum est amputandum. Tertia vero, quod quando quis excommunicatur, ipse gladio percutitur, Sathanæ traditur, sine consilio & auxilio relinquitur, ut prius ostensum est. Non autem parva debet esse causa, pro qua mater filium gladio percutit, lupis infernalibus

libus exponit, & infernum *) ad mortem ſine conſilio & auxilio relinquit Quarto vero hoc, quod ut frequentius non ſequitur ex excommunicatione utilitas, quæ ſolebat conſequi. Excommunicatio ſolet fieri ex hoc, ut illi, qui excommunicabantur, corriperentur, & ne populus ex eorum exemplo corrumperetur. Hodie autem contrarium accidit, ut frequenter videmus, quod qui excommunicatur, excommunicationem contemnit, & ad peccata frena laxat, alii corrumpuntur, qui communicant eis, unde remedium verſum eſt in venenum, ideo raro faciendæ eſſent excommunicationes præcipuè generales. Et notandum quoque ad hoc, quod ſententia ſit juſta, requiruntur tria, ſcilicet, quod fiat ex certa cauſa ſufficiente, & zelo juſtitiæ & ordine juris ſervato. Deficiente vero aliquo horum injuſta eſt, tamen ligat ex quo lata eſt ab illo judice, qui habet ſuper hoc jurisdictionem canonis, & ſervanda eſt ab Eccleſia. Fallit tamen hoc in duobus caſibus. Unus eſt, quando lata eſt poſt legitimam appellationem. Alius eſt, quando continet intolerabilem errorem. Intolerabilem errorem intelligo, cum ſic dicit excommunicans: Excommunico te a quia credis in Deum, quia non fornicaris, qui, es obediens Prælatis tuis & ſimilia. Excommunicatus vero injuſtè, patienter ſuſtinere debet, & humiliter excommunicationem, & præſentare ſe excommunicanti, offerens canonicam ſatisfactionem, ſi in aliquo offendit, & ſic inſtanter poſtulare abſolutionem. Si ſic fecerit, erit ei ad meritum. Unde AUGUSTINUS: Qui juſtus eſt & injuſtè maledicitur, præmium illi redditur.

Jetzt trifft die Ordnung

Den LIX. Codicem. 4.

Welcher über vierhundert Jahr alt und im dreizehenden Jahr-hundert von einer leſerlichen deutlichen Hand auf geſpaltenen Seiten geſchrieben. Nur die **Uberſchrift**, die aus rother Dinte beſtehet, iſt, weil, wie aus dem im Buche befindlichen Moder und Schimmel erhellet, etwas feuchte geſtanden, angegriffen und in derſelben inſonderheit der Nahme des **Verfaſſers** unleſerlich gemacht worden, ſo daß dieſer wegen Lectiones variantes entſtanden, und einer Petrum de Societate Domini heraus gebracht, ſo nach meiner Meinung Petrus de laude Domini heiſſen mus, dem ſei wie ihm wolle, ſo ſind beide Nahmen bißher vergeblich geſuchet worden. So viel aber erhellet doch, daß weil das Prædicat Domini dem Nahmen **des Verfaſſers** vorgeſetzet iſt, er ſelbſt zu der Zeit, da man das Buch abſchrieb, noch im Leben geweſen ſei, angeſehen man von Todten anders zu ſchreiben gewohnet war. So lautet aber die Aufſchrifft: Incipit moralis Expoſitio epiſtolarum & evangeliorum Dominicalium per totum annum Domini PETRI de Laude Domini. Was nun an dem Schriftſteller und ſeinem Buche ſei, mag der **geneigte Leſer** ſelber ſehen, wann ich ihm die Erklährung des Evangelii vom Phariſäer und Zöllner Luc. XVIII. in ihrem Anfange hiemit

*) Inferno.

hiemit übergebe: *Dixit Dominus Jesus ad quosdam. &c.* In hoc evangelio invehitur contra superbos dominus & arrogantes, merita sua jactantes, & instruit humiles de meritis suis diffidentes, ostendens per parabolam duorum, scilicet Pharisei & publicani, quod, sicut superbia se extollens meretur dejici, sic devota humilitas exaltari. Loquebatur igitur ad quosdam, qui in se confidebant, id est, in meritis suis, non in Deo. Contra quos dicit Apostolus ad Tit. III. *Non ex operibus justitiæ, quæ fecimus nos, sed secundum suam misericordiam salvos nos fecit.* & 2. Cor. III. *Fiduciam talem habemus per Christum ad Deum, non quod sufficientes simus cogitare aliquid a nobis, quasi ex nobis, sed sufficientia nostra a Deo est.* Item Prov. III. *Habe fiduciam in Domino ex toto corde tuo, & ne innitaris prudentiæ tuæ. In omnibus viis tuis cogita illum, & ipse diriget gressus tuos, tanquam justi,* quia re vera nulli justi. *Et aspernabantur cæteros parabolam istam.* Hoc est proprium superborum, de suis meritis gloriari, & cæteros aspernari. *Ubi enim fuerit superbia, ibi & contumelia, & ubi humilitas, ibi & sapientia* Prov. XI. Item cap. XIV. *Ambulans recto itinere & timens Dominum, despicitur ab eo, qui infami graditur via.* & Cap. XIII. *Detestantur stulti eos, qui fugiunt mala. Duo homines ascenderunt in templum unus Pharisæus & alter publicanus.* Pharisæus interpretatur divisus, & significat superbos & maxime prælatos, qui quadam singularitate lætantes, tanquam tauri ab aliis se dividunt. Contra quos Ecclesiasticus cap. VI. *Non te extollas in cogitatione animæ tuæ velut taurus.* Taurus habet cornua, unde superbit & percutit, a simili prælati statim ut cornua assumpserint, & superbierint, in subditos efferantur. Publicanus signat humiles, qui humilitatem omnibus, communicando se, publicant, & publicando communicant, juxta illud Eccl. XXXII. *Rectorem te posuerunt, noli extolli, esto in illis quasi unus ex illis.* Talis erat Apostolus, qui dicebat. 1. Cor. IX. *Omnibus omnia factus sum, ut omnes facerem salvos. Phariseus antem stans hæc apud se orabat. Deus gratias ago tibi quod non sum sicut ceteri hominum &c.* Bonum est non esse sicut ceteri homines injusti, adulteri & raptores, qualem dicebat se iste non esse, propter quod etiam dicitur in Exod. XXIII. *Non sequeris turbam ad faciendum malum,* & in Eccles. VII. *Non pecces in multitudine, nec te immittas in populum,* & iterum cap. XVIII. *Ne oblecteris in turbis, nec in illorum modicis, assidua enim est commissio illorum.* Debemus igitur esse dissimiles a cæteris in malo, ut dictum est, similiter & in bono, non ut separemur ab eis per singularitatis superbiam, sed discernamur per meliorem vitam, & hoc est, quod dicit Seneca: Id agamus, ut meliorem vitam sequamur, quam vulgus, non autem contrariam. Nos autem clerici præcipue sic discreti seu divisi sumus ab aliis officio. Sic discerni debemus merito; in cujus rei significationem pectusculum elevationis, & armus separationis cedebant in partem sacerdotis, ut legitur Lev. VII. In pectusculo elevationis scientia, quædam eminentia elevata, in armo separationis operatio, quodam privilegio a cæteris separata, intelligitur. Et notandum, quod tria genera hominum ponit, scilicet, *raptores, injustus* & *adulteros*, per quæ tria genera vitiorum intelligit, ex quibus omnia alia vitia oriuntur, scilicet, superbiam, avaritiam,

& luxuriam. *Omne enim, quod est in mundo*, ut dicitur 1. Joh. II. *concupiscentia carnis est, & concupiscentia oculorum, & superbia vitæ*, per hæc ergo tria vitia latenter a se removet omnia alia; in quo notatur ejus jactantia.

Am Ende des Buchs hat der Besitzer unterschiedliche Anmerckungen verzeichnet worunter für andern eine kurtz gefaßte **Historie der Hamburgischen Ertz-Kirche** die Anno 751. anhebet, und biß auf Anno 1262. vollführet wird, anzusehen ist. Dem folget ein Gedächtniß-Vers über die sieben leibliche und sechs geistliche Almosen.

Visito, poto, cibo, redimo, tego, colligo, tumbo.

Doce ignorantes, *(delinquentes)* *(tristem,)* (delinquenti) (i.e. supporta) (sc. pro animabus)
Consule, castiga, solare, remitte, fer, ora.

Die **Hamburgische Historie** lautet also:

Anno Domini DCCLI. b. BONIFACIUS passus est. WILLEHADUS properavit in Frisiam.

A. DCCLXXVI. KAROLUS tendit in Italiam deinde Saxoniam, Saxones baptizantur, & postea fidem violant.

A. DCCLXXXVIII. fundata est ecclesia BREMENSIS & ibidem Episcopus constitutus est WILLEHADUS & duobus annis sedit.

A. DCCCX. fundata est Ecclesia HAMBURGENSIS & collata est S. HERIDAGO.

A. DCCCXV. LODOWICUS KAROLI filius regnat. B. ANSCHARIUS claruit.

A. DCCCXXXIII. ANSCHARIUS HAMBURGENSIS Ecclesiæ Archiepiscopus ordinatur, & ibidem Metropolis omnium Aquilonarium regionum constituitur.

A. DCCCXL. Normanni HAMBURGUM cremarunt, omnibus consumtis, & ANSCHARIUS vix evasit, & RAMESLENSEM ecclesiam fundavit in possessione cujusdam matronæ.

A. DCCXLIV. obiit LEUDERICUS BREMENSIS Episcopus, ANSHARIUS ei successit. Nam NICOLAUS Papa BREMENSEM Ecclesiam à Coloniensi exemit & eam cum HAMBURGENSI adunavit, ibique ANSCHARIUS XVIII. annis sedit, in HAMBURCH autem XVI. annis, statim ANSHARIUS SLESWIC fundavit, & multos Danorum convertit.

A. DCCLXV. B. ANSCHARIUS obiit, qui annis XVII. post incorporationem suæ & BREMENSIS ecclesiæ vixit, cui REYMBERTUS Diaconus ejus successit.

A. DCCCLXXXII. Buccensis ecclesia fundatur à REMBERTO.

A. DCCCCIII. Slavi HAMBURGENSEM Parochiam destruxerunt.

A. DCCCC. OTTO REX coronatur Romæ à LEONE Papa in Imperatorem. ADALDAGUS Episcopus BREMENSIS vel HAMBURGENSIS rediens de Italia BENEDICTUM Papam ab OTTONE depulsum secum duxit, qui in HAMBORGH permansit, qui cum esset Romanus poscebat ibi reducendus apud HAMBORCH in pace quievit IV. Nonas Julii.

Anno MXIII. UNIVANUS Archiepiscopus ecclesiam HAMBURGENSEM penitus desolatam renovavit Canonicis ibidem institutis.

A. MCXXIV. novum monasterium instituitur.

A. M. CXLIX. HARTWICUS Archiepiscopus BREMENSIS & HAMBURGENSIS reædificavit episcopales sedes à Barbaris destructas, scilicet ALDENBURGENSEM, MEKELENBURGENSEM, RACEBURGENSEM, de quibus ALDEMBURGEM magnus OTTO primus instituit subjiciens ei POLABOS, OBOTRITOS à terra HOLSATORUM usque ad PENAM fluvium & Civitatem DYNMIN, posuitque in ALDENBURG primum Episcopum pontificem MACRONEM.

Post hæc surrexit in Ecclesia HAMBURGENSI Magnus ALBERTUS Archiepiscopus qui de peregrinis Episcopis, quos in sua mensa habuit JOHANNEM in MIKELENBORG constituit, quæ sedes nunc est SWERIN, ARISTONEM posuit in RACEBERCH & sic ALDENBORCH Sedes divisa est in tres Episcopatus.

Post hæc propter insultus paganorum LXXXIV. annis vacauit hæc sedes usque ad tempora HARTWICI *) de quo jam dicemus.

Hic auxilio Ducis HENRICI magni LEONIS cœpit Episcopatus abolitos resuscitare & VICELINUM in ALDENBORCH, EYNHARDUM in MIKELENBORCH consecrare. Unde Dux HENRICUS hoc tres Episcopatus, quia negotia conversionis hujus regionis, tam à Papa, quam à Romano Principe tenuit, præfatæ HAMBURGENSI Ecclesiæ assignavit & hoc privilegium est in Ecclesia HAMBURGENSI.

A. Domini M. CLXIII. HINRICUS Dux postulante GEROLDO Episcopo, sedem de ALDENBURGH in LUBEKE statuens ibidem XII. Præbendas.

An. Dn. MCXCIX. KANUTUS Rex Danorum HAMBORCH & STADIUM expugnare proposuit sed HARTWICUS **) Archiepiscopus & Comes ADOLFUS ad Eydoram fluvium restiterunt.

An. Domini M. CCXV. Rex Danorum Albiam cum exercitu intrat, Stadium invasurus, sed prohibet Palatinus. Imperator cum fratre & Marchione de Brandenborch, & WALDEMARO Episcopo HAMBORCH obsedit & in pace recepit.

An. Dn. MCCXVI. Ordo Prædicatorum confirmatur. Rex Danorum Albiam glacie vigentem transiens Stadium expugnare voluit, sed antequam gelu solveretur rediens, viresque suas in HAMBORCH convertit, fecitque castrum infra Civitatem supra Albiam, & Comes ALBERTUS aliud, unde HAMBURGENSES affecti tædio.

An. Dn. MCC LXI. Regina Daciæ MARGARETHA cum filio suo venit contra Comites HOLTZATIÆ cum multa populi multitudine super LOHEIDE, sed Comites, per Dei gratiam, adepta victoria, Reginam cœperunt & in HAM-

*) Primi. **) II.

HAMBORCH in custodia honesta deduxerunt, statimque dux ALBERTUS de BRUNSWICH per auxilium LUBICENSIUM & quorundam HOLTZATIÆ infidelium HOLTZATIAM intravit & castrum PLOENÆ expugnavit.

A. Dn. MCCLXII. Regina HAMBORGH in captivitate detenta fit tractatus de pace. Dux & Marchiones, JOHANNES & GERHARDUS conveniunt QUEDELINBORCH postea in SALTWEDELE, Regina quoque interfuit, sed inde postea reversa est in HAMBORCH ad colloquium redemit regina, & placitum sic fruere accepit, quod Holtsati transgressores reconciliati sunt Comitibus bonis suis obtentis & Regina reversa est in Daciam, sed filius ejus ERICUS traditur Marchionibus.

Der LX. Codex.

Auf Pergament in 8vo geschrieben, hält in sich: Compendium Theologicum d.i.

I. Eine Sammlung unterschiedlicher Sprüche aus denen Kirchen-Lehrern, welche sind, ALEXANDER, AMBROSIUS, ANSELMUS, AUGUSTINUS, BASILIUS, BEDA, BERNHARDUS, BOETHIUS, CHRYSOSTOMUS, DAMASCENUS, DIONYSIUS, FULGENTIUS, GREGORIUS, HIERONYMUS, HUGO de S.V. ISIDORUS, LEO Papa, ORIGENES, RABANUS und RICHARDUS. Das Buch ist in fünf Theile getheilet, und der Verfertiger giebet uns den Inhalt seiner Arbeit zu verstehen in der Vorrede, welche also lautet: Cum meditatio vel contemplatio multum versetur & occupetur circa *Deum* cum devota inquisitione; circa *creata* cum admiratione; circa *obsequium divinum* cum profectu & perfectione; circa *virtutem* cum ejus concupiscentia & dilectione; circa *vitium* cum digna & debita abominatione; sequentem compilationem in V. Partes distinxi, in *prima* ponens ea, quæ videntur ad Deum spectare principaliter, in *secunda* de quibusdam creatis & factis dicitur, in *tertia* de quibusdam servum Dei condecentibus agitur, in *quarta* de virtutibus Theologicis cardinalibus, septem donis, beatitudinibus & quibusdam aliis tractatur, in *quinta* de vitiis cum aliis quibusdam.

Capitula Partis I.

1 De essentia & æternitate.
2 de trinitate.
3 de unitate.
4 de Patre.
5 de Filio.
6 de Spiritu Sancto.
7 de Deitate.
8 de incarnatione.
9 de passione.
10 de resurrectione.
11 de ascensione.
12 de missione Spiritus S.
13 de judicio & Christo judice.
14 de sacramentis & sacerdotibus.
15 Quod Deus est in anima, & eam ingreditur.
16 Quod homo est in Deo.
17 de occursu Dei.
18 de potentia Dei.
19 de sapientia Dei.
20 de bonitate Dei.

21 de

21 De misericordia Dei.
22 de liberalitate Dei.
23 de vocatione Dei.
24 de justitia Dei.
25 de Deo generaliter.

Capit. Partis II.

1 de creatione.
2 de angelo.
3 de homine.
4 de anima.
5 de imagine.
6 de mundo.
7 de paradiso.
8 de inferno.
9 de gloria futura.

Capitula Part. III.

1 de servitio Dei.
2 de tentatione.
3 de corde & cogitationibus.
4 de ore & lingua.
5 de ornatu morum & operum.
6 de voluntate.
7 de cognitione.
8 de visione.
9 de intelligentia.
10 de contemplatione.
11 de assensu.
12 de refectione animæ.
13 de illuminatione.
14 de societate.
15 de pugna.
16 de spirituali martyrio.
17 de sequela Dei.
18 de renunciatione.
19 de lacrymatione
20 de oratione.
21 de solitudine claustrali.

Capit. Part. IV.

1 de virtute.
2 de fide.
3 de spe.
4 de caritate.
5 de justitia.
6 de fortitudine.
7 de temperantia.
8 de prudentia.
9 de sapientia.
10 de intellectu.
11 de consilio.
12 de scientia.
13 de pietate.
14 de timore.
15 de paupertate.
16 de mititate *)
17 de luctu.
18 de Justitia.
19 de misericordia.
20 de munditia.
21 de pace.
22 de patientia.
23 de humilitate
24 de obedientia.
25 de rectitudine.
26 de dolore.
27 de nobilitate.
28 de castitate.
29 de veritate.
30 de confessione.
31 de pœnitentia & satisfactione.
32 de gratia.
33 de conscientia.

Capit. Partis V.

1 de peccato.
2 de gula.
3 de avaritia
4 de luxuria.
5 de superbia.
6 de invidia.
7 de ira.
8 de accidia.

* *Pro:* mansuetudine.

9 de morte. 11 de diabolo.
10 de Antichristo. 12 de beata virgine.

Unter allen ist das letzte Capittel am längsten gerathen, welches, und zugleich das Buch, er mit folgenden Wunsch und Gebet zu der Mutter GOttes um ihre Fürbitte, pathetisch gnug, also schliesset: O Domina, verbum miserationis, quos miserabiliter premit sententia damnationis, & ecce offertur tibi pretium nostræ salutis, statim liberabimur, si consentis in sempiterno Dei verbo, facti sumus omnes, & ecce morimur, in tuo brevi responso sumus reficiendi, ut ad vitam revocemur. Hoc supplicat a te, o pia virgo Maria, flebilis Adam cum misera sobole sua Eva de paradiso, hoc Abraham, hoc doctores, hoc ceteri sancti flagitant patres, scilicet tui, qui & ipsi habitant in regione umbræ mortis, hoc totus mundus tuis genibus provolutus exspectat, nec immerito quoniam ex tuo ore pendet consolatio miserorum, redemptio captivorum, liberatio damnatorum, salus denique universorum filiorum Adam, totius generis cuidam, virgo, responde verbum, quod terrâ inferi, quod exspectant superi; ipse quoque omnium rex & Dominus quantum concupivit decorem tuum, tantum desiderat responsionis assensum, in qua nimirum proponit salvare mundum; & cui placuisti in silentio, jam magis placebis ex verbo. Responde verbum & suscipe verbum: profer tuum & suscipe divinum; emitte transitorium, & amplectere sempiternum. Quid tardas? Quid trepidas? Crede, confitere & suscipe. Aperi, virgo, cor fidei, labia confessioni, viscera creatori. Ecce desideratus cunctis gentibus foris pulsat ad ostium. Surge, curre, aperi. Surge per fidem, curre per devotionem, aperi per confessionem, *Ecce*, inquit, *ancilla Domini* &c. Explicit liber.

Um noch mehr die innerliche Beschaffenheit dieses Buchs an den Tag zu legen, will ich das kurtze Capittel von dem Dienst GOttes, welches im dritten Theil das Erste ist, hieher setzen. De servitio Dei Cap. I. AUGUSTINUS. Sic debet se servus Dei exhibere & agere, ut nemo sit, qui eum videre non velit, audire non desideret, & eum filium Dei esse dubitet, ut illud in eo impleatur: *Fauces ejus dulcedo, & totus desiderabilis.* BEDA. Putasne parum esse bene vivere? Bene vivis, si ordinaliter vivis, si humiliter vivis, si socialiter vivis, ordinaliter tibi, socialiter proximo, humiliter Deo. *Ordinaliter* vivis, si studeas amari & amare, blandum & affabilem te exhibere, *) supportare patienter, immo libenter infirmitates tam morum quam corporum **) *Humiliter* vivis, si studeas ex sufflare spiritum superbiæ, & quotiens senseris ad ***) omnino negare assensum AUGUSTINUS. In tribus consistit ordo bonorum, in *æstimando* bonum de quolibet, in *exhibendo* bonum cuilibet, in *sustinendo* patienter pro quolibet. *Primum* ordinat affectiones *secundum* actiones, *tertium* inducit ultimas & supremas

*) Vielleicht sind die Worte: *Socialiter* vivis, si studeas, ausgelassen. **) *Adde:* aliorum.
***) Hier war die gewöhnliche Marque, daß im Context etwas fehle / beygeschrieben / und gleichwol am Rande nichts zu sehen. Es mag aber etwann adstigantem für instigantem heissen sollen.

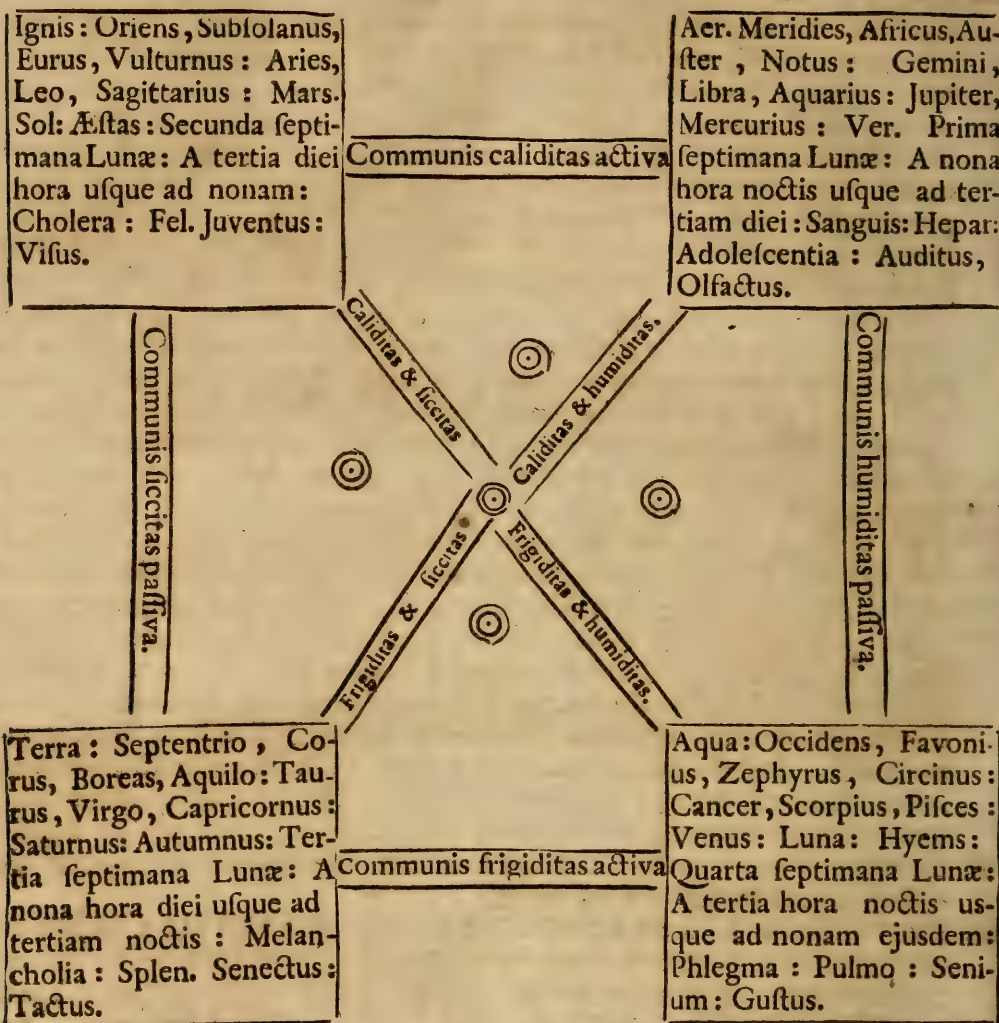
mas perfectiones. RABANUS. Perficiunt hominem spiritualem fervor amoris, modestia locutionis, debita coërctio sensualitatis, pietas compassionis, aviditas perfectionis, timor filiationis. BEDA. Sex sunt regulæ claustralium; *prima*, se ipsum cognoscere, *secunda*, se ipsum despicere, *tertia*, in dubiis optima judicare, *quarta*, in manifestis peccatis pessima excusare, *quinta*, sibi ipsi durum rationabiliter esse, *sexta*, irrationabiliter quasi aliis misericordem esse. RABANUS. Tria mihi videntur esse genera malorum religiosorum, voluptuosi, præsumtuosi, bellicosi. *Voluptuosi* natant in commodis, *præsumtuosi* volant in appetentiis, *bellicosi* sæviunt litigiis. *Voluptuosis* non sufficit diæta refectorii, *præsumtuosis* desipit lectio claustralis, *bellicosi* mordent verba Prælati, rodunt superiores, commovent pares, conculcant inferiores. BEDA. Qui sanctæ obedientiæ regulam minime sequitur, qui morum suorum compositioni non innititur, qui in studio tepidus invenitur, in amore nullus, quoniam, qui non amat, nihil est, & ut de vino sponsæ taceam, cum divite epulone gutta aquæ carebit. GLOSSA super illo verbo ad Timoth. *) *Noli adhuc aquam bibere* &c. Prudenter enim Deus vult sibi serviri, non, ut nimietate debiles fiant, & postea medicorum suffragia requirant. Temperandum enim est, ut, si fieri potest, cœptum obsequium gradatim provehatur potius, quam inconsiderantia imminuatur. BEDA. Fidelis servus est in contemplatione Christi & custodia sui. IDEM. Carnem oportet restringere, non extinguere; reprimere, non opprimere; serviat, non tamen sæviat, ancilletur, non dominetur. GLOSSA super illo ad Rom. VII. *Video aliam legem in membris &c.* Supra te est Dominus Deus tuus, infra te est caro tua. Servi superiori, ut serviat tibi inferior, si contemsisti superiorem, torqueris ab inferiori. ANSELMUS. Ecce Domine, quod me fecisti, dedi me ipsum amori tuo totum, quod me redimisti, debeo me ipsum amori tuo totum, quia tanta promittis, debeo me ipsum amori tuo totum immo debeo priusquam me ipsum, quanto tu major es me, pro quo dedisti te.

II. Excerpta de epistolis SENECÆ ad Lucillum. Sie sind von einer andern Hand geschrieben, und machen drei Blätter aus.

III. Liber de pomo & morte ARISTOTELIS. Ist noch nicht voll 2. Blätter groß, und begreiffet die Historie von dem, wie Aristoteles auf seinem Sterb-Bette mit einem Apffel gespielet, und unerschrocken für den Todt, das Ende seines Lebens mit gelassenem Muth erwartet, und was er für Reden an seine Scholares und andere, so ihn besuchet, geführet habe. Der Auctor hievon wird angegeben, daß er sey Doctor VENERABILIS. Wenn aber dreien unterschiedenen Lehrern dieser Nahme Venerabilis beigeleget wird, nahmentlich, BEDÆ, PETRO CLUNIACENSI und GUILIELMO DE CAMPELLIS, so ist vermuthlich der letzte der Urheber dieser Schrift, angesehen sie sich unter Jener ihren Wercken nicht findet.

IV. Die Numer verdienet eine eintzige Figur, welche zu Ende dieses Codicis befindlich ist, und auf einmahl vieles vor Augen stellet. Der Nahme des Auctoris von dieser Figur ist vorsetzlicher Weise ausgekratzet. Ignis:

*) 1. Tim. V, 23.



Nachfolgendes iſt eine Erkläǒrung, ſo bei derſelben Figur geleſen wird: Hæc figura continet convenientiam elementorum, plagarum mundi, ventorum, duodecim ſignorum Zodiaci, planetarum, quatuor temporum, & quatuor partium menſis lunaris, quatuor quadrarum diei naturalis, quatuor humorum, & quatuor ſedium eorundem, & ætatum & ſenſuum.

Melancholicus pejus valet in autumno, & melius in vere: ſecus eſt de ſanguineo. Phlegmaticus pejus valet in hyeme, & melius in æſtate; ſecus eſt de cholericis; & ſic ſemper contrariis mitigantur

Iſtam figuram conſcripſit frater - - -

Crdi-

Ordinis Prædicatorum; quicunque habuerit eam, oret Dominum fideliter pro anima ipsius, quod donare dignetur virginis filius, qui est æternaliter benedictus.

Zum Beschluß

wil ich die Zusammenhaltung der gedruckten Briefe PETRI BLESENSIS (von welchen oben pag. 202. gehandelt worden) mit denen geschriebenen zu St. Peter, sintemahl sie von Belang sind, hieher setzen und dadurch bei dem **geneigten Leser** hoffentlich vergüten, daß oben p. 221. und 228. unter den **sieben für ungedruckt angegebenen Briefen**, zwo eingeschlichen welche bereits ans Licht getreten waren.

Collatio Epistolarum

RETRI BLESENSIS

	in Bibibliotheca Patrum Lugd. obviarum	ad	MSS. Petrinum Hamburgense.
Ep. I.	colligere	-	recolligere.
	occupationes anxias	-	anxios & tempestuosos.
	ruditate nativa, quia	-	quâ conditæ sunt.
	præsentant, censuram potius expectantes, quam gratiam expetentes	-	præsentant, gratiam exspectantes potius, quam censuram.
	respondet ad voluntatem	-	ad votum
	laudabilior casualiter	-	casu.
	eminentia diligenter	-	eminentia vestra diligenter
	omnes Epistolæ	-	omnes aliæ Epistolæ.
	simplicùs me	-	simplicius vel inconsultius me.
	de diademate Melchom	-	de diademate Melchion.
	maledicent ei populi	-	maledicent ei specialiter
	Valete	-	*Deest.*
Ep. II.	Rex Adadremmon	-	Ep. I. Rex Adremon.
	Christianissime abiit, ne dicam, obiit: & dolendo	-	Christianissime obiit, dolendo.
	Planxit David filium parricidam, Absalon fili mi, fili mi Absalon. Planxit super	-	Planxit David super.
	Utinam, amantissime	-	Utinam enim, amantissime
	Planctus itaque, quos	-	Planctus quoque quos
	sic ordinato hujus mortalitatis	-	sic mortalitatis
	cæteros præcedatis ad vitam	-	cæteros præcedatis.

Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petrin. Hamb.
Ep. III. enormes injurias, quibus	-	Ep. II. enormes probrorum & miſerias, quibus.
quibus eum citra	- -	quibus ipſum citra
Moab, & quod hæc ipſa	-	Moab, & quod ipſa.
corripe fatuum, & peſtilentior erit.	-	corripe ſtultum & habebit te odio, vel peſtilentior erit.
ſecreta & privata correctio	-	ſecreta correctio.
in vanitate in id ipſum	-	in vanitate ſua in id ipſum.
apud te majorem reputas	-	apud te majores reputas.
hominum reputet communis	-	hominum eſt communis.
veritatis appendit	-	veritatis appendet.
tibi miſer fictitiæ	- -	tibi miſer fictæ.
Nabuzardan ſolis	-	Nabuzardan Princeps coquorum, deſtructor murorum Jeruſalem, qui & princeps militiæ Nabuchodonoſor dictus eſt, ſolis.
promiſſionis remanentibus	-	promiſſionis manentibus.
contaminas, & a tui	- -	contaminas, ſi a tui.
generis dignitate vel bonitate	-	generis nobilitate.
commendabilis non proceſſit	-	commendabilis jam receſſit
ſic nec filium reprobum decet	-	ſic & filium reprobum dedecet.
uxoribus, & duabus	- -	uxoribus, & ex duabus.
prolem ſuſcipere	- -	prolem accipere.
ſe de generoſitatis	- -	ſe generoſitatis
eſt in portis ejus	- -	eſt in portis ſuis.
nobilitatem & generationem	-	nobilitatem & generoſitatem.
aſſumebatur: in quo	-	aſſumebatur: &
Chriſtum omnis fortuna	-	Chriſtum omnis forma.
generis extollentia gloriaris	-	generis excellentia gloriaris.
diſperdet Dominus omnia	-	diſperdet Dominus univerſa.
ſi humilius ſaperes	- -	ſi humiliatus ſaperes.
Regali ſchemate	- -	Regali ſtigmate.
quia Deus humilibus	- -	quia humilibus.
veteres avias tibi	- -	veteres comas vel ſquamas tibi.
pulmone revello	- -	pulmone repello.
Vereor enim, ne	- -	Vereor, ne.
omnem mentis ornatum	-	omnem veſtis ornatum.
virginibus interfecit. Deſcendas	-	virtutibus interfecit. Deſcendens.
ſuam, qui tibi dicunt	-	ſuam, qui mihi dicunt.
ſermones ejus ſuper	-	ſermones eorum ſuper.

adu-

	Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
	adulationis interimit	adulationis interfecit.
	Hic est enim ager	Hic est ager.
	Dominus: de quo	Dominus: & de quo
	Planta igitur &	Planta &
	fructus vitæ, & odor sanctæ	fructus bonæ vitæ & odor bonæ.
	Moloch, id est, regi	Moloch regi.
	si abjecto fastu	si ejecto fastu.
	Vale.	*Deest.*
Ep. IV.	ego autem adhuc in valle	Ep. III. ego adhuc in valle.
	terrenæ habitationis	terrenæ inhabitationis.
	incolatus meus à Deo	incolatus meus adeò
	vænundatus sub peccato	vænundatus in peccato.
	Job, per viam qua	Job, per viam quam.
	jam canos induimus	ideo canos vidimus.
	Scio, quia multum	Quia scio, multum.
	deprecatio. Justi assidua	deprecatio justi assidua.
	Literas . . . . inveniri.	*Desunt.*
	desideriis mundanis	desideriis humanis
	Vale.	*Deest.*
Ep. V.	passus sum, nec licentiam adeptus	Ep. IV. passus, nec licentiam adeptus sum.
	responsio, cras recedes	responsio, cras recedas.
	In eo autem turbata est	In eo turbata est
	& sicut araneam	sicut araneam.
	dum dicunt michi	dum dicunt.
	exsurgat, qui dormit, & exsurgat a mortuis	exsurgat a mortuis
	hora esset a somno	hora esset de somno
	habuit decessorem	habuit antecessorem
	in vacuum, ut gratiam	in vacuum, & ut gratiam
	habuit decessorem	habuit prædecessorem.
	quod ab Allophylis	quod ab Aliophilis
	quod sub prætextu	& sub prætextu
	adjiciat facere bonum	adjiciat bonum.
	Non solum enim arbor	Non solum arbor.
	Reperit, inquiunt	Peperit, inquiunt
	ejus evacuavit	ejus evacuat.
	& confusio cooperuit meam a voce exprobrantes.	& confusio mea cooperuit meam à facie reprobantes.
	speraveram, ibi improperium	speraveram, improperium

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
contra vos in deteſtandum	contra vos & deteſtandum
ædificiorum meliorationem	ædificiorum relevationem
ipſi univerſa	ipſi univerſi
eſt, inquiunt, quod vivaria	inquiunt, quod vinariam.
in omnem diſſolutionem	in cauſæ diſſolutionem
Quæ utilitas quod	Quæ utilitas eſt, quod
meſſis cultura	meſſis culturam.
inquiunt, Dominus	inquiunt, cui dominus
& perdat, ædificet	& diſperdat, ædificetque
excitat ſcriptis	excitat literis.
vobis ſcripſerit & mandaverit, memoriæ, credo.	vobis ſcripſit & mandavit, non memoriæ, ut credo,
inveniet in me	inveniet me
Dominum Regem	Dominum meum Regem
quod reverendum populis	quod reverendis populis
opus Domini fraudulenter	opus Domini negligenter
ne cum ſpiritu	ne ſpiritu.
in æternum, quia caro eſt	in æternum.
non requiret	non requiret Deus.
Utinam velitis	Unde velitis.
apertiſſima viſione	apertiſſima juſſione
ſenſibiliter ſenſiſtis	ſenſibiliter ſenſiviſtis.
Ep. VI. me corripitis	Ep. V. me corripis
in ejus execrationem	in ejus executionem.
nec enim apud eos	nec apud eos.
canonica Clericos curiales	canonica curiales.
frequentius elegit	frequenter elegit.
Improperatis nobis, quod	Improperatis, quod
pariter contamur	pariter comitamur.
Pontificis miniſtrat	Pontifici miniſtrat
in caſtris ſcholaribus	in caſtris ſecularibus.
Magiſter bone! caſtra	Magiſter, caſtra.
non eſt hic aliud, niſi	non eſt alius, niſi
cautela providentiæ	cautela prudentiæ.
in diſputatione	& diſputatione.
regni nodoſæ	regni difficiles & nodoſæ.
lite & obtrectatione	lite & detrectatione.
&, ſi dicere fas eſt, vos puer	ſi dicere fas eſt, puer.
ſenex docetis ſapientiam	*Deſunt.*
ne in extremæ.	ne in extremis.
& opitulentur tibi	& opulentur tibi

Domi-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
Dominus abhorret -	Dominus eſt, abhorret.
Hæc Philoſophia tibi -	Hæc Philoſopho tibi
pernecеſſaria eſſet. - -	perneceſſaria eſſent.
deſcribitur, ſed frequentius proſcribitur -	deſcribuntur, ſed frequentius proſcribuntur.
Propheta dicit: - -	De quo propheta dicit.
Jeremias propheta deplorat -	Propheta plorat.
finis immemorem - -	finis immemorem, dicens:
Sordes, inquit, in pedibus -	Sordes in pedibus.
vanitatibus hujus ſeculi -	vanitati ſeculi.
Deo militetis -	*Deſunt.*
tempus atque fæces - -	tempus fæces.
Ep. VII. Magiſter P. - -	Ep. VI. Magiſter Jocelinus.
hauſerat enim - -	hauſit enim
tam equum, quam equitum -	tam equum, quam equitem.
Avertebam manus ejus -	Avertebant manus ejus
dæmoniaco intonabat -	dæmoniaco clamabat.
venit nolit, & bibet -	velit nolit, & bibat.
qui ad calices ſedent epotandos -	qui ad calices ſedent.
& viri fortes ad miſcendam -	& fortes ad miſcendam
cui rixa? cui ſuffoſſio -	cui rixæ? cui ſuffuſio.
& calicibus epotandis? - -	& ſtudent calicibus epotandis.
qui bibitis vinum - -	qui bibitis
poſſit bonum eſſe - -	poſſit bonum ejus eſſe.
ex dilecto patris - -	ex delicto patris.
Titulis quoque beati Johannis	Titulis quidem Johannis
quod inebriare poterat -	quod inebriare potuit
intraturi tabernaculum -	intraturi in tabernaculum
tribus captivatæ - -	tribus in captivitate.
& libris quondam omnia poſthabebas -	& libros quondam poſt omnia habebas.
Valeas - -	*Deeſt.*
Ep. VIII. - -	*Deeſt.*
Ep. IX. transfuga & deſertor -	Ep. VII. transfuga deſertor.
imperfectum tuum perduceres -	imperfectum perduceres.
prorſus omittere - -	prorſus dimittere.
Populus iſte dicit - -	Populus hic dicit:
quievit enim ab omni -	quievit ab omni.
roditur inanibus curis - -	redditur inanibus curis.
Eodem docente - -	Eodem dicente.
Si non ante diem - -	Si ante diem.
ſi non intendes - -	ſi non incendas.

vel

	Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrinum Hamb.
	vel amore vigil	vel amore.
	Teſte Hieronymo	Teſte Ezechiele
	fuit ſatietas &	fuit otioſitas &
	quod animum rediit	quod animum reddit.
	Unde & ſcriptum eſt	Unde ſcriptum eſt.
	fricabant ſpicas	fabricant ſpicas.
	Sic ingreditur homo	Sic egredietur homo.
	a conturbatione	a turbatione.
	foris quidem minuitur	foris quidem mittitur.
	ſic in Ezechiele	Sicut in Ezechiele.
	reſpicit Orientem	reſpicit ad Orientem
	Liæ oculus	Et Liæ oculus.
	Hoc eſt otium ſanctum	Hoc eſt otium, ſed
	torpere ſomno	corpori, ſomno.
	Verbum ſancti Hieronymi	Verbum beati Hieronymi
	quicquid longo tractatu temporis	quicquid longi tractu temporis.
	amariſſimam. Pacem, ſcio, reputas te habere	amariſſimam pacem. Scio, reputas habere.
	in carnis exhibitione	& in carnis habitatione.
	non habet ſublevantem	non habebit ſublevantem
	ad inceſtuoſum ſororis ſuæ	ad inceſtuoſum.
	operam ſtudiis dabas	operam ſtudiis dares.
	per loca deſerta	per loca inaquoſa, deſerta.
	aſſumensque ſeptem	aſſumensque alios ſeptem.
	vacantem, & ſcopis - - vacantem occupat	vacantem occupat.
	non debebas abhorrere	non debueras abhorrere.
	atque cuſtodire deſiderans	& cuſtodire debet.
	dicit propheta	dicit.
	Rogo te, ne timeas, aut	Rogo, ne timeas, neque.
	Effeminari quidem otio, & torpere pigritia.	Æſtuare quidem otio, torpore & pigritia.
	conſtruere ad gehennam	conſtruere in gehennam.
	In labore hominum	In laboribus hominum.
	flagellabuntur, ideo - - Procul dubio, qui non	flagellabuntur, & qui non.
	Vale.	*Deeſt.*
Ep. X.	Rex Siciliæ	Ep. VIII. Rex Siculus
	reclamante Capitulo	reclamante populo.
	ſcias eum ſtatuam eſſe	ſcias ipſum eſſe ſtatuam.
	illius Comitis, ut aliquid perſuadeam	iſtius hominis, ut aliquid perſuaderem

partes

	Bibl. Patrum Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
	partes evangelizantis -	partem evangelizantis.
	domus tuæ Deus comedit -	domus tuæ comedit.
	verba tua inimici tui -	verba tua inimici mei.
	quæ in conculcationem -	quæ in desolationem.
	civitas Hierusalem noli flere -	noli flere.
	inter initia unctionis - -	inter recentia unctionis
	Scriptura testatur - -	Scriptura sacra testatur
	quod unus moriatur - -	ut unus moriatur
	nec Ecclesiæ reverentia - -	nec Ecclesiæ Dei reverentia.
	excitant, & incendunt -	excitant & inducunt.
	Adolescens Domino -	adolescens Dominus.
	qui dedecus pueri sua morte -	qui puerum sua morte.
	eum manus laicas - -	manus laicas
	debueras ei suggessisse. -	debueras suggessisse.
	sed indigne porrexerit -	sed indigne porrexit.
	qui à tempore -	qui tempore
	eò quod vasa Domini -	quod vasa Domini
	Christiano si affligatur -	Christiano si affligitur.
	gaudentes à conspectu -	gaudentes ad conspectum.
	Vide, ne alios imiteris - -	vide, ne illos imiteris.
	Periculosum est tibi -	Periculosissimum est tibi
	ministerium pastorale -	officium pastorale.
	ut inde molumentum temporale percipiat	aut emolumentum temporale accipiat.
	imo Domini - -	imo Domini sermo.
	insanum te reputat, non mirare -	insanum te reputat.
	filius Prophetarum -	filius Prophetarum venisset, &
	verba vitæ ædificativa - -	verba vitæ ædificantia.
	auram adorare munerum -	auri adorare numerum.
	ideo magnificat eum	ideo magnificavit eum.
Ep. XI.	spiritus conturbatus - -	Ep. XIII. spiritus exturbatur.
	sanctitatis abhorres - -	sanctitatis abhorrens.
	Ethnicus dicit: : -	Hinricus dicit:
	factus tanquam vitula -	factus es tanquam vitula.
	qui si aliquantulum lumini -	quod si aliquantulum lumen.
	oculis tormentum - -	oculi tormentum.
	inolitæ vetustatis - -	inclitæ vetustatis.
	labor est ante te - -	labor est ante me.
	Venite, inquit - -	Venite ad me, inquit.
	reficiam vos, inquit Dominus -	refiiciam vos.
	à tentatione omnino immunis -	à tentatione immunis.

te for-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
te fortiorem ſaciet	te fortem faciet
per viam mortis	per vias mortis.
labor & afflictio	labor eſt & afflictio.
re animas perdiderunt	animas perdiderunt.
alii eſt ſalubre?	alteri eſt ſalubre?
temeritatem hac nemo habet	temeritatem nemo habet.
iterum gloriaris?	gloriaris?
Quicquid enim vel in futurum	Quid enim vel in futurum.
hiſpida, rebellis	aſpida, rebellis
donec ſe & animam	donec ſe & ipſam.
qui ſanctioris voti	qui ad ſanctioris vitæ votum.
nec ſine animæ periculo	ſine animæ periculo.
detrectare poteris	retractare non poteris.
propter promiſſionis effectum	propter promiſſionis affectum.
tuæ ſaluti proſpicere velis	tibi proſpicere velis.
tunc timere velle incipias	tunc velle incipias.
caliginoſa involvit	caliginoſa involvat.
in alios oberrantes	in alios oberrando.
pacatiſſimum fructum	precioſiſſimum fructum
Ep. XII. Quodam compaſſionis affectu	Ep. XXIII. quodam paſſionis affectu
mors inopina præripuit	mors inopinata præripuit
redimi poſſit	redimi poſſet.
in lacrymas Aurelianis efflueret	in lacrymis Aurelianis afflueret.
quæ in me avunculum	quæ in me tibi tuum avunculum.
cauſaris Dominum	cauſaris damnum.
qui ſanat omnes contritiones eorum	& ſanat contritos corde.
& ignoſcat Deus, & relinquat poſt ſe benedictionem? non obliviſcitur miſereri Deus, ſed & iratus miſericordiæ recordatur.	& ignoſcat Deus, & iratus miſericordiæ recordabitur.
lapides prius malleis tundebantur	lapides tundebantur.
& unanimitate virtutum	& in unanimitate virtutum.
venerabiles, ſibi apud ſe	venerabiles ſunt, ſed apud ſe.
ſunt plurimum circumſpecti	ſunt circumſpecti.
indigerent conſilio	indigent conſilio.
inimicos humiliter venerantur	amicos inutiliter venerantur
Quidam veriſſimæ amicitiæ	Quidam veraciſſimi amicitiæ.
ſeveriſſimè perſequuntur	veriſſimè perſequuntur.
laborant eſſe veriſſimi	laborant eſſe veridici.
& afflictio non parcunt	& afflicto non parcunt.
nepotibus theſaurizent	parentibus theſaurizent.

unita-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
unitatem dissuant. - -	unitatem dissolvant
nunquam mutuum soluturis -	nunquam soluturis
sed & quidam omnia - -	quidam omnia
in contrarium eis cecidit -	in contrarium eis cedit.
apud Principes acceptior est fatuus, quia ignobilis: quam nobilis, quia prudens. -	apud Principes acceptior ignobilis, quam nobilis: fatuus, quam prudens.
prorsus excutiunt - -	prorsus excludunt.
curiose se torquent - -	curiositate se torquent.
faciunt & consuunt -	faciunt & consumunt.
nequam, ne malitia - -	nequam; uam raptus est, ne malitia
& æternus gaudiorum - -	& æternitas gaudiorum.
& æternam. Mitte mihi - - - - - - - rehabebis. -	& æternam. *Cætera desunt.*
Ep. XIII. relaxare compellor - -	Ep. XXIV. laxare compellor.
proditione sum certus -	proditione sum securus.
in ministerium verbi Dei - -	in ministrum verbi Dei.
ne fortè subito elatus - -	ne fortè elatus.
hispidus exterius venabatur.	hispidus venabatur.
Nam teste sapientia -	Nam teste Propheta.
ne acedieris vinculis - -	ne accideris à vinculis.
& maceria lapidum -	& materia lapidum.
quod sciolus es, - -	quia discipulus es
evacuet scientiam vanitatis -	vacuet scientiam vanitatis.
non arabis in primogenito -	non arabis cum primogenito.
torrebis eas. - -	cremabis eas.
minorem viginti quinque annis -	minorem annis.
prioratum autem leviter obtineres -	prioratum leviter obtinebis.
nemo surrexit. - -	non surrexit.
Exarserunt & iniqui, sicut legitur, in concupiscentiis suis. Si vis exire de claustro, ut obtineas libertatem, devias & aberras: recedens enim à claustro, elongaris a Deo. -	Si vis exire de claustro, elongaris à Deo.
carne consummeris -	carne consumaris.
Jericho subvertisti - -	Jericho destruxisti.
qui reædificat Jericho -	qui reædificabit Jericho.
quod docere te oporteat	quam docere te oporteat.
mulierculas oneratas pectis.	mulierculas pauperculas oneratas peccatis.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
minorantur actu, percipient -	immorantur, actu percipient.
Fallax & seductoria -	Fallax est seductoria -
Ep. XIV. fraterno luistis affectu -	Ep. CXXVIII. fraterno coluistis affectu.
non quanta fecisset mihi -	non quantas fecisset mihi.
Eorum ergo, quæ - -	Rerum ergo, quæ.
me ad anteriora - -	me ad interiora.
quia daturus esset mihi -	quia data esset mihi.
paternæ correctionis -	paternæ benedictionis.
hunc & has destruet - -	hanc & hunc destruet.
milites Herlinini - -	milites Karlikini.
Væ qui trahitis jugum iniquitatis, sicut Propheta -	*Deest.*
Longè melius foret esse justum, quam divitem -	*Deest.*
quando fruemur cum quiete bonis, & gaudio -	qui utemur cum gaudio & in bonis.
apud Deum & angelos ejus -	apud Deum & homines
munifice se effundit - -	munifice se effudit.
in certæ tædiosa delectant -	incertæ solatio tædiosa delectant.
deceptus & exspes, -	deceptus & expers.
implebat vasa vacua, & plena implentur,	adimplebat vasa vacua, & deficientibus vasibus vacuis oleum stetit, in curia verò contemnuntur vasa vacua, & plena implentur.
Ego sane dispendia enormium - - - efficaciter concluduntur -	*Deest.*
Porrò quamvis obsequium -	Sane licet obsequium.
Verum - - - & sacro eloquio	Porro - - & divino eloquio.
interrogantibus, quare -	interrogationibus, quare.
Olda ad Josiam - -	Jojadas ad Josiam.
in castris ambitionis, capti sunt -	incastris, ambitione capti sunt.
perspicaces in malum - -	perspicaces ad malum.
ipsi autem - - - assuevit .	*Deest.*
cum honore & rictu - -	cum honore & ructu.
dummodo dominorum - - - serviatur -	dummodo de dominorum - - foveantur.
balatrones - -	baratrones.

quæ

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
quæ nulli communicantur -	quæ nulli comitabatur.
Scio, me ſpiritualem - - - Jericho -	*Deeſt.* *
Illlud autem noveritis - - & ſinguli -	*Deeſt.*
Ep. XV. Humilitatem amplectere apud te -	Ep. CXXIX. Humilitatem amplectere, ut apud te
ſis fidelis & prudens diſpenſator -	ſis fidelis & prudens.
poſſeſſionum ſuarum cuſtos -	poſſeſſionum ipſius cuſtos.
& non magnificaſti lætitia. -	& non magnificaſti lætitiam.
rationem tecum diſtrictiſſimam poſiturus - -	rationem tecum diſtrictiſſimè poſiturus.
quas de rebus mundanis feciſſes -	quas pro rebus mundanis feciſſes.
Si in judicis rectus - - -	Si in judiciis rectus.
in agendo ſtrenuus, in auxiliando ſollicitas	in regendo ſtrenuus, in agendo ſollicitus.
honores mutant mores: ſed raro in meliores.	honores mutant mores, & foris ante fores Petrus dicens, quod honores mutant mores, ſed raro in meliores.
quorum inceſſus erecta cervice,	quorum habitus in veſte pompali, quorum inceſſus erecta cervice.
& iniquus benedicitur -	& ab iniquis benedicitur.
verbo exhortationis imbuere, & a peccato avellere. -	verbo exhortationis a peccato avellere.
atque ad tempus laxioribus indulgere deſideriis	atque laxioribus indulgere deſideriis.
magnus ille Comes Theobaldus -	magnus ille comes P.
avunculus tuus Archiepiſcopus Remenſis - - -	avunculus tuus Archiepiſcopus.
poſſidere in ſanctificatione & honore -	cuſtodire in ſanctificatione.
ſi vivas ordinabiliter, ſocialiter, humiliter: ordinabiliter tibi - -	ſi vivas ordinabiliter tibi.
Ep. XVI. pio compaſſionis affectu -	Ep. CXXX. pro compaſſionis affectu
Sunt enim in candelabro tabernaculi infuſoria - - -	Sunt enim in tabernaculo candelabra infuſoria.
mittit Dominus ſpiritum vertiginis -	mittit Dominus ſpiritum voraginis
pluviæ vel gratiæ ſint extorres -	pluviæ vel gratiæ ſint expertes
Circumſpectio hominis eſt -	Circumſpecti hominis eſt,
in toto, quod de vita præceſſit -	in toto tempore de vita præceſſit.
ſine opere non ſufficit ad ſalutem -	ſine operibus non ſufficit ad ſalutem

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
aut quis ſtabit cum ardoribus -	aut quis ſtabit in ardoribus.
Miſerere animæ tuæ placent Deo -	Miſerere animæ tuæ; placeas Deo.
Ep. XVII. recipis incrementum inburſa, detrimentum in anima.	Ep. CXXXI. recipis incrementum.
in baculo ſuo tranſeunte Jordanem -	in baculo ſuo tranſivit Jordanem.
Poſt verba in Bibl. Patr. Lugd. ultima:	& temporalia damna ſollicitent:
in MSto. Petr. Hamb. hæc adduntur:	

Vel ſaltem his prætermiſſis noſtra blanda exhortatio. Quos enim cruciamenta non corrigunt, nonnunquam ab antiquis actibus levia blandimenta compeſcunt. Quia & plerumque ægros, quos fortis pigmentorum potio curare non potuit, aqua tepens ad ſalutem priſtinam revocavit. Et nonnulla vulnera, quæ curari inciſione nequeunt, fomentis olei ſanantur; & durus adamas inciſionem ferri minime recipit, ſed levi hircorum ſanguine molleſcit. Et utinam maturius animum tuum noſtra molleſcat humilis & privata correctio, quam publicæ correctionis, & objurgationis aſpera invectio.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Ep. XVIII. ſæviſſimis manſuetus -	Ep. CXXXII. manſuetis ſæviſſimus.
in conviviis guloſus -	in conviviis glorioſus.
judiciumque diſcretionis excutiens -	judiciumque diſcretionis diſcutiens.
in hortulum Naboth -	in hortum Naboth.
& intelligeret: ſed intelligere noluit	& intelligeret; ſed noluit.
ad judicia ſævus, infidus ad conſilia -	ad judicia ſævus.
puſillanimem, remiſſum & infirmum -	puſillanimem & infirmum
in proximo cum rubore -	in proximorum rubore.
non evadet: ſecuris enim poſita eſt ad radicem. -	non evadet:
& ſe quærens ambulat -	& ſe extra ſe quærens ambulat.
nihil ſanctitati, nihil pudicitiæ -	nihil ſanctitati, nihil juſtitiæ, nihil pudicitiæ.
iraſcitur, uritur, anxiatur. -	iraſcitur, irritatur, anxiatur.
male remunerant ſerpens in ſinu -	male remunerat ſerpens in ſinu.
de domo tua idolum Moloc -	de domo tua vitulum Moloch.
Superbus eſt Moab, & major eſt -	Et major eſt.
Ep. XIX.	*Deeſt.*
Ep. XX. elationis propriæ appetitus. -	Ep. CXXXIII. elationis appetitus.
cum verme, qui non moritur -	cum tinea, quæ non moritur.
ſub jactu aleæ toties poſuit, quoties -	ſub jactu aleæ toties.
Elegi mihi patibulum, ut non videam -	Elegi mihi latibulum, ut non videam.
adeo ſocialem, adeo manifeſtum -	adeo ſocialem, adeo manſuetum.
ejus opinio ad inanem jactantiam creſcit -	ejus jactantia creſcit.
aut degenerem, & - - ſubmittere -	aut de generare, & - - ſubmittere.
jugum ſuis ſucceſſoribus importare -	jugum ſuis ſucceſſoribus imponere.

deſcen-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
descendunt. Horrendum est incidere. - in manus Dei viventis	descendunt. *Reliqua desunt.*
Ep. XXI. qui pluribus causis -	Ep. CXXXIV. ex pluribus causis.
nec minorem vesaniam censeo. -	nec majorem vesaniam censeo.
ut tyrannicas exactiones. -	ut tyrannicas pactiones.
facilè excanonicari posse -	facile canonicari posse.
In eo enim est correctio - - stultitia ejus -	*Desunt hæc.*
suæque miseriam conditionis -	suæque miseriæ conditionem
pulmonis vesicula deponatur -	pulmonis vesicula deponantur.
Ep. XXII. virgam peccatorum desuper fortem istorum -	Ep. CXXXV. virgam peccatorum.
personarum acceptio, aut delectus -	personarum acceptio, aut delectatio.
Pro patribus nostris natus est -	Pro fratribus nostris natus est.
si in exhibitione justitiæ -	si in executione justitiæ.
Quod leve - - operatur in nobis. -	*Desunt.*
Et quis à primitivis Ecclesiæ cunabulis -	Et quis à primis cunabulis.
ut tederet nos vivere -	ut tædeat nos vivere.
vel Anglorum Regi -	quod vel Anglorum Regi.
exitum hujus pugnæ: -	exitum pugnæ hujus vitæ.
& constantiæ casu	& constantiæ status.
sola perseverantia coronatur -	sola perseverantia coronabitur.
Nam cum aliud - - Bene valete. -	*Desunt.*
Ep. XXIII. & audacius melioribus anteesse præsumit -	Ep. XII. & audacius præsumit.
& quasi æs sonans -	& quia æs sonans.
stltum positum in dignitate sublimi -	stultum positum in sublimi.
quæ Samsoni - - - stragem fecit -	qua Samson - - stragem fecit
Prælati est erudire subjectos -	Amici Prælati est erudire subjectos.
sic sacerdos: sicut -	sic sacerdos: Audi glossam ejus: sicut.
dispensationem sacramentorum Dei -	dispensationem mysteriorum Dei.
qui hodie invitus trahitur -	qui hodie trahitur.
Patriarcha censeret hunc -	Patriarcha consuleret hunc
ut veniat, quod legitur -	ut eveniat, quod legitur.
vitæ cælestis alimenta petebant. -	vitæ cælestis alimenta.
se hodie in vobis suscepisse. -	se hodie suscepisse.
Ep. XXIV. reddit me necessitas -	Ep. XIII. reddet me necessitas.
nisi inimicus homo impedisset -	nisi unicus homo impedisset.
se ipsius pedibus humiliter advolvisset -	se suis pedibus humiliter devolvisset.
Ad huc - - & conversionem ipsius -	Ad hoc . - - & conversationem ipsius.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
reconcilietur, ſi patris ſui -	reconcilietur, ſed patris ſui.
ac Domino fructuoſiſſimus -	ac Domino veſtro fructuoſiſſimus
ſuæ converſionis - - obtentu -	ſuæ converſationis - - obtentu.
Proficiſcimur ad locum -	Proficiſcamur ad locum.
a facie Abſalon	a facie Abſalon fugientem.
quod ille reverteretur -	quod illic reverteretur
quia non derelinquam te	quia non derelinquet te.
Suggerite quæſo Domino Archiepiſcopo.	Suggerite quæſo Archiepiſcopo.
cum proximo cæduntur -	in proximo cæduntur.
ferrum de manubrio ſecuris evadat.	ferrum de manubrio ſecuris cadat.
Sane non eſt admonito accepta	Sane non eſt admonitio accepta.
patet ex verbis Eliæ	patet ex verbis Yſaiæ.
Illud verbis aſſero confidenter -	Illud verbum aſſero confidenter.
non enim poſſum eum non diligere -	Quid autem? Quomodo enim non poſſum eum diligere.
in ſuis benedictionibus -	in ſuis dilectionibus & benedictionibus.
Ep. XXV. tempeſtivus exeas -	Ep. XIV. tempeſtive exeas.
Ignis devorabit corpora eorum -	Ignis devorabit corpora alias tabernacula eorum.
nam genus hoc hominum, quod dicunt -	nam genus eſt hominum, quod dicitur.
ut ad opus Epiſcopi -	ut ad opes vel opus Epiſcopi.
& de faucibus illius extrahet -	& de ventre illius extrahet.
de optimis gregibus Amalec -	de optimis Amalec.
benedicta depravant -	bene dicta deturpant.
verba Sapientiæ talibus comminantis -	verba Sapientiæ talia comminantis.
utinam ab hominibus hujus modi -	utinam ab hominibus hujus mundi.
Ep. XXVI. interciſa ſuppleat affectio. -	Ep. XV. interciſa ſupplet affectio.
Cumque civilis poſſeſſio -	Cumque civilis affectio.
quæ vehementer amata citius & præmaturè deſerui. -	quæ vehementer & præmature deſerui.
meque prævaricatorem - - conſtituerem -	me prævaricatorem - - conſtituerunt.
lepidaque orationis urbanitate -	limpidique orationis urbanitate
ſuſpendat a ſpiritualibus -	ſuſpendat in ſpiritualibus.
notabili venalitate vileſcit -	vocabuli venalitate vileſcit.
jura omnia intervertit -	jura omnia pervertit.
quam ſinum inexplebilis avaritiæ -	quam numerus inexplebilis avaritiæ.
ſcientiæ ſibi a Domino. -	ſcientiæ ſibi ſponte a Domino.
Ep. XXVII. Deceſſit paſtor animarum -	Ep. XVI. Receſſit paſtor animarum.

portus

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
portus mortis, & porta vitæ	porta mortis, porta vitæ.
in abyſſum claritatis æternæ	in abyſſum caritatis æternæ.
mors ſæculi ſcilicet, anus improba	mors ſcilicet, anus improba.
libera evolavit in cœlum	liberè evolavit in cœlum.
Doctor, vitæ ſpeculum, pœnitentiæ forma, & ſanctitatis exemplum	Doctor vitæ, ſpeculum pœnitentiæ, & ſanctitatis exemplum.
infuderat ei abundanter ſpiritum	infuderat ei ſpiritum.
oculus cæci, pes claudi	oculus cœci, linqua muti, pes claudi.
Vicarius Chriſti, Chriſtus Domini	Vicarius Chriſti, immo Chriſtus Domini.
De iſto poſſumus fiducialiter dicere	De iſto poſſumus dicere.
quæ non tranſit, nec deſinit. vitam. A tenerioribus	quæ nec tranſit, nec deſinit. Vitam a tenerioribus.
a corpore peregrinans anhelabat.	à corpore peregrinus anhelabat.
qui ſit ſuper multitudinem hanc	qui ſciat regere hanc multitudinem.
Convertuntur hodie clauſtra in caſtra & fora.	Convertuntur clauſtra in fora.
turbatores Eccleſiaſticæ pacis, &	turbatores Eccleſiæ, pacis &.
Ep. XXVIII. Noluit eam - - cenſeri	Ep. XVIII. Noluit eam - - cenſere.
fluctus periculoſius æſtuaret	fluctus periculoſos æſtuaret.
propoſitum interverterent caſtitatis	interverterent caſtitatis.
noſtra præconia mendicatis	veſtra præconia manducatis.
fama latiſſime promulgavit	fame celebrem latiſſime promulgavit.
Ad noſtras - - preſſuras revertimur	Ad noſtras - - preſſuras revertantur.
Francia tota conjuraverit	Francia tota juraverit.
ope & conſilio fulciatur	ope & auxilio fulciatur.
unitatem reſpiciatis, veſtrum eſt	unitatem, veſtrum.
avertere, quod timemus, veſtrum	
quæremus. Andeliacum ergo, &	quæreremus, an delicium? Ergo &
cum de diſcretione & conſilio veſtro	cum diſcretione & auxilio veſtro
ab incurſibus, bellicis liberare	ab incurſibus bellicis liberare.
cumque Andeliacum nobis	Cumque Andelicium nobis.
Ep. XXIX. apud Vveralingeforder	Ep. XXII. apud Wallegefort.
latèque ſolet odorem ſvavitatis	lateque ſolebat odorem ſvavitatis.
anteceſſores exercebant in Scithi?	anteceſſores exercebant.
certatum eſt pia contentione	certatum eſt pia converſatione.
annonæ ſtipendium duplicaſſet	annonæ diſpendium duplicaſſet.
hoſpitales invicem ſine murmuratione	hoſpitales invicem ſine remuneratione.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Ex quo enim tempore - tepere cœpit. -	Ex quo enim - - torpere cœpit.
ſi oſtium meum viatori non patuit	ſi hoſpitium meum viatori non patuit.
nec a veſtræ Domus dehoneſtatione -	nec ad veſtram domus dehoneſtationem.
Ep. XXX.	*Deeſt.*
Ep. XXXI. Qui miſeriam - - non computet, -	Ep. XXVIII. Quis miſeriam - - non computet?
magiſter quandoque prædixerat -	magiſter quandoque ei prædixerat.
tunc fortior ſum & potens. -	tunc fortior ſum.
Job - - amiſſione mulctatus -	Job - - amiſſione ulceratus.
Quod impatientia ſupplicium reputat, humiliter patienti - - cedit.	Quod impatiens ſupplicium reputat, viro patienti - - cedit.
ut affligens me dolore non parcat.	ut affligens me dolori non parcat.
Abacuc etiam in cantico ſuo cecinit -	Abacuc etiam in cantico ſuo ſuccinit
quem ad deformationem - - congreſſit -	quem ad reformationem - congeſſit
inter delicias & dolores iram	inter delicias & dolores, inter iram
& miſericordiam ſapientes in flagellis - agnoſcunt.	& miſericordiam circumſpectè diſcernit. In voce enim laudis & confeſſionis exſultent propter judicia Domini, cujus miſericordiam ſpecialiter in flagellis agnoſcunt.
reddet fructum pacatiſſimum. -	reddet requiem.
Sane, qui in labore - - non flagellan- - tur, cum dæmonibus flagellabuntur	Sane in labore - - non flagellentur.
Patior quidem pro iniquitatibus -	Patior quidem cum iniquitatibus.
Utinam - - datum eſſet pro juſtitia - pati	Utinam - - datum eſſet propter juſtitiam pati.
ſed, ſi benè facientes ſuſtineatis -	ſed bene facientes ſuſtineatis.
Illi pro juſtitia torquebantur -	Illi propter juſtitiam torquebantur.
nec deficiat - - & tempeſtate. -	nec deficiat - - in tempeſtate
Ep. XXXII. Amicitias - contraximus. -	Ep. XIX. Amicitiam contraximus.
H. latronem præſentium - - Vale.	*Deſunt.*
Ep. XXXIII. de erroris invio - te reducat.	Ep. XIX. de errore nimio - te reducat.
nec incepti operis metiris exitum.	nec incepti metiris exitum.
Non barbaras - nationes. ſed - dome- - ſticos	Non barbaras - acies, ſed - domeſticas.
Si pietas - - glorioſius aſſereres -	Si pietas - - glorioſius accederes.

ſola

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
sola benigna & effusa liberalitate -	sola dimissa & effusa liberalitate.
nunc ex omni parte - - demuniunt -	ex omni parte diminuunt.
flebis ætate provectior, quod amittis impubes -	flebis ætate provectior, quod committis impubes.
nec erit tunc locus pœnitendi -	nec erit tunc locus plenitudinis.
qui das animum moriendi. Valete. -	qui das animum moriendi.
Ep. XXXIV. ut ad vos - - venirem.	Ep. XXVI. ut ad vos de Matre - - venirem.
& circumveniens meum - - revocavit -	meum - - revocavit.
Exspectavi - - & multiplex interim -	Exspectavi - - interim.
cum Britonibus præstolor Arcturum -	cum Britonibus præstolor Artusum
cur scilicet tanta promiserit -	cur scilicet tanta promisit.
vir gloriosus, & promissa.	vir gloriosissimus, & promissa.
& quos mihi potissime necessarios. -	& quos necessarios.
mors avara - - deprædata est -	mors amara - - deprædata est.
Ep. XXXV. Deus, quæ inter . . . animavit -	Ep. XXIII. Deus, qui inter - - animavit.
Generationem ejus, inquit -	Generositatem ejus, inquit.
nullus uberior in muneribus -	nullus uberior etiam in muneribus.
& discrimine maximo parturit -	& discrimine parturit.
lapsus virginum - - non meretur -	lapsus virginitatis - - non meretur.
Ep. XXXVI. custodias vas tuum -	Ep. XXIV. custodisti vas tuum.
Cum esses nuptiis mortalium destinata -	Cum esses nuptiis mortalium destituta.
ut suam ei offerant castitatem.	quæ suam ei offerant castitatem.
Eas enim sponsalitio amore - - fœderat -	Eas enim sponsalitio amoris - - fœderat.
Adducentur, inquit, virgines -	Adducuntur Regi, inquit, virgines.
humilem & mansuetum & trementem ad verba mea -	humilem & trementem ad verbum.
Spes fructuum - - hujus vitæ. -	*Desunt.*
Ep. XXXVII.	Ep. LXX.
Ep. XXXVIII. Dilectissimo Domino -	Ep. XXXI. Dilecto Domino.
Rom. Ecclesiæ Presbytero Cardinali -	Rom. Ecclesiæ Cardinali.
Scio, quia spiritualis homo -	Video, quia spiritualis homo.
Ego, quos amo, arguo & castigo -	Ego, quos amo, corrigo & castigo.
ut in Ecclesia Patriarchali - -	ut in Ecclesia Parochiali.
& labia consecrata -	& labia Evangelio consecrata.
in castris monasticæ religionis -	in castro monasticæ religionis.
& amaritudine plenum est -	& amaritudine plenum est & dolo.
ei notam avaritiæ inurentes -	ei notam avaritiæ imponentes.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
Non enim, qui ſe ipſum - - commendat.	*Deſunt.*
Doleo, doleo, & ex quo poſuiſtis	Doleo, & ex quo poſuiſtis
Veſtræ autem intererit ſanctitatis	Veſtræ autem intererit ſanctitati.
promovere velitis. Valete.	promovere velitis.
Ep. XXXIX. abſcindo. Illud noveritis	Ep. XXVII. abſcindo. Refero vobis grates, quia ſervientes veſtri me promiſerunt ignorare, quid in veſtris promptuariis haberetur. Illud noveritis.
ſed ſi ſemel evaſero	ſed ſi ſemel Scyllam evaſero.
Ep. XL. detractionem illicitè relaxatis.	Ep. LI. detractionem nimis illicitè relaxatis.
Domino Regi detrahere	Domino Regi detrahere præſumitis.
Nam cum detractionum injurias	Nunc cum detractionum injurias.
Joannes Apoſtolus - - invicem habeant	*Deſunt.*
& auctoribus ſuis convertuntur	& actoribus ſuis convertuntur
non tacens; Indignatio, inquit, Regis	non cauſeris; Indignatio, inquit, Principis.
Regi - - reverentia debeatur	Regi - - reverentia debetur.
nec habeatis ſpiritum in naribus	ne habeatis ſpiritum in naribus.
ut ſe in libertatem - - non relaxet.	ut ſe in libertatem - - non exerceat.
Sic & in lege Domini	Sed in lege Domini.
Ep. XLI. Cucurri - - hactenus in incertum.	Ep. LXXI. Cucurri - - hactenus in interitum.
ubi, & qua die inveniri poſſitis.	ubi ſitis.
diuque ac fœliciter vivat & regnet	diuque ac feliciter regnet.
Ep. XLII. Elegit te Cameracenſis	Ep. LXXII. Elegit te ſibi Cameracenſis.
præcipuam appetis voluptatem	præcipuam appetitis voluntatem
& diſciplinæ ejus diligenter inquireres	& diſciplinæ ejus inquirens
Tuæ damnationis ſententia jam	In tuæ damnationis ſententia jam
Tui opinionem nominis - - gravat	Tui opinionem nominis - - gravas.
Non docet ordinem profeſſionis tuæ in	Non decet ordinem profeſſionis tuæ, te in
Vide, quid Propheta talibus	Vide, quid Propheta in talibus
& vita æternatur in mortem.	quorum vita æternatur in mortem
Gladium materialem - poteſtatem.	*Deſunt.*
ad vindictam malefactorum, laudem	ad vindictam maleficorum, ad laudem
Quia omnis qui accipit gladium	Quia omnis, qui acceperit gladium.
ſui ipſius factus eſt interfector	ſui ipſius factus eſt interemtor.

qui

Bibl. Patrum Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
qui etiam poſtea interemptus eſt -	qui etiam interemtus eſt
qui B. Joannem Evangeliſtam -	qui Joannem Evangeliſtam.
Aurelius etiam Antoninus -	Aurelius & Antoninus.
Marcus Antonius, Alexander -	Marcus Aurelius, Alexander.
Quintillus, Aurelianus, -	Quintillus, Valerius Aurelius.
Quia ſicut Poëta - - morte tyranni. -	*Deſunt.*
Antoninus etiam Pius, & Antoninus Philoſophus -	Antoninus etiam Pius
permane - - dimittasque laicis -	permane - - - dimitte laicis
magnis populis nuper præeſſet -	magnis populis præeſſet.
exitus ejus vitæ infælices habebit -	exitus hujus vitæ infelices habebit.
Dedit - - in eis ſignificationem - - a facie arcus. -	Dedit - - metus ſignificationem - - a facie ejus.
qui jecit avaritiam ex calumnia, dum rapinæ -	qui rapinæ.
quod tibi ſoli uſurpas -	quod tibi ſolum uſurpas
ne te reprobaverit Dominus -	ne te reſpuerit Dominus.
Reſipiſcas igitur & iram Domini -	Reſpicias igitur & iram Domini
per Abbatem Clarimariſci nuper tibi porrexeram, -	per Abbatem nuper tibi porrexeram literas,
Dominus auferat - - mandatorum tuorum -	Dominus auferat - - mandatorum ſuorum.
Ep. XLIII.	*Deeſt.*
Ep. XLIV. conſilii & prudentiæ approbatæ -	Ep. LXXIII. conſilii & prudentiæ.
quod a me - - conſilium poſtulatis -	quod a me - - conſilium poſtulaſtis
in arduis rebus minorum explorare -	in arctis rebus minoribus explorare.
& ideo pacem eligitis & quietem -	& ideo pacem diligitis & quietem.
Sanè - - non inveniretis requiem -	Sane - - non invenietis requiem.
ut reponatur in horreo -	ut reponatur in horreum.
legitima reſignationis occaſio -	legitima reſignationis cauſa.
Eccleſiaſticos honores olfacere -	Eccleſiaſticos honores affectare.
& ad hunc honorem, qui -	& adhuc honorem, qui
vos minus canonicum habuiſſe -	vos minus canonicum fuiſſe
ad æternæ ſalutis brauium in vanum ſe fatigat -	in vanum ſe fatigat
Sancta-cogitatio facta de Epiſcopatus ceſſione, -	Sancta - cogitatio, factâ Epiſcopatus ceſſione,
obtentu fuiſſe vel in modico vulneratam -	obtentu in modico vulneratam.
obſervat etiam - calcaneum veſtrum, & . . . vos expectat -	obſervat - - calcaneum, & - - exſpectat.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrinum Hamb.
ne vos luctator - - inveniat oneratum	ne vos luctator - - ſubjiciat oneratum.
licet decrepitum & infirmum. Vale.	licet decrepitum & infirmum.
Ep. XLV. damnatis R. Bathonienſem	Ep. LII. damnatis Rothomagenſem.
& ſors illius inter electos.	& ſors illius inter electos Dei eſt.
Nota in Chriſto hujus lepræ veſtigia	Nota ſunt hujus lepræ in Chriſto veſtigia
quæ - - a patre in filios derivatur	quæ - - a patre in filios derivantur.
Non eſt - - hic homo a Deo	Non eſt - - hic homo a Deo miſſus.
& in cute leproſa ſit munditia cordis	& in cute leproſa ſit munditia carnis.
Si ergo Bathonienſis electus	Si ergo Rothomagenſis electus.
debeat imputari ad crimen.	debeat imputari ad culpam.
Res eſt plena - - mantica tergo.	*Deſunt.*
qui ſcrutatur Hieruſalem	qui explorat Hieruſalem.
Deus euim - - & vocabit terram.	Deus enim - - & movebit terram.
In agro Domini lilia - - Domini granum	In agro Domini granum.
Non eſt noſtrum aliquem judicare	Non eſt veſtrum aliquem judicare.
Conſulo igitur - - non pertinentibus	*Deſunt.*
Ep. XLVI. ſanitatem, vitam pro morte.	Ep. LIII. ſanitatem, pro peregrinatione patriam, vitam pro morte
animæ - - - in morte concluſi ſunt	animæ - - - in morte concluſæ ſunt
me & magiſtrum Rogerium Normannum	me & magiſtrum.
omnia te adverſum ſpectantia	omnia introrſum ſpectantia
Contraxit ab aëre ſuo Sicilia	Contraxit ab ore ſuo Sicilia.
& veneni diſtemperatio frequens	& veneni intentatio frequens.
Quis quæſo ibi ſecurus in habitat	Quis quæſo ibi ſecurus inhabitet.
porta inferi, de qua dictum eſt	porta inferi.
nativi aëris Anglici	nativi aëris noſtri Anglici
abominata eſt anima veſtra	abominata eſt anima mea.
apud nos ſalutaris eſt & acceptus	apud nos ſalutaris eſt.
totus victus veſter	totus cibus veſter vel victus
qui ſemper in cauſam morbi	qui ſemper eſt in cauſam morbi
Illud - adjicio, quod aſſidue legitur	Illud - dubium aſſidue legis.
quod omnes - ſint generaliter infideles	apud omnes - ſint naturaliter infideles.
in ſpiritu miſericordiæ & manſuetudinis	in ſpiritu miſericordiæ.
& adhuc per ſpeciem diætæ unius	& adhuc per ſpacium diætæ unius.
In omnem terram - - revertor ad propoſitum.	*Deſunt hæc omnia.*
Sed ad vos, amantiſſime Pater	Ad vos itaque, amantiſſime Pater.

Foveat

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Foveat Anglia me jam ſenem	Foveat Anglia me ſenem.
vos movere debuerant diuturnitas	vos movere debent diuturnitas.
amor patriæ . . conditio nutrituræ	amor etiam patriæ - - & conditio nutrituræ.
Et niſi gratiam reſpueritis	Et niſi gratiam reſpuatis.
velitis apponi Patribus veſtris	velitis apponere Patribus veſtris.
Ep. XLVII. Brebantinorum factus es	Ep. LXVIII. Brabanzonum factus es
ut perderes devotiſſimam tibi gentem	ut deſtruas devotiſſimam tibi gentem
ſervientem. Tibi etiam non ſibi vivit	ſervientem tibi, & non ſibi vivit.
Ubi eſt interceſſio . . obligaſti	*Deſunt.*
inter Romanos Principes primus fuit	inter Romanos Imperatores primus fuit.
patre vivente & conſentiente	patre vivente.
ſe regni officium non debere	ſe Regis officium non debere.
renuit dicens minor Decius	renuit dicens juvenis Decius.
adeo ignominoſa ſervitute	adeo ignominioſa ſenectute.
& opprobrio terminavit	& opprobrio conſummavit.
& in fauſtis damnata eventibus	& infinitis damnata eventibus.
Porro mihi videtur denegare filius	Porro mihi videtur degenerare filius.
communius opprobrium convertetur	ignominioſius opprobrium convertetur.
humilitate ſibi exhibita manſueſcit	humilitate vincit & vincitur.
qui ad hoc tibi vivit	qui adhuc tibi vivit.
& ſucceſſor in regno.	& ſucceſſor in regno es.
violentiis & peccatis non poſſet	violentiis & petentiis non poſſet.
Utinam ſcires . . venerari parentes	*Deſunt.*
Ep. XLVIII. de variis laboribus aſpiraret	Ep. LXIX. de diverſis laboribus aſpiraret.
Petri quippe navicula	Petri quidem navicula
ſtatuit procellam in auram	ſtatuit procellam ejus in auram.
Effuſa enim contentione	Effuſa enim contritione.
efferata rabie deſæviret	effrænata rabie deſæviret.
decrudeſcit in eo ſæveritas	decreſcit in eo ſeveritas.
ſed hodie erecta in ſuperbiam	ſed hodie erecta eſt in ſuperbiam.
Octavianus ille auctor ſchiſmatis	Octavianus ille amator ſchiſmatis
congregaverat opes & divitias	congregavit opes & divitias.
ut quietem Eccleſiæ perturbaret	ut quietem ſanctæ Eccleſiæ perturbaret.
Suis largitionibus ita infaſcinaverat	Suis - operibus ita infatuaverat.
juxta verbum Jeremiæ Prophetæ	juxta verbum Jo.
Erectus fuerat Octavianus	Erectus fuit Octavianus

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Satanam expulit . . eſt. Poſt hunc -	Satanam poſt hunc
Poſt ipſum elatus eſt -	Poſt ipſum etiam elatus eſt
Elevatum vero tertiò, tandem totum -	Tandem totum.
quod de ipſo, & conſimilibus prædixerat -	quod de ipſo prædixerat.
Adhuc recolo - - de cætero non reſurgat -	*Deſunt hæc omnia.*
quando filium ſuperbiæ, & idolum -	quando filium & idolum
tranſierunt Dominum Bernardum - Epiſcopum Hoſtienſem? Reſpuerunt -	transfigerunt Deum, reſpuerunt
notare hic poſſumus problema Joathan -	notare hic poſſumus Joachim
quæ totum orbem tumultuoſe concuſſit -	quæ totum orbem malitioſe concusſit.
ut me probetis per experientiam veſtrum	ut me probetis veſtrum.
quam miſericorditer me ab exilio -	quam miſericorditer ab exilio.
Ep. XLIX. Exitus aquarum deducunt. -	Ep. LXXIV. Exitus aquarum deduxerunt.
eſſet tædium omnis operatio - omnis - vita	eſſet tædium omnis vita.
quorum frater & concanonicus. -	quorum frater & canonicus.
judicibus noſtris infames literas -	judicibus meis infames literas.
jactitat ſe fuiſſe primogenitum -	jactitat ſe fuiſſe progenitum.
unde poſſet eſſe notabilis pater meus -	unde poſſet eſſe nobilis pater meus.
nobilitatis tamen titulos -	nobilitatis tamen & generoſitatis titulos
in Eccleſia Beatæ Virginis Carnotenſis -	in Eccleſia beatæ Virginis
confuſionem meam & reverentiam - - - meam. Avertantur	& confuſionem meam. Avertantur.
proprii corporis . . malum? quia -	proprii, quia
avertere. Sed . . . pro Rachele data -	avertere. Sed data.
Ep. L. quare G. camerario Abbatis Cadomenſis, qui in multa -	Ep. LXXV. quare Greg. qui in multa
ſed quod hoc fecit provocatus -	ſed hoc fecit provocatus
& ob tutelam proprii corporis -	& ad tutelam proprii corporis.
ovis tamen longe ab oſtio. -	ovis tamen in lege domini longe ab oſtio.
Capra vero, quæ pacifica hoſtia eſt, in -	Capra vero in
pœnitentiam fortiter abſterſerunt -	pœnitentiam fortiter extorſerunt.
Chriſtus . . . prius dignatus apparere -	Chriſtus . . . prius dignatus eſt apparere.
Poëta Theologus Proſper dicens -	Poëta Theologus dicens.

præ-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
præfatum G. Camerarium aliquid -	præfatum G. aliquid.
vicarius. Ex dilectione proximi -	vicarius, & dilectione proximi
odium . . adverſum G. -	odium . . adverſus præfatum G.
Ep. LI. erudiendos mihi mitteretis -	Ep. LXXVI. erudiendos mittentes.
debitum . . . annuum ſolveretis -	debitum . . . annum ſolventes
ſicut Judæa Meſſiam. -	ſicut Judæi Meſſiam.
tamdiu animum meum torſit -	tam diu animam meam torſit
Hoc malo nunc ſentio, cui charta -	Hoc malum nunc ſentio, nec cui charta
quia vibium Pythagoricæ litteræ -	quia annum Pythagoricæ literæ
ideo magicis expediret eos corripi -	ideo magis expediret eos corripi.
eò quod filios ſuos minime correxiſſet -	eò quod fillos ipſos minime correxiſſet.
Pernicioſa eſt . . blanda majorum permiſſio -	Pernicioſa eſt . . blanda majorum remiſſio.
Ideo dicit Sapiens: Filiæ -	Jam dicit Sapiens: Filiæ.
Lædetur, quaſi vinea in primo flori -	Quaſi vinea in primo flore.
qui pueros in ætate tenera. -	qui viros in ætate tenera
ut ſubjiciam ante faciem ejus gentes -	ut ſubjiciam gentes.
quæ cum illius caput - plenum miſiſſet -	quæ tandem illius caput . . plenum miſit.
Apprehendite, inquit Propheta, diſciplinam -	Apprehendite, inquit, diſciplinam.
Adonibezec, qui eos infeſtabat -	Adonibezec, & qui eos infeſtabat.
præſcindere primitias actionum -	abſcindere primitias actionum.
parvulos ſuos, ſcilicet Babylonis -	parvulos ſuos, id eſt, Babylonis.
ab adoleſcentia ſua in malum -	ad adoleſcentia ſua ad malum.
evelluntur, antequam coaleſcant -	evelluntur, antequam evaleſcant.
Ep. LII. cumque jam expoſuiſſemus vela -	Ep. LXXVII. cumque jam expoſuiſſem vela.
Mirabiles erant elationes maris -	Mirabiles erant exaltationes maris
& derelicta ſede, navem-commiſit -	& derelicta, ſe & navem - commiſit.
Univerſa patiebantur ſpiritum -	Univerſi patiebantur ſpiritum.
nox horroris & mortis. -	nox erroris & mortis
Tota nocte . . fuimus in corde maris. -	Tota nocte - - ſtetimus in corde maris
in portum voluntatis noſtræ -	in portum voluptatis noſtræ
Dominus Rex in Guaſconiam tendit -	Dominus Rex intendit.
ruſtici noſtri Magiſter G. & Archidiaconus -	ruſtici veſtri M. G. Archidiaconus.
Ep. LIII.	*Deeſt.*

Ep. LIV.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
Ep. LIV. & causatur Adelitia neptis vestra -	Ep. LXXVIII. & causatur A. neptis vestra.
præfata Adelitia - - discretionis evaserit -	præfata A. - - discretionis venerit
monachum - - facit propria professio, vel paterna	monachum - - facit propria professio, non paterna.
quia non est - - sed quasi emancipata -	quia non est - - & quasi emancipata.
si matrimonium carnale gaudet libertate -	si matrimonium carnale gaudeat libertate.
quod sponsus exhiberi desiderat mentem -	quod sponsus sibi exhiberi desiderat mentem.
Nam in Genesi legitis -	Nam in Genesi legitur
præter liberam arbitrii benevolentiam -	præter liberi arbitrii benevolentiam.
si millies clauderetur in claustris -	si ad mille clauderetur in claustris.
vereorque, ne vobis adeptet aliquis -	vereor, ne vobis adeptet aliquis
facitis eum duplo gehennæ filium -	faciatis eum duplo gehennæ filium.
jugum religionis abhorret, -	jugum religionis exhorret
quid - post gratiam Dei possit - facundia -	quid - gratiâ Dei possit - facundia.
Ep. LV. & obliviscere populum tuum -	Ep. LXXIX. & obliviscere potentiam tuam.
Gratia super gratiam mulier sancta -	Gloria super gloriam mulier sancta.
dicit Dominus eunuchus: Dabo eis in domo -	dicit Dominus eunuchis: Dabo vobis in domo.
Maledictus, qui non - - super terram -	Maledictus, qui &c.
Paulus consilium de virginitate dedit -	Paulus consilium de virginibus dedit.
hujus vitæ fallaces divitias & opes -	hujus vitæ fallaces delicias & opes.
& angelicæ puritatis sociam conservabit -	ad angelicæ puritatis solatium conservabit.
Gloria enim virginum est in fimbriis -	Gloria enim virginum est in fimbriis aureis.
& æternæ - divitiæ temporales accrescunt -	& æternæ - divitiæ pro temporalibus accrescunt.
Ep. LVI. Jam in vos ipse Dominus Papa, & -	Ep. LXV. Jam in vos ipse &.
Legimus, quia Nicolaus Papa suspensionis -	Legimus, quia Papa suspensionis.
quia venaticam artem exercebat. -	quia venaticam vitam exercebat.
licet ille excusabilior esset -	licet ipse excusabilis esset.
Athenienses, fingentes sub quodam -	Athenienses, surgentes sub quodam.
ad illicitos & infames amplexus -	ad illicitos amplexus.
qui exercuerit artem venaticam -	qui exercuerit venationem.
Ecce ego mitto venatores, & -	Ecce ego mitto venatores meos, &
& eruditione populi compensare -	in eruditionem populi compensare.

Nove-

Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petrin. Hamb.
Noveritis autem - - Bene valeatis.	-	*Desunt.*
Ep. LVII. nec vinceret sanguis, nec natura	-	Ep. LXXXIV. nec vinceret affectio nec natura
adjutor fideliciſſimus, & officioſiſſimus	-	adjutorfideliſſimus & efficaciſſimus.
ſuper terram? Mundus	-	ſuper terram? Sapientia dicit: Fili attendens ad ſervitutem Dei, ſta in in juſtitia & timore, & præpara animam tuam ad tentationem. Mundus.
gravius affligendo diſcerpit	-	gravius in egreſſu diſcerpit.
Ipſe, ſi tentari te permittit	-	Ipſe, qui tentari te permittit.
proventum: preſſuræ	-	proventum: ut verbo Job utar; preſſuræ.
Quod autem amatoria juventutis	-	Qui autem amatoria juventutis.
quæ maturiore ſtylo cecini	-	quæ maturiore conſilio cecini
Cantilena de lucta carnis & ſpiritus.	-	*Desunt.*
ſervat hoſtis aditus, ſollicitus	-	Sævit hoſtis: aditus ſollicitus
Violati capere primitias pudoris	-	Violati carpere primitias pudoris
Qui habet aures audiat *usque ad finem* æternum in ſupplicium	-	*Omnia hæc desunt.*
Ep. LVIII. Ignoſcite miſericorditer	-	Ep. LXVI. Ignoſci debent miſericorditer.
appendatur in ſtatera iniquitas mea	-	appendatur in ſtatera æquitas mea
ejus dehoneſtati - reſarciri non poteſt	-	ejus dehoneſtatio - reſarciri non poteſt.
quot pericula, labores pro vobis	-	quot pericula, quot labores pro vobis.
Si conſilia noſtra ſecretiora recolitis	-	Si conſilia veſtra ſecretiora recolitis.
neque gladius - - turbationis	-	neque mors, neque gladius . . perturbationis
recolentes, quia - - - fines terræ	-	*Desunt.*
erat admonitio præmittenda	-	erat admonitio præferenda. -
Dominum & judicem deprecabor	-	Dominum & judicem meum deprecabor.
ſperabo in eo	- -	ſperabo in eum.
quia pro viginti ſolidis	-	quia pro decem ſolidis.
tamen ſolvendo eram per gratiam Dei	-	quos ſoluturus eram.
Accuſo autem potius - - malitiam	-	Accuſo tamen potius - - malitiam
Illud autem pro certo noveritis	-	Illud autem noveritis.
in mandatis Arnoldo - - Paterne, cujus	-	in mandatis, cujus.
Nam ex auctoritate	-	Nam auctoritate.

	Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petrin. Hamb.
	fidei ſuæ promiſſionis - - periculum	-	fidei ſuæ aut promiſſionis - - perilum.
	antequam graviter offendamini mihi	-	antequam graviter offendamini.
	ſed ut in humilitate Job	-	ſed in humilitate Job
	& ſuccidat me, & hæc ſit conſolatio	-	& ſuccidat me, & ſit conſolatio.
	me dolore non parcat. Vale.	-	me dolore non parcat.
Ep. LIX.	debuerat ſuffragia mendicaſſe	-	Ep. XCIV. debuerat opem mendicaſſe.
	ipſe quaſi inter mortuos	-	ipſe inter mortuos.
	diplomate utens remeavit	-	duplomate utente rediit.
	Tantique obſequii memoriam	-	Tanti obſequii memoriam
	enormitas exſufflare debuerant	-	enormitas exſufflare debuerat.
	verba autem oris ejus	-	verba autem oris ſui
	Magiſtro Henrico non minus	-	Magiſtro H. non minus
	Magiſter vero Henricus	-	Magiſter vero H.
	verba protulit, qui hominem reprobatæ	-	verba retulit, quia virum reprobatæ.
	quem oportet officii debito	-	quem oportet ex officii debito.
	Si Magiſter Henricus ex motu	-	Si Magiſter H. ex motu.
	Ponatur, virum - - - ſe diffundit.	-	*Deſunt.*
	aliquid egiſſe timidius	-	aliquid egiſſe, vel acturum eſſe timidius.
	Imperator gratanter admiſit	-	Imperator patienter admiſit.
	Eidem cum objectum eſſet	-	Eidem objectum eſt.
	vobis ſpiritu liberiore locutus eſt	-	vobis ſpiritu uberiore locutus eſt.
	Africanus in armis potentiſſimus, cum	-	Africanus cum.
	minus pugnacem argueret	-	minus pugnantem argueret.
	Nonne: Magiſter Henricus	-	Nonne M. H.
	per meritoria & tabernas	-	per minatoria & tabernas.
	vela tegant rimas, junge oſtia, tollito lumen. E medio, clament omnes, prope nemo recumbat.	-	vela tegant rimas clament, prope nemo recumbat
	ut ſic Magiſtro Henrico	-	ut ſic M. H.
	Magiſtrum Henricum in veſtram gatiam	-	H. in veſtram gratiam.
	qui tempeſtivius, & uberiore manu	-	qui uberiore manu.
	detinui, donec - utrum reprobata illorum	-	detinui. Reprobata ergo illorum.
	Joſaphat, qui de tranſacta vita	-	Joſaphat qui de anteacta vita.
	graviter increpatur.	-	graviter à Domino increpatur.
	ſicut dicitur - - ſed exitium procuravit.	-	& ſicut dicitur - - ſed etiam exitium procuravit.
	quam apertum teſtimonium veritatis	-	quam apertæ teſtimonium veritatis.

juxta

	Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petr. Hamb.
	juxta Satyricum pravus adulator	-	juxta Satyricum adulator
	de naturæ patriæque veneno	-	de naturæ vitiique veneno.
	Filii hominum - - - adulanti consensit	-	*Desunt.*
	Mag. Henrici referatis ad gratiam	-	Magistrum H. referatis ad gratiam.
	quod in Magistro Henrico	-	quod in Magistro H.
	Bene valeat - - eum inveritate.	-	*Desunt.*
Ep. LX.	atque diligentiam scholarium	-	Ep. XLVIII. atque diligentiam secularium.
	de patrimonio crucifixi	-	de patrimoniis crucifixi.
	divinam in temporalibus providentiam	-	vivam in temporalibus providentiam
	implicitè diligenter evolvit	-	implicite diligenter exsolvit.
	defecerunt propter iniquitatem	-	subito defecerunt, perierunt propter iniquitatem.
	motus varios divitum successus	-	pulsatus, varios divitum successus.
	vacca peperit - - foetu suo.		*Desunt.*
	& gaudent ad sonitum organi	-	& gaudent ad sonum organi.
	Cumulus enim deliciarum	-	Cumulus enim divitiarum & deliciarum.
	dolor æternus - - non transibit	-	dolor æternus - - - non transiit
	David in solio sedens	-	David in - - solio magnificè sedens
	Nabuzardan - - divitias honorare.	-	*Desunt.*
	contamines domum Dei. Vale.	-	contamines domum Dei
Ep. LXI.	afflictio carnis & exercitium	-	Ep. LXVII. afflictio carnalis & exercitium.
	de - - sollicitudinum molle sibi	-	de - - sollicitudinum mole sibi.
	Machabæus domesticasse accipitres	-	Machabæos domuisse accipitres
	abjecta, se bellis morti exposuit	-	abjecta, Judas se bellis & morti exposuit.
	genus laboriosissimum est	-	genus laboriosum est.
	suorum successuum commoditate	-	suorum laborum animal successuum commoditate
	quæ à Neapoli - - muscas universas	-	quæ Neapoli - - muscas universas.
	quam has sumptuosas aves	-	quam has sumptuosissimas aves.
	muliebris, quam masculinus	-	muliebris quam masculus.
	cujus jecur Poëtæ referunt	-	cujus jecur, ut Poëtæ referunt.
	Sanè cum beneficiis	-	Sane in beneficiis.
	& extra gregem domini faciendus, si non oves avibus antefertis	-	& extra gregem statuendus, si nunc aves ovibus antefertis.
	exiget etiam cum usuris		exiget cum usuris.
	vel occupii voluptate	-	vel aucupii voluptate.
Ep. LXII.	Cum proponas in literis tuis	-	Ep. CX. Cum proponas.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
remanere in Anglia decreviſti -	in Anglia decreviſti.
mecum eſſe debeas, & non velis -	mecum eſſe debeas, & non venis.
qui mecum non colligit, ſpargit -	qui mecum non colligit, diſpergit.
Te tantùm excuſabilem facit -	Te tamen excuſabilem facit
nunc morari Oxenefordiæ -	nunc morari Erphordiæ.
& quaſi ſcelus idololatriæ, nolle -	& quaſi ſydus idololatriæ nolle.
meritorum gratia provocares -	beneficiorum gratia provocares.
opponas. Cum enim - - ideoque ſi -	opponas. Et ſi
Ep. LXIII. per fratrem veſtri Ordinis -	Ep. C. per fratrem noſtri Ordinis
in qua circumſcriptis omnibus -	in qua conſcriptis omnibus
duo ligna redacta in vaſculum -	*Deſunt hæc verba.*
ſtatum veræ charitatis informant -	ſtatum veſtræ charitatis informant
cujus typum gerit. - -	cujus typum manifeſtiſſime gerit
ut ſecum patiatur. - -	ut ſe tamen patiatur.
loquitur per Ezechielem Dominus -	loquitur per Ezechielem dicens.
Ep. LXIV. vel in eundo, vel in reditu -	Ep. CI. vel in eundo, vel in redeundo.
nobiſcum communicare velletis -	nobiscum communieare velitis
uberiorem eſſe charitatis affectum -	uberiorem eſſe pietatis affectum
quod non deficiet in hac -	quod nunquam deficiet in hac
Exerat Beati Petri gladium -	Eximat Beati Petri gladium.
quantum - - auxilium - - expectare. Valete. -	quantum - - auxilii - exſpectare.
Ep. LXV. Magiſtro G. pulcro, Magiſter Guillelmus Bleſenſis monachus -	Ep. XLIX. Magiſtro G. V. monachus.
ſibi renuncians imminere periculum -	ſibi denuncians imminere periculum.
in Chriſto perfectus - -	in Chriſto profectus.
foſſatam - exuberantem - incidit -	in foſſatam - aduberantem - præruit.
tandem M. Guilleimus convenientibus -	M. G. convenientibus
ominoſis occurſibus, de ſomniis, & lemuribus -	occurſibus, lemuribus
quia tunc viva voce non potui - -	quia tunc pro viva voce non potui.
multiformes aſtutias circumducit -	multiformes malitias circumducit.
ſcientiam futurorum, & ſic rerum -	ſcientiam, futuros rerum.
Suggeſtione ſiquidem diaboli quædam -	Quædam.
vel amaſios torqueant & incendant -	vel amaſios torqueant.
Quod niſi me quacunque novas -	Ubi me quascunque novas.
in clypeo Hiero proficiſcentis -	in clypeo Hieroſo proficiſcentis
quidam ariolos, quidam pythonicos -	quidam ariolos & pythonicos
qui ceciderat per cancellos, dum de vitæ -	qui cecidit, dum de vitæ.

Non

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Non poſſumus ei dicere,	Non enim poſſumus ei dicere.
Si ſurrexit - - in medio tui propheta	Si ſurrexit - - in medio tuo propheta.
nec te moveat, quod quandoque	nec te tamen moveat, quod quandoque.
Nam & ſanctus Daniel Regem Nabuchodonoſor viſione imaginis conſternatum, peccata ſua fecit eleemoſynis redimere & ad tempus divinæ animadverſionis ſententiam declinare.	Nam & Nabuchodonoſor in viſione quæ a mente ejus exciderat, animo conſternatus peccato ſua conſilio Danielis eleemoſynis redemit, & intuentem ſibi Dei ſententiam declinavit ad tempus.
Unde quidam ad negotia	Quidam ad negotia.
quo progrediuntur interroges	quo progrediuntur, interrogati
cum egrederetur de Suſis	cum egrederetur de Bethulia
ſperans - - liberationem patriæ	ſperans - - liberationem.
interrogationem aliquid hominis habuiſſe	interrogationem aliquid ominis habuiſſe.
Marcus Evangeliſta evangelizandi	Marcus evangelizandi.
cum navem egrederetur	cum navem ingrederetur.
iter ſuum expeditum eſſe perhibuit	iter ſuum expeditum perhibuit.
ſe plerumque in varios, aut - - contrarios	ſe plerumque varios, aut - - contrarios.
aut augurio deterreri potuit	deterreri potuit
in egreſſu navis prolapſus eſt.	in ingreſſu navis prolapſus eſt.
Rex etiam Guillelmus - - viſiones videbant.	*Deſunt.*
ſponſus Beatæ Virginis	ſponſus beatæ Mariæ virginis
His & aliis modis aperit ſuis, prout	His que & aliis modis revelat, prout
vult - - revelare voluntatem	vult, - - voluntatem.
Verum tamen - - me inducent	*Deſunt.*
ex ea viſione, quæ mihi gaudium	& ea viſione, quæ mihi gaudium
avis - Martini volaverit; ſi in egreſſu	avis - Martini; ſi in ingreſſu
gibboſum obviam habuerint	gibboſum obviam adinvenerint
etſi nullus ei monachus	ſi nullus ei monachus
Ep. LXVI. Terribilis eſt - - & in ſuis	Ep. L. Terribilis eſt - - ſed in ſuis.
nec illud Judaicum opprobrium	ne illud Judaicum opprobrium
humanitatis officium hominibus tranſalpinis	humanitatis officium pauperibus transalpinis.
illos enim - - ſolatio relevare	*Deſunt.*
qui judicat cauſam pauperum	qui judicat cauſas pauperum
in lumbari ſerico, & ſamito, & aliis	in lumbari ſerico, & aliis

	Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petr. Hamb.
	nec honoris aſſumptio, nec cætera	-	nec cætera.
	ad hoc enim ſatis - - Mantuani vera	-	Sed licet ad hoc ſtatis - - Martiani vena
	& alti conſilii ſpeciale ſacrarium		& alti conſilii ſpirituale ſacrarium
	dum pacati eſt animi	-	dum placati eſt animi. -
	ſed in ira & turbatione cordis	-	ſed in ira & turbatione animi.
	ſuperveniente tamen - - tonſura		ſuperveniente autem - - tonſura.
	quatuor aut quinque diætas excurrit	-	quatuor aut quinque leucas excurrit
	artes eorum frequenter	- -	malitias eorum frequenter.
	in eloquio torrentior, ſecurior in	-	in eloquio correctior, ſanior in
	& qui a vobis verſificatoriæ	.	& quia à me verſificatoriæ.
	per induſtriam - - plenioris obtinuit.	-	*Deſunt.*
	Quam cito autem egreſſus ſum	-	Ego autem quam cito egreſſus ſum
	Ad pacem populi ſpectat immenſitas	-	Ad pacem populi pertinet, quicquid cogitat, quicquid loquitur, quicquid agit, ut quieſcat populus ſuus, labores anxios & enormes inceſſanter aſſumit. Ad pacem populi ſpectat, quod conſilia vocat, quod firmat fœdera, quod amicitias jungit, quod ſuperbos humiliat, quod prælia minatur, quod Principibus terrores immittit. Ad pacem populi ſpectat immenſitas.
	magnificentior invenitur	-	magnificentior & munificentior invenitur.
	ſemper ſtuduit opprimere	-	ſemper ſtudet opprimere.
	ab omni venalitate innoxias & immunes.	-	ab omni venalitate innoxias
	egregii præ cæteris inſignivit	-	egregiè inſignivit.
	per invidentiam reſcidiſſe	-	per invidiam reſcidiſſe.
	facient Dominus - - Cancellarius, qui	-	facient, qui
	conſilio & auxilio Regum & Principum	-	conſilio Regum & Principum
	hoſtes ſuos Dominus - - ferreis, Ille	-	hoſtes ſuos. Dominus ille.
	in afflictione filiali nutriens	-	in affectu filiali nutriens.
	Hoc autem in . . cognovimus.	-	*Deſunt.*
Ep. LXVII.	quod tamen nobis ad utilitatem	-	Ep. XCV. quod tamen vobis ad utilitatem.
	Cum enim aliis Regibus ſit rude	-	Cum enim aliis ſit rude.
	Ideoque omnium Epiſcoporum noſtrorum	-	Ideo enim Epiſcoporum noſtrorum

ſi fini-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
si finitimarum - - amicitiæ - firmandæ. -	si cunctarum - - amicitiæ - - servandæ.
libri hæc omnia erudiunt -	libri ad hæc omnia erudiunt.
in litterali studio tantus fuit -	In literatorio studio tantus fuit.
Adde, quod ingenuas - - - feros -	*Desunt.*
bona sibi - evenisse omnia gloriatur -	bona sibi - evenisse omnia gratulatur.
scriptum est in hunc modum -	scriptum est in lege Domini in hunc modum.
Postquam sederit Rex -	Postquam autem sederit Rex.
in Rege scientia litterarum exigitur -	in Rege literatura exigitur.
& exercitatio tota erat in lege -	& exercitatio David tota erat in lege.
De Josia Rege - - quod & fecit -	*Desunt.*
armorum, & militia litterarum -	armorum, nec minus militia literarum.
judicabit in æquitate populos, & -	judicabit in veritate.
thronus ejus in æternum manebit -	thronus ejus in æternum fundabitur.
Item, Et ponam in sæculum sæculi semen ejus, & thronum ejus sicut dies cœli.	Si custodierint filii mei mandata mea & testimonia mea, quæ docebo eos, ipsi & filii eorum sedebunt super sedem tuam.
Ex prædictis manifestè conjicio -	Ex prædictis manifestè convinco.
quod per imprudentiam filiorum -	quod propter imprudentiam filiorum.
a gente in gentem transfertur -	a gente in gentem transferetur.
Job deterrendo Reges invitat. -	Job comminando Reges invitat.
Ecce qualiter - - - redundavit. -	*Desunt.*
ignoti viri & extranei successerunt -	ignoti & extranei successerunt
litteralibus disciplinis impendat -	liberalibus disciplinis impendat.
& malitiam dediscat innatam -	& malitiam dediscat
exemplis operum assuescat. Bene Valete -	exemplis operum assuescat
Ep. LXVIII.	*Deest.*
Ep. LXIX. de invaletudine vestra -	Ep. XXXIX. de invaletudine & ægritudine vestra.
vehementius exultat -	vehementer exultat.
tanquam transfuga & desertor -	tanquam transfuga & desertoria.
qui contra præstitum Patri juramentum -	qui contra pristinum Patri juramentum.
in patrem filii -	in partem filii.
Quia in filio vita diuturnior -	Quia in filio diuturnior.
multorum culpam, teste Augustino -	multorum mortem.

Fabius

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Fabius Rullus Conſul -	Fabius Lucillus Conſul.
nota proditoris in milite -	nota proditionis in milite.
in catalogo fortium David -	in catalogo fortitudinis David.
in Abner & Amaſa denigravit -	in Abner & Amaſa enormiter denigravit.
revocetis ad fidem ſui Principis -	revocetis ad fidem.
excommunicationis vinculo aſtringantur -	excommunicationis vinculo reſtringantur.
nec Regi - nec alii - - gratiam fecit -	nec Regi-nec aliis - - gratiam fecit.
Refert Frontinus, Caſilinos -	Refert Franconus Caſalitios.
Cyzicum - - ſervavere Romanis -	*Deſunt.*
in eo, qui ſpes noſtra eſt, qui convertit -	in eo, qui convertit.
ſublimabit cornu Chriſti ſui. Vale -	ſublimabit cornu Chriſti ſui
Ep. LXX. Scitis, quod Robertus -	Ep. XXXVIII. Scitis, quod B. Saresb.
minus aptum aut deteriorem quæſo -	minus aptum quæſo.
erga vos erit nepotis affectio -	erga & apud vos erit nepotum affectio.
Bruta fœtus ſuos - - præ eminentem.	*Deſunt.*
Aut enim ſub dilectionis imagine -	Aut enim ſubjectionis imagine.
niſi melle circumlita -	niſi melle circumlinita.
neque accipis perſonam hominum: -	neque acceptas perſonas hominum.
debitumque naturæ in vobis non extinguat. -	debitumque in vobis non extinguat.
& Jacobum minorem, Joſeph etiam Juſtum -	& Jacobum minorem, etiam Juſtum
ut vos inveniat benignum & placabilem -	ut vos inveniat benignum
circumſcripta omni linea parentelæ -	circumſepta omni linea parentelæ.
Ep. LXXI.	*Deeſt.*
Ep. LXXII. frequenti ſuggeſtione tua -	Ep. XCVII. frequenti ſuggeſtione veſtra.
alium introduxit. Benedictus -	alium introduxit, & nunc non erat his locus. Benedictus.
Illud autem mihi ad votum - accedit -	Illud mihi ad votum - accedit.
ſed tua invidia proceſſiſſe -	ſed tua injuria proceſſiſſe
Quas & Cæditius gravis invenit -	Quasque Dionyſius gravis intulit
ſuum geſtare in pectore teſtem -	ſuum deferre in pectore teſtem
Invidia eſt, qua - - - vediderunt -	*Deſunt.*
ineſſet generis mentisve nobilitas -	ineſſet ingenua mentis nobilitas.
Utque latens imo vipera ſerpit -	Utque latens una vipera ſerpit.

quia

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
quia innocentiam - - reddisti exosam -	quia innocentiam - reddidisti exosam.
cumque respondere - - moneretur. -	*Desunt.*
Mole quæso magnitudinis suæ -	Mole quæso fortitudinis suæ
Nec sic mea fata premuntur -	Nec si mea fata premuntur.
Inter vota & - - sæpius numerabam -	Super omnia - - illud erat præcipuum.
deferor hospes. Verum quia innocentia -	deferor hospes. Nunc autem culpis exigentibus vagus & profugus super terram, quo me cunque rapit tempestas, deferor hospes; Quia tamen innocentia
ut in sapientia vincat malitiam, -	ut sapientia vincat malitiam.
arctioris angustiæ, non timerem. -	casus arctioris angustiæ non timerem.
Ego tamen nec sanioribus cibis -	Ego autem nec sanioribus cibis
Nec vixit male, qui natus -	Nec juxta male, qui natus
Quippe minuti semper & infirmi est animi exiguique voluptas ultio. Mihi sufficit ad vindictam quod processu temporis -	Quem prope inimici & semper infirmi est animi, quod processu temporis.
Putas te mihi exitialiter - - Ipse parcat tibi -	*Desunt.*
Ep. LXXIII. fuerit omnino sublata de medio. -	Ep. LV. fuerit sublata de medio
supplicio mortis addicitur interfector -	supplicio mortis addicitur occisor
maleficium immanius & execrabilius -	maleficium majus & execrabilius
libera impunitatis audacia gladium -	libera impunitatis licentia gladium.
si timorem homicidis incuteret. -	si timorem incuteret
& quia non potest incidere -	& quia non potest cædere.
euntesque in deliciis cum plenitudine -	euntesque in delictis cum plenitudine
eam nobis damnabiliter reservamus -	eum nobis damnabilem reservamus.
hæc verba legisse meminimus -	hæc verba nos legisse meminimus.
Nuper apud Wintoniam -	Nuper enim apud Wintoniam.
occisus est à Guillelmo Frechet -	occisus est a A. G.
ex epistola Nicolai ad Episcopos Galliarum. -	ex epistola II. N. Papæ.
Martini Papæ, & - - Carthagin. III. -	Martini, & - - Carthagin.
qui mutuum à se mendicant auxilium -	qui mutuum à se vindicant auxilium
vindictam excessuum relinquamus: -	vindictam excessuum relinquatis
humanitatis consilium - impendamus. -	humanitatis officium - impendamus
Publicè namque interest, -	Publicæ namque rei interest.
censuram - reverentur. Bene valete. -	censuram - reverentur.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Ep. LXXIV. pro Guidone hoſpite meo.	Ep. XCVIII. pro G. Hoſpite meo.
qui enormi dehoneſtatione vitæ	qui de enormi honeſtate vitæ
nam ut verbo Naſonis utar	Ut verbo Naſonis utar.
ſed & nunc reverſus eſt	ſed nunc reverſus eſt.
quod cum ſanabile non t.	quod cum ſanabile non ſit.
Vitetur autem mihi pater ejus	Videtur autem mihi pater ejus.
ingenium illius excitavit in alea,	ingenium illius exercitavit in alea.
Udum & molle lutum	Nudum & molle lutum
Fingit equum tenera	Cingat equum tenera
Qui ſi in ætatem venæ durioris	Qui ſi in ætate venæ durioris
Velocius & citius nos	Fortius & citius nos
magnis cum ſubeant - auctoribus	magis cum ſubeant - auctoritatibus
Alea ſiquidem perjurii - mater	Alea ſiquidem mendacii, perjurii - mater.
Chiron Lacedæmonius	Elyon Lacedæmonius.
ut dicerentur ſocietatem - contraxiſſe	ut diceretur ſocietatem - contraxiſſe
ſapiens ſapientior erit	alius ſapientior erit.
Frequenter evenit - - ad flagella.	*Deſunt.*
hac vice corrigere nihil aliud eſſet	hac vice corrigere nihil aliud eſt.
Ep. LXXV. negotium tuum propoſitus	Ep. LVI. negotium tuum propoſiturus.
Calliſthenem auditorem ſuum ad Alexandrum mittens	Calliſthenem ad Alexandrum auditorem ſuum mittens.
vitam ejus corripit & componit	vitam ejus corripit & mores componit.
negotium brevibus verbis poteris	negotium brevi verbo poteris.
Scis, quia Lincolnienſis	Scio, quia Lincolnienſis
conſecrations minuis & officium	conſecrationis munus & officium.
nuntio, vel Scripturæ. Vale.	nuncio, vel ſcripturæ.
Ep. LXXVI. Sæpe ſcriptis, ſæpe viva voce	Ep. CXXII. Sæpe ſcriptis, ſæpius viva voce.
paginam - correctionis arripiam.	paginam - correctionis accipiam.
Quia dimiſiſti virum morte	Quia dimiſiſti virum dignum morte.
ſcientia ſcholarum extulerat,	ſcientia ſecularis extulerat.
quomodo diminutæ - - tuo veritas.	*Deſunt.*
& a Deo, qui eſt via,	& a te, qui es via
Narraverunt, inquit, mihi iniqui	Narraverunt, inquit, iniqui.
Comederunt alieni robur ejus	Comederunt alii robur ejus.
deſiderare gloriam magnificentiæ	deguſtare gloriam magnificentiæ.
qui inſordibus eſt, plus ſordeſcat	qui in ſordibus es, plus ſordeſcas.
Homo auſterus eſt. Metit, ubi	Homo auſterus metit, ubi

Vide,

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
Vide, si tangit te sermo ille -	Vide, ne tangat te sermo ille
Argentum tuum versum est in -	Argentum meum versum est mihi in
Heu, heu princeps hujus mundi -	Heu princeps hujus mundi.
gentilium mores in sanctuarium -	gentilium mores mihi in sanctuarium
dum suavitatis Theologicæ lepor -	id est, suavitas Theologici leporis.
Sapientia, quæ de sursum est -	Sapientia, quæ sursum est.
Sane præcipit Dominus -	Sane præcepit Dominus.
propterea dicebat mater Jacob -	propterea dicebat mgr Jacob
sentiarum verborumque venustate -	scientiarum verborumque venustate
si non ædificant ad salutem -	sed non ædificant ad salutem.
Illud nobile - - - restauravit. -	*Desunt.*
non sicut Deum glorificaverunt -	non sicut Deum honoraverunt.
a filiis suis reprobantibus sapientiam -	a filiis reprobantibus sapientiam.
reputantes stultitiam prudentiam prædicationis -	reputantes stultitiam prædicationis.
pallium quidem breve est: Duos operire. -	pallium quidem breve duos operire.
servire immunditiæ & iniquitati ad iniquitatem -	servire immunditiæ & iniquitati.
neque ratio, neque scientia, neque consilium. -	neque ratio, neque consilium.
non erit tibi licitum colligere gomor -	non erit tibi liberum colligere gomor.
aut alia operari -	aut aliàs operari.
in capturam humani favoris & gratiæ -	in capturam humani favoris & gloriæ.
Paulus se nihil scire arbitratus -	Paulus nihil scire arbitrans.
mente excedimus, Deo: sive - - vobis -	mente credimus, Deo: sive . . Deo.
in ejus obsequium omnem intellectum -	in cujus obsequium omnem intellectum.
inutiles grossos - - - germinabit -	nutiles gressus . . . in germinabit.
sed illa quoque quæ bonos fructus -	sed illa, quæ bonos fructus
tibi autem, tanquam inutili arbori -	tibi enim, tanquam inutili arbori
Beatus vir dicit quidam, qui -	Beatus vir qui
si - - - delicias degustares.	si - - - delicias degustasses
homo, carnalis animalis - - Animalis homo -	homo & carnalis - - - Terrenus homo
quæ sunt spiritus Dei -	- quæ sunt Dei
Dum sermonem Domini durum vocas	Dum ergo sermonem Domini durum vocas.

 qui

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrinum Hamb.
qui terram - - ideſt, duritiem - - immiſiſſe -	cui terram - - in duritiem - - immiſiſſe.
ſimplicia verba non inficior -	ſimplicia verba veritatis non inficior
in quo ſexentos Philiſtæos occidit -	qui quingentos Philiſtæos occidit.
Hæ ſunt ſalivæ defluentes -	Hæ ſunt ſalivæ effluentes.
cantus inutiles & aniles fabulas -	cantus inutiles & inanes ſabulas.
quem - - video conſtitutum -	quem - - video circumſeptum
Sagittæ domini - - - ſpiritum tuum. -	*Deſunt.*
& recens mors Joannis - - fratris tui -	& recens mors - - fratris tui.
doloris memoriam refricat mors Gerardi -	doloris materiam refricat mors
Nepotem tuum Nicolaum -	Nepotem tuum N.
quem - - repentè mors - - præripuit -	quem - - mors - - præripuit.
ſub ſilentio fratris tui Ammonis -	ſub ſilientio fratris tui A.
Muſica in luctu, importuna narratio -	Muſica in luctu opportuna narratio.
ſcribas, quæ Theologicam ſapiant -	ſtudeas, quæ Theologicam ſapiant.
Ep. LXXVII. homo ſegnioris vitæ -	Ep. IC. homo nequioris vitæ.
tantùm derogaret communibus titulis, quantùm nunc vel adeptione honorum, vel magnatum familiaritate, vel populi favore, vel ſcriptis, aut ſuavi morum gratia nomen commune amborum dilatatis. -	tantum honoris ſupererogare teneretur, quantum ille communibus titulis derogaret. Nunc autem quantum laudis addo communi vocabulo, vel acquiſitione redditum, vel magnatum familiaritate, vel ſcriptis, tantum eisdem moribus elegantioribus ipſius ex parte veſtram etiam notitiam dilatatis.
Noſtra etiam ſcripta, quæ ſe -	Veſtra etiam ſcripta, quæ ſe
quæ in ipſum dictaverat -	qui in ipſum dictaverat.
dicitur ei Cicero reſpondiſſe.	*Deſunt.*
Quis hodie Lucilium cognoviſſet	Quis hodie Lucillum cognoviſſet.
divina Homeri mens carmine -	doctrina Homeri, ejus carmine.
poſſe commodius inveniri -	poſſe compendioſius inveniri
affecerunt. Lacedæm. etiam Senatus -	affecerunt, & Lacedæm. Senatus
maluit viro detrahere -	maluit vitiis detrahere.
poſtremo imperavi egomet -	denique imperavi egomet
aſpexit amici -	conſpexit amici.
ſi tempore poſcas, Accipit Endromidem -	ſi tempore pacis, Accipit Andromadam.
Non ſumus ergo pares -	Non ſumus ergo patres
laudare paratus -	laudare paratas.
Ut qui conducti plorant -	Ut qui condocti plorant.

Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petr. Hamb.
Bene cum magnatibus	-	Unde cum in magnatibus
utrumque recipit indiſtinctè	-	ut recipit indiſtinctè.
Illud - promovet - - ſortem	-	Illud . . promovet - - ſors
ſi quem Principum noſtrorum	-	ſi quem Principum veſtrorum
Regis Angliæ Henrici ſecundi	-	Regis Angliæ H. ſecundi.
hoc opuſculum acceptabit	-	hoc opus Dei acceptabit.
Votum ſiquidem meum eſt	-	Verbum ſiquidem meum eſt.
ſed laudem mortuus vivat	-	ſed per laudem mortuus vivat.
à Magiſtro Guillelmo fratre	-	a Magiſtro G. fratre.
diligentiore cura recurratis	-	diligentiore ſtudio recurratis.
quod lectorem offendat	-	quod auctorem offendat.
quod inducat errorem	-	quod indicet errorem.
quod virtutem non exerceat	-	quod virtutem non excitet.
Ep. LXXVIII. orphanorum, & lugentium	-	Ep. LVII. orphanorum, mœrentium & lugentium.
diſperſos in gentibus - - congregavit	-	diſperſos egentes - - congregavit.
ſub regibus Chuſanraſathaim	-	ſub regibus Cuſamaſſa Cayn
Expreſſa ſiquidem - - Dominum Joan. Ep.	-	Extenſa ſiquidem - - Dominum Ep.
muri terrenæ noſtæ Hieruſalem	-	muri noſtræ terræ ut Jeruſalem
quatenus Eccleſia Bleſenſis	-	Eccleſia ſolata Bleſenſis.
ad aliquam Eccleſiolam	-	ad aliquam Eccleſiam
qualem qualem etiam cum	-	qualem & cum
Porro Gaufridus miles	-	Porro G. miles.
in clerum Bleſenſem	-	cum clero B. Bleſ.
& levita tranſeuntes contempſerant	-	& levita contempſerant
in generatione & generationem	-	in generatione ejus
ab eo arca Domini accipitur	-	ab eo arca Domini recipitur.
Nehemias muros ædificat	-	Nehemias muros reædificat.
eruderans & effodiens	-	eradiens & effodiens.
& præbendales Bleſis erant	-	& Præbendariæ Bleſen. erant.
poſt illam clericorum ruinam	-	poſt illam clericorum ruinam publicam
Nam plantæ, quæ nondum	-	Nam plantæ, quæ ſe nondum
contra vos armatur malitiam iniquitas	-	contra vos malitiam, quia iniquitas.
Levabit manus ſuas in ſuperbiam eorum.	-	*Deſunt.*
Adhuc pauci eſtis	-	Et adhuc pauci eſtis.
Dominus - - venit, non in multitudine	-	Dominus - - vincit, non in multitudine.

 Sata-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
qui etiam jam declinant -	qui etiam declinant.
ille, qui infirma eligit -	ille, qui infirma mundi eligit.
Recolamus Eccleſiæ - - & videbimus -	Recolimus Eccleſiæ - - & videmus.
in unitate etiam - - - eſt arca. -	*Deſunt.*
hæc tria Eccleſiam fundaverant -	hæc tria ſanctam Eccleſiam fundaverant.
Legitur enim, quod multitudinis -	Legitur etiam, quod multitudinis.
Et iterum: Rogo . . ut id ipſum -	Et idem: Rogo - - ut in id ipſum.
Petrus Apoſtolus eadem -	Petrus autem Apoſtolus eadem.
obſequium debitæ ſervitutis -	obſequium ſervitutis
Sit in cantu, ſit in pſalmis -	Sit in cantu & pſalmis
jugis hoc eſt enim -	jugis: hoc eſt obſequium ſervitutis & laudis; hoc eſt enim.
in medio - - tympaniſtriarum. -	in medio - - campaniſtriarum.
uſque ad plenitudinem voti mei -	*Deeſt.*
ſi viderem fabricam Eccleſiæ noſtræ -	ſi viderem fabricam Eccleſiæ veſtræ.
Bene valeatis univerſi & ſinguli. -	*Deſunt.*
Ep. LXXIX. Quis cœlum terris non miſceat, -	Ep. XLI. Quis cœlum terris non immiſceat.
laqueum inextricabilem injiceres -	laqueum inextricabilem immitteres
ſatius tibi fuerat -	melius tibi fuerat.
vixque poſſe obtineri creditur -	vixque obtineri creditur.
contextus querelarum -	contemtus querelarum
ſubceſſoria alieni matrimonii -	ſucceſſoria.
in theſauris, diſtributis potius -	diſtributis theſauris potius
ſi ipſe ſanus ac dives, ſic ſapientem -	ſi ipſe ſanus ac dives ſit, ſapientem.
poſſe ducere, ſtatim infert: -	poſſe ducere, ſtatim refert:
ut pretioſæ veſtes -	ut ſint eis pretioſæ veſtes.
Deinde per noctes totas garrulæ -	Noctibus autem continuantur garrulæ.
ego in conventu - miſella deſpicior -	ego deſpicior.
De foro veniens quid attuliſti? -	Quid attuliſti de mundis?
divitem ferre tormentum. -	divitem ſuſtinere tormentum.
Talia ſunt ſubjecta, qualia prædicata eſſe permiſerint. -	Talia ſunt prædicata, qualia ſubjecta permiſerint.
nulla eſt uxoris electio -	nulla eſt uxoris abjectio.
Ideoque Valentinianus Imperator -	Ideoque Valentinus Imperator.
certisque utamur hæredibus -	*Deſunt.*
Philoſophiæ & uxori pariter vacare -	Philoſophiæ & uxori vacare.
in Diaconatum aſcenderas -	in ordinem Diaconatus aſcenderas.
nimis humiliaſſe frequenter conqueſti -	nimis humiliaſſe conqueſti.

Ep.

Bibl. Patrum Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
Ep. LXXX. velis interdictum ponere -	Ep. XLII. velis interdictum proponere.
habere, unde æmulus invideret -	habere, unde æmulus invidetur.
invidia Esau agitasset -	invidia Esau excitasset
Joseph non imperasset Ægypto -	Joseph non impetrasset Ægypto salutem.
discrucians animum -	excrucians animum
proprietatem invidiæ assignantem -	proprietatem assignantem
Audi etiam Job. Stultum-iracundia -	Audi etiam Salomon: Stultum-superbia
in quo supplicium destinaverat -	quod in supplicium destinaverat
æmuli cruciatum ferre non potes -	æmuli cruciatum sustinere non potes.
depravant innocentiam - probant-extollunt -	depravabant innocentiam - probabant-extollebant.
Quorum vita favorabilior est -	Quorum etiam vita favorabilior est.
Urit enim fulgore suo, qui prægravat -	Urit enim splendore suo, qui prævalet
artes infra se positas -	artes per in se positas.
stimulos invidiæ non evasit -	invidiam non evasit.
sine invidia, & amicos pares -	sine invidia amicos & pares.
& ablatum Reipubl. deploravit -	& ablatum ei, publicè deploravit.
ingressum tibi præparare ad gehennam -	ingressum tibi præpares ad gehennam
Ep. LXXXI. sapientiæ & dulcedine studiorum -	Ep. LVIII. sapientiæ & disciplinæ studiorum.
cujus animum voluntaria - affectio -	cujus animum voluntarium · affectio.
Amor discendi admissus ægre amittitur -	Amor discendi semel admissus ægre dimittitur.
Carneades Philosophus -	Camacheus Philosophus.
in corpore subdito peccatis -	in corde subdito peccatis.
Quondam Philosophiæ Professores -	Quondam Philosophicæ vitæ professores.
Democriti filio - - Democritus patrimonium -	Demetrii filio - - Demetrius patrimonium
desertas: non essem, inquit, salvus -	enormiter dissipatas: periissem, inquit.
opes rejici, sic paupertatem -	opes rejicit, sic paupertas.
testimonio Salomonis -	*Deest.*
bona temporalia pariter & æterna -	bona temporalia & æterna.
Vale. - -	*Deest.*
Ep. LXXXII. Nam cum per Dei gratiam -	Ep. LXIV. Cum per Dei gratiam.
triumphales sanctitatis titulos referent -	triumphales sanctitatis titulos referunt.

con-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
convincitur. Verbum - -	convincitur. Verbum Tobiæ: Reædificat Jericho, &cum Achor filius Charim lapidibus obruitur, qui de Jericho convincitur rapuiſſe. Verbum.
cum in tenuitate ciborum -	niſi cum in tenuitate ciborum.
Angelicæ vitæ ſinceritati vos -	Angelicæ vitæ vos.
Inviti & dolentes hoc dicimus -	Inviti & dolentes hæc didicimus.
murmur univerſorum & immanis querimonia -	murmur univerſale & communis querimonia.
niſi monachis & clericis - auferretis -	niſi à monachis & clericis - auferretis.
ſed quæ vitam veſtram - dehoneſtat -	ſed quæ viam veſtram - dehoneſtat.
Et quæ eſt hæc injurioſa immunitas -	Et quæ eſt hæc ruinoſa immunitas.
& quæ ſolutæ ſunt hactenus, -	& quæ ſolutæ ſunt hactenus Eccleſiis.
eſtis primo omnium juſto -	eſtis primo omnium jugo.
Dominus decimas inferri in horreum -	Dominus decimas offerri in horreum.
in ſolutione decimarum aut reddituum	in ſolutione reddituum.
non adverſus clericos aut Eccleſias -	non adverſus Eccleſias.
devotio filialis affectus privignales induit -	devotio filialis affectus privilegiales induit.
licet in communem redundaret -	non tamen in communem redundaret.
contra conſcientiam veſtram -	contra conſcientiam quidem veſtram
& ideo enormius ſacrilegium -	& enormius ſacrilegium.
& in retributionem-obſequii -	& retributionem-obſequii.
cum - rancore & odio uſurpatis -	cum - rancore & odio poſſidetis.
nobis in ea re damnum erit -	vobis in ea re damnum erit
Ep. LXXXIII. - -	*Deeſt.*
Ep. LXXXIV. Richardus Cantuarienſis -	Ep. XLIII. B. Cantuarienſis.
ſerenitati veſtæ - - ſuggeſſerunt -	Sanctitati veſtræ - - ſuggeſſerunt.
noſtri R. Winton. - - Joannis Norvicen. -	noſtri Winton - - Norvicen.
ſollicitudine paſtorali, militiæ -	ſollicitudine, paſtoralis militiæ.
curialis fluctibus ſe immergunt -	curialibus fluctibus ſe immergunt.
ſuam purgatione canonicam innocentiam -	ſuæ purgationis innocentiam.
Cum eſſet Saul prophetans -	Cum eſſat Samuel prophetans.
Rex Ezechias - - pſeudo prophetarum. -	*Deſunt hæc.*
fabricarent hodie peccatores -	fabricarent peccatores.
ad Eccleſiaſticarum - cuſtodiam -	ad Eccleſiarum-cuſtodiam.
voluimus Epiſcopos prohibere -	voluimus Epiſcopos cohibere.

quietem

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
quietem monaſteriis - - Eccleſiis libertatem.	quietem populis - - monaſteriis libertatem
velitis, Pater, in libra æquitatis -	velitis, in libra æquitatis
Rei veritatem - - ſanctiſſime Pater.	*Deſunt.*
Ep. LXXXV. correctionis-beneficium - admiſit. -	Ep. LIX. correctionis - beneficium - admittit.
& plus ſpiritui deſervires -	& plus ſpiritui ſerviret.
Dummodo ædifices ventrem tuum -	Dummodo ædifices ventrem.
carnalis iſta guloſitas - -	carnalis iſta curioſitas.
proſcriptione bonorum -	præſcriptione bonorum.
quas alibi Cato Cenſorius -	quas vel Cato Cenſorius
pane veſci ſolitus erat -	pane veſci ſollicitus erat
piſciculos, caſeumque -	piſculos veſcebatur, caſeumque.
vehementer appetebat. -	vehementius appetebat.
quorum cogitatio tota de ventre -	quorum cogitatio de ventre.
veteris ramalia fagi -	mentis ramalia fagi.
Illud quoque ad cumulum -	Illud ad cumulum.
ſed animæ ſervitus -	& animæ ſervitus
& Hieron. teſtantur, plus eſt anima -	& Hieron. quod plus ſit anima.
neceſſitatibus impendebat -	neceſſitatibus exponebat.
mœſta, honeſta & ſobria -	modeſta, honeſta & ſobria.
Ep. LXXXVI. ego quaſi muſtum -	Ep. XL. ergo quaſi muſtum
fodiſti tibi ciſternam diſſipatam -	fodiſti tibi ciſternam veterem.
cum ſcriptum ſit: - - ſuper ſpinas. -	*Deſunt.*
Unde tuam & conſimilium vitam -	Unde tuam vitam & conſilium tuum.
delicatius & indulgentius miniſtrabit -	delicatius & diligentius miniſtrabit.
reverentia Sacramenti. Peccamus -	reverentia Sacramenti. Unde quidam ſapiens beatum reputat ſacerdotem, qui in vita ſua miſſam unam dignè celebrare promeruit. Peccamus.
creditum eſt mundo -	revelatum mundo.
ſcandali generalis occaſio -	ſcandali communis occaſio.
domum-quam relinquere deſideras -	domum - quam deſeris, ſi deſideras.
ſollicitudinem ſolitudini prætuliſſes. -	ſolitudinem ſollicitudini prætuliſſes.
concepiſti dolorem, & peperiſti iniquitatem. -	concepiſti ſuperbiam & iniquitatem.
rugiet onager, cum ante plenum -	rugiet onager, cum habuerit herbam, aut mugiet bos, cum ante plenum
diſcipline vigor, amor obedientiæ -	diſciplinæ vigor vel rigor, amor obedientiæ.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
pſallam ſpiritu pſallam & mente	pſallamus ſpiritu, pſallamus & mente
motus animi revocatur - - & ſtabilitur.	motus animi revocantur - - & ſtabiliuntur.
qui te ſollicitant agreſſum	qui te ſollicitant ad egreſſum.
Ep. LXXXVII. intermeantium crebra relatio.	Ep. XXXIII. itinerantium crebra relatio.
Vidi, vidi, reverendiſſime Præſul	Vidi, reverendiſſime Præſul
tecum, magnificavit	tecum ambulans cum conſenſu, magnificavit.
vinum primum ponit	vinum ſuper menſam primum ponit.
per vinum adulatoriæ lenitatis	poſt vinum adulatoriæ lenitatis
genimen viperarum	genus viperarum.
ubi eſt timor Dei? Ubi - terror &	ubi eſt timor &
& de cœnoſiſſimo lacu conſcientiæ	& devotiſſimæ lacu conſcientiæ.
Erit, erit, quando hæc meminiſſe	Erit enim, quando hæc meminiſſe.
& converſus vivificaſti nos.	& converſus vivificaſti me.
& ex tua reſtitutione plenior	& ex tua reſurrectione plenior.
fidem diligentius examinet	fidem examinet.
intelligentiam veſtram, ut ſerviatis	intelligentiam tuam, ut ſervias.
Ego autem ad Reginam me contuli	Ego autem ad Dominam Reginam me contuli.
Ep. LXXXVIII. niſi ſalutem - procuremus	Ep. XLIV. niſi ſalutem - requiramus
votum profeſſionis emiſerit	vinculum profeſſionis emiſerit.
ſi virgam diſciplinæ, ſi jugum	ſi virgam diſciplinæ, & jugum
De throno & coæqualitate Patris	De throno & æqualitate Patris.
in neceſſitatibus ſuis adire	in neceſſitate adire.
non oportuerat exſpectare	non oportuerat exſpectari
& diſtricto & terribili judice	a diſtricto & terribili judice.
ſecundum regulam B. Benedicti	ſecundum regulam B. Bernardi
judicium a miſericordia non excludit	judicium a miſericordia excludit.
ubi abundavit delictum	ubi ſuperabundavit delictum.
miſereri conſervi tui	miſereri conſervo tuo.
qua dicimus: Dimitte	qua ſic dicimus: Dimitte.
Homo homini reſervat iram	Homo homini ſervat iram.
Jacobus vero . . fecit miſericordiam.	*Deſunt.*
miſericordiæ celeberrimi erant	miſericordiæ celeberrimi exſtiterunt
Tu piger - quique doles - cogeris eſſe	Sit piger - & doleat - cogitur eſſe.
Memor igitur miſericordiæ.	Memor ſis igitur miſericordiæ
Nam ſi, quod abſit, in hac parte	Nam ſi in hac parte.
Ep. LXXXIX. amabilis, generoſus	Ep. CII. amabilis, glorioſus, generoſus
atque labiis ſceleſtis, &	atque labiis ſceleſtis, aliàs ſceleratis, & macu-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
maculam ſiniſtræ opinionis incuſſit -	maculam ſiniſtræ opinionis immiſit.
& poſſimus cantare & dicere -	ut poſſemus cantare & dicere.
faba hæc recudetur in caput tuum -	fallacia hæc retundetur in caput tuum.
o genimen viperarum -	o germen viperarum.
Ep. XC. Domini Stephani Parnormit. -	Ep. XXXIV. P. Panormit.
durioribus, quæ frequenter auditis -	durioribus auditis.
circa me diligentiam exhibuit -	circa me dilectionem exhibuit.
licentiam recedendi -	licentiam redeundi.
& per R. electum Syracuſanum -	& electum Syracuſanum.
ibi quandam Genuenſium navem -	ibi quandam Januenſem navem.
cum mattis, cum cultricis -	cum mappis, cum cultris.
a Genuenſibus juramento -	a Januenſibus juramento.
debueramus . . Veniens - Genuam -	debuimus . . Veniens - Januam.
& honorem impenderint mihi -	& honorem impendebant mihi.
Retulit mihi quidam nuncius -	Retulit ſiquidem mihi quidam nuncius.
ab inobedientia excuſetur -	ab obedientia excuſetur.
Deus, apud quem melior eſt -	Deus autem, apud quem melior eſt.
inobedientiam deteſtatur. -	inobedientiam teſtatur.
qui cum alio propheta, ut comederet, ſuggerente. -	Suggerente alio Propheta.
qui Moyſen objurgavit -	qui Moyſen & Aaron objurgavit.
Terra Dathan - - - erexerunt. -	*Deſunt.*
ille Lucifer aut potius tenebrifer, qui ſibi -	ille Lucifer, qui ſibi.
atque ſibi ſimilitudinem altiſſimi -	atque in ſimilitudinem altiſſimi.
teſtimonio ſcripturæ aſſiſtebant ei -	teſtimonio Danielis aſſiſtebant ei.
Solus Filius non rapinam arbitratus -	Solus Dei Filius non rapinam arbitratus.
detrectant obedientiam Prælatorum -	detractant inobedientiam Prælatorum.
ad clauſtrale otium -	ad clauſtrale officium.
Vale. - -	*Deeſt.*
Ep. XCI. terrenorum fecibus -	Ep. XXXV. terrenorum fæce.
qui immundis avaritiæ -	qui vinculis avaritiæ.
quia de exempti ſunt amici Dei -	quia de terra exempti ſunt amici Dei.
Pauper Chriſti varius eſt -	Pauper Chriſti vicarius eſt.
Aperias itaque publicè mendicantibus -	Aperias itaque mendicantibus.
qui abſcondit frumenta in populis. Semina in benedictionibus, ut de benedictionibus & metas. -	qui abſcondit frumenta. Seras in benedictionibus & metas.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
tu erga pauperes viduas viſcera pietatis	tu erga pauperes viduas cur claudis viſcera pietatis.
affectum impendere quando incipies?	affectum quando incipies?
Jam fame & inedia perierunt	Jam fame & miſeria perierunt.
quod commodas, Dei eſt	quod commodas ad uſuram, Dei eſt.
Dolores mortis æternæ evadere non poteris	Dolores mortis æternæ finire non poteris.
Deficere ſinitis egenos terræ,	Deficere ſinitis egenos.
Callida ſic ſtultas decipit eſca feras	Perfida ſic ſtultas decipit eſca feras.
Deceſſor equidem tuus	Prædeceſſor equidem tuus.
& opprobrium te dejecit	& opprobrium ſe dejecit.
Ep. XCII.	*Deeſt.*
Ep. XCIII. quinque millia hominum	Ep. XXXVI. octo milia hominum, *ſed perperam.*
voluerunt eum in Regem eligere	voluerunt eum in Regem erigere.
cum in manu Gedeon Dominus	cum in manu Samſonis Dominus. *Minus recte.*
hujus ſeculi aſſiduè convertuntur	hujus ſeculi convertuntur.
hæc a ſapientibus, &	hæc a ſapientibus ac prudentibus, &
in ſepulchro jaceretis marmoreo:	in ſepulchro jaceretis:
ſermones veſtri, & cætera Theologicæ	ſermones veſtri, Theologicæ.
medicorum inſtrumenta fruſtrata ſunt	medicorum experimenta fruſtrata ſunt.
& ſubverſa, in qua	& ſubverſa, aliàs ſubmerſa, in qua.
Sumus, Frater, in dulci Francia	Simus, Frater, in dulci Francia.
Vale.	*Deeſt.*
Ep. XCIV. eorum excellentia promovetur.	Ep. XXXVII. eorum extollentia promovetur.
prona ſit ab adoleſcentia in malum	prona ſit ab adoleſcentia ſua in malum.
prædantur ſubjectos Chriſti pauperes	prædantur ſubjectos ſibi pauperes.
ad Johannem Baptiſtam, interrogaverunt	ad Johannem interrogaverunt.
potibus & ebrietatibus pugnant	in potibus & ebrietatibus pugnant.
Ideo P. Naſica cum exercitum	Ideo P. Vaſea cum exercitum.
deſidia, ſeu - - libertatem ſuperbiret	deſidia vel otio ſuperbiret.
Sed & hoc præcipuè Cæſaris	Sed & hoc potiſſime Cæſaris.
& qui longa pace dediſcerat	& qui longa pace didicerat.
eum autem cenſet præliis	eum autem anteceſſit præliis.
ut figurialium myſteria taceantur	ut figurialium miniſteria taceantur.
ſe relaxat philoſymbola noſtra	ſe relaxat felix embola noſtra.

plus

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
plus æquo operoſa juventus -	plus æquo operata juventus.
ſummarii eorum non ferro -	Summarii, alias Somarii, eorum non ferro.
cum ſcutum cujusdam vidiſſent -	cum ſcutum cujusdam vidiſſet.
Refert Pericles non -	Refert Pericles Hiſtoriographus non.
Crateras igitur læti ſtatuunt, -	Crateras igitur ſtatuunt.
referuntque & conferunt labores -	referuntque & efferunt labores.
de largitione avitæ aut paternæ -	de liberatione avitæ aut paternæ.
ipſe ſalvos faciet - - & humiliabit -	ipſe ſalvos facit - - & humiliat.
tollensque virgam - - verborum. -	*Deſunt.*
manum temerariam porrigit. -	manum temerariam porrigunt.
ſalutaribus monitis formate -	ſalutaribus monitis in formate.
Bethuniæ quandoque, forſitan ſemel -	Bethuniæ quandoque, & forſitan ſemel.
gloriam famæ perdidit -	gloriam famæ perdidiſſe.
& fuga Sennacherib -	& in fuga Sennacherib
qui nunciis Merodach -	qui nunciis Baradoch
filii quoque ejus - - facti ſunt eunuchi -	filii ejus - - facti eunuchi
Triplex quoque optio divinæ -	Triplex quoque oppoſitio divinæ
humiliatus in animal - ſimilis factus eſt	humiliatus ut animal - ſimilis eſt.
Nam & Abraham - - in pulvere -	*Deſunt.*
quatenus quem Deus exaltat, humilietur	quatenus ei, qui exaltat & humiliat
& inter divinæ gratiæ magnificentias -	inter divinæ gratiæ munificentias ſe
ſe pulverem recognoſcat. -	pulverem recognoſcant.
Bene valeatis. - -	*Deſunt.*
Ep. XCV. Loquar ergo - - condemnabit me. -	Ep. CXXI. *Deſunt.*
& reſiduum locuſtæ - - ærugo. -	*Deſunt.*
quos B. Martinus abigens -	quos B. Martianus abigens.
quod jura coronæ tacuerit -	quod jura coronæ rapuerit.
quod undredo & alimoto. -	quod hundredo & almoto.
Cum ſcriptum ſit: Beati qui -	Beati qui
eſuriunt & ſitiunt pecuniam -	exhauriunt & ſitiunt pecuniam.
miſerabili lamentatione -	lamentabili miſeratione
Certe cum Moyſes - -	Porro diſpenſatio Dei fuit, quod Moyſes.
præſidentium vitia temperantur -	præſidentium jura temperantur.
ſunt ſquammæ Behemoth -	ſunt Satanæ Behemoth, *ſed perperam.*
ſpiraculum vitæ non incedit per eas -	ſpiraculum vitæ non emittit per eas.
inquirere, & - corrigere, ne minorum exceſſus -	inquirere, ne malorum exceſſus.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
majorum negligentia - - errata minorum -	malorum negligentia - - errata morum.
Heli pro peccato filiorum -	Heli propter peccata filiorum
ex ſincera devotione propono -	ex ſincera dilectione propono.
teſte Salomone, facit, ſicut qui victimat,	teſte Salomone, victimat.
in multitudine munerum meorum -	in multitudine bonorum meorum.
ejus tamen petitio audita non eſt -	ejus tamen petitione dilata eſt.
Nec terror - - potuit declinare. -	*Deſunt.*
Zaleucus, cum in urbe -	Clericus, cum in urbe.
Vale.	*Deeſt.*
Ep. XCVI. conventui præſentialiter intereſſe -	Ep. LXXXI. conventui intereſſe.
fructum optatæ jucunditatis -	fructum optatum jucunditatis.
nec me caſtris fœlicibus -	nec me caſtris fidelibus
quomodo cupiam vos in -	quomodo cupiam vos omnes in
a - tempeſtate ſubverterer -	a - tempeſtate ſubjicerer.
ſed infirmitas & defectus -	niſi infirmitas & defectus.
quam petimus & intelligimus -	quam petimus aut intelligimus.
veſtras circa nos - fraternitatis -	noſtras circa vos - firmitatis.
Ep. XCVII. operatur voluntatem -	Ep. CIII. operatur legem ſeu voluntatem.
& diviſiones miniſtrationum -	& diviſiones miniſteriorum.
quaſi oliva, quaſi platanus, ſicut -	quaſi oliva ſpecioſa in campis, ſicut.
diſtinguuntur. Quidam. -	diſtinguuntur. Videte itaque vocationem veſtram & unusquisque in ea, qua vocatus eſt, vocatione permaneat. Quidam.
in aliena regula - eam contemtui -	in alia regula - curam contemnunt.
Iſti dicitur: Non - percipiet eam. -	*Deſunt.*
Item inter diverſos ordines -	Item inter univerſos ordines.
Ep. XCVIII. mater noſtra: ſuas nobis -	Ep. LXXXII. mater veſtra: ſuas vobis
ut polluant templum ejus -	ut polluant templum ejus ſanctum.
Speramus tamen in eo - quoniam reſpiciet -	Speramus tamen in eum - quoniam reſpicit.
quia urbs fortitudinis noſtræ Sion -	quia urbs fortitudinis Sion.
ſi diligamus domum Jacob -	ſi diligimus domum Jacob.
in ſanguine ſuo, quam ſua nativitate -	in ſanguine, quam nativitate.
& alii Magnates, quos -	& alii Magnates terræ, quos
urgentiſſima terræ neceſſitas -	urgentiſſima neceſſitas.
communi Epiſcop. - Comitumque & baronum. -	communi tam Epiſcop. - Comitum quam Baronum.
Valete. - -	*Deeſt.*

Ep.

Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petr. Hamb.
Ep. XCIX. Lucio tertio papa	-	Ep. XLV. L. tertio papa
juxta verbum Amos	-	juxta verbum Hoseæ prophetæ
celsitudinis Apostolicæ talem	-	celsitudinis Apostolicæ sedis talem
preces affectuosas offerimus	-	preces offerimus.
in faciem testamenti, vel Christi sui	-	in faciem testamenti sui.
sub vestra provisione tranquillet	-	sub vestra protectione tranquillet.
quod possibilitas nostra non obtinet	-	quod possibilitas mea non obtinet.
Vale.	- -	*Deest.*
Ep. C. & Ep. CI.	- -	*Desunt.*
Ep. CII. Quoties recolo verba collationis	-	Ep. LXII. Quoties recolo verba collationis illius.
& spiritus vitæ erant in verbis, aut	-	aut spiritus vitæ erat in verbis, aut
Quotquot autem perfecti sumus	-	Quidquid autem perfecti sapimus
Vos tollite - - requiem invenire.	-	*Desunt.*
planctu anxio & lamentabili gemitu	-	& à planctu anxio & à lamentabili gemitu.
cur mihi magisterium & cathedram	-	cur mihi magistratum & cathedram
posuerunt me in custodem in vineis	-	posuerunt me custodem in vineis.
fugiens à viis hominum - - abstinerem	-	fugiens, ut à viis hominum - - abstinerem.
spiritum vertiginis - - ebrius & vomens	-	spiritum voraginis - - ebrius & demens.
& de ventre ejus extrahet eas Deus	-	& de ventre ejus rapiet eas Deus.
cum in libro Sapientiæ legam	-	cum in libro Sapientiæ legimus.
& judicium durissimum - - fiet.	-	& judicium durissimum - - faciet.
quomodo reindui - - iterum inquinavi	-	quomodo reinduam - - iterum inquinabo.
ad portas inferi reductus	-	ad portas inferi iterum reductus.
Posuisti me contrarium tibi	-	Posuisti me, Domine, contrarium tibi.
in dispendio animæ nulla est æstimatio	-	in dispendio nulla est æstimatio.
omnem honorem hujus sæculi esse	-	omnem honorem hujus mundi esse.
& vento gloriæ volatilis	-	& à vento gloriæ volatilis
in ira Dei elatus in cathedram	-	in ira Dei elatus sum in cathedram.
non sine ambitiosa voluntate	-	non sine ambitiosa voluptate.
Sufficiebat mihi præesse	-	Sufficiebat mihi duntaxat præesse.
in me peccatum. Sufficiebat mihi servare	-	in eo peccatum. Sufficiebat servare.
qui quadam nobili superbia	-	in quadam nobili superbia.
id est, affectione - - qui extales	-	& affectione - - qui extases.
inter jubilationes arcanas	-	inter tribulationes arcanas.
inter devota susurria	-	*Desunt.*

devo-

Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petrin. Hamb.
devotionis ferebantur affectus	-	devotionis ferebat affectus.
mea perdita, mea in felix anima	-	eâ perditâ, mea in felix anima.
honoris - ſequela perditio eſt	-	honoris - ſequela perditio eſt Dei.
ſermo manifeſtè diſtinguit	-	ſermo manifeſtat & diſtinguit
numeroſitas evectionum	-	innumeroſitas evectionum
quas circumduco	-	Quid circumductio ?
quàm hoſpitalitas cenſeretur	-	quàm hoſpitalitas nuncupatur
Chriſtus - cauſam ei non præſtat	-	Chriſtus - cauſam non præſtat.
ſemel olim crucifixus - foris in pauperibus	-	ſemel crucifixus - ſed nunc in pauperibus.
In quibus aut nudus omnino, aut	-	Dum aut nudus ejulans, aut.
fame frigore - quæ interius dantur	-	fame & frigore - quæ in interioribus dantur.
ſolatium anguſtiæ ſuæ poſtulat	-	ſolatium anguſtiæ ſuæ poſtulant.
Ecce hoſpitalitas hodierna	-	Ecce nunc hoſpitalitas hodierna.
inedia & nuditate afficitur	-	inedia & etiam nuditate afficitur.
& immemor animæ meæ ſedeo	-	& immemor mei ſedeo.
& patrimonio pauperum	-	& patrimonio abutens pauperum.
Foreſtariis & cæteris officialibus	-	Foreſtariis & aliis officialibus.
de oblationibus atque decimis	-	ſed & de oblationibus atque decimis.
de obventionibus etiam placitorum	-	de obventionibus etiam Prælatorum.
Vindicabit hæc omnia pater	-	Judicabit hæc omnia pater.
nec ligna ferre in ſylvam	-	nec nos ligna ferre in ſylvam.
Eccleſiaſticus dicit	- -	Eccleſiaſtes dicit.
qui ſi habeat aliquid - ad Chriſtum	-	qui non habet aliquid - apud Chriſtum
humiliari cum mitibus,	-	humiliari cum humilibus.
Sumite pſalmum	- -	Sumite pſalterium.
de obventionibus placitorum	-	de obventionibus Prælatorum.
Quare atteritis populum meum	-	Quare avertis populum meum.
Deteſtabile quippe - coloris habitu, honore	-	Deteſtabile quidem - - honoris colore.
fidelitates atque ligantias	-	fidelitatis ligantias.
ut ſit depilator pauperum	-	ut ſit dilapidator pauperum.
Numquid me apud diſtrictum judicem		Numquid apud diſtrictum judicem.
Et ſi longa ſit - - ſed non eſt abbreviata		Et licet longa ſit - - non tamen eſt abbreviata.
Avaritiam enim ex calumnia	-	Eleemoſynam enim ex calumnia
ſed ſua etiam cum lite repetere	-	ſed ſua cum lite repetere.
Et idem: Hoc ipſum delictum eſt	-	Et idem hoc peccatum delictum eſt.
ſterilis terra & proxima maledicto	-	ſterilis terra & proxima maledictioni
Dominus veniet percutere	-	Dominus veniet & percutiet.

Abje-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrin. Hamb.
Abjecistis me - corpus vestrum -	Abjecisti me - corpus tuum.
ut parentum - indulgentiam relevarem	ut parentum - indigentia relevetur.
propinquitates corporum respicimus -	propinquitates corporis respicimus.
ad Heliodorum, & inveni, quam gravi	ad Heliodorum, quam gravi.
per affectiones sanguinis reviresc it -	per affectionis sanguinem reviviscit.
unde post illorum gaudeant obitum -	unde post illorum obitum crucientur.
omnem altitudinem extollentem -	omnem altitudinem dignitatis extollentem.
repetent animam meam -	repetet animam meam Deus.
differre articulum, donec desidiam suam -	differre periculum, protrahentem sanctitatis negotium, desidiam suam
indignationis absterreat. -	indignationis exsterreat.
quando replebis in bonis desiderium -	quando replebis in me desiderium.
Imperfectum meum viderunt oculi tui -	Imperfectum meum videant oculi tui.
RESPONSIO. - -	*Deest.*
quod in charitate non ficta -	& in charitate non ficta.
Regnum Dei intra vos-placere altissimo -	Regnum Dei intra nos-placere Deo.
Tobias in Ninive - -	*Deest.*
de-merito minuit aliena malitia -	de-merito imminuit aliena malitia.
nemo-me mihi germanior est -	nemo-me mihi gravior est.
vino enim frumento & oleo -	vino, frumento, & oleo.
neque creatura alia poterunt me -	neque creatura aliqua poterunt.
ad tempus anathema à Christo -	ad tempus anathema in Christo.
ipsam illi committens-in illum diem -	illi soli committens-in illa die.
sed mulier propter virum -	sed mulier facta est propter virum.
ad virum-erit conversio tua -	ad virum-erit conversatio tua.
ex se omnino nihil præsumat -	ex se nihil præsumat.
Ego autem, bone JESU -	Euge autem, bone JESU.
Qui hominibus placent -	Qui enim hominibus placent.
atque pro confusione hac -	atque confusione hac.
scis, quia Pharisæi -	scitis, quia Pharisæi.
Verum est tamen, quod in -	Verum est autem, quod in
& apparens cuidam fratri -	& apparens cuidam sancto.
fiscalem calculum dispensando -	fiscalem calculum disponendo.
Isti sunt gigantes, qui portant -	Isti sunt gigantes, de quibus idem Job ait: gigantes qui portant.
Sane magnæ arbores -	Nimirum magnæ arbores.
stylo recisiore exarare decreveram -	stilo recisiore enarrare decreveram.
Vale. - -	*Deest.*

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Ep. CIII. & ſic decreſcebat prolixitas -	Ep. CIV. & ſic decreſcebat mihi prolixitas.
primam faciem legendo tranſieritis -	primam partem legendo tranſieritis.
Ep. CIV. - -	*Deeſt.*
Ep. CV. viſitationibus minus frequens -	Ep. LXIII. viſitationibus nimis frequens.
præſens tamen ſpiritu vos -	tamen ſpiritu vos
potens eſt exhibere uberiorem -	potens eſt dare uberiorem.
fratribus Fontanis illius inebriemur -	fratribus de Fontana illius potemur.
Ep. CVI. & ſeptuaginta millia -	Ep. CVII. & octuaginta millia.
meritò & officio præeminebant -	& merito & officio præeminebant.
Heli pro peccato filiorum ſella everſa -	Heli pro peccato filiorum ſella corruit
Reſpiciat Dominus in faciem -	Reſpiciat autem Dominus in faciem.
victoria quæ vincit mundum -	victoria quæ videtur vincere mundum
qui blaſphemat ſanctum Iſraël -	qui blaſphemat Iſraël
Holofernem vidua -	Holofernem Judith.
Bene vale - -	*Deeſt.*
Ep. CVII. Nunc autem - - peccandi -	Ep. CVIII. *Deſunt.*
& in caudis, ſocius eorum, quorum -	& in caudis, quorum
ſpurcitiis dehoneſtas -	ſpurcitiis frequentius dehoneſtas
& inter aulicos ſimulacrum religionis -	& ſimulacrum religionis.
Lacrymæ in multis leviter profluunt -	Lacrymæ in multis leviter affluunt.
ad menſam filiorum admittitur -	ad menſam filiorum quandoque admittitur.
& cum perverſo pervertitur -	& cum perverſo perverſus eſt.
Valete.	*Deeſt.*
Ep. CVIII. Oleum enim - - offerantur. -	Ep. CIX. *Deſunt.*
blando - humero ſupportetis -	blando - humero comportetis.
Vice comitis pe Roccafort -	Vice comitis de Staffordi.
judicium nobis convertat -	judicium vobis convertat.
Eccleſiæ noſtræ de Vulrenhauter, jugo -	Eccleſiæ noſtræ de jugo.
jugum illud putreſcat -	jugum illud computreſcat.
pauperibus virgam exactoris -	pauperibus jugnm exactoris.
Vale. - - -	*Deeſt.*
Ep. CIX. præambulos æſtus jam præſenſi -	Ep. CX. præambulos jam perſenſi.
vel dietæ transgrediar legem, ſeu labori -	vel labori.
diſpendium patimur primæ obedientiæ -	diſpendium patimur primæ inobedientiæ.
Vale. - -	*Deeſt.*
Ep. CX. veſtra inter - - odore præcipua -	Ep. CXI. veſtra eſt inter - - præcipua.
tranſiit in quartanam -	recidi in quartanam.

Cen-

Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petr. Hamb.
Centurione pro servo	-	Centurione pro filio.
est morientibus aut jam mortuis	-	est in morientibus, in jam mortuis.
jura mortis evacuavit	-	jura mortis evacuat.
in capitulo mutuo vobis fecimus	-	in capitulo mutuo fecimus.
Valete.	- -	*Deest.*
Ep. CXI. & adhuc manus ejus externa	-	Ep. CXII. & adhuc manus ejus extenta.
in solitudine tumultum	-	sollicitudinem in solitudine.
qui in corde tuo penitus aruerant	-	qui in corde tuo aruerant.
exhibet incentivum & causam	-	exhibet incentivum intentum & causam.
Vide - ne carnibus, quas	-	Vide - ne coturnicibus, quas
Posuisti in conspectu meo	-	Parasti in conspectu meo
& ea reticente, eundem rursus	-	& eo recedente, eundem rursus.
Vale.	- -	*Deest.*
Ep. CXII. CXIII. CXIV. CXV. & CXVI.	-	*Desunt.*
Ep. CXVII. Prior - - causatur & conqueritur	-	Ep. XLVI. Prior - - causatur & queritur,
illius, qui obligatus es	- -	illius, cui obligatus es.
Hoc ipsum est in vobis	-	Hoc ipsum delictum est in vobis.
ut ad similem æquanimitatem	-	ut ad similem imitationem.
Non decebat - - litigare pro terra	-	Non decebat - - contendere pro terra
sicut se opinio communis habebat	-	sicut & opinio communis.
absorbeat & consumat	-	absorbeat & confundat.
Filii hominum usque quo gravi	-	Usque quo gravi.
de terra sumitur, in terra	-	de terra sumitur, & in terra.
est in terra venter ejus	-	est in terra venter noster.
pro hac terra - - litigare vidi,	-	pro hac terra - - litigantem vidi.
imminet judicium gravius &	-	imminet in otium gravior &
juxta suorum exigentiam meritorum	-	juxta exigentiam meritorum.
Vale.	- -	*Deest.*
Ep. CXVIII. non est commendatio hæc	-	Ep. LIV. non erit commendatio hæc.
sibi vas electionis effecerat	-	sibi vas sanctitatis effecerat.
ubi stare fortius confidebat	-	ubi stare confidebat.
& obstinatæ mentis signum - intelligis	-	& obstinatiæ signum - reprehendis.
si non cogitas - - futuri judicii.	-	*Desunt.*
quam misericorditer - - comminetur.	-	*Desunt.*
circumspectum & anxium	-	circumspectum vel circumseptum & anxium.
laverit sordes filiarum Sion	-	laverit corda filiarum Sion
& fugere de medio Babylonis	-	& surgere de medio Babylonis

Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petr. Hamb.
Ep. CXIX. & calore iracundiæ ductus	-	Ep. CV. ex calore iracundiæ ductus.
Xenocratem discipulum ejus	-	Socratem discipulum ejus.
quem tam efficaciter amo	-	quem efficaciter diligo.
malignandi affectu dixerint	-	malignandi affectu detraxerint.
si nobis maledicant homines	-	si nobis maledicant omnes.
fructum injunctæ legationis	-	fructum injunctæ sibi legationis.
recolens verbum Beati Jacobi	-	recolens verbam beati Pauli.
Ep. CXX.	- -	*Deest.*
Ep. CXXI. Ajoth fortissimi judicis	-	Ep. CVI. Aath fortissimi Regis.
ad præsentem hujus	-	ad præsentem respiciunt hujus.
humilietur status Ecclesiasticæ dignitatis	-	minuatur status Ecclesiæ.
characterem servitutis inurere	-	characterem servitutis imprimere.
depingat ante rei - - causa consilii	-	depurgat, aut rei - - cautela consilii
Unum rogo & consulo	-	Unum ergo consulo
Ponticæ regionis	-	Pontificæ religionis, *sed frustra.*
Illud etiam, quod viam	-	Illud etiam nocuit, quod viam.
Vale.	- -	*Deest.*
Ep. CXXII. favoris gratiam obtinetis, &	-	Ep. CXIII. favoris gratiam, &
devotio sincera coaluit	-	devotione sincera coaluit.
reputavimus præcipuum	-	reputamus præcipuum.
eminentiæ vestræ - amici nostri scilicet	-	eminentia vestra - amici vestri.
non sufficientibus, dispensatio divina	-	insufficientibus, dispensatione divina.
innata liberalitas relevavit	-	innata liberalitas revelaverit.
si nobis detrahit - - minimo est	-	si vobis detrahit - - minimo nobis est.
nos vexationibus, quas sustinet	-	vexationibus, quas sustinetis.
si modestiam præscriberet actionibus	-	*Desunt.*
ad compendium redigatur	-	ad compendium dirigatur.
qua nos mutuò dilexistis	-	qua vos mutuo dilexistis.
Ep. DXXIII.	- -	*Deest.*
Ep. CXXIV. Dominus Rex ad omnem unguem	-	Ep. CXV. Dominus ad omnem
inter eventus ambiguos	-	inter eventus dubios
afflictis & maximè Dominis	-	afflictis & insuper Dominis.
Eperimento - - - conversatio circa eum.	-	*Desunt.*
Sive cum eo sum,	- -	Sanè sive cum Domino Archiepiscopo sum,
Sane Jonathas - - exitus declaravit.	-	*Desunt.*
Viderit prudentia vestra	-	Videat prudentia vestra.
Utinam sic curratis	-	Utinam & vos sic curratis
Diligenter deliberate - - venit ad vos	-	*Desunt.*
Mortem siquidem - - martyribus causa	-	*Desunt.*

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
In omnibus ergo vexillum -	Omnibus ergo vexillum.
Abiron turbæ populares abſorbeantur. -	Abiron abſorbeantur.
Aaron ſanctum Domini, qui -	Aaron ſanctum, qui
contra malitiam ſuperbiæ -	contra malitiam ſuperbire.
opes ſuperbæ, & gloria -	opes ſuperbæ, alias ſuperbiæ, & gloria.
artificio miniſtrandi in divitiis -	artificio magiſtrandi in divitiis.
Vale. - -	*Deeſt.*
Ep. CXXV. manu forti & brachio extento. -	Ep. CXVII. manu forti & brachio excelſo.
Otium enim ſine - - ſepultura. -	*Deſunt.*
Porta, quæ in - - concupiſcentiis ſæculi -	*Deſunt.*
Quidam juſtus credens ſe orationibus -	David juſtus credens ſe orationibus.
Vidua ab aliquo - - panes obtinuit.. -	*Deſunt.*
familiaritatis conſtrictus ſum -	familiaritatis conſtitutus ſum.
Ep. CXXVI. Cantorem Bituricenſis Eccleſiæ -	Ep. CXVIII. Cantorem Bituricenſem.
cum pecuniis tamen, quas -	cum pecuniis, quas
verſutia mercalis - - ſola licitatione -	verſutia mortalis - - ſola pollicitatione.
ſterilibusque rejectis - -	ſceleribusque rejectis
per literas rapiebat - -	puer literas rapiebat.
mihi ſecretius Petrus quidam de verno pædagogus ejus	mihi ſecreta ipſius ſecretius Petrus de Verno quondam pædagogus ejus
carnem a corruptione conſervaret. -	carnem a corruptione conſervat.
glorioſius cunctis irradiet -	glorioſius cunctis radiet.
verſutus impoſtor abduxerat -	verſutus imperator abduxerat.
hinc Regis Angliæ conſanguineus -	hujus Regis Angliæ conſanguineus
& ex ipſius . . Vale. -	*Deſunt.*
Ep. CXXVII. Rex Angliæ - - coaleſcunt. -	*Deſunt omnia.*
Quia igitur ſecundum nomen -	Et quia ſecundum nomen.
circa vos præſumat irrumpere -	circa vos præſumat erumpere.
Vale. - -	*Deeſt.*
Ep. CXXVIII. M. Gerardus exparte ipſius -	Ep. XCVI. M. G. ex parte ipſius
conſolationes ejus lætificaverunt -	conſolationes veſtræ lætificaverunt
ut complacitior - - reſiduum ſenectutis -	ut placitior - - reſiduum juventutis.
veſtræ nudæ pollicitationi poſthabui -	veſtræ pollicitationi poſthabui.
Quoniam - impendiſtis - - animam meam -	Quoniam - ſuſpendiſtis - - animam meam.
Vale. - -	*Deeſt.*
Ep. CXXIX. & CXXX. -	*Deſunt.*

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petrinum Hamb.
Ep. CXXXI. abſcondita ſit cum Chriſto. -	Ep. LXI. abſcondatur cum Chriſto.
quaſi Domus deſerta eſt -	quaſi Domus deſolata eſt.
ſpiritus nequiores ſe aſſumit -	ſpiritus nequiores ſe ſecum aſſumit.
Gloriam ab invicem quæritis -	Gloriam ab homine quæritis.
in occulta dilectione venenum -	in occulta detractione venenum.
ſecutus es juvenilis -	ſecutus es tenebras & juvenilis
tuumque obſcurans & obruens -	tuumque obſtruens & obruens.
Caſtificantes, inquit, corda -	Caſtigantes, inquit, corda.
ſaluti animæ obviant -	ſaluti animæ obmilitant.
poterit illius propitius eſſe Deus -	poterit illi propitius eſſe Deus.
Nam ſi ſuper ſcandalo puſillorum -	Nam ſi de ſcandalo puſillorum
à primo vitæ - limine ſalutaſti -	à primo vitæ - limite ſalutaſti.
ex ipſius Papæ - - - fratris etiam mei -	ex patris & fratris etiam mei.
utinam modeſtia veſtra nota ſit -	utinam modeſtia tua nota ſit
incidere in manus Dei viventis -	præeſſe populis
Cum igitur nigreſcere & horreſcere -	Cum tibi ingemiſcere & horreſcere.
inter currentium raritatem -	inter currentium parvitatem.
Bene vale. - -	*Deſunt.*
Ep. CXXXII. Anima eſt potior pars mei -	Ep. CXIX. Anima eſt potior pars noſtri.
maximisque præceptis taceam -	maximisque præceptis Domini taceam.
vota promiſſionis evacuat -	vota profeſſionis evacuat.
quarum quandoque fuiſti auditor -	quarum quandoque fuiſti adjutor.
perditionis exempla transmittunt. -	damnationis exempla transmittunt.
& deinceps à ſubjectis explantare -	& deinceps a ſubditis explantare.
de regno Dei - intra vos eſt -	de regno Dei - intra nos eſt.
judicium præparatio ſedis tuæ -	judicium præparatio gentis tuæ.
pia manſuetudo mulceat -	pia manſuetudo remulceat.
verba & opera tua prædictet charitas -	verba & opera tua prædicet charitas
nec utilitates - procurabis efficacius -	nec utilitates - procurabis affectius.
& Chriſti charitate fundatæ -	& Chriſti charitate ſectare.
ſi credis palponibus -	ſi credis palpantibus.
ſi autem accepiſti - a Deo accepiſti -	*Deſunt.*
& ſic habebis gloriam in te ipſo -	& ſit gloria tua in te ipſo.
palpantis aut blandientis -	palpantis licet blandientis.
In Domino laudetur anima tua -	In Domino laudabitur anima tua.
& interſum - - in religione -	*Deſunt.*
circa inſtruendi Abbatis officium, -	circa inſtruendum Abbatis officium.
pono, ipſa B. Gregorii verba -	pono beati Gregorii regulam.
ſicut Chriſtus - - debet & ipſe ambulare -	ſicut Chriſtus - - debet ambulare.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
ſicut & ego Chriſti -	ſicut & ego ipſe Chriſti.
teſtimonio B. Auguſtini conſiſtit -	teſtimonio Auguſtini conſiſtit.
& tuæ palpebræ ne dormitent. Juxta -	& tuæ palpebræ. Juxta.
quam prius non habueras in -	quam prius non habebat in
Vale. - -	*Deeſt.*
Ep. CXXXIII. CXXXIV. & CXXXV. -	*Deſunt.*
Ep. CXXXVI. conſilia remedium non inveniunt. -	Ep. XCI. conſilia remedium non invenerunt.
ſedentem ſuper thronum meum -	ſedentem ſuper ſolium meum.
ſub ſilentio præterire non poſſum -	ſub ſilentio tranſire non poſſum.
ut obſervantiæ - - univerſa poſt habeant -	ut obſervantiæ -- univerſa præ habeant.
ad dandam ſcientiam ſalutis plebi -	ad dandam ſcientiam plebi
nam & Jeremia - - mammas ſuas -	& Jeremia - - mamillas ſuas.
mentis efferatæ me fecerint -	mentis effrænatæ me fecerint.
non deſiſtunt, quousque redigatur -	non deſiſtent, donec redigatur.
me diſpoſitioni veſtræ - pariturum -	me diſpenſationi veſtræ - pariturum.
Ep. CXXXVII. converſioni & converſationi veſtræ - -	Ep. CXX. converſationi tuæ
diffuſa eſt in cordibus noſtris -	diffuſa eſt in cordibus veſtris
cœpit multiplices affectionum -	cœpit dilectio multiplices affectionum.
veſtram deſiderabili multis -	veſtram ſtatu deſiderabili multis.
ut regnorum cœlorum vim inferas -	ut regno Dei vim inferas
violenter intrudas -	violenter te intrudas
hæreditatis meæ: tu es -	hæreditatis meæ & calicis mei: tu es.
tibi in præclaris - - tua præclara eſt. -	mihi in præclaris - - mea præclara eſt mihi.
ut non deterreant - primitiæ -	ut te non deterreant - primitiæ
obedientia ſibi convertet -	obedientia tibi convertet.
uſu mediante dulceſcent. -	uſu mediante dulceſcunt.
His enim, qui - - aſſueſcant. -	*Deſunt.*
tibi ſolatio ſit illud -	tibi pro ſolatio ſit illud.
in vano accepiſti animam -	in vanum accepiſti animam.
In ſuper, & - - molleſcit. -	*Deſunt.*
non ſit tibi, quæſo dedecori -	non ſit tibi dedecori.
in te ſentias, quod & in Chriſto -	in te ſentias, quod in Chriſto.
& uſque ad pœnam & ignominiam -	& uſque ad ignominiam.
etſi millies te pro eo dare poſſes -	etſi millies te dare poſſes.
æſtimari autem aut compenſari -	æſtimari autem vel recompenſari.
& in profectu es - -	nec dum in profectu es.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
quod jam - - aut perfectus ſim -	quod - - certus ſim.
unum autem - - in Chriſto. -	*Deſunt.*
Attendite igitur tuæ -	Attende igitur tuæ.
& præ ſubſtantiola hujus vitæ -	& pro ſubſtantiola hujus vitæ.
ita figures - - mortuus mundo -	ita configures - - mortuus à mundo.
& vita tua - - abſcondatur in Chriſto. -	& vita tua - - abſcondatur.
quod & ſpiritum Dei habeas -	quod in te ſpiritum Dei habeas.
& blanda ſancta converſationis -	& blanda converſationis.
charitas, gaudium, patientia -	charitas, gaudium, pax, patientia.
Quibusdam ita deſideriorum -	Qui enim in talium deſideriorum.
& uſque in Jubilæas -	usque in Jubilæas.
unus cum eo - - hujus mortalitatis -	unus ex eo - - mortalitatis.
inæſtimabilis ſit eorum beatitudo -	inæſtimabilis ſit eorum benedictio.
ego vir - - clamo ad te -	ego vir - - clamabo ad te
incircumciſum, cor coagulatum cor -	*Deſunt.*
inſpira mihi amorem tui -	inſpira mihi amorem tuum
miſeratio continuet ad profectum -	miſeratio tua continuet ad perfectum
Vale. - -	*Deeſt.*
Ep. CXXXVIII. excitat obedientia lenteſcentem -	Ep. CXXIII. excitat obedientia lateſcentem.
Eccleſiaſticæ titulum diſtraxerunt -	Eccleſiæ titulum deſtruxerunt.
Metientes enim ex perſonam converſi -	Metientes ex - - converſi.
& oppoſuiſtis vos murum -	& oppoſuiſtis murum.
non erat, qui exaudiret -	non erat, qui reſponderet.
Sperent in te - - te Domine. -	*Deſunt.*
fixum habens quod -	fixum habens propoſitum, quod
Dominus flagellis interrogat -	Dominus flagellis interrogat alias caſtigat.
quid de mundo ſperare poſſimus -	quid de nobis ſperare poſſimus.
Unctione verò magiſtra, quæ docebat vos de omnibus -	Humilitate vero magna, quæ decebat vos in omnibus.
qui ſcuto patientiæ ſe præarmat -	qui ſcuto patientiæ præarmatur.
fortiter illud - - non acceſſerit. -	*Deſunt.*
ut nunciis Merodach - - tonitruum. -	*Deſunt.*
cogitatus jactate in eum, cui -	cogitatus jactate in eum omnino, cui
coronam gloriæ fabricavit. -	coronam gloriæ ſubrogavit.
Nimirum beato Hilario *ad finem* Deus in æternum -	*Integra hæc columna deeſt.*
Ep. CXXXIX. CXL. CXLI. & CXLII. -	*Deſunt.*
Ep. CXLIII. ſolida ſemper apud me fuerit -	Ep. CXIIX. ſolida ſemper apud vos fuerit.

Cum

Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petr. Hamb.
Cum itaque hinc amor audaciam	-	Cum hinc amor audaciam.
sacrilegas manus injicere	-	sacrilegas manus mittere.
pedes calceatos in Evangelio	-	pedes calceatos in Evangelium.
sed persecutus est hominem	-	& persecutus est hominem.
ut denuo majus testimonium	-	ut denuo majus fidei testimonium.
viam - peregrinationis instrueret	-	viam - peregrinationis instituеret.
Nobis in germana Germania hæc	-	Nobis in Germania hæc.
lætabitur Rex: justus de angustia	-	lætabitur Rex justus. Nam in angustia.
in laqueum, quem tetendit	-	in laqueum, quem extendit.
possideant sanctuarium Dei, &	-	possideatur, &
Vale.	-	*Deest.*
Ep. CXLIV. accensionis est, Dominum non	-	Ep. XXIX. accessionis est Dominos non.
modestiam vis dolori exasperet	-	modestiam vis doloris exasperet.
in vos tragœdia hujus mali	-	in vos transgressio hujus mali.
à fidelium communione præcedit?	-	à fidelium communione præscidit?
aut Ecclesiæ Romanæ injuriam	-	aut timetis injuriam.
gaudium præsens instar puncti	-	gaudium præsens ad instar puncti.
quomodo digitus Dei - - imperia transferit.	-	quomodo digito Dei - imperia transeunt.
quas etiam sicut vult erigit, &	-	quas etiam vult & -
è contrario autem nomen Domini	-	è converso autem nomen Domini.
populisque murmur excitat	-	populique murmur excitat.
nec unum adhuc subdiaconum	-	nec adhuc subdiaconum.
Quis quæstus vobis - - in hac liberatione	-	Quis quæstus - - in liberatione.
humiliasses sedis Apostolicæ dignitatem	-	humiliasset sedes Apostolica dignitatem
in Germaniam descendisses	-	in Germaniam descendisset.
in partem apostatæ Octaviani	-	in hac parte apostatæ Octaviani.
Francorum pariter ad - - suis munivit	-	Francorum ad - - & suis munivit.
consiliis, & firmavit auxiliis, & sic	-	consiliis, & sic
Expectatio-nostra in specie certa	-	Exspectatio - nostra in spe certa.
oratio ab Ecclesia ad Deum pro eo	-	oratio in Ecclesia pro eo.
Deus autem qui in tempore	-	Deus autem in tempore.
Multum enim valet deprecatio	-	Multum valet deprecatio.
& qui nunc nimis	-	& etiam Romana, quæ nunc nimis.
tantum filium non agnovit	-	tantum filium non audivit.
Ep. CXLV. omnem gratiam abscidit	-	Ep. XXV. omnem mihi gratiam abscindit.
graviora pericula veris	-	graviora pericula necis.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Ego vero jam delibor -	Ego enim jam delibor.
fera crudelior, qui filium -	fera crudelior, quæ filium.
qui ſic violaret legem excelſi -	qui ſic violaret legem Dei.
erant enim opera tenebrarum. -	*Deſunt.*
filii mei captione perſonat in triviis -	filii mei in triviis.
in terra Sanctorum iniqua geſſit -	in terra Sanctorum iniquè geſſit.
ſic ſpiritu - - interficias impios -	ſic ſpiritu - - interficies impios.
Quæ enim excuſatio poſſit -	Quæ tamen excuſatio poſſit.
liberandi filium meum - poteſtatem -	liberandi eum, poteſtatem.
quantus amicus vir meus Rex, -	quantus amicus vir meus.
imo veſtra promoverim -	imo veſtra procuraverim.
Dilexi vos non lingua -	Dilexi vos non in lingua.
& odium pro dilectione mea? -	& odium pro dilectione?
Ut ſalva pace Domini mei -	Salva pace Domini mei
& ubi glorioſus Petri -	& ubi glorioſius Petri
& Pontificalem ſapiat unctionem -	& Pontificalem ſapiat dignitatem.
nemo poterit corrigere -	nemo poteſt corrigere.
tempeſtas horrenda demergit -	tempeſtas horrida demergit.
Populi noſtri omnes dant manus -	Populi mei omnes dant manus
terrenum judicem ad tuum -	à terreno judice ad tuum
doloris mei vehementis impetum -	doloris mei vehementem impetum.
ideò non addam - & ſupponam -	& ideò non addam - & ponam
Vale.	*Deeſt.*
Ep. CXLVI. vobis præſentialiter loqui -	Ep. XXXII. præſentialiter loqui
malorum & dolore - - nos nimis -	malorum - - me nimis
Rex junior & Comes Britanniæ -	Rex & Dux Britanniæ.
ipſius regnum captivi depopulatur -	ipſius regnum depopulatur.
filii mei pugnant inter ſe -	filii mei pugnant contra ſe.
ſibi regnum exulis uſurpare. -	ſibi regnum uſurpare.
protegas me, & abſcondas me, donec -	protegas me, donec.
beato prævenerunt aborſu -	bono prævenerunt aborſu.
ut exeratis in maleficos - gladium -	ut exerceatis in maleficos - gladium.
Nonne Deus Deorum locutus eſt -	Nonne Deus Deorum dominus locutus eſt.
crudeliter filium meum ſolvere differtis	crudeliter ſolvere differtis.
in ſumma diſtrictione retribuet -	in ſumma diſtributione retribuet.
Oſtuenſem Epiſcopum -	Oſmenenſem Epiſcopum
coarctat miſeria carcerali -	coarctat miſeria carceralis.
Unus eum torquet in vinculis -	Unus eorum torquetur in vinculis.
unus tondet, alter expilat -	*Deſunt.*
Initia malorum ſunt hæc: -	Jurgia malorum ſunt hæc.

Ep.

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
Ep. CXVII. septimum potuit, scilicet -	Ep. XXX. septimum ponit, scilet.
imo quia accepistis - - quia ex Deo est -	imo accepistis - - quia ex Deo est.
quia unde faceret - - non habuit. -	*Desunt.*
Vestri officii est, vivere -	Vestri officii interest, vivere
Quid vobis - - - Vulurnehanitim?	*Desunt.*
abstinere - ab omni specie mali -	abstinere - ab omni specie mala.
Sic vos - - ut ministrum Christi -	Sic vos - ut ministros Christi
ne ipsum ad Apostolicam sedem -	ne ipsum apud Apostolicam sedem.
Vale. - -	*Deest.*
Ep. CXLVIII. Quis etenim de Domino -	Ep. XVII. Quis de Domino.
non timeat in tam longo incolatu -	non timeat vitam logo incolatu
& incertos ex cursus? -	& incertos excursus agente!
vestra fuga longe periculosior -	vestra fuga periculosior.
posset adeò vobis esse difficile -	posset adeò vobis adesse difficile.
erga vos, illa ingenii - subtilitas -	gravis illa ingenii - subtilitas.
acceptabilem verbo, opere, & exemplo -	acceptabilem verbo pariter & exemplo.
illius sententiæ terribilis audiat -	illius sententiæ audiat.
quam servo - - involvit sudario -	quod servo - - involvit sindone.
non est ex talento lucratus -	non est ex talento Domini lucratus.
quæ fructus - non facit, excidetur -	quæ fructus - non facit, abscindetur.
quæ avolaverit - - & reliquerit -	quæ avolaverat - - & reliquerat.
suspirant ad suarum Pastorem -	suspirant suarum Pastorem.
ut mitra una nullo modo -	ut neutra una nullo modo.
Cantuariensi Ecclesiæ -	Cantuariensis Ecclesia.
votivos effectus non habeant -	vicinos affectus non habeant.
invitent brevitas hujus vitæ -	invitent brevitas hujus seculi.
memoria mortis - -	viæ mortis.
quia qui multum - - Vale. -	*Desunt.*
Ep. CXLIX. - -	*Deest.*
Ep. CL. periculosum est in curia mori -	Ep. LXXX. periculosum est in curia morari.
Sed nec vitam curialium -	Sanè nec vitam curialium.
non ascenderunt, comitentur Loth & salventur. -	non potuerunt ascendere, tandem comitantur Loth & salvantur
nec in vacuum accepit -	nec in vanum accepit.
facit defectus inquinariæ pestis -	facit salus inquinariæ, defectus pestis
sed desideranda est plerumque cum -	sed desideranda cum
à sponsæ amplexibus, & à -	à sponsæ tamen amplexibus, & à
sui esse immemorem, & omnium -	sui esse memorem, & omnium
per me nullus explicabitur à -	*Desunt.*

in

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
in veſtro Eccleſiaſte, nec in Bleſenſi	in veſtro Bleſenſi.
Ep. CLI. CLII. CLIII.	*Deſunt.*
Ep. CLIV. Apoſtoli mandatum, & Evangelii	Ep. XXI. & Apoſtoli mandatum, ac Evangelii.
divertis à viro	divertis a viro.
Revertere itaque Regina	Revertere inquam, Regina.
Si te ad hoc non promovent	Si te ad hoc non movent.
te converte, nec tibi aut tuis ſit	nec tibi aut tuis ſis.
omnimodam exhibebit vobis dilectionem.	omnimodam exhibebit dilectionem.
Mone, quæſo - - ut patri ſuo ſubditi	Mone quæ ſumus - - ut patri ſubditi.
Unde ne inconſulta facilitas	Vide, ne inconſulta facilitas.
quod tantis eſt ſudoribus acquiſitum	quod tantis eſt laboribus acquiſitum.
noſtra es, ſicut & vir tuus	noſtra es, & vir tuus.
vel jure canonico conſtringemur & tenebimur	vel jure Canonico aſtringimur & tenemur.
Quod quidem inviti dicimus	Quod ſiquidem inviti dicimus.
Valete.	*Deeſt.*
Ep. CLV. ſi plena pace frueremur.	Ep. XCIII. ſed plena pace frueremur.
anima - totis niſibus anhelaret	anima - totis viſibus anhelaret.
Nunc itaque ad noſtrorum votorum	Nunc itaque ad veſtrorum votorum.
qui Domini Regis Francorum, & Domini Regis Anglorum & junioris	Domino Regi Francorum & Domino Regi Anglorum & juniori
& mutuo compaſſionis participio	& mutuo quodam compaſſionis participio.
& compenſari morte noſtra	& compenſata morte noſtra.
ſoli enim pateremur	ſoli utinam pateremur
Orate igitur - - Dominum noſtrum	Orate igitur - - Dominum nobiſcum.
ſi enim ſpes pacis nobis arrideret,	ſi ſpes pacis nobis arridet.
Valete.	*Deeſt.*
Ep. CLVI. liberaveritis.	Ep. LXXXVII. liberaveritis, imo redemeritis:
quas debeo Sampſoni Judæo	quas debeo Judæo.
Valete.	*Deeſt.*
Ep. CLVII.	*Deeſt.*
Ep. CLVIII. utilitati publicæ deputas.	Ep. LXXXIX. utilitati publicæ deputatas.
ad reditum accingebar, cum	ad reditum percingebar, tamen
eſſet rixæ materia, & majoris	eſſet in momento majoris
in os eorum Jordanis influeret	in os eorum Jordanis flueret.
poteramus inducere, funeſtum quidem	poteram inducere, funeſtum quoddam.

ceſſa-

Bibl. Patr. Lugd.	MSt. Petr. Hamb.
ceſſaremus ab his verbis -	ceſſaremus ab hujusmodi verbis.
Damna ſiquidem - - non attendentes -	Damna ſiquidem - - non advertentes.
& quod in votis haberent hominem illiteratum & laicum, ſed in emendis honoribus circumſpectum præficere Abbatiæ, quam ſimoniaca venalitate acquiſierat, non occulta, ſed publica & forenſi, proſilui ad accuſationem atque adverſus electum paginam inſcriptionis arripui. Cum enim manifeſta & notoria proponerem contra eum, illi, quos amicos ſibi fecerat de mammona iniquitatis, opinionis & infamiæ vulneribus vinum & oleum infuderunt. Exhauſtis itaque Flandriæ mercatoribus in argento, à Romanis ‖ tandem infinitam multitudinem auri mutuavit. Sic pennæ columbæ deargentatæ, & poſteriora dorſi ejus in fulgore auri fecerunt, ut non audirent illi duo, vel etiam unum de libertatibus & dignitatibus ſanctæ matris Eccleſiæ Cantuarienſis pro quibus B. martyr certavit	& quod in votis haberent in cauſa procedere: Summo Pontifici ſupplicavimus, ut juris noſtri cognitionem certis committeret judicibus, ſibique ſupremæ diffinitionis calculum reſervaret. Sane conditionem noſtram lædebat enormiter Electi effuſa largitio, illud quoque præcipuè, quia Dominus Archiepiſcopus ſub periculo excommunicationis indixerat, ne hujus cauſæ intuitu promiſſiones aut ſumtus ſive moram in curia faceremus. Unde Magiſter G. videns, ſe nihil in hoc negotio profecturum ſe præcinxit ad reditum, & receſſit, remanſique ſolus & deſolatus inter malleum & incudem. Celebres erant in me omnium libertates S. Auguſtini, ſed nulla prorſus erat mentio de dignitatibus ſanctæ Eccleſiæ Cantuarienſis pro quibus glorioſus Martyr certavit.
ſe tonderi & radi faceret -	ſe tonderi faceret.
inter mortes innumeras conſtitutus -	inter mortes & injurias conſtitutus.
Bene valeatis.	*Deſunt.*
Ep. CLIX. ſi minus tempeſtivè veſtram -	Ep. LXXXVI. ſi nimis veſtram.
& qui, dum in hac - terra -	& qui in hac - terra.
gloriæ ſæcularis aura non quatitur -	gloriæ ſæcularis cura non capitur.
Manaſſes ex correptione reſipuit -	Moyſes ex correctione reſipuit
Audiat - - aſinum rugientem -	Audiat - - aſinum reſpondentem.
& quærunt animam meam. -	*Dæſunt.*
reſtant ſeptem millia .	reſtant duo millia
Vale. - -	*Deeſt.*
Ep. CLX. & CLXI. - -	*Deſunt.*
Ep. CLXII. Non ſum acceptus in -	Ep. LXXXV. Non ſum acceptus Propheta in
alibi facere patriam nos coëgit -	alibi facere pœnitentiam nos coëgit &

Bibl. Patr. Lugd.		MSt. Petr. Hamb.
& probabilitatem excederent	-	& habilitatem excederent.
Salutate omnes amicos noſtros.		*Deſunt.*
Latori facite - - uſque Londonias.		*Deſnnt.*
Ep. CLXIII. magnificè & mirificè	-	Ep. LXXXIIX. magnificè & munificè
Cum in omnibus neceſſitatibus meis ejus	-	Cum in neceſſitatibus ejus
inceſſanter ſuſpiraveram	-	inceſſanter aſpiraveram
felici tamen conſummavit	-	felici tandem conſummavit.
qui veſtræ magnificentiæ	-	qui veſtræ munificentiæ
Ep. CLXIV. *ad* CLXXII.	- -	*Deſunt.*
Ep. CLXXIII. in fines terræ - exiviſſe	-	Ep. XCII. in fines terræ - - deveniſſe.
ſchiſmaticæ poteſtatis procella	-	ſchiſmaticæ tempeſtatis procella.
quicquam deeſt, niſi ut Dominus	-	quicquam adeſt, niſi ubi Dominus.
Bene valete.	- -	*Deſunt.*
Ep. CLXXIV. *ad* CLXXXIII.	-	*Deſunt.*

Die achte Beilage zum zweiten Capitul
Des dritten Periodi
in ſich haltend
Eine Sammlung
Einiger die MEMORIEN
im
Dom betreffender
Urkunden.

1 Extractus kalendarii Libri MEMORIARUM in Summo.
2 ERP. LINDENBROGII Excerpta ex literis fundationum de fundationibus Vicariarum, deſcripta ex Codice IV. MSS. Hamb. in 8. Bibliothecæ publicæ.
3 LIBER VISITATIONUM ad diverſos codices collatus & correctus.
4 Literæ Comitum *Holſatiæ* Capitulo *Hamburgenſi* datæ.
5 Literæ de diſtributione MEMORIARUM quod Canonicus percipiat duplum illius, quod Vicario in ſimplo datur. An. 1346. 29. Mart.
6 Extractus Diſtributionum quarundam MEMORIARUM in Summo ex regiſtris originalibus ſtudio GEORGII ROSÆ.

7 Ejus-

7 Ejusdem Computus Summarius Distributionum MEMORIARUM ab An. 1540. ad An. 1612.
8 Ejusdem Inventarium & Summarius Extractus actorum & actitatorum in causa R. Capituli & DD. Provisorum MEMORIARUM in Ecclesia Hamburgensi contra Johan Quast &c.
9 Registrum MEMORIARUM in Summo A. 1555. ex Cod. VII. MSS Hambb. 4.
10 Anwalds Provisorum MEMORIARUM denen Commissariis in causa contra **Quasten**. An. 1555. übergebenes Libell.
11 **Johan Quasten** &c. Exception contra vorhergehendes Libell.
12 Ejusd. Beschuldigung des Ungehorsams an die Calands HHn. zu Hamburg.
13 Ejusd. Appellations-Libell in eadem causa 1556. 12. Maji.
14 Abermahliges Appellations-Libell e. a. 12. Nov.
15 Replica **Hans Quastes** &c. contra Syndicum & Anwalds des Calands zu Hamburg 1561. 2. Aug.
16 Ertz-Bischöffliche **Bremische** Urtheil in vorbemeldter Sache 1461
17 Registrum Restantiarum MEMORIARUM de A. 1557. in 1558
18 Restantiæ Vicariarum in Summo & Parochialium ab A. 25. usque 59.
19 R. CAPITULI Bescheid in Sachen die Admission Georgii **Rosen** zu denen MEMORIEN betreffend 1572. 14. Martii.
20 **Ertz-Bischöffl. Bremisches** Mandat an die Provisoren und Distributoren der Thum-Kirche zu **Hamburg** etlichen ausgewichenen und wieder restituirten Capitularen ihre Aufkünfte und Hebungen hinführo folgen zu lassen. An. 1574. 27. Sept.
21 **Ertz-Bischöffl. Bremisches** Schreiben an die Vicarios der Dom-Kirche zu **Hamburg** den bestrickten Vicarium Georg. **Vasmer** betreffend 1575. 23. Apr.
22 E. E. **Capittels** Bescheid auf einige von den Provisoribus MEMORIARUM vorgebrachte Gravamina 1582. 17. May.
23 Percepta quædam heredum Domini *Johannis Trajectini* p. m. ad usum distributionis MEMORIARUM in Summo 1584.
24 E. E. **Capittels** Vergleich mit denen Provisoribus MEMORIARUM und denen Adjuncten wegen des Chor-Geldes, und daß das Instrumentum antiquius in der Admission soll vorgehen. 1587
25 Der Provisorum MEMORIARUM in Summo Schreiben an Marcum **Jordan** Bürgermeister in **Crempe**, über 30. Marck Lübisch so ihren MEMORIEN noch zu kämen 1592. 24. Martii.
26 Abschrifft einer Verschreibung auf 1500. Marck Hauptstuel der MEMORIEN im Thum belangend 1592. Ostern.
27 Reditus MEMORIARUM in Summo 1593
28 Nomina Vicariorum MEMORIAS percipientium An. 1603. adduntur quædam annotationes huc pertinentes.
29 Reditus MEMORIARUM in & extra civitatem per Hieron. Schultzen, à feria sexta post vincula Petri inclusive A. 1611. usque ad annum 1612.

30 Der

30 Der Provisorn von dem MEMORIEN im Thum Verschreibung auf 3000. Marck an das Waysen-Hauß An. 1614. Ostern.
31 E. E. Capittels Decret, daß die Vicarii selbst in Person ihre MEMORIEN entfangen sollen, und daß hinfüro nur 45. Personen mit des Capittels-Dienern in numero sein sollen 1626. 2. Aug.
32 Der Provisorn in Summo Exceptions-Schrifft wegen derer von Herrn D. von A. ob absentiam verwegerten MEMORIEN 1626. 21. Sept.
33 Vicarii admissi A. 1633. 21. Jun.
34 Statutum super biennium gratiæ Canonicorum & Vicariorum Viduis ac hæredibus in distributione MEMORIARUM concessum 1640. 7. Sept.
35 Statutum aliud anni 1641. 21. Sept.
36 Verschiedene Suppliquen wider die Provisores MEMORIARUM. A. 1642
37 Acta auf der Distributoren. An. 1651. d. 22. Nov.
38 Zugabe spät eingelauffener Urkunden, welche hie und da einzurücken sind.

I. Extractus Kalendarii Libri Memoriarum in Summo.

Fol. 1. In principio libri Lit. A.
Dn. *Ludolphus de Wittinghe* Canonicus fundavit unam Vicariam ad *altare S. Elisabeth in aquilonari parte* hujus Ecclesiæ, hujus possessor, (tunc *Hinricus Prauest*) dabit annuatim ad Memoriam 8. Marck. *)

Fol. 8. Vicarius altaris X. *millium militum ante gradus chori* de Vicaria sua fundata per Dn. *Hinricum Budonis* cujus possessor tunc *Hinricus Schroeder*. — Circumcisionis Domini
NB. Hæc Vicaria in libro. Visitationum non reperitur.
An. 1437. inchoatus liber Calendarum & postea An. 1479. correctus & emendatus.
Possessores Ludolphus Wale item Geverh. Schroder.
Vicariæ altaris S. Agnetis possessor Nicolaus Treppeke, Hermannus Wigerdes, Joan Wedige. — 5. Jan.
Hermannus Rasseborch, Johan vom Kym. - - 12. May
Hinricus Cracht fundavit unam Vicariam altaris S. Cyriaci in nova Crypta: Professores Ludolphus Semmelhake, Joh. Moller, Marcus Kale. — 7. Januarii infra 21. Febr.
Vicaria prima altaris Catharinæ per Dn. Henricum proconf. fundata est. Possessores: Laurentius Hütte, Hinricus Hanstede, Nicolaus Schate, Johan Vedder, Johan Omeken, Bartholdus Vathower. — 2. Jan.
Vicaria Secunda ejusd. altaris. Professores: Joh. Slüs, Tidericus Baren, Alardus Span, Marquardus Sper, Hermanus Goltstede, Jochen Busse. — 7. Jan.

Vicaria

*) Infra 15. Dec. alia Vicaria ejusdem.

Vicaria Secunda altaris S. Annæ per Dn. Reinerum Hermensborch A. 1502. fer 6. post Lætare augmentata. Possessor: Theodoricus Hauerman. — 8. Jan. infra 19. Nov.

Pro Memoria Thomæ Hiddestorpes laici dabuntur quinque Marcæ per Vicarium novæ Vicariæ ad altare S. Cyriaci in Cripta. Primus Possessor Hinricus Hiddestorp. — 10. Jan. supra 7. Jan.

Possessor Vicariæ altaris Mariæ Magdalenæ Bernhardus Smit, Bartholdus Brandes Dethlef Gronewolt. — 14. Jan.

Vicariæ Secundæ altaris S. Stephani per Dn. Comitem Holsatiæ Adolphum fundatæ Possessores fuerunt: Mich. Kruse. Hinr. Brand, Joh. Richardi, Mich. Doseman, Joh. Make, Helm. Alverding, Ludolphus Gerven. — 16. Jan.

Vicariæ II. *S. Mauritii* per Dn. Rudolphum Bohmgarden fundatæ possessores: Henricus Raddich, Gerhardus Kule. — 17. Jan.

Vicariæ altaris *ante faciem* *) possessores: Johan Wadenkote, Conradus Hagen, Hartw Gütebehr. - - — 18. Jan. (similiter infra 13. Junii.)

Vicariæ altaris *S. Mariæ Magdalenæ* possessores: Bernhardus Smit, Bartholdus Brant, Dethleff Gronwolt. — 19. Jan. (similiter infra 27. Oct. supra 14. Jan.)

Possessores Vicariæ ad quam spectat domus in vico ex opposito Scholæ summi templi (quam modo inhabitat M. Jacobus Werenberg Sacellanus divi Petri & hæredibus Ostra assignatur) fuerunt: Joh. Lüdekens, Marquardus Wolmars, Bernardus de Mynda, Joh. Schoneweide, Eggerdus Stehn, Joachimus Helmers, Johan bi der Linden, Fridericus Ostra.

Pro Memoria Domini Theodorici Arendes Episcopi Lubicensis paretum, fratrum & benefactorum ejus, quinquæ marcæ dabuntur de præbenda minori quam Episcopus fundavit, Possessores: Dn. Hinricus Bockholt, N. Nigell. — 22. Jan.

Dabuntur 2. Marck 8 ß. pro consolatione ad *Sanctus* per Possessorem Vicariæ novæ ad *altare Cyriaci in Crypta*; Possessor Hinr. Hiddestorp; pro Memoria Lusiken Hiddestorps. — 25. Jan.

Vicariæ I. altaris *S. Georgii* & XI. *millium Virginum* Possessores fuerunt: Joh. Brandes, Hinr. Meinerken, Johan Wyse, Johan Tymme, N. Hackeman, Henr. Sendenhorst. — 24. Jan. (Infra 11. d. 8. Junii cujus Possessores: Johan Oldendorp, Tidericus Kopken, Otto Tinßdael, Georgius de Holte, Ordo Stemmel, Eggardus Krantz. Infra 5. Aug. Valentinus Hanenkreier.)

*) In libris Visit. vocatur altare Nicolai ante faciem Salvatoris.

Vicariæ *altaris S. Laurentii* sub Organis possessores fuerunt Marq. Glint, Herm. Schulte, Johan de Spreckelsen, Christoph. de Spreckelsen.	25. Januar. (Similiter infra 21. Aug. 5. Dec.)
Vicarii I. altaris *S. Catharinæ* possessores: Matthias Wyker, Herman Rogge, Johan Berckhane, Nicol. Harder.	6. Febr.
Vicariæ I. altaris *Omnium Sanctorum* possessores: Johan Grube, Nyendorp, Kloeth.	
Vicariæ altaris *Sixti & Simnicii* per M. Henr. Hotnatel fundatæ anno 1473. Possessores: Anthonius Krempe, Christianus Buck, N. Hesterberg, N. Harteswich.	(Similiter infra 28. Nov.)
NB. Hæc Vicaria in Libro Visitationis non reperitur, exstat tamen in Libro Fundationum, alias intitulirt, Altaris Philippi & Jacobi, ac Sixti & Simnitii.	
Vicariæ altaris *S. Johannis Evangelistæ* possessores Valradus de Hamme, Johan Verschampe, N. Dringenberg, N. Bardewyck, Joachim Forste, Hinrich Jürgens.	12. Febr. (Similiter infra 11. Sept.)
Vicariæ II. altaris *S. Bartholomæi* in medio Ecclesiæ Possessores Johan Soltwedel, Johan Vinequick, Meinardus Hamma, Hermannus Bütlinck, Johan Wyse, Nicolaus Meiger.	13. Febr.
Vicariæ II. *Cosmæ & Damiani* possessores Warnerus Küsel, Marquardus German, Hinricus Ecke, Johannes Ottonis, Georgius Heysin, Conradus Kutemau.	16. Febr. (infra Similiter 5. Nov.)
Vicariæ II. altaris *S. Vincentii* Possessores: M. Herm. de Hamme, Jacobus Wiethorst, Theodoricus de Susato, Albertus Trempe, Ordo Stemmel, Valentinus Hanenkreier.	19. Febr.
Vicariæ novæ Dn. Theodorici Rolen, Canonici, II. ad altare *S. Cyriaci in Crypta* possessor Hinricus Hiddestorp dabit ad Memoriam 5. Marck.	21. Febr. (Supr. 7 Jan.)
NB. de prima infra 7. Nov. possessores Ludolphus Semmelhake, Johan Kruwider, N. Moller, Marcus Kale.	
Vicariæ *Mariæ albæ* possessores: Johan in dem Bohmgarden Albertus van dem Brocke, Nicolaus Vieck, Hinricus Brandes, Timmo Lusten Idem 2. Martii.	23. Febr. (similiter infra 7. Octob.
Vicariæ II. altaris *S. Martini* Possessor Henricus Buttel, Johan van der Worth, Johan Borninckhusen, Hinricus Hindenborch, Nicolaus Francke, Bartholdus Tulitze.	9. Martii.
9. Martii pro memoria Domini Theodorici Rolen Canonici 9. Marck 2. ß. 8. pf.	
Vicariæ II. altaris S. Crucis Possessor Heidenricus Wilkini, Johann Stenuelt, Theodoricus Growel. - -	9. Martii. infra 17. Sept.

Vica-

Vicariæ II. altaris S. Margarethæ Poſſeſſor Henr. Leddinghuſen, Petr. Oltzen, Johan Haveman, Georg Emeke, Johan Peper, Johan Capeln, Franciſcus Elers.	20. Mart.
Vicariæ altaris S. Thomæ ſuper teſtudines poſſeſſor Petrus Vend, Hinricus de Lubeke, Chriſtianus N. Theodericus Verſchampe.	24. Martii.
Vicariæ altaris S. Magni Poſſeſſor Johannes Riekerſſen, Tidericus Britze, van dem Lo, Hinricus Sartoris Senior, Nicolaus Lange.	25. Mart. Similiter infra 23. Julii.
Vic. altar. S. Feliciani Poſſeſſor: Johannes Kannengeter, Henricus Nortem, Conradus Rederen, Hinricus Haddenſen Wittſtock, Statius Lindeman, Johan Eckhoff, Theodoricus Vedderſen, Nicolaus Buſtorp, Ludolfus Gerckens & Fridericus Bulgreue.	26. Martii
Vic. alt. S. Matthæi Poſſ. Henricus de Berga, Nicolaus Ellinghuſen, Andreas Wentland, Theodoricus Khordes, Lambertus tom Felde.	3. Aprilis
Vic. alt. S. Anthonii Poſſ. Henricus Wolteri, Wilhelmus Henningi, Gerhardus Haſe.	29. Aprilis
Vic. S. Catharinæ Poſſ. ſupra 7. Januar. - -	30. Aprilis
Vic. alt. S. Mauricii Poſſeſſ. Nicol. Roper, Thidericus Remſtede, Rudolphus Bohmgarde, Henricus Reddich, Fridericus Elebecke, Hinricus Bruns, Gerhardus Kule, Joachim Kock, Ericus Mule.	4. Maji. (Similiter infra 9. Sept. & 14. Novemb.
Vic. II. altaris S. Thomæ Poſſeſſores Tidericus Eggerdes, M. Cunradus Schletzel, Johan Bulſyck, Chriſtianus Smit, Nicolaus Francke.	d. 10. Maji. (Similiter 31. Jul. item 7. Nov.)
Vic. I. alt. Annæ Poſſeſſ. Johannes Hoyerſtorp, Hinricus Breues, Nicol. Buſtorp, Johann Ryßling.	d. 11. Maji.
Ibidem. Vic. I. alt. S. Andreæ Poſſeſſ. Marquard de Stiten, Wulfard Doringlo, Ludolphus Hadelen, Johan Meding, Simon Witte, Johan Hartman, Conradus Borchars Conradi Decani Calendarum filius.	(Similiter infra 4. Sept.)
Vic. alt. S. Johan Baptiſtæ Poſſeſſ. Fridericus Gerpſtede, Henric. Köting, Magnus Oldenſen.	19. Maji.
Vic. alt. S. Barbaræ per Wilhelmum Holthuſen fundatæ poſſeſſores fuerunt: Albertus Hildebrandi, Hinricus Hüge, Johannes de Wetteringe, Heino Hogelke, Joh. Trajectinus, M. Georg Trajectinus.	21. Maji. (Similiter infra 6. Oct.)
Vicariæ Capellæ S. Ceciliæ poſſeſſ. Johan. Simonis Hallendorp, Hinr. Witzendorp, Herbordus Schadicke, Georgius Gabel.	4. Junii.

Vicariæ II. altaris S. Anthonii & Wenceslai Possessores: Johann Brand, Schlichtenrode, Cunradus Tidemann, Jacobus Witte, Teodoricus Smit. — 10. Junii.

Vic. alt. S. Bartholomæi poss. Ludolphus Geruer, Erasmus Nagel, Matthias Nigeman, Boëtius Honensen. — 18. Junii

NB. Vicariæ in Ecclesia S. Petri per Dn. Joh. Wynkapper fundatæ possessores fuerunt Nicolaus Gnyenhagen, Voppe, Ludolphus Rode, Hinricus Waßmod, Theodoricus Wydenbrügge, Conradus Borgkers Senior.

Vicariæ II. altaris S. Martini Possessores: Nicolaus de Verden, Hinricus Timmerman, Johannes Lüßing, N. Mitzner. — 29. Julii

Vicariæ altaris S. Magni possessores: Johannes de Bucken, Theodoricus Münster, Johannes Reineken, Wernerus Hintzen. — 30. Julii

Eadem Vicaria & iidem possessores 2. Aug.

Vicariæ altaris S. Annæ possessores: Ludolphus Rotermund, Reinerus Hermensborg, Theodoricus Hauerman. *) — 31. Julii

Vicariæ ante gradus Chori possessores: Johan. Semmelhake, N. Germer, Timmo Kronen. — 11. Aug.

Vicariæ altaris S. Catherinæ possessores: Matthias Wyker, Hermannus Rogge, Wilckinus Bekeman, Johan Berkhane, Nicolaus Harderi. — 18. August.

Vicariæ Secundæ altaris S. Annæ possessores: Johan Hojerstorp, Hinricus Brunus, Nicolaus Volstorp, Johan Risling. — 22. Aug. Supra infra 31. Jul. & 19. Sept.

Vicariæ super testudine possessores: Johan Rike, M. Fridericus Ehlebecke Christian Geverdes. — 23. Aug.

Vicariæ S. Crucis per Johannem Niendorp fundatæ *possessores:* Marquardus Wolmars, Bernardus de Minda, Johan Schoneweide, Eggardus Steen, Jochim Helmers. — 26. Aug.

Vicariarum duarum ad altare S. Feliciani possessores per Dn. Joan. Wyen fundatarum *possessores* fuerunt: Johan Kannengeter, Bernardus Redere, Henricus Nortum, Hinricus Witstock, Statius Lindeman, Theodoricus Vedderſen & Nicolaus Bustorp, Ludolffus Gerkens & Fridericus Vulgreve, Herberdus Berningk, postea & modo D. Petrus Hollander & Christophorus Klingenberg. Dabunt ad Chorum 6. Marck. — 27. Aug.

Vicariæ per Dn. JOANNEM VRITZEN Canonicum *fundatæ* Possessores: Johannes Gerardi; Bernardus Wethie, Bartholdus Wittorp, Jordanus Basedow. — 31. Aug.

Vica-

*) Die Laurentii, d. 10. Augusti 2. Marck 8. Solidi in augmentum Consolationum per possessorem novæ Vicariæ ad altare S. Cyriaci in novæ Cripta modo Hinricum Hiddestorp pro memoria Hinrici Nyenborges & uxoris.

Vicariæ II. *sub Cripta* Possessores: Johan Stulle, Tanquardus van dem Glinde, Theodoricus Bernstede, Johan Oemken nunc Paulus Zwieckman.
4. Sept.

Vicariæ per Dn. JOHANNEM COMITEM HOLSATIÆ *fundatæ* Possessores: Erasmus Nagel, Matthias Nieman, Hinricus Stackensnider, Boëtius Honense.
5. Sept. Similiter infra 16. Oct. Luderus Gerver.

Vicariæ altaris S. MATTHIÆ sub testudinibus noviter fundatæ & reinstauratæ Possessores: Johan Dethlewi, Joachim Neibe, Johan van Cappeln, Johannes Luiß, modo Wernerus Degener.
7. Sept. Similiter infra d. 9. Sept. 7. Oct. 11. Nov.

De Vicariis altaris S. MAURICII una marca, quarum possessores fuerunt Nicolaus Röper & Thidericus Remstede & Radolphus Bohmgarde, Hinricus Raddich, & Frider. Clebeke, Hinricus Bruns & Gerrardus Kule, & Joachim Kock, Ericus Mule.
9. Sept. Supra 4. May.

Vicariæ in Capella OMNIUM SANCTORUM possessor: Joan Grube, Nyendorp, Kloet.
ibidem

Altaris JOANNIS EVANGELISTÆ possessores: Volradus de Hamme Johannes Berschampe, Dringenberg, Laur. Bardenwyck, Jochim Vorste, Hinr. Jürgens.
11. Sept. Similiter supra 12. Febr. it. 5. Octob.

Vicariæ altaris TRIUM REGUM possessores: Johan Klenenberg, Thidericus de Tzeuen, Hinricus Heket, Ericus van Tzeuen.
25. Sept.

Vicariæ altaris ANTHONII & WENCESLAI possessores: Hinricus Wolteri, Wilhelmus Henningi, Gerhardus Hase.
30. Sept.

Vicariæ altaris S. MATTHIÆ possessores, Johan Beynsen, Marquardus Bremer, Johan Moller, Andreas Smedeken, Petrus N.
17. Octob. vide supra 7. Sept.

Vicariæ cujusdam absque specificatione altaris in Ecclesia S. Petri per VICCONEM GELLERSEN fundatæ possessores fuerunt: Johan Meding, Tode Hailendorp, Georgius Goedkens, Andreas Bernardi. Nunc Conradus Borgkers Junior Conradi Decani Calend. filius.
27. Octob.

MARIÆ MAGDALENÆ possessores: Bernhardus Smit, Bartholdus Brand, Dethlevus Gronewold.
27. Oct. cont. 14. 19. Januarii.

Vicariæ II. *altaris S. CATHARINÆ* viduæ possessores: Matthias Willer, Hermannus Rogge, Wilikinus Bekeman. N. Berkhane, Nicolaus Harderi.
2. Novemb. supr. 7. Jan.

Vicariæ ad altare S. STEPHANI in honorem S. ANDREÆ fundatæ per Dn. ADOLPHUM COMITEM HOLSATIÆ possessores fuerunt: Hinricus Hundegel, Johan Holthusen, Otto Slüter, Gerhardus Tzertzen Wilhelmus Schroder, Blasius Koselitze, Hinricus Lange, Gotfridus Brame. — 4. Nov.

Vicariæ I. altaris OMNIUM Sanctorum Domini HINRICI de Hachede possessores: Johan Kale, Laur. Rottiteke, Petrus Sanderi. — 6. Nov. v. infra 10. Dec.

NB. Pro MEMORIA Dn. *Johannis* **Krusen** & *Marquardi* **Schregen** dabuntur duæ marcæ de *Vicaria* ad S. NICOLAUM. Possessores fuerunt: Stephanus Hoppener, Johan Schoneweide, Hilmarus Bredenbecke, nunc Conradus Borgkers Junior, filius Decani Calendarum. — 7. Nov.

NB. Pro MEMORIA Domini *Alberti* Præpositi *Hamburgensis* & Comitis *Holsatiæ* & Dominor. Comitum *Holsatiæ* dabuntur duo Chori siliginis in molendino inferiori. — 18. Nov.

Vicariæ II. *altaris* S. ANNÆ per Dn. NICOLAUM **Schouwenborch** fundatæ possessores: Johannes Hoyerstorp, Ericus Breues, Nicolaus Bolstorp, Johannes Ryßling. — 19. Nov.

Ibidem *) Vicar. II. altaris S. VINCENTII possessores Tymo Humnarsbüttel, Johan van Minden, Hermannus Menckel, Ivo thor Möhlen.

Vicariæ ad S. JACOBUM possessores: Wernerus Rodenborch, Hermanns Sachtelyff, Fridel de Korbeke, Gerardus Lütekens. N. Krulle, Wilhelmus Reineke. — 20. Nov.

Vicariæ in Ecclesia S. Petri absque altaris specificatione **) possessores: Johan Togeling, Nicolaus Huge, Sixtus Walteri, Hieronymus Hüge, modo Johaunes Osenbrügge. — 21. Nov.

Vicariæ II. OMNIUM SS. possessores: Johan Grube, Niendorp, Nicolaus Schulte, Johan Kloet. — 10. Dec.

Vicariæ altaris S. ELISABETH possessores: Eggardus Cluuer, Richardus Leddinghusen, Johannes de Schowenborch, Bartholdus Wychman, Theodoricus Godense. — 15. Dec.

Et sic est finis omnium Vicariarum & earundem possessorum in Summa Ecclesia *Hamburgensi* ex KALENDARII libro pergameno MEMORIARUM Summi templi absoluti 23. Aug. A. 1610. per me GEORG. ROSAM.

II. ERP.

*) i. e. eodem die.

**) Es ist die/ so ad altare Catharinæ gestiftet, vid. p. 118. & 122. in diesem Bande.

II. ERP. LINDENBROG de fundationibus Vicariarum n. 4. in 8.
In Summo.

Vicaria altaris S. Elisabeth Viduæ anno 1389. in Craſtino nativitatis beati Johannis B. per D. *Ludolphum de Wittinghe* Canonicum inſtaurata. Jus præſentandi eſt obtentum *Johanni Semmelbecker* Conſuli Lunæburgenſi & ſuis hæredibus veris ad quinque vices perſonas præſentandum duntaxat, poſt hoc Decano Hamburgenſi. 1.

Vicarius ſingulis annis, in anniverſario *) fundatoris expeditè exponere debet 8. Marck pro ipſius memoria in choro.

Augmentatio minoris Præbendæ anno 1410. die 5. Sept. per D. *Hermannum Vos*, filium *Johannis Vos* Civis Hamburgenſis facta & Jus Patronatus ejusdem Præbendæ eſt ſibi & ſuis conſanguineis Senioribus conceſſum ad ducentos annos, Præbendatus dictæ præbendæ eſt cum aliis in optione curiarum. 2.
Redditus ſunt 60. Marck in certis domibus. Dat ad Chorum 4. Marck.

Duæ Præbendæ majores anno 1245. die 26. Sept. per D. *Adolphum* Comitem Holſatiæ fundatæ & jus præſentandi ad has Spectat ad Seniorem hæredem. 3.

Commenda altaris S. Cyriaci in Cripta in honorem Joh. B. &c. anno 1480. die 26. Sept. per teſtamentarios D. *Johannis Benning* Decani fundata, & jus præſentandi eis & ſucceſſoribus ſuis in perpetuum, ita videlicet ſi una præſentaverit Clericum idoneum & alia vicibus Succentorem, eſt conceſſum. 4.

Innovatio Juris Patronatus Vicariæ altaris S. Eliſabeth an. 1504. die 9. Martii per validum armigerum *Nicol. Breiden* & durabit in perpetuum. 5.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Thomæ an 1452. d. 4. Junii per *Henricum Eggerdes* Clericum Bremenſis Dioceſis facta, & Jus præſentandi ad ipſum & ſuum Seniorem & proximiorem conſanguineum ſpectat ad centum annos. 6.

Die 7. Maji Tranſpoſitio Vicariæ Secundæ miſſæ altaris S. Crucis ad capellam S. Cæciliæ per *Hardewicum de Salina* Canonicum Hamb. conſtructam. 7.

Vicaria altaris b. Dorotheæ ſub vocabulo SS. Thomæ Cantuarenſis ſuper teſtudines an. 1426. d. 9. Sept. per relictam *Chriſtiani Militis*, dum vixit, Proconſ. Hamb. inſtaurata, & jus præſentandi ſpectat ad ipſam relictam & ſuos proximiores & Seniores hæredes ad centum & viginti annos. 8.

Deſignatio certorum redituum pro 5. vicariis prout infra ſequitur per *Brunonem* Cantorem Eccleſiæ Hamb. 9.

Vica-

* Anniverſarius heiſſet der Tag im Jahr / da eines Verſtorbenen Gedächtniß gefeiret wird. Dieſe waren anfangs denen Bluth-Zeugen / die für Chriſto ihr Leben nicht theuer geachtet / gewidmet / nachmahls aber ward ſolches einem jeden verſtattet / welches um das Jahr Chriſti 1262. beſage nachfolgender Stelle aus dem andern Theile Antiquitatum Alamannicarum, in Deutſchland gebräuchlich geworden iſt: Nortpertus Abbas piiſſimus, primus inter Abbates anniverſarium ſuum obſervari ordinavit, largitis aliquibus bonis in uſum fratribus in ſancto die Paſchæ miniſtrandis. Is etiam de ſuo inſtituit anniverſarium S. Wiboradæ Martyris & virginis Chriſti. Poſtea autem à diebus demum Abbatis Manegoldi, anniverſarii cœpti ſunt in Alamannia ab omnibus utriusque ſexus celebrari, circa annum Domini MCCLXII. vid. Henr. SPELMAN. Gloſſ. p. 38. a.

10 Vicaria altaris S. Cyriaci martyris in Cripta . . . . & jus præſentandi ſpectat Rectorem Scholarium in perpetuum.

Hanc vicariam fundavit *Henricus Kracht* Rector Eccleſiæ in Hemme Bremenſis Dioceſis translata eſt an. Chriſti 1404. in profeſto Viſitationis Mariæ

11. Commenda altaris b. Barbaræ an. 1490. die 20. Martii per teſtamentarios quondam D. Alberti Hildebrant fundata, & jus præſentandi eſt conceſſum dictis teſtamentariis ad centum annos & viginti.

12. Recognitio certorum redituum Vicariæ quam fundavit D. Johan. de *Campe* Eccleſiæ Præpoſitus, cujus tunc temporis poſſeſſor fuit *Albertus Berkals* an. 1444. Reditus: 3. Marck in feſto S. Martini Confeſſoris perſolvet capitulum de media parte villæ Lutkenſee.

13. Minor præbenda an. 1506. die 7. Julii per Reverendum Patrem Dn. Epiſcopum Lubecenſem fundata & jus Patronatus ſuis proximioribus hæredibus reſervatum eſt ad ducentos annos.

Summa Capitalis redituum debet imponi de conſenſu Capituli.

Epiſcopo *Theodorico Arendes* defuncto, deinceps hujusmodi quaque præbenda vacante ad venerabilem Virum *Henricum* **Bockholt** Præpoſitum Lubecenſ. quoad vixerit, & poſtea ad ejusdem fratrem Lutken & Sororis ac Henrici Mentzen nepotes & neptes noſtros ac filios & filias ex eis deſcendentes cappatis excluſis usque ad 200. annos à die obitus noſtri computandum incluſivè de conſenſu ejusdem Eccleſiæ Hamb. Capituli permanere, debet. Ita quod poſt præfatorum Domini Henrici Præpoſiti, ac aliorum ſupra dictorum nepotum noſtrorum obitum Senior ſemper de prædictis filiis & filiabus perſonam idoneam in ſacerdotio conſtitutam vel habilem, quæ infra annum in talem promoveri poſſit, præfatis Decano & Capitulo ad inſtituendum præſentare tenebitur, lapſo vero hujusmodi annorum ſpatio, jus Patronatus hujusmodi ad Decanum & Capitulum ſpectat.

Et idem Canonicus erit particeps omnium memoriarum conſolationum & emolumentorum undecunque provenientium, quæ in dictæ Eccleſia inter ceteros Canonicos Minores ſtipendii conſueverunt in quorum augmentationem & relevamen 25. ſimilium marcarum annuos reditus deputamus. Stallum in choro & locum in Capitulo etiam ad optandum majorem præbendam curiamque Canonicalem ſimul ſ. ſucceſſive, cum ad eum (ut in ipſa Eccleſia moris eſt) ordo pervenerit ſ. alias aſſumptus fuerit cum plenitudine juris Canonici liberam facultatem & optionem habere & obtinere debebit noſtris ac ejusdem Eccleſiæ juris & ſtatutis ſalvis. Datum & actum an. 1506. die martis ſeptima menſis Julii.

Reditus 43. Marck Lub. pro Summa capitali 645. Marck monetæ Lubecenſis in domo quondam Dirick Menſen civis Hamburgenſis ſita in platea der Oldenbecker Strat &c. Nec non 25. ſimilium marcarum reditos emptos pro Summa capitali 250. florenorum Rhenenſium in auro, qui faciunt ſeu conſtituunt 375. Marcas pro augmento quotidianarum diſtributionum hujusmodi volumus appli-

applicari per possessorem pro tempore Ecclesiæ annuè solvendæ. Et casu, quo hii redditus omnes vel in parte reempti fuerint debent reimponi sub annuo censu de consilio & consensu Capituli Hamburg. literæque sigillandæ vel sigillatæ debent apud idem Capitulum in custodia deputari. Possessor est obstrictus ad legendum omni septimana per se vel per alium in loco s. altari commodoso scilicet in Sacristia nova per Capitulum deputanda tres missas.

Vicaria altaris Sanctæ *Catharinæ*. Jus præsentandi spectat ad Capitulum Hamburg. Nota. Ejus Patronatus gratiosè concessus *Geske Schröders* relictæ quondam *Gerd Schröders*. 13.

Johannes de Rellinge perpetuus vicarius vicariæ subdiaconatus in Ecclesia Hamburgensi obtulit reditus ad instaurandam hanc vicariam ad altare b. *Catharinæ* virginis in Capella S. *Mariæ Magdalenæ* 1386. die 26. Mensis Febr. 14.

Augmentatio Vicariæ altaris *S. Crucis* ann. 1360. per *D. Joh. Holdenstede* & & jus præsentandi proximioribus hæredibus est reservatum ad tres vices duntaxat in crastino assumtionis Mariæ Virginis. 15.

Vicaria altaris 3. *Regum* an. 1479. Jus Patronatus est resignatum *Erico de Zeven* & ejus uxori ad 200. annos & post eorum decessum suis hæredibus tam Erici quam *Mechtildis* semper senioribus d. 23. Octob. 16.

Vicaria altaris S. *Cyriaci* in Cripta pro Rectore Scholarum obligata ad 3. missas. 17.

Augmentatio II. Vicariæ altaris S. *Habundi* in Cripta & jus præsentandi spectat ad Capitulum, Vicariam augmentavit *Johannes* **Schachtschnider** vicarius ejusdem Vicariæ. d. 20. April. 18.

Augmentatio Vicariæ altaris b. *Annæ* anno 1462. per D. *Reynerum Hermensborg* facta & jus præsentandi est concessum Seniori consanguineo ad 130. annos die 20. Nov. 19.

Commenda fundata per D. *Gerhardum Schröder* Vicarium quæ post obitum ipsius veniet in augmentum altaris. S.S. *Crispini* & *Crispiniani* seu septimæ Missæ. Reditus 20. Marck in hæreditate *Heine* **Lüßing** in platea de Nienborch inter hæreditates *Simonis* **Vredeland** ex uno & *Johannis Remstedes* ex alio lateribus sita prout in libro civitatis Jacobo Krüdener in favorem & utilitatem dicti *Geverhardi* **Schröder** ac *Johannis* **Holschemaker** asscripti sunt. Dat. an. 1487. d. 1. Octob. 20.

Commenda altaris in quo cantatur missa de beata Virgine anno 1444. per *Hieron.* **Bonstorp** oppidano erecta, & jus præsentandi spectat ad ipsum & *Margaretham* ejus uxorem & eorum consanguineos ad 100. annos anno &c. die 3. April. 21.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Crucis an. 1380. per Dom. *Johannem* & *Gerhardum* condictum *Niendorp* facta. Jus patronatus est eis & consanguineis. proximioribus concessum sex vicibus, ad secundam missam vicarius est obligatus & dabit 2. Marck ad chorum. die 4. Apr. 22.

23. Incorporatio ejusdem Vicariæ in Cripta ad Thesaurariam propter exilitatem fructuum dictæ Thesauraria. an. 1439. die 23. Decemb.

24. Augmentatio Vicariæ altaris 3. Regum an. 1439. per *Jugen*, Relictam quondam Ebben Ockensöne & jus patronatus spectat ad eam, senioresque hæredes & post eorum obitum ad *Lamb. Wittenborch* & ejus hæredes ad 100. annos die 6. Maji. Reditus 8. Marck in domo seu hæreditate *Thomæ Edenson* in platea Cerdonum alias Longipontis inter domos *Ulri* **Bißhorst** & quondam *Danielis* **Fresen.** Nec non 8. Marck ex domo *Alberti Oldehorst* situata in Rödingsmarcke inter domos *Jahannis Aseding & Viconis* **Hildebrand.**

25. Vicaria altaris SS. *Georgii* & *Wenceslai* Martyrum, *Barbaræ*, *Gertrudis* & *Ursulæ*. Virginum in capella b. Mariæ noviter erecta per *Wilhelmum* **Holthusen** & ejus uxorem & jus præsentandi pertinet dicto *Wilhelmo* &c. & filiis eorum ac filiabus & post illorum discessum ad magistros officii institorum in perpetuum & requirit personalem residentiam Actum an. 1443. die penultimo mensis Januarii.

26. Augmentatio Vicariæ altaris S. S. XI. millium Virginum an. 1426. per *Henr. Meymersen* Oppidanum Hamburgensem facta, & propter meliorationem jus præsentandi dicto *Henrico* & suis hæredibus proximioribusque consanguineis est largitum ad 130. annos. 5. Marck ad servitium Refectoriale & 2. talenta ad chorum singulis annis dabit anno quo supra die 18. Januar.

27. Duæ Commendæ altaris novi in nova Cripta versus orientem per testamentarios Domini Johannis Bennyn Decani erectæ & jus præsentandi pertinet dictis testamentariis & Successoribus in perpetuum. Testamentarii: Senior Proconsulum. Decanus Kalendarum. Inter Hebdomadarios septimatim missas coram Summo altari decantant perpetui Vicarii actum an. 1488. die 26. Sept.

28. Vicaria altaris b. Annæ sub titulo b. Thomæ Apostoli an. 1421. die 12. Sept. per D. *Nicolaum Schouwenborg* fundata & jus præsentandi spectat ad tempus vitæ suæ & post ejus obitum Camerario in perpetuum, qui ad petitionem dominorum præsentabit Succentorem aut Subdiaconum, sive Seniorem Choralem & dabit ad 10. Marck ad chorum.

29. Præbenda minor A. C. 1449. per *D. Nicol. Hügen.* Proconsulem oppidi Crempe & ejus uxorem fundata & jus præsentandi est concessum eis & eorum filiis & filiabus & post ipsorum obitum seniori consanguineo & hæredi ad 120. Actum anno quo supra die 28. Martii. Et est concessum à Capitulo quod Canonicus dictam præbendam pro tempore obtinens majorem præbendam vacantem vel vacaturam in loco & ordine suis ut cæteri Canonici ejusdem Ecclesiæ in minoribus præbendis præbendati optare & per optionem assequi & habere ac possidere, quotidianisque distributionibus & memoriis gaudere valeat & possit. Nec non idem canonicus tenebitur ad 4. memorias singulis anni 4. temporibus in Kalendario nostræ Ecclesiæ designatis quolibet tempore cum 5. marcis pro prædictorum fundatorum eorumque progenitorum & ab eis procrea-

creatorum & procreandorum animabus ac consolationibus similiter cum 5 marcis distribuendis peragendas. Sexaginta marcarum Lubecensium denariorum annui reditus sunt in hæreditate in *Henrici* **Berndes** in platea Nienborg ac acie Reimers Twite inter hæreditates *Hildebr.* **Brandes** & *Hermanni* **Schuverding** sita. Terminus solutionis est Paschæ & Michaëlis.

Vicaria altaris S. Vincentii in Capella S. Cecilia fundata ab *Hartwico de Salina* Canonico Hamb. an. 1401. die 13. mensis Septembris. Jus præsentandi devolutum est ad Capitulum. 30.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Laurentii Martyris an. 1436. & jus patronatus *Marquardo* **vam Glinde** & suis consanguineis est concessum ad 100. annos, post quos annos, Jus præsentandi est devolutum ad Capitulum. Reditus 15. Marck in libro Civitatis Hamb. de parochia S. Nicolai hæreditate *Ludolphi Poeck* in der Rödingsmarckede inter hæreditates *Gerhardi* **Sterneberg** ab una & *Theodorici* **Nieborch** partibus ex altera. Et 7. Marck simplices reditus in hæreditate **vam Glinde** in platea Nienborch inter hæreditates *Luderi* Hanstede ab uno & **Lutken Hamel** ipsi *Marquardo* ascripti ab alio latere situata quamlibet marcam pro 15. Marck Lubecensis redimendam. 31.

Commenda in Capella S. Cæcilia in honorem & subtitulo S. S. Eustachii, Georgii & Barbaræ Virginis martyrum an. 1448. per quosdam videlicet *Johan.* **Gruben** Vicarium, *Ericum de Zeven* Consulem testamentarios quondam *M. Arnoldi Wonstorp* & *Nicolaum Bockholt* Claricum instaurandam & jus præsentandi spectat ad seniorem vicarium residentem in Summo perpetuis temporibus. Anno quo supra die 18. Febr. 32

Item in domo *Arnoldi* **Surmund** propè forum equorum inter hæreditates *Viconis* **Meyendorp** & *Nicolai* **Bullen** sita duarum marcarum annui reditus in libro civitatis Hamburg. **Gödeke Toden** asscripti.

Sequitur fundatio Commendæ Altaris S. Andreæ Apostoli in honorem & titulo ejusdem an. 1486. die 14. Aprilis per honorabilem Virum Dn. Jacobum Sunnenkrämer Presbyterum Verdensis Diocœsis instaurata & est unita Vicariæ Altaris S. *Andreæ* prædicti & jus præsentandi ejusdem commendæ & Vicariæ simul unitæ spectat ad seniorem & proximiorem hæredem perpetuis temporibus. 33.

Triginta Marck annui redditus pro quinquagintarum Marck Lubecensium summa capitali in Theoloneo Comitum à Schauenborg in Hamborg & Grisenwerder cum aquarum bonis & insulæ **Attmeiß** empti à Venerabili viro Domino Conrado Wasmer Canonico.

Litera super jure Patronatus perpetuæ Vicariæ altaris b. Mariæ Magdalena data, & concessa anno Christi 1386. die 13. Julii & jus præsentandi ejusdem Vicariæ spectat ad seniorem & proximiorem hæredem *Bartr. Esici* Consulis Hamb. perpetuis temporibus. 34.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Vincentii in honorem S. Crucis anno 1430. die 35.

14. Octob. per honorabiles Viros Dominos *Nicol. Roper, Georgium Soltwedel* & *Henricum Buttel* perpetuos Vicarios in Ecclesia Hamburgensi, augmentata, & jus præsentandi spectat ad Canonicum qui Lecturam facultatis Theologicæ pro tempore obtinet perpetuis temporibus, qui tenetur præsentare Magistrum in artib. actu Sacerdotem aut infra annum annum à tempore præsentationis ad Sacerdotium promoveri volentem Testamentariis *Segebrandi* Stoer Vicarii in Ecclesia b. Mariæ Virginis Hamb.

Reditus: Medium Chorum Salis quem emit *Segebrandus Stoer* ab *Alb.* de *Molendino* &c.

36. Vicaria altaris novi b. Mariæ Virginis in honorem & sub titulo b. Mariæ Virginis ac omnium fidelium animarum Anno Christi 1443. die 13. Maji per quondam *M. Henricum Hotnagel* restaurata & jus præsentandi spectabat bon. me. ad *Joh. Middelman* ipso jam defuncto ad seniorem & proximiorem hæredem ejusdem Præpositi ad 150. annos.

37. Augmentatio vicariæ altaris S. Mauricii in honorem ejusdem, anno Christi 1437. per quondam *Rodolphum Bomgarden* Officiantem in dicta Ecclesia augmentata & jus præsentandi ipso Domino defuncto spectat ad Camerarium dictæ Ecclesiæ b. Mariæ Virginis perpetuis temporibus Anno, quo Supra die ultimo Novembris.

38. Vicaria altaris SS. Simonis & Judæ Apostolorum in honorem b. Thomæ Apostoli & omnium Sanctorum an. 1402. per honorabilem Virum Domino *Nicolaum* Schowenburg instaurata & jus præsentandi ipso defuncto spectat ad Camerarium Laicum dictæ Ecclesiæ perpetuis temporibus & decimam missam est astrictus, 12. ad chorum.

Redditus. Octo jugera terræ sita in palude dicta Hammerbroke inter petias terræ Gerwini Institoris versus orientem & petias terræ fraternitatis duodecim Apostolorum quæ peragi solet in Ecclesia Sti Nicolai versus occidentem, quæ quidem octo jugera secundum communem æstimationem & mensuram vulgarem continent in se duo frusta integra vel quatuor frusta terræ extendentia se ab arida usque ad aggerem dictæ paludis, de quibus etiam octo Jugeribus juxta communem cursum perveniunt annuatim 15. marcarum redditus. Quæ etiam octo jugera præfata olim & usque in præsens tempus pertinebant ad Vicariam altaris b. Mariæ Virginis dictæ Albæ, quam idem Dn. *Micolaus* pro nunc possidet in Ecclesia Hamburg. Sed nunc de nostro scitu & Voluntate propter certas & rationabiles causas ea transposuit ad præsentem novam Vicariam, & in recompensam ad eandem Vicariam suam redonavit & reassignavit, nobis expressis consentientibus & approbantibus, 15. marcarum reditus, prout in literis patentibus super ejusdem redditus confectis & nobis præsentatis apparuit evidenter. Item ad novam Vicariam à Dn. *Nicolao* dicto *Schouwenborch* ut præfatur fundata 15. Marck redditus confectis & sigillatis & nobis præsentatis clarius continetur.

39. Vicaria altaris S. S. Antonii & Wenceslai in honorem eorundem an. 1423.

die 13. Mensis Novembris per honorabiles Dominos *Theodoricum Strobelingk, Herm. de Buren* Canonicos *Johannem Lütkens Tymonem* Hummersbüttel Vicarios majoris Ecclesiæ & *Sifridum Hardestorp* Presbyterum Verdensis diœcæsis Testamentarios quondam Domini *Johannis Bernardi* etiam Vicarii instauranda & jus præsentandi spectat ad Canonicum & Vicarium in gradu Seniores (Summo Vicario excepto) perpetuis temporibus.

40. Præbenda minor inter alias præbendas distinctas an. 1447. per spectabilem Virum *Theodoricum Luneburg.* Proconsulem Hamb. instaurata, & jus præsentandi ipso & uxore sua *Tybben* defunctis, spectat ad ipsorum filios & filias tunc procreatos. Quibus etiam omnibus defunctis jus præsentandi spectat ad ipsorum filios & filias ab eis recta linea descendentes semper ad Seniorem inter illos sive masculus sive fæmina fuerit, dummodo persona religiosa non existat, qui tenetur præsentare seniorem masculum vel aliquem de parentela eorundem ad hoc habilem & idoneum usque ad ultimum superstitem. Quibus omnibus de medio sublatis jus præsentandi dinoscitur spectare ad Capitulum: Actum anno Christi 1445. indictione octava die vero Jovis, penultima mensis Aprilis &c. 30. Marck reditus Lubecensis denariorum annuos reditus in domo sive hæreditate sitis in platea divitum inter hæreditates Domini *Viconis Wigershop* Consulis & *Godekini Toden* sita, quas pro nunc inhabitant, ad usum ejusdem præbendæ Canonico ipsam pro tempore tenenti singulis annis in festo Paschæ persolvendos. Ac 20. marcarum similium denariorum perpetuos annuos redditus in & de domo sive hæreditate quondam *Marquardi Holsten* Civis Hamburg. in platea aggeris inter hæreditates *Nicol. Rodenborgh* & *Ludovici de Indogine* sita, singulis annis ad memorias quatuor vicibus in anno peragendas, persolvendos. Quarum viginti marcarum, quinque in die S. Joh. B. 5. Marcæ Michaëlis, 5. Mark Nativitatis Christi, reliquas 5. Marck in anniversario ipsorum *Theodorici* fundatoris & *Atheidis* ipsius uxoris post ipsorum & cujusvis eorum decessum memorias in Vigiliis & missis peragendas, & inter Canonicos & vicarios ejusdem Ecclesiæ Hamburgensis more solito distribuendas.

Capitulum concessit, quod Canonicus dictam præbendam pro tempore possidens majorem præbendam vacantem vel vacaturam in loco & ordine suis (ut cæteri Canonici ejusdem Ecclesiæ minoribus præbendis præbendati optare, & optionem assequi & habere ac possidere, nec non quotidianis distributionibus & memoriis gaudere valeat & possit.

41. Canonicatus & præbenda Lectoralis & una Vicaria perpetua in Capella & ad Altare S. Viti martyris an. 1408. per venerabilem Virum Dn. ac Magistrum *Joh. Vritzen* alias *Wantzenberch* Canonicum instaurata. Et jus præsentandi dictarum Præbendæ ac vicariæ spectat ad seniorem & proximiorem dicti M. *Johannis* consanguineum, cujus habitatio ultra tres dietas à Civitate Hamb. existit. Quibus defunctis collatio dictæ præbendæ Lectoralis ad Canonicum & Proconsulem pro tempore Structurarios pertinebit, qui tenentur præsentare aliquem Doctorem & Baccalaureum Theologiæ. Collatio vero dictæ Vicariæ

post 100. annos à data præsentatione devolvetur ad Capitulum. Ab an. 1507. devoluta est ad Capitulum.

42. Minor præbenda per Johannem Pynnenberch an. 1449. erecta & jus præsentandi ad seniorem Consanguineum & hæredes dicti *Johannis* ad 120. annos spectat. Hæc præbenda ex Vicaria altaris Sanctarum Agnetis & Agathæ virginis sitam Ecclesia Hamburg. mutata est in præbendam an. 1449. die 2. Aprilis. Triginta duarum marcarum redditus dicto *Johanni Pynnenberg* in libro Civitatis Hamburgensis in hæreditate *Marquardi Pynnenberch*, fratris sui carnalis, in platea divitum sita, asscripti de providi Viri *Joh. Pynnenberch* genitoris sui & aliorum, quorum interest, seu interesse potuit, hæredum expresso consensu & voluntate, melioravit & augmentavit, ipsosque 32. marcarum annuos redditus, fructibus, redditibus & proventibus dictæ vicariæ perpetuo applicavit. Ad hoc, ut laudem Dei & gloriosissimæ Virginis *Mariæ* genetricis suæ in augmentum divini cultus, dictæ Ecclesiæ per eos in ipsa Ecclesia in qua certus Canonicorum & totidem Præbendarum, quarum aliquæ majores, & aliæ minores ac distinctæ existunt, numerus institutus fore dinoscitur. Novo Canonicatu erecto & prædicta Vicaria suppressa, quam de Vicariæ quam de applicatis redditibus ac fructibus & proventibus hujusmodi nova præbenda distincta & numero ad hujusmodi Canonicatum, sive pro Canonico illum pro tempore obtenturo perpetuo instauretur & etiam erigatur. Quare pro parte, dicti *Johannis* Presbyteri asserentis, quod dictæ Vicariæ ex sua fundatione primæva nulla incumbunt onera, quæ in illa supprimi, & ex hujusmodi redditus ipsa minor præbenda de novo instaurare & erigire possit, impedient. Nobis fuit humiliter supplicatum ut in Ecclesia nostra prædicta ultra numerum Canonicatuum instituere & erigere dictamque Vicariam supprimere ac ex illius ex applicatis redditibus nec non fructibus & redditibus prædictam minorem ac præbendam distinctam instaurare ac erigere, illamque hujusmodi novo Canonicatui perpetuo applicare dignaremur. Nos igitur &c. Capitulum statuit quod Canonicus hujusmodi instauratam Præbendam pro tempore obtinens onera & obsequia, quæ per alios Canonicos ipsius Ecclesiæ nostræ præferri & ipsæ Ecclesiæ impendi hactenus consuevere sicut quicunque alius ipsius Ecclesiæ Canonicus tempore hoc juxta senium receptionis & admissionis suæ ipsum contigerit præferre & ipsi Ecclesiæ impendere libeat & teneatur Adjicientes quod ipse & ejus successores sicut in oneribus & obsequiis aliis par & similis esse debeat. Ita etiam in optione majoris stipendii sive Majoris præbendæ, quæ sibi juxta gradum & senium receptionis & admissionis suæ hujusmodi in ordine quomodolibet cedeant & in hoc gaudere eodem jure quo alii dictæ Ecclesiæ Canonici hactenus sunt gavisi. Ne autem idem Canonicus & ipsius successores dictos de novo erectos Canonicarum & præbendam pro tempore obtinentes quos in quotidianarum distributionum & manualium chori perceptione aliis dictæ Ecclesiæ Canonicis parem esse volumus, ipsis aliis Canonicis ac quibusvis ejusdem Ecclesiæ beneficiatis & officiatis, damnosus & gravis existat. Similiter volumus & dicta

cta auctoritate statuimus quod ipse annis singulis, in singulis festivitatibus infra scriptis videlicet Epiph. Dom. 6. Marck: Invent. Crucis 4. Marck: Nativit. Joh. B. 8. Marck & SS. Simonis & Judæ 4. Marck de communibus dictæ præbendæ redditibus & proventibus pro peragendis suæ & dictæ Vicariæ fundatoris ac parentum & benefactorum suorum animarum memoriis distributori, pro tempore existenti, distributorum & mandatorum hujusmodi in Ecclesia nostra expedite & indilatè sub pœnis solitis & consuetis integraliter ex solvere teneatur. Postremo super Domo angulari ex opposito Scholæ nostræ, quam quondam Henricus Cosvelt dum vixit Canonicus noster ad jam suppressæ ac Sanctæ Margaritæ, quam nunc Dn. *Henricus Leddinghusen* in dicta Ecclesia obtinet, perpetuarum Vicariarum usus ad inhabitandum dederat, de dictorum, duorum *Joh. Pynnenberch* & *Henrici Leddinghusen* taliter ordinavimus, ut ille qui in altero hujusmodi beneficiorum priorem habuerit ingressum, habebit electionem, si posteriori ad suum beneficium ingressum habenti singulis annis in festo Paschæ duorum talentorum redditus solvere voluerit, dictam domum suæ vitæ temporibus inhabitare poterit. Alioquin eandem domum posteriorem ad suum beneficium ingressum habens sub simili duorum talentorum solutioni suæ vitæ temporibus inhabitare poterit.

Demum cum Jus Patronatus & præsentandi personam idoneam ad dictam Vicariam ut præfertur supplendam ad prædicti *Johannis Pynnenberch* Presbyteri genitorem pervenerit, ut ipse & ejus hæredes ex hujusmodi Canonicatus & præbendæ erectione se speciali remuneratione gaudeant - - - ejusdem Johanni genitori & Johanni presbytero, quam diu vitam duxerunt in humanis, ac post eorum hinc inde resolutionem, hæredibus & consanguineis eorum ab ipso Johanne rite descendentibus. Illisque similiter de medio sublatis ejusdem Johannis consanguineis ex ipsius linea collaterali descendentibus. Illisque similiter de medio sublatis ejusdem Johannis consanguineis ex ipsius linea collaterali descendentibus. Quibus omnibus de medio quondam sublatis Gertrudis prædicti Johannis Civis uxoris consanguineo semper proximiori & seniori cujuscunque sexus extiterint, personis religiosis duntaxat exceptis, Jus patronatus sive præsentandi personam idoneam ad dictos Canonicatus & præbendam temporibus vacationis earundem Decano & Capitulo dictæ Ecclesiæ pro tempore existenti ad inibi instituendum usque ad 120. annos à dato præsentium numerandos, concedimus damus & clar. præsentibus. Postremo &c.

Minor Præbenda an. Domini 1449. indictione 12. die vero Mercurii, secundo mensis Aprilis &c. per *Marquardum Pynnenberch* instaurata & jus præsentandi est obtentum *Johanni Pynnenberch* & suis consanguineis ab ab ipso in linea collaterali descendentibus, quibus sublatis ad amicos sive consanguineos uxoris dicti Johannis civis Hamburg. semper proximiorem & seniorem cujuscunque sexus exstiterint, personis Religiosis saltem exceptis ad centum annos & viginti. 43

Sexaginta quinque marcarum Hamburg: Denariorum annuos redditus ex &

de

de ejusdem *Marquardi* fundatoris *Ludekini Hondes* & *Thiderici* Nienborges Civium domibus, uti in libro Reddituum Consulatus Hamburg. ac patentibus sigillatis literis plenius apparet. Ad memorias prædicti Domini Marquardi fundatoris suorumque parentum & benefactorum in Octavis b. Michaëlis 8. Marck ac Paschæ festivitatibus 6. Marck in dicta Ecclesia nostra peragendas.

Nec non ad consolationem in diebus b. Jacobi Apostoli ad sequentia in missa 3. Marck, ac S. Margarethæ Virginis, ad *Sanctus* in missa 3. Marck, Sanctarum Agnetis & Agathæ virginum & ad quamlibet earundem Virginum consolationem ad *Sanctus* in Missa 2. Marck 8. ß. de communibus redditibus dictæ præbendæ singulis annis solvere & peragere debebit. Capitulum ordinavit & statuit, concessitque quod Canonicus dictam præbendam pro tempore possidens majorem præbendam vacantem vel vacaturam in loco & ordine suis ut cæteri Canonici ejusdem Ecclesiæ minoribus præbendis præbendati optare & per optionem assequi & habere & possidere nec non quotidianis distributionibus & memoriis gaudere, & ad memorias &c.

44 Augmentatio Præbendæ minoris quam D. *Hermannus Kreveth* habet anno Domini 1430. die 20. Octob. per *Ludolphum Sanckenstede* oppidanum Hamburgensem facta & jus præsentandi ad eandem, spectat ad dictum *Ludolphum* & ejus uxorem *Gertrudem* & eorum seniori & proximiori hæredi & consanguineo dictæ Gertrudis de linea collaterali ad 120. annos. Illis effluxis dispositio ad Capitulum debet devolvi.

Resignavit 20. Marck redditus nobis in & de hæreditate sua quam dictus Ludolphus de præsenti inhabitat annuatim solvendos dedit obtulit ac libere simpliciter & irrevocabiliter resignavit, prout hujusmodi hæreditas sita est in dicto oppido Hamburgensi in platea vocata & communiter appellata Grimme, inter hæreditates *Henrici de Hagen* & *Hermanni Bützow*. Et sicut de prædictis redditibus in quadam patenti litera, præfati *Ludolphi* sigillo appenso sigillata ac desuper confecta, plenius continetur.

45 Instauratio horarum b. Mariæ Virginis per *Johannem Elterstorp* Vicarium; & dispositio & ordinatio s. collatio spectat ad Decanum, Structurarium & quatuor Seniores Vicarios Ecclesiæ Hamburg. Datum & actum anno 1427. die 3. Januar.

Inprimis dedit & legavit 100. marcas Lubecenses ad fabricam s. ad optionem unius Capellæ ex duabus videlicet beatorum Magni & trium Regum capellis versus partem *orientalem* in Ecclesia b. Virginis eo pacto ut in ipsa constructa capella alta voce & tonaliter omnes & singulæ horæ de b. Virgine die ac noctu, horis competentibus, per ordinem perpetuis temporibus decantentur &c.

Et ut dictarum horarum officia agentibus competenter respondeatur, dictus *Dn. Joh. Elterstorp* dedit & legavit 6½. marcarum redditus in & de bonis habitantium supra scriptorum scilicet *Ottonis Kulen*, 100. Marck redditus in parochia Nienkerken, *Petri Holben* vel *Houwen*, 10. Marck redditus in parochia Crempen, *Marquardi Rumor*. 10 Marck in parochia Borsvlete *Georgii Krummedick*.

medick. 10 Marck redditus in parochia Krummedick & *Brunonis tho der Wilster;* 10 Mark redditus ac curiam suam cum suis attinentiis solventem - - - - marcas annuatim, sitam in Parochia **Nygenkerken**, quam inhabitat **Dreves Botterman**; Et 90 Marck denariorum in redditus convertendos octo vicariis ac Presbyteris ad ipsas horas B. Virginis decantandas.

Incorporatio commendæ altaris b. Mariæ Magdalenæ anno 1474. die 12. Maji per *Johannem Toden* instauratæ ad perpetuam Vicariam, quam Dn. *Bartholdus Helvici* ad idem altare tenebat & jus Patronatus est perpetuo concessum alternatis vicibus dicto *Johanni Toden* & suis senioribus consanguineis & proximioribus hæredibus, & consanguineis quondam *Bartrami Esici* istius Vicariæ fundatoris. 46.

Vicaria in honorem b. *Mariæ* Virginis & *Elisabeth* viduæ anno Christi 1389 in crastino Joh. Bapt. per *Ludolphum de Wittinge* Canonicum Hamburgensem instaurata, & jus præsentandi spectat ad Joh. **Semmelbecker** Consulem Luneburgensem & suos Seniores & proximiores hæredes 5. vicibus tantum, & post hoc ad Decanum & duos seniores Capituli perpetuo remanebit seu deveniet; Et vicarius dictæ Vicariæ obligatus alternatis vicibus Septimanis ad quintam missam, & debet actu esse Sacerdos, vel promoveri intra annum ad Sacerdotium. 8. Mark ad chorum dat Vicarius & 4. Marck Abatissæ pro consolatione singulis annis in Isenhagen Hildensemen: Diœcesis. 47.

Vicaria altaris S. Crucis an. 1506. die 27. Junii per testamentarios *Johannis* **Schoneweide** Canonicum Hamburgensem instituta, & jus præsentandi spectat ad *Immen Tode* & reliquos Testamentarios ad vitam, & post hoc ad Camerarium. 48.

Vicaria an. 1309. in festo Purificationis Mariæ per *Hartwicum de Hammersbüttel* militem instaurata, & habet propria bona & redditus propè Bergerdorp. 49.

Vicaria, nescitur ad quod altare, & jus Patronatus sive præsentandi spectat ad Capitulum Hamb. an. 1307. instaurata per *Ottonem* & *Hinricum* condictos **Stüven**, cives Hamburgenses, & est obligata alternatim ad secundam missam. Datum anno quo supra XI. Kal. Julii. 50.

Vicaria in Capella quam fundavit *Johannes de Buxtehude* anno 1306. octava Ascensionis Domini per *Hartwicum* de *Erteneborgo* fundata & proprium Dominium Vicarius dictæ Vicariæ in *Hamme.* 51.

Vicaria in Capella ædificanda in cœmiterio: Jus præsentandi spectat ad Capitulum. Dat. Vicarius sex marcas ad Chorum. 52.

Vicaria altaris ante faciem salvatoris, quam habet seu possidet *Hartwicus* **Guteber.** jus præsentandi spectat ad Capitulum an. 1271. 53.

Vicaria altaris SS. Virginum Agatæ & Agnetis anno 1421. die 6. Maji per *Mechtildem Vredebern* civem Hamburgensem instaurata: Jus præsentandi ejusdem spectat ad ipsam & post ipsius obitum ad quendam *Iohannem Pynnenberch* Civem Hamb. & suos hæredes ad 100, annos, illis effluxis, collatio ad Capitulum pertinebit liberè. 45.

55. Litera translationum Juris Patronatus certæ vicariæ fundatæ olim per *Ottonem Herslo* piæ memoriæ Canonicum Hamburg. per quendam *Clawes Reyneken* & quendam Jürgen Crummedick & ſuos proximiores hæredes & conſanguineos ad 100. annos, an. 1481. in die palmarum.

56. Vicaria altaris beatorum Reimberti & Dorotheæ Virginis ann. 1385. die 10. Octobris per *Johan. Militem* Proconſ. Hamb. erecta. Jus præſentandi manebit in perpetuum apud conſanguineos ſuos.

57. Vicaria altaris S. Johannis an. 1255. per *Hildebr.* Sandtreyger erecta & jus præſentandi eſt devolutum ad Capitulum.

58. Vicaria altaris ſeptimæ Miſſæ an. 1387. die 18. Maji *per M. Henricum Bodonis* Eccleſiæ Hamb. Canonicum fundatæ, Jus Patronatus durabit ad 100. annos, ad altare SS. Criſpini & Criſpiniani ante Chorum.

Reditus duorum plauſtrorum ſalis, quos habuit in ſalina Luneburgenſi ſcilicet dimidium plauſtrum in Guncpanne ad Siniſtram manum in domo *Edinghe* & dimidium plauſtrum in Guncpanne ad Siniſtram manum in domo *Dejinghen*, & integrum plauſtrum ad manum Siniſtram in Guncpanne in *Eghetinghe*.

59. Vicaria altaris *S. Stephani* an. 1437. per Ducem *Adolphum* erecta, & jus præſentandi in perpetuum manebit apud dictum Dominum & Ducem. Idem Vicarius dictæ Vicariæ dat 10. Marck ad Chorum.

60. Vicaria in Capella b. *Martini* anno 1363. per *Iohan. Hildenſtede* fundata, & jus præſentandi eſt hæredibus reſervatum ad tres vices duntaxat. 5. Marck ad Chorum.

61. Vicaria in Capella Conſulatus Hamb. ſub vocabulo omnium Sanctorum an. Domini 1415. per *Henricum de Hachede* & *Hilligundis* ipſius conthoralem, inſtaurata, & jus præſentandi ſpectat ad Conſulatum perpetuis temporibus dummodo præſentaverint actu Sacerdotem. dat 10. Marck ad Chorum. in die craſtino Gregorii Papæ.

62. Secunda Vicaria in Capella Senatus per *Henr. de Hachede* fundata ſub vocabulo b. Mariæ Virginis ac totius curiæ cœleſtis, & jus præſentandi ejusdem ſpectat ad Conſulatum perpetuis temporibus. Poſſeſſor dat 8. talenta ad Chorum. Actum an. 1421. in vigilia Laurentii.

63. Vicaria ad altare SS. Sixti & Symnicii, quam fundavit M *Henricus Hotnatel* an. 1443. die 13. Maji ſub titulo & vocabulo b. Mariæ Virginis & omnium fidelium animarum, cujus Jus Patronatus ſpectat ad hæredes D. *Iohannis Middelman.* Præpoſiti ad an. 150. &c.

64. Una Commenda perpetua per *Henricum Uppe dem Perde* civem Hamburg. pro hæredibus ſuis erecta, inſtaurata & fundata an. 1477. in Summa Eccleſia ſub turri, ſub titulo aut vocabulo ad honorem Dei omnipotentis, ſuæque glorioſæ Virginis matris Mariæ & SS. Michaëlis & aliorum angelorum, & ad eandem jus Patronatus ſpectabit ad eundem Henricum & ſuos hæredes de rectâ linea deſcendentes ſive maſculus ſive fæmina ad 120 annos &c. alia & cœtera patent in litera. In eadem *Henricus Schernikow* primus poſſeſſor fuit.

20. Marck

20. Marck redditus ex & de domo propria propè pontem vulgariter dictum by dem Winserbome inter domos *Hermanni Bekendorp* Consulis & *Dithamari* **Vredebolt** ex aliena lateribus. Effluxis centum illis & viginta annis jus præsentandi ad Capitulum perpetuo remanere debetur & ad Doctorem in Theologia Lectorem & Seniorem majoris præbendæ præbendatum, Canonicos Ecclesiæ nostræ, qui si resideant, aut saltem qui ex eis resident, nominatio.

Perpetuæ duæ Commendæ ad altare SS. Michaëlis & aliorum angelorum Capellæ eorundem per *Galle Duven* fundatæ. Reservatur jus Patronatus ad 100. annos & 50. sibi & hæredibus, illis non extantibus ad Capitulum spectabit ad præsentandum Seniorem de Servitoribus Ecclesiæ & sunt obligati alternatim singulis septimanis ad celebrandum post silentium Summæ Missæ, etiam data anno 1520. des Sonnavendes na Andreæ Apostoli. 65.

Reditus ein ider 30. Marck uth Dusent Gulden Hovetstols so he hefft handreket und averandtwordet **Hans Rodewolte** de uth sinem Erve by der Mohlenbrügge belegen, twischen den Erwen Heren **Eler van Stendeln** und **Hans Appelman** &c.

Commenda in Sacello Spectabilis Senatus Hamb. in Ecclesia b. Mariæ Virginis ad altare b. Mariæ Virginis & omnium Sanctorum ibidem situm sub invocatione S. Annæ per Dn. *Matthiam van der Gort* Presbyterum & Vicarium Ecclesiæ S. Nicolai Hamb. restaurata an. 1525. die Lunæ sexta mensis Februarii. Jus præsentandi servatur *Iohanni* **Broderman** & *Ioachimo van der Worth* Civibus Hamburgensibus quam diu vixerint, illis defunctis Proconsulibus & consulibus & consulibus Hamburgensibus ac eorum Successoribus futuris & perpetuis temporibus. 66.

30. Marck reditus ex & de domo Braxatorea hæreditate suâ paterna super Burstade, inter hæreditates Vicariæ S. Annæ in Ecclesia S. Nicolai & alia *Magdalenæ*, relictæ *Hermann Meyers* libro civitatis Hamb. an. 1523. *Brixii* inscriptum.

Commenda Altaris b. Apolloniæ anno 1524. per *Henricum Iacobum* Vicarium Ecclesiæ b. Mariæ Virginis Hamb. in honorem S. Trinitatis ac b. Mariæ Virginis instaurata. Jus præsentandi spectat Gretken relictæ quondam *Iacobi Iacobi* & post ejus obitum dicto domino *Henrico* Jacobi filio ejus naturali & legitimo, & post *Henrici* obitum testamentariis pro una vice tantum, qui illum, quem ipse Henricus in testamento suo nominaverit, præsentare debeat, ac deinde ad 60. annos à data præsentium computandos: illis effluxis Commenda cum 100. Florenis summæ Capitalis & 10. Marck reditus dicto altari perpetuo sit annexa, incorporata atque unita. 67.

10. Marck Lub. annui reditus de summa capitali 100. florenorum in & ex domo ipsius paterna sita in platea pellificum inter domos *Hans Uppendael* ab uno & **Hertleff Berman** ab alio lateribus.

Vicaria sine cura altaris S. Crucis sita in Ecclesia Mariæ Virginis & circa altare S. Annæ ab ostio australi, quo itur & pervenitur ad eundem an. 1528. die 11. Maji per Dominos **Johannem Niendorp** Canonicum, & *Iohannem Lutkini* Vicarium dictæ Ecclesiæ instaurata. Jus patronatus servatur domino *Iohanni* 68.

 Nien-

Niendorp quoad vivet & post illius obitum *Iohanni Lutkeni* quoad vixerit, & post eorundem obitum Seniori & proximiori ipsius D. Johanni utriusque sexus consanguineo dummodo tamen religiosa non exstiterit ad 150. annos à die obitus ipsius Dn. *Iohannis Lutkeni.* Illisque 150. annis elapsis, jus patronatus hujusmodi collatio, & omnimoda dispositio dictæ Vicariæ perpetuò ad Capitulum Ecclesiæ nostræ prædictæ liberè sine & absque quorumcunque contradictione ab ipso deberet esse devoluta, & devoluta, prout & quem admodum in literis ac documentis publicis de super datis & concessis plenius continetur. Verum cum dicti 150. anni in eisdem nostris literis expressi ferè effluxi. Nec non etiam providus Vir. *Fridericus Ostra* Civis & incola oppidi Hamb. proximior consanguineus dicti quondam Domini *Lütkini* condotantis, & jure patronatus sive præsentandi dictæ Vicariæ perpetuæ fore & esse dinoscatur. Fuit nobis per dictum *Fridericum* tam humiliter quam devote supplicatum, ut sibi & suis hæredibus naturalibus & legitimis utriusque sexus semper Seniori & proximiori dare & concedere jus Patronatus dignaremur. Nos vero *Clemens* decanus, Henricus Senior, totumque Capitulum prædictæ Ecclesiæ desideria justa petentium congruo favore prosequimur &c. Votis eorum quæ à rationis tramite non discordant libenter exhibemus nos promptos & benignos. Idcirco in nos fusam supplicationem justam & rationabilem existimantes, ipsam admittendam duximus & admittimus Jusque patronatus sive præsentandi personam habilem & idoneam ad sine cura vicariam perpetuam altaris Sancti crucis siti in dicta Ecclesia Hamburgensi quaties illam vacare contiget præfato *Frideco* quoad vixerit, eo vero de medio sublata hæredibus suis naturalibus & legitimis utriusque sexus semper seniori & proximiori, dummodo tamen persona religiosa non fuerit favorabiliter dedimus & concessimus ac damus & concedimus in Dei nomine per præsentes. Familia vero sive progenie hujusmodi totaliter exspirata ac defuncta, collatio ac omnimoda dispositio dictæ sine cura Vicariæ perpetuæ ad Capitulum Ecclesiæ nostræ debeat sine & absque quorumcunque contradictione eo ipso esse devoluta. Oneribus, solutione pecuniæ annuæ Chori aliisque in fundatione ejusdem si quâ sunt expressi penitus & omnino in nullo derogatis.

69. Commenda altaris S. Johannis Evangelistæ in Ecclesia b. Mariæ Virginis Hamburgens. an. 1512. die 23. Jan. per *Boetium Honensen* dictæ Ecclesiæ Vicarium erecta. Jus præsentandi servatur *Domino Boëtio* quoad vixerit, & post ipsius mortem hæredibus & consanguineis & proximiari & seniori utriusque sexus religiosis demptis quoties ea vacare contigerit usque ad 100. annos à datis præsentibus.

20. Marck annui reditus prout nunc apud Senatum Hamburgensem per Venerabilem virum Dn. *Matthiam Brandes* Canonicum sæpedictæ Ecclesiæ Hamburgens. ipsius Commendæ primum possessorum positi & ad fructificandum locati.

Relicto Spatio sequuntur:

Dirck

Dirck Münster ist Besitter des Lenes gewesen.

Hir schal **Tideke Münster** enen Bref up geven dath de 12. Marck Geldes eme und den Sinen nicht en höret, men de 12. Marck Geldes höret tho der Vicarie **Tiedeke Münster**, de gefunderet hefft vor hille Rode tho dem Altare S. Magni in dem Dome.

Disse Bref ist up der Trese gewesen anno 1585. d. 13. Junii samt der Fundation nnd noch einen andern, den **Tiedeke Münster** Börger tho Hamborch van sick gegeven up 24. Marck Jährlicke Renthe in Clawes Puggensehes huse in St. Catharinenstrate an. 1462. Herr **Albert Schilling** Rhatman heft verlathen van **Bartken van Bergen** Hußfrowen **Gerdes van Bergen** wegen, und de vulmechtig gemaket was vor Herr Henrick Kötingk Borgermeister 12. Marck Geldes **Tideken Münster** in deme Cramone dar se nu inwanet, twischen den Erven **Richard Richardes** nalaten Hußfrowen, und **Metken Hermesborges**, des Mitwekene na S. Agaten Dage an. 1460. tho Paschen steit de Renthe an.

Anno 1522. Sciendum, quod ad usum cujusdam præbendæ Minoris in Ecclesia majori cujus possessor est D. *Jacobus Henningi* & *Anna Pakebusches* Patrona, sunt adscripti ad fideles manus quondam *Henrici Hanen* viginti Marck reditus in hæreditate *Henrici Mollers* sita in Rödingsmarkede.

Relicto Spatio.

Timme **Prüeß** possessor, post eum *Herman* **Prüeß**, modo *Friderich* **Chur**, welcher *Hermanni* **Prüeses** Dochter hefft.

Sancti Petri.

1\. Vicaria altaris supra testudines in parte australi anno 1386. die 8. Junii pe *Johannem Patekouwen* Vicarium ibidem fundata & Jus Patronatus proximioribus consanguineis concessum est ad tres vices duntaxat & post hoc ad Capitulum.

2\. Commenda altaris beatorum *Bartholomæi* Apostoli, *Wenceslai Adriani* martyrum & Catharinæ Virginis ann. 1488. per *Elseken Klokoween* fundata & Domino *Iohanni Vinck* Canonico commendata post cujus obitum efficitur unum corpus ad dictum altare Sanctorum &c. ultima mensis Decembris.

20\. Marck reditus in & ex hæreditate *Hermanni Scharnekow* in platea inferiori, inter hæreditates providorum Virorum *Matthiæ Kolte* ex uno & *Heine Lowemesters* ex alio lateribus sita, in libro Civitatis *Petro* **Dreier**, perpetuo Vicario altaris SS. *Bartholomæi* in Ecclesia S. Petri adscripti.

3\. Vicaria altaris S. Sylvestri, jusque præsentandi ad eandem spectat ad Cantorem pro tempore existentem Ecclesiæ Hamburgensis.

4\. Litera reddituum 8. marcarum ad commendam Domini Johannis Mestwarthen. Redditus: **Tike Geverdes** sthan thogeschreven 8. Marck in der Stadt Hamborg Contracte Boke, in dem Erve **Claves Tzeven** wandages **Floreken Kyls** belegen by dem Schardore und by der Capellen darsülvest, twischen den Erven **Cord Dumen** und Hans Sonnemark int Jar 1469.

5. Commenda altaris Sanctæ Catharinæ anno 1491. die 4. Febr. per *Gerhardum Schulten* Vicarium ibidem erecta, quæ transibit in augmentum Vicariæ dicti altaris Sanctæ Catharinæ post decessum priori possessoris.

6. Commenda altaris S. Thomæ an. 1482. per *Henricum Everdes* fundata & est nunc unum corpus una cum Vicaria S. Thomæ ad *prætactum* altare.

7. Augmentatio Vicariæ altaris S. Thomæ & b. Ægydii confessoris anno Christi 1402. per *Thomam Oke* Civem Hamburgens. facta, & obtinuit jus Patronatus ad Centum & viginti annos pro se & suis hæredibus.

8. Vicaria altaris Sanctorum Bartholomæi, Wenceslai, Adriani & Catharinæ anno 1423. per D. *Johannem* **Gronouw** Presbyterum erecta & jus præsentandi est reservatum seniori Vicario & jurato dictæ Ecclesiæ S. Petri ad 120. annos.

9. Augmentatio Vicariæ altaris S. Crucis an. 1440. per quondam *Henricum Christiani subdiaconum Viconem* **van Have** *& ejus uxorem* & jus præsentandi spectat ad eorum quemlibnt proximiorem hæredem ad 120. annos. die 15. Feb.

10. Vicaria altaris SS. *Johannis* B. & *Stephani* sub vocabulo Jacobi minoris anno 1441. die 2. Junii per Dn. *Johannem Bishorst* Presbyterum & *Johannem Calveswangen* oppidanum Hamburgens. Bremens. diocesis & jus præsentandi ad 120. annos durabit pro proximiori & seniori consanguineo dictorum fundatorum, alternatis vicibus.

11. Vicaria altaris b. *Barbaræ* virginis & jus præsentandi ejusdem est devolutum ad capitulum.

12. Vicaria est erecta per testamentarios Abelen Relictæ quondam D. *Henrici Bekendorps* Consulis Hamburgensis an. 1487. die 8. Junii.

13. Vicaria beatorum Jacobi Minoris & Laurentii anno 1409. die 11. Aprilis per *Vieonem Clebeken* civem Hamburgensem instaurata & jus præsentandi est hæredibus senioribus & proximioribus ad 130. annos reservatum.

14. Vicaria altaris SS. Simonis & Judæ ac Matthiæ Apostoli & Alexii Confessoris anno 1401. die 20. Augusti per *Iohannem Mundt* civem Hamburgens. instaurata, & jus præsentandi est hæredibus videlicet seniori & proximiori ad 120. annos obtentum.

15. Duæ Vicariæ altaris SS. Johannis Apostoli & Evangelistæ Mariæ Magdalenæ, & Barbaræ Virginis & Michaëlis, Ægydii & Catharinæ in honorem eorundem an. 1385. per Richardum Kyl fundatæ & jus præsentandi obtentum pro se & suo seniori consanguineo & hæredi ad 150. annos die Hieronymi. Redditus. Unum integrum domum sartaginis videlicet dextrum **Grundpannes** domus Hennighe in salina Luneburgen. cum omnibus suis proventibus, juribus & pertinentiis videlicet **vorbate, Vorböninge.**

16. Commenda altaris sanctorum Petri & Pauli Apostolorum erecta ex testamento *Iohannis* **van Mere** civis Hamburg. Ann. 1443. die 4. Dec. & jus præsentandi spectat ad Juratos corporis Christi ad 130 annos.

17. Vicaria altaris SS. Johannis Evangelistæ in honorem SS. Laurentii & Cyriaci martyrum & Dorotheæ Virginis anno 1385. per D. *Richardum Kyl*, consulem Ham-

Hamburgenſ. inſtaurata, & jus præſentandi eſt ſibi & ſuis ſenioribus conſanguineis & hæredibus conceſſum ad 150. annos die *Hieronymi.*

Vicaria ad imum altare juxta murum in parte aquilonari in honorem Joh. Bapt. Chriſtophori, Franciſci & Cæciliæ anno 1388. in die profeſto beatæ Luciæ Virginis per *Richardum Kyl* Conſulem Hamburg. inſtaurata & jus præſentandi eſt ſibi & ſuo proximiori hæredi conceſſum ad 150. annos. 18.

Vicaria ad imum altare juxta murum propè turrim in honorem SS. viſitationis *Eliſabeth* per beatam Virginem *Mariam* ac *Georgii* Martyris *Martini* Epiſcopi & confeſſoris & *Agnethæ* Virginis ann. 1389. feria ſexta poſt Michaelis per *Richardum Kyl* Conſulem Hamburgenſem fundata & jus præſentandi eſt ſibi & ſuis proximioribus & ſenioribus hæredibus indultum ad 150. annos. 19.

Vicaria Altaris SS. Johannis Apoſtoli &c. ſub vocabulo SS. Laurentii & Cyriaci martyrum & Dorotheæ Virginis ann. 1385. in die Hieronymi per Dn. Richardum Kyl Conſulem Hamburgenſem inſtaurata & jus præſentandi eſt hæredibus & conſanguineis proximioribus conceſſum ad 150. annos. 20.

Vicaria altaris SS. Bartholomæi, Apoſtoli, Judici & Theobaldi martyrum anno 1415. per Dominam *Tibben* relictam *Theodorici de Hagen* Conſulis Hamburgenſ. & obtinuit jus præſentandi pro ſe & ſuis hæredibus ad 120. annos die 13. Martii. 21.

Vicaria altaris bb. Bartholomæi Apoſtoli & Theobaldi Confeſſoris an. Domini 1386. die Ægydii inſtaurata per *Hartw. de Hachede* Vicarium &c. & jus præſentandi eſt devolutum ad Capitulum. 22.

Vicaria ad altare SS. Jacobi Majoris Apoſtoli & Laurentii Martyris anno 1389. in Vigilia Matthæi Apoſtoli erecta per *Fridericum de Gelderſen* Conſulem Hamburgenſ. & jus Patronatus ejusdem eſt devolutum ad Capitulum. 23.

Vicaria ad altare SS. Jacobi Majoris Apoſtoli & Laurentii Martyris an. 1401. die 12. per D. *Chriſtianum Militis* Proconſulem Hamb. fundata & jus præſentandi durabit apud Conſanguineos in perpetuum. 24.

Vicariæ altaris Bartholomæi Apoſtoli in honorem S. Annæ anno 1405. die 28. Decemb. per **Vicken Tollners** Civem Hamb. erecta & obtinuit pro ſe & ſeniori ſuo conſanguineo jus præſentandi ad 120. annos. 25.

Vicaria altaris SS. Matthæi Apoſtoli, Nicolai cofeſſoris, Johannis Baptiſtæ & Gertrudis Virginis anno Domini 1389. inſtaurata per *Johannem Witten* Civem Hamb. Jusque ejus præſentandi eſt devolutum ad Decanum & Capitulum. feria 6. poſt Feliciani. 26.

Vicaria altaris b. Mariæ Virginis in angulo auſtrali ſub nova teſtudine anno 1376. inſtaurata per *Johannem de Boſſum* alias dictus **Wintapper** Clericum, eſt devolutum ejus jus ad Capitulum. die 14. Nov. 27.

Vicaria altaris b. Barbaræ in honorem b. Bartholomæi Apoſtoli anno 1414. in profeſto b. Barbaræ virginis per *Johannem* **Simershuſen** civem Hamburgenſem fundata & jus præſentandi durabit ad 120. annos. 28.

Vica-

29. Vicaria altatis bb. Simonis & Judæ ac Matthæi Apostolorum an. 1368. in die Vitalis martyris per *Johannem* **Mund** Civem Hamb. instaurata & jus præsentandi fuit obtentum ad quatuor vices tantum.

30. Vicaria altaris b. Virginis anno 1379. in crastino Circumcisionis domini, instaurata per *Wilkinum Rodenborch*, jus præsentandi ejusdem Vicariæ est devolutum ad capitulum.

31. Vicaria altaris S. Trinitatis, b. Mariæ Virginis XII. Apostolorum S. Stephani martyris an. 1430. die 12. Aprilis per *Ericum de Zeven* erecta & jus præsentandi seniori & praximiori hæredi est indultum ad 120. annos.

32. Commenda ad idem altare *Erici de Zeven* Consulis Hamburgens. qui perpetuum jus Patronatus habet.

Anno 1451. die 27. Febr. ad altare Johannis Bapt. & Stephani mertyris.

33. Commenda altaris Ewaldi sartorum perpetua ann. 1505. in Octava Michaëlis. Düsse Commenda schal dorch de Werckmeister thor Tyd desselven Amtes werden verlenet einem armen Schöler gebaren uth dem selven Amte der Schnider binnen Hamborch de dar older und negest bequem tho is im Jar Prester to werdende, und dechter nha Dode ofte Verlatinge derselven Commende schal wedderum verlenet werden dem oldesten Dener van den dren Kosteren der sülven Kerken, de nehn Lehn heft, und so wedderumen um den anderen.

Reditus 12. Marck uth den gewissesten Güderen des Amtes.

34. Commenda altaris sub titulo & vocabulo bb. Johannis B. & Johannis Evang. nec non Appalloniæ exstructa ex testamento *Alberti Barstede* civis Hamb. per Dn. *Johannem Sassen* Consulem Hamb. an. 1447. die 19. Martii cujus jus patronatus pro Juratis est obtentum perpetuo.

Reditus 20. Marck in *Conradi de Hagen* in dem Schopenstele ædibus & 4. Marck in domo *Hermanni* **Stals** in der Brandestwiten dicto Domino *Iohanni Sassen* in libro Civitatis asscripti.

35. Vicaria altaris b. Erasmi augmenta per Dn. *Henningum Holsten* Vicarium ejusdem Vicariæ anno 1502. die 19. Januar.

Reditus 10. Marck, 8. Marck in hæreditate **Cersten Loß** inter hæreditates *Matthiæ* **Hermansborgh** ex uno, & *Iohannis* **Crutzen** ab alio lateribus citra portam vulgariter dem Winserboom cuidam *Clawes Ulen* asscripti. Item 2. Marck in hæreditate **Cord Soßt** in der Vilterstrate inter hæreditates **Abel thor Möhlen** ab uno & **Hans Albrecht** ab alio lateribus sita **Berend Stammen** ad fideles manus asscripti.

36. Commenda, altaris S. Martini anno 1525. die 23. Dec. per *Wilkinum Germer* Commendistam SS. Petri & Jacobi Parochialium Ecclesiarum Hamburg. erecta Jusque præsentandi est concessum sibi & suo Seniori & proximiori hæredi & consanguineo ad 100. annos. Illis effluxis devolvetur ad Capitulum. *Wilkinus Germer* post eum *Wilhemut Hake*, *Nicolaus Hake* post hunc possessor.

Reditus.

Reditus. Dotavit pro dote quandam domum & illius curiam sitam in platea Rosarum inter domos habitatorum honorabilium virorum Dominorum *Werneri Hinschen* ad orientem ab uno & *Andreæ* **Bonninckhorst** ad Occidentem ab alio lateribus.

Vicaria altaris S. Barbaræ tempore D. *Clementis* Decani & *Henrici* Senioris per *Iohannem* **Suneshusen** civem Hamb. erecta. 37.

Jacobi.

1. Commenda altaris SS. *Wenceslai* & Gertrudis in honorem eorundem anno Dominico 1448. die 21. Octob. erecta & jus præsentandi ejusdem est concessum seniori & proximiori hæredi quondam *Henrici* **Bishorst** in perpetuum.

2. Vicaria altaris SS. Simonis & Judæ Apostolorum &c. an. 1446. die 8. Julii per Abelem **Alverding** instaurata & obtinuit jus præsentandi pro se & proximiori & seniori consanguineo & hæredi ad 120. annos.

3. Vicaria novi altaris in nova Capella versus austrum in honorem S. Trinitatis b. Mariæ Virginis & S. Vincentii martyris anno 1503. die 18. Februarii per *Iohannem* **Lußing** Vicarium & ultimæ voluntatis quondam Domini *Alberti Hillebrand* etiam Vicarii Executorem & Testamentarium instaurata & est jus præsentandi obtentum pro Juratis junioribus novissimè electis dictæ Ecclesiæ S. Jacobi perpetuos temporibus.

4. Augmentatio Vicariæ altaris SS. Laurentii martyris & Adaucti an. 1475. die 27. Junii per **Godken Radebroeck** & ejus uxorem Bekam facta & pro se suisque proximioribus & seniori hæredi & consanguineo obtinuerunt jus præsentandi ad 100. annos.

Cum Reditibus 25. Marck Lubecens. annuis. Hujusmodi Vicaria est primitus fundata per testamentarios *Henrici Panes* Presbyteri.

5. Vicaria altaris b. Martini anno 1453. die 21. Martii per *Magnum de Lesen* Presbyterum instaurata & obtinuit jus Patronatus pro matre sua & ipsius seniori & proximiori hæredi ad 140. annos.

26. Marck redditus.

6. Commenda altaris SS. Cosmæ & Damiani martyrum anno 1473. die 13. Augusti erecta per *Iohannem Sore* & cæteros testamentarios Domini *Bartholomæi Gestemans* erecta & jus præsentandi spectat ad Juratos Ecclesiæ S. Jacobi perpetuis temporibus.

Reditus 12. Marck in libro Civitatis Hamb. **Dirck van Husselen** asscripti ex & de domo **Lütke Berendes**, quæ est domus angularis platearum dictarum vulgariter **Gröningstrate** & **Grymme**.

10. Marck ex domo **Marten Wilde** in platea **Dickstraten** situata inter domos **Wilcken Pyl** & *Marquard* **Wulferstorp**, quæ quidem **Woleken** Martens asscripti sunt.

Onera: possessor est obligatus ad dandum & solvendum viginti solidos Lub. ad memoriam Ecclesiæ S. Jacobi singulis annis, de quibus Plebano aut ejus vi-

ces gerenti unus solidus dari debet, reliqui 19. solidi inter perpetuos vicarios ibidem per distributorem memoriarum destribuantur. Jurati debent semper intra quatuor menses præsentare idoneam personam &c.

7. Vicaria altaris S. Dionysii sub vocabulo X. millium militum anno 1445. die 8. Januarii instaurata per *Georgium Radegast, Hilegundim* relictam quondam *Volradi Eckhorst* alias Repschläger, *Rudolphum* **Repschläger** Presbyterum & *Thomam* Clericum eorundem *Volradi* & *Hillegundis* filios legitimos, Hamborch commorantes, & jus præsentandi est obtentum pro Juratis & Rectore ad 120. annos, quibus effluxis ad Decanum & Capitulum devolvetur.

8. Vicaria altaris b. Anthonii in honorem bb. Johannis Evangelistæ & Barbaræ Virginis anno 1447. die 2. Septemb. per Dom. *Henricum Köting* Proconsulem Hamburg. & jus præsentandi spectat ad eum & suos seniores consanguineos ad 200. annos & post hoc ad Consulatum Hamburg. perpetuis temporibus.

9. Vicaria altaris bb. Laurentii & Adaucti anno Christi 1454. die 25. Sept. per Testamentarios *Henrici Powes* Presbyteri erecta & jus præsentandi spectat ad Camerarium perpetuè, qui tenetur præsentare Decano Hamburg. unum de Choralibus.

10. Vicaria altaris SS. Erasmi, Servatii Confessoris, Cæciliæ & Dorotheæ Virginum anno Domini 1425. die 3. Aprilis erecta per Testamentarios Schelen bonæ memoriæ vice Rectoris Ecclesiæ S. Jacobi, & jus præsentandi durabit ad 120. annos & post hos devolvetur ad Capitulum.

11. Duæ Vicariæ altarium SS. Wenceslai & Laurentii martyrum sub titulo Matthæi Apostoli ac ejusdem Laurentii & beatorum Petri & Pauli Apostolorum anno 1460. per *Henricum Gosman* & ejus uxorem **Ryneken** legitimam erectæ, & jus præsentandi est obtentum & concessum ad 120. annos, illis effluxis ad Capitulum devolvetur. Sexaginta marcarum redditus annuos ex & de centum Lubecensium denariorum ex & de domo providi viri *Conradi* **Rostke** in platea **Schopenstele** inter domos & hæreditates *Hermanni Moller* ex uno & *Johannis* **van Geseke** ex alio lateribus sita quam idem *Conradus Roftöck* pronunc inhabitat, & dicto *Henrico Gosman* fundatori in libro civitatis Hamburgensis asscriptæ.

12. Fundatio super horas b. Mariæ Virginis.

13. Vicaria altaris S. Adelgundis sub titulo bb. Cyriaci & Gertrudis Virginis in Capella ipsorum versus austrum anno 1386. per D. *Henricum Polekoner* & est concessum Jus præsentandi ipsius *Christiano Militi* & suo seniori & proximiori consanguineo perpetuo.

14. Vicaria altaris S. Wenceslai sub titulo S. Michaëlis Archangeli & bb. Petri & Pauli Apostolorum anno Domini 1409. per *Nicolaum* **Schoken** Consulem Hamburgens. & *Immecken Johannis* **Schoken** fratris dicti *Nicolai* relictæ, instaurata, & jus præsentandi obtentum alternatis vicibus reservatum pro seniori & proximiori ipsorum consanguineo ad 140. annos, illis effluxis ad Capitu-devolvetur.

Vica-

Vicaria altaris b. Mariæ Virginis gloriosæ & jus præsentandi ejusdem est devolutum ad Capitulum. 15.

Vicaria altaris SS. Bartholomæi & Andreæ Apostolorum sub titulo dicti S. Bartholomæi anno 1411. per *Ludekinum* Schwange Civem Hamburgensem & ejus uxorem instaurata & jus præsentandi spectat alternatis vicibus senioribus eorum consanguineis ad 120. annos illis effluxis ad Capitulum devolvetur die 20. Januar. 16.

Vicaria altaris Sanctorum 4. Doctorum in honorem S. Nicolai Episcopi anno Domini 1444. die 3. Dec. per Dn. *Nicolaum* Gesteman Presbyterum erecta & jus præsentandi est obtentum pro Seniori & proximiori Consanguineo ad 120. annos, illis effluxis ad Capitulum devolvetur. 17.

Vicaria altaris SS. Johannis B. & Cyriaci sub Titulo S. Catharinæ anno 1444. die 3. Decemb. per Dn. *Nicolaum* Gesteman Presbyterum instaurata, & jus præsentandi est concessum suis consangineis, tam Patris quam matris, alternis vicibus ad 120. annos, illis effluxis devolvetur ad Decanum & Capitulum. 18.

Commenda in honorem S. Matthæi fundata per *Johannem* van Minden Laicum Hamburg. ad altare Anthonii Confessoris anno Christi 1464. die 8. Aug. Jus præsentandi concessum Juratis ejusdem Ecclesiæ perpetuis futuris temporibus. 19.

10. Marck annuos reditus ex & de domo *Nicolai Hans* in platea Steckelhorne inter hæreditates *Henrici* Wagener ex uno & *Johannis* Duideller ex altero lateribus situata & ipsi *Johanni* van Minden fundatori in libro Consulatus adscripti sunt. Primus possessor fuit *Albertus* Block post eum *Fridericus* Varendorp Clericus Verden. diœcesis.

Commenda ad altare S. Gertrudis noviter erecta & ab altare S. Martini translata de anno 1508. & per Provisores fraternitatis S. Gertrudis augmentata. 20.

Commenda in Ecclesia S. Jacobi ad altare S. Martini per fratres fraternitatis S. Gertrudis anno 1452. die 25. Martii fundata & jus Patronatus ad ipsos perpepetuo spectabit, etiam de consensu Rectoris & non alius præsentabunt. 21.

Ad altare S. Wenceslai est una Commenda, quam fundavit *Rodolphus Bomgarden* ex Verdensi diœcesi oriundus, & Civis Hamburg. anno 1441. cujus primus possessor fuit *Radekinus Winberch* Verdensis Clericus & juxta fundationem spectat Commenda hæc ad proximiores consanguineos *Rodolphi* Testatoris & fundatoris, qui ab ipso in fundatione denominati sunt de *Winbergen*. Jus promovendi illos consanguineos dedit suis Testamentariis civibus in Hamborch & ultimus Possessor fuit Dominus *Wilkinus Winberch* Pastor Ecclesiæ in Dauernden, postea alius *Henricus* van Dullen civis Hamburg. fuit hujus Commendæ possessor, sed quo jure videant & respondeant Testamentarii. 22.

S. Nicolai.

Augmentatio altaris S. Jacobi Majoris Vicariæ anno 1431. die 24. Julii per D. 1.

Meinardum Beuelt Presbyterum & *Iohannem* civem Hamburgen. condictum Beuelt erecta, & jus præsentandi concessum est suo seniori & proximiori sanguineo ad 120. annos.

2. Vicaria altaris b. Jacobi anno 1386. per Testamentarios Nicolai Kistenmaker & ejus uxoris erecta, & jus præsentandi spectat alternatis vicibus ad ipsorum seniorem & proximiorem consanguineum ad 100. annos, die 20. Junii.

3. Augmentatio Vicariæ altaris S. Jacobi Apostoli anno Domini 1444. per *Hebelem* Bockholtes & Alheiden *de* Hachede facta, & obtinuerunt jus præsentandi alternatis vicibus pro eorum seniori & proximiori consanguineo ad 100. annos die 28. Augusti.

4. Vicaria altaris S. Crucis anno Domini 1397. ipso die Michaëlis per *Reymer* uxorem legitimam *Nicolai* Gellersen Consulis Hamburg. fundata, & jus præsentandi est concessum seniori & proximiori consanguineo ipsius *Reymen* ad 120. annos, tunc devolvetur ad Capitulum.

Reditus: Unum Chorum Salis in Salina Luneburgensi dedit.

5. Vicaria altaris S. Jacobi in parte aquilonari anno Domini 1390. die 13. Oct. per *Heynonem Vlogelingk* instaurata, & jus præsentandi est obtentum seniori & proximiori suo consanguineo ad 120. annos, post hoc devolutum ad Capitulum.

Reditus: 3. Marck in domo Marquardi vam Mesen sita in platea S. Catharinæ juxta Steckelhorne in libro Civitatis sibi adscripta.

6. Vicaria altaris S. Jacobi Apostoli anno 1406. sequente die S. Jacobi Apostoli per *Meinardum Oldendorp* civem Hamburgensem & ejus uxorem Mechtildem instaurata, & jus præsentandi est concessum alternis vicibus ipsorum seniori & proximiori consanguineo ad 120. annos.

7. Vicaria altaris b. Bartholomæi Apostoli ann. 1347. die 19. Decemb. per Dn. *Johannem Papen* Presbyterum Raceburg. diœcesis & *Johannm Knubben* civem Hamb. erecta, & jus præsentandi est concessum dicto *Johanni Knubben* & suo proximiori consanguineo ad 120. annos.

8. Vicaria altaris S. Elisabeth in Capella S. Elisabeth Ecclesiæ S. Nicolai adjacens ann. 1437. per Dn. *Paulum* Soltuedel Presbyterum Verden: Diœcesis fundata, & jus præsentandi est concessum perpetuo Provisori & procuratoribus Hospitalis S. Elisabeth die 12. Julii.

9. Vicaria Altaris SS. Johannis B. & Catharinæ Virginis anno 1409. per Matthiam Schiphouwer & ejus uxorem instaurata, & jus præsentandi est concessum seniori & proximiori consanguineo ad 120. annos die 12. Martii.

10. Commenda altaris S. Elisabeth in honorem ejusdem Elisabeth an. 1444. die 12. Julii instaurata, & jus Patronatus spectat ad Provisores fraternitatis S. Elisabeth, & si ipsa fraternitas evacuata fuerit, alioque modo, tunc Jus patronatus ad Juratos Ecclesiæ S. Nicolai perpetuo spectabit. Est erecta de bonis *Henrici Hoyer* & *Henrici Hundigen* Vicariorum ejusdem Ecclesiæ.

11. Vicaria altaris b. Mariæ Coronatæ anno 1451. die 9. Julii, per *Albertum*

Wul-

Wulhasen civem Hamb. erecta,& obtinuit jus præsentandi ad eandem pro se & suis testamentariis in perpetuum.

Augmentatio Vicariæ altaris XI. Millium Virginum ann. 1462. die 24. Dec. per *Everhardum Duderstadt* oppidanum Hamburgensem facta, & propter augmentationem hujusmodi obtinuit pro se suoque semper seniori consanguineo Jus Patronatus ad centum & viginti annos. 12.

Augmentatio Vicariæ altaris SS. *Georgii* & Barbaræ an. 1441. die penultima Augusti per *Johannem de Rode* Consulem Hamb. facta, & obtinuit jus Patronatus pro se, suisque, uxore & consanguineis ad 120. annos, & est facta translatio altarium, prout in copia patet. 13.

Vicaria altaris S. Mariæ Virginis an. 1386. die 3. Decemb. per *Conradum* dictum Münneken civem Hamburg. instaurata, & est obtentum jus præsentandi ad 100. annos pro illis, quibus id in suo testamento committendum duxerit. 14.

Vicaria altaris in parte aquilonari in honorem b. Mariæ Virginis & S. Andræ Apostoli & jus præsentandi ejusdem spectat ad Capitulum, & requirit personalem residentiam per *Hoynem* Laicum *de ponte Molendini* An. 1304. feria quarta post Andreæ. 15.

Augmentatio Vicaria altaris S. Magni martyris A. 1506. die 14. Julii per *Annam* Bürings facta & obtinuit jus præsentandi pro se & hæredibus Anneken van Stove utriusque sexus semper seniori ad 100. annos. 16.

Commenda altaris b. Hieronymi An. 1462. die 24. Sept. per Testamentarios Dn. *Hermanni* Nienborges alias Bentschniders instaurata & jus præsentandi spectat ad seniorem pro tempore Juratum. 17.

Vicaria altaris S. Andreæ Apostoli an. 1444. die 16. August. per Dn. *Mechtildem* relictam *Ludolphi* Lutowen instaurata, & jus Patronatus est concessum dictæ Dominæ, & post ipsius obitum seniori & proximiori consanguineo dicti Ludolphi ad 100 annos. 18.

Commenda altaris b. Mariæ coronatæ an. 1448. erecta, & jus Patronatus ejusdem spectat perpetuo ad provisores fraternitatis Mariæ Coronatæ prædictæ, per Dn. *Conradum* Meineken Presbyterum, possessoremque 20. Marck redditVuum per piæ memoriæ Dn. *Henricum Hallewede* Canonicum Bardevicensem, ad altare prædictum commendam tertiam erigendam, assignatorum, die 13. Januarii. 19.

Vicaria altaris S. Catharinæ in honorem b. Matthiæ Apostoli & Catharinæ virginis an. 1448. die 5. Julii instaurata. 20.

Commenda altaris S. Crucis sub titulo S. Nicolai an. 1487. die 5. Octob. per *D. Nicolaum Bileveld* erecta, & est jam ipsa commenda una cum Vicaria ejusdem altaris, & jus præsentandi apud patronos prioris fundationis. 21.

Augmentatio Vicariæ altaris S. Crucis a. 1443. die 15. Febr. facta per Dn. *Gesen* Clegen relictæ quondam *Sifridi Clinckspare* Consulis, & jus Patronatus est concessum alternatis vicibus proximioribus consanguineis *Theodorici* Schreien & *Sifridi Clinckspare* ad 120. annos. 22.

23. Augmentatio Vicariæ altaris SS. Cosmæ & Damiani martyrum an. 1442. die 26. Jan. per quandam Dn. **Metteke** *Johannis* **Sack** oppidani Hamb. dum vixit, relictam, & jus Patronatus spectat ad dictam Dn. & ejus seniorem & proximiorem consanguineum.

Dedit 40. Marck redditus annuos Lubecensis monetæ in domo sive hæreditate *Johannis Henninges* sita in der Rödingsmarkede in costo Twitæ prope hæreditatem *Hermanni Warendorp* Civis, prout sibi in libro redituum ejusdem oppidi Hamburg. veraciter asscripti sunt perpetuo efficaciter persolvendi.

24. Vicaria in Capella S. Elisabeth in honorem ejusdem an. 1441. die sequenti Epiphaniæ Domini per Dominam **Wibben** relictam *Henrici* **Papendorpes** instaurata, & jus Patronatus est obtentum pro Provisoribus dictæ Capellæ S. Elisabeth ad 120. annos.

Reditus: dedit 15. Marck redditus annuos in domo quondam **Lübeken van Lune**, nunc vero ad *Eggert* **Nyenborg** pertinente, prout dicto quondam Domino *Henrico* **Papendorp** Consuli in libro Civitatis asscripti sunt.

25. & 26. Duæ Vicariæ altaris S. Crucis an. 1383. die 10. Junii instauratæ per. Dn. *Albertum* **Hoyers** Consulem & jus præsentandi fuit obtentum ad 120. annos, quod est devolutum ad Capitulum. Item propter augmentationem dictarum Vicariarum, jus præsentandi earundem spectat ad Consulatum Hamburg. perpetuo, ut infra patet.

27. Vicaria altaris novi per quendam *Johannem de Rode* civem Hamb. an. 1488. die sequenti Conversionis Pauli, in parte australi construendi in honorem SS. Georgii & Barbaræ. Et jus præsentandi ejusdem Vicariæ in perpetuum spectat ad Consules Hamburgenses.

28. Vicaria per quendam *Johannem Fransoyses* instaurata, & jus Patronatus spectat ad Capitulum an. 1306. in die Feliciani.

29. Vicaria altaris b. Appoloniæ Virginis in honorem b. *Thomæ* Apostoli per discretum virum *Hoyerum de Calve* & uxorem suam *Tibben* A. Domini 1417. die 20. instaurata, & jus præsentandi spectat, ipsis defunctis, ad seniorem & proximiorem hæredem eorundem ad 120. annos, est exspiratum.

30. Vicaria in nova Capella Ecclesiæ S. Nicolai constructa per Dn. *Albertum Hoyeri*, quondam Consulem Hamburg. in honorem b. Thomæ Cantuariensis A. 1387. die ultimo Aprilis per quosdam, videlicet *Johannem Crusen* Rectorem parochialis Ecclesiæ in Lunden *Marquardum Schreyen* Consulem, *Georgium Hoppener* civem, instaurata, & jus præsentandi sive jus Patronatus diu exspiravit, & est devolutum ad Capitulum.

31. Vicaria altaris b. Mariæ virginis in parte Aquilonari per *Johannem & Matthiam van Emersen* cives Hamb. instaurata an. 1502. Jus Patronatus obtinuerunt quoad vixerunt & non ultra. Est nullius efficaciæ.

32. Sequitur fundatio Vicariæ altaris b. Apolloniæ virginis in honorem ejusdem A. D. 1381. ipso die Ambrosii Episcopi, per quosdam, videlicet *Johannem Bremer*

mer Presbyterum *& Johannem de Roden* Civem Hamburg. instaurata,& jus præsentandi est devolutum ad Capitulum ad Decanum.

33. Commenda sive eleemosynæ altaris b. Mariæ Virginis versus partem australem circa chorum in honorem & sub titulo ejusdem A. D. 1475. die 26. Maji per honorabilem virum Dn. *Johannem* Resen perpetuum Vicarium Ecclesiæ S. Nicolai instaurata,& jus præsentandi post ipsius obitum spectat ad seniorem consanguineum, quibus omnibus defunctis, collatio ad Decanum pro tempore pertinebit.

34. Augmentatio duarum Vicariarum in Capella nova per Dn. *Albertum Hoyeri* consulem Hamburg. constructa A. 1384. die 10. Junii, & augmentata An. 1423. Dominica Oculi, jus præsentandi earundem vicariarum est devolutum ad Consulatum Hamburgensem.

35. Vicaria altaris S. Crucis An. 1386. die 9. Junii per *Helmich de Heyda* Civem Hamb. instaurata, jus præsentandi ejusdem fuit obtentum ad 100. annos, quod jam est devolutum ad Capitulum.

36. Vicaria altaris b. Magni, quousque novum altare erigitur in honorem bb. Thomæ Apostoli & Julianæ Virginis, post festum b. Matthiæ Apostoli fundata. Jus præsentandi spectat ad hæredes *Henrici Bergerdorpe* & *Hartvici Schröder* quondam Civium Hamburgensium ad 120. annos.

37. Vicaria altaris S. *Thomæ Cantuariensis* An. 1415. die 21. Febr. per Dn. *Johannem Wigen* Consulem Hamb. fundata,& jus præsentandi pro se & suis seniori hæredi est obtentum ad 120. annos,& post dictos annos ad Consulatum Hamburg. perpetuè devolvetur.

38. Vicariæ altaris S. Bartholomæi Apostoli, jus Patronatus spectat ad nepotem ex sorore quondam *Marquardum Loo* Proconsulis, modo uxorem *Hans Langen*, cui ac quibus propter augmentationem & denuam instaurationem fuit concessum jus Patronatus ad 100. annos à dato fundationis.

Commendæ altaris b. Mariæ Coronatæ an. 1448. erecta, de qua supra. ad n. 19.

Redditus: *Henricus Hellewede* Canonicus Bardewicensis dedit 20. Marck redditus in & ex certis hæreditatibus, videlicet hæreditate, *Iohannis Meyneken* inter hæreditates *Henrici Fridach* & *Hermanni Boysen* up der Nienborch 13. Marck ex hæreditate *Ludolphi de Orlen* inter hæreditates *Christiani* Basedowe & *Conradi* Borstelt in der Rödingsmarcke 6. Marck nec non hæreditate *Heynonis* Bilevelt juxta maxillam inter hæreditates *Conradi Hanover* & *Wolderi Went* sita, unius Marck annuos redditus, quamlibet marcam pro 15. marcis Lubec. emptam in libro Consulatus Hamb. dicto Domino *Conrado Meyneken* ascriptos, ad prædictam commendam applicandos.

39. Augmentatio Vicariæ altaris *S. Ursulæ* siti in eadem Ecclesia S. Nicolai ann. 1526. die 12. Novemb. per Hans Meinsen civem Hamb. obtinuit jus Patronatus sibi & suis hæredibus naturalibus & legitimis, ab eo & uxore sua legitima procreatis utriusque sexus semper seniori & proximiori, dummodo religiosa non

fuerit

fuerit; Genealogia condictorum *der Meynsen* totaliter exspirata atque defuncta, jus Patronatus ad Capitulum devolvetur.

Reditus: Dedit 12. Marck in hæreditate sua in Burstade sita, inter hæreditates fraternitatis coronationis divæ virginis Mariæ in Parochiali Ecclesia S. Nicolai ab uno, & providi viri *Laurentii* **Witte**, alio lateribus, annuo persolvendos.

40. **Hans vam Meer** fundavit commendam in hac Ecclesia.

Habet 17. Marck in hæreditate *Bartholdi* **Bocks in der Dickstrate** in libro Civitatis inscriptos anno 1532.

S. Catharinæ.

1. Vicaria altaris S. Crucis in parte australi an. 1440. die 2. Decemb. per Testamentarios Dn. *Nicolai Hadders* Presbyteri, & jus præsentandi post obitum dictorum Testamentariorum est elargitum Camerario Ecclesiæ Hamb. perpetuo.

2. Vicaria altaris 3. Regum in honorem S. Johannis Apostoli & Evangelistæ ac b. Barbaræ Virginis an. 1450. die 17. Aprilis instaurata per D. *Henricum Köting* Consulem Hamb. & jus præsentandi spectat ad dictum D. *Henricum* & ejus uxorem & post ipsorum obitum ad eorum consanguineum proximiorem ad 150. annos utriusque sexus, illis annis effluxis, ad Capitulum devolvetur.

3. Commenda S. Andreæ Apostoli An. 1465. die 5. Octob. per *Marquardum* **Visshuß** & ejus uxorem fundata, & jus Patronatus spectat alternatis vicibus ad ipsorum seniorem & proximiorem consanguineum ad 160. annos.

Dotavit eum 15. Marck reditibus, ex & de domibus & hæreditatibus *Hermanni Bispingk* inter Petri **van Bergen** ab uno & *Iohannis Cletzen* ab alio lateribus septem: & *Marquardi Brunner* inter *Theodorici Meyer* ab uno & *Theodorici Vaget* ab alio lateribus, in Platea S. Catharinæ sita, octo, singulis annis solvendos, atque ipsi *Marquardo* **Visshuß** in libro Civitatis asscriptos.

4. Augmentatio altaris S. Matthiæ Apostoli in parte aquilonari A. 1436. per *Iohannem Colman* Consulem Lubecensem & *Alheidam* ejus uxorem erecta, & jus præsentandi est reservatum ipsorum seniori & consanguineo ad 100. annos, anno quo supra, die 11. Maji.

5. Augmentatio Vicariæ altaris SS. Simonis ac Judæ Anno 1452. die 19. Aug. per D. *Iohannem Herverde* dictæ Vicariæ possessorem facta & obtinuit jus Patronatus ad dictam Vicariam pro seniore consanguineo ad 120. annos.

6. Vicaria altaris S. Andreæ sub titulo S. Andreæ ejusdem an. 1449. die ultima Maji instaurata per Testamentarios *Iohannis Clevemester* Canonici Ecclesiæ S. Michaëlis Uthinensis, Lubecensis diocesis, & jus præsentandi spectat ad Rectorem, Seniorem Vicariorum actu residentem, & Juratorum Seniorem cum clausula ut infra.

7. Augmentatio in Vicaria S. Jacobi Minoris Anno 1469. die 30. Januarii per Reverend. Patrem D. *Wernerum* Episcopum Swerinensem facta, & jus præsentandi est largitum suo Seniori & proximiori consanguineo ad 110. annos.

Red.

Redditus dedit 18. marcarum annuos redditus monetæ Lubecensis huc usque pro quadam commenda deputatos, nondum sub protectione Ecclesiastica receptos de quibus ipse Dn. Episcopus ordinationem & dispositionem jure hæreditario habere dinoscitur ex & de hæreditatibus infra scriptis videlicet 10. Marck reditus in & de domo s. hæreditate *Iohannis* Stockede, in platea Crammon inter hæreditates *Henrici* Brandes ex uno & *Ludolphi Wessels* ab alio lateribus situatis & provido viro *Iohanni Witzendorp* in libro Civitatis asscriptos. Item duarum marcarum redditus in duobus domunculis *Nicolai* Vrobosen in platea dicta Hundestrate inter hæreditates *Werneri* Kinckormaker ex uno & *Victoris Schacht* ex alio Lateribus, provido viro *Marquardo de Lo* in libro civitatis asscriptos.

Vicaria fundata in honorem Matthæi Apostoli & Evangelistæ, & S. Walburgis Virginis per relictam *Johannis* Botterclot civem Hamburg. an. 1289. die Ceciliæ Virginis, & jus præsentandi est devolutum ad Decanum & Capitulum. Dedit 14. jugera ut sita sunt in Goriswerder in loco scilicet in inferiori Ruschvlethe.

Vicaria altaris per *Iohannem* Sparlingh. fundata, jusque præsentandi spectat ad Capitulum.

Vicaria Altaris bb. Apostolorum Bartholomæi, Johannis Evangelistæ, Erasmi martyris, Dorotheæ virginis an. D. 1405. die 24. Maji per quosdam videlicet Nicolai Gruben Vicarium & Johannem Schocken civem Hamb. testamentarios quondam *Heynonis Knarrick* etiam civis instaurata, & jus præsentandi spectat ad 120. annos ad *Albertum Knarrick* filium dicti Heynonis suosque tutores.

Vicaria altaris bb. Simonis & Judæ Apostolorum in honorem & sub vocabulo eorundem an. 1428. die 18. Maji per honorabilem virum Dn. *Nicol. Schouwenburg* perpetuum vicarium in Summo instaurata & jus præsentandi, ipso Dn. *Nicolao* defuncto, spectat ad Camerarium Laicum dictæ Ecclesiæ b. Mariæ perpetuis temporibus.

Redditus: Dedit 4. jugera terræ sita in palude Hammerbrocke inter petias terræ Dn. *Nicol. Schouwenborg* versus Orientem & petias terræ *Alberti* Geverdes versus occidentem, extendantque se ab arida usque aggerem.

Sequitur fundatio horarum b. Mariæ virginis.

Literæ prorogationum juris Patronatus duarum vicariarum altaris SS. Mariæ Virginis ac Simonis ac Judæ Apostolorum fundatarum per *Henricum Hop.* Proc. Hamb. pro seniori hæredi ad 200. annos & unius Vicariæ in Ecclesia S. Petri, altaris S. Silvestri in perpetuum pro seniori hæredi filiæ dicti *Henrici Hop.* Actum A. 1405. die 11. Maji.

Vicaria altaris SS. Petri & Pauli Apostolorum nunc fortè in novo latere sive nova capella an. 1403. die 24. Maji per *Heynonem Knarick* instaurata & jus præsentandi fuit obtentuum ad 120. annos pro Eleemosynarum distributoribus & provisoribus aut testamentariis *Alberti Knarick*.

Vicaria altaris S. Jacobi Apostoli A. 1379. in profesto Georgii Papæ instaurata per honestam Matronam Margaretham relictam quondam *Johannis Beren*; Et jus præsentandi fuit pro fundatoribus ad 100. annos, quod est modo devolutum ad Capitulum.

Vicaria fundata per *Albertum* Geldersen, Consulem Hamburg. altaris SS. Jacobi Apostoli & Martini Episcopi A. 1390. & obtinuit jus præsentandi ad 110. annos, quod jam est devolutum ad Capitulum.

Vicariæ altaris SS. Simonis & Judæ augmentatio facta per Dn. *Johannem* **Herverde** possessorem ejusdem A. 1526. die 28. Sept. Jusque Patronatus dedit, transtulit, cessit & concessit Hans Stal civi Hamb.

S. Georgii.

Vicaria altaris S. Michaëlis & omnium sanctorum A. 1449. die 16. Octob. per *Wilckinum de Glinde* civem Hamb. instaurata, & jus præsentandi manebit in perpetuum apud ipsum & suos proximiores hæredes & consanguineos.

Vicaria altaris S. Michaëlis sub vocabulo Jacobi Majoris 1429. die 1. Julii per *Johannem Latow* Presbyt. instaurata; Jus præsentandi est sibi & suo seniori consanguineo concessum per 12. annos.

Vicaria altaris S. Michaëlis Archangeli an. 1415. die 6. Febr. per *Hermannum* Canonicum & *Johannem* civem Hamb. condictos *Vos* erecta, & jus præsentandi est reservatum ipsis & ipsorum seniori hæredi ad 120. annos.

Vicaria altaris S. Michaëlis An. 1434. die 13. Junii per D. *Johannem Bruggeman* Presbyterum Bremensis Diœcesis erecta. Jus Patronatus spectat ad eum & post ipsius obitum ad Margaretham Wittenborges & hæredes proximiores ad 100. annos.

Vicaria altaris S. Michaëlis sub vocabulo SS. Matthæi, Philippi & Jacobi Apostolorum An. 1438. die 3. Sept. per Dn. *Gerhardum Kopenschop* fundata. Jus præsentandi pertinet dicto *Gerhardo* & suis hæredibus, fratribus & eorum hæredibus ad 106. annos.

Vicaria altaris S. Michëlis sub vocabulo b. Bartholomæi A. 1455. die 26. Nov. per *Meinardum Hanium* civem Hamb. fundata & Jus Patronatus spectat ad ipsum & suos hæredes proximiores & seniores ad 100. annos.

Laicalis Eleemosyna A. C. 1452. die 7. Maji per *Gerhardum* **van Holte** & *Idam* ejus uxorem incœpta. Jus præsentandi spectat ad ipsos & suos proximiores & seniores hæredes in perpetuum.

Commenda altaris S. Laurentii An. 1473. die 4. Febr. per Testamentarios *Henrici* **Wittstock** jus patronatus spectat ad seniorem hæredem & consanguineum utriusque sexus dicti *Henrici* ad 50. annos.

Commenda altaris S. Michaëlis sub vocabulo ejusdem Anno 1500. die 18. Martii per *Wernerum Hintzen* Clericum Verdensis Diocesis instaurata. Jus præsentandi spectat ad eum & suum seniorem & proximiorem utriusque sexus ad 150. annos.

Vica-

Vicaria altaris S. Michaëlis ſub vocabulo ejusdem An. 1422. die 24. Martii per *Lambertum Wittenborch* & ejus uxorem erecta & jus Patronatus eſt conceſſum ejus & ipſorum ſeniori conſanguineo & hæredi ad 100. annos.

Vicaria in Capella S. Spiritus & jus præſentandi eſt devolutum ad Capitulum inſtaurata vero 1322. die Calixti per venerabile Capitulum & Conſulatum Hamb.

Vicaria altaris novi conſtruendi A. 1382. per Dn. *Johanem Buxtehude* oppidanum Hamb. erecta, & jus patronatus ejusdem Vicariæ ſpectat ad Decanum & ſummum Vicarium una, & ſeniorem Proconſulem Hamb. alia, vicibus, perpetuis temporibus.

Vicaria altaris S. Hieronymi confeſſoris & Eliſabethæ viduæ ſiti in parte auſtrali in capella S. Spiritus A. 1516. die 12. Aprilis erecta, per honorabilem virum Dn. *Jacobum Brixium* Presbyterum Schlesw. Jus Patronatus obtinuit ſibi & Proviſoribus dictæ Capellæ pro tempore ad 80. annos cum annexa tamen conditione.

S. Gertrudis.

Commenda ſive Eleemoſyna altaris b. Mariæ, beatorumque Petri & Pauli Apoſtolorum in honorem & ſub titulo eorundem, A. D. 1483. per quendam *Dithmarium Speer* oppidanum Hamb. inſtaurata & jus præſentandi ſpectat, ipſo & uxore ſua defunctis, ad ſeniorem & proximiorem hæredem eorundem utriusque ſexus ad 130. annos.

In Summo.

Litera Conſulatus in Meltorp pro admiſſione certæ Vicariæ.

Vicaria altaris SS. Nicolai & Catharinæ An. 1400. per fratres fraternitatis dictorum Nicolai & Catherinæ inſtaurata & jus præſentandi eſt reſervatum dictæ Fraternitati perpetuis temporibus, ſi infra ſex menſes præſentaverint. alioquin ipſis effluxis Capitulo illa vice duntaxat pertinebit. Actum Anno quo ſupra die Philippi & Jacobi App.

Vicaria altaris b. Virginis Mariæ A. 1429. die 16. Aprilis in Caſtro Sidenborg Mindenſis diœceſis inſtructa per Proviſores fraternitatis b. Mariæ Virginis & jus præſentandi ſpectat ad Proviſores Monopolii ejusdem b. Virginis, perpetuis temporibus. Fuit prius Commenda. *Otto* Comes *de Hoya* fuit tunc temporis Præpoſitus Hamb.

Fundationis literæ *ſuper decima* & jure Patronatus Vicariæ *Sti* Trinitatis *datum* 1395.

Fundatio Vicariæ ad altare SS. Dorotheæ per Margaretham, fundatoris ad 120. annos, data 1426

Copia fundationis Vicariæ SS. Anthonii & Wenceslai: datum Canonico & Vicario Senioribus & ſummo vicario jus in perpetuum, datum 1423

Fundatio Vicariæ S. Catharinæ devoluta ad capitulum. datum. 1386

Fundatio Vicariæ S. Cœciliæ per Hartwicum de Hummersbüttel, expirata, datum 1306.

Fundatio Vicariæ ante faciem Salvatoris exſpirata. Datum 1301.

Fundatio Vicariæ Annæ expirata. Datum 1296

Fundatio D. *Iohannis* Nigendorps qui augmentavit Vicariam S. Crucis & Vincentii exſpirata. Datum 1384

Fundatio SS. Simonis & Judæ in parte auſtrali per *Nicolaum* Schawenborch Vicarium præſentatio ad Camerarium modo. Datum 1416.

Fundatio Vicariæ S. Dorotheæ ſuper teſtudinem per *Margaretham Militem* fundata jus Patronatus ad 120. annos datum 1426. tenetur ſemper reſidere, alias nihil percipiet & dat X. Marck ad chorum in die Matthæi.

Fundatio Vicariæ S. Catharinæ in Capella b. Mariæ Magdalenæ per *Iohannem de Rellinge* Vicarium devoluta ad Capitulum. Datum 1386

Fundatio Vicariæ per teſtamentarios *Henrici Boderi* Canonici devoluta ad Capitulum. Dat. 1387

Fundatio horarum b. Mariæ Virginis: erunt 8. Vicarii ad decantandas horas; unus eorum erit XI. Virginum. Decanus. Structurarius & quatuor Seniores vicariorum diſponent ſingula. Dat. 1426

Super eisdem horis augmentatio.

Fundatio Vicariæ per Teſtamentarios Sifridi Latekopp. Jus devolutum ad Capitulum 1357

Super eadem Vicaria.

Super redditibus Vicariæ S. Catharinæ.

Super redditibus ejusdem Vicariæ (hæc verba bis repetuntur.)

De Vicaria S. Johannis devoluta ad Capitulum. Dat. 1255

Augmentatio minoris præbendæ per *Hermannum Voſs*, quam nunc poſſidet *Hartwicus Bolone*. Dat. 1040.

Fundatio Vicariæ 3. Regum per *Iohannem Wulhaſe* nunc deputata *Erico de Tzeven* ad 200. annos. Dat. 1454

Fundatio inſtitutorum: jus in perpetuum Dat. 1443

Fundatio Vicariæ b. Mariæ Magdalenæ de præſentatione *Bartrami Eſici* & ſuorum hæredum in perpetuum. Dat. 1386

Copia fundationis Præbendæ Doctoralis, jus Patronatus Præbendæ, devolutum ad Capitulum.

Declaratio Juris Patronatus ad 120. annos Vicaria Eliſabeth fundat & - - - *de Weitinge* Canonicum. Dat. 1399

Fundatio Vicariæ Magiſtri artium per *Segebandum*. Præſentatio ad Canonicum Lectorem in perpetuum datum redditibus ejusdem Vicariæ.

Alia fundatio & ordinatio vicariarum in cripta.

Prima fundatio Vicariæ ad altare S. Eliſabeth, collatio ad Decanum cum conſenſu dictorum ſeniorum Canonicorum. Dat. 1389

Incorporatio Vicariæ ſub cripta ad Theſauriam de conſenſu Capituli.

Fundatio Vicariæ in cripta ad præſentationem Rectoris in Schola perpetuo. Dat. 1440.

Fun-

Fundatio 4. Vicariarum fundatarum per *Io. Wiggen,* duarum in Ecclesia majori, tertiæ S. Petri, quartæ S. Nicolai. Dat. 1389. ad C. annos postea ad Capitulum.

Fundatio Vicariæ S. S. Agathæ & Agnethæ erecta per relictam *Iacobi* **Vredebern** ad 100. annos. Dat. 1421. devoluta ad Capitulum.

Fundatio crucis & Vincentii Dat. 1380. devoluta ad Capitulum.

Augmentatio Vicariæ S. Annæ erecta per **Hermansborch** Dat. 1462. Jus Patronatus ad 130. annos.

Fundatio Vicariæ **Hutnagel.** Jus ad consanguineos *Io.* **Middelman** Præpositi ad 150. annos postea ad Capitulum Dat. 1443.

Fundatio Commendæ in nova capella per *Iohannem Ilten.* Jus Patronatus perpetuo apud Testamentarios ejusdem.

Testamentum *Segebardi Störr* de paupere Clerico & pauperibus virginibus una, singulis annis 4. pf. 3. stopam in die Purificationis Decano s. locum tenenti. Dat. 1426.

Vicariæ fundatio ad altare Matthiæ. Jus patronatus ad 100. annos postea ad Capitulum. Dat. 1386.

Fundatio Vicariæ S. Andreæ. Devolutum ad Capitulum. Dat. 1386

Fundatio Vicariæ per Johannem Decanum & Henricum Scholasticum ad Structurarios Ecclesiæ Hamburg.

Fundatio Vicariæ b. Mariæ Virginis S. Elisabeth & omnium Sanctorum per *Johannem de Ilten,* postea ad suos Testamentarios.

Fundatio Vicariæ b. Dorotheæ per *Margaretham, Christiani Militis* & jus Patronatus ad hæredes suos ad 120. annos, postea ad Capitulum. Dat. 1426

Fundatio Commendæ laicalis Altaris S. Lucæ. Jus Patronatus ad Provisores vitriariorum & pictorum in perpetuum Dat. 1469

Augmentatio Vicariæ XI. Mille Virginum ad 130. annos jus patronatus Dat. 1476.

Fundatio Vicariæ b. Mariæ Virginis &c. jus Patronatus Comitum *de Schouwenborg* Dat. 1393

Fundatio novæ Commendæ Vicariæ Andreæ.

Fundatio Commendæ Vicariæ Crispi & Crispiniani Dat. 1477.

Ad Petrum.

Super unum chorum salis ad vicariam quandam.

Fundatio duarum Vicariarum scilicet ad altare SS. Michaelis, Ægydii & Catharinæ & alia. SS. Johannis Evangelistæ, Mariæ & Mariæ Magdalenæ, post --- annos devolutum ad Capitulum. Dat. 1388.

Fundatio Vicariæ S. Sylvestri, jus Patronatus ad 200. annos postea ad Capitulum Dat. 1372.

Super eadem Vicaria prorogatio. Jus Patronatus in perpetuum.

Fundatio Vicariæ Jacobi Majoris & Laurentii per *Viconem Elebeken* jus Patronatus ad 120. annos Dat. 1490

Fundatio novæ vicariæ S. Thomæ instauratæ per *Eler Nannen*, jus Patronatus ad 100. annos. Dat. 1402

Fundatio Vicariæ b. Mariæ in Angulo australi per *Johannem* Wintapper, jus Patronatus ad 100. annos Dat. 1376

Fundatio Commendæ per Præpositum in Winsen jam detinet *Johan Rodenborg* Dat. 1456

Fundatio Vicariæ per *Richardum Kill* Consulem Hamb. an. 1388. jus Patronatus durat ad 150. annos, postea ad Capitulum.

Fundatio Vicariæ SS. Simonis & Judæ per *Johannem* Mundt 1441. Jus Patronatus ejus & suorum hæredum ad 120. annos, postea ad Capitulum.

Augmentum Vicariæ SS. Simonis & Judæ, Matthiæ & Alexii per *Johannem* Mundt ad 120. annos jus Patronatus, postea ad Capitulum.

In Ecclesia S. Nicolai.

Fundatio Vicariæ Cosmæ & Damiani *Alberti Wulhasen* civis Hamb. & suis Testamentariis perpetuo Dat. 1451.

Fundatio Vicariæ S. Apolloniæ jus Patronatus ad 100. annos postea ad Capitulum. Dat. 1301.

Fundatio Vicariæ Cosmæ & Damiani. Jus Patronatus ad 100. annos postea ad Capitulum Dat. 1442.

Fundatio Commendæ *Hermanni Niendorp* alias Bendschnider, jus Patronatus seniori Juratorum perpetuo.

Fundatio S. Catharinæ. Jus patronatus ad 120. annos exspiratur Dat. 1449.

Translatio juris Patronatus de decem marcis ad unicam vicariam.

Fundatio Vicariæ Cosmæ & Damiani per *Albertum Wulhasen* jun. 1451. Jus Patronatus Testamentariis perpetuo.

Fundatio Commendæ S. Martini per *D. Hopner* 1451. eorundem hæredum postea 2. seniores & 2. juniores Vicarii ibidem in perpetuum jus præsentandi habebunt.

Fundatio Vicariæ Apoloniæ per *Johannem Rode* & hæredes ad 100. annos jus Patronatus Dat. 1381. expiratur ad Capitulum.

Fundatio Vicariæ Apoloniæ & Thomæ Apostoli per *Hoyerum de Calven* & jus præsentandi ad 100. annos, postea ad Capitulum.

In Ecclesia S. Catharinæ.

Copia fundationis Vicariæ S. Jacobi Majoris ; jus Patronatus ad 100. annos Dat. 1379. Exspiratum.

Fundatio horarum b. Mariæ Virginis, erunt 8. Sacerdotes per *Johannem Roden* Præpositum & Joh. Benin Decanum.

Fun-

Fundatio Vicariæ Andreæ per Teſtamentarios *Joh. Bonrodt*; jus Patronatus, Jurati ibidem perpetuo 1449

Augmentatio Vicariæ Simonis & Judæ facta per *Tho. Wichmannum*; apud Teſtamentarios ejusdem in æternum.

Confirmatio ſeu augmentatio Commendæ. Jus Patronatus. Jurati in perpetuo. Dat. 1473.

Prorogatio Vicariæ S. Jacobi ad 110. annos, ad chorum in ſummo eſt, 8. ß. ad Structuram Eccleſiæ, 4. ß. ejus Rectori, 1. pf. ad luminaria. Item 1. Marck Rectori Criptæ inde ad unam candelam ceream cotidie.

Ad S. Jacobum.

Vicaria S. Petri cum pecunia ex Teſtamento *Leonardi Fabri* Dat. 1450. Jus Patronatus Jurati ejusdem in perpetuum.

Fundatio Vicariæ Laurentii & Adaucti de præſentatione Camerarii. Dat. 1454.

Fundatio Commendæ SS. Wenceslai & Gertrudis per *Johannem Grabawen*, jus apud hæredes in perpetuum 1448.

Fundatio Commendæ Fraternitatis S. Gertrudis ad altare S. Martini, jus Patronatus apud Fraternitatis fratres in perpetuum. Dat. 1452

Fundatio Vicariæ S. Adelgundis in Capella SS. Cyriaci & Gertrudis fundator *Chriſtianus Militis*, poſt obitum ad Capitulum. Dat. 1386

Fundatio horarum Virginis fundata per *Ericum de Zeven* Bürgermeiſter Dat. 1468.

Fundatio Commendæ per Teſtamentarios *Bartholomæi Geſteman*. Jus Patronatus Juratis ibidem in perpetuum.

Fundatio Vicariæ Adelgundis; Jus Patronatus Teſtamentariis *Henrici Petcow* & hæredum *Militis* in perpetuum A. 1386.

In Eccleſia S. Georgii.

Fundatio Vicariæ per *Hermannum Voſs* & fratres ejus: Jus Patronatus ſuis hæredibus ad 120. annos Dat. 1415.

Fundatio Vicariæ S. Georgii fundata Anno 1411. jus Patronatus durat 120. annos ad Capitulum. Expirata fundatio per *Wilkinum de Glamspert* ad ſuos perpetuo.

Erectio Commendæ per *Ludolphum Mal* modo erit talentum ad chorum in ſummo.

Ad S. Gertrudem.

Copia literæ ſuper horas Gertrudis b. Mariæ Virginis.

Augmentatio Commendæ Fraternitatis b. Gertrudis.

Ad

Ad S. Spiritum.

Super Commendam Vicariæ 3. Regum per *Henricum* **Kop** & jus suorum hæredum in perpetuum Dat. 1450.

Super Vicariam per *Wilhelmum de Hollandia* collata, ad Capitulum modo; Dat. 1322.

Ad Schar.

Copia fundationis per *Meine de Oldensen*, Patronatus ad duos Structurarios majoris Ecclesiæ.

III. LIBER VISITATIONUM. *) An. 1662.

Darinnen

Von den Ertz-Bschöffen/ Probsten/ grossen und kleinen Præbenden, Lecturen, Vicarien und Commenden.

A. 1482	visitavit	Dn. Albertus **Geverdes**	quam visitationem vocant	primam
1508 & 14.		D. Albertus CRANTZIUS †)		secundam
**) 1512 & 24.		D. Eggardus CRANTZIUS		tertiam
1528		Dn. Clemens **Grothe.**		ultimam.

Tres Visitationes beneficiorum Ecclesiasticorum in Civitate Hamburgensi post annum 1500. *factæ sunt temporibus Decanorum sequentium:* 1.) *Domini D. Alberti Crantzii, An.* 1508. 2.) *Domini D. Eggardi Crantzii An.* 1512. 3.) *Domini Clementis* **Groten** *A.* 1528.

Joachim Göderßen D. & Decanus
An. 1262.

I. Von

*) Weilen die MEMORIEN-Gelder nach der Verordnung der Stiffter guten Theils von denen Vicarien und Kirchen-Güter müssen abgetragen werden/ habe ich dieses Visitations-Buch/ so dem geneigten Leser im ersten Theile versprochen worden/ allhier einzurücken bequehm zu sein erachtet. Wann nun dasselbe von etlichen hundert Jahren her abgeschrieben worden ist/ sind dessen Fehler zugleich fortgepflantzet/ daher ich unterschiedliche Codices zusammen gehalten/ die beste Lectiones behalten/ und aus den Stifftungs-Briefen und andern Urkunden die Irrthümer gebessert/ das mangelnde ergäntzet/ und/ so viel möglich gewesen/ in richtige Ordnung gebracht/ die besten Codices habe ich Petri **Bernings** und **Henrich Lampe** welche unter den Nahmen P. B. und H. L. bezeichnet sind/ nebst denen welche aus Georg **Rosen** Verbesserung herrühren zu sein befunden.

) Diese Zahl 1512. trifft nicht zu. Albertus Krantz starb erst A. 1517. und in demselben folgte Jhm sein Bruder **Eggard im Decanat. Und ob man wol findet das blosse Canonici die Untersuchung des Zustandes der Commenden Nahmens des Capituls übernommen haben (e. g. D. **Henrich Wördenhoff**) so kan doch dieses auf D. **Eggard Krantz** sich nicht schicken/ als welcher um das Jahr 1519. da er das Decanat bereits bekleidete/ noch von den jüngsten Canonicis war/ (II. Band p. 339.) mithin vermuthlich daß man allhier A. 1522. lesen müsse.

† Der ehmahlige gelehrte **Flensburgische** Schul-Rector **Johan Moller** fehlet/ wan Er Parte I, In-

I. Von denen Ertz-Bischöffen †)

NB. De gremio Ecclesiæ eligendus Episcopus, etiamsi alibi dignior reperiatur c. *nullus* dist. 61. c. *metropolitano* dist. 37. c. *cum inter* ubi Gloss. de elect. vid. Hecy quæst. n. 14.

Nullus in Prælatum Ecclesiæ eligatur, vel ad aliquam dignitatem aut Personatum promoveri poterit nisi habeat vocem in Capitulo & sit actu accipiens Præbendam. LIB. STATUTORUM. fol. 180. vide articulum 4. in Capitulatione Canonicorum, ut & 20. in Decani capitulatione.

Index EPISCOPORUM & ARCHIEPISCOPORUM BREMENSIUM 1) an. 1597. 3. Januar. aut circiter consignatus in vetusto libro Regularum & donationum S. Anscharii, unde transcripsi.

Anno domini DCCLXXXVIII. fundata est BREMENSIS Ecclesia, Indictione XX. Anno autem regni Domini CAROLI XXI.

WILLEHADUS Episcopus Bremensis, sedit annis duobus, mensibus tribus & 26. diebus. Prædicavit autem antea XXXV. annis.

Willericus sedit annis L. † 841. in S. Peters Kirchen begraben. **Loseck**

Ludericus sedit annis VIII. liegt in S. Peters Münster begraben. **Loseck**

Anscharius †) primus Archiepiscopus, præfuit Ecclesiæ *Bremensi* XVIII. annis. Nam antea in *Hamburgensi* Ecclesia sederat XVI. qui anni fiunt simul XXXIIII. † 865. 3. Febr. ist im Thum 2) für unser lieben Frauen Altar begraben. **Loseck.**

REIMBERTUS Episcopus sedit annis 24. liegt im Thum begraben **Loseck.** † 888. 11. Junii.

ADELGARIUS sedit annis 21. † 999. 9. Maji liegt bei S. Remberto begraben.

HOYE-

---

troductionis in Historiam Chersonesi Cimbricæ p. 96. sq. von dieser Visitation also urtheilet: Vitia, si quæ in eam (Ecclesiam Cathedralem) fortè irrepsissent, emendaturus, sollicitè visitavit, eidemque labori sexennio post A. F514.) se denuo adcinxit. Denn daß diese Haussuchung nicht sowohl den eingerissenen Lastern zu steuren/ die Absicht gehabt/ sondern vielmehr dahin gezielet habe/ den Zustand der Pfründen und Kirchen-Güter einer jeden Kirche/ derselben Lehnwart/ Besitzer/ Einkünffte/ Ausgaben und Pflichten/ auch was für Schmuck bei jeglichem Altar/ bezeuget der Augenschein.

†) Von denen Ertz-Bischöffen wil ich hier eine doppelte Nachricht einrücken. Die erste rühret von dem berühmten Bremischen Syndico **Eden** und dessen eigner Hand her; die andere habe ich aus einem Codice, eines zu Capittels (GOtt gebe noch lange!) lebenden höchst ansehnlichen Mannes/ abgeschrieben. Dabei habe ich unterschiedliche andere Verzeichnisse gehalten/ und meine wenige Meinung/ in denen Anmerckungen hinzu gesetzet.

1) Olim Hamburgensium nunc Bremensium.

†) Das Zeit-Register der Ertz-Bischöffe von Anschario biß Gerhardum II. hat der geneigte Leser in dem Blat-weiser des ersten Bandes.

2) Zu Bremen.

HOYERUS sedit annis 7. liegt begraben in S. Michaëlis Capellen int Osten des Thums Loseck.

RIGWARDUS 3) sedit anno uno.

BRUN vel UNNO sedit annis 20. der Leib zu Birca, das Haupt zu Bremen begraben.

ADALDAGUS sedit annis LIV. im Thum zu dem Haupte Leuderici begraben.

LIBENTIUS I. sedit annis XXV. elect. 988. † 1013. begraben mitten im Thor an der Treppen des Sanctuarii.

BUWANUS al. UNWANUS sedit annis XVI. el. 1014. † 1029. 4) begraben bei seinem Vorfaren.

LIBENTIUS des ersten Bruder Sohn el. 10 . . . 5) † 1033. 25. Aug. sedit annis 4. 1032. 25. Aug. Löseck.

HERMANNUS el. 1033. 28. Sept. Sedit annis 3. bei nahe, obiit im Oct. im Thum begraben.

ALEBRANDUS BEZELINUS mit dem Zunahmen Alebrand ward aus der Kirchen zu Cölln genommen an. 1035. saß 8. Jahr starb 1043. ward im Thum begraben, alias † 1045. sedit annis 10.

ALBERTUS sedit annis triginta. † 1072. 16. Mart.

LICMARUS, Leimarus, Hemarus, † 1101. in Majo.

HUMBERTUS sedit annis 3. electus 1101. † 1104.

FREDERICUS el. 1115. † 1122. al. 1123. (Lösek) sedit annis 8.

ALBERO sedit annis 24. el. an. 1124. † 1147.

HARTWICUS sedit annis 20. Thum-Probst zu Bremen und Marggraf Rudolfs Sohn gekohren an. 1148. Saß 20. Jahr, starb An. 1168. 8. Nov. Oct.

BALDEWINUS sedit annis 10. zu dieser Zeit war eine Zweiung im Capitul zu **Bremen**, etliche erwehlten Sifridum Marggrafen Alberts Sohn; etliche Albertum den Thum Decanum, dahero ein groß Tumult entstanden, biß Kaiser Fridericus diesen Balduinum nebst dem Pabst Paschali confirmirte und die andern absetzte. Sed. † 1178.

SIFRIDUS sedit annis 5. Ein Sohn Marggraf Albrechts von **Brandenburg**, gekohren an. 1179. saß 5. Jahr und starb Anno 1184.

Zu dieser Zeit ward auch gewehlet BARTHOLDUS ist aber nicht confirmiret worden.

HARTWICUS II. fundavit Pontificatus sui anno III. Collegium S. *Ansgarii* & sedit annis 22. mensibus sex, diebus 18. † 1207. war bisher **Thum-Coster** *)

WALDEMARUS Bischoff zu Schleswig, gekohren An. 1208. saß eine Zeitlang und ward endlich vom Pabste abgesetzet. **)

Ger-

3) al. Reginwardus. 4) ab A. 1013 -- 1029. 5) Ab An. 1029 -- 1033.

*) D. i. Thesaurarius.

**) 1208. Waldemarus f. Canuti Regis Dan. von denen meisten HHrn. des Capitels in Bremen / das Capitel zu Hamburg ausgeschlossen / erwehlet / von denen Kaisern bestätiget: Zu Bremen eingeritten: Lieb der Stad.

Borchardus vom Hamburgischen Capitul und einigen Bremer Capituls HHn. erwehlet. Gerhardus

Gerhardus I. vorhin Bischoff zu Osnabrück ward gekohren an. 1211. saß 8. Jahr und starb 1217. (alias sedit annis 7.) huic Brema civitas homagium præstitit anno 1217.

Gerhardus II. Probst zu Paderborn und Graf **Berhnd von der Lippe** Sohn gekohren 1217. aliàs consecratus 1220. Sedit annis 40. alias 39. obiit 1257. alias 1259.

HILDEBOLDUS alias Hildebrandus sedit annis 15. mens. 3. & 5. septimanis. Archidiaconus in **Rustringen** und des Grafen von **Brockhussen** Sohn gekohren 1257. saß 15. Jahr, starb an. 1273. in Bremen, und ist allda begraben. (Cum Lætitia à Bremensibus exceptus est sed paulo post ob ædificationem *Vensflete* hostis factus est *Eden.*)

GISSELBERTUS præfuit ecclesiæ Bremensi 33. annis & tribus septimanis & tribus diebus. Ein edler Herr von **Bronckhorst**, des Hildeboldi naher Anverwandter gekohren an. 1273. saß 33. Jahr, starb 1306. zu **Verden**, al. an. 1301. liegt zu Bremen begraben. al. sedit 23. a. 3. m. 3. d. à Canonicis Bremensib concorditer electus, à Gregor X. confirmatus, à Bremensib honorifice receptus, & secularis judicii potestatem à Rudolfo rege obtinuit † 1306.

Ex WESSILIANO Codice.

HINRICUS obiit anno eodem. al. Hinricus de Goltdorn Decanus in Bremen, à Canonicis Bremens. gekohren an. 1306. Saß 4. Monath. Starb zur **Vörde** am Fieber und liegt zu **Bremen** begraben.

FLORENTIUS ein edler Herr von **Brunckhorst**, Scholasticus zu Bremen, gekohren an. 1306. saß auch nicht gar lange, weil sein Successor am Ende des 1307. Jahres gekohren.

JOHANNES, JONAS oder JOHANNES genand ist vorhin Bischoff zu **Londen in Dennemarck** gewesen, gekoren Anno 1307. saß 21. Jahr starb an. 1321. zu Paris **Löseck**. Johannes Grant in Codice Rantzov.

BURCHARDUS GRELLE eines Bürgers Sohn aus Bremen, war vorhin Archidiaconus in Rüstringen, gekohren An. 1327. saß biß 1337. Cod. Rantz. 17. Jahr starb An. 1344. in festo assumptionis Mariæ. **Löseck**.

OTTO I. de **Oldenburg** Graf von **Oldenburg** und Decanus zu Bremen, gekohren Anno 1345. saß bei nahe 4. Jahr, starb an. al. 1344. C. R. Mauritius Comes de Oldenburg præcedentis patruus concorditer electus 1349. **Löseck**.

GOTFRIDUS vel Gert ein Graf von **Arensberg**, war vorhin Bischoff zu **Osenbrück** gekohren 1349. saß ins 14. Jahr, starb an. 1363. liegt zu **Stade** begraben. *Id* à Papa creatus, à civibus & Capitulo ut verus Dominus admittitur à Bremensibus

hardus vom Pabst eingesetzet. Dem fallen die Stader bei. Endlich auch die Bremer/ deserto Waldemaro. Gerhardus eindrechtiglich erkohren. Bremer Chron f. 206 - 210. notante Edenio.

Waldemarus à Duce Bernhardo ex voluntate Imperatoris in urbem Bremam deductus; unde civitas interdicto Pontificis supposita.

bus & Stadensibus, bello eligenti adversus Mauritium & militares adjuvatur, pace tamen composita hostis Brem. factus † 1363. dieb. Barbaræ.

ALBERTUS Hertzog Magni cognomine, Lu von Braunschweig Sohn gekohren 1363. saß 32. Jahr starb 1395

OTHO II. DE OLDENBURG. Otto II. Hertzog Magni Torquati von **Braunschweig** Sohn und Ertz-Bischoff Alberti Brudern Sohn, war vorhin Bischoff zu **Verden.** Ist gekohren an. 1395. saß bei nahe 11. Jahr, starb An. 1406. in die conversionis Pauli, liegt zu Bremen begraben, **Löseck.**

JOHANNES SLAMSDORF sedit annis 15. obiit 1421.

NICOLAUS DE DELMENHORST sedit ann. 16. † 1417.

BALDUINUS II. obiit anno eodem (gekohren An. 1435. Ist vorhin 40. Jahr alt gewesen zu S. Mich. in **Lüneburg** auch Decretalium Doctor starb an. 1444. da er 7. Jahr gesessen, liegt zu Bremen begraben **Loseck.**)

GERHARDUS DE HOYE † 1460. (Gerhardus III. Graf von **der Hoye**, gekohren an. 1452 ein friedsames stilles Leben, saß 21. Jahr, starb an. 1463. in feriis paschæ. Id)

HINRICUS DE SCHWARTZBURG † 1497. (Henricus II. Graf von **Schwartzburg** gekohren 1463. Ist hernach Bischoff von **Münster** geworden, saß 34. Jahr starb Anno 1497. liegt zu Münster im Thum begraben. Id)

JOHANNES RODIUS † 1511. (Johan. III. mit dem Zunahmen **Rode**, vom ehrlichen Bürgerlichem Geschlechte in Bremen gebohren, war Thum-Probst zuvor, gekohren an. 1497. al. 1498. saß 14. Jahr, starb zu Vörden 1511. in die Barbaræ liegt im Thum begraben Id.)

CHRISTOPHORUS Dux Brunsv. creatur 1511. homagium præstitum 1512 (Christophorus Hertzog von **Braunschweig und Lüneburg** gekohren an. 1511. wird hernach Bischoff zu **Verden**, saß 47. Jahr starb Anno 1558. *) liegt zu **Verden** im Thum begraben.)

GEORGIUS Dux Brunsv. frater Christophori creatur 1558. (ward Ann. 1558. al. 1562. zum Ertz-Bischoff in **Bremen** und Bischoff zu **Verden** erwehlet, war vorhin Bischoff zu **Minden:** saß 9. Jahr, starb Anno 1567. **) liegt zu **Verden** bei seinem Bruder begraben.

HENRICUS Dux Saxon. infer Lauenb. creatur 1567. † 1585. 20. Apr. (Henricus III. Bischoff zu **Osnabrüg** und **Paderborn** erwehlet 1567. saß 18. Jahr, starb An. 1585. †) war zu **Verden** begraben.

JOHANNES ADOLPHUS Holsatiæ Dux † 1616. (natus 1575. mense Febr. Hertzog Adolph zu **Holstein** Sohn gekohren 1585. saß 11. Jahr, und resignirte im Jahr 1596.

JO-

*) Alias 1557. Sub Anno 1522. conciones primas habuit Evangelicas HENRICUS SUTPHANIUS, Martyr, Augustinianus monachus in sacello & templo S Ansgarii. Missa vero A. 1525. in omnibus templis abrogata est, in solo autem Cathedrali aliquanto diutius remansit.

**) Alias 1566. †) D. 20. Aprilis.

JOHAN FRIDRICH Dux Holsatiæ Joh. Adolphi frater, creatur 1596. *) † 1634. 5. Sept. (An. 1596. gebohren. An. 1634. d. 3. Sept. ist dieser Ertz-Bischoff zum Alten Closter im Ertz-Stiffte belegen, Todes verfahren, nachdem er etliche wenige Tage zuvor Betlegerig gewesen, und jüngsthin aus dem warmen Bade ins Ertz-Stifft wiederum angelanget.)

FRIDERICUS **) Hertzog zu Hollstein Königs Christiani IV. zu Dennemarck Norwegen Sohn im Jahr 1634. im Dec. zum Bischofen vociret, nachdem er vorhin pro Coadjutore erwehlet worden. Ist den 19. Febr. 1635. nach vollenzogenen Tractaten und Gütlicher Vergleichung mit der Cron Schweden, solenniter in Ecclesia Cathedrali proclamiret worden. An. 1637. die 22. Mart. ist er zu **Bremen** more solito gehuldiget worden. Anno 1638. d. 23. Sept. ☉ 18. post Trin. hat Ihro Fürstl. Durchl. in der Thum-Kirchen zu Bremen das Exercitium Religionis Augsburg. Confession introduciret, und selbst neben dero beeden HHrn. Vettern, Hertzogen von **Hollstein Sonderburg** den GOttesdienst beizuwohnen einen Anfang gemachet. †) *Losikamianus* Codex apud D. D. à *Rhedero*.

Catalogus Archi Episcoporum & Episcoporum Hamburgensium & Bremensium.

Als die Christliche Lehre von denen Heidnischen Greueln gesäubert und in Teutschland durch unterschiedliche berühmte Männer ausgebreitet worden, da hat unter denenselben vornemlich geleuchtet S. Wunfridus Bonifacius von Geburth ein Engelländer, welcher vornehmlich in **Francken**, **Hessen** und **Thüringen**, das Wort GOttes geprediget, ist folgends Ertz-Bischoff zu **Maintz** geworden, und hat hernacher die **Westfriesen** zum Christlichen Glauben bekehren wollen, er ist aber von ihnen erschlagen worden An. 755. zur Zeit Pipini des Königs in Franckreich.

Nachdem hat gelebet S. Willehadus auch von Geburth ein **Engelländer**, dieser hat der **Westfriesen**, die den H. Bonifacium getödtet, etliche tausend zu Christo bekehret, und ist der erste gewesen, so im Stifft **Bremen** und in **Dithmarschen** geprediget, ist nachgehends

 von

*) e. a. d. 30. Augusti Regis Daniæ sororem ipso corationis tempore in uxorem duxit.

**) Natus an. 1609. d. 18. Martii.

†) Anno 1648. d. 19. Aprilis unanimi ordinum consensu & suffragio Hafniæ in futurum Regem Daniæ electus est. Postea Episcopatus per Pacificationem Osnabruggensem Anno 1648. $\frac{14}{24}$ Octob. in Ducatum transformatus &

CHRISTINÆ Reginæ & Regno Sueciæ in perpetuum & immediatum Imperii feudum concessus est: resignante CHRISTINA.

CAROLUS GUSTAVUS Comes Palatinus Rex Sueciæ coronatus d. 16. Julii 1654. quo mortuo, die 13. Febr. Anno 1660.

CAROLUS XI. adhuc filiolus ad regnum assumtus est. Natus Anno 1655. die 24. Nov. coronatus Anno 1675. d. 28. Sept. mortuus d. 5. April. 1697.

CAROLUS XII. natus 1682. coronatus d. 14. Dec. 1697

FRIDERICUS IV. Daniæ & Norwegiæ Rex

GEORGIUS I. Magnæ Britanniæ Rex.

von Kaiser Carl den grossen in **Sachsen** berufen, wegen grosser Verfolgung aber hat er sich Anno 783. verbergen müssen, seiner Discipel sind etliche zu Bremen auch in **Ostfriesland** und **Rustringen** getödtet worden. Nachdem aber von Kaiser Carl dem grossen acht Bischofthümer angeordnet worden, ist er endlich im Jahr 788. der erste Bischoff zu Bremen gemacht, und solches Bischofthum verwaltet 2. Jahr drei Monath und 6. Tage.

Willericus Bischof zu Bremen.

Willericus oder Willebardus, wie ihn etliche Annales nennen, ein Discipul des Wilhadi, ist in seine Stelle gefolget, dieser hat dem Thum zu Bremen, so nur Höltzern gewesen, von Steinen aufgebauet, hat regieret 50. Jahr, und ist gestorben vermuthlich, Anno 840. unter ihm ist Hamburg zu einen Bischoffthum gemacht worden.

Ludericus Superbus 1) erster Bischof zu Hamburg.

3. Ludericus der Wollüstige, in dem Privilegio Kaisers Ludovici wegen des Bischoffsthums, wird er Amalarius genandt, ist der erste Bischoff zu Hamburg gewesen, hat regieret 8. Jahr.

Heridagus 2) Bischof zu Hamburg.

4. Heridagus ist obbemeldten Luderico gefolget, hat nicht lange regieret und ist gestorben An. 810. 3)

S. Anscharius der erste Ertz-Bischof zu Hamburg.

5. S. Anscharius ein Münch im Kloster Corvey an der Weser in Westphalen, und von Geburth ein **Friese**, 4) hat die Dänen und Schweden zum Christlichen Glauben bekehret, An. 850. 5) zum Ertz-Bischof zu Hamburg und Bremen erwehlet. Dann unter ihm ist die Kirche zu Bremen dem Ertz-Bischofthum Hamburg einverleibet, cum ante, subesset Coloniensi, er ist gestorben An. 865.

Rembertus der 2te Ertz-Bischof.

6. Rembertus ein Discipel des Heil. Mannes Anscharii und gewesener Bischof zu Ripen 6) hat die Christliche Lehre auch weiter in Dennemarck und Schweden ausgebreitet und den Armen viel gutes erwiesen, auch das Closter zu Buxtehude erbauet, und ist gestorben. Anno 888.

Adel-

1) Dieses ist wider die klare Warheit/ und Leudericus eine von Amalario gantz unterschiedene Person; jener war Bischof von **Bremen** dieser Ertz-Bischoff von **Trier**. Der Verfasser hätte sich aus dem selbst angezogenen Privilegio besser erkundigen sollen.
2) Aus dem Stifftungs-Briefe erhellet daß er ein blosser Priester gewesen sei.
3) Die Kirche zu Hamburg ist Anno 811. erst entstanden / wie kan denn derselben Priester An. 810. schon gestorben sein. Vide den 1. Band pag. 15. sqq.
4) Vielmehr ein Frantzose 1. Band p. 58.
5) Ertz-Bischoff Anno 834. bestätiget vermöge der Stifftung. Das Bistum zu Bremen hat er An. 858. angenommen. 1. Band pag. 111.
6) Rembertus zu Ripen ist von unserm Ertz-Bischoff gantz unterschieden. 1. Band p. 288.

Adelgarius.

7. Adelgarius war auch ein Mönch aus dem Kloster Corvey und Coadjutor des Ertz-Bischofthums zu Hamburg, hat von Pabst Stephano V. das Pallium empfangen und ist gestorben Anno 909.

Hogerus.

8. Hogerus oder Hojerus auch ein Münch zu Corvei, unter ihn ist Hamburg von den Dänen verwüstet, An. 953. er ist gestorben an. 915.

Reginwaldus oder Reniwaldus.

9. Reginwaldus oder wie ihn etliche nennen Reinwaldus. Dieser hat nur 1. Jahr geherschet, und findet man von demselben wenig oder nichts in denen Geschicht-Büchern beschrieben.

Unno Sacerdos.

10. Unno Sacerdos, oder der Heilige, ein gelehrter Gottseeliger Münch, dieser hat in Dennemarck und Schweden ferner die Christliche Religion ausgebreitet, und ist zu Birca einer damaligen Haupt-Stadt in Schweden, auf seiner Herausreise Todes verblichen. Anno 936.

Adeldagus.

11. Adeldagus ein vornehmer von Adel aus dem Geschlecht deren von **Meienstorp** 1) accepit Suffraganeos, Episcopum Slesvicensem, Ripensem & Arnhusanum, accepit ab Imperatore Jurisdictionem Secularem & Benedictum Papam Captivum detinuit; er hat gestifftet ein Jungfrauen-Closter zu Heßingen: oder Eslingen in Ossenwarder alwo jetzt der Tollenspieker ist, ist Anno 1136. gen Zeuen in Hertzogthum Bremen verleget worden, 2) zu Rimpsholt 3) (Zimpsholt) in Züstringen 4) oder Putjaden 5) Land noch eins, alda die Friesen gewohnt, wie noch etc. ist gestorben Anno 968. oder wie die Holsteinische Chronica 988. 6)

Italus Libentius.

12. Libentius, ist erstlich Vorsteher des Hospitals zu Bremen gewesen, ein frommer und gelehrter Herr starb Anno 1003. 7)

Unwan.

---

1) Meiendorf. Es ist aber die Herleitung des Adaldagi aus diesem Geschlecht ohne Grund. 1. Band. pag. 283

2) Im Stiffte Bremen eine halbe Stunde von dem Closter Zeven. 1. Band. p. 303.

3) Repesholt. 4) Rustringen. 5) Butjaden. 6) Anno 988. d. 29. April. 1. Band p. 313. 7) Anno 1013.

Unwannus.

13. Unwannus, Canonicus Bremensis aus hochadelichen Stamm entsprossen, ein berühmter und hochgelahrter Herr. Dieser hat eingesetzet das Collegium der Canonicorum. Er hat auch diese Christl. Religion weiter in Dennemarck und Schweden fortgepflantzet, und ist gestorben An. 1029.

Libentius II.

14. Libentius, des vorigen Libentii Schwester Sohn, ist ein frommer Herr gewesen, und sein hohes Amt rühmlich verwaltet, absonderlich auf die Austheilung der Allmosen gesehen, daß sie recht ausgetheilet würden, unter ihm ist eine recht güldene Zeit gewesen, er ist gestorben Anno 1032.

Hermannus.

15. Hermannus Præpositus zu **Halberstadt**, hat nur 3. Jahr regieret, und ist wenig rühmlich von ihm beschrieben, als daß er um die Stadt Bremen eine Mauer ziehen lassen wollen, er ist aber, als kaum das Fundament geleget, gestorben. An. 1036. 1)

Bezelinus Aldebrand.

16. Bezelinus Aldebrand Canonicus zu Cölln, wird sehr gerühmet, hat die Maur um Bremen in die Höhe geführet, aber nicht vollendet, er hat auch den Thum zu **Hamburg**, so von Ertz-Bischoff Unwanno nur von Holtz gebauet war, von Steinen aufgeführet, und an der Süder-Seite der Thum-Kirchen einen Pallast oder Bischoffs Hoff, vor sich gebauet. Er ist gestorben An. 1043. und hat regieret 2) 10. Jahr.

Simon. 3)

17. Von diesem findet man wenig beschrieben, und gedencket seiner die Holsteinische Chronica gar nicht.

Adelbertus Magnus.

18. Adelbertus zugenamt der grosse, aus dem Königlichen Wittikindischen Stam entsprossen, ein kluger und über alle massen beredsamer Herr, aber dabey eines aufgeblasenen Gemüths, ein Anstiffter des lang gewährten Sächsischen Krieges mit Kaiser Henrich den IV. und wie wol er die Fürsten des Reichs alle zusammen gehetzet, hat er sich doch vom Könige Sueno in Dännemarck schrecken lassen, und sich nacher Bremen begeben, ist gestorben an der rothen Ruhre An. 1072. Von dieser Zeit an hat Bremen den Streit mit Hamburg angefangen wegen des Vorganges.

Lie-

1) Anno 1035. d. 28. Sept. 1. Band pag. 386.
2) Acht Jahr.
3) Wird ohne Grund eingerücket.

Liemarus.

19. Liemarus von Geburt ein Bayer ein gelehrter Herr hat sich mehrentheils am Kaiserl. Hof aufgehalten und mit dem Kaiser Anno 1088. den Pabst Hildebrandum oder Gregorium VII. in der Engelburg zu Rom belagert. Anno 1089. ist er von Graf Lüder zu **Quernfurt** gefangen worden, und hat sich mit 300. Marck Silber lösen müssen. Pabst Hildebrand hat ihm auch folgends die Septentrionische Bischofthümer entzogen. Er ist gestorben Anno 1101.

Humbertus.

20. Humbertus hat nur 3. Jahr gesessen, wie die Holsteinische Chronica gedencket, ist gestorben Anno 1104.

Fridericus.

21. Dieser hat die Ober-Auffsicht über die Nordische Bischoffthümer völlig verlohren, hat 18. Jahr geherschet und ist gestorben An. 1123.

Adelbertus II. 1)

22. Unter dieses Bischoffs Zeiten, ist der Herr Vicelinus aufgetreten, und hat in Holstein und Wenden geprediget, er ist gestorben An. 1148. hat 26. Jahr regieret.

Hartwicus Magnus.

23. Der letzte Ertz-Bischoff von Hamburg und erste von Bremen 2) Marggraf Ludolf des ersten von Stade Sohn ist ein großmüthiger Herr gewesen, der sich Hertzog **Hinrich dem Löven** widersetzen dürfte, und hat mit ihm stetige Freundschafft geführet, ist gestorben an. 1168.

Balduinus.

24. Probst zu Halberstad, ward durch Vorschub **Hertzog Hinrich des Lövens** zum Ertz-Bischoff von Bremen erwehlet; Denn nachdem die HHrn. Capitularen sich getrennet, und der eine Theil den Thum-Dechanten Albertum, die andern aber Marggraf Sigfriden zu Brandenburg erwehleten, der Kaiser aber solche Wahl nicht billigen wolte, so ist es durch solche Gelegenheit ihm geglücket. Es wird ihm aber nicht viel rühmliches nachgeschrieben. Er hat 10. Jahr regieret und ist gestorben An. 1178.

Sigfridus.

25. Siegfried Marggraf zu **Brandenburg** Marggraf Albrechts Sohn, von welchen oben gemeldet, ist durch Vorschub Hinrich **des Lövens**, doch endlich zu der Ertz-Bischöflichen Würde gelanget, wiewohl ers demselben übel belohnet, und nachdem bemeldter Hertzog von Kaiser Friderich in die Acht erkläret, hingegen sein Bruder Bernhard mit

1) Adalbero. 2) Biß A. 1223. ist der Ertz-Stuel bei **Hamburg** geblieben.

dem Hertzogthum **Sachsen** belehnet worden, hat er ihnen das Land **Hadeln** abgenommen, so die Hertzogen zu Sachsen **Lauenburg** noch besitzen, als von ihnen herstammend, ist gestorben An. 1184.

Hartwicus II.

26. Hartwicus der andere Thesaurarius zu Bremen eines Bauren Sohn aus dem Dorf Uthlede, hat An. 1187. in Bremen das Stifft S. Anscharii und den **Lilienthal** erbauet. Als Hertzog Hinrich **Löve** wieder aus **Engelland** kam, hat er demselben alle Freundschafft erwiesen, und die Festung **Stade** ihm eingeräumet, und sonsten alle Befoderung gethan, er ist gestorben an. 1207.

Woldemarus.

27. Woldemarus Königs Canuti in **Dännemarck** Sohn. Diesen haben die Canonici in Bremen erwehlet. Weil es aber ohne Vorwissen derer Canonicorum zu Hamburg geschehen, ist er von dem Pabst in Ban gethan worden, und soll gestorben sein Anno 1220.

Burchardus.

28. Burchardus Præpositus Majoris Ecclesiæ. Dieser ist von denen Canonicis, so von Woldemaro abgefallen, erwehlet, und von Kaiser Otten zum Ertz-Bischoffen confirmiret worden, andere aber haben erwehlet Gerhardum, wie hienechst folget.

Gerhardus I. *)

29. Gerhard Graf und edler Herr von der Lippe Bischof zu **Osnabrüg**, Anno 1217. trieben die Bremer Woldemarum aus der Stadt und erwehlten diesen Gerhardum. Ist An. 1214. von Kaiser Friderich II. nacher Franckfurt berufen, um sich mit dem Hertzog zu vertragen, und ist allda gestorben.

Gerhardus II.

30. Gerhardus II. Graf von der Lippe, Graf **Bernhards** Sohn und vorgemeldten Gerhardi Brudern Sohn, hat 1225. Graf Adolf IV. zu **Holstein** wieder eingeführet, auch Anno 1227. die Schlacht bei Bornhövet, wieder König Woldemarn zu Dännemarck gewinnen helfen; er hat auch im bemeldten Jahr die Grafschaft **Stade**, weil Hertzog Hinrich verstorben wieder zum Ertz-Bischoffthum gebracht. Anno 1230. hat er eine schöne Armée gerichtet, und die Stadinger, so Frisischen Herkommens überzogen, in welchem Zug sein Bruder Graf Herman **zur Lippe** eintzig zu Tode gekommen. Anno 1233. hat der Pabst das Creutz predigen lassen, worauf der Ertz-Bischoff folgenden Jahrs wider die Stadinger gezogen, und sie total geschlagen, daß ihrer 6000. auf der Wahl-Statt geblieben. Er hat in seinem Alter seines Brudern Sohn Graf Simon zum Coadjutor verordnet und ist gestorben Anno 1258.

Hilde-

*) Die Historie der Ertz-Bischöffe von **Bremen** / von **Gerhard** dem I. biß auf **Otten** dem II. enthält der zweite Band / dahin ich den geneigten Leser verweise.

Hildeboldus.

31. Hildeboldus ein Graf zu Wunsstorp im Lande zu Braunschweig gelegen. Er wird auch in etlichen Annalibus Graf von Brockhusen genandt, Priester zu Bremen auch Ertz-Capellan *) der **Rüstringer**, ein großmüthiger Herr, hat wol regieret, und durch einen Kauf die Stadt Wilshusen sammt denen Pertinentien ans Ertz-Stifft gebracht, so aber nachgehends wieder zum Stifft Münster kommen. Er ist gestorben An. 1273.

Giselbertus.

32. Giselbertus ein Graf von Bronckhorst und des vorigen Hildeboldi Mutter-Schwester-Sohn, hat wol regieret, und ist in allen seinen Geschäfften glücklich gewesen, hat die **Stadinger** oder **Redinger** bezwungen und ist gestorben Anno 1306. nachdem er 33. Jahr regieret hatte.

Henricus von Goldtorn.

33. Henricus von Goldtorn oder Golsen, wie ihn einige nennen, hat nur 4. Monath das Ertz-Bistuhm besessen.

Florentz.

34. Nach dem Tode Henrici de Goldtorn schritten die Herren Capitularen wiederum zur Wahl, sie konten aber nicht übereinstimmen, denn etliche erwehleten Graf Bernhard zur Welpe, die andern aber Graf Flores von Bronckhorst, sie zogen beide nach Poitiers, oder, wie Crantzius saget, nach Avignon, und rechteten allda vor dem Pabst ums Ertz-Bischoffthum, inmittelst aber starb Florentius allda, und Bernhardus trat auch gutwillig ab, und starb bald hernach, ist geschehen 1307.

Johannes.

35. Johannes Dacus oder Danus aus Dännemarck, sol seiner Mütterlicher Linie wegen, aus dem alten Königl. Dännemärckischen Stamme gewesen sein. Der Vater aber ein Krieges-Officier. Er ist erstlich Probst zu Rothschild, hernach Bischoff zu Lunden geworden, hat den Ruhm, daß er ein gelahrter und beredsamer Man gewest, doch dabei viel Unruh angerichtet, ist gestorben Anno 1325. hat 20. Jahr regieret.

Burchardus Grelle.

36. Dieser ist, nachdem er von dem Capitul und den Bürgern zu Bremen ersuchet worden die Reise auf sich zunehmen, und um das Ertz-Bischoffthum anzuhalten, nach Avignon gereiset und von Päbstl. Heiligkeit eingesetzet worden; hat anfangs mit den **Redingern** Krieg geführet, und mit Hülfe der **Sachsen**, **Westphalen**, **Holsteiner** und **Ditmarschen** sie zum Gehorsam gebracht, hernach hat er einen langweiligen Krieg mit denen **Friesen** geführet, das Land mit Feuer und Schwerd verwüstet, ihre Teiche durchgebrochen

 und

*) Archidiaconus.

und das Saltz-Wasser ins Land laufen lassen, daß sie also gezwungen worden der Gebür nach sich zu erzeigen, er ist gestorben An. 1344.

Otto Comes de Oldenborch.

37. Otto I. Graf von Oldenburg und Decanus der Kirchen zu **Bremen**, ward in seinem hohen Alter erwehlet, weswegen er zum Coadjutore ernennete seines Brudern Sohn Graf Moritz zu Oldenburg, regierte 5. Jahr und starb An. 1349.

Gottfried Comes de Arensborg.

38. Nach des Ottonis Tode trenneten sich die HHrn. Canonici, und erwehlete der eine Theil den gewesenen Coadjutorem Mauritium Grafen zu Oldenburg, die andern aber Gottfrieden Grafen zu Arensborg und Bischoff zu **Oßnabrügge**, welcher auch den andern vorgezogen ward. Hierüber sind beiderseits blutige Kriege geführet; doch endlich beigeleget worden. Er hat biß ins 1363. Jahr gelebet, und sich zu Stade genau aufgehalten.

Albertus Dux Brunſw.

39. Albertus Hertzog zu **Braunschweig** und **Lüneburg**. Zu dieses Zeiten ist die Niederlage der Grafen von **Oldenburg** in **Rüstringen** oder **Butjader Land** geschehen bei dem Dorf Blexen an der Weser. Er hat das Stifft in grossen Schulden gebracht, und ist gestorben Anno 1395.

Otto II. Dux Brunſw.

40. Otto II. Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg, Hertzog Magni II. zu **Braunschweig** Sohn und vorgemeldten Ertz-Bischoffes Brudern Sohn wird sehr gerühmet, daß er reine Strassen gehalten, auch etliche Schlosser, so sein Vorfahr verwendet, wieder hergestellet. Er hat das Schloß zu Münchhausen wider die **Hadeler** erbauet, und ist gestorben Anno 1417.

Johannes Schlamſtorp.

41. Johannes von Schlamstorp war zuvor Archidiaconus und Probst zu **Hadeln** und der Wursaten. Er hat auch die übrigen Schlösser, und hernach Häuser, so von Ertz-Bischoff Alberto verpfändet waren, wiederum eingelöset, und ist gestorben Anno 1421.

Nicolaus Comes de Delmenhorſt.

42. Nicolaus Graf zu Delmenhorst aus **Oldenburgischen** Stamme, und von der Delmenhorstischen Linien Graf Otten zu Delmenhorst Sohn. Er hat 4. schwere Kriege geführet (1) gegen die **Friesen** (2) gegen die Hertzogen zu **Braunschweig** und **Lüneburg** (3) mit dem **Stadlendern** und **Butjader**, und (4) gegen Graf Johan zur **Hoye** den Streitbarn genennet, und zwar wegen des Hauses Harpstede, worüber er in schwere Schulden gerathen, also, daß er das Ampt **Wilshusen** an den Bischoff von **Münster** für 4200. Reinische Gülden versetzen müssen. Er hat aber seine Schulden hiemit noch nicht abtragen können, und deswegen das Bischoffthum einen reichen Abt zu **Lüneburg** Nahmens Bal-

Balduinus de Wendt transportiren müssen. Behielt also nicht mehr von dem Stifft, als das Amt Hagen, ist endlich zu **Delmenhorst** gestorben Anno 1435. wiewol etliche setzen Anno 1473. dieweil die HHn. Capitularen so übel mit ihm verfahren, hat er die Graffschafft Delmenhorst, so sein Vater dem Stifft vermacht, an seinen Vetter Grafen Dieterich zu Oldenburg überlassen.

Balduinus II.

43. Balduinus von Wend ein vornehmer von Adel, Doctor Decretorum und Abt über S. Michaëlis Kloster zu **Lüneburg**, sol ein geschickter und wolerfahrner Herr gewesen sein, wie er dann von dem Concilio zu **Basel** zum Richter in Sachen Bürgermeister und Rath zu Rostock erwehlet worden. Er hat auch durch grossen Fleiß König Erich zu Dännemarck mit Hertzog Adolph zu **Schleßwig** und Grafen zu **Holstein** vertragen Anno 1435. Er hat auch Anno 1436. eine Armée auf die Beine gebracht die **Westfriesen** damit zu überziehen, es ist aber der Zug nicht vor sich gegangen, vielleicht weilen sie sich accommodiret haben. Er ist gestorben Anno 1442.

Gerhardus III.

44. Gerhardus Graf zu der **Hoyen**. Obwol zu dieses Bischoffs Zeiten das Stifft Bremen rings umhin mit Krieg und Unruhe umgeben gewesen, so hat er doch den Frieden geliebet, und seine Zeit in Ruhe zugebracht, hat regieret 21. Jahr und ist gestorben Anno 1463. wiewol einige setzen An. 1460.

Henricus Comes de Schwartzburg.

45. Henricus gebohrner Graf zu **Schwartzburg**. Dieser ist durch Vorschlag Hrn. Joh. Roden Probst zu Bremen, der ein Corrector Bullarum Pontificiarum, und von denen HHn. Capitularen zum Bischoff bereits erwehlet war, es aber nicht annehmen wolte, Ertz-Bischoff geworden. Er ist auch Bischoff zu Münster creiret, und hat sich schreiben müssen Bischoff von **Münster** und Administrator zu Bremen. Mit Hülfe der **Lübecker** und **Hamburger** hat er Graf Gerharden zu Oldenburg verschiedene mahl bekrieget, und ihm Harpstede, Westerburg und Delmenhorst abgenommen, und solche Oerter dem Bischoffthum Münster zugekehret. Er hat das Stifft Münster 30. Jahr und das Ertz-Bischoffthum Bremen 33. Jahr beherschet und ist Anno 1496. oder 97. gestorben.

Johannes à Rode.

46. Dieser Johannes **von Rode**, war oberwehnten Johan von Roden Probstens, der die Bischöffliche Würde ausschlug Brudern Sohn, und ein Erbe seiner Güter, war sehr reich, und Præpositus Major. Bei seiner Zeit wurden die Wursaten von Graf Johan zu **Oldenburg** bezwungen und die Wursaten von Hertzog Magnus zu **Sachsen**, wiewol er darüber bei nahe das gantze Land **Hadeln** verlohren, dann der Bischoff brachte mit Hülfe der beiden Städte eine Armée auf die Beine, womit er die Wursaten beschützte und das Land **Hadeln** eroberte. Hertzog Magnus foderte die grosse Garde, wie man sie damahls genant ins Land hinein, so ein Regiment von 4000. alter deutscher Soldaten war, durch deren

ren Hülfe gewan ers wieder. Ertz-Bischoff Johannes merckte, daß ihm von seinen Unterthanen nicht gebürlich beigesprungen ward, erwehlte derohalben zum Coadjutore Hertzog Christoph zu Braunschweig selbiger wolte mit einigem Krieges Volck die Garde-Brüder wieder antasten; sie wurden aber von König Hansen in **Dännemarck** und Hertzog Friderich in **Holstein** wider die **Ditmarschen** angenommen, und sind geschlagen worden bei dem **Teufelswurfe** nahe bei dem Dorf Henningstede, und ist dieser Bischoff gestorben Anno 1511.

Christophorus Dux Brunsw. & Lunæb.

47. Christophorus gebohrner Hertzog zu **Braunschweig** und **Lüneburg** hat An. 1517. die Wurster, so sich in etlichen Jahren wiederlich bezeiget bezwungen, und hat eine Vestung oder Schloß im Lande erbauet Lucifer benamet; Es ist aber solches vom Hertzog Magnus zu **Sachsen Lauenburg** verstöret worden und haben sich an ihm ergeben. Er hat sie aber nachgehends wieder bezwungen, daß sie ihn für ihren Herren annehmen müssen. Unter seiner Regierung nemlich Anno 1525. ist Bremen und Hamburg Evangelisch worden. Als aber Anno 1557. die Wursaten wieder rebelliret, hat er sie durch den Obristen Christoph von Weinsberg wiederum zum Gehorsam gebracht, ist gestorben An. 1557.

Georg. Dux Br. & Lun.

48. Georgius geborner Hertzog zu **Braunschweig** und **Lüneburg** vorgemeldten Christophs Bruder, ward in seinem hohen Alter zum Ertz-Bischoff erwehlet, hat gleichwol noch 9. Jahr regieret, massen er den An. 1576. Todes verblichen.

Henricus Dux Saxoniæ.

49. Henrich gebohrner Hertzog zu **Sachsen, Engern** und **Westphalen**, Bischoff zu **Osnabrüg** und **Paderborn**, ein Sohn Hertzog Frantzen des ältern zu **Sachsen Lauenburg**, wird in denen Historien sehr gerühmet. Anno 1581. hat er mit seinem Gelde das Land zu Hadeln wieder eingelöset. An. 1583. hat er mit Grafen von Gleichen wegen der Grafschafft Pirmont einen Krieg geführet, hat Anno 15585. mit seinem Pferde einen schweren Fall gethan, wovon er etliche Tage hernach gestorben im 36. Jahr. seines Alters.

Joh. Adolph. Dux Slesw.

50. Johan Adolph Erbe zu **Norwegen**, Hertzog zu **Schleßwig** und **Holstein** Bischoff zu **Lübeck**, hat vermuthlich Anno 1596. das Ertz-Bischoffthum gutwillig ab- und die Fürstl. **Holsteinische** Regierung angetreten, auch selbigen Jahrs zu **Copenhagen Beilager** gehalten mit Fräulein Augusta Königs Friderichs II. zu **Dännemarck** Tochter einen Tag nach der Crönung Christiani IV. Er ist gestorben Anno 1616

Joh. Frider. Dux Slesw.

51. Joh. Friderich Hertzog zu **Holstein** Erbe zu **Norwegen** hat beide Stiffter auf Resignation seines Brudern erlanget Anno 1596. ist gestorben 1634.

Fride-

Fridericus Dux Slesw.

52. Friderich III. Erbe zu **Norwegen** Hertzog zu **Schleßwig** und **Holstein**, nachgehends König zu **Dännemarck**, ließ An. 1644. um seines Herrn Vatern Willen sein Stifft stehen, welches die **Schweden** mit Graf **Königsmarck** occupirten und An. 1648. auf dem Friedens-Schluß zu **Münster** zu eigen bekommen.

Christina Regina Sueciæ.

53. Christina Regina Sueciæ verließ Anno 1654. 6. Jun. die Schwedische Crone und das Stifft Bremen an ihren Vetter Carolo Gustavo, begab sich aus dem Reich und zog nach Rom, und bekante sich zur Päbstl. Religion.

Carolus Gustavus Rex Sueciæ.

54. Carolus Gustavus König in **Schweden** und Pfaltz-Graf am **Rhein**, **Jülich**, **Cleve** und **Berge** hat die **Schwedische** Crone samt dem Stifft von der grossen Christina empfangen Anno 1654. 6. Junii hat Anno 16 . . mit **Dännemarck** einen blutigen Krieg geführet und ist gestorben.

II. Von denen Pröbsten.

Capitulum Ecclesiæ Hamburgensis fuit & est in possessione vel quasi eligendi PRÆPOSITUM suum, & isto jure uti semper consuevit, & hoc sufficeret, si non haberet jus commune pro se. Ext. d. *Election.* c. *venerabile.*

Usus hujus juris obtentus est in contradictorio judicio, & hoc solum sufficeret, ut Ext. d. *verb. Signif.* Abba.

Hæc disputatio sublata est per CHRISTIERNUM Regem *Daniæ*, qui profectus Romam impetravit hoc jus eligendi PRÆPOSITUM, tanquam Dux *Holsatiæ* à summo Pontifice, & posteri Principes adhuc istam potestatem & præsertim habent, de his lege in Chronica & Historia *Dithmarsium.*

Avaritiæ labes claudit oculos, ne videant periculum.

PRÆPOSITUS in nonullis Ecclesiis est vice Archidiaconi.

Olim PRÆPOSITURA *nudum* erat *officium*, nunc vero ex consuetudine & ex statutis Ecclesiarum Cathedralium ferè omnium *dignitatibus* accensetur. Ben. CHIAVETTA Instit. Juris Canon. Lib. I. p. 26.

PRÆPOSITUS præter Curiam Canonicalem in cœmiterio Petrino nullos habet (hodiè) reditus & solvit statuta 100. Thlr.

Von denen **Pröbsten** habe ich in der Vorrede zu dem II. Bande eine zwar kurtze, doch zulängliche Nachricht gegeben. Wir haben auch ein doppeltes Formular ihrer Capitulation in diesem Wercke eingerücket, davon das eine pag. 238. im II. Bande, das ander aber im III. pag. 251. zu finden ist. Endlich so sind auch die Nahme der **Pröbste**, so wie sie einander abgelöset, von HERMANNO auf WERNER MILI-

MILITIS in vorbemeldter Vorrede angezeichnet worden. Von der Zeit an haben diese Würde gehabt:

Werner MILITIS der des vorgehenden Bruders **Carstens** eines Rathmans Sohn war; und Anno 1423. und 1426. in denen Urkunden vorkommet, auch vorhin das **Dechanat** führete, so besage der MEMORIAR. HAMB. noch An. 1410. geschach. II. Band 144. 145. 252.)

OTTO **von der Hoya** Anno 1429. (II. pag. 259.)

Johan Middelman führte diese Würde, laut derer beigebrachten Urkunden Anno 1437. 1444. 1445. 1447. 1449. 1452. (II. Band 189. 190. 150. 204. 195. 801. 177. 142. seinen Tod aber setzen einige ins 1456. andere ins 1457ste Jahr.

Johan Rode, wird in den Jahren 1474. und 1477. befunden (II. Band 156) hat mit dem Decano **Benin** (der Anno 1463. gestorben ist) die Horas Mariæ zu S. Catharinæ gestifftet (III. Band pag. 526.) woraus dann, daß er wenigstens damals, da der **Dechant** erblich, schon **Probst** gewesen, erweislich wird.

Albert Clizing. Diesen habe ich Anno 1490. als **Probsten** angetroffen. (II. Band 148. 704.) Er ist auch Domdechant zu Magdeburg gewesen (II. B. p. 722.)

Jochim Clizing Anno 1505. à Rege Daniæ per Senatum Hamburgensem war auch **Probst** zu **Brandenburg** und Stiffts-Herr und Cantor zu **Magdeburg**, starb An. 1539. (II. 705.)

Caspar Fuchs.

Henrich Ranzow.

CAJUS RANTZOVIUS, Henrici Vicarii Regii filius obiit Anno 1591. 20. April.

GERHARDUS de RANTZOW An. 1592. d. 12. Apr.

Detleff Ranzow.

Henrich Ranzow An. 1639. 19. Julii.

Christian Ranzow An. 1645. 10. April.

Johan Adolf Kielman von Kielmans Egg Ic. & Cancellarius FRIDERICI Ducis Holsatiæ, per resignationem Comitis CHRISTIANI de **Ranzow** accepit possessionem An. 1650. d. 18. Julii. obiit An. 1676. d. 8. Jul.

Fridrich Wilhelm Herzog von Holstein-Sonderburg, Herzogs **Anthon Günther** zu **Augustenburg** jüngster Sohn accepit possessionem An. 1676. die 29. (al. 23.) Nov. obiit A. 1714. Jun.

III. Von denen Thumdechanten.

DECANI eliguntur à Canonicis ibidem residentibus.
DECANUS electus solvit statuta C. Imperiales.

Die Nahmen der **Dechanten** welche von Anno 1201. biß 1389. gelebet haben, stehen in der Vorrede zu dem II. Bande fol. VI. seq. den letzten.

WERNERUM MILITIS, dessen daselbst Erwehnung geschehen, habe ich in Urkunden so An. 1400. 1401. 1408. und 1409. gezeichnet sind, angetroffen, (II. 147. 179. 199. 136.) doch erscheinet An. 1402. Johannes Vice Decanus (II. 190.)

Ger-

Gerhard **von Balghe** wird aus beglaubten Urkunden in denen Jahren 1421. biß 1437. die 12. Julii gefunden. II. 172. III. 376. II. 193. 252. 254. 144. 145. 256. 186. III. 93. 44. 51. II. 180. 266. III. 51.

JOHANNES Anno 1437. II. 189.

NICOLAUS Anno 1439

JOHANNI BENNYN wird der Anfang seines Dechanats ins Jahr 1444 gesetzet, allein, aus denen beigebrachten Urkunden ergiebet sich, daß er bereits in dem vorhergehendem 1443. Decanus gewesen sei, II. 168. 269. 271. Er ist An. 1463. dem letzten Julii verstorben.

M. HERMANNUS de OSTA war Anno 1464. Vice-Decanus, II. 814.

HENRICUS POMMERT Anno 1466. machet A. 1472. d. 10. Dec. statutum de residentium Canonicorum absentia. II. 286. sol An. 1475. gestorben sein, dawider aber streitet daß Anno 1474. d. 23. Octob. laut des Patronats Briefs dem Rathman **Erich von Zeven** über die Vicariam trium Regum ertheilet, ein

JOANNES, das Decanat bekleidet hat.

ALBERTUM **Geverdes** habe ich Anno 1480. allererst als Decanum angetroffen (II. 139.) andere machen ihn zwei Jahr früher dazu, An. 1490. komt er in meinen Urkunden zum letzten vor (II. 148.) von

JOHANNE BREMER, welcher hie in Memoriis Hamburgensibus folget, habe ich gar keine Nachricht gefunden, wol aber daß

NICOLAUS HUGHE An. 1496. diese Würde bekleidet (II. 830.) und noch Anno 1502. gelebet habe (II. 291. 738.) Ist Anno 1508. gestorben.

D. **Albert Crantz** ab An. 1508. † 1517. 7. Dec.

D. **Eggard Crantz** des vorhergehenden Bruder und unmittelbarer Nachfolger, starb An. 1524.

M. Clemens **Grothe** ist Anno 1524. im April erwehlet und bestätiget, wich An. 1528. mit dem Capitul aus der Stadt, und lebte noch An. 1540. doch abwesend, da indessen JOH. **Garlefffstorp** seine Stelle vertrat (III. 69.) welches auch sonsten HENRICO SCHULTE und VITO **Kramer** beigeleget wird, davon aber der Beweiß biß anhero mangelt. Daß

D. JO. SAXO, Halstedius, Decanus gewesen und Anno 1561. gestorben sei, darin stimmen alle Verzeichnüsse, die ich gesehen habe, überein; wann aber derselbe solche Würde erlanget habe, daß berichtet keine, so viel habe ich befunden, daß er es bereits Anno 1553. gewesen, massen er in der Calands-Rechnung von Anno 1554. als ein solcher vorkommet (II. 724.) Sein Nachfolger war

M. **Henrich Withmer** JUL. welcher in demselben Jahr am 2. Maji A. 1561. den berühmten **Bremischen Vertrag** mit einem hochweisen Rath der Stadt **Hamburg** geschlossen und aufgerichtet hat. Oben p. 71. in diesem **Bande** findet sich von ihm ein Documentum possessionis, welches er A. 1562. d. 25. Junii Theodoro **Rönner** über die Vicariam S. Magni in Nicolao ertheilet. Er war auch Officialis des Ertz-Bischoffs im **Bremischem** Stifft und starb An. 1565. d. 11. Mart. (II. Band pag. 366.) An seiner Stelle ward

MICHAEL **Rheders** JUD. von R. Capitulo wiederum erwehlet und am 30. Sept. desselben von dem Ertz-Bischoff bestätiget (II. 366.) Anno 1566. 14. Jan. verlängert er die Lehnwart über die Vicariam S. Jacobi in Nicolao auf Anna **Matthiassen**, **Reineke Grellen** Witwe (III. 73. sqq.) wird Anno 1567. Syndicus bei der Stadt An. 1574. d. 31. Julii machet er nebst andern die Verordnung von der Wahl der Provisorum im Caland und bei denen Memorien, nicht weniger daß bei Aufnehmung der Rechnung die sechs Seniores der Vicariorum sollen zugefüget werden (II. 747.) unterschreibet Anno 1576. d. 18. Octob. den Vertrag der zwischen Hertzog **Adolf** zu **Holstein** und dem Dom-Capitul in **Hamburg** wegen der 14. Dörffer im Amte **Trittau** aufgerichtet ward (II. 369. sqq.) Ist Anno 1577. d. 10. Jan. Nahmens des Capittels zu Kiel die Volziehung des vorbesagten Handels betreffend (II. 376. sqq.) An. 1584. d. 12. Octob. könte er wegen Leibes-Schwachheit nicht zu Capitul erscheinen (II. 388.) Resignirte Anno 1585. d. 11. Octob. *) sein Canonicat an Jacobus **Elers** Antonii des Rathmans Sohn und starb gleich darauf d. 28. desselben Monaths.

VITUS ORTELIUS Winhemius †) filius JUD. und Professor zu **Wittenberg** Chur-Fürst Augusti von Sachsen geheimer Rath war A. 1574. 1575. und 1580. Rector und Pro-Rector der besagten hohen Schul (siehe SUEVI Academiam Wittebergensem ad. d. a.) ward Anno 1587. d. 12. Octob. Canonicus supernumerarius zu **Hamburg**, und nachmahls zum Thumdechant erwehlet. Er hat Anno 1590. die 11. Martii den Eid abgeleget (II. 402. sq.) und die Ertz-Bischöffliche Bestätigung erhalten (II. pag. 366.) Er hat Anno 1604. d. 31. Martii der Prorogation des Anno 1676. zwischen dem Hoch-Fürstl. Hause **Holstein** und dem Thum-Capitul zu **Hamburg** geschlossenen Vertrag auf andre 50. Jahr, untergeschrieben (II. 418. sq.) Er starb im 74. Jahr seines Alters Anno 1608. d. 13. Nov. hinterlassend zwene Söhne und eine Tochter, siehe ANCKELMANNI Inscriptiones Hamburg. n. IX.

JOHANNES **Kleye** JUL erwehlt An. 1608. d. 20. Nov. Von ihm haben wir im II. **Bande** pag. 423. Documentum possessionis super Commendam S. Cyriaci in Crypta pro Matthia Baysen, Husano welches An. 1611. d. 3. Julii gestellet ist, eingerücket. Von und unter ihm rühret her und ist beliebet, das zu des gantzen Capituls Wolfarth aufgerichtete Statutum novum, welches der Ertz-Bischoff Anno 1613. d. 24. Julii bestätiget hat, am angezogenen Ort aber pag. 423. sqq. zu lesen ist. Als auch unter seinem Decanat wegen der Calands Dechanten-Wahl A. 1610. zwischen dem E. E. Capitul und der Calands-Brüderschafft Rechtshängiger Streit entstanden war, ist solcher Anno 1615. gütlich beigeleget, und der l. c. p. 779. beigebrachter Vergleich aufgerichtet worden. Zwei Jahr darauf legte er am 10. Jan. die Decanat-Würde nieder, und starb noch in demselbigen Jahr.

OTTO

*) In denen Visitations-Büchern wird das Syndicat als eine Ursach der Abdanckung angegeben Resignavit Anno 1585. d. 11. Octob. Canonicatum Jacobo Elers filio Antonii Senatoris, & factus est Syndicus Civitatis Hamburgensis. Allein dis ist aus obigen wider die Warheit.

†) Wie er zu Hamburg war hat er sich selbst Vitum Winsheimium genant in dem Epitaphio, aber ist der Nahme/ wie oben/ gantz gesetzet.

OTTO **Schultze** JUD Pfaltz-Graf Ertz-Bischoff Bremischer Cantzler und Gräfl. Isensburgischer Rath, erwehlt An. 1617. Im **dritten Bande** findet sich eine Urkunde, in welcher er Ericum **Wichgreve** Anno 1618. 22. Dec. in den Besitz einer Vicariæ bei dem Altar Cosmæ und Damiani zu S. Nicolai setzet. Er starb An. 1624. d. 12. Aug. hinterlassend eine Tochter welche An. 1638. ihm nebst der Mutter ein Grabmahl im Dom setzte, siehe ANCKELMAN. Insc. n. XIII.

LAURENTIUS **Langerman** JUD ist d. 23. Sept. 1624. erwehlt, seine Capitulation stehet pag. 430. sqq. im II. Bande. Gleich im Anfange seines Dechanats verglich er sich (wie l. c. pag. 438. zu ersehen ist) mit dem Capitul über die Vicariam Summam im Dom dahin. 1) Daß dieselbe solte aufgehaben, und 2) die dabei gehörige Curie denen übrigen **Thum-Höfen** zugefüget werden. 3) Weilen ihm als Decano die Lehnwart über besagte Vicarie gebühret, nimmt er dafür das Belehnungs-Recht über 1) Vicariam I. altaris S. Magni, 2) Vicariam IV. altaris S. Wilhadi beide im Dom 3) Vicariam I. altaris S. Crucis in Nicolao und 4) Vicariam II. SS. Petri & Pauli Apostolorum in Catharina *) Anno 1630. auf Oster-Abend verschreibet er sich daß er wegen der Curia Decani perpetua wolle Sorge tragen (ib. p. 435. sqq.) Anno 1635. verkaufet Capitulum mit seiner Genehmhaltung das Dorf **Wulsterstorf**, so biß daher zu der Vicaria summa gehöret hatte. (ib. p. 440. sqq.) welchen Kauf der Ertz-Bischoff An. 1635. bestätiget (ib. pag. 442.) unter ihm übergibet D. **Henrich Wördenhoff** Gravamina wider das Statutum novum (ib. 444.) An. 1640. 6. Junii richtet Capitulum die Bursam, so einige Zeit hero in Abgang gerathen war, wieder auf, und machet darüber das pag. 447. befindliche Statutum. Erlanget An. 1643. d. 30. Martii einen Kaiserlichen Schutz-Brief fürs Capitul. (ib. pag. 481.) Hier folget dis p. 82. im III. Bande mitgetheilte Document, kraft welches er Nicolaum Heseler zum Besitzer der Vicariæ S. Jacobi in Nicolao machet. Anno 1645. d. 18. Martii verträget er laut der II. pag. 784. eingerückten Urkund die Provisores mit den Brüdern des **Calands** An. 1650. d. 26. Martii schicket er eine Deputation an Cron Schweden (II. 484. sqq.) und am 16. Maji e. a. giebet er Novam ordinationem super Vicarias (II. 482. sqq.) Empfängt darauf nebst dem Capitul die Königliche Resolution de dato 2. Aug. 1651. und die Königliche Protection am 4. desselben Monaths (ib. 496--502) übersendet darauf eine Nachricht von des Capituls Anfang, Fortgang und dermahligen Zustande auch von dem Corpore bonorum (ib. 502--510.) darauf An. 1652. d. 23. Jan. der **Schwedische** Recess mit denen Königl. Commissarien und dem Capitul aufgerichtet wird (ib. pag. 510. sqq.) erlebet aber, daß das Capitul in die Königliche Ungnade verfält, und die Regierung zu Stade noch im selbigen Jahr d. 5. Aug. eine Declaration und Anschlag wider dasselbige kund machet (ib. p. 516--519.) So sich dennoch balde wieder zurecht ziehet, angesehen belobter Decanus in dem folgenden 1653. d. 14. Dec. die Königliche Bestä-

 tigung

*) In denen Visitations-Büchern wird Commenda III. ad altare Ursulæ in Nicolao hinzugefüget; dabei dieses zu erinnern / daß diese Commenda anderswo her ein Annexum Decanatus und nicht ratione Vicariæ summæ sei.

tigung im Decanat erhält. Endlich scheidet er aus dieser Welt A. 1658. d. 13. Dec. An demselben Tage erwehlet R. CAPITULUM.

JOACHIM **Gödersen** JUD zu seinen Dechanten, und richtet mit ihm die Capitulation auf (ib. p. 531. sq.) die Bestätigung verzog sich biß An. 1661. 20. Aug. (II. 533. sq.) Er An. 1677. 19. Maji.

Günther Erich von Eizen JUD erw. A. 1679. d. 10. April starb A. 1686. d. 1. Febr.

LUCAS **Langerman** JUD des Decani Sohn und CAPITULI Syndicus erwehlet A. 1686. d. 2. Febr. starb im selbigen Jahr d. 10. Maji

JOHAN **Danckwerth** JUD des Raths-Herrn **Johansen** Sohn erwehlet 1686. d. 20. Maji ward d. 23. Jun. bestätiget (II. 536.) zu seiner Zeit ist der **Stader Vergleich** A. 1692. d. 14. Maji zwischen dem Rath und Capitul zu Hamburg aufgerichtet, starb A. 1694. d. 27. Sept.

PETRUS **Westerman** JUD des Rath-Herrn **Casper** JUL. Sohn erwehlt 1694. d. 28. Sept. starb A. 1726. d. 14. Martii.

LUCAS vom **Kampe** JUD erw. Anno 1726. d. 15. Martii, proclamatus die 23. ejusd.

Reditus p. t. DECANI.

Auf dem Dorfe **Dockenhude** jährlich um Martini 13. Scheffel Rogken.

Aus dem **Richt-Hause** im Thum, welches die Capell oder Bude ist so **Lorenz Schultz** und hernach Frantz Gerhard Schröder bewohnet hat, die Jährliche Hauer 150. Marck.

Anno 1618. auf Weihnachten ist aus S. Johannis Closter ein Ungarischer Gülden gegeben worden. Diesen Ungarischen Gülden habe (ich D. Joach. Gödersen) Anno 1664. um Weihnachten hinwider herbei geschafft, und mich mit der jetzigen Domina der vieljährigen Restanten verglichen, bin also in Possession des Jährlichen Ducatens, um Weihnachten sind 6. Marck.

Die Accessoria als Schnupftuch und Handschu, seind nun etliche Jahr hero ins Stecken gerathen.

Aus Oster Stenbeck werden Jährlich an Rauch-Hüner 16. Stück entrichtet.

III. Von denen SCHOLASTICIS.

Siehe die Vorrede zu dem II. Bande p. VII.

Archiepiscopus tenetur aliquem ex Canonicis præsentare ad SCHOLASTICI dignitatem, ut & Thesauriæ, reliquæ in usu esse desierunt.

Scholastici fuere: (verstehe ausser denen davon l. c. Erwehnung geschehen.)

Herman Dücker, lebte um das Jahr 1450. (II. 701.)

Johan Murmeister, A. 1490. (II. 148.)

Johan Vinck, alias Funcke A. 1501. (II. 724.)

Henrich Bandschow, An. 1516. starb A. 1540. II. 333. 705.

Ratke Holste, Anno 1547. (II. 725.)

Athon

Anthon Barkey.
D. Adam Traziger.
Herman Niebur.
Richard vom Wolde.
Johan von der Wisch Anno 1605. (II. 398.)
D. Henrich von Anthen.
D. Henrich Wördenhoff An. 1646. d. 5. Febr. und noch Anno 1658. (II. 531.) war auch An. 1660. Panista und Salinator, vide Georg Rosen Visitations-Buch.
Gottfried Grohtgeß an. 1664. d. 26. Jun. starb an. 1696.
LUCAS vom Kampe JUD. an. 1697. d. 26. Mart.
Jacob Verpoorten JUD. an. 1710. starb an. 1723. 15. Maji.

V. Von denen THESAURARIIS.

Thesauri Ecclesiæ custodia olim nudum erat *officium*, nunc consensu omnium Ecclesiarum Cathedralium pro *dignitate* habetur. Ben. CHIAVETTA Instit. Jur. Canon. Lib. I. p. 27.

Reditus Thesaurarii:
3. Scheffel Korn aus Süldorp.
2. Scheffel aus Schenefeld.
Zu Spitzenberg aus einer Wischen 70. ß.
Vom Havemeister zu St. Jürgen 1. Marck 12. ß.

Von denen ersten Thesaurariis und ihren Verrichtungen ist in der Vorrede zum II. Bande gehandelt worden (pag. VII.) Nachhin finden sich:

Johan Vinck An. 1480. vermöge des Stifftungs-Briefes zwoer Commenden sub titulo S. Anthonii, welche er laut des letzten Willens M. Theodorici Clinckraden weiland Canonici, in diesem Jahr aufrichtete II. pag. 289. sq.

PETRUS Blome An. 1506. siehe l. c. p. 714 und 731.

HELMOLDUS Alverding Anno 1516. Seiner Geschicht in dem Statuto de vinalibus Vicariarum & Commendarum ut & de exsecutione Testamentorum Canonicalium Erwehnung. II. p. 333.

SIXTUS WALTHERI Anno 1528. laut des Prolongation Briefes, so R. Capitulum Fridrich Ostræ über das Belehnungs-Recht der Vicarie zum H. Creutze im Dom gegeben II. p. 349.

M. Johan Garlestorff.
GABRIEL Berendes.
Johan Kleyhe Senior an. 1563. vermöge des Auszuges aus dem Statuten-Buch quatenus se extendat Jurisdictio Decani, II. 364. ward An. 1608. wie oben berichtet, Decanus.
OTTO von Düringen an. 1609. d. 17. Martii komt an. 1611. in einem Documento possessionis als Thesaurarius vor II. 422. starb an. 1616.
Johan Kleyhe Junior An. 1625. d. 23. Feb. starb. an. 1639. 26. April.

JODOCUS Grave JUD. an. 1639. starb 1654. 12. Maji.
Joachim Göderſen JUD. An. 1654. 24. Aug. Decanus An. 1658.
Bernhard Clauſen JUD. poſtea nobilitatus von Clauſenheim anno 1684. ſtarb anno 1710. 16. Junii.
LUCAS vom Kampe JUD. ab an. 1710. Decanus An. 1726.

VI. Von denen LECTORIBUS PRIMARIIS.

Lector Primarius in ſummo de præſentatione eſt Structurarii & Senioris Conſulis.

Es ſind im Pabſtum zwo Lecturæ ſ. Profeſſiones Theologicæ geweſen, davon die eine A. 1408. durch M. Johan Vritze in Viti Capelle geſtifftet (ſiehe II. 199. ſqq. III. 501.) die andere iſt Anno 1430. aufgerichtet III. 499. 500. Dies erleutert der Ertz-Biſchöffliche Beſtätigungs-Brief von An. 1524. in welcher die auf M. Clemens Grothe gefallene Dechanten-Wahl genehm gehalten und bekräfftiget wird, denn in derſelben werden zwene Profeſſores Theologiæ angeführet nemlich: Johannes Engelin S. Theologiæ Profeſſor & in Eccleſia noſtra Lector primarius, welcher, wie bekant aus der Vritziſchen Stifftung war, und Jodocus Grothe etiam S. Theologiæ Profeſſor, welcher von der letzten Stifftung geweſen iſt. Ich habe in denen gehabten Urkunden nachfolgende bemerket:

M. Henrich de Geiſmaria An. 1430. (II. 698.)
M. Borchard Plotze D. An. 1449. (III. 55.)
Joachim Tyde (II. 701)
D. Johan Hane circa an. 1480. (II. 721.)
D. Albert Crantz (II. 704.)
D. Johan Engelyn an. 1525. (II. 344.)
Bartholdus Moller D.
Johannes Æpinus D. An. 1532. in Profeſto Pentecoſtes, antea fuit Paſtor Petrinus, obiit 13. Maji A. 1553.
M. *Paulus* von Eitzen poſtea D. antea Lector Secundarius, electus eſt A. 1555. die 7. Aug. abiit Slesvicum A. 1592.
Joachimus Weſtphalen an. 1571.
M. David Pensborn electus an. 1580. † 1593. d. 23. Dec.
Modo vacat ab an. 1593.

Fundata autem eſt (hæc Lectura) ſecundum tenorem fundationis apud Capitulum reſervatæ, & Lector Doctoralis debet eſſe de numero Canonicorum, ut habet ſtatutum de ſuper factum fundatore M. *Johanne* Fritz alias Wintzenberger Canonico Hamb. qui inſuper fundavit Vicariam Lectoralem, & conſentiente Capitulo, ordinavit, quod Lector primarius debeat eſſe Canonicus ſupernumerarius, promotus Magiſter, & habitare in Curia in cœmiterio majoris Eccleſiæ propè *ſutoriam* ſita, legere & in Theologia diſputare; Lector autem ſecundarius Vicarius auditorem agere, opponere & reſpondere. Idem Lector primarius tenetur quotannis quatuor ex ſuggeſtu latinas ad Clerum conciones, totidemque Germanicas ad populum habere, in illisque fundatoris M. *Johannis*

nis parentumque suorum recordari, & pro animabus illorum orare, pro quibus Lectori Canonico, præter dictam Curiam, quam fundator sua pecunia comparavit, certos reditus ex Salina Lunebnrgensi & alios proventus; Vicario autem liberam domum & certum stipendium in pecunia assignavit. Quæ omnia duraverunt, usque ad tempus Lutheranæ reformationis.

VII. Von denen LECTORIBUS SECUNDARIIS.

Hiebei ist zu erinnern, daß in denen Zeiten vor der Reformation zwo Vicariæ Lectorales in dem Dom gestifftet worden **die eine** A. 1408. durch vorbemeldten M. *Johan* **Fritze** von dem auch die Præbenda Lectoralis wie oben gemeldet herrühret; diese war ad altare SS. Viti & Luciæ und hatte *Johannem Gerardi*, laut der Stiftung, zum ersten Besitzer II. 201. **die andre** Theologicalis zubenahmt ist an. 1430. aufgerichtet und an M. Henrieum de Hamme in demselben Jahre verlehnet worden. Bei der ersten stehet in denen *Visitations*-**Büchern**. Hæc vicaria jam dudum est exstincta, und bei der andern, welche de collatione Capituli zu sein angegeben wird, werden M. **Joachim Degener** secundarius Theologiæ Lector und seine Nachfolger im Amte als Possessores aufgezeichnet, welche doch beide HHrn. Structurarios, wie es in der **Fritzischen** Stifftung verordnet, und im Bremischen Vertrag bestätiget worden, zu Patronen und Erwehler haben.

LECTORES SECUNDARII fuere (tempore reformationis & post eam.)

Nicolaus Bustorp.

M. **Johan Fridrichs** qui Anno 1540. in locum *Nicolai* **Bustorps** & Anno 1547. Mecklenburgum vocatus est.

M. *Paulus* **von Eitzen** An. 1548. Joh. B. electus, An. 1555. die 7. Augusti Superintendens factus est.

M. **Joachim Degener** el. an. 1556. die 1. Maji & an. 1580. in Pastorem Petrinum.

M. **Joachim Werner** el. an. 1581. d. 17. Maji, & in Pastorim Petrinum anno 1585. d. 27. Jun.

M. *Marcus* **Jven** el. 1586. die 13. Maji † 1626. d. 25. Jan.

Gerhard Grave L dein D. el. anno 1627. d. 24. Mart. intr. die 3. Apr. † 1675. die 9. Martii.

Von dieses Mannes Wahl und Præsentation hat der seel. Herr **Bürgermeister Winkel** folgende Nachricht seinem Exemplar von dem **Bremischen Vertrage** eigenhändig beigeschrieben, welche ich aus der vom seel. Herrn Lic. **Hinrich Helden** genommener Abschrifft **dem geneigtem Leser** mittheile:

Nachricht von Lic. Graven Wahl am Dom 1627. d. 24. Mart.

Not. d. 24. Martii A. 1627. ist Lic. Gravius pro Sublectore & Concionatore im Thum von D. Garmero Syndico nomine senioris Consulis Herrn Hieronymi Voglers und dem Structurario Herrn Johan Cleigen dem Capitulo præsentiret worden, vorher aber die Electio dergestalt geschehen, daß Herr Hieronymus dem Seniori

niori zu S. Catharin. Martino Willichio etliche Personen aufgesetzet mit Nachfrage, ob er auf einen oder mehr etwas zu sagen, wegen ihrer Lehre oder Leben, dem Herrn Structuario aber L. Gravium nahmkündig gemacht, und daß er denselben erwehlet notificiret, bei welcher NB. Notification factæ Electionis, weil dem Rath und der Gemeine, mehr, als dem Capitulo, angelegen, daran ist verblieben.

Er ist d. 3. April wie die Catalogi Ministrorum Ecclesiæ Hamburgensis einhellig bezeugen, von Lic. **Johan Müller** Pastore zu S. Petri in S. Peters Kirche eingeführet worden, seine daselbst über den 7--10. Vers. des XXIV. Psalms gehaltene Einführungs-Predigt ist in demselben Jahr durch **Hanß Mosen** gedruckt unter diesem Titul zum Vorschein gekommen: Concio Inauguralis oder Ordination und Eingangs-Predigt, darinnen fürnemlich gehandelt wird, welcher gestalt eine Christliche Obrigkeit die wahre Religion und Gottesdienst anzurichten fortzupflantzen und zu erhalten schuldig und befugt sei. Die **Zuschrifft** ist an E. E. Rath an E. E. Capittel und an die Leichnams und Kirchgeschwornen der vier Carspel-Kirchen. Vor einigen Tagen ist mir sein eigenhändiger Brief, welchen er von seiner Aufrichtigkeit in seinem Amte an seinem Bruder D. Jodocus Graven geschrieben hat, welcher also lautet:

L. Gerh. Graven Schreiben an seinen Bruder Jodocus Graven wegen einiger sein Amt betreffende Antichtungen s. d. e. c.

Freundlicher vielgeliebter Bruder, daß ich über die vorigen von mir fälschlich ausgesprengten Lügen mit neuen Auflagen oneriret worden (als wann ich von Anfang her, venerando Capitulo der Lectur halber viele beschwerliche Händel gemacht) habe abermahls mit Schmertzen erfahren. Verwundre mich nicht wenig, daß sothane Ohrenbläser contra conscientiam & manifestam veritatem, mich solcher Ding beschuldigen mögen, darvon das Contrarium mit Warheit kan erwiesen werden. Res ita se habet.

Als ich Anno 1627. mein Officium angetreten und mir propter lectionum publicarum intermissionem, etliche im Ministerio meinen Locum disputirlich machen wollen, bin ich genöthiget worden, der Lectur halber beim venerando Capitulo zu sollicitiren, weilen ich aber vernommen, daß die Kirchen-Schule darin muste gemachet und verfertiget werden, habe ich acquiesciret, und gegen den Herbst selbigen Jahres die Lectiones Theologicas in meiner Behausung angefangen: und weiln sich eine ziemliche Anzahl, sowohl Academicorum als alumnorum Gymnasii gefunden, darneben ein Collegium Disputatorium aperiret und deshalben bei nahe 2. Jahr continuiret. Weilen aber seel. Herr Bürgermeister Vogeler nomine Senatus mir angedeutet, daß ich in ordinario publico loco die Lectiones halten müste, habe ich durch meinen Bruder in conventu Capitulari um die Restauration der Lectur angehalten, weilen ich aber vernommen, daß E. E. Thum-Capitul nicht ungeneigt eine Lateinische Schul in gemeldter Lectur anzurichten, habe ich dasselbe nicht allein approbiret, sondern auch auf Gutachten seel. Herrn Doct. **von Anthen** bei den HHrn. Consulibus zu vielen angehalten, daß die Lectiones Theologica, wegen des abgelegenen Orts ins Gymnasium möchten transferiret werden, welches zwar eine geraume Zeit in deliberation gestanden aber nicht hat können in effectum deduciret werden. Massen

dann

dann Amplissimus Senatus etliche Wochen hernach, me planè inscio, und (GOtt weiß) über alles Vermuthen zween Herren des Rahts als Hrn. L. **Johan Brandt** jetzo Bürgermeistern, und Herr L. **Henning Matthiessen** seel. samt etlichen Arbeitern des Bauhoffes abgefertiget, die Reparation des Lectorii zu befordern: Haben also wolgemelte Herren Senatores ungefehr circa 10. antemeridianam durch einen Diener mich zu sich erfodert, ins Lectorium geführet, und nomine totius Senatus angemeldet. NB. Daß ich hinführo in diesem Orte und nirgends anders meine Lectiones publicas verrichten solte: Und hätte ein hochweiser Raht beschlossen, daß bei dieser alten Fundation, das allergeringste nicht solte geändert werden. Eadem verba hat der Herr Consul gegen mir repetirt, judicentiam cordati, ob man mich unbilliger Händel der Lectur halben bona conscientia beschuldigen könte, **Ich bin verbunden an meine ordentliche Obrigkeit**, welcher ich obediiren muß, non tantum propter iram, sed etiam propter conscientiam Rom. 13. v. 5. Transigant inter se & nodum litium solvant Venerabile Capitulum & Senatus, so soll (GOtt weiß) an mir kein Mangel sein, sondern erbiete mich in allen zu accommodiren, welches, mein Bruder, zur Nachrichtung nicht verhalten wollen. T.

G. Grave.

Christian Sigismund. Wolfius Berolin. S. Th. L. dein. D. à Dno. *Nic. Jerren* L. Seniore Consule p. t. & Dn. Seniore Capituli Dre *Gunth. Grico ab Eitzen* Structurario p. t. præsentatus 27. Apr. 1676, die 3. Maji à R. Capitulo confirmatus & possessionatus, 30. die ejusd. mensis in templo Petrino introductus. Obiit subito 1699. d. 2. Maji Nachmittags, nach 4. Uhren, indem Er eben zur Leich gehen wollen. Sepultus d. 11. Maji in Summo templo. Von Herrn Wolfii-Wahl ist diese Nachricht einzurücken.

Wie A. 1675. d. 9. Martii *D. Gerh. Grav* p. m. gestorben war, wolte bald darauf Herr *Nicol. Jerre* ältester Bürgermeister und D. *Günther Erich* **von Eitzen** Structuarius am Dom, welche beide allein das Jus vocandi hatten, zur Wahl schreiten die vacirende Stelle wieder zu besetzen, und übergaben dem Ministerio den Wahl-Zettel, darauf sie 4. Personen denominiret hatten, als *D. Rud. Capellen*, L. *Valentin* **Seeman**, *M. Buno*, und M. *Dan. Sev.* **Schultzen**. Sie bathen dabenebenst, daß die Herren Pastoren dieselben Personen so sie ad electionem aufgesetzet hätten, ingeheim halten, und über Sie das öffentliche Kirchen-Gebeth halten möchten. Welches auch geschahe. Als aber das Gebeth in allen Kirchen dem alten Gebrauch nach geschehen war, und Sie nunmehro zur Wahl schreiten wolten, ward vom Hrn. **Oxenstirn**, Schwedischen Legato in Wißmar, Bürgermeister *Jerren* und dem Dom Capittel Herr *Wulfius* recommendiret. Auf dessen Recommendation wolten Sie *Wulf* gerne befodern. Aber das Ministerium legte sich dawider, und führte beides dem Herrn Bürgermeister und Structuario 9. Causales zu Gemüthe, daß *Wulfius* unserer Gemeine nicht anständig wäre. Solche Causales wurden hernachmahls auf ihr Begehren Ihnen schrifftlich übergeben, dieselbe beantwortete *Wulfius*, und gab vor, es wäre nicht war was Ihm nachgeredet würde; Auch grief Er den Seniorem Herrn **Gottfr.** *Gesium* hart darinnen an. Solche Beantwortunge nebenst des Ministerii causales schickte E. E. R. nach Giessen zur Belehrunge. Die Belehrunge kam heraus contra Ministerium. Das Ministerium aber widerlegte gantz weitläufig sowol die Beantwortung des *Wolfii* als auch die Gießische Belehrung,

und wiese seine Causales mit Documentis, daß es alles in der That und Warheit sich also verhielte. Darauf ersuchte E. E. Rath per Deputatos das Ministerium, daß Sie die Sache nicht weiter urgiren, sondern *Wulfium* recipiren möchten, Er solte seine Verantwortung revociren, und sich verschreiben daß Er nimmermehr contra Orthodoxiam lehren und predigen wolte, darinn consentirte das Ministerium. **Herr** *Wulf* der sich für einen Licentiat ausgegeben, thäte bei dem Herrn Seniore Abbitte, und gab diesen beigesetzten Revers von sich. Er ward darauf ohne angestelte Wahl, und ohne das öffentliche Kirchen-Gebeth, zu S. Petri eingeführet.

Christ. Sigism. Wulf Bekänntnüß und composition:

Demnach so wol E. Wol-Ehrwürdiges Ministerium alhie insgemein, als auch desselbigen Herrn Senior insonderheit, von Herrn *Christ. Sigis. Wolfio* in und durch dessen so wol E. Hochw. Rath als einem Wol-Ehrw. Ministerio gegen Jhn aufgesetzte Causales höchst beleidiget worden ist, (weil Er Jhre gegen Jhn aufgesetzte Causales für eine unnöthige Lästerung erkand und bekant hat, laut der Inscription und Titul solcher seiner Verantwortung, also lautend: Nothwendige Verantwortunge auf die unnöthige Lästerunge (Tit.) der Herr Mag. Gottfrid Gesii Seniorn und Pastoren zu S. Nic. in Hamburg, Er Herr Wolfius sich unterstanden hat solche Causales, in solcher seiner Verantwortung also lästerlich zu beweisen und darzuthun) und von E. Wol-Ehrw. Ministerio solche seine Verantwortunge schriftlich wiederum beantwortet und wiederleget, auf solche Wiederlegung E. E. Raths Herren Deputirten, von den Deputirten E. Wol-Ehrw. Ministerii eingeliefert worden ist, und E. E. Hochw. Rath darauf für rathsam erachtet, daß solche weit aussehende Streitigkeit in Güte componiret werden möchte, und dazu die unten-benannte Herren zu Commissarios verordnet hat; als ist auch dero freundliches Zusprechen die Sache an unten-geschriebenen Dato folgender Gestalt componiret und beigeleget worden. Erstlich so gestehet Herr Wulfius daß Er in solcher seiner Verantwortungs-Schrifft dem Wol-Ehrw. Ministerio insgemein, und insonderheit dem Herrn Seniori (die Er doch billig um ihres Amptes willen als Christus Haußhalter und Bottschaffter hätte respectiren und ehren sollen) aus unzeitigen Eifer und Jach-Zornigkeit, so nicht thut was für GOtt recht ist, zu viel gethan, und zu hart und zur Ungebühr sie angegriffen habe, und daß ihm solches von hertzen leid sei; sehr bereue und beklage, mit hertzlicher Bitte und Begehren, daß Ein Wol-Ehrw. Ministerium insgemein, als auch der Herr Senior insonderheit den deswegen gegen Jhn gefassten Unwillen schwinden und fallen lassen, und alles was Er Jhnen zuwiedern gethan, ihm verzeihen und vergeben wollen.

Zum andern verspricht Herr *Wolfius* daß Er solche seine schrifftliche Verantwortunge von allen denen, welchen Er sie hie und anderswo communiciret, und mitgetheilet, wiederum einfodern und einziehen, und sie folgendes gantz und gar annulliren und abthun wolle.

Zum dritten erkläret sich **Herr** *Wolfius* daß Er dem Syncretismo feind sei, und diesen Gräuel höchst detestire, auch dem Epicrisi Wittebergensi, darin der Syncretismus mit seinen Arten und Stücken verworfen, von hertzen Beifall gebe, in seiner Lehr- und Predig-Amt am Thum allhie, wann Jhm solches conferiret und aufgetragen worden, mit GOttes Hülfe das Wort GOttes, wie es in den Schrifften der Propheten und Apostel enthalten und verfasset ist, rein und lauter lehren, und keine Neuerunge, oder sonsten diesem etwas zuwidern anfangen

anfangen noch behaupten wolle, auch bei seiner Reception ins Ministerium allhie, Augustanæ Confessioni, Formulæ Concordiæ & Libris Symbolicis unserer Kirchen mit Hertz und Mund unterschreiben, und also lebenslang sich richten wolle nachdem, was im Hamburgischen Formular bei der Ordination und Einführung der Prediger zum Predig-Amt alhie (welches Sie auch für dem Altar, für GOtt und der Gemeine, mit wolbedachtem Gemüthe und mit einem klaren vernehmlichen Ja öffentlich bekräftigen) in und unter dem Titul zum ersten, zum dritten und zum sechsten verfasset und begriffen ist.

Zum vierten gelobet hiemit **Herr** *Wolfius* festiglich an, daß Er, nachdem Er zu solchem gedachten Ampte im Thun alhie gelanget sein wird, vermöge Heil. Schrifft, der Zusage bei der Reception ins Ministerium (so dem Herrn Seniori und dem Herren Pastoribus alhie mit Hand und Mund geschichtet) und dem gedachten Formulari unter dem Titul zum siebenden, sich einträchtig und friedsam gegen ein Wol-Ehrw. Ministerium allemal anschicken, dem Herrn Seniori insonderheit alle gebürende Reverentz, als auch einem jeden Membro decentem honorem bezeigen, sie von Grund des Hertzens lieben, und fraternè ac collegialiter mit Ihnen umgehen und betragen wolle. Fünfftens, so gelobet hiemit Herr Wolfius zur Christlichen und mehrerer Versicherung diesem obgesetzten in allen und jeden Stücken (wie Er sie denn durchgelesen und nach reiffer Consideration freiwillig und ungezwungen applacidiret) sich gemäß zu halten und denenselbigen unfehlbar nachzukommen So wahr Ihn GOtt helffen sol zur ewigen Seeligkeit.

Verpflichtet sich auch zugleich hiebei und hiemit wilkürlich, daß daferne Er diesem gedachten Stücken zuwider handeln, und dessen überwiesen werden möchte, Er alsdan es gerne geschehen lassen wolle, daß Er nach **der Hamburgischen Kirchen-Ordnung**, (unter dem Titul: **von Tucht und Ehrbarkeit der Jener**) seines Amtes entsetzet werden möge von denen die Ihn dazu angenommen haben, zu dessen Execution und Vollbringung E. Hochw. Rath sich hiemit erbeut, als des Amts es ist über die Kirchen-Ordnung zu halten.

Auf solche jetzt erzehlte und geschehene Erkläruug erbeut sich nun, wie E. Wol-Ehrw. Ministerium insgemein, also auch der Herr Senior insonderheit allen gefasseten Unwillen wider Herr Wulfium schwinden und fallen zu lassen, und alles dasjenige was Er ihnen zu leiden gethan, von Hertzen zu vergeben, Ihn auch nach künftiger Vocation, Reception und Introduction pro fratre & membro Ministerii zu aceeptiren und anzunehmen, und ferner in Harmonia mit Ihm zu leben.

Urkund ist dieses von E. Hochw. Raths Herren Commissarien nomine Senatus von dem Herrn Seniore nomine Ministerii, und von dem Herrn Wolfio eigenhändig unterschrieben. Datum Hamburg 1676. d. 27. Aprilis.

Dieterich Langerman ex commissione Ampl. Senatus	M. Gottfried Gesius R. Minist. Senior & ad D. Nicol. Pastor suo & R. Ministerii nomine.
Vincentius Rumpex Commissione Amplissimi Senatus	Christian Sigismundus Wolfius mppr.

Caspar Bussingius Bremensis bisher jüngster Prediger der Kirchen S. Mich. hieselbst ward 1699. d. 13. Jul. à Dno. *Joach. Lemmerman* p. t. ältester Bürgermeister und Herrn Seniore Capituli *Bernh. Clausen* Dre p. t. Structuario E. Wohl-Ehrw. Thum Capitul ad Lectu-

 ram

ram & Pastoratum præsentiret, und kam nomine Consulis der Herr Syndicus D. *Wolderus Schele* im Capitul, cum Dno. Seniore die præsentation zu thun, es ward auch die præsentation à Capitulo wol angenommen, nachdem aber Senatus Ministerio solches, wie gebräuchlich, notificirete, protestirte Ministerium dawider und wolte den præsentatum, weil nicht für die Wahl gebeten worden, durchaus nicht pro membro erkennen, jedennoch ward die Sache dahin verglichen, daß Capitulum so wol, als Senatus dem Ministerio die schrifftliche Versicherung gaben, daß Sie bei künftiger Vacantz, wie bei andern Wahlen gebräuchlich, dem Ministerio vorhero die Subjecta zum Scrutinio und der Fürbitte anzeigen wolten; worauf Er am 21. Octob. 1700. à Rev. Capitulo prævia capitulatione confirmiret, in der Lectur introduciret, mit der Vicarie und deren Annexis investiret und darauf am 26. ej. mensis à Dno. Seniore Ministerii Herrn Winckler, weil der neue Pastor noch nicht angelanget, zu S. Petri eingeführet.

Ex Libro Visitationis L. P.

A. 1707. cum Regio Mandato de celebrando ob victoriam contra Russos festo Eucharistico, Ampl. Senatu contradicente, parere detrectaret, muneri suo propria auctoritate sese abdicavit.

Hæc abdicatio die 10. Maji ejusdem anni ex Regii regiminis bene placito à R. Capitulo acceptata & postea à S. R. Majestate Caroli XII. anno 1708. mense Augusto confirmata & munus hoc pro vacante declaratum est.

VIII. CANONICATUS vel PRÆBENDÆ MAJORES.

Quarum sunt XII. possessores: Duas Præbendas majores fundavit ADOLFUS IV. Comes Holsatia A. 1245. illarum Patronus est Senior Comitum.

Ein jeder Canonicus Hamburgensis hat **in den beiden ersten Jahren seiner** *Residentz*: Die Memorien oder Manualia und nicht mehr; conferiret seine erledigte annexa beneficia, geniesset in seinem turno das jus optionis Curiæ.

Tertio anno geniesset Er die Memorien, 5. Scheffel Rocken, 6. Faden Holtzes, 12. Säcke Kohlen.

Quarto anno hat Er die Memorien, 8. Faden Holtzes, 14. Säcke Kohlen, 1. Wispel Rocken, das halbe Brodt.

Ein Integratus Canonicus hat biß Er unter die Zahl der 3. Senioren gesetzet *anno quinto & sequentibus* die Memorien, das gantze Brod 1½. Wispel Rocken 14. Faden Holtz, 18. Säcke Kohlen, 100. ℔. Lübsch, der Turnus in Verleihung der Beneficiorum oder Vicarien, so de collatione Capituli, bleibet bei dem Herrn Decano und denen 3. Senioribus. Diese 4. haben auch nur alleine Macht die Prolongationes denen Patronis zu verleihen.

Das Biennium Graciæ haben derer Canonicorum Witwen oder Erben dergestalt zu geniessen, daß wenn sie residiren, nur die Curiam 2. Jahre behalten, und dazu Jährlich 450. ℔. Lübisch empfangen. Stirbet aber jemand in den ersten vier Jahren haben seine Erben das Biennium an den Curien und den die Hebungen, nach Gelegenheit des ersten, andern, dritten oder vierten Jahres, wie oben specificiret.

Die drei Seniores führen die drei Aempter, als: Præfectus oder Rittmeister-Amt, Structur-Amt, Salinar- und Panister-Amt und wechseln alle 4. Jahr unter sich um.

In der Canonicus Major giebt 100. Rthlr. zu Statuten-Gelder.

Jeder

Jeder frater admittendus ad panes muß auch 100. Rthlr geben, und geniesset für seine Wittwen und Erben das Biennium Gratiæ.

Per Receptionem Memoriarum in Summo wird pro admissione & Decreto Qualificationis dem Capitulo entrichtet 3. ℔. 12. ß. an Statuten-Gelder in Simplo 10. Rthlr. Sp. von Vicariis und von denen Canonicis tam majoribus, quam minoribus in duplo 20. Rthlr. Spec.

Pro admissione ad fraternitatem Calendarum wird gegeben 12. Thlr. Species.

Ex Lib. V. L. P.

Alb. Gothofr. Tweſtreng Senatoris *Alberti* quondam filius hat die Expectantz ad Canonicatum majorem à R. Capitulo.

A. 1701. 13. Sept. hat R. Capitulum *Friderico* **von Wedderkopf** des geheimten Raths Sohn die 6te Exspectantz ad Canonicatum majorem gegeben.

Ein jeder Canonicus hat vier Annexa bei seiner Præbenie ausser dem Possessore III. Præbendæ, welchem heute nur drei beigeleget sind, d. i. sie haben das **Belehnungs-Recht** auf vier Vicarien, wann sie erlediget werden; solches Recht ist ihnen von dem Pabste Innocentio VI. der A. 1352. zu sitzen kam, laut der im I. Bande p. 500. registrirten Urkunde: Bulla, confirmans privilegia Ecclesiæ, & annexionem ad Præbendas ratificans bestätiget ward. Was nun ein jeder Canonicus für Vicarien zu verlehnen hat, findet sich p. 617. in dem II. Bande. Die Annexa aber selbst sind oben p. 543. in demselben Bande eingerückt. Wie nun daselbst die Nahmen derer Stiffts-Herren so wohl, als auch der Vicarien die das Lehn von Ihnen gehabt und gebrauchet haben verzeichnet stehen, die Besitzer auch der grössern Pfründen biß auf unsre Zeiten von dem Herrn Doct. FABRICIO in Memoriis Hamburgensibus mitgetheilet werden, achte ich nicht unbillig zu sein die sämtliche Dom-Herrn, so wie bereits in der Vorrede zum II. Bande biß auf das XV. Jahrhundert geschehen, nach der Zeit-Rechnung, so viel ich davon aus denen gehabten Urkunden Nachricht geschöpfet, weiter darzuthun:

A. 1400. ist **Wilhelm Crouel** Probst zu Ultzen geworden II, 670.

A. 1408. stifftet M. **Johan Vritz** (**Fritz**) sonst **Wantzenberg** (**Wintzenberg**) zubenahmt, die Ober- und Unter-Lectur auch vier Dom-Prediger, II. 199. siehe auch III. 492. alwo die ersten Lectores Secundarii verzeichnet stehen.

A. 1410. erscheinet M. **Herman Voß** Canonicus minor, (II. 136, 219.) welcher A. 1415. zu S. Georg eine Vicarie aufgerichtet hat (III. 522.) und A. 1430. oder auch vorher gestorben ist. II, 187.

A. 1423-1432. komt Theodoricus **Strobelingh** als Canonicus vor (II. 193, 365. 699. III. 501, 44, 51.) A. 1439. führete Er die Würde des Cantoris zu Capitul (II. 164. sq.) In diese Zeit gehöret:

Eggart Heingke welcher nach A. 1426. als Decanus, so aber noch nicht ausgemacht, angegeben wird, und die XII. Præbende besaß.

A. 1423-1439. In dieser Zeit habe ich **Herman von Buren** angetroffen. (II. 193. 699. III. 501. II. 164. sq.) In dem Jahr

1430. d. 14. Octob. nennet R. CAPITULUM M. *Henricum de Geysmaria* S. Th. D. suum Concanonicum Lecturam Theologicæ facultatis in Ecclesia sua obtinentem

und zwar in der Urkunde in welcher die Vicaria S. Vincentii in honorem S. Crucis durch Segebrandi Stoers Weiland Vicarii Vermächtnüß dahin verbessert wird, daß derselben Besitzer der künfftig von dem Lectore Theologicæ facultatis zu ernennen wär, das Amt eines Predigers und Respondentis in denen Disputationibus führen solte. Er hat vermuthlich nicht lange darnach gelebet, massen in denen Donationibus fratrum Calendarum (p. 698. Vol. II.) sein Nahme von des vorbemeldten **Stöers** seinem, der in genantem Jahr bereits gestorben war, nur durch einen einzigen geschieden wird, der vierte aber nach Ihm Johannes Werneri hatte A. 1436. das Zeitliche schon gesegnet, daraus dann weilen dergleichen Vermächtnüsse kurtz vor dem Tode zu geschehen pflegten, sein Ableben zwischen A. 1430. und 1436. geschehen zu sein vermuthlich wird. In der oben angeführter Urkunde des CAPITULS lernen wir, daß in dem genanten Jahr

M. Theodoricus de Geymsen Canonicus gewesen und Hermanni **Vossen** Curie besessen habe; und in einer andern Urkunde, in welcher eine der Vicarien unter der Klufft im Dom der Thesaurarie einverleibet wird finden wir ihn A. 1493. d. 23. Dec. annoch im Leben und in der Ordnung den dritten Canonicum zu sein (II. 165.) Seiner wird auch als eines noch lebenden A. 1443. d. 13. Martii ib. p. 271. gedacht. In demselben Jahr war auch

Herman Krevet Canonicus Minor **den als Ludolf Sanckenstede** ein Bürger die erste kleine Præbende d. 27. Oct. d. a. verbessert, war Er (**Krevet**) derselben Besitzer. (II. 218. Er hat aber, wie ich aus den Donationibus des Calands l. c. schliesse, nicht lange nach solchem erlangten Zuwachs geleber. Die eigentliche Zeit wann

Hinrich Middelman zu Capittel gekommen ist zwar nicht bekant, jedoch erhellet aus einer Urkunde (III. 55.) daß Er desselben Mitglied ehender, als die Nachfolgende, gewesen sei. A. 1451. bekleidete er das Cantorat, massen Er laut der Urkunde (II. 861.) in die Verkaufung von vier Stück Landes mit vier Hufen, die der Vicarie S. Sylvestri zu S. Peter, über welcher Er als Cantor Lehn-Herr war, einwilliget. A. 1431. d. 23. Junii komt

Johan von Buren Canonicus als Zeuge vor in Documento Capituli III. 44. und A. 1439. war er, wie aus der Incorporatione Vicariæ Thesaurariæ erhellet noch am Leben. (II. 164.) In

Henrich Bathels Dom-Herren Hoff befindet sich A. 1432. d. 18. Julii der Päbstliche Gevolmächtigter **Johan Bonrode** Dechant zu Lübeck, und nimt die Nachrichten von einer Vicaria S. Jacobi in Nicolao auf, laut III. 51. A. 1434. treffen wir

Johan *Werneri* sonst **Gerboden** zugenant als Cantorem Canonicum an, (II. 163.) der aber A. 1436. nicht mehr im Leben war. II. 266. üm diese Zeit ist

Henrich Büttel und

Johan Tzeven zu Capitul gewesen, und hat A. 1449. annoch gelebet, siehe den Vergleich zwischen Herman Nigenborgh Vicario zu S. Nicolao und Johan van Degen Vorsteher des Hauses S. Elisabeth im III. Bande p. 56. (II. 698, 701.) Aus der oft angeführten Urkunde, in welcher der Thesaurie eine Vicarie beigeleget wird, ergiebet sich daß A. 1499.

Johan Kust sonst Cust oder Kust genant zu Capitul gewesen ist; wann aber sein Nahme in derselben über **Johan von Buren**, der A. 1431. bereits Canonicus war, gelesen wird, so ist es warscheinlich, daß er auch älter als iener diese Würde bekleidet habe. Er ist nachmals, und vermuthlich an Theodorici **Strobelings** Stätte, Cantor

geworden, (II. 699.) und A. 1447. Senior Capituli gewesen. (II. 801.) zu gleicher Zeit lebte

Johan Voß (II. 801.) welcher noch um das Jahr 1460. am Leben war (II. 701.)

Nicolaus **Junge** war A. 1493. Thesaurarius (II. 161.) und A. 1447. annoch im Leben. (II. 801.)

Theodoricus **Wichman** e. a. (II. 164.) und

Johannes **Bennyn** Præbendæ VI. Possessor nachmals Dechant siehe oben p. 545. um das Jahr 1444. ist **Hinrich Coßfeld** Canonicus gestorben. (II. 206. III. 503. In demselben Jahr finden wir

Johan Uppenperde unter die Capitularen (II. 698.) Er ist aber bereits A. 1422. eine beikommender Auszug aus dem Stadt-Erbe-Buch in Petri beweiset, Canonicus Curiatus gewesen, der den Thum-Hoff am Berge nahe an der **Knochenhauer-Strasse**, so heute die Decanats-Curie, gehabt

A. 1423. Sciendum, quod post obitum Hassen Todendorpes devoluta est medietas hæreditatis suæ ad *Alleken* relictam suam in platea Carnificum prope montem, inter Dni JOHANNIS UPPE DEM PERDE curiam & *Bernardi Sluters* Senioris &c.

A. 1447. erscheinen Nicolaus **Zanckenstede** und Hermannus de Osta (**von der Oste,**) siehe II. p. 801. Davon der letztere den Thumhoff am Berge besaß und A. 1464. wie oben gemeldet, des Dechanten Stelle bekleidete, auch noch A. 1486. am Leben war (II. 738. 733.)

A. 1449. **Borchard Ploge** Doctor (III. 56.)

A. 1450. aut circa **Johan Klövenwegge** II. 700. imgleichen

Johan Steen (II. 702.) und

Theodoricus **Köle** (II. 702. III. 490.) A. 1484. stifftete Er seine Memoriam zu S. Marien Magdalenen (II. 692.) Er starb umb das Jahr 1525 (II. 344.)

M. Fridericus **Elebeke** (II. 702.) XI. Præbendæ Possessor

Herman Dücker Decretorum D. Præbendæ XI. Possessor und Scholasticus (II. 701.)

M. **Henrich Lüneborg**, Thiderici des Bürgermeisters Sohn, Er hatte die VII. Præbende.

A. 1460. aut circa **Johan Rohde** Possessor der zehenden grossen Præbende und zugleich Probst in **Bremen.**

Joachim Tyde Lector in Theologia (II. 701.)

A. 1466. hat **Henrich Pommert** das Decanat erhalten, wann Er aber zu Capittel gekommen, kan daraus erhellen, daß Er *Johanni* **Bennyn** der A. 1463. dem letzten Julii verstarb, im Canonicat gefolget ist. Nach Ihm hat

Albert Garlefffstorp diese Præbende zur Abnutzung gehabt.

Hie wäre zu untersuchen wannehr **Johan Bremer**, den man unter die Dechanten zwischen **Geverdes** und **Hüghe** setzet von der ersten Præbende Besitzer geworden sei, desgleichen wird nicht gemeldet wann Nicolaus **Hüghe**, der die dritte Pfründe besaß, und A. 1480. Decanus erwehlet ward, Thum-Herr geworden sei.

A. 1480. bekleidete M. **Johan Vinck** sonst **Funcke**, **Wuncke** und **Vuncke** genant, die

die Würde eines Thesaurarii II. 289. sq.) ist auch Scholasticus gewesen II. 702. 724. Er war A. 1496. Senior Canonicus, (II. 831.) seine Præbende war die siebende.

Um diese Zeit ist M. Theodoricus **Clinckraden** gestorben (II. 289. sq.)

A. 1486. Conradus **Wasinar.** (II. 184.) oder **Vasinar** hatte die vierte Præbende und war zugleich Propst in **Averenkerken.**

Albert Klizing (Clitzing) Præbendæ XII. Possessor und von A. 1490. **Hamburgischer** Propst gehöret in diese Zeiten.

A. 1488. **Albert Goßman** (II. 172. 173.) war zugleich Commendista ad altare novum in Crypta Ecclesiæ majoris, (II. 174.) und Probst zum **Reinbeke** (II. 702. 899.) Ihm ward die fünfte Præbende, welche vor Ihm **Andres Wagendriever** besaß, beigeleget.

A. 1490. war **Johan Murmeister** Theodoricus **Widenbrügge** Præbendæ XI. majoris Possessor, Provisor im Caland an **Johan Vincken** Stelle (II. 727.) alwo Er A. 1498. die Rechnung aufnahm (II. 723.) war A. 1501. abwesend. (II. 724.) A. 1504. Senior. (II. 141.)

Albert Koch, hatte die erste Præbende in welcher Ihm Albertus Krantzius Doctor folgete, der A. 1508. wie vorhin gesagt, zur Decanat-Würde gelangte.

Johan Schöneweide (II. 703. 898.) vor A. 1496. (II. 897.) war A. 1506. nicht mehr am Leben.

A. 1502. **Henrich Meiger** (Meier) Doctor (II. 714.) hatte die zweyte Præbendam (II. 544.) welche vor Ihm **Herman Stein** genutzet hatte, war Cantor (II. 331. 714. 724. 731.) ward A. 1502. im Julio in **Johan Murmesters** Stelle zum Provisore im Caland erwehlet, daher dann, daß er ehender als A. 1502. zu Capittel gewesen, vermuthlich wird. (II. 727.) Senior Capituli A. 1506. (II. 153.) starb A. 1526. (II. 704.

Petrus **Blome**, war A. 1506. Thesaurarius II. 714. 731. und A. 1509. Provisor im Caland, (II. 723.) welches Ambt Ihm nach **Widebrüggen** Tode zu Theil ward (II. 727.) Er hat A. 1516. noch gelebet.

Conrad Lütkens, hatte die neunte grosse Præbende welche vor Ihm *Johannes* und *Nicolaus* **Bödeker** besessen haben, ist A. 1509. Provisor im Caland gewesen (II. 714. 731.) welches Amt Er aber wieder niederlegte II. 737. Er starb A. 1533.

A. 1506. **Johan Brandis** II. 153. Possessor VI. Præbendæ, welche er nach **Hartwig von Bulow** (al. **Büling**) empfing.

Hinrich Bockholt Canonicus minor, und zugleich Propst zu Lübeck. II. 153. ward aber nachmohls Præbendæ VIII. majoris Possessor in eben diesem 1506tem Jahr und A. 1609. Bischoff zu **Lübeck**

A. 1509. war **Marquard Olde** hatte die Xde Præbende Provisor Canonicus im **Caland** (II. 714. 731. 734.) Er starb A. 1535. zu **Buxtehude** und zwar in der Päbstischen Religion. (II. 353. 705.)

A. 1514. oder um diese Zeit starb Christianus **Buck** Canonicus (II. 327.)

Johan Garleffstorp ist ehender als der Nachfolgende zu Capittel gewesen (II. 725.) führte das Provisorat im Caland A. 1522. (II. 714. 731.) war A. 1540. Thesaurarius und Vicedecanus, III. 69. und starb A. 1551. aut circa (II. 728.)

Nicolaus

Nicolaus **Bustorp** (II. 327.) Er hatte die achte grosse Præbende und zwar vermuthlich von A. 1509. da **Henrich Bockholt** Bischoff von **Lübeck** ward, Er war zugleich Lector Secundarius und Dom-Prediger zur Zeit der Reformation, Er starb A. 1540. (II. 705.)

A. 1516. Nicolaus **Hüghe** des Decani Brudern Sohn (II. 333.) starb A. 1540. (II. 703.)

Arnold Vaget, (II. 333.) besaß die vierte Præbende welche sonst die **Schauenburgische** genennet wird, diese hat vor ihm **Christoph Segebade** inne gehabt; Nach Jhm aber, haben sie nach einander genutzet: **Johan Pagendorn**, Probst in **Averenkerken**, **Lobbe van Velten** Probst der Stiffts-Kirche zu **Hildesheim**; **Gottfried von Aspensee** und **Bernhard Koch.**

Henrich Bandschow. (II. 333.) Præbendæ VII. Possessor, war A. 1525. Senior und Scholasticus II. 344. starb A. 1540. (II. 705.)

Helmold Alverding Præbendæ VIII. Possessor und h. a. Thesaurarius (II. 333.) starb A. 1532. (II. 704.)

Eggard Stein, Steen. (II. 333.) Possessor XI. majoris welche vor Jhm *Theodorus* **Raven**, sonst **Rhame** und **Raen** genant, besessen hatte, Er war A. 1524. noch am Leben (II. 343.)

Matthias Brand al. Matthæus (II. 333.) besaß die XII. Præbende, ward an **Henrich Meigers** Stelle zum Provisore im Caland erwehlet. (II. 727.)

A. 1417. starb der sehr berühmte Decanus Crantzius, wann nun dessen Bruder Doct. **Eggard Crantz** als sein Nachfolger in der ersten grösseren Præbende angegeben wird, so erhellet zugleich daß Er in diesem Jahr seinen Platz zu Capitel erhalten habe. Jn folgenden 1518dem Jahr wird Er als Decanus gefunden. II. 337. Hiebei habe ich zu erinnern daß dieser D. **Eggard Crantz** in einer A. 1516. gezeichneten Urkunde schon als Decanus vorkomme (II. 333. 335.) welches man dahin daß Er des Dechanten Stelle bei der Handlung vertreten, erklären möchte, allein, so muste Er 1.) eher zu Capitel als A. 1517. gewesen sein. 2.) Konte er die erste Pfrunde welches doch alte und neue Visitations-Bücher vermelden, nicht gehabt haben, angesehen dieselbe D. **Albert** sein Bruder noch abnützete; oder er muste des Decani vices da er doch aus des Capittel Mittel nicht war, verwaltet haben, welches ich weiterer Untersuchung anheim stelle.

A. 1519. *Jacobus Henningi* war Anfangs Canonicus minor (II. 34.) nachmals Majoris Possessor und Provisor im Caland an Nicolai **Bustorps** Stelle (II. 727.) und A. 1544. Cantor, II. 725.

A. 1520. komt *Henricus Senior* vor, II. 341. durch welchen ich vorgedachten **Henrich Meier** verstehe.

A. 1522. **Henning Kissenbrügge** S. Th. D. sol laut deren Visitations-Büchern die siebende Præbende eingehabt haben, so aber in Ansehung der beigesetzen Jahren, aus welchen, daß **Henrich Bandschow** und Er zu gleicher Zeit Capitulares gewesen, erhellet, durchaus nicht bestehen kan, Provisor im Caland A. 1529. (II. 734.) und zwar an *Matthiæ* **Brandes** Stelle erwehlet, (II. 727.) welches Provisorat er A. 1535. (II. 355.) oder kurtz darauf resignirte, vermuthlich weil Er Dechant zu **Bardewick** geworden. (II. 706.) Er hatte auch eine Pfründe zu **Schleß**-

wich (ib.) Sein Tod erfolgte A. 1544. (II. 306.) vor welchem Er den **Caland** in **Hamburg** mit 2. Marck Jährl. Aufkünfften verbesserte (II. 706.)

A. 1524. erscheinen nachfolgende Canonici in der p. 343. im II. Bande beigebrachter Urkunde.

Johan Engelien S. Th. Professor und Lector Primarius, dieser starb An. 1525. am Sontage vor Feliciani, siehe **Steffen Kempen** Warh. Bericht.

M. *Clemens* **Grote**, dieser hatte die fünfte Præbendæ und ward in diesem Jahr, wie eben diese Urkunde lehret, zum Decanat erhöhet.

Albert Wulhase.

Johan Oldensen sonst **von Oldensen** genannt; diesen beiden wird in den Visitations-Büchern die erste Præbende zugeeignet, welches aber, weil sie, laut der Urkunde, zugleich zu Capitul waren, nicht sein kan; **Oldensen** ist A. 1540. gestorben. II. 705.

Arnold *Michaëlis*, hatte die VIIIte grosse Præbende.

Jodocus **Grote** S. Th. Professor.

A. 1526. Theodoricus de Rhoden al. Redem & Reden war **Henrich Meyers** Nachfolger in der IIten Præbende, welche Er durch seinen Tod (ich weiß nicht wann) an **Dethlev Reventlau** überließ.

A. 1535. **Bernhard Buck.** II. 355.

Ratke Holste Præbendæ XI. Possessor, ward A. 1544. an Jac. **Hennings** stelle Provisor im Caland, II. 715. 731. 734.

Henrich Stuve Præbendæ VIII. war A. 1547. sq. beim Caland II. 724. ist in den Jahren 1545. 1546. und 1547. davon ich seine Rechnung besitze, Structurarius gewesen.

Michael Schillow ist mit **Holsten** und nachmahls mit **Withmar** beim Caland gewesen, lebte noch A. 1554. II. 724.

Henrich Schulte Præbendæ XII. Poss. hat des Decani Stelle in Abwesenheit M. Clemens **Groten vertreten.**

Vitus **Cramer** al. *Bruno* Præb. V. in *Clementis* **Groten** hat auch das Decanat verwaltet.

Johannes Saxo, (**Sachse**, **Saxo**) JVD. Præb. XII. war A. 1553. bereits Decanus siehe oben p. 545.

Johannes **Pape** von Stade. Præb. VIII. kam A. 1551. zum Caland. II. 733.

A. 1539. M. **Henr. Withmar** L. anfangs Minor II. 218. hernach Major von II. Præbenda, Senior Capituli A. 1559. II. 743. und A. 1561. Decanus siehe oben p. 545.

M. *Petrus* **Nigell.** uxoratus II. 223. vor

A. 1540. ist **Helwig Helwiges** gestorben II. 732.

A. 1544. *Andreas* **Barby** ward in diesem Jahr von Königlicher Maj. in Dennemarck dem Capitulo præsentiret II. 360.

A. 1551. *Johannes* **Schlüter** Præbendæ I. hieher gehören nachfolgende Urkunden: *Bernhardi Steen* Vicarii Ecclesiæ *Bremensis* & Archiepiscopi officialis Literæ ad Capitulum *Hamburgense*, ut introducat novum Canonicum *Johannem Slüter* datæ *Bræmæ:* d. 29. Jun. 1551. *Joh. Sluters.* Requisitio Capituli *Hamburgensis*, ut se instituat in

possessionem

possessionem Præbendæ & Jurium vigore sententiæ Archiepiscopalis sub pœna. d. 23. Sept. ej. anni. 3.) Capituli *Hamburgensis* Constitutio Procuratorum in causa contra *Joh. Sluter* A. 1552. d. 16. Martii. 4.) Documentum Notoriale literas citatorias in causa *Sluteri* contra Capitulum *Hamburgense*, Decano ejusdem & assidentibus intimatos, recusata vero acceptione, valvis templi affixas esse, e. a. d. 31. Dec. Er ist A. 1591. d. 31. Maji gestorben.

Henrich Ranzau der Dicke Præb. III. verlohr in diesem Jahr vor Metz sein Leben. Ihm folgte

A. 1553. den 20. Julii *Michaël* **Rheders** in eben derseben Præb. welcher A. 1565. Decanus war.

Johan Klige, (Klie, Klei, Kleihe) JVL. II. 716. hat die VI. Præb. gehabt, ist Senior und Thesaurarius gewesen II. 364. 419. und A. 1608. Decanus geworden siehe oben p. 546.

Gerhard Lemke II. 733.

A. 1558. **Erpold Lindenbrog (Lindenbruch)** minor II. 218.

A. 1559. *Bartholomæus Justus*, minor.

A. 1560. 22. Jun. **Balthasar von Brockdorff** Præbendæ IV. durch, wie in den Visit. Büchern stehet, auf B. **von Wersebe** resignation, der aber war A. 1574. noch Structuarius vide infra.

A. 1561. **Gabriel Berendes** III. 71. Præb. VIII. lebte noch A. 1570. II. 733.

Johan Eckleff Præb. X. auf seines Bruders **Henrichs Ecklef**, der sie an

Johan Rode-Vathowers Stelle erhalten hatte, beschehene Aufgebung, war A. 1563. Cantor II. 364. Provisor im Caland A. 1572. II. 734. starb A. 1580. d. 18. Septemb.

Antonius **Barkey** Præbendæ IX. welche *Conrad* **Husing** vor ihm besaß: Er komt in diesem Jahr als Canonicus vor, II. 733. und A. 1563. als Bursarius. II. 364.

Paul **Tesmar** erhielt in diesem Jahr den 25. October die XII. Præbende, war Provisor im Caland bis A. 1574. da Ihm *Capitulum* pro absente erkläret II. 746. A. 1581. aber erscheinet Er wieder als Provisor bei *Conradi* **Borchers** Wahl zum Calands Dechanten II. 732. Nachmals war Er A. 1593. gefangen II. 734. und A. 1608. d. 9. Octob. gieng Er aus der Welt.

Michael Molner gebürtig aus Lüneburg war in diesem Jahr schon zu Capitul, und hatte die V. Præbendam, sein Tod erfolgte A. 1614.

A. 1563. **Kilian Fuchs** ward h. a. ex minore Canonicus Major II. 218. welches sonsten dem 26. Febr. des folgenden Jahrs zugeschrieben wird; Man eignet ihm die VII. Præbende zu. Er resignirte seine Præbende A. 1584. und starb A. 1586. d. 14. Junii.

Boldewin von Wersebe, sonst **Bersebe**, IV. Præbendæ, bei welchem sonst in den Visitations-Büchern beigefüget wird resign. 1560. 23. Jun. allein wider die Warheit, sintemal Er A. 1574. noch Structuarius war II. 364.

Herman Niebur Præbendæ XI. welche vor Ihm **Erich von Tzeven** und **Johann Emersen**, sonst **Eimers** genannt, besassen. Er ist ehender als der nachfolgende **von Grave** zu Capitul gewest II. 733. Sein Tod wird in den Visitations-Büchern A. 1582. 26.

 April

April geschehen zu sein angeschrieben; Er müst aber entweder seiner Pfründe abgesaget haben oder auch ehender gestorben sein, angesehen sein Nachfolger **Richard vom Walde** A. 1574. besagte Præbende schon besaß und völlig inne hatte, siehe II. 367. sq. & III. 118.

A. 1566. d. 14. Febr. **Henrich von Grave**, D. **Wilhelm Molters** (des Syndici) **Stieff-Sohn**, Præbendæ II. starb A. 1594. 5. Maji.

A. 1574. **Richard vom Walde** ein **Pommerischer** Edelman und Canonicus zu **Lübeck**, **Herman Nieburs** Nachfolger, wir vorgesagt in der XI. Præbende, resignirte A. 1584. sein Canonicat II. 392. und war A. 1598. nicht mehr im Leben III. 122.

A. 1575. **Adam Traziger** JVD. und vorhin der Stadt Syndicus, dermalen aber Fürstl. **Holstein-Gottorpischer** Rath, Præbendæ IX. Possessor welche **Jacob Wolder** zwischen Ihm und **Barckei** gehabt hatte, starb A. 1584. d. 17. Octobr.

A. 1576. **Balthasar von Brocktorff**, Præbendæ IV. hatte d. 22. Febr. in diesem Jahr schon seinen Dom-Hof. II. 390.

A. 1580. d. 18. Octobr. **Dieterich Wille** (al. **Wilde**) Præbendæ X. starb A. 1585. d. 19. Aug. hat aber vor seinem Tode resigniret.

A. 1584. **Balthasar von Alefeld** ein **Holsteinischer** von Adel bekam die XI. Præb. nach des **von Walde** Abtritt, vid. supra, Er war A. 1590. noch am Leben. III. 119. 122.

Wilhelm Moller vom Bock JVD. und Syndicus bei der **Stadt** jure primarium precum, resignirte aber die ihm beigelegte IX. Præbende seinem Sohn.

Hieronymo **Moller** II. 392. welcher auch in diesem Jahr nicht d. 17. Sept. angesehen **Traziger** d. 17. October die stelle allererst erledigte, sondern d. 7. Dec. Besitz erlangte; sein Dom-Hoff war ad pontem II. 770. Er war A. 1611. Senior und Præfectus II. 422. und lebte bis A. 1626. den 27. Jan.

Herman Wetken Joh. Sohn bekam h. a. den 17. Dec. die VII. Præbende starb A. 1586. d. 14. Jun. nachdem Er sein Canonicat vorher an **Gerhard Steding** abgetreten hatte.

A. 1585. 1. Martii **Johan von der Wische** ward A. 1589. Scholasticus.

Jacob Elers des Raths-Herrn Antons Sohn bekam h. a. d. 9. Octobr. die dritte Præbende, starb aber A. 1589. d. 4. April.

1587. *Laur.* **Langerman** h. a. d. 16. Sept. Præbendæ IV. starb A. 1620. d. 18. August.

Gerhard Steding Præb. VII. starb in Schweden A. 1604. d. 23. Sept.

A. 1587. d. 12. Dec. *Vitus Otto* **Winßheim** Canonicus Supernumerarius *) und hernach Præbendæ I. wird A. 1590. Decanus Capituli siehe oben p. 546.

A. 1589. **Herman Wetken** Johansen Sohn erhielt h. a. d. 11. Sept. Præbendam III. war A. 1624. Structuarius, II. 430. starb A. 1629.

A. 1590.

(*) Die Præbenda Supernumeraria gehörte dem Lectori Primario, welcher damahls Superintendens genennet ward. Wann nun der Letzte so diese Würde besaß M. *David* Penßhörn A. 1593. 23. Sept. den Weg alles Fleisch antratt, so erhellet zugleich hieraus das Capitulum demselben die Einkünfte, so Ihm laut der Stifftung aus der Lectura Primaria zu kamen, sechs Jahr vor seinem Ende entzogen habe.

A. 1590. aut circa **Thomas** *Olave*. II. 397.

Johannes **Moller** Præb. VIII. Amtman zu Reinbeck ist in diesem Jahr von seiner Pfründe und zwar d. 19. abgestanden. Die Zeit wann Er sie empfing, wird nicht gemeldet, so viel aber ist gewiß, daß sie Ihm nach **Gabriel Berendes** der sie noch A. 1570. besaß, zu Theil geworden ist.

A. 1591. **Thomas Blume** Præb. VIII. h. a. d. 20. Jun. nach **Johan Mollers** Abtritt, starb A. 1606.

A. 1595. 13. Jan. **Otto von Dühren** al. **von Düringen** des **Bremischen** Dom Dechanten Sohn Præb. II. starb A. 1616. im Aug.

A. 1602. 30. Jul. **Friederich Bertram von Ahlefeld** Præb. XI.

A. 1605. d. 8. Jan. **Johan von Scheningen** Præb. VII. hat sein Canonicat, vigore protocolli Capitularis Lit G. für 1000. Marck Lübsch gekauft, starb plötzlich A. 1612. 18. Sept.

A. 1606. *Occo* **von Harsen**, II. 733. Præbendæ XII. war A. 1611. Cantor. II. 422.

A. 1606. 10. April. **Henrich** *Julius* **von Witersheim** Præbendæ VIII.

A. 1608. 30. Jul. *Clemens* **Gadendorf** Præb. XII.

A. 1609. *Uldaricus* **Beneke** minor. II. 733.

A. 1612. d. 23. Jul. al. 28. e. m. **Herman Pinzier** Præb. I. war auch Canonicus zu Lübeck, starb A. 1668. 2. Jun.

A. 1612. 24. Sept. **Johan Kleihe** starb als Senior Capituli A. 1639. d. 26. April. II. 458. Er hatte die VII. Præbende.

A. 1614. 4. Octob. (al. 8.) **Eberhard Molter** vom Hirsch des Herren Bürgermeisters Sohn Præb. V. starb A. 1657. d. 7. Martii.

A. 1617. **Henrich Teleman** Præb. VI. starb A. 1628. II. 454.

A. 1620. 10. Aug. *Lucas* **von Eitzen**, Præb. II. war Provisor im **Caland** A. 1648. II. 789. starb A. 1652. 3. Sept.

A. 1621. d. 31. Martii. D. *Laurentius* **Langerman** des Canonici Laurentii Sohn Præb. ward A. 1624. d. 23. Sept. zum Dechanten erwehlet.

A. 1622. 10. Aug. **Henrich von Anthen** JVD. hatte die XI. Præbende, welche vor Ihm **Ulrich Otto Schultze** des Decani Sohn besaß, Er war A. 1645. Senior starb aber im selbigen Jahr den 7. Junii.

A. 1626. 23. Dec. **Johan Friedrich Gronow** JVD. Præb. IX. Anfangs zu Deventer und nachmals zu Leiden Professor, starb A. 2672. im 61. Jahr seines Alters. Dieses Hochgelehrten Mannes Leben hat der seel. Herr Archivarius **Wilckens** D. beschrieben.

A. 1628. 11. Sept. *Jodocus* **Graff** (al. **Grave**) JVD. Præb. VI. starb A. 1654. d. 12. Maji.

A. 1629. 31. Jul. bekam *Titus* **Axen** die X. Præbende welche **Rudolph Steding** bisher gehabt hatte.

A. 1630. 19. Mart. **Henrich Wördenhoff** JVD. Præb. III. ward A. 1639. inter Seniores aufgenommen, starb A. 1661. 12. Sept.

A. 1632. 27. Martii *Vincenius* **Moller** JVD. Præb. VIII.

A. 1633. 28. Nov. **Georg Otto Hedeman** JVD. Præb. XII. auf beschehene Resignation **Bernhard von Ranzow** A. 1641. 20. April.

A. 1639. 30. Maji **Detlev Reventlau** Königl. Dänischer Hoff-Rath und Cantzler in Dero Deutschen Provintzien, Præb. VII. resignirte A. 1662.

A. 1640. **Joachim Gödersen** JVD. Præb. VII. bekam A. 1658. wie vor erwehnet ist, die Decanat Würde.

Johan Schlaff, JVD. (*Slaphius*) Præb. X. welche Titus Axen resigniret hatte.

A. 1637. d. 21. Dec. **Joachim Gödersen** Præb. VIII. ward 1658. Decanus.

A. 1645. 4. Dec. **Günther Erich von Eitzen** JVD. des Hrn. Bürgermeisters **Albert von Eitzen** Sohn, Præb. XI. ward A. 1560. in des Capittels Gelegenheiten nach Schweden verschickt II. 487. 500. verwaltete A. 1658. die Bursam, war auch im selben Jahr Senior Capituli A. 1679. erlangte Er das Decanat.

A. 1646. 2. Martii **Lucas Langerman** JVD. des Decani D. Laurentii-Sohn bekam, nach beschehener Resignation **Herman Pintziers** die I. Præbende, Er war A. 1545. 19. Octob. geboren, ward Decanus A. 1685. 2. Febr.

A. 1652. 16. Dec. **Johan** *Justus* **Stuck** JVD. Præb. II. resignirte A. 1673. 4. Sept. und starb A. 1676. d. 20. Febr.

A. 1654. 27. Jun. *Vincent* **Moller vom Baum** Königl. Schwedischer Hoff-Rath und Resident zu Hamburg Præb. VI. resignirte A. 1667.

A. 1658. 23. Jan. **Johan Oliequiest** ein Schwedischer Edelman Præb. V. Possessor welche zwischen Jhm und **Eberhard Moller vom Hirsch** so A. 1657. d. 7. Martii verstarb *Petrus* **Voigt** des Capituls Syndicus bekam, der aber kurtz darauf das Assessorat im hohen Tribunal zu **Wismar** erhielt, und daher, vermuthlich, sein Canonicat niederlegte. Jn einem Visitations-Buche stehet: Cujus possessio regio mandato cassata est.

A. 1659. 13. Jan. **Gottfried Grotgeß** aus Westphalen, Præb. IV. ward Senior Capituli, und A. 1694. zum Decano Capituli erwehlet, so Er aber in favorem D. Petri **Westermans** gleich resignirte, Er starb A. 1696. 5. Apr.

A. 1661. d. 26. Sept. **Johan Danckwerth** JVD. Herrn **Johan Danckwerths** Rathmans Sohn Præb. V. ward A. 1686. zum Decanat erhöhet.

A. 1662. 3. Feb. *Joh. Theodorus* **Dieterich**, nachmals geadelter **von Rondeck** Præb. III. Jure primariarum precum ward Kaiserl. Resident im Nieder-Sächsischem Kraise A. 1679. starb zu **Wien** A. 1686. (al. 1687.)

15. April. **Detlev Reventlau** Præb. VII.

A. 1667. 1. Aug. **Friedrich Lente** Assessor bei der Königl. Cantzelei zu Copenhagen.

Carol Gustav Moller, Vincentii des Königl. Schwedischen Sohn auf beschehener seines Herrn Vaters Resignation Præbende VI.

A. 1668. 2. Jan. *Benedictus* **Voigt** Præb. XII. starb zu **Leipzig** Anno 1624. 3. Martii.

A. 1670. 4. Aug. **Barthold Philip Meurer** JVD. Præbendæ VI. auf beschehe-

ne Resignation *Joachimi Christiani* Königl. Vice-Cantzellei Directoris zu Stade, starb A. 1679. 3. Junii.

A. 1672. 18. Mart. *Petrus* **Westerman** JVD. des Raths-Herrn **Caspars** Sohn Præb. IX. erlangte A. 1694. d. 8. Sept. das Decanat.

A. 1673. 4. Sept. **Bernhard Clausen** JVD. nachmals geadelter von **Clausenheim** Præb. II. ward Senior Capituli und Thesaurarius und starb A. 1710.

A. 1674. 24. Mart. **Johan Adolf Kielman von Kielmans Egk, Fridrich Christians** Sohn, Præbende XII. nachmals Churf. Braunschw. Hoff-Rath resignavit A. 1699. cum consensu Regis Friderici IV. & Ducis Friderici Gottorpiensis.

A. 1679. d. 22. Jul. *Thomas Balthasar Mevius* des Vice Præsidenten zu Wißmar David Mevii Sohn Præb. VI. resign. A. 1686.

Lucas von Kampen JVD. Protonotarii Petri Sohn, Præb. VIII. auf N. von **Greiffencrantz** resignation, trat A. 1686. die Residentz an, A. 1697. Scholasticus A. 1710. Senior und Thesaurarius A. 1726. Decanus.

A. 1680. **Jacob Verpoorten** JVD. Præb. VII. trat A. 1688. die Residentz an, war A. 1710. Structuarius und Scholasticus starb A. 1723. d. 15. Maji.

A. 1686. **Dieterich Langerman** JVD. des gleich benanten Raths-Herrn **Dieterich Langermans** JVL. Sohn trat A. 1697. d. 3. April auf Oster-Abend seine Residentz an, starb A. 1701. 4. (al. 14.) Novemb. seines Alters 30. Jahr und 10. Monathen und ward zu S. Peter d. 21. ej. begraben.

- - - - **Scheffler** L. (al. Schele) Præb. III.

- - - - 17. Octob. **Gustav Christian von Böckel** JVL. und nachmahls D. war Doctoris Martini Holsteinischen Cantzlers Sohn, starb 1707. 4. November.

- - - - Probst **Reventlau** Præb. XI.

A. 1690. aut circa *Matthias* **Dreyer** JVD. Thomæ eines Schiffs-Capitains Sohn, war Anno 1710. Structurarius, resignirte Anno 1718. und starb Anno 1719.

A. 1694. 15. Mart. **Garlieb Meurer** JVD. des seel. Herrn Bürgermeisters **Hinrich Meurers** Sohn Præb. III. starb A. 1717. am zweiten Pfingstage.

Carl Gustav *Hæreus* aus Stockholm, Præb. V. resignirte wie Er Annum disciplinæ fast vollendet hatte siehe die gelehrte Zeitungen T. I. p. 299.

A. 1695. 12. Dec. *Vincent* **Garmers** des Raths-Herrn Hieronymi Sohn JVD. Præb. V. starb A. 1717 d. 6. Nov.

A. 1696. 10. Sept. erlangte **Martin Conrad** Bierman **von Ehrenschild** durch **Gottfr. Grotgesen** Tod die Possession der IV. Præbende, wozu J. K. Maj. Jhm bereits A. 1679. ernennet hatten. Er resignirte aber dis beneficium an **Henrich Kellinghusen Jürgens** Sohn der damals 9. Jahr alt war, jetzo aber JVD. ist, nachdem Er A. 1697. d. 22. April den Besitz erlanget hatte.

A. 1698.

A. 1698. haben Hertzog **Friedrich** zu **Holstein Gottorp** Dero Geheimten Etats-Rath und General-Krieges-Commissario Herrn **Johan Ludwig von Pinzier** die Exspectantz auf die IV. Præbende gegeben, welchem R. Capitulum am 3. Mart. so weit es dazu bemächtiget, nachzuleben versprochen.

A. 1700. 1. Febr. **Jobst von Overbeck** JVD. starb A. 1719.

A. 1701. d. 24. Nov. **Christian Fridrich von Buchwald** Erb-Herr auf **Münchfeld** (al. **Murfeld**) Jhro regierenden Hochf. Durchl. zu **Holstein** Rath bekam, auf Königl. Schwedische Vorstellung den Besitz auf die erste Præbende

A. 1702. d. 5. April war Oster-Abend hat **Henrich Meurer** JVD. des Herrn Bürgermeisters **Hinrichs** Sohn und D. Garleffs Brüder, die Residentz auf die Xde Præbende angetreten.

A. 1702. d. 15. Apr. daß mal Oster-Abend **Matthias von Clausenheim**, des weiland geheimen Raths **Johan von Clausenheim Sohn**, jetzo Jhro Königl. Hoheit von Schleßw. Holst. geheimder Rath und Erb-Herr zu **Scharstorff** und **Tremo.** Præb. I.

A. 1708. 7. April N. **von Sölenthal**, des Ritters Rudolph Caspars Sohn jure primarium precum, Præb. VI. resign.

- - - - Julii **Caspar von Lengerken** JVD. des Herrn Bürgermeisters Sohn Præb. VI. seine Residentz an A. 1709. 30. Martii.

A. 1715. 7. Febr. **Jacob Andreas Graba** Königl. Dänischer Rath und Amtman zu Pinnenberg, post diuturnam litigationem stehet im einem Visitations-Buche, Præb. II. trat A. 1717. auf Ostern seine Residentz an.

A. 1718. 16. Jun. **Carl Friedr. von Dücker** resign. Præb. V.

A. 1719. auf Oster-Abend **Johan Henrich von Dobbeler** JVD. Præb. V.

A. 1719. d. 11. Maji **Johan von Spreckelsen** JVD. Præb. V.

A. 1720. den 7. April. **Friedrich von Oertzen** Præb. XII.

A. 1723. **Johan vom Campe** JVD. Doctoris Lucæ Sohn, Præb. VII. starb A. 1727. d. 8. Mart.

IX. Von den PRÆBENDIS MINORIBUS.

Jn dem II. Bande p. 217. sq. findet der **geneigte Leser** ERPOLDI LINDENBROGII Historiam minorum Præbendarum eingerücket, in welcher Er von derselben Stifftungen, Lehnwarten, Besitzern und Einkünfften Nachricht giebet. Die nach LINDENBROGII Zeiten solche Pfründe genossen haben, hat der Herr Doct. FABRICIUS Memor. Hamb. Vol. II. gantz genau angezeichnet, dahero habe ich hier wenig hinzu zu setzen.

PRÆ-

PRÆBENDA I. ist bei E. **Lindenbrog** die IIte. Denen Besitzern sind diese hinbei zu fügen: *Anto Meno Schuppius* starb A. 1703. - - - - *Rossau* A. 1705. mortuus est eodem anno. *Joh. Baptista de Hertog* JVD. A. 1705.

PRÆBENDA II. bei **Lindenbrog** die VIII. heisset die **Rantzowische** Præbende, ist auch de collatione der **Rantzowen**. Denen Possessoribus sind hinzu zu thun: Herr Rath **Henrich Bilenberg** accepit possessionem 1693. d. 30. Maji. starb A. 1711. d. 12. Nov. modo possessionem accepit Dn. *Franc. Johannes* **Müller** Pastor Primar. zu **Elmshorn**, jam zu **Barmstede** 1723. d. 7. Julii. *Reditus:* hat in corpore 7½. Morgen-Landes in **Hammerbrock**, hart am Stadt-Graben vorm Teichthor.

item domum liberam in cœmiterio Cathedralis Ecclesiæ gibt Haur 180. Marck von der Cämerei von wegen des Stück Landes, so in Ansehung des Vestungs-Baues hat müssen eingezogen werden, Jährlich - - - - 40.

Jacob Olffen Wittwe giebet wegen ein Hauß und Garten obenwerts gleich am Teichthor belegen. - - - - - - 34.

Seel. **Jochim Stampelen** Wittwe hat für die obgemeldete 7½. Morgen-Landes Jährlich an Hauer gegeben 526.

soll ietzo (A. 1711.) 1000. Marck eintragen L. P. 780. Marck

PRÆBENDA III. ist bei E. L. die IXte, den Stifftungs-Brief findet der **geneigte** Leser p. 151. im II. Bande. Heute haben die **Moller vom Baum** die Lehnwart. Accedunt *Possessores* post *Johannem* **Garmers** Med. D. & Reipublicæ Physicum qui obiit A. 1700. d. 29. Maji *David Emanuel* **Bussing** Juvenis, Dni Pastoris Bussingii Patruus à Dno Consule *Hieronymo* **Hartwich Moller** præsentatus, accepit possessionem A. 1701. d. 23. Jun. illo resignante *Simon Hieronymus Musæus* A. 1705. d. 10. Sept. *Reditus* habet in corpore ex domo *Jacobi* **Hambroken**, postea D. *Petri* **Mollers** in der Groningstrasse 40. Marck

PRÆBENDA IV. ist bei E. **Lind.** die VI. sie hat **Johan Pinnenberg** A. 1449. d. 2. April. (al. 1444.) wie aus dem p. 204. sqq. im II. Bande eingerückten Stifftungs Brief erhellet, gestifftet. Jam de collatione *Mollerorum*, die letzteren Possessores sind post M. Hier. *Mullerum* Archidiaconum ad S. Nicolaum, qui obiit A. 1705. d. 2. Maji

Hanß Fridrich Caspar Ibendahl Juvenis, an. 1705. 10. Sept. quo resignante

Johannes **Amsing** Churf. **Hannoverischer** Rath und Hoff-Gerichts Assessor zu **Zelle** und Ratzeburg A. 1706. 11. Martii starb A. 1713. d. 1. Dec. darauf

Barthold **Henrich Brokes** JVL. præsentatus à *Luca Moller* possessionem accepit A. 1714. 11. Jan. Senator ab A. 1720. d. Aug. dein *Joh. Bapt. de Hertoghe* JVD.

Reditus hodie habet 40. Marck ex domo *Jacobi* **Hambroken** in der Gröningstrasse

PRÆBENDA V. bei E. L. die I. diese hat Thiderus ein Bürger A. 1269. VIII. Kal.

Martii gestifftet, **Ludolf Senckenstede** aber, gleichfals ein Bürger A. 1430. d. 27. Octob. in ihren Aufkünften vermehret.

A. 1539. d. 8. Dec. obtinuit hanc præbendam à CAPITULO propter bene merita *M. Henricus Witmer* cum jure Patronatus in perpetuum pro familia *Witmarica* sive *Lindenbrogica* & jure adscendendi ad majorem præbendam, ut literæ desuper datæ plenius docent, qui *Hinricus Wimer* deinde assumtus ad majorem, electus est in Decanum A. 1561. d. 11. Martii. Hieher gehöret der p. 429. im II. Bande eingerückter Brief, in welchem **Erpold Lindenbrog** dem CAPITUL anzeiget, daß Er Patronus von dieser **Withmarischen** Præbende sei. Es erhellet aber aus dem Protocollo Capitulari A. 1644. d. 6. Febr. daß diese Lehnwart CAPITULUM mit Genehmhaltung des berühmten **Fridrich Lindenbrogs** JVD. wieder zu sich genommen. Dann als Er d. 6. Jan. (so must das Datum so sonst in denen Visitations-Büchern durchgehends befindlich ist geändert werden) **Johan Albrecht Hußwedel** Med. D. zu solchem Lehn CAPITULO vorstellete, willigete dasselbe zwar in die beschehene Benennung, doch dergestalt, daß man nach seinem Tode von seinen Erben keine dergleiche Præsentation einnehmen wolte, sondern das Jus Patronatus solte auf dem Fall dem CAPITULO wieder heimfallen, welches Ihm denn D. **Lindenbrog** gefallen ließ, ist also dieser Lehn anjetzo de collatione CAPITULI.

Reditus habet : Aus dem **Schaumburger** Zollen , , 10. Marck.
ex domo in platea pistorum **Andr. Krögern** , , , 7.
ex testamento quodam so weiland Herrn Burgermeister **Barthold Moller** L. administriret, forsan **Oldehorsten.** 2.
19. Marck.

PRÆBENDA VI. ist bei E. L. die V. rühret von Thiderici **Lünenborchs** Weiland Bürgermeisters allhie Stifftung her, welcher sie, laut der p. 195. sq. im II. Bande eingerückten Urkunde A. 1445. d. 29. April aufgerichtet hat.

Jus Patronatus Senioris familiæ ad annos 200. hinc de Collatione **der von Holten** modo CAPITULI.

Der heutige Visitzer ist seit A. 1718. der Herr Capelmeister *Johan Mattheson.*

Reditus. Nihil habet in corpore, vormals (siehe p. 220. II. 50. Marck davon Er aber 20. Marck ad memorias abgeben muste.

PRÆBENDA VII. bei E. L. die V. diese rühret von Nicolao Hughe Burgermeister im **Crempe** her, welcher sie A. 1449. d. 28. Martii laut des p. 177. sq. im II. Bande eingerückten Stifftung Brieffes, gestifftet hat. Er ist der Stam-Vater eines berühmten Hauses, welches zwar den Nahmen nach ausgegangen ist, von welchem aber viele noch blühende Familien abstammen wie beigesetzte **Stam-Tafel** mit mehrern ehret.

4. Gesche,

Clawes Hüge, Bürgermeister in Crempe uxor Margaretha

4. **Gesche**, getr. mit Henrich Witten Bürgerm. zur Crempe vid. Extract. ex libro authentico de Genealogiis **Hiddestorp** & **Schulte.**

3. **Metta** getr. mit **Hinr. Berendes** in Hamburg dem sie drei Töchter geber. Aus der ersten kommen die **Toden, Hackmänner, von Eitzen, von Holten, Staphorsten.** Aus der Zweiten die **von Spreckelsen**; aus der dritten die **Moller vom Baum.**

2. Herr **Johan** Raths-Herr A. 1464. Bürgerm. 1480. resign. 1499. stirbet 1504. 1. Febr. Getr. 1.) mit **Becke von Bergen, Meine von Bergen** Schwester war A. 1498. nicht mehr im Leben. vig. Extr. ex libro memorand. 2.) mit **Cillie** (ni fallor) Bockholt.

1. Dn. *Nicolaus* Decanus Capituli Hamb.

Thomas, ex II. thorno getr. 1578. mit Margaretha Rademien ille † 1588.

- 4. **Dieterich** n. 1587.
- 3. **Johan** n. 1586. † 1588.
- 2. **Margaretha** n. 1582. getr. 1611. mit **Hinrich Pumpe** illa † 1645. aus dieser sind die **Stampelen, Helden, Sillem** und **von Holten** erbauet.
- 1. *Catharina* n. 1580. getr. 1597. mit **Joachim Stampehl**, davon die **Stampehlen** und Helden.

Evert vel **Everhard** ex II. thoro getr. mit Gesche von Spreckelsen.

- Herr **Johan** Raths-Herr A. 1565. 12. Nov. † 1584. 15. Sept. Sep. in Nic. getr. mit Catharina, Thomæ Matthiessen und Annæ Möllers T.

Anna mit **Lüder Poggensee** ex Imo.

Margareth getr. mit Herrn **Cord Möller vom Stern** Senat. 1490. dessen T. heurathete Herr **Jacob Sillem** Senat, der Stam-Vater seines Geschlechts ex I.

- 4. *Cæcilia* ex III. getr. A. 1536. mit **Andreas Schulte** dem Stam-Vater der **Schulten.**
- 3. Herr *Hieronymus* ex II. Senator 1560. † 1580.
- 2. *Catharina* ex II. getr. mit **Simon Frese** ohne Kinder.
- 1. *Anna* ex mit D. **Herman Langenbek** tempore teform vivente.

Herr **Johan** ex II. Senat 1523, † 1531. getr. 1.) mit Cæcil. Bockholt. 2.) mit Margar. Ratke von Borstels T. 3. mit Anna von Steden

- 9. **Beke**, mit **Hinrich von Vörden.**
- 8. **Barbar**, mit **Conrad Willers**
- 7. **Ilsabe**, mit **Joachim Kalen.**
- 6. **Cathrin**, mit *Jodocus* **Manegold** Bürger zu Stade, vid. Lib. Memor. 1542.
- 5. **Anna**, mit **Joachim Horstman.**
- 4. **Claus.**
- 3. **Joachim**, mit Magdalena Herrn Nic. von der Hoyen Senat. 1543. T.
- 2. **Albert.**
- 1. **Christoffer.**

Albert ex I. mit Catharina Langenbeck, ille † ante 1542.

Peter, ex I. conf. Lib. Memor. ad. A. 1542.

Mester **Nicolawese** Canonicus ex I.

Jus Patronatus höret dem ältesten Anverwandten, laut des Stifftung Briefes auf 120. A. 1577. d. 12. Febr. haben die von Holten prolongation erhalten auf 120. Jahr, A. 1663. præsentirte nomine *CAPITULI* ex jure devoluto Gottfried Grotgeß.

Ad Præbendam VII. minorem.

Anno 1697. 19. Mart. In der Verlassung post Læt. Herr Christiam Langerman Minoris Præbendæ possessor bekennet vor gültig 20. Marck Rente.

An. 1698. d. 2. Dec. ist zu Capitul decretiret: Daß wenn Fr. Anna Catharina Knust geborne von Holten prolongationem der kl. Præbendæ nebst Herrn Theodoro von Holten suchen werden, sie zur Præsentation der Præb. zu admittiren sein.

Decretum R. Capituli d. 9. Mart. 1669.

Auf ferneres Einbringen der Fr. Knustin wider Herrn Theodor. V. Holten erkennet E. Wol-Ehrw. Thum-Capitul, daß numehro purificato Decreto vom 20. Octob. 1698. die Fr. Knustin mit der præsentation ad Præbendam, secundum tenorem fundationis zu admittiren. Dann wird die hinc inde beschehene Erklärung in puncto prolongationis Patronatus ad Canonicatum minorem dahin angenommen, daß beide Theile sich über die Jahre und Spesen zusammen thun, solten aber dieselbe sich hierüber in Güte nicht vergleichen können, sol die Fr. Knustin, was es mit denen, nach angenommenen Krieges-Diensten von dem vorigen Possessore Præbendæ eingeschobenen Geldern für eine Verwandnüß habe, innerhalb 6. Wochen beibringen, in Entstehung dessen R. Capitulum ex Officio verfaren wird.

Interlocutum in Capit. d. 9. Mart. 1699.

In Sachen der Fr. Knustin geborne von Holten, contra Herrn von Holten, werden die Acta so wol in puncto principali als prolongationis für beschlossen angenommen, und erkennet darauf E. Ehrw. Thum-Capitul für recht, daß die von der Fr. Knustin angegebene und zu Capituli Decision hinc inde gestellete Gelder zur prolongation des Canonicatus minoris auf 120. Jahr und communen Interesse familiæ verwandelt, und weilen dieses zu den Statuten-Geldern noch nicht zureichet, nach proportion der Ueberschuß von beiden Theilen erleget werden soll: Worauf dann die Fr. Knustin, vigore des ihr zuerkanten und am 9. Martii ac denuo confirmirten Juris Patronatus, numehro mit würcklicher Præsentation, secundum tenorem fundationis zu verfahren Pronunciat. in Capitulo die & anno ut supra.

NB. 200. Marck hat sie angegeben, so aus der Præbenda, wehrender Zeit selbe vacant gewesen, gehoben sind.

A. 1699. 7. Dec. übergab Anna Cath. Knust zu Capitul Memoriale pro obtinendo Instrumento prolongationis mit Beilagen des alten Patronats-Briefes über diese Præbendam, vermöge welchen die reditus sind:

Quadraginta Marcæ & octo solidi monetæ Lub. ex hæreditate D. Adami Trazigeri in acie Brandestwiten inter hæreditates Petri Boten & Daniel Herneek husen.

Viginti quinqve Marcæ & octo Solidi Lubecæ mon. ex domo Henrici Schulten in oppositio Prætorii inter hæreditates Conradi Elers & ejusdem Henrici Schulten sitæ.

Diese

Dieser PRÆBENDÆ gegenwärtiger **Besitzer** ist D. **Erich Wördenhoff** R. Capituli Secretarius, welcher von Fr. **Anna Cathar. Kunsten** geb. **von Holten** præsentiret worden, und A. 1700. d. 11. Martii possession erhalten hat.

Reditus vermöge der à Patrona übergebener Verzeichnüsse , ,

Aus **Hinrich Thowesten** Erbe, aufm **Nesse** Jährlich , , ,	24. Marck. 8. ß.
Aus **Reimert Lawen** Erbe beim **Dowen Flethe** Jährlich , ,	18. , ,
	42. Marck.

X. Von denen DECANIS CALENDARUM.

Hieher gehöret GEORGII ROSÆ p. 713. sqq. im II. Bande von mir beigebrachte **Nachricht von etlichen** Decanis **und** Provisoribus **im Caland**, welche A. 1356. mit Tanquardo Tymmonis anfänget und A. 1610. mit Conradi **Borgkers** Tode sich endiget. Die übrige von Laurentio **Kreich** bis auf L. **Philip Jacob Menrer** findet der **geneigte Leser** bei dem Herrn D. FABRICIO in Memoriis Hambb. Vol. II. 618. Wobei aber mit Genehmhaltung des fürtrefflichen Herrn Verfassers erinnere, **anfangs** den eingeschlichenen Druck-Fehler, da an stat **Geym**, **Grimme** zu lesen sei; **dann** daß bei Erwehlung D. **Johan Ebeling** diese Anmerckung gefunden habe: Cum Vicarii fratres secundum transactionem d. A. 1645. d. 7. Aug. præsentarunt Provisoribus *Wilhelmum Moller* JVD. & *Conradum Waltherum* Med. D. illis paribus votis circa electionem discrepantibus res deducta est ad CAPITULUM, à quo, vigore decreti desuper facti electus est in DECANUM CALENDARUM *Johannes* Ebeling Med. D. *) An. 1657. d. 1. Martii resignavit propter senium & infirmam valetudinem. Von dieser auf Ihn gefallener Wahl ist auch nachzulesen p. 790. im II. Bande, und **endlich** bei Lic. **Meurer**, daß seine Capitulation eben demselben Bande p. 797. einverleibet stehe, Er selbst aber sechs Jahr nach der Herausgabe besagten Voluminis Memoriarum nemlich A. 1716. d. 31. Martii das Zeitliche verlassen, und in demselben Jahr am 13. Maji durch ordentliche Wahl L. **Joachim Günther Bilderbeck** mein hochgeneigter Gönner, dem ich Leben und Gesundheit wünsche, diese Würde überkommen habe.

Weiter ist hier beikommende Nachricht einzurükken:

Reditus & Salarium Decani Calendarum.

Dingstag post Dionysii aus der Procuratur-Rechnung loco convivii - -	6. Marck.
und aus der Calands-Rechnung , , , ,	6. , , ,
extraordinairè , , , , ,	12. ß.
Gegen Weihnachten tanquam Testamentarius	
Aus Herrn Joh. Clots Testament ohngefehr 10. oder , ,	12. - -
Hinrich Stüven Testam. , , , ,	12. - -
Joh. Elstorpen , , , , ,	20. - -
Marquard Olden , , , , , ,	10. - -
Joh. Reineken , , , ex residuo und an Legaten 70. bis	100. - -
Noch aus selbigen ein Stück Lacken pro pauperibus , , ,	20. - -

(*) Er hat den Doctor Huth zur Marpurg A. 1618. d. 16. April erlanget.

Aus der Calands-Rechnung loco Cerevisiæ	24. - -
Störs Testament	10. - -

Auf Ostern.

Aus Joh. Bennins Testament ohngefehr (alias bisw. 30. bisw. 60. Marck.)	25. Marck.
Am Dingstag post Misericord. Domini	27. Marck 4. ß.
Aus Mich. Molners Testament tanquam Testament. plus min.	100. - - -

Um Jacobi.

Aus Reincken Testament ohngefehr	50. - -
Bei Ablegung der Calands-Rechnung ohngefehr	56. - -

NB. Hiezu komt die gedoppelte Portion in Memoriis eine als Decan. die andere als Provisor. Alle Jahr auf Martini von einem Haußman zu Jenefeld Clauß Sanneman oder Erben 2½. Scheffel Rogken dafür bekomt Er 2. Ellen weiß grob Lacken zum Futter-Hemde.

Reditus Provisorum Calendarum ex Calendis.

Ein jeder Provisor bekomt auf Weihnachten pro 1. Tonne Bier	12. Marck.
Bei Ablegung der Rechnung ex testamento M. Nicolai Langen	2. - - 8. ß.
loco Vini	3. - - -
pro Salario	18. - - -

Ex Memoriis.

Uff Weihnachten loco Salarii	10. - - -
pro tonna Bier	12. - - -
loco offertorii	6. - - -
ad refectorium bei der andern und dritten Distrib.	4. - - -
bei der vierten	3. - - -
Bei der Ablegung der Rechnung pro collatione	2. - - 8. ß.
loco Salarii	12. - - -
loco Vini	3. - - -
ob præsentiam	6. - - -
	94. Marck.

Reditus Adjunctorum

Ex Calendis aus dem Ueberschuß

loco Salarii 9. Marck, loco Vini 3. Marck	12. Marck.

Ex Memoriis.

Bei Ablegung der Rechnung 3. Marck, loco Vini 6. Marck	9. - - -
loco Salarii 6. Marck ob præsentiam 3. Marck	9. - - -

Distributiones Memoriarum sunt quinque.

I.	à Festo Vinculorum Petri	ad Festum	S. Michaelis.
II.	- - - S. Michaelis	- - - - -	Nativ. Christi.
III.	- - - Nat. Christi	- - - - -	Paschatos.
IV.	- - - Paschatos	- - - - -	S. Johan.
V.	- - - S. Johannis	- - - - -	Vinc. Petri.

Wochent-

Wochentlich 12. ß. bei jeder Distribution 1. Marck pro residentia, für jedes Refectorium 2. ß., deren in Distributione I. funfe in IIda sieben, in tertia 7. in IV. 6. in V. funf sind.

XI. VICARIÆ & COMMENDÆ in Ecclesia majori.

Nachricht von einigen Erben denen *Vicariis conjunctim* oder *Collegialiter* gehörig, deren ein Theil im Erbe-Buch nicht eingeschrieben.

Vicarii in S. haben ein Brau-Hauß in der Grünen-Strasse so nicht eingeschrieben: Noch ein Brau-Hauß in der Brauer-Strasse so ihnen geschrieben A. 1660. Quasimod.

Vicarii in P. haben ein Brau-Hauß auf dem Burstade so ihnen zugeschrieben A. 1667. Andr. vorhin und zwar An. 1487. ist es geschrieben gewesen Hinrich Schenckenbier: Noch ein Brau-Hauß in der Brauer-Strasse, welches ihnen geschrieben 1621. Mis. Domini.

Vicarii des Calands haben ein Brau-Hauß in der Brauer-Strasse, welches ihnen, da es vorher schon auf andere Nahmen gestanden geschrieben An. 1660. Visit. Mar.

Vicarii des Brod-Hauses in S. haben ein Brau-Hauß in der Grünen-Strasse welches ihnen geschrieben 1659.: Ein Backhauß auf dem Pferdemarckt, so nicht eingeschrieben: Ein klein Hauß in der Rosen-Strasse.

Verzeichnüß von dem alten Gelde, in welchem einige Posten derer *Vicariorum* beleget stehen.

Der Reichsthaler hat gegolten von Ann. 1519. - - 1530. 24. ß.
1530. - - 1531. 31. ß.
1560. - - 1574. 42. = =
1574. - - 1609. Ap. 33. = =
- - - Maj. 34¾. ß.
- - - Jun. 35. - -
- - - Jul. 35½. ß.
- - - Oct. 36. ß.
1610. Feb. 37. ß. a)
1614. Dec. 37½. ß.
1615. Aug. 38¾. ß.
1616. Jan. 40. ß. b)
1617. Apr. 40½. ß.
Aug. 41. ß.
Sept. 41½. ß.
Nov. 42. ß.
1618. Jul. 42. ß. ½. c)
Sept. 43. ß.
- - - Nov.

a) im Dec. 47. ß. A. 1611. 2. Marck 5. ß. siehe die Schlütersche Testaments-Rechnung.
b) e. a. im Dec. 44. ß. J. D. R.
c) im Dec. 42. ß.

Der Reichisthaler hat gegolten . . . . 1618. Nov. 44. ß.
1619. Sept. 46½. ß.
Oct. 48. ß. d)
1620. Aug. 52. ß. e)
1621. Feb. 53. ß.
Maj 54. ß.

A. 1622. ist der Rthlr. auf 48. ß. gesetzet und wird die L'agio des Cour. Geldes allezeit dazu gerechnet.

Wann ein Articul im Stad-Erb und Rente-Buch stehet daß 30. Marck Rente mit 15. zu lösen sei, so fragt sichs, wie viel davon netto an Renten Jährlich müssen bezahlet werden?

N. Das Schoß von solchen alten Geldern ist ½. pro Cent.

1. Marck Rente thut 15. Marck Capital, wie viel thut 30. Marck Rente
30.

450. Capital.

100. Marck giebt ½. Marck Schoß . . 450. Marck Capital. fac. 1. Marck 8. ß.
÷ 30. Marck.
1. Marck 8. ß. Schoß bleibet, 28. Marck 8. ß. netto zu bezahlen.

A. 1612. sind belegt worden 1200. Marck wie viel beträgts sich an leichtem Gelde.

37. ß. schwer Geld . . 48. ß. leicht Geld . . 1200. Marck schw. Geld
fac. 1556. 12. ß.
leicht Geld.

ECCLESIÆ MAJORIS.

Vic. I. f) in Summo s. majori Altari.

Fund. 1226. vicaria perpetua, prima & summa s. Major. muß mit dem Altare summo in Crypta nicht vermenget werden, von welchem II. 329. III. 498.

Patr. Vicaria Summa olim fuit de collatione Dni Decani Capituli, sed hodie ejus loco ipsi assignatæ sunt aliæ quatuor Vicariæ turnales, nimirum IV. Vicaria ad altare S. Wilhadi & I. ad altare Magni in Summo; item I. ad altare Crucis in Nic. & II. ad altare Petri & Pauli in Aede S. Catharinæ & Decanatui incorporatæ. Hæc Summa Vicaria autem hodie Præfecturæ Capitulari incorporata.

Poss. Possessor est primus inter Vicarios & statim sequitur post Canonicos. *Johannes Reineken* Decanus Calendarum 1522. & recepit æqualem portionem in distributionibus & manualibus chori g) An. 1524. *Wilekinus Moller*, post patrem filius

d) im Dec. 44. ß.
e) im Dec. 54. ß.
f) Dazumal (circa 1007.) haben die Thum-Herren (zu Merseburg) keine Vicarien gehabt / sondern seind selbst mit etlichen Schülern zu Chor gestanden. Brotus Mers. Chron. fol. 65.
g) Vide p. 328. Vol. II.

lius *Johannes Moller*, *Daniel Rantzov. Petri* filius unicus, Nob. Holſatus qvi in Italia Paduæ an. 1590. diem obiit, poſt cujus obitum ipſemet Parens *Petrus Rantzov.* Ultimus Poſſeſſor fuit Dn. *Detlev von Buchwald* Nob. Holſ. quem an. 1603. d. 27. Oct. Dn. *Vitus Winsheim* D. & Decanus praſentavit, quia t. t. anexum erat Decanatui † 1629.

Reditus h) An. 1626. d. 2. Martii fuerunt incorporati Præfecturæ Capitulari, per capitulationem cum Decano initam, ut 3000. Imperiales pro quibus venditus fuit pagus *Wulfsdorp* pertineant ad Præbendas Canonicorum; i) Domus autem è regione cœmiterii Petrini, quam an. 1595. Dn. *Petrus Rantzov* ſuis ſumptibus ædificavit, Dno Danieli *Rantzow* ad dies vitæ conceſſa, ad liberam diſpoſitionem Capituli, poſt ejus mortem, perveniat.

Olim *Reditus* habuit:

Parem Memoriarum portionem cum Canonicis in diſtributionibus & manualibus chori.

item villam Wulfelsdorp cum omni jure & curia, in qua villa 5. ſunt coloni, quisque ſolvit annuo medium chorum ſiliginis, 8. ß. menſuram lignorum & unum pullum.

item paſcuam porcorum cum Dominus dederit.

Domum unam in cœmiterio Summæ Eccleſiæ, in qua duæ habitationes, una verſus ad cœmiterium, altera circa S. Petrum & cellarium (ita P. B. H. L. aber ſaget ſchlechthin Curiam unam bei dem Dome. In denen Neuern Viſitations Büchern heiſſet es: Unam habitationem in cœmiterio majoris Eccleſiæ ſolventem annuo 30½. ℔. cum cellario.

10. ℔. de domibus Comitum à *Schowenburgk* in recentt. in hæreditate C. d. Sch. prope Jacobum, in hæreditate Dni *Reineri Garſtede* in equina (P. B.) in equirrea (H. L.) in platea equorum (recentt.) 6. ℔.

Cenſum fundorum (Grundhura audit in recentt.) in Platea roſarum & inferiori, in valore 3. Marck (in rec. additur minus 6. ß.) it. in ſupra ſcripta villa habet unum Köter, qui ſolvit annuo unum pullum & 8. ß. ſuper omnibus illis fructibus habet bonas literas ſigillatas, (addunt recentt.)

Habuit quondam quartam villæ *Wildingshuſen* & curiam ſitam ante *portam clauſtri*, quam habuit *Johannes Reineke*. In veteri *codice Statutorum* dicitur, quod huc pertinuerit unus manſus in *Barenfeld* qui ſolvit 5. modios ſiliginis item duo horti in Civitate *Hamburg*, qui ſolvunt 2. Marck, dieſe 5. Schefel waren bei Clemens Groten Viſitation nur 3. mehr und in P. B. Viſitations-Buch ſtehet gar dabei: Aber Er hat ſein lebenlang nichts bekommen: *ibidem* adduntur ſequentia: item 10. Marck Lübſch

h) Im Pabſtthum hatte Er nebſt dem Dom-Dechanten wechſel-weiſe mit dem älteſten Burgermeiſter das Lehn-Recht über eine von Johan Buxtehude A. 1382. in dem Heilligen Geiſt geſtiftete Vicarie, dergleichen ſtund ihm nebſt dem älteſten Canonico und Vicario zu über die Vicariam ad altare SS. Wenceslai und Anthonii im Dom. ſiehe III. p. 523.

i) Vid. p. 547. Vol. III.

müssen Magno Garlstorp Pension geben, daß Er von seinem Vater die Possession erlangt: item in einem Linnen Tuch bewunden, Ihnen deuchte es müste eine Monstrantze sein, liegt in seines Vaters Kisten im Hause.

Specificatio de Villa *Wulffsdorp:* Macke Krochman 1. Thon Siliginis item Dienst-Geld 8. ß. unam mensuram lignorum, 1. Roeck Hohn: 24. ß de Kathstede: *Peter Alerdes* (al. *Alverdes*) tantundem: *Hinrich von Bergen*, *Hans Maas*, *Simon Elers* tantundem; de pastura & excessibus tantundem: *Tonnies Behne* in *Barenfeld* 3. modios siliginis. De censibus fundalibus: Dn. *Matthias Lehnliet* (ita in recentioribus & apud P. B. legitur Renlingk; de domo hospitali Vicariorum in der Rosenstraß 7. ß. Dn. *Matthias Hale* 8. ß. **Lütke Stormer** 5. ß. *Dieterich Siuerdes* 5. ß. *Peter Horstman* 2½. ß. *Fraternitas S. Catharinæ* in Ejus Ecclesia 2½. ß. *Fraternitas S. Margarethæ* in Summo 2½. ß.

Expens. Solvenda ex eadem Vicaria ad chorum 2. talenta (i. e. 2. Marck 8. ß.) & choralibus singulis unum talentum singulis annis, apud P. B. post verba in seines Vaters Kisten im Hause sequitur: Gibt Geistlich Schoß daraus.

Vic. II. quæ audit Diaconalis.

Patr. De collatione Capituli.

Poss. *Andr. Rörberch* (al. Korberch) ein Chor-Schüler, *Nicolaus Freiborg*: *Nicol. Kramer*, al. Krämer, Verdensis *Johannes Hesterberg*, Secretarius Capituli † 1592. & vacavit usque ad annum 1634. d. 1. Jul. quo Dr. *Henr. Wördenhoff* tanquam junior Canonicus, nomine Capituli, ex jure devoluto ad eam præsentavit Ge. Leop. Barsoenium, capitulariter institutum *) † 1664. 29. Nov. *Laur. Peters* JUL. ab an. 1691. 20. Aug. obiit A. 1724. d. 3. Febr.

Red. Olim, quatuor modios Siliginis in villa *Jeneuelde* apud *Wilcken Soltow*, item soluens dat etiam ovem cum pullo uno.

Vic. III. Subdiaconalis.

Patr. de Collatione Capituli.

Poss. *Johannes de Rellinghe* an. 1386. siehe den II. Band p. 153. & 662. *Henningus Bresche*, *Peter Kleinschmid* custos ad S. Spiritum und ist Canonicè vom W. Capitul institueret. (P. B.) *Johan Barsenius* an. 1639. d. 1. Aug. † 1659. 4. Aug. Joh. Joachim Friccius Med. D. quem præsentavit D. *Günther Erich von Eitzen*, ratione turni an. 1659. 22. Doc. *Hartw. Joh. Moller* D. illo resignante *Hieronymus Muller*, des Gerichts-Voigts Sohn accepit poss. 1710. 6. Nov.

Red. Vicarius altaris Mariæ albæ dat 4. ß. item de *granario dominorum* 9. ß. ita H. L. Sed in P. B. ita legitur:

item 9. ß. vom W. Dom-Capitul, hat sie aber nicht bekommen sider der Zeit daß sie im Exilio ausserhalb der Stadt gewesen: item 2. ß. von einem jeden Canonico, item 4. ß. Grund-Hur, aus dem Hause der Vicarien Mariæ albæ. Sunt & alii reditus, quos non percipit, prout in Litera desuper exhibita. Ex *Libro I. Visitationis* notantur hæc: Vicaria Sub-Diaco-

* al. institutus dicitur 1674. 1. Jul. B. H. B. allein da besagter Canonicus an. 1630. 19. Mart. zu Capitul kommen und An. 1660. bereits Senior resid. nach Aussage dieser Codicis gewesen / ist hie error calami.

Diaconalis habet dimidietatem decimæ duorum manſorum im Billwärder in paro: & medietatem *Camerarius* Eccleſiæ, prout in Literis Capituli ſuper hoc confectis continetur. Item de domo *Henr. Latekop* 8. ß. item de domo quondam *Henrici de Ponte* 10. ßl. item de domo quondam *Henrici Wrack*, quam nunc habent hæredes quondam Dn. *Henrici Rodenborch* 4. ßl. item de domo quondam *Ludolphi Wulzekin*, quam nunc habet *Ludolphus de Elre* 8. ß. item de domo quondam *Ludolphi Wulffhagen*, quam nunc in habitat 22. denarios. Hodie nullos habet reditus.

Vic. IV. prima ad altare ſuper teſtudine prope chorum in parte auſtrali, ſub titulo: ad honorem SS. Remberti Archi-Ep. Brem. & Confeſſoris & Dorotheæ Virginis & Martyris.

Fundata a) eſt an. 1385. b) (P. B. dicit an. 1361.) a Dn. Johanne Militis Proc. Hamb.

Patr. Conſanguinei fundatoris in perpetuum: de Jure Patronatus derer von Spreckelſen & hæredum M. Henrici Rumpen, quia autem jus exſpiravit, de Collatione Capituli.

Poſſ. *Theodericus Barſchampe*, (ita H. L.) *Henr. Barſchamp*, *Joh. Laurentius*, *Chriſt. Heſterberch* accepit poſſ. 1619. 30. Apr. *M. Caſp. Hein*, cui data eſt poſſeſſio an. 1630. 12. Maji a Decano tanquam turnante vide Protocoll. modo *Jac. Laurentii* 1640. 4. Apr. † 1665. 7 Febr. *Ioh. Gœtkens* tunc juvenis, poſtea Paſtor zu Bramel im Hertzogthum Bremen an. 1665. d. 2. Mart. illo reſignante *Ioh. Henr. Wenceshard* 1699. 27. Apr. qui reſignavit *Iacobo Andreæ Graba*, pt. Præfecto Pinnenberg. poſſeſſionato an. 1707. 7. Apr. præſentante D. *Luca a Cempe*. A. 1715. 7. Feb. Canonicatum obtinuit, ac proin reſignavit. *Ioh. Arnold. von Som*, Senatoris Filius accepit poſſ. 1717. 29. Aprilis.

Red. 16. ℔. in domo quondam *Iohannis Barſchampen* Conſul. deſcriptæ in Lib. Civit., quam domum nunc poſſidet *Peter Bode*, item 16. Marck, reditus apud Dn. *Chriſtianum Barſchampen*, Proconſ. ſuper quibus nulla documenta.

Hodie nullos habet reditus.

Exp. Dat 10. Marck ad Chorum.

Vic. V. Secunda ad idem altare, ſub Titulo SS. Thomæ Epiſcopi Cantuarienſis & Agathæ Virginis, Martyrum.

Patr. Margaretha, vidua Dni *Chriſti: Militis* Proconſ. Hamburg. fundavit hanc Vicariam an. 1426. cujus Jus Patronatus ſ. præſentandi ſpectabit ad proximiores & Seniores hæredes ad 120. annos, quibus elapſis ad *Capitulum Hamb.* devolutum eſt. Die Original Fundation ſol bei Herman Schuldorpen Verwalter zu Bergedorff auf das Geſchlecht derer Militum ſein. In protocollo an. 1603. d. 31. Jul. recenſetur, daß Carſten Gevers 2. Frauen gehabt, die erſte Militis Tochter, wovon die von Spreckelſen herkommen, die andere Lüneborgs Tochter, davon die Schuldorpen &c. vid. ibid. die von

a) Die Fundation iſt zu finden bei Hans Helten.
b) d. 10. Octob. ſiehe p. 506. in dieſem III. Bande.

Spreckelsen kommen von der Militis Tochter und von den Barschampen. Die Schuldorpen haben damahls auch das Jus Patronatus prætendiret. De *Iure* igitur *Patronatus Balthasaris Leseman* (Loseman H. L.) Modo *von Spreckelsen* habet Jus perpetuum & commune cum M. *Rumpii* hæredibus.

Poss. *Christ. Geverdes, Iohan von Spreckelsen* thor Morborg: An. 1612. 29. Jan. (vid. Protoc. p. 51.) *Occo Harsen* ratione turni, desuper, præsentiret M. *Nicolaum* **von der Schlichten.** An. 1613. d. 2. Aug. hat **Johan von Spreckelsen** in der Gröning-Strassen præsentiret, per *M. Rumpium*, *M. Sigismundum Philonem Schelhammer, Ioh. Westphal* 1661. d. 13. Oct. a) Pastor zu **Bardowick** † 1714. al. 1710. P. L. *Petrus Henr. Bartels* Hauß-Dieners Sohn, possessionem accepit an. 1714. d. 5. Febr. illo resignante, *Ioh. Frid. Hase*, d. 23. Aug. ej. anni.

Red. 20. Marck apud Comites in Pinnenberg ex Schot in Ottensen, item per eosdem Comites 7. Marck de precaria in Sommerlan- & Grönland: it. penes Juratos in *Northleda* terræ *Hadeleriæ* 4. Marck reditus, item 10. Marck ex hæreditate *Hinr. von Fleten* upen Nesse Cantrifusoris, it. 8. Marck b) penes hæredes quondam Theodorici Meiers. In eadem Capella (hæc addit P. 15.) super testudinem seind die Zedel besichtiget aber nichtes darin gefunden. Hodie nihil.

Exp. ad chorum dat 6. Marck.

Vic. VI. prima ad c) altare S. Matthiæ.

Patr. de Collatione Capituli.

Poss. *Ioh. Dethleui*, (ita H. L. UW. Dethlein. L. 8. Dethling). d) **Johannes von Capelle** ist zu **Wilshusen** der Drosten Schreiber (*Herbordus Beringk* & ejus Procurator die Institution ist bei denen Principalen P. B.) *Iohannes Lueß*, e) an. 1604. d. 8. Febr. illo resignante *Wernerus Tegener, Iohannet Preuß*, Arithmeticus an. 1624. d. 2. Jul. (al. 28. Jul.) † 1664. 12. Apr. (al. 4. Aug.) M. *Petrus Gœtkens*, an. 1664. 4. Aug. Pastor in Ochsenwerder † 1703. 6. Octob. *Nic. Stender* R. Capituli Subpræfectus 1704. 24. Jan. † 1710. 8. Jul. *Peter Nicol. Stender*, Nic. fil. præs. a regimine Stadensi 1710. 20. Oct. † 1711. 17. Febr. *Mart. Ratjen*, R. C. Subpræfectus 1711. 12. Mart. præs. a Decano ex turno.

Red. 4. Marck in bonis & domo *Ioachim Hasenkroch* in platea S. Johannis Hamborge Rente sint in der Stadt Rente-Buch geschrieben. In Recentt. ita in domo *Evert Remmers* jetzo *Cornelia Blocken*, in platea majori S. Joh. in albo Civitatis ad fideles manus

a) 31. Oct. (B. H. B.)

b) Das Capital war 120. Marck im guden Golde und graven Gelde / so an. 1499. d. Ven. in den hilligen Paschen M. Carst. Geverdes, t. t. possessor in Dirck Meigers Brau-Erbe / zwischen Alb. Hauschilt und sinen egnen Arve in der Riken Strate belegen. Den Rente-Brief den H. I. M. besitzet / haben Hans von Tzeven, und Hinrich van Northen, als Zeugen unterschrieben.

c) A. 1515. war diese Vicaria die andere an diesem Altar / und hingegen die andere die erste II. 328.

d) Die rechte Lection ist Dethlevi oder Detloff. II. 326. Hier muß Joachim Reibe eingeschoben werden. III. 493.

e) Luiß. III. 493.

nus *Ioachimi Stenders*, an. 1558. die veneris post Nic. 4. Marck. Item 6. Marck in domo circa forum equorum ex domo *Hans Ditmers*, ita P.B. apud H.L. ita: item 6. Marck circa forum equorum spectantium *Alberto Trempen*, Ludimoderatori Scholæ S. Cathar. in recentt. sequentem in modum: in domo *Petri Kupers*, prope forum equinum, modo in dem Mollerschen Hause am Pferde-Marckt in albo Civit. Veneris ante Mich. 1534. Henrico Framen adscriptæ 6. Marck.

Expens. notantur ab H.L. olim ad chorum 6. Marck modo 4. Marck.

Vic. VII. Secunda ad idem altare.

Fundata an. 1386. a Sigfrido Wolmerling. a) olim annexa erat hæc Vicaria XI. Præbendæ major nunc vero est.

Patr. de collatione Capituli. pro Organista.

Poss. b) *Petrus Smedeke*, (nunc incorporata ad Organum H.L.) *Paulus Sander*, Organista. *Nic. Munninghausen*, *Iohan. Decker*, Organ. in Summo 1621. 27. Jul. † 1668. 2. Sept. Vocat ad An. 1692. quo tempore d. 26. Mart. poss. acc. *Henr. Vageth*, Notarius. (al. d. 26. Sept. 1678.)

Red. P.B. & H.L. unum plaustrum Salis unfrei in Lüneburg (P.B. addit ex domo *Deunge*, aber ein solch Hauß ist nicht da, oder es wäre denn Deying.) item 8. Marck reditus in molendino Pinnenberg, it. 4. Marck reditus apud me habeo. H.L. (quis autem ille? forte Smedeke.) item trium marcarum reditus & dimidiæ in *nova Gamma*. Zu P.B. Zeiten war es nur 3. Marck mehr.

In Gödersen Visit. Buch werden die reditus folgender massen angegeben: die 8. Marck aus der Pinnenberger Mühle zu Kelling zahlte an. 1642. Ilsabe Semmelhacke die Müllerin daselbst an. 1692. Joh. Tamke der Müller zu Pinnenberg. In domo *Annæ Magelsen*, einer Kannengiesserin in lata platea 2. Marck, ist Grund-Hauer wegen eines kleinen Platzes, inquir. jetzo Dieterich Bellenkamp Sartor: pro domo libera in eadem platea Nic. Stoppel. c) Ex uno plaustro Salis (i. e. 8. Scheffel) ex tota domo *Emmigen*, quas Capitulum ex Structura dem Organisten am Dom zahlt 250. Marck. Das Plaustrum Salis unfrei zahlet Herr Ludolph von Lafferts, Bürgermeister in Lüneburg. d) Dieses Corpus der 250. Marck hat R. Capitum den Orgeluiden von vielen Jahren hero abgenommen. (D. M.) e)

Vic. VIII. prima ad altare S. Johannis Bapt. sub testudine.

Patr. Annexum IV. Præb. May. f)

Poss. *Magnus de Oldensen*, g) ad tertiam Missam obligatus, dedit cedulam

 &

a) Cui proximoque ejus & Seniori consanguineo Jus conferendi datum est ad centum annos III. 525.

b) Die vorhergehende Besitzer finden sich oben p. 493. in diesem Bande / der daselbst zuletzt genannte Andreas Smedeke hatte sie A. 1515. siehe II. p. 328.

c) Ein Schneider P. L.

d) An. 1708. zahlte es Herr Hinrich Jacob Kelpe / Sülfmeister. ib.

e) Ausser 10. Marck hat das übrige Capitulum beigeleget / so sie ihm aus der Structur zahlen / das Saltz-Geld aber theilen die 4. Seniores. id.

f) II. 617.

g) al. Oldensee / lebte A. 1515. II. 328.

& designationem redituum. (H. L.) *Henricus Dober* (P. B.) *Conradus de Hude* (P. B. & H. L.) *Henr. de Slesel* 1584. *Engelb. Krohn* 1606. 28. Mart. M. Paul. *Relow,* a) Collega Scholæ Joh. b) † 1666. 14. Nov. *Laur. Bilderbeck,* JUL. & R. Capit. Secret. 1667. 17. Jan. quo resignante *Christoph Daurer,* JUL. 1668. 19. Nov. † c) *Henr. Levius, Georgii* Procur. fil. 1683. d) 25. Oct. e) *Georg Kellinghusen*, frater *Henrici* Canonici 1702. 19. Jan. † 1715. f) *David Otte,* JUL. 1716. 19. Jan. quo resignante *Arnold. Christ. Beuthner,* R. Minist. Cand. 1718. 14. Jul.

Red. (P. B. H. L.) 10. Marck reditus ex teolonio Com. de *Schouwenborg,* Ankumpst und Briue seind in einer Laden bei einer Fruwen bei dem **Wieserbaum** wanende; item 10. Marck cum dimidia Grund-Hure in Süderow, de quibus duo denarii ad eandem Vicariam & unus denarius ad duas Vicarias in Ecclesia S. *Petri,* quas jam possident Dnn. *Hinricus Schlagge* & *Iohannes van Minden;* item duo modii Siliginis in *Lenthale* (al. *Lenzalo,*) in Paroch. *Barchstede;* item 9. solidorum reditus cum tribus denariis ex Villis *Barchstede, Sassel* und *Rodenbeke.* Dn. *Henr. Köting* assignavit præfatæ Vicariæ novum *Librum Missalem* ex pergameno manu propria conscriptum & unam *blancam casulam* cum attinentiis suis, assignat adhuc eidem Vicariæ domum quondam (quandam) domui Dni *Magni* contiguam in Platea lata sitam, quæ tamen onerata est cum 4. marcarum reditibus, spectantibus ad Commendam in Ecclesia S. Cathar. quam idem Dn. Henricus, dum vixerat possedit. Zwei Mißgewand mit der Zubehöring (hæc addit. B. P.) liegen im grossen Schapp aufm Reventer bei der *Calands* Zelle.

(Recentt.) Ex telonio Comitum de *Schauenburg,* de termino *Luciæ* 10 Marck, item in domo *Tidken Harders* in lata Platea, g) quæ, consensu Capituli, moderno inhabitatori pro 1300. Marck, quia maxime ruinosa reperta fuit, divendita est, ex hisce emptor 900. Marck retinuit a 6. pro centum, i. e. 54. Marck; Prædictæ Summæ *M. Paulus Relow,* de suis adjecit 100. Marck, ita ut 54. Marck, (al. 84. Marck) quas Antecessor ejus annuatim accepit, complerentur: item in domo Christoph *Beckers,* in platea fabrorum, h) vermöge Stadt-Buch und Extract de A. 1674. post Quasimod. 27. Marck 8. ßl. hodie tu 17. Marck teste possessore hodierno, von 200. Marck Einkommen so E. E. Rath aus der Cämerei an das Capitulum gegeben, in actu resignationis d. 11. Octob. 1709. bekannte hæc Vicaria vorgolten 200. Marck, Plura vide in Protocollo de an. 1644. 23. Maji: Ex Camera Civitatis term. 3. Reg. percipit 8. Marck. Vide D. *Wördenhoffs* Visit. Buch.

Exp.

a) a Laur. Langerman. præsent.
b) an. 1642. 17. Mart.
c) A. 1683. d. 29. Dec. zu Nürnberg als der Erbges. Bürgerschafft zu Hamburg Abgeordneter / siehe M. Paul Webern Leich Predigt / so er auf ihn gehalten und unter dem Titul: **Menschliches Dencken und Göttliches Lencken** / A. 1684. zu **Nürnberg** in 4to herausgegeben.
d) al. 1684. so auch der Warheit ähnlicher.
e) al. 31 Jan.
f) 15. Jul.
g) hodie Mart. Leyding in der Schlachter Straß.
h) hodie in hæreditate *Joh. Jac. de Groot,* ufm Ellern Steinweeg.

Exp. dat 4 Marck ad chorum, modo 3 Marck, (H. L.

Vic. IX. Secunda ad idem altare, fundata an. 1255. ab *Hildebrando Sentemeyer*, (al. *Santmeyer* & **Sandtreyger** siehe III. 506.)

Patr. Annexum Præb. I. May. II. 617.

Poss. a) M. Simon *Moller*, Johan. *Berninck*, 1581. 9. Maji, absens Theodoricus Brockschmidt, *Ascanius Rickarth*, al. Richerd, Karspelman in **Ossenwerder** dein Rathsherr zu **Buxtehude**, Theodorus *Rademin*, Scriba 1614. 6. Jun. Burch. *Daldorf*, 1647. 28. Oct. al. 6. Jun. *Valent. Heins*, Schola Mich. Director 1662. 3. Jul. † 1704. 16. Nov. *Petrus Riege*, Joachim des Haus-Dieners Sohn, 1705. 30. April.

Red. *Olim* H. L. & P. B. 10. Floreni sunt in Parochia *Crempe* de decima in **Greveschop Schouwenborg**, P. B. addit: 6. Marck 9. ßl. de term. Purif. giebt das Dom-Capitul aus, item: 6. Marck 8. ßl. 10. pf. ex decima in *Retbrock*, giebt das Dom-Capitul aus. Calicem & clenodia nemo vidit. *Hodie N.*

Vic. X. in Capella & ad altare SS. Viti & Luciæ martyrum, fundata a M. *Joh. Fritz*, & jamdudum exstincta. b)

Patr. de Collatione Doctoris Theologiæ s. Superintendentis, modo R. Capituli.

Poss. *Jordanus Basedow* (vel *Basldow*,) *Johannes Witmer*, *Joach. Barsœnius* ad præsentationem Regiminis Stadensis an. 1661. 2. Maji, *Petrus Aberhoff*, an. 1677. 8. Febr. Adde: post *Witmerum* possessionem adeptus est *Christoph Schellhammer*, an. 1614. *Christoph. Arnold. Richardi*, poss. acc. 1717. 29. April.

Red. In Salina habet Sartaginem sine amicitia. (Amicitia oder Freundschafft ist ein Onus auf die Pfannen geleget, da man von derselben, wann es eine Prælat Pfanne 60. Marck, wann sie aber unter den Sülfmeistern, 200. Marck abgeben muß. Aus einer Pfanne aber kommen 3. Chorus oder 72. Scheffel Saltz. vide J. WALTHERI Descriptionem Rerum Salinarium *Luneburgensium*) item Plaustrum cum dimidio Salis habet in *Lunæborch*. (Ein Plaustrum hält 8. Scheffel, ib.) item: 80. Marck ex Camera Civitatis: item 20. Marck *Christoph von Alefeld*, tho **Hilligenstede**: item 10. Marck hæredes *Jungen Ludtgen* in *Dithmaria*: item 10. Marck *Dirck Osterdorp*: item 10. Marck *Peter Beckman*, ein Bundmacker: item 13. (al. 31.) Marck in Summa Capitali de quibus respondebit Dn. Doctor: item 7. Marck *Bartelt Kock*: item 10. Marck in telonio *Oldesschlo*, (in 12. annis & ultra nihil dederunt,) item apud hæredes D. *Engelin* adhuc restant 50. Marck denariorum de Summa Capitali (hæc habet H. L. sed apud P. B. omittuntur,) item 15. Marck in *domo secundæ Lecturæ*, item 3. Marck 8. ßl. ex Curia Decanali, item de prædictis Reditibus Doctoris Theologiæ habebunt *quatuor Prædicatores* 40. Marck.

Reditus, Clenodia & ornamenta Vicarius habet communia cum Doctore Theologiæ, qui defalcatis expensis de residuo habebit quartum denariorum.

Recentt.

a) Obligatus ad tertiam Missam, *Johannes de Lippia*, A. 1515. II. 328.
b) Siehe oben p. 551. in diesem Bande.

Recentt. Hæc Vicaria incorporata est Lecturæ Theologice de quo inquiratur apud Dn. Doctorem *Gerhardum Gravium*, qui attestatus est, quod accipiat de term. Paschæ ex Camera Civitatis 150. (al. 162. D.M.) Marck 10. ßl. 6. pf. item auf Mich. 22. Marck, adhuc ex Structura Capituli 120. Marck, Summa 304. Marck 10. ßl. 6. pf. Jn Herr Lic. *Bilderbecken* Visitations-Buch heisset es: Diese Reditus gehören ad Vicariam Secundam altaris S. *Hieronymi* al. *Vincentii & Crucis*.

NB. Wegen des Corporis so zu dieser Vicarie gehörig sein solte, hat D. Barsenius grossen Streit cum Rev. Capitulo vor der Königl. Regierung gehabt, hat es aber nicht vermogt wieder herbey zu schaffen. D. M. Die Saltz-Gefälle so dabey gewesen, wie auch was aus der Cämerei gekommen, erhebet das Capitul.

Exp. Custodi majoris Ecclesiæ propulsu 2. Marck 8. ßl. item 15. Marck pro memoria Fundatoris, item adhuc 5. Marck ex parte Vicariæ pro Magistro Chori.

Vic. XI. ad altare S. Johannis Evangelistæ in latere. a) b)

Patr. de jure conditorum de Scharpenberch, als Herren zu Niendorp, ut asserit. Est nunc apud hæredes (H. L.) nunc devolutum ad Capitulum.

Poss. c) *Henr. Sendenhorst*, Arnold de *Weyhe*, Canonicus Ratzeb. absens, modo possessor *Vollert von Scherpenberch* sin Pastor zum Niendorp, nomen ipsius ignoro (P. B.) *Iohannes Olffen*, Schulmeister zu S. Peter ist an. 1606. 28. Mart. von den Scherpenbergen L. P. **Scherfenbergen** præsentiret. *Joh. Tancmarus* an. 1640. 9. Jan. a D. *Gödersen*, tanquam Canonico Juniore nomine Capituli ex devolutionis jure præsentatus. Per resignationem dicti *Tancmari Brunsvicensis* est Possesor M. *Georg Morman*, an. 1661. 14. Nov. nunc *Ioh. Wagner* JUL., præsentante D. *Vinc. Garmers*, tanquam Canonico juniore, possesionem adeptus d. 4. Jan. 1698. Hoc vero, ob promotionem ad Syndicatum in Repub. 1709. 6. Dec. resignante *Ioh. Heinr. Lüders*, ex jure devoluto & turno a *Iacobo Verporten* D. præsentatus possesionemque accepit 1710. 16. Jan.

Red. Apud Capitulum 10. Marck. In *Luneborch* 11. plaustrum Salis respondent **Schellepeper** & *Dirick Bruns*. 4. Marck Wisch-Geld in **Billwerder**, (ita H. L. secundum P. B. to **Schipbecke**,) item una domus in platea Rosarum dat. 6. Marck, P. B. addit. is verkofft unde is modo Possessor **Clawes Kröger**. Item 2. Marck in Parochia Niendorp in der **Haseldorper Marsch** apud *Wolder Braschen*. Die Clenodien sind in einer Schipkiste auf die Trese getragen. P. B.

(Recentt.) Ex structura R. Capituli annuat: solvuntur term. Joh. 10. Marck, unum Plaustrum Salis cum dimidio ex Salinis Lunæb. quod Possessor non accipit, sed Pastor in Nyendorf, modo *Erlenkamp* Baro D. M. jam pertinente ad General *Wancker*: Aus Herr Bürgermeisters **Winckels** Hof in Horn, so aber in vielen Jahren nicht einkommen, 4. Marck. An. 1648. 21. Sept. obtinuit Pastor in Nyendorf ad intercessionem Illustris-

a) Australi.

b) Hertzogs Frantzen von Sachsen Lauenburg Schreiben an hiesiges Capitul dat. A. 1592. d. 29. Sept. diese Vicarie betreffend stehet oben II. p. 374. sq.

c) Conrad von Hamme / Johan Berschampe / N. Dringenberg / Laurentius Bardenwyck / (III. 493.) Joachim Vorste A. 1515. (II. 328.) Hinrich Jürgens (III. 493.)

illustrissimi, ut sibi pro residuo dictarum 10. Marck solverentur 20. Imperiales cum promissione aliqua, ut & in futurum Ipse vel Successor acciperent quotannis 10. Marck. Possessor hujus Vicariæ ante aliquot annos nullos habuit reditus, sed 10. Marck à Capitulo, & 1½. plaustrum Salis accepit Patronus, die 10. Marck ex Structura sind annoch in Esse. Item wegen einer Wischen in **Billwärder** oder **Schipbeck**, Ein Hauß in der Rosenstraß ist auch davon entzogen. In dem Caspel Niendorp in der **Haseldorper Masche** bei Wolert Brasche. a)

Vic. XII. b) prima ad altare c) SS. Simonis & Judæ alias Cosmæ & Damiani.

Patr. De Collatione Capituli (H. L.) Annexum Præb. VI. maj.

Poss. *Barth. Boldewin*, d) *Magnus Garlestorff* † 1580. d. 20. Maj. *Conr. Witmar*, *Ltus. Ioh. Kleyhe* 1593. 14. Apr. *Henr. Wördenhof*, *Iohannes von Lengerken* 1630. 30. Apr. (3. April.) *Iodocus Slaphius* Secretarii filius 1641. 15. Apr. *Ioh. Henr. Grothgeß* 1658. 11. Febr. † 1668. 23. Sept. *Albertus Twestreng*, JUL. an. 1668. 5. Nov. illo vero, ob collatam ipsi Senatoris dignitatem resignante, ipsius filius natu major *Barth. Marcus Twestreng* an. 1688. 19. Jan.

Red. Ein Haupt-Brief lautend auf 700. Marck, hat D. Sax von seines Vatern sel. Testamentarien gedrungen und gewunnen, dessen der Possessor gute Zeugniß hat, nemlich Herr *Detlev Bremer* und *Leonh. Metzlin*, ut in exhibita cedula constat:

Vicaria perpetua Summi Templi altaris *Simonis* & *Iudæ*.

Vicaria parochialis Ecclesiæ S. Nic. Altaris S. *Thomæ Canthuar.* hujus reditus, exceptis sex Marck, Jurati ejusdem de Festo (forte de facto) mihi detinent.

Commenda nova in armario S. templi fundata. Auf diese drei Lene gehöret obberührter Haupt-Brief. (P. B.)

Habet decimam in *Olstorp* parochiæ *Niensteden* siliginis quæ communibus (H. L. P. B. vero legit omnibus) annis adscendit ad 11. Marck 6. ß. exceptis 14. himptonibus avenæ & 11. himpt. Siliginis, quæ in certis annis non obvenerunt. Item habet decimam in *Crempe*, quæ dicitur Rüther Tegede (ita H. L. bei P. B. aber heisset es: habet decimam 5. Marck mehr hat Er nicht bekommen mügen) item apud *Ditmar.* **van der Zingel** (P. B. legit **van der Engel**,) in Uetersen 24. ßl. item **Junge Johan in Nigenbecke**, (Nienkarcken P. B.) terræ *Dithmarsiæ* 12. Marck, term. Pasch. Item habet domum liberam in opposito ambitus Ecclesiæ B. Mariæ Virginis, Hamb. quæ solvit annuat. 15. Marck, e) item *Iacob Marten*, in villa *Barenfelde*, dat 2. modios Siliginis term. Martini

a) A. 1512. d. 23. Jan. hat Boëtius Honensen, Vicarius im Dom an diesem Altar eine Commende mit 20 Marck Jährlicher Hebung gestifftet / und die Lehnwart darüber für sich und seinem nechsten Erben erhalten; siehe oben p. 508.

b) Eine Vicarie an diesem Altar hat **Nicolas Schowenborch** / Vicarius im Dom A. 1402. wie der Stifftungs Brieff p. 190. sq. im II. Bande beigebracht ausweiset / aufgerichtet.

c) Lag an der Süder-Seite II. 191.

d) A. 1515. vid. II. B. p. 329.

e) P. B. modo 60. Marck.

tini. (P. B. addit:) Possessor zeiget an, daß ein Nasch bey E. W. Capitul sei, weiß aber nicht was darin ist. De *clenodiis* harum (duarum) Vicariarum nihil mihi constat.

(In Recent.) Habet in Corpore 18. modios & 1. himptonem siliginis in villa *Ostorff*, Parochiæ *Niensteden*, 22. modios & 3. himptones avenæ ibidem, 4. modios siliginis in villa *Barnfelde* de termino Martini: Ex domo *David Ehlers*, wegen *Garlestorpen* Testament, sita in opposito ambitus Ecclesiæ Mariæ Virginis de term. Paschæ 16. Marck.

Exp. Dat ad Chorum 2. Marck.

Vic. XIII. Secunda ad idem altare sub invocatione Cosmæ & Damiani.

Patr. De Collatione Capituli.

Poss. *Conr. Cuteman*, a) *Iohan Schülver*, *Reimer Garstede*, *al. Ganstede*, *Iohan Ecklef* Can. M. *Dav. Wolders*, Minist. V. D. ad D. Petri 1581. 13. Maji, *Petrus Bernink*, Junior. Dn. *Hier. Müller*, præsentavit eum ratione turni A. 1606. 28. Mart. † 1606. 5. Sept. **Herr Johan Hoffstädter**, Ober-Kriegs-Commissarius **von Rühnberg** genant, an. 1662. d. 11. Dec. *Ioach. Günther Bilderbeck*, (postea JUL.) an. 1672. 23. Maji, electus Provisor domus Panum & Calendarum loco Doct. Deckeri an. 1707. 13. Mart. (23. Mart. L. P.)

Red. 15. Marck Höuetstole hat der Possessor *Garstede* bei sich, geben 1. Marck, (ita P. B.) item *Barthold Woldersen*, in Uetersen 1. Marck, item 3. Marck reditus in ex domo *Iohannis Rülsing*, (infra dicitur Rußling, ut & n. 24. ad altare S. Annæ cujus possessor erat. P. B. legit *Bisbing*.) Domus quam inhabitavit Johannes *Ruslingk*, est communis duobus Vicariis scilet *Conr. Cuteman* & *Iohannis Ruslingk*, dum vixit (H. L.) *Clenodia* tempore *Alberti Krantz*, non fuerunt (P. B.)

(Recent.) Habet in corpore prope forum equinum domum communem cum Possessoribus Vicariæ primæ ad altare S. Annæ (n. 24.) ita ut Senior harum Vicariarum Possessor domum inhabitet & Juniori singulis annis 4. Marck ex Locario persolvat Literæ Concordiæ datæ an. 1503. 17. Feb. b)

Exp. Das Hauß am Pferdemarckt gibt Schoß 1. Marck 8. ß. modo 5. Marck (P. B.) dat annuo ad chorum 12. Marck.

Vic. XIV. prima c) ad altare Mariæ Magd.

Patr. d) *Olim Bertramus Esici*, Consul & hæredes, postea der Grönewaldten, *hodie* de Collatione Capituli. Fundata 1444. 11. Dec. ita L. P.

Poss.

a) A. 1515. II. 329.

b) Dieser noch lebende Possessor Herr Bilderbeck hat mit dem andern Possessore n. 24. befindlich viel Streit gehabt / indem jener mit seinen 4. Marck nicht friedlich sein wollen / ist jedoch im 1693ste Jahr von der Regierung in Stade pro Dno *Bilderbeck* decretiret worden.

c) War A. 1515. secunda II. 328.

d) Vicariam ad altare S. *Mariæ Magd.* fundavit *Bertramus Esici*, Consul Hamb. cui & hæredibus datum est Jus Patronatus à Capitulo. Als der Patronat-Brief durch eine unvermuthete Feuers Brunst verlohren gegangen war / hat Bürgermeister Bartram Horborch / desselben neue Ausfertigung A. 1386. erlanget / welche II. 185. zu finden ist.

Poss. a) *Detleu* (*Wilhelm* P. B.) *Grönewald*, b) *Ioh. Wemhouwer* (al. *Wombhouwer*, P. B. *Wainhoyer*, c) recent.) *Henricus Pape*, Minister Verbi Div. ad S. Georg an. 1606. d. 28. Mart. Capitulum præsentavit eum, *M. Paul Cordes* Prediger der Lutherischen Kirchen in Amsterdam an. 1629. 17. Jul. † 1674. 17. Dec. *Eberh. Ludov. Slaph* ex turno a D. Slaphio præsentatus An. 1677. d. 12. Jul. Vacat, weil der Possessor sich der Kauffmannschafft ergeben, ab anno 1692. 12. Jul. adeoque in mense Regio *Bartholdus Willers*, a Reg. Stad. præsent. accepit Possess. 1699. d. 2. Sept. (21. Sept. D. M. L. P.) † 1718. - - Maji.

Red. *Olim Clauwes Gerdes* (H. L. Gerdow P. B.) ex domo sua 1. Marck, term. Mich. *Clauwes Hervest* in villa *Horn* 2. Marck, Nat. Christi, *Hinrich Oliesch läger* civis Hamb. 20. Marck, ex domo sua term. Mich. *Otte Bröderman*, Civis Hamb. ex domo sua Mich. 10. Marck.

Ex Lib. I. Visit. *Detl. Grönewold*, in bonis **Jürgen Nanneken**, (cujusdam N. *Tegeman* H. L.) up dem Burstahe, term. paschæ 3. Marck, item in bonis *Boien Iohan*, cum suis in Hammona (P. B. H. L. autem legit in Summa) 12. Marck pro 150. Marck. Item Dn. *Iohan Döring* in Lüneburg 10. Marck pro 300. Marck, Summa Capital 495. In P. B. Visit. Buch stehet im Margine Er (**Wemhöuwer**) hat sein Lebenlang keine reditus gehöret, weiß auch von keinem Corpore. *Hodie* N. Vormahls aus denen Capituls Gefällen L. P.

Exp. Dat ad chorum 10. Marck, Martini, & obligatus est ad ultimam Missam alterius septimanæ. (vel alternatis septimanis.)

Vic. XV. Secunda d) ad idem altare fundata anno 1474. a *Nicolao Toden* Proconsule (ita habent recent. Visit. Libri. Sed fundator post 4. annos nempe an. 1478. Consulatum & anno 1517. Proconsulatum adeptus est, inquirendum igitur.)

Patr. Dn. *Nicolaus Tode* Proconsul (ita H. L.) in recentioribus vero Visit. Libris legitur: De jure Patronatus der **Toden** und **Cölers** e) zu Lübeck, und der *Schuldorpen* und *Geuerdes* alternatim. An. 1581. fuit *Anna Schuldorff*, Patrona. Inskünfftige ist das Jus præsentandi bei der Familie der **Toden** und **Cölers** zu Lübeck.

Poss. *Nicolaus Tode*, filius Proconsulis, (H. L.) f) *Bernh. Witte*, absens (P. B.) M. *Bernh. Vageth*, Past. ad S. Nic. possessor factus an. 1581. 13. Maji. *Herman Vageth*, Bernh. fil. præsentiret von *Agnetha Toden*, seel. *Anthon Cölers* Wittwe, an. 1614. 5. Jan. † 1659. 24. Maji. Post ipsius obitum, nachdem sich die *Schuldorpen* und *Catharina Behrens* wegen der Præsentation verglichen, hat *Vincent. Schuldorp*, des Verwalters **von Bergdorff** Sohn L. *Erici Wördenhoffs*, seinen Sohn darauf præsentirt, welcher *Ericus Wördenhoff* à Capitulo d. 21. Jul. an. 1659. die Possession erhalten. *Herman*

a) Vor **Grönewold haben Bernard Smid und Barthold Brand**, dieses Lehn gehabt. III. 489.
b) A. 1515.
c) *Waynhower* (L. P.)
d) Prima A. 1515. II. 328.
e) Ehlers D. M.
f) A. 1515.

Disman, a) Juvenis, accepit possessionem anno 1693. d. 3. Aug. † 1696. 30. Octob. *Christ. Frid. von Toden*, Lubec. a Patre *Gotthardo von Toden*, præsentatus An. 1697. 11. Febr. absens Erbherr auf **Ronshagen**.

Red. *Sec. P. B. & H. L.* 20. Marck in bonis & hæreditate paterna: item 11. Marck in theolonio Hamb. it. 3. Marck Grundhure ex duob. domibus prope **Sprin-geltwiten** scilicet angulari & consulari: Item 6. Marck van Hofhure in **Hammerbrocke**: item 8. Marck in bonis paternis ex testamento fratris patris mei: fundatio apud Patronos: Item 7. Marck cum *Detleff Bockwolt*, inter communia dominorum sunt documenta & fuerunt 8. Marck 10. ßl. 4. pf. quos reditus ego nunquam vel Procuratores mei receperunt ab anno 21-88. usque ad præsens tempus.

Sec. recent. Ex telonio *Schauenburg*, & solvuntur ex parte Hamburg de termino Luciæ 11. Marck: In domo *Herman Schuldorpen* bei S. Jacobi, in albo Civitatis inscr. A. 1574. fer post Invoc. & 1648. post Quasimod. 15. Marck NB. zu wissen, daß selbiges Capital als 300. Marck schwer Geld vorhero loßgekündiget und hinwiederum in *Ioh. Hansen* (al. Hausen) Erbe in der **Spitaler-Strasse** mit 18. Marck Zinse jährlich daraus zu entrichten beleget worden, herrührende wegen eines Post-Geldes von 1582. post Cantate: item Hortum auf dem **Borgesch**, qui cum consensu Capituli venditus, & ex pretio redacto quotannis solvuntur usuræ in Hamb. & Lübeck, und zahlet der jetzige Possessor des Hofes *Iohan Lütkens* (jetzo von *Hachten*, nunc *Iohan Kop*,) 87. Marck 8. ßl. item ex Camera Civitatis Lubecensis de termino Johannis 87. Marck 8. ßl. fac. 201. Marck. NB. soll jetzo in allen geben 198. Marck. b)

Vic. XVI. prima ad altare c) SS. Antonii d) & Wenceslai.

Patr. Olim fuit de Collatione der **Nannen**, & fuit primus fundator *Ioh. Nanne*, Consul an. 1416. (elect. 1380. † 1417.) postea de collatione Capituli tempore Visit. III. vide P. B. & H. L. deinde *Henrici Tammen & Ioach. Muhlen*, denique de jure hæredum M. *Henr. Rumpii.* NB. Weil das Jus præsentandi schon längst exspiriret, und die Patronen als *Henr. Tammen* und *Ioach. Muhlen* nicht haben wollen prolongiren, ist Herr M. *Henr. Rumpio* und seinen Verwandten das Jus Patronatus übergeben, und am 26. Jul. an. 1614. auf 130. Jahr lang prolongiret worden, plura vide apud Protocollum.

Poss. e) *Wilh. Henningi*, vide infra in Redit. *Gerardus Hase*, f) *Ioan. Meier*, *Martinus Meier* absens, *Christoph Schelhammer*, Collega Scholæ Johan. von Herr *Hier. Moller* an. 1614. 30. Jul. præsentiret. *Ioh. Alb. Gerkens*, an. 1638. 25. Octob. *Alb. Henr. Vossenholtz*, 1656. 13. Mart. *Eberh. Langerman*, (Med. D.) 1688. 7. Jun. al. 31. Maji.

Red.

a) Desman D. M.

b) 6. ßl. addit L. P.

c) ad hoc altare fuit quondam Commenda quædam Laicalis. siehe II. p. 238.

d) Eines Antonii ab hoc diversi gedencket Maimbourg Histoire de l'Heresi des Icona-clastes p. II. p. 172. sqq. Rabi Bockzaal 1696. I. p. 495. sqq.

e) Vor ihm ist Henricus Waltheri gewesen. III. 491.

f) A. 1515. siehe II. 328. allwo er aber Hasse genannt wird.

Red. *Olim* in Teolonio 10. Marck Comitis de *Schouwenborg*, item Hamb. in palude & Curia quam inhabitat *Henr. Kock*, a) 10. Marck in der **Mattentwiten**: it. in *Meldorp* terra *Dithmariæ* ad tenorem Literarum progenici illorum, dem Maymansche Schlachte 5. Marck 8. ßl. (des wil man sich erkundigen P. B.) Item dicuntur adhuc esse 6. Marck annui reditus in domo *Ioachimi Wegedorns*, quæ est sita in acie prope pontem Molendinorum, super quibus litigarunt quondam Possess. ejusdem *Wilhelmus Henningi*, item dominus *Gerhardus* litigavit super iisdem. (Diese Worte von item dicuntur an, bis super iisdem werden bey P. B. ausgelassen. *Hodie* 10. Marck ex telonio Comitum de Schawenborg de termino Luciæ. Diese notiret (Lic. B. D. M. L. P.) andere lassen sie aus de quo inquirendum.

Expens. ad chorum 10. Marck (P. B. addit vero H. L.) modo 2. Marck. Et est obligatus ad quintam Missam.

Clenodia ut in Visitatione *Clementis Groten* (P. B.)

Vic. XVII. Secunda ad idem Altare quam fundavit Johannes Bernardi. b)

Patr. Jus spectat ac Canonicum & Vicarium Seniores in residentia, qui præsentabunt Seniorem Choralium, si bonæ vitæ fuerit, sin minus alium.

Poss. D. *Theodoricus Schmidt*, qui dedit cedulam designationis redituum & Clenodiarum (H. L.) *Iacobus Witte*, *Iohan Witzergen*, *Bartholomæus Iustus*, resign. illo *Henr. Böckelman*. M. *Iohan Hesterberg*, R. Cap. Secret. *Iohan Eggers* · *Iohan Oldehorst*, filius *Alberti Oldehorst*, thom **Tollenspieker**, A. 1605. d. 13. April. (Lic. *Ioh. Kley*, und *Conrad Borchers* haben ihn præsentiret) † 1647. *Alb. Hesterberg*, Erici filius, c) d) *Alberti Oldehorst*, (forte nepos) *Ioach. Slaphius*, (conferente Patre Seniore Capituli & M. *Ioh. Dassovio*, Seniore Vicariorum) 1681. d. 17. Febr. quo resignante *Barth. Henr. Brokes*, JUL. 1708. d. 28. Jan. & hic iterum resignavit: e) *Hieron. Damman*, f) A. 1714. d. 7. Jun. † 1715. 7. Jun. *Iacobus Kalden* 1715. 28. Mart.

Red. *Olim* sec. H. L. 10. Marck in domo *Hiddestorp*, 10. Marck in domo *Iacob Schiphouwers*, 7. Marck cum Juratis in *Tzester*, 6. Marck vacant. *Hodie* habet in corpore in domo *Iacobi Gröpels*, in platea pellionum 7. Marck 8. ßl. in domo *Schiphouwers* in der Rödings Marckt 10. Marck. Noch in domo *Westerkamp* bei dem Fisch-Marckt, sind Jasper Syverdes an. 1578. zugeschrieben g) 10. Marck, NB. von welchen der Possessor nichts wissen wil, weil in vielen Jahren nichts bezahlt: item in domo *Mönckhusen*

a) Bei Hinrich Klan (addit P. B.)

b) Weiland Vicarius im Dom/ welches seine Testamentarii A. 1423. zum Stande bringen/ siehe den Stifftungs-Brief II. p. 193. sq.

c) 1647. 2. Dec. L. P.

d) † 1681. 17. Jan. (B. H. B.)

e) 11. Jan. in Canonicum minorem adeptus.

f) Juv. L. Hier. Bökels Nepos a Seniore Canon. von Campen, & Sen. Vic. L. Bilderbeck præsent.

g) Literæ sunt apud Provisores.

husen am Pferde-Marckt 10. Marck. Summa 37. Marck 8. ßl. Vide Registratur-Buch fol. 221. allda zu finden *Iasper Syverdes* Reversalien über 10. Marck.

Exp. Liber I. Visit. habet 8. Marck ad chorum similiter & ultimus liber, pro memoria *Iohannis Bernhardi* fundatoris, ita H. B. bei H. L. sind oben 6. Marck unten 4. Marck.

De *Clenodiis* ei nihil constat. (P. B.)

Vic. XVIII. a) prima ad altare S. Andreæ.

Patr. De *Collatione Capituli* (H. L.) hodie Annexum Præbendæ V. Majoris.

Poss. Obligatus est ad sextam Missam. b) M. *Simon Witte*, qui dedit cedulam designationis redituum & clenodiarum, *Iohannes Hartman*, *Conradus Borchers* Jun. Conrad. fil 1587. d. 1. Jul. *Ioh. Dreseman* 1624. 24. Mart. † 1671. 3. Jun. *Gabr. Christ. Lange* 1671. 13. Jul.

Red. *Olim*: *Simon Borstel*, de integro manso 5. Marck 8. ßl. *Hans Lüders*, similiter de integro manso 5. Marck 8. ßl. **Gerke Kröger**, de integro manso 5. Marck 8. ßl. *Barth. Köpke*, de medio manso 2. Marck 12. ßl. *Hans Siverdes*, de medio manso 2. Marck 12. ßl. **Hanß Lüders**, 12. ßl. *Hinrich Sorge*, 1. Marck 4. ßl. M. *Herman Langenbecke*, 1. Marck. *Heine Hanne*, 1. Marck. *Thies Bene*, 12. ßl. *Brun Borstel*, 8. ßl. De quolibet manso 4. pulli de medio 2. solum. *hodie* Ex structura Capituli de term. Paschæ 15. Marck Literæ sunt apud Capitulum de An. 1587. (L. P.)

Exp. ad Chorum 3. Marck.

Vic. XIX. Secunda c) ad idem altare, quam fundavit *Conradus Wasmer*, d) Canonicus Mindensis (P. B.)

Patr. De Jure der *Vasmer*, (al. *Wasmer*) in Minden, postea der **Gevers**, (hæc addit P. B.) In Recent. autem ita: de Jure Patronatus *Hieronymi Schültzen*, Organistæ ad S. *Iacobum* & ejus familiæ ad 120. annos d. 20. Aug. an. 1607. computando.

Poss. *Matthæus Hale*, (H. L.) e) *Georg Wasmar*, (P. B.) *Everhardus*, (ita P. B. Recent. autem legunt *Eccardus*) *Geverdes*, *Iohannes Schultze*, *Hieronymi* fil. Organ. ad S. Nic. 1608. 6. Apr. M. *Pet. Iäger* 1661. 4. Apr. præsentante *Anna Lövens*, *Iac. Schultzen* filia, M. *Ioh. Hier. von Petkum* 1683. 14. Jul. f) postea Præpos. zu *Itzehoe* und Th. L.) † g) 1714. *Ericus Iustus Steman*, d. 31. Maji 1714. præsentante *Frantz Kilians* uxore.

Red. *Ex Visit. Clem. Groten*, 8. Marck in domo mea propria (ita H. L. P. B. vero legit in domo Dn. *Iohannis Vaget*,) item 4. Marck in domo *Ioachim Wegedorn*, prope pontem

a) Diese Vicarie ist A. 1386. gestifftet III. 525.
b) Vor Witten sind Besitzer gewesen: Marquard de Stiten / Wulfard Doringlo / Ludolf Hadeln / Johan Meding III. 491. welcher A. 1515. sie inne hatte. II. 328.
c) War A. 1515. prima.
d) War A. 1486. zu Capitul II. 184.
e) A. 1515. II. 328.
f) Præsentante *Elisab. von Petkum*.
g) 1713. 27. Dec.

pontem Molendini inferioris (des wil man sich erkundigen hæc adduntur à P. B.) item 2. Marck in domo *Carsten Ehlers*, in platea inferiori (des wil man sich erkundigen P. B.) 6. Marck apud Capitulum. (des wil man sich erkundigen P. B.) Ita est ut supra *Matthæus Hale* manu propria scripsit. Item aliquot marcas (hæc addit H. L.) scilicet 40. reditus sublevavit D. *Ludolphus de Hale* in Minden, qui eas consumpsit & propterea privatus eadem Vicaria, super qua Summa, cum eo tunc per Patronum *Gerd Vasmer* agebatur in Minden, quando vixerit. *Matthæus Hale*, ex lib. I. Visit. Item 6. Marck apud relictam *Marquard Buck*, (ita H. L., *Binck*, P. B.) in Stade. Item 6. Marck reditus apud *Marten von der Mede*, in Stade, item 3. Marck (P. B 4. Marck H. L.) *Clawes Ierre*, item 2. Marck. *Hinrick Berman*, it. 3. Marck P. B. 4. Marck. H. L. in Dithmarsia. Summa 22. Marck alles uf eingesteckten Zettel geschrieben.

Bei P. B. werden angegeben 8. Marck, *Adrian Pauelsen*, welcher *Wegedorn* Tochter und Erbe hat. Item 9. Marck **Hanß der Sew-Boter** bei dem **Pferde-Marckt**, in der **breden Straten.** In Recentioribus heisset es: Aus der Schnitzer-Gesellschafft in der breiten Strassen belegenem Hause jährlich 8. Marck 8. ßl.

Com. I. ad idem altare a) quam fundavit D. *Marquardus Olde*, Canonicus. b)

Patr.

Poss. *Herman Meppis* Scriba in *Ditmarschen*. Jam non habet possessorem.

Red. Ex Curia Marq. Olden Canonici & Fundatoris primi per ipsum & Successores solvendæ 20. Marck. Diese Renten seind der Structur beigeleget, weil kein Possessor vorhanden. NB. Hæc Commenda cum corpore jam pridem exspiravit.

Vic. XX. ad altare SS. Agathæ & Agnethæ. c)

Patr. *Vincent. Moller*, D. & Synd. ejusque hæredes. An. 1593. 7. Mart. hat die **Mollersche** Familie (**von dem Baum** zubenahmset, prolongation auf 150. vom Capitul erhalten, dafür sie 120. Rthl. erleget. d)

Poss. e) *Iohannes Wegede*, f) obligatus ad quintam Missam dedit cedulam designationis redituum & Clenodiarum, (H. L.) *Arnold. Sorbecke*, (P. B.) *Vinc. Moller*, Barth. fil. resignavit 1580. 26. Oct. M. *Henningio Conradino*, Conrectori Scholæ ad S. Joh. postea *Ioh. Losfius*, 1593. 8. Mart. M. *Georg Dedeken*, Min. V. D. ad D. Cathar. 1609. 11. Aug. præsentatus a Dn. *Casp. Mollero*, tanquam Seniore Patrono familiæ suæ. *Eberh. Esich*, quem Dn. *Vinc. Moller*, L. & Synd. an. 1682. 23. Oct. præsent. † 1670. 25. Maji,

---

a) Fundatio Commendæ ad altare S. Andreæ in Summo per Dn. *Iacobum Sunnenkremer*, quæ habet 33. marcas in annuis reditibus & est incorporata Vicariæ altari ejusdem, & sunt ambæ de collatione Laicorum consanguineorum Dni Conradi Vasmari, vid. Inventarium Documentor. quorundam. Der Stifftungs Brief selbst A. 1486. gezeichnet stehet II. 184.

b) Laut seines Testament A. 1535 II. 353. 354.

c) Jacobi Bredeberns Wittwe / hat an demselben Altar A. 1421. eine Vicarie gestifftet. III. 525.

d) Siehe die Urkunde III. p. 403. sqq.

e) an. 1444 possessor erat *Ioh. Pinneberg*, qui ex hac Vicaria suppressa erigi fecit Canonicatum minorem. III. 502.

f) al. Wiggerdes war A. 1515. Possessor, II. p. 328.

25. Maji. *Hier. Hartw. Moller*, JUL. & Actuar. præsentatus a Parente Dn. *Ioh. Mollero*, D. & Synd. an. 1670. 2. Jul. Senator electus resignavit *Diet. Reimbold*, (postea J. U. Doctori) qui adeptus est possess. 1682. 28. Sept. inter Senatores receptus an. 1710. 8. Sept. resign. *Hartw. Ioh. Moller*, J. U. D. præsent. a *Luca Mollero*, 1710. 11. Sept. resign. 1717. - - Dec. in Actuarium XV. virorum electus. *Hartwig Hieronymus Moller*, antecedentis filius, præsentante Dno Patrono *Luca Mollero*, accepit poss. 1717. 30. Dec.

Red. 22. Marck im **Hammerbrocke** von 6. Morgen Landes by dem **Utschleger Weg**, negest denen 3. Morgen so E. E. Rade tokamen, gifft jetzund in düssen 1567. Jahre 100. Marck Lübsch. Item 6. Marck in hæreditate Dni *Ioh. Mollers* D. in platea S. Cath. item 3. Marck reditus sunt apud *Vinc. Mollerum* Patronum; it. 70. Marck. Summæ Capitalis sunt redemptæ & non fructificant per quendam dictum *Hans Rungen* (al. Ringen.) it. 10. Marck denariorum redemit *Mich. Rheders*, Præfectus in *Bargedorffe*, a) ex parte unius rustici in Gamma (vel Hamma. addit H. L. sed perperam.) quorum Summa Capitalis apud Dn. *Iohan Wetken*.

Recent. Habet in corpore 6. Jugera pratorum in **Hammerbrocke** am **Uthschläger Wege**; item domum liberam am Ausgang der **Papenewite** nach dem Dom zu. Zu dieses Hauses Aufbauung sind 1900. Marck aufgenommen worden, welche jährlich von dem Possessore müssen verzinset werden, das übrige bleibet Ihm. Item in dem Hause Herr D. *Ioh. Mollers*, in der Cathrin Strasse 6. Marck: noch bey *Vinc. Moller* 3. Marck: noch 70. Marck: noch 10. Marck L. P.

Exp. Dat ad chorum 10. Marck modo 6. Marck. (H. L.)

Vic. XXI. ad altare S. Barbaræ.

Patr. De collatione Institorum vulgo der vier Alter-Leute des **Kramer-Amts.**

Poss. *Iohan de Weteringe* b) - - *Högelcken, Ioh. Utrecht*, (al. *Trajectinus*) Sacellanus ad D. Petri, postea ipsius filius M. *Georg Utrecht* an. 1585. M. Henr. Rumpius 1604. 7. Febr. *Antonius Kortkamp* pro filio M. *Henr. Rumpii* minorenni ad fideles manus collata possessio an. 1627. d. 12. Apr. M. *Ioh. Turban*, Past. ad D. Joh. 1629. 12. Mart. M. *Ioh. Dassovius*, Diac. ad Divi Petri 1640. d. 9. Jan. M. *Ioh. Vake*, Diac. S. Pet. 1681. 15. Dec. (al. M. Johan.) Henr. M. Behn, (hoc est miraculum, fuerunt verba *Peinhorsten*, wie er mit dem andern Alttn *Iohan* **Gößlern**, *Behn* præsentiret, und beide beider Possesfion in der Capitul-Stuben mitgesessen, und den Actum mit angehöret, so sein Lebetage vorher nicht geschehen) 1709. d. 25. Jul. † 1710. *Pet. Theod. Wiese*, c) 1710) 6. Nov.

Red. Habet propriam domum apud forum equorum, item 15. Marck apud Institores Hamb. (diese 15. Marck sind juxta additionem P. B. verändert, dat *Ioachim Damerow* 10. Marck, und **Dirick Timmermann** 5. Marck giebt,) item 10. Marck reditus

a) Er ist Castellaneus Bergdorfiensis gewesen / von 1518 - 1522. da Er gestorben.
b) War es A. 1515. II. 329.
c) J. U. L.

ditus apud *Dirik Schomacker*, 6. Marck apud *Hinr. Glashoff*; 3. Marck in domo *Herberti Fredeland. Hodie* Ex domo Institorum, in Platea S. Johannis, pro domo, quam habuit, propria ad forum equinum, ab Institoribus divendita, 60. Marck, vide Protocollum de an. 1626. (al. 1676.) d. 11. Maji. Diese 60. Marck werden jetzunder (1710.) von denen Cramer-Alten nicht dem Possessori, sondern halb dem Pastori **zum Heil. Geist** und halb dem Pastori **zu Ham** gegeben.

Exp. Dat ad chorum 14. Marck (P. B.) modo 7. Marck (H. L.)

Com. II. ad idem altare.

Patr. De collatione Testamentariorum *Alberti Hildebrandi*. a)

Poss. b) *Ioh. de Wettering*, qui dabat cedulam redituum & Clenodiarum, ut patet ex visitatione D. *Clem. Groten*, *Marquard Krohn* fuit ultimus Possessor.

Red. Decem marcæ sunt in *Nortleda* terræ *Hadeleri*, apud Juratos Ecclesiæ ibidem in Parochia *Lee* (al. Ber) Hæc addit P. B. Düsse 10. Marck sünt vorändert, und sünt gebracht by einem Kannengeter am **Fisch-Marckt** wahnende; item 6. Marck sunt apud *Helmholdum Alverding*, Canonicum in deposito. Ita est, quod ego *Ioh. Wetteringk* protestor manu mea propria. Item Commenda *Wettering* ex Libro I. Vis. habet etiam 20. Marck, reditus apud *Alb. Hugen*, ut dicitur (Hæc addit H. L.)

Recent. In domo *Ioach. Wichers*, an der kleinen Becker-Strassen Orth am Fisch-Marckt sind *Liborio Hoppen* zugeschrieben im Stad-Buch de an. 1562. fer. 6. post Læt. 10. Marck. Jetzo bezahlt der Barbir am Fisch-Marckt *Christoph Schmid*, D. M. Schmalz das Corpus, welches nunmehro das Brot-Hauß empfänget.

Com. III. prima ad altare c) S. Lucæ.

Patr. de jure Pictorum. d)

Poss. *Iohannes Schlüter*, filius Mester Peters tom Toren (P. B.)

Red. P. B. Ex Visitatione *Clem. Groten*, 14. Marck in domo *Conradi Bruschauer* in der **Hoedtfilter-Straten**; item 4. Marck in domo mea in der **Rosen-Straß** belegen, werden armen Leuten um GOttes Willen gegeben, modo *Hinrich von Anckeln*, possessor domus, item 3. Marck vel 4. Marck in domo *Arnoldi Arends*, in platea S. Johannis.

Recent. Hæc tres Commendæ ad Altare hoc jam ante transactionem *Bremensem* sunt exstinctæ.

Com. IV. Secunda ibidem, noviter est fundata, est Ecclesiastica.

Patr. pictores al. pistores.

Poss. Henr. Stilla vel Hilla (P. B.)

Red. N.

Com. V. prima ad altare horarum B. Mariæ.

a) Auf 120. Jahr von A. 1490. d. 20. Martii anzurechnen / s. III. 496. Sie war insonderheit denen Horis Mariæ gewidmet. II. 148. sqq.

b) Senior Choralium soll laut der Stifftung II. 149. nach verflossenen 120. Jahren Possessor sein.

c) De imaginibus a Luca, ut dicunt, pictis Acta Erud. 1696. p. 503.

d) Et Vitriariorum in perpetuum von A. 1469. III. 525.

Patr.

Poss. *Andreas Moller.*

Red. 14. Marck in Vinckenwarder. Vacant. quia terra desolata est.

Com. VI. Secunda ibid. est Ecclesiastica.

Patr.

Poss. *Arnol. Goldschmid.*

Red. Corpus 20. Marck, de quibus deperditæ sunt 4. Marck in domo *Timme Luthmake*, Carnificis a) quondam; item 6. Marck fuerunt in domo Doct. *Langenbecke*, in hæreditate & domo angulari in opposito Cæmiterii S. Petri: it. 10. Marck sunt in domibus *Thomæ Hollogen*, de quibus dabit 2. Marck Vicariis S. Catharinæ ad memoriam eorundem.

Com. VII. tertia ibidem.

Patr.

Poss. *Detlevus Gronewold.*

Red. M. *Herman Langenbeck*, 14. Marck. *Otto Bremer*, 11. Marck 8. ßl. Summa Capitalis 360. Marck.

NB. In recentioribus Visit. libris de his tribus Commendis ita legitur. Et non sunt amplius in usu. Habuerunt singuli in corpore 24. ßl. (forte Marck.)

Vic. XXII. prima b) ad altare S. Thomæ (in recentt.) additur & B. Mariæ coronatæ. c)

Patr. De Jure d) *Erici von Zeuen*, der älteste Bürgermeister als Testamentarius. A. 1612. d. 2. Sept. haben die Testamentarien prolongation erhalten auf 50. Jahr. Jam an. 1661. & 1678. devolutum ad Capitulum; anno 1692. autem Jus Patronatus Testamentariis prolongatum est uf 50. Jahr, de an. 1691. vide Protocollum. Für 35. Rthlr. Spec. Testamentarii erant, Herr Bürgermeister *Schulte*, Herr *Secret. Schulte*, und *Vinc. Moller*, D. M.

Poss. *Iohannes de Zeuen*, e) dedit cedulam designationis, *Herm. Beckman*, 1551. 1561. L. P. *Georg Oldenhorst*, Alb. fil. an. 1612. 2. Sept. *Iohan Hesterberg* 1635. 19. Maji. *Ioh. Vossius*, præsentatus a Dno *Grotgeß* ex Jure devolutionis 1661. d. 1. Febr. *Henr. Vaget*, Juvenis 1678. 26. Sept. ex jure devoluto a Capitulo præsentatus; *Iacobus Warner*, postea JUL. a Testamentariis præs. 1692. d. 26. Mart.

Red. 38. Marck (P. B. habet saltem 35. Marck.) Sunt in domo Braxatoria *Erici von Zeuen*, in platea Groningstrate, ita H. L. sed apud P. B. legitur: 35. Marck sunt in

a) d. i. Knochenhauers.

b) War A. 1515. die andere / und die andere hinwieder die erste. II. 329.

c) A. 1330. d. 29. Sept. hat diese Vicariam Henrich von Hamme Canonicus und Thesaurarius gestifftet. II. 213. 588.

d) Herr Erich von Tzeven / Rathman hat an. 1423. dieses Lehn in seinen Auffkunfften verbessert / und daher das Patronat auf 120. Jahr erhalten / so Pabst Martinus V. A. 1424. d. 27. Julii bestätiget / siehe die Urkunden. II. 525. sqq.

e) Georg von Tzeven besaß sie A. 1515. II. 329.

in Testamento quondam Senioris *Erici de Zeuen*, Proconf. & hæreditate f. domo, quam modo inhabitat *Heine Hitzker*, sita in der Gröningstrate. item 2. Marck apud Distributorem Ecclesiæ: item 2. Marck apud relictam dicti *Erici de Zeuen*, nunc apud relictam quondam *Herm. Meiers*. Clenodia ut in Visitatione *Clem. Groten*, (addit P. B.)

Recent. Habuit in domo angulari braxatoria *Erici von Zeuen*, in platea Gröningstrate und aus damahls D. *Adami Tracigers* Hause auf der **Brandestwiten Orth**, jetzo Herr *Nicol.* **von der Fechten** Erbe 38. Marck. Sed jam retinentur à Dnnis Testamentariis. Welche HHrn. Testamentarien aber an. 1692. dem jetzigen Herrn Possessori das Corpus wieder ausgestellet, aber noch nicht bekommen.

Vic. XXIII. Secunda ibid.

Patr. de Jure *Ioach. Eggers*, a) *Otto Kronenberg* & *Ioachimi Kellinghusen*. an. 1598. d. 3. April obtinuerunt prolongationem de an. 1552. da es exspiriret gewesen, anzurechnen auf 150. Jahr wegen der Original Fundation vide Protoc. de an. 1595. p. 398. & 99. & 402. Die *Kellinghusen* prætendiren das Jus Patronatus laut Protocoll de an. 1595. d. 3. Sept. probarunt, daß es von denen **Eggers** auf sie gekommen sei. NB. Die Original Fundation gehet uf die *Eggers* und deren Consanguineos, die *Cronenberg*schen aber sein ex sexu Fæmineo und also cognati, vid. Protoc. 1595. p. 399. & protoc. de an. 1598. p. 31. &c.

Poss. b) *Nicolaus Francke*, c) dedit Cedulam, M. *Mich. Caltzow*. Christ. *Narendorph* an. 1581. 11. Maji, *Ioh. Meyer*, Sacell. ad D. Cathar. *Otto Sperling* Med. D. quem *Otto Cronenberg* & *Ioach. Eggers* Capitulo præsentarunt an. 1621. 29. Sept. *Ioh. Kortkamp*, Organista ad S. Gertrud. 1682. 15. Apr.

Red. In domo *Iacob Schwarten*, up dem **Katrepel** 4. Marck, item 6. Marck in domo *Lutke Munsters* (perdidit) in duabus casis prope muros *portæ Leprosorum*. 3. Marck. item in domo *Henr. Mecklenborch* 3. Marck H. L. sed P. B. habet tantum 2. Marck 8. ßl. in domo *Hans Segelken*, (perdidit) 4. Marck in domo *Hinr. Hillelo* (*Hilgelo*) 7. Marck.

Recentt. Habet ex *MEMORIIS in Summo* pro Summa Capitali 120. Marck sind 6. Marck. Aus *Georg Daurers* des Apothequers Hause am **Fisch-Marckt**, jetzo ein Kraut-Kramer 5. Marck, dudum non solvit B. M. noch aus Christoph *Schurzen*, *Suren* id. eines Kupfer-Schmids Hause auf der Schmiede-Strassen 7. Marck. Summa 18. Marck redituum. NB. Die obersten 6. Marck sind an. 1615. gezahlt aus einem Hause bey der langen Mühren, welches damahls gehabt *Ilsabe*, *Matthias Baumeisters* al. Bacmeisters D. M. W. eine **Leinweberin**, dieses Hauß ist verkauft und Capitulo das Capital gezahlt von 120. Marck, welches Capital jährlich verzinset an die MEMORIEN, ita retulit D. *Otto Sperling*.

a) A. 1452. hat **Henrich Eggerdes** ein Clerik im Stifft **Bremen** diese Vicariam in ihren Aufkünfften verbessert / und d. 4. Junii selbigen Jahres die Lehnwart auf besagtes Lehne für seinem ältesten und nechsten Anverwandten bis auf hundert Jahr erhalten. III. 495.

b) Vorhin haben dieses Lehn gehabt: Petrus Vend, Pastor zu S. Petri, **Henrich von Lübeck** / **Christian** N. **Theodor Berschampe** III. 491.

c) A. 1515. II. 329.

Exp. ad chorum 2. Marck.

Com. VIII ad idem altare.

Patr. De collatione Proviſorum virginis Coronatæ.

Poſſ. Jac. Schultze.

Red. In domo braxatoria ejusdem *fraternitatis* in platea Groningſtraſe in novo latere a) *Hinrich Pren*, 20. Marck.

Clenodia optima habent Proviſores in cuſtodia.

Vic XXIV. b) prima ad altare S. Annæ (additur in recent.) & XII. Apoſtolorum. c)

Patr. De collatione Capituli ad præſentationem Camerarii pro chorali aut familiaribus Eccleſiæ.

Poſſ. *Ioh. Rusling*, d) al. Nusling, al. Riffling. *Iacobus Lippe*, *Reinerus Ganſtede*, *Iohannes Marquardi* Paſtor zu Wilzhuſen, abſens. *Petrus Berning*, Senior. *Herm. Moller*, Secret. Cap. 1616. 27. Apr. *Chriſtoff Slaphius*, etiam R. C. Secret. 1630. † 1648. 16. Nov. *Vinc. Reiſer*, L. an. 1650. d. 14. Jan. Herr *Eberh. Moller* hat Ihn ex turno præſentiret. *Marquard Auguſt Mecklenburg*, 1688. 20. Dec. (Sept. D. M.) *Ioh. Albert Huswedel* per reſignationem antecedentis 1700. 26. Aug.

Poſſeſſor obligatus ad quintam Miſſam.

Red. apud Structuram majoris Eccleſiæ 9. Marck in bonis *Mart. Vetten* in *Sommerland* in parochia *Suderow*, 6. Marck 8. ßl. Summa Cap. 90. Marck. It. 3. Marck reditus in bonis *Godert Wolf*, in *Majorca*: 4. Marck in bonis *Henneken Olrickes* in *Korslake*, Sum. Cap. 50. Marck, item 6. Marck in der Kopper-Schmede *Eleri Prentzel* in lata platea Parochiæ S. Jacobi. e)

Hos, qui ſequuntur, reditus addit P. B. *Thomas Camerman*, 2. Marck 8. ßl. Pentecoſtes den Haupt-Brief hat Herr *Herb. Berninck* bei ſich. *Hinr. von Floten*, 6. Marck. *Reineke Gaſtah*, Poſſeſſor Vicariæ *Simonis & Iudæ*, giebt jährlich 4. Marck, ex domo quam inhabitat *Iochim Schincke*. *Blaſius Bevenrodt* tenetur annuatim 3. Marck, ſed non vult nec poteſt ſolvere, quia pauper eſt: *Henning Steinbringk*, 3. Marck. Sed nullum datur probabile documentum.

Hodie Ex Structura de termino Michaelis 7. Marck 8. ßl. vide protoc. an. 1579. 20. Maji, in domo *David Helmeken*, fabri ferrarii in platea lata de termino Paſchæ 1472.

---

a) Vielleicht aus dem Brod-Hauſe D. M.

b) Eine an dieſem Altar befindliche Vicarie iſt A. 1296. aufgerichtet. III. 524.

c) Ihre Stifftung wird p. 494 im III. Bande Dn. Nicolao Schouwenborch zugeſchrieben / und p. 498. wie auch II. 174. ſq. ſehen wir daß er ſolches A. 1421. d. 12. Sept. gethan hat / und daß das Beneficium ſelbſt mit dem Titulo Thomæ Apoſtoli ſei zubenahmet worden.

d) Ryßling vid. III p. 491. allwo die Beſitzer / ſo dieſes Lehn vor ihm genutzet / genennet werden: Johan Höyerſtorp / Henr. Breues / Nicol. Buſtorp / welcher p. 494. Bolſtorp heiſſet / gleichwie vorgedachter Breues den Vornahmen Ericus daſelbſt führet. Beſagter Ryßling hatte A. 1515. die Abnutzung von dieſem Beneficio II. 329.

e) Der Haubtſtuhl ſtehet in des Rades Buch geſchrieben. P. B.

1472. die veneris post Jubilate *Hansoni Wetsteden*, in albo Civitatis adscriptæ 6. Marck, item in bonis *Helmeken Oehlrichs* (alias 14. Marck inquir.) 4. Marck, Domum habet ad forum equinum communem cum Professore Vicariæ II. ad altare SS. *Simonis & Iudæ*, (n. 13.) ita ut Senior Juniori annuatim numeret 4. Marck, uti ibidem videre licet. Inquirendum in hanc Summam der 27. Marck, NB. das Hauß in der breiten Straße, daraus die 6. Marck bezahlet werden, gehöret jetzo **Harmen Beſtman**, beim Zuchthauß wohnend.

Exp. Ministrat 12. Marck ad chorum, modo 5. Marck.

Vic. XXV. Secunda ibid.

Patr. De jure *Reineri Harmensborch*, à quo augmentata an. 1462. a) ad 130. annos -- de Collatione Capituli.

Poss. b) *Theodoricus Hauerman*, c) qui exhibuit cedulam designationis, *Marquard Kron*, *Matthias Rheder*, d) *Arnoldus Witmer*, *Ioh. Ecklef*, *Alb. Oldehorst* 1583. 1. Jun. Georg *Schumacher* e) 1636. obiit 1657. 21. Octob. M. *Pet. Westhusius*, Scholæ S. Joh. Rector 1658. 18. Mart. *Gerhard Kelp*, 1662. 15. Maji. *Carl Ioh. Fogel*, (postea L.) 1693. 1. Jun.

Possessor non est obligatus ad aliqua onera.

Red. 300. Gülden hefft by sick *Andreas van Horsten*, darvor gelavet *Henr. Dagevord* und *Freder Ostra*, in Biwesen *Heine Schröders* und *Harmen Iürgens*, de se uthlosede in loco Bursæ Capitulo præsente: it. *Todendorp* mit *Make Wentorp*, 2. Hofe Landes. it. up der **Rabbeusen** enen Gardeken, f) item im Olden Lande 3. Morgen Landes.

Recent. In domo *Patrocli Sturen*, (Stueven D. M.) in platea fabrorum term. Paschæ 15. Marck. Vidua *Alberti Oldenhorst*, p. m. eam dotare voluit 12. Marcis. Sed non est factum, und ist die Obligation so dieserwegen ausgegeben worden, noch bei *Westhusen* Erben.

Exp. Dabat olim ad chorum 3. Marck, videatur Testamentum Dn. *Werneri*, modo 2. Marck (H. L.)

Vic. XXVI. Prima ad altare g) S. Cathar.

Patr. De Collatione *Gerd. Schröders*, Institoris & suorum hæredum *Iohannis Koep*, propter novam dotationem (addit H. L.) welcher an. 1589. (de quo inquirendum) d. 25. Oct. auf 30. Jahr Prolongation erlanget --- Capituli.

a) Siehe III. 525.
b) Vor ihm sind **Ludolf Rotermund** und **Reiner Hermensburg** gewesen. III. 492.
c) A. 1515. II. 229.
d) vel Arnoldus D. M.
e) Præsentatus a Laur. Langerman. II. 439.
f) i. e. hortulum.
g) Dieser Altar stund in Marien Magdalenen Capelle. II. 662.

Poss. a) *Nicolaus Harderi*, b) *Michaël Klenow*, quem *Henr. Koep*, Civis Hamb. præsentavit, M. *Henr. Koep*, Pastor ad S. Mar. Magd. 1589. 25. Octob. *Henricus Klaen*, Hauemester thom Hilligen Geiste, 1614. 6. Jun. M. *Iohannes Koepius*, Collega Scholæ S. Joh. 1627. 26. Jul. *Ericus Wördenhoff*, Laur. filius ab *Henrico* Canonico Seniore, an. 1657. 30. Jul. ex turno præsentatus. *Eberh. Slaphius*, a D. *Iohanne* fratre præs. 1662. 14. Nov. † 1696. Oct. *Iacob Trahn* a Decano *Westermanno* præs. 1697. 14. Jan.

Red. *Olim* 50. Marck, Summæ Capitalis in domo *Iohan Kopes*, 2. Marck reditus in *Dithmaria* in hæreditate *Iohansen tho Flede*, (P. B. Slede H. L.) in parochia *Hammen*. Item *Iohannes Koep* augmentavit prædictam Vicariam D. Nicolai c) cum 100. Fl. de quibus *Iohannes Koep* emit Dno *Nicolao* domum sitam apud forum equorum, quam idem Dn. *Nicolaus* inhabitat, perpetuo spectantem ad eandem Vicariam pro 57½. Flor. Rhenens. Summæ Capit. Reliqui floreni 42½. sunt in domo *Iohannis Koep* Patroni.

Reditus *Nicolai Harderi*, ex Lib. I. Visit. 4. Marck, reditus in *Drochtersen* im Lande tho Reding by Stade, quas *Garlef Plate*, solvit 4. Marck in *Niendorp* neffen Stade auer, quas *Carsten Gerdes* solvit, de illis nihil adeptus sum: 4. Marck apud Dn. *Wilkinum Bekeman*, qui intestatus obiit, post venit Dn. *Meinhardus Hamma*, qui illam acceptavit domum, de qua fecit duas habitationes & pro nunc possidet, & in 12. annis nihil de reditibus exposuit: item 12. Marck in Parochia *Hamme*.

Recentt. In domo viduæ D. *Iacobi Witten*, dein *Brandawen* Erben, (jetzo wohnet Mſ. Harbart darin) in platea Majori S. Joh. Extr. Beschwerung *Ioh. Iürgen Brandauen* Erbe in der grossen Johannis-Strassen, der andere Post an. 1565. P. C. *Iohan Koeps* Testament 21. Marck immerwehrender Rente. 1. Marck Schoß wird gekürtzet.

Exp. Dat 10. Marck ad Chorum.

Vic. XXVII. Secunda ad idem altare.

Patr. *Iohannes de Rellinghe*, qui illam fundavit an. 1386. & suorum in Testamento nominatorum, d) postea de collatione Capituli, --- Annex. Præbendæ XI. May.

Poss. *Ioachim Busse*, (H. L.) *Hermannus Goldstede*, e) *Iohannes Berning*, absens (P. B.) --- *Ioh. Friese*, *Gerb. Langerman*, Laur. fil. 1618. 27. Jun. -- quo resignante *Georg Krohn* 1621. 27. Jul. qui privatus est beneficio propter commissum stuprum --- *Alb. Hesterberg*, Joh. fil. 1636. 29. Nov. *Alb. Kohl* L. 1654. 27. Apr. † 1702. 16. Nov. *Ioh. Henr. Wenceshard*, 1703. 26. Apr.

Red.

a) Vor ihm waren *Matthias Wyker*, alias *Willer*, p. 493. Herman Rogge/ *Wilkinus Bekeman*, Johan Berckhane/ damit versehen. III. 490. 492.

b) A. 1515. II. 329.

c) scilicet *Harderi*.

d) II. 662. III. 523. 524.

e) A. 1515. II. 329.

Red. Consulatus hujus Civitatis annuatim ministrat 9. Pundt is 12. Marck laut eines Haupt-Briefes so bei Herr *Herborth Berninck* vorhanden. (P. B.) 4. Marck in domo circa portam lapideam, quam modò inhabitat quidam faber *Iacob Wulf*, (H. L.) *Arend Koken*, (P. B.) *Henr. Ranowen*, a) (Recent.) Sunt adscriptæ in libro Senatus cuidam *Nicolao Reddicken*, (al. *Reddick*) dicto ad fideles manus sub An. Domini 1484. prout Litera sigillata desuper data. Solvit nativit. Joh. --- 16. Marck in domo *Cord Goldeners*, sita in der Rödings-Marckt inter domos *Matthæi Stintes*, int Süden & *Henrici Ritzers*, int Norden. Super quibus est litera Sigillata; Licet in libro Consulatus, propter *novam inhibitionem* Consulatus, ne reditus Ecclesiastici privatarum personarum scribantur, à modo ad Librum Civitatis, non annotatæ, seu adscriptæ. item medium chorum siliginis (5. Scheppel Roggen, P. B.) in villa *Barnebeke*, de uno manso, quem colit (in domo *Peter Röger* P. B.) *Heinr. Tyde*, (Recentt.) de termino Martini. item medium chorum siliginis de alio manso ibidem (5. Schepel Roggen in eadem villa P. B.) quem solvit *Wipken Beckemans* (P. B.) *Herm. Beckman* (recentt.) Illos duos mansos fundator Dn. *Sifridus Latekop*, emit cum omni jure à quodam Vasallo & Nobili, dicto *Emeke Strützes* filio *Lambert Strutzes*, cum consensu Comitis *Holsatiæ* & dedit possessori potestatem constituendi, dandi & destituendi colonos, pro illius libitu, prout in literis desuper datis clare habetur. (P. B. H. L.) --- Ex Camera Civitatis de termino Nativit. Christi 12. Marck, (Recentt.)

Exp. ad chorum dat 4. Marck duas *Epiph.* & duas in term. *Vitalis*, modo 2. Marck 8. ßl.

Vic. XXVIII. prima b) ad c) altare d) 11000. virginum.

Patr. de collatione derer Bremer, & familiæ derer von *Holten*, augmentata est an. 1426. per *Herman Meynersen*, ad 130. annos. e)

Poss. f) *Otto Stemmel*, g) M. *Petrus Swelund*, (H. L.) *Valentinus Hanenkreyer* (P. B.) M. *Lucas de Coloniis*, --- *Lucas Koch*, *Henrici* Pastoris zu Kaleffstede Sohn, quem præsentavit D. *Henr. von Holtz*, --- *Ioh. Christoph Koch*, præsent. a Georg ab Holten L. & Senatore an. 1668. 9. Jan. --- *Ægydtius Theodor. Gutbier.* 1671. 23. Jul. † 1677. Jun. D. M. *Georg Iacob Decker* 1677. 12. Jul. jetzo Pastor zu Kuhn in Mecklenburg † 1714. *Garlieb Ioh. Georg. Rode*, præs. *Anna Knust*, nata *vom Holte* accep. poss. 1714. d. 15. Febr.

Red.

---

a) Konowen D. M.
b) Sonst die andere & vice versa II. 329.
c) Dieser Altar wird auch Georgii & undecim mille virginum genant III. 489. II. 329.
d) Von dieser Fabul siehe Meibomium ad G. Personæ Cosmodrom. æt. 6. cap. 14. A. Erud. 706. p. 309.
e) Die darüber ausgefertigte Urkunde stehet II. 170. seq.
f) Vor seiner Zeit waren hiemit versehen: Johan Oldendorp / Thidericus Kopken / Otto Tinßdael / Georg vom Holte. III. 489.
g) *Semmel.* L. P. sed perperam, al. Steinmeel / er besaß sie A. 1515. s. II. 329. auf ihm folgte Eggard Krantz III. 489. 1612. 2. Sept. D. M.

Red. *Olim.* Habet in corpore 14. Marck reditus, quas M. *Gerhardus von Holte* Proconsul administrat. Sed est illi annexa Commenda per obitum Dn. *Gerhardi Staties*, cujus capitalis Summa est centum floreni Rhenenses, a) super quibus exstant Literæ Sigillatæ. *Hodie* aus *Dendas* Erbe ausserhalb Millern Thor auf dem b) Neuen Steinweg annuatim 12. Marck 9. ßl. An. 1707. hat Lic. Thowesten aus Gevers Erbe 420. Marck Capital empfangen, so ad hanc Vicariam gehören. L. P.

Exp. Dat ad Chorum 8. Marck, modo 5. Marck.

Vic. XXIX. altera ad idem altare. c)

Patr. De collatione Senioris de d) *Meinersen*, qui de consensu Dni Decani dedit jus præsentandi Dno *Alberto Hackman* & suis hæredibus, & Dn. Proconsul *Hackman*, habet jus præsentandi ad annos 130. ab anno 1565. antea augmentata per *Henricum Meinersen*, de anno 1426. ad 130. annos --- de collatione Capituli.

Poss. e) *Alberti Hackmanni* filius --- M. *Peter Swelund*, f) Herr *Heinr. Wichgreve* 1577. 18. Jul. præsentante Proconsule --- *Ericus Wichgreve*, *Heinr.* fil. 1613. *Catharina v. Spreckelsen* nata *Hackman* præsentavit illum. --- *Ioh. Slegel*, juvenis 1654. 27. Apr. † 1675. 16. Octob.

Nic. von Holzen, 1675. 11. Nov. --- *Ioh. Ioach. Koch*, *Ioh.* Senatoris fil. (dein JUD. 1685. 29. Jan. electus Provisor domus Panum Secretarius Civitatis an. 1708. --- *Ioh. Henr. Cramer*, *Danielis Paridomi*, Med. Doctoris filius a Regimine Stadensi præsentatus d. 19. Jul. 1708.

Red. (H. L. P. B.) H*ans Filter*, tradidit *Alberto* H*ackman*, 100. Fl. de Vicaria prædicta, --- it. 10. Marck in bonis *Iohannis de* Hoya in *Staden*, -- 10. modios Siliginis in *GrotenSee* sunt 4. Marck, -- decimam ex 21. mansis im **Billwerder** -- unam curiam in der Rosenstraß.

Göders. Visit.) In domo N. g) *Backmans* in der Rosenstraß h) 15. Marck --- in domo *Andr. Teggen*, in platea minori divitum 10. Marck -- in domo H*erm.* H*eydmans* in platea minori pistorum, modo Hans Langen 40. Marck i) in domo H*erm. Bartels*, in

a) 150. Marck D. M. Die 14. Marck werden jährlich noch aus D. jetzo Herr Schaffshaus. Erbe beim Rathhauß belegen/ bezahlet/ sind im selbigen Erbe im Stad-Buch annoch versichert. Vid. D. Stucken Visit. Buch/ L. P.

b) Wegen 14. Marck jährlicher Hebung ist zwischen den Patr. Herr Jürgen von Holten/ Rathsverw. und den Possess. Lucam Koch ein Vergleich getroffen.

c) Der dieses Lehn besaß muste nebst andern die horas Mariæ singen. II. 257.

d) Meymersen L. P.

e) **Johan Elterstorp** A. 1426. II. 171. **Johan Brandes/ Hinrich Meinersen/ Johan Wyse.** *III.* 499. **Johan Tymme.** *II.* 329.

f) Intercalandus ante Wichgrevium Henr. Sendenhorst, scc. P. B.

g) *Beckmans* L. P.

h) adhuc. Id.

i) 10. Marck.

in platea pellionum a) 3. Marck, -- in domo Joh. Wichmans in platea Fabrorum b) 7. Marck 8. ßl. NB. aus c) Focken Erbe in der Deich-Strasse. 15. Marck. Summa 90. Marck 8. ßl.

Exp. Dat octo marcas ad chorum.

Vic. XXX. prima d) ad altare S. Mauritii e) constructum sub imagine resurrectionis Christi.

Patr. De collatione der *Tammen*, — der *Muhlen*, An. 1596. haben sie Prolongation erhalten für *Metta* Hinschen, Henr. *Tammen*, und *Ioach. Muhlen* auf 120. Jahr, -- de Collatione Capituli.

Poss. *Ericus* f) *Muhl*, dedit cedulam --- *Conradus* Hesterberch, --- *Gregor.* (al. Georg.) *Niebür*. --- *Georg Rosa*. --- *Otto Cranenborch*. Quidam volunt, quod *Georg Rosa* sit II. *Otto vero Cranenborch* Imæ possessor (P. B.) -- *Georg Dedeken* Jun. 1628. 15. Jan. --- *Ioh. Wiese*, des Küsters zu S. Cathar. Sohn 1630. 11. Febr. -- *Ioh. Corvinius* S. Th. D. & Pastor ad D. Cath. 1656. 27. Nov. † 1664. 19. Maji. -- *Petrus Ostermeyer* Lt. ex jure devoluto 1666. 16. Mart. --- *Conr. Iul. Surland*, (dein JUL.) a Regimine Stadensi præs. 1710. 25. Jun.

Red. *Ex Vis. Clem. Groten*, 8. Marck. (H. L.) 18. Marck (P. B.) in decima Villarum *Sommerland* & *Grönland* in parochia *Süderow* & in palude *Crempe* -- unus chorus siliginis in villa *Oltstede*, in parochia *Barchstede*, --- duo frusta terræ in Hammerbrocke.

Ex Visit. Gödersen. Habet in corpore ex memoriis in Summo jährlich de termino 18. Marck 10. ßl. 8. pf. (alias 38. Marck.) -- Item in domo *Ioachim Muhlen*, in platea Cathar. (sind strittig) modo in *Balands* Erbe zugeschrieben 20. Marck. -- Noch sollen dazu gehöret haben 2. Stück Landes im Hammerbrock. Summa 38. Marck 10. ßl. 8. pf.

Exp. ad Chorum 4. Marck.

Vic. XXXI. Secunda ibidem. g)

Patr. De Collatione Capituli. --- Annexum Præbendæ IX.

Poss. h) *Gerhardus Cule*, i) (H. L.) *Ericus à Guel* — *Otto Kranenberg*, quo 1618. d. 20. Martii mortuo possessor factus --- *Marq. Moller*, præsentatus à Parente Dno Seniore *Hieron. Moller*, 1618. 27. Jun. — per resignationem ejus frater *Wilh. Moller*,

a) Neben der Müntze.
b) Fabarum.
c) Andreas Bötger wegen Hanß Kocken Erbe in der Deich-Strasse.
d) alias secunda & viceversa II. 329.
e) de legione *Thebæa* cujus Dux *Mauritius* conf. A. E. 1706. p. 308.
f) Heisset sonst *Urban*, und war A. 1515. in dem Besitz. II. 329.
g) per Dn. Rudolphum Bohmgarden fundata. III. 489. und zwar A. 1437. III. 500.
h) Vor Kule (Cule) ist Henr. Raddich gewesen.
i) A. 1515. II. 329.

Moller, D. 1626. d. 1. Dec. † 1665. d. 13. Maji. --- Laur. *Ioh. Gronov*, *Laur.* fil. 1665. 24. Aug. resign. --- *Christoph. Herm. Carstens*, JUD. 1681. d. 20. Octob. † - - *Frantz von Bremen*, JUD. 1692. 11. Febr.

Red. *Ex Vis. Grot.* Habet singulis annis ex decima in *Sommerlande*, in palude *Crempe*, de term. Jac. 5. Marck. -- de eadem decima *Walpurgi*, 5. Marck. -- de decima Gronland etiam *Walpurgi*, 8. Marck 10. ßl. 6. pf. -- ad chorum ejusdem Ecclesiæ *Cosmæ & Damiani*, 8 ßl. -- *Elisabeth* 8. ßl. -- *Conversionis Pauli* 4. Marck. -- *Inventionis S. Crucis* 8. ßl. -- Urbani 8. ßl. Defalcatis, ut supra, 6. Marck ad chorum & salario monitoris scilicet de qualibet marca 5. pf. summa tunc ex prædictis decimis Vicariæ remanent videlicet 12. Marck 2. ßl. 9. pf. -- *Stadis* in domo braxatoria Proconsulis *Martini Schwanenwedels* sita in platea panistarum singulis annis de term. pasch. 12. Marck. --- Reditus empti pro 200. marcis. Sed solvit annuo duntaxat 30. Marck. --- Nulla clenodia sunt præ manibus.

Ex Vis. Göd. Ex MEMORIIS in Summo 18. Marck 10. ßl. 8. pf. -- in domo *Christoph. Samrad* Restionis, jam *Barth. Tollen*, des Schusters in platea S. Joh. majori de term. *Pasch.* in albo civitatis 1560. fer. 6. post Quasim. 10. Marck. Summa 28. Marck 10. ßl. 8. pf.

Exp. ad chorum 6. Marck.

Vic. XXII. prima ad altare S. Nicolai ante faciem Salvatoris.

Patr. Condictorum de *Dalen*, (H. L.) --- der *von Hutlen*, --- der *von Spreckelsen* vide Protoc. 1630. 17. Jul. & an. 1601. 5. Maji, & an. 1612. d. 7. Aug. a) -- D. *Vinc. Moller*, hat Prolongation suchen wollen, vide Protoc. 1613. d. 23. Apr. p. 111. & an. 1614. d. 14. Jan. --- de Collatione Capituli ab an. 1605. vide Prot. 1642. 20. Octob.

Poss. *Matthæus Mors*, (tempore *Alb. Crantzii*,) qui dedit cedulam designationum b) --- *Christ. Gryp*, Diac. ad S. Cath. --- *Ioh. Oldehorst*, *Alb.* fil. ex præsent. *Cath. von Spreckelsen*, Hartw. viduæ 1601. 15. Maji - - *Henr. Blanckenberg.* --- *Christ. Hartman*, 1644. 20. Jun. resign. -- *Henr. Sivers*, Math. Prof. Hamb. & R. Cap. Bibliothecarius 1663. 29. Jan. --- M. *Georg Lutkens*, (Pastor zu Nienstedten) à Reg. Stad. præsent. 1691. 30. Jul. obiit A. 17 - -

Red. *Ex Vis. a Crantz*, ad Vicar. *Morsii: Gallus Duuen*, dum vixit annuatim 9. Marck. - - Sunt adhuc apud Capitulum H*ildesheimense*, 100. Gulden, in bona custodia, quæ post obitum unius personæ etiam debent venire ad hanc vicariam.

C. Groten: Reditus annui 10. Marck, apud *Structuram* Ecclesiæ Hamb. -- 12. Marck, apud *Fraternitatem coronationis* B. *Mariæ Virginis*, ejusd. Ecclesiæ --- 9. Marck sunt in domo *Titke Krellen* in der Bonenstrate 2. Marck in domo H*enr. Melfinck* in der Dickstrate, modo in domo *Ioh. Köp.*

Ex Vis. Göd. Laut Extract Stadt-Buchs de an. 1700. sollen in Bollhorn Hauß in der grossen Joh. Strasse dieser Vicarie 800. Marck Capital zugeschrieben stehen, in domo *Catha-*

a) conf. II. 397.

b) Hierzwischen hat sie *Ewaldus von Dalen* A. 1515. gehabt/ II. 329. conf. p. 351.

Catharinæ Iacobsen, in platea minori divitum (ist eine Eßig-Brauerei) de term. Paschæ 26. Marck 10. ßl. 6. pf. NB. Diese 26. Marck 10. ßl. 6. pf. dudum detinuit Dn. H*enning Matthiessen*, L. Senat. Hamb. sub prætextu Juris Patronatus ad se pertinentis, donec an. 1642. transactione facta, ille de prætensione cessit & retenta pecunia percepta, imposterum illam Vicario reliquit. --- In hæreditate *Titke Grillen*, nachmahls *Barthold Buschen*, jam in domo **Jürgen Richels in der** Bonenstrassen 4. Marck. -- Noch in *Georg Fiddelers* Erbe vorm Winserbaum (inquirendum) 20. Marck. NB. A. 1579. 15. Maji hat Dn. *Christ. Gryphius*, coram Decano & Capitulo bekand, daß Er aus *Matthiæ Mors* Erbe ausgelöset, und wieder in *Iürgen Fiddelers* Erbe und Brauhauß vor dem Winserbaum beleget, und in der Stad Rente-Buch dieser Vicarie habe zuschreiben lassen 20. Marck jährliche Rente. NB. vide Protocol de an. 1613. 23. Apr. daß aus dem Dorff **Grossen See** bei **Trittau** jährlich noch 10. Marck sollen entrichtet sein.

Vic. XXXIII. Secunda ibid. a)

Patr. De collatione Capituli --- Annex. Præb. X. Maj.

Poss. b) M. H*ardevicus Guteber* c) (al. Luteber. al. Inteber sed perperam) in Bardewick (*Guteber* ist die rechte Lection, ist an. 1503. Canonicus daselbst gewesen, und vom Capitul anhero und nach Stade da sich der Päbstl. Legatus dasmahl aufhielte abgesandt worden, ist auch Provisor des dasigen Xenodochii, und vermuthlich auch Vicarius zugleich gewesen, und an. 1530. d. 25. Octob. gestorben. Siehe *Schlöpken* Bardov. Chronic. p. 351. 432. 437. 441. *Ludovicus Segebade. Ludolph von Warendorp* Bremensis 1579. *Dan. Piel.* --- *Daniel* (al. David) *Hasenkrog* 1606. 28. Mart. --- *Laur. Gronow*, præsentatus a Dno *Ioh. Kleyhe*, cui hoc jus, mortuo Dno Steding, jure turnali obtulit an. 1629. 9. Jul. quo resignante --- *Esdras* Edzardi, S. Th. L. M. *Iodoci Edzardi Glanæi* filius, quem *Margaretha Gronow* soror Dni Decani *Laur. Langermanni* præsentavit 1642. 14. Jul. (NB. Hæc præsentatio & collatio vitiose facta a falso Patrono. Ea namque ad *Laur. Gronovium*, ejusque familiam nullo tempore pertinuit, sed annexum est X. Canonicatus majoris) † 1708. d. 2. Jan. --- *Henning Grote*, filius Senatoris *Henningii* accepit possessionem, præsentante *Henr. Meurero* D. an. 1708. 1. Mart.

Red. *Ex Vis. Grot.* Clenodia sunt communia.

- - - - *Göd.* Zu dieser Vicaria sollen gehören aus *Augustin Göden* Hauß am Pferde-Marckt ad fideles manus **Hanß Poggensee**, im Stad-Buch zugeschrieben 12. Marck 10. ßl. 8. pf. Olim hat auch dazu das Hauß am Pferde-Marckt nechst dem Plattenschläger gehöret.

Vic. XXXIV. prima ad altare S. Crucis alias S. Sylvestri sub ambone & ante Precariam. d)

 Patr.

a) Sie ist an. 1301. gestifftet III. 524.

b) Vor **Gütebehr** haben sie **Johan Wadenkote** und **Conrad Hagen** nacheinander gehabt. III. 489.

c) Lebte an. 1515. II. 329.

d) Juxta hostium australe & prope Capellam S. Annæ heisset es in der Stifftung oder vielmehr Verbesserung / welche an. 1388. d. 4. April von *Iohan Niendorp* Canonico und *Iohanne Ludekini* Vicario geschehen s. II. 246.

Patr. De Collatione Capituli (H. L.) die *Oſtra* a) volunt eſſe Patroni (P. B.) Recentt. ſic legunt: De jure Patronatus Familiæ der *Oſtra*, nunc Patrona *Anna Menges -- von Kaven* und deſſen Wittwe, augmentata an. 1530. b) per *Iohannem* Canonicum & *Gerhardum* Civem Hamburg. ad tres vices --- NB. in aliquo indice ſic reperi: Capituli Camerarius Patronus eſt hujus Vicariæ in perpetuum.

Poſſ. *Ioachim Hilmers*, dedit cedulam deſignationis. -- *Nic. Meier.* --- *Iodocus Loninck.* (Hos duos habet P. B.) --- *Frider. Oſtra.* --- *Iobſt von Kaven*, *Georgii* fil. *Ioach. Mengers* Hauß-Frau hat ihn præſentiret an. 1592. d. 26. Maji als älteſte Patronin. *Iobſt von Kaven* poſſeſſionatus 1648. d. 10. Aug. Eſt homo ſine literis & proxeneta, obiit 1713. d. 8. Sept. --- *Thomas Wilh. Marbourg*, Med. D. a *Ge. Borchers*, uxorio nomine *Catharinæ Eliſabeth*, nata *Verduncks* Vicariæ Patrona, poſſeſſ. accepit 1715. 23. Maji.

Red. *Ex Viſ. Grot.* in domo choralium up dem Kathrepel 2. Marck, --- item duas domus Spectantes ad eandem Vicariam, (belegen in der **Papentwiten**, P. B.) dantes 7. Marck in domo affinis mei *Alberti Meiers.*

- - *Ex Viſ. Göd.* Habet in corpore duas domus in platea *Presbyterorum* adjacentes Canonicali Curiæ --- it. apud Patronos 15. Marck. --- *Ioh.* **bei der Linde**, augmentavit vicariam 300. marcis, prout recepit *Frid. Oſtra* a dicto *Iohanne.*

Vic. XXXV. Secunda ibidem.

Patr. De collat. Capit. -- Annexum X. Maj. Præb. --- Augmentata eſt an. 1360. a *Ioh. Goldenſtete*, c) Vicario, cujus hæredibus jus præſentandi conceſſum ad tres vices. d)

Poſſ. e) *Henricus Gruwel* dedit cedulam deſignationum. --- *Ioachim Warendorp*, Civis Hamb. (filius *Warendorp*, H. L.) *Conradus Luichemeyer.* -- *Nicol. Quade.* *Hans Haſenkrog* Mercator & homo ſine literis. --- *Balth. Schreining*, Gericht-Schreiber acc. poſſeſſ. 1629. 30. Apr. --- *Chriſtoph. Schönenburg*, (*Schauenburg* D. M.) an. 1645. 23. Jan. --- *Ioach. Schlaph*, 1677. 12. Jul. --- *Georg Gerkens* 1681. 17. Febr.

Red. *Ex Viſ. Grot.* Sunt 10. Marck annui reditus in hæred. *Michael Nagels*, in der Rödings-Marckt. --- 3. Marck in bonis *Clawes Everdes*, parochiæ *Niendorp.* 2. Marck in bonis *Iohannis Carpe*, parochiæ *Haſeldorp.* --- 3. Marck 16. Witte in bonis *Harm. Brand*, parochiæ *Horſt.* --- 4. Marck in bonis *Ioh. Heine*, par. *Haſeldorp.* 3. Marck

---

a) Patronat-Brief auf Frid. Oſtra de an. 1578. 11. Maji: & ſuis hæredibus naturalibus & legitimis utriusque ſexus ſemper Seniori & proximiori, familia ſive progenie totaliter exſpirata ac defuncta Collatio ad Capitulum venit.

b) Muß 1380. heiſſen. Dieſe Verbeſſerung thaten Johan und Gerhard Niendorp, davon jener deſſelben Lehns-Beſitzer, dieſer aber ein Bürger allhier war, ſiehe II. 164. ſqq. und 660.

c) Holdenſtede ſtehet in der Stifftung. II. 155. 644. conf. III. 497.

d) Hieher gehöret: Tranſpoſitio *Vicariæ Secundæ Miſſæ altaris S. Crucis*, ad Capellam S. Cæciliæ per *Hardewicum de Sulina* Canonicum Hamb. conſtructam.

e) Johan Holdenſtede an. 1360. Nachhero haben Heidenreich Walckens und Johan Steneveld den Beſitz dieſes Lehns gehabt. III. 490.

3. Marck sunt in bonis *Hans Strangen* (H. L. Stangen P. B.) Barbitonsoris in platea pellificum.

- - - *Ex Visit. Göd.* in domo *Dieterici Mollers* Senatoris in foro Rödingii alias Rodings-Marckt 10. Marck. (Sed inquirendum D. M.)

Exp. 3. Marck ad chorum.

Com. IX. ad idem altare quam fundavit Johannes Schöneweide.

Patr. de collatione Camerarii --- Capituli.

Poss. *Ioh. Capper*, (P. B. Copp. H. L.) tempore *Visit. Grot.* in *Itzehoë*.

Red. Corpus beneficii sunt 20. Marck, darvon (addit P. B.) in **Redthagen** Huse in der **Nedderstraten** 12. Marck. item ad eandem Vicariam post obitum *Christianæ Pirowen* (P. B. Pironiuen H. L.) venit domus ad Vicariam. *Hæc ex Vis. Grot.*

Ex Visit. Göd. Hæc commenda habet ex domo *Nienhusen* in der Schmiede-Straß 35. Marck, quas accipit Camerarius & Structurarius Capituli. vide *Librum Visit. Borchers.*

Vic. XXXVI. prima ad altare Margarethæ.

Patr. De collat. Capituli.

Poss. a) *Ioh. Hauerman* b) dedit cedulam redituum & Clenodiarum. --- *Iohan Cappel*, Junior. --- *Franc. Elers* 1587. d. 1. Jul. und hat ihn Herr *Hinr. von Grave*, ratione turni præsentiret. --- *Wilh. Moller*, 1590. 11. Jul. --- *Eras. Sartorius*, Cantor Scholæ Hamb. 1612. 29. Jan. --- *Eberh. Gerkens*, Med. D. 1638. d. 8. Febr. † 1676. d. 14. Mart. --- *Christoph Lipstorp*, d. 13. Maji 1683. --- *Garleff Ludw. Iuncker*, -- *Ioh. Conr. Lange*, 1691. d. 5. Mart. -- *Alb. Langenmake* præs. Decano 1705. 3. Sept. resign. --- *Car. Paul. Ioach. de Carmon*, Rostochiensis. JUC. d. 16. Febr. præs. eodem Decano an. 1713.

Red. *Ex Vis. Grot.* 12. Marck in domo *Pauli Grothen* im *Schopenstele*, desuper est litera sigillata. --- 2. Marck in domo *Harm. Assemakers*, in der Steen-Strate asscriptæ in libro Civitatis. --- 8. Marck in domo *Michael Seseman*, (P. B. al. Geseman H. L.) --- item domus, quam inhabitat, spectat ad eandem pleno jure. --- it. 8. Marck reditus sublevavit D. *Ioh. Bennin*, Decanus & Canon.

Ex Vis. Göd. nullos in corpore habet.

Exp. Olim 6. Marck ad chorum, modo 2. Marck.

Vic. XXXVII. Secunda ibid.

Patr. De coll. Cap. --- Annexum II. Maj. Præb.

Poss. *Herm. Werckmeister.* --- *Ioach. Moller*, de Saltwedel. --- *Alb. Moller.* -- *Ioachimi* fil. (D. M.) *Iohannes Moller*, filius D. *Wilhelmi Mollers.* --- *Ioach. Munchhausen*, *Iodoci* fil. 1586. 10. Jan. --- *Lucas von Eitzen*, ipse possidet post ipsius obitum.

 Barth.

a) *Henricus Leddinghusen* possessor erat an. 1444. vide fund. Canon. min. per Joh. Pinnenberg. Nach ihm ist Peter Oltzen damit versehen gewesen. III. 491.

b) Sonst Haveman genannt / dessen Nachfolger ware Georg Eineke und Johan Peper. III. 491.

--- *Barth. Lampe*, *Cords* Sohn 1617. 17. Jun. --- *Meino ab Eitzen* 1640. d. 28. Febr. † 1662. - Octob. --- *Casp. Matthias Thurman*, infans 1662. d. 20. Nov. --- *Iacobus von Anthen*, L. 1673. 16. Jan. --- *Ulr. Wiese*, d. 10. Maji 1678. (al. 1680. D. M.) Pastor ad S. Spiritum 1697. † 1720. 1. Aug.

Red. *Ex Vis. Grot.* Unus chorus Salis est apud providum *Theodoricum Düsterhop*, virum Consularem Civitatis *Luneburg*, non liber, de Sartagine *Grevinck*, spectans ad monasterium *Reinbecke*. *Ex Vis. Göd.* Habet in corpore ex Salinis Lunæb. unum chorum Salis in domo *Grevinck*. de Sartagine.

Vic. XXXVIII. prima a) ad altare decem mille militum sub titulo Crispini & Crispiniani.

Patr. De Coll. Capit. --- Annexum V. maj. Præb.

Poss. *Timme* (al. Teleman, al. Titke) *Crone* qui dedit cedulam designationum, b) N. *Metzing*. *Leonh. Metzler*. (II. 545.) --- *Henr. Conrad*. --- M. *Ioh. Seseman* 1594. d. 14. Mart. Pastor im Neuen Damm. --- *Vincent. Reyser*, 1646. 29. Nov. (al. 26. Nov. D. M.) resign. --- *Frid. Seewald* 1657. 27. Aug. (1670. - Octob.) --- *Ioh. Abrah. Ostermeier* 1670. d. 20. Octob. † 1709. 17. Octob. --- *Franc. Stubbe* d. 7. Nov. 1709. JUD.

Red. *Ex Visit. Grot.* 5. Marck in parochia *Alremünde*. --- 4. Marck apud Distributores. --- Unus Chorus siliginis de granario Dnorum Capituli. --- 6. Marck 11. ßl. sunt in domo ipsius *Timon* in platea Leprosorum.

- - *Ex Visit. Göd.* Ex memoriis in Summo 4. Marck. --- in domo *Timmen Cronen* beim Pocken-Hause 6. Marck 11. ßl. c)

Exp. Dat unum talentum ad memoriam (tempore *Henr. Conrad*) ad chorum 1. Marck.

Vic. XXXIX. Secunda ibid.

Patr. De collatione Capituli --- Annexum III. Maj. Præb.

Poss. *Theodoricus Leo*, *Henr. Sartor*, d) obligatus ad 7. missam (H. L.) --- *Gerhardus Lemmeke*, Canonicus Ratzeb. --- *Paulus Quideman*. --- *Iasper Rumbert*. --- *Barthold Nidhard*. --- *Detl. Schuldorp* 1580. 26. Octob. --- *Herm.* (Joachim P. B.) *Wichman* 1606. 28. Mart. --- *Vinc. Arnoldi*, 1639. 4. Jul. --- *Bened. Sellin*, 1663. ult. Dec. † 1672. 16. Maji. --- *Christoph.* Henr. *Bilderbeck* 1622. 4. Sept. --- resignavit

---

a) A. 1515. war sie die ander und die ander die erste. II, 329.

b) Lebte A. 1515. II, 329.

c) Conf. Lütken von der Heide Reversal-Brief / daß die 8. Marck Rente / so Enno Palmbach in seinem Erbe im Schopenstehl ihm zuschreiben lassen / dieser Vicarie zuständig 1481. Am Montag nach Heil. 3. König. Lit. Johan Rodenburg auf 7. Marck aus seinem Hause in der Deich Strasse A. 1407. NB. Die 6. Marck 11. ßl. sollen nicht mehr einkommen / wie der sel. Ostermeier berichtet. L. P.

d) Sonst Schröder / denn in alten Zeiten wurden die Schneidere / Schrötere genant. Er lebte aber an. 1515. II, 329.

vit *Iohanni* Henrico *von Essen* 1674. 12. Nov. -- *Dan. Paridom Cramer*, Med. D. 1685. 4. Jun. electus est Provisor Memoriarum d. 22. Mart. 1707. & Panum d. 29. Mart. ej. an. † 1721. sub init. anni.

Red. *Ex Vis. Grot.* Unum plaustrum Salis in Salina *Lunæb.* 20. Marck in paludibus terræ in veteri & *nova Gamma*, quas dedit Dn. *Geberhardus* a) P. B. *Gerhardus*, H. L.) in augmentum --- in domo habitationis meæ 2. Marck. --- 4. Marck in veteri terra tom Krantze, interdum dat unam marcam, interdum duas, etiam interdum nihil, ratione inundationis. Anno 20. ego dedi, de manibus, Reddituario 15. Marck, & unum modium siliginis pro reformatione aggeris.

Ex Vis. Göd. Reditus habet in veteri terra zum Crantze, um Ostern fällig von **Carsten Holste**, jetzo **Henr. Broyhan** 1. Marck 8. ßl. --- **Clas Cordes** 1. Marck 8. ßl. --- **Joh. Koster** 8. ßl. --- **Lorentz** b) **Sprenger** 8. ßl. --- in domo hospitali *S. Iacobi* term. Pasch. 5. Marck. --- unum plaustrum Salis it. ein **Rump** unfrei aus $\frac{1}{2}$tel Deging von *Dorothea Seestede*, c) --- $\frac{1}{2}$. plaustrum Salis aus $\frac{1}{2}$. **Eding** d) von **Dorothea von Dassel**. -- 1. Rump aus $\frac{1}{4}$tel ($\frac{1}{2}$tel) Deging von *Frid. Moller* hat an. 1663. Luciæ getragen 19. Marck 1. ßl. und an. 1664. 27. Marck 13. ßl.

Exp. De reditibus supra dictis do ad chorum Hamb. in die Johannis ante portam Latinam 8. Marck. --- quotquot sunt Hebdomadæ in intervallo, tot marcas etiam do ad Chorum Hamb. interdum 8. interdum 9. vel minus vel majus. --- feria sexta Corporis ad *istam refectionem solennem* do semper 16. Marck.

Vic. XL. prima ad altare S. Willehadi.

Patr. De collatione Capituli, & ut dicitur, duorum Seniorum (P. B. H. L.) --- Annex. II. Præb. Maj.

Poss. *Ioh. Molckensten*, obligatus ad primam missam, dedit cedulam designationum, Clenodia sunt communia cum Vicaria Dni *Iohannis Wiese*. — *Ioach. Nigenhusen*. — *Borch. Witmer*. — *Martinus Tile*. — *Frid. Rittershusen* † 1619. cui successit, præsentante *Theodorico von Eitzen*, nomine minorennis filii *Lucæ*. — *Iohannes Klaen*, Henr. fil. 1620. 24. Aug. --- *Matthias Here*, 1632. 8. Feb. — *Matthias Wolters* 1634. 2. Jun. --- *Albertus Freud* 1658. 11. Mart. --- Heinr. *Conr. Beckendorf*, 1663. ult. Dec. --- *Ioh. Thowesten* JUL. & Secret. Cap. 1675. 21. Jan. electus Decan. Calendarum 1686. 7. Maji, absentiret sich 1707. ult. Febr. † 1712. d. 24. Jun. --- *Petrus* Henr. *Burtels*, 1714. - - Aug. a Rev. Capitulo ex jure devoluto præsentatus acc. possess. 1714. 23. Aug.

Red.

a) A. 1487. d. 1. Oct. hat M. Geverhard Schröder Vicarius im Dom eine Commende an diesem Altar gestifftet / und dieselbige mit 20. jährliger Auffünffte doch mit dieser Bedingung versehen / daß Johan Holschemacher sonst Gandersen genant / davon die Abnutzung haben / nach ihrer (des Stiffters und des Belehnten) Ableben aber / der Vicarie einverleibet werden solten / laut des darüber errichteten Briefes. II, 161.

b) Frantz D. M.

c) Ostede D. M.

d) $\frac{1}{2}$. Deging:

Red. *Ex Vis. Grot.* In veteri terra *Majorca* in bonis *Henrici Wesselhövet* 4. Marck. (— *Iordan Schnor* 2. Marck. --- *Radke Binow* 1. Marck. — H*eine Emesen*, al. *Ennesen* 2. Marck 8. ßl.) habitant omnes in parochia H*aselow*. --- (*Ioh. Olde*, 7. Marck. — *Barth. Kerlow* 4. Marck. — *Iac. Olde* 1. Marck. -- *Cord Schnor* 4. Marck. *Cord Glashoff* 4. Marck.) de his reditibus nihil percepi. --- Ad eandem Vicariam spectat domuncula in opposito Curiæ Dn. *Eggardi Stens*, --- in bonis *Clawes Emesen* al. *Einersen* in paroch. *Suderowe*, sed deperditi.

Ex Vis. Göd. Habet in corpore domunculam in platea Presbyterorum zwischen der Kirchen S. Petri Prediger Häuser und dem Vicarien-Hause ad 4. Vicariam hujus altaris, in opposito Curiæ Dni Doctoris *Ioh. Frid. Gronovii*, 70. Marck.

Aus Redthagen Hause in der **Neddernstrasse**. 20. Marck.

Vic. XLI. Secunda ibid.

Patr. De jure Patronatus Comitum de *Schouwenb.*

Poss. *Iohan Molckenbur.* --- *Georg van Winthen* fecit relationem. — H*erbord. Berninck.* — *Ioh. thon Suelen*, Organist zu **Wedel** 1567. d. 2. Aug. --- *Ioh. Ebeling* Medicus. --- *Ant. Ebeling* fil. 1598. 11. Oct. --- *Thom. Diet. Bonorden*, (ist des jetzigen Schreibers auf dem Schaumburgischen Zollen Bruder Sohn) 1651. 27. Nov. † 1717. 9. April. --- *Joh. von der Pahlen*, præsentante Sereniss. Duce Holsatiæ Gottorpiensi, *Christiano Augusto* ex jure devoluto accepit poss. 1717. 29. April.

Red. *Ex Vis. Grot.* Reditus Vicariæ hujus, quam Pater Dnus H*enricus* Episcopus *Raceburg* possidet & de quibus à Paternitate sua, eo vivente, ego *Georg de Winthen* commissionem habui, & procuratorio nomine ad emovendam acceptavi. Actum 10. Dec. 1520. --- Ex teolònio Hamb. Dn. Comit. 18. Marck Luciæ. --- *Clawes Rosche*, nunc filius Peter *tho Weuelsflethe* 4. Marck term. Pasch. --- *Lüder Früchtenicht* & *Detleff Schnor* thom Elmeshorn 2. Marck term. Pasch. --- Ex molendino Dni Com. in *Eiffstadt* term. Trin. 10. Marck. --- Ex molendino Dni Com. in *Eiffstadt* term. Trin. **Oldenfelde & Radelstede** advocatiæ **Tritteouw** 6. Marck. --- In bonis *Clawes Reimers* in **Curslake** 8. Marck. Sed D. reverendus remisit sibi ad 7. Marck, quia alias esset impar quantum ad Summam Capitalem. Summa 74. Marck.

Ex Vis. Göd. Ex telonio Comitum de *Schaunburg* 18. Marck.

Exp. Ad Chorum in die *Thomæ* Apostoli 2. Marck.

Vic. XLII. Tertia ibidem.

Patr. De collatione Principum Holsatiæ. --- Capituli.

Poss. *Boëtius de* H*onnensen*. --- Dn. *Johan. Arpius* 1564. — *Nic. Stackelebius* 1603. 23. April. --- G*eorg. Barsœnius* Jun. Procur. apud Senatum a) 1614. 14. Jan. † 1667. 21. Aug. — *Joh. Schröder*, 1667. 31. Oct. † 1675. 14. Jun. --- *Georg Junge*, 1675. 23. Sept. — *Lucas vom Campe*, Lucæ D. & Can. filius præsentante Patre ex turno acc. poss. An. 1714. 18. Febr. † 1717. 16. Maji.

Red.

a) Vor der Stange.

Red. *Ex Vis. Grot.* In Imbria Vemerensi. 30. Marck.

- - - - *Göd.* Soll in Insula Femern haben 30. Marck. Sed nihil profert. Protocoll. de an. 1594. 31. Aug. p. 235. confert Episcopus Bremensis Johanni Arpio, sed Capitulum deliberat, vid. p. 242. & 268. tandem refert Archi-Episcopo, daß er des Königs oder Stadthalters Consens beischaffe p. 274. impetravit p. 295. possessionem, quia consentit der Stadthalter.

Exp. 9. Marck pro MEMORIA Principis *Holsatiæ.*

Vic. XLIII. Quarta ibid.

vatr. De collatione Capituli. vid. Protoc. 1606. p. 309. --- Annexum Decanatui. Vide Protoc. 1635. 12. Nov.

voss. *Iohannes Wiese* dedit cedulam designationis redituum & clenodiarum. *Iodocus Köning.* — *Iobst Syverdes.* — *Herman* zum *Beke,* --- qui resignavit hanc Vicariam *Conrado* zum *Felde,* adhuc juveni, & accepit possessionem per Procuratorem *Georg Wasmarum* 1576. 21. April. --- *Christianus Here,* qui ratione turni præsentatus a Dn. *Laur. Langerman,* 1606. 28. Mart. --- *Hieron. Here, Mart.* fil. 1624. 9. Dec. *Henr. Twentrophius,* (al. Twendorph) 1636. 11. Febr. a Dn. Decano *Laur. Langerm.* præsent. † 1675. 29. Aug. --- *Hans Färber,* 1675. 28. Oct. — *Iac. Massov,* 1684. 13. Maji, quo mortuo. --- *Georg Danckwerth,* Dec. fil. d. 7. Dec. 1693. --- quo resign. *Nicolaus Lutkens* (hodie Pastor zu S. Nic. in Billwärder) 1695. d. 14. Febr.

Red. *Ex Vis. Grot.* In decima *Retwisch* 4. Marck. -- item 3. Marck in bonis *Detleus Iohans Hans* in parochia *Meldorp,* 2. Marck in bonis *Clawes Stolcken.* --- in *Heidea* pro 20. Marck. -- 1. Marck 8. ßl. in bonis *Claus Ledding,* in *Suderowe.* — duæ domus apud forum equorum deperditæ. --- 1. Marck deperdita in domibus. --- Item ego *Ioh. Wiese* vendidi domum sitam in opposito Curiæ Dni *Eggardi Stens,* licet cum damno meo, *Anneken Wagenvettes,* in augmentum redituum pro 5. Marck redit. designaeis in domo *Hinr. Puls.* Jam sunt apud me, & habeo illos inter restantia distributionum redituum, facto autem calculo de istis, faciam illos fixos, Deo auxiliante.

Ex Vis. Göd. Liberam domum in platea *Presbyterorum* vulgo Papentwiten, bei dem Hause, so ad Vicariam primam hujus altaris gehörig, quam domum vetustate collapsam, modernus possessor *Twendorphius* de novo ædificavit, sub certis conditionibus, prout ex literis desuper factis patet.

Expens. ad chorum 3. Marck.

Vic. XLIV. prima a altare S. Hieronymi alias a) Vincentii & Crucis.

Patr. de Collatione Capituli (H. L.) Comitum de *Schouwenburg,* (Recentt.)

Poss. Joh. *Rachow,* (H. L. Rathow P. B. Rochow recentt.) dedit cedulam. b) *Nicol. Kramer,* super quem lites movit *Weyhe,* cum Comitibus à *Schouwenborg.* — *Henr.*

a) Augmentatio Vicariæ S. Vincentii in Summo. *Fundator* Hartwicus de Salina Canon. Hamb. *Jus Patron* durabit centum annos apud illos de Viskulen, in Lüneborch de dato 1401. vid. Nich. invent. n. 4.

b) *Ivo ther Mölen,* war A. 1515. Besitzer. II, 330.

Henr. thom Suelen, Organist zu Wedel † 1603. 30. Jul. --- *Clamer Zwichman* (recentt. *Zweygkman*) possess. accepit à Dno *Ernesto*, Comite a *Schawenburg* an. 1604. d. 7. Febr. --- *Ern. Flötke*, an. 1603. --- *Ioh. Ant. Pagendarm*, 1667. 12. Sept. --- *Bernh. Sum*, a) Königl. Dän. Kammer-Rath und Amts-Verwalter zum Pinneberg an. 1682. d. 13. Jul.

Red. *Ex Vis. Cl. Grot.* In villa *Ham. Clawes Köpke*, 2. Marck 11. ßl. --- *Iacob Pilsticker*, 2. Punth 4. ßl. --- *Ioach. Linnewewer*, 2. Marck 8. ßl. 2. Rockhöner. --- *Hinr. Pascheberg* in villa *Ham*, 12. ßl. --- De villis *Barchstede* & *Sassel*, 4. Marck 4. ßl. Respondit Monitor semper termino Martini. --- de Precaria Com. de *Schouwenburg* ex *Gronland* & *Sommerland* 14. Marck debent esse 20. Marck. Literæ Originales sunt apud Proconf. in *Buxtehude*. --- Ex teolonio Hamb. sub termino *Luciæ* 10. Marck, in domo *Hans Schniders*, in der Depenow 6. Marck.

Ex Vis. Ioach. Göd. Ex Structura Capituli de term. Luciæ 16. Marck. --- Ex decimis im *Sommerlande* de term. Luciæ 14. Marck. --- Ex teolonio *Schawenburg* 10. Marck. Die 16. Marck aus der Structur werden nicht mehr bezahlet. L. P.

Expens. ad chorum 2. Marck.

Vic.. Secunda b) ibid. c)

Patr. Lector Primarius, de collatione Capituli, recentt. addunt ad præsentandum Secundarium Lectorem.

Poss. M. *Hermannus de Hamme* an. 1430. Paulus Hintzeman obligatus ad Secundam Missam cum Convicario suo. d) M. *Ioach. Degener* Secund. Theol. Lector resign. 1581. 18. Nov. --- M. *Ioach. Wernerus*, eodem anno & die possessor factus, e) quo resignante --- *Marcus Ivo* 1587. 28. Jan. --- *Gerh. Grave* SS. Th. L. dein D. † 1675. 19. Mart. --- *Christ. Sig. Wolffius* 1676. d. 3. Maji † subito d. 2. Maji 1699. Nachmittag zu 4. Uhren Sepultus d. 11. Maji in Summo. --- *Casp. Bussingius*, à Consule Seniore Joach. Lemmerman & Seniore Capituli *Bernh. Claussen*, tanquam Structurariis præsentatus d. 13. Jul. 1699. accepit Poss. 1700. 21. Octob. vocatus *Oldenburgum* ad Superintend. Generalis munus suscipiendam an. 1709. - - Octob.

Red. *Ex Vis. Alb. Cranzii:* Reditus & Poss. Vicar. Theolog. quando eam possidebat M. Alb. Trempe sunt: Habet domum coctoriam Cerevisiæ Hamb. sitam in Parochia S. Catharinæ up dem Hüxter, propric & omni jure redemtam, annuis reditibus ex eadem pervenientibus videl. 15. Marck Lub. pertinent ad Lecturam & Præbendam Dni Doctoris Theologiæ. --- 30. Marck Lüb. quas ex eadem redemerunt Vicarii Eccle-

a) Burch. Suhn. D. M.

b) War A. 1515. die erste & vice versa, II 330.

c) Vicaria Theologicalis ab an. 1430. *Ab hac hora in antea, Vicaria Theologica censeatur*, ita diploma.

d) Hierzwischen gehöret Albert Kempe / l. c. der in Reditibus Crempe genant wird.

e) Kan nicht sein sintemal er den 5. Dec. erst erwehlet worden.

f) Anno 1430. ante augmentationem per Executores Testamenti Segebrandi Stoers factam, reditus vix duarum marcarum valorem efficiebant.

Ecclesiæ S. Catharinæ, ex conventione facta super alienationem 4. domorum inter Venerab. Capitulum & Senatum hujus loci, quod super est defalcationi reditus 45½ Marck est Vicarii, Secundum quod domus pro ratione annorum locari potest. --- 1. Marck in teolonio Comitum de Schowenborg. --- 12½. modii Siliginis in villa Hoierbüttel de hura & decima simul. --- 3½. modii Siliginis in villa Duuenstede. --- 2½. modii Siliginis in villa Steigelhope cum bonis Dn. Johannis Hallendorpe (al. Hallendope H. L.) --- 2. mod. Siliginis Hermen Wilrings in villa Barneuelde sub parochia Jacobi. --- 2. mod. silig. Harmen Borstel in Barnebeke. --- 1½. mod. silig. in villa Vlothbecke sub parochia Nigenstede. --- 2½. modii de possessore Vicar. N. Wesseldorp. -- 2. talenta ex villa Edenbüttel sub parochia Relling, sed quandoque minus & parum ante. --- 1. floren. ex villa Eckhorst sub parochia Haseldorp. --- Domus proxima ad Scholam Dni D. Theologiæ in cæmiterio majoris Ecclesiæ est propria Vicariæ cum omni jure. --- Curia ad forum equirreum quondam pertinuit ad Vicariam eandem. Reempta est a me Alberto Trempen & assignata Vicariæ cujus est propria, demtis 16. Marck reditibus. Pertinent ad Vicar. Ecclesiæ S. Petri, quam possidet filius *Bastiani Götkens*.

Ex Visit. Grot. Domus braxatoria in *Groningstrate* sita, de qua recipiunt & recipere volunt Vicarii parochiæ S. Cath. 30. Marck Lüb. quamvis habeant documenta tantum super 26. Marck. *Doctor Theologiæ* prætendit etiam habere in eadem domo 15. Marck. --- una domus in cœmiterio B. Mariæ prope *Scholam Lectoralem*, --- una domus prope *forum equorum*, sed in eadem prætendit D. *Herman Langenbecke*, 10. Marck. --- Dn. *Ioh. Dethleui*, 6. Marck. --- Dn. *Ioh. Hartoges*, 6. Marck. Summa 22. Marck. -- 20. ßl. a quodam *Henr. Tatke*, (H. L. Hatke P. B.) in *Erdenbuttel* sub parochia *Relling*, nunc est incertum. --- Sequuntur nunc solventes siligines in villa *Hoiersbüttel sub parochia Barchstede* 3. modios *Gödke Krochman*. --- 3. mod. *Peter Schillinck*. --- 1. mod. *Peter Krochman* sub Senatu --- 1. Bath *Hans Bruns*. --- Sub *Lüder Hesten* 1. Bath *Ratke Peper*. --- 1. mod. *Heine Waldeke*. --- 1. mod. *Peter Heine* Senior. *De Loco Hans Peters*. 1. mod. *Peter Heine* Jun. --- 1. Bath *Peter Heine* Sen. --- mod. *Tidke Streue* de loco *Volken*.

Ex Visit. Göd. Domunculæ nonnullæ ad *forum equinum*. --- ex *Structura Capituli* de termino Paschæ & Michaelis annuatim 120. Marck. --- Ex *Camera Civitatis* Paschæ 162. Marck 10. ßl. 6. pf. item Michaelis 22. Marck.

Exp. Dat ad Chorum unum talentum. i. e. 1. Marck 4. ßl.

Vic. XLVI. prima ad a) altare S. b) Stephani.

Patr. De collatione Capituli. --- *Hieronymi Schulten*, posthæc *Iacobi Krögers* & hæredum ejus, ita H. L. sed.

a) An. 1515. führte dieser Altar zugleich die Benennung S. Michaelis, auch waren die Lehne anders geordnet/ die zweite war die dritte/ und die dritte die zweite II. 330.

b) Historiam Equitum S. Stephani scripsit *Fulv. Fontana* Jes. conf. A. E. 1704. 7.

Recent. ita: De jure Patronatus der *Kröger*. --- *Hieronymi Schultzen*, Organistæ ad S. Jacobum & suorum hæredum — de collatione Capituli.

Poss. *Ioh. Hartoges* a) (Hartiges recentt.) --- *Iac. Kröger*, Capellanus ad S. Jac. --- *Daniel Kröger*, fil. *Iacobi* 1583. 10. Jun. --- M. *Lambertus Langemacke*, Diaconus ad S. Jac. *Maria*, *Iacobi Krögers* vidua præsentavit eum & accepit possessionem per Procuratorem *Iacob Schultze*, an. 1612. 29. Jan. und hat Sie promittiret das davon gebrachte Corpus zu restituiren. -- M. *Hieron. Schultze*, *Hieron.* fil. d. 13. Jul. 1614. † 1651. d. 23. Dec. --- *Marcus Rump*, ex jure devoluto præsentatus accepit possessionem an. 1664. d. 15. Dec. † 1697. d. 7. Febr. --- *Conrad. Ioach. Lillie*, Capituli *Camerarius* a Decano præsentatus possess. accepit 1697. 18. Febr.

Red. *Ex Visit. Grot.* unum & dimidium plaustrum Salis quolibet *flumine* in salina Lunæb. ex domo *Brockheusen*.

Ex Vis. Göders. nullos habet. Nam bona salinaria ad eam pertinenria venditata sunt an. 1573. à Possessore Dn. *Iacobo Kröger*, vide Registratur-Buch de an. 1645. samt dessen Convolut was zu dieser Vicarie gehöret.

Exp. Dat octo marcas ad Chorum.

Vic. XLVII. Secunda ibidem. b)

Patr. De Collatione Principum *Holsatiæ*. conf. Nieh. Inv. n. 36.

Poss. c) *Blasius Cotzelitze*, d) --- *Henr. Lange*. --- *Ioh. Kiltenhoff* (al. Kittenhoff) 1580. 19. Maji per cujus resignationem, *Gödert* (al. Godfridus) *Bram*, de Gerichts-Vagd 1586. 9. Dec. post hujus a Capitulo facta privatione. -- *Gotthard Sartorius*, *Erasmi* Cantoris fil. 1625. (1624.) d. 8. Dec. --- *Ioh. Ernst Hagedorn* d. 14. Aug. 1656. --- *Iohan Volckmar*, (postea R. Minist. Senior.) 1668. 17. Dec. † 1715. 27. Nov. Abends um 6. Uhr. — *Henr. Alb. Gödecken*, Pastor in *Quickborn*, à Rege Daniæ Friderico IV. ex turno præsentatus, accep. poss. 1716. 29. Octob.

Red. *Ex Vis. Grot.* à Com. de *Schouwenburg* 14. Marck term. Pur. Mariæ. --- ab eodem 14. Marck term. Pentecost. --- ex castro *Segebarge* 24. Marck. Trium Regum --- imposuit 6. Marck in domo Dni *Iacobi Henningii* Canonici Hamb. sita in *foro Equorum* an. 1526. --- (hæc quæ sequuntur addit P. B.) *Carsten Mund* tho *Barnebeck* 2. Scheppel Roggen, --- 5. Marck. Ex MEMORIA in Summo vermöge der Regisster und Uthgave.

Ex Vis. Göders. Habet in Corpore ex MEMORIIS in Summo 5. Marck 4. ßl. 10. pf. item duos modios Siliginis in villa *Barnebeck*.

Exp.

---

a) Hatte dieses Lehn A. 1515. II. 330.

b) Sie führte auch den Titul in *honorem S. Andreæ* und hatte Graf *Adolf* zu ihrem Stiffter III. 494. und zwar An. 1437. III. 506.

c) Vor Caselitze sind Besitzere dieses Lehns gewesen: Henr. Hundegel / Johan Holthusen / Otto Slüter / Gerhard Tzertzen / Wilhelm Schröder III. 494.

d) Koselitz L. P. Possclizze A. 1515. II. 330.

Exp. Dat ad chorum 10. Marck, tempore *Cotzelitze.* a)

Vic. XLVIII. Tertia ibidem.

Patr. de Collatione Principum *Holsatiæ.* b)

Poss. c) *Ludolph Garven,* d) (rec. Garwin) --- olim *Ieron. Schernkow.* --- *Bernh. Cappelen,* præsentatus per *Paulum Tesmar* 1569. 29. Jul. --- *Georg. Barsenius* Senior, Collega Scholæ S. Johan. Dnus *Io. Adolph.* Dux Holsatiæ præsentavit eum an. 1609. 21. Jan. — *Henr. Heinking,* an. 1630. 10. Jul.

Red. *Ex Visit. Grot.* Ex Decima im **Sommerlande** 14. Marck Lüb.

- - - - - *Gôd.* Nihil.

Exp. Dat ad Chorum 14. Marck.

Vic. XLIX. prima ad altare SS. Cæciliæ & Apolloniæ.

Patr. De collatione Capituli --- Annexum III. Præb. Maj.

Poss. *Henricus Iacobi* e) nihil habent in Corpore, sed idem Dn. *Henricus* dotavit atque fundavit in eadem altari unam commendam cujus Jus Patronatus Capitulum dedit eidem Dn. *Henrico* ad centum annos, illis elapsis, corpus Commendæ & illius titulus eo ipso debet esse suppressus & annexus Corpori Vicariæ. --- *Conr. Hussinus.* — *Andr. Bertrami.* — *Detlev Wolders,* --- *Henricus Iacobi, Andreas Bernhardi.* --- *Ioh. de Slesel.* --- *Franc. Engel* 1609. 6. Nov. --- *Petrus Zimmerman,* Procurator apud Senatum ace. poss. 1635. 9. Jul. † 1676. 20. Dec. --- *Wilhelm Schrôder,* Scriba *Lucæ Langermanni* D. postea Capituli *Camerarius* 1677. 13. Dec. --- *Henr. Neuman* (post Lic.) Doctoris *Neumanni* fil. 1692. 4. Aug. starb A. 1724. in der Nacht zwischen dem 9. und 10. November.

Red. *Ex Vis. Grot.* Nihil.

- - - - - *Gôders.* Corpus Vicariæ, quod jam percipit Vicarius sunt 10. Marck. Ex domo *Ioach. Gryps* jetzo *Henning Bühren,* modo *Wesels* Erbe laut Extract Stad-Buchs supra capitali summa (est apud Patronum) fer. 6. post Exaudi 1538. (al. 1583.) im Stad-Buch geschrieben.

Vic. L. Secunda ibid. Fundata an. 1309. f) ab *Hartwico* de *Hummelsbüttel* Milite.

a) Briefe von Graf Otten und Anton auf 20. Marck Rente mit 300. Marck zu lösen aus Stelling und Tielstäde Nativ. 1482. trium Reg. oder Heil. 3. Kön. Noch in demselbigen Briefe fol. 26. Marck 8. Marck. Noch wegen eines Briefes über 106. Marck 2. ßl. Capitals mit 5 Marck 4. ßl. 10. pf. von an. 1538. am Donnerstag nach Lætare.

b) Auch dieses Lehn hat Graf Adolf gestifftet. III. 489.

c) Gervens Vorfahren bey dieser Vicarie sind gewesen: **Michael Kruse / Henr Brand / Johannes Richardi / Michael Doseman / Johan Make / Helmoldus Alverding.** III. 489.

d) al. Luderus Gerven hatte die Vicarie an. 1515. im Besitz. II. 330.

e) An. 1515. II. 330.

f) 1305. al. 1306. III. 523.

Patr. De collatione der *Hummelsbüttel.* — *Christoph. Rantzow* -- perpetui Patroni hæredes Dni *Ioh. Rantzowii* Equitis aurati &c. modo de jure Patronatus *Christiani* Comitis de *Rantzow*, ejusque descendentium. Hæc Vicaria de novo fundata est à *Iohanne Rantzow* an. 1528.

Poss. a) *Conradus Hussing.* — *Theodor. Rönner.* — *Detlef Wolders* 158. 2. Sept. — *Iohan Wagenföhrer.* — *Iacobus Schulze* Organista in Pet. 1606. 28. Mart. *Gerhard Rantzow*, Königl. Holstein. Statthalter hat Ihn præsentiret. — *Ioh. Olsenius* etiam Organista in Pet. 1654. 26. Oct. † 1670. 19. Jan. --- *Ioach. Steman* adhuc juvenis 1670. 22. Sept. dein mercator resignavit. -- *Ioach. Vake*, M. Johannis Archid. Petr. fil. 1693. 24. Aug. † 1711. 11. Maji. *F. I. Muller* Pastor zu Elmeshorn jetzo zu *Barmsted*, 1711. 17. Sept. quo resignante --- *Ioh. Nicolaus Blanck* Archidiaconi Petrini fil. 1712. 7. Jul.

Red. *Ex Visit. Grot. Peter Witte, Heine Witte-Iohan, Alart Grun, Henneke Berchstede, Heine Soltovv, Iürgen Varmersen* in *nova Radelstäde* sub term. Martini, quilibet unam marcam.

Ex Visit. Gôd. Dn. *Christianus* Comes de *Rantzow*, obtinuit an. 1653. de novo Jus Patronatus in perpetuum, & donavit hanc Vicariam 36. marcis annuis reditibus de quibus Summam debet *Hans Wulf* ex prædio suo, sito apud *Breytenburg*, prout apud Capitulum reservata docent.

Com. X. ad altare SS. Cæciliæ & Apolloniæ.

Patr. *Herman Stakeman.* b) — *Iohannis Schulte*, Organistæ Pater — Capitulum.

Poss. *Henr. Bandschow*, Canonicus & Scholasticus.

Red. *Ex Vis. Grot.* Sunt mihi *Henrico Bandschow*, Canonico & Scholastico pecuniæ VC circa Commendam in Ecclesia Majori ad altare SS. Virginum Ciciliæ & Apolloniæ, ad quam Commendam spectant annui reditus 30. Marck Lübsch sive 20. Marck reditus in hæreditate paterna Dni *Theodorici Bodekers* Præpositi de *Bodewords* (Bardewardi P. B.) emptæ pro 300. Marck Lübsch, Summæ Capitalis. --- Item 10. Marck reditus fuerunt apud *Christianum de Hoia* incolam terræ *Hadeleriæ* sunt redemtæ per hæredes pro 150. Marck Lübsch, summæ Capit. quam Summam ego *Hinricus Scholasticus* recepi & apud Spectabilem Consulatum Hamburgensem imposui, & ex mille aureis apud eundem Consulatum existentem, & per me impositum pro me, ac in ipsa Commenda meis Successoribus cum 10. Marck annuis reditibus in meo Testamento ascribi feci, prout ascribo per præsentes. Ita tamen, quod restans 9. Fl. summa ad libitum meum salva & libera maneat.

Ex Vis. Gôd. Reditus Commendæ 22½. Marck in domo *Herman Böttkers* im Schopenstehl, Possessori Vicariæ debentur ex fundatione. Jam Reditus N. vide Protoc. de an. 1594. 11. Apr. p. 152. & 178. Interrogetur *Iohannes Schulte*, Organista, cujus

---

a) *Jacobus de Wetteringe* A. 1515. II. 330.
b) *Hieronymus Schulte* hat vigore Protocolli Capitularis für 50. Marck Prolongation erhalten. II. 397.

cujus pater Patronus fuit. NB. an. 1706. hat D. Deker von Lic. Thowesten 200. Rthl. empfangen, die ad Commendam S. Apolloniæ gehören.

Vic. LI. ad altare S. Laurentii. a)

Patr. De collatione conditorum der von *Spreckelsen*, an. 1547. obtinuit Dn. *Petrus von Spreckelsen*, Consul Jus præsentandi in perpetuum vide Protoc. an. 1611. p. 8. --. Capituli.

Poss. *Iohan de Spreckelsen.* --- *Christoph de Spreckelsen*, † 1610. 5. Jan. --- M. *Ioach. Penshorn*, Diaconus ad S. Cath. welchen *Herman von Spreckelsen* an. 1611. d. 14. Febr. præsentiret, und der den 3. Jul. darauf Possession erhalten. --- *Gerh. Hackman* 1629. d. 17. Dec. --- *Casp. Thurman* JUL. 1660. 17. Maj. præsentante Rege Sueciæ. --- *Christoph. Steinhäuser*, 1672. 3. Oct. --- *Herm. Lorentz Decker*, 1672. d. 7. Nov. † 1691. 10. Jul. --- *Ioh. Conrad Lange*, hodie JUL. 1692. 11. Febr. --- Hart. Jonas Willichius 1712. 21. Febr.

Red. *Ex Visit. Grot.* Sunt apud Dn. *Petrum de Spreckelsen*, Consulem Hamb. 21. Marck red. annui. -- de decima **im Sommerlande & Grönland** sub Comitibus de *Schouwenborg* in Parochia Suderowe 18. Marck 10. ßl. 8. pf. b) in *Dimenstede* (*Duuenstede* P. B.) 5. mod. Silig. *Ex Visit. Göd.* Habet in corpore ex Memoriis in Summo 18. Marck

---

a) Acta Martyrii S. Laurentii fabulis scatent fatente Henrico Norisio in Anno & Epochis Macedonum invetustis Syriæ nummis præsertim Mediceis expositis Diss. III. circa finem.

b) Hieher gehöret beiliegender Brief:

Ich **Eberhart Moller** Herrn **Joachims** seligen Sohn Bürger zu Hamburg thue kund und bekennen hiemit und in Krafft dieses Priffs gegen Idermenniglich.

Nachdem der Erbarn und Tugentsamen Frauen **Lucien** seligen **Johan von Spreckelsen** nachgelassen Wittwen / Ihrem Sohne *Johanni* **von Spreckelsen** / Vicario im Thumb von wegen seines Lehns daselbst / etliche monathliche Hebung / nemptlich achtzehen Marck 10. ß. 8. pf. aus einem Zehenden in **Grönlande und Sommerlande** sein hinderstellig geplieben / vnd gemelte Witwe und ihr Sohn derhalben viel Foderung gethan / vnd nicht erkunden konnen / woraus solche Hebung solte verrichtet und bezahlet werden: Vnd ich dann dem wirdigen vnd Erbaren Herrn **Johan Schlüter** / Thumb Herrn und Structurario der Thumb Kirchen binnen Hamburg als meinem günstigen Herrn vnd Freundt / solcher jährlichen Felle halber / als etliche Zeit verdunckelt und nicht außkommen sein / freundlich ersucht und gebeten davon einen guten vnd gründlichen Bericht zu thun / mit Erpietung wan solchs von seiner W. und E. geschehen würde / daß ich alsdan von gemelter Witwen und Ires Sohns wegen / seiner W. ein silbern Kleinoth / als eine Stop Kanne zu Danckbarkeit verehren wolte.

Vnd aber darauf gemeldter Herr **Johan Slüter** vff Bitt und Anfoderung gemeldter Witwen vnd meiner Person sich gütig und beförderlich erzeiget / vnd solcher Jerlichen Hebung uns gruntliche Anzeigung und Verheissung gethan / daß hinfürder solche vorgeschriebene 18. Marck 10. ß. 8. pf. Jhärlich vff Martini auskommen vnd gemelten *Iohanni* **von Spreckelsen** bezahlt werden sollen.

Daß ich demnach meiner Zusage nach / mich auch billig dajegen wissen zu halten / vnd die zusagte Verehrung (welche Ich von gemelter Witwen wegen / doch ohn gedachtes Herr **Johan Schlüters** Begehr / gethan) sei. W. habe zugestellt vnd vberantwortet / die seiner W. zu freundlichen Gefalle dieser obgemelter und keiner andern Gestalt angenommen hat.

Welches ich auch hiemit und in Krafft dieses Prieffs offentlich bekenne und bezeuge.

In

18. Mack 10. ßl. 8. pf. welche aus der Cämerei wegen des Landes zu **Hamme** bezahlet werden, laut M. **Hackmans** eigner Hand bekräfftiget, vide das alte *Vicarien*-**Buch**. -- Ex domo *Hans von Ellen*, auf dem **Wandbereder-Brock** 5. Marck. --- Vide fundationem ubi plures reditus continentur. Bei die von **Spreckelsen**, ungewiß.

Exp. ad chorum 9. Marck modo 6. Marck. (P. B. & H. L.)

Vic. LII. prima a) ad altare in Capella S. Martini. b)

Patr. De collatione Decani & Capituli. --- Annexum VI. Maj. Præb.

Poss. c) *Iohannes Meisner.* d) -- *Iohan. Bowke.* -- *Frid. Walters.* e) -- *Gerhard Schlaphius* Secr. fil. 1639. 8. Aug. quo resignante. --- *Ioh. Herm. Schwartz* 1668. 13. Febr. resign. --- *Mich. Vinc. Lipstorp* 1676. 7. Dec.

Red. *Ex Vis. Grot.* Medius Chorus Salis est in Salina Luneb. ex tota domo *Udingk*, *Iacob Schomaker* emit (ita P. B. sed apud H. L. est rnt. quæ abbreviatura fortè perrespondebit interpretanda est, nota porro apud P. B. vox Udingk litura est deleta, substituitur vero vox *Egetinge.*) -- *Reimer Clawes* in *Meldorp* 4. Marck 8. ßl. --- *Hinrich Petersen* in *Eggenworden* 2. Marck. --- duo mansi in H*amma* cum uno casario, de quolibet manso 5. Marck cum 4. pullis, sed unus vacat, quia combustus 25. Marck. item Casarius ibidem tantum 12. ßl. --- Duo *pulli fumigales.* f) --- 25. Marck est Summa Capitalis designata in una cedula vel litera apud Cantorem inter centum floren. Ren. (has 25. Marck solus notavit P. B.)

Ex Vis. Göders. Habet in corpore dimidium chorum Salis ex Salinis Luneb. in tota domo *Udingk.*

Exp. Dat ad chorum 5. Marck.

Vic. LIII. Secunda ibidem.

Patr. De coll. Cap. --- Annexum VIII. Maj. Præb.

Poss.

In Urkund habe ich am Ende dieses Brieffs mein Bitschir gedruckt / und denselben mit eigen Hand geschrieben und unterschrieben / der gegeben ist den 28. September nach Christi unsers Erlösers Geburth / Im Tausend Fünfhundert und Zwei und Sechszig.

(L. S.) Eberhardus Moller,
manu propria scripsit.

In dorso:

Die hierin specificirte 18. Marck 10. ßl. 8. pf. gehören nicht zu Johan von Spreckelsen / besondern zu Christoffer von Spreckelsen Vicarie in Summo, welcher auch dieselbigen jährlich empfängt.

a) A. 1515. war dies Lehn das andere und wiederum. II. 330.
b) De Martino conf. Acta Erud. 1695. p. 416. sqq. Æneas apud Frehernm. II. p. 76.
c) Vor ihm sind gewesen Nicolas von Verden / Henrich Timmerman / Johan Lüssing. III. 492.
d) adde ex P. B. dedit cedulam, Er lebte an. 1515. II. 330. zwischen ihm aber und Bouke sind Peter Schacken Sohn und *Johannes Saxo*, einzuschalten. II. 545. modo *Mönninckhausen.*
e) adde ex eod. Collega Scholæ S. Joh.
f) Rauch-Hüner.

Poss. a) *Barth. Thuritz.* --- *Garlefsstorp.* --- *Ioh. Emersen*, Canon. Lubec. *Ioh. Munchhausen*, Jodoci fil. --- *Iodocus Munchhausen.* --- *Ioh. Munchhausen* 1610. 26. Jan. --- *Conr. Walther*, *Frid.* fil. 1627. 25. Jan. --- *Ioh. Thurman* JUL. & Secr. 1657. 27. Aug. † 1669. 29. Dec. --- *Christoph. Winstmann* (dein JUL.) 1670. 3. Febr. † 1704. 9. Jun. --- *Ioh. von Campe*, Dni Doctoris *Lucæ* filius accepit possessionem 1704. 11. Sept. --- ante eum *Iustus Daniel Stenman*, Med. D. 1704. mense Jul. (ex nota D. M.)

Red. *Ex Vis. Grot.* Præpositus in *Reinbecke* 11. Marck. --- dimidium chorum siliginis *Reineke Bene*, in villa *Brockberg*. --- dimidium chori Salis apud relictam Dni *Nicolai Sanckenstede* in tota domo *Egetinge*. --- unam marcam apud Consulatum in *Kilonia* annuo sub termino Michaelis. --- 9. Marck reditus annuos apud Monasterium in *Reinebecke*, pro media villa Langelo.

Ex Vis. Göd. Habet dimidium chorum salis ex Salinis Luneb. in toto domo *Egeting*. --- item dimidium chorum siliginis in villa *Buckbargen*, *Titke Bolen* solvit, fünf und einen halben Scheffel Rogken.

Vic. LIV. prima ad altare omnium Sanctorum.

Patr. De jure Consulatus Hamb.

Poss. b) *Petrus Sanderi.* --- *Liborius Hoppe.* --- *M. Eberh. Decker*, Cantor ad S. Johan. --- *Ioach. Decker* ipsius filius 1606. 28. Mart. --- *Henr. Schultze*, Hoffmeister (al. Schreiber) zu S. Joh. Herr *Erich von der Fecht* und Herr *Ioach. Beckendorff* als älteste Bürgermeister haben ihn an. 1612. 12. Jun. præsentiret. --- *Iohan Willichius* Dni Pastoris ad S. Cath. filius, præsentante Dno Consule *Hieronymo Voglero*, an. 1625. 24. Mart. --- *Laur. von Bremen* puer, filius Henrici Mercatoris præsentatus a Dno Schulten L. Cons. & Possessor factus an. 1684. 28. Febr. --- *Io. Eberh. Kelp*, Notar. *Gerhardi* fil. an. 1688. 8. Dec. † 1714. d. 22. Sept. in Sepulchro Vicariorum in Nicol. --- *Conrad Barthold Riege*, 1715. 21. Febr.

Red. *Ex Vis. Cl. Grote.* Reditus & Camera Civitatis 32. Marck. --- habuit in hæreditate *Hans Smidt* (P. B. Sunt H. L.) 6. Marck up dem Katrepel, quæ pecunia est redempta & iterum collocata ad Cameram dictæ Civitatis, pro quibus nunc 6. Marck reditus habet possessor dictæ Vicariæ. --- Ex dicta Camera Hamburgensi 5. Marck reditus semper die Sabbathi ante Festum *Georgii* Martyris. --- Domum habet propriam ex opposito Scholæ, ex qua dat 3. Marck ad chorum.

Rx Visit. Ioach. Göd. Nihil in Corpore.

Exp. Dat ad Chorum 8. Marck, & Possessor obligatus est singulis diebus Dominicis & festis post Circuitum ad Missam.

a) Vor Thuritz (al. Tulitz) haben diese die Vicarie nacheinander gehabt: Henr. Büttel / Johan van der Worth / Johan Borninckhusen / Hinrich Hindenborch / Nicolaus Francke. III. 490. Dieser Francke war A. 1515. in derselben Besitz. II. 330.

b) *Johannes Kale* erat possessor an. 1468. Nach ihm hat sie *Laur. Rottiteke* gehabt.

Vic. LV. altera a) ibidem, quam an. 1421. b) fundavit Henr. de Hachede Consul Hamb. qui † 1422.

Patr. De jure ejusdem Consulatus an. 1614. d. 5. Aug. haben alle 4. HHrn. Bürgermeister præsentiret.

Poss. c) *M. Ioh. Kloth.* d) --- *M. Ioh. Niebuhr* Secretarii apud Senatum. --- *Reinh. Henrici* Collega Scholæ S. Joh. 1614. d. 6. Aug. poss. accepit. --- *Ioach. Evers* à Dn. Proconf. Alb. ab Eitzen an. 1647. 20. Maji præsentatus. --- *M. Theod. Pet. Matthiessen* præsentatus à Dno Proconsule *Ioh. Schulten* 1648. 28. Febr. --- *Adrian Moller* 1689. 14. Febr. † 1697. 15. Febr. -- *Ioh. Henr. Uphoff, Henr.* filius à Dno Proc. Schulten præsentatus accepit possessionem d. 26. Mart. an. 1697. obiit 1717. Sept. -- *Ioh. Wilh. Momma,* e) a Consule *Gerhardo Schrodero* præsentatus acc. poss. 1717. 4. Nov.

Red. *Ex Vis. Grot.* Mea Vicaria (sunt verba *Clothii*) habet in Corpore annuatim 70. Marck. Sunt impositæ ad Camerariam Hamb. de quibus dantur 30. Marck, annuatim duæ stipes in duobus temporibus annuis, qualibet vice 15. Marck. --- Similiter dantur pro MEMORIA Fundatoris 10. Marck annuatim in choro Majoris Ecclesiæ distribuendæ. --- Item ad illam & aliam prænominatam Vicariam pertinent duæ domus contiguæ in opposito Scholæ donatæ per quondam *Nic. Röper,* Presbyterum in Instrumento donationis desuper edito. Non est tamen expressum, an ista vel illa domus debeat spectare ad hanc vel illam Vicariam, sed dispositio est apud Patronos. Ego *Ioh. Kloth,* consuevi inhabitare domum contiguam & eandem meis ipsius expensis reformavi. Novum ædificium ad Curiam locavi, ultra 430. (P. B.) 450. (H. L.) de meo expendi. Item ex qualibet domo dantur annuatim 3. Marck, pro MEMORIA *Nicolai Röpers,* donatoris æqualiter distribuendas. Similiter pro usu & commodo alterius domus quam nunc inhabito, de meis exposui ultra 20. Marck. Item Dn. *Nicolaus Schulte,* quondam Antecessor meus in Secretariatum & Vicariam piè donavit pro dote & augmento præfatæ Vicariæ Sum. Cap. 450. Marck quacum usum fructum concessit *Nicolao Schulten* nepoti suo, & ista Summa est similiter collata ad Cameram Hamburgensem, exinde persolvent reditus Lub. ut puto, 22. Marck. Et ego procuravi desuper Literas sigillatas tam super augmentat. quam reditus.

Ex Visit. Göd. Reditus jam in corpore habet nullos, & est hæc Vicaria incorporata ad Lecturam Doctoris Theologiæ. Habitationes vero sunt Secretariis Senatus in perpetuum deputatæ. NB. Ad hanc Vicariam pertinent duæ domus contiguæ in opposito Scholæ donatæ per quendam Dn. *Nic. Röper,* in Instrumento desuper edito. Diese beide Häuser neben der Thums-Schule über auf dem Speers-Orth, hat E. E. Rath an *Albert Schulten,* der auch in einem derselben wohnet, jetzo *Albert Côlbrand,* verkaufft, und

a) War im Pabstthum die erste & viceversa. II. 330
b) al. 1410. S. Catal. der Raths-Lenen anni 1468.
c) Johannes Niendorp an. 1468
d) ante illum Nicol. Schulte.
e) hodie Med. D.

und hat sich der Possessor *Reinhold Henrici*, als er damahls das Beneficium bekommen, wegen E. E. Raths sich reversiren müssen, daß er das Beneficium ungefodert lassen, und mit den Manualien, zu welcher er alsobald admittiret, zu frieden sein wollen und müssen. Vide Visitations-Buch *Georgii Rosen.*

Vic. LVI. prima ad altare S. Magni. a)

Patr. *Otto Bremers* & hæred. --- Annexum Præbendæ VIII. Maji. --- Decanatus.

Poss. b) *Wernerus Hinsche.* al. Krutze --- *Palmatius Thile.* -- *Nicol. Freyborg.* -- *Theod. Munster.* -- *M. Ioh. Reyneke*, Protonotarius apud Senatum 1486. -- *Georg Paulsen* Decanus *Ramesloënsis*, accepit possessionem per Procuratorem *Casp. Rumherd* an. 1571. d. 9. Jun. -- *Iohan Krohn, Engelb.* fil. cui propter enormen ruinositatem ædium in platea rosarum ad hanc Vicariam pertinentium & contumaciam inexcusabilem, possessio data est à Decano *Laur. Langerman* an. 1626. 23. Mart. -- *Ericus Dreseman*, *Iohannis* Decani Calendarum fil. à Decano *Gôdersen* præsentatus, an. 1668. 9. Nov. possessionatus, quo resignante -- *Laurentius Wôrdenhoff, Erici* Senatoris fil. 1668. 10. Sept. † 1709. 16. Jun. -- *Burch. Ioh. Uffelmann*, JUL. à Decano præsent. 1709. & accepit posseſſ. d. 11. Jul. (al. 26. L. P.)

Red. *Ex Visit. Grot.* In domo una in platea rosarum apud *Ioh. Riben* & *Bernh. Cloth*, sunt impositi floren. Rhen. 100. Fl. & 4. Marck Lub. ut habetur in Litera sigillata. --- in una domo prope lapideam valvam circa *Eggert Grimen* & *Heine Peper*, sunt impositi 97. Marck Lub. ut habetur in litera Sigillata. --- In *Dithmarsia* tom *Ketelsbüttel* apud *Roden Teden*, und *Clawes Hans* & suos hæredes, sunt impositæ 50. Marck Lub. ut habetur in Litera sigillata, dat reditus 4. Marck Lub. --- in *Dihmaria* apud *Hans Wibers, Henning Wilken, Peter tho Elersbüttel* & *Pinninges*, Hans *Iacob thom Büttel*, & hæredes *Meimans* sunt impositæ 100. Fl. Rhenenses ut habetur in litera sigillata. --- Supra dictæ 200. Marck in *Dithmaria* sunt redemptæ & impositæ per me *Warnerum* c) --- apud *Hans Suwels* & *Ioh. Thies* & hæredes Herr *Metzemahn* in parochia tho der *Eddellake* in *Ditmarschen* 100. Marck Hôuetstols ut habetur in litera sigillata. --- item adhuc sunt impositæ apud eosdem prædictos in parochia Eddellake 100. Fl. Hôuetstoels, ut habetur in litera sigillata & literæ prædictæ sunt apud me *Wernerum Hintzen.*

Ex Visit. Gödersen. Habet in corpore domum liberam in *platea Rosarum*, bey der **Watertwiten**, dat annuatim 200. Marck. --- in domo braxatoria L. *Theod. Winckels* im *Grimme* an. 1589. fer. 6. post Quasimod. in albo Civit. inscript. stehet 7. Marck 8. ßl. --- In domo *Mart. Voglers*, jam *Nic. Dircks* ad *longum murum*, an. 1548. post Quasimod. in albo Civit. inscriptæ (stehet 8. Marck.) 6. Marck in **Krusen** Erbe auf der

a) An diesem Altar war A. 1409. eine Vicarie welche **Henr. Cracht** Rector (Pastor) Parochialis in **Henume** / im Bremischen Stifft in ihren Aufkünfften zwar verbesserte / von dem CAPITULO aber d. a. mit **Crachtens** Genehmhaltung nach S. Cyriacus-Altar verlegte / siehe die Urkunde II. 157. 670.

b) Vor ihm hatten das Lehn Johannes de *Busen*, *Theodoricus Münster* und *Johan Reineken*, *III*. 492.

c) *Hinsche.*

Neuenburg, worauf der jetzige Possessor den Brief hat, 7. Marck 8. ßl. Sum. 221. Marck. Vide Registratur-Buch fol. 275. ad altare *S. Magni*, allwo ein versiegelter Brief auf 4. Marck Reditus, so in Dithmarschen zu dieser Vicaria gehörig de an. 1514. kommen jetzo auch nicht ein.

Vic. LVII. Secunda ad idem altare.

Patr. De Collatione Capituli.

Poss. a) Dn. *Henricus Sartorius* Scholasticus *Suerinensis* penultimus possessor (tempore Visit. Grot.) quo tempore *Magnus de Oldesen*, Procurator neglexit facere relationem & rationem de ea --- per illius resignationem Dn. *Nicolaus Lange*, b) Procurator factus est, ita invenio, & Possessor *Ludwig Calmer*, quem invenio in Libro novissimæ Visitationis. --- *Oliger Tymersen*, quo resignante --- 1584. d. 7. Sept. *Frid. Lindenbrog*, *Arpoldi* fil. 1586. 12. Sept. qui † 1648. d. 9. Sept. --- *Ioh. Herm. Schrader*, 1656. d. 14. Aug. --- *Christoph Greve*, Not. Cæs. Publ. 1658. 5. Aug. † 2. Maji 1682. --- *Georg Danckwerth*, Decani filius, c) quo resignante --- *Henr. Ibenthal*, Thums-Küster und Not. Pub. 1694. d. 29. Nov. Adjunctus 1708. † 1714.

Red. *Ex Vis. Grot.* N.

- - - - *Göd.* Nullos jam habet in Corpore. Exstant quidem auf *Titken Münsters* Nahmen de an. 1460. Paschæ 12. Marck, modo in *Lambrechten* Hause in der Cath. Strasse. Inquir. sind 1672. per proclama getilget.

Exp. ad Chorum 4. Marck.

Vic. LVIII. prima ad altare S. Mariæ Virginis & trium Majorum seu Regum. d)

Patr. Fundata est hæc Vicaria à *Iohanne Trulboden* Cive Hamburgensi, qui anno 1454. Jus Patronatus resignavit. --- *Erico de Tzevenna* Senatori & ejus uxori, quibus hoc à Capitulo renovatum est ad 220. annos. --- der älteste Bürgermeister als Testamentarius. Exspiravit Jus an. 1654. & devolutum ad Capitulum.

Poss. *Ioh. Klenenberg.* --- *Diedericus de Zeuen.* --- *Henr. Heckœth.* --- *Henr. Frahme* Subadvocatus Capituli. --- *Ericus de Zeuen.* --- *Iohan. Beckman*, *Lucæ* fil. an. 1610. 16. Jan. --- *Gertrud* uxor & relicta vidua *Hermanni Mollers*, Senatoris ut vera & prima Patrona des von Zeven-Geschlechts præsentavit ad hanc Vicariam *Iohannem Hesterberg*, qui possessionatus an. 1611. 29. Mart. vide protocollum eodem die p. 46. ubi additur daß das Corpus von Abhanden kommen, sed ait *Hesterbergius*, daß ihme Vertröstung geschehen, es wieder herbey zu schaffen. --- *Alb. Matzen* præsentante Dno *Nicolao* von der *Fechte*, Senatore possessionatus 1642. 21. Sept. † 12. Jul. 1673. -- *Ioh. Phil.*

a) Vor ihm sind gewesen: Johan Rickersen / Tidericus Vritze / und N. van dem Lo.
b) Oben p. 491. wird er als wircklicher Possessor angegeben.
c) J. U. L.
d) Ihr Cultus ist erst am Ende des zwölfften Seculi aufgekommen. Tenzels M. U. 1696. p. 595. Siehe auch Rabi Boekzael 1695. II. 352.

Phil. Langerhans, Pastoris Nicol. filius, 20. Octob. (al. 19.) 1681. quo mortuo, d. 9. Apr. 1697. --- *Iacobus Middelborg* Juvenis 15. annorum Johannis des Kirchspiel Löpers zu St. Nicolai Sohn, præsentante Decano ex turno, possessionatus 1697. 6. (al. 26.) Maj. jam Prediger zum Groden im Amte Ritzbüttel.

Red. *Ex Vis. Grot.* In domo patris sui *Hans von Zeuen*, 22. Marck -- in curia Scholastici 6. Marck. -- in casa mea 6. Marck. --- *Hans Jeneueld* Senior 8. modios Siliginis --- in *Sasell* 3. Marck 4. ßl. deperpitæ 4. Marck.

Ex Vis. Göd. In corpore habet in domo Dni *Erici von Zeuen*, in platea *Groningana*, jetzo Herr *Nic.* von der *Fechten* Erbe annuatim auf Joh. 24. Marck, quas Dni Testamentarii annuatim solvere debent, an factum inquirendum.

NB. *Ioh. Phil. Langerhans* ait, daß er von Herrn Alb. Schulte, Proton. als Testamentario, von von Zeuens Testament diese 24. Marck empfangen habe. p. t. sind Testamentarii, *Ioh. Schulte* und *Vinc. Moller*.

Exp. 2. Marck ad MEMORIAS hujus Ecclesiæ.

Vic. LIX. Secunda ibidem. augmentata à *Iügen* vidua *Ebbonis Osten*, (al. Achsen) 1380.

Patr. De Collatione Decani --- Annexum IX. Præb. Maj.

Poss. *Henr. Vasmari.* --- *Henr. Lange.* -- *Marquard. Saxo.* -- *Ioh. Kuleman*, qui resignavit --- *Georgio Paschen.* --- *Hieron. Schultze* Organista ad S. Jac. 1590. d. 24. Sept. præsentante *Hier. Mollero.* --- *Ericus Wordenhoff*, *Erici* Senatoris fil. 1629. 26. Martii --- quo resignante *Petrus Meurer*, JUL. Senatoris *Phil. Iac.* fil. 1676. 19. Nov. --- quo mortuo *Casp. à Lengerke*, Senatoris postea Consulis *Petri* filius minorennis præsentante Dno *Westermanno* 1704. 7. April, cum autem an. 1708. in Canonicum assumptus esset resignavit fratri --- *Iohanni Georgio von Lengerken*, qui accepit possesionem 21. Jun. 1708.

Red. *Ex Vis. Grot.* In decima in *Suderow.* 18. Marck. -- Advocatus Venerab. Capit. Hamb. pro tempore 3. Marck. --- In decima in *Sassel.* 17. ßl. --- Possessor non est obligatus.

Ex Vis. Göd. Ex Registro MEMORIARUM in Summo 18. Marck 10. ßl. 8. pf.

Vic. LX. prima ad altare Feliciani in recentioribus additur *Oswaldi.*

Patr. De Collatione Capituli.

Poss. a) *M. Fridericus Wulfgref.* b) --- *Herbordus Berninck.* -- *Doctor Petrus Hollender*, qui adeptus est possesionem per *Iohannem Slesel* 1574. d. 28. Mart. & resignavit filio *Iohanni* 1623. (al. 1628.) 12. Maj. --- *Frid. Walther* Junior 1634. 28. Aug. † 29. Jul. 1680. --- *Henr. Grafe*, 1683. d. 25. Octob. c) starb A. 1725. d. 6. Maji.

Red. *Ex Visit. Grot.* Clenodia sunt communia ad ambos Vicarias sicut & reditus.

a) Oben in diesem Bande p. 491. 492. stehen die Besitzere von beiden Lehnen.
b) alias Bulgreve.
c) Königl. Groß-Brittannischer und Braunschw. Lüneburgischer Hoff-Rath.

Ex Vis. Göders. Ex telonio Comitum de *Schawenburg* 18. Marck. --- in domo *Davidis Kind*, in foro equorum 16. Marck.

Expensæ ad chorum 4. Marck in recentioribus modo 1. Marck.

Vic. LIX. Secunda ibid.

Patr. Annexum IV. Præb. Maj.

Poss. *Nicolaus Bustorp*, *Everhardns Hulseman*, a) *Herbordus Berning. Luderus Gerkens.* --- *Christoph. Klingenberg* † 1627. 25. Jan. --- *Christian Schræder* 1627. 25. Jan. --- *Ioh. Muller*, L. & Past. Petrin. possessionatus 1631. 24. Nov. † ipso die Michaelis. 1672. -- *Ioh.Henr.Schlaff*, Doctoris *Iohannis* filius, Med.D. 1673. 9. Jan. resign. --- *Ernestus Conradi* 1696. 12. Nov. (al. 14.) Pastor zu S. Georg bei Bremen † 1715. *Ioh. Diet. Hageman* 1715. 6. Jun. post cujus resign. *Ioach. Strodt* N. C. P. *Ioh. Nicolai* fil. 1718. 16. Jun.

Red. *Ex Vis. Grot.* Reditus sunt etiam communes: In Castro *Pinnenberg* 34. Marck 8. ßl. per Dominum pro tempore regentem --- in domo Doct. *Iohannis Molitoris* Hamb. in platea S. Cathar. 4. Marck. Hi sunt reditus fixi solum hucusque. (item decima perpetuata in Parochia *Haselow* soluens 24. Marck. --- in bonis *Peter Wenden* in parochia *Utersen* 2. Marck. --- ibidem in bonis *Iohan Beckers* 1. Marck --- in bonis *Otto Klaucken* in parochia *Elmeshorn* --- in oppido *Niegenstadt* in bonis *Marquardi Bockfeld* 7. Marck per inundationem desolati.)

Ex Visit. Göders. Jährlich aus dem Schaumburgischen Zollen auf Luciæ 18. Marck.

Exp. Quilibet Vicariorum dat choro Ecclesiæ annuatim 8. Marck.

Com. XI. ibidem,

quam fundavit D. *Henr. Bodeker*, post cujus obitum Corpus ejusdem Commendæ & titulus erit unum corpus cum corpore Vicariæ Dni *Friderici Wulffgreven* (al. Vulgreven.

Red. 7. Marck in domo quadam sita by dem Perde-Marckt.

Com. XII. ibid.

quam fundavit *Iohannes de Slesel* 1519. (ita recentiores) quam fundavit *Luderus Gerkens* ita habent P. B. & H. L.

Patr. de Lehmkulen, oder Rumherden illi cives Buxteh.

Poss. *Nicolaus Bustorp* (al. Burstorp) -- *Laurent. Crantz.* --- *Ioh. de Schlesel*, (Hi duo præcedentes ab H. L. in margine adscribuntur, sed additur quod ambo malo titulo possederint) --- *Nic. Stakelevius* --- *Iac. Schultze* 1630. 10. Jan.

Red. Olim in domo panum Vicariorum, sita in der Gröningsstrasse habuit 20. Marck so jetzo an das Brod-Hauß verleget.

Vic. LXII. prima ad altare S. Elisabethæ fundata an. 1504. per validum armigerum *Nicolaum Breyde*, Nobil. Holsatiæ & jus conferendi uterque Sexus habet in

a) Sonst Hulsenus II. 545.

in perpetuum, ad instantiam *Ottonis Rantzowen*, qui fratris ejus *Marquardi* Seniorem filiam tenet in conjugio conf. *Niehusen Invent.* n. 20.

Patr. de jure der **Rantzoven** Erfgeseten to **Bulleken**. --- de collatione Capituli.

Poss. a) obligatus est ad unam missam ratione unius Commendæ, quæ est incorporata Vicariæ. *Theodoricus Godensee.* --- *Iohan. Munckhausen*, welcher mit denen Rantzoven wegen des Juris Patronatus in Procefs gerathen. --- *M. Paulus Sperlingius*, 1593. 11. Apr. --- *Hieron. Wintzenborch* 1635. 16. Jul. --- *M. Ulricus Decker*, Joh. fil. 1647. 8. Jul. † 1684. - Nov. --- *Ioh. Laur. Bilderbeck* 1685. 22. Jan. † 1697. 13. Febr. --- *Ioh. Christoph. Grotschilling*, *Hieron.* S. Notar. & Substruct. Cap. præsentante Decano ex turno possesionatus 1697. 4. Mart.

Red. *Ex Vis. Grot.* In domo *Carsten Wegenboem* annuatim 10. Marck quas persolvit *Henr. Schaumburg.* --- in domo *Carsten Olden* nunc *Mauritii Helmers* in platea divitum 12. Marck. --- in domo *Gerd Surbecke* 3. Marck 5. ßl. 4. pf.

Ex Vis. Göd. In corpore nihil, putantur autem pertinere ad illam, vigore Libri Visitationum, 10. Marck b)

Exp. ad chorum 2. Marck.

Vic. LXIII. Secunda ibidem c) in honorem Mariæ Virginis. (hæc adduntur in recentioribus Visitationum Libris.)

Patr. Annexum Præbendæ 1. Maj.

Poss. d) *Adam Wolberdingk.* --- *Sixtus Waltheri.* --- *Iohan Lütkens.* --- *Herman Schütte.* --- *Maur. Nienborch*, † 1553. --- *M. Henr. Dolle.* e) --- *Died. Monchhusen.* f) --- *Meinart Probst*, 1570. 27. Jan. *Laur. Kreich*, Scriba Dni Decani, accepit Possesionem d. 13. (al. 14.) Martii 1593. --- *Alb. Oldehorst*, Jun. 1626. 16. Jan. -- *Georg Moller* nepos M. *Georg Dedekenni*, 1627. 29. Apr. --- *Iacobus de la Vemere, de la Mere*, (est homo sine literis & pictor.) 1657. d. 24. April. (al. Octob.) † 1713. 28. Nov. --- *Iohan Krulle*, possesionem accepit 1714. 11. Jan.

Red. *Ex Vis. Grot.* apud Capitulum 6. Marck. --- item habet alios reditus quos occupat D. *Mich. Elenbecke.* P. B. addit. Et adhuc annuatim 12. Marck persolvit modo Herr *Frantz Dusterhope* Rathman tho Lüneborch.

Ex Visit. Göd. Ex domo Dni *Nicolai Dusterhopen*, jetzo *Marg. von Dassel*, Dominæ vom Kloster *Meding* de termino Michaelis 12. Marck. Pecuniæ hæc soluta est Lunæ-

---

a) A. 1515. war Johan Schowenburg mit diesem Lehn versehen / s. II. 330. Vor ihm aber hatten es Eggard Cluver und Richard Leddinghusen.) Nach ihm aber brauchte es Barthold Wichman. III. 494.

b) Hierbei ist in Corpore nichts / aber 2. Commenden, die Erben Alb. Oldehorst zahlen 18. Marck wegen einer / die andere wobey 32. Marck ist des Capituls Börse einverleibet. L. P.

c) Ist A. 1389. von Ludolph Wittinghe gestifftet. III. 488. 495.

d) *Henricus Pravest* A. 1389. III. 488.

e) præsentavit eum *Ioh. Slüter*, 1553. 1. Jun.

f) præs. 1566. 15 Jun.

Lunæburgi, facta ordinaria denunciatione, & collata est apud Thesaurum Capituli & p. t. Thesaurarius solvit usuras annuas, von 240. Marck Capital. Vor diesem ist noch eine Obligation hiebei gewesen von *Ilsabe Glöden*, de an. 1614. d. 21. Mart. so noch beim Capitul verwarlich.

Exp. Ad chorum Majoris Ecclesiæ dat 8. Marck & est obligatus ad 5. missam cum 4. Liber I. Visit. habet 7. Missam.

Com. XIII. prima ad idem altare.

Patr.

Poss. *Maurit. Witte.*

Red. *Ex Vis. Grot.* Reditus habet communes cum Commenda sequenti scilicet 100. Marck quilibet Commendista 50. Marck. --- Item reditus *Mauritii Witte* ad Commendam 50. Marck in hæreditate *Dirick Meiers* fuerunt aut forte adhuc sunt.

Ex Vis. Göd. Nihil.

Com. XIV. Secunda ibidem.

Patr.

Poss. *Theodoricus Meyer.*

Red. *Ex Visit. Grot.* Sunt communes cum antecedenti Com.

\- - - - *Göd.* Nihil. (ita D. M.) Sed alias ad duas Commendas pertinent 28. Marck, inquiratur apud *Alb. Oldehorsten* hæredes.

Com. XV. tertia ad idem altare.

Patr.

Poss. obligatus ad tertiam Missam H. L. (tres Missas P. B.) *Iohannes Reimers.*

Red. *Ex Visit. Grot.* In domo der **Wickhorstschen** sita in platea S. Cathar. 30. Marck. --- item sunt in domo *Marten Frederichs* sita in platea lapidea annui reditus 8. Marck.

Ex Visit. Göd. Olim in domo der **Wickhorsten** sita in platea S. Cathar. modo D. *Ioh. Mollers*, Syndici 32. Marck. --- item in domo *Mart. Friderichs* in platea lapidea 8. Marck. Jam est incorporata Bursæ Capitulàri cum annuis reditibus. NB. Inquirendum, ob nicht diese Gelder, nach vorhero geschehener Loßkündigung der Thesaurie hinwiederum uf Zinse gethan sein.

Vic. LXIV. a) ad altare S. S. Philippi-Jacobi. recentiores addunt: sive Sixti & Symnitii Martyrum.

Patr. De jure Patronatus *Hans Hesterbergs* & Senioris ex hæredibus. Weilen das Jus præsentandi auf diese Vicariam an. 1593. exspiriret, hat *Ericus Hesterberg* à Capitulo prolongationem von 1603. d. 23. April anzurechnen, auf 50. Jahr erlanget, dafür er 40. Rthlr. gezahlet. An. 1654. hat *Ericus Hesterberg* der ältere, abermahlen Prolongationem für sich und seine Kinder auf 50. Jahr erhalten.

Poss.

a) Diese Vicarie hat M. Henr. Hotnatel A. 1473. gestifftet/ III. 609. II. 189. 330. 700.

b) Vorher haben dieses Lehn gehabt: Anthon Krempe / Christian Buck / qui illam ad panes qualificavit, Hinr. Hesterberg / welcher A. 1515. in dem Besitz war. III. 490. II. 330.

Poss. *Henr. Hartwich.* --- *Christian Krubel* in *Brema* qui resignavit *Iohanni Hesterberg* Organistæ ad S. Cathar. an. 1583. d. 1. Jun. --- *Ericus Hesterberg* ipsius filius (ita recentiores, sed apud P. B. ita legitur: der Kisten-Kicker filius Erici patris) *Anna von Buchten* hat Jhn præsentiret an. 1593. 23. Apr. --- *Henr. Hesterberg* 1655. d. 22. Maji † 1674. 30. Maji. -- ipsius *filius Ericus Hesterberg* infans 1663. d. 27. Aug. quo mortuo --- Eberhardus Meve des Ausruffs-Schreibers Sohn, præsentante matre, als die älteste von *Hesterbergs* Kindern possessionatus A. 1691. 20. Aug. (al. 1689. 20. May.)

Red. *Ex Vis. Grot.* apud Baronem de *Schowenburg* 21. Marck. --- *Dirick Schoweshusen* in Stade 12. Marck. --- *Dirick de Reden* in Stade 6. Marck. --- *Iac. Hoeth* (al. Koth) in Stade 3. Marck 8. ßl. --- *Copke Thonagel* in Hamborg 10. Marck. --- apud Seniorem *Hans Hesterberg* 5. Marck. --- Domuncula in fundo M. *Iohannis Garlstorp* sita, possessor solvit ratione fundi 1. Marck. Gifft düsses 89. Jares 24. Marck Haure (P. B.)

Ex Vis. Göders. Habet domum in opposito Cæmiterii S. Petri prope curiam Præpositi & Dn. *Georg. Ottonis Hedemans*, JUD. hodie *Henr. Meurers* JUD. cui ratione fundi solvit 1. Marck, giebt jährlich Haur 55. Marck --- ex teolonio de *Schawenburg* 20. Marck. Jn Stade aus *Statii Martens* Erbe de term. Paschæ 10. Marck. Noch zu Stade in domo *Henr. Hügens* de term. Mich. 5. Marck. --- Ex domo Syndici *Henrici Lunsmans*, in platea pellionum 7. Marck 8. ßl. --- in domo **Jürgen vom Holtze** in der kleinen Becker-Strasse 7. Marck 8. ßl. Summa 110. Marck. *Ioh. Schaffshusen* auf Ostern 12. Marck 6. ßl. und aus seinem Erbe aus der Holtz-Strassen 6. Marck auf Mich. L. P.

Exp. Dat ad chorum 20. Marck Süb. modo 12. Marck.

Vic. LXV. ad altare S. Matthæi, quam fundavit Theod. Kordes, Brem.

Patr. De collatione Dni Senioris Canonicorum & p. t. Scholastici.

Poss. a) *Andreas Wendland.* b) --- *Ioh. Capellen.* c) --- *Lamb.* d) *thom Felde.* --- *Matthæus Hesterberg*, Secretarii filius. --- *Ioh. Ebeling*, Med. D. præsentatus a Dno *Ioh. von der Wisch*, tanquam Scholastico an. 1608. d. 6. Apr. --- *Urbanus Hoeker* Dn. Senior & Scholasticus D. *Wördenhoff* præsentavit illum, accepit possessionem 1658. 5. Aug. quo resignante *Matthæus Schlüter* JUD. d. 2. Apr. 1681. modo per ejus resignationem cum electus esset in Senatorem -- Dn. *Iohan Amsingk* Consiliar. & Judicii Aulici *Cellensis* & *Ratzeb.* Assessor 1704. Cum inter Canonicos minores receptus esset resign.

a) Vor ihm hatten sie *Henricus de Berga*, und *Nicolaus Ellinghusen.* III. 491.
b) A. 1515. II. 330.
c) Dieser findet sich l. c. nicht / wol aber an dessen stat *Theodoricus Khordes.* Er hat aber dennoch dieses Lehn besessen / und ist an. 1518. gestorben; Jn welchem Jahr *Iohannes Schlüter* Canonicus laut der p. 381. im II. Bande eingerückter Urkunde / *Petrum Bodeker* damit wieder belehnet.
d) Laur. L. P. sed perperam.

resign. --- *Magnus Henr. Ibenthal* Henr. fil. accepit possess. 1707. 7. Apr. præsentante D. *Luca à Campe*.

Red. *Ex Vis. Grot.* Habentur apud Capitulum Literæ 8. Marck, & Literæ 4. Marck *in allodio Blotlosenbörstel* prope *Staden* & *Utersen* in parochia. --- Summæ Capitalis 100. Marck. Sunt reemptæ ex Curia *Gronen* in terra *Kedingen*, Summa est penes me. --- Item sunt apud me Summa Capitalis 90. Marck, manebit in domo mea. --- Pro 200. Marck Lubec. emptæ sunt 20. Marck per Dn. *Henr. Witten* Scholasticum & *Iohannem Geseke* (al. Greseke & recte quidem) Canon. --- Tempore Visitationis *Alberti Cranz* recepit idem a me Fundationis Originale. ita est, quod ego *Andreas Wentland* protestor.

Ex Visit. Gôd. Nihil.

Exp. Dat ad Chorum 4. Marck modo 3. Marck.

Com. XVI. ad idem altare quam fundavit *Henr. Meyer*, & creditur habere in corpore 20. Marck.

Vic. LXVI. prima ad altare S. Mariæ albæ & Sebastiani sub testudine.

Patr. *Matthias Brand* --- de collatione Capituli. --- Annexum XII. Præb. Maj.

Poss. *Laurentius Brand.* -- *Paulus Tesmar.* -- *Iohannes Beyer*, *Georgii* filius, sed verus Possessor esse fertur *Ioannes Saxe* Canonicus. --- *Andreas Grime* 1586. 24. Mart. --- *Balth. Horst*, 1592. 9. Jul. --- *Henr. Winnius*, Senator Glückstad. 1649. 15. Dec. --- *Detlev Horst*, JUD. 1660. 1. Mart. resign. --- *Herm. Wetkens*, JUL. 1672. 19. Sept. quo mortuo *Frid. Mecklenburg* 1690. 26. Mart. resign. --- *Christ. Adolph. Rachel* 1693. 26. Jan. resign. --- *Hier. Petrus Muller* 1707. 13. Jan. e)

Red. *Ex Vis. Grot.* Præpositus in *Hervestehude* 2. Marck 4. ß. --- *Heine Cingelman* in *Ronnenstede* 12. ß. --- *Clawes Dabelstein* tho *Ronnenstede* 12. ß. Sed ab eodem in tribus annis non recepi. --- Apud Structuarium B. Virginis 2. Marck. Sunt redemptæ. --- Tho *Othmarschen*, *Tidtke Blœm* 5. mod. siliginis in parochia S. Petri. --- *Claws Niegeman* tho *Niendorpe* 2. mod. silig. in parochia *Eppendorpe*. --- *Cord Dreger* tho *Dockenstede* in parochia *Nigenstede* 1. mod. silig. --- *Dirick Nagel* in paroch. *Haselow* 1. Fl. Rhen. Sed ab eodem in 4. annis nihil recepi. --- Distributor in Summo 12. ß. --- Habet propriam domum ex opposito des Staff-Dregers dat 14. Marck.

Ex Vis. Göders. Habet in corpore domum in opposito Ecclesiæ Majoris oder der Meß-Häuser, f) modios siliginis in villa *Othmarschen* in Parochia *Ottensen* von *Ioach. Ienebeck* (al. Janebeck) noch 2. modios siliginis in villa *Nyendorf* in Parochia *Eppendorf* apud *Daniel Sierken* --- vide Protoc. anni 1644. d. 21. Mart. --- ab Ecclesia S. Petri Brunnen Hauer 6. Marck de term. Petri ad Cathedram und frei Spiel-Wasser aus des Pastoris zu S. Peter Brunnen. NB. Im Bremischen Vertrage §. 21. mentio sit 2. Marck 4. ß. welche ad Vicariam B. Mariæ albæ im Thum gehören, & sub n. 137. querela est, quod non sint restitutæ huic Vicariæ.

Exp.

e) Herrn Johan Joachim Müller JUD. und Actuarii Sohn / ward JUL. zu Kiel An. 1726.

f) Das andere Hauß von der Papentwite giebet Hauer 250. Marck. L. P.

Exp. Dat 4. Marck ad chorum, modo 3. Marck.

Vic. LXVII. Secunda ibidem.

Patr. de Collatione Capituli. --- Annexum VII. Maj. Præb.

Poss. g) *Timo Lofften.* — *Ioh. Schlüter.* — *Chilianus Fuchs.* — *Henning Eckleff.* --- *Dirich Willers.* — *Gerh. Langerman* JUL. 1621. 27. Jul. --- *Laur. Langerman* Decani fil. 1646. 13. Nov. --- *Georg Levius*, Matthiæ filius (Procur. ap. Senat.) 1650. 25. Jul. † 1693. --- *Ioh. Matth. Biester* (JUL.) 1693. 13. Nov. (al. 17. Aug.)

Red. *Ex Visit. Alb. Crantzii:* Reditus ad Vic. *Tim. Lofften,* 6. Marck restaurandi. --- 7. Marck reditus in bonis Ecclesiæ *Berchteheil*, prout Literæ apud Jurat. ibidem term. *Mich.* — 3. vasa siliginis in *Schippebecke*, jure possessorio in bonis *Eggerd Bene*, nec non una curte. Item 8. Jugera versus *crucem ligneam im Hammerbrocke* pro hura 24. Marck, adhuc in proximum biennium, sed tunc deinceps 28. Marck. --- item 4. Jugera versus *crucem ligneam im Hammerbrocke* pro hura 12. Marck modo 14. Marck Lübsch. --- Quatuor isti horti frugum correspondent dictis jugeribus octo. --- quatuor horti caulium correspondent quatuor jugeribus prædictis, quilibet videlicet 1. Fl. 4. Marck. modo 5. Marck habet ex iisdem hortis, --- unum frustum terræ districtum suis vossis in vulgari de Koppeln valet 1. Fl. Rhen. -- In hæreditatibus in *Dithmaria Blekes Iohan* und *Ulriches Iohan,* hæredum quondam Dni M. *Vincken* pro XC Marck Summæ Capitalis, perceptæ per Dictum Dn. M. *Nic. Vincken*, sub term. Mich. sed non sunt firmatæ per eorum sigilla, prout promiserant, pollicitus fuit Officiali opus, ut res perficeretur.

Ex Vis. Grot. Fructus consistunt in sex mansis in terra *Hammerbroke* cum eorum hortis. --- in *Dithmaria* apud Johan *Ulriches* 5. Marck.

Ex Vis. Göd. Habet in Corpore 12. Jugera pratorum im **Hammerbroke, noch** 8. Jugera im **Lehmberge.** --- 4. Jugera absque horto apud prædia Capitularia **ufn Borgäsche.** Jährlich aus der Cämerei frey Geld 450. Marck.

Expens. ad chorum 3. Marck.

Com. XVII. In Sacello quondam S. Cæciliæ ad altare S. S. S. Georgii, h) Eustachii & Barbaræ. i)

Patr. De Collatione Capituli -- *Matthiæ Brand.*

Poss. k) *Henr. Schönebecke,* qui dedit cedulam --- *L. Seb. a Bergen* Secret. -- *Hieron Schulte.*

g) Seine Vorfahren sind gewesen: **Johan in dem Bohmgarden / Albert van dem Brocke / Nicolas Vinck / Hinr. Brandes.** III. 490.

h) De Georgio videatur Isf. ld Surii contin. p. 534. Act. Erud. 1696. p. 572.

i) Diese Commende haben M. **Arnold Wonstorps** Vicarii zu Petri, Testamentarii und **Nicolaus Bockholte** A. 1448. bezeuge der p. 182. sq. im II. Bande befindlicher Urkunde An. 1448. gestiftet.

k) **Nicolaus Bockholt** war An. 1448. Besitzer / bekomt aber l. c. von dem Capitulo Erlaubniß diese Commende mit einem andern Lehn zu vertauschen.

Red. *Ex Visit. Alb. Crantzii*, 3. Marck in *Nigendorp* ab *Alb. Krusen*, Term. Octav. Pentec. --- 1. Marck in villa *Othmarschen* sub Paroch. S. *Petri*, a quodam *Heinone Lüdekens*, term. Andreæ. Sec. P. B. terminus est Joh. B. --- 2. talenta in *Nigendorp*, à *Ioh. Haveman*, in term. Paschæ, --- (quæ sequntur habet P. B.) 3. Marck in Villa *Vlotbeke*, *Heine Iagevelt*, term. Andreæ.

Ex Vis. Grot. 15. Marck 8. ßl. juxta tenorem literarum erant in paludibus *Haseldorp*. Cæteri in Civitate Hamburgensi per Dn. *Henr. Goes*, quondam *Hebdomadarium* Ecclesiæ Hamb. consumti, ita quod a tempore possessionis nullum quadrantem de iisdem accepi.

Ex Vis. Göd. Habet in libro civitatis inscriptas 20. Marck in hæreditate *Herm. Bottkens* im Schopenstehl. --- aus der Cämerei 7. Marck. S. 27. Marck, conf. *G. Rosen* Visitations-Buch, qui attestatur hos reditus esse etiamnum in usu.

Vic. LXVIII. ad altare S. Cœciliæ in Sacello destructo.

Patr. Annexum XI. Præb. Maj.

Poss. *Ioh. Hallendorp.* -- *Henr. Witzendorp* (tempore Visitationis Grotianæ) l) --- *Nicol. Lemmeken.* — *Christ. Wasmari.* — *Georg Gabel.* --- *Seb. von Bergen*, *Lic.* --- *Eberh. Twestreng*, *Eberhardi* fil. 1604. -- *Sigmund Philip Ulrich.* – *Dan. Arnoldi* Junior 1644. 29. Febr. --- *Henr. Koch*, d. 7. Maji 1663. † 6. Jul. 1681. --- *Philip Iac. Meurer* JUL. Senatoris homonymi fil. 1681. 11. Aug. & Provis. Calend. 1704. 30. Sept. Decanus Calendar. 1708. 6. Jul. † 1710. 31. Mart. --- *Ionas Ludovicus le Plat* acc. possess. 1716. 14. Maji.

Ex Visit. Grot. Clenodia altaris quondam in sacello S. Cœciliæ, ad quod una Vicaria erat, quam olim *Ioh. Hallendorp* modo *Henr. Witzendorff* possidet, & sunt mihi *Iohanni Hartiges* ejus Procuratori per me *Iohannem Wettering* præsentata; ut sequitur: Campus magnus extra *Millerndohr*, divisus in hortos multos, de quibus proveniunt 27. Marck quandoque plus, quandoque minus --- item sunt in *Dithmarsia* reditus 7. Marck cum *Ioh. Holm*, qui nihil solvit in tribus annis. --- item *Barthold Wolder* in *Utersen* 28. ßl. --- item 3. chori siliginis in diversis villis divisim, de quibus *Granarius Dominorum* sublevat quatuor modios ad 10. annos & ultra, quamvis modo iterum solvantur ad Vicariam. --- Intersunt etiam 4. modii ex villa *Steinbecke*, qui non solvuntur. --- Extant Literæ Capituli sigillo sigillatæ super dimidio Choro Salis, ex duobus choris empto à Capitulo *Verdensi*, de domo tota *Sodersodinge*, sed non solvitur. Hanc Cedulam ego *Iohannes Hartiges* obtuli nomine Principalis mei *Henrici Witzendorfen* coram Dno Decano in visitatione die veneris 10. Martii 1525.

Ex Visit. Alb. Crantzii. Spectant ad Vicariam quondam *Ioh. Hollendorp* 15. modii siliginis in *Strielhope* --- 10. Modii in *Winterhude*. --- 4. modii in *Steinbecke*. -- 1½. modii in *Vlotbeke*. --- 3. modii in *Wedel*. --- unus modius in *Nienstede*. --- 2. modii im *Bramfelde*. Summa 3. Chori & 6½. modii. m) --- in Parochia *Eppendorpe*, 5. mo-

l) und schon vorher A. 1515. II. 350.
m) Ergo chorus continet 10. modios.

5. modii siliginis. --- ibidem adhuc 5. modii siliginis --- in *Nigenstede* 5½. modii siliginis --- in *Dockenhude* 1½. modii siliginis. --- de hortis propè Hamburg 25. Marck, interdum plus, interdum minus. --- in *Dithmaria* 7. Marck desuper Litera sigillata. -- in *Utersen* 2. Marck desuper litera sigillata.

Ex Visit. Göders. Habet in Corpore 4. Scheffel Rocken in Winterhude bei *Hinr. Krohne*, --- 4. Scheffel Rocken von Stenbecke bei *Ioach. Timmerman*. - Noch 4. Scheffel Rocken von *N. Brand* zu Winterhude. NB. Diese 4. Scheffel Rocken haben die Protonotarii Civitatis Hamb. lange Jahr gehoben, sind aber an. 1644. durch den Herrn Bürgerm. von *Eitzen*, auf fleißiges Anfodern des Herrn Rectoris *Dan. Arnoldi*, wieder ad Vicariam hanc gebracht worden, die Grund-Hauer wird auch gefordert ex diversis hortis *Campi Valentini*, vulgò Valentins-Kamp. 29. Marck. Specificationem redituum vide in *Georgii Rosen* Visitations-Buch.

Vic. LXIX. in Crypta ad Summum altare S. Habundi & Erenei, n) augmentata à Johanne *Schlotsnides* (al. Schlodschmieden) an. 1380. ad tres vices.

Patr. Annexum XII. Præb. Maj. --- Est incorporata Thesaurariæ tempore *Omeken* ita P. B. & H. L.

Poss. *Theodoricus Bernstede. Ioachim Rachow. Andreas Grim.* N. *Horst. Ioh. Omeke. Ioh. Saxo. Paulus Zwickman*, possessionem accepit an. 1580. 11. Febr. *Ioh. Röding* 1618. 19. Sept. --- *Hieron Schultze* 1636. d. 25. Febr. † 1679. - - Febr. -- *Ioach. Mohrman* 1679. 20. Mart. quo resignante. -- *Eibert Tieffbrun* 1694. 10. Oct. -- *Ioh. Herm. Tieffbrun* 1699. 2. Nov. --- *Laurentius Frick*, Casp. fil. 1717. 19. Aug. † 1723. - Octob.

Red. *Ex Visit. Grot.* In domo braxatoria *Hermanni int Westen*, & in omnibus bonis suis mobilibus & immobilibus 18. Marck. --- 2. mod. siliginis *Heine Witte*. -- 1. mod. siliginis seeligen *Clawes Witten*.

Ex Visit. Göders. 2. Scheffel Rocken von Süldorp de term. Mich. von 2. Leuten/ deren Nahmen *Ioh. Schultze* Organista zu St. Nic. einschicken wil, jeglicher giebt 1. Scheffel, die Nahmen sind: *Peter Detjens* und *Iohan von Appen*. -- In hæreditate *Hermanni tom Westen* modo *Sontoms*, in der Brandes-Twiten belegen 13. Marck 8. ßl. Muß inquiriret werden. An. 1601. d. 28. Mart. Ego H. W. vidi literas Sigillatas apud relictam viduam *Nicolai Qvaden*, Summa Capit. 207. Marck Lübsch. Reditus quotannis de term. Paschæ 13. Marck 8. ßl. in hæreditate *Herm. tho Westen*, in der Brandes-Twiten, inter hæreditatem S. Catharinæ ab una, & *Gillies Rohde* ab altera parte, postea possessor hæreditatis *Hans Warneke* nunc an. 1606. possessor Dn. *Henricus Garmers*, actum 1533. Paschæ.

Exp. ad Chorum pro MEMORIA fundatoris 20. ßl.

n) Alias Abundi & Irenæi. zu Lübeck stifftete der Bischoff *Borchardus de Sercken* (der an. 1317. verstarb) eine Vicariam Abundi conf. Chron. Lubec. ap. Meibom. II. 398.

Vic. LXX. in Crypta ad altare S. Adelgundæ ad Fraternitatem Sanctorum Martyrum, qui ſuccubuerunt propter fidem Chriſtianam, Theſaurariæ incorporata eſt an. 1439.

Patr. Dn. Archi-Epiſcopus Bremenſis confert *Theſaurariam*, tanquam dignitatem præcipuam.

Poſſ. Paſtor Criptæ --- dein Theſaurarii. --- *Ioh. Kleyhe* L. poſtea Decanus. --- *Ioh. Kleyhe*, Decani fil. --- *Iodocus Grave* D. --- *Ioach. Göderſen*, D. & dein Decanus à Rege Sueciæ, qui jam eſt loco Archi-Epiſcopi, præſentatus an. 1654. 15. Aug. *Bernhardus Clauſen*, JUD. 1684. 17. Jan. † 1710. -- *Matthias Dreyer*, JUD. 1711. reſign. 1718.

Red. *Ex Viſit. Alb. Krantzes*, 2. Marck. Marq. *Werckmeiſter* in *Elmeshoren*. --- 2½. mod. ſilig. *Granarius*. --- Idem 1. Marck. --- 3. mod. ſiliginis *Iacob van Appel*, in *Suldorp*. --- 2. mod. ſilig. *Titke Kliven* in Schönfelde. --- 1. Marck 3½. ßl. de villis *Berchſtede, Saſſel* Dn. *Magnus de Oldenſen* reſpondebit, H. L. addit 4. Marck de quarta Domini. --- 1. Marck 4. ßl. *Drewes Upgerne* in *terra veteri*. -- 4. Marck, quæ erant in curia *Oſten*, de his dabit *Structurarius* 2. Marck, & *Advocatus* 2. Marck. -- 5. Marck de Curia *Gosmans*, --- 6. Marck de *Vaſallis apud S. Gertrudam*, ſuper quibus exſtant Literæ Sigillatæ, ſed reſpondebit de **Dutenſche**. --- 3. Marck 13. ßl. Advocatus Capituli. --- 3. Marck de domo *Henrici van Norten*. --- 5. Marck Diſtributor Eccleſiæ. --- Reſpondebit etiam *Petrus Blome*, de 10. Marck quæ ſpectant etiam ad *Sacriſtiam*. --- Dn. *Petrus* tenetur reſpondere de 4. Marck, quæ perpetuo manebunt ad Sacriſtiam duobus ſaltem de medio ſublatis.

Ex Viſ. Grot. Marqu. Werckmeiſter in *Elmeshorn* 2. Marck. --- Granarius Capituli 2½. mod. ſilig. & 1. Marck. --- *Claus Dreyer* in *Suldorp* 3. mod. ſilig. --- *Carſten Roding* in *Schoneuelde* 2. mod. ſilig. --- *Dirick Lodiges* 1. mod. ſilig. --- *Ioh. Helmer* (Helver) ibidem 3. Vat ſilig. --- *Mich. Molckenbuer* 1. Vat Roggen. --- Dn. *Magnus de Oldenſen* de Villis *Barchteheil* und *Saſſel* 20. ßl. --- M. *Otto Soltow* ad certum lumen 1. Marck. --- Camerarii Civitatis 2. Marck 11. ßl. --- Piſtor by der **Rolands-Brügge** 10. Marck. --- Advocatus Capituli 6. Marck minus 5. alb. P. B. addit. *Ide Wegeners* 6. Marck. --- *Structurarius* 1. Marck. --- *Ilſabe van dem Mehre* 3. Marck. de *Sermone coram damnatis* ſunt in domo *Annæ van Norten*. --- **de Holthuſeſche in der Gröningſtrate** 6. Marck. Sed non eſt perpetuatum.

Ex Viſ. Göderſ. 3. mod. ſilig. bei Jacob jetzo *Hein von Appen* in *Suldorp* --- 2. mod. ſiliginis in Schöneueld bei *Cord. Ramken* jetzo *Geſche Engelcken*, modo Voigt *Bart. Sievers*. --- Aus Spitzendorff wegen einer verkaufften Wiſche an *Claus Bodeſchoppes*, dein *Carſten Kock*, hodie *Peter Töppen* Erben zugehörig, jährlich von 70. Marck ſo davor verkaufft, 70. Marck thut 4. Marck 6. ßl. von dem Hoffmeiſter zu S. Jürgen p. t. um Martini 28. ßl. iſt 1. Marck 12. ßl.

Vic.

Vic. LXXI. prima a altare Cyriaci in Crypta o) fundata a Dn. *Henr. Kracht* Rectore Scholæ Parochialis. p)

Patr. De collatione Scholastici. q)

Poss. r) *Marcus Kale* dedit Cedulam. --- - - *Holtgreve.* --- *Henr. thor Möhlen,* Organista ad S. Petri ita P. B. --- *Petrus Topsen* welchen *Iohan* von der Wisch als Scholasticus an. 1604. d. 21. Apr. præsentiret hat. --- *Georg Decker* 1636. 11. Feb. per cujus resignationem frater. -- *Ioh. Dan. Decker,* Organista in Summo & R. Capituli Camerarius postea Subpræfectus possess. accepit 1660. 23. Aug. † 1693. d. 2. Maj. --- *Henr. Diet. Wiese* 1693. 10. Aug. (Jul. - -) Actuar. XV. virorum electus resignavit 1710. s) --- *Conr. Widow* 1710. 13. Nov. (Jul. 1712.) Senat 1718. 4. Jun. quo die resignavit.

Red. *Ex Vis. Grot. Aldach von Hagede* im Billwarder in parochia Allremüge, term. Joh. Bapt. 2. Marck. --- Doct. *Barth. Moller* 20. Marck & pertinent ad meam Vicariam. --- *Claus Kerseborch* in Paroch. Allermüge 2. Marck term. Pasch.

Ex Visit. Gödersen. Nihil habet in corpore.

Exp. ad chorum 6. Marck.

Vic. LXXII. Secunda ibidem in Crypta. t)

Patr. Testamentarii *Henrici Hiddestorpen.* -- dein Testamentarii der Stockman.

Poss. *Henricus Hiddestorp.* u) Erasmus Stackeman. (Stockman) --- M. *Achilles* Collega Scholæ Johan. Sub-Rector 1611. 30. Oct.

M. *Iohan Otman* von Herr *Alb. von Eitzen* Consule, und *Daniel Schloiern,* als Testamentarien A. 1638. 2. Augusti præsentiret † 1671. 28. (al. 29.) Sept. *Iohan Heinr. Decker* von *D. Günther Erich von Eitzen* und *Daniel Schloiern* als Testamentarien præsentiret 1672. 21. Mart. Electus Provisor Calend. 1703. 13. Febr. † 1707. 6. Mart. --- *Carolus Frider. Seling,* præsent. von Herrn *Theod von Holte* und Capitaine *Ioh. Scholte* accep. possess. 1707. 7. Jul. resign. --- *Alb. Michelsen,* præs. a Dno *Theod. ab Holte* und *Henrick Schloyer* an. 1717. 22. Julii.

Red. *Ex Vis. Grot.* In domo & hæreditate *Meincken Stockmans* in der Rödings-Marckt 15. Marck. -- in hæreditate quondam *Titke Vogen* im Cramon 10. Marck. --- in domo *Hinrich Hiddestorp* circa forum equorum 2. Marck.

Ex

o) Sie ist Anfangs bey S. Magnus Altar gestifftet worden An. 1400. aber d. 1. Julii hat CAPITULUM dieselbe mit Genehmhaltung des Stiffters hieher geleget/ siehe die Urkunde II. p. 147.

p) Muß heissen Ecclesiæ Parochialis in Hamme. III. 496. Obligata erat ad tres missas. III. 497.

q) In Inventario documentorum Nihusiano legitur: Fundatio vicariæ S. Cyriaci in Crypta nova. Jus Patronatus Laicis quibusdam, qui præsentabunt Rectorem Scholatium, si idoneus fuerit, aut ipse Rector præsentabit Presbyterum idoneum & abilem (habilem) nullum beneficium habentem ac ad prædicandum verbum Domini doctum & aptum.

r) Johannes Moller A. 1515. II. 328.

s) Senator A. 1716. und A. 1720. Bürgermeister.

t) Ist An. 1514. aus einer Commenda aufgerichtet und der Aufkünffte aus denen MEMORIEN und dem Brod-Hause fähig erkläret worden. II. 329. 326. 355.

u) A. 1515. II. 329.

Ex Visit. Göd. Aus H*iddestorps* Testament Jährlich de Term. Paschæ 40. Marck. Dies Corpus wird nicht mehr bezahlet und soll in *Schloyers* Hause getilget sein an. 1706.

Clenodia dedit & dat H*enricus* H*iddestorp* ad Vicariam perpetuo mansura, Calicem cum patena deaurata.

Exp. 8. Marck ad Chorum (H. L habet 10. Marck.) x)

Com. XVIII. ad idem altare. (Hæc in Libris Visitationum P. B. & H. L. non reperitur) in Crypta. y)

Patr. *Matthias Paisenius* hat jetzo das Patronat. Olim Patrona *Gesche*, H*ans Schröders* seel. Wittwe, modò *Margareth*, *Matthias Kalven* auch nachgelassene Wittwe, welche An. 1611. 3. Jun. prolongat. vom Capitul auf 50. Jahr erhalten. *Margaretha*, H*olthusen* Wittw. hat 1612. 3. Jul. prolongation erhalten. L. P.)

Poss. *Christoph. Reinecke*, --- *Matthias Paisen* Collega Scholæ S. Joh. welchen *Herm. Bordeslau* nomine *Marg. Kalven*, cujus filiam duxerat, Paisenius præsentavit post Matth. Paisenius Jun. 1658. 13. Maji, z) Matthiæ fil. † 1670. 2. Octob. --- *Ioh. Matthias Stülmacher*, *Ioh.* Procur. fil. 1670. 15. Dec. res. *Theod. Frid. Volckman*, JUD. Pomer. Herr auf Wandesbeck præsent. *Doctore Paisenio*, 1702. 14. Dec.

Red. In domo H*enning Groten*, jam *Iohannis Effland*, in platea majori divitum, de term. Paschæ 20. Marck.

Com. XIX. prima ad altare S. Joh. B. in Crypta. a)

Patr. De collatione Decani b) Calendarum & Testamentariorum *Iohannis Bennin* quondam Decani.

Poss. *Gregorius Niebur.* -- *Iohan Schlesel, Conr. Borchers* Jun. -- H*enr.* H*inrichsen*, Pastor *Neogam.* 1637. d. 3. Sept. *Iac. Laurentii* 1651. 5. Jun. † 1665. 7. Febr. *Ericus Dreseman* 1665. d. 7. Febr. --- *Laurentius*, Lti *Erici* filius, *Wördenhoff* 1668. 10. Sept. † 1709. 16. Jun. modo a Consule Seniore, Decano Calendarum & Seniore Provisore Vicariorum præsentatus est d. 31. Oct. 1709. *Petrus Dubravius*, *Stephani*, Pastoris fil.

Red.

x) Hiervon gehöreten 2. Marck 8. ßl. pro consolatione & pro MEMORIA Luciæ Hiddestorp. III. 489.

y) Niehusen Invent. n. 20. Fundatio Commendæ in Crypta in Summo ad altare S. Cyriaci. *Fundator* Dn. Henr. Röle, Concanonicus noster. *Reditus* viginti Septem Marcæ. *Possessor* debet esse substitutus Structurarii & singula negotia illi ex parte Structuræ incumbentia, cum summa diligentia respicere & expensis Structuræ operare, etiam in quibuscunque locis existant. Illius Commendæ *possessor* debet in isto suo beneficio residere continuè sub pœna privationis, & nisi ægrotaverit, vel senio gravatus fuerit, non debet alium substituere loco sui, qui suo loco Structurario inserviat, Jus præsentandi habet nunc Decanus, Capitulum & Structurarius in perpetuum de dato 1485.

z) Das Documentum possessionis ist an. 1611. datiret/ und oben II. 421. eingerücket.

a) Sie hieß vormahls: Commenda altaris Cyriaci in Crypta in honorem Johannis Baptistæ, und ist An. 1480. d. 26. Sept. aufgerichtet. III. 495.

b) Nach der Fundation sind es Testamentarii & Successores eorum in perpetuum.

Red. *Ex Visit. Grot.* Catharinen *Claus Jerren* Sohn Claus 4. Marck 8. ßl. --- *Suwel Hans, Suwels Vith* in *Nigenkarken* 12. Marck. Summa Capitalis 100. Gülden. --- *Claus Claus Reimer* in Parochia *Nigenkarken*, 12. Marck. Summa Capit. 100. Marck.

Ex Vis. Göd. In domo *Adolf Sontom* modo Schnederman in platea divitum 6. Marck. --- in domo *Nicolai Koppen* (Köpken, modo Claus Hinsche,) in platea Hüxter 5. Marck, --- bei *Adolf Rasche* zu der Heide wohnhafftig 11. Marck. Zahlet jetzo Herr D. *Clausen* des seel. D. *Sam. Schultzen* Stieff-Sohn.

Clenodia sunt communia cum Commenda Dni *Iohannis Lampe*, prout concordatum per Dn. Præpositum in Curia sua.

Com. XX. ibidem in Crypta.

Patr. De Collatione eorundem.

Poss. *Iohannes Lampe, Petrus Berninck. Henr. Wördenhoff, Diet.* fil. 1660. 4. Octob. Herr *Barth. Moller*, Protoconf. Dn. Senior Capituli *Henr. Wördenhoff* D. *Wilh. Moller*, D. & Joh. Dresman Decanus Calendarum haben ihn præsentiret. † 1711. 17. Aug. --- *Petrus Theod. Wiese* 1711. 25. Jun.

Red. *Ex Vis. Grot.* 16. Marck impositi sunt apud Senatum Ratzeburg (Boitzeburg hæc vox superscripta est præcedenti apud P. B.) Literæ sigillatæ jacent apud Dn. *Iohannem Hartoges* Decanum Calendarum Patronum ejusdem Commendæ. c) --- 2. Marck reditus impositi sunt in hæreditate cujusdam *Ioachimi Lüders* im Billwärder, in parochia *Morenfleth*, & literæ sigillatæ impositæ sunt apud memoratum Dn. *Io. Hartoges* --- octo marcarum reditus in domo *Iohannis Lampen*, Possessoris ejusdem Commendæ Literæ Sigill. apud eundem Decanum. d)

Ex Visit. Göd. Aus Joach. Elers Hause am Pferde-Marck 10. Marck aus *Conrad Borchers* Hauß am Walle vor dem Schar-Dohr, 14. Marck. Jetzo *Iürgen Münstermans* eines Blockdreyers Hause, sind ausgelöset und in *Busekisten* Erbe auf dem Sande wieder beleget. L. P.

Com. XXI. Tertia ibidem.

Patr.

Poss. quidam familialis *Theodorici Raven*, Cantoris *Hildesheimensis* nomen Possessoris *Henningus Hospes.* — *Ioachim Neibe* fuit anno 1537.

Red.

Com. XXII. prima in Capella Angelorum in Crypta.

Patr. de Collatione *Ioachim Schernekow*, qui fundavit 1476.

Poss. *Conradus Hesterberg.*

Red. In hæreditate *Carsten Beckeman* by dem Winserboom 20. Marck.

c) Selbigen Haupt-Stuel hat Conrad Borchers, dat jährlich auf Ostern 14. Marck Zinse.
d) Sunt 20. Marck. has notas debeo P. B.

Com. XXIII. Secunda in Capella Cæciliæ & Angelorum.

- - XXIV. Tertia ibidem. vacant ambæ.

Vic. LXXIII. ibidem.

Patr. de Collatione Capituli.

Poss. *Henr. Witzendorp* Lunæb. & *Ioh. Wetering* Procurator faciet relationem de Clenodiis & reditibus. --- *Seb. à Bergen* JUL.

Laur. Bilderbeck JUL. & Cap. Secret. præs. 1668. 5. Nov. à *Ioh. Danckwart* ex Jure devoluto. --- *Laur. Wagener* Schwedischer Commercien-Rath à Reg. Stad. præs. 1692. 6. Sept. † 171

Red. Vide Registratur-Buch fol. 232. N. 65.

Com. XXV. & XXVI. ad idem altare angelorum sub turri.

Patr. Hanc & sequentem fundavit *Gallus Duve* e) 1520. ad 150. annos. Exspirat 1670. modernus Patronus *Franciscus Teucher.*

Poss. f) Petrus Omme primæ, *Liborius Omme* secundæ præsentati an. 1575. d. 21. Octob. à Rubino Russen. --- *Alb. Freud*, quem *Franciscus Teuchel* Patronus vigore Literarum in Originali exhibitarum præsentavit ad has duas Commendas 1660. 1. Nov. *Bernh. Elers* 1663. 3. Sept. --- *Ioh. Thowesten* L. 1692. † 1712. 25. Jun. --- *Martinus Ratigen* Cap. Subpræfectus præsent. ex turno à D. *Verporten* 1712. 22. Sept.

Red. Ex hæred. *Annæ Schröders* jetzo *Barbaræ Meiers* auf der Mühlen-Brücke zwischen den Häusern *Ioach. Althövern* und *Ioach. Lütkens* 38. Marck. L. P. litura notat præcedentia, atque pro illis substituit sequentia: Reditus harum duarum Commendarum ad altare Angelorum sunt in corpore aus *Magdal. Martens* und ihrer Kinder Erbe und Hoff mit denen Zubehörungen belegen ausserhalb Dam-Thors am Orte der Bleiche A. 1699. Anth. denenselben zugeschrieben bey *Marten Westerholtz* Erbe, jährlich uf Michaeli 56. Marck Rente von 1500. Marck Capit. An. 1695. Franc. his duab. Com. im Stad-Rente-Buch zugeschrieben à 3¾. proc. 16000. Marck stehen vor. Habet adhuc in corpore aus *Mart. Tiensen* Erbe in der ABC Strasse 56. Marck Rent von 150. Marck Capital.

Com. XXVII. & XXVIII. ad altare S. Eustachii & Barbaræ Virginis primam *possidet Henr. Schönebecke.* Interrogetur de Clenodiis & reditibus.

Red. in villa *Niendorp* ab *Alb. Crusen*, term. octavo Pentecostes 3. Marck. -- in villa *Vlotbecke. Heine Iagewald* solutionis terminus Andreæ 1. Marck. --- in villa *Otmersen* sub Parochia S. Petri, à quodam *Heinone Lutkens*, 1. Marck. --- in *Niendorp* à *Iohanne Havemann* 2. talenta term. pasch. Tenor fundationis habet 15. Marck.

Com. XXIX. & XXX. ibidem, de quibus requiratur, qui sint Possessores.

Die

---

e) Der Stifftungs-Brieff ist p. 340. im II. Bande zu befinden.

f) Die ersten Besitzer dieser Commende sind Petrus und Liborius Duve gewesen.

Die *Distributiones MEMORIARUM* in Summo sind, wenn sie alle complet und keine cessiret: wie folget.

Distributio I. à Vinc. Petri ad Mich. (hat viele Jahre cessiret)			6. Marck 10.
II. à Mich. ----	Nat. Christi	- -	11. - - 12.
III. à Nat. Ch. ---	Pasch.	- - -	11. - - 10.
IV. à Pasch. ---	Joh. B.	- - -	10. - - 10.
V. à Joh. B. ---	Vinc. Pet.	- -	5. - - 4.
			45. Marck 14.

Conclusum totius *Fraternitatis MEMORIARUM* ratione *distributionum* cessatione.

Conclusum d. 7. Jun. 1707. Wann eine Distributio, sie sei welche sie wolle, bey denen Memorien im Thumb cessiret, soll solche der Rechnung künfftig hin zu Nutzen kommen, also und dergestalt, daß, wenn die sämtliche Fratres nicht participiren können, R. Cap. Secretarius, Decanus Calendarum, Monitor und Officiales auch nichts bekommen.

Hinr. Ibenthal als *Officialis* hat sein Votum hierzu nicht gegeben.

Ex Speciali Commissione totius *Fraternitatis MEMORIARUM* in Summo subscripsi
Johan Joach. Koch D.

Officiales:

Henr. Ibenthal ab an. 1670. † 1714.
Grotschilling 1689.
Lillie - - 1693.
Mart. Ratgen - - 1710.
Jo. Christ. Ulcken 1714.

Notanda.

1. Bulla *Hans Westede*, Civis Hamb. super 6. Marcarum reditus ex domo quadam in der breeden Strasse ad Vicariam in Summo ad *altare divisionis SS. Apostolorum* cujus possessio pro tempore data est *Erick von Bremen.*
2. Bulla Decani & Capituli Hamb. super quinque marcarum reditibus ex duobus mansis sitis juxta Ecclesiam in *Alremude*, pertinentibus ad Vicariam in Summo Dni *Henrici Divitis*, quæ est de Collatione Decani.
3. Testamentum *Henrici Divitis*, Vicarii.
4. Bulla famulorum *Stuß* super judicio *Poppenbüttel*, majori & minori cum omnibus utilitatibus pertinentibus ad Vicariam *Ioannis Lüneborch* in Summo.
5. Bulla cnjusdam Parochiani in *Hem. Ditmertiæ*, ex pago *Hemmenwort* super quatuor marcarum reditibus pertinentibus ad Vicariam Dni *Ordonis Stemmel* in Summo.
6. Fundatio duarum Vicariorum in Summo in nova Capella sub parte aquilonari. ibid. n. 27.
7. Fundatio duarum Commendarum altaris novi in Crypta. Jus præsentandi ad ambas est apud Testamentarios *Ioannis Benin*, quondam Decani ibidi n. 33.

Wann mir beigehendes zu der Vicaria VII. im Dom gehörendes original Documentum gleich jeß zu Händen komt, habe ich davon alhier die Abschrifft angehänget.

IN Sachen *Caji* **Schmedechen** Clegern Einß contra Herrn **Johan Schlütern** und **Clawes von Monnickhusen** beclagten anders Teils von wegen der Vicarien zu der **Orgel** gehörich in ecclesia nostra beatæ Mariæ Virginis haben die Herren eines Ehrwürdigen Thum-CAPITTELS zu Hamburg, laut des jüngsten Abscheits, sich gütlicher Handlung unterfangen, und die Sache so weit behandelt, daß beide Theile auf gewisse Masse und Bedinge, und beiderseits nachgebent und heimstellent respective, sollen folgender Gestalt dieser Sache halben gäntzlich vordragen sein, Erstlich daß Herr **Johan Schlüter** und **Clawes von Monckhausen** sollen und wollen Jme *Cajo* **Schmedechen**, oder seinem Vollmächtigen, Jerlich und alle Jar, so lange **Clawes von Monckhausen** und *Cajus* **Schmedechen** lebet, geben, und ohne alle Wedderrede entrichten und bezalen aus dem Hause in der **Breitenstrasse** zu dieser *Vicarie* **der Orgel** gehörich, in den acht Tagen zu Weihnachten sechtzehen Marck Lübsch vom diesem 81. Jars Weihnachten anzurechnen, und des folgenden 82. Jars in den achtn Tagen Weinachtens bedagt zu seinde auch bezalt zu werden, und ferner also die folgende Jare. Das hat E. E. Dom-Capittel auf Intercession des Unterhandlers-Herrn und seiner des **Smedechen** Bitte nachgegeben und vorwilliget, daß im Falle nach deme Wille GOttes **Clawes von Monckhusen** vor *Cajo* **Schmedechen** mit Tode abginge, wie wir denn alle unter der Hand des Herrn sein, daß uff dem Fall *Cajus* **Smedechen** mit der *Vicarie* **zu der Orgel** in dicta nostra Ecclesiæ virginis Mariæ gehorig, hiemit sol widerum belenet sein und Jme dem **Monckhusen** succediren, doch also und dergestalt, daß Er Cajus Schmedechen sich alsdan hiemit hat vorpflichtet, uff der Vicarien und Orgeln propria persona zu residiren, und den Dienst des Organisten im Dome gebürlich zu vorrichten. Würde aber *Cajus* **Schmedeken** uff obgemelten Fall und absterbent nicht residiren, und der Organisten-Amt alhier im Dome nicht verwalten können, oder wollen, so soll E. E. Thumb-Capittel einen andern alsdenn dazu bestellen, und demselben die Vicarien zu conferiren hiemit frei stehen, und sein damit alle Irrungen, die zwischen *Cajum* **Schmedechen** an einem, und Herrn **Johan Schlütern** und **Clawes von Monckhausen** am andern Theile bishero geschwebet, und beide gerichtlich und gütlich fürgelauffen gentzlich vorgleichen und vordragen, und haben alle Teile dis hiemit zu Zeugnüß der Warheit subscriberet, Es hat auch E. E. Thum-Capittel uff Furderung und Bitte der Partheien zur bestärkung dieses Vordrages, irer Kirchen alt Insigel (jedoch dem Capittel ohne Schaden) hie wissentlich anhangen lassen. Actum Hamburgi in loco Capitulari den neunden Tag Decembris Anno ein und achtzig.

Johannes Schlüter myn Hand.

Jk Clawes vhon Monnikhusen bekenne wo bauen mit egener Hand.

Cajus Schmedeken.

(L. S.)

Capit. pendent. Cer. rub.

S. PETRI.

Vic. I. prima ad altare SS. Johannis B. & Stephani.

Patr. *Testamentarii* Dni van *Zeven*, g) apud quos literæ Sigillatæ, jam devolutum ad Capitulum.

Poss. *Conradus Lang* h) (tempore *Clem. Groten*) *Herm. Warendorf*, Joh. *Oldehorst* Alb. fil. Capitulum præsentavit eum pro hoc vice an. 1606. 28. Mart. *Ericus Wordenhoff* JUL. an. 1629. 6. Aug. modo per resign. filius *Laur. Wordenhoff* L. an. 1677. 8. Febr. † 1799. 16. Jun. *Burch. Joh. Uffelman* JUL. 1709, 21. Oct. postea JUL.

Red. i) 7. Marck 8. ßl. in hæreditate Hans *Wickhorst* in der **Mattentwite**, olim 1594. fer. 6. post oculi Hans *Klane* adscriptæ postea in domo *Johannis Moller* Syndici in der Mattentwiten, wovon, so lange Herr Lic. *Erich. Wordenhoff* possessor gewesen, nichts eingekommen. Vide Registratur Buch fol. 261. n. 10. sind diese 7. Marck 8. ßl. per proclama im Stadtbuch getilget. It. 4. Marck sunt in bonis Vicariæ Dni *Waltheri* im Hammerbroke, ita P. B. & H. L. in denen neuern Visit. Büchern heisset es: Ex Vic. I. ad altare S. Cath. in Petro ex jugeribus im **Horn**, sed possessor per aliquot annos non solvit 4. Marck. Ferner sind dabei gewesen zu Cl. *Groten* Zeiten: 7. Marck **Hanß** *Lange*, 4. Marck de domo quondam *Pawel Scharpen* by dem **Barge**. It. 2. Marck *Otto* **Steffen** by **Uetersen**. Summa Capitalis 20. Marck it. 1. Marck *Hinr. Borneman* in *Spitzendorff*.

Exp. Dat ad Chorum in Summo 2. Marck.

Vic. II. Secunda ad idem altare.

Fund. 1441. per Dn. Johannem *Bishorst* Presbyterum & *Johannem Kalvesschwang* k) (al. *Kaverschwangen* Civ. Hamb. B. H. B.

Patr. apud eorundem Successores & hæredes ad 120. annos --- de jure Patronatus Laicorum de duabus stirpibus videlicet hæredum Dni Johannis de Spreckelsen Proconsulis Hamb. ex una, & M. *Ottonis Soltow*, l) & uxoris Dni *Johannis Hulp* Proc. Hamb. ex altera. an. 1614. hat M. *Henr. Rumpius* Pastor zu S. Johan. am 27. April Prolongation auf 150. Jahr vom Capithlo erhalten. An. 1659. d. 16. April hat sich *Marcus Rumpius* M. Henr. Sohn, dahin erkläret, daß Er wol zu frieden, daß *Joach. Barsœnius* für dismal possessionem behalte, wil sich aber, auf seinem Abgang das Jus Patronatus reserviret haben.

Poss. *Albertus Krantz*, *Nic. Schulte*, *Alb. Soltow*, *Johan de Sprekelsen*, *Johannes Beckman*, *Johannes à Gossen*, *Hildebr. Gröpel* an. 1629. 30. April, *Matthias Here*, qui resignante *Gröpel* & præsentante illum M. Henr. *Rumpio* accep. possess. an. 1636, 11. Maji, *Alb. Hesterberg* an. 1643. *Joach. Barsenius* an. 1659.

21. Apr.

g) An. 1451. d. 27. Febr. gestifftet.
h) Post Langium Johan Prott. & Joachim. Moller.
i) Tempore Conr. Langen 22. Marck.
k) Calves wangen III, 510.
l) In recentt. additur *Jacobi Soltow*.

S. PETRI.

21. Apr. per cujus resignatioem *Adolph. Lystenius* m) an. 2672. 9. Maji, *Wilb. Schröder* Decani *Lucæ Langermanni* Scriba, postea Capituli *Camerarius*, accepit poss. 1677. 6. Sept. † 1692. n) *Henr. Neuman*, Doctoris filius & postea JUL. an. poss. 1692. 4. Aug.

Red. *Olim:* 10. Marck in Camera Cons. Hamb. pro 100. florenis, 7. Marck 8. ßl. in eadem Camera pro 100. florenis 11. Marck in domo *Pawel Krantz* pro 150. florenis. 2. Marck in domo *Johannis Garp* (ita H. L. *Carp* legit P. B.) pro 20. flor. Ex Lib. I. Visit. Vicar. *Johannis de Spreckelsen* · 15. Marck inhæred. *Pauli Krantzen*, 10. Marck in hæred. *Joach. Wegedorns*, 10. Marck inhæred. *Johannis Mors*, 2. Marck inhæred. *Hans Stehns:* Summa 37. Marck de prima visita: *Hodie* Exstant Literæ originales in domo *Joh. Dickman* in foro equorum an. 1468. albo Civit. inscriptæ super 2. Marck o)

Exp. Dat ad Chor. 2. Marck ita P. B. sed H. L. ita habet: Ad chorum dat 8. Marck ad summum, quatuor ad D. Petrum.

Com. I. ad idem Altare. p)

Patr. Die von Zeven, nunc die *Provisores domus Panum.*

Poss. Primus fuit *Johan de Zeven*, vide Libell. Comm. Pet. Henr. Frame, Petrus Gagelmann. qui dedit cedulam apud Juratos ibidem: *Ericus Wördenhoff* JUL. an. 1629. d. 7. Maji. *Joh. Thowesten* JUL. & R. Cap. Secret. an. 1681. 15. Dec. † 1712, 24. Jun. *Joh. Henr. Kramer* Juvenis, hodie JUL. Dan. Parid. Med. D. filius 1712. 7. Jul.

Red. 24. Marck sunt in domo *Magdalenæ Meiers* up dem Burstade. Item utitur 20. Marck tempore Petri Gagelmanni Clenodiis *Conradi Langen.* Ex Lib. I. Visit. Commendæ *Iohannis de Spreckelsen:* 15. Marck in hæreditate *Pauli Crantzes:* in Camera Civit. 17½. Marck in hæred. **Hanß Stens**, 2. Marck. Sed in unum exit, secundum modum quo jam reimponuntur reditus. Summa 1. Vis. 34½. Marck.

In Gödersen Visit. Buch heisset es: in domo *Wilh. Kampfferbeck* auf dem Burstah de termino Thomæ an. 1557. post Martini Albo Civit. inscriptæ 27. Marck 8. ßl.

Vic. III. prima ad altare Crucis & Alexii.

Patr. Olim *Hans Berndes* (recentt. habent *Brandes*) nunc de Collatione Capituli.

Poss. *Hermannus Tode, Iac. Cöting*, M. *Petrus Schwelund*, *Vinc. Moller*, JUL. Secret. Senat. 1596. Consul 1599. *Frid. Walthers*, Herr *Otto von Düring* hat ihn ex turno præsentiret an. 1612. d. 20. Jun. *Vinc. Arnoldi* 1639. 28. Nov. *Simon Corsinius* (Med. D.) an. 1656. 13. Mart.

Red.

m) Ristenius D. M.

n) 1691. D. M.

o) In Domo *Clawes Worm* in infer. platea inter hæreditates *Henr. Winckelsteden* & *Bartholdi Voß* exstant 2. Marck pro 15. Marck. *Marco Arndes* 1543. Pasch. adscriptæ ad usum hujus Vicariæ.

p) Von dem Raths-Herrn Erich von Tzeven an. 1451. d. 27. Febr. gestifftet. III. 512.

S. PETRI.

Red. *Olim* Reditus totius Vicariæ ſunt in domo Dni *Nicolai Toden* Proconſ. (Senator 1478. Proconſ. 1517. † 1524.) 28. Marck in platea S. *Catharinæ*, videtur habuiſſe ex Libro I. Viſ. 30. Marck reditus, *Hermannus Thode* modo ſpecificat 22. Marck.

Lib. I. Viſit. Sic habet reditus *Iac. Cöting*, Item 22. Marck reditus in domo *Hans Berndes* modo in domo *Nic. Thoden* Conſulis qui fuerunt fere 40. annis in illa domo: item 8. Marck reditus pro centum Marck Summa Capit. in dem **Olden Lande** in paroch. to dem **Forcke**, (Jorcke vel Horcke) Literæ principales ſunt apud dictum *Nicolaum Toden* Conſulem. Summa 30. Marck. *Herm. Tode* prædeceſſor ejus ſpecificat tantum 22. Marck in hæreditate quondam *Hans Berndes* de 8. Marck red. tacet.

Hodie nullos habet, aus *Hinrich Peutius* Erbe in der Theich-Straſſe ſind 28. Marck welche aber lange nicht gezahlet.

Exp. Dat ad chorum in Summo 6. Marck. Oben bey M. Swelund ſteht auch in H. L. Viſ. Buch dat 2. Marck.

Com. II. ad idem altare.

Patr. Jurati Corporis Chriſti.

Poſſ. *Iohannes Rusling* (recentt. addunt poſſ. ultimus.

Red. *Olim* 12. Marck in bonis *Iohan Luchtenmachers* apud S. *Iohannem*: 8. Marck in domo *Hans Vohrmans* in platea *Leproſorum*. *Hodie* Nihil. Vide Lib. Com. Petri apud Juratos ibidem cum 10. Marck.

Vic. IV. Secunda ad idem altare.

Patr. **De Schuldorpen**, uxor *Alberti Mollers*, jam de collatione Capituli.

Poſſ. *Bartholdus Bartholdi*, Claws Kremer, (Kramer) Herm. *Vageth*, an. 1614. 20. Dec. à Capit. præſ. † 1659. 14. Maji, vacat in menſe Regio, nunc *Ioh. Anderſon* JUD. gener. Decani, præſ. à Regimine Stadenſi accep. poſſeſſ. per procuratorem *Conr. Ioach. Lillie*, an. 1700. 2. Sept. reſign. 1702. - - Octob. *Theod. Frid. Volckmar*, JUD. à Decano in turno præſentatus acc. poſſ. d. 28. Dec. 1702.

Red. 10. Marck reditus in domo *Ilges Roden*. ita P. B. H. L. in denen neuern heiſſet es: Olim habuit in Corpore in domo *Schuldorps*, in der Rödings-Marckt 28. Marck.

Vic. V. prima ad altare S. Matthæi. q)

Patr. de Collatione Capituli.

Poſſ. *Hermannus* filius *Hermanni*, darſülveſt Cuſtos (H. L. P. B. vero legit Karkenknecht.) *Conr. Borchers* Senior, *Hieronymus*, *Iacob von der Hennecken*, des Kirchen-Voigts Sohn, Decanus *Kleyhe* hat ihn ex turno præſentiret An. 1612. 29. Jan. *Chriſtoph. Achatius Hager* Arithmeticus A. 1618. 19. Dec. † 1657. 22. Mart. Vacati *Barth. Willers* à Reg. Stad. præſ. accep. poſſeſſ. 1699. 21. Sept. † 1718. m. Maji.

Red.

q) Im Pabſtthum hatte dieſer Altar über dieſem noch andere Nahmen / nemlich Nicolai confeſſoris, Johannis B. und Gertrudis Virginis A. 1386. ſtifftete ein hieſiger Bürger Johan Witte eine Vicarie an demſelben. III. 511.

S. PETRI.

Red. *Olim* 12. Marck in Precaria apud Juratos Corporis Christi item 5. Marck tradidit, Dn. *Paulus Beck, Sebastian Gödkens.*

- *hodie* N.

Exp. Dat duo talenta ad Chorum in Summo.

Com. III. prima ad idem altare.

Patr

Poss. *Matthias Landieck.*

Red. N.

Com. IV. Secunda ad idem altare.

Patr.

Poss. *Henr. Wolmarus*, (ita P. B.) H. L. vero & recentiores legunt *Wolman.*

Red. Dicitur fuisse 20. Marck reditus ex domo *Claus Iarren*, aurifabri per ipsum penitus abalienati. (ita H. L. in recent. additur: Inquire de his duabus Commendis *librum beneficiorum* in Petro, ubi 20. Marck reditus nominantur.

Vic. VI. Secunda ad idem altare.

Patr. De collatione Capituli, nunc Annexum XII. Maj. Præb.

Poss. *Mauritius Nigenborch, Paul Schweigman* (al. *Zweichman*) 1580. 3. Feb. *Mich. Schultze*, Jun. 1624. 1. Dec. *Balth. Horst* 1630. 15. Febr. *Henr. Winnius* 1649. 15. Dec. *Henr. Wördenhoff* 1660. 1. Mart. † 1711. 17. Mart. *Ioh. Bremer*, JUL. 1711. 11. Jun. starb A. 1723. d. 13. Julii.

Red. *Olim* 12. Marck de palude in Stenbecke; 30. ßl. Distributor in Summo de decima; 2. Marck de Possessore Vicariæ Capellæ S. Cœciliæ 2. Marck in domo *Hans Burouwen* propè *forum equorum.* Ex Lib. I. Visitationis adhuc istos invenio reditus 1. Marck in *Othmarsen* cum *Dirick Pascheborch*; 1. Marck *Arend Hagetop* in *Alremuge*; 1. Marck *Heine Helminges* in *Hinschenfelde*; 6. Jugera agrorum quæ colit *Clawes Monnick* im Billwärder.

Hodie. *Died. Reimers* zu Stenbeck wegen etzlicher Morgen-Landes, dimens. Sex jugera esse am Horner Weg gelegen, jährlich 30. Marck, item de palude in Steinbeck 12. Marck von 2. Morgen Landes; Possessor Vicariæ S. Cœciliæ aus seel. Proton. *von Campen* Garten 3. Marck.

Vic. VII. prima ad altare SS. r) Bartholomæi & Wenceslai. s)

Patr. De collatione Juratorum & Senioris Vicarii ejusdem Ecclesiæ, ita habent P. B. & H. L. apud recentiores vero est hæc Vicaria de jure Patronatus Juratorum Seniorum

r) Legenda ejus dubiæ fidei conf. Act. Erud. 1695. p. 236.

s) Dieser Altar führte auch den Titul Adriani und Catharinæ. Es ist aber diese Vicarie von einem Priester Nahmens Johan Gronouw an. 1423. gestifftet / und die Lehnwart dem ältesten Vicario und ältesten Geschwornen dieser Kirche auf 120. Jahr gegeben worden / siehe III. 510. n. 8. Ob der Altar *Bartholomæi* und *Theobaldi* in Petro mit diesem einerlei sei / stehet zu untersuchen: Ich finde zwei Lehne daran gestifftet. Eines A. 1386. von dem Vicario Henr. von Hachede das andere an. 1415. durch Tibben / Theodorici von Hagen weiland Rathmans W. III. 511.

S. PETRI.

niorum ejusdem Ecclesiæ ad 120. annos ab An. 1569. numerandos: Anno 1688. obtinuerunt prolongationem ad 120. annos.

Poss. t) *Iohan Molte* vide infra in reditibus. *Matthias Ianeke*, 1514. 23. Oct. dedit ceduiam designationis, *Mich. Klenow*, Sacellanus ibidem, M. *Casp. Ludolphi* Capellan zu St. Peter an. 1591. 19. Febr. *Iac. Werdenberg*. *Wernerus Degener* 1611. 30. Martii, M. *Nic. Staphorst* 1618. 15. Jun. M. *Sigism. Phil. Schelhammer* 1642. M. *Ioh. Dassovius* 1644. 29. Febr. M. *Ioh. Vake* 1681. 8. Dec. *Ioh. Nic. Blancke* 1709. 25. Jul. u) *Ioh. Brameyer* x) 1714. (NB. Possessor hujus Vicariæ semper est Archidiaconus ædis Petrinæ.)

Red. (P. B. & H.) 1. Marck pro quindecim marcis Summæ Capitalis in Gestemunde (al. Zestermunde) parochiæ *Cülmer*. item 4. Marck pro quinquaginta marcis Summæ Capit. in *Culmer*. it. 8. Marck pro centum Summæ Cap. in *nova Gamma*. it. 6. Marck 10. ßl. pro centum marcis in domo mea, quam emi de honorabili viro D. Proconsule *Marquardo de Loo*. (Senat. 1485. Proc. 1507. † 1519. it. 3. Marck pro quadraginta Summæ Capit. by der Schlüse im Ro in paroch. *Elmeshoren*. item 6. Marck in *nova Gamma* pro 75. Marck Summæ Capitalis: it. 1. Marck pro quindecim Marck, Summæ Cap. in Hamburg, in domo *Lütke Goldschmid* up dem Katrepel: it. 1. Marck pro 15. Marck Summæ Capit. in *Culmer*. Est adhuc una domus apud *portam Alstriæ*, quam donavit Dn. *Ioh. Molte*, (al. *Molre*) immediatus dictæ Vicariæ possessor, & est maxime ruinosa.

Recentt. Habet in corpore 7. domunculas propè *Portam Alstriæ* & à Juratis annuos reditus, vigore obligationis illorum de anno 1592. 22. Dec. 9. Marck (al. 3. Marck.)

Exp. ad chorum in Summo dat 4. Marck 10. ßl. ad Chorum S. Petri 2. Marck pro MEMORIA fundatoris Dn. *Iohannis Gronow*.

Vic. VIII. Secunda ad idem altare.

Patr. De jure Patronatus Præpositi in *Utersen* ad nominationem *Præpositi* in Hamburg. Ita P. B. & H. L. in recent. vero ita: de collatione *Præpositorum* in *Hamburg* & *Utersen*.

Poss. *Ioh. Burtfeld* vel *Burfeld* vid. infra in redit. M. *Ioh. Funcke* (Fincke P. B. y) *Heino Högelcke*, *Detlef Wolders* 1585. *Godofr. Schröder* A. 1601. der Stadthalter in Holstein, Herr *Gerh. Rantzow* als damahliger Præpositus hat ihn præsentiret als seinen gewesenen Diener d. 9. Julii. *Detlev Horst* JUD. an. 1636. 16. Apr. à Dn. *Detlev Rantzow* Præposito præsentatus, *Ioh. Henr. Decker* (Joh. Dan. filius & Med. D.) 1675. 11. Febr. † 1707. 6. Marck. *Henning Grote* LL. Stud. 1709.

t) A. 1488. hat *Petrus Dreyer* an diesem Altar ein Lehn gehabt/ s. III. 509. n. 2.
u) al. 1. Aug. obiit 1714. m. Nov.
x) 1715. 7. Mart.
y) Welches die rechte Lection, Er besaß aber das Lehn A. 1480. vide infra ad Commendas hujus altaris.

S. PETRI.

Red. (P. B. H. L.) in domo *Burtfelde*, in der Becker=Strate paschæ 10. Marck in domo *Henr. Köſters* in der Nedderſtrate paſchæ 10. Marck *in Nigendorp* apud *Tidtke Kongoldt* (P. B. legit Konholt) term. paſch. 2. Marck. Sum. Cap. 20. Marck. In *Elmeshoren* apud *Iacob von Greſſe* 1. Marck paſch. In *Elmeshoren* reemptæ ſunt 20. Marck. Sum. Capit. à *Iacobo Stein*, Dn. *Iohan. Burfeld* (*Burtfeld* P. B.) eo vivente & relictas *Alcke* ſua mater ſolvit 10. Marck & ſunt apud me in cuſtodia, alias decem marcas non vult ſolvere. Item Dn. Scholaſticus *Bandſchow* habet in Curia ſua 200. Marck. Summam fructificant.

Ex Lib. I. Viſit. Dni *Ioh. Fincken*: Item 40. Marck reditus ſunt in Domo patrimoniali poſſeſſ. in der Neddern=Strate de quibus cum *Hans Willers* in *Dithmaria*. item 10. Marck reditus in paroch. *Marne* poſſeſſor tunc Dn. *Io. Burtfeld*. Clenodia huc pertinent: Calix cum patina & corporali, ornatum viride cum attinentiis, ornatum rubeum cum attinentis de *Arras*.

(Recentt.) Habet in corpore ex Structura Capituli de term. Paſch. 7. Marck 8. ßl. In domo *Nic. Holſten* doleatoris in platea *Burſtaden* de term. Mich. 5. Marck. in domo *Hein. Scharnkow* in platea interiori ſunt in albo Civitatis *Petro Dreyern* z) Vicario zugeſchrieben. 20. Marck. NB. Dieſe 20. Marck ſollen in vielen Jahren nicht bezahlet ſein.

Exp. ad chorum maj. Eccleſ. in die *Ambroſii* 4. Marck ad S. Petrum in die Jacobi. 2. Marck. Theſaurario in die *Martini* pro candela 2. Marck.

Com. V. a) **prima ad idem altare.**

Patr. Jurati *fraternitatis* S. *Mar. Magd.*

Poſſ. *Wilkinus Garmers.*

Red. *Olim:* Apud Fratres ejusdem Fraternitatis habet. Reditus 20. Marck: item augmentavit eandem Commendam 10. marcis, exiſtent apud proviſores ejusd. fraternitatis.

- - *hodiè* N.

Com. VI. Secunda ad idem altare.

Patr. Jurati Corporis & Eccleſiæ.

Poſſ. *Andr. Wentland.*

Red. N. concordant omnes Viſ. Libri.

Vic.

z) A. 1488.

a) A. 1488. hat Elſeke Klokoween an dieſem Altar eine Commende geſtifftet/ welche dem damahligen Canonico eingethan/ mit dem Anhange daß ſie nach deſſen Tode zum Lehn dieſes Altars ſolte geſchlagen werden und ein Corpus machen. Wann ich nun unter den Beſitzern des andern Lehns allhier M. Johan Vincken Nahmen finde/ ſo glaube daß dieſe Verbeſſerung auch auf dieſe gegangen ſey/ zur Abnutzung Johan Vinck ſiehe III. 509.

S. PETRI.

Vic. IX. prima b) ad altare S. Jacobi c) & Laurentii.

Patr. Annexum VII. Præb. Maj.

Poss. *Ioh. Rumbert* (al. Runchert, Rumphert) *Iohan Meier*, M. *Henn. Conradinus*, *M. Henr. à Slesel*, *Henr. Pape*, ad D. Georgii Pastor an. 1606. 28. Mart. *Matthias Walther* 1629. 9. Jul. *M. Petr. Gödkens* 1658. 6. Maji Past. in Ochsenwerder † 1703. Octob. *Ioh. Alb. Huswedel* 1703. d. 8. Nov.

Red (P. B. & H. L.) *Iohan Kalcke* in *Niendorp* paschæ 2. Marck & Mich. 2. Marck in bonis *Laurentii* in paroch. *Niendorp* pasch. 24. ßl. & Mich. 24. ßl. item Laurentius de term. Cathedræ Petri 1. Marck. it. *Iacob Christopher* in *Nigendorp* purif. 1. Marck it. *Heine Radkens* in *Franikop* (al. *Kranckow*) Cath. Pet. 2. Marck 10. ßl. 8. pf. It. *Nolte van Remnelsen* (al. Revelsen) tho *Holue* in paroch. *Wedel* 1. Marck it. in bonis *Clawes Weckendoch* nunc *Hinr. Carlouw* in *Culmer* term. Mich. 24. ßl. item *Iohan Garuwen* (al. *Garven*) in *Niendorp* 3. Marck. Secundum tenorem certi Instrumenti.

Hodie Nihil habet in corpore.

Exp. ad chorum maj. Ecclesiæ 4. Marck.

Vic. X. Secunda ad idem altare.

Patr. Der *Oldensen*, postea *Viconis Elenbecke*, qui eam fundavit anno 1400. (P. B.) d) & ejusdem Testamenti Executorum. M. *Ioh. von Duthen*, *Paul Grothen* und *Martinus Röver*, fuerunt Patroni an. 1604. obtinuerunt prolongationem ad 50. annos.

Poss. *Magnus de Oldensen*, *Iohannes Cappeln*, *Henr. thor Möhlen* 1580. 20. Maji, *Henr. Rumpius* 1604. 7. Febr. *Theod. Lange* 1627. 26. Apr. à Capitulo præsentatus, *Marcus Rumpius* an. 1636. 30. Jun. † 8. Febr. 1697. *Iacob Meyer* Jun. des seel. Herrn Pastoris ufn Pesthoff Herrn *Ioh. Meyers* Sohn, præsentantibus *Alberto Meyer* & *Alb. Iaens*, Jürgensen eines Schnürmachers Schwieger-Sohn am Hopffen-Marck in den 3. Creutzen wohnend an. 1697. d. 4. Mart.

Red. (P. B. H. L.) Ex testamento fundatoris *Viconis Elenbecke* 24. Marck. (P. B. addit) Ex camera civitatis solvuntur. (Recentt.) *Marcus Rumpius* berichtet, daß er alle Jahr aus Viconis Elenbecken Testament von Joh. Schumacher empfangen habe 44. Marck.

Exp. ad chorum in Summo dat 2. Marck. ad Petrum dat 1. Marck.

Vic. XI. Tertia ad idem altare. e)

Mmmmm 2 Patr.

b) Dieses Lehn ist A. 1401 durch Bürgermeister Carsten Miles Milde entstanden. III. 511.

c) de Jacobi Majoris vita vide TILLEMONTIUM in Act. Erud. 1695. p. 259. SURIUM in Com. Rer. p. 567.

d) Siehe II. 670. III 526. 510. Wegen der Jahr-Zahl erfoderts mehrere Erkundigung / massen locc. citt. sich 1400. 1409. und 1490. findet.

e) Sie ist An. 1389. d. 20. Sept. von dem Raths-Herren Fridrich von Geldersen gestifftet/ III. 511.

S. PETRI.

Patr. de Collatione Capituli, nunc Annexum II. Præb. Maj.

Poss. *Henning Rutzst*, (al. Rutze) per obitum *Georgii Gödtkens* vacante litigosa veniebat ei anectenda quædam Commenda fundata per quondam Dn. *Iohannem de Hallendorp*, cujus Testamentarii sunt Dn. *Ioh. de Wetteringh* & *Detlevus Gronewold*, a quibus fiat inquisitio juxta Registrum *Herbordi Berning*, *Conr. Borchers* Jun. Decani Calendarum filius 1587. 1. Jul. *Conr. Walthers* 1627. 12. Apr. † 1657. 18. Jul. *Ericus Wildershusen* (deinde JUD.) 1657. 27. Aug. † 1714. Jul. *Pet. Henr. Burdtels* accep. possess. a Capitulo ex jure devoluto post obitum D. *Clausen*, 1714. 23. Aug.

Red. *Ex Lib. I. Visit.* Ex hæreditate *Bastian Gödtkens* 11. Marck. item in & ex Curia Dn. *Ioh. de Hallendorp* 16. Marck it. in domo *Theodorici Veddersen* 6. Marck.

Ex Lib. I. Visit. Göderseni: In domo braxatoria *Georgii Krochman* in der Brauerstrassen de term. Paschæ 16. Marck. *David Kinds* in foro Equorum de term. Pasch. 6. Marck.

Com. VII. & VIII. ad idem Altare.

Patr.

Poss. *Detlevus Grönewold.*

Red. *Ex Lib. I. Visit. Herm. Schröder* up der Mattentwiten Orde 6. Marck. item *Lappen Wilcken* cum suis in *Marna* 5. Marck pro 60. Marck. Summæ Cap. item Dn. *Io. Lunningk*, (Lunnick) in *Lunden* 4. Marck pro 40. quinque marcis. Summæ Capitalis. Summa 195. Marck. Et tempore meo deperditi sunt reditus infra scripti in Domo *Thomæ de Bodekeföhrer* (al. Bochföhrer) quondam *Hans Simens* 2. Marck in domo *Hans Papen* in der Hanen Twiten 1. Marck. *Hodie* N.

Com. IX. Tertia ad idem altare, fundata noviter per *Iohannem Hallendorp*, (Haltendorp) quæ est annectenda Vicariæ *Georgii Gödkens* post obitum *Iohannis Hallendorps* Vid. Libellum Commendarum apud Juratos Petr. item Testamentum *Reinkens.*

Vic. XII. prima ad altare S Thomæ Apostoli. f)

Patr. Olim der Nannen, g) postea Annexum Decani *Winshemii*, nunc de Collatione Capituli.

Poss. *Henr. Kelp*, *Ioh. Holtgreve* avunculus suus, *Anth. Barckey*, per ejus resignationem possessor factus est *Lambert. thom Felde*, *Mich. Hesterberg*, *Hier. Schulte* Organista ad D. Jac. 1598. 28. Sept. *Gothard Sartorius*, Cantoris *Erasmi* filius, *Ioh. Herm. Schrader* 1656. 14. Aug. *Christoph Greve* A. 1658. 5. Aug. h) *Laur. Wagner* Königl. Schwed. Kammer- und Commercien-Rath. A. 1692. 6. Sept. † 1717.

Red. In parochia *Haselwerder* in der Grönen-Straaten (ita H. L. P. B. legit Grönen-Schatten, ich glaube aber daß beydes unrecht und daß es ad verba sequentia: in domo

f) Et Ægydii ita in Inventario documentorum Nihusiano & p. 510. h. vol. legitur.

g) *Eler Nannen* hat sie an. 1402. gestifftet / und die Lehnwart auf 100. Jahr zu Capitel erhalten.

h) † 1681. d. 2. Maji. D. M.

S. PETRI.

domo mea gehören,) 4. Marck item *Paul Brand* 3. Marck. item in domo mea (nemlich) Henrich Kelps welcher zur Zeit der Grotischen Visitation Possessor war) 9. Marck. item Gerd van Hütlen, ex parte patris sui qui summam Capitalem i) *hodie* N.

Exp. ad chorum maj. Ecclesiæ dat 2. Marck.

Vic. XIII. Secunda ad idem altare.

Patr. *M. Gerh. von Hutlen* ejusque hæredes ad --- annos, jam devolutum ad Capitulum.

Poss. *Iohannes von der Linde, Ioh. Kruse, Ioh. Lemeyer, Henr. Wichgreve* 1580. 19. Maji. *Marc. Selcken* Hoffmeister zum H. Geist præsentante Dn. *Vinc. Mollero* D. & Syndico An. 1623. d. 15. Jan. † 5645. modo *Iac. Laurentii* an. 1646. 24. Sept. † 1655. 7. Feb. k) modo *Bened. Sellin*, 1665. 24. Aug. † 1672. 16. Maj. vacat mense Regio. *Christ. Ioh. Horbius* Med. D. B. *Ioh. Henr. Horbii*, Past. Nic. fil. à Reg. Stad. præsentatus & poss. accep. d. 10. Apr. an. 1700. † 1718. m. Nov.

Red. 15. Marck ut habet Registrum *Alberti Geverdes*, licet in ejus Successorum registris reperiuntur tantum 13. Marck & sunt in domo *Sengstaken*. Fundatio apud illos. Hodie N. habet.

Exp. ad chorum in Summo 2. Marck.

Vic. XIV. Tertia ad idem altare. l)

Patr. De collatione Capituli, nunc Annexum Præb. I. Maj.

Poss. *Doctor Bernh. Wessel, Iohannes Wiese, Lamb. thom Felde, Dn. Nicolaus Tode, Iohannes, famulus Henrici Bandschow, Ioh. Withmar, Petr. Moller* 1593. 19. Mart. (al. 13. Mart.) *Borstenbostel* qui resignavit *G. Barsenio*, Collegæ Scholæ Joh. possess. accep. 1611. 30. (20.) Mart. *Ioh. Barsœnius* † 1659. 4. Aug. *Mart. Martens*, 1660. 22. Mart. † 1678. *Peter Brand* (homo sine literis) an. 1678. 19. Sept.

Red. 10. Marck reditus apud testamentarios *Dn. Laurentii Schmidt*, (H. L. Stiet P. B.) videlicet *Dn. Hubertum Fredeland* & *Matthiam Ianeke*; item 1. Marck in bonis *Anneken Schrivers*; it. 4. Marck in domo *Nic. Toden.* item 12. ßl. *Claus Dabelsten*, pro hura in *Bunnigstede* paroch. *Barchstede*, Literæ principales sunt apud Capit. it. 8. ßl. *Heine Singelman*, pro hura in *Bunningstede* paroch. *Barchstede* Literæ Principales apud Capitulum; it. 4. Marck *Hans Wicken* in paroch. *Radelstede* in villa *Niendorp* de curia sua pro hura & est totius Jurisdictionis meæ Vicariæ. Literæ apud Capitulum. Item *Erich. Soltow* in *Ienevelde* parochiæ *Radelstede*. Est de Jurisdictione Vicariæ meæ & Vicariæ *Dn. Harderi vam Stove* (al. Stoffe) qui juxta tenorem lite-

Mmmm 3 rarum

i) Deest vox habet aut similis.

k) alias dicitur *Laurentius* obiisse 1665. B. H. B. L. P.)

l) Diese hat *Thomas Oke* ein hiesiger Bürger A. 1402. gestiftet oder vielmehr verbessert, und für sich und seine Erben das Belehnungs-Recht über dieselbe auf hundert und zwanzig Jahr erhalten. III, 510.

rarum principalium, tenetur dare Vicariis dimidium chorum filiginis, sub term. Martini, sub privatione omnium bonorum, quod fere in 20. annis & ultra non fecit, & dicit, quod dat Capitulo Hamburgensi 5. himptones siliginis, des Capituls Himpten. Item to dem Kloster thom Reinbecke 6. Schepel, & nescitur, qua sit de causa, aut quo jure, cum sit de Jurisdictione nostrarum Vicariarum, juxta tenorem Literarum Capital. quæ sunt apud Capitulum, & dat nobis alternatis tantum annis 12. ßl.

Hodie N. in corpore.

Com. X. & XI. al. IX. & X. ad idem altare. m)

Patr. *Cord von Oldensen.*

Poss. *Simon Witte.*

Ex Lib. I. Visit. *Simon Witte.*

Red. *Cord van Oldensen* quondam Patronus Vicariæ alienavit ab ea 10. Marck reditus ex paupertate, pro quibus hæredes Johannes Dominus Canonicus & Magnus fratres filii restituerunt 5. Marck reditus (ita B. P. & H. L.) *hodie* N.

Vic. XV. prima ad altaræ SS. Thomæ Cantuar. & Annæ.

Patr. de collatione Capituli (P. B. & H. L.) Annexum Præbendæ III. Major. (recentt.)

Poss. M. *Simon Witte, Sanderus Grove,* Capellanus S. Georgii, nunc *Casp. Rumbert* (al. Runchhert al. Rumbherd) D. *Lemmeke*, *Bened. Koch*, *Alb. Oldehorst*, 1583. 1. Jun. *Ioh. Hesterberg* Collega Scholæ Joh. quo mortuo *Alb. Hesterberg*, *Erici* filius an. 1643. 16. Mart. † 1681. 17. Jan. *Anton Meno Schuppius*, an. 1681. 14. Apr. † 1703. *Iac. Andr. Grabow*, Præfectus *Pinnenbergensis* accepit Possess. 1707. 7. Apr.

Red. *Claus Reder* in *antiqua Gamma* 2. Marck term. Jacobi, Sum. Capit. 25. Marck. *Claus Köpken* ibid. 3. Marck. Joh. Bapt. Sum. Cap. 36. Marck. *Heine Beneken*, term. Pentec. 4. Marck 12. ßl. Sum. Cap. 60. Marck. Item restant apud hæredes quondam *Cord van Oldensen* 6. Marck. (addit P. B.) des Jahrs 1. Marck. *Hodie* N.

Exp. ad chorum in Summo term. Cath. Petri 2. Marck ad Chorum in Petr. term. 7. Octob. 1. Marck.

Vic. XVI. Secunda ad idem altare.

Patr. *Olim* der Degener: *hodie* de collatione Capituli (P. B.) addit post Degener; alii de Geverdes.)

Poss.

m) Fundatio Commendæ ad altare S. Thomæ & Ægydii in S. Petro. Fundator *Petrus Everdes* (p. 510. h. v. wird er *Henrich* genannt, und diese Stifftung in das 1482ste Jahr gesetzet.) Reditus 2. Marck. Hæc Commenda incorporata est in augmentum Vicariæ ejusdem altaris quam Dn. *Doctor Bern. Wessel* possidebat. Vicaria illa annexa est Præbendæ Dni Herm. Osta, Canonici Hamb. Senioris 9. Marck. Inventarium Documentorum Nichusianum, n. 13.

S. PETRI.

Poss. *Martinus Borneman*, M. *Mich. Kaltzow*, *Laur. Kreich. Theod. Rademien* 1615. 10. Octob. *Laur. Bodenborg*, Camerarius Capituli an. 1647. 28. Octob. † 1665. 22. Jul. vacat. *Christ. Ioach. Lossau*, *Christ. Ioh.* Med. D. filius à Regimine Stadensi præsentatus an. 1707. 26. Maji.

Red. *Olim* In domo quondam *Claus Petersen*, up dem Nesse 9. Marck est Corpus Vicariæ: in domo *Harmen Bordentrick* 10. Marck, & est augmentum Vicariæ. *hodie* N.

Exp. M. *Caltzow* dat 1. Marck.

Com. XI. ad idem altare. Est Laicalis.

Patr. Uxor *Hansonis Staketho*.

Poss. *Nicolaus Thode*.

Red. 9. Marck qui non fructificant, & sunt apud Dn. *Gerhard. van Huttlen*, in bonis & hæreditate Dni *Gerhardi van Schwecht*, quondam Vicarii S. Petri, ut ex suo Testamento: quos fructus nunquam sublevavi ab initio possessionis usque ad hodiernum diem.

Com. XII. prima in nova Capella S. Annæ.

Patr. der Rodenborgen.

Poss. *Iohan Dethlevi*.

Red. 15. Marck Lib. I. Visit. Reditus Commendæ *Iohannis Dethlevi*, in nova Capella der Rodenborgen sunt 20. Marck in domo *Carsten Olde*, proprie de Aleshudt, ut appellatur.

Com. XIII. Secunda ibidem.

Patr. *Eorundem*.

Poss. *Nicol. Lemke*.

Red. 15. Marck.

Com. XIV. Tertia ibidem.

Patr. pertinet ad eosdem.

Poss. *Valentinus Hanenkreiger*.

Red. 15. Marck. Ex Lib. I. Visitationis Commendæ *Valentini Hanenkreigers*, 20. Marck in hæreditate *Carsten Olde* appellatæ proprie de Aleshudt, ex quibus solvit annuatim *Henrico Vasmer* 14. Marck.

Com. XV. prima ad altare S. Thomæ Apostoli, ambæ sunt Laicales.

Fundatio est apud Testamentarios Dni *Alberti Wulhasen*, videlicet apud Dnos *Henricum Salsborch* Proconsf. & *Gerhardum de Hutlen*, itidem Proconsf.

Patr. de Wulhasen.

Poss. *Sixtus Waltheri*.

Red.

S. PETRI.

Red. Sunt in domo braxatoria quondam *Dni Alberti Wulhasen*, juxta tenorem fundationis solverunt Testamentarii quondam Dni *Alberti Wulhasen* 22. Marck.

CoX. XVI. Secunda ad idem altare.

Patr *Idem.*

Poss. *Iohan Scholver.*

Red. Sunt in teolonio in *Oldenschlo* 4. Marck.

Vic. XVII. in P. B. Visit. Büchern ist sie die 18te, prima ad altare SS. Erasmi & Annæ.

Patr. De jure condictorum de Lesemans. Creditur Jus esse devolutum. (ita H. L.) *hodie* de Collatione Capituli.

Poss. *Andreas Bonninghorst* (H. L. Benninghorst P. B. Benninckhorst L. P.) modo i. e. tempore *Clementis Grote*, *Magnus Garleffstorp*, (in Recentioribus wird ihm die 18. Vicarie beigeleget,) *Iohan Utrecht* Sacellan. ad S. Pet. o) (bey H. L. stehet er bey folgender Vicarie) *David Wolders*, Concionator ibidem 1585. *Iohan Oldehorst*, Alb. fil. an. 1606. 28. Mart. *Ioh. Kleyhe* Jun. per resignationem accepit *Ioh. Preusse*, an. 1624. 16. Jul. † 1664. 12. Apr. *Ioh. Schlegel*, an. 1664. 4. Aug. † 1665. (1678. D. M.) 16. Octob. *Iohan Slaff* an. 1667. (1677. 26. Sept.) 6. Sept. *Barthold Henr. Brokes*, JUL. 1708. 28. Jun. --- *Gregorius Hinsche* 1714. 1. Nov.

Red. *Olim* 11. Marck in certa domo in platea pellificum, it. 8. Marck in hæred. *Pauli Krantz*, item 24. ßl. extra Civitatem adhuc mihi non sunt Literæ præsentatæ quare ignoro. Ex Lib. I. Visit. Vicar. *Andreæ Bonninghorst*. Item *Harmen Borgentricken* 8. Marck. *Pawel Krantz* 5. Marck in domo quondam *Gerd aver de Beke* 10. Marck, item *Ioh. Hase* 2. Marck. item *Hartich Rotermund* 24. ßl. Summa 26½. Marck. p) Hodie N.

Vic. XVIII. Secunda ad idem altare.

Patr. De collatione Capituli (H. L.) Annexum Præbenda VI. Major.

Poss. *Nicol. de Bergha* (van dem Berge) *Henningus Hedstet*, *Albert Bakes*, *Dir. Borchardus*, *Magnus Garlestorp*, *Io. Utrecht*, *Conrad Withmar*, 1580. 26. Octob. *Iohan Kleyhe* Jun. 1593. 14. April. M. *David Wolders*, *Joh. Oldehorst* d. 28. Mart. 1606. *Gerh. Grave* L. & Lector Secund. 1647. 23. Dec. † 1675. 22. Apr. *Ioh. Thowesten* JUL. per resignationem *Laur. Bilderbeck* JUL. 1677. 11. Oct. *Christoph. Herm. Carstens* JUD. d. 5. Jul. 1686. quo mortuo, *Eib. Tieffbrun* 1692. 2. Mart. quo resignante frater ejus *Ioh. Herm. Tieffbrun* 1699. 13. Jul. † - - *Christianus Dresky* 1717. 4. Mart. q)

Red.

n) Eggard Crantz an. 1558.

o) procuratorio nomine *Alberti Scherpen* t. t. Hafniæ literis incumbentis præsentatus ab *Eggardo Crantz*, & confirmatus 1558. 13. Mart. a *Matthia Rheders* Proconsule Seniore, coram Notario conf. Documentum III. 114.

p) Anno 1558. reditus habebat in corpore 15. Marck.

r) Hodie JUD.

S. PETRI.

Red. *Olim* in domo *Cord Soſt* 2. Marck, in domo *Catharinæ von Zeuen*, 2. Marck. Ex Lib. I. Viſit. *Nicolai de Bergha: Henr. Rideman* in curia ſua im Billwärder 5. Marck in domo *Berent Detzenow* in Rödings-Marck 8. Marck, nondum deperditæ, ſed modica de eis ſpes, quia in duobus annis nihil recepit. item in domo *Cord Soſt*, prope Cæmiterium Eccleſiæ majoris 2. Marck.

Hodie. Habet in corpore in domo *Lorens Berman*, in platea divitum, ſed non vult ſolvere 8. Marck 4. ßl. in *Hilbrand Gröpels* r) in der Peltzer-Straſſe belegenem Erbe, in albo Civitatis 7. Marck 8. ßl.

Com. XIV. prima ad altare b. b Petri s) & Pauli.

Patr. Jurati Corporis Chriſti.

Poſſ. *Chriſtianus Pantelitz*, qui eandem augmentavit cum reditibus 15. Marck. De quo augmento dicto Dno *Chriſtiano* mortuo, Jurati, de quorum diſpoſitione eſt, fecerunt ſpecialem Commendam, quam commendabant *Chriſtiano Lubeck* (Enbegk P. B. Eſt autem illa quarta ad hoc altare.) *Matthias Hill, Ioh. Utrecht.* vide Libellum Commendarum in Petro de A. 1559.

Red. item 18. Marck reditus in domo *Hans Meyers* in der Bilterſtrate ex oppoſito *Lütke Münſters*, & ſpectat pleno jure ad Commendam. Ex Lib. II. Viſitat. *Matthiæ Hille*, D. *Eggardi Cranzen:* In domo *Hans Meyers* ex oppoſito *Lutke Munſters* 16. Marck, item in domo braxatoria *Henr. Schröders* im Crammon 9. Marck, item in domo braxatoria *Heine Ruttow*, by dem Miller-Dohr 2. Marck.

Com. XVIII. Secunda ad idem altare.

Patr. Jurati Corp. Chriſti.

Poſſ. Dn. *Andreas Bernhardi.*

Red. Apud Juratos Corporis Chriſti 27. Marck.

Com. XIX. Tertia ibid.

Patr. Jurati corporis Chriſti 27. Marck.

Poſſ. Dn. *Mart. Borneman*, al. Barnehman, obligatus ad duas miſſas.

Red. in domo *Vaſmari Vaſmars*, 20. Marck. H. L. habet 30. Marck. it. apud Juratos Corporis Chriſti ejusdem Eccleſiæ 3. Marck.

Com. XX. Quarta ibid.

Patr *Iidem.*

Poſſ. *Chriſtianus Lubeck.*

Red. In domo *Cord Köninges* im Grim 10. Marck. item ſunt in domo *Henr. Henckelmans*, in platea divitum 4. Marck. Item in domo *Pawel Botzendael* 1. Marck.

r) modo *Joh. Gerh. Determeyer.* D. M.

s) de altari à Petro Apoſto o, ut fingunt Pontificii, in adminiſtrandis ſacris adhibito *Romæque* aſſervato, vide VOIGTIUM de altaribus Cap. VI. §. 3. & 4.

S. PETRI.

Com. XXI. Quinta ad idem altare.

Patr. Relicta *Hansonis Ridemans*.

Poss. Dn. *Iohannes Ridemans*.

Red. In domo *Hans Ridemans* 14. Marck. *Hans Heringk*, 5. Marck in domo *Borchert Borcherdes* 1. Marck.

NB. In recentt. sind die Reditus dieser 5. Commenden 57. Marck.

Vic XIV prima ad altare S. Barbaræ. t)

Patr De collatione Capituli.

Poss *Iohan. Dreier*, Procurator dicitur esse *M. Ioh. Cloth*, *Henricus Conradi*, *Daniel Phiell* 1594. *Iac. Kruse* 1606. 28. Mart. M. *Ulr. Decker* u) 1645. 23. Jan. x) *Ioh. Laur. Bilderbeck* d. 27. Jan. 1685. † 1697. 13. Febr. *Ioh. Matthias Biester* (postea JUL) d. 22. Apr. 1697.

Red. Nihil in corpore secundum omnes Visitationum libros.

Vic XX. Secunda ibidem.

Patr. De collatione Capituli.

Poss. *Matthias Hille*, *Georg Wasmers*, *Joh. Eggers*, *Iacob Schultze* An. 1606. d. 28. Mart. *Henr. Uphoff* (postea E. Hochw. Raths-Schencke,) an. 1652. d. 19. Febr. † 1705. d. 8. Mart. *Conr. Iul. Surland* (postea JUL.) y) ex præs. Reg. Stad. d. 28. (26. Jun.) Jun. 1710.

Red. In domo *Hinrich Mollers* nunc *Wilcken Meyers* z) in der Becker-Strassen 10. Marck, (bey P. B. stehet in margine beim Anfang der Verzeichniß das Redituum: Cujus Patrona est *Ursula Wilcken*) In domo *Cord Perlen* a) in interiori vico divitum 10. Marck. b) item in domo *Hinr. Molckes*, in vico pistoris 3. Marck. *Hodie* N.

Exp. Dat 1. Marck.

Vic. XXI. Tertia ad idem altare.

Patr. *Anna Rothuses*. ab an. 1616. d. 12. Mart. ad 259. annos M. *Henr. Rumpii* hæredes --- D. *Lucas Langerman*.

Poss. *Val. Hanenkreyer*, *Ioh. Keyser* 1571. 9. Sept. *Iohan Mönckhusen* † 1592. 4. Febr. *Petrus Moller*, M. *Ioach. Penshorn*, Diac. ad S. Cath. præsentante Dn. *Theod. Lehmeyer*

t) A. 1414 hat Johan Simershusen in der Peters Kirche ad altaræ S. Barbaræ in honorem S. Bartholomæi eine Vicarie gestifftet/ siehe oben p. 511.

u) Pastor zum Waysenhause.

x) † 1684. - - Nov.

y) Jetzo Ihro Königl. Hoheiten des regierenden Herrn Hertzogs zu Schleßwig Holstein Justitz Rath.

z) quam nunc possidet Peter Seriarius, ein Goldschmid / hat es beim Rath durch Urtheil und Recht erhalten / ist gültig.

a) *Penten* jetzo *Hinr. Reincken*, D. M.

b) Sind in langen Jahren nicht bezahlet.

S. PETRI.

Lehmeyer, tanquam Patrono an. 1611. d. 30. Mart. M. *Ioh. Turban*, c) accep. possess. præsentantibus Tutoribus Rumpii 1629. 17. Dec. *Ioh. Henr. Turban*, an. 1640. d. 17. Dec. *Matthæus Slüter* JUD. an. 1667. 10. Senator, an. 1703. Aug. *Iac. Langerman*, Juv. d) 1703. 6. Sept.

Red. Ex domo, quæ spectat ad Vicariam 12. Marck. Ex bonis *Henrici Caders*, 3. Marck, ex bonis *Hartwici Bruns* 2. Marck. Ex bonis *Henrici von Helversen*, in Wedel 1. Marck. Ex bonis *Ioh. Bisterfeld* in Spissendorff 8. ßl. & unum modium siliginis: Ex bonis *Hans Timmen* in Binningstede 1. Marck. Ex bonis *Lütken Dreyers* in Ottensen 1. Marck.

Hodie habet in corpore in domo *Pauli Schluys* in platea *lanionum*, vulgo Knochen-Hauer-Strasse de term. pasch. 12. Marck, item in domo *Ioh. Spitzenberg*, in novo Castro, vulgo Neuenburg 12. Marck.

Exp. ad Chorum majoris Ecclesiæ 4. Marck, ad D. Petrum 2. Marck, (ita H. L. bei P. B. wird nur 1. Marck notiret.)

Vic. XXII. ad altare S. Martini e) (in recentt. additur) & 10000. militum, alias trium Regum.

Patr. *Conr. Moller*, postea translatum est Jus per Patronos in Testamenti dispositionem, nimirum familiæ der *Hanses*; modo de Collatione Capituli.

Poss. *Ioh. Schulhöuet*, *Oliger Eymers*, *Leonh. Metzler*, *Iohan Krohn*, *Engelberti* fil. & accepit possessionem, ratione devolutionis per *Conrad Borchers*, an 1613. 9. Nov. *Ioh. Henr. Grotgeß*, Dni Godofredi fil. præsent. ex turno, à Dno Seniore G. E. *von Eitzen*, an. 1665. d. 26. Oct. † 1668. 23. Sept. f) jam *Laur. Peters* L. Marci Senatoris filius, possessionatus 1691. 14. Aug. g)

Red. una domus circa forum equorum: Gödersen Visit. Buch thut hinzu, sed ante multos annos translata per Patronos in testamenti dispositionem.

- - in domo *Alberti Schulhövet*, 15. Marck, ibidem additur; *olim*, inquirendum.

Exp. ad Chorum in Summo 2. Marck ad S. Petr. 2. Marck.

Com. XXII. h) ad idem altare, est Laicalis.

Patr. De jure *Iohannis Stephani* & suorum hæredum.

Nnnn 2 Poss.

c) Pastor zu St. Johan.

d) Hodie JUL.

e) Bei S. Martens Altar in Petri Kirche/ der auch in honorem Visitationis Elisabeth, per B. Virginem Mariam, ac Georgii Martyris & Agnethæ Virginis genant wird/ hat der Rathsherr Richard Kyl A. 1389. am Freitag nach Michaelis eine Vicariam gestifftet und seinen nehesten und åltesten Erben die Lehnwart auf 150. Jahr erlanget; siehe oben p. 511.

f) Joh. à Betekamp 1683. 12. Jul. (D. M.)

g) starb A. 1724 d. 3. Febr.

h) Fundatio Commendæ ad altare S. Martini in Ecclesia S. Petri, ad quam spectat domus quædam in platea Rosarum. Dn. *Wilkinus Germer*, fuit fundator, a quo tempore centum annis elapsis ad Decanum & Capitulum devolvetur.

S. PETRI.

Poss. i) *Helmeldus Alverdingk* Canonicus.

Red. Secundum Librum Visitat. Alb. Crantz 12. Marck, hodie N.

Com. XXIII. prima ad altare k) Dionysii.

Patr. De jure Carnificum s. Lanionum.

Poss. *Theodor. Widenbrügge.*

Red. 17. Marck hodie N.

Com. XXIV. Secunda ibidem.

Patr. Der Ißlandsfahrer.

Poss. *Ioh. Rine.*

Red. 20. Marck hodie N.

Com. XXV. prima in Capella S. Annæ.

Patr. de Ißlandsfahrer.

Poss. *Petrus Remstede.*

Red. In domo Gossen (Augusti) van der Mehre 10. Marck. Item una domus data per Dn. *Henr. Varendorp*, item dat Provisori ejusdem Capellæ 10. Marck. *Hodie* N.

Com. XXVI. Secunda ad idem altare (eandem Capellam.)

Patr. de Ißlandsfahrer.

Poss. *Ioh. Eitzen*, al. *Fitzen.*

Red. Ex *Lib. I. Visitationis:* Commenda *Ioh. Eitzen* noviter erecta in Ecclesia S. Petri, nondum ac ad altare deputata habet 20. reditus, quorum redituum Summa Capit. est 300. Fl. Rhen. & sunt apud Juratos Ecclesiæ S. Cathar. expediti singulis oneribus deductis.

Recipiet ex manibus Jurat. obveniente tempore 20. Marck.

Com. XXVII. Tertia in eadem Capella.

Patr. *Iidem.*

Poss. *Ioh. Dauorde.*

Red. N.

Com. XXVIII. Quarta ibidem.

Patr. *Iidem.*

Poss. *Goswinus de Rembsch*, teolonarius.

Red. N.

Com.

---

i) Vorher hatten sie Wilken Germer, Wilhelm Hake, und Nicolas Hacke siehe oben p. 512.

k) Dionysii Cörper soll in S. Emerentien Kloster seyn zu Königsberg, die Frantzosen aber prætendiren ihn auch zu haben, worüber man A. 1050. hat angefangen zu streiten, S. Mich. Felibien Histoire de L'Abbaye Royale de S. Denys en France p. 120. sq.

S. PETRI.

Com. XXIX. prima ad altare Apolloniæ, quam *Wilckinus Offenwarder* fundavit an. 1446. Recentiores Libri Visitationum legunt *Alcken.*

Patr. *Wilcken Offenwarder*, l) dein die Leichnams-Geschworne, vigore fundationis.

Poss. *Herm. à Petkum* 1658. 6. Jul. (antea *Ioh. Remsted* Junior, & est Laicalis (P.B. H.L.) m) *Ioh. von Petkum*, 1683. 2. Jul.

Red. *Ex Lib. Vis. I.* Habet in hæreditate *Harmen Garmers*, 20. Marck. item habet Calicem ex patinam cum nomine dicti fundatoris.

H. L. & P. B. Quamvis hujusmodi 20. Marck reditus in hæreditate *Harmen Garmers* ad altare S. *Apolloniæ Iohanni Remsteden* juniori assignatæ, in singulis tribus Visitationibus sic reperiantur, in prima tamen Visitatione *Alberti Crantz* reperiuntur etiam 20. Marck reditus in hæreditate *Harmen Garmers* ad altare Petri & Pauli assignatæ *Iohanni Stint* & prius cum *Hermanno Schütten* Ludimagistro.

Recentt. in hæreditate *Harmen Garmers*, modo L. *Eras. Wetkens* & *Barth. Beckmans* auf der Neuenburg de term. Paschæ jährlich 20. Marck. n)

Com. XXX. Secunda ad idem altare.

Patr. Jurati habent Jus præsentandi.

Poss. *Iohan van dem Broke.*

Red. In domo & hæred. patris ejusdem *Henrici* 6. Marck.

Com. XXXI. Tertia ibidem.

Patr. *Iidem.*

Poss. *Henricus Bockholt*, Episc. Lubecensis.

Red. Sunt 40. Marck.

Com. XXXII. Quarta ibidem.

Patr. Senatus Hamburgensis Patronus, vel potius Jurati.

Poss. M. *Ioh. Reineken*, & est Laicalis.

Red. *Hinrich* by dem Wynkeller 4. Marck, **Pawel Pape**, in der Stein-Strasse 4. Marck, *Hans Vos*, de Kremer 1. Marck, *Peter Prange* de Schipbouwer 2. Marck. item up der Kemerye 3. Marck. Item *Hilgelo*, ein Kleinschmid in der Schmieden-Straß wanhafftig. 2. Marck.

Nulla habet Clenodia.

l) Postea de Iure Patronatus Annæ von Boltel an. 1638. d. 15. Jun. D. M.

m) Nicolaus Stakeleff, Hem. Zweygman Pauli fil. 1612. D. M.

n) Das Capital zu dieser Commenden gehörig als nunmehro 600. Marck nebst 22. Marck Renten aus Ulrich Mencken Erbe / in der Reddernstrasse belegen / laut Extract-Stad-Buchs bezahlt / produciret zu Capitul d. 7. Jan. 1675.

S. PETRI.

Com. XXXIII. quinta ibidem.

Patr. ut ſupra.

Poſſ. *Iohan Freſe.*

Red.

Com. XXXIV. Sexta ibid.

Patr. ut ſupra.

Poſſ. Plebanus in *Nigenſtede*, cujus nomen *Stephanus.*

Red.

Com. XXXV. Septima ibidem. *Henr. Arendes* Conſul fundavit.

Patr.

Poſſ. *Wilkinus Gerven.* o)

Red. *Cæcilia Hugen* 9. Marck. *Thomas Stolte* 2. Marck. *Matthias Janeke* 5. Marck. in domo ſunt, quam emit ab honorabili viro Dn. *Marquardo de Loo.* item *Marten Nieman* 5. Marck. item venerab. D. Præpoſitus Lubecenſis 2. Marck. Conqueritur idem *Wilkinus*, ſe nihil poſſe acquirere ab eo.

Ad altare S. Theobaldi ſunt fundatæ horæ B. Mariæ Virginis, ad quas decantandas, deputati ſunt 8. Presbyteri.

Patr. De jure partim Juratorum Eccleſiæ (6) partim Capituli. (2)

Poſſ.

Red. quilibet Presbyterorum accipit à Juratis 10. Marck. Von dem an dieſem Altar befindlichen und zur lincken Seite auſſerhalb Chors belegenen Marien-Bilde, welches vor wenig Jahren erneuret und aufgekläret worden handelt beigehende Beſchreibung:

Das Marien-Bild, ſo in S. Petri Kirchen an einer Taffel, die einem Altar gleich zu ſeyn ſcheinet, in Stein gehauen ſtehet, hat eine Crone auf dem Haupte, und einen Mantel um mit Sternen gezieret, unter ihren Füſſen aber den Mond, träget das Chriſt-Kindlein auf ihrem rechtem Arm, ſo, daß ſie ihren Mund an des HErrn Chriſti Mund hält, rund umher iſt es mit einem eiſerm Gitter umgeben. Unten ſtehet ein Wappenſchild mit dreyen Felden, das oberſte und unterſte iſt roht, das mittlere aber himmelblau, in welchem zur Rechten und zur Lincken ein Stein, und in der Mitte eine Lilie zu ſehen.

Die Jahrzahl iſt darunten 1515.

Zur rechten des Gitters ſtehet Johannes gemahlet, zu deſſen Füſſen eine Nonne kniend mit gefaltenen Händen ſitzet, er hat ein Buch in ſeiner lincken Hand, und weiſet mit dem Finger auf die darin geſchriebene Worte: Qui conceptus eſt, de Spiritu Sancto, natus ex Maria Virgine. An ſeinem Stabe, den er in dem rechten Arm träget, hanget ein Zettel, an welchem dieſe Worte befindlich: Si Angelos non vult adorari DEUS, multo minus filiam Annæ & Joachim. *EPIPHANIUS.* Oben ſtehet im Laubwerck über ſeinem Haupte:

Tu peperiſti Creatorem, & Salvatorem mundi.

Zur

o) Apud P. B. nomini poſſeſſoris adſcribitur *Anna Beckholt*, forte quia illum præſentavit. Hæc enim fuit fundatoris filia.

S. PETRI.

Zur Lincken des Gitters præsentiret sich ein Gemähld eines Meß-Pfaffen in seinem Ordens-Rock, hat einen Rosen-Crantz vom Halse hängen, in der Lincken eine Glocke, und in der Rechten etwas, wie mir deucht, die Monstranz haltende, zu dessen Füssen ein Mönch kniend, und betend sitzet, unter seinen Rock aber kriechet ein Ferckеn hervor, die Worte, so dabey stehen sind diese: Patrem, & Filium, & Spiritum S. adorent, matrem nemo adoret. Epiph. Oben seinem Haupte ebenfals im Laubwerck:

Tu post partum permansisti inviolata.

Com. XXXVI. prima ad idem altare.

Patr. Provisores Fraternitatis *Theobaldi.* (ita P. B. H. L.) de jure Pistorum, Sutorum & Piscatorum (recentt.)

Poss. *Eggardus Oldekorn.*

Red. *Olim* apud Fratres 9. Marck, hodie N.

Com. XXVII. Secunda ibidem.

Patr. De Jure Sartorum.

Poss. *Matthias Janeke.*

Red. 12. Marck dant Fratres Fraternitatis B. Mariæ Virginis.

Vic. XXIII. prima ad altaræ SS. Andreæ & Elisabeth.

Patr. de Collatione Capituli, --- Annexum Præb. Maj. X.

Poss. *Henr. Schlagge, Guil. Koch, Iohan Münden, Anthon Lüders, Ioh. Högelke, Nic. Quade, Fridr. Rittershusen, Georg Rittersum* (P. B.) *Henr. Rittershusen* 1609. 30. Dec. *Alb. Arnoldi* 1646. 9. Jul. *Henr. Kock* 1663. 18. Jul. (Jun. D. M.) *Eberh. Lud. Schlaph* 1681. 6. Oct. resign. *Ioh. Henr. Schlaph* Med. D. 1685. 17. Dec. quo resignante, *Ernestus Conradi*, (postea Pastor zu S. Georg bei Bremen) 1696. 15. Oct. † 1715. - - Maji. --- *Gustavus Bernh. Köppen*, præsentatus ab *Henr. Meurero* Canonicus poss. accep. 1715. 15. Aug.

Red. *Olim* in Parochia *Radelstät* in villa *Todendorp Marq. Witte* 5. mod. Silig. *Henneke Eggerdes* 5. mod. Silig. Hi duo per tres annos solvunt uni Vicariorum, alteri aliis tribus annis. *Wilken Soltow*, 5. mod. silig. *Ties Timme* 5. mod. silig. Hi duo solvunt illi Vicario, cui primi non solvunt per triennium, etiam quilibet Vicarius habet 10. modios siliginis annuatim.

In Parochia *Steinbeck: Henneke Brand*, 4. mod. silig. *in Eigelstad* ejusdem Parochiæ *Barth. Ben*, 3. Himpten silig. *Beneke Schröder* 5. Himpt. siliginis. *Heine Soltow* 3. mod. silig. Quilibet solvit ad triennium uni Vicariorum, ut notatum superius, alteri Vicario per triennium subsequens eosdem reditus dat.

In Parochia *Eppendorp* in villa *Hummelsbüttel*. N. *Meiers* 2. mod. silig. Solvit cuilibet unum modium annuatim. *tho Eigelstede* ejusd. *Parochiæ Laurentz Geverdes* 1. mod. siliginis. *Mich. Hinsche* 3. mod. siliginis. In villa *Nigendorp* ejusd. paroch. Dn. *Magnus de Oldensen* cuilibet nostrum dat 28. ßl. item 3. Marck reditus, Summa

Cap.

S. PETRI.

Cap. 30. Fl. Rhen. in auro recepit p) à me *Iohan van Minden*, *Matthias Ianeke* Vicarius in Petro sub annuis reditibus 3. Marck mihi & meis successoribus in Vicaria supra dicta solvendis.

Hodie ex domo *Barth. Iusti* (Fustii D. M.) jetzo Schmalfelds prope forum equinum de term. Paschæ 10. Marck soll nur 7. Marck geben. L. P.

Exp. Dat 8. ßl.

Vic. XXIV. al. XXV. Secunda ibid.

Patr. Annexum X. Maj. Præbendæ.

Poss. *Ioh. de Minden*, *Ludolph Varendorp*, (*Nic. Quade*, *Frider. Rittershusen*, *Georg Rittersum* ita P. B) *Ant. Lüders*, *Peter von Spreckelsen*, *Christophori* fil. 1584. 22. Dec. *Adolf Frid. Gieseler*, *Ericus Wördenhoff*, Laur. fil. 1652. 2. Dec. *Eberh. Schlaph* 1661. 19. Nov. † 1696. *Io. Henr. Uphoff*, Henr. fil. 1696. 16. Nov. † 1717. Sept. *Henricus Meurer*, *Henrici* Canon. fil. accep. possess. 1717. 14. Octob.

Red. *Olim* habebat communes reditus & communia clenodia cum Possessore Vicariæ præcedentis. *Hodie* habet in corpore domum in *platea Presbyterorum* vulgo Papentwiten bei des Organisten Hause, giebt Jährlich Miethe 120. Marck. Item 4. modios Siliginis in parochia *Stenbecke*, (sollen 7. sein) de term. solutionis uf Lichtmeß. Ist von *Eberh. Slaph* per Anticipationem uf Martini verfallen, behandelt worden, solvit *Iacob Olde*, und hievon wird jährlich 1. Marck zum Biergeld zurück gegeben. Ist von dito à 3. Marck ad 1. Marck behandelt worden. Item in villa Todendorff, nunc vom Hause Wandesbeck de term. Lichtmesse 8. modios. Es wird hievon annuatim eine Tonne Hamburger Bier, und an stat dessen das Geld dafür 7. Marck 8. ßl. wieder zurück gegeben an stat eines alten Biergeldes.

Exp. Dat 8. ßl.

Vic. XXV. al. XXVI. Tertia ibidem.

Patr. de Collatione Capit. --- Annexum IX. Præbenda Major.

Poss. *Valentinus Schuneman*, *Henr. Vasmari*, *Herbordus Berningk*, *Petrus Berninck* filius post obitum Patris, *Laur. Gronovius* an. 1628. 24. Apr. antea *Marquardus Moller* 1618. 27. Jan. *Petrus von Lengerke* JUL. q) Senator 1688. Caspar von Lengerke 1688. r) 8. Dec.

Red. s) In Salina Luneburg 2½. plaustra Salis ex domo Emmingen. Item in parochia *Nigenkarken* terræ *Ditmarsiæ* 6. Marck. Pastor ibidem monitor est. Non est obligatus.

Cleno-

p) Receperunt.

q) an. 1680. d. 10. Nov.

r) 1687. 8. Dec.

s) Bulla Senatus Luneburg, super uno plaustro Salis ad Vicariam in S. Petro ad altare S. Andreæ & Elisabeth & Kathrinæ.

Clenodia nulla habet ita P. B. & H. L. S. PETRI *Hodie* supersunt reditus ex Salina, cæteri perierunt.

Vic. XXVI. al. XXVII. prima ad altare Joh. Evang.

Patr. De collatione *Conradi de Winthen.* --- Capituli. t)

Poss. *Hubertus Vredeland. Ioach. Kranenberg. M. Dan. Arnoldi* Scholæ Hamb. ConR. 1634. 17. Apr. *Frid. Seewald* 1657. 27. Aug. *Petrus Ostermeyer* u) 1666. 17. Maji † 1710. 1. Jan.

Red. N.

Vic. XXVII. al. XXVIII. Secunda ibid.

Patr. de Jure der Hode, (al. Hoye) in Stade. --- Capituli.

Poss. *Henr. Frahm, Ge. Leop. Barsœnius* 1634. 7. Aug. † 1664. 26. Nov. *Ioh. Henr. Wenceshard* 1699. 27. Apr.

Red. *Olim.* Habent (hujus & præcedentis Vicariæ Possessor) dimidiam sartaginem salis in domo *Starte,* quilibet quartam partem. Item quilibet Vicariorum habet propriam Cappam. Hodie N.

Vic. XXVIII. (al. XXIX.) tertia ibidem.

Patr. De collatione Capituli.

Poss. *Georg von Winthen, Christ. Gryp. Franc. Engel* 1612. 29. Jan. *Iacob Garmers, Iacobi* fil. 1635. 25. Jul. M. *Abrah. von Asperen,* 1656. d. 26. Jun. † 1663. d. 24. Nov. Vacat mense Regio.

Red. *Olim* in domo *Harmen Ridders* in *platea Leprosorum* modo *Henr. Iungen* 6. Marck: item in Stade apud *Iacob Hot,* 6. Marck. (H. L. habet tantum 2. Marck) Item ein Stück Landes im Hammerbrock so *Cord von Winthen* gekofft vor 80. Marck Hövet-Stols, unde na Dode *Berend Mase* und siner Huß-Frouwen kumt thom Lande ein Hoff, den se nu hebben in Besittinge, dat Land gifft 8. Marck tho Hure, worvan ick *Iacob Fresen* geue tho Rente 4. Marck 4. ßl. Anno 1521. feria secunda post Lætare syn my uthgelöset 100. Marck Capital: von *Gossing Witten* in Niendorp und gaff tho Rente darvor 7. Marck, so hebbe Jck 105. Marck wedder belecht in mien Huß by dem Perde-Marckt, darin min Successor de 7. Marck schal uthbören.

Hodie N.

Vic. XXIX. (al. XXX.) prima ad altare S. Sylvestri.

t) Fundator est Richardus Kiel Senator 1377. qui † 1390. qui voluit Patronos esse, die Soltowen consanguineos --- de Berchsteden. conf. P. B. Bei ERP, LINDENBROG, de fundationibus Vicariarum aber findet sich / daß gedachter Rathman A. 1385. zwo Vicarien an diesem Altar gestifftet / und dazu eine Pfanne Saltzes in dem Hause Henninghe auf der Sültze zu Lüneburg mit allem ihren Zubehör / Vorbate / Vorbönninge &c. vermacht habe. III. 510.

u) Nachmals JUL. und Amtsschreiber in Bergdorff.

S. PETRI.

Patr. quoad præsens *Berchstede* (ita P. B. & H. L.) Sed recentt. legunt. Primus fundator Proconsul *Hœp*, x) vide Protocoll. de An. 1579. 14. Maj. ut & de collatione der *Luchtenmaker* vide Acta Bürgermeister *Ulr. Winckels*, contra Decanum *Langerman.* Contulit autem A. 1611. d. 3. Jul. sed additur: und ist diese Vicaria ad Capitulum devolviret, pro hac vice, vide Protoc. Sed p. 116. contra negatur, daß Bürgermeister *Winckel* Patronus sei, Bürgerm. *Winckels* Mutter ist eine **Lüchtenmackers** Tochter gewesen. *Luchtenmaker* hat die Vicariam als Possessor gehabt und resigniret. Inquirendum in hæc Acta. --- Jam de Collatione Capituli.

Poss. *Pergadamus von Winthen.* --- *Ant. Barckey* 1579. --- *Christ. Narendorp.* --- *Iohan Schulte*, Hier. fil. 1611. 3. Jul. --- *Anastasius Sorgfrey*, Monachus conversus 1661. 26. Sept. --- *Adrian Moller* 1688. 20. Dec. † 1697. 15. Sept. *Ioh. Sötber* (soll ein Schulmeister sein) a Seniore Clausen ex turno præsentatus 1697. 4. Mart. † 1714. 2. Sept. *Bartholdus Feind* JUL. accep. possess. 1717. 27. Mart.

Red. (P. B. H. L.) In Curia Ganonicali, quam Dn. *Henr. Meiger*, Cantor inhabitat 24. Marck. Summa Capit. est 240. Flor. Exstant Literæ cum Sigillo Capituli & *Henr. Meiers*, item *Sagers Clawes Sagers* in Heidaa 12. Marck, pro Summa Capit. 160. Marck. Exstant Literæ desuper; item Structurarius Eccles. Hamb. 5. Marck. Summa Capit. 80. Marck.

Recentt. Vide Protoc. de An. 1594. d. 16. Mart. ubi actio instituta harum 24. Marck, contra *Hier. Moller.* Possessor *Narendorp* probat, daß sie für diesem nicht ausgegeben. vide acta inter Proconf. *Winckel* & Decanum. Hodie N.

Vic. XXX. al. XXXI. Secunda ad idem altare.

Patr. De collatione Cantoris, y) Dn. *Ott. Harsen*, vide Protoc. de an. 1606. 21. Febr. & 28. Mart. p. 309. d. 1. Sept. & Prot. de an. 1609. d. 3. Jul. --- de collatione Capituli.

Poss. *Freyborg*, --- *Theodoricus Hoyer* (in recentt. hic illi anteponitur) --- *Ioh. Wembhouwer*, (al. Weinhoyer.) *Casp. Schlove* Diacon. ad D. Nicolai an. 1606. 28. Mart. --- *Alb. Oldehorst* pro filio Georg. 1606. 1. Sept. --- *Christ. Störveken.* --- *Alb. Schœp* 1638. 5. Jun. --- *Mart. Kuhman* 1650. 25. Apr. † 1667. d. 14. Maji. --- *Ericus Wördenhoff* à Seren. Rege Suec. præsentatus 1670. d. 13. Jan. --- *Ericus Uffelman* 1684. d. 4. Dec. † - - *Ioh. Conr. Lange*, M. *Iohannis* Diaconi Petro Paulini filius an. 1692. d. 11. Febr. resign. --- *Hartw. Ionas Willichius* 1712. d. 25. Febr.

Red. (P. B. H. L.) *Marten Niegeman* term. Joh. B. & Nat. Christi 14. Marck. *Iacob Wilckens*, nunc *Claus Hopersen* Sone in *Colmar* 4. Marck. --- Hans *Struckman* in *Elmeshoren*, nunc filius vel *Arend Quademan*, 1. Marck. --- *Vicke Passeval* nunc *Steffan*

x) confetratur Bulla Capituli de Jure patronatus unius Vicariæ in Petro ad altare S. Sylvestri cedens Dno Henrico Hop, Consuli ejusdemque posteris in perpetuum de dato 1405. conf. *Niehusen* Invent. n. 17.

y) conf. supra p. 509.

S. PETRI.

Steffan Mohr in *Elmeshorn* 12. ßl. - - *Hinrich Meine*, nunc *Peter Plume*, 2. Marck. *Hans Schmid*, 1. Marck. --- in platea Leprosorum *Heine Karstens* 1. Marck.

Recentt. L. *Ioh. von Minden*, zahlet wegen seines Gartens auf dem Borgesch 5. Marck 4. ßl. Zu wissen daß Herr *Cord Vegesack* an. 1672. diese 5. Marck 4. ßl. mit 300. Marck Capital ausgelöset, an deren Stelle 200. Marck schweres Geldes in *Ioh. Hessen* Erben in der **Spitaler Strassen** belegen hinwieder sein zugeschrieben, aus einem Posten von An. 1582. it. von **Hinrich Holtzkampff** wegen ein Stück Landes im **Hammerbrock** Grund-Hauer, um Ostern, inquir. 5. Marck 4. ßl.

Com. XXXVIII. ad idem altare fundata per Dn. *Theodor. Hoyers.*)

Patr.

Poss.

Red. 18. Marck. Vide Librum Visitat. *Georg Rosens* An. 1590. d. 27. Nov. Literas Originales sigillatas super Summa 18. Marck confectas vidi apud Dn. D. *Wilh. Moller* Syndicum.

Vic. XXXI. (al. XXXII.) prima ad altare S. Cathar. z)

Patr. de Collatione Capituli, --- Annexum Præbendæ XI. Maj.

Poss. a) *Sixtus Waltheri.* -- *Hieron. Hüge.* b) -- *Ioh. Ossenbrügge* 1584. *Ioh.* al. *Iost* junior *Monckhausen* fil. *Iodoci* 1612. 20. Jun. (ist von Herrn *Frider.* von *Ahlefeld*, doch gegen einen Revers præsentiret, und muß diese Vicarie aliquo modo streitig gewesn sein. Denn *Monckhausen* Vater einen Revers darüber heraus geben müssen. vide Protoc. de an. 1612. 5. Jun.) † 1660. 2. Maji. --- *Christoph. Nicolai*, Dni Cancellarii Regiminis Stadensis fil. quasi ex turno præsentatus 1662. 28. Jan. --- *Gust. Christ* **von Böckeln** L. (postea D. 1681. d. 22. Dec. qui, postquam in Canonicum receptus, resignavit. --- *Ioh. Peter Lembke*, JUL. 1686. 1. Jul. † 1708. 16. Febr. --- *Frid. Wilh. von Berckholtz*, Juv. Senioris *Bernh. Claussen*, Nepos, præsentante Dn. D. *Dreier* 1708. 3. Maji.

Red. (H. L. P. B.) 26. Jugera im Hammerbrocke im Horn, de quibus dantur Dno *Conrado Lange* & ejus Successori Vicariæ ad Vicariam 3. Marck.

In *Libro I. Visit.* supersunt 14. Marck in una Commenda in augmentum Vicariæ facta, post mortem Dni Magistri *Hügen* qui eandem possidet de præsenti.

Ex Visit. Gödersen. In corpore habet 31. Morgen Landes im Horn belegen, & aggerem de 30. (90. D. M.) Roden. In quibusdam documentis allegantur 26. Jugera, nunc tantum 22. Morgen. (A. 1646. in Profesto Paschatos aliter de corpore dispositum.)

z) Bey diesem Altar hat A. 1491. d. 4. Febr. Gerhard Schulte welcher eines von den dreien Lehnen hatte/ zur Verbesserung seiner Vicarie eine Commende gestifftet/ siehe oben p. 510.

a) Vor ihm: Johan Togeling / Ncolaus Hüge. III. 494.

b) A. 1571. 22. Febr ist laut Protocolli Capitularis von Herrn Baldewin von Wersebe auf dieses Lehn Johan Wichtenbeck præsentiret worden. II. 389.

S. PETRI.

Exp. Dat 2. Marck in Summo ad Chorum & 1. Marck ad Chorum S. Petri.

Vic. XXXII. (al. XXXIII.) Secunda ibid.

Patr. De collatione der *Garlesdorpen* --- Capituli.

Poss. *Ioach. Garlesdorp* --- *Iohannes de Slesel.* --- *Ericus Hesterberg* 1612. 29. Jan. --- M. *Ioh. Westphale* 1661. 31. Octob. (Past. zu Bardewick) † 1710. --- *Petrus le Plat*, Schwerinscher Post-Meister accepit possess. 1714. d. 22. Febr.

Red. *Ex Vis. C. Groten :* In domo *Mich. Panning*, quæ quondam erat patris mei 20. Marck.

Ex Vis. I. Gödersen. Nihil.

Exp. Dat 2. Marck ad chorum majoris Ecclesiæ.

Vic. XXXIII (al. XXXIV.) Tertia ibid.

Patr. De Collatione Capituli. --- Scholastici. --- Annexum IV. Præbendæ Maj. c)

Poss. *Ioh. Garp.* --- *Arnoldus Goldschmid.* --- *Henricus Bandschow.* --- *Ioh. Eimersen*, Can. Lubec. --- *Iodocus Münchhausen.* --- *Theodorus Willers.* --- *Gerh. Langerman*, JUL. 1624. d. 16. Jul. † 1646. 28. Apr. --- *Christoph. Iul. Borchholt*, 1647. 3. Dec. † 1667. 28. Mart. --- *Christoph Daurer* JUL. 1667. 20. Jul. --- *Henr. Levius*, *Georgii* fil. 1684. 14. Febr. --- *Georg Kellinghusen*, *Henrici* Canonici frater, quo defuncto 1715. & sepulto d. 19. Jul. *Ioh. Matthesow* d. 21. Nov. 1715.

Red. Hat einen Chorum Salis aus der Pfannen *Däging* in Lüneburg, Herr *David Hinrichs* Rathsherr bezahlet es.

Vic. XXXIV. (al. XXXV.) d) prima ad altaræ Bartholomæi Jodoci (in antiquioribus LL. hujus nomen non apparet) & Theobaldi. e)

Patr. De collatione *Beke Vogen*, --- Capituli. Quare devolutum ad Capitulum vide Protoc. 1600. 19. Jan. p. 13.

Poss. *Ioach. Schounburgk.* --- *Alb. Oldehorst*, *Alb.* fil. 1615. 18. Apr. conferente ven. Capitulo. f) --- *Christ. Schröder*, Collega Scholæ Joh. 1627. 25. Jan. --- *Fridericus Walthers* Jun. 1632. 11. May † 1680. 29. Jul. --- *Car. Ioh. Fogel* (JUL.) 1693. 1. Jun.

Red.

---

c) vide II. 545.

d) Ein Lehn an diesem Altar rühret von Hartwich von Hachede der hier Vicarius war und es An. 1376. am Tage Ægydii aufrichtete / her. Das ander hat Tibbe / *Theodorici* von Hagen / weiland Rathmans Wittwe A. 1415. gestifftet und für sich und ihre Erben das Belehnungs Recht auf 120. Jahr erhalten / siehe oben in diesen Bande p. 515.

e) Bulla Senatus *Molnensis* super jure Patronatus illorum de *Hocheiden* (Hachede) & Cognatorum eorundem ad Vicariam *Bartholomæi* & *Ewaldi* altaris in Sancto Petro *Hamburgensi*, vel potius bulla præsentationis:

Bulla *Gherhardi* Decani *Hamburgensis* continens sententiam super præsentationem Vicariæ ad altare Bartholomæi & Theobaldi & Ecclesia Petri, confertatur Niehusen Inventar. n. 38.

f) eodem propter inhabilitatem (resignante) facto scilicet Oldehorst institutore.

S. PETRI.

Red. *Ex Vif. Alb. Crantzes:* In domo *Berend Defchenowes* (H. L. Deftenowes) in der Rödings-Marckt 10. Marck. Sed funt deperditæ. -- In domo *Arent Ahnes* (H. L. Ahies) prope Ecclefiam B. Mariæ Virg. 5. Marck. Reperiuntur juxta recognitiones & documenta, fed funt redemti & repofiti apud *Ioh. Fromelinck*, prædeceflorem.

Ex Vif. Cl. Groten. Dicitur habere adhuc tantum 6. Marck.

Ex Vif. Göderfen. Nihil.

Vic. XXXV. (al. XXXVI.) Secunda ibidem.

Patr. de Collatione Capituli. --- Annexum *Secretariorum* Capituli vigore Protoc. 1623. 15. Jan.

Poff. *Cunradus* - - - --- *Bart. Thuritz.* --- *Henr. Bökelman.* --- *Georg Rofa* per refign. --- *Meineken Segebaden* 1574. 7. Aug. --- *Herm. Moller* 1623. 15. Jan. --- *Chriftoph Slaphius* 1630. --- *Iohan Lonicerus* 1649. 11. Octob. --- *Ioh. Thurman* Roftoch. JUL. & Secret. 1657. 6. Aug. --- *Laur. Bilderbeck* L. & Secret. 1665. 13. Jul. --- *Ioh. Thoweften* L. & Secr. 1677. 18. Oct. --- *Ericus Wördenhoff* D. & Sec. 108. 7. Apr.

Red. *Ex Vif. Grot.* Cum *Tode Iungen* & *Hans Widderfcherring* (al. Wiberfcherring) in villa *Alversbüttel* ex & progenie *Meiman Scache* fub parochia *Meldorp* in terra Ditmar. 7. Marck. --- reemptæ funt apud me Conradum 100. Marck denariorum Summæ Cap. horum poffefforem, quas cum confenfu Dnorum meorum Venerab. Capituli ad ufum officiorum meorum accepi, quotiescunque admonitus ero ad reimponendum ad eandem Vicariam reftituam. Summa Capitalis iftarum 7. Marcarum redituum eft centum Marcarum.

Ex Vif. Göd. Nihil.

Com. XXXIX. ibid.

Patr. Jurati Ecclefiæ.

Poff. Dn. *Barth. Eggeman.*

Red. *Ex Vif. Grot.* Apud Juratos Ecclefiæ S. Petri annuatim 10. Marck. --- in domo Hans *Meigers* in libro civitati, certificatæ. 8. Marck.

Ex Vif. Göd. Nihil.

Vic. XVXVI. (al. XXXVI.) prima ad altare S. Martini. g)

Patr. De collatione uxoris *Cunradi de Winthen.* --- Capituli.

Poff. *Chriftoph van Winthen,* --- *Chriftoph van Spreckelfen.* --- *Ioh. Hefterberg* 1612. 29. Jan. --- *Georg Decker* 1642. 1. Sept. --- *Ioh. Dan. Decker*, *Georgii* frater R. Cap. Subpræfectus & Organifta 1660. 17. Maj. --- quo mortuo *Henr. Diet. Wiefe*, h) (poftea JUL. Actuar. Quindec. Viror. 1710. Senator 1716.) --- *Hieron. Muller*, des Gerichts-Vogts Sohn, 1710. 27. Nov.

g) In Capella auftrali.
h) 1693. 10. Aug. D. M.

S. PETRI.

Red. *Ex Vis. Grot.* im Hammerbrock cum horto 8. Marck.

- - *Göd.* Nihil. Exp. ad chorum in S. in term. Petri & Pauli 2. Marck. Pet. in die Margareth. 1. Marck.

Vic. XXXVII. (al. XXXVIII.) Secunda ibidem. i)

Patr. De collatione *Conradi de Winthen.* --- *Danielis von Bergen* qui assignavit jus suum. --- *Iohanni Schultzen*, uf 35. Jahr ab an. 1635. d. 11. Jun. --- Capituli.

Poss. *Matthias* k) *Landeck*, — *Otto Cranenberch.* --- *Sebast. von Bergen, Dan.* fil. 1620. 4. Apr. --- *Hier. Schultze*, *Ioh.* fil. an. 1635. 25. Jun. l) -- *Christoph.* m) *Bilderbeck*, à D. Langerman ex turno præsent. an. 1679. 13. Mart. vocat per obitum ab an. 1693. 7. Maj. --- *Ioh. Wagener*, 1698. 4. Jan. Syndicus Civitatis factus 1709. resign. 6. Dec. --- *Christoph Arn. Richardi*, à Decan. præs. 1710. 19. Jan.

Red. *Ex Vis. Grot. Hans Eggerdes*, 4. Marck Mich. --- *Peter Hulleman*, 2. Marck nat. Chr. idem *Hulleman* term. Pasch. 2. Marck. --- *Hans Smidt*, 2. Marck. duæ casæ in platea rosarum 7. Marck.

Ex Vis. Göd. Nihil.

Com. XL. ad altare S. Sylvestri fundata per Dn. *Theodoricum Hoier*, non habet Clenodia.

Patr. de Collatione fundatoris.

Poss.

Red. *Ex Vis. Grot. Hinr. Meinersen* im Billwarder Sing. annis ex hæred. sua, quæ spectat ad hujusmodi Commendam solvit 18. Marck.

Ex Vis. Göders. Nihil.

MEMORIARUM in Petro aliquot Reditus.

A. 1633. haben Vicarii in Petro in *Ioh. Hinrichsen* Erbe in der Rosen-Strasse 2000. Marck Cap. belegt, samt denen Renten Jährlich 100. Marck.

In *Albert Normans* modo Overbecks Erbe 7. Marck Rente.

In *Köster's* Erbe in der Schmiede-Strasse 5. Marck Rente.

In *Hans Möllers* Erbe in der Beckmaker-Strasse 8. Marck Geldes.

In *Hinrich Brauharts* Erbe im Schopenstehl 20. Marck sind 1687. per errorem getilget. In *Georgii Barsænii* Erbe daselbst 10. Marck Rent.

In *Dieterich Hirschen* Erbe circa marcellum 4. Marck Rente.

NB. Das Brau-Hauß aufm Burstah so *de la Noy* bewohnet, ist denen Vicariis in Petro An. 1667. zugeschrieben giebet 750. Marck Hauer.

Beschwe-

i) sihe oben p. 652.
k) Johannes.
l) † Febr. 1719.
m) Henr.

S. PETRI.

Beschwerung:

Bürgermeister *Meurers* Sohn 6000. Marck.
Friderich Meinsen Kinder 6000. Marck.
Das Brau-Erbe in der Brauer-Strassen so *Hans Köster* bewohnet und Vicariis zugehörig giebet auch 750. Marck und hat ers bis 1716. in der Hauer.
In Petro werden keine MEMORIEN distribuiret: Panes bekommen Sie 9. Marck 12. ßl. die 4. Seniores bekommen 1. Tonne Bier jährlich, und auf Weinachten 6 Marck.

Quæritur ubi sit altare S. S. *Philippi & Iacobi* in Petro? hujus enim mentio fit in Inventario documentorum *Niehusiano:*

Bulla Capituli super una marca annua pensionis & domuncula quædam, in qua nunc habitat Dn. *Hinricus Hartwich*, quæ pertinet ad Vicariam altaris Philippi & Jacobi in Ecclesia Divi Petri.
Bulla *Titke Geverdis* oppidani *Hamburgensis* super octo marcarum reditibus ex hæreditate *Clawes Gerven* belegen by dem Schaer-Dore by der Capelle, pertinentibus ad Commendam in Ecclesia S. Petri, cujus Possessor erat quondam Dn. *Ioh. Mestwart*, quam Commendam Dn. *Geverdus* ei præsentavit.
n. 26. Fundatio Vicariæ in Ecclesia S. Petri ad altare *Mariæ* Virginis in angulo australi sub nova testudine de dato 1370. Jus Patronatus devolutum est ante centum annos ad Capitulum. *Theodoricus Widebrugge* fuit Possessor.
Vicaria in Ecclesia S. Petri ad altare nondum expressum, quæ devoluta est ante centum annos ad Capitulum. ibid. n. 27.
n. 262. Bulla Senatus *Luneburgensis* super duabus sartaginibus ad Capitulum pertinentibus, & dimidia sartagine ad duas Vicarias in Ecclesia S. Petri pertinente.

S. NICOLAI.

Vic. I. ad altare a) B. Mariæ Virginis & Annæ.

Patr. De collatione Capituli, eadem Præbendæ minori *Iohannes Brandes* est adscripta. (ita H. L.) hodie annexum VI. Præb. Maj.

Poss. *Iohannes Huge*, (tempore *Clementis Groten*) *Iohan Eggers. Dieder. Rademien* an. 1612. d. 16. Dec. b) *Georg Decker* Pastor *Pakensis* 1647. 8. Jul. *Ioh. Christ. Grotschilling* fil. *Hier.* Not. Publ. & Capituli Substruct. an. 1691. 20. Aug. c)

Red.

a) Fundatio Vicariæ B. Mariæ in Eccles. S. Nicol. *Jus Patronatus* centum annorum de dato 1486. *Reditus* 22. marcæ, *Fundator* Conradus Monneke, confetratur Niehusen Inv. n. 3. p. 473. vol. I.
b) conf. II. p. 545.
c) al. 14. D. M.

S. NICOLAI.

Red. In bonis illuſtris viri Comitis de Schaumburg in curia *Glindlane* (P. B. Glinthave in paroch. *Uterſen* ſunt red. 20. Marck. In bonis to *Schuddebake* to *Twilenflet* in paroch. *Borſtel* 30. Marck. *Hodie* Nihil habet in corpore. Super 3. Marck extant tamen Literæ Originalis von *Twilenfleth*. In etlichen Viſitations-Büchern ſtehen 30. Marck.

Com. I. prima ad idem altare.

Patr. M. *Iohannes Alberti*, & poſt illius obitum de collatione Decani.

Poſſ. *Iohannes Kloth.*

Red. in domo & bonis mobil. & immob. *Dirick Hinzen*, 10. Marck in hæreditate *Hans Beckers* in der **Blodloſen Twiten**, 4. Marck in hæred. *Harmen Bock* in platea divitum 3. Marck in hæred. *Ioach. Lubenow* in *Burſtade* 2. Marck. Hodie N.

Com. II. Secunda ad idem altare.

Patr. De Jure Patron. Senioris Vicar. & Jurati Eccleſiæ ibidem, ubi concordaverint, alias ad præſentationem Paſtoris.

Poſſ. *Nicolaus Langenbeck.*

Red. Apud Juratos ejusdem Eccleſiæ junctim 15. Marck in domo quam nunc inhabitat *Hinrich Wipper* up der Nienborch 2. Marck.

Vic. II. prima in Capella ad altare Eliſabeth & Brigittæ. d)

Patr. Proviſores Hoſpitalis S. Eliſabeth: poſtea XII. viri, ſed exſpiravit Jus an. 1650. modo de collatione Capituli.

Poſſ. *Eberh. vam Kroge, Ioh. Thies*, Paſtor ad Mar. Magd. M. *Ioh. Weſtphale* Paſtor zu Bardewick poſſeſſor factus an. 1661. 31. Octob. † 1710. --- *Iohan Kuhl* acc. poſſeſſ. 1714. 15. Febr.

Red. *Olim* in domo *Dirick van Bargen*, in der Rödings-Marckt 5. Marck, in lib. I. & II. Viſit. habent adhuc 2. Marck apud Proviſores ejusdem Capellæ.

Hodie in domo *Hans Helmers* in der Rödings-Marckt 20. Marck, ſed inquiratur.

Vic. III. Secunda ad idem altare.

Patr. De jure Patronatus Conſulatus, jam devolutum ad Capitulum.

Poſſ. *Albert de Eſſen, Ludov. Alb. Iuncker*, JUD. accepit poſſeſſ. ex jure devoluto an. 1665. 14. Dec. † 1692. 3. Maji, *Barth. Willers*, à Reg. Stad. præſent. accepit Poſſeſſ. 1699. d. 21. Sept. † 1718. Maji.

Red. *Olim* in domo *Heine Alberdes* prope Summum 10. Marck in hæredit. *Dirick Lüders* in platea divitum 5. Marck. in domo *Hinrich Kleinen* 3. Marck.

Hodie Nihil.

Vic.

d) de *Brigitta* alias *Birgitta* vide Acta Erud. 1702. p. 379. ſqq.

e) Ich finde nachfolgende Vicarios Eliſabethæ in Nicolao, ob wol nicht wiſſen kan / welche Vicarie von den beyden ſie inne gehabt / Ge. Wulf 1461. Thomas Badendick 1484. und Albertus 1496. ſiehe oben p. 223.

S. NICOLAI.

Vic. IV. tertia ad idem altare.

Patr. Provisores domus s. Hospitalis s. Elisabeth, nunc de collatione Capituli.

Poss. *Henr. Sendenhorst*, - - *Beckman* vel *von Winthen*; M. *Henr. Kopius* Pastor ad M. M. *Joh. Decker* poss. factus 1629. 31. Jan. † 1668. 2. Febr. *Er. Wördenhoff* à Reg. Suec. præsent. acc. poss. 1670. 13. Jan. *Henr. Levius*, fil. *Georgii* Procuratoris, poss. fact. an. 1684. 4. Dec. modo vacat, nachdem der Possessor militarische Dienste angenommen. *Franciscus Stubbe*, Herm. Senat. fil. postea JUD. per resign. Levii accepit possess. per mandatarium *Ludov. Stat. Carstens* consensu Senioris D. Clausen ex turno an. 1702, 29. Jun.

Red. Apud Provisores domus s. Elisabeth 11. Marck in hæred *Berent Schuldorp* (al. Schuttorp) defuncti 10. Marck item redemit *Henr. Voss.* 6. Marck & disposuit in manus Patronorum apud *Joachim von der Vecht*, ad fideles manus positæ usque ad Johan. Hodie nihil habet in corpore.

Com. III. prima ad idem altare. f)

Patr. Consulatus Hamburgensis.

- - *Murmeister* an. 1468.

Poss *Johannes Cloth* (Secret. 1510, Proton. 1527. † 1537.) *Gerhard Treckel*, conferente H. *Vöglero* an. 1631. 15. Mart. *Diet. Treckel* conferente *Bartoldo Mollero* Proc. 1662. 26. Jun.

Red. Aus *Conrad Willers* Erbe aufm Bursta 30. Marck. In H. L. und P. B. Visitations-Buch heisset es apud Consulatum sunt red. 30. Marck.

Com. IV. Secunda ad idem altare.

Patr. Provisores s. Elisabeth.

Poss. *Wilh. Hake*, M. *Mart. Mecklenborg*, *Everh. Decker*.

Red. *Olim* In **Billwärder** bei **Allermühe** 4. Marck, de quibus Provisores habent Literas. item apud *Albertum Linthen*. 6. Marck. *hodie* N.

Infra in eadem Capella est adhuc unum altare noviter erectum sine Vicaria & Commenda habens commune nomen Mariæ Misericordiæ; habet ornatum unum viride apud album.

Vic. V. ad altare S. Matthæi alias SS. Sebastiani & Fabiani.

Patr. de collatione Capituli nunc Annexum Præbendæ II. Major.

Poss. *Sebaldus Walt*, Secretarius Ducis *Alberti* Magapol. *Henr. Bandschow* Scholasticus, *Nicol. Bustorp*; *Johan Struck*, *Hieron. Scharnekow*, Henr. *Wychtenbeck*. al.) Joh. Wichtenbeck Henr. fil. *Ge. Oldenhorst* 1606, 1. Sept. *Matthias Walters* 1634. 28. Aug. *Alb. Freud.* 1658. 11. Mart. *Bernh. Elers* Ædit. s. Mich. 1663. 3. Sept. *Henr.*

f) An diesem Altar scheinen ausser diesen / noch zwo andere Commenden gewesen zu sein / davon eine Paulus Solswedel ein Priester A. 1437. gestifftet / die andere aber ist aus dem Nachlaß Henrich Hoyers, und Henrich Hundigen A. 1441. aufgerichtet worden. siehe oben in diesem Bande. p. 516.

S. NICOLAI.

Dit. Wise 1692. 15. Sept. (dein JUL. Actuarius Quin 1710. Senator 1716.) *Conrad Widow* 1017. 20. Nov. (Dein JUL - - Senator 1718. 4. Jun.

Red. Ego *Heuricus Bandschow* habeo vicariam in Ecclesia S. Nicolai, cujus reditus sunt 18. Marck apud Comitem de *Schowenborg* & solventur per Scriptorem de *Pinnenberg*; item ad eandem Vicariam spectant 3. Marck reditus, existentes in dem **Oldenwarder** prope *Hamburg* trans *Albim*, qui per quendam *Henr. Steber* solvuntur. Ex Lib. 1. Visit. *Alb. Crantz.* Item 10. Marck Lub. denariorum apud præfatum *Henr. Steber* recipit *Johannes Strick* antecessor à *Küneken Uppem Perde* piæ record. præsente *Hans Langenbeke*. *Hodie* Ex telonio Comitum de Schawenburg 18. Marck. B. H. B. Item auf der Mühlenbrücke aus *Jac. Hambroken* Hause de term. Pasch. 45. Marck.

Exp. Bei *Henr. Wichtenbeck* stehet in H. L. dat ad chorum 1½. Marck unten aber ibid. heisset es: Dat ad diversas Ecclesias 6. Marck.

Com. V. ad idem altare.

Patr. Funiculatores. g)

Poss. *Martinus Maruth.*

Red. *Olim* apud Provisores Fraternitatis *Fabiani* & *Sebastiani* 20. Marck. *hodie*. N.

Vic. VI. prima ad altare S. h) Ursulæ.

Patr. Pater *Antonii Meinensen*; nunc de Collatione Capituli.

Poss. *Anton. Meinsen*, M. *Mich. Kaltzow*, M. *Lucas von Cölln*, *Georg Schultze* nepos ex filia *Georgii Dedekenni* an. 1627. 24. Maji *Steph. Stevens* cui hæc Vicaria post diuturnam Vacationem collata est per præsentationem *Gotfr. Grotgess* Can. Jun. ex jure devoluto 1659. 20. Octob. † 1669. 7. Febr. *Eberh. Slaph* frater *Johannis* Canonici an. 1669. d. 1. Apr. † 1696. - - Octob. *Nic. Stender* Capituli subpræfectus an. 2697. 7. Jan. † 1710. *Peter Nic. Stender* Juv. præsent. à Reg. Stad. poss. accep. 1710. † 1711. modo *Joh. Peter Ibenthal* Not. Cæs. Publ. poss. acc. 1711. 4. Apr. Oster-Abend à D. von Campe ex turno præs.

Red. *Olim* in *Hans Meinsen* hæreditate up dem Burstade 8. Marck. In hæred. *Joach. Meinsen* up der Nienborch 4. Marck. *Hodie* N.

Vic. VII. secunda ad idem altare.

Patr. Der **Barschampen**, postea Annexum Decani, ita P. B. cœteri habent de collatione Capituli.

Poss. *Simfeldus Warenberch* (al. Wardenbach) - - - *Rumbert*, *Detlev Schuldorf* Jun. 1581, 11. Maji, M. *Joh. Hesterberch*, *Hier. Schultze* Organista ad S. Jac. exturno præsentatus à D. *Mich. Mölner* 1598. 22. Jan. *Joh. Dan. Decker* Organista &

g) Die Repschläger.
h) Vide Rabi Boekzael 1694. II. p. 464. Meib. Rer. Germ. I. 352. m. Tenzels Monathl. Unter. 1696. p. 594 / 596. 989.

S. NICOLAI.

& Subpræfectus Capituli an. 1665. 19. Nov. *Nic. Lütkens* (postea Pastor ad D. Nic. in Billwärder) an. 1693. 10. Aug.

Red. In hæreditate *Nic. von Zeuen* 20. Marck Super quibus sunt Literæ Sigillatæ apud Patronum, sed postea acceptæ ab *Hinr. Barschampen* in deposito, sine fructu per longum tempus: It. it. sunt apud *Johannem Fromelingk* Vic. ad S. Pet. 5. Marck, Litera super hoc confecta, est apud Patronum, modo sunt istæ quinque marcæ apud *Henr. Veddersen* in domo sua. *Hodie* N.

Exp. Ad chorum maj. Eccles. 2. Marck.

Com. VI. prima ad idem altare.

Patr. De jure mercatorum sive Institorum.

Poss. *Johannes Ludkens.*

Red. De reditibus (harum duarum Commendarum) respondent mercatores ejusdem fraternitatis, quilibet Commendista habet 18. Marck.

Com. VII. Secunda ad idem altare.

Patr. *Iidem* - de collatione Decani (D. M.)

Poss. *Petrus Schult.*

Red. 18. Marck habuit olim in domo Joachim Meintzen, inquirendum. (D. M.)

Com. VIII. tertia ad idem altare.

Patr. De collatione Decani.

Poss. *Johannes Bandelo.*

Red. In domo *Joachim* Meinsen existunt 18. Marck, quam domum quondam habuit D. *Hinricus Pamert* post cujus obitum debebat annecti Vicariæ *Anthonii* Meinsen. Hæc ex Lib. I. Vis. Alberti Crantz. In Recent. stehet bei diesen Einkünfften: Olim sed inquirendum.

Com. IX. prima ad altare S. Hieronymi. i)

Patr. Jurati.

Poss. *Uldaricus Meineken.*

Red. in domo *Cord Krusen.* 10. Marck.

Com. X. Secunda ad idem altare.

Patr. Iidem.

Poss. M. *Otto Soltow.*

Red. In domo *Joachim Twestreng* 10. Marck.

Com. XI. tertia ad idem altare.

Patr. Jurati.

i) A. 1462. haben Dni *Hermanni Nienborgs* Testamentarii an diesem Altar eine Commende gestifftet III. 517.

S. NICOLAI.

Poss. *Sixtus Waltheri.*

Red. Habuit quondam 21. aut 22. Marck, modo tantnm 11. de quibus Jurati solvunt 4. Marck & septem sunt in domo *Jacobi Timmen* angulari in opposito *Stube.*

Chirographus *Sixti Waltheri :* 3. Marck reditus per Dn. *Matthiam Schiphouwer* seu ejus uxorem, adhuc viventem, fecit contractum in præsentia Juratorum, quod exolvent 7. pro decem & sunt istæ 7. in domo præfata *Jacobi Timmen.* Item 2. adit 3. Marck reditus deperditi sunt in domo sita in der Gortetwiten per certum Juratum *Hans van Buden ,* qui dictam domum ad usum Juratorum cum proprio usurpavit & recepit. Litigavi cum Eo coram Senatu , sed prævaluit cum multis aliis Juratis Antecessoribus suis.

Com. XII. quarta ad idem altare. est Laicalis.

Patr. Jurati.

Poss. *Johann Hoiers.*

Red. In tera Hadeleriæ in bonis *Dirick Bremers* & *Matthiæ Wethgens* reditus 9. Marck item apud Juratos Ecclesiæ reditus 10. Marck.

Com. XIII. quinta ad idem altare.

Patr. Jurati.

Poss. *Herm. Ledderboon.*

Red. In domo *Jacob Zellen* prope Cæmiterium D. Nicolai 9. Marck item apud Juratos S. Nicol. 1. Marck, item in domo *Tidtken Hases* in der Groningstrasse , quam modo possident hæredes *Joachim Twestrenge.*

Com. XIV. ad altare S. Marci in porticu.

Patr. Hans *Barchsteden* & *Harmen Lussing.*

Poss. *Hinr. Kelpe.*

Red. In domo *Henrici Framen* 10. Marck item apud Juratos Ecclesiæ 10. Marck. *Hodie.* N.

Com. XV. & XVI. ad Altare S. Crucis. k)

Patr. Jurati.

Poss. Primæ *Johannes Wedige* secundæ Dn. *Hinr. Hacke.*

Red. Primæ apud Juratos Ecclesiæ 16. Marck. (diese 16. Marck werden in Recentt. beiden Commenden zugeschrieben.) Secunda dicitur esse Stipendium sive Elæmosy-

---

k) A. 1451. war eine Vicarie an diesem Altar / welche 4. Marck Jährliches einkommen und *Theodericum* Köle zum Besitzer hatte. III. 59. Vermuthlich war es die welche Helmich von der Heyde An. 1386. d. 9. Junii anrichtete und seinen Erben die Lehnwart darüber auf 100. Jahr erhielte. A. 1397. am Tage Michaelis hat Reime / des Rathsherren *Nicolai* Geldersen Ehe-Frau eine Commende alhier gestifftet und mit einem Chor-Saltz auf der Sültze zu Lüneburg begabet. III. 516. A. 1487. hat Dn. *Nicolaus* Bilevelt zur Verbesserung der Vicarie an diesem Altar / welcher sub titulo S. Nicolai zubenant wird eine Commende aufgerichtet / welche aber zu Erpold Lindenbrogs Zeiten der Vicarie bereits einverleibet war. III. 517.

S. NICOLAI.

mosyna. Item 30. Marck de quibus dat 17. Marck singulis annis ad unum stipendium, item 2. Marck redituariis pro bibalibus, item 18. ß. omnibus Presbyteris Ecclesiæ S. Nicolai. item 1. Marck pro MEMORIA ambonis & Juratorum corporis Christi.

Exp. Sind schon in Reditibus notiret nemlich 21. Marck 2. ß.

Olim fuit etiam ad altare S. Crucis una Vicaria cujus Possessor *Joh. Saxo.* hat gegeben ex Salinis einen chorum Salis unfrei uf Luciæ ohngefehr 72. Marck vide ROSEN Visitations-Buch fol. 124.

Vic. VIII. prima l) ad Altare S. Apolloniæ.

Patr. De collatione Capituli (H. L.) Annexum Præbendæ I. Maj.

Poss. *Joh. Leuw.* (H. L. Low. P. B.) *Henning Bil*, al. *Philen Meinh. Praweft*, 1569. 28. Maji. M. *Bernh. Vageth* Past. ad S. Nic. 1593. 14. Mart. *Joh. von Goren* (al. Göhren) 1614. 5. Jan. *Ioh. Hollender* 1619, 26. Jun. *Ericus Wördenhoff* JUL. 1629. --- Aug. *Laur. Wördenhoff* L. 1677. 8. Febr. Hier. Muller præs. à *Ioh. Matth. Clausen* 1709. 22. Aug.

Red. In hæreditate defuncti *Helmeken Kruse* 27. Marck ita P. B. & H. L. in recentioribus vero Visit. Libris hunc in modum: Ex testamento *Wilhadi Hartkens*, modo *Tilemans Henckels* Viduæ, in platea majori pistorum, in domo *Henrici Oldenburgs* (capitalis Summa est 300. Marck) de term. Paschæ 20. Marck alias in der Ricken-Strate zwischen Claus Stücken Zuckerbeckern und **Meinigken Begker.**

Exp. Ad Chorum Maj. Ecclesiæ dat 2. Marck.

Vic. IX. Secunda ad idem altare.

Patr. *Hoyer de Kalven* qui eam fundavit An. 1415. m) ejusqve posteri ad 120. annos, *Hans Berendes* postea die **Rötingen**, Anno 1535. devolutum est Jus præsentandi ad Capitulum, Anno 1612. d. 28. Sept. hat M. *Henr. Rumpius* prolongation erlanget ad 100. annos, und gehet der terminus solcher Prolongation erst nach seinem Tode an vide Protoc. 1615, 10. Octob. ille obiit Anno 1626.

Poss. *Conr. Hesterbarch*, *Marq. Krohn*, *Laur. Reich* 1606. 20. Jun. M. *Henr. Rumpius* 1615, 10. Dec. *Georg Krohn* 1627. 8. Mart. *Hieron. Schultze* 1634, 18. Jun. *Matthæus Slüter* JUD. 1679, 19. Apr. Senator 1703. n) --- Aug. *Iac. Langerman* Iuv. o) 1703. 6. Sept.

Red. *Olim* in hæreditate *Nicolai Toden* Proconf. ac ex omnibus Ejus bonis mobilibus & immobilibus 14. Marck.

Hodie in hæreditate *Christopheri Iusti*, jetzo **Jürgen Schröders** in der **Grönen-straß** belegen de term. Paschæ. An. 1553. Albo Civitatis inscriptas 14. Marck.

Pppp 3 Exp.

l) Sie entstund An. 1381. durch Johan Bremers und Johan Roden Milde siehe oben p. 518. sqv.
m) Sonst A. 1417. siehe oben p. 518.
n) 19. April. D. M.
o) Jetzo JUL.

S. NICOLAI.

Exp. Ad Chorum in Summo dat 2. Marck.

Com. XVII. prima ad idem altare.

Patr. De Rumerschen (H. L. Rumherschen P. B.)

Poss. *Alb. Wegedorn.*

Red.

Com. XVIII. Secunda ad idem Altare.

Patr. Consulatus Hamburg.

Poss. Filius *Iohan Roleke* up dem Stendore.

Red. In Camera Consulatus Hamb. sunt 16. Marck.

Com. XIX. tertia ibidem.

Patr. Consulatus Hamburgensis.

Poss. *Iohan vam Rine.*

Red. In S. Marten Schatt tho *Ripenborch* sunt etiam 16. Marck.

Vic. X. prima p) ad altare S. Barbaræ (P. B. H. L.) al. SS. Georgii & Barbaræ (ita recentiores)

Patr. Consulatus Hamburgensis.

Poss. *Conradus Loes, Ioh. Eckleff.* Herm. Vageth 1616. 17. April. Joh. Wohlers Juvenis q) von Herrn Bürgerm. *Moller* an. 1659. d. 14. Jul. præsentiret. M. *Georg Lütkens* præsent. à Dn. *Ioh. Schulte* Consule primario 1679. 12. Jun. † 1721. Apr. *Christ. Sivers Mushard* Med. D. à Magnifico *Schrædero* præsentatus. A. 1721.

Red. Ex Camera Cons. 30. Marck item sunt reemptæ 8. Marck reditus, quas recepit M. *Christ. de Hoya*, & nescitur quo reposuerit item in domo der Vagedeschen bey dem Fischmarckt 5. Marck. *Hodie* ex Camera Civitatis 30. Marck.

Exp. Ad chorum majoris Ecclesiæ 30. Marck, ad Nicolaum 2. Marck.

Vic. XI. Secunda ad idem altare.

Patr. *Hans Moller.* Jam de collatione Capituli.

Poss. *Iohan Lütkens, Christ. Holtskampf* Not. Publ. ex Jure devoluto præsentatus à Dn. *Goth. Grothgeff* Canonico Juniore an. 1659. 22. Sept. † 1666. d. 8. al. 6. (D. M.) Oct. *Christoph. Steinhäuser* 1667. 2. Mart. † 1690. d. 6. Mart. Vacat mense Regio. *Ioh. Anderson* D. *Westermanni* Decani gener à Regimine *Stadensi* an. 1700. d. 23. Aug. præsentatus, accepit possess. per procuratorem *Conr. Ioach. Lillie* d. 2. Sept. ej. an. resign. 1702. --- Octob. & factus est Civitatis *Secretarius* ac postea Syndi-

p) A. 1441. verbesserte Johan Rode Radman eine Vicarie an diesem Altar III. 517. A. 1488. ließ ein gleich genannter Burger den verfallenen Altar wieder bauen / und stiftete eine neue Vicarie daran. III. 518.

q) Ein junger Knabe (D. M.)

S. NICOLAI.

Syndicus r) *Theod. Frid. Volckmar* JUD. à Dn. D. *Clausen* ex turno præsent. acc. poss. an. 1702. d. 28. Dec.

Red. Habet Patronus: *Hans Moller* 20. Marck, item Pauwel Krantz. 10. Marck Summa Cap. 100. Gülden. Literæ sunt apud Hans Moller, item in domo Joach. Stender 6. Marck. *Hodie* N.

Exp. ad Chorum 1. Marck.

Com. XX. prima in eodem altare noviter erecta.

Patr. *

Poss. *Andreas Coci* Capellanus in *Hervestehude*.

Red. N.

Com. XXI. Secunda ad idem altare.

Patr. **De vam Kroge.**

Poss. *Johan Wedige.*

Red. Cum relicta *Henrici vam Kroge* 10. Marck item *Ioachim van der* **Secht** in der **Dickstrate** (postea *Mich. Rheders*) 6. Marck. it. sunt deperditæ 2. Marck, quas promisit in proxima visitatione idem dominus: se velle reponere.

Vic. XII. ad altare Mariæ Virginis coronatæ. s)

Patr. Testamentarii *Johannis Wulhasen.* (recentt. Alberti) habent jus præsentandi in perpetuum, sunt autem *Tile Nigele.* Dn. *Eberh. Moller*, *Iohan Lüchtemaker*.

Poss. *Iohan Pill*, t) *Iohan Utrecht*, *Ioh. Dedekind*, M. *Eras. Sarterius* Cantor 1612, 29. Jan. *Vinc. Arnoldi* 1639, 28. Nov. *Frid. Boëtius* 1663. 1. Oct. u) *Ioh. Nic. Langerhans* 1680, 18. Octob. *Iohan Phil. Langerhans* Stud-Theol. 1692, 27. Octob. † 1697. d. 9. Apr. *Iac. Middelborg*, Johannis des Löpers in S. Nic. Sohn, præsentatus à L. *Sim. Moller*, L. *Winckel* & *Iürgen Stampeel* accep. poss. 1698. 6. Oct. vocatus Diaconus zum **Groden** im Amte **Ritzbüttel**, an. 1712.

Red. *Olim* in hæreditate *Helmken Holsten*, quondam *Tile Sundt* 22. Marck. item in hæreditate *Eler Grothen*, quondam *Albert Senckstaten* 11. Marck.

Hodie aus L. *Vinc. Fresen* Hauß belegen auf dem **Burstade**, werden jährlich durch die Hhl. Testamentarien entrichtet 22. Marck. x) Præterea nihil habet in corpore. An. 1663. d. 25. Sept. ist der Patronat-Brief im Original nachgesehen und befunden, daß in Corpore 34. Marck sein sollen, besage des Hochw. Raths **Denckel-Buch**, darin es eingeschrieben.

Exp.

r) Tandemque Consul.
s) **Albert Wulhase** hat sie A. 1451. gestifftet. III, 516.
t) al. Piel.
u) † 1680 -- Jul.
x) 22. Marck. 8. ßl. (D. M.)

S. NICOLAI.

Exp. Ad chorum Maj. Eccleſ. 2. Marck ad chorum D. Nic. 7. Marck.

Com. XXII. prima ad idem altare. Eſt Laicalis.

Patr. Fratres Virginis coronatæ. y) Jus præſentandi perpetuo eſt, apud Juratos in Eccleſia S. Nicolai ita legitur in J. Nieh. Invent. n. 31.

Poſſ. *Marquard. Kron.*

Red. De fratribus Virginis Coronatæ 8. Marck.

Com. XXIII. Sec. ibid.

Poſſ. *Ioach. Garleſtorp.*

Red. 20. Marck.

Com. XXIV. rertia ibid.

Patr.

Poſſ.

Red.

Vic. XIII. ad altare S Mauritii.

Patr. Der Wulhaſen.

Poſſ. *Pergadamus* vom Kroge, *Hein Hôgelke*, *Georg Roſa*. *Marc. Selcken* præſent. à Syndico *Vinc. Moller* an. 1623. 15. Jan. *Ioh. Ern. Riſt* 1652. 1. Apr. *Chriſt. Iac. Reinſtorp*, *Hier.* fil. à Dnnis Teſtamentariis L. *Sim. Moller*, L. *Luca Winckel* & *Iürgen Stampeel* præſentatus 1699. 4. Maji -- *Guſtav Simon Moller*, *Vincentii* XV. viri filius 1714. 16. Aug.

Red. In platea Dickſtrate in domo *Wiepken vam Kroge* 18. Marck item in domo *Hans van der Heide* in platea Rödings-Marckt 12. Marck. Ex Lib. I. & II. Viſit. habet 34. Marck.

Hodie ex teſtamento der Wulhaſen 10. Marck ſonſt 32. Marck vermöge, E. Hochw. Raths. Denckel-Buch.

Exp. Ad chorum maj. Eccleſiæ 4. Marck. ad Nic. 5. Marck.

Com. XXV. Eccleſiaſtica ad idem altare.

Patr.

Poſſ. Joh. *Gardelop* (ita P. B. ſed H. L. legit *Hardekop.*)

Red. Dicitur tantum habere reditus 3. Marck.

Hodie N.

Ad idem altare decantur horæ b. Mariæ Virginis.

Com. XXVI. in Capella noviter fundata.

Patr.

Poſſ. *Barthold. Vathouwer.*

Red.

y) Als welche ſie A. 1448. aufgerichtet haben. III, 517, 519.

S. NICOLAI.

Red. Sunt apud *Lütken Hoppen & Dirich Saſſen* in der Dickſtraſſen 20. Marck. *Hodie* N.

Vic. XIV. prima ad altare z) Coſmæ & Damiani.

Patr. Proviſores horarum b. Mariæ Virginis, dein Teſtamentarii *Alb. Wulhaſen* perpetuo. a)

Poſſ. *Ioh. Wedeke* (wedige) tempore viſit. *Alb. Krantzen*, vid. infra in reditibus *Ioh. vom Sleſel*, *Frid. Walthers* 1611. 30. Mart. *Pet. Caſtenburg* Cuſtos Capituli 1652. 1. Apr. b) *Ioh. Garmers* Syndici fil. 1670. 3. Nov. *Wilh. Schræder* Camer. Capit. 1677. 13. Dec. *Alb. Michelſen* 1692. 20. Oct.

Red. In hæreditate *Iacobi Zellen* Fabri 16. Marck item cum *Nic. Monnick* in villa up der Hove. 10. Marck it. in hæreditate *Theodorici* von der Vecht 4. Marck item in hæreditate & omnibus bonis *Carſten Schwarten* in Bilna ad albim 3. Marck.

Ex Lib. I. Viſit. D. *Alb. Crantz. Ioh. Wedige.* 10. Marck in hæreditate relictæ *Iacobi Santmans*, item 10. Marck in hæreditate quondam *Henningii Wien*, 7. Marck in hæred. *Harmen Weteborn*, 14. Marck in domo *Henr. Berwerth.* 2. Marck in hæred. *Hinr. Schröders.* Additum apud hæc: ultima viſitatione puta doctoris *Crantz* diſcordat cum priori viſitatione in una marca.

Hodie ex Teſtamento der Wulhaſen 10. Marck, ſollen auch 30. Marck ſein und ſind dem Poſſeſſori *Kaſtenburg* 20. Marck als Monitori nur gegeben.

Vic. XV. Secunda c) ad idem altare.

Patr. *Götke Töden* (ita H. L. & P. B. in recentioribus vero) de Jure Patronatus der *Wichgreven*, vom *Henning* geboren auf 50. Jahr von an. 1614. Uf dieſe Vicarie hat Herr *Henning Wichgreve* für ſich und die Seinigen und allezeit den Aelteſten beider Geſchlecht am 25. Jan. prolongation geſuchet und erhalten, erſt angehend nach Abſterben des Poſſeſſoris M. *David Vagets*, (obiit 1614.) und hat Herr Henning hiezu Volmacht gegeben *Catharinen Nigelen, Iohan Kedings* Haus-Frau und *Catharinen Hackmans*, Herrn *Heinr. von Sprekelſen* nachgelaſſenen Wittwen, als die rechten nechſten Agnaten und Patronen hiezu.

Poſſ. *Theodor. Meier* (H. L.) M. *David Penshorn* Superint. Herr *David Vaget*, *Ericus Wichgreve* 1618. 19. Dec. *Ioh. Schlegel* Jun. 1654, 27. Jun. *Lucas von Campe*, *Petri* Proton. fil. 1675. 25. Nov. reſignavit *Lucæ Steman* Juv. 1697. 29. Apr. qui iterum reſignavit *Lucæ von Campen* an. 1714. 8. Febr. Doctoris filio. † 1717, 16. Maji.

Red. (P. B. H. L.) In bonis & domo *Hans Meigers* juxta tenorem literarum per eundem

z) Dieſer Altar lag in der Capelle beim Thurm. II. 345.

a) Ohne Zweifel weil Albert Wulhaſe A. 1451. dieſes Lehn geſtifftet hat. III. 526.

b) Miſere aqua periit 1669. 13. Maji (D. M.)

c) Dieſes Lehn hat Metke / Johan Sacken Witwe A. 1442. zur Stiffterin III. 526. 518.

S. NICOLAI.

eundem *Hans Meiers* sigillatarum 19. Marck in domo & bonis *Wibke Glümers* sunt 10. Marck, item habet adhuc literas 3. Marck. Sed in pluribus annis non sunt datæ. (Recent) In domo *Ioach. Overbeck* in der Vilterstraß, s. platea pileonum 9. Marck. In domo *Hans Alers* modo *Dan.* Hellmken pistoris in *platea hordeacea* vulgo Görttwiten. 2. Marck.

Com. XXVII. prima ad idem. altare. d)

Patr. De collatione Testamentariorum der Hiddestorpen inquiratur bei den Testamentarien.

Poss. *Ioh. Hiddestorp.* e)

Red. Sunt in domo paterna *Thomæ Hiddestorp* in platea S. Cathar. 56. Marck. Hodie N.

Exp. Dat unam stipem in macello cuilibet 1. Marck dat ad chorum 2. Marck.

Com. XXVIII. Secunda ad idem altare.

Patr. Derer vom Kroge.

Poss. *Eberh. vom Kroge.*

Red. *Olim:* apud Testamentarios 10. Marck, in domo *Henrici vam Kroge* 10. Marck. in domo *Hans Mollers* im Rödinge-Marckt 6. Marck. in domo *Theodorici van der Fecht* im Cramon 4. Marck.

Hodie. N.

Com. XXIX. tertia ibidem.

Patr.

Poss. *Bernh. Geistmeyer.*

Red. Apud Juratos S. Nicolai 10. Marck.

Vic. XVI. prima ad altare S. Catharinæ fundata à *Barth. Kocke* an. 1408.

Patr. Duo Seniores & duo juniores Vicariorum ejusdem Ecclesiæ.

Poss. *Henning Danckmeyer*, *Ioh. Preusse* 1627. 8. Mart. † 1664. 12. Apr. *Marc. Rumpius* 1664. 25. Sept. † 1697. 7. Feb. *Henr. Neuman* (postea JUL.) 1697. 15. Apr.

Red. *Olim* in domo *Henrici Brusekop* in *Harborch* (ita P. B. *Hamborch* legit H. L.) 2. Marck, in domo M. *Henrich* 8. ßl. Summa Capitalis 10. Marck, reemptæ sunt in *Allermuhe*. In bonis *Pawel Schnor* 4. Marck item *Götke Gülsow* 1. Marck 8. ßl.

d) Eine Commende an diesem Altar hat *Theodoricus* Rolen Canonicus gestifftet und in seinem Testament die Executores desselben zu Patronos verordnet siehe die Urkunde so An. 1525. datirt, im II. Bande. p. 345.

e) siehe II. p. 356.

S. NICOLAI.

ſil. in bonis *Dirrck Platen* in Wedel. 1. Marck. Summa Capitalis eſt apud Poſſeſſorem, quia reempta eſt. Hodie nihil habet in corpore.

Exp. Dat ad Chorum Maj. Eccleſiæ 2. Marck.

Vic. XVII. Secunda f) ibid.

Patr. De jure condict. Doctoris *Engelin* --- de collatione Capituli.

Poſſ. g) *Helmoldus Wachtel* (P. B. H. L.) *Henr. Bokelman*, *Henr. Uphoff* Senatus Hamb. Pincerna 1664. 4. Aug. † 1705. 8. Mar. *Conr. Jul. Surland* (dein JUL.) 1710. 11. Sept.

Red. (P. B. H. L.) In tota hæreditate *Iacobi van Winthen* 7. Marck. Super quibus eſt litera Sigillata. Item in hæreditate & bonis præſentis Doctoris Theologiæ & patroni 4. Marck. *Hodie* N.

Exp. Ad chorum Maj. Eccleſ. 4. Marck. h) in Nicol. 2. Marck. i)

Vic. XVIII. tertia ibid.

Patr. *Henrici Vagedes*, illiusque relictæ --- de Coll. Capit.

Poſſ. *Iohan Schiphouwer* (recentt. legunt Henr.) *Conr. Borchers Senior*, *Henr. Kopius* Jun. præſent. à Dn. *Mich. Molner* ratione turni. *Ioh. Langerman* à Dn. *Herm. Wetken* in turno præſentatus 1627. 1. Mart. *Ge. Leopold Barſœnius* an. 1634. d. 7. Aug. † 1664. 26. Octobr. Vacat. *Laur. Peters*, Marci Senat. fil. (dein JUL.) 1691. 14. Aug.

Red. In annuis reditibus habuit 28. Marck, quando viſitavit D. Alb. Crantz.

Exp. Dat ad chorum majoris Eccleſiæ 2. Marck ad S. Nic. 2. Marck.

Com. XXX. tertia ad idem altare. Sed deſolata nullos habens reditus & clenodia, ſed tantum calicem. Ita habent P. B. & H. L. Sed in recentt. ita.

Patr. Duo Seniores & Juniores Vicarii.

Poſſ. Ultimus *Ioh. Schulte*, Joh. fil.

Red. In hæreditate Herrn Diet. Mollers in der Rödingsmarckt (inquir.) 14. Marck.

Com. XXXI. prima ad altare XII. Apoſtolorum, eſt Eccleſiaſtica.

Patr. Duo Seniores & duo Juniores Vicarii (ita H. L.) ſed apud P. B. & recentiores eſt de Collatione Fraternitatis XII. Apoſtolorum.

Poſſ. *Cyriacus Eggardi*.

Red. 5. Marck quas perſolvunt Proviſores ejusdem Fraternitatis.

f) Dieſe Vicarien hat A. 1449. d. 6. Maji Weibe / Herman Oldehorſts Witwe geſtifftet und die Lehn' wart ihren conſanguineis auf 120. Jahr erhalten / ſiehe den / darüber vom Capitul aufgerichteten Brieff p. 56. ſqqv. im dieſem Bande.

g) Gottfried Hovvſchild war der erſte ſo die Abnutzung von dieſem Lehn gehabt.

h) Pro MEMORIA fundatorum hujus Vicariæ.

i) Pro MEMORIA Dni Gottf. Hovvſchild & *Johannis* Wieſen Vicarii.

S. NICOLAI.

Com. XXXII. Secunda ibidem.

Patr. Iidem.

Poss. *Petrus Frese.*

Red. 5. Marck ab iisdem Provisoribus. *Hodie* nihil in Corpore,

Vic. XIX. prima ad altare S. Bartholomei Apostoli.

Patr. De Collatione Capituli.

Poss. *Ioh. Engelin*, *M. Henr. Dollen*, *M. Petrus Swelund*, *Iac. Kruse* 1606. 17. Sept. *Henr. Olvensted* 1645. 10. Aug. † 1664. 12. Jun. *Bened. Sellin* 1665, 24. Aug. † 1672, 16. Maji, vacat mense Regio. *Ioh. Henr. Wenceshard* 1699. 27. Apr.

Red. *Olim* in domo *Nic. Toden* Cons. in platea Cathar. 18. Marck in domo *Henr. Housen* up dem Messe circa novam apothecam 12. Marck. *Hodie* N. habet in Corpore.

Exp. Ad Chorum majoris Ecclesiæ dat 3. Marck ad S. Nicol. 6. Marck minus 5. ßl. cum certa tamen conditione.

Vic. XX. Secunda ibidem.

Patr. k) *Wöbbeke Langen* — de collatione Capituli.

Poss. *Ioh. Hülp. Ludov. Segebade*, *Ericus Hesterberg*, *Alb.* fil. an. 1611, 3. Jul. *Casp. Thurman* L. Secretarii Capit. frater 1659, 2. Apr. resign. *Ægyd. Theod. Gutbier* 1671. 14. Sept. *Ioach. Schlaff* 1677. 6. Sept. Regierungs-Rath zu Zweibrücken resign. A. 1724. *Arnold Christian Beuthner* possessionatus A. 1724. d. 5. Octobr.

Red. (P. B. H. L.) In domo *Cord. Eicken* up der **Steckelhören** 19. Marck. (*Recentt*) Ex domo Consulis *Ulrici Winckels* uf dem **Steckelhören** belegen 18. Marck. Sind An. 1647. post Francisci in Georg *Mollers* oder der **Engellands Fahrer-Gesellschafft** in platea pellionum im Stade Buch eingeschrieben, wovon das Schoß gekürtzet wird. Alb. Hesterberg hat den Extract. Hodie nur 17. Marck, wird von einem der Officianten III. aus der Gesellschafft bezahlet.

Vic. XXI. prima ad altare S. Magni l) Martyris.

Patr. Dn. *Henning Bühring* ejusqve relictæ m) --- *Martini Heren* & ejus hæredum ex uxore *Wichmannia* natorum ad 100. annos ab anno 1606. Anno 1636. *Martinus Here* jus suum cessit *Catharinæ Rosenhagen*, & illa impetravit prolongationem

k) Dieses Lehn hat Bürgermeister Marquard Loo gestifftet oder vielmehr in seinen Aufkünsten verbessert und die Lehnwart darüber für seine Schwester Tochter Hanß Langen Ehfrau und ihre Erben erhalten siehe p. 529. in diesem Bande.

l) Eine Vicarie ward an diesem Altar geleget / so lange / bis der Altar Thomæ Apostoli zum Stande sein würde. III. 519.

m) An. 1506. hat die Frau Bürgermeisterin *Anna* **Bühring** ihres Ehe-Herren Willen in Stifftung dieses Lehns zu Stande gebracht. III. 517.

tionem ad 100. annos ab isto anno 1636. Anno 1639. hæredes *Catharinæ Rosenhagen* cesserunt idem Jus *Iohann Scopio* Musico & ejus hæredibus ad prænominatos annos.

Poss. *Harderus von Stave, Georg Hoyer, Theod. Renner,* n) *Detleff Wolders, Christian Here* fil. *Martini, Matthias Here* 1625, 14. Mart. *Diet. Meier* 1634. 2. Jun. *Ioh. Herm. Schwartz* 1668. 13. Febr. resign. *Ioh. Dan. Decker, Ioh. Henrici* Doctoris fil. 1707. 31. Mart.

Red. P. B. H. L.) In domo *Peter Timmen* (Tunen legit P. B.) 10. Marck in domo *Iohan Garlstorp* 8. Marck, in domo *Hinr. Horneman* up dem Hüxter 15. Marck. (*Recentt*) Domunucula in Cœmiterio S. Nicolai nechst des Organisten Hauß, sol jährlich an Haur geben 90. Marck. Pertinuerunt ad hanc Vicariam 12. Marck. Reditus vigore Extractus ex Albo Civitatis, sed 6. Marck fuerunt an. 1552. cassatæ & an. 1634. sex Marcæ cum sorte o) solutæ prout videre est ex dicto contractu. p) Adhuc spectant ad hanc Vicariam 6. Marck ex 100. Marck capitali apud *Nic. Reimers* in *Francorum* q) terræ veteris deposita per Mart. Here novum Patronum.

Exp. Dat ad chorum 1. Marck.

Vic. XXII. Secunda ad idem altare.

Patr. De collat. Capit. --- Annexum Præb. V. Maj.

Poss. *Iacob Brixius, — Georg Hoyer* Lunæb. --- *Hen. Cunradinus.* — *Ioh. Funcke M. Henr.* (al. de) *Slesel. Iacob Schultze.* Organ. ad S. Petrum 1606, d. (al. 1616.) 28. Mart. r) *Frid. Seewald* 1657. 25. (al. 27.) Aug. *Petr. Ostermeyer* L. und Amtschreiber zu Bergedorf 1667. 25. Apr. † 1710. 15. Jan. *Phil. Iac. Meurer* L. 1710. † 1716. 31. Mart. --- *David Otte* JUL. 1716. 23. Jul.

Red. (P. B. H. L.) In Stenborch: *Clauwes Reiner* 2. Marck, *Eggert Santzer* 7. Marck Matz River 4. Marck, *Iohan Moller* 2. Marck, *Iacob. Funcke* 1. Marck. *Harmen Lange* in nova Gamma 3. Marck. *Marten Witte* tho *Zester* sub Præpositura *Utersen* 2. Marck *Henneke Schelen* in Paroch *Nienstede* 6. Marck pro summa Capitali sibi à Patre *Iacobo Witte* tradita, se depauperatus nihil accepi. *Hodie* N.

Vic. XXIII. tertia ibidem.

Patr. De collat. Capit. --- Annex. Præb. VIII. Majori.

Poss. *Stancerus, Iohann Winneke* (P. B.) *Timme* in nova *Gramma* (H. L.) *Mau-*

n) Er erhielt dieses Lehn A. 1565. d. 25. Jun. siehe das Docum possessionis oben p. 71. in diesem Bande eingerücket.

o) Cum sorte das ist mit dem Hauptstuel.

p) Extractus D. M.

q) Francop.

r) Conf. p 545. im II. Bande.

S. NICOLAI.

Mauritius Witte, *Henr. Stuve*, *Christoph von Spreckelsen*, *Ioh. Segebade* 1611. 30. Mart., quo aqua suffocato, *Paul. Cordes* 1629, 17. Jul. *Adrian Müller* 1689. † 1697. 15. Feb. *Hartiv. Ioh. Moller* Consulis *Hartw. Hierony.* Primogenitus 1697. 4. Mart. Actuar Quindecim Viror. 1717. 22. Dec.

Red. In agro *Harm. Timmen* in nova *Gamma* 7. Marck; in agro *Aldach Langen* ibid. 7. Marck; in agro *Heine Ribbeke* in parochia *Curslake* 10. Marck. Hodie N.

Exp. Ad chorum 1. Marck 8. ß.

Vic. XXIV. prima ad altare S. Andreæ. s)

Patr. De collatione uxoris *Gödken Tode* — Capituli.

Poss. *Barth. Grimpe*, *Henning Wichgreve*, *Lamb. Langenmake* Diac. ad S. Jac. *Christ. Achat Hager* Arithm. 1614. 30. Jul. *Henr. Vaget*, fil. *Alberti* 1680. 30. Sept.

Red. *Olim* M. *Georg de Schwechten* 20. Marck; *Hans Krudup* 2 Marck.

Hodie N. Reditus ex Thesauraria R. Cap. Paschæ 2. Marck von 54. Marck Capital so *Ioachim Adam* aus seinem Erbe in der Görtewiten bezahlet hat. Und 1714. bei der Thesaurarie wieder beleget sind. L. P.

Vic. XXV. Secunda ad idem altare.

Patr. De collatione uxoris *Hans Hesterberg* — Capituli.

Poss. *Iohan van Emersen*, *Henr. Kock* 1663, 18. Jun. † 1681. 16. Jul. vacat mense Regio *Christ. Ioh. Horbius* Med. D. 1700. 10. Apr. † 1719.

Red. Corpus Vicariæ sunt 24. & sunt apud Patronum Hodie N.

Com. XXXIII. ad idem altare.

Patr. *Iohan Greve* (legendum forte *Gherver*, Senat. 1436. † 1473.) hat diese Commende fundiret und die Lehnwart gegeben dem ältesten Cämmerer zu Hamburg, der alsolche Lehne verlehnen sol einem von denen Chor-Schülern des Rades, oder dem Custodi Ecclesiæ S. Nicolai.

Poss. *Ioh. de Oldensen* qui etiam an. 1499. Patronus. *Hartw. Bulow*, M. Joh. Steimke, t) Georg Rosa 1604.

Red.

Testamentarii *Elebeken* solvunt, prout in Libr. Testam. apud Consulatum 20. Marck. Sed Lib. Visit. D. *Alb. Crantzes* habet item 10. Marck in hæred. *Hans Meinersen*: item in bonis *Nickel Hans* in *Oldenwärder* in *Dithmarsia* 12. Marck.

Recentt.

---

s) A. 1444. d. 16. Augusti hat Mechtildis Ludolf Lutowen Wittwe an diesem Altar ein Lehn gestifftet/ und die Lehnwart darüber ihres verstorbenen Mannes ältesten Bluts-Freunde bis auf hundert Jahr nach ihrem Tode erhalten. siehe oben p. 517. in diesem Bande.

t) An. 1499. M. Jon. Reincke Possessor factus. (D. M.)

S. NICOLAI.

Recentt. *Steimke* habuit 16. Marck. redit. hodie N.

Vic. XXVI. prima ad altare u) S. Jacobi.

Patr. *Hans Berendes* --- de collatione Capituli.

Poss. *Henr. Berendes*, *Otto Kronenberg* (al. Kranenb.) *Laur. Bilderbeck* an. 1688. d. 6. Maj. ex jure devoluto præsentatus à R. Capitulo --- *Laur. Wagener* Königl. Schwedischer Cammer- und Commercien-Rath in Hamburg 1692. x) 6. Dec. † 1717.

Red. In bonis & domibus *Nic. Toden*, 10. Marck in Nova *Gamma* 6. Marck (ita H. L. sed P. B. addit 10. ß. 2. Pf.) in domo *Crummeling*. 3. Marck, quas redemit, & sunt apud Patronum, de quibus 1. Marck 8. ß. spectant ad personam dicti possessoris juxta tenorem chirographi dicti *Iohannis Reinecken*: item apud possessorem de consilio & consensu Patroni, 9. Marck. Literæ Sigillatæ sunt omnes apud Patronum. *Hodie* N.

Exp. Ad Chorum Maj. Eccl. 2. Marck.

Vic. XXVII. Secunda ibidem. y)

Patr. *Reinecke Kalen* (recentt legunt Kulen) z) --- *Anneke Grellen* (rec. it. Crollen) a) --- *Ilsabe Sassen* (al. Elisabetha) *Ioachimi Sassen* relicta filia, *Casp. Schmids* Amtschreibers zu **Rendesburg** Legitima --- *Iohan Heseler* von Schleßwig hat A. 1603. d. 7. Febr. prolongation auf 60. Jahr vom 7. Febr. 1606. erhalten. Exspirat ergo 1666. Anno 1661. d. 25. Apr. hat *Ioh. Heseler* prolongation auf 50. Jahr vom 7. Febr. 1666. an zu rechnen. (*Ioh. Heselers* von Schleßwig Sohns Sohn, *Iohan* H*eseler* Pastor zu *Behlem* im Stift Bremen im Lande *Keding* NB. im Amte **Neuhauß** *Iohan* H*eseler* von Schleßwig hat an. 1716. mense Julio Prolongation gesuchet und erlanget auf 50. Jahr.

Poss. *Christ. Lübeck*, *Henr. Lange*, *Henr. thor Möhlen* Organista ad Div. Pet. *Ioh.* H*esterberg*, fil. Johannis Organ. ad S. Cath. 1611. 3. Jul. *Ioh.* H*eseler* von Schleßwig 1645. 23. Jan. per cujus resignationem *Laur. Wichman* JUL. *Laur. Langer-*

u) Lag an der Norder Seite / siehe p. 516. in diesem Bande. Eines der alhie befindlichen Lehren ward A. 1386. von **Nicolaus Kistenmachers** Testamentarien gestifftet ibid. c. p. Ein anders kam durch **Hein Vlogeling** A. 1390. d. 13. Oct. dazu / und abermal A. 1406. ein anders durch **Meinert Oldendorp** ibid. c. p. Eines verbesserten **Hebel Bekholt** und **Alheit van Hechede**. A. 1444. ib.

x) 16. Sept.

y) Diese Vicarie haben *Meinhard.* und **Hanß Bevelt** oder **Benevelt** A. 1431. d. 24. Julii in ihren Aufkünfften verbessert. Mehrere Nachricht davon geben die oben unter den Beilagen von S. Nicolai n. 1. 2. 5. 14. 16. 23. 25. --- 27. 31. --- 33. eingerückten und aus dem Original abgeschriebenen Urkunden.

z) Calen. (D. M.)

a) Krollen D. M. die rechte Lection.

S. NICOLAI.

Langermanni Decani nepos 1661. 2. Maji † 1716. 29. Maji. --- *Otto Frid. Corthum* Med. D. 1717. 9. Sept. b)

Red. In domo H*inr. Sassen*, postea *Glashof* in der Deichstrassen 14. Marck. In hæreditate relictæ der Königschen, postea *Ioh. Beckers* im Cramon 10. Marck. Dimidium chorum salis ex domo *Iohannis Döhring* oder secundum tenorem fundationis ex domo *Uding.* Recentt. addunt. ex domo Franc. *Neusing* pistoris auf der Steckelhören 6. Marck ex domo der *Kellinghausen* in der Deichstrasse 20. Marck, H*enrich Behnen* ibid. 5. Marck. NB. Hievon sol der Patronus H*eseler* gute Briefe haben, aber die Gelder sind in vielen Jahren nicht bezahlet. Modo reditus ex Salinis Lunæb. 38. Marck & 6. Marck ex Capituli structura so aus Neissings Erbe bezahlet worden. L. P.

Vic. XXVIII. tertia ibid.

Patr. De collatione familiæ dictæ de H*achten* & van *Cretz* alternis vicibus. --- Capituli.

Poss. *Ioachim Sulbeke*, *Ioh. Wangersen*, *Ioach. Barsœnius* 1659. 21. Apr. *Petrus Aberhoff.* 1677. 8. Febr.

Red. *Olim* Fraternitus Corporis Christi ad S. Mar. Magd. solvit 16. Marck & sunt in domo quondam *Iohannis Schröders* circa domum *Petri Radkens* de quibus exstant literæ sigillatæ, it. in H*arborch* in domo *Dirich Kakes* 2. Marck de illis exstant literæ sigillatæ: In domo *Ioh. Kœp* in Opposito S. Mar. Magd. 1. Marck it. in domo M. *Petri van Spreckelsen* 2. Marck. In una domo in der Rödingesmarckt, jam combusta, de quibus etiam exstant literæ sigillatæ. Item Lib. I. Vis. *Alb. Cranzes* habet adhuc 3. Marck, quæ illo tempore fuerunt in eadem domo in der Rödingesmarckt. Hodie N.

Exp. Dat ad chorum Maj. Eccles. 2. Marck.

Vic. XXIX. quarta ibidem.

Patr. De Collatione H*ans Berendes* --- Capituli. c)

Poss. *Alb. Eicke* --- H*enr. van Dullen* --- *Otto Kranenberg* 1577. 7. Febr. H*erm. Moller* Cap. Secret. 1623. 15. Jan. *Christoph. Schlap* Cap. Secret. 1630. 18. Mart., Joh. Lonicerus Cap. Secret. 1649. d) 13. Jul. e) *Ioh. Thowesten* L. & Secret 1677. 18. Octobr. *Ericus Wördenhoff* D. & Secret. 1708. 7. Apr.

Red. In domo *Nic. Toden* Proconf. 10. Marck apud Testamentarios D. *Alb. Eicken* 4. Marck. apud Patronum H*ans Berndes* 2. Marck.

Ex

b) starb A. 1726. d. 8. April.
c) Est annexum Secretariatus vide Protoc. 1630. 18. Mart. 1623. d. 15. Jan. D. M.
d) 11 Octobr.
e) *Ioh. Thurman* L. 1657. d. 6. Aug. *Laur. Bilderbeck* 1665. 13. Jul. resign.

S. NICOLAI.

Ex Lib. I. Visit. D. *Alb. Crantzes:* Una domus in der **Steenstrate** prope S. Jacobum dat annuatim 14. Marck reditus, quæ Vicariæ propria apud Dn. *Eggardum Stocken* 8. Marck, up der **Nienborch** reditus 3. Marck. Literæ sunt apud Testamentarios & sunt scripti in Lib. Civitatis adhuc in domo *Marquardi Lobecken* 3. Marck, war subscribiret (hæc leguntur ap. P. B.) *Albertus Eicke. Hodie* N.

Exp. Dat ad chorum maj. Ecclesiæ 2. Marck.

Vic. XXX. prima ad altare S. Crucis. f)

Patr. De Collat. Capit. --- Annexum Decanatus.

Poss. *Joh. Frese*, --- *Ioh. Kleyhe* — *Joh. Otto Kleyhe* --- 1621. 27. Jul. † 1624, 1. Dec. --- *Ioh. Hesterberg* Christ. fil. præsentante *Hier. Mollero* 1624. --- *Alb. Hesterberg*. 1643, 25. Jul. --- *Henr. Elmhoff* 1681, 17. Febr. --- *Casp. von Lengerke*, præsentante Decano avunculo 1695, 6. Jan.

Red. Vermöge Herr *Ioh.* **Kleyhen** Designation ½ Chorum Salis unfrei ex tota domo *Erderingen* 42. Marck 1½. ß. 4½. Pf. ½. plaustrum Salis unfrei aus ¼. *Deying* 28. Marck 1. ß. 3. Pf. ½. plaustrum Salis unfrei ex tota domo *Egberding* 14. Marck, 2. ß. 2½. Pf.

Exp. Ad chorum majoris Ecclesiæ 3. Marck.

Vic. XXXI. Secunda ibid.

Patr. Uxor *Hans Blomen* filiæ *Conradini Blomen* (P. B. H. L.) De collatione der *Grypen*, modo est Patronus *Ioach. Grypp* in der **Rödingse Marckt.** Hiezu sollen auch gehören die *Flor. Rubins* Erben. Herr *Henr. Papen* Erben haben den fundation Brief auf diese Vicariam und der Herr *Hinr. Pape* hat denselben von *Herm. Vaget* um 2. Rosinobel bekommen und die Prolongation gehet auf 200. Jahr.

Poss. *Maur. von Minden*, --- *Ioh. Monckkusen* — M. *Ioach. Grypp* Sacell. ad S. Cath. --- *Wern. Degener* Diac. ad D. Petri --- *Henr. Pape*. Past. ad D. Georg 1613. 19. Sept. --- *Gerh. Hackman* Past. ad S. Mar. Magd. 1629, 30. Jul. --- *Ioh. Luchtemacker* præsentante *Ioachimo Gryp* an. 1647. 8. Jul. --- vacat --- *Conr. Ioach. Lillie*, Camerar. 1711, 12. Febr.

Red. *Olim* in domo *Lütke Münsters* 12. Marck. in domo *Iacob Hocken* (P.B.) Hoycken (H. L.) im **Schopensteel** 12. Marck --- in nova *Gamma* in fundo *Henneke Graveley* 6. Marck --- in domo *Marten Hackeman* in der **Springeltwiten** alias **Mattentwiten**, habet alter liber 2. Marck --- unus hortus extra valvam **Millern-dohr** da 1. fl. *Hodie* aus Hinr. g) Rembs Erbe an der Kattrepels Brügge de term. pasch. 18. Marck. In **Frid. Hartkens** h) Erbe in der Cath. Strasse. 12. Marck. In *Claus Broken* i) Hause in der grossen Beckerstraß 5. Marck.

f) Besiehe was oben p. 668. bei denen Commenden dieses Altars angemercket ist.
g) Rans D. M.
h) Post Joh. Warners.
i) Backen.

S. NICOLAI.

Exp. Ad Chorum majoris Eccleſ. 3. Marck.

Vic. XXXII. tertia ibidem.

Patr. De collatione Capituli.

Poſſ. *Ludolph Eyke* k) Ecke ſeu Petrus Remſtede ita H. L. --- *Petrus Remſtede* --- *Chriſt. Gryphius* --- *Ioh. Ebeling* 1598, l) 24. Nov. --- *Ioh. Schulte*, Hier. fil. Organ. zu S. Nic. 1609. 10. Aug. † 1660, 26. Jul. Vacat menſe Regio --- *Mart. Rategens* R. Cap. Subpræfectus ac. poſſ. 1714. 22. Febr. à R. Cap. præſentatus.

Red. *Olim* in domo *Iacob Schomakers* in *Luneborch* 10. Marck item Dn. *Hartw. Guteber* in *Bardewick* habet in Summa Capitali 70. Marck Lübſch pro augmento Vicariæ applicandas, quas 70. Marck ſolvit Dno *Petro* in *parva monenta* de quibus emit reditus 3. Marck. In domo *Hans Borcherdes* in platea proprie de Mölenſtrate m) Aliæ pecuniæ ſunt apud eum, quas infra tempus Viſitationis & Michaelis ſe impoſiturum promiſit. *Hodie* N.

Com. XXXIV. prima ad idem altare. n)

Patr. Jurati.

Poſſ. *Andr. Moller.*

Red. Apud Juratos Eccleſiæ 7. Marck item im Billwärder 8. ß. *Hodie* N.

Com. XXXV. altera ibid. eſt Laicalis.

Patr. De Wulhaſen.

Poſſ. *Ioachim Sulbecke.*

Red. In domo *Hans Berchſtede* aurifabri 16. Marck. Scriptæ in Libro Civitatis, item in *Bilna*, o) quæ pertinet ad utramque Commendam. Hodie N.

Vic. XXXIII. prima ad altare XII. Apoſtol.

Patr. De collatione Dni *Arnoldi Vagedes* --- Annexum IV. Præbendæ Majoris. p)

Poſſ. *Henricus Hüge*, *Ioh. Vageth* --- *Ioh. Withmar* --- *Laur. Langerman*, *Laur.* fil. --- *Laur. Gronovius* 1621, 27. Jul. --- *Ioh. Thoweſten* L. JUL. Rev. Cap. Secret. 1680, 9. Dec. † 1712. --- *Georg Muller*, *Ioh. Ioachimi* JUD. & Actuarii fil. † 1719.

Red.

k) Ecke.

l) 1595.

m) Fraget ſich wo die lieget? Dann die gegenwärtig alſo genante/ war damahls noch nicht entſtanden.

n) Fundatio & incorporatio Commendæ ad Vicariam altaris S. Crucis, in Eccleſia S. Nicolai, & Vicariæ Patroni erunt etiam Commendæ Patroni, Nienhuſen Invent. n. 28.

o) Billwärder.

p) Conf. p. 545. und 617. im II. Bande.

S. NICOLAI.

Red. *Ex Vis. Cl. Groten.* In hæreditate *Hans Switers* 10. Marck --- in molendino inferiori 12. modios siliginis --- propriam domum circa forum humili s. lupuli.

Ex Vis. J. Godersen : Ex Thesauraria de term. Paschæ 150. Marck --- ex Stuctura de term. Paschæ 42. Marck. --- Ex Camera Civitatis 12. Scheffel Rocken, den Scheffel zu 5. Marck thut 60. Marck --- in domo *Henr. Tecklenborg* in der Deichstraßen 7. Marck 8. ß. Noch sol hiezu gehören ein zehend am Weitzen vide Protoc. de A. 1605, 5. Aug.

Vic. XXXIV. Altera ibid.

Patr. De collatione Capituli.

Poss. *Ortgis Vos* --- *Georg Wasmar* --- *Ioh. Osenbrugge* --- *Ioh. Slüter* hat Ihn ex turno præsentiret --- *Hier.* von der *Henneken* , Decanus *Kleie* hat Ihn præsent. --- *Ioh. Krohn* à Decano *Laur. Langermanno* præs. 1618. 19. Dec. † 1665. 9. Nov. --- *Gerh. Kelp* 1665, 9. Nov. --- *Car. Ioh. Fogel* (JUL.) 1693. 1. Jun. Jan. (D. M.)

Red. *Ex Vis. Cl. Gr.* In hæred. Hinrich *Wittekop* red. 10. Marck. in domo *Harmen Rövers* , quam habet in opposito S. *Spiritus majoris* 7. Marck --- item una casa circa cæmiterium S. *Gertrudis* 1. Marck --- habet quondam domum propriam in opposito S. *Gertrudis.*

Ex Vis. J. God. Nihil habet.

Exp. Ad chorum majoris Ecclesiæ 3. Marck ad S. Nicolaum 2. Marck.

Vic. XXXV. ad altare. S. Martini al. Mauritii.

Patr. De collatione Capituli -- Annex. Præb. Maj. IX.

Poss. *Laur. Hoppener Henr. Holtborne* --- *Iohan Schlüter* --- *Conr. Hussing* --- *Alb. Oldehorst* --- *Alb. Hesterberg* , *Ioh.* fil. --- *Laur. Ioh. Gronow* , *Laur.* fil. 1665, 24. Aug. --- *Christoph. Herm. Carstens* JUD. 1681, 20. Oct. † 1691. --- *Eib. Tieffbrun* 1692 , 3. Mart --- *Ioh. Herm. Tieffbrun* post resignationem fratris 1699 , 13. Jul. † *Christ. Dresky* q) 1717, 28. Jan. poss. acc.

Red. *In Dn. Groten Vis.* In decima *Zasel* r) & *Berchstäde* 7. Marck --- In hæred. *Matten Simens* 4. Marck. ---

Ex Vis. J. Gödersen Nihil.

Com. XXXVI. s) prima ad idem altare.

Patr. Uxor *Iacobi Schiphouwers.* (*Schipbowers* D. M.)

Poss. *Paul. Bodeker.*

Red. *Ex Vis. Grot.* In hæred *Ioh. Kop* in der Dickstraten quondam *Henr. Melsing*

q) Hodie JUD.

r) Forte Sassel.

s) A. 1451. hat D. Hopner eine Commende alhier gestifftet/ siehe p. 526. in diesem Bande.

S. NICOLAI.

Melsing 5. Marck. --- Habet domum in der **Bekemakerstrate**, de qua; veniunt annuatim secundum huram, juxta rationem aliquando 10. Marck vel circiter.

Ex Visit. Gödcrs. Nihil.

Com. XXXVII. Secunda ibid.

Patr.

Poss. Dn. *Otto Soltow.*

Red. *Ex Vis. Grot.* In theolonio Dnorum de *Schowenborg* & sunt in esse, 10. Marck up dem Schowenburgischen Tollen.

Ex Vis. Göd. Nihil.

Com. XXXVIII. tertia ibid.

Patr.

Poss. *Conradus Hussingk.*

Red. *Ex Vis. Grot.* Sunt in curia *Cunradi Lütkens* red. 12. Marck & post effluxum certorum annorum, in fundatione expressorum incorporabitur hujusmodi Commenda Vicariæ.

Ex Vis. Göd. Nihil.

Vic. XXXVI. prima ad altare S. Annæ. t)

Patr. Consulatus Hamburg.

Poss. *Iohannes Puster* --- *Daniel Pibel* (recentt. legunt Phile) u) 1580, 10. Maji --- *Franc. Engel.* 1609, 12. Jul. x) --- *Ulr. Decker* 1660, 12. Apr. y) *Ioh.* Henr. *Decker*, *Ioh. Dan.* fil. (Med. D) 1685, 4. Dec. † 1707. 6. Mart. --- *Petrus Theodoricus Wise*, *Ulrici* Pastoris ad S. Sp. Filius z) a Dno Consule *Petro Ludkens* præsent. 1707. 28. Jun.

Red. *Ex Vis. Grot.* in domo *Timme vou Buchten* 8. Marck, cum *Hinrich Barschampen* 2. Marck --- in domo *Hans Mollers* in der **Rodingsmarckt** 2. Marck --- mith *Gerd Kloth* 2. Marck 8. ß. --- in dem **Brockstaven** 7. Marck, quæ sunt deperditæ an. 9. (1509.)

Ex Vis. Göd. Nihil.

Vic. XXXVII. Secunda ibid.

Patr. Ejusdem.

Poss. *Matthias von der Worth* Cappellan (hunc titulum addit P. B.) --- *Georg Rosa*

t) al. *Dorotheæ* S. Catalogum der Rathslene 1468. ibidem vocatur saltem una cujus possessor tunc erat *Iohan Mestwerter*, quam fundaverat *Iohannes de Rode* 35. marcis monetæ.

u) Piehle (D. M.)

x) Jun.

y) † 1684. 18. Nov. *Io. Lorentz Bilderbeck* 1685, 22. Jan. ad præsentationem illustris Regiminis.

z) Hodie JUL.

S. NICOLAI.

Rosa --- a) *Ioh. von Cappeln* --- *Ioh. Oldehorst* præsentante Dno *Hier. Voglero* 1623. 15. Jan. --- *Hier. Oldehorst* 1646. 22. Maji --- Dn. *Alb. ab Eitzen* Consul Senior hat Ihn præsentiret --- *Nic. Magnus von Alefeld* 1680, 25. Nov. resignirte --- *Petrus Starke* Juven. in der **Crempe** 1694, 8. Febr. Weilen dieser Starck sich von denen Studiis zur Handlung begeben hat Herr Burgermeister Lutkens diese Vicarie zur Lehn, seines Hauß Dieners Sohne *Petro Rige* als eine Weihnachts-Verehrung geschencket und Ihm Capitulo præsentiret 1714. d. 8. Febr. b)

Red. *Ex Vis. utriusque Crantzii* : 6. Marck in hæreditate relictæ *Ilsaben Brödermans* im **Crammon** in hæred. *Iochim Krögers* , quondam Heitman up der Molenbrüggen --- 3. Marck in hæreditate quondam Herm. *Vortman* redemptæ & reimpositæ ad hæredit. meam propriam up dem Burstade inter hæred. *Dn. Iohannis* N. & *Magdalenæ Meiers* --- 2. talenta in hæred. quondam *Dirick Garlestorpen* & sunt redemtæ & reimpositæ ad præfatam meam hæred. --- 28. Marck red. habet apud se spectabilis Vir D. Hermannus *Langenbeke* dum vixit ab an. 7. c) inclusive usque ad annum 17. & post fuit reportata per *Herm. Soltow* Civem Hamburg. apud Camerarios Senatus Hamb. & nihil in 15. annis mihi possessori fructificavit. Sed pasca adveniente an. 1522. instabunt reditus & reimpositæ sunt ad certam hæred. --- Mag. *Ioh. Wetken* pro summa capitali & annuis reditibus respondebit.

Ex Vis. Grot. In hæred. *Ioach. Meinensen* prope *Burstade* in hæredibus Dn. *Iohann Püsters* & *Magd. Meiers* 28. Marck 8. ß. --- in hæred. *Iochim* Heitman up der Molenbrügge 4. Marck --- eadem Vicaria habet domum propriam ad S. *Spiritum minorem*. d)

Ex Vis. Göd. In domo *Alb. Mollers* ufm *Burstach* an. 1526. fer. 6. post Anthon in albo Civit. assign. 40. Marck --- in domo *Conr. Willers* ibid. e) 1525. post Convers. Pauli in albo Civitatis inscriptæ 28. Marck 8. ß. Hodiernus possessor est *Jac de Ruyter*.

Vic. XXXVIII. tertia ibid.

Patr. De Collatione der **Vageschen** --- Capituli. vide Protocollum de An. 1623, 15. Jan. alwo die Clausula , daß diese Vicaria perpetuo bei des **Stabträgers** seinem officio bleiben solle.

Poss. *Ioach. Frese* --- *Lamb. thom Velde* --- *Ioh. Stoyer* --- *Ioach. Iales* Capit. Camer. --- *Ant. Kortkamp* Camer. 1623. 15. Jan. --- Henr. *Bodenburg* Camerar. 1658, 11. Nov. --- *Anastasius Sorgfrey* conversus Monachus à Regimine Stadensi. præsentatus 1661. 26. Sept. --- *Joh. Alb. Kirchhof* fil. Subphysici à Cap. præsent. 1688, 14. Jun.

a) Antea D. M.
b) Ist jetzo Rector der Schulen zu Bergerdorf.
c) 1507.
d) Das ist S. Ilsabeen oder Elisabeth Hauß auf der Mühlenbrücke.
e) 1515, D. M.

S. NICOLAI.

Red. *Ex Vis. Grot.* in domo *Christ. Vogen* in platea S. Cathar. 20. Marck.
Ex Vis. Göd. Jam nullos habet.

Exp. Dat ad Chorum maj. Eccles. 2. Marck.

Vic. XXXIX. quarta ibid.

Patr. De collat. der Vagischen --- Capituli.

Poss. *Iac. Kröger* --- *Christ. Hesterberg* 1618, 19. Dec. --- *Ge. Schumacher* 1636, 17. Mart. † 1657. 22. Octob. --- *Ioh. Schröder* 1665. 9. Nov. f) *Christoph. Henr. Bilderbeck* 1676, 19. Nov. g) † 1693, 7. Maji --- *Ioh. Wagner* JUL. à Regimine Stad. præs. 1698. d. 4. Jan. Syndicus 1709. --- *Henr. Ibendahl* Not. Cæs. Publ. 1710, 30. Jan. † 1714. Maji.

Red. *Ex Vis. Grot.* in hæred. *Carsten Vögen* in platea *Cath.* 30. Marck --- in hæred. *Clawes Toden* in eadem platea 4. Marck --- apud *fraternitatem S. Cathar.* in eadem Ecclesia. 4. Marck.

Ex Vis. Göders. Nihil.

Exp. Ad chorum majoris Ecclesiæ 2. Marck ad S. Nicol. 2. Marck.

Vic. XL. quinta ad idem altare.

Patr. De collatione Capituli.

Poss. *Hildemarus Bredenbecke* --- *Magnus Garlestorp* --- *Conr. Borchers* Conr. fil. --- *Ioh. Walther* 1627. 1. Mart. --- *Conr. Walther*, M. D. 1629. 31. Dec. † 1657. 18. Jul. --- vacat mense Regio --- *Christ. Ioach. Lossen* fil. Doctoris 1707, 26. Maji.

Red. *Ex Visit. Grot.* In domo *Hans vam Hagen* 14. Marck --- *Hin. Critem* 8. Marck --- apud *S. Gertrudam* 1. Marck --- In *Bilna* extra Civitatem 10. Marck --- item in terra *Hadeleræ* 7. Marck.

Ex Vis. Göders. Olim in domo *Hans Hagen*, N. *Drenck* in *platea divitum*, quas sublevant Jurati Ecclesiæ 14. Marck.

Vic. XLI. ad altare S. Thomæ (Ist in denen alten Visitations-Büchern nicht zu finden.

Patr. De Collatione Consulatus Hamb.

Poss. *Otto Kranenberg* --- *Hier. Frese* JUL. & Senator Hamb. investitus Procuratore *Alberto Oldehorst* 1615. 26. Jun. † 1662, 2. Jun. --- *Barth. Nic. Schaffshausen* (JUD.) præsent. Consule Dno *Barth. Mollero* adeptus Possess. 1662, 26. Jun.

Red. In domo L. *Theod. Winckels* in platea *Grimme* de term. Mich. an. 1587. fer. 6. post Quas. 50. Marck.

Inqui-

f) † 1675, 14. Jun.
g) 16. Nov.

Inquirenda & Observanda.

Bulla Senatus *Lunæb.* super uno Choro salis pertinente ad vicariam, quam obtinebat Dn. H*erm. Langenbehn* in Ecclesia S. Nicolai; ita in Inventario documentorum Niehusiano. n. 259.

Vicaria ad altare *S. Apolloniæ* in paroochiali Ecclesia D. Nicolai annexa beneficio *Schluters* & vacans per obitum H*enningii Philen* collata est *Meinhardo Probst.*

In dem Erbe **Henrich Großherrn** in der **Rigkenstraten** zwischen den Erben **Claus Zugkerbeckers** und **Meinigken Begker** belegen stehen 300. Marckstück so zu dieser Vicarien S. *Apolloniæ* gehören. Solch Hauß hat **Henrich Kop** an sich gebracht; aus diesem Erbe sollen wegen der 300. Marckstück Jährlich auf Ostern 20. Marck Lübsch Rente gegeben werden.

Bulleta *Erici Saxoniæ* Ducis super duarum marcarum redditibus ex 26. Jugeribus, sitis prope **dove Elve** in *nova Gamma*, pertinentibus ad Vicariam *Henrici Gödeken* in Ecclesia S. *Nicolai.*

Bulla: Fundatio Vicariæ in Nicolao ad altare, ad quod est Vicaria *Henrici Wighen* alias dicti *Batel*, quæ devoluta est ante centum annos ad Capitulum. ita in *Niehusenii* Inventario n. 27.

Vicaria ad altare XI. mille Virginum in Nicolao deputata pro choralibus, quam tenuit Decanus Lubecensis.

Dn. Vicariorum ad D. Nicolai Tabulæ accepti & expensi à Festo Michaelis 1668. Ad idem Fest. 1669. conscriptæ ab *Alb. Hesterberg.*

Abgelegt 1670. 22. Jun.
p. t. Vicarii admissi.
Paul. Cordes abs.
Joh. Deckers † 1668. 2. Sep.
Erich Wördenhoff. JUL.
Alb. Hesterberg.
Peter Kastenburg † 1669. 13. Maji.
Laur. Bilderbeck JUL.
M. Ulricus Decker.
Henrich Kock.
Steph. Stefens † 1669. 7. Febr.
Laur. Gronow.
M. Johan Westphalen.
Joach. Barsænius.
Bernh. Elers.
Johan Schrœder.
Joh. Dan. Decker.
Gerh. Kelp.
Christoph. Steinhäuser.

Reditus

Reditus autumnales 1668.

Harrie Claßen 10. Marck - - - Schoß 8. ß. - 9. Marck 8. ß.
Henr. Ulcken Witwe 6. Marck - - 4. ß. - - 5. 12.
Herm. Middelsteden W. 7. Marck 8. ß. - 6. - 7. 2.
Jochim Adam - 3. - - - 2. - 2. 14.
25. Marck 4. ß.

Johan Rose 1. Marck 2. ß. ist nirgends zu finden.
Anna und Cillie Brandes 9. Marck trib. 6. ß. - 8. 10.
S. Gise Burmeisters W. 10. Marck 8. ß. - 9. 8.
Die Herrn Provisores domus panum - - - 12.
Cord Vagt - - - - - 20.

brumales.

Dieterich von Soesten 75. Marck. trib. 3. Marck 12. ß. - 71. 4.
Hinrich Tecklenburg 10. Marck - - 8 9. 8.
Sel. Joh. Wichmans Erben. 7. 8 ß. - - 6 - 7. 2.

1669. *Vernales.*

Albert Köhne 25. Marck. trib. 1. Marck 4. ß. - - 23. 12.
Henr. Elers 40. - - 2. - - - 38. - -
Pet. Osenbrügge 2. -- 2. - - 1. 14.
Moritz Cuno 10. -- 8. - - 9. 8.
Pet. Stender 7. 8. - - -- 6. - - 7. 2.
Henn. Witte 7. 8. - -- 6. - - 7. 2.
Hans von Uffeln Erb. 40. - 2. -- - - 38. --
And. Putensen. 10. -- - -- 8. - - 9. 8.
Herrn Diet. Mollers Erb. 10. -- -- 8. - - - 9. 8.
Herm. Middelstedens W. 2. -- -- 2. - - - 1. 14.
Herrn Frid. Hartgens 8. -- -- 8. - - 7. 8.
Joh. de Grot - - 3. -- -- 2. - - - 2. 14.
Eggert Bruns Erb. 18. -- 1. -- - - 17. --
S. D. Schaffshausen W. 22. -- 1. 2. - - 20. 14.
Lüdeman Gevers 9. 12. ß. -- 8. - - 9. 4.
Henr. von Cöln 1. 8 -- 2 - - - 1. 6.
David Penßhorn 7. 8 -- 6. - - 7. 2.
Hanß Inselmans Erb. 50. -- 2. 8. - - - 47. 8.
Slemans Erb. 22. -- -- 12. - - 21. 4.
Diet. Hassen W. 25. -- 1. 4. - - 23. 12.
Giese Burmesters W. 10. -- -- 8. - - 9. 8.
Andr. Sommer 2. 4. -- 4. - - 2. --
Joachim Stülmacher 5. Marck trib. 4. ß. - - 4. Marck. 12. ß.
Barb. Meiers Erb. 5. 4 ß. - 4. ß. - - 5. --

Carsten

Carsten Wrede.	12. --	trib.	8. ß.	-	11. 8 ß.
Joach. Stülmacher	18. --	-	12.	-	17. 4 ß.
Peter Mollers Erb.	42. --	-	2 Marck 2.	-	39. 14.
Marcus Lütkens Erb.	10.	-	-- 8.	-	9. 8.
Jurati S. Nicol.	22. 4 ß.	-	1. --	-	21. 4.
Peter Kastens	8. --	-	---	-	8. --

Æstivi.

Cord Borchers	20. --	-	-- 12.	-	19. 4.
Henr. Ulckens W.	10. --	-	-- 8.	-	9. 8.
Eggert Bruns Erb.	33. 5. 4. Pf.		1. 13. 4 Pf.	-	31. 8.
S. Fr. Elis. Langermans Erb.	5. 4 --		4. --	-	5. --
S. Herrn Diet. Mollers Erb.	6. -- --		4. --	-	5. 12.
Gise Burmesters W.	5. 4. --		4. --	-	5. --
Pragmans Erben (in Stade)	20. -- --		---	-	20. --
Henr. Borchers daselbst	5. -- --		---	-	5. --
Johan Dreseman wegen Hadersdorfers Comm.				-	3. --

Autumnales.

David von Steinhofen	-	-	-		95. Marck --
noch von demselben	-	-	-	-	40. --
					840. 6.

Reditus panum Dnn. Vicariorum ad D. Nicolai 1669. *Vernales.*

Wilm de Hartog	15. Marck -- ß.	Trib.	-- Marck 12. ß.		14. Marck 4 ß.
S. Herrn Joh. Radelefs Erbb.	24. --		1. 4.	-	22. 12.
Otto Silm -	20.	-	1. --	-	19. --
Arnd Schwarnstedens	-	-	-	-	
Erb. jetzt Joach. Lütkens	11. 4.	-	-- 8.	-	10. 12.
Dieter. Reins	4. Marck -- ß.		-- 4 ß.	-	3. Marck
Jürgen Schmidt	3.	-	2. ß.	-	2. 14. ß.
Wilm Maur	2. 8. gibt nur 2. Marck --			-	2. --
Vossens Erbe	5. --	-	4. ß.	-	4. 12.
Evert von Kroge	10. 8.	-	-	-	10. 8.
Hein Silm	20. --	-	1. Marck 12. ß.		18. 4.

Æstivi.

Wilm de Hartog	7. 8.	-	-- 6.	-	7. 2.
Peter Wilckens jetzt	-	-	-	-	
Die Herren Vicar in S.	2. --	-	-	2.	-	1. 14.

Autumnales.

Joh. von Slesien	15. --	-- 12.	14. 4.
Hein Hinsche	6. --	-- 4.	5. 12.
			978. 4.

Expensa ordinaria.

1668.		
22. Dec. 16. præsentes Vicarii 6. Marck 8 ß.		104. Marck.
1669.		
8. Apr. 16.	7. 8.	120.
21. Jun.	5. --	80.
24. Sept.	6. 8.	104.
1670.		
30. Mart. 16. præs. pro panibus singulis Septimanis totius annis 2. ß. s. 6. Marck 8. ß.		104. --
		512. Marck.

Ordinaria.

1668.	
22. Dec. Joh. Metzner Opfergeld	3.
eidem pro convocatione	-- 12. ß.
1669.	
8. Apr. eidem pro convocatione	-- 12.
23. hujus Herrn B. Jerren --	6. 8.
24. Maji Organistæ ad D. Nic.	5. 3.
21. Jun. Joh. Metzners Opfergeld	3. --
21. Jun. eidem pro convocatione	12. ß.
24. Sept. eidem pro convocatione	12.
23. Nov. Monitori in Summo Miethe für die Stube im Capit.	6. Marck
an S. Johan Wangersen Testament	2. --
29. --- der Cämmerei Stul-Geld.	120. --
Dno Seniori R. Cap. pro subscriptione	6. --
p. t. Monitori & Distributori	70. --
duobus Senioribus Vicariis 1. Duc.	12. --
	749. 7.

1670.

Extraordinaria.

4. Jan. für 1. Extract aus dem Stadbuch wegen Junfer Annen und Cillie Brandes Erben bei der langen Mührn	2. --
eod. wegen P. ⸗ ⸗ ⸗ Erb und Hinrich Behrens in Stade Gerichts Unkosten laut Qvit	16. --

28. hujus

28. hujus Joh. Metzner sein Gebühr von J. Annen und Cillien Brandes Rente einzuschaffen ; ; ; 3. --
Weilen Joh. Metznern von denen Herrn Vicariis zu S. Nic. alle Jahr 3. Rthlr. gegeben werden, und in nechst abgewichner Rechnung Ihm nur stehen 6. Marck 12. ß. restiren nun noch ; ; ; ; 2. 4.

772. 11.

10. Maji zu den 224. Marck, welche bei Herrn L. Wördenhoff deponiret gethan 76. Marck und also 300. Marck Capital in Cord Vagets Erbe beleget ; ; ; ; 76. --

848. 11.

Accept. 978. Marck 4. ß. ---- ---
Resid. 129. Marck 9. ß. expens. 848. Marck 11. ß.
Numeratum testamur.

S. CATHARINÆ.

Com. I. prima ad Altare S. *Catharinæ*. h)

Patr De Commendatione juris sui (ita H. L. U. W. L. P. L. B.) de commendatione *Iürgen* Süß i) (ita P. B.)

Poss. *Iacobus Trempe*, *Nic. Kockenbecker.*

Red. In domo *Iac. Schiphouwers* in der **Rödings-Marckt** 10. Marck, it. una domus sita in der **Hanentwiten** in paroch. S. Cathar. dat 4. Marck it. apud Juratos Eccles. S. Cath. 3. Marck spectant ad caandelas præfatæ Commendæ. Hodie redituum nihil.

Com. II. Secunda ad idem Altare.

Patr. *Hans Meiger* (al. *Meyer*.)

Poss. *Simon Dodis.*

Red. 16. Marck apud Patronum *Hans Meiger*. Hodie N.

Com. III. Tertia ad idem Altare, desolata & translata per M. *Herm. Langenbeck* ad S. *Georgium.*

Patr. Derer vam **Kroge.**

Poss. Ultimus *Wernerus Soltow.*

Ssss 2 Red.

h) Herman Ulenkaten welcher an. 1646. 1476. gelebet / hat bei dem Altar S. Catharinæ in Catharina eine Commende gestifftet / und überdem noch ein und anders der Brüderschaft bei diesem Altar vermacht / welches / wan man die Reditus mit dem was oben p. 222. im I. Bande aus dem Rentebuch dieser Brüderschaft zusammen hält / vermuthlich die erste Commende ist.

i) Dieses ist ohne Zweiffel die rechte Lection.

S. CATHARINÆ.

Red. In domo *Ioachim vam Kroge* up der Steckelhören 30. Marck.

Com. IV. al. V. prima ad Altare S. *Erasmi.*

Patr. Fraternitas S. *Erasmi.*

Poss. *Herman Kock.*

Red. Olim apud Provisores ejusdem fraternitatis 18. Marck hodie nihil.

Com. V. al. VI. Secunda ad idem altare.

Patr. *Tidke Vageth.*

Poss. *Mauritius Vageth*, Tiedken filius.

Red. 20. Marck in domo *Tidken Vagt* in platea S. Catharinæ sed redemptæ sunt, & ad se recepit, dixit se eas velle imponere in domo sororis suæ, si fides adhibenda est. Hodie N.

Com. VI. al. VII. Tertia ad idem altare.

Patr.

Poss. *Sinthveldus* (al. Suithveldus) *Wardeubarch.*

Red. Hodie N.

Com. VII. al. VIII. quarta ad idem Altare.

Patr.

Poss. *Bartholdus Grimpe.*

Red. Dicitur habere reditus 20. Marck. Hodie N.

Com. VIII. al. IX. quinta ad idem Altare.

Patr. Provisores S. Catharinæ.

Poss. *Ioachim Neike.*

Red. Sunt in domo & hæred. D. *Herm. Langenbeck* 15. Marck. Hodie N.

Com. IX. al. X. ad altare S. Laurent. in armario.

Patr. Vicarii sunt Patroni.

Poss. *Henr. Promell.*

Red. In hæred. *Wilh. Schröders* by dem doven Flethe 8. Marck reditus.

Vic. I. prima ad altare SS. Bartholdi & Gangolphi.

Patr. Annexum Præbendæ V. major.

Poss. *Henricus Pomert Georg Erneke*, *Sebastianus & Georgius Dobeler*, M. *Ioach. Westphalus* Past. ad D. Cath. intrusus per Juratos. *Lucas Mölner*, al. modo filius *Lucæ* Mollers zu Lüneburg Lunæb. *Christoph. Molner* 1985. *Hier. Schultze* 1579. 3. Dec. *Laur. Marquardi* 1630. 11. Febr. *Frid. Walther*, *Frid.* fil. 1670. 13. Maj. † 1688. 28. Jul. *Georg Danckwärth* L. *Ioh.* D. & Dec. fil. 1680. 19. Aug. †.

Red. In Salina *Lunæburgensi* unum chorum Salis unfrei ex tota domo Uding in quatuor Sartaginibus hat an. 1693, 65. Marck 8. ß. gethan. Ein unfreier Chorus wird

wird genant, auf welchen der vom Rath gelegte Auffsatz noch hafftet, und jährlich als ein Hauptstuhl muß verrenthet werden, dahero ist ein unfreier Chorus 450. Marck geringer als ein freier Chorus, dan wan dieser 2000. Marck gelten kan, komt jener nur auf 1550. Marck. Einen Chorum frei zu machen kostet 454. Marck 1. ß. 9. Pf. Ein Chorus ist so viel als 24. Scheffel.

Vic. II. Secunda ad idem altare.

Patr. Annexum Præbendæ VII. Maj.

Poss. *Henr. Brand*, *Iohannes Staffhorst*, *Herbord. Berninck*, *Henr. Lange*, *Ioh. Utrecht*, M. *Georg Utrecht*, *Ioh.* fil. 1585. *Albert Oldehorst* pro filio *Iohanne* 1606, 20. Jun. *Matthias Walthers* Jun. 1629, 26. Mart. M. *Pet. Götkens*, postea Pastor im **Ochsenwerder** 1658, 6. Maji † 1703, 6. Octob. *Ioh. Alb. Huswedel.* 1703, 8. Nov.

Red. Dimidium chorum Salis in domo *Dithmering* in Sartagine *Wichpanne*. Ex Lib. I. Visit. nota seqq. Unus hortus, situs ante valvam **Millerendohr**, item quartam dimidii frusti pratorum, sitorum im *Schipbecke*, quorum tria sunt simul sita, & circumfossa, dimidium vero est specialiter circumfossum de quibus reditus sunt 5. Marck. In den neuern Visitations-Büchern sind diese Einkünfte noch im Stande ausser dem Garten vor dem **Millerendohr**, die von **Schipbecke** stehen also verzeichnet: item de quatuor jugeribus pratorum in villa *Schipbecke*, huram 7. Marck ad *Maken Bruns Vogten*, jam *Clawes Gravens* pertinentibus.

Com. X. al. IV. ad idem altare.

Patr. Doleatores & Naupegi.

Poss. *Iohannes Sövenboom.*

Red. *Olim* Fraternitatis Provisores respondebant Commendistæ de reditibus. *Hodie* N.

Vic. III. prima ad altare SS. Simonis & Judæ. k) fundata est an. 1429. à *Nic. Scauenburg* Vicario.

Patr. De collatione Capituli pro subadvocato Capituli.

Poss. *Ioh. Butting*, *Henricus Schulte*, Advoc. Cap. *Matthias Rheder*, *Laur. Kreich* præsentatus à Capitulo, *Frid. Walther* Collega Scholæ Joh. an. 1615. 10. Octob. *Georg Decker* 1640, 9. Jan. per resignationem frater ejus *Ioh. Dan. Decker*

k) Inquir. ad altare S. Mariæ & bb Simonis & Judæ Apostolorum in Catharina duæ fuerunt Vicariæ, ita enim legitur in *Io Niehusen* Inventario. n. 17. Bulla Capituli Prolongationis Juris Patronatus duarum Vicariarum in S. Catharina ad altare videlicet S. Mariæ & beatorum Simonis & Judæ Apostolorum, à Dno Henr. Hop Cos. sancitæ ad ducentos annos de dato 1405. Die Stifftung dieses Hoppischen Lehns geschach A. 1367. Als An. 1501. desselben Besitzer Johan Vedder verstorben war / hat Aleke / Nicolai von Schworen weiland Bürgermeisters Witwe Henricum Boger S. Th. D. dazu wiederum vor sitzendem Rathe wieder præsentiret / siehe sowol den Fundations als Præsentations-Brief p. 10. sqq. in diesem Bande.

S. CATHARINÆ.

R. Capituli Subpræfectus & Organista an. 1660. 17. Maji † 1693. 2. Jun. *Carl Iohan Fogel* (postea JUL.) 1693. 15. Jun.

Red. *Olim* 4. Jugera pratorum im **Hammerbroke** 16. Marck. it. in domo *Henrich Papen* in der **Stenstrate** 7. Marck. Noviss. Visit. Clementis Grothen 4. Marck.

Hodie. Dis Corpus ist an. 1640. 9. Jan. vigore Protocolli zur Præfectur geleget.

Exp. Dat ad chorum majoris Ecclesiæ 2. Marck.

Vic. IV. Secunda ad idem altare.

Patr. *Hans Stael*, dein *Iohan van Bargen* in platea S. Cath. ita P. B. & H. L. cœteri habent de jure Patronatus der von Bergen in perpetuum. l)

Poss. *Palmatius Tile* (al. Palmus Tileman) *Georg Wasmar*, m) *Eberh. von Bergen*, *Erich Wichgreve* 1616, 17. Sept. *Marcus Buck* JUL. 1654, 20. Apr. (Senat. 1660. † 1677, 9. Mart. *Laur. Peters*, Marci Senat. fil. & postea JUL. an. 1677. 5. Jul. ab *Andrea Peters* als ältesten Patrono præsentiret.

Red. (P. B. H. L.) Apud *Laur. Berman* in paroch. *Elmeshoren* in villa *Ra* 2. Marck. it. in eadem villa apud *Henr. Gruwel* 2. Marck. in eadem villa apud *Mich. Koningholt* 2. Marck. Literæ sigillatæ sunt apud Decanum, it. in den nien Hüsen in der Mattentwiten 10. Marck.

Ex Lib. I. Vis. D. *Alb. Crantz*: *Palmus Tileman* in *Elmeshoren* in villa *Ra*, quamlibet marcam pro 15. Marck marcis, *Mich. Maas* de term. Mich. 2. Marck *Hinr. Gloie* (Gloiers P. B.) 2. Marck *Hinr. Leddigo* 2. Marck *Clawes Lübbe* 2. Marck. *Iohan Engelbrecht* term. Pasch. 2. Marck (1½. Marck H. L.) *Dirich Kleitze* term. Mich. 12. ß. In paroch. *Haseldorpe Ioh. Schmedeke* pro 60. Marck Sum Cap. 4. Marck. In Paroch *Winsen* tom *Hope Harmen Steder* pro 15. Marck. Sum. Cap. 1. Marck. Apud *Harmen Borgentrike* 10. Marck duobus terminis solvendæ sc. Michaelis & Pas.

(Recentt.) In domo **Frantz Papen** (postea *Nic. Feind*) unter dem Kattrepel 15. Marck. *Heinr. Behnen* bei der blauen Hand 9. Marck 10. ß. *Hinr. Rânawen* (al. Ronaven) in der Steinstrassen 4. Marck nach abgezogenem Schoß bleiben 14. Marck 4. ß. 9. Marck 2. ß. 3. Marck 12. ß.

Vic. V. tertia ad idem altare.

Patr.

---

l) Man kan den p. 13. sqq. in diesem Bande eingerückten Patronat Brief/ nach belieben/ ansehen. Es ist aber dieses Lehn von dem Vicario **Johan Herforde** (al. Herverde) A. 1452. in seinen Aufkünften gebessert. siehe III. 10. 520. 522. dergleichen hat auch Tho. Wichman an diesem Altar gethan/ ob gleich nicht gewiß ist welche Vicarie er vermehret habe III. 527.

m) Welcher sie ohne vorwissen des Patroni **Hans von Bergen**/ auf beschehene Præsentation durch Johan Ecklef zu Capitul erhalten hatte. siehe III. 29. sqq.

S. CATHARINÆ.

Patr. Uxor *Pauli Pekes* --- de collatione Capituli -- Annexum officio *Secretariorum* Capituli.

Poss. *Ioach. Vischbeke*, *Ioh. Monckhusen*, M. *Henr. von Skesel*, n) *Iac. Schultze* Organ. zu S. Peter. 1606. 28. Mart. *Ioh. Thurman* L. & R. Cap. Secret. 1657. 6. Aug. *Laur. Bilderbeck*. L. & Secret. 1665. 13. 23. Jul. *Joh. Thowesten* L. & Secr. 1677. 18. Octob. *Ericus Wördenhof* D. & Secret. 1708. 7. Apr.

Red. *Olim* sunt reempti & apud præsentem possessorem 13. Marck. Lib. I. Vis. *Alb. Crantz* habet 16. Marck reditus in domo *Henrick Papen*. Item *Hinr. Schouwenborch* promisit de Summa Capitali alienata restituenda & imponenda. *Hodie* N.

Com. XI. prima ad idem altare.

Patr. Der Barschampen.

Poss. Filius *Henrici* Barschampen.

Red. *Olim* in domo *Henr. Barschampen* ex quodam testamento 10. Marck. *Hodie* N.

Com. XII. Secunda ad idem altare.

Patr. Der Barschampen.

Poss. *Henr. Stephani.*

Red. Sunt 10. Marck apud *Henr. Barschampen* ex eodem Testam.

Vic. VI. ad altare o) S. Crucis & Vincentii p)

Patr. Annexum VIII. Maj. Præbendæ.

Poss. *Vinc. Oldensen* (vid infra in Red.) *Leonhard* Melzing al. Mezler *Arnoldus Molitor* al. Moller † 1531. 3. Apr. *Christoph de Spreckelsen*, *Ioh. Segebade* 1611, 30. Mart. *Hter. Schultz* Jun. 1629, 22. Jul. *Henr. Blankenberg* 1630, 11. Febr. *Christoph. Iul. Borcholt* 1643, 27. Jul. illo resignante *Iohan Usler* JUL. 1656. 19. Jun. † 1673. 21. Mart. *Herm. Wetken* JUL. 1673. 3. Maj. quo resignante *Alb. Twestreng* JUL. 1674. 20. Aug. postquam vero in ordinem Senatorium electus esset an. 1687. d. 4. Nov. resignavit filio *Barth. Marco Twestreng* 1688. 19. Jan.

Red. *Olim* in domo angulari *Hans Godschalcks* prope Summum 6. Marck in domo angulari in opposito *Bruckstaven* (al. Bruggestaven) 2. Marck. Apud hæredes *Vinc. de Oldensen* Prædecessoris 2. Marck. in domo *Edeleschen* (al. Edelischen up der Steckelhören 8. Marck im *Billwärder* 6. Marck.

Hodie N.

Exp. Dat ad Chorum 2. Marck.

Com.

n) War Johannis Sohn, vide Protoc. Capituli Lit. H. fol. 247.

o) Dieser Altae lag an der Süder-Seite III. 520.

p) Dies Lehn hat Nicolas Sadder A. 1440. gestiftet. III. 520.

q) A. 1459. 14. Martii war Nicolas Wistock dieses Lehns Besitzer. III. 9.

S. CATHARINÆ.

Com. XIII. prima ad idem altare.

Patr. Idem possesser est Patronus.

Poss. *Henr. Schlagge.*

Red. In domo *Vicke Barnesteden*, quam modo possidet *Mich. Panning* 6. Marck. *Hans Gallen* & sunt ascripti *Alberto Westeden* 4. Marck. In *Bilna* apud *Lutke Kopken* 3. Marck. In Parochia *Tzester* apud *Henr. Borneman* 2. Pund idem 8. ß. *Hodie* N.

Com. XIV. Secunda ad idem altare.

patr. *Fraternitas S. Vincentii.* r)

poss. *Nicolaus Meyer.*

Red. Olim 30. Marck de fratribus ejusdem fraternitatis.

Com. XV. tertia ad idem altare.

Patr. Fraternitas corporis Christi.

Poss. *Matthæus Mors*, *Ioh. Glade.*

Red. Eleemosynæ fraternitatis corporis Christi.

Com. XVI. quarta ad idem altare.

Patr. M. *Gerd vam Holte.*

Poss. D. *Theodoricus*, Doct. *Ernst.*

Red. In domo quadam *platea Rosarum* 6. Marck. Ex domo *Nicolai Garsteden* circa *forum equorum* 3. Marck. Ex domo sita in *platea pistorum* circa Cellarium vini 8. Marck.

Com. XVII. quinta ad idem altare.

Patr.

Poss. *Henricus Sendenhorst.*

Red. De manibus fratrum fraternitatis corporis Christi 12. Marck.

Vic. VII. ad altare S. Thomæ s) Apostoli (in rec. Cantuar.)

Patr. De jure *Henrici Mollers* aut Relictæ *Reineke Kalen*, *Henrici Vosses* fratris *Aleke Henninges.* Sel. *Peter Schultzen* Wittwe hat an. 1609. d. 7. Sept. prolongation auf 60. Jahr erhalten, jam de collatione Capituli. (In P. B. stehet nunc ipse Possessor *Iohan Ebeling* propter prolongationem.)

Poss. *Nicol. Meier*, *Conr. Eggerdes*, *Ioh. de Slesel* 1607. *Ioh. Ebeling* Med. D. & Physic. 1609, 7. Sept. † 1658. 8. Jul. *Christoph. Henr. Bilderbeck* 1673, 3. Apr.

r) Der Brauer-Knechte.

s) *Inquirendum* Fundatio Vicariæ divæ Mariæ & S. Thomæ Cantuar. de daco 1420. Jus *Patronatus* durabit 120. annos *Fundator* Johannes van dem Hagen Cleric. Mindensis, *Reditus* 40. Marck in quadam domo in dem Grimme. Vicaria est sita in Ecclesia d. Catharinæ. confer. Niehusen Inv. n. 2. supra p. 473.

S. CATHARINÆ.

Apr. *Ioh. Henr. Schlaff* Med. D. 1693. 11. Maji, per cujus resignationem *Ernestus Conradi, Balthasaris* Jurati in Jac. filius (Pastor postea zu S. *Iürgen* bei *Bremen.*) 1696. 15. Octob. † 1715. -- May. *Dan. Iuncker* JUD. præs. D. Matth. Dreyer ex turno 1715. 23. Maji.

Red. (P. B. H. L.) in domo relictæ *Hoier Hoiersen* 10. Marck in domo relictæ *Claus Gerkens* 12. Marck.

(Recentt.) In domo *Henr. von Emersen*, jetzo *Martin Erhard* in platea majori Pistorum albo Civit. 1532. t) post Miseric. Dni adscriptæ, de term. Pas. 22. Marck. In domo *Frid. Hartkens*, *Andreas Schulten* jetzo *Iohan Warners* in *platea S. Cathar.* an. 1512. eingeschrieben 16. Marck.

Com. XVIII. prima ad idem altare.

Patr.

Poss. *Orthgise Vos.*

Red. Per ejus obitum Commendæ corpus erit unum corpus cum corpore Vicariæ *Nicolai Meiers*, cujus est augmentum nempe 16. Marck.

Com. XIX. Secunda ad idem altare.

Patr. De Huene.

Poss. *Iohannes Clodt* (Kloth) qui Clenodia cum prædicta Vicaria habet communia.

Red. *Olim* in hæred. *Hinr. Hornemans* up dem Huexter 20. Marck. *Hodie* N.

Com. XX. tertia ad idem altare. Est Laicalis.

Patr. *Fraternitas S. Annæ*, i. e. de **Spunders.**

Poss. *Iohan Huppe.*

Red. 10. Marck de fraternitate. *Hodie* N.

Com. XXI. quarta ad idem altare. Laicalis.

Patr. *Iidem.*

Poss. *Conradus Kock.*

Red. 10. Marck de *iisdem.*

Com. XXII. quinta ad idem altare.

Patr. *Henr. Ritzer.*

Poss. *Nicol. Lange*, M. *Iac. Trempe.*

Red. Habet 14. Marck.

Com. XXIII. prima ad altare S. Thomæ Cantuariensis, & est Laicalis.

t) 1512. D. M.

S. CATHARINÆ.

Patr. Jurati Ecclesiæ.

Poss. *Iohannes Meiger.*

Red. In domo D. *Mollers* in *platea S. Cath.* 10. Marck in domo *Hans Kellinghusen* im *Grim* 10. Marck.

Com. XXIV. Secunda ad idem altare.

Patr. Der Patbergischen.

Poss. *Iohan Patberg.*

Red. 6. Marck nondum certificati.

Com. XXV. tertia ad idem altare.

Patr. De Weningesche.

Poss. *Nicol. Tode* fil. Proconf.

Red. In hæred. domus braxatorum **der Ridendener** in **der Rödingmarcke** 15. Marck.

Huic Commendæ alia est incorporata 10. Marck. Qui reditus sunt in hæreditate *Hans* **up der Heiden** in platea Catharinæ, super quibus apud Capitulum Literæ Sigillatæ.

Com. XXVI. quarta ad idem altare.

Patr. Juratorum.

Poss. *Henr. Premel.*

Red. Habet in domo, quam quondam possedit *Harm. Rover* up dem Nesse 12. Marck reditus.

Ex Lib. I. Visit. Est augmentata per Dn. *Iohannem Hagen* u) reditus 8. Marck. qui dati sunt in domo sive hæreditate *Thomæ Schröders* bei dem doven Flete reditus sunt adscripti Dno *Conrado Moller* Consuli Hamb.

Com. XXVII. & XXVIII. quinta & sexta ibid.

Patr. Der **Oldehorsten** x) Fundavit eas *Nicolaus Michaelis* & sunt ambæ Ecclesiasticæ.

Poss. Primæ *Ludolphus Gerwen*, secundæ *Albert. Oldehorst.*

Red. Quilibet habet 15. Marck, de quibus respondit *Marten Oldehorst*, dum vixit.

Com. XXIX. al. XXXI. in porticu ad altare S. *Anthonii* y)

Patr. De jure Patronatus patris sui.

Poss. *Theodoricus Ostra.*

Red.

u) *Haggen* (P. B.)

x) Siehe Niehusen Inventar. n. 273. p. 489. im ersten Bande.

y) Ist A. 1464. durch Johan von Minden in honorem Matthæi Apostoli gestiftet. III, 515.

S. CATHARINÆ.

Red. 10. Marck & habuit in arrendam quandam *Herm. Langenbecke* Proconſ. Ex Lib. I. Viſit. apparet habuiſſe 25. Marck, 6. ß. apud Senatum Luneburgenſem.

Com. XXX. al. XXXII. ad altare b. Mariæ Virginis in quo decantantur horæ B. Mariæ Virginis.

Patr.

Poſſ. *Matthæus Mors.*

Red. Solvuntur annuatim per Proviſores *Fraternitatis* b. *Mariæ Virginis* Eccleſiæ Cathar. 20. Marck.

Vic. VIII. prima ad altare z) S. Jacobi, in recentt. additur & Martini Epiſcopi.

Patr. Fundata eſt per *Albertum Gelderſen* a) Conſulem Hamburgenſem (In denen Faſtis heiſſet Er Nicolaus electus 1378. † 1399.) an. 1396, b) obtinuit jus præſentandi ad 110. annos, bei P. B. und H. L. heiſſet es: de jure Patr. der Vageſchen. *Hodie* de collatione Capituli.

Poſſ. *Iohan Wetering*, *Theodoricus Rönner*, *Iacob. Kruſe*, 1611. 3. Jul. *Albertus Heſterberg*, *Erici* filius 1644, 10. Octob. † 1681. 17. Jan. *Ioh. Phil. Langerhans* 1681, 20. Octob. † 1697. 9. Apr. *Ioh. Matthias Bieſter* (JUL.) 1697. 22. Apr.

Red. *Olim* in hæreditate *Carſten Vögen* in platea S. Cathar. 10. Marck item in hæreditate *Ioachim Tweſtreng* in der Rödingsmarckt 10. Marck. *Hodie* nullos habet reditus.

Exp. Ad chorum major. Eccleſ. 2. Marck.

Vic. IX. Secunda ad idem altare.

Patr. *Olim Wöbbeke Langen*, nunc Capitulum.

Poſſ. *Otto Soltow*, *Hinr. Sture* (al. Stuve) *Chriſtoph.* c) *Schaverdinck*, d) *Conr. Borchers* Decanus *Calendarum*, *Conr. Borchers* illius filius 1610, 17. Dec. *Cunrad Walthers* Med. D. 1627, 25. Jan. † 1656. 18. Jul. *Barthold Huswedel* Juv. (dein JUL.) à Reg. Stad. præſent. acc. poſſ. 1657. d. 27. Aug. reſign. *Iohan Klefecker* (JUL.) 1716, 17. Dec.

Red. P. B. H. L. In hæreditate *Ioachim Wullenwevers* im *Crammon* 25. Marck. In hæreditate relictæ quondam *Thomæ Hologen* in *platea S. Cathar.* 10.

 Marck

z) Dieſer Altar hatte viele Onera auf ſich. III. 527.

a) III. 522.

b) An. 1390. ib.

c) Schuverding D. M.

d) Iſt A. 1379. von *Margaretha* Beren geſtifftet. III. 522.

S. CATHARINÆ.

Marck item cum Proconſ. *Iohan Hülpe* 4. Marck. Item in nova urbe in hæreditate *Clawes Tim.* 4. Marck. *Recentt.* Habet in corpore de termino Paſchæ ex domo *Diet. Block* in platea *Cramon* an. 1504. poſt Jacob. adſcriptas 25. Marck. *Herm. Meibohm* ibid. 10. Marck *Hier. Saucken* in platea S. Joh. 12. Marck. *Henr. Beckers* in platea minori piſtorum 5. Marck, *Lamb. von Som* in platea *Neoburg* 4. Marck *Gerhard Arentſen* in platea Grönenſtraſſe (al. Catharinenſtraſſe) de term. Johannis 4. Marck.

Exp. Ad Chorum Majoris Eccleſiæ 4. Marck. Idem dat Paſtori Criptæ 1. Marck pro cereo, quo accendit famulus ſub elevatione. Item Presbyteris primam miſſam in Eccleſia celebrantibus dat in dies ſingulos 2. Marck.

Com. XXXI. (al. XXXIII.) ad idem altare.

Patr. *Doleatores.*

Poſſ. *Iohan Pattenſen.*

Red. Habet apud *Doleatores* reditus 4. Marck.

Com. XXXII. al. XXXIV. Secunda ad idem altare.

Patr. *Wobbeke Langen.*

Poſſ. *Albertus Bakes.*

Red.

Vic. X. prima ad altare trium Regum.

Patr. Annexum Præb. Maj. XII.

Poſſ. *Henning Ebeling, Ioechim Reggerſtaff,* M. *Mich. Caltzow*, M. *Gregor. Stammichius*, *Hans Haſenkrog*, *Ioh. Schulte* 1628, 27. Jun. *Ericus Wördenhoff, Laur.* fil. 1660, 30. Aug. † 1661 -- Octob. *Gerhard Kelp* 1662, 18. Sept. *Henr. Neuman* (poſtea JUL.) 1693, 11. Maji.

Red. In hæred. *fraternitatis S. Georgii* im Rödingsmarckt 6. Marck in hær. *Hans Pagenſchake* (P. B. *Pagenſtake* H. L.) apud murum 4. Marck. In parochia *Elmeshorn* apud *Petrum Gruwel* 2. Marck. *Hodie* N.

Vic. XI. Secunda ad idem altare in honorem SS. *Iohannis* Apoſtoli & Evangeliſtæ ut & *Barbare* Virginis.

Patr. e) Senior der Rötingen, --- Capitulum --- M. *Henr. Rump* ab anno 1612. d. 17. Octobr. ad 100. annos.

Poſſ. M. *Petrus Nigele*, *Chriſt. Narendorp.* Caſp. Bredhan, f) *Henricus Pape* Paſtor ad D. *Georgii* 1605. præſent. à Capitulo, M. *Ioh. Turban* Paſtor ad D. Joh. 1629, 9. Jul. præſentantibus tutoribus *Marci Rumpii*, M. *Henr.* filii. *Vinc. Arnoldi* 1640, 16. Jul. *Ioh. Corſinius* S. Th. D. Paſt. ad D. Cath. 1656, 27. Nov. reſignavit filio *Simoni Corſinio* (poſtea Med. Doctori) an. 1657, 16. Jul.

Red.

e) A. 1450. hat ſie Herr Hinrich Röting geſtifftet. III. 520.

f) al. Berckhan.

S. CATHARINÆ.

Red. Aus *Peter Wulffs* Hause aufm Hürter 20. Marck. Bei denen *Rumpen* Erben zu inquiriren. Habere dicitur (bei P. B. und H. L.) 36. Marck.

Exp. Dat ad Chorum majoris Ecclesiæ 2. Marck.

Com. XXXIII. al. XXXV. prima ad idem altare.

Patr. *Schneklodt.*

Poss. *Iohan Hogers.*

Red. Habet ex quodam Testamento 15. Marck.

Com. XXXIV. al. XXXVI. Secunda - - - -

Patr. Iidem.

Poss. *Henricus van dem Broke.*

Red. In domo *Christian Vögen* habet 20. Marck.

Com. XXXV. al. XXXVII. Tertia - - Laicalis.

Patr. De Witteköpsche.

Poss. *Conradus Lange.*

Red. Apud Juratos S. Catharinæ 8. Marck. Sed modo tantum volunt dare 4. Marck quamvis minus juste.

Com. XXXVI. al. XXXVIII. quarta ibid.

Patr. Doleatores.

Poss. *Bernhard. de Netze.*

Red. Habet apud Doleatores 14. Marck.

Com. XXXVII. al. XXXIX. quinta ibid.

Patr. De Clauenborchen.

Poss. *Iohan Remstede.*

Red. Habet in hæreditate *Henrici Hohusen* up dem Nesse 10. Marck.

Com. XXXVIII. al. XL. Sexta ibid.

Patr. Juratorum, Pastoris & Seniorum Vicariorum Ecclesiæ S. Catharinæ.

Poss. M. *Iacob. Trempe.*

Red. 20. Marck de quibus examinetur *Theodoricus Lange* Consul Hamb. (1511. † 1530.) item 10. Marck de quibus examinetur *Erasmus Stoltze* Hæreditarius & Juratus ibidem. Ex hac Commenda Laicali facta est *Vicaria Semiperfecta.*

Com. XXXIX. al. XLI. Septima ibid.

Patr. Jurati.

Poss. *Christian Coci*, olim *Arnold Goldschmid.*

Red. In domo *Thomæ Hologen* im Crammon 12. Marck in domo angulari *Hans Hestermans* in platea *S. Cath.* 15. Marck.

S. CATHARINÆ.

Exp. Dat annuatim ad MEMORIAM S. Cath. 2. Marck.

Com. XL. al. XLII. Octava ibid.

Patr. Jurati.

Poss. *Harmen de Holvesen*, *Henricus* Custos S. *Petri.*

Red. In domo *Thomæ Hologen* im **Cramon** 12. Marck, in domo angulari *Hans Hestermans* in platea S. *Cathar.* prope pontem *Lindtholm* g) 5. Marck.

Vic. XII. prima ad altare S. Johan. Evang.

Patr. **Die vom Kroge und von der Fechten**, ab anno 1614. ad 120. annos M. *Henr. Rumpii* hæredes.

Poss. h) *Ioh. vam Kroge*, i) Joh. Cappeln: *Georg. Rosa* acc. poss. 1575. (al. 1576. 14. Apr. D. M.) 15. Apr. *Hildebr. Gropels*, quo resign. Ge. Krohne an. 1623, 15. Jan. M. *Gerh. Hackman* Past. ad M. M. 1633, 28. Aug. M. *Paul Relow* 1651, 20. Nov. † 1666. 14. Nov. *Henr. Conr. Beckendorf* 1667. 3. Jan. *Ioh. Thowesten* 1675. 21. Jan. *Henr. Levius*, *Georgii* Procur. fil. 1686. 3. Apr. *Ioh. Henr. Uphoff*, *Henrici* Pincernæ Senatorii fil. 1702. 19. Jan. † 1717. Sept. *David Langerman*, *Davidis* D. & Senatoris filius 1717. 28. Octob.

Red. Ex Lib. I. Visitat. In hæreditate Cord *van dem Broke* im Cramon 10. Marck. in domo *Catharinæ Salsborch* in der Beckerstraten 6. Marck in bonis mobilibus & immobilibus *Ioachimi von der Fecht*, ut ait *Ioachim van dem Kroge*, dictæ Vicariæ Patronus 8. Marck. Item Possessor Vicariæ dicit; corpus vicariæ consumtum per patrem. *Hodie* inquirendum wegen 5. Marck in *Claus Borcken* Hause in *platea pistorum.*

Vic. XIII. Secunda ad idem altare.

Patr. **De vam Kroge**: M. *Henr. Rump* & ejus hæredes ab an. 1626. ad 100. annos.

Poss. *Eberhard vam Kroge*, *Paridom vam Kroge*, *Caspar Gritzmar* Sacell. ad D. Nic. M. *Marc. Ivo* Sub-Lector Dn. Consul *Ericus von der Fecht* præsentavit eum, *Herm. Vageth* 1627. 8. Mart. *Caspar Thurman* L. 1629. 21. Jul. 1659. D. M. *Ioh. Henr. Grothgess.* 1666. 17. Maji. † 1668. d. 23. Sept. *Eric. Wördenhoff* Jun. 1670. 15. Nov. 1668. 15. Nov. *Eric. Uffelman* 1684. 4. Dec. *Eberh. Langerman* M. D. 1690. 18. Sept.

Red. *Olim* sunt in hæredit. patris sui *Ioachim vam Kroge* 20. Marck. Item Lib. I. Visit. D. *Alb. Crantz* habet 28. Marck.

Hodie ad hanc Vicariam contulit & donavit M. *Henr. Rump* in domo *Pauli Schluis*

g) *Lindholm* heisset der Platz im Grim gegen S. Cath. Kirche über/ darauf das Hauß stehet so 2. Wohnungen hat/ in welcher einer ein Barbirer in der ander ein Confect-Becker wohnet.

h) Johannes Saltzeborg.

i) Ihm werden die Reditus an. 1517. beschlagen siehe oben p. 12.

S. CATHARINÆ.

Schluis k) dein Notar. *Bothſack* in platea *Laneonum*, vigore ſuæ obligationis 12. Marck it. in domo (von der **Fechten**, mox Hanß *Pohlmans* Brauers, poſtea *Peter Wolers*) de term. Mich. 15. Marck.

Exp. Ad Chorum Major. Eccleſiæ 3. Marck.

Vic. XIV. tertia ad idem altare.

Patr. M. *Ioachimi Langwedel* l) teſtamentarii Senior Conſulnm, R. Capituli, & Senatorum m) Hamburg. n)

Poſſ. *Theodoricus Brockſchmid* artium M. conf. *Niehuſen* Inventarium. n. 29. *Iohan Menninck*, M. *Iochim Moller*, *Urban. Olrickes*. M. *Mart. Mecklenborg*, M. *Wern. Releſinck*, Rector 1591. 19. Febr. M. *Eberh. Decker* Cantor Scholæ S. Joh. 1609. 1. Aug. *Conradus Walters*. M. *Paul Sperling* Rector Scholæ S. Joh. M. *Dan. Arnoldi* Conrector ibid. 1633, 22. Aug. *Ioach. Evers* 1651, 20. Nov. reſign. *Henr. Koch* 1663, 10. Dec. *Ioh. Henr. Decker* filius *Ioh. Danielis* ſubpræfecti (S. Th. Studioſus dein Med. D.) an. 1681. 11. Aug. M. Georg Lutkens an. 1694. 18. Jan. Er hat aber Herrn M. Lutkens dieſen proceſſ ſo dieſer Vicariæ wegen contra Herrn D. Deckern entſtanden an. 1696. zu Wiſmar als in tertia inſtantia verlohren, dahero D. Decker in poſſeſſione geblieben, und A. 1707. 6. Mart. geſtorben. *Petrus Theod. Wiſe*, *Ulrici* Paſtoris ad S. Spir. filius 1707. 28. Jun.

Red. Ex teſtamento quondam M. *Ioach. Langwedels* 65. Marck. Sexaginta marcæ in domo *Hermanni Weteborne* in *Rodingsmarkede* conf. *Nieh.* Inv. n. c.

Exp. Ad Chorum Eccleſ. S. Cathar. 15. Marck ad ſtructuram maj. Eccleſ. 3. Marck. P. B. Sed hos non notavit *Niehuſen* l. c.

Com. XLI. al. XLIII. ad idem altare.

Patr. *Chriſtiani Geverdes* --- der **Schuldorfen.**

Poſſ. *Chriſt. Geverdes*, *Iac. Kröger*, *Herm. Vageth*, vidua *Anna Schulte* præſentavit illum an. 1612. *Henr. Wördenhoff* Stud. *Diederici* fil. dein Not. Publ. und hat Jhn *Vinc. Schuldorp* als ein Verwandter von denen *Geverdes* præſentiret, accepit poſſeſſ. 1659. 21. Jul. † 1711. *Hartw. Ant. Toden* 1711. 11. Jun.

Red. *Olim* in domo *Dirck Krögers* in platea *Gröning* habet reditus 20. Marck in domo *Thomæ Hologen* in platea *S. Cathar.* 10. Marck; item reemptæ & non converſæ o) 6. Marck, qui reditus ſunt apud Procu. (ita H. L. ſed. P. B. legit Proconſ.) hujus Commendæ.

Hodie

k) Schlams D. M.

l) Qui fundavit eam.

m) Et in Senatu ſenior, ita D. M.

n) Vigore teſtamenti muß der Vicarius artium M. und Facultati Theologiæ & Juridicæ addictus ſeyn L. P.

o) Das iſt/ ausgelöſet und nicht wieder belegt.

S. CATHARINÆ.

Hodie in domo *Iac. Vagets* Schnitkers in der **Hankentzwite** de term. Mich. 15. Marck in domo der **Schuldorpen** im **Barkhoff** (sollen 20. Marck sein laut Stadtbuch de an. 1574.) 15. Marck in domo *Georgii von Holten* in platea *minori pistorum* de term. Paschæ 4. Marck 8. ß. (dudum non solvuntur) Ex Camera Civitatis de term. Paschæ 7. Marck 8. ß. Von Annen Schulten oder *Melchior Berens* Erben (qui dudum non solverunt) 10. Marck.

Vic. XV. prima ad altare SS. Petri & Pauli.

Patr. De Collatione Capituli.

Poss. *Andr. Rorberch*, *Ioh. Withmer*, *Andr. Grimme* 1593. *Eric. Wördenhoff* JUL. 1629. 28. Maji, *Pet. Meurer* JUL. *Phil. Jac.* Senat. fil. 1676. 16. Nov. † 1694. 30. Mart. *Ioh. Dan. Decker* infans unius anni, *Ioh. Henr.* Med. D. fil. præs. à Reg. Stad. acc. poss. 1694. 1. Jun.

Red. Habet unum chorum salis de salina *Luneburg* ex tota domo *Butzinge.*

Exp. Dat ad chorum 2. Marck.

Vic. XVI. Secunda ad idem altare.

Patr. De Collatione Capituli; hodie Annexum Decanatus. p)

Poss. *Timmo Lofften*, *Huldericus Beer*, q) *Ioh. de Alden*, *Arn. de Weyhe*, *Ioh. Wilcken* **von Weyhe**, Franc. Engel 1611, 3. Jul. L. *Gerh. Grave* 1635. 16. Jul. r) *Ioach. Günth. Bilderbeck* hodie JUL. & Decanus Calendarum. 1697. 3. Jun.

Red. *Olim* dimidius chorus salis in salina *Luneburg.* item ex *Luneburch* reditus 10. Marck, quas solvit *Vico Dithmers* Sum. Cap. 100. floren. Rhenens.

Hodie. Habet in corpore dimidium chorum salis in salina *Luneburg* ex tota domo *Elverings*, al. *Elverdings* muß Herr **Staats Döbing** wegen *Leonhard von Zarstadt* bezahlen. An. 1679. Luciæ hat es getragen 38. Marck 8. ß, welche Lucien 1678. fällig gewesen: 1680, 32. Marck 3. ß. 1681. 38. Marck 3. 1682, 32. Marck 15. ß. 6. Pf. 1683, 28. Marck 1684. 28. Marck.

Vic. XVII. tertia ad idem altars.

Patr. De Collatione Capituli.

Poss. *Ioh. Schröder*, *Ioh. Schulte* (hic additur in recentt.) *Petrus Berninck. Ericus Hesterberg* 1618. 29. Dec. *Ioh. Decker* Organ. in Summo 1659. 2. Apr. ante eum *Hieron. de Hennike* (P. B.) *Laur. Wördenhoff* L. à Reg. Stad. præs. 1670. 13. Jan. - - - *Ioh. von Campe*, à Patre præs. 1709. 22. Aug. resignavit ob acceptam Præbendam majorem. *Arnold Christian Beuthner* R. Min. Candid. d. 8. Apr. A. 1724.

Red.

p) Siehe oben p. 547.
q) Vel einer von Mandelschlo P. B.
r) † 1677.

S. CATHARINÆ.

Red. *Olim* ex Lib. Viſit. *Clem. Groten : Iochim Meiger* 12. Marck *Clawes Köning* im *Cramon* 20. Marck.

Ex Lib. Sec. Viſit. *Egg. Crantz :* in domo braxatoria Dn. *Ioh. Redenborg* in *platea divitum* circa *Hans Reinſtorpen* 12. Marck & ſic habet Lib. I. Viſit.

Ex Lib. Viſ. *Ioach. Göderſen* aus des Calands Brauhauſe Jährlich 9. Marck 8. ß. an. 1614. im Sept. in albo Civit. inſcr. 200. Marck. Sum. Cap. in domo braxatoria des Calands, Laut Extract Stadbuchs, ſo jetzo bei *Ioh. Deckem* unter Secretarii L. Joh. Schulten Hand ſtehet, daß aus Hanß Kruſen olim *Ioach. Riegen* Erben bei der Pumpen belegen 6. Marckſtück Rente im Oſtern fällig, mit 100. Marckſtück Capital zu löſen, dieſer Vicariæ zugeſchrieben ſtehen.

Exp. Ad chorum majoris Eccleſiæ 2. Marck ad chorum Eccleſ. S. Cath. 1. Marck 8. ß.

Com. XLII. al. XLIV. prima ad idem altare.

Patr. De jure derer vam Loo.

Poſſ. *Ioh. Pattenſen.*

Red. 25. Marck apud Juratos Corporis ibid.

Com. XLIII. al. XLV. Secunda ibid.

Patr. Eorundem.

Poſſ. *Michaël Gyſſe.*

Red. pares apud eosdem Juratos.

Vic. XVIII. ad altare S. Matthiæ.

Patr. s) M. *Mauritius Witte*, in Lübeck: dein de collatione Capituli (quidam volunt addit P. B)

Poſſ. *Engelb. Carſtorp*, t) M. *Petrus Swelund*, *Albert Oldehorſt* 1595, 14. Jun. *Chriſt. Wulff* 1633, 14. Mart. *Alb. Heſterberg*, *Ioh.* fil. *Georg Schumacher* 1655. 1. Mart. *M. Pet. Weſthuſen* Scholæ Rector 1653. 25. Febr. M. *Ulr. Decker* 1661. 14. Apr. u) *Ioh. Laur. Bilderbeck* 1685, 22. Jan. † 1697. 13. Febr. *Lucas Steman* 1697, 4. Mart. præſ. à Dn D. von Campen *Iuſtus Dan. Steman* Med. D. præſ. ab eod. 1700. 5. Aug. *Ioh. Georg à Lengerke* à Decano ex turno præſent. a. p. 1716. 26. Nov.

Red. (H. L. P. B.) In hæred. *Hans Rowold* 14. Marck 6. ß; *Hans Blome* in *Haſeldorp* 30. ß. *Hans Munſter* ibid. 30. ß; item ex augmento novæ fundationis 15. Marck in hæreditate *Reinecke Brandes* circa forum lupuli vom 46. Marck Geldes de M. *Mauritius Witten* pro prorogatione dartho gegeben hefft.

s) An. 1436. hat Johan Collman Rathsherr in Lübeck dieſes Lehn in ſeinen Aufkünften verbeſſert ſiehe oben p. 520.

t) Haſtorp. Er lebte aber zur Zeit der Albert Crantziſchen Viſitation, ſiehe unten in Reditibus.

u) † 18. Nov. 1684.

S. CATHARINÆ.

Ex Lib. I. Viſ. D. *Alb. Crantz*, *Engelbertus Caſtorp.* In domo *Ioach. Wegedorns* in der Rödingsmarckt 14. Marck in domo *Cord van Winthen* 6. Marck. item in *Haſeldorpe* ſequentes: *Ioh. Munſter* 30. ß, *Ioh. Blome* 30. ß, *Dirick Kliſe* & *Ioh. Garpe* 1. Rinſch fl. Hanß Sten 14. ß.

Ex Lib. Viſ. *Göderſen*: Reditus habent ex domo *Lucæ Meyers* circa *forum lupuli* de term. Paſchæ 15. Marck.

Com. XLIV. al. XLVI. prima ad altare Philippi & Jacobi in Capella S. Margarethæ.

Patr. De jure matris ſuæ (ſc. *von Winthen.*

Poſſ. *Chriſtophorus van Winthen.*

Red. Apud *Nic. Kalen* 23. Marck; apud *Hans Drewes* 7. Marck. *Hodie* N.

Com. XLV. al. XLVII. Secunda ibid.

Patr. *Sivart Cleiſſen* aut *Tòle Anckerman.*

Poſſ. *Iohannes Huppe* & eſt Laicalis.

Red. Habet apud *Tòlen Anckerman* 20. Marck.

Com. XLVI. al. XLVIII. Tertia ibid.

Patr. De jure der Spunder --- der Reſiderenden Vicarien tho S. Cathar.

Poſſ. *Iohannes Huppe.*

Red. Apud fratres *fraternitatis S. Annæ* ſunt 10. Marck red.

Com. XLVII. al. XLIX. ibid. noviter fundavita.

Patr. *Henr. Bradenſtal.*

Poſſ. *Henricus Bradenſtal*, Senior, Vicarius in *Pinnenberg.*

Red. Habet reditus, ut ex ore ejus audivit *Henning Ehelingk* ejus Procurato 30. Marck.

NB. Ad harum Commendarum unam *Eberhardus Köſter* præſentavit *Petrum Vicken* an. 1576. d. 28. Maji.

Vic. XIX. ad altare S. Andreæ. x)

Patr Plebanus Senior Vicariorum & unus Juratus cum conſenſu Decani.

Poſſ. *Iohan. Petri* (tempore *Alb. Crantzes*) *Barth. Eggeman*, *Chriſt. Gryp*, *Ioh. Heſterberg* 1598, 28. Sept. *Iohan Meyer* 1604. d. 26. Maji à Seniore Vicariorum *Cunr. Borchers* & *Bartholdo Beekman* Seniore Juratorum Corp. Chr. præſentatus, y) M. *Bernh. Wiſe* 1629. 9. Jan. M. *Mart. Willichius* Paſtor ejus Eccleſiæ, z) *Ioh. Corſinius* Th. D. 1659. 1. Sept. † 1664. 19. Maj. *Iohan Schræder* a) 1668.

---

x) Sie iſt A. 1449. von Johan Bonrode aufgerichtet ſiehe oben p. 527.

y) *Georg Dedekindus* 1613. 2. Aug.

z) 1629. 8. Jan.

a) Collega der Schulen zu S. Johan.

S. CATHARINÆ.

1668. d. 9. Jan. b) *Henr. Elmenhorst* c) 1675. 7. Octob. † 1704. 21. Maji d) *Ioh. Wichman* Unterküster zu S. Cath. 1705, 19. Febr.

Red. Ex Lib. I. Vis. *Alb. Crantzes Iohannes Petri:* Fuerunt apud Dn. *Herm. Langebeken* Proc. 33. Marck. Super quibus nulla erant documenta, quas singulis annis solvebat, sed postea tantum solvebat 30. Marck. Summa Capitalis 600. Marck Lübisch.

P. B. H. L. In domo *Lüdeus Schon* by der Mölenbrügge 43. Marck Recentt. De Juratis Ecclesiæ S. Catharinæ, de termino Paschæ 30. Marck, quas illi accipiunt ex domo *Ioachimi Lemkens* e) bei der Mühlenbrück, non attento, quod illi accipiant 49. Marck 10. ß. 8. Pf. quæ ex tenore fundationis eo pertineant. f)

Exp. Ad chorum majoris Ecclesiæ 4. Marck ad chorum S. Catharinæ 4. Marck.

Com. XLVIII. al. L. prima ad idem altare. g)

Patr. *Hinr. Wittekop.*

Poss. *Ioh. Detlevi.*

Red. Sunt apud Patronum *Hinr. Wittekop* & *Hans Ritzer* 16. Marck. Sed modo vix 11. Marck (P. B. H. L.)

Com. XLIX. al. LI. Secunda ad idem altare.

Patr. *Cord Bartheldes.*

Poss. M. *Bartholdus Moller*, & est Ecclesiastica.

Red. De fructibus M. *Ioh. Moller* respondebit. Ex Lib. I. Visit. *Alb. Crantzes* habet 19. Marck.

Com. L. al. LII. Tertia ibid.

Patr. De jure Plebani & Juratorum.

Poss. *Nicolaus Meiger.*

Red. Hæc & sequens Commenda habent communes reditus & clenodia.

Com. LI. al. LIII. Quarta ibidem.

Patr.

Poss. *Laur. Goldschmid.*

Red. In domo & hæreditate *Anneken Bekmans* 10. Marck in hæred. *Anneken*

b) † 1664. 1675. 14. Jun.

c) Siehe oben p. 40. sqq.

d) *Ioh. Herm. Tieffbrun* accepit possess. 1699. d. 4. Maji.

e) Lütkens D. M.

f) Der Possessor Wichman empfängt dies Corpus nicht/ sondern die Jurati disponiren es sonst L. P.

g) Eine derer bei diesem Altar verordneten Commenden hat Marquard Visshuß A. 1465. aufgerichtet siehe oben p. 520.

S. CATHARINÆ.

Tweſtreng in *Rödingsm.* 10. Marck in hæred. *Hans Tidemans* 2. Marck item dedit apud *Nic. Meiger* 4. Marck item in *Ditmaria* 15. Marck. De aliis reditibus incertum eſt.

Vic. XX. prima ad altare S. Annæ & b. Virginis.

Patr. *Conradi de Winthen* & ejus uxoris --- de collatione Capituli.

Poſſ. *Barth. Vathouwer*, *Conr. Garliges*, h) Sacellanus ibidem, *Daniel Phil*, *Iacob von der Henneken* des Capituls-Vegd, 1606. 28. Mart. *Chriſtoph. Slaphius*, Secret. Capit. 1637. 21. Dec. *Herm. Uphof* Paſtor *Eppendorf.* 1649. 29. Nov. *Ericus Heſterberg* 1674. 15. Octob. † 1683. -- Apr. *Ioach. Slaph* 1683. 24. Maji. -- *Conr. Jul. Surland* 1710. 30. Octob.

Red. N.

Exp. Dat 1. Marck.

Vic XXI. Secunda ibid.

Patr. De coll. Capit. (P. B.) Recentt. vero. De jure M. *Theod. Mollers* & ejus hæredum. M. *Theod. Moller* i) Paſtor Sinſtorffianus gener Conradi de Winthen, obtinuit prolongationem à Capitulo ad 50. annos an. 1620. 4. Apr. M. *Wilh. Moller* obtinuit an. 1659. prolongationem ad 50. annos ab an. 1670. inchoandos. Jam *Dorothea Heimſons* Paſtörſche zu Oedequart im Stifft *Bremen.*

Poſſ. Unus filiorum M. *Georgii de Winthen*, *Conradus de Winthen* Paſtor in *Sinſtede*; *Otto Cranenborg*, *Wilh. Moller* 1620, 4. Apr. *Henr. Heſterberg* 1659, 22. Nov. † 1674. 30. Maji, *Ericus Heſterberg* ipſius filius 1674. 15. Octob. *Eib. Tieffbrun* 1691, 20. Sept. quo reſignante, *Ioh. Herm. Tieffbrun*, ipſius frater 1699. 4. Maji qui † 1716. d. 30. Nov. *Laur. Frick*, *Caſparis* fil. 1717. 22. April præſ. *Diet. Wilh. Heimſohn.*

Red.

---

h) *Gerlach*, *Gerlaci.*

i) Er war A. 1566. d. 6. Aug. in Hamburg gebohren. Der Vater Johan Moller iſt Cämerei-Bürger geweſen und A. 1593. geſtorben. Der Groß-Vater *Iohannes* Moller JUD. hielt mit ſeinem Bruder *Bartholdo* S. Th. D. und Lectore Primario die Papiſtiſche Parthei/ da das Licht des Evangelii alhier begina aufzugehen. Seine Mutter war *Catharina*, Dieterich Vaſmans (alias Vaſmers) und Anna Hülpen Tochter. Er hatte in hieſiger Stad Schule *Conradum Waltherum*, M. Eberhard Deckern *Iohannem Arpium*, M. *Iohannem Losſium*, M. *Henningum Conradinum*, M. *Georgium Trajectinum* und M *Wernerum Rolevincium* zu Lehrmeiſtern nach und nach gehabt: Bis an das Jahr 1586. da er nach Roſtock zog / alwo Er unter andern auch ſeinen Landes Mann M. *Eraſmum* Stockman hörete. A. 1595. im Januario ward Er Conrector der Schulen zu Wiſmar / A. 1600. d. 16. Octob. promovirte Er zu Roſtock in Philoſophiæ Magiſtrum, und A. 1604. d. 15. Julii ward Er zum Paſtore der Gemeine zu Sinſtorff in Mecklenburg beruffen. Er heurathete d. 16. Sept. in demſelben Jahr Hedwig / Conrad von Winthen Tochter welche Ihm gebar 1.) Johan A. 1605. welcher nur 21. Wochen alt geworden 2. *Dorothea* A. 1607. welche mit Johan Holſten einem Bürger in Harburg A. 1623. getrauet ward / und 3.) Wilhelm A. 1612. welcher A. 1650. die prolongation erhielt. Er ſtarb A. 1629. 26. Aug. Siehe die von Arnold Schencken Ihm gehaltene Leichpredigt.

S. CATHARINÆ.

Red. In teolonio Comitum habet (H. L. legit habent) 30. Marck in domo braxatoria *Anneken Beckmans* in libro Civitatis inscriptas 10. Marck, in domo *Hans Drewes* 14. Marck. ita P. B. & & H. L. In *Recentioribus* vero ita recensentur: Ex domo Hans Churen k) in der S. Cath. Straß, jetzo **Lemken im Sack**, des M. *Casp. Heins* Haus-Frau de term. Pasch. 14. Marck. Ex domo *Jasper Kocks* in der **Deichstrasse** 7. Marck 8. ß. Ex domo Dni *Lucæ Beckmans* in der **Bohnen-Straß.** NB. Wegen diesen letzten Posten hat Herr *Lucus Beckman* jetziger Amtman auf **Ritzbüttel** (ab an. 1656. † 1658.) 100. Marck Capital bezahlet, welche die Thesaurie an 1659. üm Ostern auf Zinse genommen, und jährlich so lange sie bestehen bleiben mit 4. pro Cent verzinset.

Com. LII. al. LIV. prima ad idem altare.
Patr. *Margar. Berendes.*
Poss. *Henning Ebeling.*
Com. LIII. ad LV Secunda ibid.
Patr. Jurati conferunt.
Poss. *Theodoricus Bolt* in *Seehusen.*
Red. Habet apud Juratos reditus 18. Marck.
Com. LIV. al. LVI. ad altare S. Jacobi Majoris l) an. 1518. à Dnis *Marq. Lohe* & *Johanne Wetken* renovata & augmentata.
Patr.
Poss.
Red. 20. Marck.

Dispositiones MEMORIARUM in Cathar. pro Dn. L. *Laur. Wördenhoff* an 1698.

de term. Pasch.	19. Marck	10. ß.
Joh.	16.	---	2.
Mich.	12.	---	2.
	52. Marck	14. ß.	

NB. Die MEMORIEN sollen hier 80. Marck tragen nach Lic. Bilderbecks Bericht.

Aliquot Reditus Memoriarum in Cathar.

1706.	In *Nic. Cöllen* Erbe ufm **Huexter**	97. Marck 8. ß.	mit	3000. Marck.
[1673.	--- *Alb. Geidemans* in der **Dieckst.**	180. --	-	6000. --] m)
	--- Diet. *Wagenknecht*, **Neddernst.**	12. --	-	200.
1658. Fr.	-- *Hinr. Wolters.* **Wallstraß.**	120. --	-	3000.

k) Huren, modo Christoph Wichers.

l) A. 1379. ist an diesem Altar durch Margaretham Beren eine Vicarie gestifftet worden / siehe oben p. 522. 526. welche aber viele onera auf sich hatte ibid. p. 527. und vielleicht daher verlohren gegangen ist.

m) Sind verloren und haben an. 1715. damit müssen abtreten.

Gottfr. Smits, Hamelborgs Erbe.				
Fulentw. Neustad der Morian	80. --	-	2000.	
[*Dit. Hulden* bei der Punpen.	6. Marck.	-	100.] n)	
Isaac Fonseca, Walstraß.	120. Marck.	-	3000.	
Hinr. Wiggrewen Brodlosen-Tw.	30.	-	1000.	
Eibert Dieterichs Grim	20.	-	300.	
Vic. Petri Burstade	222.	-	7600.	
	887. Marck 8 ß.		26200. Marck.	

1623.	Nat. Mar.	Tiedemans Erbe am Meßberg		300. Marck mit		6000. Marck.
1672.	Andr.	*Dav. Blankenberg*	kl. Reichenstr.	30.	-	1000.
1677.	Franc.	Calands Br. Hauß	Brauerstr.	60.	-	2000.
1695.	Anas.	Joh. Lehman	Brandestw.	15.	-	500.
1666.	Vis. Mar.	Hans Behren	gr. Barghoff	12.	-	200.
- - -	Franc.	Hanß Lachsfänger	Schopenstehl.	20.	-	500.
1607.	Anas.	Berend *Gadings*	Bonenstraß.	12. 8 ß.	-	210.
1668.	Vis. Mar.	Thom. *Jungen*	breiten Gieb.	18.	-	600.
1662.	Andr.	Marx *Iven.*	Meßberge.	65.	-	1300.
		noch am	- - - -	45.		
				1465. Marck 8 ß.		38510. Marck.

Inquir.

Bulla Senatus Luneburg super dimidio choro salis pertinente ad Vicariam SS. Virginum Barbaræ ex Gertrudis in Ecclesia S. Catharinæ Virginis.

Ejusd. Super dimidio choro Salis ex domo *Dithmaringk* ex sinistra *Wechpanne* dum itur in Epm̃ Donm̃ ad Vicariam in Ecclesia S. Katrinæ pertinente. 1551. 13. Jul.

Dnn. Vicariorum ad D. Catharinæ Tabulæ accepti & expensi à festo Pasch. 1681. *ad fest. Pasch.* 1682.

Nomina Dnn. Vicariorum ad D. Cath. participantium.

Dn. *Laur. Bilderbeck* Dn. Dec.
Alb. Hesterberg. † 1681. 17. Jan.
Henr. Kock.
M. *Petr. Gödkens.*
Gerhard Kelp.
L. *Barth. Huswedel.*
Ioh. Dan. Decker.
M. Ulr. Decker.
D. *Ioh. Corfinius.*
Christoph. Henr. Bilderbeck.

L.

n) Immerwehrende Rente.

L. *Alb. Twestreng.*
L. *Erich. Wördenhoff.*
L. *Iohan Thowesten.*
M. *Henr. Elmenhorst.*
Ioch. Günther Bilderbeck.

Reditus Dnn. Vicariorum ad D. Cathar. de term. Paschæ 1681.

Theod. Winckels Wit. 20. Marck. - - Schoß 1. Marck.
Mart. Strueken Erbe. 28. Marck. - - 1. 8 -- 26. Marck 8.
Iohan Strucken, jetzt Ditmer Petersen 30. Marck. - 1. 8 -- 28. 8.
Jurati Corporis Christi S. Cathar. 17. Marck.
Ecclesiæ ejusd 17. Marck. Kürtzen wegen Wulffkens Testament 12. ß. wegen *Ravens* Testam. 4. ß.
Herr Bürgerm. *Ioh. Schröder* 2. Marck 4. ß. - Schoß 2 ß.
Henr. Books W. 5. Marck. - - 4.
Camera hujus civit. 10. Marck. - 8. 9. Marck 8 ß.
Iacob de Cramer 20. Marck. - 1. Marck. -- 19. --
Claus Aldach 5. Marck. - Schoß 4. ß.
Andreas Wefersleit 16. - - - 12.
Lücke Münstermans W. 5. - - - 4.
Schweder Hüpings Erben 10. - - - 8. 9 Marck 8 ß.
Albert Heideman 180. Marck.
Henrich Ramke 2. - - - 2. 1. 14.
Jurati Eccles. S. Petri 1. 8.
Adolf Sontom Erb. 15. - - - 12. ß.
Herrn Vicarii ad Divv. 3. Marck Cap. 100. Marck.
Dieselben von 4400. Marck. 132. Marck. - 132. ddt.
Dieterich Hülde 6. Marck.
restiret von A. 1676.
Hanß Stevadt 60. Marck.
Henrich Schröder im Horn 35.
Ioh. Iunge. 18. - - - 18. Marck ddt.
NB. *Iürgen Wulffs* W. jetzt *Claus* Dircks Erbe 6. Marck. ist rechthängig.

Haußmiethe de term. Paschæ 1681.

Rademinsche 100. Marck.
Steinhäuser 97. 8. 97. 8 ß.
Ioch. Eekhoff 40. -- 40. --
Hans Moller 36. -- 36. --

Claus

Claus Been. 36. -- 36. --
Ilf. Neumans 36. -- 36. --
Herm. Bierman. 30. -- 30. --

Restiret von vergangenen Mich. 13. Marck.

De termino Johan. Baptistæ.

Claus Kempe 8. Marck -- ß. Trib. -- Marck 8. ß.
rest. von an. 75.
Claus Wulfkens W. 4. -- - - - 4. ß.

Michaelis

Franz Soest 30. Marck - - - trib. 1. Marck 8. ß.
Caland. 18. Marck
Lorentz Spickerhoff 10. Marck. - - - 8.
Christian Spickerhoff 7. 8 trib. 6. ß.
Derselbe. 5. -- - - - - 4.
Vicarii ad S. Petri. 40. --
Dieselben. 100. --
Magn. Nielung 18. - - - - 12. ß.
Caland 60.
Joh. Dieth Rösch. 60. --
Isaac Fonseca 97. 8.
Henr. *Wichgreve* 30. --
Domus panum 60. --
Dir. Wegenknochs W. 10. -- - - - 8. ß.
Caland 80. --
Caland von 500. Marck. 20. --

Hauß-Miethe Michaëlis.

Rademansche 100. Marck.
Steinheuser 97. 8.
Joch. Eickhoff 40. --
Hanß Moller 36. --
Claus Behn 36. --
Ilf. Neumans 36. --
Herm. *Bierman* 30. --

Expensæ.

Distributiones annuæ ad D. Cathar.

Ima distributio à Festo Pasch. 3. Apr. ad Fest. S. Joh. sunt 12. Septimana à 10. ß. 7. Marck 8. ß. 16. person. ist 120. Marck.
ob præsentiam 15. pers. à 9. Marck. 135.

IIda Distributio à Festo Johannis B. ad Festum Michaëlis sunt - - - Septim. à 10. ß. ist Marck -- ß.
personæ
ob præsentiam persona à 9. Marck ist - - -

III. Di-

III. Distributio à festo Mich. ad fest nativ. sunt - - Sept. à 10. ß.
personæ
ob præsentiam persona à 9. Marck.
IV. Distributio à fest Nativ. Christi ad Pasch. 1682. sunt - - Sept. à 10. ß.
ob præs. persona à 9. Marck.
Expensæ ordinariæ de termino Paschæ 1681.
Fraternitatis S. Antonii ad D. Petri 3. Marck. - - 3. Marck.
Hhn. Vicariis zu S. Jacob. 6. Marck. - - - 6. –

Joh. Bapt.

Dn. Senioribus pro tonna cerevisiæ 10. Marck. - 10. –
15. personis loco vini à 1. Marck 8. ß. - - 22. 8.
Caland 3. Marck.
Unsern armen Frauen zu S. Cath. 7. Marck 8. ß.

Mich.

Ad Commendam pro pauperculo spectat ad sec. Vic. 10. –
Den 6. armen Frauen 1. S. Kohlen à 1. Marck 8. ß.
Die Miethe wegen unsers Conventen Stule 15. Marck.
Caland 7. Marck 8. ß.
Hhl. Vicarii ad D. Nic. 12. Marck.

Luciæ.

Tributum Senat. nuuc von 8000. Marck 20. Marck.
Testamentum *Henr. Peddekens* S.Thom. 12.
Vor die Feuer-Cassa 1. 6.

Nativ. Christi.

Den 6. armen Frauen Opfer-Geld à 8. ß.
Dem Zimmermans und Schnitgers-Knecht 2. Marck.
Dem Sielmeister 9. Marck Opfer-Geld 12. ß.
Des Herrn Senioris Frauen jährlich 30. Marck.
Cameræ Civit. ad scholam S. Joh. singulis quadrantibus 56. Marck
12. ß. das ist 227. Marck 13. ß.
Seniori R. Capituli pro subscriptione 6. Marck.
Monitoris Salarium 50. Marck.
Eidem ratione turni 20. Marck.
Famulo vor die Einmahnung 6. Marck.
Dem Sielmeister laut Rechn. 1. - - - 10. Marck.
Einnahme 520 Marck 6. ß.
Ausgabe 314. 8.

205. 14 ß.

S. JACOBI.

Vic. I. ad altare S. Crucis.

Patr. Olim de collatione Capituli (P. B. H. L.) hodie Annexum Præbendæ Maj. VIII. (G. V. L.)

Poss. *Ioh. Gerkens* (H. L.) *Iohan Racbow. M. Iodocus Kortumme:* Pater eam resignavit filio *Ioachimo Kortumme* Prediger zu Bergdorf an. 1581. 11. Maji. *Georg Decker*, 1636. 11. Febr. *Ioh. Henr. Decker filius Ioh. Dan.* Subpræfecti, Med. D. 1687. 3. Maji † 1707. 6. Mart. o) modo *Lucas von Campe* Jun. 1707. 31. Mart. præsentante patre. † - - - - *Ioh. von Campe* antecedentis frater. p) 1717. 18. Nov.

Red. *Olim* (P. B. H. L.) Im Hammerbroke 15. Marck, sunt adhuc reditus 4. Marck quæ jam dudum sunt redemptæ & sublatæ per *Claues Remsteden*. Ex Lib. II. Visit. *Eggardi Crantzes:* quas promisit se velle recuperare possessor.

Hodie (V. W. L. B. L. P.) Habet in corpore ex Camera Civitatis de termino Michaëlis 10. Marck. Literæ sunt sigillatæ apud Capitulum.

Com. I. ad idem altare.

Fundata noviter per *Iohannem Remsteden* (H. L.)

Poss.

Red. Olim in domo *Elisab. van dem Meere* by dem Krane 1. Marck.

Hodie N. apud *Bihlerbeck* notantur 14. Marck.

Ad idem altare est adhuc unum stipendium quod solvunt Carpentarii & fuit olim 4. Marck.

Vic. II. prima ad Altare S. Martini. q)

Patr. Olim *Anneke Hamburgk* (H. L. P. B.) nunc de collatione Capituli.

Poss. *Ioh. Lampe*, *Bernh. Elers*, Adj. ad D. Mich. 1663. 17. Sept. *Henr. Dier. Wise* L. an. 1692. 27. Octob. modo per resignationem in mense Regio *Hier. Muller* possess. accepit an. 1710. 27. Nov.

Red. Olim in domo *Hans Kösters* in platea inferiori; quam quandam *Henr. Koster* pater inhabitavit, 26. Marck hodie N.

Vic. III. Secunda ad idem altare.

Patr.

o) Resign. an. 1697. 4. Mart. *Hartwig Iohanni Muller*, qui iterum resign. eam.

p) Postea JUD. & Canonicus.

q) Ad idem altare S. Martini fundata est à Senioribus & Procuratoribus Fraternitatis *fratrum S. Gertrudis in Jacobi* una Commenda A. 1452. cum redditib. annuis 10. Marck. Jus conferendi penes ejusdem Fraternitatis p. t. Provisores sive Procuratores, Jam exspirata. Literas fundationis habent p. t. Seniores dictæ Fraternitatis, *Heylmann* ein Baderin der Breitenstraß. An. 1508. 29. Jan. augmentata à Senioribus fuit [illegible] hæc commenda [illegible] marcarum redditibus annuis & novum altare, dictum altare Commendæ S. Gertr. erectum est. L. P. siehe auch oben in diesem Bande p. 527.

S. JACOBI.

Patr. Olim de collatione Capituli. Hodie annexum Præbendæ XI. maj.

Poss. *Ioh. Schloyer* (ita H. L. alias *Schölver* P. B. alias *Schülver* r) U. W. D. M.) antea Jac. *Witte*, nunc *Henr. Gardener*, *Olgart* in domo Dec. *Withmers.* nunc *Cunr. Walther* Med. D. an. 1655. 30. Mart. † 1657. 18. Jul. *Henr. Kock* 1663. 14. Maj. *Christoph. Henr. Carstens* D. 1681. 11. Aug. *Jac. Olde* des Niedern-Baumschliessers Sohn à D. von *Bökeln* ex jure devoluto præsentiret an 1692. 7. Jul. s)

Red. In villa *Vermersen* in paroch. *Radelstede* 8. Marck it. ex certis curiis extra *Valvam Millerendohr* 4. Marck de quibus *Henr. Berner* habet unam dat 1. Marck 8. ß. it. *Petrus de Spreckelsen* 12. Marck (ita H. L. sed P. B. habet 12. ß.) it. de **Wittenborgische** 12. Marck (P. B. 12. ß.) it. *Hans Blome* 1. Marck it. in *Itzeho* 2. Marck it. circa *Morenfleth* 2. Marck 8. ß. (ita H. L. 3. Marck 8. ß. sec. P. B. item habet eadem Vicaria tertiam partem decimæ septem mansorum circa aquam (H. L. legit equam) *Morenfleth* in dem **Billwärder.** Altera pars ejusdem decimæ spectat ad chorales; tertia pars spectat ad MEMORIAS in Summo de quibus decimis in 70. annis citra - - nihil provenit, tandem fuit concordatum, quod Consulatus vellet solvere annuo 10. Marck inter dictas tres partes dividendas, quod iterum recusant & nihil habuimus. Imo der **Schlüter** böret den drudden Deil, sed quo jure, ipse videat. Hodie N.

Vic. IV. In Capella SS. *Trinitatis* & b. *Mariæ* Virginis (ita in Göd. Vis. Lib. sed in Libris L. P. B. & H. L. audit solum capella b. Mariæ Virginis.

Patr. *Matthæus Hale* (H. L.) *Iac. Krüger*, *Constans Corvemacher*, 1583. 1. Jun. *Henr. Seehusen*, *Nic. Stakelef* 1606, 28. Mart. Jurati Corp. Ch. præsentarunt eum. *M. Jo. Adolf Fabricius* 1624. 1. Dec. *M. Ioh. Iäger* 1652. 12. Febr. resign. 1667. 20. Sept. & † 1668, 29. Jan. *Petrus Ostermeyer* L. Amtschreiber zu **Bergdorf** 1670. 11. Apr. † 1710. 1. Jan. *Ioh. Krop* Juv. acc. poss. 1710. 3. Jul. – *Everd. Roose* 1716. 11. Apr. quo mortuo -- *Ioh. Wilh. Fischer* 1717, 18. Febr.

Red. Olim in hæred. *Hans Holthusen* 15. Marck it. *Hinr. Lasfing* in *Ditmarsia* in parochia *Lunden* 4. Marck, it. ibidem in parochia *Nienkarken*, *Wip Suwels Hans Witt* (P. B. Vith) 4. Marck 8. ß. it. *Hennecke Glasemaker* thor *Heide* 1. Marck 8. ß. it. *Ioh. Bruse* in *Colmer* 5. Marck it. ibid. *Anneken ter Mölen* 2. Marck it. *Clawes Greve* ibidem 3. Marck item *Hinr. Iunge* 13. ß. 3. Pf. (4. Pf. habet H. L.)

r) Er heisset Schütner in der gleich zu nennenden Urkunde, wiewol ich glaube daß sein Nahme Schulver gewesen, und ist A. 1650. gestorben. Darauf haben die Kirchspiels Herren und Geschworen zu S. Jacob coram Notario dem Herrn Bürgermeister M. *Petro* von Spreckelsen præsentirt *Servatium* Eggerdes Capellan zu S. Jacob præsentiret, welcher darauf das Lehn von besagten Herrn Bürgermeister empfangen und auf dessen Befehl durch den Notarium in den Besitz desselben eingesetzet wird, siehe die Urkunde im II. Bande p. 819. sqq.

s) Postea Med. D.

S. JACOBI.

L.) *Matthæus Hale* hat diese Verzeichnüß tempore *Clementis* t) gegeben, wobei angemercket wird, daß dieser Vicarie Aufkünfte in eben der Summa, auch die Nahmen derer, bei welchen die Capitalia beleget wenig verändert wären, die discrepanß bestunde nur darin v. g. *Henning Glasemaker* &c. omittitur, *Ioh. Braseke* 3. Marck, *Hinr. Iunge* 13. ß. 3. Pf. adduntur: *Hinrich Rideman* in hæreditate sua 12½. Marck. *Bartelt Iunge* in Culmer 2. Marck. Hodie N.

Exp. Dat ad chorum maj. Ecclesiæ 2. Marck.

Ad idem altare sunt deputatæ *horæ b. Mariæ Virginis.*

Vic. V. ad altare S. Gertrudis al. Wenceslai & Gertrudis. u)

Patr. Jurati Corporis in perpetuum, hanc x) fundavit *Cord Witte* an. 1511. 12. Jul. prout literæ testantur (B. H. B.)

Poss. *Laur. Sipke* (H. L. P. B. Schipke U. W. L. P. L. B.) *Hieron. Schultz* Organista ad S. Jac. an. 1594. 12. Jul. *Hier. Schultz* Nepos ex filio *Iacobo*, *Ioach. Mehring* 1630. 11. Febr. *Laur. Bilderbeck* JUL. R. Cap. Secret. ex jure devoluto præsentatus 1665. 9. Nov. *Laur. Wagener* Königl. Schwed. Kammer- und Commercien-Rath 1692. 6. Sept.

Red. Apud Juratos in certa domo, secundum tenorem fundationis 15. Marck. Olim in hæreditate *Clawes* **Kleizen** in der Rödingsmarckt 15. Marck reditus.

Ex Lib. Alberti (P. B. Eggardi H. L.) Crantzes. Obligatur ad tertiam missam.

Com. II. ad idem Altare. y)

Patr. Fraternitas *Gertrudis* **die Rymer. al. Rimer.**

Poss. *Marquardus Bauggeman.*

Red. *Olim* in domo *Hans Streven* 6. Marck. *Gerh. Siverdes* 3. Marck. Jacob

---

t) Groten Decani der A. 1525. eine Visitation gehalten.

u) Hier fraget sich wo der Altar Wenceslai & Gertrudis & Laurentii martyrum in Jacobo sub titulo Matthæi Apostolis Laurentii ac Petri & Pauli Apostolorum gewesen sei: bei dem **Hinrich Goßman** eine Vicarie A. 1460. gestifftet hat III. 514. Es findet sich noch ein Altar Wenceslai und Gertrudis alhier sub titulo Michaëlis Archangeli ac Petri & Pauli Apostolorum nebst einer Vicarie und Commende; Jene ward A. 1409. von dem Rathsherrn **Nicolas Schoken**; diese von **Rudolf Bomgarden** A. 1441. aufgerichtet siehe oben p. 514. 515.

x) Fundavit i. e. de novo fundavit seu augmentavit, massen das Lehn alhier bereits A. 1448. d. 21. Octob. seinen Ursprung nahm. III. 513.

y) *Invent. Nieb.* n. 22. Fundatio Commendæ altaris S. *Wenceslai* & *Gertrudis* in S. *Jacobo*, habentis 26 Marck in reditibus. Jus patronatus perpetuo est apud illos de *Bisdorff* in oppido *Hamburgensi.* Sie ist von S. Martini Altar A. 1508. hieher geleget und durch S. **Gertruden Brüderschafft** in ihren Auffkünfften verbessert worden / siehe oben in diesem Bande p. 515. conf. p. 527. almo vermeldet wird daß **Johan Grabau** an diesem Altar A. 1448. ein Lehn gestifftet habe.

S. JACOBI.
cob N. 3. Marck. Bernh. Bredenbeke 2. Marck. *Hinr. Heket* 2. Marck. Schlachter N. 2. Marck. item in domo *Harmen Lunsman.*

Hodie N.

Vic. VI. ad altare S. *Anthonii & Nicolai.* z)

Patr. De jure Patron. der Kötings, a) dein de collatione Consulatus, nunc Capituli Turnalis.

Poss. *Ioach. Moller, Iac. Köting, Hen. Wichgreve* vide Prot. an. 1598. p. 25. *Hinrich. Schulte* Scriba ad S. Joh. additur à P. B. M. *Sigis. Phil. Schellhammer* 1613, 2. Aug. † 1634. b) *Ioh. Matthias Stüllmacher* 1672, 6. Jun. NB. Dieser ist jetzo ein Weinschenck, ergo incapax beneficii, *Theod. Frid. Volckmar* JUD. Prov. Hols. Synd. præsentatus à Luc. von Kampen ex turno, accepit possess. 1702, 14. Decemb.

Red. In hæred. *Anneke Fredebolden* im Cramon 14. Marck in hæred. *Dirick Hügen* in platea inferiori 10. Marck. it. in hæred. *Iacob Köting* in platea divitum 10. Marck. Sed reempti & fortasse reimpositi. *Hodie* N.

Exp. Ad chorum maj. Eccl. 2. Marck Jacobi 3. Marck.

Com. III. prima ad idem altare.

Patr. De jure Patronatus der Kaner aut *Bother.*

Poss. *Ioachim Moller.*

Red. De manibus Provisorum *Fraternitatis* S. Anthonii & Nicolai c) habet 20. Marck. Hodie N.

Com. IV. Secunda ad idem altare.

Patr. d)

Poss. *Thomas de Minden*, quondam Custos secundarius.

Red. 12. Marck apud eosdem fratres.

Com. V. tertia ad idem altare.

Patr. *Gesche Reders*, Laicalis.

Poss. *Iohannes Oldendorp.*

Red. *Matthias Reders* in platea Dickstraten solvit 10. Marck. Lib. Visit. Alb. Crantz habet item 14. Marck. Item in domo *Tibbeken de Heida* in platea aut parochia S. Cathar. 10. Marck item in domo *Engelen Bredericks.* im Grimme 4. Marck.

z) Dieses Lehn führte den Zunahmen in honorem S. Johannis Evangelistæ & Barbaræ Virginis. III. 514.
a) Massen sie Bürgermeister Hinrich Köting A. 1447. stifftete. l. c.
b) *Ioh. Henr. Becker.*
c) In Nicolao.
d) Johan von Minden hat sie An. 1464. gestifftet. siehe p. 815. im II. Bande.

S. JACOBI.

Com. VI. quarta ad idem altare.

Patr. Commendatio Juratorum est Ecclesiastica.

Poss. *Iacobus Kröger.*

Red. In hæreditate relictæ *Harmen Eddelings* up der Steckelhören, apud Catharinam, modo *Luder Bullen*, habet reditus 10. Marck.

Com. VII. al. V. ad altare Corporis Christi.

Patr. Provisores Corporis Christi.

Poss. *Gerhardus Meyer*, Custos.

Red. Apud *fratres corporis Christi* 10. Marck item in choro minori 10. Marck.

Vic. VII. ad altare S. Jacobi alias SS. Simonis & Judæ.

Patr. Provisores Corporis Christi s. Jurati in Jacobo. e)

Poss. *Reinerus* al. Richerus by der Linden. Vacat. *Georg Iunge.* an. 1670. 11. Aug. *Conr. Iul. Surland* (JUL.) 1711. 15. Jan.

Red. *Olim* habet ex Lib. I. & II. Visit. *Alberti* & *Eggerdi Crantz* in domo *Cord* Köninges 10. Marck item cum *Hans Wittekop* 5. Marck. Has quinque marcas ultimas Liber Visitationis *Clem. Groten* solas habet. *Hodie* N.

Com. VIII. prima ad idem altare.

Patr. *Margaretha Meyers* fundatoris filia.

Poss. *Theodoricus Meyer.*

Red. *Olim*, in domo *Hinrich Simens* prope Winserboom habuit 20. Marck in Lib. Civ. adscriptæ. *Jam* nihil habet.

Com. IX. Secunda ad idem altare.

Patr. De Collatione Decani.

Poss. *Johannes Huge.* ante illum *Ioh. Wickquit.*

Red. *Beneke Hauerbeke* in *Stenborch* ex curia sua in dem Bilwarder 6. Marck, item *Iohan tom Wolde* in villa *Ra*, 2. Marck item restant adhuc apud perpetuos Testamentarios quondam *Iohannis Wickquit* (al. Vycquis) quondam possessoris Commendæ supradictæ 4. Marck non fructificavit.

Com. X. prima ad altare f) S. Petri & Annæ.

Patr. De Jure Pistorum.

Poss. *Ioach. Moller.*

Red. In domo cujusdam pistoris in der Neddernstrate 10. Marck in domo *Iohan*

e) Die H. Leichnams Geschworne.

f) Ad altare Petri zu S. Jacobi hat *Leonhard Fabri* A. 1450. in seinem Testament eine Vicarie gestifftet. III. 527.

S. JACOBI.

Iohan Witten in Billwärder 4. Marck item de manibus Provisorum *fraternitatis pistorum* 3. Marck 8. ß. Hodie N.

Com. XI. Secunda ad idem altare.

Patr. Die Fischer-Knechte.

Poss. Dn. *Hinricus Grothe* H. L. P. B. aber lieset Grotejan.

Red. *Fratres fraternitatis* dant 10. Marck. Hodie N.

Vic. VIII. ad altare *Salvatoris* alias *Compassionis* (ita P. B. & H. L. die recentiores aber: alias *Petri & Pauli* & *Compassionis.*)

Patr. Olim der Nannen, jam de collatione Capituli.

Poss. *Alb. Wegedorn*, g) *Bened. Sellin* an. 1665, 2. Nov. ex Jure devoluto à Dn. *Grothgese* præsentatus † 1672. 16. Maji, *Laur. Peters* JUL. præsent. 1691. 14. Aug.

Red. Im Hammerbroke 10. Marck. Summa capit. 100. Marck item in parochia *Allermühe* in bonis *Nicolai Hachten* 4. Marck. Summa capitalis fuit quondam 100. Marck sed 40. Marck fuerunt redemptæ ante annos 50. de reliquis 60. solvit annuatim 4. marcas; item in hæreditate *Henrici Adam* 6. Marck & sunt ascriptæ *Timoni Bruggeman* in Lib. Civit. In Recentt. heisset es: Vide Registratur-Buch fol. 301. n. 1. was für Reditus: folgende sind 20. Marck. In 6. Jugeribus in Hammerbroke. Stipendium pauperibus erogandum ab eorundem hæredibus -- Sed Reditus sunt per 150. annos pro pauperibus destitinati ex manibus possessorum in Hammerbroke ab anno 1575. numerandi.

Exp. Ad Chorum maj. Eccles. 1. Marck.

Com. XII. prima ad idem altare.

Patr. De jure eorundem.

Poss. *Andr. Wenthland.*

Red. 10. Marck hodie N.

Com. XIII. Secunda ad idem altare.

Patr. *Iidem.*

Poss. *Hinr. Cremkow* (al. Gremkow)

Red. Olim 10. Marck hodie N.

Com. XIV. & XV. ad altare S. Mauritii.

Patr. De jure der Kahldräger und Korfdräger.

Poss.

Red. Fratres *fraternitatis S. Mauritii* dant 10. Marck. hodie N.

Vic. IX. ad idem altare quam fundavit *Cord Witten.*

Patr.

g) a *God. Grotgeß* ex jure devoluto præsentatus.

S. JACOBI.

Patr. Jurati Corporis Christi in Jacobo in perpetuum vide Protoc. anni 1594. p. 203.

Poss. *Iohannes Emerici*, *Barthold. Beckman*, *Iac. Schultze* Organista ad S. Petr. 1608, 5. Aug. *Iac. Zernitz* Organ. ibid. fil. 1652. 13. Mart. *Barth. Henr. Brokes* JUL. d. 15. Jan. 1711. h)

Red. 15. Marck in domo *Iürgen Platen* pro nunc, quos recipiunt Jurati Corporis Christi. Apparet ex Libro D. *Alb. Crantzes* hanc Vicariam esse eandam, quam ad altare Gertrudis assignavi *Nicolao Sipken*, ubi eosdem reditus invenies. 6. Marck apud *Clauwes* **Kleizen** im Rödingsmarckt. Barthold. Beckman ita refert. Invenio in cedula eandem Vicariam possedisse unum, qui dicitur *Iohannes Emerici* cum 5. Marck reditibus in domo *Cord Witten*, in der **Rödingmarckt** qui etiam eam fundavit.

Vic. X. ad altare S. Erasmi.

Patr. *Olim* Cord Reders in Ulßen, jam de collatione Capituli. i)

Poss. *Barth. Vathouver*, *Ioh. Thurman* JUL. & Rev. Cap. Secret. ex jure devoluto 1658. 5. Aug. † 1669. 29. Dec. *Eberh. Schlaphius* 1670. --- Octob. k) *Conr. Ioach. Lillie* R. Cap. Camerarius (der **Stabdräger**) & Not. Cæs. Publ. 1697. 21. Jan. à D. à *Campen* ex turno præsentatus.

Red. Sunt in domo *Anneken Bekmans* in der **Dickstraten** 16. Marck. reliqvum periit. *Hodie* N.

Exp. Ad chorum maj. Ecclesiæ dat 2. Marck.

Vic. XI. ad Altare IV. Doctorum *Gregorii* l) *Hieronymi*, *Ambrosii* & *Augustini*. m)

Patr. De **Gestemans** in terra *Hadeleriæ* deinde de collatione hæredum *Matthiæ Mores* n) usque ad an. 1663. (forte 1603.) Modo CAPITULI.

Poss. *Petrus Sanderi*, *Iohan Mönninghusen*, *Henr. Pape* à Capitulo præsentatus 1605, 13. Apr. *Ioh. Decker* Organista in Summo 1634. d. 2. Jan. *Ericus Wördenhoff* à Reg. Svec. præsent. 1670, 13. Jan. *Daniel Paridom Cramer* Med. D. 1684, 4. Dec. † 1721.

Red. *Olim* 30. Marck in terra *Hadeleriæ*, *hodie* N.

Exp.

---

h) Senator A. 1720.

i) Ward A. 1414. laut **Schelen** Testament gestifftet.

k) al. 28. April.

l) De GREGORII miraculis videsis *G. Arnolds* Abbild. der ersten Christen II. 133. *Maimburg* dans l' Historie des Icono-clastes F. II. p. 219.

m) In honorem Nicolai. Diese hat Nicolaus **Gesteman** ein Priester A. 1444. gestifftet/ siehe oben p. 515.

n) Mors.

S. JACOBI.

Exp. Ad Chorum Maj. Ecclesiæ dat 2. Marck.

Com. XVI. al. XV. prima ad idem altare.

Patr. De Gestemans.

Poss. Petrus Sanderi.

Red. *Olim: Peter Agekens* in terra *Hadeleriæ* in paroch. *Altendorp*, 7. Marck. Literæ sigil. desuper sunt in *capsa* in *Armario S. Iacobi:* item in bonis parochialibus Ecclesiæ in *Oldenbroch* terræ *Hadeleriæ* 2. Marck 9. ß. 4. Pf. Lit. Sigill. desuper. item in *Dithmaria* in bonis *Sivert Krusen*, *Iohan tho der Schlicht* in paroch. *Hamsteden* 8. Marck Lit. sigil. desuper. Item uxor *Iacobi Eitzen* in paroch. *Oldenbrock* 4. Marck 4. ß. 3. Pf. Item *Drewes To den Süden* & *Ludken Iohan Moer* in paroch. *Nordtlede* terræ *Hadeleriæ* 5. Marck 8. ß. Litera sigil. desuper. item *Eler Stubbe*, 7. Marck. scriptæ in Libro Civit. Summa 45. Marck.

Hodie N.

Com. XVII. al. XVI. Secunda ibid.

Patr. Iidem.

Poss. *Iohannes Marenholt* (P. B. *Morenholt* H. L)

Red. *Olim* 14. Marck, *hodie* N.

Com. XVIII. al. XVII. ad altare Bamlationis.

Patr. Der Schullenfänger.

Poss. *Barth. Vathouwer.*

Red. N. tam in antiquis quam Recentt.

Com. XIX. al. XVIII. in Capella altaris Saluatoris.

Patr. Iidem.

Poss. *Henning Pilsticker.*

Red. Provisores der Schullenfänger solvunt 12. Marck conf. *Rosen*-Visitations-Buch.

Vic. XII. in Jacobo, prima ad altare SS. Laurentii & Adamantii, o) quam fundavit Dn. *Henr. Paris* p) an. 1454. d. 25. Sept.

Patr. Beke Radbokes q) (ita P. B. & H. L.) recentiores vero legunt: Et jus præsentandi spectat ad *Camerarium* perpetuo, r) qui tenetur unum ex Choralibus præsentare. hodie de Collatione CAPITULI.

Poss. *Ioh. Meyer*, *Nic. Monninghusen*, *Alb. Oldehorst* 1594, 3. Sept. Dieser hat caviren müssen, daß was alhier in corpore dem Capitulo zukommen solte, *Alb. Hester-*

o) Er führte auch den Titul Adancti und lag ante januam. III. 514. und II. 897.

p) Des Priesters Henr. Powes Testamentarien. III. 514.

q) Gödke Radebrock hat sie A. 1475. verbessert. siehe oben p. 513.

r) Siehe oben p. 527.

S. JACOBI.

Hesterberg, *Ioh.* fil. *Æg. Frid. Niedmarck* s) 1670. 11. Aug. *Henr. Levius Ge.* filius 1697, 18. Febr. ex jure devoluto à D. *Garmero* præsentatus. *Franc. Stubbe*, *Hermanni* Senatoris filius minor (postea JUD.) resignante *Levio* accepit possessionem consensu Dni Doct. *Iacobi Verporten* 1702. d. 29. Jun. ex turno.

Red. In platea *lanionum* t) in hæreditate *Borcherd Scharnekow* 14. Marck item apud relictam *Herm. Rövers* 6. Marck item in hæred. *Harm. Palborns* 6. Marck item in der Görteetwiten 1. Marck item in hæred. quondam *Eleri de Stenderen* modo *Hans Switer* 10. Marck. u)

Exp. Ad chorum maj. Eccles. 2. Marck.

Vic. XIII. Secunda ad idem altare.

Patr. *Alb. Gosman* & hæredes; jam de Coll. Capituli.

Poss. *Iohan Garlesterp.* Vacat ---- *Henr. Fabricius* An. 1670. 4. Aug. † 1694. 16. Nov. ---- *Ioh. Wagener* JUL. 1698. d. 4. Jan. ex præsent. Regia, sed ipso resignante *Petrus Riege* des Haußdieners Sohn x) bei Bürgerm. *Lüdkens* accep. poss. d. 16. Jan. 1710. consensu Dn. Dris *Lucæ von Campen* ex turno.

Red. Ex Lib. I. Visit. *Alb. Crantz* habet reditus 25. Marck de quibus respondebat D. dum vixit Dn. *Henr. Moller* Cons. (elect. 1488. † 1512. 1. Febr.) ac pro nunc Patronus si viveret. *Hodie* N.

Exp. Ad chorum maj. Eccles. 2. Marck ad chorum S. Jacobi 8. Marck.

Com. XX. al. XIX. prima ad idem altare.

Patr. Jurati Corp. Christi.

Poss. *Wilckinus Germer.*

Red. Ex Lib. Vis. *Alb. Crantz.* Jurati Ecclesiæ dant 4. Marck minus 4. ß. *Hans Voss* 10. Marck 5. ß. *Hinr. Hagen* 2. Marck minus 2. ß. Porro conqueritur summam capitalem esse apud Juratos Ecclesiæ & nihil fructificare, nec in anno fructificasse.

Ex Lib. Vis. *Södersen* citatur Registratur-Buch fol. 310. ubi Litera super 10. marc. redituum in domo quadam in Rödingsmarckt.

Com. XXI. al. XX. Secunda ibid.

Patr. De collatione & Jure Decani.

Poss. *Iacob Witte.*

Red. Habet in theolonio in Oldeschlo 5. Marck.

Göd. Vis. citat Registratur-Buch fol. 310. Lit. de An. 1419. super 5. Marck reditus

s) Nietz. D. M.

t) In der Knochenhauerstrasse.

u) Vide Sched. Redituum super 14. Marck item super 6. Marck & 20. Marck nescitur an adhuc solvantur.

x) Jetzo Rector der Schulen zu Bergdorff.

S. JACOBI.

reditus in **Tiedeken Schacken** Erbe belegen up der Twiten Orde, alse man aver der **Winserbrüggen** gaat.

Vic. XIV. prima ad altare S. Dionysii. y)

Patr. *Lütke Eckhorst* jam de Collatione Capituli. z)

Poss. *Franc. de Winthen*, a) *Alb. Oldehorst* Jun. *Ioh. Thowesten* JUL. & Cap. Secret. 1680. 30. Sept. post cujus resignationem *Carl Iohan Fogel* (postea JUL.) 1694. 7. Apr.

Red. In domo *Cord Bestenbostel* up dem **Nesse** annuatim 10. Marck item *Hinr. vam Klinthe* 2. Marck (pasch.) *Eler Nanne* 4. Marck (pasch) *Mich. Zeseman* (Mich. & Pasch.) 6. Marck. *Hans Clauwes* & *Henning Iohannes* in *Lunden* 6. Marck. (pasch.) *Hodie* N.

Exp. Ad chorum maj. Eccl. 2. Marck ad Chorum S. Jac. 3. Marck 8. ß.

Vic. XV. Secunda ad idem altare.

Patr. De jure Decani *Calendarum* b) ita P. B. & H. L. cœteri addunt. & duorum Seniorum Provisorum ejusdem fraternitatis secundum fundationem.

Poss. *Gerhard Lütkens*, c) *Wilhard Reineke*, *Iohan Schulte*, *Pet. Berninck*, *Georg Oldehorst* præsentatus à Senioribus Vicariis & Provisoribus MEMORIARUM 1616, 27. Apr. *Ioh. Krone* 1635. 19. Mart. *Gerh. Kelp* 1665. 26. Jan. † 1693. --- Apr. *Ioh. Thowesten* JUL. & R. Cap. Secret. præs. à Dn. L. *Kohl*, acc. poss. 1693. 3. Aug. † 1712, 24. Jun. *Ioh. Henr. Kramer*, Dni Dr. Dan. *Par. Kramers* filius d) accepit possess. 1712, 7. Jul.

Red. *Olim* in hæreditate *Hart. Meier* in **Stade** 5. Marck *Ioh.* **Krepe** in **Haseldorp** 2. Marck **Titke Rönningholt** in **Niendorp** 2. Marck. *Hinrich Witte* 2. Marck. **Herman Tam** in **Morenfleth** 2. Marck. in theolonio in **Oldenschlo** 1. talent. item *Claus* **Reder** in der **Oldengamme** 26. ß. Super hoc *Henr. Crull* antecessor *Wilhadi Reineken* augmentavit dictam Vicariam reditibus 13. Marck quas *Iohannes Reineken* Jun. retinet ad vitam suam, post hunc possessor Vicariæ.

Hodie ex registro *Decani Calendarum* de term. Mich. 2. Marck 8. ß. in domo *Wilm Kampferbecken* de term. Pasch. 5. Marck. in domo *Frid. Hartken* in platea S. Cath. de term. Pasc. inveniuntur in albo Civitatis an. 1525. fer. I. post Judica M. *Iohanni Kloth* adscriptæ 10. Marck. in domo *Magni Thiessen* ad forum equorum de termino

y) Eine von diesen Vicarien hat A. 1445. **Georg Radegast** gestiftet. III. 514.
z) Vid. II. 793.
a) Nunc *Pergadamus* P. B.
b) Siehe p. 717. 729. 739. 791. im II. Bande.
c) *Henr. Crull* antecessor Wilhadi vid. infra.
d) Hodie JUL.

S. JACOBI.

termino Paſch. de quibus in Libro Civitatis an. 1516, 2. Marck die Mercurii ante *Cantate* 1. Marck & die Veneris poſt *Cantate Iohanni Becken* e) adſcriptæ & per reverſum reſignatæ 3. Marck. Noch ex regiſtro Calendarum 2. Marck 8. ß. Aus *Ioh. Sleſels* Erbe ufm Hopfenmarckt de term. Paſchæ 4. Marck 12. ß. Aus Herrn **Fried. Hartken** Erbe 8. Marck alias 2. Marck 14. ß. *Ioach. Buis* Erbe 2. Marck 14. ß.

Exp. Dat ad chorum 4. Marck.

Com. XXII al. XXI. ad idem altare.

Patr De jure Calendarum Decani & Proviſorum.

Poſſ *Ioh. Schulte*, *Petrus Berningk*, *Ioh. Krone*, *Engelb.* fil. *Gerh. Kelp* 1665, 26. Jan. † 1693. *Ioh. Thoweſten* JUL. & Cap. Secret. acc. poſſ. præſentante Lic. *Kohlen* an. 1693. 3. Aug. † 1712. 12. Jun. *Ioh. Henr. Kramer* 1712, 7. Jul.

Red. De reditibus fiat inquiſitio apud poſſeſſorem ita P. B. & H. L. Sed in recentioribus hunc in modum recenſentur: Aus *Wilm Wandes* Hauß in der **Rödingsmarckt** laut Extract **Stad-Buchs** an. 1608. poſt Franc. 26. Marck 4. ß. Aus **Paſchen Braiſchen** f) Hauſe in der **Filter-Straſſe** an. 1546. poſt Nic. eingeſchrieben 20. Marck al. 14. Marck 4. ß. gibt jetzt nur 15. Marck; die Frau ſo darinnen wohnet hat gute Nachricht hiervon: Noch aus *Ioach. Siemſen* Erbe 24. Marck 15. ß.

Vic. XVI. prima ad altare Johan. B. & *Cyriaci* vid. Dipl. *Eggardi Cranzii.*

Patr. g) *Ioh. Geſteman* --- de collatione Capituli.

Poſſ. *Matthæus* h) *Mors* (P. B. legit Johan) *Laur. tom Felde*, *Caſp. Thurman* L. 1663. 13. Aug. *Herm. Lorentz Decker*, 1672. 30. Octob. † 1691. 19. Jul. --- *Chriſt. Ioach. Loſſau* filius Dris an. 1707, 26. Maji à Rege Sueciæ præſent.

Red. *Olim* 30. Marck in hæred. *Hans Schlüter* in parochia S. Jacobi & ſunt aſcripti *Nicolao Remſteden* ad fideles manus.

Ex Lib. Viſ. *Alb. Crantz Matthæus Mors*: 20. Marck in hæred. *Theod. Vageth* in platea S Cath. & ſunt aſcripti. *Hermanno Fogen* in Lib. Civit. item 10. Marck in hæred. *Galli* **Duven** ſuper quibus Litera. *Hodie* N.

Exp. Dat ad chorum in Summo 2. Marck ad S. Jacobum 2. Marck 8. ß.

Vic. XVII. Secunda ad idem altare.

Patr.

---

e) *Reeneu.* D. M.

f) Braſchen D. M.

g) *Nicolaus* Gesteman ein Prieſter hat ſie A. 1444. geſtifftet ſiehe oben p 515.

h) Matthias -- Matthæi lectio eſt genuina S. dipl. cit. hat Streit mit *Iohan Rumbert* und *Matthias Stoyer* welche Ihm poſſesſionem diſputiren wollen/ welchen aber Er gewinnet ibid.

S JACOBI.

Patr. Der Barschampen --- Juratorum.

Poss. *Christ. Barschamp*, *Ant. Barckei* resign. *Lamb. thom* Velde, *Ericus Wichgreve* 1613, 19. Maji, *Ioach. Barsænius* 1659. 21. Apr. quo resign. *Phil. Zeising* Not. Cæs. 1674. 18. Jun. † 1711. *Ioh. Christ. Ulcken* 1712. 4. Febr.

Red. *Ex Lib. Vis. Cl. Groten.* In hæreditate der Barschampen in Rödingmarckt 20. Marck. it. in domo Pabst 3. Marck.

Ex Lib. Vis. Io. Göderßen. N. Videntur pertinere ad hanc Vicariam in hæred. *Barschampiorum* in *foro Rödingii*, inquirendum alterius.

Exp. Ad chorum maj. Eccles. 2. Marck ad cho. Jacobi 2. Marck 8. ß.

Com. XXIII. al. XXII. ad idem altare.

Patr. *Ottonis Bremer.*

Poss. *Luderus Wulff.*

Red. Apud *Ottonem Bremer* 7. Marck. item in domo quondam *Hans* Visches, nunc Helmeke N. quidam Laicus ad S. Jac. 6. Marck. Item est apud me *Luderum* 1. Marck red. quam amisi in domo *Visches*. (Vischers.) Hodie N.

Vic. XVIII. ad altare S. Wenceslai.

Patr. *Hans Tappen* (H. L. legit uxoris *Hans Tappen*) -- de collatione Capituli.

Poss. *Theodoricus Hane* (P. B. H. L.) *Ioh. Dan. Decker* Organista & Subpræf. 1665. 2. Jun. *Nic. Lütkens* 1693. 10. Aug. (Past. in Billw. ab an. 1712.)

Red. In platea Rödingsmarckt in domo braxatoria testamenti quondam *Gosmans* in parochia S. Nicolai sunt 25. Marck. *Hodie* N.

Com. XXIV. al. XXIII. ad idem altare quam fundavit an. 1441. *Rodolph Bohmgarden* ex *Verdensi* diocesi oriundus & Civis Hamburgensis.

Patr. Juxta fundationem spectat hæc Commenda ad proximiores consanguineos *Rodolphi* Testatoris & fundatoris, qui ab ipso in fundatione nominati sunt de *Wynborch*. Jus promovendi illos consanguineos dedit suis Testamentariis Civibus in Hamburg.

Poss. *Henr. van Dullen* (P. B. H. L.) *Radekinus Wynborch*, *Verdensis* Clericus primus Possessor (ita recentt.) Dn. *Wilkinus Wynborg* Pastor in Ecclesia *Davörden* i) fuit ultimus Possessor.

Red. P. B & H. L. nullos habent, sed in recentt. notantur. In hæreditate *Meinken Mollers* im *Cramon* 11. Marck in domo braxatoria *Iohan Oldenhusen* 3. Marck. *Lutken Borstels* in platea divitum 4. Marck. *Henr. vom Reden* juxta *Burstade* 10. Marck. Duos choros siliginis in bonis *Monialium in Reinbeke* in Villa *Bebergen*. Quandam domum cum curia & agris, quos vocant Marschland, in villa

 Horn,

i) De Vehrden D. M.

S. JACOBI.

Horn, cum una quartali agrorum *terræ arrabilis*, valoris jam tempore ad 8. Marck. aliam domum & habitationem cum omnibus supellectilibus in foro equorum in Hamburg. Apud *Henricum Sester* k) in terra *Kortenmohr* 3. Marck. l) Plura vide in *Conrad Borchers* Visitations-Buch, invenies multa ad hanc Commendam pertinentia præsertim de prædio vel horto in *Ham*, & domo quadam.

Vic. XIX. prima ad altare S. Bartholomæi.

Patr. De Jure der *Nannen* — Capituli.

Poss. *Ebaldus van Dalen* (H. L. P. B.) *Ieremias Wedel* 1661. 1. Febr. m) *Adrian Muller* 1668, 12. Jun. † 1697. 15. Febr. *Hartw. Iohan Moller* 1697. 4. Mart. resign. 1717. 22. Dec.

Red. In hæred. *Gerhardi van Hulten* Cons. Civ. Hamb. 10. Marck it. in hæred. *Hinr. Tammen* 2. Marck 8. ß. *Hodie* N.

Vic. XX. Secunda ibidem.

Patr. De Jure der *Nannen.*

Poss. *Johan Rumbart*, n) *Iohan Withmer*, *Domin. Gartz* JUL. 1666. 1. Febr. *Ieremias Wedel* o)

Red. (P. B. & H. L.) In bonis *Hans Maneken* Scriptoris inferioris Judicii 24. ß, sed nihil dedit. item in *Stilhorn* in bonis *Ioh. Hollander* 2. Marck, summa capitalis 20. Marck item in *Billwarder* in parochia *Morenfleth* in bonis *Hemeke Krusen* 2. Marck. Item Dn. *Bernhardus Cloth* dedit. red. 10. Marck in tit. assign. Commendæ erigendæ & possidendæ per filium *Clawes Ierren*, qui resignavit Vicariam præsentem Dno Bernhardo & post obitum suum in augmentum Vicariæ suæ, qui obiit ante *Bernh. Cloth*, & idem Bernhardus eosdem reditus sublevavit quousque vixit. Item in domo *Iohannis Schlüter* in platea *rosarum* 8. Marck item apud Dn. *Iohannem Haveman* tutorem filiorum *Jerren* sunt 20. floreni, qui de facto eosdem occupat de quibus Decanus latius informetur, ut solvat. *Hodie* N.

Com. XXIII. al. XIV. prima ad altare S. Cathar.

Patr. p) Senior Proconsulum.

Poss. *Henr. Luneborg* Canon. 1481. *Bernh. de Winthen.* ultimus (addunt recentt.)

Red.

---

k) *Ehlers* prope Parochiam &c. D. M.

l) Mohre.

m) *Domin. Gartze* L. 1661. 1. Febr.

n) *Adrian Moller* 1688. 12. Jan. *Hartw. Ioh. Moller* 1697. d. 4. Mart.

o) Omittitur *Gartze* & *Jerem. Wedel* dicitur possessionem accepisse 1661. d. 1. Febr.

p) al. to dem Altare by dem Kore under de Liberie. De heft Wandages ghemaket *Ilzeke Benen* &c. vid. Catalogum der Lenen E. E. Rades 1468. auxit Herr *Henr.* von dem Berg Procons. 1442. qui obtinuit Jus conferendi ad annos 50.

S. JACOBI.

Red. Ex Lib. D. *Alb. Crantz* in hæreditate *Herman Rövers* 10. Marck it. by Hanß up der Heide 12. Marck in domo *Businck* 7. Marck.

Com. XXIV. al. XXV. altera ibidem quam fundavit *Nic. Huge* quondam Decanus.

Patr. Iidem.

Poss. *Iohan Remstede.*

Red. Habuit quondam 14. Marck sed jam habet tantum 12. Marck it. in *Nienkerken* in hæred. & bonis *Peter Francken* 3. Marck item in hæredit. *Hans Schlüters* in parochia S. Jacobi Hamb. 6. Marck item apud Possess. 3. Marck qui reemptæ sunt per manus *Eggardi Eggerdes* in paroch. *Nienkarken.*

Com. XXV. al. XXVI. tertia ibid.

Patr. De jure Consulatus.

Poss. Filius *Hans Roleken.*

Red. Habet ex Camera Senatus Hamb. 16. Marck & est etiam assignata in Registro Ecclesiæ S. Nicolai ad altare S. Apolloniæ. Hodie N.

Com. XXVI. al. XXVII. ad idem altare ; ita recentiores. At apud P. B. & H. L. non fit mentio altaris : In eadem Ecclesia est una Commenda noviter erecta.

Patr.

Poss. M. *Boldewin.*

Red. In teololonio Comitum de *Schoumborch* 5. Marck. item sunt reempti & sunt apud *Iohannem Bermsteden* (H. L.) *Remsteden* q) (P. B.) 5. Marck.

In Capella Salvatoris sub turri est unum Stipendium.

Patr. De Schulienfanger.

Poss. *Iordanus Becker.*

Red. 8. Marck.

Ad altare S. Jacobi est una Commenda quam habet Organista 14. Marck. Item de Juratis 4. Marck item propriam domum quam inhabitat.

Reditus aliquot der S. *Wenceslai* Brüderschafft in Jacobo.

Aus Schlebuschen Hause im Schopenstehl	16. Marck jährlich Rente de 1542.
Peter Tidemans Erbe - -	16. Marck Paschæ 1599. mit 150. M.
Erich von Spreckelsen Erbe Zollbrück	7. Rente laut Oblig.
Claus Krumstro - - -	70. laut Oblig.
Cord Hecklenberg - - -	2. Rente mit 30. Marck laut Oblig.
Iürg. von Langen im *Grim* -	5. Rente mit 100. Marck laut Oblig.

Vicarii

q) Quæ lectio præferenda.

Vicarii in Cath. laut Obligation de an. 1617.	6. Rente mit 100. Marck.
Gerd Cramer, zu *Niendorp* im Lande **Hadeln**	7. mit 105. Marck laut Oblig. 1521.
Claus Wördenhoff - - -	5. mit 100. Marck laut Oblig. 1535.
Hinrich Genard im Lande **Hadeln** -	4. laut Oblig. 1509.
Claus Wasmer - - -	4. 8 mit 70. Marck laut Oblig.
Peter Tode zu Alterndorf L. Hadeln -	2. Rente laut Oblig. 1509.
Aus Lic. *Wisen* Brau-Erbe im Rödingsmarckt	12. mit 15. Marck zu lösen.
	82. Marck 8. ß.

Reditus aliquot MEMORIAR. in Jac.

In *Joh.* **Friedr. Ammans** Brau-Erbe in der Cathar. Strasse zwischen **David Frid. Klug** und *Joh.* **Herings** Erbe 1545. Mich. denen Vicar. zu S. Jacob 9. Marck Rente mit 15. Marck jede zu lösen zugeschrieben ist 135. Marck.

S. SPIRITUS.

Ex Libro Visitationis *Petri Berninck* & *Henrici Lampe.*

Com. I. prima ad altare Majus Trium Regum.

Patr. De collatione fratrum Ecclesiæ.

Poss. *Luderus Wulff.*

Red. Pro nunc habet in corpore 16. Marck & sunt apud fratres ejusdem Ecclesiæ quorum XII. numero.

Com. II. Secunda ad idem altare.

Patr. De collatione fratrum Ecclesiæ S. Spirit.

Poss. *Henr. Dolle*, est Laicalis, modo Scriba *Iohan Klaen.*

Red. Habet apud XII. fratres 20. Marck.

Vic. I. ad altare trium Regum minus.

Fund. Dn. *Iohannes Brasche.*

Patr. De collatione Capituli.

Red. *Peter Hinsche* in villa *Borchersbüttel* 28. ß. item idem Peter 2½. Vat siliginis. it. in terra *Sommerlandes ripe* prope *Crempen* 4. Marck. Dn. Decanus Hamb. aut Præpos. in *Reinebeck* 2. Marck 4. ß. it. Provisor in Capella S. Spir. Hamb. 5. Marck item *Henneke Stalken* in veteri terra in Paroch. *Este* 4. Marck conferatur Bulleta Decani *Hamburgensis* super divisionum redituum & utilitatum Villarum **Oldenstapelfelde** & *Brake*, quorum pars ad Claustrum in *Reinebeke*, pars ad Capitulum, & pars ad Vicariam in S. Spiritu, altaris, quod Dn. *Ioh. Brasche* instituit. Capitulum & dictæ Vicariæ Vicarius suas partes in dicto claustro quotannis percipere debent.

Con-

S. SPIRITUS.

Confer. documentum super Vicariam per *Wilhelmum de Hollandia* collata, ad Capitulum modo, A. 1322. siehe oben p. 528.

Com. III. ad idem altare.

Fund. Dn. *Henricus Kock.* r)

Poss. *Herman Dale, Iac. Witte, Simon Witte, Sixtus Waltheri.*

Red. Ex Lib. Visit. *Alb. Crantzes,* quando eam possidebat *Iac. Witte.* Dithmer by der Singelle in Uetersen 24. ß. consuevit dare 2. Marck pro 20. Marck Sum. Capit. it. *Laur. Vischer* in *Elmenshoren* 1. Marck pro 10. Marck S. C. non sunt documenta desuper. *Lemmeke-Holleman* in *Wedel* pro 10. Marck S. C. 1. Marck. *Peter Borneman* in *Tzester* pro 15. Marck S. C. 20. ß. *Lüder Eggehusen* 12. ß. Hæc pecunia fuerat reempta ante obitum *Herm. Dalen* antecessoris.

Reditus tempore Clementis Grothen. Sunt pauci & sunt impositi 10. Marck pro 1. Marck & super eis certa documenta non sunt, sed possessio duntaxat. it. *Hermen Vicken* in *Elmenshoren* 1. Marck apud *Dithmer* by der Stegelen ex parte *Lüder Eggeshusen* 12. ß, *Marten* in *Aster* 14. ß, *Marq. to Reden* in *Langenhoren* 8. ß. item depositæ sunt 6. Marck 4. ß.

Com. IV. ad altare b. Mariæ Virginis.

Patr. De collatione Provisorum Domus S. Spiritus.

Poss. M. *Iohannes Reincke* modo *Henningus,* Scriptor up dem **Bawhofe.**

Red. Ex Camera *Senatus Hamburg.* 10. Marck (in Lib. Vis. H. L. non annotantur hi reditus.)

Com. V. prima ad altare S. *Hieronymi.* s)

Patr.

Poss. *Ioh. Wedige,* modo *Brunus* Vicarius S. Nic.

Red.

Com. IV. Secunda ad idem altare.

Patr.

Poss. Dn. *Nicolaus Hüge.* (H. L.) *Felix von der Hoye, Iohannes Willers,* pater ipsius hat Ihn præsentiret & accepit possessionem per procuratorem *Hieronymum Schulten* an. 1604. 4. Jul.

Red. Sunt in domibus Civium collocati ad summam 33. Marck.

(P. B. addit. modo Willers.) Noch sollen aus *Iohan Schlaffen* Hoff bezahlet worden sein 20. Marck. Von An. 1623. ist hiervon wenig eingekommen.

r) Oder Kop. Sie ist aber A. 1450. entstanden siehe oben p. 528.

s) Dieser Altar lag an der Süder-Seite und bekam A. 1516. d. 12 Apr. durch *Jacob Brixium* einen Priester aus dem Schleswigischen Stiffte eine Vicarie III. 523. alwo zwo andere Lehnen ohne Benennung des Altars vorkommen.

S. SPIRITUS.

Com. VII. Tertia ad idem altare.

Patr. De collatione Doctoris Theologie & Seniorum Proconsulum.

Poss. *Iodocus Sifridi.*

Red. In bonis der von Emersen habet reditus 18. Marck.

Com. VIII. quarta ad idem altare.

Patr. Fratres Ecclesiæ.

Poss. *Henr. Stüve.*

Red. Apud Provisores & fratres Fraternitatis pauperum 20. Marck.

Com. IX. prima ad altare Petri & Pauli.

Patr. Fratres *fraternitatis Pauperum.*

Poss. *Marquardus Kron.*

Red. Apud fratres fraternitatis 20. Marck.

Com. X. Secunda ad idem altare.

Patr. De collatione ejusd. Fraternitatis.

Poss. *Michaël Kopman.*

De eadem sorte in Clenodiis cum Cron.

Red. Apud eandem fraternitatem 20. Marck.

Vic. II. ad altare S. Erasmi.

Patr.

Poss. Filius Henr. *Barschampen.*

Red. In hæred. Alberti Wulhasen. 18. Marck.

Com XI prima ad idem altare.

Patr. De Collatione Fraternitatis Pauperum.

Poss. *Marquard Kale.*

Red. Fratres hujus fraternitatis dant 20. Marck.

Com. XII. Secunda ad idem altare.

Patr. De collatione eorundem.

Poss. *Conrad. Holl.*

Red. De iisdem 20. Marck.

Com. XIII. prima ad altare S. Laurentii.

Patr. Fundavit *Heino Twestreng Iohan Graffstede* & *Rolof Wildeshusen* qui resignarunt Jus suum an. 1413. Senatui; Consulatus vel Provisores Curiæ. (non exstat ap. H. L.)

Poss. *Michaël Kopman.*

Red.

S. SPIRITUS.

Red. In hæreditate *Detlef Förster* (ita P. B. sed H. L. habet *Clawes Toden* t) Consulis) sunt 10. Marck.

Com. XIV. Secunda ad idem altare.

Patr. Provisores S. Spiritus.

Poss. *Ioachim Vischbeck.*

Red. In hæred. *Clawes Toden* Consulis 10. Marck. it. sunt apud Possessorem 2. Marck.

Com. XV. tertia ad idem altare.

Fund. Dn. *Bernh. de Netze.*

Poss. Fuit quondam familiaris D. *Engelheim* u) est modo in *Itzehoe* vel *Kile.*

Red. Sunt 10. Marck & deputavit fundator ad eandem Commendam calicem & alia ornamenta, quæ sunt in ordine.

Vic. III. ad altare S. Cathar.

Patr. De collatione Scholastici.

Poss. *Henricus Bandschow* Scholasticus.

Red. Erant in Curia S. Spiritus, ubi nunc, nescitur.

Com. XVI. prima ad idem altare.

Patr. De collatione duorum Seniorum Vicariorum S. Nicol.

Poss. *Eggardus Stein* Canon.

Red. In domo relictæ *Harmen Möllers* up der Nienborch 16. Marck.

Com. XVII. Secunda ad idem altare.

Patr. De collatione Fratrum *Fraternitatis Pauperum.*

Poss. *Iodocus Sifridi.*

Red. Apud fratres fraternitatis pauperum 16. Marck.

Com. XVIII. Tertia ad idem altare.

Patr.

Poss. *Ioh. Maurmeister*, postea *Iohan Reineken*, nescitur quis nunc.

Red. Sunt 29. Marck.

t) *Nic. Tode* electus Consul 1478. Pro-consul 1517. Ergo hæc visitatio ante illam, quæ à Grotio peracta est, instituta esse debet, imo obiit Todius ante hujus decanatum 1524. Jovis in der Pasch-Woche.

u) Engelin.

S. CLEMENTIS.

Ex Libris Visitationum *Petri Berningk* & *Henr. Lampe.*

Vic. I. ad altare *Anscharii.*

Patr. De jure Patronatus Structuarii Ecclesiæ majoris.

Poss. *Iohan Köster.* ante eum *Ioh. Remstede* vide infra.

Red In hæred. *Gödken Timme* im *Billwärder* - - 6. Marck.
In paroch. *Wedel* in *Holle* - - - - 1.
In hæred. *Hans Staketho* - - - - 6.
- - - *Harmen Vogen* - - - - 6.
Sed redemtæ sunt
Item apud possessorem tunc *Iohannem Remsteden* - - 2.
quarum summa capit. 25. Marck it. 4. Marck sunt redemtæ ex istis
item habuit 31. Marck reditus, ut apparet ex Libro D. *Alb. Crantzes*
it. 1. Marck ad fabricam majoris Ecclesiæ
it. in hæred. *Macken Wigers* im *Billwärder* - - 6.
- - - - *Beken Baren* in vico *Katrepel.* - - 4.

Exp. Ad Chorum majoris Ecclesiæ. - - 3.

Com. I. Laicalis ad idem altare.

Patr. Fratres *fraternitatis S. Iacobi.*

Poss. *Iohan. Oldendorp.*

Red. Apud fratern. S. Jacobi 17. Marck 12. ß.

Com. II. prima ad altare Jacobi. Vocatur de hoge Altar in der Stifftung von S. Jacobs Broderschafft. 511.

Patr.

Poss. Dn. *Henr. Meier* Cantor, dum vixit 20. Marck 6. ß. (sunt 26. ß. hæc addit Lib. Vis. P. Berninck.)

Red. In bonis *Peter Hans* in *Berstefleth* (ita habet H. L. P. B. vero *Bartefleth*) parochiæ *Meldorp* 12. Marck it. ex bonis & hæred. *Peters Hanneke* in parochia *Marne* (al. Merne) 12. Marck it. in Hæred. *Clawes Kanne* in *Heida* 2. Marck.

Vic. II. in Capella *S. Annæ* in qua decantantur horæ b. Mariæ Virginis, ad quas decantandas sunt deputati sex Presbyteri; duo ordinis *Capucini*, duo fratrum *fraternitatis S. Iacobi*, reliqui duo Jurati Ecclesiæ.

Patr.

Poss.

Red. Quilibet Poss. habet annuatim de fratribus 10. Marck.

Com. III. Secunda ad altare Jacobi.

Patr.

S. CLEMENTIS.

Patr *Dirick Crantzes.*

Poff. *Bernh. Lüderi* eft Laicalis.

Red. Apud Fratern. S. Jacobi 20. Marck.

Com. IV. tertia ad idem altare (ita H. L. P. B. vero legit ad altare *Margarethæ.*)

Patr. Der Oldensen. x)

Poff. *Iohan* vel *Magnus de Oldensen.* (H. L.)

Red. In bonis *Iac. Iunge* (Clawes addit P. B.) in Parochia *Atrendorp.* terræ *Hadeleriæ* term. paschæ 10. Marck. item in bonis *Iunge Iohan Vageth* in parochia *Nienkarken* in *Dithmaria* term. pasch. 4. Marck 8. ß. it. in bonis *Hinr. Lüsing* (al. Lüsinck) terræ *Dithmariæ* term. Mich. 6. Marck. item in bonis *Catharinæ der Merschen* up dem Nesse 3. Marck 8. ß.

In Capella S. GERTRUDIS.

Quæ fundata eft A. 1392. fecundum Literas fundationis apud Capitulum refervatas.

Decantantur horæ b. Mariæ Virginis. y)

Patr. De collatione Capituli.

Poff.

Red. Ex Libro *Alb. Crantzes:* In prædio noftro in *Karckwarder* 10. Marck. apud Venerabile Capit. Hamb. 10. Marck in domo *Alb. von Goren* 20. Marck. in domo *Alb. Wulhasen* Canonici in der Rödingsmarck 10. Marck. in domo quondam *Nicolai Foppen* modo *Henr. Pilsticker* in Rödingsmarckt 10. Marck. Una domus apud Capellam eandem in medio domorum *Nicolai Hessen & Henrici Berndes:* apud Juratos Capellæ 6. Marck. in domo *Eggardi Bermans* 6. Marck. in bonis *Clawes Mönninck* im Billwarder 1. Marck in bonis *Henneke Rick* im *Karckwarder* 1. Marck. it. apud Dn. *Alb. Köting* 1. Marck.

Com. I. ad idem Altare fundavit illam *Simon ab Utrecht* [Senator 1425. Confu' 1433. † 1437. in die Calixti.

Patr. De collatione Confulatus.

Poff. *Ioh. Niegendorp* 1468. M. *Iohan Reineken*, nunc filius *Iohannis Wetgens.*

Red. De reditibus fiat inquifitio.

x) Hieher gehöret die sich oben 528. befindliche rubric, copia fundationis per *Meine de Oldensen* ad duos Structuarios majoris Ecclefiæ.

y) Siehe oben p. 527.

S. GERTRUDIS.

Com. II. ad altare omnium Sanctorum. z)

Patr. Seniores Cementariorum.

Poss. *Reinerus* by der Linden.

Red. Domus sita in Cæmiterio ejusdem Capellæ, it. reditus 12. Marck 8. ß.

Com. III. a) ad altare S. Ursulæ, alias altare beatæ Mariæ & Apostolorum Petri & Pauli.

Patr. *Theod. Meyer.*

Poss. *Nicolaus Tode, Dieder. Meyer* Theod. fil. 1510.

Red. Apud *Clawes Gerdow* ex pascuis im Hammerbroke 24. Marck. Summa Capitalis ist 360. Marck.

Vic. I. ad altare S. Adelgundis.

Patr. *Christian Geverdes.*

Poss. *Simon Witte.*

Red. *Peter Kogel* tornator in nova urbe pascæ & Mich. 4. Marck item 4. Marck impositæ sunt cum pecuniis panum Vicariorum ad S. Jacobum in domo quondam *Clawes Peters* up dem Nesse prope Apothecam Consulatus: *Henneke Ribbecke* in *Curslake*, Jacobi 3. Marck. *Robbeke Olrikes* in *Curslake* term. pascæ 3. Marck. Ticke Schlugge in *antiqua Gamma* Pentecost. 3. Marck 4. ß. in *Harborch* reditus 1. Marck. Litera est, sed denegant solutionem, item 1. Marck Jurati S. Gertrudis recusant solvere, & plures aliæ literæ red. sunt subtractæ.

Exp. Dat ad chorum in Summo 2. Marck.
- - S. Jacobi 2. Marck.

Com. IV. prima ad altare Annunc. Mariæ.

Com. V. Secunda - - - - - - - -

Patr.

Poss. Unius Possessor est *Anton. Mesman.*

Red.

Hodie 4. Commendistæ ex hac Capella participant.

Patr. Senior & Structuar. Capituli, an. 1630, 13. Maji contulit Decanus & Senior vide protocollum. 1638. 14. Dec. conclusum in Capitulo, daß zwar, da die Commendatio in Capella Gerdrutis für dasmahl von Herrn Kleien und Herrn D. Wördenhoff als respective Seniore & Vice Structurario geschehen, die Commenda dem præsentato conferiret werden solle. Es sollen aber hinführo diese 4. Commenden an keines

z) Alias Commenda Fraternitatis B. Gertrudis. III. 527.

a) Dithmar Speer fundavit hanc Commendam A. 1483. p. 523.

S. GERTRUDIS.

keines Herren præsentation sein, sondern ad commune commodum Capituli geleget werden.

Poss. I. Com. *Ericus Wördenhof* L. 1629. 19. Mart. *Henr. Levius, Ge.* fil. 1684. 4. Dec. *Ioh. Henr. Uphof, Henr.* fil., resignante *Levio*, Lata est illi possessio præsentante Dn. Seniore D. *Bernh. Clausen* & D. *Luca von Campen* Structuario 1702. 19. Jan.

II. Com. *Frid. Walther* 1630. 13. Maji. *Ioh. Thowesten* JUL. & R. Cap. Secret. 1680. 16. Sept. † 1712. d. 25. Jun. *Lucas von Campen* Dni Senioris *Lucæ von Campen* b) fil. acc. poss. 1712. 22. Sept.

III. Com. *Ioh. Decker* 1634. 17. Apr. *Bened. Sellin* per resignationem antecedentis 1665. 2. Nov. † 1672. 16. Maj. *Ioh. Henr. Decker* (postea Med. D.) 1672, 27. Jun. † 1707. 6. Mart. *Barth. Matthias Hageman* 1707. 14. Jul. † 1721. .. Febr.

IV. Com. *Vinc. Arnoldi* 1638. 14. Dec. *Ioach. Schlaff* 1684. 29. Mart.

Red. Inter quatuor istos Commendistas distribuuntur 100. Marck. Et quotannis æqualiter dividitur summa sequens: *Ioach. Werthman* 20. Marck. *Herm. Steinfeld* 18. Marck. *Ioach. Vogelbusch* 4. Marck. *Ioh. Orth* 15. Marck. *Ioh. Sauken* Erben: 10. Marck. Provisores S. Jacobi 10. Marck. Provisores S. Gertrud. 10. Marck. Summa 87. Marck. Præterea restant apud hæredes *Elisabeth Kragen* 3. Marck. *Barth. Illies* 10. Marck. *Hans Warniken* 5. Marck. *Harm. Rotschild* 3. Marck. Summa 21. Marck. Sed hi dudum non solvunt.

Modo quilibet Commendistarum accipit annuatim 18. Marck.

In Capella Præposituræ in Luneburg est una Commenda.

Poss. *Frid. Theod. Melbeck* Lunæb. collata ipsi possessio an. 1637. d. 30. Mart.

Red. In domo *Bartholdi Bartels* in platea der Grapengeters 10. Marck.

In Capella S. Anscharii in Castro *Hatzeburg* est una Commenda.

Patr. Olim habuerunt Comites de *Schaumburg* vide Protocoll 1638. 15. Febr.

Poss. *Ioh. Adolf Langerman* von Stadhagen 1637. 15. Febr. *Ioh. Rist* Pastor zu Wedel 1655, 13. Dec. † 1667. 1. Aug. *Herm. Laur. Decker* 1673, 29. Maji - - - *Ristius* Pastor zu *Wedel* 1691. 8. Octob. *Dan. Hoyer* Pastor Altonaviensis 1694. 31. Maj. *Laur. Sommer* Pastor zu Wedel 1709. *Christ. Eiffler* Past. ibidem 1713. d. 27. Apr.

Red. 16. Modii, 1. Faß, 3. Spint siliginis ex Camera Civitatis ex molendinis.

S. GEOR.

b) Hodie Decani.

S. GEORGII.

Vic. I. In Ecclesia S. *Georgii* extra muros Hamb. ad altare Summum.

Patr.

Poss. Pro *Rectore*.

Red. *Magister Curiæ* c) respondebit de redditibus 15. Marck. item 4. Villæ in *Winterrude* sub parochia *Eppendorp*, dat 16. modios siliginis item in domo *Hans Schröder* prope *forum humili* 2. Marck item 1. Marck quam solvunt *equestres cuncti*. d) it. Pastor pro tempore existens habebit liberam piscaturam in *Alstria*.

Com I. ad idem altare.

Patr De collatione Decani.

Poss. *Nicol. Lemme*.

Red. In domo *Cord Tegetmeier* in der Rackerstrate sunt 2. Marck. Lator habet ejus registra.

Vic. II. prima ad altare e) *Michaëlis*.

Patr.

Poss. *Henr. Schlagge*.

Red. In *Camera Consulatus Hamb.* f) sunt reditus 20. Marck. Item lib. primæ Visitationis videlicet D. *Alb. Crantz* : Reditus Vicariarum *Schlagge* & *Iohannis Minden* : In Paroch. *Radelstede* in villa *Tundorpe* : *Wilcken Soltow*, *Hartich Soltow*, *Henneke Vicke*, *Cord Hartiges*, *Henneke Hinschen*, *Clawes Hinschen*, quilibet dat quinque modios siliginis. In Paroch. *Stenbeke* : *Werneke Brand*, Junior, 4. modios silig. in villa *Schippbeke* ejusdem Parochiæ *Werneke Brand* Senior 2. modios silig. In villa *Berkesbüttel*: *Harmen Poppe* 2. mod. silig. In parochia *Eppendorp* in villa *Eigelsteden Lamr. Geverdes* 1. mod. silig. In villa *Niendorp* ejusdem parochiæ *Harmen Cordes* 3. mod. silig. in villa *Hummelsbüttel* ejusdem Parochiæ *Pauwel Geverdes* 2. mod. silig., item Dn. *Iohannes de Oldensen* dat 28. ß. Item ex una alia Vicaria quilibet habet domum ad suam Vicariam.

Vic. III. Secunda ad idem altare.

Patr.

Poss. M. *Simon Witte*.

Red.

c) Der Hoffmeister.

d) Die Reitendiener.

e) Inquir. Fundatio Vicariæ in S. *Georgio* ad altare S. *Michaëlis*, fundata per Dn. *Ioh. Bruggeman*, Jus Patronatus centum annis durabit. Illis centum annis exspiratis ejusdem Michaelis Vicariæ præsentatio & dispositio ad Decanum Ecclesiæ Hamburg. devolvetur. de dato 1430. conferatur Niehusen Invent. n. 1 supra p. 473. im ersten Bande & III. p. 522. almo noch mehrere Nachricht von einigen alhier gestiffteten Vicarien.

f) In der Cämerei.

S. GEORGII.

Red. 15. Marck. De quibus relicta quondam *Hermanni Langenbek* solvit 7. Marck 8. ß. & totidem termino Paschæ prout in *literis arundationis* ejusdem *Hermanni*, manu sua subscriptis & sigillo suo sigillatis.

Com. III. ad idem altare. g)

Patr. *Simon Witte*, post cujus obitum M. *Mauritius*, si superfixerit & ejusdem consanguinei perpetuo.

Poss. *Iohannes Meding.*

Red. In theolonio *Oldeschlo* sunt 16. Marck it. 5. Marck ex domo in platea inferiori *Harmen Stubbeken.*

Vic. IV. tertia ad idem altare.

Patr.

Poss. *Ericus de Zeven.*

Red. Sunt in domo patris *Hans von Zeven* 14. Marck, in domo *Pilstickers* 4. Marck.

Vic. V. quarta ad idem altare.

Patr.

Poss. *Gerh. Kule*, Secretar. *Stadensis.*

Red. Pro 100. Marck Sum. Cap. red. 7. Marck in quadam domo apud S. *Georg.* in *Stade.* Litera est desuper. item in domo *Drewes Wolders* in *Staden* pro 45. Marck S. Cap. 3. Marck red. it. *Schwarte Karsten Reiner* in *Hamme* in *Dithmaria* 4. Marck pro 55. Marck. Litera est desuper sigillata. item in bonis *Simon Wilcken* in *Vulsbüttel* pro 10. Marck 1. Marck prout litera desuper. it. in bonis *Hans Maes* in *Borchstede* pro 12. Marck Sum. Cap. 1. Marck it. in bonis *Tideken Alberdes* in **Tollenspiker**, Litera est perdita; sed fuit in pacifica possessione ad annos tres. item in bonis *Meineken Gremeleyen* in *Karckwarder* 1. Marck 8. ß. pro 20. Marck Summæ Capitalis intimavit redemptionem super proximo festo paschæ.

Com. IV. Secunda ad idem Altare.

Patr. Hæredes Dni *Ioh. de Spreckelsen.*

Poss. *Iohan de Spreckelsen.*

Red. 15. Marck pro 200. fl. in Camera Civitatis Hamburg. obligatus est ad secundam Missam in Septembri.

Com. V. tertia ad idem altare.

Patr. *Iohan de Spreckelsen* Consul (Er ist an. 1498. Consul und an. 1511.) post Petri ad Cathedram Proconsul geworden ist also vermuthlig daß in diesen 13. Jahren die Commende entweder von Ihm gestifftet, oder doch die Lehnwart auf Ihm gebracht worden.)

g) Alia Commenda ad idem altare conf. *Ioach. Niehusen* Inventar. n. 14. l. c.

S. GEORGII.

Poss. *Petrus Schütte.*

Red. In Camera Civitatis Hamb. red. 15. Marck pro 200. flor. Sum. Cap. item in hæredit. *Cord Knust* pro 100. fl. 10. Marck.

Vic. VI. quinta ad idem altare.

Patr. Der Büringeschen.

Poss. *Iac. Henningi.*

Red. In domo *Heine Dreiers* apud *forum humili* 12. Marck.

Com. VI. quarta ad idem altare.

Patr. De Jure ut supra.

Poss. *Iohan Kruse.*

Red. In domo *Heine Drewes* apud *forum humili* 4. Marck. Item im **Kalsak**, domus est sic nuncupata 4. Marck. item in domo *Lütke* **Kullen** 6. Marck.

Com. VII. quinta ad idem altare.

Fund. Est à Dn. *Gerhardo vam Holte* h) an. 1446.

Patr. Die von Holten.

Poss. M. *Iohannes Garlestorp* Canonicus.

Frid. Knust an. 1685. ad an. 1695. da Er militairische Dienste genommen, *Theod. Anckelman* JUD. ward an. 1696. von Anna Catharina, Wittib. **Knust** und geborne **von Holten** præsentiret, welcher Collation sich ihr Herr Bruder *Theod. von Holten* opponiret. *Herm. Ioh. Bartels, Hermanni* fil. ab eadem præsentatus an. 1699. d. 14. Dec. ist ihres Herrn Bruders Enckel. *Garlieb Ioh. Georg Rode* 1710, 9. Octobr.

Red. *Olim* ex domo *Hinrich van Dullen*, quam modo inhabitat M. *Iohannes Wetgen* reditus 10. Marck. Item reemptæ & apud Patronum repositæ 5. Marck. in domo *Iacobi Bœm* in platea S. Johannis. *Hodie* die Frau **Witwe Knusten** hat an. 1696. folgenden Schedulam redituum übergeben: Auf *Matthiæ* aus *Danckwerth* jetzo *Henr. Meurers* Curie hinter S. Peter, die erste uf der rechten Hand bei der Probstei jährlich frei Geld 15. Marck. Auf **Ostern** aus Herrn L. *Wolder von Spreckelsen* Erbe in der **Rosenstrasse** unauflößlich frei Geld 18. Marck 12. ß. Aus *Henr. Thowesten* Erbe auf dem Nesse frei Geld, gehörig ad Commendam 24. Marck 4. ß. D. *Christoph Schöders* Brau-Erbe aufm Burstach jährlich von 1000. Marck Capital frei Geld 30. Marck auf *Michaëlis:* Noch aus obbemelten L. *Wolder* **von** *Sprechelsen* Erbe in der **Rosenstraß** 18. Marck 12. ß. Ex Structura Capituli 9. Marck Summa 115. Marck 12. ß.

Vic. IV. tertia ad idem altare. (al. VI. P. B.)

Patr.

Poss.

h) Alias und Iden seiner Hauß-Frauen A. 1452. d. 7. Maji III. 522.

S. GEORGII.

Poss. Quondam *Iohan Reineke* nunc *Sixtus Waltheri.*

Red. In hæred. *Hermanni Ricken* in platea, qua itur de Cellario Vini ad monasterium Prædicatorum 16. Marck item in hæreditate quondam *Nicolai Hoiers* sita in *Rödingesmarkt* 6. Marck.

Vic. V. (H. L. al. VIII. P. B.) quarta ad idem altare.

Patr.

Poss. *Iodocus Grothe*, Canonicus *Bremensis.*

Red. Dicitur habere 60. Marck.

Com. VIII. (al. VII) Sexta ad idem altare.

Patr. *Warner. Hinsche* i) fundator.

Poss. *Henr. Bockwold* Episc. Lubecensis.

Red. Ex Camera Civitatis insimul 30. Marck. Literas habet apud se fundator.

Vic. VI. (al. VIII.) prima ad altare k) Laurentii.

patr. *Henr. van Dullen.*

Poss. *Henr. van Dullen* obligatus ad duas missas.

Red. In domo *Iacob Schiphouwers* 9. Marck in hæred. Hans Meyer, uxor respondebit 14. Marck.

Vic. VII. (al. IX.) Secunda ad idem altare

Patr.

Poss. *Nicolaus Schutte* (al. Schulte.)

Red. In hæreditate *Herman Elingk* up dem Steckelhören 10. Marck item in hæreditate *Hans Mollers* sutoris in *platea Sutorum* 8. Marck.

Qv. quænam Vicaria in *Georgio* à *Ioh. Voss* fundata?

Bulla Capituli Hamb. super reditibus Vicariæ in S. Georgio, quam *Iohan Voss* l) fundavit, ex illo *de Voss* sunt Patroni.

Index Vicariarum & Commendarum.

Altaria	in Summo,	Petro	Nicolao	Catharina	Jacobo	in Capellis.
Adamantis.	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 12. sq. c. 20. sq.	
Adelgundæ	V. 70.	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 2. Gertrude
Ægydii		v.12.s.c.9.s.	- - -	- - -	- - -	

i) Er war ein Priester aus dem Verdischen / und stifftete sie A. 1500. d. 18. Martii erhielt dabei die Lehnwart für seine Erben beiderlei Geschlecht auf 50. Jahr. III. 522.

k) A. 1473. d. 4. Febr. haben Henrich Witstocks Testamentarien an diesem Altar gestifftet und die Lehrwart für dem nächsten und ältesten Anverwandten auf 156. Jahr erhalten III. 522.

l) Alias per Hermannum Voss & fratres ejus an. 1415. fundata vid. III, 527. ubi plura inquirenda.

Altaria	in Summo,	Petro	Nicolao	Catharina	Jacobo	in Capellis.	
Agathæ	v. 5. 20.	- - -	- - -	- - -	- - - -		
Agnethæ	v. 20.	- - -	- - -	- - -	- - - -		
Alexii	- - -	v. 3. ſqq. c. 2-	- - -	- - -	- - - -		
Ambroſii	- - -	- - -	- - -	- - -	- v. 11. c. 16. ſ.		
Andreæ	v. 18. ſ. c. 1.	v. 23. ſqq.	v. 24. ſ. c. 33	v. 19. c. 48. ſqq.	- - -		
Angelorum	c. 23. ſqq.	- - -	- - -	- - -	- - - -		
Annæ	v. 24. ſq.	v. 17. ſ. c. 12. ſqq. c. 25-28.	v. 1. 36. ſqq. c. 1. 2.	v. 20. 21. c. 52. ſq.	c. 10. 11.	v. 2.	Clem.
Anſcharii	- - -	- - -	- - -	- - -	- - - -	v. 1. c. 1.	Clem.
Antonii	v. 16. 17.	- - -	- - -	- - -	- v. 6.		
Annunciationis Mariæ	- - -	- - -	- - -	c. 29. - - -	c. 3-6. - - - -	c. 4. 5.	Gertrud
Apolloniæ	v. 49. ſq. c. 10.	- - - c. 29-35.	v. 8. 9. c. 17-19.	- - -	- - - -	- - -	- - -
XII. Apoſtolorum	v. 24.	- - -	v. 33. ſq. c. 31. ſq.	- - -	- - - -	- - -	- - -
Auguſtini	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 11. c. 16. 17.	- - -	- - -
Bamlationis	- - -	- - -	- - -	- - -	c. 18. al. 17.		
Barbaræ	v. 21. c. 17. 27. ſ.	v. 19. ſq.	v. 10. 11. c. 20. 21.	v. 11. c. 33-40.	- - -		
Bartholomæi	- - -	v. 7. ſ. 34. ſ. c. 5. ſq. 39.	v. 19. 20.	v. 1. 2. c. 10.	v. 19. ſq.		
Brigittæ	- - -	- - -	v. 2-4. c. 3. 4.				
Cæciliæ	v. 49. 50. c. 10, 23.	- - -	- - - -				
Catharinæ	v. 26. 27.	v. 23-25. 31-33.	v. 16-18. c. 30.	c. 1-2.	c. 23. ſqq.	v. 3.	}in Spir. S.
Compaſſionis	- - -	- - -	- - -	- - -	- v. 8. c. 12. 13.	c. 16.	
Coſmæ & Damiani	v. 13.	- - -	v. 14. 15. c. 27-29.	- - - -			
Criſpini & Criſpiniani	v. 38. 39.	- - -	- - -	- - - -			
Crucis	v. 34. ſ. 44. ſ. c. 9.	v. 3. 4. c. 2.	v. 30. 31. c. 15. ſq.	v. 6. c. 13-17.	v. 1. c. 1.		
Corporis Chriſti	- - -	- - -	- - -	- - -	c. 7.		

Cyriaci

Altaria	in Summo,	Petro	Nicolao	Catharina	Jacobo	in Capellis.	
Cyriaci	v. 71. sq.	- - -	- - -	- - -	- - -	-	
	c. 18.						
Damiani	videcosmæ						
Decem mil-	- -	v. 22.	- - - -				
le militum.		c. 22.					
Dionysii	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 14. sq.		
	- - -	c. 23. 24.			c. 22.		
IV. Docto-	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 11.		
rum.					c. 16. 17.		
Dorotheæ	v. 4.	- - -	v. 36. sqq.				
Elisabe-	v. 62. sqq.	v. 23-25.	v. 2-4.				
thæ	c. 13. sqq.		c. 3. 4.				
Erasmi	- - -	v. 17. sq.	- - -	- - -	v. 10.	v. 2.	] in Sp. S.
				c. 4. sqq.		c. 11. sq.	]
Erenei	v. 69.						
Eustachii							
	c. 17, 27. 28.						
Fabiani	- - -	- - -	v. 5.				
			c. 5.				
Feliciani	v. 60. sq.						
	c. 11, 12.						
Gregorii	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 11.		
					c. 16. 17.		
Gertrudis					v. 5.		
					c. 2.		
Georgii	- - -	- - -	v. 10. 11.				
	c. 17.		c. 20. 21.				
Gangolphi	- - -	- - -	- - -	v. 1. 2.			
				c. 10.			
Hieronymi	v. 44. 45.	- - -	- - -	- - -	v. 11.		
			c. 9-13.		c. 16. 17.	c. 5-8.	in Sp. S.
Horarum	- - -	- - -	v. 13.	- - -	- - -	v. 2.	in Clem.
b. Mariæ	c. 5-7.	c. 36.	c. 25. 26.	c. 29.	- - -	c. 1.	in Ger-
Habundi	v. 69.						trude
Jacobi	- - -	v. 9. 10. 11.	v. 26-28.	v. 8. sq.	v. 7.		
		c. 7. 8.		c. 31. sq.	c. 8. 9. &	c. 2.	in Clem.
Judæ vide Simonis					ult.		
Johannis	v. 11.	v. 26-28.	- - -	v. 11-14.			
Evangeli-				c. 33-40.			
stæ							

Altaria	in Summo,	Petro	Nicolao	Catharina	Jacobo	in Capellis.	
Jacobi vide Philippi							
Johannis Baptistæ	v. 8. 9. c. 19.	v. 1. 2. c. 1.	- - -	- - -	v. 16. 17. c. 23.		
Jacobi Majoris	- - -	- - -	- - -	v. 54.			
Laurentii	v. 51. - - -	v. 9. 10. 11. c. 7. 8.	- - -	- - - c. 9.	v. 12. sqq.	v. 6. 7. c. 13. sqq.	in Georg. in Spir. S.
Lucæ	- - - c. 3. 4.						
Luciæ	v. 10.						
Michaelis	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 2. 3. sqq. c. 3. sqq.	in Georg.
Mariæ Vir	v. 58. 59.	- - -	v. 1. c. 1. 2.	- - -	v. 4.	c. 4.	in Sp. S.
Mauritii	v. 30. 31.	- - -	v. 13. (al. Mauritii)	- - -	v. 9. c. 14. 15.		
Martini	v. 52. 53.	v. 22. c. 22.	v. 35. 36. 37 c. 36-39.	v. 8. sq. c. 31. sq.	v. 2. 3.		
Matthæi	v. 65.	v. 5. sq.	v. 5.				
Mariæ ad albam	v. 66. sq.		c. 5.				
Mariæ Misericordiæ	- - -	- - -	c. 4.				
decem mille Militum	v. 38. sq.	v. 22. c. 22.					
Matthiæ	v. 6. 7.	- - -	- - -	v. 18.			
Mariæ Magdal.	v. 14. 15.						
Mariæ coronatæ	v. 22.		v. 12. c. 22-24.				
Margarethæ	v. 36. sqq.						
Magni	v. 56. 57.	- - -	v. 21-23.				
Marci	- - -	- - -	c. 14.				
Nicolai	v. 32. 33.	- - -	- - -	- - -	v. 6. c. 3-6.		
Omnium Sanctor.	v. 54. 55.	- - -	- - -	- - -	- - -	- - - c. 2.	in Gertrude

Oswaldi

Altaria	in Summo,	Petro	Nicolao	Catharina	Jacobo	in Capellis,	
Oswaldi	v. 60. sq. c. 11. 12.	- -	- -				
Philippi Jacobi	v. 64.	- - -	- - -	c. 44-46.		- - - -	
Petri &		- - -	- - -	v. 15-17.	v. 8.	c. 9. 10.	in Sp. S.
Pauli		c. 18. 21.	- - -	c. 42.	- - -		
Petri	- - -	- - -	- - -	- - -	- - - c. 10. 11.		
Trium Regum	v. 58. 59.	v. 22. c. 22.	- - -	v. 10. sq. c. 33-40.	- - -	c. 1. sqq.	in Sp. S.
Remberti Archi-Ep.	v. 40.						
Simonis & Judæ	v. 12.	- - -	- - -	v. 3. 4. 5. c. 11. 12.	v. 7. c. 8. 9.		
Salvatoris	- - - -		- - -	- - -	v. 8.		
Summum	v. 1. 2. 3.	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 1.	in Georg
Stephani	v. 46-48.	v. 1. 2.				c. 1.	in Georg
Sylvestri	v. 34.	c. 1.					
Sebastiani	v. 46.	v. 29. 30.	v. 5.				
Sixti & Synnicii	v. 64.	c. 38. 40. - - -	c. 5.				
Thomæ Cantuariensis	v. 5.	v. 15. sq. c. 11.	- - -	v. 23-28.			
Thomæ	v. 22. sq.	v. 12-13. c. 10. 11. 15.	v. 41.	v. 7. c. 8-22.			
Theobaldi	- - -	v. 34. 35. c. 36. sq. 39.					
Trinitatis	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 4.		
Ursulæ	- - -	- - -	v. 6. sq. c. 6-8.				
Viti	v. 10.						
Vincentii	v. 44. 45.	- - -	- - -	v. 6. c. 13-17.			
Wenceslai	- - -	- - -	- - -	- - -	v. 25. c. 2.		
Undecim mille Virginum	v. 29.						
Wenceslai	v. 16. 17.	v. 7. sq.	- - -	- - -	v. 18. c. 24.		
Willehadi	v. 40. 43.						

Inquir.

inquir.

Bulla Giseberti Episc. Bremensis (qui sedit ab An. 1274 -- 1306.) de Vicaria quadam in Commendam commutata.

IV. LITERÆ, TRANSACTIONES, VENDITIONES.

inter Comites *Holsatiæ* &c. &c. & Capitulum *Hamburg.*

I.

JOHANNIS ac GERHARDI Comitum *Holsatiæ* & *Stormariæ* confirmatio donationis à *Friderico* de *Haselthorp* Ecclesiæ *Hamburgensi* factæ. *Hamb.* VIII. Kal. Maji. An. 1201. (Exstat Vol. I. pag. 603.)

II.

ALBERTI Comitis *Nordalbingiæ* Ordinatio super Præbendam ab *Adolpho* III. in Ecclesia *Hamburgensi* fundatam An. 1212. (jam exstat Vol. I. p. 638.)

III.

ALBERTUS Comes Orlamundæ confert Sacerdoti S. Georgii prope civitatem Hamburgensem tres agros à strata in alteram planitiem protendentes versus occidentem curiæ infirmorum (dem Seekenhuse) contiguos. A. 1220. ind. VIII.

ALBERTUS Dei gratia Comes *Orlamundæ* & *Holsatiæ*, omnibus, ad quos præsens scriptum pervenerit, salutem. Quoniam successus temporis memoriæ novercatur, ea quæ fiunt scripto necessarium duximus commendare, ne per successionem temporum a memoriis hominum elabantur. Noverint igitur homines, ad quos præsens scriptum pervenerit, quod nos ob reverentiam beati *Georgii* martyris, in cujus honore Capella in hospitali infirmorum prope civitatem *Hamburg* dedicata est, nec non ad commoditatem sacerdotis ibidem servientis Domino, *Alei rando* sacerdote petitionum suarum instantia promovente, tres agros a communi strata usque in alteram planitiem protendentes versus occidentem dictæ curiæ infirmorum contiguos, à sacerdote denominatæ capellæ perpetuo possidendos contulimus. Ut autem factum nostrum ratum etiam à nostris successoribus habeatur, præsentem paginam, factum nostrum futuris in temporibus protestantem impressione sigilli nostri fecimus roborari. Testes sunt *Herbordus* Abbas *Reineveldensis*, *Wolfardus* Decanus *Hamburgensis*, *Vromoldus* Canonicus ibidem *Maroldus* Lubicensis Canonicus curiæ nostræ Notarius, Laici *Reimundus Wicpertus* dapifer, *Nicolaus* Advocatus in *Hamburg* & alii quam plures. Dat. Anno ab incarnatione Domini millesimo ducentesimo vigesimo, Indictione octava.

IV.

ADOLPHI IV. Comitis *Holsatiæ* quorundam Privilegiorum Canonicis *Hamburgensibus* olim a Patre concessorum confirmatio. Anno 1238. XI. Kal. Aug. (Exstat supra Vol. I. p. 578.)

V.

Johannis & Gerhardi fratrum confirmatio terrarum per Capitulum Hamburgense ab Hermanno de Barmstede emtarum A. 1250. III. Non. Julii.

JOHAN-

JOHANNES & GERHARDUS Dei gratia *Holsatiæ*, *Wagriæ*, *Stormariæ* & in *Schowenborgh* Comites universis Christi fidelibus præsentem paginam inspecturis notum esse volumus, quod nos preces fidelium nostrorum dilectorum domini *Hinrici* & Domini *Ottonis* fratrum *de Barmestede*, attendentes, exstirpationes, quas coloni domini *Hermanni de Barmstede*, ultra terminos suos in silvam nostram de villa *Grotensee* fecerunt, quas Ecclesiæ *Hamburgensi* idem Dominus *Hermanuus* cum mansis, quos in eadem villa habuit, vendidit, eidem Ecclesiæ dimisimus & sine omni quæstione contulimus libere possidendis. Ut autem hoc factum nostrum firmum & ratum permaneat in futurum, præsentem literam super hoc confectam sigillorum nostrorum appensionibus fecimus communiri. Testes hujus sunt milites & fideles nostri, Dominus *Henricus* & Dominus *Otto* de *Barmstede*, Dominus *Hartwicus* præfectus *Stormariæ*, *Marquardus* & *Godtschalcus* & Dominus *Hinricus* Canonicus fratres sui, Dominus *Marquardus* de *Rennowe*, Dominus *Georgius*, Dominus *Hinricus de Hamme*, Dominus *Bartholdus* Decanus, Dominus *Helpradus*, Dominus *Johannes* Scholasticus, Dominus *Johannes Thideri*, *Sifridus* custos & alii quam plures Clerici & Laici. Dat. *Hammeburg* in curia nostra apud fratres. Anno gratiæ Millesimo ducentesimo quinquagesimo tertio, tertio Non. Julii.

VI.

Eorundem Transactio cum Canonicis Hamburgensibus super bona in Grevenkop. Hamburgi A. 1256.

JOHANNES & GERHARDUS Dei gratia Comites *Holsatiæ* & *Stormariæ* ad notitiam cunctorum hanc literam inspicientium cupimus pervenire, quod cum Decano & Capitulo Hamburgensi de bonis in *Grevencop* convenimus in hanc formam. Pro judicio ipsorum bonorum assignamus ecclesiæ Hamburgensi decem choros tritici in veteri molendino, proprietate quatuordecim jugerum, quæ in eadem villa com promeruit, & cum utilitate tam in decima, quam in Grundhure, sive alio censu quocunque ipsis Canonicis relicta. Reliquerunt etiam nobis Canonici jam dictæ Ecclesiæ facultatem redimendi præfatos decem choros tritici pro trecentis marcis nummorum & ipsam villam *Grevencop* pro nongentis marcis cum omnibus attinentiis, conjunctim si voluerimus aut divisim. De mansis tamen duobus ipsis Canonicis ad collationem annonæ eorundem & alia commoda ordinanda opportunis, tam in aggeribus quam in fossis ad eosdem mansos pertinentibus ipsi Canonici sibi judicium conservabunt, ut a quibuscunque subtrahatur occasio malignandi, volumus & benevole consentimus, ut si quas in decimarum collectione vel contra colonos, vel etiam decimatorem, quæstiones exoriri contigerit, eædem non coram nobis aut nostro judice, sed etiam spirituali judice, sicut justum est, finaliter terminentur. Nominatim etiam & specialiter hoc expressum est, Quod si Dominus *Henricus* & Dominus *Otto* fratres de *Barmstede* a nobis ipsis Canonicis proprietatem prædictorum bonorum non obtinuerint, & nos si prædicta bona nostris voluerimus usibus obtinere, mille & ducentas marcas nummorum ipsis Canonicis persolvemus. Quibus in choro *Hamburgensi* persolutis, & non prius, decem choros tritici sæpe dictos & bona cætera cum judicio

 nobis

nobis Canonici resignabunt, Salvis nihilominus canonicis & ecclesiæ ipsorum actionibus contra fratres de *Barmstede* & ipsorum amicos, super promissionibus & fide manualiter data competentibus, quemadmodum multorum notitia manifestat. Super omnia tamen, si sæpe dicti fratres de *Barmstede* proprietatem dictorum bonorum a nobis Canonicis obtinuerunt hujusmodi contractus & literæ hinc inde datæ cassæ sint & penitus inutiles habeantur. Ad cujus evidentiam præsens scriptum sigillorum nostrorum munimine fecimus communiri. Testes hujus rei sunt *Bartoldus* Decanus, *Helperadus*, *Johannes*, *Sifridus* custos, *Ekkehardus*, *Bruno*, *Henricus*, *Thetmarus* Canonici, *Hartwicus* præfectus *Holtsatiæ*, *Lupus* dapifer, *Georgius* de *Hamburgh*, *Reymbertus* de *Modehorst* milites, *Leo*, *Gerebertus* Advocatus, *Sifridus* Thelonearius. Acta sunt hæc *Hamborgh* Anno Domini millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto.

VII.

Eorundem super partem silvæ Canonicis Hamburgensibus datæ ejusque terminos. Hamburgi 1256.

JOHANNES & GERHARDUS Dei gratia Comites *Holtsatiæ* universis Christi fidelibus hanc literam inspecturis notum esse volumus, quod nos partem silvæ nostræ, cujus longitudo a terminis villæ *Brake* usque ad veteres terminos villæ, quæ dicitur *Stagnum* eum distinctione terminorum inferius adnotata vendidimus & contulimus ecclesiæ beatæ virginis in Hamburgh cum omni judicio majore & minore & omni utilitate & commoditate, quas ecclesia præfata in aquis & aquarum decursibus, pascuis, pratis & cæteris similibus ab hoc in antea sibi potuerunt ordinare. Termini sunt hi, a terminis villæ *Bracke* a loco, qui vocatur *Bercmisse* usque ad locum, qui vocatur *Barenveldesmor*, & ab illo loco usque ad locum ubi duo rivuli concurrunt, unus vocatur *Gersenbeke*, alter *Cronesbeke*, ita quod inter veteres terminos villæ *magni Stagni* & terminos jam præfatos nulla distinctio penitus habeatur, sed omnia *nonalia* culta & inculta intelligantur inclusa, quæ inter dictos terminos sunt contenta. Item a loco proximo nominato, ubi rivuli *Gersenbeke* & *Cronesbeke* conveniunt, usque ad locum qui vocatur *Langhelo* versus occidentem, qui locus similiter contingit terminos villæ *Brake*. Reservavimus autem nobis ista tantum, *Grewenschat*, *Lantwere*, *Borcwere*, quæ in aliorum liberis bonis consuevimus reservare. Testes hujus rei sunt Decanus *Bartoldus*, *Helpradus*, *Johannes Tideri*, *Sifridus* custos, *Bruno*, *Henricus* de *Zevena*, *Radolfus*, *Thetmarus*, *Albertus* Canonici *Hamburgenses*, *Hartwicus* Dapifer, *Georgius*, *Hinricus* de *Hamme* milites, *Gerbertus* Advocatus, *Leo* & alii quam plures. Ad firmitatem autem hujus facti præsens scriptum sigillorum nostrorum appensione fecimus roborari. Datum & actum *Hamborgh* anno gratiæ millesimo ducentesimo quinquagesimo sexto.

VIII.

Eorundem super redditus in antiquo molendino intra Civitatem Hamburgensem Capitulo ibidem ad tempus concessos. Hamb. 1258. IV. Idus Septemb.

JOHANNES & GHERARDUS DEI gratia Comites *Holsatiæ* & *Stormariæ* & de *Schowenborgh* omnibus hoc scriptum visuris notum esse volumus, quod nos honora-

norabilibus viris Decano & Capitulo Hamburgensis ecclesiæ talem gratiam fecimus, quod si aliquam partem reddituum nostrorum de *antiquo molendino* intra civitatem *Hamborgh*, vel quibuslibet aliis bonis extra civitatem obligatorum liberaverint, ipsos redditus percipiant, donec summa pecuniæ, quam pro liberatione eorundem redditum dederint ipsis in integrum persolvatur. Ita quod ea, quæ de ipsis redditibus annuatim perceperint in sortem dictæ pecuniæ minime computentur. Ad cujus rei evidentiam præsens scriptum sigillorum nostrorum munimine fecimus roborari. Actum & datum in *Hamborgh*, anno Dominicæ incarnationis millesimo ducentesimo quinquagesimo octavo, Quarto Idus Septembris.

IX.

Eorundem confirmatio sylvæ Canonicis Hamburgensibus venditæ Hamburgi, Ao. 1259.

JOHANNES & GERHARDUS Dei gratia Comites *Holsatiæ*, *Stormariæ* & de *Schowenborgh* omnibus præsens scriptum visuris salutem in omnium salvatore Notum esse cupimus tam præsentibus quam futuris, quod nos Canonicis *Hamburgensibus* vendidimus partem silvæ, quæ est sita inter novam villam, quam primitus ipsis Canonicis assignaveramus, quam *Papendhorpe* nominant, & terminos villæ *Brake* ex una parte, & villas *Steenwarde*, *Rowederstorppe* ex altera per circuitum pro quinquaginta marcis nummorum, cum omni jure & judicio majore pariter & minore, exceptis duntaxat exactionibus *Grewenschat*, *Borgwere* & *Lantwere*, quæ nobis in omnibus bonis alienatis consvevimus reservare, Affectantes & concedentes eisdem Canonicis, ut in pascuis, pratis, aquis, aquarumque decursibus, & in omnibus quæ excoli poterunt, sive coli non possunt ordinandi commoditates & utilitates suas liberam habeant facultatem. Testes hujus rei sunt *Hartwicus* Dapifer, *Georgius*, H*inricus* de H*amme*, *Gerbertus* Advocatus, Milites, *Bertrammus*, *Leo*, *Sifridus* Thelonearius cives Hamburgenses & alii quam plures. In cujus testimonium præsentem paginam sigillorum nostrorum appensione fecimus communiri. Acta sunt hæc *Hamborch* anno Domini MCCLIX.

X.

GERHARDI Comitis e Collatio villæ Stenwarde aliorumque bonorum pro MEMORIA Johannis Comitis fratris sui & progenitorum suorum Canonicis Hamburgensibus facta, Segeberg A. 1263. octavis Viti.

GHERRARDUS Dei gratia Comes *Holtsatiæ* & de *Schowenborgh* omnibus præsentem literam visuris salutem in omnium salvatore. Notum esse cupimus universis, quod nos pro dilecti fratris nostri Comitis JOHANNIS MEMORIA speciali, nec non & progenitorum nostrorum, quorum recordationem in ecclesia beatæ virginis *Mariæ* in *Hammenburgh* in bono fieri exoptamus, villam *Stenwarde* cum suis attinentiis & terminis a nostris officialibus prius distinctis, ipsi ecclesiæ sub hac forma duximus conferendam. In assumtione beatæ virginis de proventibus ipsius in refectorio servietur, & in anniversario fratris nostri JOHANNIS Comitis antedicti tot denariorum fiet distributio, quot Canonicus solidum, vicarius sex denarios recipiet, tamen præsens in

vigiliis & in missa; Item ad altare ante chorum, ecclesia lumen singulis noctibus procurabit, item molendino in *Terneke* ab ipsis Canonicis constructo, & omni juri, si quod nobis competere videbatur, in perpetuum renunciamus. Cujus utilitas tam in aqua, quam in redditibus ipsis cedet. In quorum *) - - - ante dicti Canonici ad nostrum desiderium Ecclesiæ *Reyneveldensi* decimam in *Trucowe* dimiserunt, sicut in privilegio ab ipsis ecclesiæ *Reineveldensi* jam dictæ tradito continetur. Renunciaverunt etiam jam dicti Canonici quæstionibus, quæ inter ipsos & nos tunc temporis exstiterunt, videlicet uno choro siliginis vel quindecim marcis argenti, quæ pro damnis per molendini novi constructionem eis illatæ fuerant, similiter & damnis in *Holne*, quæ ipsos tunc Canonicos contingebat. Acta sunt hæc *Szegeberge* Anno Domini millesimo ducentesimo sexagesimo tertio in Octav. S. Viti.

XI.

Ejusdem confirmatio donationis Ecclesiæ Hamburgensi per fratres Grabowe factæ A. 1273. in vig. Jac.

GERHARDVS Dei gratia Comes *Holsatiæ* omnibus præsentia visuris salutem in Domino; Noverint universi tam præsentes quam futuri temporis successores, quod nos de libera voluntate nostra permissimus, quod fideles nostri *Johannes Grabowe* & *Ghyseke* frater suus vendiderunt unum mansum in tres partes divisum in *Grotense*, sicut *Titbernus* a nobis possidebat ecclesiæ Hamb. eidem ecclesiæ in hæreditatem & omnem proprietatem liberaliter conferentes cum omni utilitate & commoditate, qua nobis dictus mansus competebat, vel in futurum competere posset, eundem dictæ ecclesiæ conferimus perpetuo possidendum. Testes Dominus *Ludolphus de Curent*, *Marquardus* Dapifer & *Marquardus Storm* milites, *Johannes* scriptor, *Ludolphus de Bockstehuden*, & alii quam plures. Datum Anno Domini millesimo ducentesimo septuagesimo tertio, in vigilia *Jacobi*.

XII.

EJUSDEM super eodem argumento e a & d.

GERARDUS Dei gratia Comes *Holtsatiæ* omnibus præsentia visuris in Domino salutem. Noverint tam præsentes quam futuri temporis successores, quod nos de bona & libera voluntate permissimus, quod fideles nostri *Johannes* de *Grabowe* & *Ghiseke* frater suus vendiderunt ecclesiæ *Hamburgensi* quosdam agros adjacentes villæ *Grotensee*, ex una parte sitos inter villam *Volenstike*, & villam *Grotensee*, ex altera parte inter villam *Trucowe* & villam *Grotensee*, sicut a dilecto fratre nostro Domino JOHANNE piæ memoriæ & a nobis *Ricbernus* possidebat, & postmodum *Johannes* de *Grabowe* & *Gyseke* fratres jam dicti ex nostra donatione hactenus possederunt, eorundem agrorum hæreditatem & proprietatem cum omni jure, utilitate ac commoditate, qua dicti agri nobis competebant, vel in futurum competere possent, jure perpetuo possidendos ante dictæ *Hamburgensi* liberaliter conferentes ecclesiæ. Hujus rei testes Dominus *Marquardus* Præfectus Stormariæ, Dominus *Marquardus* Dapifer de *Segeberge*, Dominus *Ludolphus* de *Curen* Milites, Dominus *Tymmo* & Dominus *Johannes* Capellani nostri, *Ludolphus* de *Buckstehude* civis *Hamburgensis* & alii

*) deest vox in exemplari forte *recompensum*.

alii quam plures. Datum *Hamburg* Anno Domini millesimo ducentesimo septuagesimo tertio in vigilia Sancti *Jacobi*.

XIII.

ADOLPHI Comitis Literæ de terminis Slamenseke & Sprenghe Hamburgi in octava Johannis B. A. 1288.

ADOLPHUS Dei gratia Comes *Holtsatiæ* & *Stormariæ* omnibus in perpetuum præsens scriptum visuris salutem in omnium Salvatore. Noverint universi tam præsentis temporis quam futuri, quod terminos inter villam nostram *Slamenseke* & villam *Sprenghe* ad ecclesiam *Hamburgensem* pertinentes taliter duximus distingvendos, videlicet termini prædicti erunt directe per locum, qui dicitur Collumstenburg, sicut dicti termini per signa arborum & alia signa ad hoc manifeste facta, usque in rivum, qui defluit in fluvium, qui dicitur *Bestene*, lucidius sunt distincti, ita, ne de terminis prædictis, silvis, pratis, pascuis, aquarum decursibus, agris, nec non omnibus utilitatibus possimus in perpetuum nos & nostri hæredes prædictæ villæ quæstionem aliquam suscitare, sed omnibus utilitatibus infra terminos supra scriptos expedite & libere, absque impetitione qualibet perfruetur, ut autem hæc inviolabiliter observentur, præsentem paginam sigilli nostri munimine duximus roborandam. Hujus rei testes sunt *Hinricus* dictus *Bars*, *Johannes* filius *Thiderici*, *Johannes* de *Luneborgh* Canonici *Hamburgenses*, *Manegoldus* Notarius noster, Clerici, *Hasso de Lasbeke*, *Hinricus* & *Hermannus* fratres de *Hamme* milites *Thidericus* de *Heste* Advocatus noster, & alii quam plures. Datum *Hamborgh* in Octava nativitatis beati *Johannis Baptistæ* Anno Domini millesimo ducentesimo octuagesimo octavo.

XIV.

ADOLPHI Comitis Literæ super venditionem mansorum in nova Stapelvelde, Rowerderstorpe, nova Radelstede & in Hamme Canonicis Hamburgensibus fuit conditione facultatis redimendi, factam in Hamb. 1288. in Vig. Sim. & Jud.

ADOLPHUS Dei gratia Comes *Holtsatiæ* & *Stormariæ* omnibus præsens scriptum visuris salutem & bonæ voluntatis affectum. Noverunt universi tam præsentes quam futuri hanc paginam inspecturi quod nos cum consensu charissimi fratris nostri Domini ALBERTI Præpositi *Hamburgensis* ac hæredum nostrorum vendidimus ecclesiæ & Capitulo *Hamburgensi* tredecim mansos in villa nova *Stapelvelde* quemlibet solventem viginti solidos, septem mansos in villa *Rowerderstorpe*, solventem quemlibet sedecim solidos, sex mansos in nova *Radolfstede* quemlibet solventem sedecim solidos, in *Hamme* duos mansos, unum solventem viginti solidos & alterum duodecim solidos *Hamburgensis* monetæ cum omnibus detinentiis suis, silvis, pratis, pascuis, aquis, aquarum decursibus terminis & omni utilitate, qua ipsos hactenus possedimus, pro quingentis & quinquaginta marcis denariorum Hamburgensium, reservatis nobis tamen judicio & censu qui dicitur *Swineschatt* & de quolibet manso unum modium avenæ, ut ipsa ecclesia & personæ ipsius prædi-

ctis bonis seu mansis libere perfruantur. Cavebimus etiam quod advocatus noster, qui pro tempore fuerit, favorabilis judex erit hominum bonorum eorundem, & nullam petitionem seu exactionem inordinatam & inconsvetam faciet in homines prædictorum bonorum, & ne aliquid novi statuat vel ordinet, unde eadem bona possint aliquatenus devastari. Quod si factum fuerit nos & hæredes nostri quandocunque a nobis vel ab hæredibus nostris requisitum fuerit, respondere tenebimur pro defectu. Præterea persona Capituli præfata bona percipiens habebit auctoritatem colonos instituendi & destituendi, prout sibi in bonis præfatis videbitur expedire, & pandandi a) huram suam seu pignora recipiendi cum emenda debita tempore suo, quando sibi prædicta hura non fuerit persoluta. Insuper Capitulum prædictum ex speciali favore & amicitia concedit nobis facultatem emendi prænominata bona pro supra dicta pecunia, in vigilia beati *Jacobi* Apostoli in civitate *Hamburgensi* persolvenda, quaodocunque nobis placitum fuerit & acceptum. Ut autem hæc inviolabiliter observentur & inconvulsa permaneant, præsentem paginam sigillo nostro & fratris nostri ALBERTI prædicti ad abundantem cautelam fecimus communiri. Hujus venditionis testes sunt *Helpradus* Decanus, *Hartwicus de Hersloe*, *Hinricus Barß*, *Gotschalcus de Trawenemunde*, *Fredericus* Cantor, *Nicolaus Tyderi*, *Bruno*, Magister *Hildebrandus*, *Jahannes de Luneborgh*, *Bernardus* Canonici Hamburgenses, *Johannes de Slamerstorppe*, *Hasso de Lassbeke*, *Hermannus de Wierſrode*, *Hinricus* & *Hermannus* fratres de H*amme*, *Otto*, *Cristoferus* & *Marquardus* milites de *Borstele*, *Marquardus* Senior de H*aghene*, H*inricus* de *Wedele*, *Luderus*, *Godtschalcus* & H*asso* fratres de H*erslo*, *Eggericus de Oresbude* milites, *Theodoricue* Advocatus & *Hinricus* de *Goldenbu* famuli, *Hoyerus* & *Manegoldus* Capellani nostri, *Ludolphus* de *Buckstohude*, *Johannes* de *Monte*, *Hartwicus* de *Herteneburgh* Consules *Hamburgenses*. Datum & actum in *Hamborgh*, anno Domini millesimo ducentesimo octuagesimo octavo in vigilia Apostolorum *Simonis* & *Judæ*.

XV.

Adolphi Comitis Literæ quibus eximit colonos in parochia Rellinghe & More ab exactione Koschat. Segeb. A. 1304. in crastino convers. Pauli.

Nos ADOLPHUS Dei gratia Comes *Holtsatiæ* & *Stormariæ* universis præsentia visuris in Domino salutem. Recognoscimus publice protestantes, quod nos Deo auctore, nec non ab salutem animæ nostræ, pauperum onera alleviare volentes, injustitiæ pro nostro modulo obviare, universos colonos nostros & eorum hæredes legitimos natos & nascituros in parochia nostra *Rellinghe* & etiam universos in judicio nostro in terra, quæ *More* dicitur, natos & nascendos & universos eorum successores constitutos a quadam violenta exactione, quæ *Coschat* dicitur, constituimus & dimittimus liberos & exemtos, mandantes advocatis nostris, ne hujusmodi exactionem, scilicet *Coschat* aliquatenus exigant vel requirant, sed ipso nostri coloni prædicti à prænominato gravamine permanebunt à nobis & nostris successoribus

a) pfänden.

cessoribus liberi & exemti. Hujus donationis testes sunt nostri consiliarii *Johannes* de *Slamerstorpe* , *Johannes de Bennowe* , *Hermannus de Wiensrode* , *Hermannus* de *Lasbeke* milites , *Mar. de Horst* tunc noster advocatus *Johannes* de *Rennowe* & quam plures alii fide digni. Datum *Szegeberghe* Anno Domini millesimo trecentesimo quarto in crastino conversionis Sancti *Pauli*.

XVI.

ADOLPHI III. Comitis &c. Literæ de Capella S. Nicolai exstat Vol. I. p. 576. sqq.

XVII.

Gerhardi & Adolphi Comitum Literæ super IV. mansos in Osterstenbeck Capitulo Hamburgensi venditos A. 1309. in crastino assumtionis Mariæ.

GERHARDUS & ADOLPHUS Dei gratia Comites *Holtsatiæ* & de *Schowenborgh* omnibus præsens scriptum visuris in salutis auctore salutem. Notum esse volumus tam præsentibus quam futuris , quod *Raymarus* miles & *Hasso* fratres dicti de *Wedele* de consilio & consensu omnium hæredum suorum legitimorum & amicorum vendiderunt Capitulo *Hamburgensi* quatuor mansos in villa *Osterstenbeke* situatos, quos a nobis in pheodo tenuerunt , pro centum & quinquaginta marcis nummorum *Hamburgensium* cum omni jure & terminis , quo ipsos hactenus possederunt, cum judicio majore & minore perpetuo possidendos. Nos eandem venditionem ratam habentes proprietatem dictorum mansorum præfatæ Ecclesiæ contulimus jure perpetuo possidendam , recognoscentes eidem ecclesiæ , quod protestatem habebit de mansis prædictis ordinandi & disponendi in agris , pascuis, silvis, aquis & aquarum decursibus & omnibus eorundem attinentiis cum judicio majore & minore & omnibus commoditatibus & utilitatibus, quæ sibi nunc vel in futurum poterunt pervenire. In hujus rei perpetuam firmitatem præsentem literam sigillorum nostrorum munimine fecimus roborari. Testes sunt *Henricus* de *Wedele* Senior , *Hinricus* de *Wedele* junior , *Her.* & *Her. de Raybossen* , *Sifridus* de *Gycowe* advocatus & *Ber. Kule* advocatus , milites & alii quam plures fide digni. Datum *Hamborch* anno Domini millesimo trecentesimo nono , in crastino assumtionis beatæ Virginis.

V. Literæ de Distributione MEMORIARUM , quod Canonicus percipiat duplum illius , quod Vicario in simplo datur de A. 1346. 29. Mart.

Universis præsentes literas inspecturis *Johannes* Decanus & Capitulum Ecclesiæ Hamb. Salutem in omnium Salvatore.

Dispendia litium , quæ exinde solent oriri , quando quod juste debetur inique subtrahitur , æquitatis compendio coarctare volentes , cupientesque ut inter Successores nostros Canonicos & Vicarios Ecclesiæ nostræ, sicuti usque ad hæc tempora viguit , pacis & amicitiæ ac concordiæ tranquillitas jugiter perseveret, tenore præsentium recognoscimus, pronunciamus , & declaramus , vocatis ad hoc omnibus & singulis de Capitulo , qui debebant & poterant interesse , quod Antecessores nostri , Præpositus , Decanus & Capitulum Hamb. Ecclesiæ jam dictæ , à

tempore

tempore cujus non extat memoria, & Nos temporibus nostris dedimus, exposuimus & erogavimus infra scriptos, reditus de communiibus bonis s. fructibus Præbendarum nostrarum annis singulis expediri, quos etiam decrevimus & definivimus futuris temporibus esse solvendos & sine impedimento quolibet ministrandos per Successores nostros Præpositum, Decanum & Capitulum Hamb. Ecclesiæ prædictæ, in perpetuum in choro Hamburgensi ad Memorias infra scriptas de Præbendalibus reditibus supradictis. Cæterum ut malitiis perversorum, qui malignis interpretationibus, justitiam propter malitiam solent pervertere, obvietur, illud quod in Calendario Ecclesiæ nostræ exprimitur de memoriis dandis, scilicet, quod Canonicus duplum Vicariis simplum debeat dari, sic declaramus & definimus fore intelligendum, non quod reditus ad memoriam distribuendi in duas partes æquales debeant dividi, & una Canonicus, altera Vicariis applicetur, sed totalis summa sic debeat distribui, quod Canonicus tantum duplum illius, quod Vicario simplum datur percipet, sicut, quando Vicarius sex denarios recipit, quilibet Canonicus, qui præsens fuerit, tantum duodecim denarios & non plus habebit. Ut autem præmissa inviolabiliter serventur, præsentes Literas sigillo Ecclesiæ nostræ communitas præfatis Vicariis tradidimus, ad perpetuam rei memoriam reservandas Datum A. D. 1346. d. 29. m. Martii b)

VI. Extractus Distributionum quarundam MEMORIARUM in Summo ex Registris originalibus subscriptis & per Distributores p. t. exhibitis, auctore *Georgio Rosa.*

Anno	in			Summa		
	Duplo,	Simplo	Hebdomadæ	Marck	ß.	Pf.
1533 1534 1535	14. ß.	7. ß.				
36-39.	16. ß.	8. ß.				
1540 1541	16. ß. XI. Can.	9. ß. 41. Vic.	52.	2127.	7.	2.
1543 44	18. ß. IX. Can.	9. ß. 25. Vic.	54.	2188.		
1565.	24. ß. IX. Can.	12. ß. 25. Vic.	52.	2200.	10.	2.
1568 69	24. ß. XIII. Can.	12. ß. 35. Vic.	49.	2639.	6.	--

Anno

b) Similiter videantur Literæ Dni Erici Præpositi, Johannis Decani & Capituli Ecclesiæ Hamb. an. 1342. feria secunde pro Nicolai. Item statutum 1364.

Anno	in Duplo,	Simplo	Hebdomadæ	Summa Marck	ß.	Pf.
1570] 71]	24. ß.	12. ß. 34. Vic.	47.	1945.	14.	--
1572. 73.	24. ß. XIII. Can.	12. ß. 31. Vic.	47.	2255.	---	--
1574. 75.	24. ß. Can.	12. ß. 32. V.	49.	1910.	4.	--
1575. in 76.	- -	12. ß. 32. V.	46.	1750.	2.	--
1576. in 77.	24. ß.	12. ß. 36. V.	48.	1964.	6.	--
1577] 78]	- -	36. V.	47.	1720.	2.	--
				21401. --	3.	--

De omisſis annis modo Regiſtra deſiderantur videlicet de annis 1541 -- 1554. & de Annis 71, 73.

Anno	in duplo	Simplo	hebdo mades	Marck	ß.	Pf.
1578] 79]	19. perſon 24. ß.	37. per. 12. ß.	46.	2201.	12.	--
1579 in 80	19. perſ.	38. perſ.	46.	2357.	14.	--
1580 in 81	20. ---	40. ---	42.	2286.	4.	--
1581 in 82	17. ---	39. ---	44.	2306.	9.	--
1582 in 83	17. ---	45. ---	38.	2141.	2.	--
1583 -- 84	17. ---	45.	39.	2232.	12.	--
1584 -- 85	17. ---	45.	34.	2232.	12.	--
1585 -- 86	17. ---	45.	37.	2305.	1.	--
1586 -- 87	18. ---	45.	36.	2290.	5.	6.
1587 -- 88	20. ---	51. ---	37.	2349.	14.	--

Summarum in hiſce præmiſſis decem annis 22704. Marck 5. ß. 6. Pf.

Et ita in hiſce decem annis Diſtributio excedit ſummam priorum decem annorum. 1303. Marck 2. 6.

Anno	in duplo	Simplo	hebdo-	Marck	ß.	Pf.
1588 in 89	20 perſ.	51 perſ.	42.!	2736.	12.	
1589 -- 90	13. ---	43. ---	40.	2533.	10.	
1593 -- 94	15. ---	53. ---	43.	2345.	8.	
1592. -- 93			44.	2435.	4.	
1594 -- 95				2301.	11.	6.
ab an. 1595	- - - -	1607.	Regiſtra deſunt.			
1608--609	9. ---	41. ---	52.	3004.	14.	
1609--610	10. ---	42.	52.	3046.	5.	
1510-- 11.	10. ---	42.	52.	2977.	8.	6.
1611 -- 12.	10. ---	42.	53.	3191.	7.	6.
1612 -- 13.	10. ---	48.	52.	3318.	5.	--

Summa in hiſce poſterioribus decem annis 27891. Marck 5. ß. 6. Pf.

Ita in hiſce poſterioribus annis diſtributio ſuperat ſummam proxime antecedentium Xannorum diſtributionis. 5187. Marck.

Poſt hoc præmiſſum calculum diſtributiones de ſequentibus annis vide annotatas A. 1596. per 46. Septimanas 2365. Marck 6. ß.

99.	2747. 13.
600.	2816. 7.
2. -	2672. 11.
3. - -	2888. 3.
Alb. Oldehorſt 5. -	2583. 9.
6. -	2976. 6.

Summa 19250. 10. ß.

De Dnis Canonicis & Vicariis reſidentibus Eccleſiæ B. Mariæ Virginis, Hamburg. anno 1534.

Superintendens:
Nicolaus **Hüge.**
Hinricus **Bandſchow.**
Johan **Oldenſen.**
Jacobus *Hemmingi.*
Doctor Henningus **Kiſſenbrügge.**
Nic. **Buſtorp.**
Johan **Garleſſſtorp.**
Hinrich **Stuve.**

NB. Diſtri-

NB. Distributiones factæ sunt per Dn. Johan. de Spreckelsen, per M. Joani Kloth, à Festo S. Petri ad Vincula A. 1533. usque ad idem Festum anni 1534.

Sciendum, ex quo divina fuerunt nobis interdicta, conclusum est per Capitulum & Provisores MEMORIARUM, quod semel in Ebdomade debet distribui in *Camera Distributoris*, in duplo XIV. ßl. & in simplo 7. ßl.

In duplo 18. personis in simplo 45. personis.

De Refectorialibus

ex Registro Dni *Joh. de Spreckelsen*, Ao. 1533.

Sequuntur Distributa in choro sive in Distributorio propter suspensionem divinorum à Senatu & civibus hujus Civitatis.

Quia ordinatum est per Provisores ad singula *Festa Refectorialia*, unicuique dandum 1. ßl. & ad illa Festa in quibus prandia ministrabantur unicuique 2. ßl.

Festa 1. Simonis & Judæ.
2. Omnium Sanctorum.
3. Martini.
4. Catharinæ.
5. Andreæ.
6. Luciæ.
7. Stephani.
8. Conversionis Pauli.
9. Purificationis Mariæ.
10. Gregorii.
11. Annunciationis Mariæ.
12. Palmarum.
13. Cœna Domini.
14. Philippi & Jacobi.
15. Johannis ante portam latinam.

Festa 16. Ascensionis Domini.
17. Pentecostes.
18. Dedicationis Ecclesiæ.
19. Die corporis Christi.
20. Feria sexta post corporis Christi.
21. Johannis Baptistæ.
22. Petri & Pauli Apostolorum.
23. Divisionis Apostolorum.
24. Mariæ Magdalenæ.
25. Jacobi Apostoli.
26. Assumtionis Mariæ.
27. Bartholomæi Apostoli.
28. Decollationis Johannis B.
29. Matthæi Apostoli.
30. Michaelis Archangeli.

In Registro Kalendarum pro *Henrico Sendenhorst* & *Herbordo Berning* reperitur Inventarium Literarum fraternitatis Kalendarum sub manu Dn. *Henrici Sendenhorsts* Decani Kalendarum sub hujusmodi titulis: De hortis extra portam lapideam; De hortis extra Millerndohr & *Resendam*; in parochia S. Petri in Hamborch; in parochia S. Nicolai in Hamborch: in parochia S. Catharinæ in Hamborch; in parochia S. Jacobi in Hamborch; Extra Civitatem &c.

In Libro Copiarum Fraternitatis Kalendarum sub manu Dni *Johannis de Sprekelsen* fol. I. An. Dni 1545. 28. Aprilis. *Johannes van Sprekelsen* Decanus Kalendarum & *Gregorius Niebuhr* monitor & frater fraternitatis Kalendarum fecerunt contractum cum Clawes Lüdeman in Tynßdael in parochia Nyenstedden, sic quod de cætero dabit ii modium siliginis pro summa avenæ, quia hactenus solvit in pecuniis, &

& promisi famulo suo daturum 11. ulnas albi panni propter DEUM a) cum solverit siliginem. Actum in præsentia *Cord Graen* in Ritzel.

VII. GEORGII ROSÆ Computus summarius de perceptis in & extra Civitatem de distributionibus & omnibus expositis totius annis ex Registris quibusdam Distributorum MEMORIARUM in Summo. ab anno 1540. ad annum 1612.

Anno.	Percepta.	Distributio	Exposita cum Distributione.	Excessus
1540.]	3030.M.8.ß.10.pf.	2127.M.7.ß.2.pf.	2760.M.3.ß.11.pf.	270.M.--ß.11.pf.
1541.]	de An. 1542. deest			
2543.] 1544.]	3181.M.8.ß.6.pf.	2188.M.--ß.2.pf.	3208.M.10.ß.7.pf.	27.M.5.ß.2.pf.
1565.] 1566.]	2641.M.8.ß.6.pf.	2200.M.10.ß.10.pf.	2553.M.15.ß.11.pf.	117.M 8.ß.7.pf.
1568.] 1569.]	2728.M.1.ß.9.pf.	2639.Marck 6.ß. --	3060.M. --- 10.pf.	331.M.15.ß.1.pf.
1570.] 1571.]	2664.M.8.ß. --	1945.Marck 6.ß. --	2861.M.2.ß.4.pf.	196.M.10.ß.2.pf.
1572.] 1573.]	2730.M.8.ß. --	2255.Marck -- --	2717.M.13.ß.5.pf.	12. Marck 11.ß.
1574.	2737.M.8.ß.	1910.Marck 4.ß.	2642.M.1.ß.1.pf.	95.M.6.ß.11.pf.
1575.	2749. Marck -- --	1750. 2.	2744. 3. 11.	5. 4. 1.
1576.	2697. Marck -- --	1964. 6.	2649. 5. 10.	47. 10. 2.
1577.	2752. 8. ß. --	2420. 2.	2767. -- 5.	14. 8. 5.
1578.	2883. 12. --	2201. 12.	2955. -- --	17. 4. --
1579.	2761. 4. --	2357. 14.	2761. 4. --	Nrhil mansit.
1580.	2854. 12. --	2286. 4.	3014. 11. 3.	159. 15. 3.
1581.	2731. 9. 10.	2306. 9.	2760. 2. 9.	28. 9. 1.
1582.	2635. 5. --	2141. 2.	2741. -- --	105. 11. --
1583.	2588. 7. 3.	2232. 12.	2899. 8. 2.	311. -- 11.
1584.	2660. 8. --	2232. 12.	2772. 7. 8.	111. 15. 8.
Summa	47018.M.8.ß.	36159.M.12.ß.	47875.Marck 11.ß.	

Anno 1585.

a) Gottes Laken i. e. das um GOttes willen an arme Leute gegeben wird.

Anno	Percepta	Distributio	Exposita cum Distributione	Excessus.
1585.	2626. Marck 7. ß.	2305. Marck 1. ß.	2847. Marck.	221. Marck 7. ß. 10. pf.
1586.	2674.	2290. 5. 6. pf.	2841. 7. ß. 1. pf.	167. 7. 1.
1587.	3184. 11.	2349. 14. --	2863. 13. 4.	79. 2. 4.
1588.	3184. 4.	2736. 12. --	3277. 11. --	93. 7. 2.
1589.	3117. 6. 1. pf.	2533. 10. --	3073. 13. --	43. 9. 6.
Registra de annis 1590. 91. 92. desunt.				
1593.	3515. M. 4. ß. 3. pf.	2345. Marck 8. ß.	4081. 6. 10.	182. 8. 6.
	Noch 383. M. 9. ß. 10. pf.	2301. 11. 6. pf.		
1594.	3289. 2. ß. 1. pf.		2984. 6. 8.	303. 12. --
1595.	3299. 2. 1. pf.	Registra de aliquot annis desunt.	3049. 9. 3.	249. 8. 10.
1596.	3369. -- --	de A. 1596. deest.	3129. M. 3. ß. 8. pf.	239. 12. 3.
De Annis 1597. & 1598. Registra desunt.				
1599.	3460. 12. 4.	Distributio deest	3327. 8. 6.	133. 4. 4.
1600.	3486. 3. 9.	Distributio deest.	3385. 5. 9.	100. 9. 9.
De Annis 1601. ad 1607. desunt.				
1608.	3807. 4. --	3004. M. 1. ß. -- pf.	3708. 2. 2.	99. 4. 11.
1609.	4214. 15. 7.	3046. 5. --	4369. 15. 2.	154. 13. 7.
Sum.	43212. M. 2. ß. 6. pf.	22914. 1. --	42939. 6. 7.	

1610.	4371. 7. 7.	2977. M. 8. ß. 6. pf.	4569. M. 1. ß. 3. pf.	197. Marck 9. ß. 8. pf.
1611.	4124. 15. 7.	3191. 7. 6.	4181. 3. 1.	56. - 3. 6.
1612.	5301. 15. 7.	3318. 5. --	4425. 13. 10.	123. - 14. 3.

Notandum : Vth dessen Extracte is tho befinden dat van A. 1568. her, beth tho An. 1612. inclusive de Distributiones und Exposita Memoriarum höger gelopen syn, bauen alle der Memorien Redditus und Percepta in 30. Jahren aver veerde half dusend Marck Lübsch so man pro tempore dem Distributorn hefft bezahlt. Tho dem dat man tho Behuef des Buwendes, vor 3. Jaren, 3. hundert Marck Hövet-Stoels heft vpgenamen, vnd noch Jarlich vorrentet, one der groten Summen tho etlichen dusent Marcken Lübsch sich erstreckende de man vth vnvormeidlichen Noed in Erbauwinge der Memorien Bruwhuse vor dem Winserbome in dessem 1614. tho wege bringen und anwenden moth, der halven vnd demnach hochnödig tho delibereren, wo man ferneren groten Schaden der Memorien vorbuwen, vnd sunsten tho hülpe kamen möge.

Summa 1278. M. 6. ß. 9. pf. 9484. M. 5. ß. 13176. M. 2. ß. 2. pf.

Summa Summarum omnium præceptorum - - 130029. Marck 1. ß.
expositorum & distributorum in 33. an. 1301991. Marck. 3. ß. 9. pf.

Exposit excedunt percepta - 962. Marck 2. ß. 6. pf.
Salvo errore Calculi.

VIII. Inventarium & Summarius Extractus actorum & actitatorum in causa litigiosa R. Capituli & DD. Provisorum MEMORIARUM, Kalendarum & Refectorialium Ecclesiæ Hamb. a) actorum, contra *Johan Quast* & *Hinrich Cordes* im **Olden Lande** reos.

GEORG ROSA Provisor &c. mense Julio an. 1605. fideliter conscripsit. Anno 1552.

Herr *Gregorius Nyebuhr*, Vicarius Ecclesiæ Hamb. eines Ehrw. Thum-Capittels, imgleichen der HHrn. Provisoren der MEMORIEN, Calands und Refectorialen, bemelter Thum-Kirchen zu Hamburg dieser nachgemelten Sachen Procurator und Anwalt, hat für Notarien und Gezeugen **Hanß Quast** und **Johan Cordes** (alias **Germers** genant) **im Alten Lande** im Kirchspiel zur **Estebrügge** wohnhafftig im Nahmen und wegen seiner HHrn. Principalen, den Acker und sollich Land-Guet (videlicet eilf Jugera oder Morgen Landes, minus oder weniger, ein **Hundt** Landes also genant) daselbst im gedachten Kirspel zur **Estebrügge** im **Koningkricke** geheissen, belegen, welches sie die itzgemelte beiden Leuten von seinen HHrn. Principalen in Haur und Gebrauch etzliche Jahr gehabt, rechtmässiger bestendiger Weise, und nach üblichen Land-Rechte ufgesaget und verboten dasselbige derselbige dergestalt hinfürter, wie es dabevorn von ihnen beschcen nicht mehr und lenger zu gebrauchen, nach laut *Joachimi Nyenhausen* Notarii Latinischen und Teutschen Protocols N. 1. & 2. signiret. Actum anno ut supra die 20. mensis Februarii coram **Hanß Broyhanen** Haubtman des **Alten Landes**.

Hierauf haben die beiden Coloni oder **Heuerlinge** sich erkleret, und erboten in der schirst künpftigen vollen Wochen in der Vasten in **Hamburg** zu kommen, und deshalben mit E. E. Thum-Capitul und Consorten sich gütlichen vertragen, nach laut des Teutschen Protocols Notarii, No. 1.

Als diesem also nit nachgekommen ist, haben die Provisores MEMORIARUM in ihrem Nahmen an den Haubtman **Hanß Broyhan** deswegen geschrieben und sich beklagt, mit Bitte den obbemelten Heuerlingen nochmalen Amts halben sollich ihr des Capittels zugehörige Lande ferner zu gebrauchen zu verbieten, laut ders Copey No. 3. sub dato 14. Martii An. 52.

Uf dis Schreiben haben Thum-Dechant und Capittel, ein Antwort-Schreiben an **Detleff Schulten** Greven des **Alten Landes** ergehen lassen, darin gemeldet, das Capitulum seiner Ehrn. Schreiben b) und darin **Hinrich Kordes** und **Hansen Quasten** ihren ver-

a) A. 1552. sqq.
b) Dis des Greuen Schreiben ist apud Acta nit vorhanden.

vermeinten gethanen Gegen-Bericht empfangen und verlesen, den man uf ihren Unwürd liesse beruhen, freundlich begerend, daß der Greve dem Capittel einen benandten Tag binnen **Buxtehude**, zu freundlicher beider Theils Nothdurfft, unverfenglicher Communication anzusetzen, laut der Copey No. 4. Freitags post Jubilate An. 52.

An. 52. Freitags post Petri und Pauli haben Capitulum und Provisores MEMORIARUM wiederum an obbemeldten Greuen Detleff Schultzen geschrieben, und zu Beforderung und Abhelffung dieser Sachen seiner Ehrenv. zu gütlicher Unterredung einen Tag binnen **Boxtehude** benent, bittend daselbst alsdan nebenst der HHrn. Principaln Klägere Deputirten unbeschwert persöhnlich zu erscheinen &c. Copei No. 5.

Anno 1553.

Dieser vorbenanter Tag ist nit für sich gegangen, derwegen Dinstags post Cantate An. 53. das Capitulum & Consortes an obgedachten Greuen Detleff Schultzen wiederum geschrieben, mit Bitte am Montag nach Exaudi binnen Boxtehude, zu gütlicher dieser Sachen mit des Capituls verordneten Unterredung zu erscheinen, und die Jegentheile alsdann dahin auch zu bescheiden. Copey No. 6.

Ob nun dieser Tag also für sich gegangen oder nicht, und etwas weiter darauf erfolget sei, davon ist alhie apud acta keine Nachrichtung.

Anno 1554. 14. Jan.

Hat weiland Ertz-Bischoff zu Bremen Hertzog Christoffer uff des Capittels zu **Hamburg** unterthäniges suppliciren eine Commission zu Einnehmung und Verfassung beider streitigen Partheien rechtlicher Nothdurfft erkant, und darin zu Commissarien ernennet, Herrn Bernhard Stein, Officialen, Herrn Jodocum **von der Becke** Decanum. S. Stephani, Gerhard Schulten und Gottschalck Wulffs, Raths-Verwanten der Stad Bremen. Copey No. 7.

Diese Commission, uf gebürliche beschehene Infinuation, hat von denen HHrn. verordneten Commissariis e) nicht angenommen werden wollen, besondern ist E. E. Thum-Capittel zu Hamburg an Herrn M. Hinricum Withmarn, wieder zurücke geschicket worden, davon meldet Herr Jodoci **zur Beke** Schreiben sub dato 15. Febr. Ao. 54. No. 8.

Auf solche der itzgemelten HHrn. Commissarien Verweigerung hat hochgemeldter Herr Ertz-Bischoff dem HHrn. Cläg ern uf ihr Ansuchen eine Citation an Sie und die Beklagten erkant und mitgetheilet, welchen Terminum und bemelte Stäte aber zu besuchen die Beklagte bei S. F. G. sich beklagt, und einen andern Tag und Stäte etwan binnen **Stade** oder sonsten worhin, ihnen gnädigst anzusetzen, und dero Behuef etzliche Commissarien zu verordnen unterthänigst gebethen, welchere Abschreibung aus Furstlichen empfangenen Befehlig von Zölnern zu Staden denen HHrn. Klägern annunciiret worden, laut des Schreibens und Supplication An. 54. No. 9.

Anno 1555.

Auf itzgemeldte Supplication und des Capittels und Consorten zu **Hamburg** Klage und Bitte, ist apud Dn. Reverendissimum eine andere neue Commission ausgebracht, de dato anno 1555. am Tage puerorum innocentium, uf Herr Berh. Stein, Officialn, Herr

e) Originalis Commissio apud Acta non exstat.

Herr Segebranden **van der Hude**, Probsten S. Anscharii, und Herr **Johan Brand**, Raths-Verwandten in Bremen lautend, davon die Copia apud originalia acta edita Lit. A. signiret foliis 2. & 3. zu befinden.

Solche Ertz-Bischöffliche Bremische uferlegte Commission der Gebür zu expediren, haben die HHrn. deputirten Commissarien uf Anhalten der HHrn. Klägere gebürende Citationes an beide Parthe ergehen lassen, am Freitage post Valentini d. 15. Febr. per se aut procuratores suos binnen Bremen zu erscheinen, ihre rechtliche Notthdurft einzubringen, und allen Gerichtlichen Terminen an und abzuwarten, alles fernern Inhalts solcher Citation de dato 1555. 28. Jan. und apud dicta acta foliis 3. 4. & 5. zu befinden.

Uf solche ergangene Citationes sein in loco & termino præfixis von wegen der HHrn. Klägere Herr M. Hinricus Witmar, Herr Johan Schlüter und Arnoldus Crusebeck Procurator und Syndicus ex una, und denn von wegen der Beklagten **Tewes Quast, Hansen Quastes** und **Hanß Cordes**, **Hinrich Cordes** Söhne Gerichtlich erschienen, und haben die Rei per Procuratorem suum, M. Hans Breiger, schrifftliche Copiam der HHrn. Klägere Klage gebeten, darauf über ein Monath zu respondiren.

Der Hrn. Klägere Deputati haben ihre Vollmacht übergeben und darneben ad libellandum acht Tage Dilation gebeten.

Und wieder der nicht erscheinenden citirten beklagten Principalen, und ihre nicht eingebrachte Vollmacht in contumaciam protestiret.

Ungeachtet was die erscheinenden dargegen von ihren Personen alse der Principalen beklagten Söhne qualification vermeintlichen eingewant, haben die Herrn Commissarii beiden Parthen diesen itzigen Terminum bis uf den schiersten Montag post Invocavit ad libellandum & procuratorium exhibendum respective prorogiret. Laut des gehaltenen Recess apud acta fol. 7. Der Herrn Klägere Deputirten producirte Vollmacht ist apud acta copeylich foliis 8. 9. 10. zu finden de dato A. 1554. 15. Jul.

Uf dis Schreiben ist erfolgt daß A. 55. d. 22. Feb. der Decanus, Senior und Cap. zu **Hamburg**, vermöge ihrer ausgegebenen Verschreibung die Herrn verordnete Commissarien für des Lic. Spengels zu und Aussprache indemnes zu halten, wie Recht, caviret infra n. 53.

Immittelst hat Lic. Pet. Spengel Ertzbischöfflich Bremischer Cantzler und angegebener Kaiserl. Majest. priviligirter Salvagardian und Advocat ein Schreiben unter dato **Hamburg** d. 11. Febr. A. 55. den Herrn Commissariis überschicket, darinnen er sich in dieser Sache den Beklagten pro Advocato zu dienen angiebet und den Herrn Commissariis formam processus judicialis vermeintlichen fürschreibet, auch seine Clienten in seinen Schutz und Schirm annimt, cum protestatione de nullitate si aliter contra suam præscriptam formam in causa procedatur, apud acta fol. 10. & 11. zu finden.

Folgens am Montage d. 4. Martii seie der Herr Kläger deputirte Vollmächtige persönlichen, die citirte Beklagte aber per Procuratorem M. Hans Breyger, für den Herrn Commissarien erschienen, und haben die Klägere reproduciret, die an die jegentheile vormahls ausgegangene Citation cum Executione, und darneben ihr Klag-Libel doppelt übergeben.

M. Hans

M. Hans Breiger hat dieses Libels Copiam und ad respondendum terminum certum begert, darnebenst auf seine Person eine papierne Vollmacht eingegeben.

Klägere haben wider solche Vollmacht alse insufficient excipiret und die nit zulassen wollen.

Dni Commissarii haben Copiam der Kläger-Libel der beklagten Anwalt mitgetheilet, und aber seine fürbrachte Vollmacht per Decretum insufficient, und eine andere fürzubringen, auch seiner Partheien rechtliche Nothdurft uf der Kläger Libel auf dem schiersten Mittwochen post Lætare einzubringen erkant, und uferleget apud Acta Foliis 12. & 13.

Copia Libelli Actorum stehet in Actis folio 13 -- 16.

Copia M. Hanß Breiers, von wegen der beklagten præsentirten Vollmacht und seiner Person substitution seie apud acta foliis 16 -- 18. sub datis An. 55. d. 24. und 27. Februarii.

A. 1555. Mitwochens nach Lætare sein coram Dnis Commissariis die Deputati der Herrn Kläger und M. Hanß Breiger nomine Reorum erschienen.

Hieher gehöret Herr M. Hinr. Withmari, und Dn. Johannis Schlüteri Schreiben an die Herrn Provisoren im Dome. N. 10.

M. Breiger hat eine andere papierne Vollmacht und dabei Exceptiones contra Libellum produciret.

Nach beiderlei Verlesung haben die Actores contra procuratorium, tanquam injuste formatum abermahls excipiret ad tenorem ejusdem se referendo, cum accusatione contumaciæ reorum.

M. Breier kunte sich weiter nicht einlassen, denn wie seine übergebene Vollmacht einhielte, stellt ers zu der Herrn Commissarien Erkäntniß.

Actores similiter.

Darauf Dni Commissarii delegati Reorum Procuratori zu Einbringung einer beständigen rechtmässigen Vollmacht und Dnis Actoribus Ihrer Handlung contra Reorum exceptiones contra Libellum, davon Actores copiam annahmen, den Montag nach Quasimodogeniti angesetzet, in Actis fol. 18. sq.

Copia Reorum Exceptionis apud acta reperitur fol. 20.

Copia Procuratorii non satis formati. fol. 20. 21.

Am Montage den 22. Aprilis sein wiederum die Herrn Klägere per substitutos Dominos erschienen, und haben die Beklagten und ihren vermeinten Anwald, wegen ihre Aussenbleibens, und bisher nicht producirter gnugsamer Vollmacht in contumaciam zu declariren, und in gebürliche Citation contra reos ad producendum sufficiens Mandatum agendi, & litem contestandi atque præstandi juramentum calumniæ, & videndi ab ipsis Dominis actoribus simile juramentum præstari, ut ulterius in causa procedi & libellum probari cum litis contestatione, darzu denn sich erbieten, zu erkennen gebeten.

Worauf a Dnis Commissariis citatio debita ad reos erkant, und darin den nehesten Montag post Cantate 13. Maji, ihnen darzu angesetzt. Alles nach Ausweisung der Acten. fol. 21 -- 26.

Diesen Bescheide zu folge, sein am Montag d. 13. Maji beide Partheien obbenant coram Dominis Commissariis erschienen.

Actores haben die jüngst ausgebrachte und den Reis insinuirte citation cum executione reproduciret, und darbeneben ihres voriges im nehisten Recess beschehenes Erbieten repetiret, und sie ihres Theils solches alles effectualiter zu leisten zu verstatten, darjegen auch dasselbe den Beklagten in continenti also zu præstiren mit Rechte ufzulegen. Welches also von denen Herrn Commissariis gebetener massen admittiret und decretiret worden.

Darauf Dni Actores alsobald affirmative und die Rei negative Litem contestiret, und darneben beide Theile juramentum calumniæ, geschworen haben.

Actores haben auch die Herrn Commissarios gebeten ihr vormahls eingebrachtes Libel zu rechte zu beweisende zu admittiren, und beiden Theilen einen andern Ihnen dazu gelegenen Terminum darzu zu præfigiren.

Welche anerbotene Probation Domini Commissarii zu Rechte admittiret. Die Beklagte haben durch ihren Anwald anzeigen lassen, nach genommenen Berath, seine Principales wären arme Leuthe, kundten sich in langen Pleit oder Schreiben nicht einlassen, müsten ihres Ackers gewarten, und gestunden den Herren Klägern keine Gerechtigkeit in dem angefochtenen Gute, denn allein Jährlichen Zinß, kunte aber das Thum Capitul zu **Hamburg** und Klägere mit Siegeln und Briefen beweisen, daß es ihr Gued wäre, wolten sie leiden, was die Herrn Commissarii darauf erkenten.

Darauf die Actores eingewandt, daß Sie ihres Theils zu langen Pleite und Rechtfertigung gar nicht belustiget. Es müsten gleichwol termini substantiales in der Sachen gehalten werden. Wolten aber in summarium processum verwilligen, und der Observation terminorum substantialium und allen und jeden nullitatibus freiwillig sich begeben, mit mehrern wie daselbst zu sehen.

Endlich pro & contra ab utraque parte loquendo & Dnis Commissariis interloquendis & submittendis haben die Beklagten **Hanß Quast** und **Hinrich Cordes**, nach genommenen Abtritt durch ihren Anwalt denen Herrn Commissariis vortragen lassen, und sich erkläret, so die Herrn Klägere ihre berühmte habende Siegel und Briefe fürlegen und produciren würden, alsdenn wolten die Principalen Beklagten zu Erkentnisse und Ausspruche der Herrn Commissarien, ohne alle Mittel es gestellet haben, und was dieselben darauf in dieser Sachen erkenten, dabei solte es bleiben one alle Ausflucht, und verzieghen und begiebten sich darauf aller Nichtigkeit, Exception, Appellation, inmassen und Gestalt, wie sie best kunten und solten.

Gleichfalls Actores stellten diese Sache ihres Theils auch ohne einige Behelf einiges Rechten an die mehrgedachten Herrn Commissarien renunciirende aller und jeder Exception, Auszug und Appellation dargegen nicht zu gebrauchen, jedoch dabei anzeigende, daß sie jeger Zeit mit ihren Briefen und Siegeln noch nicht gefast wären, uf was Uhre aber heute oder morgen den Herren Commissarien gelegen, und ihnen den Parten zu der Production ernennt würde, weren sie erpöttig solche Siegel und Briefe uf zu legen, und rechtlichen Bescheids darauf zu gewarten.

Darauf die Herren Commissarii den angezeigten summarischen Processf, die Renunciation

ciation der Nullitäten und Appellation nicht zu gebrauchen, zu gelassen und einen Rechtspruch zu thun verheissen, und zu solcher Production den folgenden Dingstag præfigiret, welches die Herren Actores angenommen, doch, mit diesem Anhange, im Fall es nöthig sein oder begehret würde; zu weitern dieser Sachen Bericht, glaubwürdige Bücher und Register, so sie jetzund nicht bei Handen hätten, zu gelegener Zeit fürzubringen, daß ihnen dasselbige fürbehalten.

Alles nach weiteren Inhalt der Acten à Folio 26-30. inclusive.

Am folgenden Dienstage den 14. Maji sein beide Theile für den Herrn Commissariis persönlich erschienen, und haben die Herren Actores ihre berühmte Intent und Gerechtigkeit zu dem besprochenen Lande zu beweisen, einen vorsiegelten Brieff, so durch weiland Herrn Burchart Ertz-Bisch. zu **Bremen** &c. versiegelt, producirt, und dem vorigen Abscheide und beidertheils Veranlassung die Herren Commissarien ein rechtmässiges Urtheil zu besprechen gebeten. Apud Acta fol. 30.

Dargegen die Beklagten vermeintlichen excipiendo eingewand, daß Sie den Herren Clägern weiters oder mehr nicht (scilicet an dem besprochenen Land-Güte) geständig, denn vorhin gemelt (scil. den vorigen alten jährlichen Zinß.)

Dieses Briefes-Copey ist von denen Herren Commissariis denen Beklagten mitgetheilet, und darneben mündlichen zum Abscheide gegeben, daß beide Parte des nehisten Tages wiederum erscheinen und die Becklagten, so sie etwas hierjegen zu excipiren hätten, solches entweder geschrifftlichen oder mündlichen alsdan einzubringen, und woferne nichtes sonderliches fürgebracht würde, alsdenn ein Urtheil und Sententz von Ihnen denen Herren Commissariis in dieser Sachen zu sprechen anzuhören &c.

Könten auch beide Parte mitlerweil unter Ihnen in der Güte sich vergleichen, das thäten Sie für guth ansehen.

Copey solches Briefes stehet Latine apud acta fol. 30. 31.

Mitwochens den 15. Maji in beider Parte Gegenwart haben die Herren Commissarii dieselben ermahnet, sich noch mit einander in der Güte zu vertragen &c. als aber solches entstanden, und die Herren Cleger üm ein Urtheil in der Sachen zu publiciren gebethen, und ihren Brief und Acta repetiret. &c.

Und beklagte priora dagegen repetiret, daß sie Clegern weiter nicht, als vormals gesagt geständig, daß auch dieser der Cläger Brief uf dis Irgrund sich mit referirte.

Dawieder die Herren Cläger ihren Brief von neuen samt einer Specification-Zettel derselbigen Güter, und darbeneben zwei offene Instrumenta gerichtlich übergeben, und darauf solchen Brief bei Würden zu erkennen, und ein Urtheil zu eröfnen gebeten &c.

Nach beider Parthe genommenen Abtrit haben die Herren Commissarii durch ein Urtheil d) den ex parte der Herren Cläger producirten Brief, bei Macht erkent, und daß das streitige Guth in Acto specificiret, den Herren Actoribus Eigenthümlich zugehörig, damit ihres Gefallens zu thun, zu handeln und zu lassen, von den Beclagten unverhindert, von Rechts wegen.

d) Das Urtheil ist bei denen Acten sub sigillis Dnn. Commiss. zu befinden. Lit. B.

Die Herren Cleger haben sich dieses Urtheils bedanckt & sub Dn. Dn. Commiss. sigillis copiam gebeten.

Die Beclagte aber haben protestando davon zu appelliren sich fürbehalten.

Dawieder Dni Commiss. geantwortet und gesaget, daß die Becklagte so wol, als die Herren Klägern in ihre der Herren Commissarien Erkäntnüß bewilliget hätten, also wes sie für Recht erkennen würden, daß solte ihnen Weh und Wolthun &c. ad Acta fol. 31. 32. 33.

Specification Zettul ex Directorio MEMORIARUM fol. 33. 34.

Die beiden Instrumenta stehen inseriret folii 34-46.

Anno 1556.

Am Mittwochen den 15. Januar haben die Herren Clägern bei den Herren Commissarien üm ein Mandatum Executoriale an die becklagten sollicitiret, und erhalten.

Davon Copia apud Acta cum executione annexa fol. 37-39.

Sonnabend den 21. Martii haben Herrn Cleger die Herren Commissarios üm ein ander arctius pœnal Executorial Mandat gegen Becklagten, sintemal sie dem vorigen nicht pariret, ersuchet und zu Recht erhalten davon apud Acta Copia fol. 39-41.

Diesen Weg hat Herrn **Christoffer von Eitzen** gerathen, vermöge Herrn Johan Schlüters Schreiben No. II. und des Capituls Supplication an den Herrn Ertz-Bischoff zu **Bremen** N. 12. & 14. signirt. Item Herrn **Hinrichs Withmars** Missive an Herrn **Johan Schlüter** N. 13.

Item Executio & Relatio præmissi mandati fol. 41. und sein damit die Acta der Recessen und Handlungen, so für den Herren Delegirten Commissarien binnen Bremen gehalten geschlossen.

IX. Registrum monitorium MEMORIARUM in *Summo* de termino Johannis Baptistæ & Michaëlis anni 1555. ac de termino Nativitatis Christi & pasche anni 1556. ex cod. VIII. MSS. Hambb. 4. p. 465.

Hura in & sub parochia Petri

Michaëlis.

Marten **Jacobsen**	V. mrc.
Pasche	
Idem	V. ----
Michael.	
Hinrik Gerdes	VIII. ----
Hanß Otto	II. ----
Hanß Kock	III. ----
Marten Siverdes	V. ---- IV. ß.
Pasche	
Hinrick Gerdes	VIII. ----
Hanß Otto	II.

Hanß

Hanß Kock III.
Marten Siverdes VIII. ---- IV. ß.
Edelke Havermaas V. ----

Redditus in & ſub parochia S. Petri de termino Johannis & Michaëlis an. 1555.

Johannis B.

Hermen vam Rine XV. mrc.
Henrick van Fletum V.

Michaëlis

Doctor Viet VIII. mrc.
Ex Camera Senatus LXXV.

Martini

De molendino ſuperiori IV.
De Hovemeſter IV. mrc. d. 12. Julii de an. 1555.

Luciæ

Ex teolonio V. mrc.

Paſchæ A. 1556.

Ex Camera Senatus LXXV. mrc.
Her Hieronymus Biſſenbeck XXII.
Her Jürgen Vilter XX.
Berend Langerman XXXVIII. IV. ß.
Jaſper Meckeleborch XXVII. ----
Jürgen Snelman III. ----
Hanß Huſtein II. IV. ß.
Jaſper Meiger VI. ----

Reditus in & ſub parochia Jacobi anno 1556. de termino Paſchæ.

Andreas Rorbarch III. mr.
De domo Vulgreven III. mrc.
Meſter Jacob Scherer XII.
Dieterich Holthuſen XII.
Hermen Struckman XXIII.
Hanß Molenhoff XXVII.
Hanß Poggenſehe XXVII.

De villa Horn in termino Martini A. 1555.

Johan van Spreckelſen IX. mrc.
Hermen Tyes XXV.
Drewes Kroger XVI.

De Decima Hamme in termino Martini e. a.

Jochim Hoppe IV.
Kurd Wenge XVII. ß.
Sivert Boheman II. mrc. XI. ß.

De termino Martini e. a.

Marten Lüders	II. XI. ß.
Relicta Hanß Sandtmans	II. II.
Jochim Köpke	XVII. ß.
Tietke Boddekens	---- XVII.

De domibus in Sprengeltwite 1555.
Michaëlis

Hinrich Koneke, ein Wandbreder	XXII. mrc. ----

Pasch. an. 1556.

Henrike Konecke	XXII. ----
Tho sünte Jürgen	
De Havemester	VIII. ----

Redditur in & sub parochia sanctæ Catharinæ
Mich. 1555.

Garleff Langenbecke	XXX. mrc.

Pasch. 1556.

Hermen Tode	XL.
Berendt Simens	XVIII.
Jürgen vom Tzeven	XXX.
Cæcilia Langermans	L.
Eggert Siverdes	XX.
modo Hinrick van Cleven	

Redditus in & sub parochia S. Nicolai
Joh. B. A. 1555.

Pawel Rumhert	XV. mrc.
Hermmen Stolte	X.

Martini.

De molendio inferiori	II. choras siliginis.

Circumcisionis 1556.

Margaretha von Spreckelsen	XX. mrc.
Hermen Stolte	XV.

Purificationis 1556.

Hinrick Rode	V.

Cathedra Petri

Jochim Gryp	V.

Pasch.

Hinrick Reders	XXXV.
Kersten Hoyers	XXX.
Kurd Wenge	XXX.
Diderick Schove	XLV.
Jasper Holtman	XXV.

Johan

Johan van Spreckelsen	XV.
Kurdt Reder	VIII.
Heine Garleves	X.
Jochim Meinesen	XXXIII. IV. ß. IV. pf.
Gerd Kloth	VI.
Kristoffer Snepel	II.

Registrum MEMORIARUM Vicariorum D. Petri.
d. A. 1555. in 1556. per *Joachim Nienhusen*

Hura Pasch.

Berend Osthoff	XVI. mrc.
Clawes Reders	XV. ----
Hanß Kurdes	ICLXXV. ---- i. e. 175. mrc.
Ida Rövers	CLXXX.
De Houwelingesche	VI.

Hura Michaelis

Berend Osthoff	XVI.
Clawes Reders	
Hans Kurdes	
Ida Rovers	
De Houwlingesche	

Reditus Vicariorum parochialis Ecclesiæ divi Petri in & sub eadem parochia de termino

Pasch.

Relicta Hinr. Ridemans	II. mrc.
Wulfgang Moderick	IV.
Heredes Catharinæ Krögers	III. mrc.
Hanß Glonghe	VI.
Idem, modo Heine Beckman	II.
Hanß Herinck, modo Johan Gevers	VI.
Godert de Wintepper	IV.
Beke Hesterberg in S. Joh. str.	V.
Meineke Bostelman modo Her. Jürgen Vilter	VII.
Hanß Günter in der Beckmakerstr.	X.
Roloff Möhoff in dem Orthuse vor s. Gerdrut Kerckhoffe	VIII.
Hanß Twedorp	II.
Hinrick Klan	III.
Hinrick Haberman	II. IV. ß.
Hanß Kale in der Bonenstr.	X. ----

De

De term. Mich.

Hanß Stover ein Gerver	II. ----
Jasper van Emersen in der lütken Rickeastraten	VI. ----
Otto Bremer	VIII. ----

Nativit. Christi.

Hanß Haschen in der gr. Rickstr.	VI. ----
Distributor in Summo	---- XV. ß.

Redditus eorund. in Par. Nicolai

Hinrick Runge modo Joh. Tymme	VIII. mrc.
Hinrick Sommer	X.
Kurd Willers	IV.
Relicta Gercke Backhuß.	VII.

De quibus *fraternitati S. Anthonii* II. mrc.

Magnus van Hutteln	XI. mrc.

Mich.

Heredes Alberti Salßborch	XV. ---
Albert Klick in der Gorttwite	II.
Herr Matthias Reders	XII. VIII. ß.

De quibus *fraternitatis S. Anthonii* III. mrc. XII.

Reditus eorund. in Cathar.

Pasch.

Andreas Schulte in S. Cathar. str.	XX. mr.
Hanß Simens	IV.
Idem Hanß Simens	II. mrc.
Johan Twestrenge	XLVIII.

Sub parochia Jacobi

Pasch.

Henrick Furstenowe in der Stenstr.	X. mrc.
Diederik Stolemacker ib.	IV.
Idem de term. Mich.	III.
Heredes Jacob Pilstickers	II.
Iidem	VI.
Thomas Meigher	III.
Michel Bostelman	IV.
Idem Mich.	XXIII.

De quibus *fraternitati S. Anthonii* III. mrc.

Jochim Hasenkroch in der Joh. str.	---- XIV. ß.
Relicta Hanß Wissingk	XVIII.
Diterich Holthusen	VIII.
Familia Sixti Waltheri	VII.

Hinrich

Hinrich Winckelstede XV. ----
Hinrick Hackeret in der Stenstr. II. ----
Hanß Gardelere I. ----
Kurdt Rode VII. ----

Mich.

Peter Nanne III. ----
Albrecht Selewunder VIII. ----
Hanß Kruse V. ----
Hanß Kroge IV. ----
Marten Grote II. ----
Reineke Reinekens de curia Magni de Oldensen quondam up der Rabboysen Grundhur I. ----
Hinrich Frame vom ein stück Landes by Schipbecke IV. mrc.
Jochen Reders Hure van Graßland im Hammerbrocke XV. mrc.
de quibus Juratis ecclesiæ S.Petri debetur medietas.

Redditus extra civitatem.

In Nienstede

Laurens Blome VIII. ß.
Heine Blome XXIV. ß.
Rippe Brunels XVI. ß.

In parochia Rellinge

Marquart Krochman XII. ß.
Kurd Pathe XVI. ß.

In paroch. Elmeshorn

Peter Vle XXIV. ß.
Joachim Vincke XX. ß.
Clawes Vette XXIV. ß.
Hinrich Ledsingk XXIV.
Gerke Meigher XXIV.
Jürgen Reder XVI.
Marten Wichtenborch IV. mrc.
Relicta Berend Schomackers XVII. ß.
Roloff Selanth II. mrc.
Peter Krantz III.
Relicta van der Becke VI.

Süderowe

Jochim Wulff II. mrc.

Etzester

Albert Glaßhoff XXIV. ß.
Jochim Kluver II. mrc.

Peter Borneman	I.
Johan Dithmersche	I.
Peter Korff	I.
Tiges Hoyer	IV. IV. ß.
Kulmer	
Hermen Buck	IV. mrc. VII. ß.
Marten Hille	VI. mrc.
Marten Tideman	V.
Hinrik Meine	XVII. ß.
Hinrick Kopman	XVI.
Clawes Hagenow	XVIII.
Johan Hille	V. mrc.
Hasselowe	
Marten Ducker	IV. mrc.
Johan Arndes	I.
Jürgen Distel	IV. mrc.
Diederich Steffen	I. mrc.
Johan und Kurd Oldehuß	I. mrc.
Niendorpe	
Kroch Tideman	III. mrc.
Kopke Lange	XXIV. ß.
Michel Mandetonne	III. mrc.
Itzehoe.	
Christoffer Elers	III. mrc.
In Dithmerschen	
Hinrich Peter Claues	IV. mrc.
Reimer Jerre	IV. VIII. ß.
In Billewarder	
Clawes strumper	VIII. mrc.
Herr Dithmer Koell	III.
3. Regum	
Hanß Witte	VIII. mrc.
Götke Witte	II.
Peter Tymmer	I.
Hinrick Meckelenborch	II.
Pauwel Schulte	III. —

X. Anwalts

X. Anwalts Provisorum MEMORIARUM denen Commissariis in causa contra **Quasten** A. 1555. d. 4. Martii übergebenes Libell.

Vor juw werden vesten Erbaren Herren, **Segebaden von der Hude**, der Kercken sancti Anscharii Prouest vnd Domhern, Hern **Bernardt Sten**, Vicarien der Dom-Kercken, vnd Offitial des Houes vnd Hern **Johan Brandt**, Raidtman der Stadt **Bremen**; in Saken und tusschen den Partien na beschreuen von dem Hoich-werdigesten, in Godt Durchluchten hoichgebornen Fürsten und Heren, Hern **Christopher**, Ertz-Bißschup tho **Bremen**, Administratorn des Stiffts **Verdems**, Hertogen tho **Brunßwick** vnd **Lunenborch** rc. vnserm gnedigstem Hern verordente Commissarii vnd Richtere, erschinet Anewalt vnd Sindicus der werden achtbarn Hern verordenten eins werdigen Dom-Capittels vnd Prouisorn des Calandes **Memorien** vnd refectorial im Dome tho Hamborch Klegern, vnd wedder de Ersame **Hans Quast** vnd **Hinrich Cordes**, des Karspels thor **Estebrügge** vnd **Oldenlandes** Bremescher Lantschup ingesetten Beklageden, vnd ein jede Person so von erentwegen im Gericht rechtmetich erschinet, vnd bringet nachfölgende meininge Klagewiß, (doch nicht in Gestalt eines zirligen Libels sunder schlichter Ertelunge ergangenen Geschichtes vnd Summarien Petition) In recht für midt Bitt de Gegendeill darup tho antworden antcholden, den Eidt für Geferde toswеren, des sich Anwalt vnd Sindicus to donde ock will erbodden hebben, vnd so folgendes de Klage in stat der Position erhalt und repetert, alsdan up ein jeder Artickel insünderheit, by dem Eide midt dem Worde ja oder nein, dar de Position vp der Beklageden eigen daidt, süst dar de vp frembde Geschicht stellet sin, mit dem Worde Gelouv oder nicht Gelouv, vndt einen Jderen insünderheit, klar, helle vnd genochsam tho anthworden, wes alsdann verneindt werdt, vnd Anwalden oder Sindico tho Fuge oder Gewin der Saken to bewiesen noith, erbedet sich Anwalt ane Ouerflot to bewisen, idoch off ichtes gesettet, dat tho Gewin der Saken nicht noith were, oder nicht bewisen wurde, datsuluige will he nicht gesettet, noch ock sich des to bewisen verbunden hebben, vnd schal ome dat ouerige to sege der Saken denstlich sin, allermassen off he wider nichts gesettet, darvon oppentlich protesterende, vnd midt Vorbeholt sulcher Protestation settet und segt als folget:

Anfencklich des Ertzestiffts **Bremen** und darin des Olden Landes vnd Karspels thor **Estebrügge**, dergleichen der Oldenlaueligen Dom-Kercken **Hamborg** (darinne Dom-Praueſt, Dom-Decken, Canonici, Vicarii, Calandes-Decken, Prouisores MEMORIARUM vnd refectorial vnd andere mer geistliche Personen und Officia sin) Gelegenheit als bekant gesettet segt Anwalt und Sindicus obgemelt, als folget:

Erstlich dat in bemelten Olden Lande vnd Karspell thor **Estebrügge** vnd Stade im **Koninckricke** geheten **Verdesches** Sprengels, gelegen sin eluen Jugera off Morgen Landes myn ein hundt dat so was vnd is war.

Jtem settet und segt, dat sulche eluen Morgen-Landes min ein hundt ouer etlichen velen Jaren, ouermiddest einem guden Titel an damals Dom-Decken vnd Capittel der Kercken Hamborg vnd dersuluen Nachkommen gelanget, dat so was vnd is war.

Jtem settet und segt dat articulerte Dom-Decken vnd Capittel vnd dersuluen Nachkommen sulche eluen Morgen Landes min ein hundt ouer tein, twintich, drittich, vertich,

fünfftich Jar vnd also vorwerte tidt des rechtem beseen vnd dorch ere thor Tidt Meigere nutten vnd gebruken lathen, Huer vnd Tinse darvon entfangen, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt, dat sulche eluen Morgen Landes min ein Hundt to etligen Offitien der Hamburgeschen Dom-Kercken gelacht, vnd de verordente des Dom-Capittels vnd Prouisoren des Calandes Refectorial vnd **Memorien** de jerlichen Huir darvon geheuen und heuen laten, vnd tho sulcher Offitien nottroffe angewendet hebben, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt, dat folgendes ein Deill des articulerten Gudes **Johan Roden** so ouer etlichen Jaren verstoruen, vnd ock ein Deil **Hinrick Germens** anders **Cordes** den einen der Beklagenden vmme jerliche Huir to nuttende ingedan vnd ein Deill sulches Gudes na Dode **Johan Roden** an **Johan Quast**, ock einen der jetzigen Beklageden gekamen, vnd on von bemeltem Actoribus vor jerliche Huir togestalt worden, dat so was vnd is war.

Item settet und segt dat **Hinrick Cordes** vnd **Johan Quast** von tidt, desuluen sulch Guit geuetet vnd gebrucket hebben, de jerlichen Huir Inholt der Hern Actoren Regisier bes vp dat Jar 1552. vorrichtet vnd betalt, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt war, dat anno Domini dusent visshundert twe vnd visftig den twintigesten Dag Februarii, hebben de Heren Actores **Hinrichen Germens**, anders **Cordes** vnd **Hansen Quast** dat articulerte Landt vpseggen, vnd dat so sich dessuluen ferner nicht vndernemen scholden, ankündigen lathen.

Item settet und segt wair, dat dorch solch vpseggen dat articulerte Land erlediget, vnd den Herrn Actoribus over Gelegenheit darwider to handelen frig gestan.

Item settet und segt dat vnangesehen sulchem Vpseggen hebben **Hinrich Germens** anders **Cordes** geheten, vnd **Hans Quast** sich bemelten Landes vnd Gudes vndernommen, datsulue gegloget, geseiget vnd anders na orem Gefälle genuttet, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt gans ane solch vndernement seigent, plogent vnd nuttend so na dem vpseggen geschehen midt der Heren Actoren willen off fuldort geschein.

Item settet und segt dat einer **Johan Germens** vp ein Deil, dem articulerten Gude angehorich, wanet vnd huißlich sittet, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt dat am Jar dusent viff hundert twe vnd vifftig den seueden Martii hebben de Heren Actores bemelten **Johan Germens** solch Guit dar dat Huis vp steit vor vifftein Lübesche Marck jerlich darvon to entrichtende in Nuttinge vnd Gewin gedan, dat he ock also mit wideren Umbstenden Inholt eines oppen Instrumentes darouer vpgericht entfangen hoffet, dat so was vnd is war.

Item settet vnd segt dat dem vnangesehen **Hans Quast** solch Guit **Johan Germens** verbaden vnd darvon tho thende angelanget, ock etlich Deil des Ackers, so **Johan Germens** in Nuttinge vnd Gebruck hadde an sich getagen, datsulue geseiget und geploget, vnd bemelten **Johan Germens** des detlich entsettet vnd spoliert, dat so was vnd is war.

Item settet vnd secht dat desülue **Hans Quast** beklagede mit solcher Spolierunge nicht gesediget dan hefft ane einge vorgande richtlige Handlunge, dat heffte vnd den Plats darup bemelte **Johan Germens** sin Huisstande hefft vnd so he bewannt, betunet, vnd eme also sine farende Haue vp vnd von dem Hoffte todrivende vorhindert vnd also den frigen toganck sines Huses vnd Wanunge vorsperret vnd dessen spoliert, dat so was vnd is war.

Item

Item settet vnd secht dat in Keiserlichen Rechten vnd Constitutionibus heilsamlich vorsehen vnd by schweren Penen gebodden, dat nemand wat werden Sandes offt Wesens, de si, den andern ane vorgande rechtliche Erkentnisse, sines Besittes entsetten, spolieren oder entweren schölle, dat so was vnd is war.

Widers settet vnd secht vorsehens Rechtens so sulche Entsettunge geschee vnd der Spolians ein eigener der entsetteden Guder were, desulue schulle dardurch den Eigendom verwerket vnd verlaren hebben, wo der Spolians ouer sin eigener were, schal desulue den rechten Gewert der Guder to erleggen vnd dem Spoliato to uorrichtende schuldig sin des to rechte gedragen.

Item settet vnd secht dat von allen vnd ideren obarticulerten Dinge sy thor **Estebrugge** vnd im **Olden Lande** ein gemein Geschrey vnd Leinmoidt vnd sage dat so was vnd is was.

Dieweill nhu dem wo fürgetragen, also ist Anwalts vnd Sindici flitich bitt in recht to erkennen, spreken vnd erkleren, dat articulerte Guit eigendomlich der Kercken Hamborch vnd den itzigen Klegern to uerwalten to stendich, de beschene Vpsage rechtmetich vnd bestendig, vnd dat de Beklagten den Heren Klegern articulerte Guit (: orer nottrofft dar werde to handelen doin vnd laten:) totostellende vnd vnuorhindert folgen to latende schuldich, ock werckiich folgen to latende ouermiddest wegen des rechten antoholdende sin, dat ock dat vpholdent vnd vorweigerent vnrechtmetich vnd unbillig sy, vnd dat **Hansen Quast** deme beklageden **Johan Germens** des Ackers so he in gebruick gehat to entsettende, vnd one sine Hoff-Stede to betunende, vnd also de vth vnd indrifft siner varende Haue vnd leuendiger Beste to uersperren vnd to uorhinderen nicht getemet, dat ock solche wedder recht fürgenommen, vnd dardorch de Straffe vnd Pene den rechten inuorliuet detlich vorwercket vnd gewrefelt hebbe, dat ock de Beklageden alle vnd iede vpgeslagen vnd hinderstellige Huir tsampt dem erledenen Schaden vnd Interesse von tidt articulerter Vpsage erleden, vp ferner Anzeige vnd Liquidation, to betalende schuldich vnd vorplicht, solchs ock wercklich to erfolgende vnd to betalende ouermiddest wegen des rechten antoholdende vnd darinnen to vordamende sin, sie ock condemneren vnd vordammen.

Alles vnd jedes sampt vnd sunderlich in der besten vnd furtreglichsten Form, Mate vnd Gestalt ock so uele siner partei tho gude und Vorstant erkant werden schall kan oder mach vnd so uell recht sin wert midt entrichtinge alles derhaluen vplopen Kosten und Schaden von kumpstigen prostirende i. w. v. e. richterlich Ampt vnd alle Middell der rechte demutiglich anropende.

Vorbeholtlich aller Nottrufft Rechts.

XI. Johan Quasten &c. Exceptions-Schrifft contra vorhergehendes Libell.

Fur Ewren wirdenn Ernuesten Erbarn vnd Achtparn Hern Segebaden von der Hude der Kirchen Sanct Anscharii Probst vnd Dom-Hern Hern Bernharden Steen Vicarien der Dom-Kirchen vnd Officialn des Houes vnd Hern Johan Brant Raidman der Stat Bremen als Forstliche vorordente Commissarien erschinen Johan Quast vnd Heinrich

rich Curdes auff de vberschickte Klage-Schrifft der wirdigen vnd Achtparn Hern verordenten des Dom-Capittels vnd Prouisorn des Calandes Memorien &c. zu Hamburgk bedingen inen alle Notturfft der Rechten insonderheit, das sie sich zu keiner vberflussigen beweisongen vorbunden haben wollen daruon sie offentlich protestiren.

Vnd sagen, das der vormeindt vngnandt vnd vnlegitimert Sindicus vnd Anwaldt fur allen Dingen schuldig sy sich sines gerumpten Ampts zu legittimirn vnd geschickt zu machen, ane das solchs sey den zuvorn gescheen, seindt die Beklagten zu antworten nicht vorpflichtet des sich zum Rechten gezagen.

Sagen weiter in vim Exceptionis peremptoriæ rei finite ad impediendum litis ingressum die vormeinte Kleger haben sine action operirt ergo per glo. l. j. ff. de asessor. officio judicis a limine juditij repellendi sunt dan ein Macht war, nachdem die Beklagten die angeklagte Guter lenger denne vber vorwerte Zeit des rechtem, vnd so lange cujus initii memoria nonu extat in geriglicher vnuorruckter stiller Gewehr vnd Gebrauch gehabt, vnd dardurch das jus superficiei an solchen Guttern also weit erlangt das die Beklagte den Klegern, jedoch non animo litem contestandi de quo protestatur an den præscribenten erlangten Gerechtigkeit juris superficii utilis dominii gar nichts bestendig seindt, derhalben auch keines Zweiffels es sollen die Beklagten von der mutwilligen Clage mit erstattung der expension absolvire ledig vnd los, auch ein ewigk Stilschweigent aufferlegt vnd das Jnen die Klegere hinfurt wie von Alter hergebracht an dem Jarligen vnuoranderten gewonlichen Alter gegebnen Zinsen Schuldigungen zu lassen erkant werden stellens furbehaltliche Notturfft des Rechten zu Erkentnisse.

XII. EJUSDEM Beschuldigung des Ungehorsams contra die Kalands-Herren.

Hochwirdigster in GOtt &c. Durchleuchtigister Hochgeborner Furst gnedigister Her Wiewol lenger dan fur funff Wochen die Appellanten **Johan Quast** vnd **Hinrick Curdes** in appellation libell den Vicarien der MEMORIEN vnd Kalandt des Thum-Stiffts zu **Hamborgk** so bei deme Appellanten durch Ewer Furstlich Gnaden Canczley Recht zu **Verden** inen zu vberschicken beuolhen kegen **Hamborgk** zu Handen gestalt idoch aber die Hern Appellaten die Richterliche Gesazte geordente Zeit der vier Wochen gar nichts eingebracht sundern die richterliche geordente Zeit freuenelicher mudtwilliger Weiß vberschritten vnd vngehorsamlichen Aussenpleiben so vermerckt sich auch daraus das sie sine action mutwilliger Weiß temere exponirt derhalben wollen auch die Appellanten der Appellaten geleisten vngehorsam hierinne vnd mit beschuldigt sie die Appellaten auch ferner nicht dann sie die Appellanten zu thun schuldig im rechten zugelassen dauon auch hieriun vnd mit Solenniteten protestirt haben vndertheniges Fleiß bittet Ewer Furstllch Gnade wolten ime recht super contumatia erkennen vnd ausspreche das die Appellaten ob ihrem Vngehorsam der appollationen Clag-Stück vermuge gemeiner Sechsischen Rechtem in des foro wir iczt alhir steen auch gehalten wirdet den Appellanten in ire Clag-Stück fellig worden seindt darinnen auch mit Erstattung aller Vnkost Schaden vnd Expensen billich werwilt werden oder aber in Ehafft und erhebliche Vorhinderung nochmals in geburender Zeit die inen durch Ewer Furstlich Gnade gesanzt wirdet, vmitzubrengen schuldig, one das deme Appellanten

Appellanten die Executoriales vnuorzugklich vnd schleuniglichen Ergeen zu lassen zuerkandt werden, stellens zu recht vorbehaltlicher Notturfft de quo protestatur.

XIII. Appellations-Libell *Johan Quasten* contra die Vicarien und Calands-Vormünder in Hamburg 1556. 12. Maji.

Heut den 12. Maji anno 56. ist dis Appellation-Libell durch **Peter Bischop** neben einen Thaler Sport-Gelde in die **Bremische** Cantzley zu **Vorede** überantwortet, und sol dem Kegentheil ein Monat-Zeit angesetzet sein, Jre Nottruft darauf wiederum einzubringende.

Für Ew. Hochl. Gnaden, Hochwürdigsten in GOtt, Durchleuchtigisten, Hochgebornen Fursten und Hern, Hern *Christoff* Erz-Bischof Jren gnedigsten Hern, erscheinen **Johan Quast** und **Heinrich Cordes** zu underteniger Folge ihres eingeworffenen Appellation und darauf ausgebrachte Inhibition und Compulsorials-Brieffen als gehorsamen, thun und setzen ihre Appellation Klage kegen und wider die wirdigen Herren Vicarien der MEMORIEN und Calands im Thum, behalten Jhnen alle Nottruft des Rechten, insonderheit sich zu keiner überflüssigen Beweisung vorstricket haben wollen, de quo protestatur.

Erholen darauf ihre beide : : : : eingeworffene Appellationes cum beneficio non deducta - - - - und sagen, wiewol im Rechten vorsehen, da der Richter à quo die Appellation nicht zuläßt, und fernerer darauf verfäret, daß Er der Richter in die Pœn des Rechten verfallen sei, so haben doch die sämtlichen Fürstl. Commissarien der Erw. und Ehrenveste Herr **Segebade von der Hude** Dechant und Thum-Herr zu S. Anscharii zusamt seinen mit verordneten Commissarien als Richter à quo nicht allein die Appellation, so die Appellante hievor den Dinstag Jubilate des vergangenen 55. Jars recusationis und ehr des Krieg befestiget, noch einig Urtheil ergangen, eingeworffen, nicht annehmen noch deferiren wollen, sundern über und wieder Recht, und die eingeworffenen Appellation weniger nicht attentirt verfaren, und ein nichtig unrechtmässig Urthel eröfnet und gesprochen derowegen die Appellanten abermals darauf zu appelliren verursacht, nicht allein auch dem Zufolge inhibition und die Gebürnüß in der Fürstl. Cantzlei ausgebracht, sondern auch ihre Appellation Libel in die Cantzlei übergeben, dasselbige neben einer geordneten Zeit, als vier Wochen, ihre Nothdurft dagegen wiederum einzubringen, den Herrn Appellaten zustellen und behanden haben lassen, und über die Appellaten zum ersten, andern und dritten angesetzten Tag ihre Nothdurft und ehhafftigen Entschuldigung einzubringen, alwegen ungehorsamlichen Ussenblieben, dadurch die Appellanten verursachet worden idesmal der Appellaten Ungehorsam zu beschuldigen. Ueber ob alles haben letzlichen die Appellaten bei den recusirten Commissarien den Appellanten ungeachtet bei der eingeworffenen Appellation Jhnen den Commissarien auch die Fürstl. Commission ausdrücklichen zu exsequiren nicht nachgiebt, einen Hilff-Tag angesetzet, ob nun wol der Appellanten, ihrer Appellationen Rechtfertigung den Commissarien zugeschrieben, und der ausgegangenen Inhibition Bericht gethan, sich ferneren attentirens zu enthalten gewarnet, so haben doch, des unerwogen, die Commissarien denen Appellanten ein

Atten-

Attentirens-Geboth bei Pœn hundert und zwantzig Gold-Gülden auferleget, in einer Zeit, die Sie, die Commissarien in ihrem Schreiben den Appellanten gesatzt, von ihren der Appellanten-Land, darauf die Appellaten geklaget abzustehen, und ihnen den Appellaten dasselbig einzureumen, mit solchem unrichtigen Geboth und Præcept auch so hart auf die armen Appellanten gedrungen, daß Sie zum drittenmal, der andern vorigen Appellation zu sterck, auf das unrechtmessiges Præcept haben appelliren müssen. Dieweil dan nicht allein die Richter à quo, als recusirte Commissarien die beide Appellationes nicht annehmen noch deferiren wollen, sondern darauf attentiret verfaren, und wenigers nicht Urtheil gesprochen, und mit der Execution zu verfaren underſtanden: Dazu auch die Appellaten auf ihrer Appellationen Rechtfertigung ihres freventlichen und muthwilligen Ungehorsams halben, Inhalts des Appellationen-Libell, Klagstück erstanden und erlanget seind. So ist auch keines Zweifels es sol zu Recht erkant und erkläret werden, daß übel gesprochen und wol appelliret, auch wider Recht attentiret, und daß derhalben die Appellaten nicht allein in E. F. G. wilckürliche Strafe der Inhibition, und daß sie die Appellation anzunehmen geweigert gefallen, sondern auch die Appellanten von der Appellaten muthwilligen Klagen, nochmahls mit Erstattung aller Unkost, Schaden und Expens billig entbunden, und den Appellaten ein ewig Stilschweigen aufferlegt werde.

Daß aber zu ungehorsamer Widdersetzung der Fürstl. Compulsorials-Brieffen, die Acten bißher nicht edirt. So wolle auch die Appellanten darauf der Commissarien und Appellaten Ungehorsam beschuldiget haben, keines Zweifels, sie sollen der Pœn im Compulsorial verfallen sein, und nicht weniges die Acten auf ferner Actioribus Compulsorialibus nochmals bei einer schweren Pœn herauszugeben schuldig sein. Stellens zu Recht, vorbehältlicher Notdurfft.

XIV. Abermahliges Appellations-Libell. 1556. 12. Nov.

Heut Dingstages den XII. Novembris hat **Johan Quast** diß Appellation Libell zu **Stade** in de **Bremischen** Cantzlei überantwortet darauf dem Jegentheil als Vicarien und Calandes-Heren auch der MEMORIEN des Thumstifts zu **Hamburg** ein Monate Zeite sol angesetzt seien, in derselben Frist ihren Jegen-Bericht neben einem Taler Sport-Gelde wiederum in die Cantzlei zu übergeben.

Für Ew. H. G. Hochwürdigsten in GOtt und Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Herren Herrn *Christoffern* Ertz-Bischoff zu **Bremen** Administratoren des Stiffts Minden, Herzogen zu **Braunschweig** und **Lüneburg** seinem gnädigsten Herrn erscheinen **Johan Quast** und **Heinrich Cordes** Appellanten zu unterthänige Volge ihrer eingeworfenen Appellationen Rechtfertigung. Bedienen Ihnen vorbehältlich alle und jegliche rechtliche Notturft cum beneficio non deducta deducam non probata probam, thun darauf und setzen ihre Appellationes und Zuspruch kegen und wider die wirdige und achtbaren Herren Vicarien der MEMORIEN und Caland des Stiffts **Hamburg**.

Und sagen, wiewol zu Recht des H. Reichs-Ordnung und ußgekündigten Landfrieden heilsamlich versehen, daß niemandes dem andern seiner habenden Gewehr entsetzen solle: Sundern

dern wäre zu den andern zu sprechen, der sol solches mit ordentlichen Rechten suchen und fürnehmen, und ihm daran besättigen lassen. Des aber unangesehen, so haben die Appellaten des nicht allein des vergangenen 52sten Jares des Monats Martii sich underſtanden, und einen *Johan Germers* gnandt den Appellanten in ihre Behausung mit Selb-Gewalt gesatzt, sundern auch bei E. F. G. die Erwirdigen und Erbaren Herrn **Segebade van der Hude** Thum-Herrn und Probst zu S. Anscharii *Bernardus Stein* Vicarius der Kirchen und Official des Haues, und *Johan Brabant* Ratman zu *Bremen* zu Commissarien ausgebracht für dieselben sich eines solchen gefahrlichen Processes zu gebrauchen underſtanden, daß endlich ein Urtheil unbefestigtes Krieges, auch ungestatteter zu der Appellation Nottruft, dergestalt ergangen:

Daß alledieweil die Verklagten dem Thum-Capittel zu **Hamburg** jährliche Zinse geben, so erkenten sie, daß solches Land dem Capittel zugehöret &c.

Wan dan nun auch das libellirte Land den Appellaten zustunde, wie ihnen doch nicht gestanden, habens auch nicht beweisst, vielweniger zu ewigen Zeiten erweisen werden.

So ist doch einmal war daß die Appellanten die Länderei so sie noch heutiges Tages im ihren Besitz und Gebrauch haben, von ihrem Vater und Für-Elter ererbet, auch länger, denn über Menschen Gedencken, in ihrem geruhligen Besitz und Gebrauch, one einiges Menschen gebürliche noch rechtmässige Insage inne gehabt, besessen und ihres Gefallens gebraucht.

Ob dan gleich auch die Appellanten nömlich *Johan Quast* druttehalb Marck und *Hinrich Curdes* funf Marck Lübesch den vormeinten Klägern Jährlich zum Zinse gegeben, so kunden dennoch die Appellaten im Grunde nicht beweisen, daß sie solche Zinse von der angezogenen libellirten Länderei Järlich geben und entrichtet haben sollen. Dieweil aber Appellaten über ihren richtigen und unrichtigen fürgenommenen Process sich eines Beweises understanden, haben aber den Process noch Beweiß, wie sie zu Recht gebüret, nicht gefüret, und sich also von wegen des Jährlichen Zinß an des libellirten Länderei des Besitzets und Possession gerümet, aber solches nicht beweiset und deshalb, idoch non animo lucrandi, de quo protestatur, in der Unwarheit befunden.

So bitten Appellanten E. F. G. gantz underthäniglich im Recht zu erkennen und erklärn, daß übel gesprochen und wol geappelliret, auch daß sie, die Appellanten sich ob solchem gerühmten, erdichten und rechtmessigen Besitz und geübten Gewalt alles ihrer Gerechtigkeit des Zinß vergewaldiget und verunrechtiget. Seind auch den Appellanten den entwaldigten Hoff darinnen sie den *Johan Germarn* mit Gewalt gesetzet, für allen Dingen, zusamt aller Abnutzungen, Unkost, Schaden und Expensen zu restituirung einzuräumen und zu erstatten schuldig. Wird ihnen den Appellaten auch im Rechtem billig ein ewig Stilschweigen auferlegt, stellens zur rechtlichen Erkäntniß, vorbehältlicher Nothdurft des Rechtens E. F. G. Fürstlicher Ertz-Bisch. Hochadeliches mild-Richterliches Amt underteniglichen Bitten, ihnen die Gerechtigkeit mitzutheilen.

XV. Replica *Hans Quastes* &c. contra Syndicum und Anwalde des Calands zu *Hamburg*. 1561. 2. Aug.

Productum *Vordæ* 2. Aug. 1561.
empfangen alhie tho *Bremen*
d. 4. Aug. 1561.

Auf ingebrachte Exception Syndici und Anwalts der Erwürdigen, Erbaren Hoch- und wolgelahrten Provisoren der MEMORIEN und Fürstender des Calands in Thum-Kirchen zu Hamburg, wedderhalen anhero Wordtlin Hanß Quast und Hinrich Curdes, becklagte, ihre interponirte Appellation, darauf überreichte Libel, cum adjunctis protestationibus & petitionibus auch andere derenthalben in contumaciam furgewante Acten, und nehmen, wes darauf und darinne gesatz, von Herren Clägern gestanden, gerichtlich und für bekant an, was aber ihnen zuwidern kan verstanden oder gedeutet werden, dagegen geben sie generalia, darvon sie auch alhier sollenniter bezeugen.

Die Beclagte bedingen sich auch für, dar Anwalt seinen Principalen zu guth in Wolfürung seiner Clage mangelhafftig und verlustig würde im Recht befunden oder erkant, daß sie also dan, die gerichtliche und sonst auffgelauffen Uukosten, auch die pœnæ temere litigantis, mit nichten begeben, sonderen die inzumanen fürbehalten, de quibus sollenniter protestatur.

Und sagen ferner in specie, daß aus dem überreichten instrumento appellationis zu ersehen, daß die beschehene Appellation An. Dni 1555. d. 18. Maj und wan die mit dem dato des fürmeinten oder wieder Recht gesprochen Urtheils, so An. Dn. 1555. d. 13. Maj beschehen, wirden, an Jharn, Monath und Tagen beleuchtiget, befindet men augenscheinlich, daß die Appellatio sei nach erkanter Urteill. Intra spacium quinque dierum interponiret & sic justo & debito tempore ad appellandum ingrosfiret, und nach Ordnung gemeiner Kaiserl. Rechte darinne procediret *Auth.* sed hodie C. de appel. §. 1. quod ad consultationem extr. de Sent. & re jud.

Wen nur auch folgendes die Zeit interpositæ appellationis, die d. 18. Maj An. 55. geschehen mit der Zeit petitionis inhibitionum, so den 19. Sept. ejusd. anni geschehen, werden mit Fleiß erwogen und conferiret, seind es schlecht 4. Monath (wie auch Anwalt bekennet) in welcher Zeit und lenger Frist biß an und in die sechs Monath yderen, jegen den Richter erster instantz procesſ auszubringen, nit benehmen, die gemeine, Geistliche, Weltliche, Kaiserl. Satzungen, Statuten und Cammer Gerichts Ordnung geben auch sollich Frist noch auch in disser Frist obberürtes 6. Monath, nemande fürschwigen, wodurch erfolget, daß ihre Appellatio nicht desert zu erachten und zu halten sei.

Wie dasselbig des H. Reichs Cammer Gerichts Ordnung unter den Titel **In was Zeit ein jeder** *Appellation* &c. §. 1. circ. fin. clärlich fürmeldet.

Gemeine beschriebene Rechte leggen nemand pœnam desertionis auch auf, die in bekürter Frist seine Appellation achterfolget L. eos qui & 2. si appellationem C. de Appella.

Die Appellanten haben auch Zufolge ingeworfener Appellation: Inhibitiones an selbigen

selbigen Jarn und Monath, debito tempore, wie oben gesatz, ausgebracht, und folgendes darauf libelliret, wie ex actis zuersehen.

Und zu setzen (idoch der Warheit zum Nachtheil hiemit nichts gestanden) daß die Appellanten allerseit, dermassen, wie sie solten, im Recht, nit hätten furtgefaren. Auch zu befinden, daß sie zugleich, tam in forma, quam materia appellationis hätten procediret.

Jhro Anwalt M. *Joh. Breigers* hatte auch, habita deliberatione, mit einem des Appellanten, dise Sache zu der Herren Commissarien Erkentnisse one alle Mittel gestellet, wie Anwalt das fürmelt und setzet.

Die Appellanten nehmen alhie Gerichtlich gestanden und zu Befestigung ihres Grundes für bekand an, was Anwald und Syndicus von wegen des einen Appellanten und M. *Joh. Breigers* gesatz, nemlich dis, daß sie ohne Mittel die Sachen an den Commissarien solte heimgestellet haben.

Hierkegen setzen Appellanten wieder Syndicum und Anwalten, daß Er und ein jeder recht fürstendiger sich wisse zu bescheiden, quod commisſiones ſint ſtricti Juris.

Nur wird die Fürstlich Commisſion, darauf das Urteil gesprochen sein sol, von Anwalden nit dargethan, oder zum wenigsten die Clausul darauf das Urtheil gesprochen sei fürmercket noch fürmeldet.

Daß die Commisſion noch angerichtete Clausel nicht gesatz, daran tragen Appellanten groß Nachdencken, und thun sich darüber billig zum höhesten becklagen.

Nur mag in der Commisſion den Commissarien secundum stilum communem hujus judicii, (idoch niemand hiemit injuriirt gesatzt) causæ agnitio & non decisio litis befalen sein, und denn offentlichs Rechts: Cujus causæ actio & non decisio litis demandata sit, in præjudicium mandantis & cujus intersit, nihil egisse.

Nur gehöret ja zu volliger Bewilligung der angeregten Renuntiation dieses consensus, cujus una intersit, alse des einen Mit-Litis-Consortis, wor bleibt dieser.

Daß aber dieser, nit mit bei dem Handel damals gewesen und den actum præjudiciarium nur befindet, so hat er darüber seine Gerechtigkeit, ohne seine selbst Fulbort, nit fürgeben wollen. Derwegen er selber für sich und seines mit Kriegs fürwante erheblich fürursachet zu appelliren, wie denn zu besehen. Und kan ihnen das Factum Procuratorium in ihrem Instituto mit Schaden, quia fines mandati egressum.

Ahne das, wan gleich Appellanten dis, auch mit für sich hätten, so ist aus gesetzten Anwalts Bericht weiter zu ersehen, daß specificirter Appellant, ein alter bedagter Haußman, der unwissentlich und unerfaren des Rechts, und sol dennoch ohne Mittel dem Commissarien die Sache zu ordrente heimgestellet haben.

Anwalt weis, wo erfaren die Bauren und schlechte Hauß-Leute die Leges & Constitutiones halten, weiß auch qui propter imparitatem rei vel causæ dicantur miserabiles personæ de jure.

Wan nur die Appellanten beide, oder einer allein, zugleich mit ihrem Procuratoren jegen Anwaldes Syndici Principalen, wie Recht, werden in Erfarung, Wissenschafft und

warer geistlicher und gemeiner beschriebenen Rechten Erkäntnisse gegen einander gesetzt in plano.

So werde nicht allein eine schlechte, parva vel exigua imparitas sed maxima leichtlich gefasset und gespüret. Ja die Appellanten haben ihre lebenslang nit eins lehren Lesen, vielweniger haben sie die Erkentnisse des Rechten.

Darum die gemeine beschriebene Rechte und die Kaiserl. allerseidt Satzungen haben sollische Personen in Rechten, auch mit sonderlicher begehenden Fürsehen, wie aus dem L. 2. H. sit quis cautio, §. 2. mortis A. de Verb. sign. zu befinden.

Sie mügen auch derwegen, Kraft des Privilegii, nudæ & simplicis appellationis ad superiorem Judicem, Principem vel Episcopum confugere daraus gefolget ob die Appellanten etwas (wie doch nicht gestanden wird) in forma, materia vel executione appellationis hätten versehen, wird ihnen vermöge angeregtes Privilegii zum Nachtheil nichts zugemessen.

Und dis Privilegium wie alle Privilegia wird nit stricte sondern late extendiret, auch also, wen ein Judex Laicus ihnen ex his miserabilibus personis, ex officio per negligentiam nit subveniret und zu Hülfe qwemen. Ex hac detensione judicis secularis haben angereckte Personen an sich selbst Macht ad Ecclesiam oder einen Bischoff simplici appellatione zu provociren, wie dasselbige denn auch in hac facti specie geschehen. Und wan nur gleich kein Ertz-Bischoff noch eine andere Ecclesiastica vel qualificata persona fürhanden, an den die Appellation geschehen soll; So müsten dennoch Syndici Principalen selber, als die der Kirchen zu Bremen mitingeleibte Littmassen sein, ratione officii appellantibus, Hülff, Trost und Beistand, contra allegatam renunciationem leisten, Inhalte c. 1. 2. & 3. dist. 87. & c. ex tenore Ext. de foro Compet. & c. ex quibusdam de Verb. sign. & ibi Canonist.

Und wan Appellanten gleich (wie doch nicht wird gestanden) die Rennnciation hätten gethan, so mag doch dieselbigen contra allegatum beneficium vel privilegium tanquam odiosum, imo odiosissimum quoddam nichts helfen, wie das *Accurs.* & ibi DD. in L. 1. C. quando Imper. inter pupil. & Vidu. fürmeldet. Et regula est, quod favores ampliare conveniat & deceat.

Darinne haben sie sich auch zu erfreuen und daß in dem angefangenen Proceß keine Nullitas oder Nichtigkeit begangen, und daß die Sache jetzo in den Werden stehe und steit, gleich alse sie tempore pronuntiationis gestanden und fürhanden gewesen. Mag derwegen auch alhier res judicata nicht angefüret noch allegiret werden.

Daß Syndicus und Anwalt auch von der Inhibition nicht wissen wil? sei, die an die Richter erster Instantz nicht ergangen, und alhie auch auf seine negativen beharret.

Hierkegen sagen Appellanten, daß inne das nit irre, was Syndicus negando infüret alhier, dan was hiervon, von der Inhibition gesatzt, daß alles referiret und ziehet sich auf die Fürstliche Cantzelei zu *Verden*, die hat die Appellation angenommen, und folgends zu Volfürung ordentlichen Proceß inhibitiones, oder den Abscheit des Acten inverleibet, loco inhibitionum Appellationis und special Befehlhaber mitgetheilet, das alles auf die Acten gezogen. Das aber Beklagte jegen eine Fürstliche, stadtliche, verordnete Cantzellei die

die Personen aus der Cantzelei, Syndico bei Tauf- und Zunahmen nahmkundig machen soll, und wol die Cantzelei damahls verwaltet, erachten Appellanten (als schlechte Hauß-Leute, auch die gar selten an die Cantzelei kommen) in Rechte nicht schuldig oder pflichtig zu sein. Sondern halten dafür, daß ihnen gnug sei, daß sie beweisen und darthun, daß die Cantzelei, an stat ihres gnädigsten Fürsten und Herren die Appellation gerichtlich angenommen, und Inhibitiones darauf decerniret, daß dis also war, vermelden die Acten klärlich, darbei sie es auch billig lassen bleiben.

Hat Anwald oder seine Principalen hierjegen, wieder die Verordnete der Cantzelei, oder die Personen so darinne verordnet, ihrer Mißhandelung jennig Nachdencken, so sprechen seine Principalen den oder die an, Appellanten zweifeln nicht, sondern sie werden gut kegen Bericht erlangen.

Nachdem über einem Landes-Fürsten und Herren in Ungued nit kan zugemessen werden, daß J. F. G. die Cantzelei nit sol mit gnugsamen, gelahrten, erfarnen Leuten, die Land und Leute regieren, versorget haben &c. und daß Beklagte hierkegen etwas solten speculiren, erachten sie sich viel geringe zu.

Appellanten nehmen hir gerichtlich gestanden und für bekand an, daß Syndicus æquipollentibus auf übergebene Libel litem contestiret, und nicht in Abrede wesen kan, oder Contrarium da erwiesen, was gesatz, nemlich, daß Appellanten die specificirte Länderei auch heutiges Tages in ihren Besitz und Gebrauch haben, ihre Für-Eltern, die auch gleicher Gestalt über Menschen Gedencken ex continua & successiva possessione die genutzet, auch für das Ihre Erb und Gueth stedes die fürdichet und bedemmet, one eine Hülff und Zurath Syndici Principalen, weil dan dieser Masse diese Güter an sie geerbet.

Die Besitzers die auch ex hac quieta & pacifica possessione proscribiret, & per præscriptionem Dominium acquiriret.

So seind sie nur alhier entwiederum Anwalden, noch seinen Principalen, mit nichten geständig, daß sie ihre **Tinge** a) **Hauer**, **Meigers** oder Coloni sein, oder gewesen haben. Wie auch das Hauß zu Vörden diß mit war saget.

Sol auch Anwald durch sich noch seine Principalen nicht erweisen, oder darthun können, daß sie ihr Lebentlang, oder ihre Eltern, von Ihnen je gehüret, oder jennig Weinpfennig, auf einen Witten oder Senckel werth, zu huren durch sich selbst, oder durch andern haben geben und verreichen lassen.

Auf beschehene Litis contestation und darauf erfolgte und gestandene media concludendi in Libello einverleibet, wiederholen alhier Appellanten ihre gehorsame Bitte, zusamt Erstattung aller aufgelaufenen Unkosten und Schaden.

Weil Anwalt alhier, gleichwie dan auch etlichemal bevorn angezeiget, nicht glauben wollen. Daß der beschuldigte Ungehorsam, dermassen, wie in actis befindlich, seie geschehen, solches seine Principalen auch hiebeforn gerichtlich auch auf jüngst gehaltenen Ueber-Land-Gericht, fürwenden lassen. Und dennoch der Actus dermassen ordentlich in der Cantzelei bei jemanden mit Fleiß fürwart, und zur Registratur gebracht, wie fürhanden, So stehet Anwalt seiner Negativa wieder Fürstliche Durchleuchtig und dero verordnete Cantzelei ohne genogsame fürgehende rechtmessigen Indiciis schlechts nit zu glauben.

a) Ingste.

Derowegen Syndico juramentum malitiæ aufzulegen, und einer jede Person der Memorien persönlich zu præstiren beide Appellanten bitten.

Daß alhier Anwald, wegen seiner Principalen aufrührige und erster Instanz ergangene Acten, und darauf beschehene Renunciation Grunde berühret, die anhero repetiret &c.

Darkegen reproduciren Appellanten alhier was bevorn, wegen der Renunciation tanquam quoddam odiosissimum gesaßt worden, und lassens noch dabei beharren.

So viel aber anlangen thun die Acten erster Instanz &c. darauf sagen Beklagte und Appellanten, daß sie von den Acten, wie es darum Gelegenheit habe oder haben solte, als alte bedagete und schlechte Bauers-Leute gar kein Wissent haben.

So seind auch die Acten und Procesſ per media habilia, & juris ordine servato, nach Landsittigen Gebrauch des alten Landes nit ergangen für den Landtgrefftigen, da sie erstlich Dingpflichtig, und so ihnen alda etwas zu widern gefunden wehr ahn **Butting** b) nach **Stade**, und folglich, an das über Land-Gerichte durch Appellation fürgenommen.

Und dennoch, wie angezeiget, in diesem Ertz-Stiffte der Gebrauch, auch die Rechte ordnen, wollen und setzen, daß Reus oder Becklagte ad alienum forum, quoquo modo, per actorem, nit sollen gezogen werden, und, so darüber wird gestritten, dicenti parere non tenetur. Sondern gebieten, wan ein Kläger gegen Beklagten zu handeln hat, sol Actor Rei, non Reus Actoris forum sequi. L. Juris ordinem C. de jurisd. omni Judic.

Nun haben Becklagte ihre Wohnung sive domicilium oder Gesesse im alten Lande und nit zu Bremen, quibus modis wil den geregten Commissarien ein End-Urtheil hierinnen zu sprechen und zu erkennen gebüren. Cum extra territorium Jus dicenti parere non teneantur. Und wan gleich Fürstl. Commission (jedoch hiemit nicht gestanden) in Buckstabe vermocht, daß die Commissarien sich eines Urtheils solten vergleichen, und das den Parten, darnach sich zu richten publiciren. So wäre doch das Urtheil wieder Land-sittigen Gebrauch und aufgerichteten Recesses gesprochen, und an sich jure consuetudinario mangelhafftig, nichtig und unbündig, und das, aus diesen nachfolgenden Ursachen.

Weile weiland Christoffer Ertz-Bischoff &c. Christlicher Gedächtnisse, aus Väterlicher, Fürstlicher Wolmeinung gemeine Ertz-Stifftes Bremen, Nutzen Vortheil und Wolstande zum Besten, mit Bewilligung und Beliebung E. E. Thum-Capittels, der Prælaten, Ritterschafft, Städt und Ständen, für itzlichen Jaren, ehr dieser Procesſ strittig, angefangen, einen Recesſ aufgerichtet, wie man durch das Ertz-Stift in Sachen ordentlich zu Rechte procediren soll, Brieff und Siegel darüber verfertiget, und dan in der Verhandelung an jenigen puncten nicht wird gedacht, daß dermassen sol mit Processe werden fortgestritten, wie Appellantes finden, daß mit ihnen fürgenommen und gehandelt. Sondern einen idern ingesessen Baur-pflichtigen Manne steit offen und frei, so er von den Unterrichter erster und ander Instanz, wider Recht würd beschwert, daß er die Remedia Appellationis & beneficia Juris gebrauchen mag, und derwegen an die Brüggen zu Verden (wie es wird genant) an das Ueber-Land-Gerichte appelliren, ane Verhinderniſſe, und sich beruffen mag.

Es

b) ohnverändert.

Es ist zu dieser Meinung das Ueber-Land-Gerichte verordnet und angesetzet, pflegen der-wegen auch alle Stände des Ertz-Stiffts, Gesandten alse Richtern, Inhalts angerichtetes Recesses alda zu sein und urtheilen.

Diesen Land-sittigen Gebrauch und gemeine Bewilligung des Ertz-Stifftes haben die Urtheil-Fasser erster Instantz überflüssig genugsam gewust, und dennoch darüber erkandt.

Syndicus und Anwald setzet und weiß, daß dieser Gebrauch in Consistorio sit in viridi observantia, wo hiergegen von den Richtern erster Instantz wird gehandelt, so offte handelt er muthwillig nichtig und unbündig Ding, jegen Fürstlich aufgerichtete Land-sittige hergebrachte Wonheiten und Recessen, wo auch hierüber den Partheien die Appellation werde verhindert, werden dagegen öffentliche Verbotte-Briefe und Compulsoriales gerichtlich erkant, wie in hac facti specie auch geschehen.

Zudem setzen, ordnen und wollen auch alle Kaiserl. gesetzte Rechte, Indulten und Cammer-Gerichts-Ordnung, daß niemand bedrungen werden soll, sich des Appellirens zu enthalten, und so über Bedrang oder Dwang würde appellirt, nicht destoweniger solche Appellation anzunehmen befehlen.

Weil dan die angezeigte Renuntiation im Recht odiosa aufgehaben, casliret annulliret und nichtiget, und über annullationes und cassationes den Rechten sein starck und starche Lauff gebüret, und so dawider wird gehandelt, in was Scheine das beschicht, so offt wird metus oder ein Dwang præsumiret.

Dargegen ein jeder Remedia juris billig zu geneten, ohne das, daß unzimlich Dwang in Rechten verboten und nichtig erachtet.

Daraus dan auch erfolget, daß nulliter (wie geklaget) ist erkand worden, davon billig zu appelliren das Appellanten auch Fug und Macht gehabt.

Wenn die Commission, so in actis primæ instantiæ, darauf die Urtheil ergangen, augenscheinlich an Tag kumt, werdt men den berümten Befehlig jegen aufgerichtete Fürstliche Recess und Land-sittige Process (salva reverentia) so weit (wie geschehen) extendiret ahn Buchstabe fellichte mit finden, und denn alle Commissiones, stricti Juris seind, wie gemeldt.

Wan nun wurde befunden, daß über die Commission werde gestritten, so wären die Attentata in sich krafftloß, nichtig, unbündig und von Unwürden, darüber auch zu disputiren unnöthig die billig zu verwarten. Nam, quiquid Comissarii extra fines mandati faciunt id ipso jure nullum est.

Derwegen erfolget auf die begangne Nullitet, daß Appellanten Sache isive causa in pristino statu integra & salva bestehen und bestehen bleibe, und das Urteil darüber gesprochen sei zu Grund aufgehaben und cassirt.

Indem daß Syndicus und Anwalt Appellanten ihren alten Besitz nit wil bestehen, und erheblich nunmals (ausgenommen seine negativas) dargegen auch nichts fürwendet.

Müssen Appellanten dis fürwenden und dar bementeln jegen ihren alt und über Minschen Gedenck, Possess an dem Orde stellen.

Wil aber Syndicus die Beklagten aus ihren Väterlichen angeerbten Besitz entsetzen, so

wil

wil he alhier seine Negativa nicht hafften, sondern man muß dazu thun, was die Rechte ordnen setzen und wollen.

In Betrachtung daß Appellanten Syndici Principalibus nicht geständig daß sie ihre Coloni und Zinßmeigers sein, ihnen auch ihr lebentlang das Guth nicht abgeheuret, so ist Anwald das zu dociren in Rechten gebunden.

Aus fürangezogenen Bericht ist leichtlich zu ersehen, ob Syndicus unwarhaftig, wiederwertig, machtloß, oder ob Appellanten fälschlich sich haben angegeben und gesetzt.

Die Ausgeng wird es an sich auch geben, weches Deil, in Rechte gegründet und fundiret besser sei oder nicht.

Derhalben um geliebter Kürtze willen wiederholen alhie Appellanten abermals ihre gethane Bitt, und bitten zu erkennen als gebethen.

So auch in genere etwas von Syndico und Anwalt Appellanten zum Nohte-Gesatzt, beklagte in specie das nicht wiederfechten, dasselbige wollen sie nit tacite sich zu schaden ingerumet haben; sondern setzen darkegen generalia contrar. de quibus protestantur solenniter, stells zu richterlicher Erkentnisse, omni tamen beneficio juris salvo.

XVI. Ertz-Bischöffliche Bremische Urtheil in vorbemeldter Sache An. 1561.

Wy CHRISTOFFER van GOts Gnaden Ertz-Bischup tho *Bremen* Administrator des Stiffes *Verden*, Hertoge tho **Brunschwick** und **Lüneborch** &c. entbeden allen und idern so düssen Breff sehen und darmith ersocht werden unsen gnedigen Willen vorn, und geuen hirmit kennen, so sich tüsschen den werden unsen leuen andechtigen den verordneten des Dom-Capittels Provisoren der MEMORIEN, Calandes und Refectorials unser Dom-Kerken tho **Hamborch** eins, und dan ock unsern Underdanen und Ingesetten des **Olden Landes** und Kersspels thor **Estebrügge Hanß Quastes** und **Hinrick Cordes**, andersides, twispaltige Erringe erwussen, desülve an uns gelanget, welche Sake und Gebrechen wy den werden, erbarn unsern leuen andächtigen und getruwen. Ern **Segebade van der Hude**, Dom-Heren und Proueßt tho sanct Anscharien, und Ern **Bernharten Stein** Vicarien unser Kercken und Houes-Official, und Ern *Iohan Brant* Rathman unser Stadt *Bremen*, dem Rechten tho Stür, in Recht hören, erörtern und rechtlich darin tho erkennen, inholt unser derhalven und önen præsenterden Commission befolen, und desülven na form des Rechte tho etlichen terminen fürgefaren, folgendes ouer up baider Parte henstellen und in summarien Procesſ und simpliciter to procederende, ok aller nullitäten friwillichlige begeuen und renuntiiret, up fürgebrachte hochloueliges milder gedacht Ertz-Bischup *Barteldes* unsern in unsen Bremischen Ertzestifft Vorfaren, Loffwerdige Segel, Breue und ander nottrofftige Kuntschup, den actis inuorliuet, ein End Urdeel, darin dat guit den Actoribus mit Recht tho gespraken worden, so ein oppen Ordeil-Breff van bemelten unsen Fürstl. Commissarien, vorsegelt und uns fürbracht worden, solchs klärlicher und ferner meldet. Deweil dan dem so, und wi alse de Landes-Fürst Kraft gesprokener Urtheils um Execution und Vulstreckunge sulcher Sentens todonde, und ferner Hülpe des Rechtens mittodeilen in aller Demuth ersocht. Und dan weinig oder nicht fruchtbarlich Urteil to sprecken, wo nicht gebörlike Fulstreckinge und Execution erfolgende, wy ock festtiglich gemeinet, in unsen Ertz- und Stiftern, Landen unsen

sen Unterdanen und sunst jedermenniglich geburliche und Mittel der Rechten mit to deilen, und solchs ernstlich to handhauen. Demnha gebeden wy ju **Hinrichen Cordes** und **Hansen Quast** hiermit by pene visshundert Golden Gülden, unnhaleßlich vorfallen to syn, dat Jy inwendig vifftien Dagen, na deme Jü düsse unse Breff vorkundet, und Jy darmit ersocht worden, dar wy Juw viue vor den ersten, viue vor dem andern, und viue vor den lesten termin und dilation ansetzen und ernennen peremtorie, dem gesprakenUrtheil leuet und Gehorsam leitest, den Herren Actoribus de toerkante Guder, nomptlick du **Hanß Quast**, twe Stück und viff Morgen off jugera und twolff Hunt in sich holdende, van der Strate sich an tho de Landscheding streckende, und Hennempthoue, samt einer Stripe, de sich in den Dick strecket, darup steit de Kate, so etwan Johan Rode gebuwet, und itzigen Tidt dessülwigen Dochter mit erem Ehelichen Huiß-Werd Johan Garmers bewanet, und dan de andern Güder so darby liggen, und du **Hinrich Cordes**, anders Garmers geheten, den articulerten Morgen, eluen Morgen Landes min ein Hunt angehörich, bether ümme Huir in Nüttinge gehat hefft, mit all sulcher Güder Gerechtigkeit olde und nigen Togehoir nichtes buten bescheden, bynnen bemelten vyfftien Dagen, fry, ledig, los und unbekümmert tostellet, inanthwordet und auerlatet, an einige Uthflucht, Hülprede oder Argelist. Sunderlich ock Johan Garmers mit syner Huißfrouwen etwan Johan Roden Dochter, in dem Gude, so desülvige ouer söuen, acht, negen, tein und mehr Jahr in Nüttinghe gehatt, und den vorgemelten XI. jugeribus min ein Hunt angehörich, unuerhindert und ungeerret gewerden laten, oder Juw mit gemelte Herren Actoribus in der Gude verglicket, ock unsem Greuen, dem wy derhalven sundern befelich tho geschicket, vor de begagene Gewalt geborliche Auedracht doit und leistet, und Juw in dem nicht anders den gehorsam erzeiget, bemelte pene und süst ferner Straffe to vormiden. Datum **Verden** &c.

XVII. Registrum Restantiarum.

MEMORIARUM in Summo de Anno LVII. usque in annum LVIII. per me *Gregorium Nigebur* Distributorem conscriptum. A. 1557.

De præbenda *Detlevi Langenbeke*, Joh. Bapt.	25. Marck
De præbenda *Jochim Lampen*, Joh. Bapt.	20.
De præbenda *Hermanni Rodenborges*	4.
De præbenda *Timmonis Stammer*, Pet. & Pauli.	20.
De præbenda *Arendes* Episcopi Lubicensis, Assumptionis Mariæ.	30.
De præbenda *Vincentii Mollers*, Michaël.	13.
Idem Vincent. Pasce.	13.
De præbenda *Michaël Schillow*, Joh. Bapt.	8.
Idem *Michaël* Simonis & Judæ.	4.
Idem Epiphaniæ.	6.
Idem Inventionis S. Crucis.	4.
De Communibus Dominorum.	
De testamento Dn. *Johannis Bennyn*, Luciæ.	5.

Dn. *Henricus Sendenhorst* respondebit ex suis bonis quæ percepit.

A structurario Ecclesiæ Hamb.

Dn. *Joh. Sluter.*	4.	

A Vicariis in Summo.

Reynerus Garstede, Petri & Pauli.	2.	
Boetius Honensse, b) Divis. Apost.	3.	
M. *Martinus Gobel*, Divis. Apost.	--	20. ßl.
Petrus Sanderi quondam, modo filius *Borgers Hoppen*, Jacobi.	3.	
Hinricus Hiddestorp, Laurentii.	3.	
Matthias Janeke, Assumpt. Mariæ.	3.	
Marquardus Kron, Barthol.	1.	
Filius *Peter Schulten.*	5.	
Filius *Cort Krussen*, Assumpt. Mariæ.	3.	
Nicolaus Herderi.	4.	
Jo. van Spreckelsen Nativ. Mariæ.	2.	
Jacobus van der Lyppe, quondam, modo *Herbordus Berningh* ejus filius, Nativ. Mar.	4.	
Johannes Salsborch, Nat. Mar.	3.	
Everhardus Hülseman	3.	
Hinricus a) *Hertestwich.*	5.	
Johannes Racchow.	---	20. ßl.
Johannes Hertman, scriptor Domini *Johannis Rantssouwen.*	---	24. ßl.
Boëtius Honensee, Matthæi.	3.	
Everhardus Huiseman.	2.	
Hinricus Jürgens, Michael.	---	20. ßl.
Johannes Hogelke.	7.	
Everhardus Hulseman, Remigii.	---	24. ßl.
Henricus Frame, Dionysii.	1.	
Filius *Peter Mulen.*	5.	
Jochim Neybe.	10.	
Bernardus Witte quondam, modo *Bartholomæus Justus*, Galli.	4.	
Hinricus Jurgens.	---	20. ßl.
Tymme Læfften.	1.	
Pastor in Stenbek.	2.	
Hinricus Jurgens.	---	20. ßl.
Boëtius Honense, Omnium Sanctorum.	3.	
Boëtius Honensee.	3.	
Johannes Vageth, Wilhadi.	6.	
Hinricus Borcherdi quondam, modo *Blasius Koseitze*, Martini.	5.	
Reynerus Garstede.	4.	

Gherardus

a) Anno 1558. vocatur Hardewick.
b) In registro anni 58. vocatur Hauencis.

Gherardus Lemmeke.	8.
Filius *Borgers Hoppen.*	3.
Matthias Janeke.	3.
Jacobus von der Lippe, quondam, modo filius *Herbordi Berningh.*	3.
Christofferus b) *Staffhorst*, Catherinæ.	2.
Hinricus Herteswich.	5.
Johannes van Spreckelsen, Nicolai.	1.
Hinricus Schouwenborch, Andreæ.	2.
Joh. van Spreckelsen, Thomæ.	1.
Magnus Garlestorp.	2.
Hinricus Borcherdi, olim *Blasius Koselitze.*	5.
M. *Martinus Gobell.*	3.
Alexander.	3.
Canonicus hoc anno Episcopus, c) Stephani.	1.
Johan vam Line, Trium Regum.	5.
Bartoldus Bartoldi.	2.
Hinricus Hidderstorp, Convers.	3.
Hinricus Herteswich.	5.
Decanus Hamb. de quatuor mansis in *Stenbeke*, Cathedra Petri.	1.
Hinricus van Hutlem.	2.
Nicolaus Herderi.	4.
Hinricus *Jurgens.*	1.
Filius D. *Volmert*, modo *Borgers Hoppen.* Sone.	4.
Pastor in *Stenbeke*, Gregorii.	2.
Reynerus Garstede.	4.
Hinricus Hidderstorp.	5.
Tymmo Læfften	2.
Hinricus Barschampe.	5.
Everhardus Hulseman.	-- 24. ßl.
Decanus *Hamburgensis*, de quatuor mansis in *Stenbeke*, Ambros.	2.
Iohannes Hogelke.	7.
Reynerus Garstede.	2.
Marquardus Kron, Pasce.	1.
Iacobus von der Lippe, modo filius *Herbordi Berningh*, Tiburtii.	2.
Filius *Peter Mulen*, Vitalis.	5.
Bartoldus Bartoldi.	2.
Matthias Ianeke, Walburgis.	3.
Hinricus Herteswich.	5.

b) Eod. anno nominatur Stafast.
c) Locus notatu dignus.

Gerardus Lemmeke.	8.	
Hinricus Steffani, modo *Saleborch*, Joh. ante port.	5.	
Hinricus Barscampe.	5.	
Iacobus van der Lippe, modo fil. *Herbordi Beringh*, Nerei & Ach.	3.	
Iohannes Hertman.	--	24. ßl.
Iohannes vam Ryne, Pancrat.	5.	
Hinricus Hidderstorp.	5.	
Matthias Ianeke.	3.	
M. *Marten Gobel.*	--	20. ßl.
Filius *Korth Krusen.*	3.	
Iohannes Wiggersen, quondam, modo *Bartholomæus Iustus.*	4.	

A Vicariis S. Petri.

Christoffer van Wyntem, Petri & Pauli.	2.	
Iohannes Lutkens.	2.	
Hermannus Gardeleves, Vis. Mariæ.	3.	
Filius *Iochim Mollers.*	1.	
Martinus Borneman, Bartolom.	3.	
Ioh. van Spreckelsen, Nat. Mar.	2.	
Christianus Vasmari, Mauricii.	2.	
Palmatius Tyle, Remigii.	3.	
Andreas Bernardi, Wilhadi.	2.	
Valentinus Hanenkreyger, Andr.	2.	
Filius Dn. *Iohannis Hugen*, Wilha.	2.	
Iohannes van Sprekelsen, Conversi. Pauli.	2.	
Andreas Moller.	2.	
Simen Witte, Cat. Pet.	2.	
Hogelke.	--	8. ßl.
Ioh. Rumbert.	4.	
Iohannes Helth, Georgii.	2.	
Iochim Stenborch.	2.	
Filius *Iochim Mollers*, Bonif.	2.	
Palmatius Tyle.	3.	
Matthias Ianeke.	4.	10 ß. 8 pf.
Iohannes Proth.	2.	

A Laicis S. Petri.

Iasper Meiger, Pasce.	7.
Iürgen van Wynten.	3.
Iasper Mekelenborch, de domo quadam Vicariorum in platea fabri.	17.
Eddelke Hauermans.	5.

A Vicariis Ecclesiarum S. Jac, & Gertrud.

Filius *Nicolai* Hartiges.	2.

Bartoldus

Bartoldus Bekeman.	2.	
Conradus Iaske.	2.	
Iacobus Kotingh.	2.	
Reynerus by der Linden.	2.	
Simon Witte.	2.	
Iochim Nigenhusen.	2.	
Filius Dn. *Iohannis Rodenborg.*	4.	
Matthæus d) *Hale.*	2.	
Hinricus van e) *Hotlem.*	3.	
Iohannes Lampe.	3.	
Albertus Wegedorn.	2.	
Kaldorp.	2.	
Matthæus Mœrs.	2.	
Rodenborch.	4.	
Petrus Sanderi.	2.	
Filius *Iochim Mollers.*	2.	
Idem, olim f) *Garlesdorp.*		
A Laicis S. Jacobi.		
De domo *Frederici Vulgreven*, Pasce.	1.	
Jurati S. Jacobi de *Coppenborch.*	--	8. ßl.
De novis ædificiis.	8.	
Pistor in der Fulen-Twyten.	4.	
De domo proxima.	--	4. ßl.
Roleff Mœrhoff.	6.	
De Decima in Hamme.		
Iochim Hoppe.	4.	4. ßl.
Iochim Kopke.		17. ßl.
Corth Weyghe.		17. ßl.
A Vicariis S. Catharinæ.		
Everhardus vam Kroge.	3.	
Hinricus Rantzow.	2.	
Bartoldus Eggeman.	4.	
Nicolaus Meiger.	2.	
Iürgen van Wyntem.	1.	
Bartholdus Fathouwer.	1.	
Daniel Grothe.	2.	
Palmatius Tile.	2.	
Iochim Hulp.	2.	

d) Anno 58. vocatur Hille sed perperam.
e) Eod. anno Hutteln, quæ lectio præstat.
f) Eodem anno nominatur Garleyestorp.

Hinricus vam Kroge.	3.
Andreas g) *Sotefleth.*	2.
Dn. *Hinricus Stuve.*	3.

A Laicis S. Catharinæ.

De domo Kalendarum *Hinricus Sendenhorst* respondebit, Pasce.	10.
Hermen Stolte, Joh. Bapt.	10.
Idem *Stolte*, Circumc.	15.
Hinrich van Kleven, Pasc.	20.

A Vicariis S. Nicolai.

Filius *Iochim Sommervelth.*	2.
Iacobus Brixii.	4.
Everhardus Hulseman, Jacobi.	2.
N. *Kuleman.*	3.
Hinricus Steffani.	2.
Palmatius Tyle.	2.
Iohannes Rumbert, modo *Dirick Pinneman.*	3.
Iohannes Loubbe, quondam, modo Decanus *Saxo.*	2.
Johannes h) *Wenke.*	3.
Iohannes Lutkens.	2.
Iochim Frese.	2.
Conradus i) *Lotze.*	3.
Iaspar van Emersen.	2.
Iohannes Luchtemaker.	2.
Pargedom vam Kroge.	2.
Magnus Garlestorp.	3.
Iochim Neyhe.	2.
Iohannes Wangersen.	2.
Conradus Pawest.	1.
Helmoldus Wachtel.	4.
Hinricus Barscampe.	2.
Christoffer Schernekow.	2.
Marquardus Kron.	2.
Georgius Erneke.	2.
Iohannes Rodenborch.	2.
Petrus Remstede.	3.
Iacobus Krogher.	2.

A Laicis S. Nicolai.

Heine Garleves, Pasce.	10.
Christoffer Snepel.	2.

Hinrich

g) Anno 56. vocatur Soteflefck, & anno 58. Sotelcff.
h) Anno 56. Wuncke, anno 58. Funcke.
i) Anno 58. Luteze.

Hinrich Rheders.	8.
Corth Weyge.	30.
Gerth Kloth.	6.
Carsten Hoygers.	30.
Jochim Meynsen.	5. 10. ßl.

Restantiæ extra Civitatem, de villis prope *Hamborg*, Martini.

De Scat in *Stenbeke.*	9.
De allodio in *Stenbeke.*	3. mod. Silig.
Hans Reynsth ejus filius.	3. mod. Silig.
Hans Volmers to *Schipbeke.*	3. vate Rogg.
Hans Luders to *Havekhost.*	3. - -
Peter Make, to *Havekhost.*	3. - -
Peter Heine in *Osterstenbeke.*	24. ßl.

De Scat in *Bersebüttel.*

Hans Ienevelth de uno manso.	11. ßl.
Hans Ienevelth junior de dimidio manso.	6. ßl.
Heine Soltow de dimidio manso.	6. ßl.

In Parochia *Radelstede.*

Tyes van Bergen, Martini.	2. Marck.
Henneke Hinschen in *Ienevelde.*	-- 12. ßl.
Iunge Makegrym.	-- 8. ßl.

In Parochia k) *Barmstede.*

Peter Mars in *Tanckenstede.*	1. Marck.
Peter Reders.	-- 10. ßl.

In Parochia *Eppendorp.*

Lutke Dreyger in *Eygelstede.*	3. mod. Silig.
Marten Grothe in *Hünesbüttel.*	1. - - -
Lütke Geverdes.	3. Himpt. Rogg.

In *Rellinge.*

Jurati in *Rellinge.*	1. Marck.
Iohan Ditmer.	1.

In Parochia *Nigenstede.*

Claus Salige.	-- 28. ßl.
Laurentz von Appen.	2.
Hans von Appen.	24. ß. 1. mod. Sil.
Clawes Branth.	2.
Otte Lüman.	-- 24. ßl.

In

k) Anno 58. Barchstede.

In *Elmeshorn.*

Relicta *Michael Mær.*	2.
Pawel Wulff.	-- 24. ßl.

In Haselowe.

Clawes Peters.	2.
Iohan Arendes.	-- 24. ßl.
Peter Brutthe.	-- 3. ßl.
Eler Grashoff.	-- 5. ß.
Hinrich Witte.	-- 9. ß.
Albert Floskes.	-- 26 ß. 3 pf.
Corth Pers.	-- 21. ß.

Tzester.

Corth thor Molen.	5. Marck.
Tydke Konholth.	3.

Suderow.

De Greven Scat in *Gronlant.*	24. ßl.

In Parochia *Nigenbrok.*

De decima in *Retwysck*, Purificat.	59. 7. ßl.
De decima in *Herfarth.*	-- 20. ßl.

In *Estebrughe.*

Hans Quast.	3. Marck.
Hinrich Kordes.	

In Majorca.

Hinrich *Hermens.*	4. Marck.

In Diocesi *Ratzenburch.*

Episcopus Ratzenborch in der *Curslake*, de decima Circumcis. offte Epiphaniæ.	50. Marck.

FINIS.

XVIII. Restantiæ Vicariarum in Summo & Parochialium de Anno 25. usque 59.

Magister Petrus - - - - - - - - - - Jarlichs 25. Marck, iß nastande van dessen nachgeschrevenen Jaren, Domenschreff weinigern Thalles Nomptlich vam Jar 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Van dem Haue selbigen Magistri Eggerdi Steyns jarlichs 10. Marck, Nastande van den Jaren 29, 30, vnd 31. Dessuluen Haues in Affwesen Magistri Eggerdi Steins hefft sick vndermatet **Frederick Ostern**, vorhueret vnd de Hwre daraff vp geboret, vnd

vnd nha dödtlichen Afgange Magistri Eggerdi **Steyns** sick siner nagelaten Gudern vnderstanden, vnd vth demsuluen Haue bringen laten.

Doctor Theologiæ; effte Superintendens; alsse Lector Jarlichs 15. Marck, Nastande vam Jar 29, 30, vnd 31.

Hinricus Hartestwych, syner Vicarie haluen im **Dohme** Jarlichs 15. Marck. Nastande van den Jaren 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Jordanus Bassedow syner Vicarie haluen im Dohme Jarlichs 5. Marck, Nastande vam Jar 29. Item van den tweenn Jaren 28. vnd 30. hefft **Mattheues Mohrs** betalet alsse eyn Procurator, dat 29. Jar hefft he nicht willen betalen, darto noch vnbetalet van den Jaren 30, 31, 32.

Herman Jürgens van wegen synes Szones syner Vicarie haluen Jarlichs 4. Marck vnd 12. ß, Nastande van den Jaren 27, 28, 29. 30. 31. &c.

Hinricus Barsschampe syner Vicarie haluen Jarlichs 10. Marck, ist Nastande van den Jaren 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Peter Muhle van wegen synes Szones syner Vicarie haluen im **Dohme** Jarlichs 10. Marck, iß Nastande van den Jaren 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Magister **Joachim Sommerfelt** van wegen des Huses eyner Vicarien im **Dohme** egentlich togehorende, dar he inne wanedt Jarlichs 3. Marck, ist hinderstellig von den Jaren 29, 30, 31, 22, 33. &c.

Hinricus Schouwenborch syner Vicarie haluen im **Dohme**, Jarlichs 2. Marck, Nastande van den Jahren 25, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Van wegen seligen Magistri **Christiani Geuerdes** Jarlichs 6. Marck syner Vicarie haluen im **Dohme**, Nastande na synen Dode van den Jaren 33, 34, 35, 36, 37, 38. Vormeynnen sick vielleichte Patronen to synde Her **Detleff Schuldorp** Radtman, **Hinrick Barschampe** vnd **Balthasar Lezeman**, de Renthe dersuluen Vicarie gelecht by Hern Diederick Hohnsten Borgermester.

Jacobus Kötingk Jarlichs : : : : : van den Jaren 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33.

Joachim Schouwenborch Jarliches : : Marck Nastande van den Jaren, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Nastande van wegen etlicher Lehne effte Vicarien in sunte **Jacobs** Kercke.

Her Claus Harteges Radtman vam wegen synes Szones syner Vicarie haluen Jarlichs 2. Marck. Js hinderstellich van den Jaren 29, 30, 31, 32, 33, 34, 45, 36, 37, 38.

Jacobus Kötingk 2. Marck Jarlichs, is Nastande von den Jaren 28, 29, 30, 31.

Reneruß by der Lynde, Jarlichs 2. Marck, ist Nastande van den Jaren 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37. 38.

Hans Lampe syner Vicarie haluen Jarlichs 2. Marck ist Nastande van den Jaren, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Albertus Wegedorn Jarlichs 2. Marck, Nastande van den Jaren 27, 28, 29, 30, 31.

Theues Mohrs, Jarlichs 2. Marck, is Nastande van den Jaren 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

De Kerckſworn to ſunte **Jacob** Jarlichs van den eygen Hueſſen by dem **Perdemarckte** 1. Marck Grunthuere, Naſtande van den Jaren 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Van des Beckers Huſſe an der **fuhlen Twyten**, Jarlichs 4. ß. Grundhuere, Naſtande ock van denſuluen Jaren 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38.

Szummige van den Huß-Lüden to **Hamme** hebben ock in etlichen Jaren nicht gegeuen, to verfugen dat deſuluen Huß-Lüde, vnd ock ſunderlich **Pouwel Buermeſter** dar to geholden worden, dat ſe gelden vnd betalen was ein Iglicher der Dohm-Kercken ſchuldich.

Magiſter - - a) - - haluen vnd Her **Pouwel Grott** Borgermeſter van wegen ſynes Szones derſuluen Vicarie haluen Jarlichs 2. Marck. Iß Naſtande van den Jaren 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.

De Kerckſwaren to ſunte **Katherinen** van wegen des ſeligen Hern **Johann Petri** Vicarie Jarlichs 4. Marck, iß Naſtande van den Jaren 33. 34. 35. 36. 37. 38.

Georgius van Wyntem Jarlichs 1. Marck Naſtande van den Jaren 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.

Van wegen etlicher Lehne effte Vicarien in ſunte **Nickawes** Kercke Naſtendich.

Magiſter **Joachim Szommerfelth** van wegen ſynes Szones ſyner Vicarie haluen Jarlichs 2. Marck. Iß hinderſtellich van den Jaren 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.

- - - - **Voß** ſyner Vicarie haluen, Jarlichs 3. Marck, Naſtande van den Jaren 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. Des Vormodendes dat etlich Houetſtol vnd Renthe deſſer Vicarien tokamende mogen villichte weſen by Hern Hinrick Ritzer Radtmann.

Hinricus van Dulm Jarlichs 2. Marck, Is Naſtande van den Jaren 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.

Jaſparus Emerſſen Jarlichs 2. Marck, Naſtande van den Jaren 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.

Johannes Schyphouwer ſyner Vicarie haluen, Her **Johann Rodenborch** Borgermeſter van wegen ſynes Szones derſuluen Vicarie haluen Jarlichs 2. Marck, Naſtande van den Jaren 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.

Johannes Luchtemacker ſyner Vicarie haluen 2. Marck, Naſtande van den Jaren 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.

Johannes Koſter Jarlichs 3. Marck, Iß Naſtande van den Jaren 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.

Pargadamus vam Kroge Jarlichs 2. Marck, Naſtande van den Jaren 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38.

XIX.

a) Dieſe hier fehlende Worte / ſo durch Alterthum unleßbahr / ſcheinen dieſe geweſen zu ſeyn **Petrus Eygel (oder Eycke) ſyner Vicarie.**

XIX. **Bescheid**, so von **E. E. Thum**-Capitul an. 1572. d. 14. Martii **auf** intercession **E. E. Raths wegen der** Admission *Georg Rösen* **zu den** MEMORIEN **auf sein inständig Anhalten gegeben.**

Dieweil E. E. Rath der Stad **Hamburg** die beide Herren Syndicos *D. Wilh. Moller* und *D. Anton. Witersheim* an E. E. Thum-Capitul abgefertiget von wegen *Ge. Rosen* zu intercediren, daß derselbe als primus Exspectans zu der Residentz möchte admittiret werden, und auch *Georg Rosa*, stehenden Fusses seinem treuen Fleiß E. E. Thum-Capitul so wol auch den Vicarien, in Einnahmung Korn und anderer Schulden, auch sonsten, wan er gefodert, zu protocolliren, und für einen Notarium sich gebrauchen zu lassen, sich erboten, so hat E. E. Thum-Capitel, aus erzehlten und vielen mehr erheblichen Ursachen in solche Intercession gewilliget, und derhalben die Vicarien gegen jedermänniglichen zu vertreten zugesaget, keine Vicarien mehr und forderst zu admittiren und zuzulassen, ehe und zuvor die Gebrechen der MEMORIEN in eine richtige Ordnung, nach Ausgang des fürstehenden Ostern geschehen. Actum *Hamburgi* in loco Capitulari an. 1572. d. 14. m. Martii.

XX. Copey des **Ertz-Bischöfflichen Bremischen** ernstlichen Mandats an die Provisoren und Distributoren der Thum-Kirchen zu **Hamburg** etzlichen ausgewichenen und wieder restituirten Capitularen ihre Auffkünpsten und Hebungen hinfüro folgen zu lassen An. 1574. d. 25. Sept.

Wir **Hinrich** von GOttes Gnaden postulirter zu Ertz- und Bischoffen der Stiffte **Bremen** und **Oßnebrügk**, Hertzog zu **Sachsen**, **Engern** und **Westphalen** &c. fügen euch denn noch angemaßten Provisoren und Distributoren præbendarum in unser Stifft-Kirchen zu Hamburgk, zu wissen. Demnach auff der Rö. Kais. Maj. unsers allergnedigsten Herrens, so wol auch der Hochlöbl. Cammer-Gerichts ernstliche befehlig Schriffte, an den Rath zu **Hamburgk** Wir die Würdige, Hochgelahrte und Erbarn, Senioren und die Capitulares, welche eine Zeitlang im Exilio herum gezogen, alse das wahre Capitulum, dafür wir sie erkant, und noch erkennen, in ihren Dignitäten, Hofen und Hebungen und andere proventus an den MEMORIEN, præsentien und Caland wiederum eingesetzet, und ihr aber die wochentliche MEMORIEN Præsentzen und Caland ihnen de facto vorenthalten sollen, daß wir euch hiermit zum Ueberfluß ernstlich ermahnet und darneben als der Ordinarius und Metropolitanus befohlen haben wollen, Ihr solchem Kaiserl. und des Cammer-Gerichts Mandaten zugleich mit pariren und den restituirten Personen das ihre, an allen Aufkünfften unweigerlich folgen, und sie für unser warhafft Capittel erkennen und halten, biß wir an den Ungehorsamen unsere wolgesprochne Decreten endliche Execution vollziehen mügen, dan, wo ihr in eurem unbefugten Fürnehmen beharrlich fortfaren, und dem Seniori und seinen Adhærenten das Ihre länger aufrücken und vorenthalten werdet, sollet ihr euch nicht anders versehen, dan daß wir unsere Notdurft darjegen auch bedenken, und dasjenige wider euch mit Rechte anstellen wollen, was uns desfalls gebüren, und dieser Sachen Gelegenheit erfodern wird, darnach ihr euch zu richten. Unkundlich haben wir uns mit eigener Hand unter-

 schrieben

schrieben und unser Fürstlich Secret ufs Spacium dieses drucken lassen, welches geschehen zu Vorde am 25. Sept. an. 1574.

Henricus Manu propria.

Responsio data à Capitulo & Vicariis d. 29. Octobris.

XXI. **Ertz-Bisch. Bremisches** Schreiben an die Vicarios der Dom-Kirch zu **Hamburg** den bestrikten Vicarium Georg Vasmer betreffend 1575. 23. Apr.

Von GOttes Gnaden Heinrich postulirter zu Ertz- und Bischoffen der Stiffte **Bremen** und **Osenbrügk** Herzogen zu **Sachsen**, **Engern** und **Westphalen**.

Ersame liebe getreue. Ihr wisset euch zu erinnern, was wir an euch hier vorn mehr als eine, von wegen Remissien, dessen bei euch bestrickten Vicarii Georgen Vasmars durch unsere Räthe und Gesandten mit Gnaden gelangen lassen. Ob wir uns dan wol keines andern vorsehen, ihr würdet euch hierinnen der schuldigen Gebür gegen uns dermassen erzeigt haben, damit wir eure Gehorsamt Zuneigligkeit gegen uns, unser gefassten Hoffnung nach, hätten im Werke spüren mögen; so befinden wir doch aus eurer abschlägigen Erklärung, daß ihr nochmals auf eurem unzeitigen Behelf, ungeachtet, daß gedachter Vasmar euch, weder mit Bottmessigkeit vorwand, noch sich seiner Verwirckung halber für euch Dingflichtig gemacht, sondern unser geistlichen Jurisdiction alleine immediate unterworfen, über Zuversicht, verharren thut, welches wir biß zur gelegenen Zeit an seinen Ort gestellet sein lassen müssen. Weil uns aber an dieser Sachen, mehr denn vielleicht von euch bedacht werden mag, gelegen, so wollen wir uns hiemit kegen euch ausdrücklicher erkläret, und darneben mit Gnaden vormahnet haben, daß wir gedachten Vasmar bei niemanden anders, dan bei euch zu unser gelegenen Zeit wissen wollen. Und haben euch solches, darnach zu richten, denen wir sonst mit Gnaden gewogen, unvorhalten sein lassen wollen. Dat. Vorde den 23. Aprilis.

Hinricus manu propria.

XXII. E. E. Capituls-Bescheid etliche Gravamina die MEMORIEN beiangende betreffend de A. 1582. 17. Maji.

Die Herren Provisores MEMORIARUM haben etliche Gravamina E. E. Dom-Capitul vorgebracht, darauf ist Capitulariter beschlossen, daß die gegenwärtige Postulanten sollen zugelassen werden, doch weil jetzo wenig zu contribuirtn restet, sollen sie erwarten, bis der neue Distributor Freitags nach Vincula Petri, wird wiederum zu distribuiren anfangen, alsdan sollen sie zugelassen werden, hernacher aber sol es per obitum gehen. E. Ehrw. Thum-Capitul wil wol Possesion geben, so jemand fodern wird, und ein indubitatum jus hat, allein es sol Ihm angezeiget werden, daß Er nicht könne anders, denn per obitum alterius zugelassen werden, und wer hernach, das älteste Instrumentum possesionis hat, sol erst zugelassen werden. Decretum Capitulariter 17. Maj an. 1582.

Ex Commissione Dni Decani & Venerabilis Capituli Ecclesiæ Hamburg. *Joh. Hesterberg* Secret. subscr.

Sequentes adepti sunt possesionem *Mart. Tile* an. 1581. d. 11. Maj. hor. 2 pom.

pom. *Christian. Narrendorp* d. 11. Maj. an. 81. hor. 3. pom. *Mich. Clenovius* d. 13. Maj an. 81. hora 10. antemerid. M. *Bernh. Vaget* Pastor, eod. anno die & hora.

An. 1582. d. 24. Aug. in die Barthol. in summo ad residentiam & perceptionem MEMORIARUM admissi sunt: *Martinus Tile*, Christ. *Narrendorp. Ascan. Reicholtz*, M. *Bern. Vaget. Mich. Clenovius* & *M. Dav. Wolderus* Sacellanus ad S. Petrum.

An. 1583. 25. Octob. in Summo admissi: *Alb. Oldehorst* in locum *Matth. Rheders*, *Joh.* H*esterberg* in locum Dn. *Jac. Krüger*.

An. 1585. 12. Nov. in Summo ad residentiam admissus est *Frider. Ostra* in locum Dn. *Joh. Trajectini.*

An. 1587. 15. Dec. ad perceptionem MEMORIARUM in Summo admissi sunt: *Paul Zwickman*, *M.* Henr. *de Slesel*, *Georg Trajectinus*, *Andr. Grim*, *Gothardus Brahm*, *Franciscus Elers.*

XXIII. Percepta quædam hæredum Dni *Johannis Trajectini* p. m. nomine *Petri* Berning à Dn. *Iohanne de Schlessel*, monitore ad usum DISTRIBUTIONIS MEMORIARUM in Summo de anno 1584.

Dn. Johannes de *Schlessel*, hefft den 24. Sept. An. 1584. bereckent und ingebracht nachfolgende Percele:

Vam Hern Bürgermeister Nicolao *Vægler*	21 Marck 8 ß.
Jochim Rodenborch	20
Jochim Langerman	50
Vincent. von Sprekelsen.	15
van der Ouer-Mohlen à Dno Georgio Rosen	3 8. ß.
M. Georgius *Utrecht* hefft hierto geleuert, an wat Percelen dat wart ehm bewust syn	46-13 ß. 9 pf.
An. ut supra d. 18. Decemb. hefft Johannes **van Schlessel** noch bereckent und ingebracht int vorige Register gehörig.	
Van **Dirich Kroger**	6.
Hanß Rippen	5.
Frantz Jugart	2.
Van **Dethleff Mohlenhoff** up Reckeningh	15.
Van Herr Hieronymi **Hügen** Wedewen.	40.
Van **Alheit Rehders**	30.
Van Herrn **Erich van der Fechte**	12.
Summa Lateris	266.-13 ß. 9 pf.
Van Joachim **Nygstads** Wedewe	10.
Van der **Sandmanschen** up Rekeningh	40.
Ex Fraternitate XII. Apostolorum in S.	3.
Van **Oeßman Rauen** de Ao. 82.	15.

Anno 1585. hefft Joh. **van Schlessel** noch ingebracht und bereknet in Petri Bernings Register gehörig.

Van **Hinrich van Sprekelsen**	20.	
Van **Dethleff Mohlenhoff** pro resto	12.	
Van Herr D. Michael Rhedern, van wegen der verkofften Tegeden	7. -	8. ß.
Van Cord **Weiden** Eruen.	36.	
Vth der **Cämerei** van wegen der **verkofften Tegeden** so vp Trium Regum An. 85. bedaget	141.	
Hyrto hefft Johan Schlessel von wegen sines Haues entrichtet	----	12. ßl.
Summa Lateris	279.	4. ßl.

Summarum perceptorum præmissorum de A. 84. facit 546. Marck 1. ß. 9. pf.

Sequuntur percepta quædam pro Dn. Johanne Trajectino p. m. de Anno 1582. und 83.

Anno 86. d. 26. Jun. hefft **Schlessel** wieder ingebracht und bereckner.

Van **Oestman Rauen** de Ao. 82.	20.	Marck.
ab eodem de anno 83.	5.	
ab eodem Paschæ	30.	
Van der **Sandmanschen** pro resto de anno 83.	50.	
Noch van wegen der Hure vth der **Schmede-Strate** pro resto	5.	
Summa perceptorum restantium de Annis 82. 83.	110.	Marck.
Hierto hefft Dn. Christophorus de *Sprekelsen* an etlichen Percelen uth den Tegeden **Sommerland** vnd **Grönland** vermöge siner gegeuen Reckninge.	113.	
Summa omnium perceptorum	769.	Marck 1. ßl. 9. pf.

Sequuntur exposita quædam so Dn. Joh. Schlessel, Herrn **Johan Utrechts** seeligen Erben in Petri *Bernings* Register de An. 84. tho Reckninge gebracht d. 24. Sept. Ao. 1584.

Van wegen der Tholage is an den getaleden Renthen:

Herr Nicolaus Vœgler.	1. Marck		5. ß. 6. pf.
Jochim Rodenborch	1.	=	8. ßl.
Jochim Langerman	3.	=	12. ßl.
Vincent. van Spreckelsen	1.	=	12. ßl.
Noch hefft **Johannes van Schlessel** gekortet so he in dem Erue **Gerd Rocks** verbuwet vermöge seiner Rekeninge;	36.	=	13. ß. 3. pf.
Noch hefft he gekortet so he in dem Bruw-Huse dar **Hinrich von der Heide** plach inne to wanende, vermöge siner Reckenschoff verbuwet, davan he den Provisorn Rekenschop doen wil	12.	=	5. ßl.
Des hebben M. Georgius **Utrecht** und ick **Jürgen Rose** Henningo **Hinschen** Distributori geleuert vermöge **Quitanzie**	100.		
Summa Lateris	156.	=	13. ß. 9. pf.

A. 84.

A. 84. d. 18. Dec. hefft **Johan van Schlessel** noch tho Rekenschop gebracht, so in Petri *Bernings* Regisster de Ao. 84. gehörig an der Tolage dorch de Rentenerer gekortet

Hanß Rippe	---	≠	6. ßl.
Frantz Jugart	---	≠	3. ßl.
Herr Hieronymi **Hügen** Wedewe	3.	≠	
Alheit Rehders	2.	≠	4. ßl.
Herr **Erich von der Vechte**	---	≠	12. ßl.
De **Nygstadsche**	---	≠	12. ßl.
Wieder hefft **Johan van Schlessel** d. 14. Octob. A. 84. **Christoffer van Spreckelsen** up Rekening der 59. Marck 8. ßl. so Herr **Johan Utrecht** seliger vth der MEMORIEN Regisster dem Caland up Michaelis A. 84. tho entrichtende schuldig gegeuen.	84.	≠	4. ßl.
Noch hefft **Johan van Schlessel** sick sülueſt betalet alſe Monitori van der Fraternität XII. App. in S.	7.	≠	4. ßl.
	62.	≠	13. ßl.
Noch hefft Johan. beholden so öhm gehöret ratione monituræ up Johannis	1.	≠	4. ßl.
Noch do süluest per M. Georg **Utrecht** & me Georgium Rosen, Henningo **Hinschen** Distributori geleuert de termino Natalis Christi An. 84. vermöge siner Quitung	100.		
Noch dasülueſt **Christoff van Sprekelsen** tho dem vorigen entfangen 84. Marck 4. ßl. von wegen des Calandes betalet	11.	≠	4. ßl.
Und ist damit obgemeldte Terminus vp Michaelis dem Calandes bedaget, alſe 59. Marck 8. ßl. gantz betalet.			
Noch M. Georg **Utrecht** wedder gegeuen so he verlegt hadde.	---	≠	3. ßl.
Ao. 85. d. 7. April ist an den ingebrachten perceptis tor Tolage gekortet:			
Hinrich van Spreckelsen	1.	≠	8. ßl.
Dethleff Mohlenhoff	2.	≠	
D. Michael **Rehders**	--	≠	9. ßl.
Cord Wele	2.	≠	4. ßl.
Summa Lateris	119.		

Exposita anno & die ut supra hefft Johan **van Schlessel** dem Distributori **Henning Hinschen** betalet pro termino paschæ; so ein Distributor dem andern plech to leuernde van wegen Petri *Bernings* Register vermöge der Quitung — 200. Marck.

Anno 86. d. 26. Januarii ist an den damahls dorch **Johan van Schlessel** ingebrachten præceptis **thor** Tolage gekortet.

Ostman Raue de anno 82.	2.	≠	10. ßl.
Idem de anno 83.	2.	≠	10. ßl.

Noch

Noch vp einen Ohrloff Schaden gehat, nademe id per **Schlessel** vor 45. Marck angenommen, und auerst vor 42. Marck wedder verhüret worden	3. Marck.
De **Sandmansche** hefft Tholage gekortet	5. ≠ 10. ßl.
Noch hefft **Johan van Schlessel** ratione Monituræ van Herr **Johan Utrecht** hebben schölen pro Salario de anno 82. 5. Marck, darup he tovorn van Herr **Johan** seligen entfangen 3. Marck 8. ßl. der 16. ehme jetzo pro resto betalet.	1. ≠ 8. ßl.
Damit sind de 5. betalet vermöge siner Quitung.	
Summa Lateris.	215. ≠ 6. ßl.
Anno & die ut supra hebben wy Henningo **Hinschen** Distributori vp Reckninge des latesten Termins der 500. Marck so ein Distributor dem andern plech to leuernde pro resto de termino Johannis B. entrichtet, is vermöge der Quitung.	57. ≠ 11 ß. 6 pf.
Hierto hefft M. Gregor. Utrecht to Behoef des Kremers entfangen	35. Marck.
Anno ut supra d. 9. Febr. hefft Dn. *Christoph von Sprekelsen* eine Vortekeniß edder Rekening avergeben van dem Tegeden im **Sommerlande** vnd **Gronland**, darin kortet he, so he in diversen percelen vor henne hefft betalt davan is de Sum.	65. ≠ 6 ß. 8 pf.
Des hebben wy **Jürgen Paschen** von wegen des Corporis siner Vicarie de annis 82. und 83. entrichtet	36. Marck.
Des hefft M. Georg Utrecht entfangen, desuluigen hiernegest sinen Mit-Eruen to berekenen, 5. Rikes Daler	10. ≠ 5. ßl.
	204. ≠ 7 ß. 2 pf.
Summa aller vorgeschreuenen Uthgauen, facit	758. M. 7 ß. 11 pf.
Desüluigen afgetagen von der Innahme, alse	269. ≠ 1 ß. 9 pf.
So blifft ouerig so mehr entfangen alse uthgegeuen und jetzo hier bar betalet wird	10. M. 9 ß. 10. pf.

Georg. Rosa, manu propria subscr. d. 5. Aug. A. 88.

It. Noch is hieran to kortende, so allemal, wen wi tosammende gewesen an Wyne gehalet und gedruncken pro 2. Stouiken Wyns	1. Marck 8. ßl.

so blifft men to betalende 8. Marck 9. ßl. 10. pf.

Düsse Rekening Ao. 88. d. 15. Aug. Herr Johan Utrechts seeligen Eruen to vorlesende gegeuen vnd klärlichen bereckdnet. In Urkund der Eruen eignen Handen vnderteiknet Actum ut supra.

Marcus Iven mein Hand.
Johan Hesterberg mpp.
Georgius Utrecht manu propria testor.
Jck **Heine Schmidt** mit myn Hand.
Peter van der Linde myn Hand.
Paul Utrecht myne Hand.

XXIV.

XXIV. Capituls-Vergleich mit denen Provisoribus MEMORIARUM und denen Adjuncten wegen des Chor-Geldes und daß das instrumentum possessionis antiquius in der admission sol vorgehen.

Zu wissen, nachdem E. E. Thum-Capitul alhie zu Hamburg die Herren Provisoren der MEMORIEN im Thum samt den Adjuncten im Nahmen der gantzen Clerisei haben dienstl. und freundlich zu erkennen geben, ob sie wol zu vielen unterschiedlichenmalen, sonderlich in verschienen 72, 76. und 82ten Jahren etliche Gravamina und Mängel, daran den MEMORIEN mercklich gelegen, dem Capitul übergeben und dabei gebeten hätten, daß darin billig Einsehen geschehen, die Mängel abgethan und gebessert, auch denenselben ihre gebürende Masse und Richtigkeit gegeben werden möchte, hätten sie es dennoch dahin nicht bringen können, deswegen wolten sie abermahls inständlich bei wolgedachten Capitul da haben um gefodert und gebeten, daß solch hochnöthig Werck nicht länger verschoben noch verweilet, sondern zu endlicher Richtigkeit, Vergleichung und Bescheide möchte gebracht werden. Denn solches geschehe dem gantzen Capitul und Clerisey zum Besten; als hat das Thum-Capitul dieselbe Foderung und Bitte ziemlich und der Billigkeit gemäß zu sein erachtet, und derhalben dieselbe capitulariter tractiret, fleissig erwogen, und ihr folgender Gestalt Richtigkeit gegeben, und sich mit den Herren Provisoren und Adjuncten darüber vergleichet und vertragen.

Anfänglich so viel belangen thut das gravamen wegen der Redituum eines dimidii Chori Salis, item quartæ partis sartaginis und was diesem anhängig und angehörig, solches ist alles verglichen und vertragen worden, dieweil das Capitul in possessione ist diese **Sulten-Güter** benebenst den Ihrigen in Besiedung zu **Lüneburg** auszuthun und zu verrichten, befunden wird, auch weil der Gebrauch gewesen, daß die Verrichtung nicht auf geringe sondern viele Jahre geschehen, und hierinne auch andere schwere Verrichtunge vorgefallen sein, so ist verabscheidet und verglichen worden, daß das Capitul bleibe in der Possession solche *Salin*-**Güter** zu verrichten. Ferner, weil das Capitul schwere Contributiones und Unkosten zu den Processen der Salin, und also dieser Güter halben, an Kaiserl. Cammer-Gerichte gegen die Hertzogen zu **Lüneburg** allein thun müssen, als ist verglichen: Daß von den vorigen Jahren kein Theil, weder das Capitul, der Unkosten halber, von den Provisoren, noch die Provisoren von dem Capitul der gedachten Güter halben mehr fodern sollen, sondern das Capitul sol mit dem was sie in den vorigen Jahren empfangen haben friedlich und entschieden sein. Das Jahr aber, und folgende Jahr wil E. E. Thum-Capitul, der mehr gedachten MEMORIEN, nach laut der Rechenschafft und Register, so es der Sültzmeister zu **Lüneburg** an sie schicken wird, die Hebungen oder Reditus von dem halben choro salis, item de quarta parte sartaginis, item **Freundschafft**, **Vorbate**, **Vorböning** und Naböning auf Michaëlis gutwillig gelden und bezahlen. Darentgegen sollen die Provisoren wegen der MEMORIEN so viel Ihr der MEMORIEN-Antheil belangend ist, welches man rechnen sol, zu den obgemelten Processf contribuiren und geben.

Ferner was anlanget die ein tausend Marck Müntze, so das Capitul von den MEMORIEN auf Zinse hat, wil das Capitul die Zinse davon als 50. Marck, alle Jahr, wie sie auch vorhin gethan, auf Michaëlis dem Distributori MEMORIARUM p. t. existenti gutwillig entrichten.

Was anlangend ist den 21. Marck ad servitium refectoriale gehörich, dieselbe wil das Capitul dem Distributori jährlich auf Pfingsten bezahlen.

Was aber von den Provisoren gefodert wird, de communibus fructibus Præbendarum Dominorum, dieweil hierüber Siegel und Briefe müssen zum Vorschein gebracht werden, und beleuchtiget, ist solches, wie ingleichen auch, was das Capitul dagegen einzuwenden und zu fodern hat, ausgestellet, und stehet zu berathschlagen und zu verabscheiden, wie disfals von dem Capitul und Provisoren, respective Siegel und Briefe werden vorgebracht werden.

Die Quarbonische belangend, weil derselben von dem Capitul ein Hauß, den MEMORIEN gehörig, auf 20. Jahr, ohne consens der Provisoren verschrieben ist, wil ein Capitul die Wege vornehmen, daß solch Hauß möge föderlichst wieder an die MEMORIEN kommen.

Was belangend ist, daß ein jeder Canonicus, so er de curia sua, vermöge Register, Directorii oder libri Calendarii zu geben schuldig, solches zu rechter Zeit ausgebe, solches ist billig, daß es jährlich zu rechter Zeit ausgegeben, und dem Distributori zu rechter Zeit zugestellet werde.

So ist auch ferner für gut angesehen, und wird hierdurch verordnet, daß ein jeder, er sei minor Præbendatus oder Vicarius, der Chor-Geld, vermöge des Directorii und Libri Calendarii zu geben schuldig und pflichtig, und ein corpus zu seinem beneficio hat, daß der hinführo jährlichs zu rechter Zeit solches dem Distributori MEMORIARUM gebe; wo aber jemand wäre, der kein corpus dazu hätte, sondern dasselbe wäre gantz und gar desoliret und davon gekommen, auch daß keine Vermuthung oder Hofnung wäre, wenn schon der Possessor seinen müglichsten Fleiß, Mühe und Unkost darum thäte, daß es wieder an das Beneficium zu bringen, der sol von dem empfangenen MEMORIEN kein Chor-Geld geben, denn MEMORIEN von MEMORIEN zu geben sich nicht gebüret, imgleichen wo von einem Beneficio viel verkommen, und wenig vor dem Capital verhanden wäre, so sol der Possessor über die vires des Chors **Chor-Geld** zu geben nicht schuldig sein. Hätte aber jemand mit seinem Patronen gehandelt, und ihm das corpus beneficii gutwillig gelassen, der ist nicht entschuldiget, und muß gleichwol sein **Chor-Geld**, zu rechter Zeit, gelden und bezahlen, und sollen **Chor-Geld** geben, so in residentia sein und hernach darin kommen werden. Wurden aber Patroni jemand auf beneficia præsentiren so keine corpora hätten, denselben sol angezeiget werden, daß ihre præsentanti nicht können zugelassen werden, ehe sie die Corpora wieder dazu gebracht, oder ein neu corpus dazu von ihnen verordnet worden, da das Chor-Geld von ausgegeben werde. Dieweil auch beneficiirte Personen verhanden, so nicht in Residentia sein, sollen die auch Chor-Geld von ihren corporibus geben, oder es sol ihnen, oder ihren Procuratoribus angezeiget werden, daß sie ad residentiam & perceptionem MEMORIARUM nicht sollen zugelassen werden, und ihre Hebungen sollen ihnen so lange, bis sie ihr Chor-Geld richtig machen, zugeschlagen werden.

Dieweil auch etliche Vicarii, vermöge des gedachten directorii und libri Calendarii ad servitium refectoriale jährliches zu geben schuldig sein, so sollen alle diejenige, sie sein schon in residentia, oder kommen darin, solches zu rechter Zeit dem distributori bezahlen.

Es

Es sollen auch diejenigen, so den MEMORIEN vermöge ihrer Hände schuldig sein, mit Ernst angehalten werden, daß sie solche Schulden mit den ersten, und zwar, vor diesem vorstehenden Weihnachten gelden und bezahlen.

Wan auch jetzund die MEMORIEN durch vielheit der Personen, sehr gering worden, aber doch die neue angehende Canonici und Vicarii sodane mercklche Unkost nicht thun dörfen als in vorzeiten wesen, sonsten auch viel zu nothwendiger Reparirung der Häuser, zu den MEMORIEN gehörig, muß gewendet werden, auch jetziger Zeit niemand die MEMORIEN in seinen letzten Willen, als vormalen geschehen, mit einem Legato bedencket, so wird hierüber verordnet, und ist verabscheidet in Krafft dieses, daß ein jeder angehender Canonicus er sei major oder minor Præbendatus, sol 40. Marck und ein jeder Vicarius 20. Marck geben und entrichten nemlich dem Distributori p. t. existenti, so ihn einschreiben wird, sol er stracks, wenn er nur eingeschrieben wird, die Helffte, als ein Canonicus 20. Marck ein Vicarius 10. Marck geben, und nach Verlauf eines Jahrs sol er die restirende Helffte demselben Distributori entrichten und bezahlen.

Nachdem auch von einem Decret, so an. 82. am 17. Maji abgegeben, die admission in residentiam per obitum alterius angehende, Disputation und Streit ist vorgefallen, so ist verglichen, und damit hierüber verordnet, daß alle diejenige so ein indubitatum jus, und instrumentum possessionis haben, und qualificirte und tüchtige Personen, auch vermöge des **Bremischen Vertrages** Studiosi, oder sonsten der Feder verwandt, und Diener, sollen ad residentiam zugelassen werden, jedoch daß der antiquius instrumentum hat werde erst zugelassen.

Wo aber einer in seinen kindlichen Jahren hätte possessionem bekommen, und würde sich zu weltlicher Nahrung und Handthierung wann er zu seinen Jahren gekommen, begeben, und hätte seine Studia gantz übergeben, daß er niemand damit dienete, deroselbe sol keineswegs hernach ad residentiam gelassen werden, wie solches auch bisher in observantia gewesen.

Das sol also festiglich gehalten werden, jedoch behält E. E. Thum-Capitul sich bevor, wo die Gelegenheit in künfftigen Zeiten würde vorfallen, warum diese Verordnung und Vergleichung müste verändert werden, solches mit Rath und Zuthun der Herren Provisorum und Adjuncten zu mindern, zu ringern oder zu verbessern.

Urkundlich sein dieser Recesse zween gleiches Lauts verfertiget und aufgerichtet, und mit wolgemelten Thum-Capituls Missiven-Signet besiegelt, davon einer von dem Capitul der andere von den Provisoren in Verwahrung genommen.

Geschehen in **Hamburg** auf dem Capitul Hause im Jahr nach Christi unsers HErren und Heilandes Geburt 1587. d. 29. Nov.

Ex speciali Commissione Venerabilis Capituli Ecclesiæ *Hamb.* Ego *Johannes Hesterberg*, Magister, Secretarius ejusdem propria manu subscripsi.

XXV. Derer Provisorum MEMORIARUM in Summo Schreiben an Marcum Jordan Bürgerm. in **Crempe.** 1592. 24. Mart.

Unsern freundlichen Dienste und alles Gutes zuvor.

Erbar und Wolweiser gönstiger Herr Bürgermeister, besonders guter Freund.

Welcher Gestalt E. E. W. vorrückter Zeit für **Abel Struven** bei uns schrifftlich intercediret und gebethen, Ihr die zehen Marck Lübsch, so sie uns, vermöghe Ihrer ausgegebnen Obligation über ire Bezahlung der 30. Marck noch hinterstellig ist, nachzulassen, und was wir derselbigen, bei einem unsern Mit-Vicario *Godhart Bram* genant, darauf wiederum geschrieben und berühret haben, daß alles wird sich E. Erb. W. gönstig zu erinnern wissen. Wan dan dieser Abscheid unserm Vollmechtigern gedachten *Gotthard Brahm* gegeben worden, wie er uns referiret hat, wofern **Adel Struve** die nachstehende zehen Marck für dem nehist vorschienen Lichtmesse nicht erlegen würde, und wir dieselben Ihr nicht nachgeben wolten noch könten, und solches E. E. W. berichten würden, daß alsdan E. E. W. Amtshalber bei Ihr die ernste Verfügung thun wolten, daß sie und ihre Bürgen uns vollend diese zehn Marck bezalen solten. Und aber solch Bezahlung noch biß anher nit geschehen, wir auch über die vorige mitleidentliche Nachlassung dero 16. Marck 2. ß. dieselbe nicht nachgeben können (wie gern wir sonsten in andern E. E. W. wilfaren wolten) sintemal wir es etzlichen unsers Mittels privat Personen zu entrichten schuldig, so zu solchen Zinsen und Einkünften, vermöge habender Brieve und Siegel berechtiget sein. Demnach bitten E. E. W. wir nochmals gar freundlich, dieselbige wolle bei E. E. Rath zu **Crempe** befurdern, daß von Ihren und E. E. W. mehrgedacheer **Abel Struven** alhier ufgerichteten Vertrages, welchen die Bürgen ratificiret, und dem nachzukommen angelobet haben die restirenden zehen Marck, ohn lengern Verzug erlegen, und damit alle ire disfals ausgegebene Verschreibungen, so Zeiger dieses bei sich, und kegen die empfangene volle Bezahlung von sich zugeben beuelich hat, einlösen mügen, daran geschicht die Billicheit nnd was an ihm selbst recht ist. Sein es zu E. E. W. in guter Zuversicht und hinwieder mit Gelegenheit zu uordienen vrbiettig und willig. Datum **Hamburg** den 24. Martii Ao. &c. 92.

Conradus **Borgerdes** Calands-Dechant.
M. **Johan Hesterberg.**
Johannes de **Schlessel.**
Georgius Rosa, sämtlich verordnete Provisores MEMORIARUM der Thum-Kirchen daselbst.

XXVI. Copia Obligationis M. *Johanni Hesterbergen* uf 1500. Marck Höuet-Summen der MEMORIEN im Thum belangen An. 1592, Paschæ.

Vor allen und idermenniglifen do kund und bekenne Ick Johan Hesterberg jetziger Tyd E. E. Dom-Capittels to **Hamborg** Secretarius, vor my, alle mine Eruen und Erfnahmen, dat ick mit Vorweten und Vorwilligung Gerdruten miner ehelichen Huß-Frouwen den Ehrwürdigen, Edlen, Ehrenuesten Hochgelahrten, werdigen, Erbaren und wolgelahrten

lahrten Heren Dom-Dechant, Seniorn, un Capitul der Dom-Kercken to **Hamborch**, ok samtlichen Provisorn der MEMORIEN darsülueſt bin schuldig geworden ein dusent gülden **Münthe**, einen jeden Gülden tho veer und twintig Schilling gereckenet, welckeru van seel. **Hinrick Sandmans** etwan Börgers darsülueſt Eruen, uth sinem Erue und Bruwhuse in der **Rödingsmarckeet** belegen, up jetzt vorgangenen Paschen uthgelöset und in deser Stadt Rente Bock gedelliget worden, und ick desülwigen folgendes van ehrgemelten Dom-Dechanten, Seniorn und Capittel, ock sämtlichen Provisoren der MEMORIEN im **Dom**, in **guder gangbarer grauer Münthe** alse **Rikes Dalern** und **volwichtigem Golde** in einer Summen, bar aber tho minen Handen entfangen und also uort in minen und miner Eruen schinbarlichen Nutte und Profit und Besten gekehret und gewendet hebbe, und **maken solcke ein dusent Gulden voeffteinhundert Marck Lübsch**, **jedes Marck to soestein Schilling Lübsch** gereckenet. Vorrede unde vorpflichte my demena hirmede und in Krafft düsses Breues, dat Jck wil und mine Eruen scholen, vorgedachte **vöffteinhundert Marck Münthe** Höuet-Summen Jarlikes beth thor Uthlösinghe uth allen und jegliken minen redesten und gewissesten Güdern, beweglich und unbeweglich, binnen und buten **Hamborch** belegen, de ick jetzunder hebbe und thokünpftig auerkamen mag, uichtes davon buthen bescheiden, mit negentich Marck Lübsch Jarlicher Renthe in gudem gangbaren und willigen unuorbadenem Gelde (doch dat de Tholage, so twüschen E. Erb. Rade und der Börgerschop desser Stad bewilliget, jeder Tydt darinne gekortet werde) vorrenten, und desuluen ehrgedachten Dom-Capittel und Provisoren der MEMORIEN und ören Nahkomelingen ock getruwen Hebber düsses Breues, mit öhren guden Wethen vnd Willen alle Jar in den achte Dagen tho Paschen gudtlichen vnd tho Dancke entrichten und betalen, daruan dat erste Jar up dato desses Breues vort anstahn, und up Pasken des schierkünpftigen dre und negentigeſten Jars **bedaget** syn schal. Der **Losinghe** und **Ineschinge** haluen berörter **vöfftteinhundert Marck Lübsch** Höuet-Summen, hebben wy uns beiden Syden fründlichen miteinander vorlikent vnd vordragen, dat sölke **vöfftteinhundert Marck** Höuetstoels by my und minen Eruen dre Jar lang, de negeſten nha einander volgende, vnafgelöset schollen staende bliuen, so ferne de vorgeschreuene Jarlike Renthe to rechter Tyd gudwillig und richtig bethalet worden. Dann wo solkes van my edder minen mitbeschreuenen verbleue: Alsdann schal E. E. Dom-Capittel und Provisorn samt ehren Mit-Provisorn jeder Tid Macht hebben, den Höuet-Summen mit allen Tinsen, Interessen und Schaden, effen so wol alse wen de bestemmeden dre Jaren vorschenen und vorlopen wehren, affthouordern und Jck samt minen mitbenanten, schollen und willen up solckem Vall schuldig syn, alsdenne, ohne Exception, de vullige Betalinge tho donde an Höuet-Summen, ock bedageden und nastaenden vnbetaleden Tinsen. Na Vthgang aber solker bestimmeden dre Jaren, alse wen man de weniger Jahr-Tal schriuen wert, vieff und negentig, so schall beiden Deilen fryg staen, de eine dem andern düssen Höuet-Summen der vöfftteinhundert Marck, wennher id einen Jderen Deile gelegen und bequem is, vp tho seggende vnd loeß tho kündigende, doch dat solkes stedes ein half Jahr thouorn geschehe, und wenner desuluige also geschehen, so wil Jck und mine Eruen schollen up Michaelis edder Paschen der **Loesekundigunge** negeſt volgende, solcke mehrgedachte voefftteinhundert Marck Lübsch Münthe Höuet-Summen, samt allen alsdenne bedageden und unbetalenden

lenden Renthen, ock allen bewislichen Kosten und Schaden, so vertoglicher Betaling halven darvp gelopen syn mochte, in ener Summen mehrgemeltem Dom-Capittel vnd Provisoren, edder eren Nhakamenden, edder ock dem getruwen Inhebbern düsses Breues ane alle Vthflucht, Inrede und Vertoch, in **guden gangbaren** und **unverbadenen vulwichtigen Rikes Dalern** vnd **Golde**, binnen der Stad Hamborg to entrichtende vnd to bethalende, verpflichtet syn. Darmit auerst vehlgedachte Dom-Capittel vnd Provisoren samt ehren Nahkomelingen, und der getruwe Inhebber düsses Breues, desses alles, wo obsteit, destomehr versekert syn mögen, alse hebbe ick enen daruor tho einem rechten warhafftigen Vnderpande gestellet vnd gesettet, wo ick ock solckes do hyrmit und in Krafft düsses Breues, in der allerbesten Form und Gestalt, alse solckes tho Recht am krefftigsten geschehen mag, kan und schal, in specie myn Wahnhuß in der platea noua pistorum inter hæreditates Jacobi Stuuen & Nicolai Pragers, und dann myne **vofftig Marck** Geldes, welken Houetstoel, so im Stad-Boecke im Jare des wenigern Talls sieben vnd dreissig in **des Heil. Geistes Brau-Huse**, inter hæreditates Lücken vom Riegen, vnd Cord Krausen belegen, geschrieben stehet, vnd förder alle myne Güder, bewegliche vnd vnbewegliche, liggende vnd farende, klein vnd groth, binnen und buten **Hamborch** belegen, de Ick itzunder hebbe, vnd thokünpftig auerkamen mag, nichts daruan buten bescheiden, welcke alle vnd jedern myne vorbenanten Güdere, als ein constitutum pignus & pretoria hypotheca, daruor so lange geholden syn schollen, beth dath de vorgeschreuene **vofffeinhundert Marck** Houet-Summen, in desser Stad Rente-Boeck genochsam vorwissert, edder samt allen den Renten vnd bewißlichen Schaden, so träger Betalinge haluen, welckes doch mit Göttlicher Hülpe keineswegs geschehen schall, darup gelopen syn mogten, deger und alle, **de erste Penning mit dem latesten** E. E. Dom-Capitul und Provisorn, und eren mede beschreuenen, erlegt und betalet syn, darneuen ick my denn ock in Krafft düsses Breues vorrede und vorpflichte, de vorbenomede specialem hypothecam **mynes Wahn-Huses**, desglicken mine **vofftig Marck Geldes**, na dato, in keinerlei Wege, wider jemand anders tho verpanden, tho verhypotheciren oder tho veralieneren, idt sy den gedachten Dom-Capitel und Provisoren.

XXVII. Reditus MEMORIARUM in Summo 1593.

Ab Antecessore Distributore D. N.	100. Marck.
Ex Camera Senatus Hamburgensis	75.
Hermannus Jordan	18.
de hura ædium in platea fabrorum vor ein halb Jahr.	27.
à Vicariis Divi Petri	15.
Von Hanß **Jürgens** dem Bruwer by dem **Wynser-Bome**, de Michaëlis (Hure) vor ein half Jar.	235.
Von **Timmen Haueman** dem Bruwer in der **Groningstrate**, de Michaëlis-Hure vor ein halb Jar.	235.
De domo braxatoria *Kalendarum*, quam modo inhabitat *Claus Schuneman*, de qua respondebit pro tempore Decanus Calendarum	10.

Van

Van Luleff van Scheningen	30.
Van Ostman Rauen	5.
Ex Advocatia in Barmenstede	180.
Summa de term. Mich.	

De termino *Martini.*

Peter Bruns pro tribus modis Siliginis	6.
Ex reditibus zu Süderow, Sommerland und Gronland	65. ß 1. ßl.
Summa	71. ß 1. ßl.

Ex Villis *Hamme* & *Horne.*

Iohan de Sprekelsen	8 Marck 8 ß.
Dirich Kroger	31.
de decima in Hamme, modo Capitulum	14.
Ex Molendino inferiori â Scriba ejusdem post Cathedram Petri.	3. 8. ßl.

Ex Molendino inferiori, modo Camera Civitatis pro 2. Choris Siliginis juxta valorem ejus anni & persolvuntur primum in jejuniis.

Ex eodem Molendino inferiori, modo Camera Senatus pro 2. Choris Tritici, qui persolvuntur etiam in jejuniis circa festum Paschæ juxta communem valorem.

De Termino *Catharinæ.*

Ex *Allermode* vel *Billwerder*	26.
Noch uth dem Nigenbroker Tegeden	16.

De Termino *Luciæ.*

Ex Theolonio Dnn. Comitum de *Schowenburg*	5.
De decima in *Billewerder*	10.
Ex decimis Comitis in *Utersen*	80.
ac Dn. Com. in *Schowenburgk* in precariis im Sommerlande	14.
Ex Salinariis in *Luneborg* à Salinatore	143.

De Termino *Natalis Christi.*

Ab Antecessore Distributore de altero termino	100.

De Termino Trium Regum.

Ex Camera Senatus *Hamb.* ratione parochiæ in *Nienbroke*	141.

De Termino Paschæ.

Ab Antecessore Distributore de tertio termino	200.
Ex Camera Senatus *Hamburg*	75.
Hæredes Dni *Georgii Vilters*, modo D. Proconsul *Theodoricus von Eitzen* und *Hans von Bergen*	20. 5. ß. 1. pf.
Hieron. Vægler Dni Nicolai filius	21. 8. ßl.
Cord Basse	15.
Berend Langerman	35. 4. ßl.
Peter Reimers	17.
Hans Vippe	5.

Gert

Gert Winstman	40.	
Uth den Hüsern in der **Schmede-Strate** ein half Jar Hure up itzigen Paschen anno 93. bedaget	27.	8. ßl.
Van **Hanß Jürgens** dem Bruwer vor dem Bome, een half Jar Pasche-Hure 235. Marck, hierinne kortet he van wegen 200. Marck Höuet-Summe, welckere de Herrn Provisoren tho Nothdurft des sülvigen Bruw-Huses van emme upgenamen een Jar Renthe beth thor Tid der Uthlosunge des gedachten Höuet-Stoels 10. Marck, so blifft frig Geld	28.	
Van **Hanß Rueffen** dem Jüngern ein half Jar Pasche-Hure	28.	
Uth denen Waningen in der **Springel-Twiten.**		
Ein half Jar Pasche-Hure	235.	
Frantz Jugard	2.	4. ßl.
Jürgen Salomon	3.	4. ßl.
De Vagedesche	3.	
Dirich Kordes Wedewe	12.	
Albert Brand	22.	8. ßl.
Detleff Mohlenhoff	27.	
Dirich Holthusen	12.	
Gerd Kock	6.	
Hans *Kruse*	15.	
Ex Camera Senatus *Hamburg.* ratione hæreditatis, quondam **der van** *Tzeven*	30.	
Peter Drewes	25.	
Jochim Langerman	50.	
Hans *Schaer*	25.	
Herr *Hieronymi Hügen* **Wedewe.**	40.	
Vincent van Sprekelsen	15.	
Jochim Rodenborch postea Dn. *Theodoricus van Eitzen* Proconsul, modo autem *Marx Moller* en Wandbreder	20.	
Iürgen Wegener	7.	8. ßl.
Henrich Reders **Wedewe,** modo Dn. Superintendens M. *David Penshorn*	30.	
Iochen Nystat modo *Tonies Beneke* en Schnider in der **Bonenstrate**	10.	
Cord Kentzeler	15.	
Herr H*inrich van Sprekelsen*	20.	
Hieron. Vœgeler Dni *Nicolai* filius	7.	8. ßl.
Bastian Wördenhoff	25.	
Hans Viendt	30.	
Hans Kelp	45.	
Osterman Kaue	30.	

Herr

Herr *Erich van der Vechte*	12.	
Daniel Garbers	5.	
Hura de hortis quibusdam in der Rabboisen.		
Dn. *Cunradus Borcherdes*	--	12. ßl.
De Grimsche	1.	
Ioh. de Schlesel, modo *Johan Monckhusen*	–	12. ßl.
Herr *Ioh. Schluter*, modo *Ioh. Monckhusen*	–	12. ßl.
Schnelhöuet	1.	
de hortis quibusdam extra Steendohr	6.	
de diversis hortis extra Millerndohr	10.	
Utrumque persolvit Decanus p. t.		
Ex Advocatia in *Barmstede*	90.	
M. *Ioh. Hesterberg*, antea de Sandmansche	90.	

Ex Curiis quorundam Canonicorum & ad chorum à Vicariis in Summo juxta peculiarem quandam designationem.

De Termino Johannis B.

Ab Antecessore distributore de quarto termino ex structura Capituli.	15.	
Procurator Fraternitatis XII. Apostolorum	3.	
à novitiis Vicariis.		

Sequuntur exposita communia sive extraordinaria & extraordinaria atque diversa quæ per me N. Distributorem Eccl. Hamb. juxta modernum usitatum usum à Festo Joh. B. anni N. usque ad idem Festum anni N. secundum antiquos titulos persoluta sunt & primo exposita communia.

Ad usus Structuræ Ecclesiæ Hamb. modo nihil.		
- - Episcopi		
- - Decani		
- - Thesaurarii		
- - Rectoris Criptæ		
ad usus Panum Vicariorum Ecclesiæ *Hamburgensis* a)	16.	Marck.
Persolvuntur Procuratori ab Inhabitatore *domus panum* eorundem Dnn. Vicariorum circa Fest. Nat. Christi.		
ad usus Companarii modo nihil.		
ad usus *Fraternitatis* XII. Apost. Vic. Eccl. *Hamburg.*	7.	4. ßl.
Persolvuntur monitori p. t. ejusdem *Fraternit.* solutionem exigenti.		
ad horas b. *Mariæ Virginis* ibid. modo nihil.		
ad usum *pauperum Scholarium* de cantu	6.	3. ßl.
olim 6. Marck. Distributor pro suo arbitrio distribuit.		

a) i. e. cathedralis.

ad usus Distributoris 1. 6. ßl.
Distributor percipit & distribuit.
ad usus Testamenti Dni. *Ioh. Prott.* 8.
(Hic titulus in antiquis registris non reperitur.)
Solvuntur monitori p. t. ejusdem Testamenti ad ipsam postulationem.
ad usus *Fraternitatis Calendarum* juxta diversas particulas 120. 12. ßl.
Solvuntur monitori sive Procuratori Calendarum p. t. existenti in duobus terminis videlicet in primo termino paschæ 59. Marck 8. ßl. in secundo termino Mich. ejusd. anni 61. Marck 4. ßl.
ad usus Refectorii Procuratoris, qui in ingressu distributoris adhuc est in officio. Modo exinde nihil solvitur.
ad usus secundi Procuratoris eorundem *officiorum refectorialium*, qui videlicet Michaelis post ingressum distributoris onus acceptaverit, modo nihil inde solvitur.
ad certas Vicarias in hac Eccl. Hamb.
ad Vicariam cujus Possessor modo est *Ge. Rosa* 18. 10 ß. 8 pf.
- - - - *Hier. Schulte.* 18.
ad Vicariam *Christophori de Spreckelsen* 18. 10. ß. 8. pf.
- - - *Ottonis Cranenberg* 18. 10. ß. 8. pf.
- - - *Gotthardi Bram* 5. 4. ß. 10. pf.
Hæ particulæ sive summæ solvuntur primum circa Festum Natalis Christi post completum annum Distributoris & ejusdem distributionis.
de aliis quibusdam particulis annexis modo nihil solvitur.
ad certas Vicarias extra hanc Ecclesiam.
ad Vicariam *Ioh. Schulten*, in Eccles. S. Jacobi -- 15. ßl.
ad MEMORIAS Vicariorum D. Petri percipit Monitor p. t. ibidem existens, de cæteris nihil.
ad usus Civitatis *Hamburgensis* pro collectis ratione MEMORIARUM in Ecclesia ibidem, quæ pecunia vulgariter geistlich Schott appellatur. 78. 15. - 3. -
Camera Hamb. ex MEMORIARUM reditibus in specie frumentariis inferioris molendini, quando iidem in Quadragesimis solvuntur detrahit, & sibi ipsi persolvit. Monitori redituum Eccl. Hamb. in Civitate pro Salario annuo 25.

Summa omnium expositorum 347. 5. ß. 7½. pf.

Sequuntur Exposita extraordinarie ad diversa.
Tolage van de Reteners gekortet, wenne de bewilliget west.
An Behrschilling de Renteners gekortet.
Thomas Pupell 3. ßl. *Hieron. Vogler* 1. Marck 5. ßl. 6. pf. *Tonnies Grabow* 3. ßl. *Dirich Hojers* Wedewe 12. ßl.

Bibalia

Bibalia vulgo **Dranckgeld.**

Wen de Hure uth den Waningen in der **Springeltwiten** up Michaelis und up Paschen dem Distributori betahlet wert, so gift man den Hurlingen ider Tied to Behr 8. ßl. ist	1.	
Dem Amtman to **Barmstede** ex Advocatia ibidem de termino Michaelis ratione 180. Marck	3.	
Dem Kemerie-Knechte ratione der 75. Marck ein viertel Dalers	--	8. ß. 3. pf.
Noch dem Amtman tho **Barmstede** ratione der 80. Marck und 14. Marck up Lucia uth dem Tollen	1.	8. ßl.
Noch dem Kemerie-Knechte ratione der 2. Wispel Weten und 2. Wispel Roggen	--	4. ßl.
Eidem up Paschen van wegen 75. Marck und uth **van Tzeuens** Huse 30. Marck	--	6. ßl.
Noch dem Amtman tom **Pinnenberge** van wegen der betaleden 90. Marck de term. Paschæ.	1.	8. ßl.

Ad *refectiones Provisorum.*

In Subsidium præmissarum refectionum Distributori	3.
ad usum Structuræ vel reparationem ædium MEMORIARUM Ecclesiæ *Hamburgensis.*	

Hic inserantur omnes particulæ s. species ad fabricam pertinentes.
Pro diversis: Inserantur diversa particulatim.

Sequuntur Distributiones MEMORIARUM nec non Refectorialium incidentium & trium remanentium atque unius *valete* factæ per me N. Distributorem in Ecclesia Hamburgensi a feria sexta post vincula Petri anni N. usque ad Festum Johanni B. septimanis exclusis inchoanda.

Inserantur ordine hujusmodi distributiones ex protocollo usque ad finem.

Summa totius distributionis MEMORIARUM una cum *refectorialibus* incidentibus, atque tribus remanentibus & *valete* per me N. Distributorem de præterito anno N. facta, facit.

Reliqua ponantur in fine Rationis Distributoris & pro conclusione ejusdem, ut supra foliis.

Et sic DEI gratia hujus libri finis, qui *pro informatione Distributorum* Ecclesiæ *Hamburgensis* & ad eorundem usum & imitationem, si velint, ex benevolo animo, per me *Georgium Rosam* conscriptus est anno 1593.

XXVIII. Nomina Vicariorum, qui modo pro integritatis residentibus & manualia sive MEMORIARUM septimanarum distributiones percipientibus, in Summo templo & parochialibus Ecclesiis Civitatis *Hamburgensis*, quando ibidem præsentes sunt, habentur & computantur, descripta Anno 1603.

Pastores & Concionatores Ecclesiarum.

M. *Bernh. Vageth* Pastor & Senior }
Dn. *Iohannes Osenbrügge* } ad S. Nicolaum.
M. *David Vaget* }
M. *Hinricus Kopius* ad S. Mariam Magdalenam.
M. *David Wolderus* }
Dn. *Iac. Werenberg* } ad S. Petrum.
Dn. *Iohannes Meier* }
M. *Ioachimus Gryphius* } ad S. Catharinam.
M. *Lucas de Coloniis* Pastor }
Dn. *Henricus Sebusen* }
Dn. *Nicolaus Sakeleff* ad præsentationem Principis Holsatiæ. } ad S. Jacobum
M. *Marcus Ivo* Secundarius Lector Theologiæ
Dn. *Henricus Wichgreve* Pastor ad S. Georgium & Provisor.
M. *Henricus de Slesel*, Pastor in Allermode.
Dn. *Iohannes Luis* Medic. Doctor.
M. *Ioachimus Kordtum* Pastor in Bergedorp.

Præceptores & Collegæ Scholarum ad D. Johannem.

M. *Paulus Sperlingius* Rector.
M. *Georgius Utrecht* Conrector.
M. *Iohannes Losfius* Subconrector.
M. *Eberhardus Decker* Cantor.
Iohannes Wemhoier Ludimoderator summi templi.
Conradus tom Velde Collega Scholæ ad S. Nicolai.

Ministri Ecclesiarum in & extra Civitatem.

Hieron Schulte Organista & Ecclesiæ D. Jac. Scriba.
Hinr. thon Suhlen Organista in Wedel & Dni Comitis præsentatus p. m.
Paulus Zwiegeman Organista in Rellingen.
Ericus Hesterberg Johannis p. m. filius, Organista.

Officiarii & Scribæ Reipublicæ & Civit. Hamb.

Christoph de Sprekelsen Scriba theolonei Schawenb.
Iohannes Frese Scriba theolonii Civitatis.
Otto Cranenberg Scriba ad S. Georgium.
Iohannes de Sprekelsen præfectus in Morborch.
Georgius Rose Scriba, Notarius & Provisor.

Catalo-

Catalogus Canonicorum & Vicariorum, qui tempore absentiæ suæ MEMORIIS caruerunt, conscriptus inter 1606. ad 1616.

Statutum Ecclesiæ Hamburgensis.

MEMORIÆ nonnisi a præsentibus recipiantur, & in aliis Parochiis ibidem.

Item: præsentes tollunt, absentes carent.

Absentes Canonici & Vicarii, nostro tempore & hominum memoria caruerunt MEMORIARUM perceptione:

D. *Ioannes Æpinus*, quando fuit in Anglia & Dania.

Dni Decani Ecclesiæ *Hamburgensis*: D. *Ioh. Sasse*, M. *Hinr. Witmarus*, D. *Michael Rehder*, quando in legationibus fuit versus *Magdeburgum*, *Rostochium*, *Hadersleben*, &c. D. *Vitus Winshemius*.

Canonici omnes, qui ante *Concordiam* inter Capitulum & Senatum *Hamburg.* an. 1561. *Bremæ factam*, exules fuerunt. Dn. *Ioh. Schlüter*, Dn. *Antonius Barkey*, *Boldewin de Wersebe*, *Iohan Eckleff*, *Iohan Pape*. Item Ao. 1572. *Paulus Tesmarus*, L. *Iohan Klye*, *Herman Niebuhr*. Postea: **Richard vom Wolde**, **Adam Traziger**, **Johan Moller**, **Gerhard Steding**, **Clement van Gadendorff**, **Johan van der Wische**, **Balthasar van Ahlefeld**, **Balzar Brockdorff**, antequam privaretur, D. *Otto* **von Duringen**, modo D. *Hinricus Iulius Witersheim*.

Minores Præbendati: D. *Hinricus Moller*, Wittebergæ Professor, *Bartholomæus Iustus*, & M. *Iohannes Hesterberg*, Secretarii Capituli Hamburgensis in multis hujus civitatis & aliis negotiis profecti. D. *Ioach. van Holtze*, Dn. *Henningus Eckleff*, *Arnoldus Lindenbrock*, qui etiam captivus fuit.

Vicarii: Hinrich Steffens zum Zollenspicker Schreiber.

Secretarii hujus Reipubl. Hamb. M. *Ioh. Remstede*, M. *Iohan Kloth*, M. *Ioh. Reineke*, qui in multis Legationibus Reipublicæ causa absfuit, & in *Hollandia* captivus violenter detentus est; *Nicolaus Schulte*, *Luderus de Hadeln* & multi alii Secretarii inclyti Senatus.

Georg Vasmarus Buxtehudæ captivus, *Ioh. Withmarus* Bremæ, *Diricus Renner* ibid. D. *Iohannes Luiß*. *Iohannes de Sprekelsen* zur Morburg, *Dethlevus Wolders* zu Wandsbeck, *Hinr. van Sülen* zu Wedel, *Paulus Zwingkman* zu Relling, *Fridrich Rittershusen* zu Trittow, M. *Hinr. von Schlessel* in Billenwärder, *Ascanius Richertz* zu Buxtehude, M. *Zeseman* in denen Vier Landen, *Petrus Toppen* in Schweden, Hollstein, Mecklenburg, Andreas *Grimme* in Bergedorff, *Georg Rosa* & *Albert Oldehorst* ablegati.

Studiosi quidam in Academiis versantes.

Et sic reliqui omnes tam Canonici quam Vicarii, quando in civitate *Hamburgensi* apud Ecclesiam non fuerunt, neque adhuc sunt residentes, & præsertim ubi *die Veneris in civitate præsentes non sunt* perceptione MEMORIARUM pro ista vice non fruuntur.

Man referiret sich disfals auch auf alle benachbarte Collegia und Stiffte, **Bremen**, **Verden**, **Lübeck**, **Hildesheim**, **Braunschweig**, **Halberstadt**.

Juris: qui alicui infert damnum aut causam damni dat, ipsum damnum fecisse videtur, & illud damnum illatum refundere tenetur.

Ecclesia Hamburgensis & totus Clerus violenter detentionis & captivitatis *Andreæ Grimmen* nullam occasionem aut causam ipsius detentionis dederunt.

Ergo.

Ex compositione vel Concordia inter Capitulum & Senatum *Hamburgensem* An. 1349.

Nos Consules non faciemus bona Clericorum Ecclesiæ vel Præposituræ *Hamburg.* vel aliorum Clericorum *Hamburgi* viventium ad nos spectantia per nostros cives quomodo libet, arrestari.

Item Ecclesiam & Ecclesiasticas personas quibuslibet libertatibus, privilegiis & juribus suis libere uti permittemus ipsos in hujusmodi privilegiis, libertatibus & juribus suis sincere & efficaciter conservando, juribus, consuetudinibus, libertatibus & privilegiis nostræ civitatibus in omnibus semper salvis.

XXIX. Reditus MEMORIARUM Eccles. *Hamb.* in & extra Civitatem per *Hieronymum* **Schulzen** à feria sexta post vincula Petri An. 1611. inclusive usque ad annum 1612.

Reditus & Hura a Laicis in Parochia S. Petri.

Michaelis 1611.

Ex Camera Senatus *Hamburg.*	75.	Marck.
Hæred. *Hermanni Jordan*	18.	
Vicarii S. Petri	15.	
Hura de domibus in *platea fabrorum* de term. Michaëlis	40.	8 ßl.

Martini.

De Molendino superiori **Creutzpfenning**, ut vulgo appellatur, quem Scriba ejusdem molendi solvere debet in term. Petri ad Cathedram	3.	8 ßl.

Luciæ.

De telonio Comitum de *Schowenburg.*	5.	
Jürgen Dreyer so auf Laur. bedagt gewesen	20.	

Paschæ an. 1612.

è Camera Senatus *Hamb.*	75.	
Hier. Vogler ex Hæreditate quondam *Hier. Bissenbeke*	21.	8 ßl. 6 pf.
Berend modo **Albert Langerman**	35.	4. --
Gert, modo **Herman Winstman**	40.	-- --
Frantz Jügerd	2.	4. --
Jasper Meyer 7. Marck. nihil.		
Thomas **Puffels**	3.	
Jürgen *Otto*	5.	

à Structu-

à Structurario in Summo	15.
Procurator *fraternitatis* XII. Apostol. in S.	3.
Peter Reymers	17.
Andreas Tuchlerus Possessor Commendæ *Galli Duven* modo *Jacob Schroder*	5.
Hura de domibus in *platea fabror.* de term. Pasch.	40. 8 ß.
Jürgen Dreyer	15.
Jürgen Jordan	25.
Ex Structura Capit. de term. Joh. Bapt.	15.
	494. - 8 ß. 6 pf.

Reditus à Laicis in Paroch. Jacobi.

Hanß Jürgens de Bruwer in dem Huse vor dem Winserboom gifft uth 6. Orloff alse up Michaëlis 1611. bedaget	270. Marck.
Noch uff Ostern 1612. bedaget	270.
Dazu von Jhm für das siebende Orlof	64.
Jochim Peper van dem Wanhuse darachter uff Mich. und Ostern à 29. Marck mit dem Keller	58.
Hospitale S. Georgii so de Hafemester betahlt.	8.

Paschæ 1612.

Henning Grauman	12.
Christoff Habermans	3.
Paul Lepin	22. 8 ß.
Arend Wichman	27.
Claus Rybel ist auf Mich. 1611. bedagt gewesen	30.
Hanß Reders Junior	6.
Simon Droge	5.
Ex domo Julgreve, D. *Petrus* Hollander, modo *Conrad* Borgkers	1.
Henrich Radeken	75.
	851. 8 ß.

Hura ex ædibus in der Springeltwiten de term. Mich. 1611.

Peter Heinß	16. Marck.
Moritz Lübbers	13. Marck 8 ß.
Hein Schriver	13. -- 8 ß.
Cord Hoiers	11. Marck 8 ß.
Tonnies Schmid	21 -- 10 ß. 6 pf. mit dem Keller.
Hanß Timme	8.
Herr Ehlers	7.
P. Albers	7.
C. Trip	7.

F. Mo-

F. Monecke	7.	
Wepse	7.	
H. *Jenefeld*	7.	
Claus Rode	7.	133. Marck 2 ßl. 6 pf.
Hura de iisdem d. t. Paschæ		133. Marck 2. 6.
Summa Huræ totius anni		266. --- 5.

Reditus MEMORIARUM de Villis **Ham und Horne.**

Johan von Spreckelsen up Michaelis	8. 8 ßl.
Dirck Kroger de pratis quibusdam d. t. Mich.	36.
De decimis in **Hamme**, modo *Capit. Hamb.*	14.
	56. 8 ßl.

Reditus a Laicis in Parochia S. Cathar.

Cord Burstorp Bruwer in der **Grünenstraß** gifft up 6. Orloff pro anno Hur	540.
Darzu für das 7de Orloff empfangen	64.
	604. Marck.

Paschæ.

De *domo Calendarum*	10.
Hanß Sabel	15.
Ex Camera Senatus H. ratione hæreditatis *Georg* **von Zewen**	30.
Jochim Langermans Erben	50.
Hanß van Scharen	25.
David **Mutt**	40.
Vincent **von Spreckelsen**	15.
Henning Basse.	15.
Hanß von Elling	20.
Henrich Wichman	7. 8 ßl.
Joch. Moller up dem **Schipbouwer-Brock**	36.
Henrich Schroder in der **Haackentwit** ein Wandstopper	18.

Reditus a Laicis in Parochia Nicolai.

Hans Gardener	30.
Marten Bruman	10.
Gerd von Langen	25.
Hinrich Kelp	45.
Diderich Willers	30.
Idem de term. Michaëlis	5.
Hans Wolters	5.
Joh. Kentzler de term. Joh.	15.
Hæredes Consulis *Dieder. v. Eitzen*	20. 5 ß. 1 pf.

Joh.

Joh. Cordes	30.	
Hinrich von Spreckelsen	20.	
De Molendino inferiori 2. Wispel Rocken à 36. Marck.		
2. Wispel Weitzen à 36. Marck welches von der Cämerei d. 7. Dec. empfangen	144.	
Carsten Horneman in der **Bonenstraß**	12.	
Ist ausgelöset das Capital 200. Marck und in **Hinrich Kalmers** Erbe auf dem **Broke** wieder belegt		
De Hura hortorum in & extra civitatem de termino Martini.		
Conradus Borgkers	--	12 ß.
Dn. *Andreas Grim*	1.	
Jost Menninghusen	1.	8 ß.
Hinrich Bruser		12 ß.
De hortis extra **Steindohr**, quæ hura solvitur per Dn. Decanum Calendarum	6.	
De diversis hortis extra **Millernthor**, und **Damthor**, quæ hura per eundem solvitur	10.	
Ex Testamento *Joh. Benini* de term. Jac.	5.	
M. *Joh. Reineken*, 2. Maj. empf.	100.	
Reditus MEMORIARUM extra Civit.		
Von Herrn Amtman zu **Barmstede**	180.	
Uff Luciæ vom Amtmam zum **Pinnenb.**	80.	
Noch von ihm empfangen	14.	
Von Herrn **Lorenz Langerman Sültengeld** De term. Mich.	142.	5 ß.
Vom Amtm. zu **Barmstede** empf.	90.	
Von dem erckauften Tegeden in Parochia **Neuenbrock** ex Camera Senatus *Hamb.*	101.	
Den Tegeden uth **Grön- und Sommerland**	64.	
" " " **Rethbrock**	16.	
dem Kaspel **Allermoy**	26.	
Haur Roggen von **Steinbeck**	6.	

Ex Curiis Cannonicorum nihil.

Ad Chorum à Vicariis nihil.

De Schott in Villa **Berchbüttel**, paroch. **Bergstede**, **Radelstede**, **Eppendorp**, **Nigensted** } nihil.

	Kelling	
	Elmeshorn	
	Haselow	nihil.
de reditibus butiri	in Haselow	
	in Zester	

Reditus per paludes in *Dithmaria*	
in Nyen Karcken	
in Diœceſ. *Verdenſi*	
in *Majorca*	
in Paroch. Borſtel alias Weſerfleth	Nihil.
de parva decima in Kirchwerder	
in Diœceſi *Bremenſi* & primo *Stadenſi*	
in Terra *Hadeleriæ*.	

Expoſita Ordinaria.

Ad uſum *panum Vicariorum* Eccl. *Hamb.*	16.	Marck.	
Fratern. Calend. de term. paſch.	61.	4 ß.	
- - - Mich.	59.	8 ßl.	
Procuratori *Calendarum*	9.		
Ad MEMORIAM S. Petri	---	15 ßl.	
Das geiſtliche Schoß	78.	15 ßl	3.
Ad *fratern.* XII. Apoſtol. Vicar. Eccl. H.	7.	4 ßl.	
Ad uſum *pauperum Scholarium*	6.	3 ßl.	5.
Ad uſum Diſtributoris	1.	6 ßl.	8.
Teſtamenti *Joh.* Prott.	8.		
Ad certas Vicarias.			
Ad Vic. *Georg Roſen*	18.	10 ßl.	8.
Chriſtoph. v. Spreckelſen	18.	10 ßl.	8.
Ottonis Cranenbergs	18.	10 ßl.	8.
Hieron. Schulten	18.		
Joh. Seſemans	4.		
Gottfried Brames	5.	4 ßl.	10.
Monitori redituum pro annuo ſalario	25.		
Ad *ſumtus collationis*, quando hic calculus habebatur	15.		
Pro bibalibus.			
Dem Amtman tho Bramſtede	3. --	2 ßl.	
Dem Cámerei-Knecht wegen 75. Marck		8 ßl.	

Dem

Den Hürlingen by der Michaelis Hure to Beer	1.	
Dem Becker densuluigen **tho to seggen** a)		2 ß.
Dem Amtman to Pinnenberg	1.	6 ß.
Lorentz Langerman Can. wegen des Sülten-Geldes an statt 2. Stübgen Weins	3.	
Dem Camerei-Knecht wegen des Weten und Roggens		8 ß.
Dem Amtman tho **Barmstede** wegen 90. Marck	1.	8 ß.
Den Hürlingen in der **Springeltwiten** by der Paschen Hure	1.	2 ß.
Kemerei-Knecht wegen 105. Marck		8 ß.
Dem **Staffdreger** vor dat Reventer aftofegen 3 mal		12. ß.

XXX. Derer Provisoren von denen MEMORIEN in Summo obligation auf 3000. Marck an das **Waisenhauß**. 1614. Pasch.

Vor allen und jeden dieses Briefes Ansichtigern thun kund und bekennen wir Michaël Molner, Hieronymus Moller Canonici, den Georgius Rosa, Otto Cranenberg und Albertus Oldehorst p. t. Provisoren MEMORIARUM in Summo, für uns und unsern Successoren, daß wir mit Consent und Beliebung aller derer, so hieran interessiret von den Ehrnhafften, Achtbaren und Fürnehmen Vorsteheren des **Waysen-Hauses** alhie in Hamburg drei tausend Marck Lübsch **Müntze-Geld**, jede Marck zu sechszehen Schilling Lübsch gerechnet, bar in einer Summen entfangen, und solch Geld zu nothwendigen augenscheinlichen, in der **Brauerstrasse** belegenen, zu gedachten Memorien gehörigen, gantz herunterliegenden Brauhause angeleget und gewendet haben.

Verpflichten uns demnach in Crafft dieses für uns und unsern Successoren, daß wir wollen, und unsere Successoren sollen, ehrengedachten Vorstehern des **Waysen-Hauses** und ihren Successorn solche drei tausend Marck Lübisch järlich in den Vierwochen zu Ostern mit einhundert und funfzig Marcken Lübisch **Müntz-Geldes** verrenten, darvon das erste Jar Zinse uf dato **anstehe**, und übers Jar, A. sechzehenhundert und funfzehen zum erstenmal betaget, und also hinfurter, biß zur Bezahlung der Haubt-Summen bezahlet werden sol. Der **Ineschinge** halben solcher dreitausend Marck ist austrücklichen verabredet, daß beiden Theilen frei stehet, dem andern die **Loese** zu thun, und wen solches geschehen, alsdan wollen wir jetzige Provisores und unsere Successoren sollen mehrgedachten Vorstehern oder ihren Successoren solche 3000. Marck Lübsch in einer Summa samt denen Zinsen, so ferne jennige nachstendig über ein halb Jar der gethanenen Löse-Kündigung nachfolgend wiederum zu allen Danck erleggen, gelten und bezahlen.

Und damit ehrengemelte Vorsteher dieses Gelds halben destomehr vorgewissert und gesichert sein mügen, als haben wir ihnen solchen Häupt-Summen in berürtes Brauhauß in der **Brauerstrassen** zwischen Georgen Brummers und Jost Bruno Erben belegen fürm Erb. Hochw. Rathe feria 6. post Quasimodogeniti resigniret und im Stad Rente-Buch als das erste Geld assigniren und zuschreiben lassen, welch dis Brauhauß dan auch immittelst ihnen als eine special hypotheca gesetzet sein soll, im Fall Mangel an jeniger Bezahlung (welche ob GOtt wil nicht geschehen sol) vorfallen solte, sich daraus samt Schaden und Interesse,

(a d i. anzusagen.

träger Bezahlung halben ufgelauffen, gäntzlich bezahlt zu machen. Mit Verzeihung aller und jede Behelfe geistlicher und weltlicher Gerichte, Argelist und Gefährde hievon allenthalben ausgeschlossen. Urkundlich haben wir vorgedachte Provisoren vor uns und unsere Successoren diese Obligation mit eignen Händen unterschrieben, und unsern Pitschafften befestiget. Geschehen und gegeben in der Stad Hamburg in den acht Tagen zu Ostern im sechzehnhundert und vierzehendest Jahre.

Hieronym. Moller mppr. scr.
Michaël Mollner — *Georgius Rosa* mppr.
Otto Kraneberch fft. — *Albertus Oldehorst* subscr.

XXXI. Decretum Capituli de A. 1616. 2. Aug. daß die Herrn Vicarii selbst in persona ihre MEMORIEN entfangen sollen. Item daß hinfüro nur 45. Personen mit der Capituls-Dienern in Numero sein sollen.

Nachdeme nun eine geraume Zeit hero bei Reichung und Distribuirung der MEMORIEN oder Manualien in Summo grosse Unordnung, Mängel und Gebrechen erspüret und befunden worden, indem die Vicarii, alten wohlhergebrachten Gebräuche und Gewohnheit nach, die MEMORIEN des Freitags in der Person nicht selber auf der Distributorey abfodern, sonder dieselben bei viertheil, ja wol halben Jahren von dem Distributore entfangen, dadurch dan gedachte MEMORIEN nicht wenig verkürtzet und benachtheiliget worden, sintemal unter solchem Schein und prætextu, ihrer viel, so bisweilen, auch wol lange Zeit über, absentes, und des Freitags in loco nicht, oder ja selten præsentes sind, zur Ungebür die MEMORIEN also entfangen, und ihnen dieselbe von dem Distributore p. t. offte unwissentlich gereichet und gegeben werden, solcher Unordnung und Unrichtigkeit nun vorzukommen, und dieselbe hinfüro gäntzlich abzuschaffen, hat sich E. Ehrw. Thum-Capitul mit Wissen und Gutachten der Herrn Provisoren dahin verglichen, und diese Ordnung gemacht, so auch hienechst festiglich observiret und gehalten werden sol, obangezogenen alten Gebräuche und Gewohnheit nach, ein jeder Vicarius in Summo jederzeit des Freitags um 2. Uhr Nachmittags bey Verlust der MEMORIEN, so offte er in der Person nicht erscheinet, selber auf die Distributerey kommen, und die MEMORIEN sol abholen, es wäre dann, daß einer oder der ander mit Leibes-Schwachheit befallen, oder die so in Officio publico, aus nothwendigen Geschäfften und Ehhafften, pro illa vice daran behindert wurden, auf welchen erweißlichen Fall, der oder dieselbe schuldig sein sollen, seine oder ihre Ehhafft glaubhafft anzuzeigen, und viel erwehnte Manualien oder MEMORIEN durch einen Capituls-Diener, oder sonsten der Kirchen mit Eiden Verwandte Person, jedesmal abfodern lassen, und ob wol kurtz verrückter Zeit dieser Mißbrauch eingerissen, daß etliche die Memorien bei vierteln Jahren, sie sein gleich zur Stelle gewesen oder nicht, haben stehen lassen und auf einmahl abgefodert, so wird doch solches hiemit gäntzlich abgeschaffet, auch allen und jeden so der MEMORIEN fähig, hiemit ernstlich eingebunden, sich solches Beginnens hinführo allerdings zu enthalten, mit der Verwarnung, da, nach dieser Zeit, einer oder mehr sich unterstehen würden, die MEMORIEN bei viertel oder halben Jahren stehen zu lassen, und abzufordern, sollen der, oder dieselben, die MEMORIEN

RIEN so lange sie stehen, in totum verwircket haben, und dieselben ihm nicht abgefolget werden. Wornach sich ein jeder zu richten.

Und nachdem auch oft geklaget daß der Numerus Vicariorum in Summo sehr zunehme, und derohalben unmüglich wäre, daß das gantze Jahr über distribuiret werden könte, auch deswegen gebeten worden, daß ein gewisser Numerus disfals gemacht und angeordnet werden möchte; als hat E. E. Thum-Capittel mit Wissen und Gutachten der Herren Provisorum hiemit geordnet, thut auch dasselbe nochmahls hiemit, daß hienechst der numerus Vicariorum sich nicht höher als auf 45. Personen, da des Capitels-Diener mit eingerechnet sein sollen, erstrecken, und da einer oder mehr von denselben versterben würde, daß hinfüro weiter niemand als per obitum unius, ex isto numero, und nach Alter des Instrument wieder verstattet und admittiret werden solle. Urkundlich ist dis gegenwärtige Decretum, mit der Kirchen gewöhnlichen Insiegel bedrucket und publiciret den andern Tag Augusti im Jahr Christi 1616.

Ex Commissione Venerabilis Capituli ego *Hermannus Moller* Secretarius subscripsi.

(L. S.)

XXXII. Derer Provisorum und Vicariorum in Summo Exceptions-Schrifft wegen derer, Herren D. H. v. A. ob absentiam, verwegerten Manualien. 21. Sept. 1626.

Ehrwürdige, Edle, Ehrenveste, Hoch- und Wolgelahrte.
Insonders großgünstige Herren.

Wan an dieselben der auch Ehrw. und Hochgelahrte Herr D. H. - - v. - A. - - - Canonicus der Kirchen zu Hamburg ohnlängst supplicando hat gelangen lassen, und was darauf am 28. Jun. jüngsthin capitulariter ist decretiret worden, solches haben wir nach Verlesung gutermassen vernommen.

Ob wir nun zwar der gäntzl. Hoffnung gelebet, es werde Ehrengedachter Herr D. sich an der sämtlichen Vicarien wol fundirten Beantwortung, so bei derselben generali convocatione, communi voto, wir Ihme, durch unsern Distributorem haben werden lassen, contentiret, und weder sich, noch uns, mit unnützen Suppliciren ferner beschweret haben.

So spüren wir dennoch, daß solches bei Ihm nichts hat gelten können. Weil dan uns als verordneten und beidigten Provisoren keinesweges wil gebüren, die uns anvertrauete Kirchen-Gelder und MEMORIARUM reditus profusa liberalitate zu dissipiren, als haben dem Decret zu folge, wir es eine Nothdurft zu sein erachtet, die Ursachen, warum wir in Herren D. H - - - v - A - - Suchen nicht können willigen, kürtzlich alhier zu deduciren, mit der ausdrückligen Protestation, uns mit Ihm oder jemand anders in keinen weiteren Disputat desfals einzulassen.

Sagen demnach wahr zu sein, daß am Freitag vor Johannis, als nach uralten löbl.

Gebrauch, die generalis convocatio omnium Vicariorum in loco Refectorii alhier gehalten worden, um zuforderst zu vernehmen, ob auch jemand den Distributorem, wegen Verwaltung seines Officii, oder sonsten zu besprechen vermeinete; und dan ferner, üm einen neuen Distributorem, das MEMORIEN Register folgenden Jares zu verwalten (sintemal solche Verwaltung und Distribution ad solos Vicarios spectat, Canonicis penitus exclusis, juxta Privilegium Papæ Sixti, perpetuis beneficiatis Vicariis b. Mariæ, oppidi Hamburgensis quotidianis chori distributionibus, MEMORIAS nuncupatis, indultum & concessum, de dato Romæ anno Incarnationis Dni millesimo, quadringentesimo octuagesimo quinto, bei welchem Gebrauch und Privilegio, von der Zeit an, bis auf gegenwärtige Stunde die Vicarii ruhsamlich geblieben, und von denen gottseeligen Vor-Eltern des Capituls rühmlich mainteniret, ist auch vor diesem, von keinem andern, oder Summo Distributore, jemahls gehöret worden) zu designiren und zu ernennen. Daselbst (sagen wir) hat in publica ac generali convocatione der jetzige Distributor Dn. *Engelbertus Krone* proponiret, was massen der Herr D. A. etlichemal bei Ihme inständige Anforderung gethan, um Bezahlung der oberwehnten, in absentia, Ihm vorenthaltenen MEMORIEN-Gelder, worauf nicht allein per Provisores, wie Ihnen mit Unfug wird beigemessen, sondern unanimi omnium voto wolbedächtlich geschlossen. Weil die Herren Canonici, so wol als Vicarii de observandis statutis & consuetudinibus Ecclesiæ ihr Juramentum bei der Investitur præstiren. Und dan diese des Herrn Doctoris Foderung denen Statutis und Consuetudinibus è diametro zuwidern, als solte Er *Krone* mit Bezahlung derselbigen fortan an sich halten.

Daß aber die Canonici absentes der wochentlichen MEMORIEN nicht fähig sein, solches kan mit unterschiedlichen Decretis atque Statutis bewiesen werden, insonderheit Cap. unic. *de clericis non residentibus*, ubi rubrica disertis verbis notatur, quod distributiones quotidianæ solum præsentibus, qui intersunt divinis, dari debent, consuetudine non obstante, adeo, ut, qui eas receperit, ad omnium restitutionem teneatur, ut ibidem BONIFACIUS VIII. Pp. scribit.

Damit übereinstimmen *Ecclesiæ hujus statuta.* Denn also stehet hiervon in *Disciplina Chori servanda* fol. 80.

Prohibemus, ne aliquis vestrum fructus beneficiorum suorum, præsertim in manualibus, seu quotidianis aut septimanalibus distributionibus, quæ tantum præsentibus in divinis officiis & deservientibus debentur, percipiat. Cum beneficium propter officium constet dari. Nec sufficit præsentia in loco, nisi divinis quis adfuerit.

Item in *Registro Capitulari* inter privilegia Capitularia fol. 371. sequentia exstant.

Cæterum, ut malitiis perversorum, qui malignis interpretationibus justitiam propter malitiam solent pervertere, obvietur, illud, quod in *Calendario Ecclesiæ nostræ* exprimitur de MEMORIIS dandis, scilicet Canonicis duplum, Vicariis simplum debet dari, sic declaramus & definimus fore intelligendum. Non, quod reditus ad MEMORIAM distribuendi in duas partes æquales debeant dividi, & una

Canonicis

Canonicis & alia Vicariis applicetur, ſed totalis ſumma ſic debet diſtribui, ita quod Canonici tantum duplum illius, quod Vicariis ſimplum datur percipient, ſicut, quando Vicarius 6. denarios recipit, quilibet Canonicus, qui *Præſens* fuerit, tantum 12. denarios & non plus habebit. Datum an. Dni 1346.

Item in alio Statuto de dato 1367.

Canonicus major, qui complevit annos ſuæ reſidentiæ, & continuam reſidentiam facere conſuevit, qui abſens eſt 2. menſibus *Burſam* habebit; Si proprias expenſas habebit, familiæ ſuæ panes dabuntur, MEMORIIS tamen carebit.

Ob nun zwar der Herr D. v - A - - dieſe und dergleichen Decreta atque Statuta ſich unterſtehet hac ratione zu elidiren, als wan ein Unterſcheid müſte gemachet werden inter abſentes voluntarie, & inter neceſſario & qui ſtudiorum aut Reipublicæ cauſa abſunt, neceſſariam abſentiæ cauſam habeant, ideoque à participatione fructuum & proventuum præbendarum non debeant arceri; So iſt uns zwar, ſolche diſtinction doch recht verſtanden, nicht unbekand: Ob aber des Herrn D. v - A - - Reiſe ſo hochnöthig, und ob Er, ſeines Rühmens nach, der Kirchen und deren Gliedern zu Ehren ſolche Mühe und Beſchwernüß hat auf ſich nehmen müſſen, davon wiſſen wir nichts. Und wer wolte ſchweren, quod gradum & dignitatem Doctoratus proprie in honorem Eccleſiæ ac Cleri ſuſceperit? imo wer wolte nicht glauben, quod in honorem & dignitatem ſuæ ipſius perſonæ ſolches geſchehen ſei? und aus Urſachen, die unnothig alhie zu erzehlen. Daß Er aber cauſas Eccleſiæ & Capituli am hochlobl. **Kammer-Gericht** zu **Speier** ſolte befodert haben, verſtehen wir ex ipſius narratis daß ſolches des Capituls privat-Sachen geweſen, und Ihm incidenter anvertrauet worden ſein. Sintemal Er one das ſeinen Weg über **Speier** nach *Baſel*, um alda in Doctorem zu promoviren, hat wollen nehmen.

Weil Er dan nicht proprie Capituli, multo minus univerſalis Eccleſiæ nomine, ſondern ſeines Doctoratus halben iſt verreiſet geweſen, ſo wil neceſſario folgen, daß Er ſich an denen Reditibus, welche die jura Canonica iis, qui ſtudiorum cauſa abſunt, attribuiren, nemlich, was Er in Corpore gehabt, laſſe begnügen: Dan ſolches der rechte eigentliche Senſus und Meinung Jurium Canonicalium iſt, teſte inter alios inſigni ICto *Petro Greg.* THOLASANO in Tract. de *benef. Eccleſ.* cap. 7. n. 12. ubi inquit.

Si de Præbendarum & Canonicatuum fructibus percipiendis agatur à Canonicis vel Præbendatis, ſtudiorum cauſa abſentibus, ſubducuntur diſtributiones quotidianæ, quæ non niſi præſentibus in choro dantur. d. cap. *Licet de præben.* & gloſſ. ad cap. fin. ad *verb. integer.* de *Magiſtris.* Quod in aliis abſentibus excuſatis reſcriptum &c.

Dawider nichts hindert, was von Herrn D. v - A - - ex Juris Canon. Extravag. allegiret wird. Dan (1) ſein die Worte: Non obſtante aliqua contraria conſuetudine vel ſtatuto in iſtis Capitulis nicht zu finden. Und ob ſchon ſelbige alda zu finden wären, ſo ſein doch die fructus deren alda Erwehnung geſchiehet, nicht de manulibus ſeu diurnis, ſondern de corporalibus & groſſis zu verſtehen, wie ſolche diſtinction in gloſ. cap. un. *de Clericis non reſident.* hel- und klar zu leſen. Die auch üm ſo viel mehr zu attendiren, weil hujus Eccleſiæ Statutum præallegatum auch damit übereinſtimmet, daß abſens Canonicus

nicus, si proprias expensas habuerit, familiæ ejus panes dabuntur, MEMORIIS *tamen* carebit: welch Statutum dermassen jederzeit in viridi observantia gewesen, und so stricte in acht genommen, daß auch unser Mit-Collega *Andreas Greym*, jetziger Zeit Decanus Calendarum (obschon seine 14. jährige absentia nicht voluntaria, sondern necessaria, imo violenta gewesen) als er durch Göttliche Gnade, ex mala illa mansione & fœtore carceris, post perpessa tot atrocium equuleorum tormenta endlich wieder erlediget und anhero kommen, und seinethalben E. E. Hochweiser Rath allhie beim Ehrw. Dom-Capitul um Bezahlung der MEMORIEN Retardaten angehalten, dennoch die geringste Erstattung bishero nicht hat erhalten können. Sondern es haben die gedeputirte Herrn Capitularen und Professores sich auf die Statuta Ecclesiæ *Hamb.* (die Sie dem Herrn Syndico D. *Rademinio* einbehändiget, und davon hiebei Copia) beruffen, darinnen expresse versehen, quod MEMORIÆ nonnisi præsentibus dentur. Inmassen dann E. Ehrw. Dom-Capituls eigenes Privilegium, so sie ihrem Mit-Canonico einem, ob servitia Ecclesiæ præstita ertheilet, ut tamen etiam absens Manualium particeps esset, bei Ihnen hernach nichts hat gelten wollen, ohnangesehen selbiges privilegium ab ipso Dno Archiepiscopo confirmatum, sondern hat seine MEMORIEN allemahl cariren müssen, ja es hat sich begeben, daß einer unsers Mittels auf einem Freitag um 10. Uhr mit dem Herrn Bürgermeister Hieronymo Vogeler ausgefaren, und Nachmittag durch einen andern seine MEMORIEN hat lassen abfodern, welchen Seel. Herr Michael Möllner als Assessor damahls geantwortet: Ich habe ihn sehen ausfahren, und ist nicht in der Stad, es gebühren ihm auch keine MEMORIEN, hat sie auch, quia absens, nicht bekommen.

Dahero in unsern MEMORIEN-Registern stets befindlich, daß von undencklichen Jaren her, wegen der wöchentlichen Distribution ein singular Schluß oder Facit allemahl ist gemacht, und mit grossen Fleiß annotiret worden: Absentes Canonici hac Septimana tot, absentes Vicarii tot.

Ist nun das so stricte bei einem sowol als andern ex consuetudine absque Statuto observiret worden, so kan auch der Herr D. von A - - in tam diuturna suá absentia, die er voluntarie ac sua sibi, non alterius, sponte verursachet, mit Fug und Billigkeit die begehrten MEMORIEN nicht fodern.

Vielweniger kan ihm zu statten kommen, was der vorige Herr Decanus D. *Otto Schultze*, von dieser Procedur oder vielmehr alten Statutis atque Consuetudinibus auf einen ungleichen Bericht, etwan præ animi impetu atque calore mag geredet haben. Dann wie es damit beschaffen, sowol denen Herrn Capitularen so damahls in Capitulo gewesen, als auch uns Provisoren im frischen Gedächtniß noch verhoffentlich schwebet: daß nemlich als Herr *Johan Kley* in Schweden verreiset gewesen, und gleichwol seine wöchentliche MEMORIEN lassen abfodern, von einem und andern Vicarien in uns gedrungen worden, sothanen Mißbrauch zu hindern und abzuschaffen. Darauf obwol von uns Provisoren dem Distributori anbefohlen, ihme Herr *Kleyen*, usque ad reditum ejus, keine MEMORIEN mehr folgen zu lassen, ist ihm doch durch Ehrengedachten Dechanten *Schultzen* solches wieder geboten worden. Dann man ihm beigebracht, als ob ein Statutum verhanden, daß ein Canonicus möge ein gantz viertheil Jahres von hinnen ziehen, und dennoch pro præsente gehalten

halten werden. Als wir aber solch Statutum zu sehen und zu lesen begehret, hat der Secretarius angefangen ob erwehntes Statutum: *Canonicus major, qui complevit annos & quæ sequuntur*, capitulariter zu verlesen. Daraus dan befunden, daß solch Statutum allein auf die fructus & reditus præbendas gehe, und in fine diese expressam clausulam habe, MEMORIIS *tamen carebit.* Welche formalia von einem der unsrigen, ehe sie vom Secretario verlesen worden, clara voce ausgeruffen, mit diesen Worten: **Nun wil es kommen**, MEMORIIS *tamen carebit*: Darauf der damaligen Decanus uns angesehen und gesaget: wisset ihrs denn von aussen. Sind also damals mit dem allegirten Statuto cum rubore bestanden. Wie dan der seel. Dechant kegen einen unsers Mittels hernacher bekand, er wäre vom Secretario übel informiret, und ein anders Ihm weißgemacht.

Wan dan diesem allen also, und daraus unwidersprechlich war, daß, Kraft obangezogenen Sixti PP. Privilegiis, soli Vicarii Distributores MEMORIARUM sein, derselben Director aber der Herr Decanus Calendarum allewege gewesen, und also Ihm, nebst denen Herren Provisoren je gebüren wollen, tragenden Amtes halber (Provisores enim à providendo dicti, nimirum, ut sedulo atque circumspecte provideant, ne quid Ecclesiæ bona detrimenti capiant) darob zu sein, daß dieselben MEMORIEN, secundum Statuta & consuetudines Ecclesiæ recte distribantur.

In denenselben aber ist heilsam und wol versehen, quod soli præsentes non autem absentes die manualia zu empfangen haben, und kein Statutum vel Consuetudo in contrarium mit Bestand kan allegiret werden; als wird dem Herrn D. v - A - - gebüren, des unziemlichen traducirens, als wan wir judaice handelten, more gladiatorio über die Schrancken haueten, und mit Anmassung fremder Jurisdiction (nulla enim à Nobis exercetur Jurisdictio, sed nuda tantum, modo alienarum pecuniarum administratio, earumque ex præscripto Statutorum distributio:) Des Capituls Hoheit violirten, sich zu enthalten, und mit seiner weiteren unrechtmässigen Forderung uns nicht zu molestiren, sondern nach dieser unser Erklärung sich jetzt und künftig hie zu richten. Welches E. E. Thum-Capitul zu unser Vertheidigung wir nicht haben verhalten können; dem wir sonst nach Möglichkeit alle wilfährige und schuldige Dienste zu præstiren sein erbötig.

E. Ehrw. Edl. und Ehrenvesten.

Dienstgeflissene.
Provisores und sämtliche Vicarii der Dom-Kirchen in **Hamburg.**

Insinuatum Dno H. *Moller* Secretario præsentibus DD. *Alberto Oldehorst*, *Henr. Schulten*, *Petro Töpsen*, *Erico Hesterberg* &c. vor dem Capitul Hause auf dem grossen Reventer 7. Sepr. 1626.

Decretum Rev. Capituli denen Provisoribus und Vicariis in Summo wird gegenwärtige ihre hiebevor zu Capitul eingegebene Exceptions-Schrifft wieder zugesand, selbige, ihren, heut dato zu Capitul, per supplicationem gethanen Erbieten zufolge, mit ihren Tauf- und Zunahmen zu unterschreiben, gegen künftigen Donnerstag wieder zu antworten. Wan solches geschehen, sol ferner ergehen, was sich gebühret. Signatum d. 21. Sept. 1626.

XXXIII. Vicarii admissi, † 1633. d. 21. Junii.

Anno 1633. d. 21. Junii sein nachfolgende vier Vicarii uf dem Reventer in præsentia Vicariorum admittiret benamentlich *Johannes Willichius* Vicarius Vicariæ ad altare omnium Sanctorum, und weil Er seine 23. Jahr noch nicht erreichet, hat Dn. *Hermannus Vaget* angelobet, einen Revers deswegen einzulieffern, daß Er, biß ad justam ætatem der MEMORIEN-Gelder nicht fähig sein solle, und an Statuten-Gelde erleget 10. Marck.

Gothardus Sartorius seines Alters 22. Jahr ist admittiret und hat an Staruten Geldern erlegt 10. Marck sol die MEMORIEN inkünftig empfangen.

Johannes Krone ist admittiret sol auch der MEMORIEN fähig sein, dedit an Statuten-Geldern 10. Marck.

Cunradus Wolters absens, ist uf Anhalten Herrn Fridrich Walters des Herrn Vaters admittiret, doch mit der Condition, daß Er der MEMORIEN ehe nicht, dan wan S. M. *Paul Sperling* Zeit zur Hebunge der MEMORIEN verflossen, fähig sein solte 10. Marck.

Engelbertus Krone manu propria scripsit.

XXXIV. Statutum super biennium Gratiæ Dnn. Canonicorum & Vicariorum viduis & hæredibus in distributione MEMORIARUM. 1640. 7. Sept.

Nos Decanus, Senior & totum Capitulum Ecclesiæ Hamburgensis publico hoc nostro contestamur diplomate, quod Nobis, viri Reverendi, honestiss. & doctiss. Decanus, Provisores & fratres Calendarum & MEMORIARUM in Summo, supplicando sæpius remonstraverint, licet in omnibus collegiis Vicariorum, à nostra Ecclesia dependentibus, inveterata consuetudine receptum sit, ut distributiones MEMORIARUM hebdomadales, etiam defunctorum Vicariorum Viduis & hæredibus, per biennium sequens distribuantur, hoc tamen præ ceteris in Summo nostro templo non observari, cum iisdem jam ab aliquot annis summo studio annuorum redituum proventus certiores reddiderint, nec videant, cur suis viduis & hæredibus illud ipsum hic denegatur, quos in aliis Ecclesiis & Collegiis Vicariorum illos exspectat commodum. Hinc fuit, quod debita reverentia, nos compellarint, futura lege perpetua statuere, ut quæ hoc nomine in aliis, eadem etiam in hoc Summo templo in posterum servaretur consuetudo; Quam quidem rogationem, cum rationabilem, & meritis illorum, qui Corpori MEMORIARUM, ut & aliis Ecclesiæ servitiis præsunt, congruam judicemus, æternum hoc valituro Constituto sancimus & ordinamus, ut si cuidam contingat per ætatem in ordine ad perceptionem MEMORIARUM in Summo legitime pervenire & deinde in fata concedere, illius viduæ & liberis, hisce vero non exstantibus, proximis cognatis, (non autem extraneis testamento hæredibus, quos ab hoc beneficio exclusos volumus) post integrum biennium à morte defuncti computandum, MEMORIARUM harum proventus ministrare debeant. Quod idem nonsolum inter Vicarios, sed etiam inter Cano-

Canonicos locum habebit, ut ſcilicet dicti hæredes id capiant, quod defunctus, per biennium, ſi vixiſſet, capere debuiſſet. Ne autem hæc novata gratia, in ingratos conferatur, ſancimus, ut in poſterum, novus vel ex Canonicis, vel ex Vicariis ad perceptionem MEMORIARUM admittendus, ſubſidium illud introitus, quod ex Lege antiqui Statuti, Canonicus quidem, in bis vicenis, Vicarius vero in bis denis, exſolvit, Marcis Lubecenſibus idem, poſthac etiam, ſed in *proba moneta, antiqui valoris*, perſolvat. In quorum fidem & teſtimoninm, hoc diploma ſigillo Eccleſiæ noſtræ muniri juſſimus, Actum *Hamburgi* anno miiieſimo, ſexenteſimo, quadrageſimo, die menſis Septembris ſeptimo.

XXXV. Statutum de an. 1641. d. 21. Sept.

In poſterum nemo fratrum participabit tres iſtos Imperiales inter præſentes, niſi præſens aderit, vel ſonticam ſuæ abſentiæ cauſam venerando Collegio exhibuerit an. 1641. d. 21. Sept.

Jacobus Prætorius,	*Johan Eddeling* a)
Erich Wichgreve.	*Johan Schultz.*
Ericus Heſterberg.	*Conradus Walter.*
Matthias Walter.	*M. Bernh. Wieſe.*
M. Dan. Arnoldi.	*Gerh. Hackman.*
Henr. Blomkenberg.	

XXXVI. Verſchiedene Suppliquen wider die Proviſores MEMORIARUM & Calandarum wegen übler eigennütziger Adminiſtration der MEMORIEN und Calands-Güter ad an. 1642.

Hochwürdigſter, Durchläuchtigſter, Hochgeborner, gnädiger Fürſt und Herr. E. Hochfürſtl. Durchl. haben aus dem Beiſchuß mit mehrern gnädigſt zu vernehmen, wie gantz liederlich, ärgerlich eigennützig und unverantwortlich die Proviſores MEMORIARUM & Calendarum an E. Hochf. Thumſtift in Hamburg die bona Eccleſiæ adminiſtriren und damit gebehren, wan dan uns, ſo für dieſen, von unſern fratribus Vicariis, ſo den Proviſoribus und dem ſchädlichen Dividamus mit anhängig, ſchrifftliche Vollmacht ertheilet, welche Wir auch E. Ehrw. Dom-Capitul originaliter eingereichet, darin unter andern enthalten, daß in allen, ſo zu Nutz, und Verbeſſerung des MEMORIEN und Calands zu ſein, wir erachten möchten, allenthalben, wo es nöthig, ſolches zu ſuchen und die Nothdurft zu handeln, wir vollenkommene Macht und Gewalt haben ſollen. So haben wir zwar, derſelben Zufolge, Anfangs, nicht allein mündlich, ſondern, wie ſolches gar nicht hafften noch zu Hertzen gehen wollen, vorgedachten Anſchuß ſchrifftlich übergeben, der ungezweifelten Hofnung, weil unſer Suchen zu Aufnehmung und Verbeſſerung der gemeinen MEMORIEN und Calands Güter angeſehen, wir nicht lange und vergebens wurden aufgehalten werden, ſondern ſchleunigen Rechtens verholfen ſein.

a) Ebeling.

So haben wir dennoch das Contrarium in der That erfahren müssen, indem wir auch nach überreichter schriftlichen Nothdurft, so im Januario übergeben, bald dem Herren Decano als Capiti der Herren Capitularen, balde beim gantzen Capittel, da sie versamlet gewesen, nachlaufen und abwarten müssen, und gleichwol es mit allem Sollicitiren, so weit nicht bringen können, daß Wir eine schriftl. Antwort, auf die im Januario schriftlich übergebene Gravamina erlangen mögen, daher wir denn nothdringlich verursachet am 23. Mertz, wie sub Lit. C. obgedacht, wegen protrahirter Justitz uns zu beklagen. Es hat aber dasselbe eben wenig bei Ihnen verfangen wollen, alsogar, daß wir anderweit in die 4. gantzer Monath wiederum aufgehalten, und dennoch diese Stunde die geringste schriftl. Antwort, weder auf das sub Lit. A. im Januario, als folgendes auf das Lit. C. d. 23. Mertz übergegebenes erlanget, ja eines Buchstabens zur Antwort gewürdiget worden, vieleicht unter andern aus diesen Ursachen, weil unter den Herren Capitularen verhanden, so von dem Dividamus mit participiren. Wan nun aus diesem, daß E. E. Dom-Capitul vorgedachte Justitiam detrahiret und protrahiret klärlich erscheinet, und E. Hochfürstl. Durchl. Jurisdiction dahero fundiret und die Sache daher an dieselbe devolviret und erwachsen, als ist an Ew. Hochf. Durchl. unser unterthänig rechtliche Bitte und Suchen, dieselben geruhen propter denegatam seu protractam hactenus Justitiam, wieder oberwehnte Provisores MEMORIARUM & Calendarum Summi Templi in **Hamburg**, Citationem in communi forma, insonderheit ad prosequendum jus competens, damit das schrifftliche Dividamus abgeschafft, hactenus ablata restituiret, und die bona Ecclesiæ besser hinfüro administriret werden mögen, gnädigst zu erkennen und Supplicanten mitzutheilen, inmittelst zugleich denselben Provisoribus ernstlich zu inhibiren, bis zu Austrag der Sache, so wenig des Calands als Memorien Gefälle und Einkünffte kein ferner Dividamus unter sich zu machen, sondern alles so wol der gemeinen MEMORIEN und Caland, als den sämtl. Confratribus zu Nutz Frommen und Besten, bis dahin, und weiterer E. Hochf. Durchl. gnädige Verordnung beisammen zu lassen, E. Hochf. Durchl. mild Richterl. Amt pro Administratione Justitiæ omni meliori modo unterthäniges Fleisses anruffende.

E. Hochf. Durchl. unterthänige

Gerh. Grave, Georg Barsænius, Mandatarii Vicariorum.

Wol-Ehrwürdige, Edle, Ehrenveste, Großachtbare, Hoch- und Wolgelahrte. Ew. Wol-Ehrw. und Herl. sein meine Gebeth und bereitwillige Dienste, nebenst Anwünschung eines glückseel. Neuen Jahrs und alle Gedeilichkeit an Seel und Leib jederzeit bevor.

Großgünst. Hochgeehrte Herren und Patronen.

E. Wol-Ehrw. und Herrligkeiten werden sich zu erinnern wissen, daß nun eine geraume Zeithero die Vicarii an unser Cathedral-Kirchen beim Venerando Capitulo bitlich angehalten, die Provisores dahin zu halten, daß ihnen die wöchentl. Manualien mögten verbessert werden; ist aber bis dato nichts darauf erfolget. Es haben gemelte Vicarii uns unanimiter

unanimiter aufgetragen, rem hanc æquissimam bestermassen zu sollicitiren, in Hofnung die Sache durch uns desto besser zu erheben. Weilen wir aber in so langer Zeit, der geringsten Antwort nicht gewürdiget, haben wir nicht undienlich zu sein erachtet, zum Ueberfluß dieses noch einmahl schrifftlich zu suchen. Wollen derohalbeo E. Wol-Ehrw. und Herligk. hochvernünftig consideriren und betrachten, ob es billig und recht, auch für GOtt im Himmel zu verantworten, daß etliche wenige Personen, zumahlen Laici, mit denen geistlichen Intraden oder Kirchen-Gütern also umspringen, nnd die wöchentlichen Gefälle bei grossen Summen unter sich theilen, die andern Vicarien aber, zumalen dieselben die Kirchen nnd Schulen dienen, mit 12. ßl. wöchentlich abspeisen. Man wil sich zwar auf die alte Gewohnheit berufen, als sei es vorhin schon gebräuchlich gewesen; aber 1000. Jahr unrecht ist nicht eines einigen Jahres recht. In vielen andern Dom-Stifftern in **Deutschland** sein auch böse Gebräuche im Schwange gangen, aber grausam deswegen von GOtt gestraffet worden, und ist zu besorgen, dieselbe Straffe werde uns dieses Ortes nicht vorbei gehen, daferne neben andern Sünden solche Mißbräuche nicht abgeschaffet werden. Es ist diese böse Gewohnheit noch so gar alt nicht, sondern hat sich allmählig angesponnen wie die Müntz Sorten alhier gestiegen und der Rthlr. auf 3. Marck kommen, da hätte sich billig gebüren sollen, nach dem alten Valeur, oder juxta bonitatem intrinsecam, die Distribution, so wol der wöchentlichen MEMORIEN, als auch im Caland anzustellen, so wäre der Eigen-Nutz nicht so sehr eingerissen, wie Er nun greiflich gespüret wird, wie E. Wol-Ehrw. und Herl. aus beigefügter Designation, welche Sie großgünstl. und mit Fleiß erwegen, und die Sache bei denen Provisoribus dahin disponiren wollen, damit denen sämtl. Confratribus gebürliche Satisfaction, so wol bei denen wöchentlichen MEMORIEN als auch bei der Calands-Rechnung beschehen möge. Hieran thun E. Wol-Ehrw. und Herlichk. was der Billigkeit gemäß, und dem Allerhöchsten angenehm, und sein es die gesamte Confratres mit ihrem Gebeth und allen wilfährigen Diensten zu erwiedern jederzeit erbötig; E. Wol-Ehrw. und Herl. dem Göttl. Gnaden-Schutz getreul. ergebende im Jahr 1642.

Ew. W. W. und Herl.

jederzeit bereitwillig.

Gerhard Grave.

Wol-Ehrw. Edle, Veste Hoch- und Wolgelahrte
Insonders großgünstige Herren.

Wie offt und vielfältig bei E. Wol-Ehrw. Dom-Capitul wir, zeitlang her, umbeantwortet, der Herren Provisoren ihrer bei den MEMORIEN und Calands Stad- und Land-Kündigen Administration halber sollicitiret, imgleichen, wie wir auch allemal, von einer Zeit zur andern, bis dato, zu gewisser audientz, wiewol vergeblich getröstet worden, solches kan E. Wol-E. Gunsten noch nicht ausgefallen sein. Wan nun gleichwol also unser gar fleissig, continuirlich Anrufen, so gar umsonst und vergeblich, daß wir auch biß anhero, noch gantz keine wirckliche Antwort erlangen mögen, also in der That verspüren müssen, wie gedachten Provisoribus nachgesehen, und die Justitia protrahiret werde, vielleicht der An-

 dacht,

dacht, und durch stetigen verdrießlichen Aufwartens, das Werck sauer, schwer und uberdrüssig zu machn; So gelanget an E. Wol-Ehrw. unser nochmahlig dienstfreundlich Ersuchen und Anrufen, besagte Herren Provisores MEMORIARUM & Calendarum dermahleinst in Ernst dahin zu compelliren, daß Sie ohne ferneren Verzug oder tergiversation auf alle und jede Articul ihre vermeintliche Verantwortung special einrichten müssen, und dieselbe auch zu communiciren, damit das schändliche eigennützige und Gewissens-Wehe Dividamus abgeschaffet, dermahleins in perpetuum relegiret, ja in perpetuum, wo möglich, verbannisiret werden möge. Wan dan auch zu der eigennützigen administration, ohne Zweiffel, keine geringe Ursach gewesen, daß die ermeldete Provisores eine zeitlang hero sich de facto unternommen, wan einer unter ihnen mit Tode abgegangen, die Vorige, an dessen Stelle, nach ihren Guthdüncken alleine, ohne Zuziehung der andern Confratrum einen Provisorem vermeinetlich wieder zu eligiren, solches aber contra tenorem fundationis, auch dem dürren Buchstaben beschworner Statutorum è diametro zugegen, massen aus dem Anschuß klärlich zu vernehmen, mit mehrern geleisteten Eide, worin unter andern expresse enthalten, quod per omnes fraternitatis Calendarum fratres Vicarios, facta ante ordinaria fratrum Vicariorum, in certo aliquo loco, convocatione, Provisores eligi debeant. Als gelanget an E. W. G. unser ernstliches Suchen, nach wörtlichen Inhalt angezogenen und mit cörperlichen Eide confirmirten Statuti förderlich eine Convocation omnium fratrum Vicariorum zu befehlen, damit an statt jüngst pie defuncti Provisoris Memoriarum & Calendarum *Engelb. Kronen* ein ander Provisor ordentlich und förmlich, denen beschwornen Stututen gemäß wieder erwehlet werden müge. Sintemal die vermeinte Wahl Dn. *Reinholdi Henrici* contra tenorem fundationis & statuta, furtim, da der seel. Mann noch nicht einst zur Erden bestattet, vorgenommen, an ihr selbsten, nichtig krafftloß und von keinen Würden, ungreifen, denen selbst angemassten Provisoren zu erbieten, keine adjunctos, loco defunctorum, absque prævia ordinaria convocatione omnium Vicariorum zu sich zu ziehen, weil zu befürchten daß sie dieselbe entweder mit solchen, so mit Ihnen der MEMORIEN uns Calands-Gelder guten Verstand haben, oder die Ihnen, wan sie gleich etwas Ungleiches vorgehen sehen, gebürlich zu contradiciren nicht vermögen (sich wiederum adjungiren möchten. Dieses unser Suchen, weil alles dahin gemeinet ist und gerichtet, daß die bona Ecclesiæ hinfürder besser administriret, ja endlich nicht gar Schiffbruch leiden, und der überbliebene Rest gar umkommen möge; als sind wir von E. W. gewierige Resolution erwartend, mit nochmaliger Bitte um länger Justitiam nicht zu protahiren, sonsten wir hiemit, super protracta justitia gebürlich protestiret haben wollen, Datum *Hamburg* 23. Martii an. 1642.

E. Wol-Ehrw. Wol-Ehrenv. Hoch- und Wolgelahrten Gunsten
dienstgeflissene

Gerhard Grave
Georgius Barsœnius.

Kürtzliche

Kürtzliche Anzeige, daraus zu sehen, wie herrlich der MEMORIEN Häuser in Summo verwaltet, und wie richtig die intraden distribuiret und dividiret werden.

1. Werden die Häuser ordinarie geringer und wolfeiler verheuret, weilen die Conductores und Häuerlinge allemahl den Provisoren so viel Rthlr. als Verheurern geben müssen, davon sie unter sich Dividamus machen.

2. Insonderheit müssen die Häurer die beiden Brau Erben alle 3. Jahr aufs neue abheuren, und ein jeder jedesmal 20. Rthlr. zum **Wein-Pfenning** entrichten, so in keine MEMORIEN-Rechnung gebracht, sondern unter ihnen alleine getheilet wird.

3. Dabei verbleibet es auch nicht, sondern in Verhäuern jedes **Brodhauß** Jährlich in 100. Marck Lübsch wolfeiler als es gelten kan, und sie von dem Häuerling an Hauer mehr bekommen könten, dagegen muß der Conductor ihnen versprechen, so offt er brauet, von jedes Bier-Brau 3. Rthlr. zu geben, welches von den beiden Häusern jährlich in die 200 Marck plus minus austräget, welche sie auch alle Jahr unter sich partiren, und davon auch in der MEMORIEN Rechnung nichts einbringen.

4. Und ob schon diese Brau-Erbe durch das continuirliche Brauen sehr deterioriret und herunter berechnet werden, ob auch wol jährlich ein grosses mehr, als wan sie sonsten von keinen Brauern bewohnet werden, muß darinnen verbauet werden, also gar, wan dasselbe, so jährlich in einem Hause wird verbauet, nebenst denen Orloffen wieder abgezogen wird, zuweilen des Jahrs nicht über 200. Marck an Haur-Geld zur Rechnung gebraucht werden kan, da sonst, wan das Erbe von jemand anders, der nicht darinnen brauete verheuret wurde, ohne die Orloffe, wol jährlich über 600. Marck bringen könte, so thut man doch lieber bei dem Brauer verbleiben, der von jedes Bier-Brau 3. Rthlr in der Verheurer Börse bringet.

5. Zwar kan hier eingewendet werden, und das Hauß daß ein Kaufman darin wohnen könne zu richten, würde wol über 1000. Marck kosten, aber darauf wird geantwortet, daß, ob schon 2000. Marck dazu gehören möchten, ja wan dieselbe auch hätten auf Zinsen aufgenommen werden, daß dennoch, weilen die Erben sonst nicht beschweret, solches denen MEMORIEN jährlich etliche 1000. Marck profitirlich und verbesserlich wäre gewesen, wiewol, daß die MEMORIEN, wann es nicht der Eigennutz verhinderte; selbst solche Reparation ohne Aufnehmung einiger Gelder, hätte stehen und abtragen können, wenn man nur die **kupferne Brau-Pfanne** so allein in 700. Marck werth, samt den beiden kupfernen **Pretten** und andere zum Brauwerck gehörige Geretschafft zu Gelde gemacht, und dazu nur wenige Jahre das Residuum oder Ueberschuß der MEMORIEN-Gelder, welches die Provisores auch unter sich theilen, dazu aufgehoben hätten, welches Residuum man billig zu solchen Renovationen, Meliorationen und Wiederbringung durch ihr unchristliches Dividamus vorhin besessen, und zu den beschwerten MEMORIEN hätten anwenden sollen, damit die sämtliche Vicarien zum wenigsten ihre MEMORIEN an 1½. Reichs-Ort, wöchentlich, wie ihren Antecessoribus noch für 40. Jahren, also dieselbe entrichtet, wieder geniessen mögen, welches fürlängst hätte geschehen können, auch noch erhalten werden kan, wenn der Eigennutz nur abgethan und relegiret wird, zumalen anjetzo ein grosses bei des Grafschafft ausstehet, und förderlichst einkommen

kommen wird, als zur Einrichtung des Brau-Erbes in der **Grünenstrassen**, wodurch die MEMORIEN allein über 400. Marck jährlich verbessert werden können, anzuwenden nöthig.

6. Bei der Distribution des Calands komt auch ein schädlich und unchristlicher Mißbrauch für. Ordinarie wird post - - - - und Dionysii von den ältesten bis zum jüngsten allemal 5. Marck gegeben, dazu gehöret dan, nach abgelegter Jahr-Rechnung billig jeden, so viel ihm aus denselben kommen kan, und zwar dem einen nicht mehr als dem andern, massen dasselbe auch nicht allemahl gleich wird getragen, sondern wan wenig sich in beschliessung der Rechnung übrig befunden, jeder zu Zeiten wol 4. Rthlr., zu Zeiten auch mehr, auch weniger bekommen. Damit nun aber anjetzo von denen Herren Provisoribus MEMORIARUM & Calendarum dürfte - - - - Process geführet, daß man nicht allein aufs Höchste dem Confratribus mehr nicht aus der Rechnung als 5. Rthlr. zukommen läst, wenn gleich überdem noch 3. 4. 500. Marck und ein mehrers verhanden ist, welche 3, 4, 500. Marck sie allein unter sich partiren und theilen, wie auch noch fürm Jahr ein solch Dividamus über 400. Marck sich erstreckend unter ihnen alleine gemachet werden, dis Jahr aber weit etwas mehr verbauet, daß nicht so grosse Summa verhanden, gleichwol so viel da gewesen, daß ein jeder die 5. Rthlr. nicht allein bekommen können, sondern noch 114. Marck übrig gewesen, die sie unter sich theilen können, so haben sie sich doch daran nicht ersättigen lassen, sondern weil sie eine Weile vermehret eine grössere Summam zu rechnen, haben sie jedem Confratri auch von den 5. Rthlr. einen abgezogen, in ihre Seckel gestecket, und jedem nur 4. Rthlr. zu Hause geschickt; wie das im Gewissen und für GOtt sich verantworten lässet, mögen sie wissen. Was seel. *Herman. Moller* Calendarum Decanus A. 1629. davon judiciret, wie Er wegen seel. *Andreas Grim* die Rechnung abgeleget, habe ich Verbotenus anhero setzen wollen. Ob ich wol gerne gesehen, und das Geld schon in Händen gehabt, daß gleich, wie vor 7. Jahren angefangen, und bis dato continuiret worden, mit jährlicher Aufhebung der 100. Marck ferner hätte mögen verfahren werden, so hat jedoch der Eigen-Nutz solches nicht zulassen wollen, sondern habe ich per Majora überstimmet, das Geld von mir geben müssen.

XXXVII. Acta auf der DISTRIBUTOREY An. 1651. d. 22. Nov. post octav. mane.

Seind auf der Distributorey gewesen Dn. Decanus Laurentius Langerman, Herrn D. Walther, **Erich Hesterberg** und Johannes Schultze, in dero Gegenwart, die aus seel. Herrn **Jacobi Schultzen** in 2. Laden gebrachte und in zwo Bänden versiegelte Sachen wieder eröffnet, die Siegel von mir recognosciret, und unverletzt richtig befunden worden.

Nach Eröffnung sind die Sachen von uns titulo tenus besehen, und nach den Kirchen unterschieden und hingeleget worden, womit wir bis 11. Uhr Wercks genug gehabt, quo tempore ad prandium, domum ivimus.

A meridie post secundam.

Seind ob wol gemelte Herren alle wieder alda zusammen kommen, und sind die übrigen Sachen perfunctorie durchgegangen und zu gedachten Ecclesiis geleget worden.

1. Die

1. Die Sachen zum Caland und MEMORIEN gehörich, sind in die Calands-Kiste zusammen geleget und verschlossen worden, wozu die Herren Provisores die Schlüssel unter sich vertheilet bewahren, daß keiner, ohne dem andern dazu gelangen kan, darüm es unversiegelt blieben.

2. Seind in einem Bund zweimal mit meinem Petschafft besiegelt: (1) Fundatio Vicariæ ad altare S. Cyriaci sub Crypta de A. 1537. d. 7. Sept. (2) Copia Fundationis Commendæ ad altare S. Feliciani. (3) Copia Fundationis Dni *Joh. Militis* super Vicaria ad altare S. Remberti de An. 1385. und anderer Fundationum Copiæ und Extracten zu Vicarien und Commenden gehörende Litt. B. B. B.

Die andern Sachen nachdem sie ratione materiæ unterschieden, zusammen gebunden und versiegelt, sind wiederum in die Banck verwahret worden, als:

3. Ein Gebund zum **Brodhauß** zweimal versiegelt und mit Litera CCC. bezeichnet.

4. Ein Gebund zu S. Petri sub Lit. DDD.

5. Ein Gebund zu S. Nicolai mit EEE.

6. Ein Gebund zu S. Cathar. FFF.

7. Ein Gebund nach S. Jacobi GGG.

Dabei zu mercken, daß Dn. Decanus eine mappam in folio darinnen etliche Schreiben der Königl. Schwedischen Regierung wegen Barsœnii ad Vicarios, item protocollum *Domus panum* von etlichen Jaren hero, durchzusehen mit sich genommen.

Herr D. Walter hat um gewisse Nachricht zu hohlen mit sich genommen (1) das Buch pauperum Scholarium. (2) M. Klot Testament-Buch gebunden im Pergament. (3) Marquardi Olden Testament-Buch. (4) Concept-Vertrages über etliche MEMORIEN-Gelder mit E. Wol-Ehrw. Thum-Capitul.

XXXVIII. Zugabe spät eingelauffener Urkunden, welche hie und da einzurücken sind:

1. Fundatio Vicariæ altaris b. Mariæ Virg. in Ecclesia *Groden* terræ *Hadeleriæ Bremens.* Diocef. per *Wilkinum* & *Wolericum Lappen.* Anno 1377. d. 37. Junii.

IN NOMINE DNE a) AMEN. Anno à nativitate ejusdem Millesimo tricentesimo septuagesimo septimo, Indictione decimaquinta, mensis Junii vicesima septima die, hora tertiarum vel quasi, Pontificatus sanctissimi in Christo patris & Dni nostri Dni Gregorii, divina providentia pape undecimi anno septimo, in mei notarii publici testiumque infra scriptorum ad hoc specialiter rogatorum & vocatorum presentia personaliter constitutus discretus Vir Petrus Beverwech clericus bremensis Diocesis, quandam litteram cum vero sigillo b) majori reverendissimi Patris & Dni Abbatis c) Archiepiscopi bremens. de cera glauca oblongo pendente sigillatam, in manibus suis tenuit &

a) puto legendum esse Dni. Hujus enim numeratur annus nativitatis.

b) Ectypon sigilli oblongi, quo *Gerhardus* III. Archiepiscopus usus est videsis, Vol. II. hujus operis p. 658.

c) Hæc vox non quadrat, forsan autem per describentis errorem ex nomine *Alberti* formata est.

& me Notarium requisivit, ut ipsam transscriberem & in formam publicam redigerem, cujus tenorem de verbo ad verbum sequitur & est talis.

Abbertus d) Dei & Apostolice sedis gratia sanctæ Bremensis ecclesie Archiepiscopus ad quos præsentes litere advenerint salutem in Dno Jesu Christo. Petitio dilectorum filiorum Wilkini & Wolerici Lappen famulorum bremensium diocesium e) continebat que contenta in scriptura sigilli f) eorum sigillata cujus scripture tenor erat talis. UNIVERSIS Christi fidelibus quorum conspectui presentia contingerit exhiberi Nos Wilkinus & Wolericus Lappen famuli perrochiani g) in Groden terre Hadelarie bremensis dioc. in Dno sincere caritatis affectum, tenoremque presentis paginæ suorum - - - - - cordium cupientes non latere Cum vanum videatur & irritum sanctam matrem ecclesiam venerari, quam summus sacerdos Dns noster sacerdotio predicavit eterno in filiabus constituendis multosque ornatu decorandis Nisi eedem filie etiam deo dilectis sacerdotibus fuerint preornate quorum ritu ejusdem summi sacerdotis sancteque matris ecclesie laus & honor crescere gloriose poterit & augeri ideo est, quod nos Wilkinus & Wolericus predicti assignavimus & donavimus cum consensu heredum nostrorum seu amicorum bona hereditaria, scilicet domum & aream Henkini filii Petri cum octo jugeribus eidem domui adjacentibus: quatuor jugera in campo que h) dicitur Schildekamp: quatuor jugera ejusdem bonis vicina & convenientia vel quatuor jugerum redditus in bonis, que colit Johannes Pape morans in Schoveworth Nec non quinque mesas siliginis in Oldenwolde Dno Johanni Kalff presbytero pure propter Deum, & ab amorem specialem quem ad ipsum gerimus & ex multis annis quibus nobis decenter conversatus est, ut valeat Deo servire devotius suamque facilius refrenare inopiam, fructusque exinde percipiendos in usum suum conversurus, repetitione aut impetitione qualibet nostra hæredum vel amicorum nostrorum quorumque impedimentove quomodolibet non obstante. Volumus etiam ut redditus & bona antedicta ad pertuam vicariam altaris beate Marie Virginis in ecclesia Groden prenarrata perpetualiter debeant permanere. Item volumus nos Wilkinus & Wolericus præfati, ut post obitum nostrum vicinior in nostra linea paternali una cum rectore ecclesie antedicte habeat liberalitatem i) conferendi si vero non concordaverint in conferendo tunc post quindenam plebanus ecclesie predicte eandem vicariam honeste persone conferat & assignat k) Item volumus quod vicarius dicti altaris singulis diebus dominicis & festivis in matutinis, missis & vesperis esse debeat & quicquid prefatus rector preceperit seu jusserit ad cantandum legendum & quicquid ad divinum cultum spectat in ecclesia sepe narrata obediendo faciat nec dimittat

tat

d) Albertus.
e) Bremensis Diocesis.
f) Sigillis.
g) Parochiani.
h) Qui
i) Libertatem.
k) Assignet.

tat: preterea volumus quod Vicarius sepe dictus nullum testamentum recipiet nisi consensu & voluntate rectoris antedicti in quorum omnium & singulorum premissorum testimonium evidens sigilla nostra una cum sigillo Dni Conradi rectoris antedicte ecclesie presentibus duximus apponenda Et ego Conradus memoratus, quia hujusmodi vicarie fundatio seu roboratio ex consensu meo & voluntate fore facta extitit cum omnibus suis clausulis sigillum meum, ut premittitur, presentibus duxi apponendum Datum anno Dni millesimo centesimo sexagesimo nono in die beati Georgii martiris gloriosi Nosque Volentes ut divinus cultus ad laudem omnipotentis Dei, sancte matris sue & bremensis nostre ecclesie augeatur. Et ne facta ipsorum Johannis Kalff & rectoris supra dicti in Groden consensu interveniente & etiam requisitionibus singulariter interpositis remaneant imperfecta & violari ac retractari valeant aut frustrari quomodolibet in futurum, ad petitionem dictorum famulorum dictam donationem, & omnia inde secuta auctoritate Dei & nostre l) rata & grata habentes in nomine Dni confirmamus in his scriptis omnia & singula bona superius per ordinem recitata protectioni libertati Ecclesiastice atque nostre perpetuo duximus submittenda. In quorum omnium testimonium præsentem literam sigilli nostri majoris munimine jussimus roborari Datum in civitate nostra Bremensi anno Domini millesimo trecentesimo septuagintesimo sexto in vigilia beati Matthei Apostoli & Evangeliste. Acta sunt hæc in domo habitationis honorabilis & discreti viri Domini Johannes Haken Archidiaconi terrarum hadelerie & wurtzacie, anno, indictione, mense, die, hora, Pontificatus & in loco quibus supra, præsentibus discretis viris Domino Suidero Rusten Rectore ecclesie in Dornen, Bremens. Diocef. & Johanne Rusten civi m) Bremensi testibus ad præmissa vocatis pariter & rogatis Et ego Theodoricus dictus Naghel clericus Bremensis diocesis auctoritate Imperiali notarius, quia dicte litere productioni, ostensioni & requisitioni nec non omnibus aliis & singulis præmissis una cum prænominatis testibus, dum sic agerentur & fierent præsens interfui, eaque sic fieri vidi & audivi. Idcirco præsens publicum instrumentum manu mea propria conscriptum, inde confeci, quod meo sigillo solito & consueto signavi, rogatus & requisitus in fidem & testimonium omnium & singulorum premissorum.

Auscultata & collationata est hæc præsens copia per me Henningum de Ambarga Clericum Hyldesensem publicum sacra Imperiali auctoritate notarium & concordat cum origenali de verbo ad verbum, quod protestor mana propria script.

2. GEORGII Advocati Charta, qua curiam suam in Herwardeshuden cum molendino & attinentis confert in fundationem, monasterii pro monialibus Cisterciensibus ad regulam Benedictinam viventibus A. 1247. pr. Kal. Dec. ex Authentico.

In nomine domini. Georgius Advocatus & Margareta uxor ejus. Omnibus hanc literam intuentibus salutem. Ne ea que geruntur in tempore, contingat processu temporis interire, provide consuevit humana prudentia defectum memorie li-

l) Nostra.
m) Cive.

terarum apicibus adjuvare. Sane sciant tam presentes quam posteri, quod nos divina nobis, ut speramus, inspirante gratia, curiam nostram in Herwardeshusen cum molendino ibidem sito & omnibus ejusdem curie attinentiis, tam dominorum quam heredum nostrorum consensu, eidem loco contulimus in fundationem cœnobialis monasterii, pro locandis ibi Christi famulabus Cystercienfis ordinis & divino servitio secundum regulam beati Benedicti perpetuo mancipandis. Addidimus etiam duas domos prope portam mildradis sitas, & vigingi quatuor solidos solventes, & earundem domorum areas, ut de proventu unius in choro, & alterius in dormitorio tempore noctis usus luminis habeatur. Preterea dedimus ibidem Heinrici molendinarii aream, que juxta eandem est sita curiam, ut de ejus proventu preparetur cereus hyemali tempore, cum adhuc non clarescente die summo mane missa dicitur, infra canonem accendendus, ut circumstantes levatum à Sacerdote corpus domini lucede n) valeant intueri. Insuper assignamus ibidem dimidiam siliginis mensuram, que vulgari nomine Wieschepel appellatur in molendino Ylenbeke sumendam, ut ejusdem annone proventu pro patrum nostrorum Mezelini & Olrici, & matrum Rickheit & Christine nostri quoque memoria, singulis annis in vigiliis, solemnibus & missa, die bonifacii, scilicet quarto nonas Junii, peragenda, tunc in refectorio conventui competens caritatis officium impendatnr. Ne igitur hoc nostræ parvitatis impendium oblivioni tradatur in posterum, nos de prudentum consilio rem gestam conscribi, & impressione sigilli nostri fecimus communiri. Testes autem sunt hy. Sifridus custos ecclesie Hammanburgensis, Hardwicus dapifer, Henricus de Hamme, Hardwicus de Erteneborch, & frater ejus Wernerus, Bertrammus filius Efici, Leo, Willekinus Crane, & alii quam plures. Acta sunt hec anno domini Millesimo ducentesimo quadragesimó septimo. Datum Hammamburgh pridie Kalendas Decem. feliciter. Amen.

3. Concordia CAPITULI *Hamburgensis* cum ADOLPHO *Comite* de *Schowenburg* super prebendam quandam majorem & minorem facta A. 1303. fer. IV. post Petri & Pauli, confirmata ab Archiepiscopo Bremensi.

In nomine Domini Amen, Anno ejusdem Millesimo trigentesimo tertio quarto fia post festum beatorum Petri & Pauli Apostolorum. Cum nos Godeschalcus - - - Decanus & Capitulum ecclesie Hamburgens. congregati essemus in loco ad hoc consueto de diversis ecclesie nostre negotiis tractaturi, & præcipue de hoc, quod nobilis Vir Dominus Adolphus Comes de Schowenborch asserebat præbendam per mortem Domini Johannis Calui quondam nostri Concanonici bone memorie vacantem auctoritate quarundam literarum, quas exhibuit, & etiam consuetudinis secundum ipsas literas optante, ut dicebat, deberi de jure Domino Hermanno de hilghenstede similiter nostro concanonico in minori prebenda constituto, quam idem comes & sui antecessores conferri consueverant, cum illa prerogativa, ut asseruit, quod quicunque eandem minorem prebendam ab eis presentatus haberet, ad majorem prebendam ascenderet secundum ordinem sue receptionis. Sicut aliis de nostris concanonicis in minori stipendio

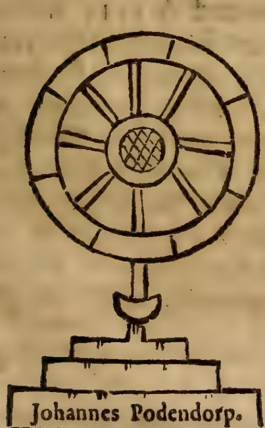
n) lucide.

ſtipendio conſtitutis, & quia olim etiam eccleſia noſtra per comitem ſupra dictum, propter collationem predicte minoris prebende & aſcenſionem de ipſam ad majorem multas adverſitates, turbationes & dampna paſſa exſtitit, & paſſuram in futurum veriſimiliter timebamus, placuit omnibus nobis de tali collatione & aſcenſione noſtram eccleſiam diſtrigare. Unde in hoc tandem convenimus & conſenſimus, quod poteſtas conferendi dictam prebendam majorem per mortem dicti Dni Johannis vacantem, incorporatam ſub nomino duodecim prebendarum daretur ipſi Comiti. Ita, quod ipſe & ſui legitimi ſucceſſores eam perpetuis temporibus conferant, quandocunque vacaverit, cui velint, dum tamen perſona ſit ydonea & intra primum annum collationis ſibi facte in presbyterum ordinetur, & ſtatim cum in perceptione fuerit preſentiam nobiscum faciat perſonalem, & collatione hujus prebende tantum idem comes & ſui ſucceſſores de cetero ſint contenti. Preterea conſenſimus, quod iſta unica vice tantum ſepe dictus Comes conferat eandem minorem prebendam, quam dictus Dn. Hermannus habet, & nos eum, cui collata fuerit recipiemus in Canonicum & in fratrem ſine prejudicio prius electorum, taliter ſicilicet, quod non aſcendat ad majorem prebendam, niſi iidem preelecti prius aſcenderint ante ipſum. Cum vero ſepe dictam prebendam minorem per aſcenſionem, ut premittitur, vel per mortem contigerit, ex tunc proventus illius, decem ſcilicet libre denariorum annuatim cedent, duodecim majoribus in ſublevamen, predicte prebende ut ſupra dicitur incorporate. Ceterum ad hoc omnium acceſſit aſſenſus, ut nullus noſtram contra unionem & reſtrictionem prebendarum, quam in eccleſia noſtra facere concepimus & venerabilis Pater & Dn. noſter Dn. Giſelbertus ſanctæ bremenſis eccleſie Archiepiſcopus confirmavit ſuis literis, aliquo tempore veniat, ſed omnes & ſinguli ipſam per fidem noſtram totis viribus defendere debebimus & ſervare, ſed ne per hoc aliquis dicere poſſit ſibi prejudicium generari taliter inter nos exſtitit ordinatum, ut quilibet Concanonicorum noſtrorum in minoribus prebendis exiſtentium in preſenti, qui nobiſum perſonaliter reſidere voluerit de reſtrictis prebendis dividendis tantum percipiat, quantum unus noſtrum perceperit in majori ſtipendio conſtitutus. His quoque literis reſtrinximus, & pro reſtricto habere decrevimus præbendam per mortem Domini Eckhardi Schacken quondam noſtri concanonici piæ recordationis vacantem. Similiter prebendam Domini Sifridi de Herslo piæ memoriæ vacantem modo reſtrinximns ſupradicto. Et nos Gyſelbertus Dei gratia ſanctæ Bremenſis eccleſiæ Archiepiſcopus ſupra dicta omnia & ſingula, quæ rationabiliter ordinata pro utilitate eccleſiæ noſtræ Hamburgenſis prædictæ, quam paterno proſequimur affectu, invenimus rata & grata habentes in his ſcriptis in nomine Domini confirmamus, Prohibentes ſub interminatione anathematis, ne quis auſu temerario contra prædicta vel aliquod prædictorum venire audeat in futurum. Ad cujus evidentiam ſigillum noſtrum apponi fecimus huic ſcripto. Datum Anno Domini prædicto in Vorda, in die beatorum Apoſtolorum Simonis & Judæ.

4. Transactio Nicolai Wyſtock Vicarii ad altare S. Crucis in S. Catharina cum Fraternitate S. Vincentii ſuper miſſas ibidem habendas. A. 1459. 14. Martii (ex authentico.)

In nomine Domini amen. Anno à nativitate ejusdem Dni milleſimo quadringenteſimo quinquageſimo nono, Indictione ſeptima, die vero mercurii quartadecima menſis Martii Pontificatus ſanctisſimi in Chriſto patris & Domini noſtri, Dni Pii divina providentia Pape ſecundi anno primo In honorabilis & diſcretorum virorum Domini Luderi Medingk plebani intra ſcripta quantum ad eum concernit approbantis & in hoc conſentientis Et Hermanni Biſpingk jurati ſive proviſoris eccleſie Parochialis ſancte Katharine Hamburgenſis, meique notarii publici ac teſtiumque infra ſcriptorum ad hoc ſpecialiter vocatorum & rogatorum preſentia perſonaliter conſtituti Honorabilis & diſcreti viri Dominus Nicolaus Wiſtock in dicta eccleſia Sancte Katharine altaris Sancte Crucis perpetuus vicarius ex una Et Johannes vam Hagen Ludolphus van Emertzen & Johannes Schroder pro ſe ac nomine cujusdam Hermanni Wittingh abſentis, auctoritatem & poteſtatem tamen ut aſſerverunt ad infra ſcripta habentes Laici opidi Hamburgenſis opidani & fraternitatis ſancti Vincentii in Dicta eccleſia ſancte Katharine proviſores ex altera partibus Memorati itaque dicte fraternitatis proviſores prenominato Domino Nicolao Wiſtock per organum prefati Hermanni Biſſpingk proponi & exponi fecerunt quatenus ipſi conſenſu & voluntate omnium dicte fraternitatis fratrum ad hoc ut dixerunt ſuccedentibus dictum ſuum altare ſancte crucis certis clenodiis & ornamentis & præſertim quadam tabula lignea exſchulpta ymaginibus coronationis beate Marie Virginis ornata & deaurata dotare & ornare decreviſſent & propoſuiſſent Talibus ſub conditione & cautela quod ſacerdos ſive presbiter pro tempore dicte fraternitatis in divinis ſerviens coram dicto altari ſancte crucis miſſas pro fidelibus defunctis juxta ordinantiam & diſpoſitionem fratrum & proviſorum prefate fraternitatis legere ac duabus anni vicibus quando Memoria ejusdem fraternitatis fratrum & ſororum peragitur poſſit & valeat decantare proteſtate tamen & auctoritate dicto Domino Nicolao Wiſtock & ſuis in perpetuum in dicta ſua vicaria ſucceſſoribus dictas miſſas pro defunctis celebrandi legendi & cantandi ſi voluerint & eis placuerit ante omnia reſervatis ſuper quo & quibus dictus Dominus Nicolaus Wyſtock & ſui ſucceſſores una cum presbytero fraternitatis antedicte ad hoc per ejusdem fraternitatis fratres ſive proviſores pro tempore ordinato ſive deputato die precedente aut ſummo mane illius diei, qua & quando hujusmodi miſſe celebrari legi aut decantari debeant, caritative & amice debent ſimul concordare. Inſuper vero ſi ſepedictus Dominus Nicolaus Wiſtock aut ſui in perpetuum in dicta ſua vicaria ſucceſſores hujusmodi contractum prenotatum in omnibus & per omnia ſervare & adimplere nollent, aut quovis modo publice vel occulte directe vel indirecte per ſe vel alium ſeu alios infringere laborarent aut quilibet ipſorum laboraret & adimplere nollet tunc dicte fraternitatis proviſores & fratres pro tempore exiſtentes cum conſenſu & voluntate juratorum dicte eccleſie Sancte Katharine pro tempore

pore exiſtentium posſint & debeant ſine aliquibus impedimento & contradictione quorumcunque dictam tabulam nec non omnia alia & ſingula ornamenta & clenodia que occaſione dictarum miſſarum ſic ut premittitur legendarum & cantandarum ad dictum altare Sanctæ Crucis quomodolibet dederunt impertita fuerunt & deputarunt veluti eorum propria ornamenta & clenodia alias ad ipſam eandem fraternitatem ſpectantia & pertinentia tollere ac ad dicte fraternitatis uſum juxta ipſorum voluntatem & deſiderium diſponere committere & ordinare quæ omnia & ſingula premiſſa conjunctim quam diviſim prefatus Dominus Nicolaus Wyſtock pro ſe & ſuis in perpetuum in dicta ſua vicaria ſucceſſoribus & dicti proviſores dicte fraternitatis pro ſe & ſuis ſimiliter in perpetuum ſucceſſoribus ac omnibus ejusdem fraternitatis fratribus & ſororibus hinc inde acceptarunt & quilibet ipſorum acceptavit ac mihi infra ſcripto publico notario tanquam publice & auctoritative perſone vice & nomine omnium quorum intereſt, intererit, aut quomodolibet intereſſe poterit in futurum ſollempni ſtipulatione intervenientione conjunctis manibus omnia & ſingula premiſſa & ipſorum quotlibet velle tenere habere & ſervare, rata grata atque perpetuo firma ſub bona & inviolabili fide promiſerunt & quilibet hinc inde promiſit. Super quibus omnibus & ſingulis premiſſis ſepe dicti Dominus Nicolaus Wyſtock pro ſe & ſuis ſucceſſoribus ac proviſores ſimiliter pro ſe & ſuis ſucceſſoribus unum aut plura publicum ſeu publica tot quod ipſis forent neceſſaria a me infra ſcripto publico notario fieri petierunt & quilibet ipſorum petiit inſtrumentum & inſtrumenta. Nec non pro firmiori premiſſorum notitia ſigillo appendenti memorati Domini Luderi Medingk plebani conſentientis & volentis corroborari premiſſa deſiderarunt & quilibet ipſorum deſideraverit. Acta ſunt hæc Hamborch in Dote dicte eccleſie parochialis ſancte Katharine ſub anno indictione die menſe & pontificatu quibus ſupra preſentibus ibidem diſcretis viris Domino Nicolao Schote presbytero & cappellano in dicta eccleſie ſancte Katharine & Johanne Goltbecke clerico Bremenſ. Dioceſ. teſtibus ad premiſſa vocatis ſpecialiter & rogatis.



Et ego Johannes Podendorp clericus Verdenſis Dioceſis publicus Imperiali auctoritate notarius quia omnibus & ſingulis premiſſis dum ſic ut premittitur fierent & agerentur una cum prenominatis teſtibus preſens interfui. Eaque ſic fieri vidi & audivi, ideoque preſens publicum inſtrumentum manu mea propria ingroſſatum & ſcriptum exinde confeci & in hanc publicam formam redegi quam ſigno & nomine meis ſolitis & conſuetis unacum appenſione ſigilli memorati Domini Luderi Medingk plebani ſignavi & corroboravi in fidem & teſtimonium omnium & ſingulorum premiſſorum rogatus & requiſitus.

5. *Matthiæ*

5. *Matthiæ* **Jaenke** Vicarii in Petro Rente-Brief an die Leichnams-Geschwornen daselbst über 13 Marck Jährl. Renten in seinem Erve am Pferde-Marckt belegen versichert A. 1518. n)

Vor alle de Jennen, den düsse Breff vorkumpt, bekenne vnd betüge Jck **Matthias Janeke** Prester vnd Vicarius in sünte Petrus Kerken binnen **Hamborch** vor my, myne Eruen, Testamentarien vnd als wenne, dat ick entfangen hebbe van den Ersamen **Hanß Hestenberch** vnd **Hinricke Ridemanne** hillige Lichamsschwaren dersülven Kercken an guden grauen Gelde, Hundert viff vnd negentig Marck Houet-stoels, thokamende miner Vicarien in Sunte Peters Kerken, vnde de Swaren dersüluen Karcken Patronen tho sin, woruor ick den upgenanten Schwaren vnde öhren Nahkomelingen vorkofft vnde vorlahten hebbe, vorkope vnd vorlahte ohne ock jegenwardigen in Crafft düsses Breues in min Huß vnd Erue by dem **Perdemarckt** de twischen den Eruen Herr **Hinrik Hiddestorp** vp de ene, und dem Huse dat tho miner Vicarie behört up der andern Siden belegen, alle Jar daruth tho geuende binnen den achte Dagen tho Paschen drüttein Marck Lübsch na dato disses Breues, Jedoch hebbe Jck my vnd minen mit benomden de Macht beholden alsülcke drüttein Marck Jarlike Rente wedder affkopende und tho lösende mit gelicken Hundert viff un negentig Marck. Houetstols, wo baven geschreuen, samt allen bedageden vnd nastanden Renthen, wennehr vns dat geleucth, souerne wy de Losinge ein verendel Jahr thouorne vorwitlichen und vorkundigen. Tho mehrer Sekerheit vnd Vorwissinge hebbe Jck mien wontlike Segel an düssen minen Breff heten hangen de gegeuen vnd geschreuen ist na Geborth Christi vnsers Hern vofftein hundert vnd achtein Mittweken in den hilligen Paschen.

6. Excerptum ex n. 103. f. MSS. Hamb. in Bibliotheca publica, ex autographo Erp. Lindenbrog.

Zum Bericht mag dem Herrn Cantzler ich nicht bergen, daß man nach A. 1512. die veneris 24. mensis Septembris vom Decano Hamburgensi mit folgenden Worten appelliret hat an den Pabst und Metropolitanum: Ad sanctissimum in Christo Patrem & Dominum *Julium* divina providentia Papam modernum, sanctamque sedem Apostolicam, vel ad Reverendissimum in Christo Patrem & Dominum, Dn. *Christophorum*, sanctarum Metropolitanæ Bremensis & Cathedralis Verdensis Ecclesiarum confirmatum Administratorem ejusque sedem Metropoliticam in his scriptis alternative provoco & appello &c. und ist diese Appellatio produciret worden per M. Henningum Molitoris, Anno quo supra die Martis duodecima Octobris - - - An. 61 -- zug das Capitul das von an. 28. bis auf die Zeit im Exilio gewesen, wieder in Hamburg.

7. Dat

n) in Pasch.

7. Dat Bock vam geistliken Scate vam Jar

1523.

1524.

1525.

Anno Dni XVCXXIII.

De Dom-Heren

Herr Johan Clytzinck Dom-Praueisth.
Doctor Eggardus Krans Decken
Mester Hynryk Meyger Cantor.
Doctor Johannes Engelynn.
Mester Nicolaus Hüghe.
Herr Albert Wulhase.
Hr. Helmolth Alverdynghes.
Herr Corth Lütkens.
Hr. Johan van Oldensenn.
Mester Johannes Brandes.
Mester Detlev Reuenthlow.
Herr Hynryk Banthschow.
Herr Marquarth Olde.
Herr Eggerth Stheynn.
Herr Matthias Branth.
Herr Nicolaus Bustorp.
D. Hennyngus Kissenbrügge.
Mester Jacob Hennynghes.
Doctor Jodocus Grothe.
Herr Arnth Myhelssen.
Herr N. Pagendarm.
Herr Clementz Grothe.
Mester Johan Garelstorp.

De *Vicarien* im Dome.

Oeuerste Vicarius de Dom-Praueist.
Hr. Lüder, ermals Korschöler.
Herr Hennigh Bretze.
Hynricus Barschampe.
Herr Carsten Everdes.
Herr Simon Moller.
Hr. Magnus von Oldensen.
Herr Johan Dethlevi.
Herr Peter Smedeken.
Mester Jordan Bassedow.
Henricus Jürgens.
Hr. Nicolaus Rodhe.
- - Detleff Gronewold.
- - Gerth Hasse.
- - Jacob Witte.
- - Matthæus Hale.
Mester Simon Witte.
Hr. Johan Wedeghe.
- - Johan Wethring.
- - Johan Schlüter
- - Cord Kutheman.
Mester Barteld Boldewin.
Hr. Johan Busche.
- - Nicolaus Harderi.
- - Johan Rythsselynck.
- - Dirick Haverman.
- - Johan van Tzeuen.
- - Nicolaus Francke.
- - Johan Hauerman.
Mst. Jochen Helmers.
Hr. Dyrick Guwel.
- - Hartw. Gutebier.
- - Matthias Mors.
- - Gerd Kule.
- - Erik Mule.
- - Johan Tymme.
- - Ordo Sthenmell.
- - Tymme Kroen.
- - Gevert Scroder.
Mst. Boye Hounenssen.
Hr. Johan Wyse.
- - Johan Molthkasth.
- - Andreas Wenthland.
- - Mauritius Witte.
- - Jven Gerwenn.
- - Lüder Gerwenn.
- - Johan Hartyghes.
Hr. Blasius Kasselitze.
- - Corth Usynck.
- - Hinrick Jacobi.
- - Johan van Sprekelsen.
- - Johan Mytzener.
- - Bartelt Thuritze.
- - Eryk van Tzeuen.
- - Hynrick Basmari.
- - Friderick Bulgreue.
- - Ludolphus Gerkens.
- - Werner Hyntzke.
- - Johan van Spreckelsen.
Jochym Hesterbarch
Hr. Dyrick Godense.
Meynardus Thobinck.
Hr. Nicolaus Zeger.
- - Thimo Lofften.
Mester Johan Kloeth.
- - Peter Sanderi.
Hr. Marcus Kale.
- - Johan Omeken.
- - Hynrick Wytzekendorp.
De Kalandth.
De Memoria im Dome.
Van den Renthen vam Brode und Lichte 7 Marck 14. ßl. 6 pf.
Hr. Hinrick Hiddestorp van synem Patrymonio und van des Vicarii 50. Marck Gülden.
Dat Lütke Chor van unser leuen Frauwen Tide.

De *Commendisten* im Dome.

Hr. Jost Sifridi.
Mst. Jochim Sommerfelt.
Georgius Brune.
Mester Mauritius Witte.
Hr. Cord Hesterberch.
- - Peter Duue.
- - Liborius Duue.

Hr. Henning Hoppe.
Mst. Hinrik Meyger.
Hr. Hinrik Sconebecke.
- - Hinrik Banthscow.
- - Johan Lampe.
- - Hinrik Stalle.
- - Johan Sluter.

De *Vicar.* tho Sunte Peter.

Hr. Alberth Soltow.
- - Corth Lange
- - Johan Gelbrecht.
- - Hermen Schulte.
- - Johan Stegheman.
- - Magnus van Oldensen.
- - Dyrck Wydenbrugghe.
- - Mauritius Nigenborch.
- - Hynrik Kelp.
- - Johan Wyse.
- - Georgius Senckstake.
- - Marten Borneman.
- - Johan Burthfelth.
- - Matthias Janeke.
- - Nicolaus vam Barghe.
- - Eggardus Krantz de Junghe. a)
- - Valentyn Hanen-Kreiger.
Mester Johan Dreiger.
Hr. Matthias Hulle.
- - Johan Schulhöuet.
- - Hupert Fredeland.
- - Hinrick Frame.
- - Johannes Mestmake.
- - Hinrick Slagghe.
- - Valentyn Schuneman.
Mstr. Hinrik Meyger.
Hr. Dyryk Hoyers.
Johannes Marquardi.
Hr. Sixtus Walteri.
- - Jochym Garelstorp.
- - Jochym Schowenborch.
Bernardus Oldendorp.
Hr. Christoffer van Wynthen.
- - Jürgen van Wynthen.
- - Mathyas Landyck.

De Mememorie 23. Marck.

De Commendisten to sünte Peter.

Mester Johan Reyneken.
Hr. Hinrick Woleman.
- - Johan van Tzeuen.
- - Johan Hynde.
- - Albert Wulhase.
- - Johan Schuluer.
Hr. Johan Hogreve.
- - Hermen de Costher.
- - Johan Sasstze.
- - Henningus Bremer.
- - Ludolphus Vasmer.
Petrus Remstede.
Jochim Frese.
Hrn. Rütger Maeß.
- - Johan Jytzlynck.
- - Matthias Landyk.
- - Detleff Gronewold.
Wilkinus Gerver.
Hr. Johan Dethleues.
- - Nicolaus Lemme.
- - Valentin Hanenkreyger.
- - Nicolaus Tode.
- - Ernestus Pantelist b)
- - Marten Borneman.
Johannes van den Broke.
D. Hinricus Bokholt.
Wilkinus Gerver.
Eggardus Oldekorn.
Matthias Janeke.
Hr. Johan Fytze.
- - Ernestus Lübeck.
- - Helmoldus Alverdinghes.

De Vicarien tho sünte Nicolaus.

Hr. Johan Hughe.
Hr. Euert vam Kroghe.
Hinricus Myßner.
Antonius Meynsen.
Hinricus Scroder.
Hr. Johan Lowe.
Diricus Moller.
Conradus Klotze.
Hr. Johan Prel.
- - Arenth Karke
Parygdom vann Kroghe.
Hr. Albert vann Esszen.
- - Johan Wedyghe.
- - Korth Ebelynck.
- - Henning vp dem Bawhaue.
Johannes Schyphower.
Mester Johann Engelynn.
Nicolaus Eyke. c)
Hr. Harder van dem Stoue.
Hr. Johan Wuneke.
Mester Mauricius Witthe.

Hr.

a) Dieser Nahme war in dem Original wieder ausgethan / und dafür wieder angezeichnet Herr Andreas Bonnychoff.

b) Auf einem einliegenden Zettel stand: Herrn Matthies Landick is Testamentarius tho Herrn Erneste Punthelitze sienem Testament de is schuldig Schott van siellet Jare.

c) Bei diesem Nahmen mit einer andern Hand beigeschrieben: Johan Hülp / Herr Ernst Doctor. Item düsse Vicarie hefft XIX. Marck Geldes de sünt by dem jungen Corth Rike.

Hr. Berthelt Grympe.
Nicolaus Hesterberch.
Hr. Hinrick Berndes.
- - Karsten Lubke.
- - Jochym Sulbeke.
- - Albert Eyke.
Hertwicus Guthebeer.
Hr. Johan Pusiher.
- - Matthias van der Worth.
Jochim Schowenborch.
Jacobus Scroder.
Hr. Hilmer Bredenbeke.
- - Laurentius Hoppener.
- - Dyryk Dethkenn.
- - Jacob Krogher.
Mst. Carsten van der Hoye.
Hr. Jochem Frese.

De Memorie.

Johannes Vageth.
Hr. Mauris van Mynden.
- - Hinrick Holtborn.
- - Johan Lütkens.
- - Cord Hesterberch.
- - Dirik Meyger.
- - Orthgyß Vos.
Petrus Remstede.
Jacobus Brixii
Hr. Jochim Frese.
- - Hinrick Sendenhorst.
De Commendisten tho S. Nicolaus.
Mester Johan Alberdes.
Hr. Johan Strugß.
Hr. Johan Lütkens.
Petrus Schulte.
Hr. Olryk Meynckens.
- - Otte Soltow.
- - Sixtus Wolters.
Hermannus Santbecke.
Hr. Herman Ledderboem.
- - Hinrick Kelp.

- - Johan Wedyghe.
- - Albert Ryke.
Hinricus Halepage.
Arnoldus Huper.
Hr. Albert Eyke.
Hermannus Kale.
Jochym Garelstorp.
Hr. Johan Hardekop.
- - Johan Hyddestorp de Commende 56. Marck. Patrimonium 45. Marck Geldes 4 Marck 1 ßl.
- - Berend Gestmeyer.
- - Evert vam Kroghe.
- - Bernth Vathower.
Cyriacus Eggerdes.
Hr. Johan vann Oldensen.
- - Andreas Moller.
- - Jochym Sulbecke.
- - Johan Pyel.
- - Clawes Langebecke.
- - Johan Marquardi.
- - Andreas Bonnykhoff.
- - Johannes Hardekop.
- - Wilhelmus.
- - Petrus N.

De VICARIEN tho sünte Katherinen.

Mester Otto Soltow.
Hr. Johan van der Wetterink.
- - Johan Omeke.
- - Johan Menninck.
Mstr. Jochim Sommerfelth.
Hr. Johan Buttinck.
- - Jochim Vyßbeke.
- - Berthelth Vathower.
- - Nicolaus Odding.
- - Thimme Lofften.
- - Henningh Ebelinck.
- - Johan Petri.

Hr. Jürgen Arneke.
- - Johan Srroder.
- - Johannes vam Kroge.
Mester Hinrik Meiger.
- - Jacob Trempe.

De MEMORIA.

per Hrn. Johan Mennynck.
Kastrop in Lübeck.
Hr. Arnt Moller.
Hr. Palmatius Tille.
De Vicarie hadde tho verhen Hr. Gherdt Oddinck.
7. Marckstück Hinricus Brandes Vicarius.

De COMMENDISTEN tho sünte Catharinen.

Hr. Nicolaus Kokenbeker.
- - Johan Huppe.
- - Hinrick Premel.
- - Dirik Arndes.
- - Mauris Vageth.
- - Fredrik Vulgreue.
- - Berthelt Grimpe.
- - Bernd van der Netze.
- - Andreas Wentlant.
- - Hinrick Slagghe.
- - Clawes Meyger.
- - Matthæus Moer.
- - Hinrick Borcherdes.
- - Johan Pattensen.
- - Reymer Dencker.
- - Sybo Dodyß.
- - Hynrik Schonebeke.
- - Johan Glade.
- - Alberth Bakes.
- - Michel Gyse.
- - Hinrick Steffens.
- - Andreas Kock.
- - Bernardus Jürgens. (Clawes Tode)
- - Nicolaus Thode.

Hr. Lüder Gerwen.
- - Joh. Halepage.
Jochym Schowenborch.
Mstr. Johan Lemken.
Johan Cluefffen.
Joh. Hoyer.
Hr. Jacob Krogher
Hr. Christoffer van Wynthen.
Mester Berthelt Moller.
Diricus Bolte tho Seehusen.
Hr. Hinrich Bachmeiger nu
Hr. Jochim Neibe 20. M. Geldes 14 ßl.
- - Henninck Ebelingk.
- - Hinrick Bandschow Scholasticus hefft ene Commende neuen dem Kore.

De VICARIEN tho Sunte Jacob.

Hrn. Johan Gulßman. d)
Conradus Lussinck.
Johannes Kolbergh.
Hr. Lüder Gerkens.
- - Johan Gerkens.
- - Jacob Kötinck.
- - Johan Dyckman. e)
- - Johan Steffens. f)
Henricus Grothe Johan.
Hr. Johan Otthonis.
Hr. Johan Schulle.
Hynryk Moller.
Mester Johan Garelstorp.
Hr. Johan Meyger.
Franciscus van Winthen.
Hr. Hynryk Krull.
Mester Johan Remstede.
Hr. Hinrick Jacobs. g)
Petrus Sanderi.
Conradus Bremer. h)
Hr. Lüder Wulff.
- - Gerth Nesse.
- - Reymer by der Linden.
De Memorie 4 Marck 6 ßl.
Hr. Matthæus Mor. i)
Item Hr. Hinrick Jacobi de heft Hrn. Matthæus Mor vorlaten in der Johannesstrate X. Marck Geldes.
De Vorstenders van sunte Gerdruden Broderschop geuen vor 1. Prester Jarlik 18. ßl.
Hr. Johan Lampe 26. M. Geldes. 18 ßl. 3 pf.

De COMMENDISTEN tho Sünte Jacob.

Albertus Wegedorn.
Hr. Johan Hughe.
Hr. Corth Pawels.
- - Gerth Meyger.
Hr. Hinrick Buckynck.
Johan Ruther.
Johan Gerckens.
Mester Jochim Moller.
k) Hr. Johan Marenholt XVI. Marck Geldes vorhen bi dem vorigen Herren Johan Schowenborch Prawest tho Vterssen.
Laurens Sibeke.
Lüder Wulff.
Dyrck Meyger.
Andreas Wenthlanth.
Hinricus Grothe Johan.
Hr. Jacob Vycke.
Conradus Pawesth.
Hr. Wilken Gerwen.
Johan Schulte.
Doctor Eggerth Krantz.
Mester Johan Remstede.
Mester Berthold Boldewin.
l) Johan Oldendorp.
Marquardus Brüggeman.
Hr. Hinrich van Dulmen.

De Capelle tho sunte Ghertruden.

Mester Johan Reyneken.
Hr. Hynryk Meyger.
- - Arenth Rave.
- - Reymer by der Lyndenn.
- - Nicolaus Lemmeke.

Hr.

d) Dieser Nahm war überstrichen.
e) Dabei stund: **Vorhen Karsten Barschamp Paridom van Winten.**
f) Hiebei hatte eine andere Hand geschrieben: **Herr Johan Rumbert bevorhen Herr Berent Klot** X. Marck Geldes VIII. ßl.
g) Dieser und der folgende Nahme war von einer andern Hand hiebei geschrieben.
h) Nun Hinrick van Dülmen vnde dit is eine Commende ead. manu.
i) Was hierauf folget ist von derselben Hand beigeschrieben.
k) Von anderer Hand zugeschrieben.
l) Diese drei Nahmen hatte eine andre Hand geschrieben.

Hr. Corth. Pawest.
- - Corth Lotze.
- - Dyryk Meyger.
Mest. Simon Wytthe.

To Sunte Jůrgen.

Mester Johan Beneke.
Hr. Nicol. Lemme.
- - Corth Ebelynck.
- - Dyryck Arndes.
Mr. Gerth Kule.
Hr. Johan Wedeghe.
Mst. Johan Reyneken.
Hr. Hynryk Slagghe.
m) Hr. Johan van Spreckelsen.
Mst. Jürghen vam Holte.
Hr. Hennyngh Jacobi.
Johannes van Tzeuen.
Mst. Johan Hiddestorp.
Johannes vann Berghenn.
n) Hr. Johan Krüssze.

Tho dem Hilghen Gesche.

Hr. Johan Wyllers.
- - Lüder Wulff.
- - Marcus Kale.
- - Johan Stume.
- - Michel Kopman.
Hr. Hinr. Schive.
- - Marquarth Kroen
De Memorie 14 ß. 3 pf.
De Vicarien.
Hr. Gert up der Houen.
Albert Hugen Söne. o)
Hinricus Barschamp.
Des Scholasters Dener.
De Commendisten.
Hr. Lüder Wulff.
- - Johan Willers.
Johannes Remstede.
Mst. Johan Reyneken.
Mst. Nicolaus Hughe.
Hr. Johan Steffens.
Gerhardus vam Haghen.
H. Mauricius Kale.
- - Johan Stumme.
- - Berenth van der Netze.
- - Jochim Vißbeke.
- - Johan Murmester.
- - Johan Strueß.
Doctor Eggerth Krantz.

Tho dem Schare.

M. Johan Remstede.
Hr. Johan Willers.
- - Albert Kloeth.
- - Cord Ebelinck.
- - Magnus van Oldensen.
M. Hinrik Meiger.
Hr. Olrik Haverbeke.
Horistæ.
Hr. Johan Steffens.
- - Olrick Haverbeke.
- - Johan Lütkens.
- - Johan Puesther.
- - Peter Schulte.
- - Marten N.
De Testamente to S. Jacob.
Des hylghen Lychams Sware.
Alken Brunß by H. Matthias.
Van Emersen.
Cord Sneferdynges by Lütke Scroder.
Geßken Rathbrokes by Thomas Wilden.
Cord Bryngmans by Peter Korner.
Junghen Volkmers van X. Marck Geldes.
Hermen Lütkens.
Mst. Nicolaus Hamborges. bi Mester Hermen Langenbeke.
A. 1523. de Broderschop im Dome.
Der Armen Scholer Broderschup heft LXXXII. Marck Geldes gibt Schott 3. Marck 9 ß.
Der Merteler Broderschup in der Klusth XXXVIII. Marck Geldes 20 ß.
Sünte Margareten Broderschop hat LXIV. Marck Geldes Schott 2. Marck 13 ß. 4. pf.
Vnser leuen Vrowen Broderscup der Kronynghe hefft 213. Marck Geldes. Sch. 5 M. 5 ß. 6. pf.

To dem Schare de Broderschupp.

De Kerckswaren tho dem Bwethe hebben XVII. Marck Geldes.
S. Jacobs Broderschup hefft LVIII. Marck Geldes 3 Marck 6 ß 6 pf.
Mester Johan Remstede.
De Brwer-Knechte Broderschup.
De Karckschwaren van Hanß Polemans testamente van 17 Marck ist des Jahrs 2 Marck 15 ß. 6 pf.

 Sünte

m) Herr D. : : van Loh hatte eine andre Hand beigeschrieben.
n) Eben die Hand hatte auch diesen Nahmen beigeschrieben.
o) War beigeschrieben.

Sünte Elsebeen Hueß.
Düth hefft in Renthe 466. Marck Geldes.

Tho dem Hilgen Geisthe.
De Broderschop hefft in Rente 123. Marck Geldes.

De Broderschup der V. Wunden unses Herrn de nu erst belecht sünt, tokamen Jare synt se velicht to verschotten.

Sünte Gerdruden Tyde in Hamborch.
Allerhilligen Broderschup der Mur-Lüde heth XVI. Marck Gheldes vnd eyn Huß van XII. Marck Gheldes 20 ßl.

8. Kayser CAROLI des V. Schutz-Brieff für das Capittel und gemeine Priesterschafft in Hamburg, datum Speier 1529. d. 13. Nov.

Wir Karl der Fünfft von GOttes Gnaden, Erwälter Römischer Kayser, zu allen Zeyten Mehrer des Reichs ꝛc. In Germanien, zu Hispanien, beider Sicilien zu Jherusalem, Hungern, Dalmatien, Croatien ꝛc. Künig, Ertz-Hertzog zu Oesterreich, Hertzog zu Burgundi ꝛc. Graue zu Habspurg, Flandern vnd Tyrol ꝛc. Bekennen öffentlich mit diesen Brieff vnd thun kunth allermenniglich. Nachdem die Ersame unser liebe andechtige N. Propst, Dechant, Capittel und gemeyne Priesterschafft zu Hamburg, kurtzverschiener Zeyt, vnserm Keyserlichen Regiment vnd Camer-Gericht im Heiligen Reych etliche Beschwerung so inen von Burgermeyster, Rath, vnd den Inwönern der Statt Hamburg zugefügt sein sollen fürbracht. Darauf auch etliche Brieff vnd Mandata ausbracht vnd vnder andern gepetten haben, sy mit vnser vnd des Reichs Sicherheit zu versehen vnd zu vergeleyten. Darauf dann denselben Burgermeystern vnd Rath zu Hamburg, von berürtem vnserm Regiment zum zweytenmal geschrieben vnd beuohlen, die gedachten Probst, Dechant, Capittel und Priesterschafft, nottürfftiglich vnd gepürlich zu vergeleyten. Vnd dann auf solchs berürtem unserm Regiment dieselben Probst, Dechant, Capittel vnd Priesterschafft, fürbringen lassen, das inen über solch vnsers Regiments Beuehl, von benanten von Hamburg demselbigen Schreyben vnd Beuelh gemeß, kein gepürlich oder notturfftig Geleyt veruolgt noch gegeben sey.

Deshalber sie dann ferner vmb vnser vnd des Reychs Sicherheit vnd Geleyt, darant sie innen vnd ausser der Statt Hamburg Gepiet vnd sonst allenthalben im Heyligen Reich frey vnd sicher wandern vnd pleiben, auch Irer Sachen, derhalb sie an vnserm Keyserlichen Camer-Gericht in Recht zu handeln haben, nachkommen mögen demütiglich anruffen vnd bitten lassen, daß wir also darauf denselben Probst, Dechant, Capittel vnd gemeyner Priesterschafft, die solcher Sachen anhengig vnd sich solchs Geleyts behelffen wollen, vnser vnd des Reychs Sicherheit vnd Geleyt gegeben haben. Vnd geben Ine das von Römischer Keyserlicher Macht, in Krafft diß Brieffs also, daß sie sich sampt vnd besonder solchs Geleits in vnd ausserhalb der Statt Hamburg vnd derselben Gepiet vnd sonst allenthalben im Heiligen Reich bis zu Endung Irer angefengten Sachen an berürtem vnserm Camer-Gericht schweben, geprauchen, freuwen vnd geniessen sollen, von allermenniglich vnuerhindert. Doch sollen sie eynem yeden der Spruch vnd Vorderung zu inen hette, ordentlichs Rechten an Orten da sich das gepürt nit vor sein.

Vnd gepieten darauf allen vnd yeglichen Chur-Fürsten, Fürsten, geystlichen vnd weltlichen Prelaten, Grauen, Freyen, Herrn, Rittern, Knechten, Hauptleuthen, Vitzthumben, Vögten, Pflegern, Verwesern, Amptleuten, Schultheyssen, Burgermeystern, Richtern,

tern, Rethen, Bürgern, Gemeynden, vnd sunst allen andern vnseren vnd des Reychs Vnderthanen und Getrewen, in was Wirden Stands oder Wesens die seyn, vnd sonderlich auch den obgenanten Burgermeister, Rath vnd Jnwonern obberührter Statt Hamburg, ernstlich vnd vestiglich, daß sie solch vnser vnd des Reichs Geleyt vnd Sicherheit, an den obgedachten Probst, Dechant, Capittel vnd gemeyne Priesterschafft, gentzlich halten, sie darwyder nit beschwern noch vorgewaltigen, noch andern solchs zu thun gestatten in gar kein Weyß. Als lieb inen allen sampt vnd besonder sey vnser vnd des Reichs schwere Vngnade vnd Straffe, vnd sonderlich die Peen des Geleitspruchs zu vermeyden. Das meynen wir ernstlich. Geben in vnser vnd der Reichs-Statt Speyer, am dreyzehenden Tag des Monats Novembris, nach Christi Gepurt Funfftzehenhundert vnd im Neun vnd zwantzigisten. Vnserer Reiche des Römischen im Aylfften, vnd der andern allen im viertzehenden Jaren.

Vlrich. G. z. Helffenstein, &c.
Kayserl. Statthalter, Amts-
Verweser subscripsit.

Ad mandatum Domini Imperatoris in Consilio Imperiali.

Diese Copey lautet gleich von Worten zu Worten seinem rechten warhafftigen versygelten Originali, vnd kompt auch mit demselbigen überein, welches ich Gabriel Kuder, aus Bepstlicher Macht, vnd von Kays. Maytt. approbirter Notarius mit dieser meiner eigenen Handt thue bezeugende.

9. CAROLI V. Röm. Kays. Maytt. Mandat, an Bürgermeister, Rath, Pfar-Kirchen Geschworne und Gemeinde der Stadt Hamburg, das Thum-Capittel betreffend. 1533. 7. Julii.

WIr Karl der Fünffte von GOttes Gnaden Römischer Kayser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, in Germanien, zu Hispanien, beiden Sicilien, Hierusalem, Dalmatien, Croatien &c. König, Ertz-Hertzog zu Oesterreich, Hertzog zu Burgundien, &c. Graue zu Habspurg vnd Tyrol &c. Entbieten Vnsern vnd des Reichs lieben Getreuen, Bürgermeister, Rath, Pfar-Kirchen-Geschwornen vnd Gemeinen der Statt Hamburg, Vnser Gnad vnd alles Gut. Lieben Getreuen, nachdem die Ersamen vnsere lieben andächtigen, Probst, Dechant vnd Capittel des Stiffts in gemelter Stadt Hamburg, an vnsern Kaiserl. Cammer-Gericht in ihrer als Cläger gegen Euch geübten Rechtfertigung Vrtheil erhalten, damit erkennet, daß Euch angezogener Massen, die Cläger zu turbiren, zu entsetzen vnd spoliiren nicht gezumen hab, und daß ihr darumb denselben Clägern, alle entwente Pfar-Kirchen, Brieff, Siegel, Instrumenta, Freyheiten, Handfesten, Gerechtigkeiten, Bücher, Register, Clenodien, Kleynoter, Oberkeiten, Herrlichkeiten, Jurisdiction, Gerichts-Zwang, und was ihr ihnen entwent, wiederum zuzustellen, sie zu restituiren, einzusetzen, in des Stiffts vnd der Priesterschafft Verwarung, Gewalt vnd Beheltniß zu überantworten, kommen zu lassen, auch sie die Cläger vnd gemeine Priesterschafft in Besitzung vnd Innemung ihrer Zinß, Gülten,

ten, Renthen vnd Gefellen, so sie in vnd ausserhalb der Stad Hamburg vnd derselben Gepiet haben, vnuerhindert vnd ohne allem Intrag bleiben zu lassen, euch fürgenommener Schatzung vnd anderer Beschwerung gäntzlich zu enthalten, die verjagten Prediger vnd Priester sicher vnd frey in die Statt ynkommen, wohnen, vnd bei ihren Freyheiten vnd den Rechten bleiben zu lassen. Darzu ihnen den Clägern alle abgenommen vnd empfangen Nützungen vnd Interesse samt Kosten vnd Schaden darum erlitten, auf rechtlich Meßigung zu entrichten vnd zu bezahlen schuldig seyet. Wie dann vnser Kayserlicher Vrtheil-Brieff darüber ausgangen clerlicher inhelt. Vnd demnach vns diese Executoriales gegen euch anruffen vnd bitten lassen haben, die ihnen erkennt worden seyen. Darumb dieweil billig vnd recht vns auch festiglich gemeynt ist, das gesprochene Vrtheil volstreckt werden, So gepieten Wir euch samt vnd sonder, von Römischer Kayserlicher Macht, auch Gerichts vnd Rechts wegen, bey der Peen in obberürten vnserm vorausgangen vnd verkündtem Mandat bestümbt, nehmlich Fünffhundert Marcken lötiges Golds, halb in vnser Kayserliche Camer vnd den andern halben Theil obgemelten Klägern vnableßlich zu bezahlen, hiemit ernstlich, vnd wollen, daß ihr in sechs Wochen vnd dreyen Tagen den nechsten nach Veberantwortung oder Verkündigung diß Brieffs, den gedachten Probst, Dechan vnd Capitel alle Pfarr-Kirchen vnd anders, so ihr ihnen, wie oben gemelt, entwert, wiederumb zustellet, sie restituiret, einsetzet, in des Stiffts vnd der Priesterschafft Verwahrung, Gewalt vnd Behältniß überantwortet, alle abgenommen vnd empfangen Nützungen vnd Interesse wiederumb entrichtet, Sie die Kläger vnd gemeine Priesterschafft in Besitzung vnd Innemung ihrer Zynß Gulten, Renthen und Gefellen, so sie in vnd ausserhalb der Stadt Hamburg vnd derselben Gepiet haben, vnuerhindert vnd ohn allen Intrag auch die verjagten Prediger vnd Priester, sicher vnd frey in die Stadt inkommen, wohnen, vnd bey ihren Freyheiten vnd dem Rechten bleiben lasset. Dazu euch angezogener fürgenommener Schatzung vnd anderer Beschwerden gäntzlich enthaltet, darmit gesprochener Vrtheil vnd diesen Executorialen gehorsam Vollziehung thuet, vnd solches nicht weigert noch vorziehet, als lieb euch sey obbestimpte Peen, vnd ander vnser vnd des Reichs schwerer Vngnad, Straff und Bueß zu vermeyden, daran thut ihr vnsere ernstliche Meynung. Wir heyschen vnd laden euch auch von berührter vnser Kayserlichen Macht hirmit, daß ihr auf den fünff vnd viertzigsten Tag den nechsten nach Außgang obangesetzter Zeit, der wir euch funffzehen für den ersten, funffzehen für den andern, vnd funffzehen für den dritten, letzten vnd entlichen Rechts-Tag setzen vnd benennen peremptoriè. Oder ob derselbe Tag nicht ein Gerichts-Tag seyn würde, den nechsten Gerichts-Tag darnach selbst, oder durch euren vollmächtigen Anwald, an gedachtem vnsern Cammer-Gericht erscheinet, glaublich Anzeig vnd Beweysung zu thun, daß ihr diesen vnsern Executorialn gehorsam Vollziehung gethan habet, oder wonit, alsdann zu sehen vnd hörn, euch euer Vngehorsam halber in obgemelte Peen gefallen seyn, mit Vrtheil vnd Recht sprechen, erkennen vnd erkleren, oder aber rechtmessig inreden, warum solche Erklerung nicht geschehen solle, fürzubringen, vnd entliches Entscheids darüber zu erwarten. Wann ihr kommet vnd erscheinet, alsdann also oder nit, so wirdet nichts desto minder mit Erklerung obberürter Peen vnd andern hierinn im Rechten gehandelt vnd procediret, wie sich das nach seiner Ordnung gepürdt. Darnach wisset euch zu richten. Geben in vnser vnd des Reichs-Stadt Speyer, am siebenden Tag des Monats Julii, nach Christi vnsers HErrn Gepurt

Geburt funffzehen hundert vnd im drey vnd dreyssigsten, vnserer Reiche des Römischen im funffzehenden, vnd der andern aller in achtzehenden Jahrn.

Ad mandatum Domini Imperatoris proprium.

Udalricus Varnbuler, &c.
Verwalter ꝛc. subscripsit.
Palar Sinbolt, Judicii Cameræ Imperialis Prothonotarius scripsit.

10. *Respirir*te, verkoffte und unverkoffte Tegeden.

Folgende Tegen sind verkofft:

De decima Suderouwe	39. Marck Walburgis bedaget.	a)
De Suderouwer Grundhuer cariam Hinrici Dober.	7. Marck Walburgis, ad Vi-	a)
De decima Camerlandt Bernardi Cappelen, olim Garwen.	12. Marck Feliciani ad Vicariam	a)
De decima Nienbrocke	55. Marck 6. ßl. Purif. Mariæ.	a)
Totidem	55. Marck 6. ßl. Walburg.	a)
De decima Greuenkope	39. Marck Purif. Mariæ.	b)
Totidem Walburgis	39. Marck.	b)

De decima Sommerlandt und Rypen 8. Marck, de quibus 4. Marck Fraternitati Calendarum, und 4. Marck ad Commendam.

Retwischer Tegeden secht men wethe daruon keynen Bescheit, wo oder weme es vorkofft.

Ad Vicariam Domini Gerhardi c) Kulen, Jacobi. 5. Marck de decima Sommerlandt.

Ad Vicariam ejusdem de eadem decima 5. Marck Walburgis.

Ad Vicariam Domini Erici Mulen, Jacobi. 5. Marck de decima in Sommerlandt.

Ad Vicariam Domini Eggerdi Kulen 8. Marck 10. ßl. 8. pf. de decima in Gronlandt Walburgis.

Ad Vicariam Domini Erici Mulen 5. Marck de decima in Sommerlandt. Walburgis.

Ad Vicariam ejusdem 8. Marck 10. ßl. 8. pf. de decima in Gronlande. Walburgis.

a) Der MEMORIEN im Dome.

b) Capitulo.

(c Gerhardus Kule, Gregorius Niebur, Otto Krauenbergs, olim Hinricus Rhadich 4. Marck pro memoria Dn. Rodolphi Bomgarden. 17. Jan. it. 8. ßl. pro memoria Reimburgis Voltæckini 4. Maj. vel inventionis S. Crucis. item 8. ßl. pro memoria Volzekini de ponte molendini 25. Maj. vel Urbani. item 8. ßl. 9. Sept. pro memoria Johannis de ponte molendini. item 8. ßl. 14. Nov. Dat etiam marcam 6. Nov. sed distributor recipit illam de excrescentibus reditibus, butyri in Gronlande. Vid. Statuten-Buch inter privilegia Comitum. p. 69.

Ad Vicariam Domini Johannis de Spreckelsen 5. Marck de decima im Sommerlandt. Jacobi.
Ad eandem Vicariam de eadem decima 5. Marck Walburg.
Ad eandem Vicariam 8. Marck 10. ßl. 8. pf. de decima in Gronlandt. Walburgis. } d)
Ad Vicariam Hinrici Vasmari 18. Marck de decima in Süderouwe.

Extract de reditibus Memoriarum in Summo de reditibus per paludes in Crempis.
Ex Registro de anno 1514.

In Parrochia Suderowe.

De decima im Sommerlande	20. Marck	-	Jacobi.
De eadem decima	20. - -	-	Walpurgis.
De decima in Grönlandt	28. - -	-	Walpurgis.
De reditibus Butyri	7. - -	-	Jacobi mihi 6. Marck rest.
De decima in Süderow.	10. - -	-	Walpurgis.
De Johan Vicke & Marq. Schulte	5. - -	-	Pascæ.
De Hinrich Christoffer	-- - -	24. ßl.	Burgelt.

In Parrochia Nyenbrocke.

De decima in Nyenbrocke	59. ---	-	Purific.
De eadem decima	59. ---	-	Walpurgis.
De decima in Retwisch	59. ---	7.	Martini.

De Anno 1518.

De reditibus Butyri & Grevenschatt in Sommerlande	7. ---	-	Michaelis.
De Grevenschatt & Buergude per Hinrich Christoffer	-- ---	24. ßl.	
De decima in Sommerlande	20. ---	5. ßl.	Jacobi.
De eadem decima	20. ---	-	Walburg.
De decima in Süderow	40. ---	-	Walburg.
De decima in Grönlandt.	28. ---	-	Walburg.

In Parrochia Nyenbrocke.

De decima in Nyenbrocke.	59. ---	-	Purific.
De eadem decima	59. ---	-	Walburg.
De decima in Retwische.	59. ---	7. ßl.	Martini.

De Anno 1524.

De reditibus Butyri & Grevenschatt in Sommerlandt.	7. ---	-	Jacobi. 6. Marck 3. ßl.

De

d) Hermannus Schulte, Johannes von Spreckelsen 2. Marck pro memoria Domini Marquardi Glind, de Vicaria Altaris S. Laurentii 5. Dec. vel Nicolai. item 1. Marck pro memoria patris Domini Johannis Notarii, Canonici. item 5. Marck ad servitium refectoriale in die S. Laurentii de Vicaria sua Spreckelsen ascripsit Conversionis Pauli. In Calendario require sub 26. Julii.

De Grevenschatt in Gronlandt de Burgude.	--	--- 24. ßl.	
De decima in Sommerlande	20.	--- -	Jacobi.
De ead. decima accepi 10. M. adhuc 10. M.	20.	--- -	Walburgis.
De decima in Süderow, ego L. percepi 20. Marck	40.	--- -	Walburg.
De decima in Gronlandt, ego L. percepi XXVIII.	28.	--- -	Walburg.

In Parrochia Nyenbrocke.

De decima in Nyenbrocke	59. Marck	--	Purific.	percepi mediam partem.
De eadem decima	59.	--- -	Walburg.	
De decima in Retwisch percepi med. part.	59.	--- -	Martini.	

De Anno 1551.

In Parrochia Süderowe.

De reditibus Butyri & Grevenschatt	7.	-- -	Jacobi dd. 5. Marck.
De decima in Sommerlandt	20.	-- -	Walburg. dd. 19. Marck 4. ßl.
De eadem decima	20.	-- -	Jacobi dd. 19. Marck 4. ßl.
De decima in Gronlandt	28.	-- -	Walburg.
De decima in Süderow	40.	-- -	Pascæ dd. 39. Marck.
De Grevenschatt in Gronlandt Burgelt	--	-- 24. ßl.	

In Parrochia Nyenbrocke.

De decima Retwische	59.	-- 7. ß.	
De decima in Nyenbrocke	59.	-- -	Purif. dd. 55. Marck.
De eadem decima	59.	-- -	Walburg. dd. 55. Marck 8. ßl.
De decima in Herfarth	---	-- 20. ß.	

De Anno 1554.

In Parrochia Süderow.

De reditibus Butyri & Grevenschatt in Sommerlandt	7.	-- -	Jacobi dd. 5. Marck.
De decima in Sommerlandt	20.	-- -	Walburg. dd. 19. Marck 4. ßl.
De eadem decima	20.	-- -	Jacobi dd 19. Marck 4. ßl.
De decima in Gronlandt	28.	-- -	Walburgis.
De decima in Süderow	40.	-- -	Pascæ dd. 29. Marck.
De Grevenschatt in Gronlandt Burgudt	---	-- 24. ßl.	

In Parrochia Nyenbrocke.

De decima in Retwische	59.	-- 7. ßl.	
De decima in Nyenbrocke	59.	-- -	Purif. dd. 55. Marck.
De eadem decima	59.	-- -	Walburg. dd. 55. Marck.
De decima Herfahrt	--	-- 20. ß.	

De Anno 1556.

In Parrochia Süderow.

De reditibus Butyri & Grevenschatt in Sommerlandt	7. Marck	-	Jacobi dd. 5. Marck.
De decima in Sommerlandt	20. --	-	Walb. dd. 19. Marck 4. ßl.
De eadem decima	20. --	-	Jacobi dd. 19. Marck 4. ßl.
De decima in Gronlandt	28. --	-	Walburg.
De decima in Süderow	40. --	-	Pascæ dd. 39. Marck.
De Grevenschatt in Gronlandt Burgudt	--	24. ß.	

In Parrochia Nyenbrocke.

De decima in Retwische	59. --	7. ß.	
De decima in Nyenbrocke	59. --	-	Purific. dd. 55. Marck 6. ßl.
De eadem decima	59. --	-	Walb. dd. 55. Marck 6. ßl.
De decima in Herfahrt	-- --	20. ß.	

De Anno 1557.

In Parrochia Süderow.

De reditibus Butyri & Grevenschatt in Sommerlandt	7. --	-	dd. 5. Marck.
De decima in Sommerlandt	20. --	-	Walb. dd. 19. Marck 4. ßl.
De eadem decima	20. --	-	Jacobi dd. 19. Marck 4. ßl.
De decima in Gronlandt	28. --	-	Walburg.
De decima in Süderow	40. --	-	Pascæ. dd. 39. Marck.
De Grevenschatt in Gronlandt Burgudt	-- --	24. ß.	

In Parrochia Nyenbrocke.

De decima in Retwisch	59. --	7. ßl.	
De decima Nyenbrocke	59. --	-	Purific. dd. 55. Marck 6. ßl.
De eadem decima	59. --	-	Walb. dd. 55. Marck 6. ßl.
De decima in Herfahrt	-- --	20. ß.	

De Anno 1561.

In Parrochia Süderow.

De reditibus Butyri & Grevenschatt in Sommerlandt	7. --	-	dd. 5. Marck.
De decima in Sommerlandt	20. --	-	Walb. dd. 19. Marck 4. ßl.
De eadem decima	20. --	-	Jacobi dd. 19. Marck 4. ßl.
De decima in Gronlandt	28. --	-	Walburg.
De decima in Süderow	40. --	-	Pascæ dd. 39. Marck.

In Parrochia Nyenbrocke.

De decima in Retwische	59. --	7. ß.	
De decima Nyenbrocke	59. --	-	Purif. dd. 55. Marck 6. ßl.
De eadem decima	59. --	-	Walb. dd. 55. Marck 6. ßl.

De

De Anno 1567.

In Parrochia Süderow.

De reditibus Butyri & Grevenschatt in
Sommerland 7. Marck.
De decima in Sommerland 20. -
De eadem decima 20. -
De decima in Grönland 28. -
De decima in Süderow 40. -
De Grevenschatt in Grönland Burgudt -- - 24. ß.

In Parrochia Nyenbrocke.

De decima in Retwische. 59. - 7. ß.
De decima in Nyenbrocke 59. -
De eadem decima 59. - - Walburg.
De his reditibus in Crempis, Süderow, Nyenbrocke, &c. supra nominatis Ego a) primum percepi ex Camera Senatus Hamburgensis 161. Marck.
A monitore extra civitatem 46. - 10. ßl. 6. pf.

De Anno 1587. Ottonis Kranenberg.

In Parrochia Süderow.

De reditibus Butyri & Grevenschatt in
Sommerland 6. Marck 8. ßl.
De decima in Sommerland 20. - - Walburg.
De eadem decima 20. - - Jacobi.
De decima in Grönland 28. - - Walburg.
De Grevenschatt in Grönland Burgudt 1. - 8. ß.
Von den verkofften Tegeden von der Kemerye An. 88. van Johanne Schlesel entfangen 141. Marck.

In Parrochia Nyenbrocke.

De decima in Retwische 50. -- 7. ßl.

Anno 1589. von Domino Christophoro von Spreckelsen Monitore extra civitatem von dem unverkofften Tegeden in der Cremper Masch in alles entfangen 65. Marck.

Annus 1589. 1590. cum hisce conveniunt. Et sic quoque reliqua registra usque ad annum 1610., in quo sequentia habentur formalia.

Van dem verkofften Tegenden in parochia Nyenbrocke ex Camera Senatus Hamburgensis Anno 1612. d. 10. Januarii entfangen 107. Marck. Woranne die Memorie zu kurtz kompt 40. Marck. Alldieweil man nicht mehr als 5. pro Centum vom gantzen Heubtstuel hinferner aus der Kemerey zahlen will.

a) Georg Rosen.

11. Excerptum ex Instrumento Restitutionis Ao. 1535. 22. Maji.

In dem Ao. 1535. d. 22. Maji zwischen E. Hochw. Rath und Rev. Capitulo errichteten Restitutions-Instrumento, wegen der vorenthaltenen Kirchen-Schätze, funden sich nachfolgende Personen, als damahls auf der Trese im Dohm gegenwärtig, benennet:

Herren des Rathes: Hr. Johann Rodenborch.
Hr. Jochim Moller.
Mester Joachim Sommerfeld, Secretarius.
Bürger: Frederick Ostra.
Claus Rodenborg.
Tole Ankelmann.
Thomas Koppen.
Michel Panninck.
Hans van Bergen.
Hermann Tode.
Dohm-Herren: Mester Niclas Hügen.
Johann Garlestorp.
Nicolaus Bustorp.
Jacobus Henningi.

Unter denen, vigore Exsecutorialium Cæs. Maj. restituirten, und im Instrumento benanten Stücken, haben sich, nebst einer Menge von Reliquien, Bildern, Creutzen, Stäben, Kelchen, Schüsseln, Schalen, Leffeln &c. auch befunden alle Documenta des Capituli, als Registra fundationum, beneficiorum &c. Ueber welche geschehene Restitution am selbigen Tage eine Quitung vom Capitulo ausgestellet worden.

12. *Hinrich Hiddestorps Reversal* **auf 14. Marck Geldes Rente in einem Erbe in der kleinen Reichen-Strassen belegen, so zur** *Structur* **im Dom gehören.**
An. 1537. d. 3. Sept.

Ick *Hinricus Hiddestorp* Vicarius im Dome tho Hamborch, bekenne und betuge openbar in dessen Breue vor alles weme, dat mi dorch *Heine Langen*, Borger to **Hamborch** vorlaten sin und thoschreuen staen in der Stadt Hamborch Rente-Boke, veertein Marck Geldes in sin Erue, dho ick datsuluighe mines zeligen Vaders Erue in der lutken Riken-Straten belegen, des Fridages am Auvende Bartholomei Anno dusenth vifhundert twe und dortich ohme vorleeth; Welcke veertein Marck Geldes, mi nicht, noch minen Eruen thokamen, und ock ghar nene Rechtigkeit darinne hebben, besunder deger und gentzliken to behoren tom **Buwete** Marien im Dhome to **Hamborch**, und darbi ewich scholen bliuen, men allene ick Hinricus Hiddestorp vor my und mine Ohme, ock Hinrick Hiddestorp gnanth beholden hebben, de Tidt unser beider Leuenth de Renthe darvan tho brukende. Wanner ouerst wi na dem Willen Gades verstoruen sin, schollen sodann veertein Marck Geldes, to ewigen Tiden bliuen bi der vorigen **Kerken Buwethe**, und stedes hir namals dorch den Buwmester der Kercken gemant werden, sunder jemandes Inseggent edder Hinder. Düsses

ses to mherer Tuchnisse der Warheit, ick **Hinricus Hiddestorp** vorbenomt, und **Thomas Hiddestorp**, mines Broder Sone samt mi, hebben unser beider gewenthlike Jngesegel vor uns unde unse Na-Eruen witliken hethen henghen vor dessen Breff: Gegeben na Gades Gebort Dusent Vifhundert und Souen und Druttigesten Jare, des Mandages na Egidii, de de was de de drudde Dagh im September.

13. *Supplicatio D. Adami* **Trazigers** *Syndici Hamburgensis ad Imperatoriam majestatem* s. d. e. c.

Allerdurchleuchtigster, Großmechtigster, Römischer Keyser, Allergnedigster Herr, Ewer Key. Mayt. gehorsame vnd gantz bereitwillige Vnterthane Burgermeistere vnd Ratth der Stad Hamburgk entbieten Ew. Key. Maj. ihre vnderthenigste gantzwillige Dienste, Vnd lassen Ew. Key. Maj. deműtiglich berichten, wie vngefehrlich vor sechs vnd zwantzig Jharen tzwischen Probst, Dechant und Capittels Personen **der** Collegiat-**Kirchen** zu vnser lieben Frawen in Hamburgk belegen, ahn einem, vnd ihren andern theils etzliche Jrrung und Zweispalt entstanden, **derwegen gemelte** Personen des Capittels sich aus Hamburgk begeben. Vnd dieweil Burgermeistere Rath und Gemeine daselbst, **als Stiffter und** Patronen **in Krafft ihres** Juris patronatus sich ihrer des Capittels-Personen hintergelassenen Præbenden, Einkűnfften, **Brieuet**, **Siegell**, Bűcher vnd anderer Gerechtigkeiten, Vorwarunge vnd Auffsicht vnternommen, solliches alles beschreiben und inventiren lassen, haben sie den Rath und Gemeinde an E. Key. May. Cammer-Gericht beclaget, so weit auch verfarn, daß den Beklagten zu Recht auferleget worden, den Klegern alles was Sie ihnen entweret vnd vorenthalten zu widerstatten und folgen zu lassen, ob welcher Erkantnűß Vrtheil Briue vnd Excecutorial ausgegangen und bemelten Burgermeistern, Rathe und Gemeinde zu Hamburgk verkűndiget worden. Als aber Beklagte sollicher Erkentnisse gehorsamlich Volge gethan, und alles was sie an Barschafften, Klenodien, Brieuen, Siegeln Hebungen und Aufkűnfften, Häusern und Houen in ihrer Aufsicht gehabt, den Klegern ohne Entgeltnűß zu voriger Gewer und Verwaltunge, Laut und Jnhalts **Jhrer darob ausgegebener** *quitantzien* **volgen lassen**, vnd allein in puncto liquidationis von wegen etzlicher Patronat Gerechtigkeiten mit Jhnen in mißvorstendlicher Disputation stecken blieben, haben mitlerweil sie die Klegern an Ew. Key. Maj. Cammer-Gericht arctiores executoriales erlanget, welche doch nicht exequiret, sondern von Jhnen beigelegt vnd vntergehalten worden, der Vrsachen, daß sie nach geschehener restitution, wie oben berűret, mit dem Beklagten sich in der Gűte verglichen und vereinigt, daß die eingefallene Jrrung und Misuorstand auf freűntliche Unter-Händlern und Schiedtsrichtern von beiden Theilen darzu erwehlet, mechtiglich solten gestellet werden. Auff welche Vorgleichunge die Klegern bei Jhrer Wirden und Wesen gelassen und vom Rathe zu **Hamburg** der Zeitt in freűndlichem Beuelich gehalten werden.

Jngleichen sie die Kläger sich wiederum erzeigt und obberűrten Vortrag, der numals Jhn b) die zwölff Jahr alt, mit nichte angefochten sunder ausdrűcklich und stillschweigends beliebet, und genemgehalten.

Wie-

b) in.

Wiewol nu Bürgermeister, Rath und Gemeinde zu **Hamburgk** nichts lieberꝰ gesehnen, dem das dem Vortrage c) und die übrige Irrungen auf unpartheiliche Schieds-Richtern weren gestellet worden, auch derwegen an Ihnen keinen Mangel erscheinen lassen, haben doch obgemelte Capittels Personen solchem Vortrage und Voreinigunge zuwider unvorwarnether Sachen, und sonder einige redliche Vorursachunge die arctiores Executoriales die nach obberürtem Vortrage und Voreinigunge in die zwölff Jahr unterhalten worden, Bürgermeistere Rath und Gemeinde zu Hamburgk (idoch vnförmlicher Weise) verkündigen lassen des Fürsatzes und Vorhabens, an Ewer Keys. Maytt. Cammer-Gerichte ferner darauf zu procediren, zu des Behueff, sie sich aus Hamburgk heimlich hinweg begeben, und an den Orthen, do se mit Schrifften, in welchen sich der Rath den Executorialn nach Möglichkeit zu pariren erbotten, freündlich ersucht, nicht wollen finden noch antreffen lassen.

Es wird aber disfals von Rath und Gemeinde nicht allein erachtet, daß aufgerichtete ratihabirte Vorträge, pacta und Vereinigunge aus natürlicher Billigkeit zu halten sein, derwegen auch obgedachte Capittels Personen berürten Vortrage und pacto wircklich nachzusetzen schuldich, sonder auch hoffentlich dafür gehalten, weil sie der Rath und Gemeinde iderer Zeit erbüttig gewesen und noch sein nach aller Pilligkeit mit den Capittels Personen sich zu uortragen, daß sie darüber mit rechtlichen Processen ferner in nicht geengstiget noch betrungen werden sollen.

Sintemal Inhalts Ewer Key. Maytt. Cammer-Gerichts-Ordnnng, da sie der Rath und Gemeinde albereith ihn (in) die Acht erkleret weren, dadurch daß sie sich mit dem Kegentheil vortrügen, wiederum daraus wirken und entleddigen mochten.

Wann dan auch nach Anweisung Ew. Keys. Maytt. gebürliche Einsehung zu thun. de und zu mitteln beuorstehet, vnd ohne daß E. Keys. Maytt. nicht gemeinet, die Sachen, welche durch die Güte entscheiden werden können auf beschwerliche Rechts-Proceß zu uerweisen, und Bürgermeister Rath und Gemeinde zu Hamburg erbüttig sein, alles was sie zu recht zu thunde schuldig und ihnen müglich sein wird, in der Güte zu leisten, wie sie denn sich desselbigen vor der Ko. W. zu Dennemarcken und derenselbigen Brudern Hertzogen zu Holstein &c. hiebeuorn erbotten, und Ihrer Königl. W. und F. G. darauf die Sache heimzustellen vorgehabt, und aber die Capittels Personen weder Ihrer Königl. W. vnd F. G. noch Ihmandes anders Handels gestatten wollen, sunder allein darnach arbeiten und trachten, daß sie den Rath und Gemeinde in Beschwerunge bringen mögen.

Als gelanget ahn Ew. Keys. Maytt. offtgedachter ihrer gehorsamen Vnderthanen der Bürgermeistere, Raths und Gemeinde zu Hamburgk vnderthenigste vnd gantz vleissige demütige Bitte, Ewer Keys. Maytt. allergnedigst zu Gemüth füren und beherzigen, daß über solich Erbieten, sie zu betrengen und zu beschweren, der Billigkeit je nicht gemäß, da auch solche Beschwerunge als ihr Widertheil Fürhabens ist, erfolgen solte, daß es auch Ew. Keys. Maytt. Niedern Erb-Landen, zwischen denen und der Stadt Hamburgk stetige Communication und Kauff-Gewerb von Alters her getrieben worden, und noch, zu nicht geringen Schaden und Nachtheil gemeiner Hanthierung und Nahrung wurde gereichen, auch sonst dadurch ihm (im) Reich weither Vnruhe mochte erwecket werden, zudem das Ewer Keys. Maytt. und des heiligen

c) Vertrage.

gen Reichs widerwertigen zu vielen nachtheiligen Practiken und Anschlegen die Thür geöffnet würde.

Vnd demnach diese Sachen etzlichen unparteischen Chur- vnd Fürstenn ihn (in) der Gütte beyzulegen vnd zu uorhandlen allergnedigst committirn und beuehlen wollenn, auch allergnedigst Fürschrifft an Ew. Keys. Maytt. Cammer-Richter ergehen lassen, das seine G. so lang bis das solche Handlung geflogen, und durch Ew. Keys. Maytt. seiner G. ferner beuelich geschen, stille halte.

Als wollen sie Bürgermeister Rath und Gemeinde zu Hamburgk sich ihn (in) sollicher Handlung dermassen erzeigen, das bei ihnen kein Feill und Mangel solle gespüret werden, sunder Ew. Keys. Maytt. aus der Commissarien Bericht, das Jhenige fürnemen vnd befinden, daran sie ein gnediges Gefallen tragen werden.

Es werden auch Ewer Keys. Maytt. den Commissarien allergnedigsten Beuelich thun, das Einsehen zu haben, damit bei denen Capittels Personen ingeichen die Pilligkeit werde fürgenommen.

Vnd seindt hiemit vilgemelte Rath und Gemeine zu Hamburg der unterthenigsten trostlichen Zuuorsicht, weil sie sich bisanhero kegen Ewre Keys. Maytt. als die gehorsame Vnderthanen erzeiget, auch viele aus Ew. Königl. Maytt. Widerwärtigen damit auf sich geladen, von denen sie sich allerlei Beschwerunge, deren einstheils Jhnen albereit bejegnet noch teglich befaren müssen, und diese ihre vnderthenígste Bitte, dem Rechten E. Keys. Maytt. Cammer-Gerichts-Ordnung, vnd der Pilligkeit gemeß, Ew. Keys. Maytt. Jhnen darauf allergnedigst erscheinen, vnd die gebetene Commission und Fürschrift miltiglich werden mitteilen.

Sollichs vmb Ewer Keys. Maytt. Jhn d) Vndertheníg keit zu uerdienen, wollen Sie iderzeit gantz willig und beflissen befunden werden.

Ewrer Keys. Maytt.

vndertheníg ster
gehorsamer

Adan Tratziger Doctor vnd
Syndicus zu Hamburgk.

14. Domini HINRICI STUVE Capituli Hamb. Structurarii Ratio perceptorum & expositorum de An. 1547 fer. VI. post Judica.

Anno Domini 1547. in vigilia assumtionis gloriosæ virginis Marie ego Hinricus Stuve Canonicus Hamburgensis de voluntate venerabilis capituli Hamburgensis incœpi continuere officium Structuræ ejusdem Ecclesiæ ad preces eorundem Dominorum de Capitulo & sublevavi & exposui prout sequitur de anno meo sexto.

Percepta de termino Michaelis.

Possessor vicarie palm tile	1. Marck.
Possessor vicarie jochim forste	1. - -
De reditibus Dni Johannis Verneri cantoris ddt.	1. - -

d) in.

De termino Martini.

De precariis in Sommerlant & Gronlanth dd.	7. Marck.
De decima in Hamme dd.	10. ßl.
De ſchoth in Fuldorpe dd.	10. ßl.
De bonis Johan Dethmers in Vterſen von	8. ßl.
Conſulatus in Mollen	3. M.
Teſtamentarii Magiſtri Johannis Reynekens dd.	16. - -
De termino Nicolai.	
Relicta Criſtoffer van Anefelde in Hilgenſteden	5.
De termino nativitatis Chriſti.	
Tytke Eineke in Suderowe	4. - -
De decima in veteri gamma nunc Dominus Ratzeburg dd.	10. - -
Magiſter Dethleus Langenbeke expoſuit pro *puer natus* dd.	27. - -
Summa lateris 50. Marck 12. ßl.	
Advocatus Capituli dd.	10. - -
De vicaria Palm Tyle	1. - -
Relicta Borcherth van Weyhe	9. - -
De communibus Dominorum ratione prebende Arnoldi Michelſen dd.	15. - -
De curia canonicali Erici de Tzeuen dd.	10. - -
De Camera Senatus Hamburgenſis legatione defuncti Domini Hinrici Bantzkowe e) quondam ſcholaſtici eccleſie Hemburgenſis dd.	17. - - 4 ßl.
De termino Penthecoſtes.	
Johan Coſter	1. - -
Plebo f) cripte pro oſtenſione ſacramenti plectendis	1. - -
De termino Johahnis Baptiſte.	
De Tibermanſche huram de curia vp der Rabeuſen.	1. ' '
Percepta de hura domorum Michelis.	
Hans Rauenec dd.	eynen iopen Daler.
De Bekemanſche dd.	6. ' '
Marten Gudeman dd.	8. ' '
Vnder in dem Keller dd.	4. ' '
De Wytbringeske dd.	12. ' '
De burſa dominorum dd.	15. ' '
Pawel Gerkens dd.	12. ' '
Nuncius ſancti Anthony	
Rector parve cripte	

De

e) Baudſchowe.

f) Plebano.

De precarys famulc beate Marie virginis
Cordt Luntzeman vor syne Bode an der Kerken dd. 24. ßl.
Summa lateris 117. Marck 12 ßl.

De termino pasce de hura domorum.

Hans Raueneck dd. 9. Marck.
De Bekemansche dd. 6. ʒ ʒ
Johan Wyckrad 6. ʒ ʒ
De Wytbrinckesche dd. 12. ʒ ʒ
Vnder in dem Kelre dd. 6. ʒ ʒ
Marten Gudeman dd. 13. ʒ ʒ
Vnder in dem Kelre dd. 4. ʒ ʒ
Clawes Eggestede dd. 18. ʒ ʒ
De bursa dominorum dd. 17. ʒ 1 ß. 8 pf.

Percepta de siligine.

Van dem Bremer Tegen entfangen 15. Schepel Roggen vorkofft vor 10. ʒ ʒ
It. Des ersten Frichdages in der Fasten entfangen van Gregorio 3. Wyspel Roggen, vorkofft de dre Wyspel vor 20. ʒ ʒ
It. Des Sunnauendes vor Oculi entfanghen van der Mölen 3. Wyspel und 4. Schepel Roggen, den Schepel vorkofft vor 12. ßl. Summa ist 24. ʒ ʒ 7 ßl.
Summa lateris 138. Marck 8 pf.

Percepta de salinaribus.

De termino purificationis de bonis sartaginum 50. ʒ ʒ
Ex restantiis de salinaribus cedunt unicuique de anno 47. 14. ʒ ʒ 12 ßl.
De termino Penthecostes veftich ʒ ʒ
De termino Jacobi hunderth ʒ ʒ
De duobus plaustris frich 60 ʒ 14 ß. 6 p.
Summa lateris 275. Marck 10 ßl. 6 pf.

Percepta de funeribus.

Van Lyken 12. ʒ ʒ
Mauricius Heythusen vor 2. Kynder in den Stenwech na dem Schopenstele 14. ßl.
Noch vor eyn Kynth 3. ßl.
Van Wobbeken Blasius vnd vor eyn Kynth achter de Clust 14. ßl.
Van Wylhelm Brede in den Stenwech na den Schopenstele 1. M.
De Sassesche vor eyn Kynth achter de Clufft vnd 1. Maget 16. ßl.
Hans Langhe de Barberer vor eynen Sohne in de Kerken vnder den Steen Jacob van dem Holte. 1. M.
Not. Item de Steen iß der Kerken he ludeth allene vp Jacob van dem Holte vnd Gesken syne Hußfruwen 8. ʒ ʒ 6 pf.
It. van Lyken.
Hinrick Brase vor eyn Kynth achter de Clufft 6. ßl.

Van eynen Prester vth Freßlanth	2. Marck
Hans Luders vor 4. Kynder vnd he sulueſt achter de Clufft	3. = =
Hans Fyseuer vor eyn Kynth achter de Clufft	8. ßl.
Hans Hekede de Forman vor syne Fruwe achter de Clufft	8. ßl.
Hinrick Stytman vor syne Fruwen vnd 1. Kynth	1. M.
Hans Barenborch vor syne Dochter achter de Clufft	10. ßl.
Gretke Relaß vor eren Man in den Stenwech na den Schopenstele	20. ßl.
Hans Fresse eyn Sulbeboter vor vyff Kynder achter de Clufft	26. ßl.
Van eyner Juncfruwen Katrine Berndes in den Dom	1. M.
Jochim Poerte vor eyn Kynth achter de Clufft	7. ßl.
Katrine Roders vor 1 Kynth achter de Clufft	6. ßl.
Summa lateris 36. Marck 10. ßl.	
Tybbeke van Bergen eyn Brugersche vor oren Man Clawes vom Bergen begrauen in dem Dome daruor hefft se gegeuen tho bathe dem Buwete	7. M. 12 ßl.
Not. Vnd wen se steruet, so schall se der Kerken noch eyne Bekennynghe geuen, so iſt de Graff der Kerken wedder frich	
It. Desulue Tybbeke hefft noch der Kerken gegeuen eyn roth Fluwel Garwete myt aller tobehöringhe. Jſt ock in God vorstoruen gaff der Kerken	1. = =
Not. Hans Ryppe vor eyn Kynth achter de Clufft	8. ßl.
Not. Sylvester de Glasewerter vor eyne Fruwen achter Chor, geheten Margrete Megers, darup gelecht eyne Flysen vor se allene gegeuen der Kerken	21. ßl.
Cordt Lunzeman vor 1 Kynth achter de Clufft	6. ßl.
Van Magdalenen Hugen inth nyge Buwete	8. ßl.
Hans Pakebusck vor syck vnd 3 Kynder achter de Clufft	18. ßl.
Mester Symon Wytte vor eyne Dochter achter de Clufft	8. ßl.
Andreas eyn Stouer-Knecht	8. ßl.
Not. It. noch van Lyken	49. M.
Cordt Ruckketowe vor syne Fruwen achter dat Chor vnd dre Kynder	13. ßl.
It. Her Jochim Holthusen vor Jlſſebe Winghelers vnder eynen Sthen im Dome vor se alleyne	3. M.
It. Noch van Lyken	viff = =
Not. Dat rode Fluwel Garwete word gegeuen dem Byſſchoppe van Bremen vp Foerden, wenthe de Greue van Mansfelde hadde ome genomen alle syne Walfarth vnd Syrath van dem slothe.	
Summa lateris 71 Marck 9 ßl.	

Percepta de magna campana.

Van Hinrick Strithman syner Fruwen	24. ßl.
Van eynem Bruwer-Knechte	24. ßl.
Van Katrinen Berndes	24. ßl.
Van Clawes van Bergen	24. ßl.

Van

Van Bernth Langen	24. ßl.
Frans Frese vor syne Fruwen	24. ß.
Von Ilsebe Wyngheelers	24. ß.
Van Tybbeken van Bergen.	24. ß.

Summa Lateris 12. Marck.

Percepta de vivalibus.

Urbanus Olrikes ille dedit 16. marcas pro vivalibus. Dominus & magister Theodericus Brocksmet adeptus est vicariam in ecclesia dive Katherine ad altare Sancti Johannis per præsentationem Domini Doctoris Theologi & Senioris de Capitulo Testamentariorum quondam Domini Jochim Langwedel.

Melchior Tribbe adeptus est vicariam in summo anno 44. sed hoc annn dedit vivales.

Dominus & magister Arnoldus Bulle adeptus est dignitatem Scholastrie in summo per obitum Rathger Holsten, & per præsentationem gratiosi principis episcopi Bremensis.

Ego Hinricus Stuue Canonicus Ecclesiæ Hamburgensis adeptus sum Vicariam in Ecclesia Divi Petri ad altare sancte Barbare, quæ cecidit mihi in turno meo & adeptus sum realem & actualem possessionem, per obitum Marci Holthusen Doctoris.

Dominus Andreas Bernhardi adeptus est Vicariam in Ecclesia Sancti Petri per obitum Henninghi Rutzken ad altare Sancti Jacobi, & per præsentationem Domini & Magistri Johannis Garleuestorpes, cui cecidit in turno suo.

Summa Lateris 48. Marck.

Percepta de diversis.

Vor 1. Marien-Bylde vnd dracht vnses HEren	6. Marck.
noch	4.
a Gregorio Nigebur in die Nicolai ex parte choralium de molendino	6. - 1. ßl.
In eodem die ab eodem ex parte choralium de Magistro Nicolao Hytzel	2. - 3. ßl.
It. Hans Barenborch eyn Groff-Becker per preces Magistri Pauli de Eyssen, Lectoris Rostochii & aliorum studentium obtinuit, dat he mach leggen eynen klenen Steen achter de Clufft twyssken de Bome, vor syck, vor syne Kyndere vnd vor synen Steff-Zone, Clericum & Studentem, Bernhardus Stolmacker, darvor gegeben vnd wenn eyn van dem Schlechte steruet, schal de Kercken bedencken.	24. ß.
It. Entfangen von Gregorio ex parte choralium van Lyken	28. ß.
It. Entfangen van Berenth Langherman vor eyn Stelle im Dome	21. ß.
It. Entfangen van der Fruwen myt den Glasen in dem Reventer	24. ß.
It. Entfangen van Mester Johan Garleuestorp tho ewygen Lichte tho makende	12. ß.
Dominus & Magister Dethleuus Langenbeke dedit pro statutis & cappis	52. M.

Nativitate Christi entfangen.

It. Van Hermen Dyckman vor sine Bode an der Kercken 24. ß.

Summa Lateris 68. Marck 9. ß.

Summa omnium perceptorum totius anni is 818. Marck 15. ß. 2. pf.

Exposita pro diversis.

Gegeuen dem Kercken-Knechte vor dat he de Däckeren besach 8. ß.
Twen Snytkers 28. ß.
It. Gegeuen Gregorio ex parte choralium tho Loue 8. ß.
It. Vor 1. Stoueken Wyns gesanth Arnoldo Bullen novo Scholastico 6. ß.
It. Gegeuen Ernesto Smedeken, de syck noch vormende somyghe Rechtichеyt tho hebbende in des Orgelisten Huse, enst vor alle 17. Marck.
It. Gesenth Magistris Mauricio Wytten & Tymoni Lofften, Canonicis Lubec. vor 12. ß. Wyn 12. ß.
It. In die ascensionis gesenth Gerhardo Fresen, Canonico Bremens. 1. Stoueken Wyns 6. ß.
It. Gegeben der Wytbringkeschen vor dat ewyge Lechte to makende 2.
It. Hans Mutinck eyn Botker heft in Bustorpe gegeuen vor eyn ewyge Grafft in dem Dome 4. Marck, de hebbe ick ome wedder gegeuen vnd is nu wedder frych 4.
It. Franciscus Steynhagen ein Bothker is ock frich.
It. Hans Hopes eyn Bothker is ock frich
It. Hans Langhe de Barberer hefft eynen Stein horth ome nich tho is ock frich.
It. Gegeuen Dyrick dem Kemmerers Knechte alse he my dat Gelt brachte 3. ß.
It. Twe Stoueken Wyns gesenth Caspar Voss, alse he van dem Rykes-Dage quwam 12. ß.
It. Gegeuen dem Groff-Smede 10.
It. Gegeuen Hinrick Bungher dem Glasewerter van dem Jare 47. vnd 48. 24.
It. Gegeuen dem Clen-Smede 6. = 14. ß.

Summa Lateris 53. Marck 9. ß.

Exposita pro vitaliciis & aliis reditibus.

De termino assumptionis.

Duabus filiis Annen Sagers 7.

De termino Michelis.

Tybbeken Helmecken, Meggers Süster Dochter 8.
Advocato Capituli 6.
Magistro Symoni Wytten 5.
Beke Megers. 1.

De

De eodem termino redditus.

Domino Jacobo van der Lyppe 8.
Ancille beate Marie Virginis.
Eidem pro hura domus.

De termino Martini.

Plebano cripte nomine Magistri Johannis Reyncken 2. ß.
Quatuor predicatoribus 6. ß.
Advocato Capituli 3.
Subadvocato Capituli. 8. ß.

Summa Lateris 38. Marck.

De termino nativitalis Christi vitaliçie.

Magistro Symoni Wytten 5.
Hans Mutingk. 3.

De eodem termino redditus.

Prothoconsuli pro offertorio 3.
Uxori ejus 12. ßl.
Muratori 24. ßl.
Carpentatori 24. ßl.
Famulo ecclesie 24. ßl.
Ad commune Dominorum seu Bursam 12.

De termino Purificationis.

Heylck Hauerbecken 2.

De termino Pasce.

Tybbeken Helmecke Megers Süster Dochter 8.
Magistro Symon Wytten 5.
Beke Meggers 3.
Anne Bokebinders 4.
Advocato Capituli 3.
Ancille beate Marie Virginis pro Vino 5.

Summa Lateris 50. Marck 12. ß.

Distributori pro memoria Domini Heydenrici Guldenary 4.
Quatuor prædicatoribus pro Memoria a bonis Hennyngi de Buren 6. ß.
Plebano cripte. 2. ß.

Penthecostes.

Hans Mutingk 5.
Barbara Tancken 2.
Gregorio Nygebur 5.
Melchior Trybbe. 10.

De termino Johannis.

Magistro Symoni Wytten 5.

De

De termino Jacobi.

Structurario pro tempore pro suo salario	16.
Heyleke Hauerbeke	2.
Custodi Ecclesie	6.
Choralibus pro vexillis portandis	10. ß.
Rectori parve cripte.	

Summa Lateris 55. Marck.

Sequuntur exposita in ædificando.

Sabbatho post Assumtionis gloriosæ virginis Mariæ by dem Wolfte na dem Vysck Marckede

Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage	20. ßl.
Matthias Crepe vor 6 Dage	30. ßl.
Synem Pleges-Manne vor 6 Dage	1. M. 1 ßl.
Bertholt Coltze vor 6 Dage	30. ßl.
Synem Pleges-Manne vor 6 Dage	1. M. 1 ßl.
Dren Pleges-Manns vor 6 Dage	1. M. 3 ßl.
Noch twen in dem Korue vor 6 Dage	3. Marck.

Sabbatho in die Ruffi by den Wolfte na dem Fysckmarckede

Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage	20. ßl.
Matthias Crepe vor 6 Dage	30. ßl.
Synem Pleges-Manne vor 6 Dage	1. M. 1 ßl.
Dren in dem Corue vor 6 Dage	3. M. 12 ßl.
Noch 2. Arbeydes-Lüden vor 6 Dage	2. M. 2 ßl.
Gerdt Hytfeld dem Tymmermanne vor 6 Dage	27. ßl.

Sabbatho post Ægidii by dem Wolfte na dem Fysckmarkede

Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage	20. ßl.
Matthias Crepe vor 6 Dage	30. ßl.
Synen Pleges-Manne vor 6 Dage	1. M. 1 ßl.
Dren in dem Corue vor 6 Dage	3 M. 12. ßl.
Noch 2 Pleges-Manns vor 6 Dage	2. M. 2 ßl.

Summa Lateris 34. Marck 10 ßl.

Vor 1 Wyspel Kalkes	2. M. 15 ßl.
Vor 1000. Hamborger Steens	
Vnd 1 Quarter halue Mane vnuorgledet	2. M. 10 ßl.
Dem Knechte	3. ßl.
Dem Formanne	4. ßl.

Sabbatho post nativitatis Mariæ by dem Wolffte nach dem Fysckmarckede

Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage	20. ßl.
Matthias Crepe vor 5 Dage	25. ßl.
Synem Pleges-Manne vor 5 Dage	14 ßl. 2 pf.

Dren

Dren in dem Corue tho wyttende 3. M. 12 ß.
Gerdt Hytfelt dem Tymmermanne vor 1 Dach 4 ß. 6 pf. to Ber.
Carsten dem Bornemester by eyner Brúghe by dem Dam-Dore nige gemacket
Vor 1 Holt to eynen Rore 8 ß. 8 Wytthe to boren.
Vor 2 Blyggen Róre 28. ß.
Vor eyn Stúcke van eýnem Brede 4. ß.
Vor eyn nyggen Banth. 4. ß.
Vor Blych, Nagel vnd vor Lenewant und tallych 2. ß. 8 pf.
Dem Steen-Brúgger vor 3 Dage 13. ß.
Synem Pleges-Manne vor 3 Dage 8. ß.
Dem Formanne vor den Dreck by dem hemeliken Gemacke vordinget vor 4. Marck.
Vnd dem Vpslegern gegeuen 1. Marck.

Summa Lateris 18 Marck 11 ß. 2 pf.

Sabbatho in die Lamberti by dem Wolffte to wyttende

Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage 20. ß.
Matthias Crepe vor 4 Dage 20. ß.
Synem Pleges-Manne vor 6 Dage 15. ß. 7 pf.
Wylhelm in dem Corue vor 5 Dage 16. ß. 8 pf.
Noch twen in dem Corue vor 6 Dage 3. Marck.
Noch twen Pleges-Lúden vor 6 Dage 31. ß. 2 pf.
Noch eynen Pleges-Manne vor 6 Dage 1. " 1 ß.
Vor Dorn vp den Thun by den Wall 4. ß.

Sabbatho post Mauricy by dem Wolfte to wyttende

Dem Kerken-Knechte vor 6 Dage 18. ß. 4 pf.
Matthias Spillendreger in dem Corue vor 5 Dage 16. ß. 8 pf.
Cordt Beneken in dem Corue vor 6 Dage 18. ß. 4 pf.
Wylm in dem Corue vor 4 Dage 13. ß. 4 pf.
Dren Pleges-Lúden eynen yederen vor 6 Dach ist 2. " 14 ß. 9 p.

Sabbatho post die Remigii dat Wolfte to wyttende

Dem Kerken-Knechte vor 5 Dage 1. M. 8 pf.
Matthias Crepe vor 5 Dage 25. ß.
Synem Pleges-Manne vor 5 Dage 14. ß. 2 pf.
Matthias Spillendreger im Corue vor 5 Dage 1. M. 8 pf.
Wylhelm in dem Corue vor 5 Dage 1. M. 8 pf
Cordt Beneken in dem Corue vor 5. Dage 1. 8. pf.
Dren Plegeslúden eynen ideren vor 5. Dage 14. ß. 2. pf. is 3. 3. ß.

Summa lateris 26. Marck 10. ß. 2. pf.

Vor twe Last wytte Kalkes van Karsten Bare 7.
Dem Formanne — 4. ß.
It: vor 1. Wispel Kalkes 2. 16. ß.

Sabbatho post Marci Confessoris vor dat Wolffte to wyttende

dem Kercken=Knechte vor 6. Dage	-- 18. ß. 4. pf.
Matthias Crepe vor 3. Dage	-- 15. ßl.
Synem Plegesmanne vor 3. Dage	-- 8. ß. 6. pf.
Wylhelm vor 5. Dage tho wyttende	1. 8. pf.
Cordt Beneken in dem Corue vor 6. Dach	-- 18. ß. 4. pf.
Dren Arbeydes Lüden eynen ideren vor 6. Dach 15. ßl. 5. pf. is in Summa	2. 18. ß. 3. pf.

Sabbatho post Calixti tho wyttende

dem Kercken Knechte vor 6. Dach	18. ß. 4. pf.
Wylhelm in dem Corue vor 6. Dach	18. ß. 4. pf.
Cordt Beneken in dem Corue vor 6. Dach	18. ß. 4. pf.
Noch twen Pleges=Lüden vor 6. Dach eynen ideren 15. ßl. 5. pf. is	30 ß. 10 pf.
Item: gegeuen eynem Malre vor sunte Christoffer reyne to makende	8. ßl.
Item: Vordingeth myt Thonighes Vyken dem Malre vor dat Judicium bauen dem hogen Altare, vnd mit somigen Rosen tho vornyggende	12. Marck.
to Bere	4. ßl.

Summa lateris 35. Marck 8. ßl. 5. pf.

Sabbatho post undecim millium virginum.

Dem Kercken=Knechte vor 6. Dage	20. ß.
Matthias Crepe vor 5. Dage	25. ß.
Cordt Beneken vor 6. Dage	20. ßl.
Cordt Dreyer vor 6. Dage	1.
Bertoldt den Denen vor 6. Dage	1.

Sabbatho post Simonis & Judæ vor den Kerckhoff reyne tho makende.

Dem Kercken=Knechte vor 4. Dach	11. ß. 8. pf.
Cordt Dreyer vor 4. Dach	9. ß. 6. pf.
Bertelt dem Denen vor 4. Dach	9. ß. 6. pf.
Dem Vormanne vor 26. Foder Steengrus vnd Dreck van dem Kerckhoue, vor dat Foder vyff Wytte, Summa	2. 11. ß. 4. pf.
It: noch vor 1. Last wytte Kalkes vnd vor ein Quarter Astrikes baer	4.
Dem Formanne	4. ßl.
Item: Noch by dem Borne vor 2 Foder Sandes, vnd Dyrick dem Steen=Brügger	9. ß. 4. pf.
It: Vor 1000. Hammer Dackstens	3. 1. ß.

Summa lateris 18. Marck.

It: Gelenth Hans Nygges tho Hamme dem Tegelmester vp Steen	12. Letare.
Vnd thothoscuuen den Knechtrn	4. ß.

In Vigilia Paschæ.

Matthias Crepe dem Timmermanne vor 1. Dach	5. ß.
Tween Pleges Lüden eyn idermanne vor 1. Dach 9. Alb. is	5. ß. 8 pf.
Dem Kercken=Knechte gedan vor 1. Wyspel Kalkes	6.

Bertelt

Vertelt den Racker-Knechte vor des Kercken-Knechts Hüßken vthtobringende 4.
Hinricke dem Kercken-Knechte an den Orgelen vnd Belgen wat to mackende 7. ßl.

Des Sunauendes nha Cantate.

Gegeuen eynem Schipper vth Hollanth vor 6. Lasth Steen-Kalkes, vor de Last 3. Marck myn 2. ßl. Summa is 17. 4. ßl.
Hinricke dem Karcken-Knechte vor 1. Dach den Kalck inthobringende, Summa is 10. Wytte.
Noch 3. Plegesmans vor 1. Dach eynen ideren 8. Wytte is 8. ß.
Dem Formanne vor die 6. Last 12. ß.
In den Pinxt-Auende vor Graes 8. ß.
It: Des Donredages in den Pinxten gedan, Hans Nyges dem Tegelmeister to Hamme vor 1000. Murstens 6.
Den Knechten 2. ß.

In den Sunauende na Pinxten.

Dem Kercken-Knechte vor 2. Daghe 6. ß. 8. pf.
Matthias Crepe vor 2. Dage 9. ß.
Synem Plegesmanne vor 2. Dage 5. ß. 8. pf.
Noch 2. Pleges Lüden vor 2. Dage 11. ß. 4. pf.

Sabbatho post Trinitatis den Kalck in Santh to settende.

Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage 20. ß.
Twen Plegesmans vor 6. Dage 2. M. 2. ßl.
Vor 5. Foder Sandes 10. ß. 5 Wytte.

54. Marck 12 ßl. 1. pf.

Des Sunnauendes am Dage Primi vnd Feliciani dat Fundament by dem Walle.

Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage 20. ß.
It: Twen Plegeslüden vor 6. Dage 2. 2. ß.
It: Hans Nyges dem Tegelmester thom Hamme vor 2000. Murstens 12.
Vnd thothoscuuen den Knechten 4. ßl.

Sabbatho post Viti.

It: Gekofft Theyn Last Steen-Kalckes de Last vor 2. Marck 14. ß. Summa is 28. 12. ß.
Dem Formanne vor den Kalck intoforende 20. ß.
Hinrick dem Kercken-Knechte vor 6. Dage den Kalck vnd dat Fundament by dem Walle to makende 20. ß.
Dren Plegeslüden vor 6. Dage 3. 3. ß.

An sunte Johannis Auende by der Muren by dem Walle.

Dem Kercken-Knecht vor 6. Dage 20. ß.
Matthias Crepe vor 4. Dage 18. ß.
Synen Plegesmanne vor 4 Dage 11. ß 4. pf.
Hans Schutte dem Timmermanne vor 5. Dage 23. ßl.
Synem Plegesmanne vor 5. Dage 14. ß. 2. pf.
Dren Plegeslüden de den Kalck in Santh settende vor 6. Dage 3. 3. ß.

Noch eynen Plegesmanne vor 4. Dage	11. ß. 4. pf.
Noch eyner Fruwen de dat Grus cloppede vor 3. Dach	9. ß. 4. pf.
Am Auende Petri & Pauli gedan 5. Marck 14. ß. vor 1. Wyspel Kalckes.	
Summa Lateris 65. Marck 12. ßl. 8. pf.	

Sabbatho post Petri & Pauli by der Muren by dem Walle.

Dem Kercken⸗Knechte vor 6. Dage	20. ß.
Matthias Crepe vor 6. Dage	27. ß.
Synem Plegesmanne vor 6. Dage	1. ⸗ 1. ß.
Hans Schutte vor 6. Dage	27. ßl.
Synem Plegesmannr vor 6. Dage	1. ⸗ 1. ßl.
Hans Peters dem Murmanne vor 6. Dage	27. ß.
Synem Plegesmanne vor 6. Dage	1. ⸗ 1. ß.
Vyff Plegeslüden de den Kalck int Santh settende vnd Steen und Water thodrogen vor 6. Dage	5. ⸗ 5. ßl.
Noch eyner Fruwen de den Steen cloppende vor 6. Dage	1. ⸗ 1. ßl.
It. vor dre dusenth Hamborger Murstens vnd 2. dusent Halffsteen	14. ⸗ 10. ß.
Dem Formanne vor 8. Foder Stens	2.

By dem Torn to deckende.

Vor 4. Stücke Koppers wogen 27. Punt & Punt 11. Alb. is	6. ⸗ 3. ß.
Dem Koppersmede dat olde Kopper wedder vthtobredende	6. ß.
Clauwes Resen dem Kopper⸗Decker vor 2. Dage	1.
Synem Sone vor 4. Dage	2.
Synem Junghen vor 4. Dage	12. ß.
Vor 1. nyggen ledderen Emmer vnd 1. olden to bettern	21. ß.
Summa Lateris 44. Marck 2. ß.	

Sabbatho post octavas Petri & Pauli by der Muren by dem Walle.

Dem Kercken⸗Knechte vor 5. Dage	1. ⸗ 8. pf.
Matthias Crepe vor 5. Dage	23. ß.
Synem Plegesmanne vor 5. Dage	14. ß. 2. pf.
Hans Schutte vor 5. Dage	23. ß.
Synem Plegesmanne vor 5. Dage	14. ß. 2. pf.
Noch 1. Plegesmanne vor 5. Dage	14. ß. 2. pf.
Noch dreu Mans de den Kalck inth Santh setteden eynen ideren vor 5. Dage 14. ß. 2. pf. de Summa is	3. 3. ßl.
Noch eyner Fruwen de dat Grus cloppet vor 5. Dage	14. ß. 2. pf.
Dem Formanne vor 8. Foder Sandes	18. ß. 8. pf.
Hans Nyges tho Hamme vor 4000. Murstens eth dusenth 6. Marck den Knechten 7. ß. Summa is	21.
Hinrick dem Kercken⸗Knecht gedan alse he de Böme wolde storten laten in den guderen to Behoff der Kercken	6. ß.

Noch

Noch gekofft eyne Last Steen-Kalckes vnd 9. Tunnen, de Last vor twe Punt de 1. Last 1. Punt 3. Tunnen — 8. ß. 4. pf.
Dem Formanne for den Kalck vnd 1000. Murstens — 8. ß.

Sabbatho post Margarethæ by der Muren by dem Walle.

Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage — 20. ß.
Matthias Crepe vor 5. Dage — 23. ß.
Synem Plegesmanne vor 5. Dage — 14. ß. 2. pf.

Summa Lateris 40. Marck 14. ß. 6. pf.

Hans Schutte vor 5. Dage — 23. ß.
Synem Plegesmanne vor 5. Dage — 14. ß. 2. pf.
Twen Plegesmans vor 5. Dage — 28. ß. 4. pf.
Noch twen Plegesmans vor 6. Dage — 2. = 2. ß.
Noch 1. Fruwen de dat Grus cloppede vor 5. Dage — 14. ß. 2. pf.
Vor eynen Wyspel Kalckes — 5. = 14. ß.
Vor 2000. Hammer Murstens — 9. = 3. ß.

Sabbatho in die Praxidis by eynem Dacke bouen den Tzellen.

Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage — 20. ßl.
Matthias Crepe vor 4. Dage — 15. ß. 9. pf.
Synem Knechte vor 6. Dage — 1. M. 1. ß.
Hans Schutte vor 6. Dage — 27. ßl.
Synem Knechte vor 6. Dage — 1. = 1. ßl.
Noch twen Plegesmanns vor 6. Dage — 2. = 2. ß.
Eynem Timmermanne vor 2. Dach — 7. ßl.

Des Sunnauendes na sünte Jacob by dem Dacke bouen den Tzellen.

Hinrick dem Kercken-Knechte vor 6. Dage — 20. ß.
Matthias Crepe vor 6. Dage — 27. ß.
Synem Plegesmanne vor 6. Dage — 1. = 1. ß.
Hans Schutte vor 6. Dage — 27. ß.
Synem Knechte vor 6. Dage — 1. M. 1. ß.

Summa Lateris 37. Marck 7. ß. vyff pf.

Noch eynem Plegesmanne vor 6. Dage — 1. M. 1. ß.
Vor 4. Latten — 6. ß. 8. pf.

Des Sunauendes na Vincula Petri.

Dem Kercken-Knecht vor 6. Dage — 20. ß.
Matthias Crepe vor 4. Dage — 18. ß.
Synem Plegesmanne vor 6. Dage — 1. M. 1. ß.
Hans Schutte vor 6. Dage — 27. ß.
Synem Plegesmanne vor 6. Dage — 1. M. 1. ß.
Noch eynem Plegesmanne vor 4. Dage — 11. ß. 4. pf.
Vor dat Blych to wegende — 6. pf.

It. Dre Rulle Blygges van Herman Reinekens geschlagen in eyne Schoth-Rennen bouen der Tzellen, de wogen 100. vnd 93. Punt et Punt souen pf. Summa is 17 M. 15 ß. 7 pf.

Sabbatho post Laurentii.

Gekofft sos Last Steen-Kalckes de Last 2. Marck 12. ß. is 17. Marck.
Twen Knechten vor 2. Dach den Kalck intobringende 8. ßl.
Dem Formanne vor 3. Foder Kalckes 12. ßl.
Vor 7. Foder Sandes 1. Marck 4. pf.
Dem Formanne vor 17. Foder Grus vnd Dreckes van dem Kerckhoue 28. ß. 4. pf.

Summa Lateris 46. Marck 14. ß. 9. pf.

Dem Kercken-Knechte vor 6. Dage 20. ß.
Matthias Crepe vor 6. Dage 27. ß.
Synem Plegesmanne vor 6. Dage 1. M. 1. ß.
Hans Schutte vor 6. Dage 27. ß.
Synem Plegesmanne vor 6. Dage 1. = 1. ß.
Dren Plegeslüden de den Kalck int Santh setteden vnd berededen vor 6. Dage 3. = 3. ßl.

Sabbatho post Assumptionis.

Dem Kercken-Knecht vor 6. Dage 20. ß.
Matthias Crepe vor 6. Dage 27. ß.
Synem Plegesmanne vor 6. Dage 1. = 1. ß.
Dren Plegeslüden de den Kalck int Santh setteden vnd berededen vor 6. Dage 3. = 3. ß.
It. Vor Holth to Fynster Posten vor 5. Snede 9. ß.

Summa Lateris 17. Marck 11. ß.

Summa expositorum sexti anni is 638. Marck 7. ß. 11. ß. pf.

Summa perceptorum totius anni is 818. Marck 15. ß. 2. pf.
Summa expositorum totius anni is 638. Marck 7. ß. 11. pf.
Sic Summa perceptorum excedit Summam expositorum in 180. 7 ß. 3 pf.
Quas ego Structurarius de isto anno teneor Ecclesiæ.

Anno 1549. feria sexta post Judica Dominus Hinricus Stuue Structurarius fecit computum & rationem Dominis de Capitulo de tribus annis, scilicet de anno 45. 46. & 47. Defalcatis defalcandis manet Ecclesiæ de istis tribus annis insimul obligatus in 745. 3. ß. 4. pf.

Super quibus solvit 300.

quas imposuit apud Jasper Berndes 10. annuis redditibus prout patet in literis insuper confectis.

Sic restat Ecclesiæ adhuc solvendæ de istis tribus annis 445. 3. ß. 4. pf.

Quas ad statim numeravit & solvit Domino & Magistro Johanni Garleffstorpp Vice-Decano &c. ad utilitatem Ecclesiæ expendendas. &c.

Ita est ut supra quod ego Johan Garleffstorp, Vice Decanus & Canonicus manu propria attestor, & Dominum Hinricum Stufen, de præfato computu nomine venerabilis Capituli Hamburgensis quito & absolvo, errore calculi semper salvo.

15. BERN.

15. BERN. STEEN Vicarii Ecclesiæ Bremensis & Archiep. Officialis Literæ ad Capitulum Hamburgense ut inducant Johannem Slüter in possessionem Præbendæ suæ. Anno 1551. d. 29. Junii Bremæ.

Venerabilibus & circumspectis viris Dominis Decano & Canonicis Collegiatæ Ecclesiæ beatæ Mariæ Virginis Hamburgensis, ac illis ad quod Canonicatus & præbendæ collatio & canonica receptio, seu quævis alia dispositio communiter vel divisim in ipsa ecclesia Hamburgensi pertinet, omnibusque aliis & singulis, quorum interest, intererit aut interesse poterit quomodolibet in futurum, quibuscunque nominibus censeantur, aut quacunque præfulgeant dignitate BERNARDUS STEEN Ecclesiæ Metropolitanæ Bremensis vicarius & Reverendissimi in Christo Patris & Illustris Domini Domini Christofferi, Dei & Apostolicæ sedis gratia Archiepiscopi Bremensis ac ducatuum Brunswiccensis & Luneburgensis Ducis, officialis generalis, Judex & executor ad infra scripta una cum quibusdam aliis infra scriptis, nostris in hac parte Collegis cum clausula *quatenus ipsi vel duo aut unus eorum, per se vel alium seu alios*, & à Reverendo Domino, Domino Petro Dei & Apostolicæ sedis gratia Episcopo Fanensi, sanctissimi Domini nostri Papæ & sedis Apostolicæ Nuntio sive Legato specialiter deputatus Salutem in Domino & nostris hujusmodi, immo verius, Apostolicis firmiter obedire mandatis. Literas dicti Reverendi Patris & Domini Petri Episcopi Fanensis sanctissimi Domini nostri papæ ac sedis Apostolicæ legati, ejusque vero sigillo rubeæ ceræ in capsula electri contentæ impresso, cum filo rubei coloris more Legati Apostolici impendente, sanas siquidem & integras, non viciatas, non cancellatas, neque in aliqua sui parte suspectas, sed omni prorsus vitio carentes, ut in prima ejus facie apparebat, nobis per venerabilem virum Dominum Johannem Sluter Ecclesiæ Collegiatæ Hamburgensis Canonicum principalem in infra scriptis literis principaliter nominatum coram Notario & testibus infra scriptis præsentari fecit, quas ea, qua decuit, reverencia recepimus hujusmodi sub tenore, PETRUS Dei & Apostolicæ sedis gratia, Episcopus Fanensis ad invictissimum Principem Carolum Romanorum Imperatorem semper Augustum, ac universam Germanicam sanctissimi Domini nostri Julii divina providentia papæ tertii & Apostolicæ sedis nuncius cum potestate Legati de latere, Dilecto nobis in Christo Johanni Sluter Clerico Verdensis Civitatis Salutem in Domino sempiternam, Vitæ ac morum honestas, aliaque laudabilia probitatis & virtutum merita super quibus apud nos fide digno commendaris testimonio, nos inducunt, ut tibi reddamur ad gratiam liberales. Cum itaque Canonicatus & præbenda Collegiatæ ecclesiæ beatæ Mariæ virginis Hamburgensis, Bremensis diocesis, per liberam resignationem dilecti nobis in Christo Johannis Boner, tunc ipsius ecclesie Canonici, de illis quos tunc obtinebat in manibus nostris hodie sponte & libere factam, & per nos admissam vacaverint & vacent ad præsens. Nos ad infra scripta, per dictæ sedis literas, ad quarum insertionem nos tenemur sufficienti facultate muniti, aliisque Ecclesiasticis sententiis, censuris & penis, a Jure vel ab homine, quavis occasione vel causa latis, si quibus quomodolibet innodatus existis, ad effectum præsentium duntaxat consequendum, harum serie absolventes, & absolutum fore censentes, nec non omnia & singula benefi-

cia

cia Ecclesiastica cum cura & sine cura, quæ etiam ex quibusvis dispensationibus Apostolicis obtineas & exspectas, ac in quibus & ad quæ jus tibi quomodolibet competit, quæcunque, quodcunque & qualiacunque sint, eorum fructuum, reddituum & proventuum veros annuos valores ac hujusmodi dispensationum tenores præsentibus pro expressis habentes, canonicatum & præbendam prædictos, quorum fructus redditus & proventus quatuor marcharum argenti puri, secundum communem æstimationem, valorem annuum, ut asseris, non excedunt, sive ut præmittitur, sive alias quovis modo aut ex alterius cujuscunque persona seu per similem dicti Johannis Boner, aut liberam cum suis alterius de illis in Roma Curia, vel extra eam, & coram Notario publico & testibus sponte factam resignationem, aut assecutionem cujusvis alterius beneficii Ecclesiastici, quavis auctoritate collati vacent, etiam si tanto tempore vacaverint, quod eorum collatio juxta Lateranensis Statuta Concilii ad eandem sedem est liberrime devoluta, ipsique Canonicatus & præbenda dispositioni apostolicæ specialiter, vel alias generaliter, reservari existant, & super eis inter aliquos lis, cujus statum præsentibus haberi volumus pro expresso, pendeat indecisa, dum modo tempore datæ præsentium, non sit in eis alicui alteri specialiter Jus quæsitum, cum plenitudine juris Canonici, ac omnibus juribus & pertinentiis eorum universis, auctoritate Apostolica, nobis ratione Legationis nostræ concessa, qua fungimur in hac parte, tenore præsentium tibi conferimus, & de illis etiam providemus, & nihilominus discretis viris Decano Majoris Ecclesiæ Bremensis, ac Verdensis & Bremensis Officialibus per præsentes auctoritate prædicta committimus & mandamus, quatenus ipsi vel duo aut unus eorum per se vel alium seu alios, te, vel procuratorem tuum nomine tuo in corporalem possessionem Canonicatus & præbendæ juriumque & pertinentiarum prædictorum inducant auctoritate nostra, ac defendant inductum, amoto exinde quolibet illicito detentore, ac facientes te vel pro te procuratorem prædictum ad præbendam hujusmodi in dicta Ecclesia beatæ Mariæ virginis Hamburgensis admitti, ac in Canonicum recipi & in fratrem, Stallo tibi in choro, & loco in Capitulo cum dicti Juris plenitudine assignatis. Tibique de illorum, ac annexorum eorundem fructibus redditibus, proventibus, Juribus & obventionibus universis integre responderi, Contradictores quoslibet & Rebelles per censuram Ecclesiasticam eadem auctoritate, appellatione postposita, compescendo, non obstante felicis recordationis Bonifacii Papæ octavi aliisque constitutionibus & ordinationibus Apostolicis, ac dictæ ecclesiæ beatæ Mariæ virginis Hamburgensis etiam juramento, confirmatione apostolica vel quavis firmitate alia roboratis, statutis & consuetudinibus, privilegiis quoque indultis & literis apostolicis eidem Ecclesiæ quomodolibet concessis, cæterisque contrariis quibuscunque, Decernentes ex nunc irritum & inane, quicquid secus super his a quoquam quavis auctoritate, scienter vel ignoranter contigerit, attentari. Datum Augustæ Vindelicorum Anno a Nativitate Domini Millesimo Quingentesimo Quinquagesimo primo, octavo Kalendarum Maji, Pontificatus ejusdem sanctissimi Domini nostri Julii Papæ III. anno secundo, præsentibus ibidem Alexandro Casalio & Stephano Perusino Boniensis & Pisanctiensis respective Civitatum familiaribus nostris, testibus ad præmissa

vocatis

vocatis specialiter atque rogatis. P. Episcopus Fanensis. Nuncius Apostolicus, Franciscus Hochtmanus clericus Fornacensis diocesis publicus sacra Apostolica & Imperiali auctoritatibus, ac præfati Reverendissimi Domini Nuntii Apostolici Notarius mpr. *Post quarum* quidem literarum præsentationem & receptionem nobis & per nos ut præmittitur, factas, fuimus per venerabilem virum Dominum Joannem Sluter Canonicum Hamburgensem principalem, in præinsertis literis principaliter nominatum debita instantia requisiti, quærens ad executionem dictarum literarum apostolicarum & contentorum in eisdem procedere curaremus, juxta traditam per eas nobis formam. Nos igitur BERNARDUS STEEN Officialis Judex & executor prædictus, attendentes requisitionem hujusmodi fore justam & rationi consonam, volentesque mandatum dicti Legati, imo verius sedis Apostolicæ, nobis in hac parte directum reverenter exsequi, ut tenemur. Idcirco auctoritate apostolica nobis in hac parte commissa, & qua jam fungimur, prædictas literas Apostolicas, huncque nostrum processum, ac omnia & singula in eis contenta vobis omnibus & singulis supradictis intimamus, insinuamus & notificamus per præsentes, vosque Dominos Decanum & Canonicos Collegiatæ Ecclesiæ beatæ Mariæ Hamburgensis, omnesque alios & singulos, quibus hic noster processus dirigitur tenore præsentium, requirimus & monemus primo, secundo tertio & peremptorie communiter vel divisim, ac vobis & vestrum cuilibet in virtute sanctæ obedientiæ & sub infra scriptis sententiarum pœnis districte præcipiendo mandamus, quatenus infra sex dierum spatium post præsentationem, seu notificationem dictarum literarum & præsentis nostri processus, ac requisitionem vobis seu alteri vestrum pro parte dicti Johannis Sluter factas immediate sequentium, quorum sex dierum duos pro primo, duos pro secundo, & reliquos duos dies vobis universis & singulis pro tertio & peremptorio termino ac monitione canonica assignamus, eundemque Dominum Johannem Sluter principalem vel suum procuratorem ejus nomine in antedicta Ecclesia Hamburgensi in Canonicum & fratrem recipiatis, & stallum sibi in Choro & locum in Capitulo sæpe dictæ Ecclesiæ cum plenitudine juris Canonici assignetis, atque in corporalem & realem possessionem hujusmodi Canonicatus & præbenda inducatis & inductum defendatis sibique vel procuratori suo de fructibus hujusmodi Canonicatus & præbendæ respondeatis, & ab aliis responderi faciatis & procuretis. *Quod si forte* præmissa omnia & singula non adimpleveritis, mandatisque & monitionibus nostris, imo verius Apostolicis non parveritis realiter cum effectu, nos in vos Dominos Decanum & Canonicos, qui in præmissis culpabiles fueritis, excommunicationis sententiam ferimus in his scriptis, quam si animis, quod non credimus, sustinueritis induratis, tunc nos ad declarationem ejusdem, & ad alia ulteriora, prout juris atque stili est, procedimus justitia mediante, *in quorum* omnium & singulorum fidem & testimonium præmissorum præsentes nostras litteras, sive præsens publicum Instrumentum processum nostrum hujusmodi in se continentes sive continens exinde fieri, & per Notarium publicum infra scriptum subscribi & publicari mandavimus sigillique nostri officialatus, jussimus & fecimus appensione communiri, datum & actum Bremæ in curia Canonicali nobilis & generosi Domini, Domini Christophori ex Comitibus Phrisiæ Canonici Ec-

clesiæ Bremensis, sub anno a nativitate Domini Millesimo Quingentesimo Quinquagesimo primo Indictione nona, die vero penultima mensis Junii, Pontificatus Sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri, Domini Julii divina providentia Papæ tertii Anno secundo, Præsentibus ibidem honorabili viro Domino Johanne Boner, Pastore in Lunsen, & Hieronimo Surinck Cive Bremensi, testibus ad præmissa specialiter vocatis & rogatis.

(L. S.) Et ego Lubbertus Peeck Clericus Bremensis Diocesis publicus Apostolica Auctoritate Notarius, quia præmissis omnibus & singulis dum sic, ut præmittitur, fierent & agerentur una cum prænominatis testibus præsens interfui, eaque omnia & singula sic fieri vidi & audivi ac in notam sumpsi ex qua hoc publicum Instrumentum manu alterius fideliter scriptum confeci subscripsi, publicavi, signoque & nomine meis solitis signavi in fidem & testimonium præmissorum rogatus & requisitus.

16. JOH. SLUTERS Requisitio Capituli Hamburgensis pro se possessionando in Præbenda per sententiam Archiepiscopi sub pœna: Anno 1551. d. 23. Sept.

IN nomine Domini Amen. Anno a nativitate ejusdem Millesimo quingentesimo quinquasesimo primo, Indictione nona dievero Mercurii vicesima tertia mensis Septembris, pontificatus Sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Domini JULII Divina providentia Pape tertii, Anno ejus secundo coram venerabilibus viris *Johanne Saxe* Decano & Jurium Doctore *Hinrico Ransow* Seniore, & *Hinrico Withmer*, ceterisque Canonicis Capitularibus & Dominis beate Marie Virginis, *Hamburg. Bremensis* Diocesis in loco capitulari corporaliter constitutis & congregatis in mei Notarii publici & testium infra scriptorum ad hoc vocatorum & rogatorum presentia personaliter constitutus venerabilis vir Dominus *Johannes Scluter* dicte ecclesie Collegite beatæ Mariæ virginis *Hamburgensis* dicte *Bremensis* Diocesis Canonicus habens & tenens suis in manibus certum juris processum per venerabilem virum Dominum *Bernerdum Sten* sancte Bremensis ecclesie vicarium nec non reverendissimi in Christo Patris & Domini Domini *Christofferi* Archiepiscopi *Bremensis* & administratoris *Verdensis* Ecclesiarum officialem generalem per civitatem & Diocesem *Bremensem* & certi processus nomine dicti Domini *Johannis Scluters* executorem fulminatum ut prima facie apparuit, quem hic vero pro insertis habere voluit & haberi vult, & juxta & secundum hujusmodi processus tenorem eosdem Dominos Capitulares prout supra congregatos cum eisdem processus literis requisivit & intimavit copiam ejus debite auschultatam ad manus Domini supra dicti Decani assignavit & tradidit dicte Canonicatus & prebende institutionem Canonicam possessionem ejusdem sub termino, ut moris est juris & consuetudinis in processu præfixo & contentæ metu censurarum stallum in choro vocem in Capitulo sibi tradi & dari sub penis etiam addictis petiit aliasque & alia in prenominato processu contenta fecit & exercuit & in termino illis prefixo responsionem quid desuper facturi essent & de

de presenti vellent respondere possent. Qui respondendo ex ore Decani prenominati dixerunt se desuper deliberare velle & deinde sibi & suis amicis ibidem astantibus audientibus & intelligentibus oportuno tempore & presertim in termino in processu prefixo & statuto responsuri. Super quibus omnibus & singulis sicut premittitur factis presens interfui & idem Dominus *Johannes Scluter* Principalis me infra scriptum notarium requisivit ut sibi desuper conficerem instrumentum & instrumenta tot quot forent sibi desuper necessaria. Acta sunt hec Hamborch in loco capitulari Hamburgensi sub Anno indictione Die & Mense ac Pontificatu quibus supra presentibus ibidem venerabili Domino & providis viris *Nicolao Cromer* collegiate ecclesie sancti *Andree Verdensis* Canonico *Harmanno Stakeman Dirico Holthusen* Civibus Hamburgen. Dicte Bremen. Diocesis testibus ad premissa vocatis atque rogatis.

(L. S.) Et ego *Otto Moller* Clericus Bremensis Sacris apostolica & imperiali auctoritatibus Notarius quia omnibus & singulis premissis, dum sic ut premittitur fierent & agerentur una cum prenominatis testibus presens interfui eaque omnia & singula sic fieri vidi & audivi, ideoque hoc presens publicum instrumentum manu mea propria ingrossatum subscripsi publicavi, & in hanc publicam formam redegi, signoque meis clavibus propter auctoritatem apostolicam.

Nomine & cognomine meis solitis & consuetis signavi, in fidem & testimonium omnium præmissorum rogatus & requisitus.

17. CAPITULI HAMBURGENSIS Coustitutio Johannis Berkey &c. in Procuratores suos in causa contra Johannem Slüterum. An. 1552. d. 16. Mart.

In nomine Domini Amen. Anno a nativitate ejusdem millesimo quingentesimo quinquagesimo secundo, indictione decima, die vero decima sexta mensis Martii, pontificatus sanctissimi in Christo Patris & Domini nostri Domini *Julii* divina providentia pape tertii anno tertio in mei notarii publici & testium infra scriptorum ad hoc specialiter vocatorum & rogatorum presentia personaliter constituti venerabiles egregii & circumspecti viri Domini *Johannis Saxo* utriusque Juris Doctor Decanus *Hinricus Rantzow* senior *Hinricus Withmer* scholasticus, insignis ecclesie Hamburgensis Canonici capitulares capitulum ipsum ecclesie facientes & repræsentantes citra tamen quoruncunque suorum procuratorum per eosdem hactenus constitutorum revocationem omnibus melioribus modo via jure causa & forma quibus potuerunt & debuerunt fecerunt constituerunt & ordinavetunt suos veros certos legitimos & indubitatos procuratores auctores factores negociorumque suorum infra scriptorum gestores & sindicos generales & speciales ita tamen quod generalitas specialitati non deroget nec e contra videlicet venerabiles circumspectos ac honerabiles viros Dominos & Magistros Johannem

nem Berckey sanctorum Wilhadi & Stephani Arnoldum Kruselbecker Anscharii & Marcum Textorem Metropolitane ecclesiarum Bremens. Canonicos & vicarios absentes tanquam presentes & quemlibet eorum insolidum, ita tamen quod non sit melior conditio primitus occupantis nec deterior subsequentis, sed quod unus eorum inceperit alter ipsorum prosequi, mediare, terminare valeat & finiri specialiter & expresse ad ipsorum Dominorum constituentium nominibus & pro eis coram venerabili & spectabili viro Domino *Bernhardo Sten* curiæ Archiepiscopatus Bremensis officiali & asserto commissario apostolico comprehendimus ac ipsos Dominos constituentes a quibusdam censurarum ecclesiasticarum quibus ad instantiam venerabilis viri Domini Johannis Sluter innodati & laqueati dicuntur simpliciter vel ad cautelam absolvi.

Desuper necessarium decretum petentes & obtinentes, cautionemque de stando Juri ac sancte matris ecclesie parendum mandatis istis opus fuerit prestandum ac causas rationabiles & in jure fundatas, quare ipsi Domini constituentes quibusdam literis apostolicis ad prefati Domini Johannis Sluter instantiam decretis & insinuatis parere non teneantur allegantes aliasque quascunque materias & exceptiones dandum & exhibendum. Nec non occasione premissorum & eorum emergentium & dependentium causarum coram quibuscunque aliis judicibus ordinariis sive extraordinariis delegatis vel subdelegatis datis vel dandis deputatis vel deputandis comprehendimus ipsosque Dominos constituentes & eorum Jura in omnibus & per omnia defendentes libellum seu libellos & quascunque summarias petitiones petendum dandum & recipiendum darique & recipi videndum litem seu lites contestantes Calumnie & cujuslibet alterius generis licitum & honestum juramentum in animam ipsorum Dominorum constituentium prestandum ex adverso prestarique videndum & audiendum ponendum & articulandum positionibus & articulis respondendum ac contra eos excipiendum, Testes quoque literas scripturas privilegia processus instrumenta jura & munimenta & quæcunque alia probationum genera producendum. Ac partes adverse testes jurare & deponere videndum, & contra eos & eorum dicta ac literas acta instrumenta & alia munimenta contra ipsos Dominos constituentes producta seu producenda dicendum & excipiendum, & omnia & defectus opponendum & probandum protestandum dicendum allegandum Sententiis Diffinitivis quam interlocutoriis respondere petendum ac ab ea vel eis & a quocunque gravamine illato vel inferendo procurandum & appellandum provocationes & appellationes prosequendum publicandum intimandum & insinuandum Apostolosque semel vel plures instanter instantius & instantissime petendum & obtinendum. Ac quecunque alia juris beneficia impetrandum impetratis ex adverso contradicendum suspectos & suspecta recusandum ac suspitionis causam allegandum & probandum. Expensas damna & interesse petendum & taxari faciendum ac super ipsis si necesse fuerit jurandum. Unum quoque vel plures procuratorem seu procuratores loco sui & cujuslibet eorum substituendum eumque vel eos revocandum & onus procurationis hujusmodi in se reassumendum totiens quotiens ipsis seu alteri eorum placuerit & visum fuerit expedire presenti procuratorio nihilominus in suo robore duraturo. Et generaliter

liter omnia & singula faciendum dicendum gerendum exerendum procurandumque in premissis & circa ea necessaria fuerint seu quomodolibet opportuna, & que ipsimet Domini constituentes facerent seu facere possent si premissis omnibus & singulis personaliter interessent, etiam si talia fuerint, que mandatum exseret magis speciale quam presenti & expressum. Promittentes insuper dicti Domini constituentes, mihi Notario publico infra scripto tanquam persone publice & authentice solempniter stipulantes & recipientes, vice & nomine omnium & singulorum quorum interest intererit seu interesse poterit, quomodolibet in futurum ratum gratum atque firmum perpetuo habituros, totum id & quicquid per dictos eorum procuratores constitutos substitutos vel substituendos ab eis, seu eorum altero actum factum dictum gestum procuratumque fuerit in premissis seu premissorum aliquo. Relevantes nihilominus & relevare volentes procuratores eorum hujusmodi constitutos vel ab eis aut eorum substitutis seu substituendis & eorum quemlibet ab omni onere satisdandi judicio sisti, judicatum salvi cum omnibus & singulis necessariis & oportunis sub hypoteca & obligatione omnium & singulorum bonorum ipsorum mobilium & immobilium presentium & futurorum ac sub omni Juris & facti renunciatione ad hec necessaria pariter & cautela. Super quibus omnibus & singulis premissis dicti Domini constituentes me Notarium publicum infra scriptum legitime requisiverunt petentibus ipsis a me unum vel plura publicum seu publica fieri atque tradi instrumentum & instrumenta, Acta fuerunt hæc Hamborch ibidem in domo Capitulari ejusdem ecclesie Anno indictione die mense pontificatu quibus supra presentibus ibidem honorabili viro Domino Magistro Bernhardo Witten prememoratæ ecclesie Vicario & Casparo Siverdes, dicti Venerabilis Capituli Camerario testibus ad premissa vocatis rogatis pariterque requisitis.

[L. S.]

Et ego Jochim Nienhusen Clericus Caminensis Diocesis sacraque imperiali auctoritate Notarius quia præmissis omnibus & singulis dum sic ut premittitur fierent & agerentur una cum prænominatis testibus presens interfui, eaque omnia & singula sic fieri vidi & audivi atque in notam sumpsi. Ex qua presens publicum instrumentum manu propria scriptum confeci subscripsi publicavi & in hanc publicam instrumenti formam redegi. Signoque nomine & cognomine meis solitis & consuetis signavi & roboravi. In fidem & evidens testimonium omnium & singulorum præmissorum specialiter vocatus rogatus & requisitus.

18. Documentum Notariale, literas citatorias in causæ *Sluteri* contra Capitulum Hamburgense Decano ejusdem etassidentibus præsentatas & insinuatas, recusata vero acceptione valvis templi affixas esse An. 1552. d. 31. Dec.

In nomine sanctæ & individuæ Trinitatis Amen. Per hoc presens publicum instrumentum universis & singulis cujuscunque status conditionisve existat pateat

 evidenter

evidenter & ſit notum, quod anno a nativitate redemptoris noſtri Jeſu Chriſti milleſimo quingenteſimo quinquageſimo ſecundo, indictione decima, die vero Jovis triceſimo primo menſis Decembris, Pontificatus ſanctisſimi in Chriſto Patris & Domini noſtri Domini *Julii*, Divina providentia Papæ tertii, anno ejus ſecundo circiter undecimam horam ante meridiem, ego notarius publicus infra ſcriptus, pro parte venerabilis viri Domini *Johannis Sluter* Canonicis inſignis eccleſiæ beatæ Mariæ virginis *Hamburgenſ.* Principalis, in literis citatoriis per venerabilem virum Dominum *Bernardum Stein* eccleſiæ Metropolitanæ *Bremenſ.* vicarium & reverendisſimi & illuſtriſſimi principis Domini, Domini *Chriſtophori* archiepiſcopi Bremenſis & Verdenſis eccleſiarum adminiſtratoris Brunſwicenſis & Luneburgenſis ducis &c. *Officialis* generalis judicis & executoris in hac cauſa infra ſcripta una cum aliis collegis cum clauſula. Quatenus ipſi vel duo aut unus eorum per ſe vel alium ſeu alios &c. à reverendo Patre Domino Domino *Petro* Dei & apoſtolicæ ſedis gratia epiſcopo *Janenſi* ſanctiſſimi Domini noſtri Papæ & apoſtolicæ ſedis nuntio ſive legato &c. ſpecialiter deputati, ejusque ſigillo *officiolatus* uti apparuit ſub impreſſo, ſub dato Bremis in domo habitationis ſuæ ſub anno a nativitate Domini milleſimo quingenteſimo, quinquageſimo primo, die vero Mercurii nona menſis Decembris publicatis & editis ac per diſcretum virum Dominum Lubbertnm Peeck Notarium publicum, apparuit ſcriptis & ſubſcriptis principaliter nominatis legitime requiſitus, quatenus præfatas literas Citatorias Venerabilibus, doctiſſimisque viris Dominis Johanni Saxen Jurium Doctori & Decano præfatæ eccleſiæ Hamburgenſis, cæterisque Dominis Capitularibus intimare inſinuare & ad eorum notitiam deducere, ex tunc ego Notarius publicus infra ſcriptus præfatas literas Citatorias originales ſigillatas ac Copiam earundem ad me recepi, & eas prædicto Domino Decano, cæterisque Dominis capitularibus, videlicet Magiſtro Henrico Witmer Scholaſtico & Michael Schillowen canonico prædictæ eccleſiæ Hamburgenſis in loco capittulari conſueto ſcilicet refectorio vere ſigillate citationis collationatam & auſcultatam copiam manu mea propria ſubſcriptam ad manus præfati Decani aſſidentibus prædictis Dominis Capitularibus tradidi, ſed eas accipere noluit, quare apud eundem eam depoſui, eique ſic nomine totius capituli, quantum melius potui & debui in præſentia infra ſcriptorum teſtium intimavi inſinuavi & notificavi & ad ipſius cæterorumque notitiam indubitatam deduxi, ipſumque Dominum Decanum atque totum capitulum juxta omnem ſui tenorem citavi, qui quidem Dominus Johannes Saxo Decanus Jurium Doctor dehinc in reſponſum mihi dedit, ſe cum his qui ſibi aſſiderent in abſentia reliquorum accipere neque admittere nolle &c. Cui in reſponſum dedi me hujusmodi citationis intimationem ſecundum officii mei debitum illic ita in præſentia infra ſcriptorum teſtium intimatum inſinuatum & notificatum & ad eorum notitiam indubitatam deductum velle. Deinde ego Notarius publicus infra ſcriptus præfatam eccleſiam Hamburgenſem beatæ Mariæ virginis una cum teſtibus infra ſcriptis acceſſi, easdemque literas citatorias originales ſigillatas valvis dictæ eccleſiæ Hamburgenſis in hominum multitudine affixi, & ad tempus ſtare permiſi, Capitulum alta & intelligibili voce citavi, & dictas literas originales ſigillatas ad me recepi Copiam eorundem affixam auſcultatam,

&

& cum suo vero originali concordantem stare dimisi. Aliasque & alia feci & executus sum prout a me postulabatur. Super quibus omnibus & singulis præmissis idem Dominus Johannes Sluter principalis sibi a me Notario publico infra scripto unum vel plura publicum seu publica fieri & confici petiit instrumentum & instrumenta. Acta fuere hæc in civitate Hamburgensi, sub anno, indictione, die, mense, pontificatu, hora ac locis respective quibus supra, Præsentibus ibidem venerabili & discretis viris Domino Nicolao Kremer Canonico Verdensis ecclesiæ & Henrico Werner Laico in loco capitulari refectorio scilicet, & ante valvas prædictæ ecclesiæ Hamburgensis, testibus ad præmissa specialiter vocatis atque rogatis.

(L. S.)

Et ego Johannes Brusehaverus, clericus Bremensis Diocesis Publicus apostolica auctoritate Notarius, quia hujusmodi intimationem citationis pro parte prædicti Domini Johannis Sluter a prædicto venerabili viro Domino Bernardo Stein &c. Generali officiali totius Bremens. Diocesis adversus Dominum Decanum cæterosque Dominos capitulares beatæ Mariæ virginis eccesiæ Hamburgensis pro denegatione investuræ prebendæ & canonicatus edictum &c. Secundum tenorem literarum citationum à me tanquam notario publico venerabili & doctissimo Domino Doctore Johanne Saxe cæterisque prænominatis Dominis, atque cæteris, omnibusque aliis præmissis factis & executis &c. Una cum prænominatis testibus præsens interfui & adfui & feci & executus sum, ac in notam sumpsi, ideoque præsens publicum instrumentum manu propria ingrossatum exinde confeci, subscripsi, publicavi, & in hanc publicam formam redegi, signo nomine & cognomine meis solitis & consuetis signavi & munivi, in fidem & testimonium omnium & singulorum præmissorum rogatus & requisitus.

19. M. VITI BRUMMER Præpositi monasterii prope *Buxtehudam* Constitutio Procuratorum ad petendum sibi à Capitulo *Hamburgensi* Canonicatum in sua Ecclesia vacantem & vacaturum. An. 1556. d. 30. Dec.

In nomine Domini, Amen. Anno a nativitate ejusdem millesimo quingentesimo quinquagesimo sexto, indictione decima tertia, die vero tricesimo mensis Decembris hora decima vel quasi, pontificatu sanctissimi in Christo Patris & Domini, Domini PAULI divina providentia papæ ejus nominis quarti, Anno ejus primo in mei Notarii publici testiumque infra scriptorum ad hoc vocatorum & rogatorum præsentia, personaliter constitutus vennrabilis vir Dominus & Magister *Vitus Chrummer* veteris monasterii prope *Buxtehudam Verdensis* diocesis præpositus, principalis principaliter & pro seipso omnibus melioribus modo via jure causa stilo forma & ordine, quibus melius potuit & debuit, potest & debet fecit & constituit creavit & solenniter ordinavit suos veros certos legitimos & indubitatos procuratores, negociorumque suorum gestores ac nuncios speciales & generales, ita tamen, quod specialitas generalitati non deroget,

deroget, nec generalitas specialitati citra tamen renovationem quorumcunque aliorum procuratorum suorum per eum hactenus quomodolibet constitutorum, videlicet honorabiles & discretos viros ac Dominos *Johannem Haneckhorst* vicarium ecclesie sancti Petri *Buxtehudensis Verdensis* Diocesis presentem & onus procurationis in se sponte suscipientem, nec non *Johannem Sluter* Canonicum sancti Stephani, *Johannem Kolsemberch* Canonicum sancti Anscharii Bremens. *Johannem Eckleff* vicarium sancti Petri, Nicolaum Frigborch vicarium Hamburgensis, Christophorum Hepsteden vicarium Bremensis ecclesiarum absentes tanquam presentes & quemlibet eorum insolidum sed quod unus eorum inceperit alter eorum prosequi mediare pariter & finire possit ac ad effectum perducere specialiter & expresse, dans & concedens, eisdem suis procuratoribus & eorum cuilibet plenam liberam & omnimodam potestatem ac mandatum speciale, ad petendum sibi per venerabiles Dominos prepositum, decanum, scholasticum, totumque capitulum Hamburgensis ecclesiæ, Bremens. Dioces. de canonicatu & prebenda, ejusdem ecclesiæ vacantibus ad presens vel in posterum vacaturis vigore quarumcunque literarum sive alias simpliciter & pure provideri ac eosdem cum omnibus & singulis suis juribus fructibus redditibus prout in talibus fieri solitum est, sibi conferri dicti constituentis nomine, Stallum quoque in choro & locum in capitulo nec non corporalem & actualem eorundem canonicatus & prebende possessionem cum plenitudine juris tradi & assignari nec non de statutis & consuetudinibus dicte ecclesie & capituli quodcunque licitum juramentum in animam, ipsius constituentis Domini observandum præstandum & faciendum, unum quoque vel plures procuratorem vel procuratores locis suis constituendum & eum vel eos revocandum & onus procurationis hujusmodi in se reassumendum, toties quoties & quando placuerit & visum fuerit expedire, & generaliter omnia & singula faciendum gerendum excercendum dicendum & procurandum, que in predictis necessaria fuerint quomodolibet & oportuna, & que ipse constituens faceret seu facere posset in premissis omnibus & singulis si presens & personaliter interesset, etiamsi talia forent que mandatum magis exigerent speciale quam presentibus est expressum. Promittens nihilomiuus dictus Dominus constituens mihi Notario infra scripto tanquam autentice persone solenniter stipulanti & stipulationem recipienti vice & nomine omnium & singulorum quorum interest seu interesse poterit quomodolibet in futurum se ratum gratum atque firmum perpetuo habiturum totum negotium & quicquid per dictos suos procuratores, aut ab eis substitutos actum factum dictum gestum sive procuratum fuerit in premissis seu quolibet premissorum. Relevans nihilominus & relevare volens eosdem suos procuratores aut locis suis substituendos ab omni onere cujuscunque cautionis solite cum omnibus & singulis clausulis requisitis, in & sub juris & facti renunciatione ad hoc necessaria. Protestantes nihilominus idem Dominus constituens, quod ipse per quemcunque actum sive quamcunque cooperationem quem vel quam ipsum in posterum in hac causa presenti facere contingat vel oporteat propria in persona in judicio vel extra, non intendit propterea dictos suos procuratores vel ab eis substitutos in aliquo revocare, nisi de hujusmodi revocatione specialem & expressam fecerit mentionem. Super omnibus

&

& singulis sepe dictus Dominus constituens sibi a me Notario publico subscripto unum vel plura publicum seu publica fieri & confici sibi petiit instrumentum seu instrumenta. Acta sunt hec in curia monasterii predicti in estuario ejus domus, quam Dominus Ivo de Tzesterfflet ibidem inhabitare consueverat, Anno indictione die mense hora pontificatu quibus supra, presentibus ibidem discretis viris & Dominis Wilhelmo Leonis & Johanne Bekeman trajecten, & Verdens. Dioces. vicariis ecclesie sancti Petri predicti, testibus ad hoc specialiter rogatis pariter ac vocatis.

(L. S.) Et ego Gerhardus Trekell Bremens. Dioces. sacra apostolica auctoritate Notarius publicus quia dictorum procuratorum constitutioni creationi & ordinationi potestatis dationi promissioni relevationi ratificationi omnibusque aliis & singulis dum sic ut premittitur agerentur & fierent una cum prenominatis testibus presens interfui, eaque sic fieri vidi & audivi, ideoque hoc presens instrumentum manu mea propria scriptum scripsi subscripsi & publicavi & in hanc publicam formam redegi, signoque nomine & cognomine meis solitis & consuetis consignavi in fidem & testimonium omnium & singulorum premissorum rogatus pariter atque requisitus.

20. Copey Röm. Konigl. Majest. Schreiben an die Herrn Commissarien ausgegangen. productum Spiræ 10. Dec. anno 1557.

Ferdinandt von GOttes Gnaden, Römischer Künig rc. zur allen Zeiten Mehrer des Reichs rc.

Ehrwürdiger vnd Hochgebohrner, lieben Oheim, Fürsten vnd Andechtigen, Wir haben E. Andacht vnd Lieb geschrieben Bericht und Relation, was sie vff die ausgangen Keyserl. Commission in den Irrungen vnd Gebrechen, so sich zwischen den Ersamen vnsern lieben Andechtigen N. Thumb-Dechant, Senior vnd Capitul der Collegiat-Kirchen zur Hamburgk an einem, vnd den Ersamen vnsern vnd des Reichs lieben getrewen Bürgermeistern vnd Rath der Stadt Hamburgk anders Theils erhalten, güdtliche Vergleichung halben für Vnderhandlung gepfleget alles Inhalts nach lengst gnediglich vnd freundlich vernommen, vnd daraus befunden, daß E. Andacht vnd Lieb die Sachen vleissig, weißlich vnd wol gehandelt, welchs auch vns von E. Andacht vnd Lieb zu sonderm freundlichen vnd gnedigen Willen gereicht. Dieweil aber ermeltes Thum-Capitull durch E. Andacht vnd Lieb abgeredte vnd fürgeschlagene verdische Vertrags-Mittel anzunemen geweigert, vnd abgeschrieben, vnd doch wir beeden Theilen in Gnaden vnd Gutten diese Streitigkeit, auch Abschneidung langwirigen Rechts-Furderung vnd also endtlichen Vmbpflantzung, Friedlebens, Ruhe vnd Enigkeit willen nochmaln genediglichgem in der Güte hingelegt vnd vertragen sehen, wolten wir Ewer Andacht vnd Lieb, auch ihrem gutwilligen Erbietten nach darzu bests Vleiß zu vorhelffen geneigt wissen, so haben wir an Statt der Röm. Keys. Majest. vnsers lieben Bruders vnd Herrns E. Andacht vnd Lieb wiederumb von newen insetzen zu vnsern Commissarien, vff E. Andacht vnd Lieb stellen vnd fertigen lassen, die wir derselben hieneben zusenden; Demnach ersuchen wir in Nahmen hochernanter Röm. Keys. Maytt. vnd für vns selbst als Römischer Künig Ewer Andacht vnd Lieb

hiemit gantz genediglich begerent, sie wollen allem fridlichem Wesen zu Gutem, sich der Sachen abermaln beladen, beede Partheien vff einen gelegenen Tag vnd Malstgdt für sie erfordern, vnd vermog angeregter vnser newer Commission allen menschlichen vnd muglichen Vleiß ankeren, sie durch gütliche zimliche Mittel vnd Wege zu vertragen, inen dardurch disser irer Irrung abzuhelffen, vnd sie zu friedlicher Ruhe zu bringen, was auch Ewer Andacht vnd Lieb mith beeden Theil Wissen vnd Willen nit vergleichen mögen, daß sie zu Verhütung mehrer Weitterung, Verbitterung vnd Vnkosten in E. Andacht vnd Lieb compromittirn vnd sich veranlassen, was E. Andacht vnd Lieb darüber erkennen vnd aussprechen, daß sie es vngeweigert endlich darbey bleiben lassen, vnd demselben nachkommen, vnd Volnziehung thun sollen vnd wollen, vnd daß also E. Andacht vnd Lieb, sie alsdann der Billigkeit gemäß, mit ihrem Macht-Spruch entscheiden, und inen darüber was die Notturfft erfordert, verfertigen; So haben wir nit vnderlassen, gedachtem Tumb-Capittel itzundt zuschreiben, vnd zu vermanen sich vff E. Andacht vnd Lieb ferner Vnderhandlung also schidlich vnd geuolgig zu erweisen, damit die Gute irenthalben statt finden müge, vnd nit abermals ohne Frucht zerschlagen werde, vnd daran thuen E. Andacht und Lieb ein Werck des Friedens, vnd Vns sonder annemigs vnd freundtlichs Wolgefallen, gegen denselben in Gnaden vnd Freundschafft zu erkennen vnd zu bedencken. Geben vff vnserm Küniglichen Schloß, Prag, den dreizehenden Tag Aprilis Anno &c. Im 57ten vnserer Reich des Röm. in 27ten, vnd der andern im ein vnd dreissigsten Jaren.

Den Erwürdigen vnd Hochgepornen Johansen, postulirten vnd bestettigten Bischoff zu Oßnabrüg, vnd Frantz Otten Hertzogen zu Braunschweig vnd Lüneburgk vnsern lieben Oheim Fürsten vnd Andechtigen. ꝛc.

21. Copey der Küniglichen Majest. Schreibens an das Kaiserl. Cammer-Gericht, die Stad Hamburg und das Capitul daselbst betreffend.

productum Spiræ d. 10. Dec. Anno 1557.

Ferdinandt ꝛc.

Wir geben euch gnediger Mainung zu erkennen, nachdem sich zwischen den Ersamen vnsern lieben Andechtigen N. Thumb-Dechant Senior vnd Capitel der Collegiat-Kirchen zu vnsern Lieben Frauen zu Hamburg an ainem, vnd den Ersamen vnsern vnd des Reichs lieben getreuen Bürgermeistern vnd Rath der Stad Hamburg, anders Theils, von wegen Restitution ernents Capitels zu gehörigen Güter, so ine durch gemelte Bürgermeistere vnd Rath zu Hamburg verschiener Zeit entwert, aber nachmaln gleichwol eines Theils wiederumb restituirt worden, vnd sonderlichen etlicher Patronat-Gerechtigkeiten halben, Irrung vnd Zwispalt erhalten; derwegen beede Theil am Kays. Cammer-Gericht in Rechtfertigung gegen einander gewachsen, vnd aber die Röm. Keys. Maytt. vnser lieber Bruder vnd Herr, verschienes fünff vnd funffzigsten Jars an die Ehrwürdigen vnd Hochgepornen Johansen postulirten vnd bestettigten zu Bischoff zu Oßnabrüg, vnd Frantz Otten, Hertzogen zu Braunschweig vnd Lünenburg ein Commission zu gütlichen Vnderhandlung vnd Vergleichung ausgehen lassen, deren sie sich auch gehorsamlich beladen, aber derselben gepflogene gudtliche Vnderhandlung ohne Frucht abgangen, daß wir demnach dieser Sachen vnd Irrung halben, auf ernenten Keys. Commissarien vns zugeschrieben Bericht vnd Relation, aus allerhandt bewegenden Vrsachen, vnd sonderlich

Pflan-

Pflantzung willen mehrer Ruhe, Friedens vnd Einigkeit vnd zu Verhütung weiters Widerwillens vnd Gezancks zwischen beiden Partheien wiederumb an sie die Commissarien ein Commission zu güdtlicher Vnterhandlung vnd Vergleichung von newem fertigen vnd ausgehen haben lassen: Hieruf beuehlen wir euch in Nahmen hochernenter Keys. Mayt. vnd für vns selbst als Röm. Kön. Maytt. gnediglich, das ihr in Ansehung des jüngst zu Augspurgk im fünff vnd funfftzigsten Jare vfgerichten Religion-Friedens vnd zu mehrer Befürderung Rue vnd Einigkeit mit der Rechtfertigung vnd Proceß, darin obernantes Capitel gegen Bürgermeister vnd Rath der Stad Hamburg angeregter Zwispalt halben vor euch am Keys. Cammer-Gericht schweben bis zu Endschafft vnserer obberürten von newen verordneten gütlichen Vnterhandlung innen haltet, vnd procedirt, oder vorfahret, so sein wir des genedigen Versehens es sollen die Sachen nochmaln in der Güte vertragen, vnd weiterer Rechtlicher Ausübung nicht noth werden, vnd ir erstattet daran der Keys. Maytt. vnd vnsern gefelligen Willen vnd Mainung. Datum Prag den 13ten Aprilis Anno im Siben vnd funfzigsten. etc.

An das Kayserlich Cammer-Gericht.

23. FERDINANDI Röm. Königs Schreiben an das Dom-Capitul in Hamburg, Prag d. 14. April 1557.

Ferdinand von GOttes Gnaden Römischer Künig zu allen Zeiten Mehrer des Reichs etc.

Ersamen lieben Andechtigen. Wir haben eur Schreiben aus Bremen, vom siben vnd zwanzigsten Tag jüngst verschinen Monats February datiret gnediglich empfangen, vnd daraus eur Beschwerung wider Bürgermeister, Rath, Kirchen-Geschworn, vnd Gemainde der Stad Hamburg vernommen, vnd wollen darauf euch gnediger Mainung nit verhalten, das vns von den Erwürdigen vnd Hochgebornen Johansen, postulirten vnd bestettigten Bischouen zw Oßnabrug, vnd Frantz Otten, Hertzogen zw Braunschweig vnd Lünenburch, als in der zwischen euch vnd den gedachten von Hamburgk schwebenden Irrung vnd Zwispalt verordneten Keiserlichen Commissarien nottrofftige Relation vnd Bericht aller Irer gepflegnen gütligen Vnderhandlung zwgeschrieben, vnd sonderlich vnder andern auch ire jüngest zw Verden abgeredte vnd fürgeschlagne Vortrags-Mittel, so durch euch anzunemen gewaigert vnd abgeschriben, überschicket worden, vnd dieweil ihr euch nun zu erinnern wist, was die vorgangene vnd sonderlich der jüngst Augspurgisch des fünff vnd funffzigsten Jars beschlossen vnd aufgericht Reichs-Abscheide, vnd darin begriffenen Religion-Frieden in sich halten vnd vermogen, welche vns ewrenthalben zw verändern nit gebüren will, vnd dann wir befinden, das bemelten Religion-Friden vnd Reichs-Abschidt, auch Gestalt vnd Gelegenheit gegenwertiger Zeit vnd Beruffen nach, euch obberürte abgeredte Verdische Vertrags-Mittel nit so beschwerlich noch der Billigkeit fere vngemeß seyen, so hetten wir vns nit versehen, daß ihr euch in gepflogner gütlichen Handlung so vnschicklich, nachdem dann bey diesen sorgelichen vnd geschwinden Leuffen, die hoch-unvermeidlich Notturfft eruordert, das allenthalben im Heiligen Reich Teutscher Nation, Frid, Rue vnd Ainigkeit gepflantzt vnd erhalten wirde, darumben wir auch vmb so vil desto lieber sehen wolten, daß ihr mit gemainer Stadt Hamburgk in der Güte vorglichen vnd verner Widerwillen vnd Zweitrachten fürkhummen würden, so haben wir in Namen der Röm. Keys. Mayt. vnsers lieben Bruders vnd Herrn, obbestimpte vorgewesene Kayserl. Commissarien wiederumben

ben committiret und aufgeleget, euch vnd gedachte von Hamburch nochmalen für sich zu betagen vnd allen müglichen Vleiß fürzuwenden, euch beider Taile, aller zwischen eur schwebenden Straitigkeiten halben, (doch ausser deren Puncten die immediate Religion-Sachen seyen, derenhalben es bei vorberürtem jüngesten Augspurgischen Reichs-Abschied vnd darein verleibten Religion-Friden, dessen bemelte von Hamburgk, neben andern Reichs-Stenden billich auch zu geniessen haben, geruiglich beleiben, vnd vermüg desselben gehalten wirden solle) auf tregliche, friedliche, billige Mittel vnd Weeg gütlich zu verainen vnd entlich zu vertragen. Wie dann solchs vnser Königliche von neuen an sie die Commissarien außgangene Commission mit sich bringt vnd vermag. Demnach ersuchen wir euch an statt hochernenter Kayserl. Maytt. vnd für vns selbst, als Röm. Künigk hiermit gnedigs vnd ernstlichs Vleiß vermanendt vnd begerendt, daß ihr auf mehrgedachter Commissarie verner erfordern gehorsamlich erscheinet, derselben gütlich Handlung abwartet, vnd euch darin der Gebür weisen lasset, auch dermassen schidlich vnd gevolgig erzeigen vnd halten wollet, damit die Gütlichkait ewrs Tails stadt finden die Sache vertragen, vnd ihr baiderseits vmb sovill ruhiger vnd in friedlicher Ainigkeit neben einander wonen vnd leben möget, das wirdet sonder Zweiffel euch zw merer Rue vnd allem Guten geraichen, ihr erstattet auch daran der Kays. Maytt. vnd vnsern gefelligen Willen vnd Maynung. Geben auf vnserm Küniglichem Schloß Prag, den vierzehenden Tag Aprilis, Anno im siben vnd funffzigesten vnserer Reiche des Römischen im siben vnd zwantzigsten, vnd der andern im ein vnd dreyssigesten.

Ferdinand, mpp.

Ad mandatum Domini Regis proprium.

J. Jonas, D.
Vice-Cantzler.

Lucks Hirchslagen. mpp.

23. GEORGII Archiepiscopi Literæ, quibus *Theodorico a Drochtersen* primum beneficium vel in Ecclesia Metropolitana *Hamburgensi*, vel collegiata *Bremensi* ad *Stephanum* vacaturum promittit. Anno 1563. d. 19. Sept.

Universis & singulis præsentes literas in specturis GEORGIUS Dei gratia Confirmatus Archiepiscopus *Bremensis* & *Verdensis* Episcopus, Administrator *Mindensis*, Dux *Brunsuicensis* & *Luneburgensis* &c. Salutem in Domino sempiternam, Vitæ ac moram honestas, tum etiam bonæ spei indoles & singularis ad humaniora studia inclinatio, quibus honesti Viri Domini *Simonis à Drochtersen*, Reipublicæ nostræ *Stadensis* Consulis, filius *Theodoricus à Drochtersen*, nobis commendatur, facit nos illi ad gratiam faciendam inclinatiores. Ideoque ut tanto melius prædictus *Theodoricus* in cœptis suis studiis proficere, Ecclesiæ & Reipublicæ Christianæ, etiam huic suæ patriæ aliquando usui esse possit, nos illi de primo beneficio cum omnibus suis juribus & pertinentiis, sive sit *Vicaria*, *Præbenda*, *Canonicatus*, vel *quævis alia diguitas*, quod ab hinc in Metropolitana nostra *Hamburgensi* Ecclesia & collegiata *Bremensi* ad sanctum *Stephanum* prius nobis vacaverit, spem facimus & authoritate nostra providimus, ita quod istius

istius per Procuratores suos ad hoc institutos tempore vacationis suæ præ aliis capax esse possit. Mandamus itaque prædictarum nostrarum Ecclesiarum Decanis, Senioribus & Capitulis, nec non universis subditis nostris præsentium tenore, ut ad hanc nostram provisionem tempore vacationis requisiti, prædictum Theodoricum, vel quemvis alium suum legitimum Procuratorem ejus nomine ad illud vacans beneficium admittatis, & nostra auctoritate in corporalem realem & actualem possessionem juriumque & pertinentiarum istius inducatis & investiatis & defendatis inductum amoto quomodo libet detentore ab eodem, sibique tum de fructibus, redditibus, proventibus, juribus & obventionibus universis & singulis responderi faciatis, in majorem fidem hujus, fecimus nostrum Principale sigillum huic appendi. Datum in Castro nostro Petershagen, Decimo nono Septembris, Anno Millesimo Quingentesimo sexagesimo tertio.

24. Tractaten und Vergleich zwischen die Fürstliche Holsteinische Räthe und die Abgesandte des Dom-Capituls zu Hamburg A. 1576. d. 18. Octobris zu Segeberg aufgerichtet.
(ex authentico.)

Zu wissen, nachdem verschinenden vierzehenden Augusti dieses sechs und siebenzigsten Jhars, aus freundlicher Neigung, die Edle und Ehrenueste **Pawell Ranzow** und **Hanß Blome**, mit den Abgesandten eins Ehrwirdigen Thumb-Capittels zu Hamburgk, D. **Michael Reder**, Thnmb-Dechant, Her **Johan Eckleff**, Bartholomeo Justo, vnuerfenckliche Beredung gehabt, was massen die am Kaiserl. Cammer-Gericht Rechtshengige Sachen zwischen dem Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Heren, Heren **Adolffen**, Erben zu **Norwegen**, Hertzogen zu **Schleßwich**, **Holstein**, **Stormarn** und der **Dithmarschen**, Grafen zu **Oldenburgk** und **Delmenhorst**, und einem Ehrwürdigen Thum-Capittel, mügten gütlich verglichen und in Anstand gebracht werden, darauf dann sowol hochgedachte Fürsten, Rethe obgemelt, als des Ehrwirdigen Thum-Capittels Abgesanten, solches alles der Gebur referiret und zurügk gebracht haben, also daß daher weiter erfolgt, daß beiderseits eine Widerzusammenschickung zu ferner Tractation zu **Segeberge**, heute den achtzehenden Octobris dieses sechs und siebentzigsten Jhars bewilliget, und darauf von hochgedachts Fürsten, die Edle, Ehrenueste und Erbare **Pawel Ranzow**, **Hanß Blome** und **Casper Hoyer**, Fürstliche verordnete Rethe in gnugsamer Vollmacht, imgleichen von wegen eins Ehrwirdigen Thum-Capittels, die Ehrwirdige hochgelarte vnd Erbare Her **Michael Reders**, der Rechten Doctor und Thum-Dechant, Her **Johan Schlüter**, Senior residens, Her **Johan Eckleff**, Her **Richart van Walde**, und Bartholomeus Justus Secretarius, auch in gnugsamer Vollmacht angekhommen, und haben die Sachen nach Nottroft beredet, vorhandelt und letzlich zum Ende beschlossen und vorabscheidet.

Nemlich daß der Amtmann zu **Trittow** itziger und alle künfftige, so weit dieser Vordragk gespecificiret ist, von wegen hochgedachts Fürsten sollen und wollen von wegen der Land-Güter E. E. Thumb-Capittels im Ampt **Trittow** belegen, dem Dechant, Senior und Capittel, und ihrem Befehlhaber in Hamburgk, allezeit in den 8. Tagen Martini, ohn alle Exception und Außflucht entrichten und bezalen. **Erstlich** an **Geld-Hure**, ein hundert und

neun und siebenzigk Marck sechs Schilling neun Pfenning; **Hure und Teget-Roggen** vierzehen Wispel einen halben Scheffel, Rockhoner ein hundert und drei und funnfzigk, **Dienst-Geld** acht und zwanzigk Marck dreizehen Schilling vier Pfenning, **Vett Qweckes Geld**, vierzehen Marck neun Schilling sechs Pfenning, noch **Dienst-Geld** zwantzig Marck, **Futter-Korns Geld**, zwölff Marck sechs Schilling, **Swein-Lager Geld**, fünff und viertzig Marck, noch einen Wispel Roggen, und was sonst der Præpositur, Decanat, Thumb-Capittel und gantze Clerisei binnen Hamburgk von Alters hero ist gegeben und bezalet worden, es sei hierinnen specificiret oder nicht gespecificiret, doch soll alleine dieß Jhar an Gelde, Korne und Rock-Hönern, wie hierinne specificeret alle und jede persele in den acht Tagen schirst künftigen Martini erstadet werden, ausgenommen das Mast-Ghelt, Fadem-Holtz und Köle.

Ferner ist vorabscheidet vnd bewilliget daß gleicher Gestalt der Amptman zu **Trittow** itziger vnd künfftiger von wegen Fürstl. Gn. sollen vnd wollen nottrofftig Buwholtz, zu Behoff der Kirchen, derselben Höfe vnd des **Capittels Borns** Unterhaltung, vff Erforderung des Thumb-Dechants vnd Capittels verschaffen, also daß solch Holtz von dem Amtman ausgewiesen vnd ghen **Poppenbüttel** an das Wasser gefüret werden soll, doch daß das Capittel das grosse Buwholtz, vff der Stede, da es gehouwen worden, sagen lassen soll, damit es die Leute dahine fhüren können.

Noch wil und soll der Amtman zu Trittow itziger vnd künftiger **ein hundert vnd funfzigk Faden Holtz Büchen-Holtzes**, nach gemeiner **Poppenbüttelscher** Maaß und Länge, vff das Land setzen, vnd alsofort in die Schiffe vff die Alster, ohne alle des Capittels vnd ihren Vnkosten liefen lassen, uff einen gewissen Tagk binnen acht Tagen vhor oder nach Jacobi ohne alle Hinderung, Arrest, **Kummer** oder Exception ihrer F. G. derselben Amptleute vnd Vnderthanen, in **Hamburgk** vom Ehrwürdigen Thum-Capittel, vnd ihren Befehlhabern frei zu empfangen, doch von **Poppenbüttel** bis ghen **Hamburgk** zu Schiffe vff des Capittels Vnkosten.

Desgleichen auch soll und will der Amptman dem Thumb-Dechant Capittel vnd ihrem Befehlhaber zwölff hundert guter **Büchenerer Harder Höltz**, jedes Voder vff vier vnd zwantzigk volle Secke, als zu **Hamburgk** gebräuchlich, gerechnet, Jharlich vnd alle Jhar für Jacobi ohne alle Vnkosten vnd Dahrlegung des Capittels oder der Jhren, der Khöle oder der Vhör halber, in **Hamburgk** in ihre Gewarsamb liefern lassen.

Weiter ist vordragen daß gemeltem Thumb-Demant, Capittel der ihren Befelchhaber von gedachtem Amptman zu **Trittow** itzund vnd künftig ein hundert vnd funfzig Marck **Mast-Geld** in den acht Tagen Martini jedes Jhars ohne alle Abkürtzung sol entrichtet werden, es sei Mast, oder kleine Mast. Vnd soll darzu, wenn Mast vorhanden oder fremde Sweine in die Mast genommen werden, jeden vom Præposito & Decano, præbendatis und den Thumb-Heren bis vff zwölff Personen gerechnet, sechs Sweine in die Mast vorgünstiget vnd zugelassen werden, ohne Entgeltniß oder Mast-Bezahlung, vnd gleichwol der ein hundert vnd funfzigk Mark Mast-Geldes hieranne im geringsten nicht abgezogen, besondern gleichwol Jherlich vnd alle Jhar erlecht werden.

Vnd ist hirmit verglichen vnd endtlich vorabscheidet, daß der Proceß am Kays. Cammer-Gericht von gemelten Thum-Dechant vnd Capittel keigen J. F. G. der eingezogenen Capittels

pittels Land-Güter halber ereigt, hiemit eingestellet sein, vnd in dem Standt als er itzo stehet, vnd die Prothocolla vnd Recesse ausweisen, stille stehen solle, so fern eine gnughaffte Original Verschreibung erfolgen wirdt, also vnd dergestalt, daß dieser Verdragk vff funfftzigk itzt negst folgende Jhare, von dato anzurechnen soll werden verstanden, daß mittlerweil vom keinem Theil am Cammer-Gericht soll werden procederet, daß auch durch beiderseits Procuratoren dieser Vordragk gerichtlich sol notificiret vnd ad acta vbergeben werden, im Gewelb zu enthalten, vnd soll der Kays. Maytt. Confirmation hierüber von J. F. G. vff derselben Vnkosten impetreret werden, Jhren F. G. vnd dem Capittel beiderseits zu gute. Doch soll dieser Stilstandt der Sachen, vnd suspensio litis am Kays. Cammer-Gericht der Heupt-Sachen und nach verfliessung specificirter Jhrer F. G. vnd derselben Erben, imgleichen dem Capittel an ihrer rechtlichen Forderung vnd Proceß ad reassumptionem causæ in eventum vhorbehalten, gantz vnd ghar vnschedtlich sein, in dem Stande als er itzo stehet, vnd soll auch mit dieser obgesatzten funfftzigk Jharen keine Vorirrung noch præscription, wie die Vmmer zu Rechte erdacht, oder judicialiter vel extrajudicialiter gebraucht werden kan, künfftiglich von Jhren F. G. oder derselben Erben angezogen, oder dem Thumb-Capittel vnd ihren Nachkommen fhürgeworffen werden, besonder nach Verfliessung obgespecificirter Jhare res & processus totius causæ integra sein, absque omni præjudicio, als solche Sache, itzo, Zeit dieser Handelung am Kays. Cammer-Gericht vnd sonst gewesen vnd noch ist.

Zudeme sol obberürte Ausgabe an Gelde Hure, Dienst-Gelde, Mast-Gelt, Korn, Holtz, Khölen, vnd allem hirinne gespecificeret oder vngespecificeret, verstanden werden Decano & Capitulo zu leisten und zu bezahlen sine omni exceptione temporis vel qualitatis collegii & personarum, wie sich die im hillig Röm. Reichs geistlich oder weltlich bei J. F. G. und derselben Erben, oder dem Capittel vnd den Personen zutragen konte itzundt vnd künfftichlich, item sine omni onere exactionum precum & contributionum tam ordinariarum quam extraordinarium, es sei zu Reichs- oder Landtsteur.

Wie dan J. F. G. und derselben Erben Præpositum, Decanum, Capitulum vnd gantze Clerisei jegen Idermennichlichen dieses Handels vnd Vordrags halber sol vnd wil mit Gnaden vortreden vnd gewehren.

Dargegen sol J. F. G. die Macht haben in allen vbrigen, wie das Namen haben magk tam jurisdictionis, utilitatis, fruitionis & operum præstationis quam Imperii die gemelten vierzehen Dörffer dictorum annorum ohne jenichen Eintrag des Thum-Capittels vnd der Iren zu gebrauchen.

Vnd damit Thum-Probst Dechant vnd Capittel vnd die gantze Clerisei dieses Vordrags und vester Haltung bei ihrer F. G. und derselben Erben desto gewisser itzo vnd künfftichlich sein mügen, als ist van wegen J. F. G. vnd derselben Erben Vordragen bewilligt vnd voraffscheidet daß J. F. G. sollen vnd willen durch vier vom Adel im Fürstenthumb Holstein gnugsamb gesessen, vnter Jhrer eigener Hand vnd Siegel gnughafftig gelübdt vnd Verbürgung, wie im Landt zu Holstein gewontlich, ihnen Præposito, Decano & Capitulo vnd ihren Nachkommen, also daß alle fünff Jhar neuwe Burgschafft durch andere gleichgesessene vom Adel geschehen, vnd so lange, bis daß es geschicht, die vhorige vier Bürgen dafür wircklich hafften vnd obligiret sein sollen, bis vff die neuwe gleiche Verbürgung.

Des

Des wollen Ihr. F. G. Præpositum, Decanum & Capitulum, in gnedig Schutz und Schirm halten, salvis privilegiis, statutis & consuetudinibus Ecclesiæ Hamburgensis, alles getreulich und ohne Gefherde.

In Vrkundt der Warheit vnd zu steder vester Haltung sein dieser Recess zwo eins gleichen Lauts vfgerichtet, sowol von den Fürstlichen Verordneten Rethen, als Pawel Rantzow, Hans Blome vnd Casper Hoier, als den anwesenden Heren des Capittels, Heren Michel Reders, Thumb-Dechant, Hern Johan Schlüter, Senior, Her Johan Eckleff, Her Richart vom Walde, und dem Secretario Bartholomæo Justo, mit eignen Handen vnterschrieben, vnd mit ihren gewontlichen Pitschafften versiegelt, wovon idem Theil ein zugestellet. Actum Segeberge im Jare nach Christi vnsers HEren vnd Seligmachers Geburt, Ein Tausent Fünffhundert Sechs und Siebentzigk, den achtzeheden Monats Tag Octobris.

(L. S.)	(L. S.)	(L. S.)
Pawel Rantzow.	Hanß Blome. manu prop.	Caspar Hoyer. mpp.

(L. S.)	(L. S.)	(L. S.)	(L. S.)	(L. S.)
Michel Reder D. Decanus. mpp.	Johannes Schlüter. sst.	Johan Eckleff. m. m.	Richardus a Walde. sst.	Barthol. Justus. sst.

Ende des Ersten Theils Dritter Band.

Druck-Fehler.

Pag.			
53.	m.	ließ	Stifftung.
59.	m.		ratione.
75.			scriba, für scribam.
107.			Stephani in Petro.
186.	in.		seu pro St.
	infr.		48. pro 84.
			siehe - St.
202.	in.		apud - Cap.
	inf.		Cantelberg pro Cambrigde.
203.	inf.		23. pro 14.
204.	init.		28.
	med.		147.
	infr. in der vierten Zeile vom Ende ist die Zahl 94. ausgelassen.		

Pag.					
205.	med.	55.			
205.	med.	96. für 147.			
	infr.	74.	-	75.	
206.	bei (106.) ließ n. 121.				
244.	med.	ließ VENT für VERNT.			
299.	inf.	-	zwo	-	zwei.
345.	med.	-	dici	-	dici.
384.	init.	-	feriis	-	ferris.
425.	init.	-	FETRI	-	RETRI.
488.	init.		Distributorey.		
489.	init.		1462.	-	1502.
495.	med.		ei	-	eis.
510.	med.		Viconem	-	Elebeken.
833.	med.		27.	-	37.